2463
1985

FSZEK Központi Könyvtár
0 010002 949696

Bp 10

Pester

TELTÁRGZVÁ 1953

LLOYD-KALENDER

für das Jahr 1859,

in Verbindung mit einem

KALEND 42

Adressenbuche

für

Handel und Gewerbe

von

Pest, Ofen und Alt-Ofen.

Herausgegeben von der

Pester Lloyd-Gesellschaft.

PESTER STADT STEUER AMT PEST VÁROSI ADÓHIVATAL

Pest, 1859.

Buchdruckerei von Emil Müller.

Dorotheagasse Nr. 12.

1976

Bp 10

FŐVÁROSI KÖNYVTÁR
1909 427 sz.

B 05 4/4

2463

Industrieller Anzeiger.

Einladung zur Pränumeration

auf den

„PESTER LLOYD“

(Morgen- und Abendblatt.)

Die warme und konsequente Vertretung der **gesammten Interessen Ungarns** ist es wohl vorzugsweise, die den **„Pester Lloyd“**, — wenn wir anders den zahlreichen Aeußerungen der geachtetsten Männer Glauben schenken, — zum beliebtesten Blatte in Ungarn gemacht. Wir freuen uns dieser Anerkennung um so mehr, als wir das reiche Materiale, daß uns bereitwillig aus den entlegensten Städten unseres Vaterlandes zufließt, gewiß nur ihr verdanken.

Unsere Wiener Korrespondenzen, die den Leser regelmäßig von den Ereignissen auf staatlichem und nationalökonomischem Gebiete in Kenntniß setzen, erfreuen sich einer solch' allgemeinen Würdigung, daß der größte Theil derselben die Runde durch die gesammte österreichische, oft genug auch deutsche Presse macht.

Im Besitze der wichtigsten journalistischen Quellen aus der **englischen, französischen** und **preußischen Hauptstadt**, liefern wir sämmtliche Nachrichten aus dem Westen und Norden Europa's, dem ungarischen Leser meist früher, sehr oft ausführlicher als die andern Blätter.

Sein ganz besonderes Augenmerk richtet der „Pester Lloyd“ auf das **merkantile Leben in Ungarn.** Die Stellung der Gesellschaft, deren Namen das Blatt trägt, ermöglicht es, von allen wichtigeren Handelsplätzen des Landes, und ganz insbesondere vom hiesigen Platze Geschäftsberichte zu bringen, welche den strengsten Anforderungen des Kaufmanns entsprechen, und zugleich die nöthigen Daten über die Zu- und Abfuhren, Käufe und Verkäufe u. s. w. der Landesprodukte liefern. Kurs- und Handelsberichte aus Wien, Triest, Prag, Leipzig, Breslau, London u. s. w. ergänzen diesen geschäftlichen Theil.

Pränumerations-Bedingnisse:

Für Pest-Ofen, täglich zweimal ins Haus gesandt, halbjährig 10 fl., vierteljährig 5 fl., mit täglicher Postversendung halbj. 11 fl., viertelj. 5 fl. 50 kr. österreichische W.

☞ Bei der großen Verbreitung des Blattes im In- und Auslande ist dasselbe auch für Inserate aller Art vorzüglich geeignet. — Inserate werden im Expeditions-Bureau aufgenommen und billigst berechnet. — Für's Ausland übernimmt Herr Karl Geibel, Buchhändler in Leipzig, die Inserate.

Redaktions- und Expeditions-Bureau:

Dorothea-Gasse Nr. 12, 1. Stock.



ANTON OSZVALD

IN PEST,

eigenem Hause, Palatin-Gasse Nr. 20,

empfiehlt dem verehrten Publikum sein reiches Lager in Artikeln für den täglichen Gebrauch, wie für den Luxus, worunter besonders hervorzuheben sind:



China-Silber-Waaren,
Haupt-Niederlage der berühmtesten Fabrik des Auslandes
Ch. Christofle et Comp. in Paris.
Verkauf unter Garantie von Speiselöffeln u. Bestecken, Thee- u. Speise-Servicen ꝛc. in noch nicht dagewesener Auswahl.

Waffen, als Doppel-Jagdgewehre, Revolvers, Minie-Büchsen, Salon-Büchsen u. Pistolen nach System Flobert, Terzerolle, Läufe, Zündhütchen und alle Gattungen
Jagd-Requisiten.
Moderateur-Lampen in reicher Auswahl.

Gummi-Ueberschuhe,
so gut und billig wie noch nie.
Opern-Gucker, Fernröhre, Brillen, Lorgnetten, Mikroskope und alle sonstigen in's optische Fach schlagende Artikel.
Thee-Service u. Kessel aus Steingut Porzellain und Brittania-Metall.

Reise-Koffer, Taschen, Necessaires u.s.w.
Holz-Galanterie-Waaren, Chatullen, Necessaires, Nähtischchen, Schmuckkästchen, Luxus-Möbel aus den ersten Pariser Fabriken.
Blumen-Tische und Geschirre, Körbchen und Springbrunnen.
Salon-Uhren neuester Art in eleganten Holzrahmen.
Schreib-, Zeichen- und Maler-Requisiten aller Art.
Bijouterien, alle Arten in täuschender Immitation, auch echte Granaten, in Gold gefaßt.

Bronce- und Eisenguss-Waaren, als:
Leuchter, Statuetten, Briefdrücker, Schreibzeuge, Camin-Ständer, Nacht-Lampen, Cigarrenhälter ꝛc.



Parfumerien
aus den beliebtesten Londoner u. Pariser Fabriken.
Lampen-Schirme in neuesten Formen.
Briefpapiere, Couverts.
Weck-Uhren.
Damen-Handarbeiten.
TOILETTE-SPIEGEL



Perlen,
den echten täuschend ähnlich;
alle Arten
Glas-, Modisten-, Stick- und
Strick-Perlen,
Gold-, Silber- und
Stahl-Perlen.

Leder-Galanterie-Waaren, als: Schreib-Mappen, Albums, Brieftaschen, Damen-Arbeits-Necessaires, Geld-Täschchen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies ꝛc. ꝛc.
Artikel für **Daguerrotypie u. Photographie.**
Stereoskop-Bilder sammt Kästchen auf Papier und Glas, in reicher Auswahl.
Blech-Waaren, Thee- und Caffe-Bretter, Tassen, Brodkörbe, Wein-Kühlwannen, Zuckerdosen, Vogel-Käfige ꝛc. ꝛc.
Fächer, Pariser von den billigsten bis zu den feinsten, auch echt chinesische.
Tafel-, Dessert-, Taschen-, Feder- und **Rasir-Messer,** von letzteren auch die berühmten Armee.



Wedgewood-
Thee- und Caffee-Service, Tafel-Aufsätze, Dessert-Teller Wasch-Service, Tabaktöpfe, verschiedene Galanterie-Gegenstände.
Erd- und Himmels-Globen.
Jagd-Requisiten,
Alle Arten
Kämme
aus Elfenbein, Horn und Kautschuk.
METRONOME.
Blumen-
Ampeln.
Spielwaaren,
feine u. mittelfeine.



Porcellain-Waaren,
als:
Thee- u. Kaffee-Service, Blumen-Geschirre, Statuetten, Vasen
und dergleichen **Luxus-Gegenstände.**
Statuetten
aus Bronce, Eisen-Guß, Stein u. Composition von den Kleinsten bis zu ganz Großen.
Galvano-Plastische Bilder.
Selter-Wasser- und
Champagner-Maschinen.



Ofen-Schirme,
aus Blech und Machee.
Holz- und Kohlen-Körbe.
CAFFEE-MASCHINEN.
Knöpfe,
für Hemden, Manchetten, Gillets von den billigsten bis zu den Feinsten.
Wasserdichte Regen-Mäntel und **Röcke**
aus Kautschuk.
Cocos-Seife, Erdbeeren-Seife, Pomade
Cosmetiques, Oel und **Waschwasser.**

Haupt-Niederlage der kk. pr. Mannstein'schen zerlegbaren Uebersiedlungs-Möbeln

Das schönste und größte Lager

der vorzüglichsten inländischen, sächsischen und französischen Fabrikate von

PORCELLAN

und

englischem Wedgwood,

bestehend in

Tafel-, Thee-, Kaffee- und Dessert-Servicen,

Toilette- oder Wasch-Garnituren,

Tafelaufsätze, Compotier's, Dejeuner's, Obst- u. Gebäckschüsseln,

Obst-Körbe, Eiermenagen, Figuren,

Blumen-Vasen und Blumen-Töpfe, Toilette-Spiegel, Girandols oder

Armleuchter mit Figuren,

Schreibzeuge, Aschen-, Zigarren- und Reibholzhälter,

Thee- u. Kaffee-Maschinen, Thee-, Kaffee- und Bollon-Schalen,

Etui's, Weihbrunn, Schmuck-, Uhren-, Thee- u. Rhumhälter, Tabak-Töpfe,

Fidibusbecher, Zimmerräucher,

Briefbeschwerer, Butter- und Zucker-Dosen,

so wie alle denkbaren Gegenstände des häuslichen Bedarfs.

Einrichtungen für Gast- und Kaffeehäuser,

Apotheken und chemische Laboratorien,

nebstdem das allgemein beliebte

Wiener-Steingut u. graue Stein-Geschirr

empfiehlt en detail und en gros zu den **billigsten Preisen**

M. LÁNG in Pest,

grosse Brückgasse, im Baron von Sina'schen Hause, neben dem Gasthofe zur „Königin von England."

Bestellungen aller Art werden angenommen, und in **kürzester Zeit** auch zu den **billigsten Preisen** geliefert.

Bei auswärtigen Versendungen wird für die **sorgfältigste Verpackung**, sichere, schnellste und billigste **Zustellung** gesorgt.

Die kais. königl. privilegirte

Triester

Azienda Assicuratrice,

deren

Repräsentanz für Ungarn,

zu Pest,

in der Götter-Gasse Nr. 4, 1. Stock ihren Amtssitz hat,

ist die **älteste** Assekuranz-Anstalt in der österreichischen Monarchie, und ebenso ist sie auch diejenige, die **Ungarn zuerst** in das Bereich ihrer Thätigkeit gezogen hat. **Fünfunddreißig** Jahre sind es nun, daß die Azienda existirt, und wohl eben so lange Zeit seit sie **Pannoniens** Gefilde betrat, um ihre Mission auch hier zu erfüllen. Ob und in welchem Maaße sie dieser Mission Rechnung getragen? möge ein kurzer Rückblick in ihre Vergangenheit beweisen. Als die Azienda in diesem schönen Lande ihre Thätigkeit begann, war dasselbe im Punkte des Versicherungswesens noch jungfräulich, und zwar im doppelten Sinne. Nicht allein daß keine Spur einer Versicherungs-Anstalt vorhanden war, es fehlte auch jeglicher Sinn für das Versicherungswesen selbst, und seine unermeßlichen Vortheile. Wie unendlich schwierig es demnach sein mußte, einem solch' fremdartigen Unternehmen die Wege zu bahnen, demselben Eingang zu verschaffen, es **einzubürgern** — ist eben so klar, als anderseits jedem Prüfenden leicht verständlich, daß diese Anbahnung **nur mit den schwersten Opfern in materieller** Beziehung — die dem Unternehmen Anfangs gebracht werden mußten, — nur durch die Spannkraft einer nicht erschlaffenden Energie, womit die Leiter der neuen Anstalt ihrem vorgesteckten Ziele zustrebten, geschehen konnte. Der Raum, der diesem Rückblicke gewidmet ist, gönnt uns nicht, eine ausführlichere, faktisch wahre Darstellung all' dieser Mühen und Beschwerden eines — ein ganzes Menschenleben umfassenden Strebens hier folgen zu lassen. Als **Faktum** diene jedoch: daß die **Azienda** die in's Auge gefaßte Vermehrung der Richtungen für ihre Wirksamkeit konsequent verfolgte. Zu den Versicherungen gegen **Feuerschäden** traten auch jene gegen **Fluß-** und **Landtransport**-Eventualitäten, sowie **Lebensversicherungen** hinzu, und endlich **Hagelschaden** mit garantirter voller Vergütung. Zum Zwecke der **Verallgemeinerung** des Versicherungswesens in Ungarn entschloß sich die Azienda zur Versicherung von **Komunalkomplexen** auf eine längere Reihe von Jahren, zu so **ungemein billigen** Prämiensätzen, daß auf ein einzelnes Komunal-Mitglied eine sehr geringe Quote entfiel, wobei die Erleichterung der Zahlungslast noch so weit ging, daß für die ganze lange Versicherungsperiode nicht im **Vorhinein** die **ganze** entfallende Gebühr erlegt werden mußte, sondern **mäßige jährliche Renten** zugestanden wurden. — Um nicht ermüdend zu werden, aber auch schon nach dem einfachen, aber ewig wahren Satze: „Ein jedes gute Werk lobt sich selbst" — ergehen wir uns nicht weiter in all' den hundertfältig sich kreuzenden Bahnen, die dieses Unternehmen bisher glücklich, und im Selbstbewußtsein erfüllter Pflicht zurückgelegt. Wenn **wir aber hinzusetzen**, daß die „Azienda Assicuratrice" im verflossenen Jahre **blos** an die Gemeinden in Fadd, Deés, Decsény, Kömlöd, Sükösd — sämmtlich im Tolnaer Komitate — für eine Reihe von Brandschäden nahe an 80,000 fl. CM. durch ihre Repräsentanz in Pest ausbezahlen ließ, so geben **diese Daten** einige Anhaltspunkte für die Beurtheilung der **segensreichen Folgen** dieser von der Azienda eingeführten Versicherungsmodalität, wie auch der **großen Ausbreitung ihrer Operationen** im Lande selbst.

Endlich beweisen die vorliegenden Bilanzen der Azienda Assicuratrice aus den Jahren 1854—1856 eine staunenswerthe Entfaltung des Versicherungswesens und speziell ihrer Thätigkeit, denn es beziffert sich der versicherte Werth bei diesem nun schon 35 Jhre florirenden Institute 1854 auf: 1054,876,583 fl., im Jahre 1855: 1436,540,852 fl., im Jahre 1856: 1470,346,742 fl. CM.! Ein Institut aber, das die Richtungen in solcher

Ausdehnung vermehrt und erweitert hat, und das den Interessen des Landes alle seine Kräfte zur Verfügung stellt, hat den vollsten Anspruch auf das allgemeine Vertrauen.

Die Anstalt versichert:

a) **Gegen Feuerschäden,** an Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, Frucht- und Futter-Vorräthen in Gebäuden oder im Freien, Viehbeständen, landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthschaften, dann Fabriken und Fabriks-Niederlagen u. s. w.

b) **Gegen Gefahren an Gütern während der Reise,** zu Wasser und zu Lande.

c) **Gegen Hagelschäden,** mit voller Vergütung, und

d) **Auf das Leben des Menschen,** durch Vorausbestimmung von Kapitalien, Aussteuer oder Leibrenten, zahlbar während der Lebenszeit oder nach dem Ableben an bestimmt bezeichnete Personen und Körperschaften oder **au porteur; alles dies zu den möglichst günstigen Bedingungen.**



Besitzer von
fünf silbernen und zwei bronzenen Medaillen





der Landesprodukten- u. Blumenausstellungen









und zweier Belobungsschreiben der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, und der ungarischen Landwirthschafts-Gesellschaft in Pest.

Die Samen- u. Pflanzenhandlung von Carl Mayr in Pest

an der Donau, im Eck des v. Körmendy'schen früher Klopfinger'schen Hauses, dem alten deutschen Theatergebäude gegenüber **„zum grünen Kranz"** empfiehlt alle Arten von Oekonomie-, als Klee-, Gras- und Futtersamen en gros und en detail. Echte holländische und franz. Küchen-, Garten- und Gemüse-Samen von den ersten Samenschulen Europas, worunter die Laub- und Nadelholzsamen, als Ahorn-, Erlen-, Birken-, Lerchen-, Fichten-, Kiefern-, Akazien- und Maulbeersamen. — Das neueste und schönste von Blumensamen, worunter die echten und ausgezeichneten Erfurter Levkojen, Astern ꝛc. — In ihrem eigenen, mit vielen Kosten errichteten großartigen **Gartenetablissement, Königsgasse Nr. 82,** werden mehr denn 100 Tausend der neuesten seltensten und schönsten Pflanzen von Camelien, Azaleen, Rhododendron, Erica, Rosen, Pelargonien ꝛc. kultivirt und zu höchst billigen Preisen abgegeben. Die neuesten Georginen, tausende der edelsten Obstbäume und Weinreben, so wie das Neueste an engl. Gehölz und Sträuchern, werden nach allen Richtungen des Reiches bestens und zweckmäßigst verpackt versandt. — Der Blumenzwiebel-Verkauf beginnt im Herbst und werden davon die schönsten Hyacinthen, Tulpen, Narcissen, Tacetten ꝛc. directe aus Harlem in Holland bezogen, und Verzeichnisse Jedermann gratis verabfolgt.

Bei

MOSCH & COMP. in Pest,

Theater-Platz **„König v. Ungarn“** sind erhältlich

DOCTOR DUPONT

Arzt in Paris berühmte

Kräuter-Seife

gegen Sommersprossen, Wimmerl ꝛc. ꝛc. — 1 Stück 24 kr.

Kräuter-Pomade

zur Conservirung und Beförderung des Haarwuchses. — 1 Glastiegl 50 kr.

CHINA-RINDEN-OEHL,

zum Dunkeln und glänzend machen der Haare. — 1 Flacon 50 kr.

ZAHN-PASTA

das vorzüglichste Mittel zur Reinigung und Erhaltung der Zähne und des Zahnfleisches. 1 Dose 1 fl. 1 Stück 40 und 20 kr.

LOTION,

vollkommen unschädliches, einziges Waschwasser zur Erhaltung eines blendend weißen rosig angeflogenen Teint's. — 1 Flacon 1 fl.

EAU DE PRINCESSES,

echt von Jean Bigot in Paris, zum Blanchiren der Haut.

Eau de toilette de glycerin.

Neues Waschwasser, um den Teint weiß, weich und zart zu machen. — 1 Flacon 1 fl. C.-M.

Englisches Haarfärbe-Mittel,

von **Shayler in London**, unschädlich und unfehlbar. — 1 Carton 2 fl. Conv.-Münze.

Ferner alle englischen und französischen

Parfume- und Toilette-Gegenstænde

als:

Ess Bouquet, Spring flowers, Jockey Club, Curious Essence, Coli Cream,

Windsor-Soap, Spermacetti Tables etc. etc. etc.

☞ **Die Herren Apotheker und Kaufleute in der Provinz erhalten auf Anfragen jede Auskunft wegen Niederlagen und Verkaufs-Bedingungen.**

Die seit vielen Jahren renommirte

Rumburger

Leinwand- Niederlage



ZUM

„HERRNHUTER“

IN PEST.

Rathhaus-Platz,

Ecke der Schlangengasse

Nr. 1.

von HUGMAYER & MICHAILOVITS

empfiehlt ihr

reichhaltig assortirtes Waaren-Lager, zu billigst festgesetzten Fabrikspreisen.

	von fl.	kr.	bis fl.	kr.
Rumburger-Weben 54 Ell. pr. Stück	18	—	140	—
Irrländer-Weben 60 „ „	50	—	140	—
Holländer Leinwand 42 und 50 Ellen . . . . . „	10	—	140	—
Creas-Leinw. 38 Ellen . . . „	9	30	40	—
Bettleintücher-Leinwand ¾ und ¹⁰/₄ breit 38 Ellen „	35	—	80	—
Leder-Leinwand 30 Ellen . „	7	—	28	—
Schlesier-Leinwand 30 Ellen „	6	—	16	—
Haus-Leinwand 30 Ellen . „	5	—	12	—
Tischzeug 30 Ellen . . . „	7	—	28	—
Tischtücher . . . . . „	1	12	7	—
Servietten . . . . das Dutz.	3	30	12	—
Tisch-Gedecke á 6 u. 12 Pers. d. G.	2	40	10	—

	von fl.	kr.	bis fl.	kr.
Damast-Garnituren für 6, 12, 18 und 24 Personen . die Garnit.	6	—	130	—
Handtücher 30 Ellen . das Stück	5	—	15	—
Handtücher im Dutzend das Dutz.	4	—	24	—
Sacktücher weiß leinen . . „	1	36	24	—
Sacktücher gefärbt . . . „	2	12	15	—
Echt franz. leinen Batistitücher „	8	—	36	—
Weiß Leinen-Gradl 30 Ell. d. Stück	11	—	24	—
Bett-Canafas 30 Ellen . . „	5	30	15	—
Bett-Gradl 30 Ellen . . „	6	30	29	—
Kaffee-Tücher . . . . . „	—	45	10	—
Dessert-Servietten . . das Dutz.	—	36	10	—
Schafwoll Tisch- und Bett-Decken . . . . . das Stück	4	—	18	—

Ferner empfiehlt diese Niederlage die größte Auswahl von

Sommer-Hosen-, Rock- und Gille-Stoffen, färbige Hemd-Batiste in den neuesten Mustern.

Bett-Nanquine gelb, weiß und rosa von ⅞ bis ⁶/₄ breit. **Weiße Perkails** in jeder Breite, **Organtine, Vorhang-Mousseline** glatt und façonirt, **Vapeur, Moul-** und **Batist-Clair. Wallise** ¾, ⁴/₄ und ⁶/₄ breit. **Wollgradl, Sommerpiquet** und **Woll-Damaste.** Alle Sorten weiße, gefärbte und quadrillirte **Barchet, Piquet-Röcke** und derlei **Bett-Decken,** in jeder Größe. **Orleans, Everlastings, Wollsammt, englisches Leder,** nebst allen Gattungen **Baumwoll-** und **Leinen-Futter-Waaren,** zu den **billigst festgesetzten Preisen,** welche zur eigenen Ueberzeugung der resp. Abnehmer auf jedem Stücke bemerkt sind.

Eine große Auswahl von **gedruckten Perkalin** die Elle zu 16, 18, 20 und 22 Kreutzer.

Leinen-, Baumwoll- und **Schafwoll-Kleider** in den neuesten Mustern, das Stück 1 fl. 40 kr. bis 12 fl. C.-M.

Die vorzüglichsten Sorten von inländischem und englischem

Strick- und Näh-Zwirn.

Briefliche Aufträge werden prompt effectuirt.

Für die Echtheit der Leinen-Waaren wird garantirt.



MODE-SALON

Pest, Waitznergasse, Graf Nákó'sches Haus Nr. 18.

Empfehlen unser

reich sortirtes Lager

von allen in das Mode-Fach eingreifenden Artikeln; namentlich: die aus den ersten

In- und Ausländischen

Fabriken

bezogenen geschmackvollsten

Chawles,

und neuesten

Seiden-Waaren;

ferner:

Eine reiche Auswahl von

fertigen

Damen-Mantillen

und

Mänteln,

in welchen Artikeln wir — denselben eine besondere Aufmerksamkeit widmend, — durch unsere direkten Verbindungen mit

Paris, Lyon und **Leipzig,**

zu jeder Saison das neueste, und geschmackvollste, zu den billigsten, doch

festgesetzten Preisen

zu bieten im Stande sind.

☞ Briefliche Aufträge führen wir auf das schnellste und pünktlichste aus.

In der größten

Wäschwaaren-

Handlung,

in der

Waizner-Gasse **„zum Ypsilanti“** in **Pest,**

sind zu staunend billigen Preisen zu finden:

über 12,000 Stück Männer-Hemden von Rumburger- und Holländer-Leinwand,

zu 2 fl. 45 kr. — 3 fl. — 3 fl. 30 kr. — 4 fl. — 4 fl. 30 kr. — 5 fl. — 6 fl. — 7 fl. — 8 fl. — 10 fl. — 12 fl.

über 12,000 Stück gefärbte Männer-Hemden in 1000 verschiedenen Dessins,

ältere Muster zu 1 fl. 30 kr. — 1 fl. 40 kr. — **neuere Muster** 2 fl. — 2 fl. 30 kr.

neueste französische und englische Muster, nach der neuesten Facon gemacht,

zu 3 fl. — 3 fl. 30 kr.

Weiße Männer-Hemden von Madapolam

zu 1 fl. 12 kr. — 1 fl. 30 kr. — 1 fl. 40 kr. — 2 fl. — 2 fl. 30 kr. — 3 fl. — 3 fl. 30 kr. — 4 fl.

Alle Sorten gestickte Männer-Hemden

von **Madapolam** von 2 bis 5 fl.
von **Leinwand** von 6 bis 24 fl.

Damen-Hemden, glatte von Rumburger und Holländer-Leinwand

zu 2 fl. — 2 fl. 30 kr. — 3 fl. — 3 fl. 30 kr. — 4 fl. — 5 fl.

geschlungene zu 5 fl. — 5 fl. 30 kr. — **gestickte** zu 8 fl. — 9 fl. 10 fl. — **mit Schweitzer-Brust** zu 4 fl. 30 kr. — 5 fl. — 5 fl. 30 kr. — 7 fl. — 8 fl. — 9 fl. — 10 fl.

Der neueste 2 Bogen starke **Preis-Courant** aller Sorten Wäsche, als:

Mädchen-, Knaben- u. Kinder-Hemden, Männer- u. Knaben-Hosen,

Damen- und Mädchen-Corsets und Hosen,

Damen-Röcke von Perkail, Wallis und Barchent, Leinwand- u. Batist-Tücheln,

Roßhaar- u. echt franz. Crinolin-Röcke

von 3 fl. bis 8 fl. u. s. w.

ist unentgeltlich zu haben, und wird auf Verlangen franco durch die Post versendet.

Alle obbenannten Gegenstände werden zu den billigsten Fabrikspreisen verkauft. Um jedoch unsere P. T. Abnehmer von jeder Uebervortheilung zu schützen, können alle bei uns gekauften, mit unseren Etiquetten versehenen Waaren binnen 48 Studen nicht nur umgetauscht, sondern auch im nicht convenirenden Falle das Geld zurück gegeben werden.

Versendungen in jede Richtung, wo Deligence, Dampfschiffe oder Eisenbahnen gehen, werden gegen Voraussendung des Betrages bestens effectuirt.

KANN & BEER

empfehlen ihr

Manufactur-Waaren-Geschäft

en gros

in **PEST, Elisabeth-Platz, Eck der 3 Kronen-Gasse Nr. 1,**

vis-á-vis der Apotheke „zum König von Ungarn."

Lager aller Gattungen **Leinwande**, als:
Rumburger, Holländer, Hirschberger und **Linzer** Leinwande $^4/_4$ und $^5/_4$ breit.
Creas 30 ellige $^4/_4$, $^5/_4$ & $^8/_4$ breit echt Leinen und gemischt.
30-Ellige gewaschene nnd ungewaschene **Garn-** & **Stuhl-**Leinwand $^4/_4$ und $^5/_4$ breit von ordinärer bis zur feinsten.
Sternberger & **Grullicher** in allen Breiten u. verschiedenen Sorten.
Ordinäre **Rothwasser** bis feinste **Zwirn-Canafase** so wie auch alle Gattungen, weisse u. färbige Baumwoll- u. Leinen-**Gradel** $^4/_4$ bis $^6/_4$.
Weisse u. blaue **Barchende** in allen Qualitäten, so wie auch ord. gedruckte und färbige, und die feinsten **Wattmoll, Piquet** & **Schnürl-Barchende** $^3/_4$, $^7/_8$ und $^4/_4$ breit.
Zugerichtete & **unzugerichtete Cambridges, weisse Perkails, Mouselins, Vapeurs** & **Organtins** in allen Breiten und diversi Qualitäten.
Alle Gattungen **Schlesinger, Iris, Damask** & **Wintertücher** so wie auch **Orleans, Eberlastings** & **Hosenzeuge.**
Echte grüne Gradl, auch mit Roth- und Weissblaustreif.
Alle Gattungen **Futter waaren** als:
Nangings, weiss, gelb, glatt und quadrollirt. **Damis, Chirtings** & **Croisés** geglänzt und matt in allen Farben, **Modepolans** und 40—50-ellige **Baumwollweben.**
Alle Gattungen **Tischzeuge** & **Caffeetücher, Schafwoll-, Tisch-,** & **Bett-Decken.**
Überthanen in Perkails, Cambridges und so wie auch Organtin, glattweiss und rosa, grünroth und Golddruck in allen Grössen.

☞ Bei Bestellungen wollen Sie sich versichert halten, dass wir mit der Wahl und billigsten Preisansetzung der Waare ebenso sorgfältig zu Werke gehen werden, als wenn Sie selbst persönlich zugegen wären.

X.

Die

PORCELLAN-, WEDGWOOD- UND STEINGUT-WAAREN-

Handlung des

Daniel Wanko Sohn in Pest,

Porzellan-Gasse Nr. 2,

unterhält fortwährend die Niederlage der Kais. Königl. privilegirten

Porzellan-Fabrick des Aug. Haas in Schlaggenwald, der **Steingut-Fabrik in Kremnitz,** und **Wiener-Steingut von L. & C. Hardtmuth.**

Empfiehlt ein großes wohlsortirtes Lager aller Gattungen

Tafel-, Thee-, Kaffee-, Wasch- und Toilette-Geschirre,

so wie

Luxus-Artikel

von den vorzüglichsten Fabriken des In- und Auslandes, in der neuesten **Facon, Malerei** und der bekannten **Vergoldung**; ferner das feinste

Braune Kochgeschirr, Wasserkrüge u. Schmalztöpfe aus Steinmasse,

en gros und en detail zu den billigsten Fabrikspreisen.

Die Glas- und Spiegel-Handlung

von

HEINRICH GIERGL, vormals Franz Pfahler,

Schlangengasse, am Eingange in's Parisergässchen,

empfiehlt ihr wohlassortirtes Lager von allen Gattungen Glaswaaren aus den renomirtesten Fabriken Böhmens, **Tafel-Service** von feinster elegantester Facon, **Aufsätze, Compotiers, Mundschalen, Toilette-Gegenstände, Lichtmanschetten**, dann fein emailirte Luxus-Gegenstände mit und ohne Vergoldung, als: **Trinkbecher, Thee-** und **Zuckerbüchsen, Rhumfläschchen, Milchkännchen, Flacons, Blumen-Vasen**, alle Größen von **Lampenkugeln** und **Stürzen, Uhr-Gläser, Reise-Flaschen, Flaschen-Keller** und noch viele in dieses Fach schlagende Artikel; endlich auch ordinäre Glaswaaren, als: grüne und braune **Bouteillen** pr. Schock oder hundertweise zu haben. — Auch ist zu empfehlen ein

vollständiges Lager von Spiegeln

in größter Auswahl in den modernsten **Gold-** und politirten **Holzrahmen** zu den billigsten Preisen. Ebenso sind auch **Ankleide-, Toilette-, Reise-** und **Handspiegel** stets vorräthig. — Es werden hier auch **Bilder zum Einrahmen** angenommen.

Kais. königl. ausschl. priv. schnell trocknender

Wirthschafts-Glanzlack für Fußböden und Möbel.

Derselbe trocknet binnen **einer halben Stunde**, und erhält die Fußböden **ohne Nachhilfe des Bürstens** durch lange Zeit im elegantesten Zustande. Die Anwendung des Lacks, — der sowohl in **durchsichtiger** als auch in **Deckfarbe** pr. Pfund **40 kr. CM.** zu bekommen ist, — lehrt die Gebrauchsanweisung, die jeder Abnehmer erhält, und ist sehr einfach. Auf eine □ Klftr. rohen Fußboden wird für 3 Anstriche 1 Pfd. Lack gerechnet. — Flaschen und Kisten werden separat berechnet. Bei Zuschriften auswärtiger Aufträge wird gebeten, die Art der Fußböden und des gewünschten Lackes anzugeben.

Echt von vorzüglicher Qualität zu haben beim Erzeuger **ALOIS KEIL,**
bürg. Glaser und Glashändler in Wien.

Das Commissionslager für Pest und Ofen befindet sich einzig und allein bei

HEINRICH GIERGL, Glas- und Spiegelhandlung,

Schlangengasse, am Eingange in's Parisergäßchen.

Mit Bezugnahme auf die Kundmachung der **k. k. priv. Theiß-Eisenbahn-Direktion** ddto. 5. Mai empfehlen sich die Gefertigten zur Aufnahme von **Speditions-Gütern** am hiesigen Platze, **von und nach Siebenbürgen**, namentlich **Klausenburg, Maros-Vásárhely, Enyed, Bistritz, Dées, Thorda**, sowie überhaupt nach allen Richtungen, und sind als

Agenten der k. k. privileg. Theiß-Eisenbahn

Spediteure

in der Lage ihren Geschäftsfreunden prompte Bedienung, **und besonders günstige Bedingungen** zusichern zu können.

Gleichzeitig erlauben sich dieselben ihre Dienste in

Commissions-, Producten- u. Incassi-Geschäften

anzubieten.

Groß-Wardein, am 20. Mai 1858.

IG. ADLER & FENYVESSY.

Den Bau größerer Wasser- und Dampf-Mahlmühlen

übernimmt **PAUL von KOTZÓ** Civil-Ingenieur,

in Pest, untere Donauzeile Nro. 33, im 1. Stock.

Derselbe hat während seinem sechsjährigen Aufenthalte im Auslande, mehrere großartige Mühhenbauten entworfen und geleitet. In sein Vaterland Ungarn zurückgekehrt, baute er in derselben Eigenschaft des laufenden Jahres eine Dampfmahlmühle auf sechs Steine, für Herrn St. Vidats in Pest, 2 Hasengasse Nr. 9, welche eine größtmögliche Ausbeute an ganz vorzüglich feinem und gesundem Mehle liefert, und daher gewiß zu den lohnendsten Unternehmungen des Landes zu rechnen ist. — Durch eifriges Bestreben nach Vollendung in der Mühlenbaukunst, — und seine vielseitige theoretisch-praktische Bildung unterstützt — gelang ihm ferner, außer der oben angegebenen größtmöglichen Ausbeute an feinem Mehle, das Gewerk der Dampfmühlen (ganz von Eisen) so zu verbessern, daß die Erbauungs-Kosten fast um die Hälfte vermindert, und die Betriebskosten (Kohlen- oder Holz) wegen des hierbei viel geringeren Reibungswiderstandes, auf ein kleineres Minimum gebracht werden.

Diese in der Mühlenbaukunst gewiß Epoche machende Verbesserung der Dampfmahlmühlen, ist dem Erfinder mit einem k. k. ausschl. Privilegium gesichert worden. — Auf mündliche oder schriftliche Anfragen unter obiger Adresse wird mit Vergnügen specielle Auskunft ertheilt. — Bei Bestellung einer Mühle wird für die in Aussicht gestellten Leistungen derselben mit einigen Tausend Gulden B.-V. gehaftet.

Die Gefertigten empfehlen ihr gut sortirtes Lager von

Uhren, Juwelen, Gold u. Silber,

und versprechen nebst der reellsten Bedienung die **billigsten Preise.**

Uhren, Juwelen, Gold- und Silber-Gegenstände werden zur **Reparatur** angenommen, auf das Billigste und Beste hergestellt, als auch baar gekauft, und **im Tausche** angenommen.

PEST, im von Mocsonyi'schen **Hause Nr. 4,** Anfangs der Waitznergasse.

Swoboda,
Uhrmacher.

Agoston,
Juwelier und Goldarbeiter.

Für Homöopathen!

Die streng nach den Grundsätzen der Homöopathie eingerichtete, und unter der Controlle der homöopathischen Aerzte stehende

Homöopathische-Apotheke,

mit separatem Eingang, als allein bestehende

Abtheilung der Apotheke „zum Löwen" in Pest,

des

Gustav Jármay,

befindet sich in der **Inneren-Stadt, am Ecke der Seminär- und Grünbaumgasse,** und übernimmt die Besorgung aller homöopathischen Gegenstände.

Zahn-Arzt J. L. Cohn und Sohn Dr. L. F. Cohn,

Pest, Dorotheagasse Nr. 5, gegenüber dem Wurmhof, 2. Hof, 2. Stiege,
verfertigen die neu **verbesserten** k. k. ausschl. priv.

Zahngebisse ohne Federn,

welche ohne allen Schmerz und Druck eingesetzt und getragen werden, zum Sprechen und Kauen vollkommen geeignet und auch

dauerhafter als Gebisse mit Federn

sind. Ferner zeigen Zahnarzt L. J. Cohn und Sohn L. F. Cohn an, daß sie nach der **neuesten Entdeckung des Dr. FRANCIS in Philadelphia**

mittelst Magnet-Elektrizität schmerzlos Zähne ausziehen,

derart, daß der Patient vor, während und nach der Operation **nicht den geringsten Schmerz empfindet.**



EMIL MÜLLER'S
BUCHDRUCKEREI
PEST,

Dorotheagasse Nr. 12,



empfiehlt sich zu

eleganten und correcten Arbeiten jeder Art, nach dem neuesten

Zeitgeschmacke.

Im Besitze der neuesten Lettern und der modernsten Zierschriften aus den ersten Schriftgießereien des In- und Auslandes, versehen mit neuen Schnellpressen von ausgezeichneter Art, nebst anderen, gut construirten Handpressen, und Glättpressen zum Glätten der Arbeiten nach dem Drucke, ist sie in den Stand gesetzt, jeden Auftrag mit der größten typographischen Eleganz, und entsprechender Billigkeit auf das schnellste effectuiren zu können.

Die Buchdruckerei befindet sich in **Pest, Dorotheagasse Nr. 12.** — Auch werden alle Buchdruckerei-Arbeiten, als: **Werke in deutscher, ungarischer, englischer, französischer, italienischer** so wie auch **hebräischer Sprache**, Zeitungen, Preiscourante, Courszettel, Cirkulare, Einladungen, Partezettel, Speiskarten, Adressen, Bekanntmachungen, Plakate, Billets, Karten, Etiquettes, Quittungen, Programme ꝛc. zum Drucke angenommen.

Dorothea-Gasse

EDUARD KÖHLER

„Zur Schildkröte"

IN PEST.

Rupp'sches Haus Nr. 2.

empfiehlt sein reich sortirtes Lager von

Specereien und Delicatessen,

eine gute Auswahl der

feinsten In- u. Ausländer-Weine;

ferner:

echt franz. Champagner, als: Cliquot, Roederer, Moet, Jacquesson, Piper, Mum, die feinsten französ. Gemüse, **Artischoken, grüne Fisolen, Zucker-Erbsen, Lübecker Spargel,** schönste **in Zucker eingesottene Früchte,** (Compots), die vorzüglichsten Käse als **Fromage de brie, Neuf Chatel, Rochefort, Chester, Ementhaler, Gorgonzola, Strachino, Parmazan, Holländer, und Liptauer.**

Perico-Trüffeln in 1, ½, ¼, ⅛ Pf. Gläser, **echte Straßburger Trüffel-Pastete.**

Die vorzüglichsten **Liqueure,** beste Sorten Chinesische Thees, Westphäler-Schinken, Braunschweiger- und Gothaer-Würste etc. etc.

ZUCKER u. CAFFEE zu möglichst billigen Preisen.

Auch ist daselbst ein Pulver-Verschleiss.

S. HERZBERG,

Juwelier in Pest,

Niederlage Eck der Wiener- und großen Brückgasse

unterhält fortwährend das reichhaltigste Lager in allen Gattungen

Gold-, Silber- und **Juwelenwaaren,**

wie auch in **Perlen** und **Uhren**, und ist sein rastloses Bestreben dahin gerichtet, stets das Neueste und Geschmackvollste in diesen Artikeln zu bieten.

Besucht die **Debrecziner Jahrmärkte.** (Niederlage in der Wienergasse.)

Niederlage in WIEN unter der Firma **Alexander Herzberg** in der Bischofgasse Nr. 770.

Es werden auch alle obigen Gegenstände daselbst **gekauft** und in **Tausch** angenommen.

Die inländische k. k. priv.

Tuch-Fabrik in Gács,

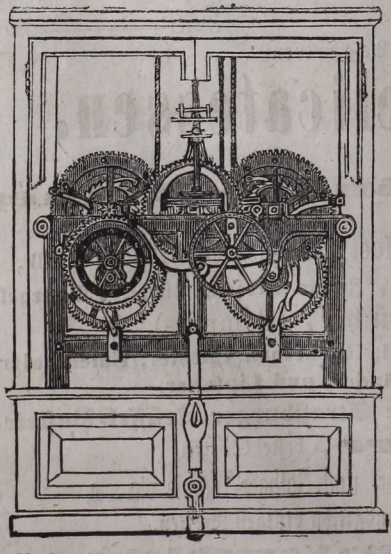
(Neograder Komitat)

zeigt hiermit an, daß sie außer den in **Losoncz** in der Hauptstraße und in **Pest** am Christoph-Platz bestehenden Niederlagen, auch in

Debreczin, Haupt-Platz Nr. 1830,

ein solches Depot eröffnen ließ, und empfiehlt bei dieser Gelegenheit ihre allgemein als vorzüglich bekannten Erzeugnisse, u. z. **Tuch** in allen Farben, desgleichen **Hosen-** und **Rock-Stoffe** für jede Saison, wie auch **Damentücher** und **Chawls, Plaids** für Männer, endlich **Schafwoll-Garn** in allen Farben zu billigst festgesetzten Fabrikspreisen.

JOSEPH LECHNER,



Uhrmacher

in Pest, Waitznergasse Nr. 5.

übernimmt Bestellungen auf

Thurm-, Bahnhof-, Haus-

und

Kontroll-Uhren

neuester Konstruktion, und empfiehlt ferner sein reich assortirtes Lager aller Gattungen

Taschen-, Pendel-, französische Bronze-,

Marmor- und Häng-Uhren.

Aufträge werden auf's Pünktlichste und Billigste ausgeführt, es ist auch stets eine Thurm-Uhr zur Ansicht daselbst ausgestellt.

ALBERT M. FORSTINGER



Spaarherd Topf
auf 8 Halbe.

IN PEST,
Schlangen-Gasse
Nr. 4,
empfiehlt dem P. T. Publikum seine vereinigten
Haupt-Niederlagen
für UNGARN von



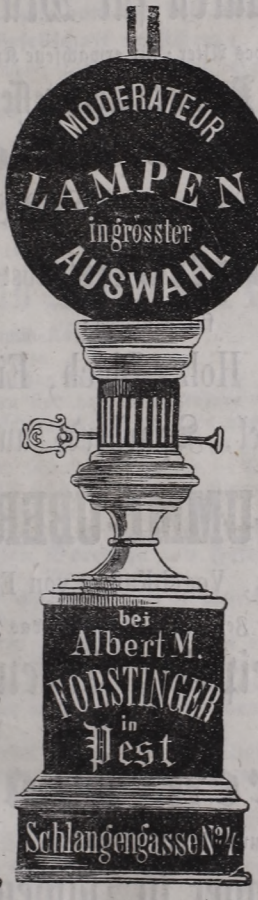
Werkzeugen,
für Tischler, Binder, Wagner ꝛc. ꝛc.
aus der 1. k. k. priv. Werkzeug-Fabrik von
Joh. Weiss & Sohn in Wien.

Messingwaaren,
als:
Biegeleisen, Leuchter, Mörser,
Brunnzeug, Pipen ꝛc.

SCHLOSSERWAAREN
in großer Auswahl,
für Möbeln und Bauten.

Kochgeschirre,
Eisen- u. Blechemaillirte,
sammt Deckeln,
Messing-Pfannen u. Einsied-Becken,
aus den vorzüglichsten Fabriken.

MODERATEUR-,
Wand- u. Hängelampen.



VOGEL-KÆFIGE
von Metall, in allen Größen, viereckig und rund.

Rotations-Pumpen
ohne Kolben, aus der k. k. priv. Fabrik des Carl F. Gierke.

Gummi-Ueberschuhe,
echt amerikanische für
Damen, Herren u. Kinder.

Kautschuk-Kämme,
das vorzüglichste in Kämmen.

Eiserne, neuverbesserte, k. k. priv.
feuerfeste, gegen Einbruch vollkommen gesicherte

Geld-, Bücher-
und
Documenten-Kassen,

SCHREIB-TISCHE
und
Schreib-Sekretaire,
zu herabgesetzten Preisen.

Eine Auswahl von

Galanteriewaaren,

aus Porzellain, Gußeisen ꝛc. ꝛc.

Für Dilettanten eingerichtete **Werkzeug-Chatuillen** von 5 fl. bis 30 fl.

Zu einer **Aussteuer** sind sämmtliche **Küchen-Requisiten** und **Haushaltungs-Geräthe** vorräthig.

Verkauf en gros zu Original-Fabriks-Preisen, und en detail.

F. F. BRUNNER,

in Pest, Waiznergasse „zur Schweizer Familie,"

empfiehlt sein

reich sortirtes Lager

von den

neuesten Spielwaaren für Mädchen, Knaben

u. z. für jedes Alter; für erwachsene Knaben:

Bauspiele, Werkzeuge, Buchdruckerpressen, Gesellschaftsspiele,

Spiele für's Freie,

Gartenwerkzeuge, Ackergeräthe,

Ledergummiballons nebst **Reifspielen,**

für Mädchen:

Puppen, Geschirr aus Holz, Blech, Eisen und Porcellain,

Zimmer- und Garten-Möbel, Sparherd- und Küchen-Einrichtungen.

AMERIK. GUMMI-ÜBERSCHUHE,

Röcke, Mäntel, Fahnen aller Art, Vogel-Käfige von Eisen oder Holz, Korbwaaren;

zur Zeit der Weihnachten das

Neueste aus Leipzig, Wien und Paris,

ferner seine

Strohwaaren-Manufaktur;

zur Zeit der Saison das

neueste Lager in Damenhüten,

Venetianer u. Florentiner Kinder-, Mädchen- u. Knabenhüte

neuester Fagon.

Auch werden Hüte zum Putzen und Modernisiren angenommen.



Kais. kön. privilegirte

RIUNIONE ADRIATICA DI SICURTA IN TRIEST.

(ADRIATISCHER VERSICHERUNGS-VEREIN)

Diese im Jahre 1838 gegründete, und **von Sr. kais. kön. apost. Majestät mit den allergnädigsten Privilegien versehene Gesellschaft versichert:**

a) gegen **Feuerschäden**: (wenn auch durch Blitz veranlaßt) Gebäude und bewegliche Gegenstände aller Art;

b) gegen **Elementarschäden zu Wasser und zu Lande**: die auf der Reise befindlichen Güter;

c) gegen **Hagelschaden**: zu festen Prämien und auf das System der **vollen und allsogleichen Schadenvergütung;**

d) **auf das Leben der Menschen**: Capitalien und Pensionen, zahlbar bei Lebzeiten, oder nach dem Tode des Versicherten.

Sie besitzt einen Gewährleistungs-Fond von

Neun und Ein Halb Millionen Gulden Conv.-Münze

und zwar: an Stamm-Kapital . . . . 4,000,000 fl.
„ Reserven . . . . . 2,700,000 fl.
„ jährlichen Einnahmen . . . 2,800,000 fl.

Die Versicherungs-Prämien sind nach verschiedenen Graden der Gefahren in den **billigsten** Verhältnissen bemessen, und die Versicherungs-Bedingungen bieten den Versicherten **alle Sicherheit** dar.

Die Gesellschaft hat es sich zum Hauptgrundsatze gemacht, die sie treffenden Schäden nach Recht und Billigkeit abzumachen nnd schnell zu bezahlen. — Auf diese Weise hat sie im Laufe des verflossenen Rechnungsjahres fl. **2,002,414**, und vom Beginne ihres Wirkens bis zum Abschluß von 1856 fl. **15,000,000** für Schadenersätze verabfolgt.

Wie oben bemerkt, ist durch die Riunione Jedermann Gelegenheit geboten:

seine **Gebäude, Waaren, Mobilien, Vorräthe von Feldfrüchten, Futter und Viehstand gegen** die so häufig vorkommende **Feuersgefahr**,

seine **Waaren, Feldfrüchte oder Effekten**, wenn er dieselben **transportiren** läßt, gegen Elementar-Ereignisse zu Wasser und zu Lande,

seine **Bodenerzeugnisse**, gegen das zerstörende Element des **Hagels**, — wobei jede menschliche Hülfe ohnmächtig ist, — **zu sichern**, und endlich ist es ihm ermöglicht:

sich selbst für sein Alter zu versorgen, — eine Aussteuer, oder **Militair Auslösungs-Taxe für seine Kinder**, oder aber **nach seinem Ableben der zurückgebliebenen Familie oder Angehörigen ein Kapital, — zu sichern, —**

und jede dieser beruhigenden Wohlthat erfordert im Verhältnisse des zu sichernden Werthes, selbst bei knappen Geldverhältnissen — nur eine tägliche Ersparniß von wenigen Kreuzern, — es kann sonach derselben nicht nur der Reiche und Vermögliche — sondern auch der weniger Bemittelte theilhaftig werden. — Zum Beispiele folgen hier die:

Jährlichen Prämien zur Versicherung eines Kapitals von hundert Gulden,

zahlbar nach dem Ableben des Versicherten, wann immer dieses stattfindet.

Bei einem Alter von 30 Jahren .	2 fl. 15 kr.	Bei einem Alter von 45 Jahren .	3 fl. 38 kr.
„ „ „ „ 35 „ .	2 fl. 35 kr.	„ „ „ „ 50 „ .	4 fl. 21 kr.
„ „ „ „ 40 „ .	2 fl. 59 kr.	„ „ „ „ 60 „ .	7 fl. 5 kr.

NB. Diese jährlichen Prämien können auch in halb- oder vierteljährigen Raten entrichtet werden.

Die General-Agentschaft in Pest,

bei Herren B. Weiss & Comp. (Gr. Bruckgasse Nr. 12),

dann die in allen Städten und den meisten größeren Ortschaften des ganzen Landes aufgestellten Agentien, ertheilen **jede gewünschte Auskunft auf das Bereitwilligste**, und verabfolgen **Prospecte, Formulare zu Versicherungs-Declarationen etc. unentgeltlich.**

Kaiserl. königl. erste österreichische landespriv.



Erste Preis-Medaille Paris 1855.



Erste Preis-Medaille München 1854.



Fabrik



Erste Preis-Medaille London 1851.



Medaille für Kunst und Wissenschaften Wien 1849.

eiserner, feuerfester, gegen Einbruch sicherer

Geld-, Bücher- und Documenten-Cassen

von

F. WERTHEIM & WIESE in WIEN.

Haupt-Niederlage

für Ungarn, die serbische Woiwodschaft, das temescher Banat und Siebenbürgen bei

B. WEISZ & COMP. IN PEST,

(große Brück-Gasse Nr. 12.)



Im Allerhöchsten Auftrage Sr. kais. Majestät des Sultans wurde am 10. Juli 1857 zu Konstantinopel (Campo Grande) mit einer feuer- und einbruchsicheren Kassa aus der Fabrik des **F. Wertheim** &

Wiese in Wien, eine öffentliche Feuerprobe abgehalten, um sich von der Solidität dieser Kassen zu überzeugen. Diese Kassa wurde während 8 Stunden dem heftigsten Feuer ausgesetzt und am folgenden Tage in Gegenwart einer hohen amtlichen Kommission und des Publikums geöffnet. Der gesammte Inhalt blieb unversehrt. In Folge dieses außergewöhnlichen Resultates wurden diese Kassen laut höchstem Auftrag auch im osmanischen Reiche in ämtlichen Gebrauch genommen.

Diese Schränke werden zur Bequemlichkeit in 8 verschiedenen Größen angefertigt, und da man in denselben, außer Geldern und Wechseln, auch alle Geschäfts- und Handlungsbücher, Documente, Prätiosen und andere werthvolle Gegenstände aufbewahren kann, so eignen sich diese Kassen nicht nur für alle hohen öffentlichen Aemter, Gemeinden, Banquieurs, Advokaten, Fabrikanten, Kaufleute, Juweliere, Goldarbeiter und jeden anderen Geschäftsmann, sondern auch für jeden Privaten, der sein Eigenthum sichergestellt haben möchte. Die Schlösser sind weder durch Dietriche noch mit andern Instrumenten zu öffnen, und die eigene Schwere unserer Schränke von circa 5 bis 30 Centner macht den Dieben das Forttragen unmöglich.

Unsere Fabrik ist speciell in diesem Artikel in **Europa** die **grossartigste** und hat in dem Zeitraume von circa 5 Jahren **5000 Stück feuerfeste Cassen** und Schreibtische fabricirt und verkauft. Die bisher **möglichsten** Verbesserungen und Fortschritte in diesem so wichtigen Artikel fanden Anwendung, und **keine Kosten** werden gescheut, das Fabrikat auf der anerkannt hohen Stufe zu erhalten.

Im hohen Auftrage des k. k. Finanzministeriums wurde am 21. Februar 1853 durch eine Commission des k. k. polytechnischen Institutes zu Wien, eine amtlich öffentliche Feuerprobe mit diesen Kassen vorgenommen. Das Resultat dieser commissionellen Prüfungen war derart günstig, daß laut Erlaß des hohen k. k. Ministeriums diese unsere Kassen bei allen k. k. Staats-Kassen in Anwendung zu kommen haben. Es sind auch bis jetzt schon viele Hundert dieser Kassen in der Monarchie bei den betreffenden k. k. Staats-Kassen in Anwendung.

Das hohe k. k. Handelsministerium hat mit Indorsat-Verordnung vom 30. Juli l. J. 12421/549, die löbl. Direction der k. k. Aerarial-Porzellan-Manufaktur ermächtigt, in dem **Email-Brennofen** derselben eine feuerfeste Kasse aus der k. k. ersten österreichischen landesbefugten Fabrik von **Franz Wertheim** & **Wiese** einer Probe zu unterziehen. — Das Resultat dieser ämtlichen Feuerprobe war äußerst günstig und steht unübertroffen da. (Siehe das ämtliche Zeugniß, Wiener Zeitung am 8. August 1858.

Die Niederlagen der k. k. landespriv.

Hermanetzer

Papier-Fabrik,

bei Neusohl in Ungarn,

PEST:
Dorothea-Gasse,
Nr. 7.

Fabrikszeichen:

HPF

WIEN:
Sänger-Strasse,
Nr. 885.

halten fortwährend ein wohl assortirtes Lager ihrer Erzeugnisse von allen Gattungen

Maschin-Post-, Schreib-, Coulme-, Druck-, Seiden- und Copier-Papier,

und effectuiren **jeden** wie immer gearteten **Auftrag** im Fache ihrer Fabrikation, in der möglichst kürzesten Lieferzeit und zu den billigsten Preisen.

F. HÖFFLER

„zur Fortuna," am Rathhaus-Platz neben der Stadt-Apotheke in Pest,

unterhält stets ein gut sortirtes Lager

in

Colonial-Waaren,

italienischen Früchten,

Inn- und Ausländer Tafel- und Dessert-Weinen, Liqueuren und

Mineralwässern,

eine bedeutende Auswahl in

echt chinesischen und russischen Blumen-,

schwarzen, grünen, **Perl-** und **Orange Pecco-Theen,** so wie den gelben **Mandarin** oder

chinesischen Kaiser-Thee;

das Allerfeinste von

echtem **Jamaica-Rhum,** echtem **Colonial-Zucker,**

eine Auswahl fast aller Gattungen von naturellen, reinschmeckenden und feinsten arabischen **Mocca-,** asiatischen **Java-,** amerikanischen **Cuba-** etc. **Caffee's** à 48, 53, 60, 70 und 75 kr. das Pfund, bei Abnahme von 10 Pfd den Preis pr. Ctr. billiger.

Im Besitze einer holländischen

Dampf-Caffeebrennmaschine,

sind auch die gangbarsten Sorten stets frisch gebrannt, im Kleinen und pr. Zentner am Lager, können daher vor Ankauf im Aroma beurtheilt werden.

In

italienischem Tafel- und französischem Aixer-Oehl

halte ich das Allerfeinste was zu haben ist, wie auch das beste

Oliven-Maschinenöhl, Salon-Brennöhl, Dampfmehl, Gries, und Wasch-Seifen

die besten Qualitäten billigst;

ferner

echt persisches

Insekten-Pulver

von meinem eigenen Lager, das Pfund a fl. 1, und a fl. 1, 36 kr., so wie von Herren **Zacherl** und Herren **Rath** in Flaschen a 20, 28 und 34 kr., je nach Größe.

Sämmtliche Waaren bei Abnahme im Größeren, die Preise pr Ctr. billiger.

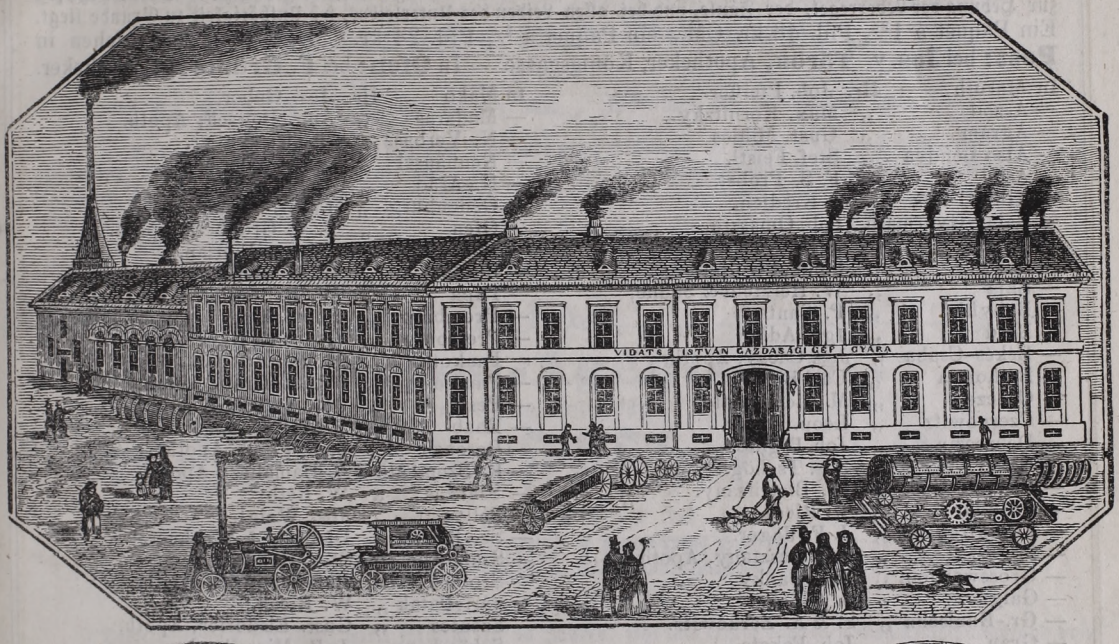
Preis-Courante werden auf Verlangen franco eingesandt mit der Versicherung, daß jeder werthe Auftrag prompt und reel ausgeführt wird.

VIDATS ISTVÁN gépgyára.

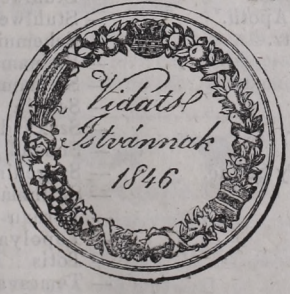














Maschienen-Fabrik des Stefan Vidats.

Die unter obiger Firma wohlbekannte **k. k. priv. Maschienen-Fabrik in Pest**, 2 Hasen-Gasse Nr. 9, gibt sich die Ehre ihr wohlassortirtes Lager von

Ackergeräthen und Maschienen

dem P. T. Publikum bestens zu empfehlen. — Dieselbe übernimmt Bestellungen auf **Dampf-Kessel, Dampf-Maschienen** und **Kunst-Mühlen**, bei Zusicherung einer **reellen** Bedienung und **soliden** Arbeit.



Vom Wiener Central-Thierschutz-Vereine durch Ertheilung der Wiener Medaille, und von dem hohen Protector des Münchner Vereines, Sr. Kön. Hoheit dem Prinzen Adalbert v. Baiern durch Ertheilung der Münchner Vereins-Medaille, sowie in der letzten Generalversammlung des Pariser Thierschutzvereines v. 27. Mai 1858 durch die Pariser Medaille ausgezeichnet, hat sich nach den vom landwirthschaftlichen Publikum gemachten mehrjährigen Erfahrungen stets bewährt:

Beim Pferde: in Fällen von Drüsen und Kehlen, Kolik, Mangel an Freßlust, und vorzüglich die Pferde bei vollem Leib und Feuer zu erhalten. — **Beim Hornvieh:** beim Blutmelken und Aufblähen der Kühe (Windbauche), bei Abgabe von wenig oder schlechter Milch, deren Qualität überraschend durch dessen Anwendung verbessert wird — bei Lungenleiden; während des Kälberns erscheint dessen Gebrauch bei Kühen sehr vortheilhaft, sowie schwache Kälber durch dessen Verabreichung zusehends gedeihen. — **Beim Schafe:** zur Hebung der Leberregel, der Fäule, und bei allen Leiden des Unterleibes, wo Unthätigkeit zu Grunde liegt. Ein Paquet á $1\frac{3}{4}$ Pfd. 48 kr. CM., ein Paquet á $\frac{3}{4}$ Pfd. 24 kr. CM. — Echt zu beziehen in **Pest:** bei **Jos. v. Török,** Apotheker, Königsgasse. — In **Ofen:** bei **F. Grünberg,** Apotheker.

In Maroth	Hr.	Joh. Pfeiffer.
— Aszod	„	Max. Kornitzky.
— Agram	„	Gust. Mihics.
— Also Lendva	„	Stef. Feistl.
— Arad	„	F. S. Probst.
— Alberti Irsa	„	J. Kredich.
— Balas-Gyarmath		Tob. Omaszta.
— Baziás	Hr.	F. Doby.
— Bries	„	Samuel Göllner
— Baja	„	W. Herzfeld & Söhne,
— Bonyhád	„	P. Santa.
— Brad	„	Ign. Adler.
— Békés-Csaba	„	Jos. Cacay, Apoth.
— Bathonya	„	Carl Bignio.
— Czecze	„	M. Eichenwald.
— Czernowitz	„	Leop. Ritter.
— Debreczin	„	Joh. Bignio.
— Erlau	„	Jos. Tschögl.
— Enyed	„	Al. Bistritsany.
— Földvár	„	K. Riedl.
— Fünfkirchen	„	J. F. Jäger.
— Fogaras	„	A. Keresztany, Apoth.
— Grosswardein	„	Ant. Janky
— Galgócz	„	S. Glück.
— Gr.-Kanischa	„	S. & A. Zerkowitz.
— Gran	„	Joh. Fekete.
— Gyöngyös	„	Joh. Kocianowich.
— Güns	„	Stefan Küttl, Apoth.
— Br.-Becskerek	„	D. Nedelkowitz.
— Hermannstadt	„	Jos. Zahn.
— Jolsva	„	Alb. Malnten.
— Ipolyságh	„	F. Mikulasy.
— Iglo	„	Gust. Tirscher.
— Kl.-Wardein	„	F. Wágner.
— Kronstadt	„	Jos Gyertyanffy Söhne.
— Kaschau	„	Al. Novelly.
— Keszthely	„	J. Wünsch.
— Komorn	„	A. Bellony.
— Lip.-Sz.-Miklós		Joh. Krivoos.
— Losonz	„	Ed. Pokorny.
— Losonz	„	S. C. Body.
— Lowrin	„	Bened. Telbisz.
— Leutschau	„	S. Fuchs.
— Lugos	„	F. Kroneter, Apoth.
— Miskolcz	„	Jos. Spuller.
— Mohács	„	And. Kögl.
— Moor	„	Joh. Ganzl.
In Mako	Hr.	Jos. Gabor.
— Madaras	„	Aug. Bogsch, Apoth.
— N.-Verbasz	„	Brüder Singer.
— Neuhäusel	„	Ign. Conlegner.
— N.-Arad	„	A. S. Orth.
— Oedenburg	„	Ludw. Pachhofer.
— Ofen	„	F. v. Grünberg Apoth.
— Paks	„	Johann Florian.
— Putnok	„	G. A. Szepesi.
— Pápa	„	W. Bermüller.
— Pressburg	„	Ph. Scherg.
— Pressburg	„	Gebrüder Hackenberger.
— Pankota	„	S. Popp, Apoth.
— Pancsowa	„	W. St. Graff, Apoth.
— Pest	„	Jos. v. Török, Apoth.
— Raab	„	Fr. Ecker.
— Rosenau	„	J. J. Posch Apoth.
— R.-Szombath		A. Hamalicz, Apoth.
— Szarvas	„	W. Rethy.
— Sellye	„	Jos. Weigl.
— Sz.-Regen	„	Dietrich & Wachner.
— Szal.-Egerszeg		Stef. Handtler.
— Szolnok	Hr.	Stef. Scheftsik, Apoth.
— Sár.-Patak	„	W. Ricek.
— Szentes	„	Gust. Eisdorfer, Apoth.
— Schässburg	„	J. B. Misselbacher.
— Stuhlweissenburg	Hr.	Al. Legman.
— Stuhlweissenburg	„	P. Kowats.
— Schemnitz	Hr.	C. Dimak.
— Steinamanger	„	F. Tempel.
— Steinamanger	„	Zametti.
— Semlin	Hr.	Gebrüder Wulko.
— Szexárd	„	S. N. Mihek.
— Simand	„	M. Csiky, Apoth.
— Szegedin	„	Carl Aigner, Apoth.
— Szathmár	„	D. Juraisko.
— Tyrnau	„	A Ceybeck, Apoth.
— Topolya	„	Jos. Rudy.
— Totis	„	L. Ehrenfeld.
— Temesvar	„	Lad. Rath, Apoth.
— Temesvar	„	Mayer & Sailer.
— Trentschin	„	J. Kulka.
— T.-Ujlak	„	C. Royko, Apoth.
— V.-Bistritz	„	Isid. Tischner.
— Weszprim	„	Mayer Tuszkau.
— Wolfsthal	„	B. Berghofer.
— Werschitz	„	Jos. Fuchs.
— Zsámbokrét	„	M. Neumann.

LACKENBACHER's
KUNST- UND HANDELS-GÆRTNEREI
in Pest,

Waitznerstraße außer der Linie Nr. 1478, empfiehlt ihre

großartige Auswahl

der neuesten und seltensten exotischen als auch aller

einheimischen Warmhaus-, Kalthaus- u. Freilandpflanzen,
Gesträuche und Bäumen,

zu den

billigsten Preisen.

Ausgedehnte Verbindungen mit dem Auslande ermöglichen es, zu gleichen und noch billigeren Preisen abzugeben, als die ersten Etablissements Belgiens, Hollands und Deutschlands, wodurch das p. t. Publikum einerseits, die bedeutenden Frachtauslagen erspart, andererseits die Gefahr des Absterbens der Pflanzen, während der langen Reise, entfällt.

Ausführliche Kataloge erhält man auf Verlangen Gratis, im Komptoir, Leopoldstadt, obere Donauzeile Nr. 12, 2. Stock.

Die Haupt-Agentschaft

der k. k. priv. Ersten österr.

Versicherungsgesellschaft in Wien,

befindet sich in **PEST** bei

J. S. FRIEDRICH LIEDEMANN,

Waagasse Nr. 2.

Dieselbe besteht seit 1824, wirkt folglich seit 34 Jahren, jetzt mit einem effektiven Gewährleistungsfond von

4,535,742 fl. 17 kr. B.-V.

Versichert gegen die billigst möglichen Prämien: **a)** gegen Feuerschäden an Gebäuden, Getreide, Heu u. Stroh in Tristen, Mobiliar, Meubles, Wäsche ꝛc. ꝛc., **b)** gegen Fluß- und Landtransportschaden, **c)** auf Leben der Menschen. Erhebt bei Unglücksfällen sogleich die Schäden, u. bezahlt, wie allgemein bekannt, gleich nach Liquidirung derselben die Beträge baar.

F. ANGYAL,

Huthändler, Dorotheagasse Nr. 7, in Pest,

empfiehlt sein großes Lager aller Gattungen

Männer-. Knaben- und Kinder- Seiden-. Filz-. Maschinen-. Reise-. Jagd-. Militär und lackirte Regen-Hüte,

so auch eine Auswahl

echt franz. Seiden-, Maschinen-, Filz- und Reise-Velourhüte,

alle Sorten Reise-, Comod- und Militärkappen, Reisetaschen, Jagdstrümpfe, Filzsocken, Reise-Filz-, Männer- und Damen-Ueberschuhe, Stifflets, Gummischuhe, Niederlage von Seiden-Halsbinden u. Tüchern, Hosenträger und Wintertuch, Handschuhe, **en gros** und **en detail** zu den möglichst billigsten Preisen.

MODE-  WAAREN-

Niederlage,

große Brückgasse Nr. 7,

dem „Weißen Schiff" gegenüber, in Pest.

JACOB HIRSCH,

empfiehlt seine

Herrenkleider-Fabriks-Niederlage,

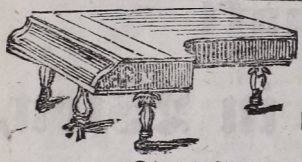
Pest, Dorotheagasse Nr. 11,

und seine FILIALEN im

Bukarest:
Podokalits und Podomoguschoi.
Braila:
Kirchenplatz.
Krajova:
Leipzigergasse.

Constantinopel:
Rue de Woiwode.

Jassy:
Ulitza Mane.
Galatz:
Ulitza Mane.
Iszmael:
Kischanevßkygasse.



Pianoforte-Salon.

Die seit 35 Jahren bestehende

CLAVIER-NIEDERLAGE des JOHANN PACHL

im alten Theatergebäude, empfiehlt sich einem P. T. Publikum mit der **grössten Auswahl** aller Gattungen

Fortepianos

des In- und Auslandes zu den billigsten Preisen.

Brüder Jungk

in Pest, Waiznergasse Nr. 21, dem „Stock im Eisen" gegenüber, empfehlen eine große Auswahl sämmtlicher

chirurgischen Instrumente,

nebst den feinsten englischen und französischen **Stahl-** und **Gummielasticumwaaren.** Ferner für Oekonomen **Schafscheeren Tätowirzangen, Troikars, Impfnadeln, Aderlaßschnepper,** neueste Art **Schaf-Trepan Brände** um Pferde, Hornvieh und Holzgeräthschaften zu zeichnen, sowie auch alle Gattungen Gartenwerkzeuge Siegelpressen für Aemter und Private. Lager von Packfong-, Alpacca-, Galanterie- und Nürnberger-Waaren.

An GUMMI-ELASTICUM:

Schnürstrümpfe gegen Krampfadern, Bougies, Catheters, Harn-Recipienten, Mutterkränze, Brustbütchen, Bruchbänder, Suspensorien, Klystirspritzen, Wundspritzen, Trinkgläser für Säuglinge, Milchpumpen, Nachttöpfe, Streifbänder für Pferde. Beste Qualität **amerik. Ueberschuhe** für Damen, Herren und Kinder, Luftpölster, wasserdichte Regenmäntel, Röcke, Hüte und Schweißblätter für Damen- und Herrenkleider. Schläuche und Gummiplatten in jeder Dimenston und Stärke für Maschinen, Guttapercha-Leinwand gegen Rheumatismus, Verbände und dergleichen.

Bestellungen jeder Art werden auf das Beste geliefert.

In der

Speditions- und Commissionshandlung

von

MORITZ ZSENGERI & Comp.,

Pest, Leopoldstadt, Kirchenplatz,

werden nachstehende **HAUPT-DEPOTS** unterhalten:

Echt belgisches

Paraffin Wagenfett

aus einer der renomirtesten belgischen Fabriken, mit Garantie für vorzügliche Qualität.

Echter englisch. Portland-Cement

in Tonnen á 3½ Zentner, 20 fl. österr. Währung pr. Tonne.

ZACHERL's echt persisches

Insekten-Pulver.

Dieses zur Vertilgung der

Wanzen, Flöhe, Schwaben, Fliegen, Motten, Schaben und Ameisen

unvergleichlich wirksame,

den Menschen und den Wirbelthieren ganz unschädliche, aus einer in Asien wildwachsenden Pflanze bereitete

Pulver ist echt zu haben.

In **PEST** bei den Herren:

Brunner Josef, Waiznergasse „zum Brief."
Bucher Josef, große Feldgasse.
Broche Eduard, Palatingasse.
Deiller Carl, Rathhausplatz.
Glatz Josef, Bäckergasse.
Gerhart A., Bäckergasse.
Gindele G., Kohlplatz.
Hermann Albert, Göttergasse.
Höfler Franz, Waiznergasse „zur Fortuna."
Jentner A. P., Dreikronengasse.
Köhler Eduard, Dorotheagasse.
Kindl & Frühwirth, weiße Schiffgasse.
Kuhn J. M., Göttergasse „zum großen Schiff."
Most J. A., Dreikronengasse im eigenen Haus.
Oszetzky Franz, Waiznergasse.
Prückler Ignaz, Kecskemétergasse.
Spitzer, Landstraße Hußartisches Haus.
Stettberger Leopold, Dreikronengasse.
Stelzl Carl, Waiznerstraße.
Thalmayer A. & Comp., Palatingasse.
Wilfinger S., Josephsplatz.
Oszvald Anton, Palatingasse im eigenen Haus.
Posner Carl Louis, geoße Brückgasse.
Mosch & Comp., Parfümeriehandlung, Dorotheag.
Török v., Apotheker „zum heiligen Geist."
Matta v., Apotheker „zum König Stefan."
Jesovitz v., Apotheker „zum König v. Ungarn."

In **OFEN** bei den Herren:

Schuhmayer Gebrüder, Festung.
Schramm Sebastian, Festung, Herrengasse.
Grünberg Franz, Hofapotheker.
Scheich Carl, Stadtapotheker.

Depot in **TEMESVÁR** bei Hrn **Weil & Neuel.**

Das echte persische Insektenpulver in Flaschen oder in Paqueten gefüllt, ist mit dem Siegel des Herrn Johann Zacherl gesiegelt und in den Flaschen der Name: **Johann Zacherl** aus **Tiflis** eingebrannt; alle Flaschen und Paquets, die mit diesem Namen nicht versehen sind, sind nicht das anerkannte echte **Insektenpulver von Zacherl.**

MORITZ ZSENGERI & Comp.

Leon Groß in Miskolcz,

empfiehlt sich in

Speditions-, Commissions- u. Incassogeschäften

Comptoir: untere Platzgasse Nr. 77.

Papier-Tapeten

aus den vorzüglichsten Fabriken des In- und Auslandes sind in den neuesten **Desseins** und Farben in größter Auswahl, und zu den billigst festgesetzten Fabrikspreisen zu bekommen bei

Georg Ruster in Pest,

Dorotheagasse Nr. 5, vis-á-vis **dem Wurmhof.**

Daselbst sind auch **Maschinen-Parquetten, Transparente, Fenster, Rolletten, Spanische Wände** und **Ofenschirme** billigst zu haben.

JÁMBOR ENDRE,

Herren-Kleidermacher in Pest,

hat sein Gewölbe:

Trödlergasse, im Marczibanyi'schen Hause.

A. GRAHL,

Herrengasse Nr. 8 „zum Album", empfiehlt sein reich und stets wohlassortirtes Lager von diversen

Leder-, Galanterie- und Cartonage-Arbeiten,

und erbietet sich zur Uebernahme und schnellsten Anfertigung aller in diesem Fache vorkommenden Gegenstände, mit der geschmackvollsten Ausführung, zu den billigsten Preisen.

MORITZ RÁTH,

Buchhandlung für in- und ausländische Literatur,

Pest, „zum Stock im Eisen"

Meine unter obiger Firma und in den bezeichneten Lokalitäten begründete Buchhandlung steht in jeder Hinsicht auf der Höhe der Zeit und hofft allen Anforderungen entsprechen zu können, welche das gebildete Publikum Ungarns an ein Etablissement zu stellen berechtigt ist, dessen Wirksamkeit das Gesammtgebiet der geistigen Produktion umfassen soll. **Reiche und sorgfältig unsern Bedürfnissen angepaßte Vorräthe**, die jeden Zweig menschlichen Wissens und Strebens in sich greifen, einerseits; **direkte und schnelle Verbindungen mit den Hauptstappelplätzen der Weltliteratur anderseits**, ermöglichen es in der That, daß meine Buchhandlung den Wünschen Aller gerecht zu werden im Stande ist, die sie mit ihrem Vertrauen beehren.

Besondere Sorgfalt widme ich den Verbindungen mit der Provinz. Am Platze selbst wie dort genügt ein einfach geäußerter Wunsch, um all das zur vorherigen Prüfung und Durchsicht zu erhalten, wofür ich bei den Betreffenden ein Interesse voraussetze. Einzelne Literaturfreunde sowohl, wie die Bibliotheken der Behörden, der Unterrichtsanstalten und der Lesevereine, so wie die Volksbibliotheken, werden somit durch regelmäßige Verbindung mit meiner Buchhandlung ein erwünschtes Mittel finden, um auch entfernt von den literarischen Hilfsmitteln der Hauptstadt, den geistigen Bewegungen der Neuzeit folgen zu können.

Es ist wohl überflüssig zu erwähnen, dass ich jedes durch irgend eine andere Buchhandlung angekündigte Werk zu denselben Preisen liefere, und sämmtliche wissenschaftliche wie unterhaltende Zeitschriften auf dem schnellsten Wege, und aufs pünktlichste besorge.

Somit möchte ich denn mein Etablissement der allseitigsten Benützung auf's angelegentlichste empfohlen haben. **Den redlichen Willen nach jeder Richtung hin zufrieden zu stellen, so wie durchaus reelle Geschäftsgrundsätze wolle man gütigst unter allen Umständen bei mir voraussetzen.**

LAGER
gebundener und ungebundener
WERKE
aus allen Fächern der deutschen und ausländischen
LITERATUR

Die
BUCH-HANDLUNG
von

Alle
JOURNALE
und
ZEITSCHRIFTEN
des In- u. Auslandes
werden
auf das Schnellste sowohl am Platz als in die Provinzen geliefert

CARL OSTERLAMM
in PEST,
Elisabethplatz (Neumarktplatz) vis à vis dem Kiosk
neben SAM. F. GOLDBERGER & SÖHNE

empfiehlt sich zu schneller und pünktlicher Besorgung aller Erscheinungen
auf dem Gebiete der Literatur.

Bei **CARL OSTERLAMM** in Pest, ist so eben erschienen und vorräthig in allen Buchhandlungen:

Einfache Buchhaltung
durch deren Hilfe Jedermann befähigt wird
seine Geschäfts-Bücher auch ohne alle Vorkenntnisse
ordnungs- und gesetzmäßig zu führen.

In rein prakt. neuer Methode bearb. von **Carl Louis Posner.** Vierte verb. und verm. Aufl.

Bereichert durch den Abdruck der Gremialstatuten und einer möglichst vereinfachten Buchführung für Kleinhändler, Krämer und Gewerbsleute. — Als Gratisbeigabe: Bachmaier's Geldverwandlungs-Tabelle. — Preis 54 kr., mit Postversendung 1 fl.

Die zweite und dritte Auflage dieses Werkchens erfreuten sich eines so lebhaften Begehres, daß beide Auflagen in dem kurzen Zeitraume von **vier Monaten** vergriffen waren. — Diese **vierte Auflage** ist durch Hinzufügung der Abschnitte: „**Gremialstatuten**" u. **möglichst vereinfachte Buchführung für Kleinhändler, Krämer u. Gewerbsleute**" wesentlich bereichert, u. kann in der vorliegenden Gestalt als das ☞ **zweckmäßigste Hilfsbuch der einfachen Buchhaltung** ☜ unbedingt bezeichnet werden. — Bürgschaft dafür ist nicht nur, daß das hohe k. k. Handelsministerium dem **Verfasser** in Anbetracht der Gemeinnützigkeit des Hilfsbuches ein **Belobungsdekret** ertheilte, sondern daß auch die Pest-Ofner Handels- und Gewerbekammer und mit ihr fast sämmtliche Handelskammern Ungarns und Siebenbürgens dasselbe nach genauer Prüfung auf das Wärmste zur Anschaffung empfohlen haben.

Georg Kirner,
Christofplatz Nr. 3, Neuhofer'sches Haus in Pest,
empfiehlt sein reich assortirtes Waaren-Lager von
Gold-, Silber- u. Juwelenarb. v. echten Perlen, Diamanten u. Brillanten
zu überraschend billigen Preisen.

Nicht minder übernimmt Gefertigter große Bestellungen zu Ausstattungen und dgl., die nicht nur aufs Prompteste und Geschmackvollste, sonderu auch nach neuester Pariser Façon von mir verfertigt und geliefert werden. Ich freue mich für mein schon vieljährig bestehendes Etablissement, durch meine reelle Handlungsweise und solide Preise das Zutrauen und geneigte Wohlwollen eines hohen Adels und pl. t. Publikums gewonnen zu haben und bitte mich auch fernerhin dieses Vertrauen genießen zu lassen.

MARUSZIG F.,



Uhrmacher,



empfiehlt das Neueste aller Gattungen

Spindel-, Zilinder-, Ancre-, Duplex-, Taschen-Uhren,

in Gold- und Silber-Gehäusen, wie auch die elegantesten

Pendul-, Tisch-, Reise-, Bilder- und Musik-Uhren.

Uebernimmt ferner jede Bestellung auf echt englische

CHRONOMETER-ANCRE-DUPLEX- u. franz. THERMOMETER-TASCHEN-UHREN,

so wie **Pariser Bronce-, Porcellain- und Stein-Uhren**, zu den möglichst billigen Preisen.

Obige Uhren werden vollkommen regulirt verkauft und reparirt mit einjähriger Garantie.

Pest, Servitenplatz Nr. 3.

F. W. UNGER,

große Brückgasse Nr. 6, im Durchhause „zum weißen Schiff."

Fabriks-Niederlage

in allen Sorten von bestem

Rumburger Näh-, Strick-, Sattler- und Fischernetz-Zwirn,

Rumburger

Strick-, Stick- u. Häckelwolle, Spitzen- u. Stickereiwaaren, Crinolins, gewirkte Baumwoll-, Zwirn- u. Schafwollwaaren,

Baumwoll-Zwirnbänder,

und alle in dies Fach schlagende Artikel, im ausgedehntesten Sortiment zu Fabrikspreisen.

AUGUST THIEL & COMP.

Anfangs der Waiznergasse, im v. Mocsonyi'schen Eckhause,

empfehlen ihr

gut sortirtes Lager

von

Nürnberger- u. Galanteriewaaren.

K. k. landes- privilegirte

Kerzen- und Seifen-Fabrik

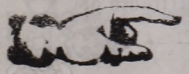
von

IG. RIGLER's SOHN,

Ofen, Wasserstadt Nr. 193, im eigenen Hause,

erzeugt aus reinem **Kernunschlittt** alle Gattnngen **Kerzen**, sowie auch die allgemein best anerkannte

KERN-SEIFE, u. besitzt zugleich eine eigene **UNSCHLITT-SCHMELTZE.**



Haupt-Niederlagen befinden sich in **Pest**: Königsgasse Nr. 5.
„ „ „ **Ofen**: Festung, Paradeplatz.
„ „ „ „ Taban, Hirschenplatz.

CASSIAN HÖGL

zeigt einem P. T. Publikum ergebenst an, daß er die seit Jahren in gutem Rufe stehende

Eisenhandlung des Wilhelm Sandtner

in Pest, Waiznergasse 1, „zur goldenen Kugel"

käuflich an sich gebracht und selbe mit seiner am **Josephsplatz** befindlichen Handlung vereinigt hat. Indem er auch für die Folge um die Zuneigung des P. T. Publikums bittet, empfiehlt er zugleich sein wohlassortirtes Lager aller Gattungen

Galanterie-Eisen-Waaren,

Nägel, Dräthe, Stahl, Sensen, Messing, Spann- und Streckwalzen, Eisen- und Zinkbleche, emaillirte Kochgeschirre, Gusswaaren, wasserableitende Röhren, Sparherdplatten, aus dem Dernöer Gußwerke des Grafen Georg Andrássy, **en gros** und **en detail**, zu den möglichst billigen Preisen.

F. L. Hausner,

bürgerlicher Handelsmann, Pest, kleine Brückgasse, vis-á-vis dem Gasthause „zum Jägerhorn",

empfiehlt seine reich assortirte

Spezerei- und Wein-Handlung,

so wie das im besten Rufe stehende

Ofner Bitterwasser der Elisabethquelle,

und garantirt einem P. T. Publikum für reele und aufmerksame Bedienung, so wie für möglichst **billige Preise**

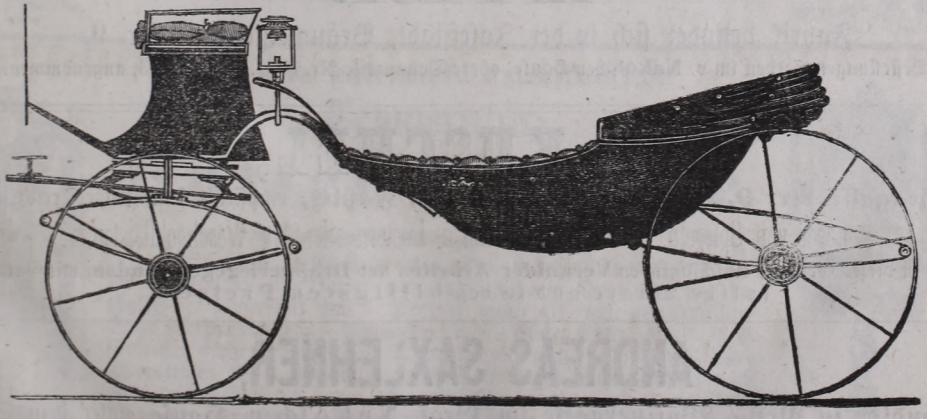
ALOIS KOROMPAY,

Sattlermeister, Pest, Landstraße Nr. 25,

empfiehlt sein

reich-assortirtes Wagen-Lager,

wo alle Gattungen Wägen solidester Arbeit und vorzüglichster Konstruktion, die im Auslande mit dem besten Erfolge angewendet wurden, zu haben sind.



Ebendaselbst werden auch Bestellungen auf alle Gattungen Wägen entgegengenommen und auf das Billigste und Zweckmäßigste schnell und geschmackvoll effektuirt; zu welchem Zwecke alle, in dieses Fach schlagenden neuesten Zeichnungen zur gefälligen Ansicht und Auswahl bereit liegen.

Auch wird für alle hier erzeugten Wägen **garantirt.**

FRANZ SCHNEIDER,

empfiehlt sein

gut sortirtes Waarenlager

von allen Gattungen

Seiden- und **Wollsammt**, **Seiden Croise** und **Marzelin**, franz. und engl. **Everlasting**, **Pique** u. **Schnürl-Barchet**, 4/4 u. 5/4 **Rumb.-**, **Holländer-**, **Creas-** u. **Baumwoll-Leinwand**, weißen **Percaile** und **Battist**, glatt und geblumt **Vorhang-Mousselin**, weiß und gefärbte **Organtin**, **Moull-**, **Linon-** und **Rosshaar-Crinolins**, **Piqueröcke**, **Bettdecken**, **Herren-Cravats**, **Salonbinden**, **Seiden-** und **Battist-Tüchel**, engl. **Duxer** (Gesundheitsleibel und Beinkleider), gewirkte **Zwirn-**, **Baumwoll-Strümpfe** und **Socken**, gewirkte und gehäckelte **Kinderkleider** und **Häubchen**, glatt und façonirte **Seiden Modebänder**, **Sammt-**, **Zwirn-** und **Baumwoll-Bänder**, echt engl. und vierfachen **Rumburger-**, **Königs-**, **Strick-** und **Nähzwirn**, schott., halbschott., franz. und engl. **Stick-** und **Strickwoll**, weiß und gefärbte **Deckenwolle**, **Glanz-** und **Berlinerwoll**, **Schafwoll-**, **Zwirn-** und **Baumwoll**, **Spitz**, **Glacé-**, **Seiden-** und **Zwirn-Handschuhe**, **Vorhang-Franzen**, **Borduren** und **Quasten**, **Gummielasticum-Hosenträger**, **Schnüre**, **Börtl. Bänder**, **Strumpfbänder**, **Kleiderhälter**, **Mieder-** und **Stifletten-Einsätze**, **Seiden-**, **Allapin-**, **Everlasting-**, **Perlmutter-**, **Bein-**, **Horn-**, **Agat-**, **Glas-** und **Zwirn-Knöpfe**, **Kerzen-** und **Lampendocht**, **Kleideraufputz**, **Borduren**, **Crepin** und mehrere andere Gegenstände **zu den billigsten Fabrikspreisen.**

Niederlage in Pest, Dorotheagasse, im Hause z. König v. Ungarn, „**zur FRANZÖSIN.**“

K. k. ausschl. privilegirte

Fabrik wasserdichter Stoffe und Decktücher in jeder Größe,

früher unter dem Namen **Theertücher** bekannt, von

AUGUST FELBERMAYER
in PEST.

Fabrik befindet sich in der Josefstadt, Bräumeistergasse Nr. 9.

Bestellungen werden im v. **Nákó**'schen Hause, obere Donauzeile Nr. 10, 2. St., Th. 13, angenommen.

FR. KUSCHEL,

Dorotheagasse Nr. 9, im Hause „zum grünen Faßl“, empfiehlt sein großes reich sortirtes Lager von Spiegeln, in und ohne Rahmen, Lustern aller Art, Waschgoldleisten,

dann alle in dieses Geschäft einschlagenden **Vergolder-Arbeiten** und **Drapperiegegenständen**, mit Garantie für solide Waare und zu den **billigsten Preisen.**

ANDREAS SAXLEHNER,

Tuchhändler in Pest, Waizner gasse im Graf Nákó'schen Hause unter dem Schilde

„zum schwarzen Hund“,

empfiehlt sich mit allen Sorten best zugerichteter Tücher, Peruviens, modernste Rock- wie auch Hosenstoffe, je nach d kommenden Saison, zu billigst **festgesetzten Preisen.**

JOHANN DEÁK,

bürgerl. Kürschnermeister in **PEST**, Waiznergasse, im Gf. Nákóschen Hause

„zum Leoparden"

empfiehlt dem geneigten Zuspruche eines p. t. Publikums sein reichhaltiges Lager von

Damen-Sammt-Manteaux,

Damen-Pelze von Seide und Peruvien

mit feinster Verbremung auf das Eleganteste ausgestattet.

Die größte Auswahl von

Herrenpelzen, Buda, Pover, Paletots, Mänteln

mit allen Gattungen feiner Verbremung und Futter,

Damen-Krägen, Muffs, Manchetten,

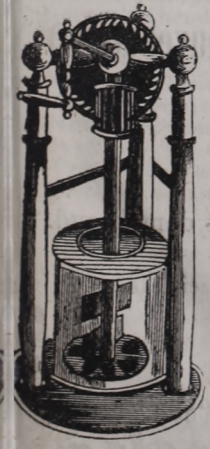
TEPPICHE

von verschiedenen gefärbten Fellen, so wie jede Art fertige

Pelzwaare,

von den einfachsten bis zu den schönsten.

Meine unmittelbare Verbindung mit den ersten Rauhwaarenhändlern des Auslandes, setzt mich **allein** in Stand, die schönsten Pelzwerke auf das eleganteste, modernste verfertigt, zu billigen Preisen abzulassen. Ein hochverehrtes Publikum zum gütigen Besuche achtungsvoll einladend, bürge ich stets für solide Arbeit und reelle Preise.



Neueste patentirte amerikanische

Temperatur-
Butter-Maschine.

Unter Garantie.

Mit Hülfe dieses Apparates kann zu jeder Jahreszeit in 10 bis 12 Minuten eine Butter weit vorzüglicherer Qualität, und bezüglich der Quantität um 5 Prozent mehr als auf gewöhnlichem Wege bereitet merden. — Apparate für ½ Eimer Butter kosten 18 fl. für einen ganzen Eimer 24 fl. Außerdem sind noch welche für kleinere Quantitäten für 7, 8 und 10 Halbe vorräthig. Ferner empfehle ich mein reich assortirtes Lager aller **Holzgattungen und Drechsler-Waaren, Etagéres, Toilettetische, Näh-, Thee-, Wasch- und Schreibtische neuester Art, Pfeifentische, Stehspiegel** u. dgl.

Möbel-Galanterie-Niederlage von

Joseph Holländer,

Königs-Gasse Nr. 6.



ANTON GERENDAY

Inhaber der ersten kais. kön. landespriv.

Fabrik für Marmor-Erzeugnisse in Pest,

empfiehlt seine reich sortirten Lager aller Art

Grab-Monumente aus Granit, Marmor, weißen Steinen und Gußeisen.

Derselbe verfertigt Erzeugnisse in jedem Genre und Styl für Bauten, Taufbecken, Standbilder, italienische Kamine, so wie auch sonstige für Einrichtung der Bäder und Kaffeehäuser erforderlichen Steinarbeiten, zu den billigsten Preisen. — Es kann auch die Aufstellung der bestellten Gegenstände, und deren prompte Versendung zu Land und zu Wasser besorgt werden.

☞ Haupt-Niederlage in **PEST**: Wurm-, Arpadgasse und Kerepescherstraße.
Filial-Niederlagen: In **Debreczin**, Hauptplatz, im Hause des Herrn Baumeisters Vecsey.
" In **Wien** Margarethen, Mittersteig Nr. 13.

KARL WICKLEIN

in **Preßburg** empfiehlt seine

Fourniere.

Niederlage in Pest, Leopoldstadt Waitznerstraße Nr. 6,

und wird sich bestreben sein Waarenlager so gut zu bestellen, um jeden Auftrag in allen Gattungen von Ahorn-, Nussbaum-, Eschen-, Kirschbaum-, Eichen-, Birnbaum-, Pappel-, Rusten-, Buchen- u. weichen Fichten-Fourniere so wie auch **harten** und **weichen**

Parquetten

auf das Billigste und Schnellste **effectuiren** zu können.

S. Küszler & Comp.

„zum Engländer" in Pest,

Herren-Mode-, Tuch- und Kleider-Handlung,

haben stets ein großes Lager der

neuesten inländischen-, franz. u. englisch. Mode-Stoffe (Nouveautées)

besonders von feinsten

Männer-Kleidern aller Art.

Haupt-Niederlage: in **PEST**, Dorothea-Gasse Nr. 10, nächst dem Lloyd.
Filial-Niederlage: In **Bukarest** Scehlare-Gasse.
" " **Galatz** Ecke der Haupt- und Polizei-Gasse.
" " **Ibraila** St. Michael-Platz.

Übernehmen Incasso für die Fürstenthümer u. Odessa.

Illustrirte PRACHTWERKE.
Ungarische, deutsche, französische und englische
Miniatur-Ausgaben zu Festgeschenken.

Sämmtliche **DEUTSCHE CLASSIKER** in billigen Taschen-Ausgaben.

Französische, englische italienische **CLASSIKER.**

Jugendschriften und **BILDERBÜCHER** *für jedes Alter* in sorgfältigster und reichster Auswahl.

Kalender aller Art. ALMANACHE. Taschenbücher. Albums.

Schreib- und Zeichnen-**VORLAGEN.**

ARCHITECTONISCHE WERKE

Reichhaltiges Lager gebundener und ungebundener Werke
aus allen Wissenschaften und in allen Sprachen.

Aufträge aus den Provinzen werden stets umgehend und auf das prompteste ausgeführt.

Cataloge und Anzeigen
stehen Literaturfreunden stets gratis zu Diensten.

BUCHHANDLUNG
von
LAUFFER & STOLP
IN PESTH
Waitznergasse Nr. 7.
LEIHBIBLIOTHEK.

Die neuesten Erscheinungen der Literatur liegen stets zur Einsicht bereit und werden gern zur näheren Prüfung zugesandt.

Alle in den Zeitungen wenn auch von andern Handlungen angekündigten Bücher sind auf das Schnellste durch uns zu beziehen.

ABONNEMENT
auf alle in- und ausländischen Lieferungswerke.

Gebet- und Andachtsbücher
in einfachen, billigen, sowie in kostbarsten Einbänden.

REISE-LITERATUR.
Karten. Pläne.
ATLANTEN.

Erd- und Himmelsgloben
in grosser Wahl.

Alle
Lehr- und Schulbücher
für Universitäten, Gymnasien, Bürger-, Normal-, Gewerbe- und Handelsschulen.

Wörterbücher
Unterrichts-
und
Conversationsbücher
in allen Sprachen.

Alle
Journale und Zeitschriften
des In- und Auslandes
werden auf das schnellste sowohl am Platze wie in die Provinzen geliefert.

Unsere aus mehr als 25,000 Bänden seit 1839 bestehende **Leihbibliothek** empfehlen wir dem leselustigen Publicum. Dieselbe enthält alle gediegenen *Werke der ungarischen, deutschen, französischen, englischen Belletristik*, sowie auch eine grosse Auswahl *geschichtlicher, naturwissenschaftlicher Werke* und *Jugendschriften*. Die neuesten Erscheinungen werden stets sogleich angeschafft. *Abonnements-Bedingungen* sind im *Leihbibliotheks-Lokale* zu erfragen, sowie auch im *Catalog* der Leihbibliothek zu ersehen.

Namentlich empfehlen können wir folgende

Classiker-Ausgaben und Lieferungswerke:

Classiker, deutsche, enthaltend: **Göthe, Schiller, Lessing, Wieland, Platen, Thümmel, Klopstock, Pyrker, Lenau.** 150 Bände á 42 kr., oder 300 Lieferungen á 22 kr. öst. Wähg.

Hoffmann's E. T. A. Schriften. 36 Lieferungen á 22 kr.

Zschokke's Novellen, circa 42 Lief. á 22 kr. öst. Wähg.

Schefer's Leop. Werke. 24 Lief. á 22 kr. öst. Wähg.

Körner's Theod. Werke. 12 Lief. á 22 kr. öst. Wähg.

Hackländer's Werke. 60 Lieferungen á 22 kr. ö. W.

Shakespeare's Werke. 27 Lieferungen á 22 kr. ö. W.

Spindler's Werke. 192 Lieferungen á 22 kr. öst. Wähg.

Paalzow, Romane. 35 Lieferungen á 22 kr. öst. Wähg.

Seume's Schriften. 15 Lieferungen á 22 kr. öst. Wähg.

Hauff's Werke. 15 Lieferungen á 22 kr. öst. Wähg.

Weber's Demokritos. 35 Hefte á 22 kr. öst. Wähg.

Auerbach's Berth. Schriften. In Bänd. á 65 kr. ö. W.

Schlosser's Weltgeschichte. 18 Bände á Band fl. 1. 33 kr., Registerband fl. 1 . 6 kr. öst. Wähg.

Rotteck's Weltgeschichte. 37 Lieferungen á 22 kr. ö.W.

Hermes, Geschichte der neueren Zeit. (Ergänzung zu **Rotteck.**) 36 Hefte á 22 kr. öst. Wähg.

Weber's allgemeine Weltgeschichte. 10—12 Bände á 2 fl. 40 kr. bis 2 fl. 80 kr. öst. Wähg.

Ranke, Thiers, Macaulay in verschiedenen Ausgaben.

Brockhaus, Conversations-Lexicon, in 80 Lieferungen á 40 kr. Preis 32 fl. öst. Wähg.

Brockhaus, kleines Conversations-Lexicon, 40 Hefte á 27 kr. öst. Wähg.

Pierer's Universal-Lexicon, circa 120 Lieferungen á 27 kr.

Unsere Zeit, Jahrbuch zum Conversations-Lexicon, in Monatheften á 27 kr. öst. Wähg.

Bilder-Atlas zum Conversations-Lexicon. 60 Lieferungen á 65 kr. öst. Wähg.

Payne's Universum. IV. Band mit zwei grossen Prämien. 36 Hefte á 54 kr. öst. Wähg.

Kaulbach, Göthe's »Reineke Fuchs«. 6 Hefte á 54 kr.

Blanc's Handbuch des Wissenswürdigsten aus der Geographie und Geschichte. 15 Hefte á 54 kr. öst. Wähg.

Naturwissenschaften, die gesammten, 20 Lieferungen á 54 kr. öst. Wähg.

Petermann's geographische Mittheilungen. In fortlaufenden Heften á 54 kr. öst. Wähg.

Bibliothéque française [Paris **Didot**]. In Lieferungen á 22 kr. öst. Wähg.

Collection of british authors. **Tauchnitz** edition á Band 88 kr. öst. Wähg.

Biblioteca nazionale di **Le Monnier** in Firenze, á Band 1 fl. 68 kr. öst. Wähg.

Pest, im Oktober 1858.

Lauffer & Stolp,
Pest, Waitznergasse Nr. 7.

In **C. A. HARTLEBEN's** Buchhandlung,

in Pest, Waiznerg. Nr. 17, ist zu haben:

HISTORISCH-ROMANTISCHER

POLYGLOTTEN-FÜHRER

durch die Städte Pest und Ofen,

in vier Sprachen:

ungarisch, deutsch, französich und englisch. Mit einem Plane und Anhange enth.:

Gespräche und Wörter in vier Sprachen.

Preis geb.: 1 fl. 80 kr. öster. W. — Der Plan allein 72 kr. — Die Gespräche allein 54 kr. österr. W.

Die Buchhandlung von

C. A. HARTLEBEN.

empfiehlt zugleich ihr reichhaltiges Lager von **Kinder-** u. **Jugendschriften, Kalendern** u. **Taschenbüchern** für **1859, Miniatur-Ausgaben** ungar., deutscher, franz. u. engl. **Dichter, Gesammt-Ausgaben** ungar., deutscher, franz. u. engl. **Klassiker, illustrirter Kupferwerke, Gebet-** u. **Erbauungsbücher, Atlanten** u. **Erdgloben,** so wie eine reiche Auswahl sich zu **Festgeschenken** eignender Werke aus verschiedenen Fächern der Literatur.

Kataloge werden gratis ausgetheilt.

JOSEF ZARZETZKY

Inhaber der

ersten und größten k. k. **privilegirten**

Zündwaaren-Fabrik

in Pest,

empfiehlt seine best renommirten Erzeugnisse, so wie auch

Siegellack, Schwefeleinschlag, Glanzwichs

und Nachtlichter

zu den billigsten Preisen.

Auerbach — Börne — Bulwer — Byron — Goethe — Grün — Heine — Lenau — Lessing — Jean Paul — Scott — Spindler — Schiller — Herder — Shakspeare — Uhland — Wieland — Zschokke.

Arany
Czuczor
Eötvös
Garay
Jókai
Jósika
Kisfaludy
Petőfi
Vörösmarty

Béranger
Dumas
Hugo
Molière
Rousseau
Voltaire

Byron
Shakspeare

Rob. Lampel's

BUCHHANDLUNG & ANTIQUARIUM

am Stadthausplatz in Pest.

Für alle Lehranstalten die Schulbücher!

Verzeichnisse und ein vier Bogen starker „pädagogischer Wegweiser" gratis.

LEIHBIBLIOTHEK:

Herrengasse im Servitenkloster.

Für Sendungen aufs Land finden die günstigsten Bedingungen statt.

MEIN ANTIQUARIUM

kauft und tauscht Bücher und Bibliotheken zu den besten Preisen ein, namentlich empfehle ich mein großes belletristisches und medicinisches Lager.

Saphir
Sand
Sealsfield
Sue.

Ariosto
Dante
Petrarka
Tasso.

Arlt — Balassa — Bock — Budge — Burmeister — Canstatt — Cessner — Chelius — Clarus — Diegelmann — Frank — Funke — Humboldt — Hyrtl — Leunis — Regnault — Rokitanski — Scanzoni — Virchow.



IGNATZ PRÜCKLER

Spezereihändler

und Inhaber einer kais. königl. landesprivilig.

Liqueur-, Rosoglio- und Weinessig-



Verkaufslocale: Ketschkemetergasse. Nr. 399.

ESSENZ-FABRIK

in

PEST.

Fabrik: Schorokscharergasse. Nr. 170.

IGNATZ SCHLICK

Eisen- und Metall-Gießerei

in Ofen, Hauptgasse Nr. 119, nächst der Kettenbrücke,

erzeugt alle Gegenstände für Maschinen von

Eisen, Metall u. Zink,

so auch für Baulichkeiten jeder Art. Zu seinen Hauptwerken gehören die ganzen Gußarbeiten am **Pester-Quai** als: **Gitter, Drachen, Delphine,** und **Krahne**; so auch viele andere große Arbeiten.

Das WESEN

der k. k. best. wechselseitigen siebenbürger

Hagel- und Feuerversicherungs-Gesellschaft

in Clausenburg.

Die Kräfte Einzelner, so verschwindend klein sie an und für sich immerhin erscheinen, erstarken: wenn man dieselben zu einem gemeinsamen Zwecke vereinigt, so sehr, daß selbst die härtesten Schläge des Schicksals, welche vereinzelte Theile ganz zu Grunde zu richten vermöchten, bei einer Vereinigung Vieler unfühlbar werden, und fast auf ein Unbedeutendes herabschmelzen.

Eine solche Vereinigung bildet auch **die k. k. best. wechselseitige siebenbürger Hagel- und Feuer-Versicherungs-Gesellschaft** in Klausenburg.

Die Glieder derselben bieten einander nicht nur in jenen unvorhergesehenen Unglücksfällen Schutz und Hilfe, wenn der Ertrag ihrer Fluren durch verheerende Hagelschläge, sondern auch wenn sowohl beweglich- als unbewegliches Gut durch Feuersbrünste vernichtet werden würde.

Jeder Theilnehmer, der sich diesem Vereine anschließt, ist Versicherter und Versicherer zugleich; er verlangt nämlich für den Erlag einer der Versicherung angemessenen Prämie den Schutz im Unglücksfalle, tritt aber gleichzeitig — seinen Mitgliedern gegenüber — mit der für den äußersten Nothfall statutenmäßig festgesetzten Nachschußverbindlichkeit in die Eigenschaft als Versicherer. Dafür aber steht ihm auch das Recht zu, von den Prämieneinlagen, wenn sich diese insgesammt höher als das Jahresbedürfniß herausstellen, den entfallenden Ueberschuß rückzubeziehen, und sich hiedurch in die Lage zu versetzen: **nur dem vorgekommenen Bedarf gemäß, an die gesellschaftliche Kassa beigetragen zu haben.**

Der Eintritt zu dieser Gesellschaft ist zu jeder Zeit frei und erfolgt durch Ueberreichung einer Deklaration (deren gedruckte Exemplare bei jeder Agentur unentgeltlich ausgefolgt werden), worauf die zu versichernden Gegenstände genau verzeichnet sein müssen; und durch Vorhineinzahlung eines Prämien-Beitrags auf die Dauer der bedungenen Versicherungszeit.

Die Prämienbeiträge richten sich stets nach der größern oder geringern Gefahr, sowohl in Hinsicht der Oertlichkeit, als der Beschaffenheit der Gegenstände und der Dauer der Versicherung. Bei Versicherungen von Gebäuden gegen Feuersgefahr werden von je 100 fl. Versicherungswerth berechnet: wenn die Bedachung von

Metall, Schiefer oder Ziegeln	4 kr. bis 1 fl. — kr.
Schindeln, Brettern	7 kr. „ 1 fl. 30 kr.
Rohr oder Stroh	12 kr. „ 2 fl. 20 kr.

Bewegliches Gut unterlegt den Verwahrungsorten gemäß, einer geringeren Beisteuer.

Die Mitglieder theilen sich: in Ordentliche, welche auf 6 nacheinander folgende Jahre entweder mit Vorhineinzahlung der Prämien auf die ganze Zeit und Rückbezug von 20 pCt. Nachlaß, oder aber während dieser Zeit mit jährlich zu leistenden Prämienbeträgen beitreten; Außerordentliche, welche nach Ablauf der längstens auf 1 Jahr sich erstreckenden Versicherungsdauer, zur weiteren Theilnahme sich nicht verpflichten.

Von den aus den Prämienbeträgen erübrigenden Ueberschüssen werden dem Reservfonde 30 pCt. für die Feuer- und 50 pCt. für die Hagel-Branche zurückgelegt, der weitere Rest wird unter die Mitglieder jährlich derart vertheilt, daß 70 pCt. davon den ordentlichen, und 50 pCt. den außerordentlichen Mitgliedern zufallen. Hat aber der Reservefond die Höhe seines Bestandes von 2 pCt. der Versicherungs-Summe erreicht, so werden zu demselben von den Ueberschüssen nur 10 pCt. zurückgelegt, und 90 pCt. unter die Mitglieder vertheilt.

Der Reservefond, der auch noch mit anderen statutenmäßigen Einnahmsquellen versehen ist, bezweckt die Nachschußverbindlichkeit der Mitglieder möglichst außer Anwendung zu bringen. denn in dem Maße als er erstarkt, vermag er — da er auf einmal selbst bis zur Hälfte seines Bestandes in Anspruch genommen werden kann — den vorkommenden Ausfall in immer größerem Maße zu decken.

Diese Gesellschaft, als ein Gemeingut und unter dem unmittelbaren Einfluße aller dabei versicherten Mitglieder, enthält alle Vorzüge der Aktien- und Gegenseitigkeits-Anstalten vereinbart: indem einerseits bei derselben, eben so wie bei den Aktien-Gesellschaften, bei Unglücksfällen der Ersatz nach Feststellung der richtigen Schadengrößen sofort baar ausgezahlt wird, ohne noch die statutenmäßigen Friste abwarten zu müssen; andererseits wird aber auch — was nur eine **zweckentsprechend eingerichtete** Gegenseitigkeitsanstalt bieten kann — die Garantie, welche die Mitglieder hier einander gegenseitig leisten, durch den Beitritt eines jeden neuen Mitgliedes fortwährend erweitert, so zwar, daß jede auf 13—14 Million gestiegene Versicherungssumme eine Bürgschaft von einer Million aufzuweisen vermag, was ebenfalls nur einer derart organisirten Anstalt eigenthümlich, und wodurch diese den Zweck zu erreichen strebt: bei der größtmöglichsten Garantie jedem einzelnen Mitgliede die Möglichkeit zu verschaffen, je länger desto billiger Schutz gegen unvorhergesehene Unglücksfälle erlangen zu können.

In Anbetracht eines so gemeinnützigen Zieles erlaubt sich die gefertigte Generalagentur zur Theilnahme hiemit höflichst einzuladen. Jede weitere Auskunft wird von den dieser Anstalt nnterstehenden Agentien bereitwilligst ertheilt.

Die General-Agentur in Pest,

der k. k. best. wechselseitigen siebenbürger Hagel- und Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

W. F. Uhl, Herrengasse Nr. 3.

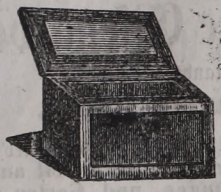
Johann Oetl's

kk. priv. eiserne, feuerfeste u. gegen Einbruch sichere

Geld-, Bücher- u. Dokumentenkassen.

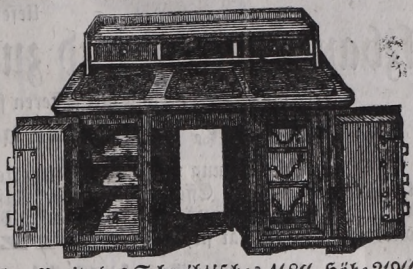
(Fabrik: Pest, Theresienstadt, kleine Akaziengasse Nr. 47.)

Feuerfeste Kassette Nr. 1.



Preis von Nr. 1: 60 fl., wiegt 125 Pfund, ist 19" lang, 14" breit, 10" hoch, die Wände sind bei 2" stark.

Feuer- u. Einbruch sichere Schreibtische.



Aeußere Breite des Schreibtisches 4'8", Höhe 2'9", Tiefe 2'5", Gesammtgewicht ca. 11 Ztr. Preis 400 fl. CM.

Ansicht der öffentlichen Feuerprobe.



Beschreibung der Schreibtische.

Der rechte Theil A hat von innen 3 versperrbare Laden 1.2.3., welche innere Lichten beiläufig 19" Tiefe, 11" Breite, 6" Höhe haben. Der linke Theil B bildet einen leeren Raum von 24" Höhe, 12" Breite, 20" Tiefe; hat Zahnleisten mit 2 beweglichen Einlegplatten 4. 5. Der obere Theil C ist die Platte aus Holz, weil der eigentliche Feuer- und Einbruch sichere Verschluß in den 2 Theilen A und B ist, welche selbstständige Kassen bilden; ein solcher Schreibtisch kostet 400 fl. CM. Falls man nicht einen solchen Betrag von 400 fl. CM. zu verwenden wünscht, und die Räumlichkeit des rechten Theiles A genügt, welche dann aus einer versperrbaren Lade besteht, und unterhalb anstatt 2. Laden, einen leeren Raum für 1. bewegliche Einlegplatte hat, wobei der linke Theil B aus Holz gearbeitet ist: so kostet ein solcher Schreibtisch 240 fl. CM. und wiegt 600 Pfd. Die Form und Eleganz ist egal.

Auszug aus dem über den Befund nach der Feuerprobe aufgenommenen ämtlichen Protokolle.

„Die untere Grenze der inneren Temperatur der Klasse, welche nämlich gewiß überschritten wurde, ist mit ziemlicher Annäherung aus dem vorgefundenen Zustande des in die 3. Tressurabtheilung hineingelegten weißen Wachses und der Stearinsäure zu entnehmen; beide waren nämlich noch zur Zeit der Eröffnung geschmolzen, demnach die Temperatur auch damals über 60° R. — Die obere Grenze der inneren Temperatur konnte nachträglich aus dem Zustande mehrerer in erwärmtes Queckſilber getauchter Papierstücke von der Sorte der in die Kasse gelegten Papiere ermittelt werden.—Es hat sich gezeigt, daß bei 100° R. die Papierstücke noch gar nicht gebräunt und brüchig werden. Die Gefertigten schließen daraus, daß die höchste Temperatur in der Kasse etwa 100° R. erreicht haben dürfte; der Umstand, daß nach Verlauf der ganzen Nacht die innere Temp. noch über 60° R. betragen hat, ist unter andern auch ein Beweis, daß die Wände der Kassa dem Zwecke ganz entsprechend wirklich eine sehr geringe Wärme-Leitungsfähigkeit besitzen. Aus diesem Ergebniß geht nun hervor, daß sämmtliche während des Brandes in der Kasse gewesenen Gegenstände gegen die Heftigkeit des Feuers vollkommen geschützt waren, und daß die vollzogene Feuerprobe kein günstigeres Resultat hätte liefern können. Diese Thatsachen veranlaßten daher die Kommission zu der übereinstimmenden Ansicht, daß diese Kassa und alle nach derselben Methode durch Herrn Joh. Oetl erzeugten Kassen vollkommen feuersicher sind.

Briefliche Bestellungen sind bei dem Handlungshause SZILBER & UHL in Pest zu machen. Das Verkaufslokale, wo fertige Kassen aufgestellt sind, befindet sich im Speditionsbureau der Herren **Fleischmann & Weber** am Theaterplatz, im alten Dreißigstamtsgebäude.

LOTZ ARMIN
FA-ÁRU-TÁRA PESTEN
Mezőgazdasági és minden egyéb
ÉPÜLETEKHEZ.

Das
Holzbauwerk-Etablissement
des Zimmermeisters

ÈTABLISSEMENT
pour Architecture charpente, et toutes les constructions en bois de
HERMANN LOTZ
á Pest.

Hermann Lotz

in PEST, obere Donauzeile Nr. 53,
liefert alle

Holzbauarbeiten, und zugleich jene Eisenarbeiten,

die in Verbindung mit ersteren stehen, als Eisenbestandtheile der
Dachstühle, Beschläge von Thüren und Fenstern.

Die technische Leitung und die vortheilhaften Einrichtungen mit Dampfmaschinenbetrieb bürgen für die pünktlichste und billigste Effektuirung aller Aufträge über jede Art von **Holzarbeit an Bauten, Maschinen, Waggons auf Holzbahnen, Fabriks-Einrichtungen und Garten-Anlagen.** Zur besonderen Aufgabe hat sich **H. LOTZ** die Lieferung fertiger Arbeiten für

landwirthschaftliche Bauten

gemacht, und ist durch vieljährige Erfahrungen und Leistungen in den Stand gesetzt, den Bedürfnissen der Landwirthschaft entsprechen zu können. — **H. Lotz** liefert auch die rühmlichst bekannten

Steinpappendächer und Bedachungen.

Modelle, Preistarife und Programme sind zu beziehen im Geschäftslokale, Palatingasse Nr. 3.

JULIUS WEISZ,

Kommissionär der Pester Dampf-Walz-Mühle,

Waiznerstraße Nr. 19, empfiehlt sein

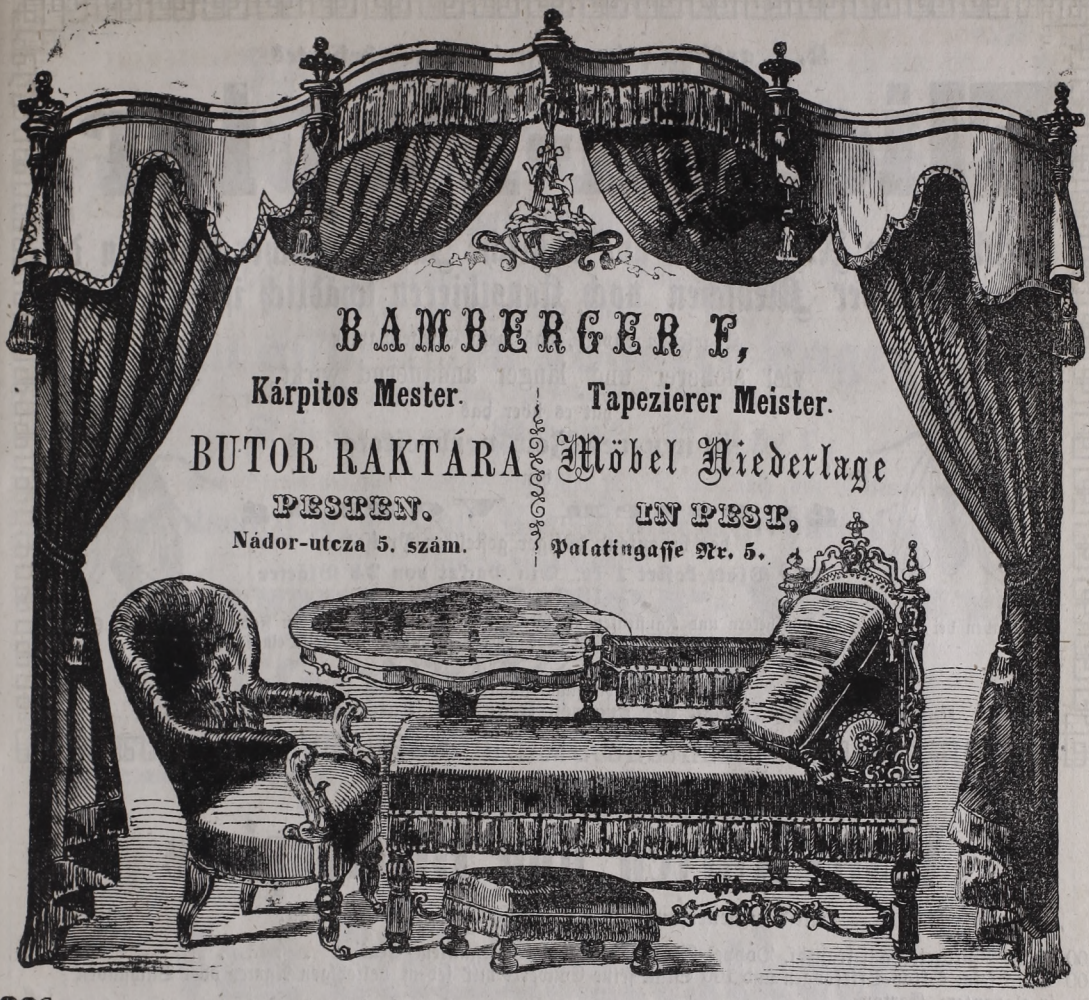
Mehl-Depot

der benannten Mühle zu Versendungen, mit Originalpreisen **Spesenfrei** zur Bahn, Dampfschiff oder loko ins Haus gestellt.

Bei grösserer Abnahme Sconto. Salzlager en gros u. en detail.

Die k. k. landesbefugte Prager Papier-Tapeten-Fabrik von Robert & Bernhard Sieburger,

empfiehlt einem hochgeehrten Publikum ihre seit sechs Jahren in Pest bestehende **NIEDERLAGE**, obere Donauzeile No. 14, mit einem reich assortirten Lager von **Tapeten, Bordüren, Dekorationen** — sowohl für die Wände, als auch für die Plafonds — in den neuesten **Pariser Dessins** zu den billigsten **Fabrikspreisen.** — Die Niederlage führt Tapeten für 12 kr. die Rolle, — enthaltend 40 Quadratklafter Fläche. — Für ein mittelgroßes Zimmer kosten die billigsten Tapeten inklusive Plafond 4 fl. Ein gleichgroßes Zimmer in Glanztapeten mit Plafond in Glanz kostet 12 fl. — Dann aber steigend in den mannigfaltigsten Preisen bis zu den reichsten Dekorationen zu 100—200 fl. für den Salon. Das Dekorationsfach ist Herrn **Georg Sieburger** anvertraut, der durch zwei Jahre in Paris sich diesem Fache widmete, und bemüht sein wird, allen Anforderungen aufs Beste nachzukommen. Die Spalterarbeit wird unter besonderer Aufsicht besorgt, und es wird Garantie für solide, dauerhafte Arbeit geleistet. Auswärtigen stehen Musterkarten zu Gebote und werden auch über Land die Tapezierarbeiten prompt besorgt.



BAMBERGER F,

Kárpitos Mester.
BUTOR RAKTÁRA
PESTEN.
Nádor-utcza 5. szám.

Tapezierer Meister.
Möbel Niederlage
IN PEST,
Palatingasse Nr. 5.

Das

Producten-, Comissions- u. Speditions-Geschäft

von

DIENER & WINTER

in Kaschau,

empfiehlt sich zur Besorgung von Ein- und Verkäufen aller Gattungen Landesproducte, Speditionen nach allen Richtungen des In- und Auslandes, und **Incassi** zu den möglichst **billigsten Bedingungen,** unter Zusicherung der promptesten Bedienung.

K. k. ausschl. priv. giftfreies neuverbessertes

Fliegen-Papier,

welches jede Art Fliegen und ähnliche Insekten sicher tödtet, und weder Menschen noch Hausthieren schädlich ist.



Abgesehen davon, daß mein Fliegenpapier
viel sicherer und länger andauernd wirkt,
hat es über das
in neuerer Zeit verbreitete
den
grossen Vorzug
des bedeutend billiger gestellten Preises.



Ein Blatt kostet 1 kr. Ein Packet von 24 Blätter 18 kr. CM.

Zu haben bei allen Herren Apothekern und Kaufleuten der Monarchie. Jedes Blatt hat den Fabriksstempel und Signatur. — Kaufleuten und Abnehmern en gros werden besondere Vortheile eingeräumt.

D. KANITZ.
Privilegiums-Inhaber.
Papier-Niederlage, Eck der grossen Brück- u. Paternostergasse Nr. 3.

Neueste Art

Visit-Karten und Briefpapiere

mit dem neuerfundenen k. k. ausschl. priv. Relief-Druck.

100 Stück Visitkarten auf französ. Doppel-Glanzpapier sammt elegantem Etui . . . . . 1 fl.
100 Stück feine Oktav-Briefbogen und 100 Stück feine Couverts mit jedem beliebigen Namen oder Buchstaben in elegantem Carton . . . . . 1 fl.

Aufträge hierauf werden angenommen in der Papierniederlage des

D. Kanitz,

(Ecke der großen Brückgasse und Paternostergasse.)

Briefliche Bestellung wird nur gegen portofreie Einsendung u. deutliche Angabe der Namen effektuirt.

Empfiehlt zugleich sein wohl sortirtes Lager

aller Gattungen Papiere und Schreibrequisiten,

sowohl **en gros** als **en detail** zu den billigsten Preisen.



LEOP. FEIWEL





Schlosser-Meister.

Königsgasse Nr. 10.

Verfertigt alle Arten

Sparherde, Kochmaschinen, Öfen, eis. Geld-Cassen & Meubel.

Inhaber eines k. k. ausschl. Privilegiums.

F. M. EDER,

Spezerei- und Weinhändler,

in Pest Waiznergasse Nr. 2,

vis-á-vis dem Hotel Palatin, unter dem Schilde: „zum goldenen Elefanten",

empfiehlt außer seinem

gut assortirten Waaren-Lager

allen Jagdfreunden das so beliebte sogenannte

Schweizer Schieß-Pulver,

welches unter allen Sorten als das kräftigste anerkannt ist, so wie auch alle Gattungen steirische

Patentschrötte, Posten, Kapsel und Gewehrstoppeln,

ferner: **ungarischen**

Champagner-Wein

eigener Erzeugung, aus den edelsten Sorten Weinen, welcher dem

echt französischen Produkt

ganz ähnlich kommt, zu den

genauesten Erzeugungspreisen,

im Großen sowie auch in Bouteillen.

Vom Steinkohlentheer,

welchen ich bereits seit 10 Jahren in den Handel brachte, dessen Verbrauch sich mit bestem Erfolg und zweckthunlichst im ganzen Lande bewahrheitet, unterhalte ich stets das

HAUPT-LAGER

und bin daher in der Lage, selben

zu den billigsten Preisen

in jedem Quantum verabfolgen zu können. Auch habe ich ein

Lager von allen Gattungen Braun-,

schwarzen Glanz-, Schmiedestein- und Holzkohlen;

so auch die

Coaks-Niederlage des Pester Gaswerkes.

JOH. KOSSUCH

Eigenthümer der im Neograder Komitate gelegenen

Glasfabrik zu Katharinenthal,

empfiehlt sein best sortirtes Lager von allen Gattungen feinen Kristall-Schliffglases,
so auch von ord. Hohlglas (nemlich Wirthsgeschirr und Wein-Bouteuillen) und von Tafelglas,
zu den billigsten Fabriks-Preisen.
Gleichzeitg bringt Obgenannter zur Kenntniß,
daß sich die

Eisengiesserei nächst der Walzmühle

seit längerer Zeit in seinem Besitze befindet; es werden daselbst alle Eisenguß-Gegenstände zu den möglichst billigen Preisen erzeugt, und Aufträge in der **Glas-Niederlage Palatingasse Nr. 16** im von **Ullmann**'schen Hause übernommen.

BRÜDER  SKRIVÁN

K. K. PRIV.

Hutfabrik, Gewölb und Niederlage

Schlangengasse.

Fabrik: Basteigasse Nr. 23, in Pest. — Auswärtige Niederlagen:

M. Theresiopel, Szegedin, Szegszárd, Pancsova u. Belgrad.

EDUARD FAUSER,

bürgerlicher Zinngiessermeister,

verfertigt alle Gattungen Zinn-Waaren,

jede Art

chemische u. pharmaceutische Apparate,

alle möglichen

Kinder-Spielzeuge

und

Metallbuchstaben,

lackirt sowohl in Farben, als auch

in

Gold u. Silber.

Wohnt: Theresienstadt kleine Feldgasse Nr. 13, im eigenen Hause,

PEST.

Gewölb: Schlangengasse im v. Almay'schen Hause Nr. 2.

Aeußere

Krankheiten.

Gründliche Behandlung,

durch Erfahrung bewährt,

von

A. STEIN,

Doktor der Medizin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, ehemals Sekundararzt der Klinik und Abtheilung

für

äußere Krankheiten

im Wiener k. k. allgemeinen Krankenhause.

Täglich von 2 bis 4 Uhr.

Innere-Stadt, Schiffgasse Nr. 8, 2. Stock.

Dr. SIKLÓSSY's
Kaltwasser-Heil-Anstalt,

verbunden mit der

schwedischen Heilgymnastik

in **Ofen**, Stadtmeierhofgasse Nr. 318, am Fuße des kleinen Schwabenberges.

Der Wirkungskreis der Anstalt besteht in der Behandlung derjenigen Krankheiten, bei welchen nach vorheriger Untersuchung ein günstiges Resultat zu erwarten steht. — Da in chronischen Krankheiten, als z. B.: **Gicht, Rheuma, Hämorrhoidale** und **Nervenleiden, Asthma Gehirnstörungen** und vielen andern Gebrechen die Anwendung des Wassers und der schwedischen Heil-Gymnastik sich so besonders günstiger Erfolge rühmen kann, so dürfte es der leidenden Menschheit insofern zum Troste gereichen, als sie in diesen Heilanzeigen einen Weg vorgezeichnet findet, welcher ihre Leiden endet.



A. GANZ

k. k. privilegirte

Eisen- und Metall-Gießerei

in Ofen

Wasserstadt, Spitalgasse Nr. 254.

Gießt aus **Eisen** und **Metall** allerlei Gegenstände, und zwar zu **Maschinen, Bauwerken, und Räder zu Eisenbahnen.**

Derselbe wurde im Jahre 1846 bei der ungarischen Gewerbs-Industrie-Ausstellung mit einer **silbernen** und im Jahre 1855 bei der Pariser Welt-Industrie-Ausstellung mit einer **goldenen Verdienst-Medaille** beehrt.

Derselbe ist zugleich Inhaber eines k. k. ausschliesslichen Privilegiums für Rädergiesserei zum Gebrauch der Eisenbahnen.

ALEX. HÖNTZ

IN PEST,

Waiznergasse vis á vis dem Gasthofe „zum Palatin"

empfiehlt sein reichhaltiges

Modewaaren-Lager

von Schaffwoll-, Seiden- und Baumwoll- Kleiderstoffen, Atlasse und Taffets in allen Farben, so wie

Damenmäntel und Mantilles,

fertige Damenschürzen, Long-Shawls und Umhängtücher zu äußerst billigen Preisen.

In Pest, in der **Leopoldstädter Apotheke** „zum heilig. Stephan", Josephsplatz Nr. 10, sind folgende berühmte Artikel zu haben:

Chinesisches Haarfärbemittel á Flacon 2 fl.

Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer echt färben, vom blässesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbennüancen ganz in seiner Gewalt; bei jedesmaligem Einkämmen mit der Tinktur wird das Haar einen Schein dunkler. Diese Komposition ist frei vor nachtheiligen Stoffen. Das Resultat ist überraschend schön, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dünkler gefärbt werden.

Das Färbemittel besteht nur aus einem Flacon und nicht in Carton, auch befindet sich die Firma unter der Gebrauchsanweisung, und ist das Flacon damit gesiegelt, welches ich zu beachten bitte. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Barterzeugungs-Pomade, Dose 2 fl. 30 kr.

Obige Pomade wird täglich des Morgens ein Mal in der Quantität von zwei Erbsen an den betreffenden Bartstellen leicht eingerieben. Die Composition ist so wirksam, daß schon bei jungen Leuten im Alter von 16 Jahren an, ein voller kräftiger Bart in dem Zeitraum von 6 Monaten erzeugt wird. Für die sichere Wirkung garantirt die Fabrik.

Lilionese unter der Garantie, daß die Wirkung bei derselben in 14 Tägen geschieht, widrigenfalls das Geld retour gezahlt wird; andere ohne diese Bedingungen dem Publiko angepriesene Garantien sind nichtssagend und werthlos. Unsere Lilionese befreit die Haut von Sommersprossen, Finnen, trockenen und feuchten Schwinden, Flechten, zurückgebliebenen Pockenflöcken, Röthe auf der Nase, wie sie gelben Teint in zarten, weißen umwandelt, und demselben eine jugendliche Frische gibt. Der Preis ist pro Flasche 2 fl. 30 kr. (halbe Flaschen á 1 fl. 30 kr. sind nicht stets ausreichend, deshalb ohne Garantie).

Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacons á 2 fl., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, im Zeitraum von 15 Minuten ohne Schmerz oder Nachtheil der Haut. Der Bart, eine Zierde des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur Verunzierung; zur Beseitigung desselben, so wie des zu tief gewachsenen Scheitelhaares oder der zusammengewachsenen Augenbraunen gibt es kein sichereres Mittel. Für den Erfolg garantirt die Fabrik und zahlt im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

☞ Mit Postversendung 30 kr. mehr.

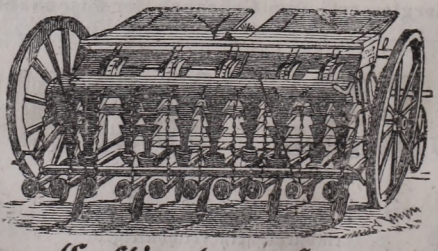
RICHARD GARRETT & SÖHNE,

landwirth. Maschinenfabrikanten, Ingenieurs u. Inhaber eines kk. Privilegiums,
zu **Leiston Works, Saxmundham, England;**
in PEST: Göttergasse Nr. 8,
empfehlen die von ihrer Fabrik erzeugten

landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthe,

als:

transportable u. stabile
Dampf- und
Dreschmaschinen,
Göppel-Dreschmaschinen
die in der letzten Ausstellung Englands, am 23. Juli 1858 zu Chester den ersten Preis behaupteten.



Mahlmühlen, Putz- und
Windreuter,
auch zu Chester preisgekrönt.
Suffolker
Säemaschinen,
Pferdehauen, Häcksel-Maschinen,
Rüben-Schneidemaschinen.

Oelkuchenbrecher, Cultivator, Heurechen, Heu-Wend-Maschinen, Circular-Sägetische, Düngervertheiler.

Derartig verfertigte Maschinen sind stets vorräthig, und stehen auf dem an der oberen Donauzeile Nr. 53, auf dem Holzwerkplatze des Herrn **Herm. Lotz** eröffneten Depot dem pl. t. landwirthschaftlichen Publikum zur Ansicht bereit. — Ausführliche Kataloge in beliebiger Sprache werden auf Verlangen versendet u. abgegeben durch unseren Bevollmächtigten Hrn **Samuel Keer** zu Pest, Comptoir: Palating. Nr. 7, 2. St.

Barber's Söhne

in Ofen,

Neustift, Fabriks-Platz Nr. 327;

Haupt-Niederlage in Pest,

Széchényi-Promenade und zwei Adler-Gasse Nr. 24.

Halten sich empfohlen für **Mahlprodukte bester Qualität**, als

Mehl, Gries und Kleie,

aus ihrer

kais. kön.  **privileg.**

Dampf-Mühle

in Ofen.

Für

Märzen-, Lager- u. Unterzeug-Biere

aus ihrer neueingerichteten

Bier-Bräuerei

in Steinbruch, (Eisenbahn-Station.)

Bestellungen werden in Ofen, und auch in der oben bezeichneten Pester Niederlage entgegengenommen und stets mit Aufmerksamkeit, aufs prompteste effectuirt.

GEBRÜDER HASENAUER

Ingenieure,

zeigen den Herren **Industriellen** und **Oekonomen** anmit an, daß in ihrer

k. k. landesbefugten

Maschinenfabrik

in Pest,

Kerepescher Strasse Nr. 28,

alle Gattungen Maschienen auf Bestellung nach den neuesten und besten **Constructionen** angefertigt,

alle Reparaturen

besorgt und auch alle Gattungen

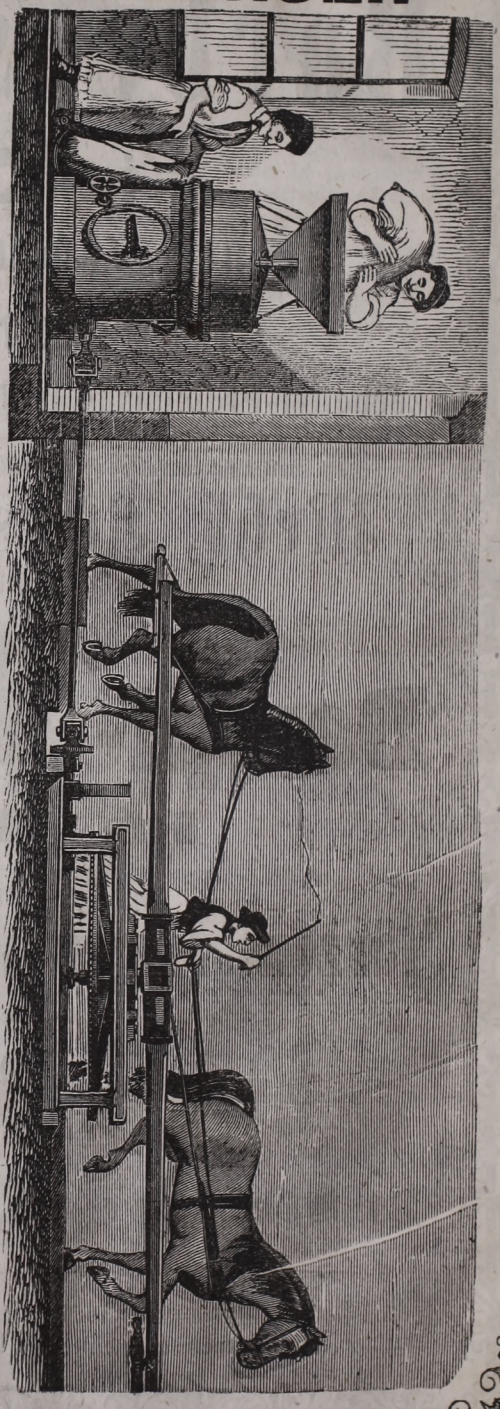
erprobter landwirhschaftlicher Maschinen

erzeugt und in Vorrath gehalten werden.

Gründliche theoretische und praktische Kentnisse, so wie der Besitz vorzüglicher Werkzeugmaschienen setzen sie in die Lage, bei möglichst **billigsten Preisen** ihre Erzeugnisse zweckdienlichst und bestens auszuführen.

Alle ihre Erzeugnisse werden, um allen Zufälligkeiten zu begegnen, vor Absendung einer Probe unterzogen und sie **garantiren überdieß ein volles Jahr** für deren Tüchtigket, sobald nicht erweislich Böswilligkeit oder Unvorsichtigkeit in Behandlung und Aufstellung an deren Untüchtigwerdung Schuld tragen.

Alle Bestandtheile ihrer Maschinen werden nach Detailzeichnungen erzeugt, so daß durch Gebrauch untüchtig gewordene, zu jeder Zeit vollkommen passend, auf Anschaffung nachgeliefert werden können. Zur Bequemlichkeit der Herren Oekonomen haben sie endlich die Eintheilung getroffen, daß jeden ersten Dienstag eines Monats in ihren Fabrikshofräumen ein Theil der während des Monates erzeugten Maschienen einer **öffentlichen Probe** unterzogen werden; zu welcher Probe sie Jedermann freundlichst einladen, um sich von deren Zweckdienlichkeit Uiberzeugung, und von deren Behandlung Kenntniß verschaffen zu können.



Bei

Julius Müller,

Buchhändler in Pest, Ecke der Herren- und Krongasse, so wie in allen soliden Buchhandlungen sind zu haben:

Heilige Anklänge,

Gebete für katholische Christen

von

J. S. ALBACH,

Priester aus dem Orden des heil. Fr. v. Assisi.

Fünfzehnte Originalauflage. Mit sechs prachtvollen Stahlstichen.

Der hochverehrte Herr Verfasser sagt in der Vorerinnerung: „Diese Gebete sollen keine Mußvorschriften sein, die des Geistes heiligen Flug beengen; nur Winke, die ihm die Richtung andeuten, und Anklänge, die die verwandten Saiten im Menschenherzen anstoßen sollen, damit diese dann forttönen, wie es den Verhältnissen der Einzelnen entspricht ꝛc."

Die schnell aufeinander gefolgten Auflagen des trefflichen Buches geben zu erkennen, wie sehr es den Bedürfnissen der andachtsuchenden Gläubigen entspricht, und wie herrlich es alle Ansprüche erfüllt, die an ein solches der Erbauung gewidmetes Werk gemacht werden.

Preis in Konv.-Münze: ungebunden 3 fl. 36 kr., gebunden in gepreßtem Leder mit Goldschnitt und Schuber 4 fl. 45 kr., dasselbe geziert mit Stahlschloß und Stahlkreuz 6 fl.

Außerdem ist davon eine reiche Auswahl in verschiedenen, einfachen und prachtvoll verzierten Einbänden, in der Buchhandlung von **Julius Müller in Pest** stets vorräthig.

Fabriks-Werkstätte: Schiffmannsgasse Nr. 34, im eig. Hause.

Bei

ALEX. NEDELKO

bürg. Seilermeister in Pest,

Niederlage: Landstraße, Kolb'schen Hause Nr. 3, vis á vis dem Invaliden-Palais.

sind stets alle Gattungen **Seilerwaaren** vorräthig zu haben, und zwar:

Schiffs-Überfuhraufzug- und Kellertaue, Maschinengurten,

zu **Heckselmaschinen, Mühlen-** und zu sonstigen **Oeconomie-Maschinen** verwendbar;

ganz neu erfundene

englische Gurten,

zum Betriebe von Dampf- und anderen Maschinen, die an Brauchbarkeit den Riemen nicht nachstehen, und selbst den Vortheil haben, daß selbe sich nicht dehnen, wie es bei den Riemen der Fall ist.

Englische Sattelgurten

in vielfältigen Schattirungen.

Alle Sorten **Spagatte**: natur, grau, weiß. — Ein- und zweifärbige **Häcklspagatte**, gewöhnliche, und aus Silber- und Goldfäden in allen nur beliebigen Schattirungen. — **Riemerzwirn** und **Schugarn** in verschiedenen Farben. — **Müllerkoppeutel** und **Koppeuteltücher, Weinbeertretsäcke** von eigener Erzeugung, welche die Ersteren an Dauerhaftigkeit und Brauchbarkeit weit übertreffen.

Feuerlöschriemen, Spritzen und Weinschläuche

in allen Dimensionen von vorzüglicher Qualität.

Dressengespunste zur Verdichtung bei Dampfmaschinen, nebst allen Sorten **Hanf** und **Flachs**, u. a. m.

IV

D. WISSNYI,

Waiznergasse im von Szentkirályi'schen Hause Nr. 14, empfiehlt seine neu etablirte

Damen-Modewaaren-Handlung.

Das wohlassortirte Lager besteht in der sogenannten Mittelwaare, jedoch fortwährend in den neuesten

Kleiderstoffen, Umhängtüchern, Shawls, Mänteln u. Mantillen

zu billigst gestellten Preisen.

Die Möbelniederlage

von

Carl Immervoll

IN PEST,

obere Donauzeile Nr. 4, nächst dem Wurmhof, empfiehlt ihr großartiges und wohlsortirtes Lager eleganter

Tapezierer- & Tischlermöbel jeder Holzgattung,

zu den billigsten Preisen.

Behandlung

äußerlicher u. Hautkrankheiten

von

Fr. Prachensky,

Dr. der Medizin und Chirurgie,

Mitglied der med. Fakultät in Prag, gewes. k. k. Ober-Feldarzt.

Ordinirt täglich von 1 bis 4 Uhr.

Pest, Innerestadt, Serbengasse 9. Briefe franko.

Die

Papier-Handlung

von

BÖHEIM & BOSSERT,

Dorotheagasse Nr. 8, in Pest, empfiehlt ein vollständig sortirtes Lager von

Maschin- und geschöpften Papieren,

Schreib- u. Zeichenrequisiten, im en gros u. en detail Verkauf.

Auf Verlangen erfolgen prompt, Preisanzeigen und Mustersendungen.



Pest.



Pest.



1853.

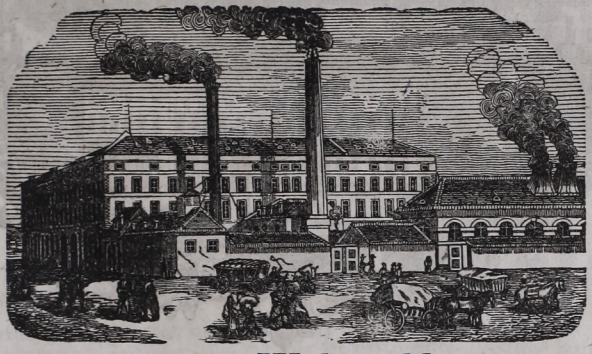


1846.

Pesti hengermalom.



München.





1854.

Pester Walzmühle.



Paris.



Wien.



1857.



1855.

Pester
WALZMÜHL-GESELLSCHAFT

gegründet im Jahre 1839.

Die Erzeugnisse derselben wurden auf allen Industrie- und landwirthschaftlichen Ausstellungen, wo sie vertreten waren, durch

den ersten Preis

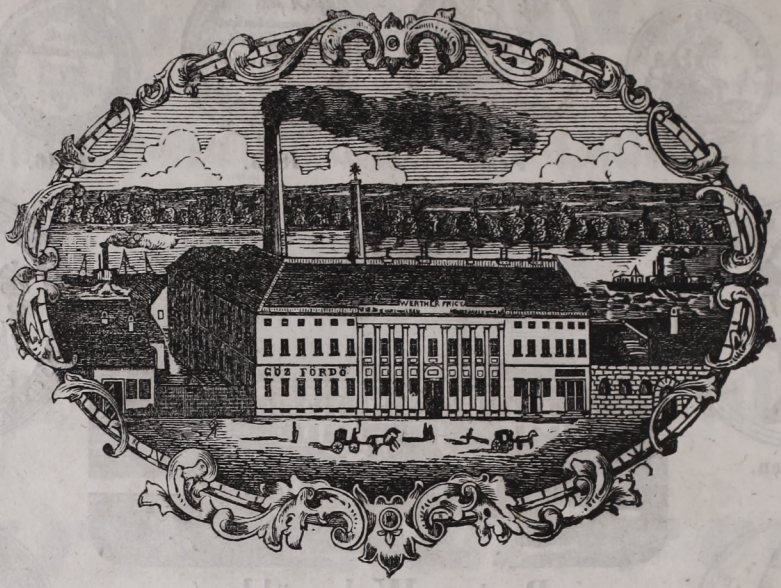
ausgezeichnet. — Nebst ihren allgemein rühmlichst bekannten **Mahlproducten** werden die Fabrikate ihrer

mechanischen Werkstätte,

als:

Feuer-Spritzen, Decimal-Wagen, Anker-Winden

u. s. w. bestens empfohlen,



Fabrikshof

des

FRIEDRIGH WERTHER

in Ofen.

Zu diesem ausgedehnten **Fabriks-Etablissement** wurde von dem **chemischen Techniker** Herrn **Friedrich Werther** im Jahre 1843 der Grund gelegt, indem dieser **industrielle** unternehmende Mann, 6 nebeneinander stehende Häuser sammt dazu gehörigen Gärten, und zwei städtische Gründe in der Vorstadt **Neustift** zu **Ofen**, käuflich an sich brachte, diese Häuser niederreißen ließ, und auf diesem **Terrain** neue großartige Bauten für **Fabriks-Zwecke** ausführte.

Die Front der Häuser gegen die **Wiener** Hauptstraße, und rückwärts gegen die **Donau**, ist von **commerciellem** Standpunkte, wegen leicht möglicher Land- und Wasserzufuhr, ungemein günstig gelegen.

Wegen niederer Lage der Grundstücke und unmittelbarer Nähe der **Donau** waren diese in früherer Zeit der Ueberschwemmung ausgesetzt, weshalb sehr tiefe **Fundamentirung** zu den neuen **Fabriks-Gebäuden**, und hohe Erdaufschüttung nöthig erschien, welcher Umstand die Unternehmungskosten sehr erhöhte.

Um einen großen Wasserbedarf zu sichern, wurde längst dem **Fabriks-Hofraume** ein geräumiger tunnelartiger Kanal bis in die **Donau** geführt.

Damit das hohe Fundament-Mauerwerk zweckmäßig in Benützung zu bringen sei, wurde es mit großen Gewölbbögen überspannt, und dafür Sorge getragen, damit diese unterirdischen Räume durch viele Fenster hinlängliches Licht erhielten, um mehrere **Fabriks-Geschäfte** in demselben, wie in den oberirdischen **Lokalitäten** betreiben zu können.

Im Innern des Hofraumes wurde ein zierlicher, mit den seltensten Bäumen, Gesträuchen und Blumen geschmückter Garten angelegt, in welchem sich ein Teich, Springbrunnen und Wasserleitungsrohr

befinden, um mittelst letzteren selbst jede einzelne Gruppe, durch beliebige Oeffnung des einen oder andern Hahnes, bewässern zu können.

Was dieses noch **imposanter** macht, ist die erhöhte Lage dieses Gartens und dadurch gewonnene Aussicht auf einen großen Theil unseres majestätischen **Donau-Stromes**, die vis-á-vis liegende herrliche

Margarethen-Insel

und die Städte

Buda-Pest, Altofen und Neu-Pest:

In den neuen geräumigen **Fabrikslokalitäten** wurden von dem Unternehmer auf Grundlage mehrerer verliehenen **k. k. Landes-Privilegien** fünf Geschäftszweige eingerichtet, und zwar befinden sich in dem **Fr. Werther'schen Fabrikshofe:**

a) eine k. k. priv.

Maschinenfabrik,

b) eine umfangreiche

Spiritus-Brennerei mit Preßhefe-Fabrikation,

c) eine großartige

Kunst-Dampfmühle,

deren Errichtung das erste Privatunternehmen dieser Art im Lande ist, welches mit der auf **Aktien** gegründeten **Josefs-Walzmühle** in **Pest**, eine für das **Publikum** wohlthätige **Konkurrenz** eröffnete;

d) eine umfangreiche

Dampfbrod-Bäckerei

deren vorzügliches, schmackhaftes Produkt auf mehr als 100 Verkaufsorten in unseren Städten abgesetzt wird.

Auch mit der Gründung dieser **Dampfbrod-Bäckerei** hat sich der **Techniker** Herr **Fr. Werther** nicht nur um unsere Städte, sondern auch selbst um viele Provinzial-Städte und Landestheile ein bleibendes Verdienst erworben, indem für das **Publikum** und besonders für den ärmeren Theil desselben, einem fühlbaren Mangel abgeholfen, billigeres und besseres **Brod** geliefert, und eine wohlthätige **Konkurrenz** durch Nachahmung dieses guten Beispieles hervorgerufen wird, wodurch der bestandene Wucher mit diesem ersten Lebensnahrungsmittel für die Folge gänzlich beseitigt wurde.

e) Wurde durch den Unternehmer auch eine

Dampf- und Malzbad-Anstalt

im genannten **Fabrikshofe** für das **Publikum** errichtet, worin nach Anerkennung der ersten ärztlichen Autoritäten, besonders durch den Gebrauch der **Malzbäder** die glänzendsten Heilerfolge hervorgegangen sind, so daß diese Heilanstalt einen ausgebreiteten Ruf erlangte, und als die erste dieser Art in der k. k. österreichischen Monarchie errichtete, bezeichnet werden kann.

Diese Badanstalt wirkt noch besonders dadurch wohlthätig, daß der humane Besitzer derselben vielen armen Hilfesuchenden Kranken den Gebrauch seiner Dampf- und Malzbäder unentgeldlich zu Theil werden läßt.

Indem wir die hervorragenden Verdienste, welche sich Herr **Fr. Werther** um unsere vaterländische Industrie erworben hat, rühmlichst erwähnen, und dankbar anerkennen, freut es uns, seine mannigfache Wirksamkeit auch gegenwärtig als sehr thätig bezeichnen zu können, um so mehr, als dieser **geniale, theoretisch** und **praktische** ausgebildete **Techniker** die große Zahl **technischer Etablissements**, welche er in allen Gegenden Ungarns, außerdem für Herrschaften ausführte, noch gegenwärtig durch Neue vermehrt, und seine Maschinenfabrik, **Dampfmaschinen, Apparate** u. Hilfsmaschinen für neue

Dampfmühlen, Brennereien, Bräuereien etc.

auf die ersten Herrschaften **Ungarns** liefert, und wobei die Geschäftsverbindungen mit den Herrschaften wie früher auch noch gegenwärtig auf die Weise stattfinden, daß der Techniker Herr **Fr. Werther** die **Direktion** über die neuen **technischen Etablissements** übernimmt, und den Betrrieb nach **rationeller** Methode gegen Gewinnantheilnahme leitet, welches Verfahren, verbunden mit Umsicht und Geschäftskenntniß, demselben die Geldmittel zur Errichtung des obigen **Fabrikshofes** eingebracht hat.

Die

Kammhandlung

des

Franz Zellenka,

Kammachermeister, Stadt, Krongasse,

empfiehlt ihr wohlassortirtes Lager aller Gattungen

Kämme und Galanterien

von Schildkrot, Elfenbein und Horn

zu den billigst festgesetzten Preisen.

Bildhauer-Arbeiten.

In dem Atelier des akademischen Bildhauers **J. Marschalkó** und dessen Geschäftsfreund **M. Muher** werden alle Art

Statuen aus jedem Material

angefertigt, außerdem

Hausfaçaden Salon- und Rücheneinrichtungen, Modelle

für Giessereien

nach eigenen oder vorgelegten Zeichnungen; auch Grabmonumente, Feldkreuze zu Kalvarienbergen mit Einfassungen von Stein oder Eisen. Ganz besonders empfehlenswerth sind

Architecten-Gegenstände von gebranntem Thon für Gärten, Blumen-Besteke,

Vasen, Figuren und Careatiden für Springbrunnen etc.

Diese angeführten, so wie alle derartigen Gegenstände werden gegen bescheidene Preise von den Selbsterzeugern möglichst schnell geliefert.

J. Marschalkó & Comp.,

akademischer Bildhauer, Theresienstadt, Dreiherzengasse Nr. 13, im eig. Hause.

M. Gyurkovits,

Kürschnermeister in Pest,

Waitznerg. zur goldenen Flasche,

empfiehlt sein mit den neuesten Moden versehenes

großes Pelzwaaren-Lager

für Herren und Damen, zu den billigsten Preisen,

und da er stets bestrebt ist, das Neueste, Schönste und Gediegenste in seinem Fach zu erzeugen, und weniger auf eigenen Vortheil, als auf die Erlangung der höchsten Zufriedenheit seiner Kunden sehend, hofft er, wie bisher, auf zahlreichen Zuspruch.



Der erste Pester

Holzschneide-Hobelmühle- & Holzwaaren-

Fabriks-Aktien-Verein

liefert alle im Baufache vorkommenden Arbeiten; als ganze

Dachstühle, Fenster, Thüren, Stiegen etc. zu den billigsten Preisen

nach vorzulegenden Plänen, die er auch auf Verlangen gegen eine mäßige Entschädigung von seinen Architekten anfertigen läßt. Dies gilt namentlich von

Wirthschaftsgebäuden

aller Art, die er auf das Sauberste gefertigt in ganz kurzer Zeit herstellt.

Er unterhält auch stets ein wohl assortirtes Lager von

Fournieren

der edelsten Holzgattungen, und empfiehlt solches den Herren Tischlermeistern zu den billigsten Preisen auf das Beste.

Das Werk beschäftigt sich auch mit dem **Schneiden und Hobeln** von fremden Hölzern zu sehr billigen Preisen. Dasselbe liefert ferner alle Gattungen gekehlte **Bilderleisten**, fertigt **Kisten** aller Art billigst und rasch in jedem Maße an, so wie es sich auch mit der Anfertigung von 6 Zoll hohem eichenen

Stöckelpflaster

beschäftigt, von dem es die Quadratklafter mit **18** fl. liefert.

Auf seinen Mühlen schrotet derselbe alle Getreidesorten, und **mahlt**

Knoppern, Lohe, Gips, Kreide, Arznei-Wurzeln

und andere Gegenstände zu den billigsten Preisen.

Mit Aufträgen und Anfragen, welche prompt und ausführlich beantwortet werden, beliebe man sich an die **Direction der ersten Pester Holzschneide-Hobelmühle- und Holzwaaren-Fabrik**, obere Donauzeile Nr. 45, zu wenden.

KARL MANDL,

Seilermeister in Pest,

Badgasse Nr. 8, hält vorräthig alle Gattungen

Schläuche, Maschinen-Gurten, Seile für Schiffe

und

Bergkwerke, so auch alle andern Seiler-Waaren.

CARL ADAM,

empfiehlt sein

reich sortirtes Lager

aller Gattungen gefärbter

Cusir-(Näh-), Trama-, Pello- u. Napolitana-Seide,

so wie auch in

GOLD u. SILBER,

Gespunst, Massiv, Rás, Blás, Bollion; Baumwoll- und Kerzendocht,

weiß u. gefärbt, echt engl u. Rumburger

Näh- und Strickzwirn

in Schocken, Stücken und Pfunden;

Ispahan, Harras-Gespunste, 4 dr. Glanz- u. Berliner Wolle,

Schuhgarn, Seiden-, Baum- und Leinenbänder

Leonisch Gespunst u. Blätt, Hemdknöpfe, Baumwollschnüre, Seiden- u. Baumwollbörtl.

Zum römischen Kaiser, Stadthauspl. Nr. 2, in Pest.

R. MAHLER

k.k. ausschl. privilegirtes

Männer-Kleider-Magazin

der elegantesten

Herren-Anzüge neuster Façon,

befindet sich: Theaterplatz Eck des alten deutschen Theaters, vis-á-vis dem Hotel zum König von Ungarn.

Müller Gyulánál, Pesten, (uri és korona utcza szöglet), és általa minden hiteles könyvárusnál kapható:

SZENT HANGZATOK.

Imakönyv kereszt. kath. számára.

Szerzette

ALBACH J. S.,

Assisi szent Ferencz szerzetbeli miséspap.

A tizenegyedik eredeti kiadás után forditotta **Sujánszky Antal**, plébános.

A könyvhöz mellékelt hat acélmetszet, a hires Ender és Rieder cs. kir. tanároktól rajzolva, Stöber Ferencz, Weiss, Passini, és Axmánntól metszve vagyon.

A nyomás, igen szép, fehér fiumei, a figyelmeztetéssel megegyező velinpapiron, uj öntetü és könnyen olvasható betükkel történt; a fön említett bécsi müvészek kezeikből nyert remek atczélmetszetek pedig oly magas becsüek, hogy hasonnemü angol müvekkel, a versenyt bátran kitartják.

☞ A szerző, ezeket mondja Emlékesztetésében: „Jelen imádságok ne legyenek a lélek szent röptét korlátolva, kényszeritő imádság-példák; hanem csak intések, mellyek az irányt kijelelják, és hangzatok, mellyek az emberi sziv rokon húrait érintsék, hogy azok tovább zenghessenek, a mint az egyes viszonyainak, kedélyhangulata- és lelki szükségeinek megfelelnek.“ Ez könyvnek, egy mást sebesen követett kiadásaiból kivehető, mennyire képes az ajtatoskodni akaró hivek szükségeinek megfelelni, és milly fönségesen elégiti ki azon igényeket, mellyek illyen, lelki épülésre szentelt mütől, megkivántatnak.

Ára ezen imakönyvnek kötetlen 3 frt 36 pkr. — Kötve fekete bőrben, arany szélekkel és tokkal 4 frt. 45 pkr. Épen igy kötve és ékesitve aczélkapocs- és kereszttel 6 pft.

Ezen kivül még diszesb kötésben ezüst kapcsokkal, bronszszal, s. a. t. valamint bársonyba kötött és ezüsttel ékitett példányok is illó áron kaphatók **Müller Gyula**, könyvkereskedésében, Pesten.

David Gans

in Pest, große Brückgasse Nr. 7,

empfiehlt sein bestens assortirtes Lager von

Juwelen, Gold, Silber und Antiquitäten.

Ludwig Beregszászi

Klaviermacher in Pest, gr. Brückgasse Nr. 9,

empfiehlt seine allenthalben als vortrefflich anerkannten Klaviere, welche in der großen Pariser Weltausstellung vom Jahre 1855

mit der Medaille erster Klasse

ausgezeichnet wurden. — Der mit ausgewählten Klavieren verschiedener Gattung sowohl eigener Fabrikation, als auch mit den berühmtesten Instrumenten des Auslandes, besonders mit **Wiener Klavieren** reich ausgestattete Salon, kann der Beachtung des geehrten Publikums um so mehr empfohlen werden, als er der **vorzüglichste** dieses Landes ist, und die obbenannten Klaviere mit allen Fabrikaten des Auslandes die Konkurrenz bestehen können.

Auffallend billig. Mehrere Mit Garantie.

100 Moderateur-Lampen

von 1 fl. 18 kr. aufwärts bis 35 fl., verkauft die im besten Renommé stehende

Lampen- und Blechwaaren-Niederlage

am Franziskanerplatz Nr. 1, bei

J. KORTSÁK,

so wie auch alle Gattungen **Hänge-, Wand-, Stiegen-, Hof- und Gassen-Laternen. Thee- und Kaffee-Maschinen, Obst- und Brodkörbe, Kaffee-Tassen von 15 kr. bis 10 fl. pr. Stück;** vorzügliche **Badewannen von Zink,** so auch **Apparate zum Selbstdouchiren,** mit dem Bemerken, daß wenn ein gekaufter Gegenstand nicht entspricht, derselbe **retour genommen wird.**

Alte Lampen werden umgetauscht, so auch alle möglichen Reparaturen gemacht.

Die

lithographische und artistische Anstalt

der

Gebrüder Pollak,

Waitznerstraße Nr. 8, empfiehlt sich zur Anfertigung aller Gattungen

Merkantil- und Kunst-Arbeiten,

unter Zusicherung der besten und billigsten Bedienung. Die größte Auswahl fertiger Verlagsartikel, wie

Rechnungen, Wechselblanquets, Bestätigungen,

Anweisungen,

Waaren-, Wein-, Liqueur-, Rum- und Oel-Etiquets

in allen Farben;

Eisenbahn-, Dampfschiff-, Post- u. Landfrachtbriefe etc.,

wie auch unsere Verbindung mit den

bestrennomirtesten Buchdruckereien

des Landes uns in den Stand setzt, allen Anforderungen gerecht zu werden.

E. KOECHLIN,

Pest, Dreikronengasse Nr. 12,

Haupt-Agentur und Lager für Ungarn

der Artikel der

Filiale der k. k. pr. öst. Credit-Anstalt für Handel u. Gewerbe

in Prag, und des

österr. Vereines für chemische und metallurgische Production in Aussig, als:

Soda, Chlorkalk, Glaubersalz, Kalinatron, Salzsäure, Schwefelsäure, Salpetersäure 2c.

GOLD-, SILBER-
und
Juwelen-Handlung
von **DAVID ROTT** in Pest, Wienergasse Nr. 1, Schlechta'sches Haus.

A. MIRKOVITS.
Hut-Niederlage in Pest,
Obere Donauzeile, vis-á-vis der Kettenbrücke Nr. 10, im v. Náko'schen Hause,
empfiehlt sein reichassortirtes **Hutlager** in verschiedenen Gattungen und Preisen en gros und detail.

CARL IMMERVOLL,
bürgerl. Tapezierer in Pest,
Obere Donauzeile Nr. 4, nächst dem Wurmhof,
empfiehlt sein gut assortirtes
Waarenlager von
Möbeln, Tischler-, u. allen Gattungen Holzarten.

Kaiserbad in Ofen.

Alles, was durch eigene Anschauung in berühmten Bädern des In- und Auslandes für zweckmässig befunden wurde, Alles was Comfort und Bequemlichkeit der Kranken bei einer Trink- und Badekur erheischt, wurde theils verbessert, theils neu eingeführt, so dass dieses seit Jahrhunderten bekannte und bewährte Heil-Institut nun auch den neuesten Ansprüchen der Medizin vollkommen entspricht.

155 gut eingerichtete Wohnzimmer, 60 Voll- 42 Wannenbäder, ein **Kaffeehaus, Traiteurie, Park, Garten, Conversations-Salon,** ein grosses **Orschester, Bälle, Omnibus-** und **Dampfschiffs-Communication,** die Nähe zweier grossen Städte, die Lage am schönsten Strome Europas, berechtigen dieses Institut den ersten und grössten Bädern anzureihen. Im Winter werden alle Gänge geschlossen, das Haus vollkommen vor Windzug geschützt, sowohl die warmen, als die kühlen (sogenannten Türkenbäder) geheizt, so dass kein Bad gleich diese m zu einer **Wintersaison** eingerichtet ist.

Die Temperatur der warmen Quellen ist von 48 bis 52°, die der lauen Mineralquelle, welche täglih 20,0000 Eimer Wasser liefert, 21° Reaumur, von dieser werden die Türkenbäder gefüllt, sowie auch die heissen Bäder abgekühlt, ohne dass man wie in anderen Bädern bemüssigt wäre mit Donau- oder Brunnenwasser zu mischen — so dass die Bäder im Kaiserbade durch die Abkühlung in ihrer chemischen Wirkung nicht verlieren, was ein wichtiger Vorzug vor andern Bädern ist.

Eine ganze Abtheilung neugebauter Bäder ist zu **Frauenbädern,** für **Frauen-Krankheiten** mit Uterus-Douchen neuester Konstruktion versehen, eingerichtet worden.

Für medikamentöse Bäder als: Jod, Salz, Fichtennadel, electro-magnetische, und **Schlammbäder** sind die zweckmässigsten Vorkehrungen getroffen.

Ueber die Krankheitsformen, die im Kaiserbade ihre Heilung finden, wird auf die von dem Unterfertigten zu erscheinende Monographie des Kaiserbades hingewiesen, und sollen hier nur Rheumatismus, und Gicht- Scrophulose besonders der äussern Haut, der Lymphdrüsen, der Bein und Knorpelhaut, der Knochen und Gelenke,— Chronische Hautausschläge, obenan scrophulöse Syphilis, insbesondere nach Mercurialcuren, sowie bei Resten offener oder geschlossener Drüsenleiden, Anschoppungen der Unterleibseingeweide Leber, Milz, Gebärmutter und Gekrösdrüsen, in einer verständigen Verbindung der Trink- und Badekur, endlich: **Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane,** chronische Fussgeschwüre und Nervenleiden erwähnt werden.

Jede Anfrage von den Herren Collegen, wie von Kurgästen wird vom Gefertigten entgegen genommen, und gleich beantwortet.

Med. Dr. **Herz,**
Badearzt, Mitglied der balneologischen Gesellschaft für Deutschland.
Pest, Elisabethplatz, Almay'sches Haus.

JOSEF POZDECH,

kais. kön. privileg.



Blasbalg-Erzeuger in Pest,

wohnt:

Obere Donauzeile Nr 3, im gewesenen Bräuhause,

neben dem k. k. Neugebäude.

☞ Inhaber eines Belobungs-Diplomes aus der ung. Gewerbs-Ausstellung vom Jahre 1846.

MICHAEL BRAUN,

Strohhut- und Kleider-Reiniger in Pest,

Herrengasse im **Trattner-Károlyi**'schen Hause Nro 2, Hofgewölb Nro 2,
empfiehlt sich dem geehrten Publikum unter Garantie im Kleider-Reinigen; für Damen: Seiden-, Sammt-Kleider oder von was immer Stoffen, im Ganzen oder zertrennt, wie auch Shawl-Umhängtücher, Barrege- und Kaschmir-Tücher, Mäntel, Mantills, Bänder, Handschuhe, ꝛc.; für Herren: werden Stoffe jeder Art zum Reinigen angenommen, nach Verlangen schnell verfertigt, und zu möglichst billigen Preisen berechnet.

Wein-Grosshandlung von

J. G. SCHERZER

Pest, Comptoir Zrinyigasse im Hotel Europa.

Kellereien: Promontor Nr. 222, Tétény und Dioßeg. **Comanditen** in New-York bei **Rühl van Keller & Comp.**, in London bei **H. Mentzendorff** 37, Crutched friars. Lager aller Sorten weißer und rother **ungar. Weine** in allen Qualitäten und Preisen.

Ausgezeichnet bei den Ausstellungen in NEW-YORK, PARIS, MÜNCHEN, WIEN u. PEST mit den Medaillen I. Classe.

FRANZ WALSER

Glokengießer in Pest,

Ecke der Kerepescherstraße und großen Kreutzgasse.

Verfertigt harmonische Glockengeläute, so wie auch Feuerlösch-Spritzen und Wasserzubringer nach den neuesten Constructionen.

FABRIK:
große Nußbaumgasse
Nr. 9.

Die k. k. Land.-bef. I. ung.

Gasluster, Blech-, Metall- und Lakir-

Waaren-Fabrik

der

BRÜDER MENDL

IN PEST,

empfiehlt dem P. T. Publikum ihr reich assortirtes

LAGER

NIEDERLAGE:
Königsgasse
Nr. 19.





von allen Artikeln für

Gas-Beleuchtung,

als:

Luster, Wandarme,

Girandols, Candellaber,

Glas-Glocken,

Hof-, Strassen- u. Vorhaus-

Laternen,

Koch-, Heitz-, Biegel- und

Wärme-Apparate,

so wie

alle Gattungen

KAFFEE-

und

Thee-Maschinen,

echt russische

Samovar-, Koch- u. Rostbeaf-

Maschinen.



Papagei- und kleine

Vogel-Käfige,

Bad- und

Douche-Apparate,

Sitz-, Kinder- und Fuss-Wannen,

Kopf- und Augen-Douche,

die neuverbesserten

UTERUS-DOUCHE,

alle

Koch- u. Wirthschaftsgeräthe,

Coaks- und Holzkörbe,

Baum- und Garten-Spritzen,

Oel-Luster,

LATERNEN,

Hänge-, Wand- u.

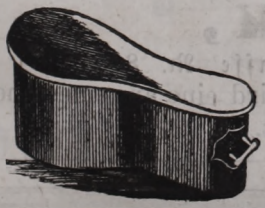
Studir-Lampen

zu den billigst festgesetzten Fabrikspreisen

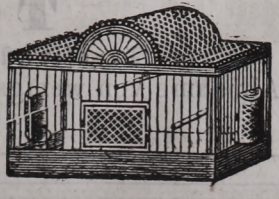
en gros und en detail.

Bestellungen aus der Provinz, werden auf das prompteste effectuirt.











CACHOU AROMATISÈ.

Zur Beseitigung des üblen Geruches nach dem Tabakrauchen, nach dem Speisen, dem Genusse von Arzneien, geistiger Getränke, als : Wein, Bier u. s. w. — Unentbehrlich bei dem Besuche besserer und feinerer Gesellschaften, der Theater, Bälle, Salons u. s. w.

Diese Cachou bestehen aus

reinen, der Gesundheit vollkommen unschädlichen Pflanzenbestandtheilen,

und sind als Präservativ gegen das Faulen der Zähne bestens zu empfehlen. — Bei jedesmaligem Gebrauche kaut man eine Pille, wodurch der üble Geruch beiseitigt wird.

Fleckwasser.

Dasselbe entfernt durch bloßes Einreiben jeden Fett-, Oel-, Wachs-, Theer-Fleck ꝛc. ꝛc. aus allen Leinen-, Baum- und Schafwollstoffen, so wie von Leder, ja selbst von den feinsten Seiden-Geweben, ohne daß die Farbe des Stoffes im geringsten verändert wird, desgleichen von Tapeten, kurz von allen wie immer namhaften Stoffen, ohne Hinterlassung des mindestens Geruches.

1 Flacon 15 und 40 kr., oder neues Geld 26 und 70 kr.

Gefrörpflaster.

Man nehme ein Stück Handschuhleder, von der Größe des Gefröres, bestreiche es mit dem Pflaster ziemlich dick, und lege es auf den kranken Theil, nachdem er früher ungefähr eine Viertelstunde lang in lauwarmen Wasser geweicht wurde, erneuere dies jeden Abend, gleichviel ob Wunde oder Ballen, und der gewünschte Erfolg ist nach einigen Tagen unausbleiblich.

Preis eines Tiegels sammt Gebrauchsanweisung 36 kr. C. M. oder 64 Nkr.

Universal-Gichtleinwand

gegen jede Art Leiden,

Gicht, Rheumatismus, (Gliederreißen, Hexenschuß), Rothlauf, jede Art Krampf in Händen, Füßen und besonders Krampfadern, Kopfgicht, Podagra, geschwollene Glieder, Verrenkungen und Seitenstechen, mit sicherem Erfolge als erstes, schnell und sicher helfendes Mittel anzuwenden.

In Packeten mit Gebrauchs-Anweisung á 1 fl.; doppelt starke für erschwerte Leiden á 2 fl.

Ebenso das allgemein anerkannte, bewährte

Pariser Universal-Pflaster

gegen jede Art Wunden, Eiterungen, Geschwüre, den Wurm, Beinfraß u. s. w. in Töpfen á 30 kr.

Diese rühmlichst bewährten Artikel sind zu haben : in PEST in der Apotheke „zum heiligen Geist“ des Herrn von

TÖRÖK,

Teresienstadt Königsgasse Nr. 8.

Bei Abnahme von wenigstens 1 Dtz. wird eine angemessene Provision bewilligt.

Velenceer
Anna-Dampf-Mühle
in Velence, Stuhlweiszenburger Komitat.

Dieses unter Benützung der im Mühlbaufach gemachten neuesten Erfindungen und Verbesserungen durch eine der bewährtesten Maschienenfabriken des Inlandes errichtete, und im Laufe des Jahres 1858 im Betrieb gesetzte

Dampfmühlen-Etablissement,

Eigenthum Se. Hochwohlgeb. des Herrn Anton Baron v. Balassa, empfiehlt einem pl. t. Publikum seine auf trockeuem Wege und mit möglichster Sorgfalt erzeugten Mahlprodukte. Diese Mehle finden um so ungetheiltern Beifall, als die Mühle, mitten im reichen Stuhlweißenburger Komitat gelegen, ausschließlich nur guten, kräftigen, in ihrer Umgebung gewachsenen Weizen vermahlt, der sich im In- und Auslande anerkannterweise schon lange des schönen Rufes erfreut, das beste Mehl Ungarns zu liefern.

Um den Bedürfnissen der verehrlichen Abnehmer entgegen zn kommen, ist in

Pest, Waiznerstraße, Zitterbarth'sches Haus Nr. 8,

eine

Haupt-Mehlniederlage,

mit **Detailverkauf** verbunden, eröffnet worden, in welches Lokal man sich überdies wegen allen die Mühle betreffenden Angelegenheiten wenden möge.

Mehl-Niederlagen

befinden sich in:

Pest bei Herrn **A. Reinlein,** Rathausplatz, Piaristengebäude.

Ofen bei Herrn **Leopold Szen,** Wasserstadt, Dreimohrengasse Nr. 222.

„ „ „ **F. Oblistil,** obere Landstraße, Rettiggasse Nr. 339.

Stuhlweissenburg bei Herrn **Russwurm,** Hauptplatz Nr. 197, „zum Stock im Eisen."

„ bei Herrn **L. Theiller,** Nádorgasse Nr, 69, in seinem eigenen Hause.

Velence in der Mühle selbst.

Deutsches Theater
in Pest.

Jahres-Abonnement auf 225 Vorstellungen.

Eine Loge im I. Rang und Parterre	500 fl.	Ein Sperrsitz im II. Rang . .	60 fl.
Eine Loge im II. Rang . . .	400 „	Ein Parterre-Entrée	40 „
Ein Sperrsitz im Parterre . . .	75 „		

Winter-Abonnement vom 1. Oktober bis 1. April auf 150 Vorstellungen:

Eine Loge im Parterre und I. Rang	400 fl.	Ein Sperrsitz im II. Rang . .	48 fl.
Eine Loge im II. Rang . . .	280 „	Ein Parquet-Entrée	45 „
Ein Sperrsitz im Parterre . . .	60 „	Ein Parterre-Entrée	35 „

Preise der Plätze für eine Vorstellung:

Loge im ersten Rang u. Parterre 5 fl. 25 kr. — Loge im zweiten Rang 4 fl. 20 kr. — Loge im dritten Rang 3 fl. 15 kr. — Sperrsitz im Parterre 90 kr. — Sperrsitz im zweiten Rang 70 kr. — Sperrsitz im dritten Rang 55 kr. — Ein Parquet-Stehplatz 70 kr. — Eintritt ins Parterre und zweiten Rang 55 kr. — Eintritt im dritten Rang 35 kr. — Eintritt auf die letzte Gallerie 20 kr. — Kinderbillet ins Parterre und zweiten Rang 35 kr. — Garnison-Billet 20 kr. österr. Währ.

Abonnements-Preise
im Ofner Stadt-Theater.

Halbjähriges Winter-Abonn. auf 120 Vorstellungen.

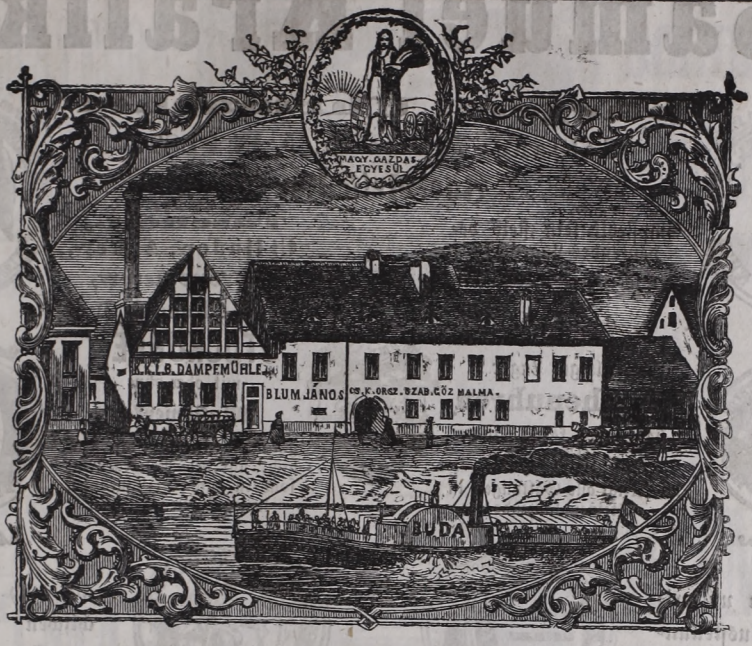
Eine Loge im I. Rang . . .	250 fl.	Ein nummerirter Sitz im Parterre	30 fl.
Eine Loge im II. Rang . . .	140 „	Ein Parterre-Entrée	18 „

Monatliches Abonnement auf 20 Vorstellungen.

Eine Loge im I. Rang . .	50 fl.	Ein numerirter Sitz im Parterre .	6 fl.
Eine Loge im II. Rang . . .	36 „	Ein Parterre-Entrée . . .	4 „

Preise der Plätze für eine Vorstellung:

Eine Loge im ersten Rang 4 fl. 20 kr. — Eine Loge im zweiten Rang 3 fl. 15 kr. — Nummerirter Sitz im Parterre 65 kr. — Parterre-Entrée 45 kr. — Gallerie-Mitte 28 kr. — Seiten-Gallerie 18 kr. — Garnison-Billet 20 kr. = Kinder-Billet 20 kr. österr Währ.



JOHANN BLUM,

Inhaber der k. k. l.-bef.

Dampfmühle in Ofen,

Wasserstadt, Hauptgasse Nr. 27,

empfiehlt sein nach dem neuesten Sistem auf trockenem Wege erzeugtes Mahlprodukt, und gestützt auf die in diesem Fache durch seine langjährige Praxis gesammelten Kenntniße, wird derselbe bemüht sein, dem **P. T. Publicum** das Beste von Mahlprodukten liefern zu können. — Bei der Vergrößerung der Dampfmühle, welche jetzt mit 8 Paar franz. Mahlgängen durch 2 Dampfmaschinen betrieben, und täglich 300—325 n. österr. Mtz. Weizen vermahlen wird, hat derselbe keine Kosten gespart, Alles auf das Zweckmäßigste einrichten zu lassen, um seine werthen Abnehmer, so wie er Jahre hindurch gewohnt war, zur Zufriedenheit zu bedienen. — Zur Bequemlichkeit für das **P. T. Publicum** sind vom Inhaber obiger Dampfmühle mehrere Verschleiße zwischen **Pest** und **Ofen**, die unten verzeichnet vorkommen, errichtet und es wird auch von diesen Örtern für das **Beste** und **Solideste** gebürgt

Niederlagen in Ofen:

Im **Mühllokale** selbst, dann in meinem Hause Nr. 5.— **Lerchengasse**: Nr. 541, bei Herrn Joh. Matusch. **Wienerthorgasse**: bei Herrn L. Bak. — **Landstrasse**: bei Frau Magd. Levessy. — **Kristinenstadt**: bei Herrn Franz Piazalonga. — **Taban**: bei Herrn J. N. Schwager, Herrm. Brachfeld, Ignatz Schwod u. Frau Klara Janoschitz.—**Neustift**: bei Herrn Sam. Schiller.— **Altofen**: bei Herrn El. Pillmayer, Ad. Schlesinger.

Niederlagen in Pest:

Palatingasse: bei Herren Ullmann & Seligmann. — **Blechernehutgasse**: bei Herrn Gottl. Schneider.— **Königsgasse**: bei Herrn Anton Mück, nächst der Theresienst. Kirche. — **Kerepesch erstrasse**: bei Herrn A. Ebenführer. — **Zrinyigasse**: bei Herrn J. W. Nadler. — **Landstrasse, Nr. 49**: bei Herrn A. Schulhof.

Samuel Králik,



bürgerl. Uhrmacher

Schlangengasse Nr. 5. **IN PEST.**

Zur Reise-Uhr.



Empfiehlt sein stets bedeutendes Lager von **Wand-, Tafel-, Pendel-** und **REISEUHREN,** reichhaltiges Lager v. **Taschenuhren** besonders feine Qualitäten.

Verfertigt alle Gattungen, in Steinen laufende



Taschen-, Cilinder-, Anker-, Chronometer-, Reise-, Pendel-, und **STOCKUHREN** mit oder ohne **Musikwerke,** garantirt ein Jahr hindurch nicht nur bei Reparaturen, sondern auch bei Einkäufen neuer Uhren jeder Art.





Sowohl bei den ungarischen Gewerbe Ausstellungen in den Jahren 1841, 1843, 1846 zu Pest;





als auch bei der österreichischen im Jahre 1845 zu Wien öffentlich ausgezeichnet.

Adolf Lazarsfeld

Spiritushändler, k. k. l.-pr. **Rosoglio- u. Liqueurfabrikant,**

hat **Filial-Niederlagen** in **Wien:** Roßau Nr. 89, in **Ofen:** Kristinenstadt, nächst dem Bahnhofe, in **Szolnok:** am Marktplatz, in **Félegyháza:** in der Eisenbahngasse. — Arbeitet, als herrschaftlicher Regalienpächter, auch in **Mittelweinen,** und allen in sein Fach einschlagenden Artikeln.

KARL DIETZE Graveur,

Waitznergasse Nr. 10 in **PEST,**

empfiehlt sich für **Siegel in Metall und Stein,** Stampiglien zum **Farbdruck** und **Apparate** dazu, **Präge-Stempel** für **Papier** und **Metall mit** und **ohne Presse, Siegelpressen, Blech-Patronen, Visit-** und **Adresskarten,** ꝛc. ꝛc.

Geprägte Aufschriften in lackirten Blechtafeln.

Die BUCHHANDLUNG von

FERDINAND PFEIFER IN PEST

(Ecke des Serviten- u. Christophplatzes),

empfiehlt ihr vollständiges Lager der

gesammten in- und ausländischen Literatur.

Aufträge aus der Provinz werden stets umgehend auf das Prompteste und Billigste ausgeführt. Auf alle in- und ausländischen Lieferungswerke, sowie Journale und Zeitschriften wissenschaftlichen und belletristischen Inhalts, werden Pränumerationen angenommen und die Zusendung sowohl am Platze, wie in die Provinz schnellstens und billigstens besorgt.

Alle neue, wann und wo immer angekündigten Bücher sind in der obenerwähnten Buchhandlung auf das Schnellste und Billigste zu beziehen.

Kataloge, Anzeigen, Prospekte und Probeblätter stehen jederzeit gratis zu Diensten.

MODERATEUR-
LAMPEN-
OEL-
Niederlage
des
F. SCHIEFNER,
unter
Garantie
von
R.DITMAR
empfohlen.



SCHIEFNER F.
MODERATEUR-
LÁMPA-
OLAJ-
RAKTÁRA,
DITMAR R.
KEZESKEDÉSE
alatt ajánlva.

Um dem geehrten Publikum Gelegenheit zu geben, sich mit den billigsten und schönsten

Beleuchtungsobjekten

zu versehen, und

um den **vielen Mißbräuchen** entgegen zu treten, die mit **meinem Namen** getrieben wurden, indem geringe aus- und inländische Fabrikate für mein Erzeugniß verkauft wurden, habe ich hier eine

Niederlage für Engros- und Detailverkauf

eröffnet.

Jede, mit nebenstehendem Fabrikszeichen versehene Lampe ist mein Fabrikat, und ich hafte für dessen Güte.

Noch bemerke ich, daß die Beleuchtung mit Moderateurlampen unbedingt die Schönste und Billigste gegen alle Surrogate ist.



Niederlage
IN PEST:
Josefplatz, Eck der Bad- und Palatingasse.

Hogy a tisztelt közönségnek alkalom adassék **a legjutányosbb és legszebb**

VILÁGITÁSI ESZKÖZÖK

megszerzésére, és egyszersmind megakarván gátolni azon **sokféle nevemmeli visszaéléseket,** mellyek következtében alábbvaló kül és belföldi készitmények **saját gyártmányom** gyanánt eladattak, elhatároztam magamat

Pesten egy raktárt, nagybani és kicsinybeni eladásra

alakitani. — Minden Lámpa, melly az ide zárt gyári jellel el van látva, saját gyártmányomnak tekintendő, és annak jóságáért kezeskedem.

Raktár Pesten fürdő és Nádor utcza szegletén.

F. PATITS

Gold-, Silber-u. Juwelenarbeiter,

empfiehlt dem hochgeehrten Publikum

sein reich ausgestattetes Atelier

ZUM „GOLDENEN HÜGELCHEN."

Es sind daselbst Schmuckgegenstände im modernsten Geschmacke vorräthig, und Bestellungen werden pünktlich erfüllt.

Verkaufsgewölbe: Pest, Große Brückgasse v. Mocsonyi'sches Haus Nr. 4.

Rollgerste Hauptdepot der

K. K. PRIV.

EBENFURTHER GERSTEN-ROLLFABRIK

Hülsenfrüchte, Zwetschken, Nüße, Lequar, Mohn, Hanf- und Leinsaamen, Kümmel, Rindschmalz, Rohrmatten jeder Grötze, stets in allen Gattungen und Quantitäten zu billigsten Preisen

bei

H. & M. RECHTNITZ.

Dreikronengasse „zu den 2 Rappen."

Erinnerung.

„Die Erste Tapezirer- und Tischler-Ver.-Möbel-Niederlage"

seit kurzem zwar, aber mit Ehren bestehend, findet sich veranlaßt, um weiteren Mißverständnissen und Unzukömmlichkeiten vorzubeugen, zur Kenntniß des Hochverehrten Publikums zu bringen, daß dieselbe mit dem ebenfalls in der Palatingasse, Eck der Hochstraße, in ähnlicher äußerer Ausstattung bestehenden Etablissement **durchaus nichts gemein hat**, da schon der Name unserer Firma mit der ihrigen nicht übereinstimmt, indem diese blos Tischler, wir aber, um unsere Kundschaften completter bedienen zu können, die **Tischler-** und **Tapezirerarbeit** im Interesse unseres Publikums verbinden. Auch zeigen wir an, daß unser Geschäft ununterbrochen, wie bisher, unter Eingangs angeführter Firma im Goldberger'schen Hause, **Palatingasse Nr. 9, Eck der Zrinyigasse** fortgeführt wird. —

In der seit 18 Jahren bestehenden

Mehl-Niederlage der Pester

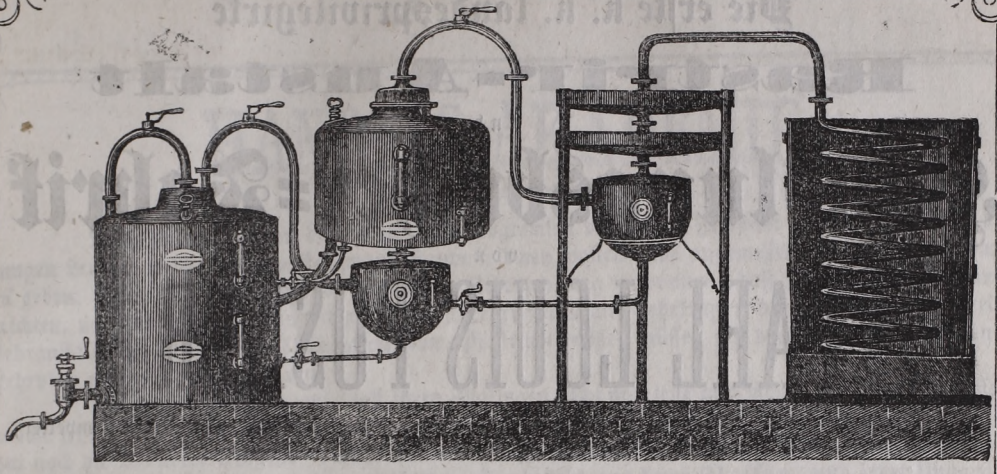
Dampf-walzmühle

Königsgasse Nr. 31,

ist stets ein **wohlsortirtes Lager aller Mahlprodukte** in **original-plombirten Säcken**, und zu **Original-Preisen** obiger Mühle vorräthig.

Verkauf: en gros & en detail; die Zufuhr ins Haus, zur Bahn oder zum Schiff geschieht **gratis**, und wird bei größerer Comptant-Abnahme **Sconto** bewilliget; zugleich empfehle ich mein stets vorräthiges **SALZ-LAGER** in Steinen, oder vermahlen, en gros & en detail zu den **billigsten Preisen.**

SIMON LAUFER.

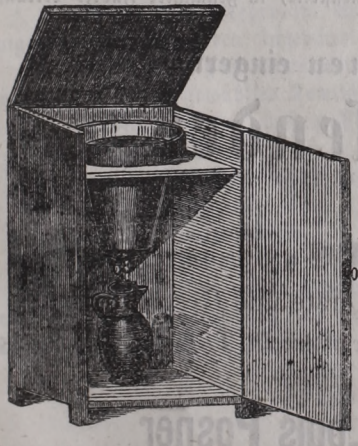


STEFAN MAYER,
Kupferschmied,

Kecskemétergasse Nr. 10 **IN PEST.**

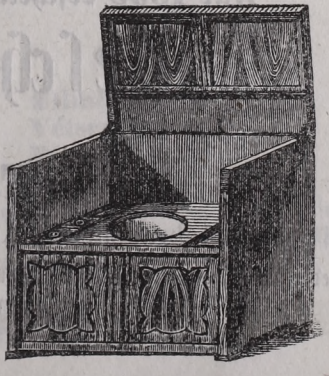
Empfiehlt sein gut assortirtes **Kupfer-Waaren-Lager**, und alle Art Kupfer-Arbeiten zu übernehmen.

Dampf-, Spiritus-Apparate, Bierbräuerein- und Dampfbäder-Einrichtungen, ferner alle Art Bauarbeiten von Kupfer-, Zink- und Eisenblech-Eindeckungen, so wie auch **Feuer-**



spritzen Todtensärge und alle Arten Verzinnungen werden auf daß Solideste und pünktlichste ausgefolgt, unter Grantie.

Ferner eine große Auswahl neuverbesserte **geruchlose Haus- und Zimmer-Retiraden,** auf das Billigste berechnet, und mit Garantie für deren Geruchlosigkeit.



Auch die neue Art **Wasser-Filtrir-Tropf-Apparate** welche auf das vortheilhafteste verfertigt sind, ist stets vorräthig bei Obenbenanntem.

Die erste k. k. landesprivilegirte

Rastrir-Anstalt

und

Handlungsbücher-Fabrik

von

CARL LOUIS POSNER

unterhält fortwährend das größte Lager **aller Gattungen** gestempelter und ungestempelter, linirter und unlinirter Handels- und Gewerbebücher.

Meine rastrirten Geschäftsbücher erfreuen sich seit Jahren eines ungeschmälerten Beifalles im In- und Auslande, indem in der Anfertigung derselben die möglichste Sorgfalt auf Korrektheit und Schönheit des Rasters, und bezüglich des Einbandes sowohl auf Dauerhaftigkeit und Eleganz, als auch auf Billigkeit, die größte Umsicht angewendet wird; außer diesen Vorzügen entspricht die innere Einrichtung derselben nicht nur allen Anforderungen der kaufmännischen Buchführung bezüglich Klarheit u. Bequemlichkeit, sondern auch jenen **gesetzlichen Vorschriften**, die von Seite der hohen Regierung angeordnet wurden.

Den **Volks-, Real-** und **Handelsschulen** bleibt fortwährend die vollständigste Aufmerksamkeit gewidmet, und sind alle in das Schulwesen einschlagenden rastrirten **Bücher** und **Papiere** stets am Lager; auch sind auf Anordnung einer h. Schulkommission, nach Angabe **Sr. bischöflichen Gnaden** Herrn **Dr. Michael von Haas**, folgende Schulgegenstände immerwährend vorräthig, als: **Schulbesuchslisten, Fortgangslisten, Sonntagskataloge, Schulzeugnisse, Fleißkarten** u. s. w.

Durch ein Uebereinkommen mit der renommirten k. k. Klein-Neusiedler Papierfabrik ist es mir möglich, **Schreibtheken** und **Schulpapiere** von guter nie fließender Qualität, in allen Liniamenten **rastrirt**, zu denselben Preisen zu liefern, als das Papier unrastrirt, in genannter Fabrik verkauft wird.

Für 1859 erscheint bei mir ganz neu eingerichtet ein

Geschäftskalender

in Form eines

Tagebuches,

zum Gebrauche für Advokaten, Notäre, Aerzte und Geschäftsleute

jeder Branche, auf dessen zweckmäßige Einrichtung ich mir meine P. T. Geschäftsfreunde besonders aufmerksam zu machen erlaube.

Carl Louis Posner

Komptoir: und Fabrik Baron Sinai'sches Haus, Theaterplatz Nr. 1.

Hauptniederlage für Pest: grosse Brückgasse im Vranyischen Hause Nr. 7, und in allen soliden Buchhand. v. Ungarn, Siebenbürgen, Voyvodina, Temeser Banat u. Kroatien.

Schulen.

HANDELS-AKADEMIE
zu Pest.

Dieselbe wurde von den beiden Handelsgremien der königl. Freistadt Pest gegründet, um den jungen Leuten, welche sich dem Kaufmannsstande widmen wollen, eine angemessene tüchtige Fachbildung zu geben. Denn die Handelsstände hatten die Ueberzeugung gewonnen, daß Privatmittel nicht ausreichten, um eine Handelsschule mit genügenden Lehrmitteln und Lehrkräften herzustellen, und daß eine Lehranstalt eine gewisse Unabhängigkeit vom Publikum besitzen müsse, um den von ihr entworfenen Lehrplan energisch durchzuführen.

Die Handelsakademie soll ihren Zöglingen nicht nur jene allgemeine Bildung verschaffen, welche jeder Gebildete haben soll und ohne welche eine spezielle Fachbildung unmöglich ist, sondern sie hat noch die besondere Aufgabe, die ihr anvertraute Jugend in den kaufmännischen Kenntnissen möglichst weit theoretisch uud praktisch anszubilden. Sie besteht aus drei Klassen, und lehrt Ungarisch, Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch, daneben natürlich Arithmetik, Algebra, Physik, Chemie, Technologie und Naturgeschichte, wobei die Kapitel besonders genau behandelt werden, welche für die kaufmännische Praxis von Wichtigkeit sind. Auch die Buchhaltung übt sie insofern praktisch ein, als mit der obersten Klasse ein Musterkomptoir verbunden ist, bei welchem zugleich die Kenntnisse aus der Handelsgesetz-, Monopol- und Rohwaarenkunde, aus der Nationalökonomie, Handelsgeographie und Handelsgeschichte ihre Berücksichtigung finden.

Da die Vorkenntnisse der zugeführten neuen Schüler den Anforderungen im Durchschnitt wenig entsprechen, welche an sie gestellt werden müssen, wenn der vielumfassende Lehrplan der Akademie soll ausgeführt werden, so sind zwei Vorbereitungsklassen errichtet, in denen die Schüler vorzugsweise in den Elementen der Sprachen, des Rechnens u. der Naturgeschichte zweckgemäß vorgebildet werden. Denn zum Eintritt in die erste akademische Klasse ist die Absolvirung der Unterrealschule oder des Untergymnasiums erforderlich. Für die Lehrlinge, Praktikanten und Kommis, welche Versäumtes nachholen oder Gelerntes einüben und wiederholen wollen, ist eine dreiklassige Abendschule eingerichtet, welche im Allgemeinen den drei akademischen Klassen entspricht.

Weiteres über Lehrplan, Schulordnung u. s. w. enthält das Programm, welches auf Verlangen jedem Anfragenden eingehändigt wird.

Die Anstalt steht unter mittelbarer Aufsicht der beiden Handelsstände, welche dieselbe durch ein aus ihrer Mitte gewähltes Komité ausüben.

Präses desselben ist Herr **Fuchs** Rud.

Mitglieder die Herren:

Kochmeister Fr.
Koppely Ph.
Leopold J.
Uhl W. F.
Ullmann Carl.
Vétsey Alex. v.
Weinczierl V.
Weisz F. B.

Zum Direktor wurde gewählt Dr. C. W. F. **Zickwolff,** dem außer den Religionslehrern der verschiedenen Konfessionen als Professoren zur Seite stehen: **Horváth, Conlegner, Jäger, Körner, Weninger, Fritsch, Szabó, Moser** und **Lövényi.**

Das Unterrichts-Lokal

befindet sich in dem

Eckgebäude der Göttergasse und Hochstraße Nr. 18,

3 Stock des Ürményi'schen Hauses.

ÖFFENTLICHE HAUPTSCHULE

und

HANDELS-, LEHR- UND ERZIEHUNGS-ANSTALT

des

STEFAN ALEXANDER MARMAK.

Pest, Dreißigstgasse Nr. 3.

In der Hauptschule werden Knaben mit dem 6-ten Lebensjahre aufgenommen und mit solchen Kentnissen ausgestattet, die sie zur Aufnahme in eine Gymnasial-, Real- und Handelsschule, oder znm Übertritte in den Gewerbstand befähigen.

Für die, diese Hauptschule besuchenden Schüler ist die Anstalt ermächtigt, staatsgiltige Zeugnisse auszustellen.

Die Handelsschule bezwekt außer einer allgemeinen, eine spezielle Bildung für solche Schüler, die sich entweder dem Gewerbe- oder dem Handelsstande widmen.

Für Erstere besteht ein zweijähriger, für Letztere ein dreijähriger Lehrkurs und ein praktischer Jahrgang.

Der eintretende Schüler wird geprüft und in eine seinen Vorkenntnissen entsprechende Klasse eingetheilt.

Mit der Lehranstalt ist ein Pensionat verbunden, in welchem die Zöglinge, die mir ganz zur Erziehung anvertraut werden, außer der körperlichen Pflege eine, die Veredlung des Herzens und Ausbildung des Geistes bezweckende und ihrem künftigen Berufe angemessene Erziehung genießen.

Nähere Aufklärungen über die Einrichtung meiner Lehr- und Erziehungsanstalt enthält das Institutsprogramm, welches ich auf Verlangen bereitwilligst zusende.

St. Al. Marmak

Direktor der Anstalt.

Karl Horschetzki's

Lehr- und Erziehungsanstalt

für Knaben

in der großen Brückgasse Nr. 4.

in Pest.

Diese Lehranstalt ist für Knaben im Alter von 5. bis zum 13-ten Jahre berechnet, in welcher dieselben eine tüchtige Vorbereitung für Real- Gymnasial- und Commerzialstudien erhalten, und die Seele so wie das Herz des Schülers dem Guten und Schönen erschlossen wird. Was nur eine derartige Anstalt zu leisten im Stande ist, das sucht sie zu ermöglichen, und bei guter Methode der Lehrer ist dem Schüler in ihr das Lernen kein mühsames Ackern, sondern ein angenehmer Spaziergang, auf welchem er liebliche Blumen pflücken soll.

Katechismus, Lesen, Schreiben, Rechnen, Anschauungsunterricht, Denk und Sprechübungen, Naturgeschichte und Erdkunde, Sprachlehre, ungarische und französische Sprache, Zeichnen und Musik sind Gegenstände des Unterrichtes, aus welchen nur das genommen wird, was in den Grenzen des Elementarunterrichtes liegt. Schon der kleine Schüler muß ein Bild des ganzen Wissensreichthums in sich fassen, eine scharfe Federzeichnung desselben vor sich haben, deren Ausführung den späteren Jahren überlassen werden muß. Am ganzen Bilde nicht an einzelnen Strichen wird er Freude finden.

ANTON MIHÁLKA'S

quiesc. öffentl. Professor der k. Josef-Industrieschule,

Lehr- und Erziehungs-Anstalt.

In Betracht, daß ich durch mehrere Jahre Professor an der k. Industrieschule in Ofen war, wurde mir höchsten Orts die Errichtung einer Knaben-Lehranstalt bewilligt.

Im Sinne des vom kk. Unterrichtsministeriums herabgelangten Organisationsentwurfes hat sich diese Anstalt die Aufgabe gestellt, auf die Erziehung und den Unterricht zu wirken. Bezüglich der Erziehung sind Pädagogen aufgenommen, die die häusliche Disciplin leiten, über die Moralität und den Fleiß mit Hilfe des Direktors wachen, und unter deren Aufsicht sämmtliche Zöglinge stehen.

In Betreff des Unterrichts mird die Correpetitions-Methode befolgt, damit auch die schwächsten Schüler durch öfteres Wiederholen den Anforderungen entsprechen.

Die Anstalt ist für Elementar-, Gymnasial- und Realgegenstände eingerichtet, mit den entsprechenden Klassenabtheilungen.

Zum anschaulichen Unterrichte ist die Anstalt mit einem überaus reichausgestatteten Museum physikalischer Instrumente und der Chemie versehen, welche letztere so mit Allem versorgt ist, daß in diesem Schuljahre auch ein Cours für Agricultur-Chemie eröffnet wird.

Gegenstände werden folgende vorgetragen:

Religion, ungarische und deutsche Sprache sammt Literatur, Geographie und Geschichte, Rechnen, Mathematik und Geometrie, geometrisches und freies Handzeichnen, Physik, Chemie und Naturgeschichte, Architektur, Zoll- und Wechselkunde, Kalligraphie, Griechisch und Latein, französische und italienische Sprache.

Für die geistige Ausbildung und materielle Versorgung und Pflege werden für 10 Monate, in halbjährigen Raten, Anfangs Oktober und März 450 bis 500 fl. CM. im Vorhinein zu entrichten sein.

Für den Unterricht in den ordentlichen Lehrgegenständen zahlen zu Anfang eines jeden Monats im vorhinein:

1.	die Zöglinge der Elementarklassen . .	8	fl. CM.
2.	„ „ Realklassen	8	„
3.	„ des Untergymnasiums . .	10	„
4.	„ „ Obergymnasiums . .	12	„

Außerordentliche Gegenstände, wie Musik, Tanz, Turnen, Fechten, Reiten, Schwimmen und italienisch werden besonders gezahlt.

Das Institut befindet sich: Servitenplatz Nr. 6, im Heinrich'schen Hause, 2. Stock.

Schulanzeige

der einzigen im Königreiche Ungarn zur **öffentlichen** Schule erhobenen israelitischen

Mädchen-Erziehungs- und Pensions-Anstalt der Charlotte Naschitz, geb. Eibenschitz (Pest, Landstraße Nr. 50).

Durchdrungen von dem wichtigen und heiligen Berufe, den ich mir zur höchsten Lebensaufgabe stellte, und welchem ich mich seit meiner frühesten Jugend mit ganzer Seele weihte, ist es mir auch stets gelungen, durch ernstes Streben und liebevollen Eifer auf die Gemüther der mir anvertrauten Kinder einwirkend, den Keim jener Tugenden zu entwickeln, die den Segen und das Heil ihres künftigen Wirkungskreises begründen. Der Unterricht wird in meiner öffentlichen Schule in 4 Klassen ertheilt. Das Verbleiben der Zöglinge in einer Klasse ist auf ein Schuljahr bestimmt: doch in Rücksicht auf solche mir anvertraute Pensionärinen, welche bereits einigen Elementar-Unterricht genossen haben und erwachsen sind, habe ich die Anordnung getroffen, daß sie mit Hülfe des Correpetitionsunterrichtes bei andauerndem Fleiße selbst in einem Jahre mit Kenntnissen derart reichlich ausgestattet werden, daß sie als sehr gebildete Mädchen in das Elternhaus zurückkehren können. Es werden stets Pensionärinen, Halbpensionärinen und Externen (Tagesschülerinen) aufgenommen. Die nähere Auskunft über Unterrichtsgegenstände und billige Bedingnisse wird an der Anstalt auf mündliche oder schriftliche Anfragen bereitwilligst ertheilt, wo auch ausführliche Programme zu haben sind.

H. Koref's

Lehr- und Kommerzial-Schule und Erziehungs-Anstalt,

Lazarusgasse Nr. 4 in Pest.

Der Zweck dieser Lehranstalt ist ein doppelter: 1. Knaben vorzubereiten für die Oberrealschule und die technischen Studien; 2. für den Kaufmannsstand und die Handelsakademie. Es werden Kinder in ganze und halbe Pension und auch solche angenommen, die blos am Unterrichte in der Schule Theil nehmen wollen. Auch finden in der Lehranstalt Zöglinge Aufnahme, die ein auswärtiges Institut besuchen wollen, als: die Oberrealschule, das Gymnasium und die Handelsakademie. Ausführliche Programme dieses Lehrinstitutes werden auf Verlangen bereitwilligst verabfolgt.

Höhere israelit.

Lehr und Erziehungs-Anstalt

des

JOSEPH L. FISCHER.

(Pest, Königsgasse, Simonysches Haus Nr. 3.)

Lehrgegenstände der Anstalt sind: 1. Denk-, Sprech-, Sinnen- und Sprachübungen, 2. Lesen, 3. Rechnen, 4. Formenlehre, 5. Geometrie, 6. Religion, 7. Bibel im Urtext, 8. hebräische Grammatik, 9. Geographie in Verbindung mit Climathologie, Geognosie und Geognostik, nach meinem größeren geographischen Lehrbuch, 10. Weltgeschichte, 11. Naturgeschichte, 12. Naturlehre in Verbindung mit Chemie nach meinem Lehrbuche, 13. Kalligraphie, 14. Zeichnen, 15. Styl, 16. Seelenlehre, 17. Literatur, 18. Buchhaltung, 19. alle schriftlichen Aufsätze, die im kaufmännischen Leben vorkommen, 20. die ungarische, französische, italienische und englische Sprache, 21. Musik, 22. Gymnastik. Diese Wissenschaften sind nach Klassen und auf verschiedene Jahrgänge, und zwar vom 6. bis zum 15. Lebensjahre der Schüler vertheilt. Zöglinge, die so glücklich sind, ohne Unterbrechung, ohne Wechsel, in dieser Lebensperiode diese Anstalt zu besuchen, können als

für die höheren Stände vollkommen ausgebildet

die Schule verlassen.

Das jährliche Pensionshonorar für einen Zögling sammt Unterricht in

allen genannten Lehrfächern

beträgt 400 fl. CM., mit vierteljähriger Vorausbezahlung und vierteljähriger Kündigung. Für Zöglinge, die andere Institute, als die Handelsakademie, das Gymnasium, die Realschule u. s. w. besuchen, ist das Pensionshonorar — inclusive fremder Sprachen — 200 fl. CM. Es ist allgemein sattsam bekannt, daß in dieser Anstalt auch schwachsinnige und körperlich schwache Kinder — ohne diese anzustrengen — geistig entwickelt und vollkommen ausgebildet werden können.

Dem Ansuchen des Herrn Joseph L. Fischer, Inhabers einer hier bestehenden höchsten Orts concessionirten Lehr- und Erziehungsanstalt, mich über den pädagogischen Werth seiner Schule, über ihre wissenschaftliche Richtung, über deren bisherige Leistungen schriftlich auszusprechen, komme ich um so bereitwilliger entgegen, als es einerseits Pflicht ist, echtem Verdienste allenthalben Geltung und würdigende Anerkennung zu verschaffen; anderseits aber glaube ich hiermit Eltern nahe und ferne einen Dienst zu erweisen, so ich selbe aufmerksam mache auf ein Lehr- und Bildungs-Institut, das fern von aller Einseitigkeit und Halbheit, den ganzen Menschen in dem heranwachsenden Kinde beansprucht; das alle geistigen und moralischen Anlagen bildungsfähiger Kinder naturgemäß entwickelt, sie harmonisch ausbildet, das Denkvermögen übt und schärft, das äußere Anschauungs- und Wahrnehmungsvermögen etwas tiefer als auf die Oberfläche der Erscheinungen hinlenkt; aber auch das Gemüthsleben des Kindes ästhetisch läutert und veredelt. — Ich habe aus mehrfachen öffentlichen Semestral-Prüfungen in genannter Schule diese freudige Ueberzeugung gewonnen, und jeglicher, zu einem Urtheil hierin berechtigte Fachmann wird ihr das Zeugniß geben, **daß sie unter allen hier bestehenden, einzig und allein mit der vorgeschrittenen Geistesbildung stehet**.

Herrn Fischer's Methode ist wahrhaft originell und ausgezeichnet zu nennen, sein Lehrvortrag voll Geist, voll Leben, ich möchte sagen voll plastischer Beweglichkeit, voll eindringlicher Wirkung; seine Behandlungsweise irgend eines Lehrstoffes ächt genial; der Lehrgegenstand von welcher Art immer, wird nicht dem Lehrling wie gewöhnlich von außen eingetrichtert, er wird durch eine stufenmäßige Gedankenfolge von innen heraus, organisch und naturwüchsig entwickelt, und zur geistigen Anschauung gebracht, daß so das Gelernte von dem Zögling geistig verarbeitet, seinem innersten psychischen Leben assimilirt, und er mehr zum Denken als zum bloßen Memoriren angehalten werde. — Mit diesen Zeilen, die den Lehreifer und die didaktischen Leistungen des Herrn Fischer nur im Allgemeinen andeuten, bei weitem nicht erschöpfen sollen, glaubt Unterfertigter nur einer Pflicht zu genügen, die jedem Menschenfreunde und warmen Theilnehmer an einer gedeihlichen Fortbildung der heranwachsenden Jugend obliegt, diesen würdigen verdienstvollen Jugendbilder der allgemeinen Achtung zu empfehlen.

Joseph Bach,
der höheren Mathematik Magister,
Prediger.

Die

israelit. Handelsschule

und Erziehungsanstalt

in Pest,

Königsgasse Nr. 5.

Indem hier in Pest für Israeliten blos diese einzige h. O. konzessionirte Handelsschule bestehet (wie dieß aus dem Pester Amtsschematismus zu ersehen ist), so ist dieselbe nach folgender Art organisirt: **1)** bestehen 3 Kommerzialklassen für alle Real-, Handelswissenschaften, und fremde Sprachen, die in den christlichen Handelsschulen oder Akademien vorgetragen werden. **2)** Vorbereitungsklassen, wo auch kleinere Knaben aufgenommen und in den 4 Normalklassen unterrichtet werden. **3)** Ein Pensionat, wo die Schüler für mäßige Zahlung aufgenommen, und für ihre Kost, Pflege, ausgezeichnet reine, elegante und bequeme Wohnung, zeitgemäße, sittlich religiöse Erziehung bestens gesorgt wird. **4)** Werden die hebr. Gebete תפלות ישראל, Biebelurtext תנ"ך mit deutscher Übersetzung, Kommentar רשי u.אור.מליצ'ת, und דרכי הלשון gründlich unterrichtet, und die begabteren Zöglinge auch zum Mischna- und Talmudstudium angeleitet. **5)** Ist die Anstalt in ihrer gesetzlichen Berechtigung mit den oben erwähnten ähnlichen christlichen Schulen vollkommen gleichgestellt; die Schüler erhalten Zeugnisse von derselben Gültigkeit, und haben sie die Komerzialklassen in dieser Anstalt mit gutem Erfolge absolvirt, so können sie sogleich mit vollkommener Befähigung überall als Comptoiristen aufgenommen werden. Beweise hiefür sind viele hundert in dieser Anstalt ausgebildete Buchhalter und geachtete Kaufleute. **6)** Sind auf Verlangen ausführliche gedrukte Hefte über die Tendenz, Leistungen, Disciplin und Hausordnung dieses Institutes pr. Post gratis zu erhalten.

ARNOLD W. BRAUN,

Verfasser mehrerer pädagogischer Schriften und folgender Werke:

Einfache und doppelte Buchhaltung des Handels der Industrie und Ökonomie 1 fl. 6 kr.

Aritmethische Fundgrube, ein vollständiges Rechenbuch für Normal-, Real- u. Handelsschulen 1 fl. 30 kr.

Confirmationsrede für die isr. Jugend 10 kr.

Der neuerfundene k. k. privilegirte technisch-mechanische Schreibmeister, mit einem Apparate u. 24 ausgezeichnet schönen Musterblättern der populären und kaufmännischen Merkantil-Kalligrafie, zum Selbstunterrichte für Jedermann und für Schulen 2 fl. Zu haben beim Verfasser, Pest, Königsgasse Nr. 5.

Höhern Orts bewilligte

Lehr- und Erziehungs-Anstalt des

S. EIBENSCHITZ,

für Söhne. **Pest, Königsgasse Nr. 9 im 1. Stock.**

Nachdem ich höhern Orts Beweise meines zur Bildung der Jugend rastlosen Wirkens während einer langen Reihe von Jahren darlegte, und empfehlende Zeugnisse der Wiener Realschule, der Comm rcial-Schule des Polytechnischen Institutes, als pädagogisch geprüfter Lehrer und Erzieher an der Wiener Normal-Hauptschule, und viele ehrende Zeugnisse meiner Leistungen, von hohen Standespersonen wie von Vorstehern öffentlicher Schulen, vorlegte; so wurde mir in Anerkennung meiner Verdienste für die Bildung und gute Erziehung der Jugend, höhern Orts die Bewilligung zu meiner schon lange rühmlich bekannten Lehr- und Erziehungsanstalt für die Jugend männlichen Geschlechtes ertheilt.

In meine Anstalt werden nicht nur Schüler der untern und obern Klassen zum Unterrichte und zur Ausbildung angenommen, sondern auch solchen, welche das Gymnasium, die Real- oder Handelsschule besuchen wollen, in Pension und zur Wiederholung der Lehrgegenstände in mein geräumiges Lokal aufgenommen.

Durch gründlichen und zweckmäßigen Unterricht, selbst für minder befähigte Knaben, und eine liebevolle Leitung und gute Behandlung der Zöglinge, wie durch möglichst billigen Aufnahmspreis, hoffe ich die Zufriedenheit der geehrten Eltern zu erlangen. Zur Benützung und zur Erholung der Pensionäre, sind 2 Klaviere und viele französische und englische Bücher in der Anstalt vorräthig.

N. Röser's
HANDELS-SCHULE
und
Erziehungs-Anstalt

befindet sich

in Pest,

Innere Stadt, Landstraße Nr. 4.

Diese Anstalt hat einen doppelten Zweck, nämlich:

a) eine allgemeine wissenschaftliche Bildung anzubahnen;

b) jene spezielle Bildung und Gewandtheit zu verleihen, welche dem angehenden Handels-Eleven nothwendig ist.

Diesem Zwecke nach zerfällt die Anstalt:

1) in die Vorbereitungs-Klasse,

2) in drei Handels-Klassen nebst dem Uebungs-Contor, mit welchen beiden Abtheilungen das Pensionat im Vereine steht.

In die Vorbereitungs-Klassen können Zöglinge nach Beendigung des Elementar-Schulunterrichtes aufgenommen werden. Zur Aufnahme in die Handels-Klassen sind alle jene Zöglinge geeignet, die das Alter und die nothwendigen Vorkenntnisse haben.

Das Pensionat
oder die
Erziehungs-Anstalt

steht so in Verbindung mit der Schule, daß den Zöglingen auch außer der Schulzeit jede Unterstützung gewährt wird, damit sie ihre Schulaufgaben vollständig ausarbeiten und erlernen; dann aber auch, daß sie sich in religiöser und sittlicher Beziehung vervollkommnen. Es herrscht in demselben strenge Ordnung. Die Zöglinge werden wie Kinder der Familie betrachtet und genießen in allen Fällen die aufmerksamste Pflege. Das Ausführlichere über die Instituts-Einrichtung ist in dem Programme enthalten und wird auf gefälliges Anfragen vom Vorsteher bereitwilligst mitgetheilt. Der Pensionspreis ist auf ein Schuljahr 450 fl. und wird in viertel- oder halbjährigen Raten vornherein entrichtet. Die Zöglinge genießen dafür den gesammten Unterricht in den obligaten Gegenständen, die Wohnung, nahrhafte Kost, gute Verpflegung, Bedienung, Heitzung und Licht.

Außer den Schulgegenständen können die Zöglinge, auf spezielles Verlangen, Unterricht erhalten im Tanzen, Schwimmen, Turnen und in der Musik, wofür aber separat bezahlt wird.

Register

zum Industriellen Anzeiger.

	Seite.
Adam Karl, Seiden-, Harras- und Zwirnwaaren	54
Adler Ign. & Fenyvessy, Produkten-Kommissions- und Inkassogesch.	11
Angyal F., Hutniederlage	23
Assekuranzen:	
Azienda Assicuratrice in Triest, kk. pr.	4
Oesterr. Versich.-Gesellsch. in Wien, kk. pr. erste	23
Riunione Adriatica di Sicurtá in Triest, kk. pr.	17
Wechselseit. Siebenb. Hagel- und Feuerversicher.-Gesellschaft in Klausenburg, kk. bestätt.	36
Bamberger F., Möbelniederlage	39
Barber's Söhne, kk. privil. Dampfmühle u. Bierbräuerei	45
Beregszászi Ludwig, Klavierniederlage	55
Blum Joh., kk. l.-bef. Dampfmühle	63
Böheim & Bossert, Papiere, Schreib- u. Zeichenrequisiten	48
Braun Arnold W., isr. Handelsch. u. Erziehungsanst.	73
Braun Michael, Strohhut- und Kleiderreiniger	58
Brunner F. F., Spiel und Strohwaaren ꝛc.	16
Cohn J. L. und Sohn Dr. L. F. Cohn, kk. aussch. pr. Zahngebiße ohne Federn	12
Deák Johann, Pelzwaaren	31
Deutsches Theater, Abonnementspreise	62
Diener & Winter, Produkten-Kom.- und Speditionsgesch.	39
Dietze Karl, Graveur	64
Ditmar R., Moderateur-Lampen u. Oel	65
Eder F. M., Spezereiwaaren und Wein, Steinkohlentheer, Kohlen und Koaks	41
Eibenschitz S. Lehr- und Erziehungsanstalt	73
Fauser Eduard, Zinnwaaren, chem. und pharmaz. Apparate und Metallbuchstaben	42
Feiwel Leopold, Kochmaschinen, Oefen, Geldkassen u. eis. Möbel	11
Felbermayer August, kk. ausschl. pr. Fabr. wasserdichter Stoffe und Decktücher	30
Fischer Josef L., höhere isr. Lehr- und Erziehungsanstalt	72
Forstinger Albert, Galanterie- und Nürnberger Waaren	15
Gácser Tuchfabr., kk. pr.	14
Gans David, Juwelen, Gold, Silber und Antiquitäten	55
Ganz A., kk. pr. Eisen- und Metall-Gießerei	43
Garrett Richard & Söhne, landwirthschaftl. Maschinen und Geräthe	44
Gerenday Anton, l. kk. l.-pr. Fabr. f. Marmorerzeugnisse	32
Giergl Heinrich, Glas- und Spiehandl., auch Wirthsch.-Glanzlack	11
Grahl A., Leder- Galanterie- und Kartonagearbeiter	26
Gross Leon, Sped.-, Kom.- u. Inkassogesch.	26
Gyurkovits M., Pelzwaaren	52
Handels-Akademie	69
Harrer & Schmollinger, Modewaaren-Salon	8
Hartleben C. A., Buchhandlung	34
Hasenauer Gebrüder. kk. l.-pr. Maschinenfabrik	46
Hausner F. L., Spezereiwaaren, Wein und Bitterwasser d. Of. Hildegardquelle	29
Hermanetzer Papierfabr., kk. l.-pr.	19
Herz Dr., Kaiserbad	57
Herzberg S., Gold-, Silber- und Juwelenwaaren	14
Hirsch Jakob, Herrenkleiderf.-Niederlage	24
Holländer Josef, Buttermaschine und Galanteriedrechslerwaaren	31
Holzschneide-Hobelmühle und Holzwaarenfabr.-Aktienverein	53
Horschetzki Karl, Lehr- und Erziehungsanst. für Knaben.	70
Höffler F., Kolonialwaaren ꝛc.	20
Högl Cassian, Eisenhandlung	29
Höntz Alex., Modewaaren	43
Hugmayer & Michailovits, Leinwandniederlage	7
Jámbor Endre, Herrenkleider	26
Jankovits P., Modewaaren	24
Jármay Gustav, homöopath. Apotheke	12
Immervoll Karl, Tapezirer- und Tischlermöbel	48 u. 57
Jungk Brüder, chir. Instrum., Messerschmied-, Galanterie- und Nürnb. Waaren	24
Kanitz D., Fliegenpapier, Papiere und Schreibrequis.	40
Kaun & Beer, Manufakturw. en gros	10
Kirner Georg, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiten	27
Koechlin E., chem. und metallurg. Produkte	56
Kollarits Joseph & Söhne, Wäschwaaren	9
Koref H., Lehr- u. Kom.-Sch. u. Erziehungsanst.	71
Korneuburger Viehpulver	22
Korompay Alois, Wagenlager	29
Kortsák J., Lampen u. Blechwaaren	56
Kossuch Joh., Glasfabrik u. Eisengießerei	42
Kotzó Paul, Bau größerer Wasser- und Dampfmühlen	12
Köhler Eduard, Spezereiw., Weine und Delikatessen	13
Králik Samuel, Uhrmacher	64
Kuschel Fr., Spieg., Luster ꝛc.	30
Küszler S. & Comp., Herrenmode-, Tuch- u. Kleiderhandlung	32
Lackenbacher J., Kunst- u. Handelsgärtnerei	23
Lampel Robert, Buchhandl.	35

Seite.

Láng M., Porzellain, Wedgwood, Steingut ꝛc. . . 3
Laufer Simon, Mehldepot . 66
Lauffer & Stolp, Buchhandlung 33
Lazarsfeld Adolf, kk. l.-pr. Rosoglio- u. Liqueur-Fabr. . 64
Lechner Joseph, Uhrmacher . 14
Lotz Hermann, Holzbauwerk-Etablissement . . . 38

Mandl Karl, Seilerwaaren . 54
Mahler R., Männerkl.-Magazin, kk. ausschl. pr. . . 54
Marmak St., Al., öffentl. Hauptschule und Handels-, Lehr- u. Erziehungsanstalt . 70
Marschalkó J. & Comp., Bildhauerarbeiten . . 52
Maruszig F., Uhrmacher . 28
Matta Lad. v., Kosmetika . 44
Mayer Stefan, Kupferschmiedwaaren 67
Mayr Karl, Samen- u. Pflanzenhandlung . . . 4
Mendl Brüder, Gasluster-, Blech-, Metall- und Lackirwaarenfabr., kk. l.-bef. l. ung. . 59
Mihalka Anton, Lehr- u. Erziehungsanstalt . . . 71
Mirkovits A., Hutniederlage . 57
Mosch & Comp., Parfümerien und Kosmetika . . . 6
Müller Emil, Buchdruckerei . 13
Müller Julius, Albachs „Heilige Anklänge, — Sz. Hangzatok" . . . . 47 u. 55

Naschitz Eharl., isr. Mädch.-Erziehungs- und Pensionsanstalt 71
Nedelko Alex., Seilerwaaren. 47

Oetl Johann, kk. pr. Geld-, Bücher- und Dokumentenkassen 37
Osterlamm Karl, Buchhandlung 27
Oszvald Anton, Galanterie- u. Nürnbergerwaaren, Uebersiedelungsmöbel, ꝛc. . . 2

Seite.

Pachl Johann, Klaviernieder-lage 24
Pester Lloyd, Pränumerat.-Einladung 1
Pfeifer Ferd., Buchhandlung . 64
Pollak Gebrüder, lithogr. und artist. Anstalt . . 56
Posner Karl Louis, l. kk. l.-pr. Nastrir-Anstalt u. Handlungsbücherfabr. . . . 68
Pozdech Josef, kk. pr. Blasbalgerzeuger . . . 58
Prachenszky Fr., Behandlung äußerlicher und Hautkrankheiten 48
Prückler Ignatz, Spezereiw., u. kk. l.-pr. Liqueur-, Rosoglio- u. Weinessig-Essenz-Fabr. 35

Rath Moritz, Buchhandlung . 26
Rigler's Jg. Sohn, kk. l.-pr. Kerzen- und Seifenfabr. . 28
Rott David, Gold-, Silber- u. Juwelenhandl. . . . 57
Röser N., Handelsschule u. Erziehungsanstalt . . . 74
Ruster Georg, Papiertapeten 26

Saxlehner Andreas, Tuchwaaren 30
Scherzer J. G., Weingroßhandlung 58
Schlick Ignatz, Eisen- u. Metallgießerei 35
Schneider Franz, Schnittwaaren ꝛc. 30
Sieburger Robert & Bernhard, kk. l.-bef. Prager Papiertapetenfabr. 38
Siklóssy Dr., Kaltwasserheilanstalt 43
Skriván Brüder, kk. pr. Hutfabr. 42
Stein A. Dr., Behandlung äuß. Krankheiten 42
Swoboda, — Agoston, Uhren, Juwelen, Gold- u. Silber 12

Seite.

Thiel August & Comp., Galanterie- uud Nürnbergerwaaren 28
Török Joseph, v., Kosmetika, Gefrör- und Univ.-Pflaster, Gichtleinw. 60

Unger F. W., Zwirn- u. Wollwaaren, Spitzen, Sticker. ꝛc. . 28

Velenceer Anna-Dampfm. . 61
Vidats Stefan, kk. pr. Masch.-Fabr., Ackergeräthe u. Maschinen 21

Wankó Daniel & Sohn, Porzellain, Wedgwood u. Steingut 10
Walser Franz, Glockengießer. 58
Walzmühlgesellschaft, P., Mahlprod., u. Fabrikate ihrer mechan. Werkstätte . . 49
Weisz B. & Comp., kk. l. österr. l.-pr. Geld-, Bücher- und Dokumentenkassen v. F. Wertheim & Wiese in Wien. 18
Weisz Julius, Mehldepot . 38
Werther Friedrich, kk. pr. Maschinen-, Spiritus- u. Preßhefenfabr., Dampfm., Dampfbrodbäckerei, Dampf- u. Malzbad 50
Wicklein Karl, Fournire u. Parqueten 32
Wissnyi D., Damen-Modewaaren 48

Zarzetzky Josef, kk. pr. Zündwaarenf., Siegellak, Schwefeleinschlag, Glanzwichs und Nachtlichter . . . 34
Zellenka Franz, Kammhandlung 52
Zsengeri M. & Comp., Sped.- u. Kom.-Gesch., Paraffinfett, Zement, pers. Insektenpulver . . . . .

BRIEFTASCHEN-KALENDER.

1859.

Januar.	S.	M.	D.	M.	D.	F.	S.
	—	—	—	—	—	—	1
	2	3	4	5	**6**	7	8
	9	10	11	12	13	14	15
	16	17	18	19	20	21	22
	23	24	25	26	27	28	29
	30	31	—	—	—	—	—

Februar.	S.	M.	D.	M.	D.	F.	S.
	—	—	1	**2**	3	4	5
	6	7	8	9	10	11	12
	13	14	15	16	17	18	19
	20	21	22	23	24	25	26
	27	28	—	—	—	—	—

März.	S.	M.	D.	M.	D.	F.	S.
	—	—	1	2	3	4	5
	6	7	8	9	10	11	12
	13	14	**15**	16	17	18	19
	20	21	22	23	24	25	26
	27	28	29	30	31	—	—

April.	S.	M.	D.	M.	D.	F.	S.
	—	—	—	—	—	1	2
	3	4	5	6	7	8	9
	10	11	12	13	14	15	16
	17	18	19	20	21	22	23
	24	**25**	26	27	28	29	30

Mai.	S.	M.	D.	M.	D.	F.	S.
	—	—	—	—	—	—	—
	1	2	3	4	5	6	7
	8	9	10	11	12	13	14
	15	16	17	18	19	20	21
	22	23	24	25	26	27	28
	29	30	31	—	—	—	—

Juni.	S.	M.	D.	M.	D.	F.	S.
	—	—	—	1	**2**	3	4
	5	6	7	8	9	10	11
	12	**13**	14	15	16	17	18
	19	20	21	22	**23**	24	25
	26	27	28	**29**	30	—	—

Juli.	S.	M.	D.	M.	D.	F.	S.
	—	—	—	—	—	1	2
	3	4	5	6	7	8	9
	10	11	12	13	14	15	16
	17	18	19	20	21	22	23
	24	25	26	27	28	29	30
	31	—	—	—	—	—	—

August.	S.	M.	D.	M.	D.	F.	S.
	—	1	2	3	4	5	6
	7	8	9	10	11	12	13
	14	**15**	16	17	18	19	**20**
	21	22	23	24	25	26	27
	28	29	30	31	—	—	—

Septemb.	S.	M.	D.	M.	D.	F.	S.
	—	—	—	—	—	1	2
	4	5	6	7	**8**	9	10
	11	12	13	14	15	16	17
	18	19	20	21	22	23	24
	25	26	27	28	29	30	—

Octob.	S.	M.	D.	M.	D.	F.	S.
	—	—	—	—	—	—	1
	2	3	4	5	6	7	8
	9	10	11	12	13	14	15
	16	17	18	19	20	21	22
	23	24	25	26	27	28	29
	30	31	—	—	—	—	—

Novemb.	S.	M.	D.	M.	D.	F.	S.
	—	—	—	—	—	—	—
	1	2	3	4	5	6	7
	8	9	10	11	12	13	14
	15	16	17	18	19	20	21
	22	23	24	25	26	27	28
	29	30	—	—	—	—	—

Dec.	S.	M.	D.	M.	D.	F.	S.
	—	—	—	—	—	1	2
	3	4	5	6	7	8	9
	10	11	12	13	14	15	16
	17	18	19	20	21	22	23
	24	**25**	26	27	28	29	30
	31	—	—	—	—	—	—

24, 25 April **Ostern**. 12, 13 Juni **Pfingsten**.



Zeit- und Fest-Rechnung für 1859.

Das Jahr 1859 entspricht dem
Jahre 6572 der Julianischen Periode, und dem
Jahre 7367—7368 der Byzantinischen Aera.
Das Jahr 1859 nach Christi Geburt ist ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Gregorianischer oder neuer Kalender.		Julianischer oder alter Kalender.	
Goldene Zahl	17	Goldene Zahl	17
Epacten	XXVI	Epacten	VII
Sonnenzirkel	20	Sonnenzirkel	20
Römerzinszahl	2	Römerzinszahl	2
Sonntagsbuchstabe	B	Sonntagsbuchstabe	D

Bewegliche Feste

	der Katholiken	der Griechen		der Katholiken	der Griechen.
Namen Jesu-Fest	19. Jänner		Christi Himmelfahrt	2. Juni	21. Mai
Septuagesimä	20. Februar	8. Februar	Pfingstsonntag	12. „	31. „
Aschermittwoch	9. März	25. „	Frohnleichnamsfest	23. „	
Ostersonntag	24. April	12. April	Maria Namensfest	11. September	
Bittage	30., 31. Mai und 1. Juni.		Erster Adventsonntag	27. November	29. Novemb.

Die Evangelien sind für die Katholiken nach dem römischen Meßbuche, für die Protestanten nach dem protestantischen Kirchen-Rituale, für die Griechen nach dem griechischen Meßbuche geordnet.

Die vier Quatember.

nach dem neuen Kalender		nach dem alten Kalender.	
16. März,	21. September,	4. März,	16. September,
15. Juni,	14. December.	3. Juni,	16. December.

Die vier astronomischen Jahreszeiten.

Der **Frühling** nimmt seinen Anfang den 21. März um 4 Uhr 19 Minuten Morgens mittlere Wr. Zeit, da die Sonne in das Zeichen des Widders tritt. Tag- und Nacht-Gleiche.

Der Anfang des **Sommers** ist am 22. Juni um 0 Uhr 54 Minuten Morgens, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses. Längster Tag und kürzeste Nacht.

Der **Herbst** nimmt seinen Anfang den 23. September um 3 Uhr 6 Minuten Abends, die Sonne tritt in das Zeichen der Wage. Zum zweiten Male Tag- und Nacht-Gleiche.

Der **Winter** fängt an den 22. December um 8 Uhr 59 Minuten Morgens, die Sonne tritt in das Zeichen des Steinbocks. Kürzester Tag und längste Nacht.

Finsternisse.

Im Jahre 1859 werden **vier Sonnen-** und **zwei Mondesfinsternisse** stattfinden, von denen man aber in unseren Gegenden nichts sehen wird.

Die erste ist eine Sonnenfinsterniß den 3. Februar nach Mitternacht. Diese kleine Finsterniß wird nur in der Nähe des Südpols sichtbar sein.

Anfang auf der Erde überhaupt um 1 Uhr 55 Min. Morgens wahre Wiener Zeit.
Größte Verfinsterung (0.8 Zoll) 2 Uhr 14 Min.
im 305° 43' östl. Länge von Ferro,
62° 35' südl. Breite.
Ende auf der Erde überhaupt 2 Uhr 33 Min. Morgens.

Die zweite ist eine Mondesfinsterniß den 17. Februar, welche in Amerika, Australien und dem östlichen Theile von Asien sichtbar sein und total erscheinen wird.

Anfang der Finsterniß überhaupt 10 Uhr 2 Min. Morgens wahre WieneZe rit.
Anfang der totalen Verfinsterung 10 „ 59 „ „ „ „ „
Mitte der Finsterniß 11 „ 48 „ „ „ „ „
Ende der totalen Verfinsterung 0 „ 37 „ Abends „ „ „
Ende der Finsterniß überhaupt 1 „ 34 „ „ „ „ „

Die dritte ist eine Sonnenfinsterniß am 4. März; diese wird im nördlichen Theile von Asien und dem nordwestlichen Theile von Amerika, außerdem aber nur im nördlichen Theile des stillen Meeres sichtbar sein.

Anfang auf der Erde überhaupt 6 Uhr 32 Min. Abends wahre Wiener Zeit.
Größte Verfinsterung (3.0 Zoll) 7 „ 48 „ „ „ „ „
im 198° 46' östlicher Länge von Ferro
62° 20' nördlicher Breite.
Ende auf der Erde überhaupt 9 Uhr 5 Min. Abends.

Die vierte ist eine Sonnenfinsterniß den 29. Juli; sie wird sichtbar sein im nördlichsten Theile von Asien, dem östlichen Theile von Nordamerika und in den nördlich gelegenen Ländern von Europa, nämlich Island, den Farör Inseln, und dem nördlichen Theile von Lappland und Finnland.

Anfang auf der Erde überhaupt um 9 Uhr 26 Min. Abends wahre Wiener Zeit.
Größte Verfinsterung 6.3 Zoll 10 Uhr 55 Min. Abends
im 181° 58' östlicher Länge von Ferro
63° 8' nördlicher Breite.
Ende auf der Erde überhaupt 12 Uhr 24 Min. Nachts.

Die fünfte ist eine Mondesfinsterniß den 13. August; sie wird sichtbar sein in Australien, theilweise in Asien Afrika und dem südlichen Theile von Europa. In Wien wird der Mond gegen das Ende der Finsterniß aufgehen.

Anfang der Finsterniß überhaupt 3 Uhr 42 Min. Abends wahre Wiener Zeit.
Anfang der totalen Verfinsterung 4 „ 46 „ „ „ „ „
Mitte „ „ „ 5 „ 40 „ „ „ „ „
Ende „ „ „ 6 „ 33 „ „ „ „ „
Ende der Finsterniß überhaupt 7 „ 38 „ „ „ „ „

Die sechste ist eine Sonnenfinsterniß am 28. August, sichtbar in einem kleinen südöstlichen Theile von Afrika und dem größeren südlich liegenden Theile der Insel Madagascar, außerdem aber nur im südlichen Theile des atlantischen und stillen Oceans.

Anfang auf der Erde überhaupt 4 Uhr 35 Min. Morgens wahre Wiener Zeit.
Größte Verfinsterung (6.3 Zoll) 6 „ 5 „ „ „ „ „
im 51° 32' östlicher Länge von Ferro
61° 41' südlicher Breite.
Ende auf der Erde überhaupt um 7 Uhr 36 Min. Morgens.

Nahe Zusammenkunft der Planeten Venus und Jupiter am 21. Juli Morgens.

Aufgang der Sonne am 21. Juli um 4 Uhr 25 Min. Morgens.
Die Venus geht an diesem Tage 1 Stunde 27 Min. vor der Sonne auf.
Der Jupiter „ „ „ „ 1 „ 28 „ „ „ „ „
Beim Aufgange des Jupiter wird der Abstand seines Mittelpunktes von dem der Venus 5 Bogen-Min. 4 Sec., beim Aufgange der Sonne 1 Min. 30 Sec. betragen. Der kleinste Abstand der Mittelpunkte der beiden Planeten (31 Bogen-Sec.) wird für Wien nahe um 4 Uhr 49 Min. Morgens statt finden. Die Ränder der Planeten werden zu dieser Zeit um ungefähr 10 Sec. von einander abstehen.

Alle Zeitangaben sind im Nachfolgenden in mittlerer Wiener Zeit.
Der Lauf des Mondes in seiner scheinbaren Bahn vom Widder an gerechnet, ist für 12 Uhr Mitternacht angegeben.

Mondes-Phasen im Jahre 1859.

N. M. = Neumond. E. V. = Erstes Viertel. V. M. = Vollmond. L. V. = Letztes Viertel.

Januar	4.	N. M.	um	6^{31}	Uhr	Morg.	mittl.	Wiener	Zeit.	Juli	7.	E. V.	um	6^{59}	Uhr	Morg.	mittl.	Wiener	Zeit.
„	12.	E. V.	„	8^{28}	„	„	„	„	„	„	15.	V. M.	„	1^{59}	„	„	„	„	„
„	19.	V. M.	„	0^{54}	„	„	„	„	„	„	23.	L. V.	„	4^{31}	„	„	„	„	„
„	25.	L. V.	„	9^{51}	„	Abends	„	„	„	„	29.	N. M.	„	10^{49}	„	Abends	„	„	„
Februar	3.	N. M.	„	2^{10}	„	Morg.	„	„	„	August	5.	E. V.	„	4^{27}	„	„	„	„	„
„	10.	E. V.	„	8^{46}	„	Abends	„	„	„	„	13.	V. M.	„	5^{40}	„	„	„	„	„
„	17.	V. M.	„	11^{47}	„	Morg.	„	„	„	„	21.	L. V.	„	2^{51}	„	„	„	„	„
„	24.	L. V.	„	3^{27}	„	Abends	„	„	„	„	28.	N. M.	„	6^{19}	„	Morg.	„	„	„
März	4.	N. M.	„	8^{16}	„	„	„	„	„	Septbr.	4.	E. V.	„	5^{10}	„	„	„	„	„
„	12.	E. V.	„	5^{45}	„	Morg.	„	„	„	„	12.	V. M.	„	9^{37}	„	„	„	„	„
„	18.	V. M.	„	10^{51}	„	Abends	„	„	„	„	19.	L. V.	„	11^{19}	„	Abends	„	„	„
„	26.	L. V.	„	10^{31}	„	Morg.	„	„	„	„	26.	N. M.	„	3^{1}	„	„	„	„	„
April	3.	N. M.	„	11^{23}	„	„	„	„	„	Octobr.	3.	E. V.	„	9^{38}	„	„	„	„	„
„	10.	E. V.	„	0^{26}	„	Abends	„	„	„	„	12.	V. M.	„	12^{57}	„	Nachts	„	„	„
„	17.	V. M.	„	10^{11}	„	Morg.	„	„	„	„	19.	L. V.	„	6^{48}	„	Morg.	„	„	„
„	25.	L. V.	„	5^{51}	„	„	„	„	„	„	26.	N. M.	„	1^{38}	„	„	„	„	„
Mai	2.	N. M.	„	11^{10}	„	Abends	„	„	„	Novem.	2.	E. V.	„	5^{24}	„	Abends	„	„	„
„	9.	E. V.	„	6^{5}	„	„	„	„	„	„	10.	V. M.	„	3^{11}	„	„	„	„	„
„	16.	V. M.	„	10^{12}	„	„	„	„	„	„	17.	L. V.	„	2^{12}	„	„	„	„	„
„	24.	L. V.	„	11^{55}	„	Nachts	„	„	„	„	24.	N. M.	„	2^{48}	„	„	„	„	„
Juni	1.	N. M.	„	8^{16}	„	Morg.	„	„	„	Decbr.	2.	E. V.	„	2^{56}	„	„	„	„	„
„	7.	E. V.	„	11^{53}	„	Nachts	„	„	„	„	10.	V. M.	„	4^{18}	„	Morg.	„	„	„
„	15.	V. M.	„	11^{22}	„	Morg.	„	„	„	„	16.	L. V.	„	10^{21}	„	Abends	„	„	„
„	23.	L. V.	„	3^{33}	„	Abends	„	„	„	„	24.	N. M.	„	6^{52}	„	Morg.	„	„	„
„	30.	N. M.	„	3^{46}	„	„	„	„	„										

Zeichen des Thierkreises.

0	♈		Widder	vom	0°	bis	30°		
I.	♉		Stier	„	30	„	60		
II.	♊		Zwillinge	„	60	„	90		
III.	♋		Krebs	„	90	„	120		
IV.	♌		Löwe	„	120	„	150		
V.	♍		Jungfrau	„	150	„	180		
VI.	♎		Wage	vom	180°	bis	210°		
VII.	♏		Scorpion	„	210	„	240		
VIII.	♐		Schütze	„	240	„	270		
IX.	♑		Steinbock	„	270	„	300		
X.	♒		Wassermann	„	300	„	330		
XI.	♓		Fische	„	330	„	360		

Grade der Ekliptik.

Erscheinungen am Himmel.

(Die Zeitangaben sind in mittlerer Wiener Zeit.)

Januar.

3. Januar Mercur in Conj. mit dem Monde in gerader Aufst. um 10^{12} U. M.
4. „ Mond in d. Erdferne um 0 U. A.
6. „ Mercur größte nördl. Breite um 1^{58} U. Morgens.
9. „ Mars in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. um 8^{31} U. M.
12. „ Venus in d. Sonnennähe 0^{41} U. A.
14. „ Mitternacht theilw. **Bedeckung der Plejaden** (Siebengestirn) durch den Mond.
16. „ Jupiter in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. um 0^{55} U. M.
18. „ Mond in der Erdnähe um 5 U. A.
19. „ Saturn in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. um 6^{9} U. Ab.
21. „ Mercur größte westl. Ausweichung um 3^{28} U. Ab.
29. „ Saturn in Opposition mit der Sonne um 7^{37} U. M.
31. „ Mond in der Erdferne um 5 U. A.

Februar.

3. Februar Venus größte nördl. Br. 3^{15} U. A. **Sonnenfinsterniß** (b. uns nicht sichtbar).
4. „ Venus im größten Glanze.
7. „ Mars in Conj. m. d. Monde in ger. Aufst. 9^{48} U. M.
8. „ Mercur in d. Sonnenf. u. 5^{52} U. A.
12. „ Jupiter in Conj. m. d. Monde in ger. Aufst. um 8^{35} U. M.
15. „ **Bedeckung des Sternhaufens im Krebse** (Krippe) durch den Mond nach 9 U. Ab.
16. „ Saturn in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 0^{20} U. M. Mond in der Erdnähe u. 4 U. M.
17. „ **Mondesfinsterniß** (bei uns nicht sichtbar).
23. „ Venus größte westl. Ausweichung 6^{52} U. Ab.
28. „ Venus in Conj. mit dem Monde in gerader Aufst. um 0^{34} U. Ab. Mond in der Erdferne 6 U. M.

März.

1. März Mercur größte südl. Br. 4^{6} U. M.
4. „ Mercur in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 2^{32} U. Ab. **Sonnenfinsterniß** (b. uns nicht sichtbar).
8. „ Mars in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 7^{31} U. M. Mercur in der oberen Conjunkt. mit der Sonne 11^{52} U. M.
11. „ Jupiter in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 5^{41} U. A.
15. „ Saturn in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 8^{20} U. M.
16. „ Mond in der Erdnähe 6 U. M.
21. „ tritt die Sonne in das Zeichen des Widders 4^{18} U. M., **Frühlings-Anfang.**
24. „ Mercur in d. Sonnennähe 5^{30} U. A.
28. „ Mond in der Erdferne 1 U. M.
30. „ Venus in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 4^{19} U. Ab.

April.

3. April Mercurs größte östliche Ausweichung 5^{40} U. M.
4. „ Mercurs größte nördliche Breite 1^{14} U. M.
5. „ Mercur in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 1^{28} U. M.
6. „ Mars in Conj. m. dem Monde in ger. Aufst. 2^{0} U. M. Abends **Bedeckung der Plejaden** durch den Mond.
8. „ Jupiter in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 5^{17} U. M.
11. „ Saturn in Conj. m. d. Monde in ger. Aufst. 2^{0} U. Ab. Mond in der Erdnähe 11 U. A.
22. „ Mercur in der unteren Conj. mit der Sonne 3^{56} U. Ab.
24. April Mond in der Erdferne 9 U. Ab.
30. „ Venus in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 1^{31} U. Ab.

Mai.

2. Mai Mercur in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 0^{21} U. M.
4. „ Mars in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 6^{29} U. Ab. Venus in der Sonnenferne um 9^{5} U. Ab.
5. „ Jupiter in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 8^{5} U. A.
7. „ Mond in der Erdnähe 2 U. M. Mercur in der Sonnenferne um 5^{8} U. Ab.
8. „ **Bedeckung des Sternhaufens im Krebse** (Krippe) durch den Mond nach 7 U. Ab. **Bedeckung Saturns** v. Mond. Eintritt Saturns $9^{34 \cdot 6}$ U. A.; Austritt Saturns $10^{37 \cdot 2}$ U. A.; Ort d. Eintr. im 119^{0} (v. Nordpunkte des Mondes durch Ost gezählt); Ort d. Austr. im 86^{0} vom Nordpunkte des Mondes durch West gezählt.
20. „ Mercurs gr. westl. Ausw. 6^{39} U. M.
22. „ Mond in der Erdferne 4 U. A.
27. „ Venus größte südl. Br. 1^{21} U. A.
28. „ Mercurs größ. südl. Br. 3^{21} U. M.
30. „ Venus in Conj. m. d. Monde in g. Aufst. um 3^{18} U. M. Mercur in Conj. mit dem Monde in gerader Aufst. um 8^{5} U. Ab.

Juni.

2. Juni Mars in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 10^{12} U. M. Jupiter in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 1^{56} U. Ab.
3. „ Mond in der Erdnähe 1 U. A.
5. „ Saturn in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 7^{1} U. M. (Abstand der Mittelpunkte $26 \cdot 3$ Bog.-M.).
7. „ Mars in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 4^{41} U. A.
19. „ Mond in der Erdferne 4 U. M.
20. „ Mercur in d. Sonnennähe 4^{46} U. A.
22. „ tritt die Sonne in das Zeichen des Krebses 0^{54} U. M., **Sommers-Anfang.**
23. „ Mercurs obere Conj. m. d. Sonne 5^{57} U. M.
24. „ Mercur in Conj. mit Jupiter in ger. Aufst. 4^{10} U. M.
25. „ Jupiter in Conj. mit der Sonne 7^{1} U. Ab.
28. „ Mercur in Conj. mit Mars in gerad. Aufst. 10^{15} U. A. (Abstand der Mittelpunkte 44 Bog. Min.) Venus in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 11^{12} U. Ab.
30. „ Jupiter in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 9^{49} U. M.

Juli.

1. Juli Mercurs größ. nördl. Br. 0^{29} U. M. Mars in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 2^{1} U. M. Mercur in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 7^{36} U. M. **sehr naher Vorübergang.** Mercurs Centrum 5 Min. südlich vom Mondesrande. Mond in der Erdnähe 5 U. A.
2. „ **Sonne in der Erdferne** 2^{16} U. A. Saturn in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 8^{27} U. A.
14. „ Mercur in Conj. mit Saturn in ger. Aufst. 0^{49} U. Ab. (Abstand der Mittelpunkte $29 \cdot 3$ Bog. Min.)
21. „ Venus in Conj. mit Jupiter in ger. Aufst. 4^{44} U. Ab. **sehr naher Vorübergang.** (Abstand der Mittelpunkte 31 Sec.; A stand der Ränder 10 Sec.) ne Mars in ♌ mit der Son. ☾ 2^{41} U. Ab
28. Juli Jupiter in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 6^{13} U. M. Venus in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 6^{22} U. Ab.
29. „ Mars in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 6^{22} U. M. **Sonnenfinsterniß** (b. uns nicht sichtbar).
30. „ Saturn in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 0^{24} U. Ab. Mond in der Erdnähe 1 U. M.
31. „ Mercur in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 9^{6} U. A.

August.

1. August Mercurs gr. östl. Ausw. 5^{0} U. M.
3. „ Mercur in d. Sonnenferne 4^{24} U. A.
9. „ Saturn in Conj. mit der Sonne um 2^{45} U. M.
12. „ Mond in der Erdferne 5 U. Ab.
13. „ **Mondfinsterniß** (in Wien wird man das Ende der Finsterniß nach dem Aufgange des Mondes um 7^{16} U. A. noch sehen.)
20. „ Mars in Conj. m. d. Monde in ger. Aufst. 6^{59} U. M.
21. „ Venus in Conj. mit Saturn in ger. Aufst. 5^{46} U. M.; Differenz in der Declination beider Planeten $= 9 \cdot 7$ Min.
22. „ Venus in Conjunk. mit Mars in ger. Aufst. 1^{2} U. M.; Differenz in der Declination beider Planeten $= 4 \cdot 3$ Min.
24. „ Mercurs gr. südl. Br. 2^{36} U. M.
25. „ Jupiter in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 1^{14} U. M. Venus in der Sonnennähe um 5^{29} U. M.
27. „ Saturn in Conj. m. d. Monde in ger. Aufst. 5^{3} U. M. Mars in Conj. m. d. Monde in ger. Aufst. 11^{8} U. Ab. Mond in der Erdnähe 11 U. M.
28. „ Mercur in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 6^{29} U. M. **Sonnenfinsterniß** (b. uns nicht sichtbar). Mercur in der untern Conj. mit der Sonne um 9^{56} U. Ab.
31. „ Mercur in Conj. mit Venus in ger. Aufst. 9^{43} U. A.

September.

4. Septbr. Mars größte nördl. Br. 10^{49} U. A.
6. „ Mercur in Conj. mit Mars in ger. Aufst. 7^{49} U. A.
8. „ Mond in der Erdferne 9 U. M.
14. „ Mercurs gr. westl. Ausw. 5^{38} U. M.
15. „ Mercur in Conj. mit Mars in ger. Aufst. 3^{10} U. M.; Differenz der Declination beider Planeten $= 29 \cdot 6$ Min.
16. „ Venus gr. nördl. Br. 8^{3} U. M. Mercur i. d. Sonnennähe 3^{50} U. A.
17. „ **Plejaden-Bedeckung** v. Monde 7 Uhr Ab.
21. „ Jupiter in Conj. m. d. Monde in ger. Aufst. 5^{6} U. A.
23. „ tritt die Sonne in das Zeichen der Wage 3^{6} U. A., **Herbstes-Anf.** Saturn in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 8^{20} U. Ab.
24. „ Mond in der Erdnähe 6 U. A.
25. „ Mars in Conj. m. d. Monde in ger. Aufst. 3^{50} U. M. Mercur in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. um 9^{28} U. A.
26. „ Venus in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 6^{16} U. A.
26. „ Mercurs gr. nördl. Br. 11^{45} U. A.
28. „ Venus in der oberen Conj. m. d. Sonne um 0^{44} U. M.

October.

6. October Mond in der Erdferne 3 U. A.
9. „ Mars in d. Sonnenferne 8^{45} U. M.
11. „ Mercurs obere Conj. m. d. Sonne 3^{13} U. M.

14. October **theilweise Bedeckung der Plejaden** d. d. Mond u. Mitternacht.
19. „ Jupiter in Conj. m. d. Monde in ger. Aufst. 4^{26} U. M.
20. „ Mercur in Conj. m. der Venus in ger. Aufst. um 4^{18} U. M.
21. „ Saturn in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 8^{22} U. M.
22. „ Mond in der Erdnähe 2 U. Ab.
23. „ Mars in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 7^{44} U. A.
26. „ Venus in Conj. m. d. Monde in ger. Aufst. 6^{58} U. Ab. Mercur in Conj. m. d. Monde in ger. Aufst. 10^{54} U. A.
23. „ Mercur i. d. Sonnenferne 3^{40} U. A.

November.

3. Novemb. Mond in der Erdferne 10 U. M.
15. „ Jupiter in Conj. m. d. Monde in ger. Aufst. 11^{34} U. M.
16. Novemb. Mond in der Erdnähe 8 U. Ab.
17. „ Saturn in Conj. m. d. Monde in ger. Aufst. 5^{16} U. A.
20. „ Mercurs gr. südl. Br. 1^{53} U. M.
21. „ Mars in Conj. m. d. Monde in ger. Aufst. 10^{17} U. M.
25. „ Venus in Conj. m. d. Monde in ger. Aufst. 9^{7} U. Ab.
26. „ Mercurs gr. östl. Ausw. 3^{27} U. M. Mercur in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 10^{16} U. M.

December.

1. Decemb. Mond in der Erdferne 8 U. A.
5. „ Mercur in Conj. mit Venus in ger. Aufst. 4^{25} U. A.; Differenz der Declination beider Planeten — 8·9 Min.
8. „ **Plejaden-Bedeckung** durch den Mond zwischen 4 und 7 U. A.
12. Decemb. Jupiter in Conj. m. d. Monde in ger. Aufst. 4^{12} U. Ab.
13. „ Mond in der Erdnähe 3 U. M. Mercur i. d. Sonnennähe 3^{5} U. A.
14. „ Mercurs untere Conj. mit der Sonne 6^{31} U. Ab. Saturn in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. um 11^{42} U. A.
15. „ Venus in der Sonnenferne 1^{53} U. A.
19. „ Mars in Conj. m. dem Monde in ger. Aufst. 11^{26} U. A.
22. „ tritt die Sonne in das Zeichen des Steinbockes 8^{59} U. M., **Winters-Anfang.** Mercur in Conj. m. d. Monde in ger. Aufst. 10^{53} U. Ab.
23. „ Mercurs gr. nördl. Br. 11^{2} U. A.
26. „ Mercur in Conj. mit dem Monde in ger. Aufst. 5^{18} U. M.
29. „ Mond in der Erdferne 4 U. M.

Norma-Tage und Gerichtsferien in Oesterreich.

Hof-Norma-Tage,

an welchen die k. k. Hoftheater geschlossen sind:

Den 1. März (Vorabend des Sterbetages weil. Sr. Majestät Kaisers Franz I.).
Den 6. April (Vorabend des Sterbetages weil. J. M. der Kaiserin Ludovica, dritt. Gemahlin weil. Sr. M. Kaisers Franz. I.).

In Fällen besonderer Hindernisse findet mit Allerhöchster Genehmigung eine Verlegung dieser Normatage Statt.

Norma-Tage,

an welchen sowohl Schauspiele als auch öffentliche Tanzmusik oder Bälle untersagt sind:

Am Aschermittwoche (9. März).
Am Feste Mariä Verkündigung (25. März).
Vom Palmsonntag bis einschl. Ostersonntag (17. bis 24. April).
Am Pfingstsonntage (12. Juni).
Am Frohnleichnamstage (23. Juni).
Am Feste Mariä Geburt (8. September).
An den drei letzten Adventtagen (22. bis 24. December).
Am Christtage (25. December).

Norma-Tage,

an welchen zwar Schauspiele gegeben werden dürfen, jedoch Tanzmusik, öffentliche und Privat-Bälle verboten sind:

Die ganze Adventzeit (vom 27. November bis 24. December).
Vom Feste des heiligen Stephan bis einschließlich des heiligen drei Könige-Festes (26. December bis 6. Jänner).
Vom Anfange der Fasten bis zum Palmsonntage (vom 9. März bis 17. April).
Vom Ostermontage bis einschließlich den weißen Sonntag (25. April bis 1. Mai).
An allen gebotenen Fasttagen.
An den 4 Quatembertagen (16. März, 15. Juni, 21. September und 14. December).
An den Freitagen und Samstagen des ganzen Jahres.
An den strengen Vigilien vor den höchsten Festtagen des Jahres.
Am Allerheiligen-Feste (1. November).
Am Feste des heil. Leopold (15. November) in Nieder-Oesterreich, und
An den Festen der Landespatrone in allen übrigen Kronländern.

Gerichtsferien in Oesterreich.

Von Weihnacht bis zu heiligen drei Könige (vom 25. December bis 6. Jänner).
Vom Palmsonntage bis Ostermontag (vom 17. bis 25. April).
An den 3 Bitttagen (30. und 31. Mai und 1. Juni).
In der Frohnleichnams-Octav (23. bis 30. Juni).
An allen Sonn- und gebotenen Feiertagen.

Landespatrone der österreichischen Monarchie.

In **Böhmen:** Johann v. Nepomuk 16. Mai.
„ „ Wenzel 28. September.
„ **Croatien:** Elias 20. Juli.
„ „ Rochus 16. August.
„ **Dalmatien:** Spiridion 14. December.
„ **Galizien:** Michael 29. September.
„ „ Stanislaus 7. Mai.
„ **Kärnthen:** Egidius 1. September.
„ „ Joseph 19. März.
„ **Krain:** Georg 24. April.
„ „ Joseph 19. März.
Im **Küstenlande:** Joseph 19. März.
In der **Lombardie:** Ambrosius 7. December.
„ „ „ Carl Borom. 4. November.
In **Mähren:** Cyrill und Meth. 9. März.
„ **Oesterreich ob d. Enns:** Leopold 15. Nov.
„ „ **unt. d. Enns:** Leopold 15. Nov.
„ **Salzburg:** Ruprecht 27. März.
„ **Schlesien:** Hedwig 15. October.
„ **Siebenbürgen:** Ladislaus 27. Juni.
„ **Slavonien:** Johann d. T. 24. Juni.
„ **Steiermark:** Joseph 19. März.
„ **Tyrol:** (nördlich) Joseph 19. März.
„ „ (südlich) Virgilius 27. November.
„ **Triest:** Justus 2. November.
„ **Ungarn:** Stephan, König, 20. August.
Im **Venezianischen:** Marcus 25. April.

Datum		Einnahme		Ausgabe	
		fl.	kr.	fl.	kr.

Datum		Einnahme		Ausgabe	
		fl.	kr.	fl.	kr.



Januar, Kältemonat.

Datum und Tag	Feste und Namen Kathol.	Feste und Namen Protest.	Russen und Griechen 1858 December	Juden 5619 Thibeth	Türken 1276 Dsch. el-aw	Sonn. Lauf Zch.	Sonn. Lauf Gr.	Sonnen- Auf. Uhr	Sonnen- Unt. Uhr	Tag. Lge. Uhr	Mittle Zeit im wahr. Mittage Uhr	Stern- zeit im mittl. Mittage Uhr	Mondes- Auf. Uhr	Mondes- Unt. Uhr	Mond- Lauf Zch.	Mond- Lauf Gr.
1 Samst.	Neujahr	Neujahr	20 Ignaz M.	25 17 Sab.	26	♑	11	7^{52}	4^{15}	8^{23}	$12^{3.43}$	$18^{42.17}$	5^{58} M.	1^{31}	♐	4
Kath. u. Prot.. Von der Flucht nach Egypten. Matth. 2. — Griechen: Von dem Geschlechtsregister Jesu. Matth. 1.																
2 Sonnt.	☽ Macar.	☽ Ab. u. S.	21 ☾ 4 Adv.	26	27	.	12	7^{52}	4^{16}	8^{24}	$12^{4.11}$	$18^{46.14}$	6^{58}	2^{15}	♐	16
3 Mont.	Genoveva	Enoch	22 Anastasia	27	28	.	13	7^{52}	4^{17}	8^{25}	$12^{4.39}$	$18^{50.10}$	7^{49}	3^{11}	♐	28
4 Dienst.	Titus	Isabell. (♓)	23 10 Mart.	28	29	.	14	7^{52}	4^{18}	8^{26}	$12^{5.7}$	$18^{54.7}$	8^{33}	4^{13}	♑	10
5 Mittw.	Telesphor	Simeon	24 Fast. Ende	29	30	.	15	7^{51}	4^{19}	8^{28}	$12^{5.34}$	$18^{58.3}$	9^{3}	5^{0}	♑	22
6 Donn.	Heil. 3 K.	Ersch. Chr.	25 Christi G.	1 Schebat	1 Dsch. el-ach.	.	16	7^{51}	4^{20}	8^{29}	$12^{6.1}$	$19^{2.0}$	9^{23}	6^{30}	♒	4
7 Freitag	Valentin	Isidor	26 Mutter G.	2 David	2 22 Dsch.	.	17	7^{51}	4^{21}	8^{30}	$12^{6.27}$	$19^{5.56}$	9^{42}	7^{40}	♒	15
8 Samst.	Severin	Erhard	27 Stefan M.	3 18 Sab.	3	.	18	7^{51}	4^{23}	8^{32}	$12^{6.53}$	$19^{9.53}$	9^{58}	8^{49}	♒	27
Kath. u. Protest.: Als Jesus 12 Jahre alt war. Lukas 2. — Russ. u. Gr.: Von d. Flucht n. Aegypten. Matth. 2.																
9 Sonnt.	☽ 1 Marc.	☽ 1 Ep. M.	28 ☾ 200. M.	4	4	.	19	7^{51}	4^{24}	8^{33}	$12^{7.19}$	$19^{13.49}$	10^{12}	9^{57}	♓	9
10 Mont.	Paul Eins.	Paul Eins.	29 Unsch. K.	5 Elias	5	.	20	7^{50}	4^{25}	8^{35}	$12^{7.43}$	$19^{17.56}$	10^{27}	11^{5}	♓	22
11 Dienst.	Hyginus	Mathilde	30 Anysia	6 Elisäus	6	.	21	7^{50}	4^{27}	8^{37}	$12^{8.2}$	$19^{21.43}$	10^{40}	—	♈	4
12 Mittw.	Ernest Abt	Reinh. ☽	31 Melania	7	7	.	22	7^{49}	4^{28}	8^{39}	$12^{8.31}$	$19^{25.39}$	10^{56}	12^{18} M.	♈	17
13 Donn.	Hilarius	Hilarius	1 Jän. 1859	8	8	.	23	7^{48}	4^{29}	8^{41}	$12^{8.54}$	$19^{29.36}$	11^{17}	1^{35}	♉	0
14 Freitag	Felix Pr.	Felix	2 Sylvester	9 Holzfest	9 23 Dsch. Geb. Edn.	.	24	7^{48}	4^{30}	8^{42}	$12^{9.16}$	$19^{33.32}$	11^{43}	2^{55}	♉	13
15 Samst.	Maurus	Maurus	3 70 Apostel	10 19 Sabbat Elisa	10	.	25	7^{48}	4^{31}	8^{43}	$12^{9.38}$	$19^{27.29}$	12^{21} V.	4^{19}	♊	28
Kath. u. Protest.: Von der Hochzeit zu Kana. Joh. 2. — Russen und Griechen: Johannes in der Wüste. Marc. 1.																
16 Sonnt.	☽ 2 N. J. F.	☽ 2 Ep. M.	4 ☾ Theoph.	11	11	.	26	7^{47}	4^{33}	8^{46}	$12^{9.59}$	$19^{41.25}$	1^{11}	5^{38}	♊	12
17 Mont.	Anton E.	Anton E.	5 Machalias	12 Eman.	12	.	27	7^{46}	4^{35}	8^{49}	$12^{10.19}$	$19^{45.22}$	2^{25}	6^{44}	♋	27
18 Dienst.	Priska	Priska	6 Ersch. Chr.	13	13	.	28	7^{45}	4^{37}	8^{52}	$12^{10.38}$	$19^{49.19}$	3^{50}	7^{37}	♋	12
19 Mittw.	Canutus	Sara (♀)	7 Joh. d. T.	14 Enos	14 glückl. Tage	.	29	7^{45}	4^{38}	8^{53}	$12^{10.57}$	$19^{53.15}$	5^{21}	8^{15}	♌	27
20 Donn.	Fab. u. S.	Fab. u. S.	8 Georg C.	15 Freudt.	15	≈	0	7^{45}	4^{39}	8^{54}	$12^{11.15}$	$19^{57.12}$	6^{52}	8^{42}	♌	13
21 Freitag	Agn. Jgf.	Agnes	9 Polymuth	16 Ephr.	16 24 Dsch.	.	1	7^{44}	4^{40}	8^{56}	$12^{11.32}$	$20^{1.8}$	8^{16}	9^{3}	♍	28
22 Samst.	Vincenz	Vincenz	10 Greg. Nyss.	17 20 Sab.	17	.	2	7^{43}	4^{42}	8^{59}	$12^{11.49}$	$20^{5.5}$	9^{36}	9^{21}	♍	12
Kath. u. Prot.: Jesus heilt einen Aussätzigen. Matth. 8. — Russ. u. Griech.: Jesus verläßt Nazareth. Matth. 4.																
23 Sonnt.	☽ 3 M. V.	☽ 3 Ep. E.	11 ☾ Theod.	18	18	.	3	7^{42}	4^{43}	9^{1}	$12^{12.5}$	$20^{9.1}$	10^{54}	9^{38}	♎	27
24 Mont.	Timotheus	Timotheus	12 Tatiana	19 Ezechiel	19	.	4	7^{41}	4^{44}	9^{3}	$12^{12.20}$	$20^{12.58}$	—	9^{54}	♎	10
25 Dienst.	Pauli B.	Pauli B. (☾)	13 Hermylus	20	20 Geb. F.	.	5	7^{40}	4^{46}	9^{6}	$12^{12.36}$	$20^{16.54}$	12^{16}	10^{12}	♏	24
26 Mittw.	Polykarp	Polykarp	14 Zachäus	21	21	.	6	7^{39}	4^{48}	9^{9}	$12^{12.47}$	$20^{20.51}$	1^{26}	10^{32}	♏	6
27 Donn.	Chrysost.	Joh. Chr.	15 Paul Th.	22 Tod N.	22	.	7	7^{38}	4^{50}	9^{12}	$12^{13.0}$	$20^{24.48}$	2^{40}	10^{57}	♐	19
28 Freitag	Carl d. Gr.	Carl d. Gr.	16 Petri Kett.	23 Fast. 10 St.	23 25 Dsch.	.	8	7^{37}	4^{51}	9^{14}	$12^{13.11}$	$20^{28.44}$	3^{49}	11^{29}	♐	1
29 Samst.	Franz Sal.	Valer.	17 Ant. d. Gr.	24 21 Sab.	24	.	9	7^{36}	4^{52}	9^{16}	$12^{13.22}$	$20^{32.41}$	4^{53}	12^{10} V.	♐	13
Kath. u. Prot.: Vom Säemann u. Samen. Luk. 8. — Russen und Griechen: Vom letzten Gerichte. Matth. 25.																
30 Sonnt.	☽ 4 Mart.	☽ 4 Ep. Ad.	18 ☾ Athan.	25	25	.	10	7^{35}	4^{54}	9^{19}	$12^{13.32}$	$20^{36.37}$	5^{45}	1^{2}	♑	25
31 Mont.	Petr. Nol.	Virgilius	19 Makarius	26	26	.	11	7^{34}	4^{56}	9^{22}	$12^{13.42}$	$20^{40.34}$	6^{29}	2^{4}	♑	7

Die Momente des Auf- und Unterganges des Mondes sind genau nach dem Meridian von Wien berechnet. — Die höher stehenden Ziffern zeigen die Minuten und Secunden an.



Februar, Thaumonat.

Datum und Tag	Feste und Namen Kathol.	Protest.	Russen und Griechen 1859 Januar	Juden 5619 Schebat	Türken 1275 Dsch. el-ach.	Sonn. Lauf Zch.	Gr.	Sonnen- Auf. Uhr	Unt. Uhr	Tag. Lge. Uhr	Mittle Zeit im wahr. Mittage Uhr	Sternzeit im mittl. Mittage Uhr	Mondes- Auf. Uhr	Unt. Uhr	Mond. Lauf Zch.	Gr
1 Dienst.	Ignaz M.	Brigitta	20 Euthym.	27 Gottl.	27	♒	12	7^{30}	4^{58}	9^{28}	$12^{13.51}$	$20^{44.30}$	7^{2}_{M}	3^{11}_{U}	♎	19
2 Mittw.	Maria L.	Mar. R.	21 Triodion.	28 Habak.	28	.	13	7^{29}	4^{59}	9^{30}	$12^{13.58}$	$20^{48.27}$	7^{28}	4^{20}	♏	0
3 Donn.	Blasius B.	Blasius (M)	22 Timoth.	29	29	.	14	7^{28}	5^{0}	9^{32}	$12^{14.5}$	$20^{52.23}$	7^{48}	5^{31}	♏	12
4 Freitag	Veronica	Veron.	23 Clemens	30 Rosch.	1 Redscheb 26 Dsch.	.	15	7^{26}	5^{2}	9^{36}	$12^{14.11}$	$20^{56.20}$	8^{5}	6^{40}	♏	24
5 Samst.	Agatha	Agatha	24 Xenia	1 Adar Rosch 22 Sabbat	2	.	16	7^{25}	5^{3}	9^{38}	$12^{14.17}$	$21^{0.17}$	8^{19}	7^{49}	♎	6

Kath. u. Prot.: Vom guten Samen. Matth. 13. — Ruff. u. Gr.: Vom Zachäus. Luc. 19.

6 Sonnt.	B 5 Dor.	B 5 Dor.	25 D Greg.	2	3	.	17	7^{23}	5^{5}	9^{42}	$12^{14.21}$	$21^{4.13}$	8^{33}	8^{58}	♎	18
7 Mont.	Romuald	Richard	26 Xenophon	3	4 N. d. Geh	.	18	7^{22}	5^{6}	9^{44}	$12^{14.25}$	$21^{8.10}$	8^{48}	10^{8}	♏	1
8 Dienst.	Joh. v. M.	Salomon	27 Joh. Chr.	4 Enoch	5	.	19	7^{20}	5^{8}	9^{48}	$12^{14.28}$	$21^{12.6}$	9^{3}	11^{21}	♏	13
9 Mittw.	Apollonia	Apollonia	28 Euphrem	5 Jakob	6	.	20	7^{18}	5^{10}	9^{52}	$12^{14.30}$	$21^{16.3}$	9^{21}	—	♏	26
10 Donn.	Scholast.	Gabriel ☽	29 Ignatius	6	7	.	21	7^{16}	5^{12}	9^{56}	$12^{14.31}$	$21^{19.59}$	9^{46}	$12^{39}_{M.}$	♏	10
11 Freitag	Desiderius	Euphros.	30 Hippol.	7 Fast. z. Mos.	8 27 Dsch.	.	22	7^{15}	5^{14}	9^{59}	$12^{14.31}$	$21^{23.56}$	10^{16}	1^{58}	♏	23
12 Samst.	Eulalia	Eulalia	31 Cyriacus	8 23 Sabbat Regenfest	9	.	23	7^{14}	5^{16}	10^{2}	$12^{14.31}$	$21^{27.52}$	11^{0}	3^{17}	♑	7

Kath.: Vom Senfkörnl. Matth. 13. — Prot.: Von der Verkl. Jesu. Matth. 17. — Ruff. u. Gr.: Vom Phar. u. Zölln. Luc. 18.

13 Sonnt.	B 6 Kath.	B 6 Castor	1 Feb. D T.	9	10	.	24	7^{12}	5^{17}	10^{5}	$12^{14.30}$	$21^{31.49}$	12^{0}	4^{30}	♑	21
14 Mont.	Valentin	Valentin	2 Maria R.	10 Japhet	11	.	25	7^{11}	5^{17}	10^{6}	$12^{14.28}$	$21^{35.46}$	$1^{16}_{U.}$	5^{25}	♒	6
15 Dienst.	Faustin	Faustinus	3 Simeon	11 Fast. schön	12	.	26	7^{9}	5^{19}	10^{10}	$12^{14.25}$	$21^{39.42}$	2^{43}	6^{8}	♓	21
16 Mittw.	Juliana	Juliana	4 Isidor A.	12 Jason	13 glückl.	.	27	7^{7}	5^{21}	10^{14}	$12^{14.22}$	$21^{43.39}$	4^{13}	6^{39}	♓	6
17 Donn.	Constant.	Const. (♍)	5 Agatha	13	14 Tage	.	28	7^{5}	5^{23}	10^{18}	$12^{14.18}$	$21^{47.35}$	5^{42}	7^{3}	♓	21
18 Freitag	Flavian	Susanna	6 Bucalus	14 Kl. Pur.	15 28 Dsch.	.	29	7^{4}	5^{24}	10^{20}	$12^{14.13}$	$21^{51.32}$	7^{5}	7^{22}	♈	5
19 Samst.	Konrad	Gabinus	7 Parthen.	15 24 Sab.	16	)	0	7^{2}	5^{26}	10^{24}	$12^{14.8}$	$21^{55.28}$	8^{27}	7^{40}	♈	20

Kath. u. Prot.: Von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20. — Ruff. u. Gr.: Vom verlornen Sohne. Luk. 15.

20 Sonnt.	B Septg.	B Septg.	8 D 1 Septg.	16	17	.	1	7^{1}	5^{27}	10^{26}	$12^{14.1}$	$21^{59.25}$	9^{47}	7^{57}	♉	4
21 Mont.	Eleonora	Eleonora	9 Nicephor.	17	18	.	2	6^{59}	5^{29}	10^{30}	$12^{13.55}$	$22^{3.21}$	11^{5}	8^{14}	♉	18
22 Dienst.	Petri St.	Petri St.	10 Charal.	18 Johan.	19	.	3	6^{57}	5^{31}	10^{34}	$12^{13.47}$	$22^{7.18}$	—	8^{34}	♊	2
23 Mittw.	Romana	Severus	11 Blasius	19 Job	20	.	4	6^{55}	5^{33}	10^{38}	$12^{13.39}$	$22^{11.15}$	12^{22}_{M}	8^{59}	♊	15
24 Donn.	Math. Ap.	Mth. A. (☾)	12 Metetius	20	21	.	5	6^{54}	5^{34}	10^{40}	$12^{13.21}$	$22^{15.11}$	1^{35}	9^{29}	♊	27
25 Freitag	Walburga	Victoria	13 Martinian	21 Jonas	22 29 Dsch.	.	6	6^{51}	5^{35}	10^{44}	$12^{13.11}$	$22^{19.8}$	2^{43}	10^{7}	♋	9
26 Samst.	Alexander	Gotthilf	14 Aurentius	22 25 Sab.	23	.	7	6^{49}	5^{37}	10^{48}	$12^{13.1}$	$22^{23.4}$	3^{41}	10^{56}	♋	21

Kath. u. Prot.: Vom Säemann und Samen. Luc. 8. — Ruff. u. Gr.: Vom letzten Gerichte. Matth. 25.

27 Sonnt.	B Sexag.	B Sexag.	15 D 2 Sexag.	23 Einw. d. T	24	.	8	6^{47}	5^{39}	10^{52}	$12^{12.56}$	$22^{27.1}$	4^{28}	11^{53}	♌	3
28 Mont.	Romanus	Roman	16 Pamphil.	24	25	.	9	6^{45}	5^{41}	10^{55}	$12^{12.50}$	$22^{30.57}$	5^{5}	$12^{58}_{M.}$	♌	15

Datum		Einnahme		Ausgabe	
		fl.	kr.	fl.	kr.

Datum		Einnahme		Ausgabe	
		fl.	kr.	fl.	kr.



März, Knospenmonat.

Datum und Tag	Feste und Namen Kathol.	Protest.	Russen und Griechen 1859 Februar		Juden 5619 Adar		Türken 1275 Redscheb	Sonn. Lauf Zch.	Gr.	Sonnen- Auf. Uhr	Unt. Uhr	Tag. Lge. Uhr	Mittle Zeit im wahr. Mittage Uhr	Sternzeit im mittl. Mittage Uhr	Mondes- Auf. Uhr	Unt. Uhr	Mond- Lauf Zch.	G
1 Dienst.	AlbinusB.	Albinus	17 Theod.	Butterwoche.	25 Joram		26	♓	10	6^{43}	5^{42}	10^{59}	$12^{12.38}$	$22^{34.54}$	5^{32} M.	28^{M}	♋	29
2 Mittw.	Simpliz.	Simpliz.	18 Orth.		26 Isaias		27	.	11	6^{41}	5^{43}	11^{2}	$12^{12.26}$	$22^{38.50}$	5^{53}	3^{17}	♌	9
3 Donn.	Kunigunde	Kunigun.	19 Archip.		27		28 Mod. i. Pr.	.	12	6^{39}	5^{45}	11^{6}	$12^{12.14}$	$22^{42.47}$	6^{12}	4^{28}	♌	21
4 Freitag	Kasimir	Adrian (M)	20 Leo L.		28		29 Nacht d. 30 Dsch.	.	13	6^{38}	5^{46}	11^{8}	$12^{12.1}$	$22^{46.44}$	6^{28}	5^{38}	♍	3
5 Samst.	Eusebius	Friedrich	21 Tim.		29 26 Sab.		30	.	14	6^{36}	5^{48}	11^{12}	$12^{11.48}$	$22^{50.40}$	6^{42}	6^{47}	♍	15

Kath. und Prot.: Jesus heilt einen Blinden. Lukas 18. — Ruff. u. Griech.: Vom Fasten und Almosen. Matth. 6.

6 **Sonnt.**	**B Quinq.**	**B Quinq.**	22 D Quir. E.	30 Roschok	1 Schab.	.	15	6^{34}	5^{50}	11^{16}	$12^{11.34}$	$22^{54.37}$	6^{57}	7^{58}	♎	20
7 Mont.	Thom. Aq.	Felicitas	23 Polykarp	1 Mrdar P.	2	.	16	6^{31}	5^{51}	11^{20}	$12^{11.20}$	$22^{58.33}$	7^{11}	9^{11}	♎	13
8 Dienst.	Fastnacht	Philemon	24 Hyt. Joh.	2	3 Hufs. Geb.	.	17	6^{30}	5^{52}	11^{22}	$12^{11.5}$	$23^{2.30}$	7^{28}	10^{28}	♏	28
9 Mittw.	† Ascherm.	Gotthold	25 Ascherm.	3	4	.	18	6^{28}	5^{54}	11^{26}	$12^{10.50}$	$23^{6.26}$	7^{51}	11^{47}	♏	7
10 Donn.	40 Märt.	Alexander	26 Porphyr	4 Henoch	5	.	19	6^{26}	5^{55}	11^{29}	$12^{10.19}$	$23^{10.23}$	8^{19}	—	♐	20
11 Freitag	† Herakl.	Rosina	27 Prokop	5 Jakob	6 31 Dsch.	.	20	6^{24}	5^{56}	11^{32}	$12^{10.2}$	$23^{14.19}$	8^{58}	1^{5}	♐	4
12 Samst.	† Greg. P.	Gr. d. G. (☽)	28 Basilius	6 27 Sab.	7	.	21	6^{22}	5^{58}	11^{36}	$12^{9.46}$	$23^{18.16}$	9^{50}	2^{14}	♑	17

Kath. u. Prot.: Jesus wird vom Teufel versucht. Matth. 4. — Ruff. u. Gr.: Vom Nathaniel. Joh. 1.

13 **Sonnt.**	**B 1 Invok.**	**B 1 Inv.**	1 März D 1	7 Fast. Moses	8	.	22	6^{20}	6^{0}	11^{40}	$12^{9.29}$	$23^{22.13}$	10^{58}	3^{18}	♒	1
14 Mont.	Mathilde	Zacharias	2 Theodat.	8 Regenf.	9	.	23	6^{17}	6^{1}	11^{44}	$12^{9.12}$	$23^{26.9}$	12^{19} M.	4^{5}	♒	16
15 Dienst.	Longinus	Christoph	3 Eutropius	9	10	.	24	6^{15}	6^{3}	11^{48}	$12^{8.55}$	$23^{30.6}$	1^{44}	4^{39}	♓	0
16 Mittw.	† **Quat.**	Cyriakus	4 **Quat.** Ger.	10 Japhet	11	.	25	6^{14}	6^{4}	11^{50}	$12^{8.37}$	$23^{34.2}$	3^{12}	5^{4}	♓	15
17 Donn.	Gertrud	Gertrud	5 Conon	11 Fast. Esther	12	.	26	6^{12}	6^{6}	11^{54}	$12^{8.20}$	$23^{37.59}$	4^{36}	5^{25}	♈	29
18 Freitag	† Eduard	Anselm (♍)	6 42 Märt.	12 Jason	13 32 Dsch.	.	27	6^{9}	6^{7}	11^{58}	$12^{8.2}$	$23^{41.55}$	5^{58}	5^{45}	♈	14
19 Samst.	† Joseph	Joseph	7 Basil	13 28 Sab. F. E.	14 glückl. che Tage	.	28	6^{8}	6^{8}	12^{0}	$12^{7.44}$	$23^{45.52}$	7^{18}	6^{0}	♉	28

Kath.: V. d. Verklärung Christi. M. 17. — Prot.: V. cananäisch. Weibe. M. 15. — Ruff. u. Gr.: V. Gichtbrüch. Mark. 2.

20 **Sonnt.**	**B 2 Rem.**	**B 2 Rem.**	8 D 2 Thph.	14 Purim	15 glücklich Tag M. d. Prüf.	.	29	6^{6}	6^{10}	12^{4}	$12^{7.26}$	$23^{49.48}$	8^{39}	6^{17}	♉	12
21 Mont.	Benedikt	Benedikt	9 40 Märt.	15 Schusch-Pur	16 Mecca j. K.	♈	0	6^{3}	6^{11}	12^{8}	$12^{7.7}$	$23^{53.45}$	9^{58}	6^{36}	♊	26
22 Dienst.	Oktavian	Kasimir	10 Kodrat M.	16	17	.	1	6^{2}	6^{12}	12^{10}	$12^{6.49}$	$23^{57.42}$	11^{13}	6^{59}	♊	9
23 Mittw.	† Otto B.	Eberhard	11 Sophron.	17	18	.	2	6^{0}	6^{14}	12^{14}	$12^{6.31}$	$0^{1.38}$	—	7^{26}	♋	22
24 Donn.	† Gabriel	Gabriel	12 Theophon	18 Joann.	19	.	3	5^{58}	6^{15}	12^{17}	$12^{6.12}$	$0^{5.35}$	12^{28} M.	8^{2}	♋	5
25 **Freitg.**	**Maria V.**	**Maria V.**	13 Nicephor.	19 Job	20 33 Dsch.	.	4	5^{55}	6^{17}	12^{22}	$12^{5.54}$	$0^{9.31}$	1^{30}	8^{47}	♌	17
26 Samst.	† Emanuel	Eman. (☾)	14 Benedict.	20 29 Sab.	21	.	5	5^{53}	6^{19}	12^{26}	$12^{5.35}$	$0^{13.28}$	2^{21}	9^{41}	♌	0

Kath. u. Prot.: Jesus treibt einen Teufel aus. Luk. 11. v. 14.—20. — Ruff. u. Gr.: Von der Nachfolge Jesu. Marc. 8.

27 **Sonnt.**	**B 3 Oculi**	**B 3 Oculi**	15 D 3 Agap.	21 Jonas	22	.	6	5^{51}	6^{20}	12^{29}	$12^{5.17}$	$0^{17.25}$	3^{2}	10^{16}	♍	11
28 Mont.	Guntram	Malchus	16 Sabinus	22 Jonath.	23	.	7	5^{49}	6^{21}	12^{32}	$12^{4.58}$	$0^{21.21}$	3^{34}	11^{53}	♍	23
29 Dienst.	Cyrillus	Eustachius	17 Alexei	23 Einw. Temp.	24	.	8	5^{47}	6^{23}	12^{36}	$12^{4.40}$	$0^{25.17}$	3^{57}	1^{3} M.	♎	5
30 Mittw.	† Quirin.	Guido	18 Cyrillus	24	25	.	9	5^{45}	6^{25}	12^{40}	$12^{4.22}$	$0^{29.14}$	4^{18}	2^{13}	♎	17
31 Donn.	Amos P.	Amadeus	19 Chrysost.	52 Joram	26	.	10	5^{42}	6^{26}	12^{44}	$12^{4.13}$	$0^{33.11}$	4^{33}	3^{23}	♏	29



April, Keimemonat.

Datum und Tag	Feste und Namen Kathol.	Protest.	Russen und Griechen 1859 März	Juden 5619 Weadar	Türken 1275 Schaban	Sonn. Lauf Zch.	Gr.	Sonnen Auf. Uhr	Unt. Uhr	Tag. Lge. Uhr	Mittle Zeit im wahr. Mittage Uhr	Sternzeit im mittl. Mittage Uhr	Mondes Auf. Uhr	Unt. Uhr	Mond Lauf. Zch.	Gr.
1 Freitag	† Hugo B.	Theodor	20 Joh. Ser.	26	27 34 Dsch.	♈	11	5^{41}	6^{27}	12^{46}	$12^{4.3}$	$0^{37.7}$	$4^{49}_{M.}$	$4^{32}_{U.}$	♌	11
2 Samst.	†Franz.P.	Amalia	21 Jacob B.	27 30 Sab.	28	♈	12	5^{39}	6^{29}	12^{50}	$12^{3.43}$	$0^{41.4}$	5^{4}	5^{43}	♌	24

Kath. u. Prot.: Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6. v. 1.-15. Ruff. u. Gr.: Vom beseffenen Stummen. Marcus 9.

3 Sonnt.	☽ 4 Lät.	☽ Lät. (H)	22 D 4 Basil.	28	29	♈	13	5^{36}	6^{30}	12^{54}	$12^{3.27}$	$0^{45.0}$	5^{18}	6^{56}	♍	7
4 Mont.	Isidor B.	Ambros	23 Nikomedes	29	1 Nam.	♈	14	5^{35}	6^{31}	12^{56}	$12^{3.9}$	$0^{48.57}$	5^{35}	8^{14}	♍	20
5 Dienst.	Vinzenz	Hoseas	24 Zacharias	1 Nisan Rosch	2 Fastenmon.	♈	15	5^{33}	6^{33}	13^{0}	$12^{2.52}$	$0^{52.53}$	5^{54}	9^{33}	♍	3
6 Mittw.	†Cölestin	Jeremias	25 Mar. Vrk.	2 Tod d. K. U.	3 Buch Abrah.	♈	16	5^{31}	6^{34}	13^{3}	$12^{2.34}$	$0^{56.50}$	6^{22}	10^{53}	♍	17
7 Donn.	Hermann	Hegesipp.	26 Gabriel	3	4 Send. d. Kor.	♈	17	5^{28}	6^{36}	13^{8}	$12^{2.17}$	$1^{0.46}$	6^{58}	—	♎	0
8 Freitag	†Dionys.	Apollonia	27 Matrona	4 Lukas	5 35 Dsch.	♈	18	5^{27}	6^{38}	13^{11}	$12^{2.0}$	$1^{4.43}$	7^{46}	$12^{8}_{M.}$	♎	14
9 Samst.	†Demetr.	Demetrius	28 Hilarius	5 31 Sabbat Math.	6	♈	19	5^{25}	6^{39}	13^{14}	$12^{1.43}$	$1^{8.39}$	8^{49}	1^{13}	♎	28

Kath. u. Prot.: Die Juden wollten Jesum steinigen. Joh. 8. — Ruff. u. Gr.: Von den Söhnen des Zebedäus. Mark. 10.

10 Sonnt.	☽ 5 Jud.	☽ Jud. ☽	29 D 5 Marc.	6	7 Tora v. Pim.	♈	20	5^{22}	6^{40}	13^{18}	$12^{1.26}$	$1^{12.36}$	10^{5}	2^{3}	♏	12
11 Mont.	Leo P.	Leo	30 Joh. Clim.	7 Mathes	8	9	♈	21	5^{21}	6^{41}	13^{20}	$12^{1.10}$	$1^{16.33}$	11^{28}	2^{40}	♏	26
12 Dienst.	Julius P.	Julius	31 Hypatius	8	9	♈	22	5^{19}	6^{42}	13^{23}	$12^{0.54}$	$1^{20.29}$	$12^{53}_{U.}$	3^{8}	♐	11
13 Mittw.	†Hermen.	Patricius	1 April H.	9 Math.	10	♈	23	5^{17}	6^{44}	13^{27}	$12^{0.38}$	$1^{24.26}$	2^{15}	3^{29}	♐	25
14 Donn.	Tiburtius	Tiburt.	2 Titus	10 Fasten	11	♈	24	5^{15}	6^{45}	13^{30}	$12^{0.22}$	$1^{28.22}$	3^{37}	3^{48}	♑	9
15 Freitag	†7 Sch. M.	Olympia	3 Nicetas	11 Manass.	12 36 Dsch.	♈	25	5^{13}	6^{47}	13^{34}	$12^{0.7}$	$1^{32.19}$	4^{54}	4^{5}	♑	23
16 Samst.	†Turibius	Charisius	4 Jos. u. G.	12 32 Sab. Mich.	13 gl. Tage	♈	26	5^{11}	6^{49}	13^{38}	$11^{59.52}$	$1^{36.15}$	6^{13}	4^{22}	♑	7

Kath. u. Prot.: V. Einzuge Jesu in Jerusalem. Matth. 21. — Ruff. u. Gr.: Mariens Fußsalbung. Joh. 12.

17 Sonnt.	☽ 6 Palmf.	☽ Plmf. ♋	5 D 6 Palmf.	13	14 glückliche Tage	♈	27	5^{9}	6^{50}	13^{41}	$11^{59.37}$	$1^{40.12}$	7^{32}	4^{39}	♑	21
18 Mont.	Appolon.	Valerian	6 Eutych.	14 Lamm-Opfer	15	♈	28	5^{7}	6^{51}	13^{44}	$11^{59.23}$	$1^{44.8}$	8^{51}	5^{0}	♒	4
19 Dienst.	Crescentia	Hermog.	7 Georg	15 Passah-Anf.	16	♈	29	5^{5}	6^{53}	13^{48}	$11^{59.9}$	$1^{48.4}$	10^{5}	5^{26}	♒	17
20 Mittw.	†Marzell.	Hildeg.	8 Thom.	16 Zweites Fest	17	♌	0	5^{3}	6^{54}	13^{51}	$11^{58.56}$	$1^{52.2}$	11^{14}	5^{58}	♓	0
21 Donn.	† Gründ.	Gründ.	9 Eupf.	17	18 Sd. d. Ev. gl.	♈	1	5^{2}	6^{56}	13^{54}	$11^{58.43}$	$1^{55.58}$	—	6^{39}	♓	13
22 Freitag	† Charfr.	Charfr.	10 Terent.	18 Markus	19 37 Dsch.	♈	2	4^{59}	6^{58}	13^{59}	$11^{58.31}$	$1^{59.55}$	$12^{11}_{M.}$	7^{32}	♓	25
23 Samst.	† Charf.	Charf.	11 Antipas	19 33 Sabbat Moyses	20	♈	3	4^{57}	6^{59}	14^{2}	$11^{58.19}$	$2^{3.51}$	12^{57}	8^{32}	♈	7

Marterwoche

Kath. u. Prot.: Von der Auferstehung Jesu. Marc. 16. — Ruff. u. Gr.: Im Anfange war das Wort. Joh. 1.

24 Sonnt.	☽ Osterf.	☽ Osterf.	12 D Osterf.	20	21	♈	4	4^{56}	7^{0}	14^{4}	$11^{58.7}$	$2^{7.48}$	1^{33}	9^{39}	♈	19
25 Mont.	Osterm.	Osterm. ☾	13 Osterm.	21 Siebentes Fest	22	♈	5	4^{54}	7^{1}	14^{7}	$11^{57.56}$	$2^{11.44}$	2^{0}	10^{47}	♉	1
26 Dienst.	Cletus P.	Cletus	14 Martinus	22 Passah-Ende	23	♈	6	4^{53}	7^{3}	14^{10}	$11^{57.46}$	$2^{15.41}$	2^{21}	11^{55}	♉	13
27 Mittw.	Peregrin	Anastasia	15 Aristarch.	23 Fruch.	24	♈	7	4^{51}	7^{4}	14^{13}	$11^{57.35}$	$2^{19.37}$	2^{38}	$1^{5}_{U.}$	♉	25
28 Donn.	Vitalis	Vitalis	16 Agapia	24	25	♈	8	4^{49}	7^{5}	14^{16}	$11^{57.26}$	$2^{23.34}$	2^{54}	2^{14}	♊	7
29 Freitag	Peter M.	Sybilla	17 Simeon	25	26 38 Dsch.	♈	9	4^{47}	7^{7}	14^{20}	$11^{57.17}$	$2^{27.31}$	3^{8}	3^{24}	♊	19
30 Samst.	Kathar. S.	Eutropius	18 Joh. Dec.	26 34 Sabbat fast. T. J.	27 Nacht d. Allm.	♈	10	4^{45}	7^{9}	14^{24}	$11^{57.8}$	$2^{31.27}$	3^{22}	4^{37}	♋	2

Datum		Einnahme		Ausgabe	
		fl.	kr.	fl.	kr.

Datum			Einnahme		Ausgabe	
			fl.	kr.	fl.	kr.



Mai, Laubmonat.

Datum und Tag	Feste und Namen: Kathol.	Feste und Namen: Protest.	Russen und Griechen: 1859 April	Juden: 5619 Nisan	Türken: 1275 Ramasan	Sonn. Lauf: Zch.	Sonn. Lauf: Gr.	Sonnen: Auf. Uhr	Sonnen: Unt. Uhr	Tag. Lge. Uhr	Mittle Zeit im wahr. Mittage Uhr	Sternzeit im mittl. Mittage Uhr	Mondes: Auf. Uhr	Mondes: Unt. Uhr	Mond. Lauf: Zch.	Mond. Lauf: Gr.	
	Kath. u. Prot.: Jesus kommt bei verschloss. Thüren. Joh. 20. — Russ. u. Gr.: Joh. 20, 19—31.																
1	Sonnt.	B 1 Quas.	B Quas.	19	D Quas. J.	27	28	♉	11	4^{44}	7^{10}	14^{26}	$11^{57.0}$	$2^{35.24}$	$3^{37}_{M.}$	$5^{53}_{M.}$	♏	15
2	Mont.	Athanas	Sigm.	20	Theodor.	28	29	.	11	4^{43}	7^{11}	14^{28}	$11^{56.53}$	$2^{39.21}$	3^{58}	7^{13}	♏	28
3	Dienst.	Kreuz Erf.	Kreuz Erf.	21	Januar.	29	30	.	12	4^{41}	7^{13}	14^{32}	$11^{56.46}$	$2^{43.17}$	4^{23}	8^{35}	♐	12
4	Mittw.	Florian	Florian	22	Paraclyt.	30	Roschod 1 Schew.	.	13	4^{40}	7^{14}	14^{34}	$11^{56.40}$	$2^{47.13}$	4^{56}	9^{53}	♐	26
5	Donn.	Gotthard	Gotthard	23	Georg Tr.	1	Jjar R. 2 Gr. Beiram	.	14	4^{38}	7^{15}	14^{37}	$11^{56.36}$	$2^{51.10}$	5^{41}	11^{3}	♑	11
6	Freitag	Joh. v. Pf.	Dietrich	24	Salvas	2	Nabach 3 39 Dsch.	.	15	4^{35}	7^{17}	14^{42}	$11^{56.29}$	$2^{55.6}$	6^{40}	11^{59}	♑	25
7	Samst.	Stanisl.	Gottfried	25	Marc. Ev.	3	35 Sab. 4	.	16	4^{34}	7^{18}	14^{44}	$11^{56.24}$	$2^{59.3}$	7^{54}	—	♒	9
	Kath. u. Prot.: Vom guten Hirten. Joh. 10. v. 11.—16. — Russ. u. Gr.: Jos. v. Arimathäa. Marc. 15. u. 16.																
8	Sonnt.	B 2 Mis.	B Mis. S.	26	D Mis. B.	4	Nikanor 5	.	17	4^{33}	7^{19}	14^{46}	$11^{56.20}$	$3^{3.0}$	9^{17}	$12^{41}_{M.}$	♒	23
9	Mont.	Gregor N.	Hiob	27	Simeon	5	6	.	18	4^{31}	7^{21}	14^{50}	$11^{56.16}$	$3^{6.56}$	10^{40}	1^{12}	♓	7
10	Dienst.	Antonin	Viktor	28	Jason	6	Fasten 7 Tod Hamsa	.	19	4^{30}	7^{22}	14^{52}	$11^{56.13}$	$3^{10.53}$	$12^{3}_{A.}$	1^{35}	♓	22
11	Mittw.	Mamert.	Adolf	29	9 Märtyr.	7	Tempelweihe v. J. 8	.	20	4^{29}	7^{23}	14^{54}	$11^{56.11}$	$3^{14.49}$	1^{22}	1^{54}	♈	6
12	Donn.	Pancrat.	Pancrat.	30	Jac. Apst.	8	9	.	21	4^{27}	7^{25}	14^{58}	$11^{56.9}$	$3^{18.46}$	2^{40}	2^{11}	♈	19
13	Freitag	Servatius	Servatius	1	Mai. Jer.	9	Noe 10 40 Dsch.	.	22	4^{26}	7^{26}	15^{0}	$11^{56.8}$	$3^{22.42}$	3^{58}	2^{27}	♉	3
14	Samst.	Christian	Christina	2	Athanas.	10	36 Sab. 11	.	23	4^{25}	7^{27}	15^{2}	$11^{56.7}$	$3^{26.39}$	5^{16}	2^{45}	♉	17
	Kath. u. Prot.: Ueber ein Kleines werdet ihr mich sehen. Joh. 16. — Russ. u. Gr.: V. Kranken bei Bethesda. Joh. 5.																
15	Sonnt.	B 3 Jubil.	B Jub. S.	3	D Jub. T.	11	Hft. Tod Eli. 12	.	24	4^{23}	7^{29}	15^{6}	$11^{56.7}$	$3^{30.35}$	6^{31}	3^{4}	♊	0
16	Mont.	Joh. v. Np.	Peregr.	4	Pelagia	12	13	.	25	4^{22}	7^{30}	15^{8}	$11^{56.7}$	$3^{34.32}$	7^{46}	3^{29}	♊	13
17	Dienst.	Ubaldus	Tibert.	5	Wasserw.	13	14	.	26	4^{21}	7^{31}	15^{10}	$11^{56.8}$	$3^{38.29}$	8^{57}	3^{56}	♋	26
18	Mittw.	Venantius	Liborius	6	Hiob	14	Kl. Ost. 15	.	27	4^{19}	7^{33}	15^{14}	$11^{56.10}$	$3^{42.25}$	10^{1}	4^{34}	♋	9
19	Donn.	Ivo B.	Potent.	7	† Erfind.	15	16 Schl. d. Oh.	.	28	4^{18}	7^{34}	15^{16}	$11^{56.13}$	$3^{46.22}$	10^{51}	5^{22}	♌	21
20	Freitag	Bernardin	Anastasius	8	Joh. Th.	16	Ocho 17 41 Dsch.	.	29	4^{17}	7^{35}	15^{18}	$11^{56.16}$	$3^{50.18}$	11^{30}	6^{20}	♌	3
21	Samst.	Felix	Prudent.	9	Isaias	17	37 Sabbat Ossas 18	♊	0	4^{16}	7^{36}	15^{20}	$11^{56.19}$	$3^{54.15}$	—	7^{25}	♍	15
	Kath. u. Prot.: Ich gehe zu dem, der mich gesandt hat. Joh. 16. — Russ. u. Gr.: Von der Samaritanerin. Joh. 4.																
22	Sonnt.	B 4 Cant.	B Cant. H.	10	D Cant. S.	18	Lang-Bom. 19	.	1	4^{15}	7^{37}	15^{22}	$11^{56.21}$	$3^{58.11}$	$12^{1}_{M.}$	8^{33}	♍	27
23	Mont.	Desiderius	Desiderius	11	Maius	19	20	.	2	4^{14}	7^{38}	15^{24}	$11^{56.25}$	$4^{2.8}$	12^{24}	9^{43}	♎	9
24	Dienst.	Johanna	Susan.	12	Epiphan.	20	21	.	3	4^{13}	7^{39}	15^{26}	$11^{56.30}$	$4^{6.4}$	12^{42}	10^{50}	♎	21
25	Mittw.	Urban P.	Urban	13	318 Väter	21	22	.	4	4^{12}	7^{42}	15^{30}	$11^{56.37}$	$4^{10.1}$	12^{57}	11^{58}	♏	3
26	Donn.	Philipp N.	Beda	14	Isidorius	22	23	.	5	4^{11}	7^{43}	15^{32}	$11^{56.41}$	$4^{13.58}$	1^{12}	$16^{}_{M.}$	♏	15
27	Freitag	Magd. P.	Lucian	15	Pachon	23	Hft. Grober. 24 42 Dsch.	.	6	4^{10}	7^{44}	15^{34}	$11^{56.48}$	$4^{17.54}$	1^{27}	2^{16}	♐	27
28	Samst.	Wilhelm	Wilhelm	16	Theodor	24	38 Sab. 25	.	7	4^{9}	7^{45}	15^{36}	$11^{56.54}$	$4^{21.51}$	1^{42}	3^{29}	♐	10
	Kath. u. Prot.: Was ihr in meinem Namen bittet. Joh. 16. — Russ. u. Gr.: Vom Blindgebornen. Joh. 9.																
29	Sonnt.	B 5 Rog.	B Rog. M.	17	D Rog. A.	25	26	.	8	4^{8}	7^{46}	15^{38}	$11^{57.2}$	$4^{25.47}$	2^{0}	4^{47}	♑	23
30	Mont.	Ferdin.	Ferdinand	18	Theodat.	26	Paul 27	.	8	4^{8}	7^{46}	15^{38}	$11^{57.10}$	$4^{29.44}$	2^{23}	6^{8}	♑	7
31	Dienst.	Petron.	Petronilla	19	Patricius	27	28	.	9	4^{7}	7^{47}	15^{40}	$11^{57.18}$	$4^{33.40}$	2^{51}	7^{30}	♒	21



Juni, Rosenmonat.

Datum und Tag	Feste und Namen Kathol.	Protest.	Russen und Griechen 1859 Mai	Juden 5619 Jjar	Türken 1275 Schewwal	Sonn. Lauf Zch.	Gr.	Sonnen- Auf. Uhr	Unt. Uhr	Tag. Lge. Uhr	Mittle Zeit im wahr. Mittage Uhr	Sternzeit im mittl. Mittage Uhr	Mondes- Auf. Uhr	Unt. Uhr	Mond. Lauf Zch.	Gr.
1 Mittw.	Gratian	Nikod. ♍	20 Thallal.	28 Fft. Tod Sam.	29	♊	10	4^{6}	7^{48}	15^{42}	$11^{57.27}$	$4^{37.37}$	$3^{31}_{M.}$	$8^{46}_{A.}$	♌	5
2 Donn.	Christi H.	Christi H.	21 Christi H.	29	1 Dful. fade	.	11	4^{6}	7^{50}	15^{44}	$11^{57.36}$	$4^{41.34}$	4^{27}	9^{49}	♌	19
3 Freitag	Clotilde K.	Erasmus	22 Basilius	1 Siv. N.	2 43 Dsch.	.	12	4^{5}	7^{51}	15^{46}	$11^{57.45}$	$4^{45.30}$	5^{37}	10^{37}	♍	4
4 Samst.	Quirinus	Carpat.	23 Micheas	2 39 Sab.	3	.	13	4^{5}	7^{51}	15^{46}	$11^{57.55}$	$4^{49.27}$	7^{0}	11^{13}	♍	19

Kath. u. Prot.: Wann der Tröster kommen wird. Joh. 15. u. 16. — Russ. u. Gr.: V. d. Verherrlich. Christi. Joh. 17.

5 Sonnt.	B 6 Exa.	B Exa. B.	24 D Exa. S.	3	4 7 Schlf.	.	14	4^{4}	7^{52}	15^{48}	$11^{58.5}$	$4^{53.23}$	8^{27}	11^{39}	♎	4
6 Mont.	Norbert	Benignus	25 Hpt. Joh.	4 Raph.	5 Abra h. Kaba	.	15	4^{4}	7^{52}	15^{48}	$11^{58.16}$	$4^{57.20}$	9^{51}	12^{0}	♎	18
7 Dienst.	Robert	Lucret. ☽	26 Carpus	5	6	.	16	4^{3}	7^{53}	15^{50}	$11^{58.26}$	$5^{1.16}$	11^{12}	—	♏	2
8 Mittw.	Medardus	Felizian	27 Joh. P.	6 Wochf.	7 Moſ. Durchg. d. d. Mt	.	17	4^{3}	7^{54}	15^{51}	$11^{58.38}$	$5^{5.13}$	$12^{31}_{A.}$	$12^{17}_{M.}$	♏	16
9 Donn.	Primus	Primus	28 Nicetas	7 Zweit.	8	.	18	4^{3}	7^{55}	15^{52}	$11^{58.49}$	$5^{9.9}$	1^{47}	12^{34}	♐	0
10 Freitag	Margarit.	Onuphr.	29 Theodosia	8 Sem	9 44 Dsch.	.	19	4^{2}	7^{56}	15^{54}	$11^{59.1}$	$5^{13.6}$	3^{3}	12^{50}	♐	13
11 Samst.	† Barnab.	Barnabas	30 Isaak	9 40 Sab.	10	.	20	4^{2}	7^{56}	15^{54}	$11^{59.12}$	$5^{17.3}$	4^{19}	1^{10}	♐	27

Kath. u. Prot.: Wer mich liebt, hält mein Wort. Joh. 14. — Russ. u. Gr.: Wen dürstet, komme zu mir. Joh. 7. u. 8.

12 Sonnt.	B Pfingstf.	B Pfingstf.	31 D Pfingstf.	10	11	.	21	4^{1}	7^{57}	15^{56}	$11^{59.25}$	$5^{20.59}$	5^{35}	1^{30}	♑	10
13 Mont.	Pfingstm.	Pfingstm.	1 Juni Pfm.	11 Simeon	12	.	22	4^{1}	7^{58}	15^{57}	$11^{59.37}$	$5^{24.56}$	6^{47}	1^{57}	♑	22
14 Dienst.	Basilius	Antonie	2 Nicephor.	12	13 glückl.	.	23	4^{1}	7^{58}	15^{57}	$11^{59.49}$	$5^{28.52}$	7^{51}	2^{31}	♒	5
15 Mittw.	† Quat.	Victus ♋	3 Quat. Luc.	13 Samf.	14 Tage	.	24	4^{1}	7^{59}	15^{58}	$12^{0.1}$	$5^{32.49}$	8^{46}	3^{16}	♒	18
16 Donn.	Benno B.	Justine	4 Metroph.	14	15	.	25	4^{1}	7^{59}	15^{58}	$12^{0.14}$	$5^{36.45}$	9^{29}	4^{10}	♓	0
17 Freitag	† Rainer	Volkmar	5 Dorothea	15 Sieg d. M.	16 45 Dsch.	.	26	4^{1}	7^{59}	15^{58}	$12^{0.27}$	$5^{40.42}$	10^{2}	5^{13}	♓	12
18 Samst.	† Marcell.	Arnold	6 Norbert	16 41 Sab.	17	.	27	4^{1}	8^{0}	15^{59}	$12^{0.40}$	$5^{44.38}$	10^{27}	6^{21}	♓	26

K.: Mir ist alle Gewalt gegeben. M. 28. — P.: V. Nikodemus. J. 3. — R. u. Gr.: Wer Vater u. Mutter ꝛc. M. 10. — 19.

19 Sonnt.	B 1 Dreif.	B Trin. G.	7 D 1 Allerh.	17	18	.	28	4^{2}	8^{0}	15^{58}	$12^{0.52}$	$5^{48.35}$	10^{47}	7^{30}	♈	6
20 Mont.	Silverius	Silas	8 Cyrill Al.	18 Salom.	19	.	29	4^{2}	8^{0}	15^{58}	$12^{1.5}$	$5^{52.32}$	11^{2}	8^{37}	♈	17
21 Dienst.	Alois G.	Albanus	9 Theodor.	19	20	.	29	4^{2}	8^{0}	15^{58}	$12^{1.18}$	$5^{56.28}$	11^{18}	9^{44}	♉	29
22 Mittw.	Paulinus	Achatius	10 Timoth.	20 Seligm.	21	♌	0	4^{2}	8^{0}	15^{58}	$12^{1.31}$	$6^{0.25}$	11^{32}	10^{52}	♊	14
23 Donn.	Frohnl.	Basil. ☾	11 Barthol.	21	22	.	1	4^{2}	8^{1}	15^{59}	$12^{1.44}$	$6^{4.21}$	11^{46}	12^{0}	♊	23
24 Freitag	Joh. d. Tf.	Joh. d. Tf.	12 Onuphr.	22 Sarob.	23 46 Dsch.	.	2	4^{3}	8^{1}	15^{58}	$12^{1.57}$	$6^{8.18}$	—	$1^{10}_{A.}$	♋	5
25 Samst.	Prosper B.	Eulogius	13 Aquilina	23 42 Sab.	24	.	3	4^{3}	8^{1}	15^{58}	$12^{2.10}$	$6^{12.14}$	$12^{3}_{M.}$	2^{23}	♋	18

Kath.: V. gr. Abendmale. Luk. 14. — Prot.: V. reichen Manne. Luk. 16. — Russ. u. Gr.: Von den Fischern. Matth. 4.

26 Sonnt.	B 2 J. u. P.	B 1 Trin.	14 D 2 Elis.	24 Fft. Abf. Jer.	25	.	4	4^{3}	8^{1}	15^{58}	$12^{2.23}$	$6^{16.11}$	12^{22}	3^{42}	♌	1
27 Mont.	Ladislaus	Philippine	15 Amos	25 Tobias	26	.	5	4^{3}	8^{2}	15^{59}	$12^{2.35}$	$6^{20.7}$	12^{49}	5^{2}	♌	15
28 Dienst.	† Leo Ppst.	Leo Papst	16 Tychon	26	27	.	6	4^{3}	8^{2}	15^{59}	$12^{2.48}$	$6^{24.4}$	1^{19}	6^{21}	♍	29
29 Mittw.	Peter u. P.	Peter u. P.	17 Emanuel	27 Thom.	28	.	7	4^{4}	8^{2}	15^{58}	$12^{3.0}$	$6^{28.1}$	2^{8}	7^{32}	♍	13
30 Donn.	Paul Ged.	Paul G. ♍	18 Leonitus	28	29	.	8	4^{4}	8^{2}	15^{57}	$12^{3.12}$	$6^{31.57}$	3^{13}	8^{28}	♎	28

Datum		Einnahme		Ausgabe	
		fl.	kr.	fl.	kr.

Datum		Einnahme		Ausgabe	
		fl.	kr.	fl.	kr.



Juli, Wärmemonat.

Datum und Tag	Feste und Namen: Kathol.	Protest.	Russen und Griechen: 1859 Juni	Juden: 5619 Sivan	Türken: 1275 Dsul-kade	Sonn. Lauf Zch.	Gr.	Sonnen- Auf. Uhr	Unt. Uhr	Tag- Lge. Uhr	Mittle Zeit im wahr. Mittage Uhr	Sternzeit im mittl. Mittage Uhr	Mondes- Auf. Uhr	Unt. Uhr	Mond. Lauf Zch.	Gr.
1 Freitag	Theobald	Theobald	19 Jud. Apst.	29 Wolf	30 47 Dsch.	♌	9	4⁵	8¹	15⁵⁶	12³·²⁴	6³⁵·⁵⁴	4³³ M.	9⁶ U.	♏	13
2 Samst.	Mar. Hmf.	Mar. Hmf.	20 Method.	30 43 Sabbat Roschod	1 Dsul-hedsch.	.	10	4⁶	8¹	15⁵⁵	12³·³⁶	6³⁹·⁵⁰	6¹	9⁴⁰	♏	28

Kath.: Vom verlor. Schafe. Luk. 15. — Prot.: Vom gr. Abendm. Luk. 18. — Russ. u. Gr.: Niem. k. 2 Herren dienen. Matth. 6.

3 Sonnt.	B 3 Eulog.	B 2 Trin.	21 D 3 Jul.	1 Thamuz Bsch.	2	.	11	4⁷	8¹	15⁵⁴	12³·⁴⁷	6⁴³·⁴⁷	7³¹	10⁴	♏	13
4 Mont.	Ulrich	Ulrich	22 Eusebius	2	3	.	12	4⁸	8⁰	15⁵²	12³·⁵⁹	6⁴⁷·⁴³	8⁵⁴	10²³	♐	28
5 Dienst.	Domitius	Charlotte	23 Agrippina	3	4	.	13	4⁹	8⁰	15⁵¹	12⁴·⁹	6⁵¹·⁴⁰	10¹⁷	10⁴⁰	♐	12
6 Mittw.	Isaias Pr.	Isaias P.	24 Gb. Joh.	4 Zachäus	5	.	14	4¹⁰	7⁵⁹	15⁴⁹	12⁴·²⁰	6⁵⁵·³⁷	11³⁵	10⁵⁷	♐	26
7 Donn.	Willibald	Willib. ☽	25 Febronia	5	6	.	15	4¹¹	7⁵⁸	15⁴⁷	12⁴·³⁰	6⁵⁹·³³	12⁵² M.	11¹⁴	♑	10
8 Freitag	Kilian	Adelhard	26 David	6 Weib N.	7 48 Dsch.	.	16	4¹²	7⁵⁸	15⁴⁶	12⁴·⁴⁰	7³·³⁰	2⁶	11³⁶	♑	26
9 Samst.	Cyrillus	Louise	27 Petri F. E.	7 44 Sab.	8 Opf. Gottes	.	17	4¹²	7⁵⁸	15⁴⁶	12⁴·⁴⁹	7⁷·²⁶	3²⁴	—	♒	7

Kath.: V. reichen Fischzuge. Luk. 5. — Prot.: V. verl. Schafe. Luk. 15. — Russ. u. Gr.: V. des Hauptmanns Knecht. Matth. 8.

10 Sonnt.	B 4 Amalia	B 3 Trin.	28 D 4 Cyrill.	8 Agatha	9	.	18	4¹³	7⁵⁸	15⁴⁵	12⁴·⁵⁸	7¹¹·²³	4³⁸	12¼ M.	♒	20
11 Mont.	Pius P.	Pius P.	29 Pet. u. Pl.	9	10 Klein Bair.	.	19	4¹⁴	7⁵⁷	15⁴³	12⁵·⁶	7¹⁵·¹⁹	5⁴⁴	12³¹	♓	2
12 Dienst.	Heinrich K.	Heinrich	30 Alle Apst.	10	11	.	20	4¹⁵	7⁵⁶	15⁴¹	12⁵·¹⁴	7¹⁹·¹⁶	6⁴²	1¹²	♓	14
13 Mittw.	Margar.	Margar.	1 Juli Cos.	11 Amalie	12	.	20	4¹⁶	7⁵⁵	15³⁹	12⁵·²²	7²³·¹²	7²⁸	2³	♓	27
14 Donn.	Bonavent.	Bonaven.	2 Kleid Mar.	12	13 glückl.	.	21	4¹⁷	7⁵⁴	15³⁷	12⁵·²⁹	7²⁷·⁹	8³	3⁴	♈	9
15 Freitag	Apost. Th.	Ap. Th. ♍	3 Hyacinth	13 Anna	14 49 Dsch.	.	22	4¹⁸	7⁵³	15³⁵	12⁵·³⁵	7³¹·⁶	8³¹	4¹⁰	♈	21
16 Samst.	Skapulirf.	Ruth	4 Andreas	14 45 Sab.	15 Tage	.	23	4¹⁹	7⁵³	15³⁴	12⁵·⁴¹	7³⁵·²	8⁵³	5¹⁸	♉	2

Kath.: V. d. Pharis. Gerechtigkeit. Matth. 5. — Prot.: Seid barmh. wie euer Vater. Luk. 6. — Russ. u. Gr.: Matth. 8.

17 Sonnt.	B 5 Alexius	B 4 Trin.	5 D 5 Athan.	15 Aspasia	16	.	24	4²⁰	7⁵³	15³³	12⁵·⁴⁷	7³⁸·⁵⁹	9¹⁰	6²⁷	♉	14
18 Mont.	Friedrich	Eugen	6 Sisoas	16	17	.	25	4²¹	7⁵²	15³¹	12⁵·⁵²	7⁴²·⁵⁵	9²⁵	7³⁵	♊	26
19 Dienst.	Aurel. M.	Rufian	7 Thomas	17 Fst Ep. Gros.	18 Teichfst.	.	26	4²³	7⁵¹	15²⁸	12⁵·⁵⁶	7⁴⁶·⁵²	9³⁹	8⁴²	♊	8
20 Mittw.	Elias P.	Elias	8 Procopius	18	19	.	27	4²⁴	7⁴⁹	15²⁵	12⁶·⁰	7⁵⁰·⁴⁸	9⁵³	9⁴⁹	♋	20
21 Donn.	Dan. Pr.	Pauline	9 Pancrat.	19	20	.	28	4²⁵	7⁴⁸	15²³	12⁶·⁴	7⁵⁴·⁴⁵	10⁸	10⁵⁶	♋	2
22 Freitag	Maria M.	Magdal.	10 45 Märt.	20 Athalia	21 50 Dsch.	.	29	4²⁶	7⁴⁷	15²¹	12⁶·⁷	7⁵⁸·⁴¹	10²⁵	12⁷ U.	♌	14
23 Samst.	Liborius	Apollin. ☾	11 Euphemia	21 46 Sab.	22 Frdnsf.	♌	0	4²⁷	7⁴⁶	15¹⁹	12⁶·⁹	8²·³⁸	10⁴⁷	1²⁰	♌	27

Kath.: Jesus speiset 4000 Mann. Mark. 8. — Prot.: Vom reichen Fischzug. Luk. 5. — Russ. u. Gr.: Matth. 9.

24 Sonnt.	B 6 Christ.	B 5 Trin.	12 D 6 Procl.	22 Barb.	23	.	1	4²⁸	7⁴⁵	15¹⁷	12⁶·¹¹	8⁶·³⁵	11¹⁵	2³⁹	♍	10
25 Mont.	Jacob Ap.	Jacob Ap.	13 Gabriel	23	24	.	2	4²⁹	7⁴⁴	15¹⁵	12⁶·¹²	8¹⁰·³¹	11⁵⁵	3⁵⁶	♎	23
26 Dienst.	Anna	Anna	14 Aquila	24	25 Alis R.	.	3	4³⁰	7⁴³	15¹³	12⁶·¹³	8¹⁴·²⁸	—	5¹⁰	♎	7
27 Mittw.	Pantaleon	Martha	15 Quirinus	25 Demth.	26	.	4	4³²	7⁴²	15¹⁰	12⁶·¹³	8¹⁸·²⁴	12⁴⁹ M.	6¹³	♏	22
28 Donn.	Innocenz	Pantaleon	16 Athenogen	26	27	.	5	4³³	7⁴⁰	15⁷	12⁶·¹³	8²²·²¹	2⁰	7¹	♏	6
29 Freit.	Martha J.	Beatrix ♓	17 Maria M.	27 Doroth.	28 51 Dsch.	.	6	4³⁴	7³⁹	15⁵	12⁶·¹¹	8²⁶·¹⁷	3²⁶	7³⁸	♐	21
30 Samst.	Abd. u. S.	Abdon	18 Hyacinth	28 47 Sab.	29	.	7	4³⁵	7³⁸	15⁴	12⁶·¹⁰	8³⁰·¹⁴	4⁵⁸	8⁵	♐	7

Kath.: Vom falschen Propheten. Matth. 7. — Prot.: Wenn ihr nicht gerechter seid. Matth. 5. — Russ. u. Gr.: Matth. 9.

31 Sonnt.	B 7 Ign. L.	B 6 Trin.	19 D 7 M. D.	29	1 1276 Mohar.	.	8	4³⁶	7³⁷	15¹	12⁶·⁸	8³⁴·¹⁰	6²⁶	8²⁶	♑	22



Auguſt, Hitzemonat.

Datum und Tag	Feſte und Namen Kathol.	Proteſt.	Ruſſen und Griechen 1859 Juli	Juden 5619 Ab	Türken 1276 Moharrem	Sonn. Lauf Zch.	Gr.	Sonnen- Auf. Uhr	Unt. Uhr	Tag. Lge. Uhr	Mittle Zeit im wahr. Mittage Uhr	Sternzeit im mittl. Mittage Uhr	Mondes- Auf. Uhr	Unt. Uhr	Mond Lauf. Zch.	Gr.
1 Mont.	Petri Kett.	Petri Kett.	20 Elias Pr.	1 Ab	2	♌	9	4^{37}	7^{35}	14^{58}	$12^{6.4}$	$8^{38.7}$	$7^{53}_{M.}$	$8^{44}_{U.}$	♐	7
2 Dienſt.	Portiunk.	Guſtav	21 Simeon	2	3	.	10	4^{38}	7^{34}	14^{56}	$12^{6.1}$	$8^{42.4}$	9^{15}	9^{2}	♐	21
3 Mittw.	Steph. E.	Auguſt	22 Maria M.	3 Eliſab.	4	.	11	4^{39}	7^{33}	14^{54}	$12^{5.57}$	$8^{46.0}$	10^{36}	9^{20}	♑	6
4 Donn.	Dominic.	Dominic.	23 Trophin.	4	5	.	11	4^{41}	7^{31}	14^{50}	$12^{5.52}$	$8^{49.57}$	11^{55}	9^{39}	♑	20
5 Freitag	Mar. Sch.	Osw. ☽	24 Chriſtina	5 Eſther	6 1 Dſch.	.	12	4^{42}	7^{30}	14^{48}	$12^{5.47}$	$8^{53.53}$	$1^{13}_{U.}$	10^{3}	♒	3
6 Samſt.	Verkl. Ch.	Sextus	25 Anna	6 48 Sab.	7	.	13	4^{44}	7^{28}	14^{44}	$12^{5.41}$	$8^{57.50}$	2^{28}	10^{33}	♒	16

Kath.: V. ungerecht. Haushälter. Luk. 16. — Prot.: Jeſus ſpeiſet 4000 Mann. Marc. 8. — Ruſſ. u. Gr.: Matth. 14.

7 Sonnt.	B 8 Cajet.	D 7 Trin.	26 D 8 Herm.	7 Judith	8	.	14	4^{44}	7^{26}	14^{42}	$12^{5.34}$	$9^{1.46}$	3^{38}	11^{12}	♒	29
8 Mont.	Cyriakus	Cyriakus	27 Pantaleon	8 Iphig.	9	.	15	4^{46}	7^{24}	14^{38}	$12^{5.27}$	$9^{5.43}$	4^{38}	11^{59}	♓	11
9 Dienſt.	Romanus	Roland	28 Prochor	9 Feſt. w. d. Sa.	10 Erm Huſſ.	.	16	4^{47}	7^{23}	14^{36}	$12^{5.19}$	$9^{9.39}$	5^{28}	—	♓	24
10 Mittw.	Laurenz	Laurent.	29 Callinicus	10	11	.	17	4^{49}	7^{21}	14^{32}	$12^{5.11}$	$9^{13.36}$	6^{5}	$12^{57}_{M.}$	♈	6
11 Donn.	Suſanna	Hermann	30 Silas S.	11	12	.	18	4^{50}	7^{20}	14^{30}	$12^{5.2}$	$9^{17.33}$	6^{35}	1^{59}	♈	18
12 Freitag	Clara Jgf.	Clara	31 Eudocim.	12 Johan.	13 2 Dſch.	.	19	4^{52}	7^{18}	14^{26}	$12^{4.52}$	$9^{21.29}$	6^{57}	3^{8}	♈	29
13 Samſt.	† Kaſſian	Hippol. ♋	1 Aug. F. G.	13 49 Sab.	14 gl. Tg.	.	20	4^{53}	7^{17}	14^{24}	$12^{4.42}$	$9^{25.26}$	7^{16}	4^{17}	♉	11

Kath.: Jeſ. weint über Jeruſalem. Luk. 19. — Prot.: V. falſchen Propheten. Matth. 7. — Ruſſ. u. Gr.: Matth. 14.

14 Sonnt.	B 9 Euſeb.	B 8 Trin.	2 D 9 Steph.	14	15 gl. Tag.	.	21	4^{54}	7^{14}	14^{20}	$12^{4.32}$	$9^{29.22}$	7^{32}	5^{25}	♉	29
15 Mont.	Mar. Him.	Mar. Him.	3 Iſaak	15 Freudt.	16 Jer. Klbd.	.	22	4^{55}	7^{13}	14^{18}	$12^{4.21}$	$9^{33.19}$	7^{46}	6^{33}	♊	5
16 Dienſt.	Rochus	Rochus	4 8 Märtyr.	16	17	.	23	4^{57}	7^{11}	14^{14}	$12^{4.9}$	$9^{37.15}$	8^{0}	7^{39}	♊	17
17 Mittw.	Liberatus	Bertram	5 Euſignus	17 Libuſch.	18	.	24	4^{59}	7^{9}	14^{10}	$12^{3.57}$	$9^{41.12}$	8^{15}	8^{46}	♋	29
18 Donn.	Helena K.	Agapitus	6 Vkl. Chr.	18 Faſten	19	.	25	5^{0}	7^{8}	14^{8}	$12^{3.44}$	$9^{45.8}$	8^{33}	9^{56}	♋	11
19 Freitag	Ludwig B.	Sebald	7 Domitius	19 Lucia	20 3 Dſch.	.	26	5^{1}	7^{5}	14^{4}	$12^{3.31}$	$9^{49.5}$	8^{50}	11^{7}	♌	24
20 Samſt.	Stefan K.	Bernhard	8 Emilian	20 50 Sab.	21	.	27	5^{2}	7^{4}	14^{2}	$12^{3.17}$	$9^{53.2}$	9^{16}	$12^{22}_{U.}$	♌	6

Kath.: Vom Phariſäer u. Zöllner. Luk. 18. — Prot.: Vom ungerechten Haushälter. Luk. 16. — Ruſſ. u. Gr.: Matth. 17.

21 Sonnt.	B 10 Joh.	B 9 Tr. ☾	9 D 10 Math.	21 Kl. Hlzf.	22	.	28	5^{4}	7^{2}	13^{58}	$12^{3.3}$	$9^{56.58}$	9^{49}	1^{39}	♌	19
22 Mont.	Timoth.	Timoth.	10 Laurenz	22	23	.	29	5^{5}	7^{1}	13^{56}	$12^{2.48}$	$10^{0.55}$	10^{37}	2^{54}	♍	3
23 Dienſt.	Philipp B.	Zachäus	11 Matthäus	23	24	♍	0	5^{6}	6^{59}	13^{53}	$12^{2.33}$	$10^{4.51}$	11^{38}	3^{59}	♍	16
24 Mittw.	Barthol.	Barth.	12 Phocius	24	25	.	1	5^{8}	6^{56}	13^{48}	$12^{2.18}$	$10^{8.48}$	—	4^{52}	♎	1
25 Donn.	Ludwig K.	Ludwig	13 Maximus	25	26	.	2	5^{9}	6^{55}	13^{46}	$12^{2.2}$	$10^{12.44}$	$12^{55}_{M.}$	5^{32}	♎	15
26 Freitag	Sam. Pr.	Zephyrin	14 Micheas	26 Martha	27 4 Dſch.	.	3	5^{11}	6^{53}	13^{42}	$12^{1.46}$	$10^{16.41}$	2^{21}	6^{1}	♏	10
27 Samſt.	Joſ. Cal.	Gebhardt	15 Mar. Him.	27 51 Sab.	28	.	4	5^{12}	6^{51}	13^{39}	$12^{1.29}$	$10^{20.37}$	3^{49}	6^{26}	♏	15

Kath.: Jeſus heilt einen Taubſtummen. Marc. 7. — Prot.: Jeſus weint über Jeruſ. Luk. 19. — Ruſſ. u. Gr.: Matth. 18.

28 Sonnt.	B 11 Aug.	B 10 Tr. ♍	16 D 11 Schw.	28	29	.	5	5^{13}	6^{49}	13^{36}	$12^{1.12}$	$10^{24.34}$	5^{18}	6^{46}	♐	0
29 Mont.	Joh. Ent.	Joh. Ent.	17 Flor. u. La.	29	30	.	6	5^{15}	6^{47}	13^{32}	$12^{0.54}$	$10^{28.31}$	6^{45}	7^{5}	♐	15
30 Dienſt.	Roſa	Rebecca	18 Nikon	30	1 Safar	.	7	5^{16}	6^{45}	13^{29}	$12^{0.37}$	$10^{32.27}$	8^{8}	7^{22}	♑	0
31 Mittw.	Raimund	Pauline	19 Andreas	1 Elul R.	2	.	7	5^{17}	6^{43}	13^{26}	$12^{0.18}$	$10^{36.24}$	9^{30}	7^{42}	♑	14

Datum		Einnahme		Ausgabe	
		fl.	kr.	fl.	kr.

Datum		Einnahme		Ausgabe	
		fl.	kr.	fl.	kr.



September, Obst- und Säemonat.

Datum und Tag	Feste und Namen Kathol.	Protest.	Russen und Griechen 1859 August	Juden 5619 Elul	Türken 1276 Safar	Sonn. Lauf Zch.	Gr.	Sonnen- Auf. Uhr	Unt. Uhr	Tag. Lge. Uhr	Mittle Zeit im wahr. Mittage Uhr	Sternzeit im mittl. Mittage Uhr	Mondes- Auf. Uhr	Unt. Uhr	Mond. Lauf. Zch.	G
1 Donn.	Aegidius	Aegidius	20 Samuel	2	3	♍	8	5^{19}	6^{41}	13^{22}	$12^{0.0}$	$10^{40.20}$	10^{52} M.	8^{6} U.	♐	28
2 Freitag	Steph. K.	Absolon	21 Thaddäus	3 Selihot	4 5 Dsch.	.	9	5^{21}	6^{39}	13^{18}	$11^{59.41}$	$10^{44.17}$	12^{12} U.	8^{34}	♑	12
3 Samst.	Mans. B.	Mansuet	22 Agatha	4 52 Sab.	5	.	10	5^{22}	6^{36}	13^{14}	$11^{59.22}$	$10^{48.13}$	1^{25}	9^{8}	♑	25

Kath.: Vom barmherz. Samaritan. Luk. 10. — Prot.: V. Pharisäer u. Zöllner. Luk. 18. — Russ. u. Gr.: Matth. 19.

4 Sonnt.	B 12 Schtzf.	B 11 Tr. ☽	23 D 12 Lupus	5 Paula	6	.	11	5^{24}	6^{34}	13^{10}	$11^{59.3}$	$10^{52.10}$	2^{31}	9^{54}	♐	8
5 Mont.	Laurent.	Herakles	24 Eusebius	6	7	.	12	5^{25}	6^{33}	13^{8}	$11^{58.43}$	$10^{56.6}$	3^{25}	10^{48}	♐	20
6 Dienst.	Zacharias	Magnus	25 Barthol.	7 Einw. Jer.	8	.	13	5^{26}	6^{30}	13^{4}	$11^{58.23}$	$11^{0.3}$	4^{6}	11^{50}	♑	3
7 Mittw.	Regina M.	Regina	26 Adrian	8	9	.	14	5^{27}	6^{29}	13^{2}	$11^{58.3}$	$11^{4.0}$	4^{39}	—	♑	15
8 Donn.	Maria G.	Maria. G.	27 Poemenus	9	10	.	15	5^{29}	6^{27}	12^{58}	$11^{57.43}$	$11^{7.56}$	5^{3}	12^{57} M.	♑	26
9 Freitag	Corbinian	Georg	28 Moses	10 Regina	11 6 Dsch.	.	16	5^{30}	6^{24}	12^{54}	$11^{57.23}$	$11^{11.53}$	5^{23}	2^{7}	♒	8
10 Samst.	Nicol. T.	Jodocus	29 Joh. Enth.	11 53 Sab.	12	.	17	5^{31}	6^{23}	12^{52}	$11^{57.2}$	$11^{15.49}$	5^{39}	3^{15}	♒	20

Kath.: Jesus heilt zehn Aussätzige. Luk. 17. — Prot.: Vom Taubstummen. Marc. 7. — Russ. u. Gr.: Matth. 21.

11 Sonnt.	B 13 Mf.	B 12 Trin.	30 D 13 Alex.	12	13	.	18	5^{33}	6^{21}	12^{48}	$11^{56.41}$	$11^{19.46}$	5^{55}	4^{22}	♓	2
12 Mont.	Tobias	Syrus ♍	31 Gürt. M.	13 Rebecc.	14 glückl.	.	19	5^{34}	6^{19}	12^{45}	$11^{56.20}$	$11^{23.42}$	6^{8}	5^{29}	♓	14
13 Dienst.	Mauritius	Maternus	1 Septb. S.	14	15 Tage	.	20	5^{35}	6^{17}	12^{42}	$11^{55.59}$	$11^{27.39}$	6^{23}	6^{37}	♈	26
14 Mittw.	Kreuz Erh.	† Erhöh.	2 Mamat	15 Rachel	16	.	21	5^{37}	6^{15}	12^{38}	$11^{55.38}$	$11^{31.35}$	6^{39}	7^{46}	♈	8
15 Donn.	Nikomedes	Nicom.	3 Anthimus	16	17	.	22	5^{38}	6^{12}	12^{34}	$11^{55.17}$	$11^{35.32}$	6^{57}	8^{58}	♉	21
16 Freitag	Ludmilla	Euphemia	4 Babylos	17 Verkr. d. Gr.	18 7 Dsch.	.	23	5^{40}	6^{10}	12^{30}	$11^{54.56}$	$11^{39.29}$	7^{20}	10^{12}	♉	3
17 Samst.	Hildegard	Lambert	5 Zacharias	18 54 Sab.	19	.	24	5^{41}	6^{9}	12^{28}	$11^{54.35}$	$11^{43.25}$	7^{51}	11^{27}	♊	16

Kath.: Niem. kann zwei Herren dienen. Matth. 6. — Prot.: V. barmh. Samaritan. Luk. 10. — Russ. u. Gr.: Matth. 22.

18 Sonnt.	B 14 Thom.	B 13 Trin.	6 D 14 Mich.	19 Rosalia	20	.	25	5^{42}	6^{6}	12^{24}	$11^{54.13}$	$11^{47.22}$	8^{32}	12^{41} U.	♊	29
19 Mont.	Januar	Sidon. ☾	7 Sozon	20	21	.	26	5^{44}	6^{4}	12^{20}	$11^{53.52}$	$11^{51.18}$	9^{27}	1^{49}	♋	13
20 Dienst.	Eustachius	Faustine	8 Maria G.	21	22	.	27	5^{45}	6^{2}	12^{17}	$11^{53.31}$	$11^{55.15}$	10^{36}	2^{44}	♋	26
21 Mittw.	† Quath.	Mattheus	9 Joachim	22	23	.	28	5^{46}	6^{0}	12^{14}	$11^{53.10}$	$11^{59.11}$	11^{56}	3^{29}	♌	10
22 Donn.	Mauritius	Mauritius	10 Menodora	23	24	.	29	5^{48}	5^{58}	12^{10}	$11^{52.49}$	$12^{3.8}$	—	4^{2}	♌	25
23 Freitag	† Thecla J.	Thecla	11 Theodora	24	25 8 Dsch.	♎	0	5^{49}	5^{56}	12^{7}	$11^{52.28}$	$12^{7.4}$	12^{21} M.	4^{27}	♍	9
24 Samst.	† Gerard	Gerard	12 Authon.	25 55 Sab.	26	.	1	5^{51}	5^{53}	12^{2}	$11^{52.8}$	$12^{11.1}$	2^{48}	4^{49}	♍	24

Kath.: Vom Jüngling zu Naim. Luk. 7. — Prot.: Jesus heilt 10 Aussätzige. Luk. 17. — Russ. u. Gr.: Matth. 22.

25 Sonnt.	B 15 Cleop.	B 14 Trin.	13 D 15 L. H.	26	27	.	2	5^{52}	5^{52}	12^{0}	$11^{51.47}$	$12^{14.58}$	4^{14}	5^{8}	♎	9
26 Mont.	Cyprian	Cypr. ♓	14 † Erhöhg.	27	28	.	3	5^{53}	5^{49}	11^{56}	$11^{51.27}$	$12^{18.54}$	5^{38}	5^{26}	♎	23
27 Dienst.	Kos. u. D.	Adolph	15 Nicetas	28	29 Tromp.-Fest	.	4	5^{54}	5^{48}	11^{54}	$11^{51.7}$	$12^{22.51}$	7^{0}	5^{44}	♏	8
28 Mittw.	Wenzesl.	Wenzel	16 Quat. E.	29 F. Jahrend.	1 Rebiselsaw.	.	5	5^{56}	5^{46}	11^{50}	$11^{50.47}$	$12^{26.47}$	8^{23}	6^{6}	♏	22
29 Donn.	Mich. Erz.	Mich. Erz.	17 Sophia	1 5620 Tischri.	2	.	6	5^{57}	5^{43}	11^{46}	$11^{50.27}$	$12^{30.44}$	9^{45}	6^{32}	♐	7
30 Freitag	Hieronym.	Hieron.	18 Eumenius	2 Zw. F.	3 9 Dsch.	.	7	5^{59}	5^{41}	11^{42}	$11^{50.7}$	$12^{34.40}$	11^{4}	7^{5}	♐	20



October, Reif- und Welkmonat.

Datum und Tag	Feste und Namen Kathol.	Protest.	Russen und Griechen 1839 Septemb.	Juden 5620 Tischri	Türken 1276 Rebi-el-aw	Sonn. Lauf Zch.	Gr.	Sonnen- Auf. Uhr	Unt. Uhr	Tag. Lge. Uhr	Mittle Zeit im wahr. Mittage Uhr	Stern- zeit im mittl. Mittage Uhr	Mondes- Auf. Uhr	Unt. Uhr	Mond Lauf. Zch.	Gr.
1 Samst.	Remigius	Benignus	19 Trophin	3 1 Sab.	4	♎	8	6^0	5^{39}	11^{39}	$11^{49.48}$	$12^{38.37}$	12^{15} A.	7^{46} A.	♐	3
Kath.: Jes. heilt einen Wassersücht. Luk. 14. — Prot.: Niemand kann 2 Herren dienen. Matth. 6. — Russ. u. Gr.: Matth. 25.																
2 Sonnt.	B 16 Rkf.	B 15 Trin.	20 D 16 Eust.	4 Fast-G.	5	.	9	6^1	5^{37}	11^{36}	$11^{49.29}$	$12^{42.33}$	1^{15}	8^{38}	♐	16
3 Mont.	Candidus	Cand. ☽	21 Codrat	5 Fst. Tod Jer.	6	.	10	6^3	5^{35}	11^{32}	$11^{49.10}$	$12^{46.30}$	2^2	9^{39}	♐	29
4 Dienst.	Franz S.	Franz S.	22 Phokas	6	7	.	11	6^5	5^{33}	11^{28}	$11^{48.52}$	$12^{50.27}$	2^{38}	10^{46}	♑	11
5 Mittw.	Placidus	Fides	23 Empf. Jh.	7 Fst. z. Kalb	8 Med. z. N.	.	12	6^6	5^{31}	11^{25}	$11^{48.34}$	$12^{54.23}$	3^6	11^{54}	♑	23
6 Donn.	Bruno	Friedrich	24 Thecla	8	9	.	13	6^7	5^{29}	11^{22}	$11^{48.16}$	$12^{58.20}$	3^{28}	—	♒	5
7 Freitag	Justina J.	Amalia	25 Euphros.	9	10 10 Dsch.	.	14	6^9	5^{27}	11^{18}	$11^{47.59}$	$13^{2.16}$	3^{45}	$12^{}_{M.}$	♒	16
8 Samst.	Brigitta	Pelagius	26 Johann T.	10 Fast. Versöhn. 2 Sabbat	11 H. Neht.	.	15	6^{10}	5^{25}	11^{15}	$11^{47.42}$	$13^{6.13}$	4^1	2^{10}	♒	28
Kath.: Vom größten Gebote. Matth. 22. — Prot.: Vom Jünglinge zu Naim. Luk. 7. — Russ. u. Gr.: Matth. 15.																
9 Sonnt.	B 17 Dion.	B 16 Trin.	27 D 17 Kalist.	11	12 G. Mh.	.	16	6^{11}	5^{23}	11^{12}	$11^{47.25}$	$13^{10.9}$	4^{16}	3^{18}	♒	10
10 Mont.	Franz B.	Gideon	28 Chariton	12	13 glückl	.	17	6^{13}	5^{21}	11^8	$11^{47.9}$	$13^{14.6}$	4^{31}	4^{26}	♓	22
11 Dienst.	Nikasius	Burkhard	29 Cyriakus	13	14 Tage	.	18	6^{15}	5^{19}	11^4	$11^{46.53}$	$13^{18.2}$	4^{36}	5^{34}	♓	5
12 Mittw.	Maximil.	Maxim. ♋	30 Gregor B.	14	15	.	19	6^{17}	5^{17}	11^0	$11^{46.38}$	$13^{21.59}$	5^4	6^{46}	♈	17
13 Donn.	Koloman	Eduard	1 Oct. M. S.	15 Lbhfst.	16	.	20	6^{17}	5^{15}	10^{58}	$11^{46.23}$	$13^{25.5}$	5^{26}	7^{58}	♈	0
14 Freitag	Callixt. P.	Callirtus	2 Cyprian	16 J. Fest	17 11 Dsch.	.	21	6^{19}	5^{13}	10^{54}	$11^{46.9}$	$13^{29.52}$	5^{54}	9^{15}	♉	13
15 Samst.	Theresia	Hedwig	3 Dionysius	17 3 Sab.	18	.	22	6^{21}	5^{11}	10^{50}	$11^{45.55}$	$13^{33.49}$	6^{31}	10^{30}	♉	26
Kath.: Jes. heilt einen Gichtbrüchig. Matth. 9. — Prot.: Jes. heilt ein. Wassersücht. Luk. 14. — Russ. u. Gr.: Luk. 5.																
16 Sonnt.	B 18 Kchwf.	B 17 Trin.	4 D 18 Hier.	18	19	.	23	6^{23}	5^9	10^{46}	$11^{45.42}$	$13^{37.45}$	7^{23}	11^{39}	♊	10
17 Mont.	Hedwig	Florentin	5 Charitian	19	20	.	24	6^{24}	5^8	10^{44}	$11^{45.30}$	$13^{41.42}$	8^{26}	$12^{39}_{A.}$	♊	23
18 Dienst.	Lukas Ev.	Lukas Ev.	6 Thom. A.	20	21	.	25	6^{25}	5^5	10^{40}	$11^{45.18}$	$13^{45.38}$	9^{42}	1^{26}	♋	7
19 Mittw.	Ferdinand	Ferdin. ☾	7 Sergius	21 Palmf.	22	.	26	6^{26}	5^3	10^{37}	$11^{45.7}$	$13^{49.35}$	11^4	2^2	♋	21
20 Donn.	Felician	Wendelin	8 Pelagius	22 Lbhf. E.	23 T. Moh.	.	27	6^{28}	5^1	10^{33}	$11^{44.56}$	$13^{53.31}$	—	2^{29}	♌	5
21 Freitag	Ursula	Ursula	9 Jacob A.	23 Gesetz.	24 12 Dsch.	.	28	6^{29}	5^0	10^{31}	$11^{44.46}$	$13^{57.28}$	$12^{28}_{M.}$	2^{52}	♌	19
22 Samst.	Cordul. J.	Cordula	10 Eulamp.	24 4 Sab.	25	.	29	6^{31}	4^{59}	10^{28}	$11^{44.37}$	$14^{1.24}$	1^{50}	3^{11}	♍	4
Kath.: Von der königl. Hochzeit. Matth. 22. — Prot.: Vom größten Gebote. Matth. 22. — Russ. u. Gr.: Lukas 6.																
23 Sonnt.	B 19 Jh. C.	B 18 Trin.	11 D 19 Phil.	25	26	♏	0	6^{32}	4^{56}	10^{24}	$11^{44.28}$	$14^{5.21}$	3^{12}	3^{29}	♍	18
24 Mont.	Raphael	Severus	12 Probus	26	27	.	1	6^{34}	4^{54}	10^{20}	$11^{44.20}$	$14^{9.18}$	4^{34}	3^{47}	♎	2
25 Dienst.	Crispinus	Wilhelm	13 Carpus	27	28	.	2	6^{36}	4^{52}	10^{16}	$11^{44.13}$	$14^{13.14}$	5^{55}	4^7	♎	17
26 Mittw.	Evarist P.	Evarist ♓	14 Nazareth	28	29	.	3	6^{37}	4^{51}	10^{14}	$11^{44.7}$	$14^{17.11}$	7^{16}	4^{31}	♏	1
27 Donn.	Sabina	Sabine	15 Euthym.	29	30	.	4	6^{39}	4^{49}	10^{10}	$11^{44.1}$	$14^{21.7}$	8^{38}	5^1	♏	15
28 Freitag	Sim. u. J.	Sim. u. J.	16 Longinus	30 Rosch.	1 Rebi. 2 acch. 13 Tschuma	.	5	6^{41}	4^{47}	10^6	$11^{43.56}$	$14^{25.4}$	9^{53}	5^{39}	♏	28
29 Samst.	Narcissus	Narcissus	17 Hoseas Pr.	1 Marsch. 3 Sab.	2	.	6	6^{42}	4^{46}	10^4	$11^{43.52}$	$14^{29.0}$	11^0	6^{27}	♐	11
Kath.: Von d. Königs krankem Sohne. Joh. 4. — Prot.: Vom Gichtbrüchigen. Matth. 9. — Russ. u. Gr.: Lukas 7.																
30 Sonnt.	B 20 Cl.	B 19 Cl.	18 D 20 Luk.	2	3	.	7	6^{44}	4^{44}	10^0	$11^{43.48}$	$14^{32.55}$	11^{53}	7^{26}	♐	24
31 Mont.	†Wolfg.	Reform. F.	19 Joel	3 Fst. Ab.	4	.	8	6^{45}	4^{43}	9^{58}	$11^{43.45}$	$14^{36.53}$	$12^{36}_{A.}$	8^{31}	♑	7

Datum		Einnahme		Ausgabe	
		fl.	kr.	fl.	kr.

Datum		Einnahme		Ausgabe	
		fl.	kr.	fl.	kr.



November, Nebelmonat.

Datum und Tag	Feste und Namen Kathol.	Protest.	Russen und Griechen 1859 October	Juden 5620 Marcheśw.	Türken 1276 Rebi-ach	Sonn. Lauf Zch.	Gr.	Sonnen- Auf. Uhr	Unt. Uhr	Tag. Lge. Uhr	Mittle Zeit im wahr. Mittage Uhr	Stern- zeit im wahr. Mittage Uhr	Mondes- Auf. Uhr	Unt. Uhr	Mond. Lauf Zch.	Gr.
1 Dienst.	Aller Heil.	Aller Heil.	20 Arthenius	4	5	♏	9	6^{47}	4^{41}	9^{54}	$11^{43.43}$	$14^{40.50}$	$16_{M.}$	$9^{39}_{M.}$	♐	19
2 Mittw.	Aller Seel.	All. S. ☽	21 Hilarion	5 Abd. F.	6	.	10	6^{48}	4^{40}	9^{52}	$11^{43.42}$	$14^{44.47}$	1^{30}	10^{47}	♐	1
3 Donn.	Hubert	Theoph.	22 Albert	6	7	.	11	6^{50}	4^{38}	9^{48}	$11^{43.42}$	$14^{43.43}$	1^{50}	11^{56}	♐	13
4 Freitag	Carl Bor.	Emerich	23 Jacob Ap.	7	8 14 Dschuma Medina w. R.	.	12	6^{51}	4^{37}	9^{46}	$11^{43.42}$	$14^{52.40}$	2^{6}	—	♐	24
5 Samst.	Emerich	Bland.	24 Arethas	8 6 Sab.	9	.	13	6^{53}	4^{35}	9^{42}	$11^{43.43}$	$14^{56.36}$	2^{21}	$13_{M.}$	♑	6

Kath.: V. d. Königs Rechnung. Matth. 18. — Prot.: V. d. königl. Hochzeit. Matth. 22. v. 1.-14. — Russ. u. Gr.: Luk. 8.

6 Sonnt.	B21 Leonh.	B20 Trin.	25 D21 Marc.	9	10	.	14	6^{54}	4^{34}	9^{40}	$11^{43.45}$	$15^{0.33}$	2^{35}	2^{10}	♑	18
7 Mont.	Engelbert	Malachias	26 Demetrius	10 Aar. Fst.	11 Hl. Nch.	.	15	6^{56}	4^{32}	9^{36}	$11^{43.48}$	$15^{4.29}$	2^{51}	3^{18}	♒	0
8 Dienst.	Gottfried	Severus	27 Nestor	11	12 G. Mh.	.	16	6^{57}	4^{31}	9^{34}	$11^{43.52}$	$15^{8.26}$	3^{8}	4^{28}	♒	13
9 Mittw.	Theodor.	Theodor	28 Terentius	12 Alexis	13 glückl.	.	17	6^{58}	4^{29}	9^{30}	$11^{43.56}$	$15^{12.22}$	3^{29}	5^{40}	♒	26
10 Donn.	Andr. Av.	Probus ♍	29 Anastas.	13	14 Tage		18	7^{0}	4^{28}	9^{28}	$11^{44.2}$	$15^{16.19}$	3^{55}	6^{57}	♓	9
11 Freitag	Martin B.	Martin	30 Zenobius	14 Amian	15 15 Df.	.	19	7^{2}	4^{26}	9^{24}	$11^{44.8}$	$15^{20.16}$	4^{30}	8^{15}	♓	22
12 Samst.	Kunibert	Jonas	31 Stachys	15 7 Sab.	16	.	20	7^{3}	4^{25}	9^{22}	$11^{44.15}$	$15^{24.12}$	5^{17}	9^{29}	♈	6

Kath.: Vom Zinsgroschen Matth. 22. — Prot.: V. d. Königs krank. Sohne. Joh. 4. — Russ. u. Gr.: Luk. 16.

13 Sonnt.	B22 Stan.	B21 Trin.	1 Nov. D22	16	17	.	21	7^{5}	4^{23}	9^{18}	$11^{44.23}$	$15^{28.9}$	6^{19}	10^{33}	♈	40
14 Mont.	Juvendus	Levinus	2 Acindius	17 Andr.	18	.	22	7^{7}	4^{22}	9^{15}	$11^{44.32}$	$15^{32.5}$	7^{33}	11^{25}	♉	20
15 Dienst.	Leopold	Leopold	3 Acepsim.	18	19	.	23	7^{8}	4^{21}	9^{13}	$11^{44.42}$	$15^{36.2}$	8^{54}	$12^{3}_{M.}$	♉	2
16 Mittw.	Edmund	Ottom.	4 Joh. A.	19 Fasten	20	.	24	7^{9}	4^{20}	9^{11}	$11^{44.52}$	$15^{39.58}$	10^{16}	12^{32}	♊	8
17 Donn.	Greg. Th.	Hugo ☾	5 Galacteon	20 Arner.	21	.	25	7^{11}	4^{19}	9^{8}	$11^{45.3}$	$15^{43.55}$	11^{37}	12^{56}	♊	16
18 Freitag	Odo Abt	Gelasius	6 Paulus	21	22 16 Dsch.	.	26	7^{13}	4^{17}	9^{4}	$11^{45.15}$	$15^{47.51}$	—	1^{16}	♋	4
19 Samst.	Elisabeth	Elisabeth	7 Hieronym.	22 8 Sab.	23 T. Mh.	.	27	7^{14}	4^{16}	9^{2}	$11^{45.28}$	$15^{51.48}$	$12^{57}_{M.}$	1^{33}	♋	11

Kath. u. Prot: Vom Gräuel der Verwüstung. Matth. 24. — Russ. u. Griech.: Von des Jairus Tochter. Luk. 8.

20 Sonnt.	B 23 Felix	B22 Trin.	8 D23 W. M.	23 Gr. d. Temp.	24	.	28	7^{15}	4^{16}	9^{1}	$11^{45.42}$	$15^{55.44}$	2^{16}	1^{51}	♌	28
21 Mont.	Maria O.	Maria O.	9 Onesiphus	24	25	.	29	7^{17}	4^{15}	8^{58}	$11^{45.57}$	$15^{59.41}$	3^{36}	2^{10}	♌	12
22 Dienst.	Cäcilia	Cäcilia	10 Erast	25	26	♐	0	7^{18}	4^{14}	8^{56}	$11^{46.12}$	$16^{3.38}$	4^{55}	2^{31}	♍	26
23 Mittw.	Clem. P.	Clemens	11 Victor	26	27	.	1	7^{19}	4^{14}	8^{55}	$11^{46.29}$	$16^{7.34}$	6^{15}	2^{59}	♍	10
24 Donn.	Joh. v. Kr.	Emilie ♓	12 Joh. Alm.	27	28	.	2	7^{22}	4^{12}	8^{50}	$11^{46.46}$	$16^{11.31}$	7^{32}	3^{33}	♎	23
25 Freitag	Katharina	Katharina	13 Joh. Chr.	28 Ariel	29 17 Dsch.	.	3	7^{23}	4^{11}	8^{48}	$11^{47.4}$	$16^{15.27}$	8^{43}	4^{18}	♎	6
26 Samst.	Conrad	Conrad	14 Philipp A.	29 9 Sab.	1 Dschem. akw.	.	4	7^{24}	4^{10}	8^{46}	$11^{47.22}$	$16^{19.24}$	9^{42}	5^{13}	♏	19

Kath.: Es werden Zeichen geschehen. Luk. 21. — Prot.: V. Einzug Jesu in Jerus. Matth. 21. — Russ. u. Gr.: Luk. 10.

27 Sonnt.	B 1 Advs.	B 1 Advs.	15 D 24 F. A.	1 Kisl. R.	2	.	5	7^{26}	4^{10}	8^{44}	$11^{47.42}$	$16^{23.21}$	10^{29}	6^{16}	♏	2
28 Mont.	Sosthenes	Rufus	16 Matth. E.	2 Reg. A.	3	.	6	7^{27}	4^{9}	8^{42}	$11^{48.2}$	$16^{27.17}$	11^{5}	7^{24}	♏	14
29 Dienst.	Saturn.	Walter	17 Gregor	3 Absch. d. G.	4	.	7	7^{28}	4^{8}	8^{40}	$11^{48.23}$	$16^{31.14}$	11^{32}	8^{34}	♐	27
30 Mittw.	† Andreas	Andr. A.	18 Platon M.	4	5	.	8	7^{29}	4^{8}	8^{39}	$11^{48.44}$	$16^{35.10}$	11^{52}	9^{42}	♐	9



December, Schneemonat.

Datum und Tag	Feste und Namen: Kathol.	Protest.	Russen und Griechen: 1859 November	Juden: 5620 Kisley	Türken: 1276 Dsch.-el-a.	Sonn. Lauf: Zch.	Gr.	Sonnen: Auf. Uhr	Unt. Uhr	Tag. Lge. Uhr	Mittle Zeit im wahr. Mittage Uhr	Sternzeit im mittl. Mittage Uhr	Mondes: Auf. Uhr	Unt. Uhr	Mond Lauf: Zch.	Gr.
1 Donn.	Eligius	Longinus	19 Abadias	5 Barth.	6	♐	9	7^{31}	4^{7}	8^{36}	$11^{49.6}$	$16^{39.7}$	$12^{11}_{M.}$	$10^{48}_{M.}$	♋	20
2 Freitag	† Bibiana	Aurelia ☽	20 Gregor D.	6 Fasten	7 18 Dsch.	.	10	7^{33}	4^{7}	8^{34}	$11^{49.29}$	$16^{43.3}$	12^{26}	11^{54}	♌	2
3 Samst.	† Franz X.	Cassian	21 Mar. Opf.	7 10 Sab.	8 Alis G.	.	11	7^{34}	4^{6}	8^{32}	$11^{49.52}$	$16^{47.0}$	12^{40}	—	♌	14

Kath.: Vom Joh. im Gefängnisse. Matth. 11. — Prot.: Es werden Zeichen geschehen. Luk. 21. — Ruff. u. Gr.: Luk. 12.

4 **Sonnt.**	**B 2 Adv.**	**B 2 Adv.**	22 D 25 Phil.	8	9	.	12	7^{34}	4^{6}	8^{32}	$11^{50.16}$	$16^{50.56}$	12^{55}	$1^{1}_{M.}$	♌	26
5 Mont.	Sabbas A.	Abigail	23 Amphil.	9 Balth.	10	.	13	7^{36}	4^{6}	8^{30}	$11^{50.41}$	$16^{54.53}$	1^{11}	2^{9}	♍	8
6 Dienst.	Nikolaus	Nikolaus	24 Katharina	10	11	.	14	7^{37}	4^{5}	8^{28}	$11^{51.6}$	$16^{58.50}$	1^{30}	3^{20}	♍	21
7 Mittw.	† Ambros.	Agatha	25 Clemens	11	12	.	15	7^{38}	4^{5}	8^{27}	$11^{51.32}$	$17^{2.46}$	1^{54}	4^{34}	♍	4
8 **Donn.**	**Maria E.**	**Maria E.**	26 Georg	12 Bened.	13 glückliche Tage	.	16	7^{39}	4^{5}	8^{26}	$11^{51.58}$	$17^{6.43}$	2^{25}	5^{51}	♍	17
9 Freitag	† Leokadia	Joachim	27 Jacob M.	13 Benet.	14 19 Dsch.	.	17	7^{40}	4^{5}	8^{25}	$11^{52.24}$	$17^{10.39}$	3^{7}	7^{7}	♎	1
10 Samst.	† Juditha	Judith ♋	28 Steph. M.	14 11 Sab.	15 Alis Sterbt.	.	18	7^{41}	4^{5}	8^{24}	$11^{52.51}$	$17^{14.36}$	4^{3}	8^{18}	♎	15

Kath.: Vom Zeugnisse Johannes. J. 1. — Prot.: Johannes im Gefängnisse. Matth. 11. — Ruff. u. Gr. Luk. 13.

11 **Sonnt.**	**B 3 Adv.**	**B 3 Adv.**	29 **D 1 Adv.**	15 Beer	16	.	19	7^{43}	4^{5}	8^{22}	$11^{53.19}$	$17^{18.32}$	5^{13}	9^{17}	♎	29
12 Mont.	Marentius	Epimach.	30 Andr. Ap.	16	17	.	20	7^{44}	4^{5}	8^{21}	$11^{53.46}$	$17^{22.29}$	6^{37}	10^{1}	♏	13
13 Dienst.	Lucian	Lucian	1 December.	17	18	.	21	7^{45}	4^{4}	8^{19}	$11^{54.15}$	$17^{26.25}$	8^{3}	10^{35}	♏	28
14 Mittw.	† **Quat.**	Nikasus	2 Habakuk	18	19	.	22	7^{45}	4^{5}	8^{19}	$11^{54.43}$	$17^{30.22}$	9^{25}	11^{1}	♏	12
15 Donn.	Irenäus	Ignaz	3 Sophon.	19	20 Erob. Konst.	.	23	7^{46}	4^{5}	8^{19}	$11^{55.12}$	$17^{34.19}$	10^{48}	11^{22}	♐	27
16 Freitag	† Eusebius	Anan. ☾	4 Barbara	20 Bitt. R.	21 20 Dsch.	.	24	7^{46}	4^{5}	8^{19}	$11^{55.41}$	$17^{38.15}$	—	11^{40}	♐	11
17 Samst.	† Lazarus	Lazarus	5 Sabbas	21 12 Sab.	22	.	25	7^{46}	4^{5}	8^{19}	$11^{56.10}$	$17^{42.12}$	$12^{27}_{M.}$	11^{57}	♐	25

Kath.: Im 15. J. d. Regier. d. Kais. Tiber. Luk. 3. — Prot.: Vom Zeugnisse Johannis. Joh. 1. — Ruff. u. Gr.: Luk. 14.

18 **Sonnt.**	**B 4 Adv.**	**B 4 Adv.**	6 **D 2 Adv.**	22	23	.	26	7^{47}	4^{5}	8^{18}	$11^{56.40}$	$17^{46.8}$	1^{25}	$12^{16}_{M.}$	♑	9
19 Mont.	Nemesius	Abraham	7 Ambrosius	23 Benj.	24	.	27	7^{48}	4^{6}	8^{18}	$11^{57.10}$	$17^{50.5}$	2^{43}	12^{35}	♑	23
20 Dienst.	Adelheid	Amon	8 Patapius	24	25	.	28	7^{49}	4^{6}	8^{17}	$11^{57.40}$	$17^{54.1}$	4^{1}	11	♒	6
21 Mittw.	† Thom. A.	Thomas	9 **Maria E.**	25 Tmpw.	26	.	29	7^{50}	4^{6}	8^{17}	$11^{58.10}$	$17^{57.58}$	5^{17}	1^{32}	♒	19
22 Donn.	Demet.	Beata	10 Menas	26	27	♉	0	7^{50}	4^{7}	8^{16}	$11^{58.40}$	$18^{1.54}$	6^{30}	2^{11}	♓	2
23 Freitag	† Victoria	Dagobert	11 Daniel	27 Dan	28 21 Dsch.	.	1	7^{51}	4^{7}	8^{16}	$11^{59.10}$	$18^{5.51}$	7^{32}	3^{2}	♓	15
24 Samst.	† Ad. u. E.	Ad. u. E. ♓	12 Spiridion	28 13 Sab.	29	.	2	7^{51}	4^{7}	8^{16}	$11^{59.40}$	$18^{9.48}$	8^{24}	4^{2}	♓	28

Kath. u. Prot.: Von der Geburt Jesu. Luk. 2. — Ruff. u. Gr.: Vom reichen Obersten. Luk. 18.

25 **Sonnt.**	**Bh. Chrstf.**	**B Geb. Jes.**	13 **D 3 Adv.**	29 Daniel	30	.	3	7^{51}	4^{9}	8^{18}	$12^{0.10}$	$18^{13.44}$	9^{3}	5^{9}	♈	10
26 **Mont.**	**Stephan**	**C Stephan**	14 Thyrsus	30	1 Dsch.-el-a.	.	4	7^{51}	4^{9}	8^{19}	$12^{0.40}$	$18^{17.41}$	9^{33}	6^{19}	♈	23
27 Dienst.	Joh. Ev.	Joh. E.	15 Eleuther.	1 Theb.	2	.	5	7^{51}	4^{10}	8^{19}	$12^{1.10}$	$18^{21.37}$	9^{56}	7^{27}	♉	5
28 Mittw.	Unsch. Kd.	Unsch. Kd.	16 Aggäus	2	3	.	6	7^{52}	4^{10}	8^{19}	$12^{1.39}$	$18^{25.34}$	10^{13}	8^{35}	♉	17
29 Donn.	Thomas	Jonathan	17 **Quat.** Urv.	3 Ende d. Altarf.	4	.	7	7^{52}	4^{12}	8^{20}	$12^{2.9}$	$18^{29.30}$	10^{30}	9^{41}	♉	28
30 Freitag	David K.	David	18 Sebastian	4	5 22 Dsch.	.	8	7^{52}	4^{12}	8^{20}	$12^{2.38}$	$18^{33.27}$	10^{45}	10^{47}	♊	10
31 Samst.	Sylvester	Sylvester	19 Bonifaz	5 14 Sab.	6	.	9	7^{54}	4^{13}	8^{21}	$12^{3.7}$	$18^{37.23}$	11^{0}	11^{53}	♊	22

Gesetzhalle.

1. Das neue Geld.

Die neuen Münzfüße. Der Münzvertrag vom 24. Jänner 1857 sollte am 1. Mai desselben Jahres in Kraft treten (Art. 28); ja es waren (Separatart. II.) alle mit der Jahreszahl 1857 bezeichneten Münzen bereits nach den neuen Münzfüßen auszuprägen. In Sep. III, 1 und 2 verpflichtete Oesterreich sich indeß nur, mit der Einführung des 45-Guldenfußes als des ausschließlichen Landesmünz- und Rechnungsfußes in der Art vorzugehen, daß die betreffenden Anordnungen bis spätestens zum 1. Jänner 1859 in Vollzug gesetzt würden, wo dann gleichzeitig die Abschaffung des bisherigen Münzfußes einzutreten habe. Ebenso mußte auch (Art. 22) bis dahin das Privilegium der Bank aufgehoben werden, ein mit Zwangscours umlaufendes und doch nicht einlösbares Papiergeld auszugeben. Die Feststellung des Werthverhältnisses, nach welchem dabei zum Behufe dieses Ueberganges die Courant- und Scheidemünzen so wie die Noten des bisherigen Münzfußes eingelöst werden sollten, blieb (Art. 16) der österreichischen Regierung vorbehalten. Gegenwärtig nämlich ist die Kölnische Mark feinen Silbers in der Schwere von 233.870 Grammes die Grundlage der verschiedenen Münzfüße Oesterreichs und Deutschlands: von jetzt an tritt an deren Stelle das Zoll- oder Münzpfund in der Schwere von 500 Grammen. Und zwar hatte Oesterreich den 20-Guldenfuß, d. h. aus der Kölnischen Mark wurden 20 fl. CM. geschlagen. Nunmehr geht es zum 45-Guldenfuße über, d. h. aus einem Zollpfunde werden 45 fl. gemünzt. Da sich jedoch die Kölnische Mark zum Zollpfunde wie 233.870 zu 500 verhält, sollten eigentlich aus dem letzteren nicht volle 43 fl. geprägt werden. Mit anderen Worten, der neue Gulden österreichischer Währung wird um nicht ganz 5 pCt. oder um Ein Zwanzigstel leichter, als der alte Gulden Conventionsvaluta und 100 alte werden etwa gleich 105 neuen Gulden sein. Wäre daher der Uebergang ohne weitere Bestimmungen ausgesprochen worden, so hätte das geheißen, alle Gehälter, Schulddokumente, Staatspapiere, Pensionen u. s. w. um 5 pCt. reduciren. Deshalb hat die österreichische Regierung sich vorbehalten müssen, durch besondere Verordnungen das Werthverhältniß der alten zu den neuen Münzen zu regeln. Dieser Unbequemlichkeit hat Oesterreich sich unterzogen, um den Staaten des bisherigen 14-Thalerfußes (Preußen und Norddeutschland mit Ausschluß von Hamburg, Bremen, Lübeck und der beiden Mecklenburg) und des bisherigen 24½-Guldenfußes (das nichtösterreichische Deutschland mit Ausschluß Lichtensteins, das mit Oesterreich zum 45-Guldenfuße übergeht) die Münzeinigung zu erleichtern. Die Staaten nämlich, welche gegenwärtig die Kölnische Mark zu 14 Thlrn. oder 24½ rheinischen fl. ausmünzen, können jetzt mit so vollständig zutreffender Genauigkeit aus dem Zollpfunde 30 Thlr. oder 52½ fl. süddeutscher Währung ausprägen, d. h. zum 30-Thaler- und 52½ Guldenfuße übergehen, daß Art. 4 des Münzvertrages die ganz gleiche Geltung der alten Münzen des 14-Thaler- und 24½-Guldenfußes mit den neuen des 30-Thaler- und 52½-Guldenfußes anordnen durfte.

Die neuen Vereinssilber- und Landescourantmünzen. Das nichtösterreichische Deutschland geht also ohne jede Umrechnung in die neuen Münzverhältnisse hinüber. Der alte Thaler und der alte rheinische Gulden bleibt was er gewesen ist, freilich nur als Landesmünze: den alten Zweithalerstücken aber wird sogar (Art. 9) die gleiche Berechtigung mit den neuen Zweithalerstücken, als Vereinsmünze zu cursiren, zugesprochen. Nur durch diese Concession Oesterreichs ließ sich ein für den Verkehr, was die Thalerwährung anbetrifft, durchaus, was die süddeutsche Währung anbelangt, wenigstens leidlich brauchbares Verhältniß der drei Münzfüße zu einander herstellen und somit ein Fundament für eine im Gebiete aller vertragschließenden Staaten handliche Vereinsmünze gewinnen. Es verhält sich nämlich der Thaler zum österreichischen zum süddeutschen Gulden nach dem Vorhergehenden wie 30 zu 45 zu 52½, oder wie 2 zu 3 zu 3½. Es ist also der Vereinsthaler gleich 1½ fl. österreichischer und gleich 1¾ fl. süddeutscher Währung, oder das Zweithalerstück gleich 3 fl. österreichischer und gleich 3½ fl. süddeutscher Währung. So war eine dem praktischen Bedürfnisse entsprechende Münze geschaffen, der in allen kontrahirenden Ländern (Art. 8) die unbedingteste Giltigkeit zugesprochen werden konnte, so zwar daß die Ein- wie die Zwei-Vereins-Thalerstücke auch da in Zahlung genommen werden müssen, wo die Zahlungsleistung in einer bestimmten Münzsorte der Landeswährung zugesagt worden ist; während umgekehrt Niemand verpflichtet ist, eine andere Münzsorte in Zahlung zu nehmen, wenn die Leistung der letzteren in Vereinsmünze ausdrücklich stipulirt worden ist. Außer diesen Ein- und Zwei-Vereinsthalerstücken des 30-Thalerfußes, mit welchen letzteren die alten Zweivereinsthaler des 14-Thalerfußes in jeder Beziehung gleichgestellt werden; so wie außer den alten Thalern des 14-Thalerfußes, denen — natürlich nur in so ferne sie vollwichtig sind — zwar

nicht das Vorrecht der Vereinsmünzen, wohl aber (Art. 9) in allen betheiligten Staaten die unbeschränkte Giltigkeit gleich den eigenen Landesmünzen vindicirt wird: wird Oesterreich an Courantmünzen im 45=Guldenfuße besitzen Zwei=, Ein= und Viertelguldenstücke. Da in den Ländern der Thalerwährung hinfort die Landescourantmünze in Sechstel=, in Sachsen außerdem in Drittelthalerstücken bestehen soll: so ist unser neues Zweiguldenstück gleich 8 Sechstel= oder 4 Drittelthalerstücken; das Guldenstück gleich 4 Sechstel= oder 2 Drittelthalerstücken; das Viertelguldenstück gleich Einem Sechstelthalerstücke, oder gleich 5 Silbergroschen, da der Thaler deren 30 enthält. Schwieriger bleiben die Rechnungsbeziehungen zu der neuen süddeutschen $52\frac{1}{2}$=Guldenwährung, in der Doppel=, einfache, halbe und Viertelgulden geschlagen werden. Unser neuer Doppelgulden wird nämlich 2 fl. 20 kr., der einfache 1 fl. 10 kr., der Viertelgulden $17\frac{1}{2}$ kr. süddeutscher Währung ausmachen, da Süddeutschland die Theilung des Guldens in 60 Kreuzer beibehält. Da aber Oesterreich für seinen neuen Gulden statt der Kreuzer= die Eintheilung in 100 Neukreuzer einführt (Art. 2): so ist umgekehrt der süddeutsche Doppelgulden gleich 1 fl. $71\frac{3}{7}$ Neukreuzer; der einfache gleich $85\frac{5}{7}$; der halbe gleich $42\frac{6}{7}$; der Viertelgulden gleich $21\frac{3}{7}$ Neukreuzer österreichischer Währung. Ausnahmsweise endlich (Art. 5) bleibt es Oestreich vorbehalten, noch ferner sogenannte „Levantiner Thaler" mit dem Bildnisse der Kaiserin Maria Theresia und mit der Jahreszahl 1780 im damaligen Schrot und Korn als Handelsmünze ausprägen zu lassen. Es werden je 12 Levantiner Thaler aus Einer Wiener Mark (0.5612 Pfund) feinen Silbers gemünzt.

Scheidemünzen. Zu Zahlungen im kleinen Verkehre wird (Art. 14) kleinere Münze nach einem leichteren Münzfuße als dem Landesmünzfuße ausgeprägt. Dieselbe darf sich beim Silber nicht über Stücke von der Hälfte des kleinsten Courant=Theilstückes, beim Kupfer nicht über halbe Groschenstücke — d. h. nicht über bezüglich 6= und 5=Pfennig=Stücke, je nachdem der Silbergroschen, wie in Preußen, in 12, oder wie in Sachsen, wo er Neugroschen heißt, in 10 Pfennige zerfällt — so wie über respective 4=Hunderttheil= und 2=Kreuzerstücke erheben. Unsere größte Silberscheidemünze darf demnach höchstens einen Achtelgulden oder $12\frac{1}{2}$, die größte Kupferscheidemünze höchstens 4 Neukreuzer betragen. Niemand kann jedoch in den Landen der vertragenden Staaten genöthigt werden, eine Zahlung, welche den Werth der kleinsten groben Münze erreicht, in Scheidemünze zu acceptiren. In Oesterreich also braucht sich Niemand einen Betrag von der Höhe eines Viertelguldens in Scheidemünze auszahlen zu lassen. Endlich ist jeder der kontrahirenden Staaten verpflichtet, Kassen zu bezeichnen, welche auf Verlangen die Scheidemünze nach dem nämlichen Werthe, zu dem sie in Umlauf gesetzt ward, gegen grobe Münze umwechseln: nur darf (Art. 15) die zum Umtausche bestimmte Summe bei der Silberscheidemünze nicht unter 20 Thlr. oder 40 fl., bei der Kupferscheidemünze nicht unter 5 Thlr. oder 10 fl. betragen. Was das Verhältniß der Scheidemünzen zu einander anbelangt, so haben wir gesehen, daß der Viertelgulden österreichischer Währung, der 25 Neukreuzer enthält, gleich einem Sechstelthaler oder gleich 5 Silbergroschen ist. Daraus ergiebt sich, daß 5 unserer Neukreuzer Einen Neu= oder Silbergroschen ausmachen: der Neukreuzer ist also genau 2 gute Pfennige, wenn man den Neugroschen nach sächsischer Manier in 10, nicht wie den preußischen Silbergroschen in 12 Pfennige zerlegt. Da schließlich 100 Neukreuzer gleich 70 Kreuzer süddeutscher Währung sind: so haben wir 10 Neukreuzer gleich 7, oder 5 gleich $3\frac{1}{2}$ Kreuzer süddeutscher Währung zu setzen.

Umrechnung der drei neuen Münzsysteme in einander. Jedenfalls thut man am besten, jede Münzsorte einzeln und für sich umzurechnen; z. B. bei einem Betrage, der aus Thalern und Silbergroschen besteht, erst die Thaler und dann die Groschen in die verlangte Münzsorte zu transferiren — also:

1. Gulden österreichischer Währung in Thaler. Ziehe ein Drittel ab: z. B. 30 fl. = 30 − 10 = 20 Thlrn; oder 65 fl. = 65 − $21\frac{2}{3}$ = $43\frac{1}{3}$ Thlr. = 43 Thlr. 10 Sgr.
2. Thaler in Gulden österreichischer Währung. Addire die Hälfte hinzu: z. B. 60 Thlr. = 60 + 30 = 90 fl.; oder 91 Thlr. = 91 + $45\frac{1}{2}$ = $136\frac{1}{2}$ fl. = 136 fl. 50 Neukr.
3. Gulden österreichischer Währung in süddeutsche Währung. Rechne ein Sechstel hinzu: z. B. 42 fl. östr. W. = 42 + 7 = 49 fl. südd. W.; oder 57 fl. östr. W. = 57 + $9\frac{1}{2}$ = $66\frac{1}{2}$ = 66 fl. 30 kr. südd. W.
4. Gulden süddeutscher Währung in österreichische Währung. Subtrahire ein Siebentel: z. B. 28 fl. südd. W. = 28 − 4 = 24 fl. östr. W.; oder 76 fl. südd. W. = 76 − $10\frac{6}{7}$ = $65\frac{1}{7}$ = 65 fl. $14\frac{2}{7}$ Neukr.
5. Oesterreichische Neukreuzer in Silbergroschen. Dividire durch 5: z. B. 30 Neukr. = $\frac{30}{5}$ = 6 Sgr.; oder 68 Neukr. = $\frac{68}{5}$ = $13\frac{3}{5}$ Sgr. Soll der Groschenbruchtheil in Pfennige verwandelt werden, so kommt mit in Rechnung, daß dieselbe Münze, die in Preußen Silbergroschen heißt und in 12 Pfennige zerlegt wird, in Sachsen Neugroschen genannt und in 10 gute Pfennige getheilt wird, deren letztere genau 2 auf Einen Neukreuzer gehen, während derselbe $2\frac{2}{5}$ der ersten umfaßt.

6. Silbergroschen in Neukreuzer. Multiplicire mit 5: z. B. 16 Silbgr. = 16×5 = 80 Neukr., oder 25 Sgr. = 25×5 = 125 Neukr. = 1 fl. 25 Neukr.

7. Oesterreichische Neukreuzer in süddeutsche Kreuzer. Multiplicire mit 7 und dividire das Produkt durch 10: z. B. 40 Neukr. $= \frac{40 \times 7}{10} = 28$ südd. Kr.; oder 89 Neukr. $= \frac{89 \times 7}{10} =$ $= 62\frac{3}{10}$ Kr. = 1 fl. $2\frac{3}{10}$ Kr. südd. W.

8. Süddeutsche Kreuzer in Neukreuzer. Multiplicire mit 10 und dividite das Produkt durch 7: z. B. 42 kr. südd. W. $= \frac{42 \times 10}{7} = 60$ Neukr.; oder 55 kr. südd. W. $= \frac{55 \times 10}{7} = 78\frac{4}{7}$ Neukr.

Vereinsgoldmünzen. Zur Förderung des Handels mit dem Auslande werden die vertragseingehenden Staaten auch Vereinsmünzen in Gold unter der Benennung „Kronen" und „Halbe Kronen" ausprägen lassen, je 50 respective 100 auf ein Pfund feinen Goldes. Andere Goldmünzen wird (Art. 18) keine der betreffenden Regierungen schlagen: nur Oesterreich behält sich vor, ausnahmsweise bis zum Schlusse des Jahres 1865 Ducaten in bisheriger Weise zu schlagen. Jedoch wird der Silberwerth der Vereinsgoldmünzen im gemeinen Verkehre lediglich durch Angebot und Nachfrage bestimmt: es darf ihnen daher die Annahme eines die landesgesetzliche Silberwährung vertretenden Zahlmittels nicht beigelegt und zu ihrer Annahme in dieser Eigenschaft Niemand gesetzlich verpflichtet werden. Nur in denjenigen Fällen, in denen nach Gesetz oder Vertrag die Verpflichtung auf Gold lautet, sollen auch fernerhin (Sep. Art. IX, 3) die von den vertragenden Staaten seither geprägten, unter den Namen Ducaten, Pistolen, Friedrichsdor u. s. w. dermalen im Umlaufe befindlichen vollwichtigen Goldstücke sowohl im gewöhnlichen Verkehre, als auch bei den öffentlichen Kassen zugelassen werden. Es bleibt dabei zwar (Art. 21) jedem Staate unbenommen, die Kronen und halben Kronen bei seinen Cassen nach einem im voraus bestimmten Cassencours an Zahlungsstatt für Silber zuzulassen. Allein eine solche Vorausbestimmung hat sich stets höchstens auf die Dauer von sechs Monaten zu beschränken und darf der Cassencours nicht über denjenigen Werth bestimmt werden, der sich aus dem Durchschnitte der amtlichen Börsencourse während des vorhergegangenen halben Jahres ergiebt. Auch wird jede Regierung sich immer das Recht vorbehalten, diesen Cours selbst innerhalb der bezüglichen Periode abzuändern; so wie die Bestimmung eines Cassencourses für andere Goldmünzen als für Vereinsgoldmünzen untersagt ist. Als maßgebende Börsen für die Eruirung des Cassencourses sind (Sep. Art. XII, 3) für die Staaten der österreichischen Währung die von Wien, Mailand, Triest, Berlin und Frankfurt am Main; für die Länder der Thalerwährung die von Berlin, Leipzig, Frankfurt a. M., Hamburg und Wien; für das Gebiet der süddeutschen Valuta die von Frankfurt a. M., München oder Augsburg, Berlin, Hamburg und Wien anzusehen. Als der Werth, über welchen der Cassencours sich nicht erheben darf, ist der gesammte Durchschnitt der täglichen Durchschnittspreise der vorhergegangenen sechs Monate an den genannten Börsen zu betrachten. So lange die Vereinsgoldmünzen nicht in den amtlichen Coursnotirungen erscheinen, hat der Preis des Goldes al marco (nach dem Feingewichte) mit Zuschlag eines halben Procentes für Prägekosten als Maßstab zu dienen: und ist demzufolge für Oesterreich der Cassencours der Kronen und Halben Kronen bis zum 31. Oct. 1858 auf 13 fl. 6 kr., respective auf 6 fl. 33 kr. CM. normirt worden. Dem inneren Werthe nach ist die Krone gleich 2.9052 österreichischen Ducaten, und der österreichische Ducaten gleich 0.3442 Krone.

Einführung des neuen Münzfußes. Die österreichische Valuta ward bei uns in Wirksamkeit gesetzt durch das kaiserliche Patent vom 27. April 1858, dessen Bestimmungen wir hier zu resumiren haben, in so ferne sie nicht bloße Wiederholungen der Stipulationen des Münzvertrages und daher aus dem Vorhergehenden bereits bekannt sind. Die neue Valuta hat (§. 1) vom 1. November 1858 angefangen der alleinige gesetzliche Münz- und Rechnungsfuß und die Grundlage der ausschließlichen gesetzlichen Landeswährung des gesammten Kaiserthums zu sein: alle anderen Währungen haben von jenem Zeitpunkte an außer Kraft zu treten. Vom 1. Nov. an werden (§. 2) alle Staats-Einnahmen und Ausgaben, und alle Rechnungen der öffentlichen Cassen und Aemter auf diese Währung gesetzt. Von Neujahr 1859 an sind (§. 3) die Bücher der Gemeinden und der unter Aufsicht des Staates stehenden Körperschaften gleichfalls in österreichischer Währung zu führen. Die Angabe aller Geldbeträge in Gesetzen und Bekanntmachungen ohne Zusatz einer bestimmten Valuta ist (§. 4) vom 1. Nov. ab stets in österreichischer Währung zu verstehen: ebenso ist bei Rechtsgeschäften, die nach jenem Termin abgeschlossen werden, die gesetzliche Vermuthung stets für die österreichische Währung, wenn nicht rechtskräftige Beweise für die Absicht sich einer anderen Valuta zu bedienen vorliegen. Das Patent geht sodann auf die Bestimmung des Verhältnisses über, in dem Forderungen, welche auf Eine der alten in Oesterreich üblichen Währungen lauten, in neuer Valuta zu befriedigen, und auf die Normirung des Werthes, zu dem die Geldstücke und Banknoten der alten Münzsysteme in

österreichischer Währung anzunehmen sind. Die hierher gehörigen Paragraphen lauten, wie folgt:

§. 5. Alle Verbindlichkeiten, welche auf einem vor dem 1. November 1858 begründeten Privatrechtstitel beruhen und auf Eine der nachbenannten Valuten lauten, aber erst nach diesem Zeitpunkte zur Erfüllung kommen, sind in der neuen österreichischen Währung nach folgendem Maßstabe zu leisten:

100 fl. CM. (20 fl.-Fuß) mit	105 fl.
100 fl. Wiener Währung mit	42 „
100 fl. Reichswährung (24 fl.-Fuß) *) mit	87 „ 50 Neukr.
100 Lire Austriache mit . .	35 „
100 fl. polnische Währung des Krakauer Gebietes mit .	25 „

§. 12. Vom 1. November 1858 an haben nachbenannte Münzsorten bis zu dem Zeitpunkte, wo jede derselben außer Umlauf gesetzt wird, in nachstehendem gesetzlichen Werthe der österreichischen Währung zu gelten, zu dem sie von Jedermann angenommen werden müssen:

1. Das 2 Guldenst. oder Scudo	2 fl. 10 Neukr.
2. „ 1 „ „ ½ „	1 „ 5 „
3. „ ⅓ „ „ Zwanziger neuen Gepräges (⁹⁄₁₀ fein) und die Lira Austriaca	— „ 35 „
4. Das ⅓ Guldenstück oder Zwanziger älteren Gepräges (9⅓ Loth fein)	— „ 34 „
5. Das ⅙ Guldenstück oder 10 Kreuzerstück und die ½ Lira	— „ 17 „
6. Das ¹⁄₁₂ Guldenstück oder 5 Kreuzer und die ¼ Lira .	— „ 8½ „
7. Das ¹⁄₂₀ Guldenstück oder 3 Kreuzer	— „ 5 „
8. Der Kronenthaler . . .	2 „ 30 „
9. „ ½ „ „	1 „ 12 „
10. „ ¼ „ „	— „ 55 „

Silberscheidemünzen.

11. Das 6 Kreuzerstück mit der Jahreszahl 1848 und 1849	— fl. 10 Neukr.

Kupferscheidemünzen.

12. Das 2 Kreuzerstück . .	— „ 3 „
13. „ 1 „ und 5 Centesimistück . . .	— „ 1½ „
14. Das 3 Centesimistück . .	— fl. 1 Neukr.
15. „ ½ Kreuzerstück und 1 Centesimostück . . .	— „ ½ „

§. 13. In so weit die, auf Silbermünze nach dem Conventions- (20 fl.-) Fuße lautenden Noten der privilegirten österreichischen Nationalbank nach den bestehenden Gesetzen statt baaren Geldes angenommen werden müssen, sollen sie bis zu ihrer Einziehung für den Betrag, auf welchen sie lauten, nach dem Maßstabe von 105 fl. östr. W. für 100 fl. im Conventionsfuße Geltung in österreichischer Währung haben.

Es bleiben uns nunmehr noch diejenigen Bestimmungen des Patentes zu resumiren, welche die Art und Weise reguliren, in der die verschiedenen Arten von Zahlungen, insbesondere die in Gold- und Silber oder in Bankvaluta stipulirten zu leisten sind, und welche gleichzeitig die Bestimmungen des Münzvertrages über den Umlauf ausländischer oder in älteren Währungen ausgeprägten Gold-, Silber- und Scheidemünzen zur Ausführung bringen:

§. 6. Auf alle, die Staatsschuld betreffenden Verbindlichkeiten ist, vom 1. November 1858 angefangen, der im §. 5 angeordnete Maßstab anzuwenden. Nach demselben Maßstabe sind vom 1. November 1858 an auch alle übrigen Verbindlichkeiten des Staates und alle Leistungen an den Staat zu erfüllen, in so lange die Ziffer dieser Verbindlichkeiten oder Leistungen nicht durch Gesetze oder Verordnungen in der österreichischen Währung festgesetzt wird. In gleicher Weise sind alle jene nicht dem Staate, sondern öffentlichen Fonden oder Anstalten, Gemeinden oder anderen moralischen oder physischen Personen gebührenden oder von ihnen zu leistenden Zahlungen zu behandeln, bei welchen der nach dem 31. Oktober 1858 zur Anwendung gelangende Verpflichtungsgrund auf einem Gesetze oder einer Verordnung beruht.

§. 7. Die Eigenschaft der Goldstücke des bisherigen inländischen Gepräges als gesetzliche Landesmünze und der gesetzliche Umlauf von Goldmünzen ausländischen Gepräges, in sofern er bisher gestattet war, hat vom 1. Juli 1858 an aufzuhören.

§. 8. Zahlungen, welche aus einem, vor dem 1. November 1858 entstandenen Rechtstitel in einer bestimmten Zahl ausdrücklich bedungener Goldstücke gebühren, sind in diesen Stücken zu leisten. Zahlungen, welche aus einem, vor dem 1. Juli 1858 entstandenen Rechtstitel „in Gold" oder „in einer bestimmten Sorte Goldmünzen" gebühren, sind in Gemäßheit der bisher bestehenden gesetzlichen Bestimmungen zu leisten.

*) Diese, in den an Baiern stoßenden Theilen Oesterreichs übliche Reichswährung (24 fl. aus der Kölnischen Mark) ist nicht zu verwechseln mit dem 24¹/₂-Guldenfuße, den die Münchner Münzconvention von 1837 in Süddeutschland einführte und der gegenwärtig mit dem 52¹/₂-Guldenfuße (52½ fl. süddeutscher Währung auf das Zoll- oder Münzpfund) vertauscht wird.

§. 9. Zahlungen, welche in einer bestimmten Sorte ausländischer Silbermünzen gebühren, müssen auch nach dem 1. November 1858 in derselben geleistet werden. Zahlungen, welche auf Darleihen beruhen, die in Folge der Verordnung vom 7. Februar 1856*) in einer bestimmten inländischen Silbermünzsorte oder im Allgemeinen in klingender Münze zu verzinsen und zurückzuzahlen sind, müssen nach dem gesetzlichen Werthe der bedungenen Münze beim Abschlusse des Vertrages und nach dem, im §. 5 dieses Patentes bestimmten Maßstabe in der neuen österreichischen Währung berechnet, und vom 1. November 1858 an, entweder in Silbermünzen der neuen österreichischen Währung, oder in Münzen älteren Gepräges nach dem in diesem Patente festgestellten Werthe derselben geleistet werden.

§. 10. Alle auf die sogenannte Bankvaluta lautenden, sowie auch alle Zahlungen, bei welchen in Folge des Patentes vom 2. Juni 1848 und der kaiserlichen Verordnung vom 7. Februar 1856 die Noten der privilegirten österreichischen Nationalbank im vollen Nennwerthe der Conventionsmünze angenommen werden müssen, können bis auf weitere Verfügung noch fortan auf diese Weise geleistet werden.

§. 11. Alle nach einem anderen, als dem im Patente vom 19. September 1857 angeordneten Münzfuße ausgeprägten inländischen Silbermünzen und Scheidemünzen, welche gegenwärtig gesetzliche Geltung haben, sind, sobald es thunlich und angemessen erscheint, durch besondere Verordnungen Unseres Finanzministers einzuberufen und außer Umlauf zu setzen. Der gesetzliche Werth der Levantiner Thaler und der bisher gestattete gesetzliche Umlauf ausländischer Sisbermünzen hat vom 1. November 1858 an aufzuhören.

Endlich schreibt §. 21 des Patentes, den Bestimmungen des Münzvertrages gemäß, vor, daß es den, unter besonderer Aufsicht des Staates stehenden öffentlichen Anstalten, namentlich den Geld- und Creditanstalten und Banken nicht gestattet ist, für irgend eine von ihnen zu leistende Zahlung die Wahl derselben in Silber oder in Gold nach einem im Voraus bestimmten Werthverhältnisse zu dem Silber sich zu bedingen. Der diesem Verbote zuwider bedungene Vorbehalt der Wahl zwischen Gold und Silber ist ungültig, und es ist die Zahlung in der gesetzlichen Landeswährung zu leisten.

Verhältniß der neuen Währung zur Conventionsmünze. Was zunächst den Gulden österreichischer Valuta und den Gulden Conventionsmünze anbetrifft, so prägte Oesterreich bisher aus der Kölnischen Mark oder 233.87 Grammen 20; und prägt jetzt aus dem Zollpfunde oder 500 Grammen 45 Gulden. Demgemäß verhält sich der alte Gulden zum neuen wie 500×20 zu 233.87×45, d. h. 10,000 alte sind gleich 10,524.15 neuen Gulden; oder 100 gleich 105.2415. Indem daher das Aprilpatent 100 fl. CM. gleich 105 fl. österr. Val. setzte, gingen auf je 100 alte Gulden über $^{24}/_{100}$, also fast $^1/_4$ Pr. verloren, das indeß durch den gleichzeitigen Fortfall des Silberagios bei Wiederaufnahme der Baarzahlungen Seitens der Nationalbank reichlich kompensirt erschien. Deshalb nahm die Regierung auch in all' ihren späteren Bekanntmachungen auf jenen Bruch gar keine Rücksicht, so daß sich die alten Banknoten in neuer Währung wie folgt ausdrücken lassen:

Die alte Ein-Guldennote	gl.	1	fl.	5	Neukr.	östr. Val.
„ „ Zwei-	„	2	„	10	„	„ „
„ „ Fünf-	„	5	„	25	„	„ „
„ „ Zehn-	„	10	„	50	„	„ „
„ „ Fünfzig	„	52	„	50	„	„ „
„ „ Hundert	„	105	„	—	„	„ „
„ „ Tausend	„	1050	„	—	„	„ „

Ein solches Verfahren entsprach nicht nur der für Handel und Verkehr wünschenswerthen Einfachheit wie der Gerechtigkeit: sondern wurde auch noch durch den Umstand bedingt, daß die Finanzverwaltung darauf bedacht sein mußte, die neuen Münzen zu populariſiren. Anders war es, wo die Weglassung des Bruches zum Nachtheil der österreichischen Währung ausgefallen wäre. Dem einmal angenommenen Systeme, daß 105 neue 100 alte Gulden, mußte man auch da getreu bleiben, wo es sich um die Berichtigung alter in neuer Valuta handelte; und da nach jenem Satze der österreich. Gulden genau gleich $\frac{100 \times 60}{105}$ oder gleich $57^1/_7$ kr. CM. ist, so wurden durch Erlaß vom 6. Oktober 1857 die öffentlichen Kassen angewiesen, bis zum 1. November 1858 — d. h. so lange wie sie überhaupt noch ihre Forderungen in Conventionsmünze stellen — deren etwaige Ausgleichung in neuen Geldstücken nach folgender Weise mit Fortfall des $^1/_7$ kr. zu acceptiren:

*) Diese kais. Verordnung lautet: „Um die mit dem Patente vom 2. Juni 1848 ausgesprochene Verbindlichkeit zur Annahme der Noten der priv. österr. Nationalbank bei allen Zahlungen einer Beschränkung, so weit es die gegenwärtigen Umstände zulassen, zu unterziehen, finde Ich anzuordnen, daß die Darleihen, welche nach der Kundmachung der gegenwärtigen Verordnung in klingender Münze gegeben werden, von dem Schuldner, wenn sich der Gläubiger die Verzinsung und Zurückbezahlung in der gegebenen bestimmten Münzsorte bedingt, auf die bedungene Weise zu verzinsen und zurückzubezahlen sind, ohne daß der Schuldner die bemerkte Verbindlichkeit des Gläubigers zur Annahme der Banknoten für sich geltend machen kann; wogegen es in Ansehung der Zahlung bei jeder anderen Art bis zur gänzlichen Aufhebung des Zwangskurses, bei den Bestimmungen des Patentes vom 2. Juni 1848 zu verbleiben hat."

Der neue Doppel-Thaler	gleich	2 fl.	51	kr.	CM.
„ „ einfache „	„	1 „	$25\frac{1}{2}$	„	„
„ „ Doppel-Gulden „		1 „	54	„	„
„ „ einfache „	„	— „	57	„	„
„ „ Viertel- „	„	— „	$14\frac{1}{4}$	„	„

Im täglichen Verkehr dagegen sollte dem neuen Gulden sein volles Recht bleiben: wo es sich um die Umrechnung alten Geldes in neues handelt, wird in den amtlichen Reductionstabellen als Basis der Valutenreduction der österreichische Gulden gleich $57\frac{1}{7}$ kr. CM. angesetzt. Diese Tabellen, welche §. 5 des Aprilpatentes in Aussicht stellte, erschienen am 21. Mai: sie schließen sich mit der skrupulösesten Berechnung aller Bruchtheile den, in eben jenem Paragraphen aufgestellten Sätzen über die Proportion von je Hundert Gulden jeder der fünf alten in Oesterreich üblichen Währungen zu der neuen österreichischen Valuta an. Gerade deshalb aber weichen sie bei Umrechnung der kleineren alten Münzsorten erheblich von dem im §. 12 des Aprilpatentes für deren Umwechslung normirten Tarife ab, in welchem dieselben — zur Vermeidung von Brüchen, die bei dem Austausche doch nicht realisirbar wären — mit Ausnahme des Ein-Centesimostückes meist zu geringe bewerthet sind. Wir haben nämlich gesehen, daß 100 alte eigentlich 105.2415 neue Gulden, also — da der alte Gulden in 60 kr., der neue aber in 100 Neukreuzer zerfällt — 6000 alte kr. gleich 10,524.15 Neukreuzern sind. Ein alter Kreuzer ist demnach gleich 1.75, oder mehr als $1\frac{3}{4}$ Neukreuzer, während §. 12 des Patentes ihn nur gleich $1\frac{1}{2}$ Neukreuzern setzt. Die Finanzverwaltung hatte, da unser neues Münzwesen keine Viertelkreuzer kennen wird, hier nur die Wahl, ein Viertel zu hoch oder zu niedrig zu greifen: um dem neuen Gelde schneller Eingang zu verschaffen, entschied sie sich für das Letztere. Noch mehr verlor das alte Halbkreuzerstück, das nach obiger Berechnung über $\frac{7}{8}$ Neukr. werth ist und aus den vorerwähnten Gründen für die Umwechslung mit dem halben Neukreuzer identificirt werden mußte. Dies vorausgeschickt, wird man sich über den scheinbaren Widerspruch der Reductionstabellen mit einzelnen Bestimmungen des Aprilpatentes nicht mehr wundern, da die Ersteren alle, aus der Basis 100 alte gleich 105 neuen Gulden resultirenden Brüche, die das Patent fallen ließ, aufs gewissenhafteste in Betracht ziehen. Wir lassen nunmehr die Schlüssel zu diesen Reductionstabellen folgen: erinnern aber vorher nochmals daran, daß diese Umrechnung durchaus ihren eigenen Weg geht — sie hindert nicht im mindesten, daß wenn Jemand nach Ablauf des Monats Oktober 1858 eine, in österreichischer Valuta eingegangene Verbindlichkeit mittelst alter Münzsorten erfüllen will, diese Geldstücke bis zu ihrer Einziehung in der neuen Währung nur zu dem im §. 12 des Aprilpatentes angegebenen Maßstabe angenommen werden.

Umrechnung der fünf alten in Oesterreich üblichen Währungen in die neue Valuta und umgekehrt. Dieselbe geht laut §. 5 des Aprilpatentes vor sich nach dem Satze, daß je 100 fl. Conventionsmünze, Wiener Währung, Reichswährung, je 100 Lire Austriache und je 100 fl. polnische Währung gleich respective 105 fl., 42 fl., 87 fl. 50 Neukr., 35 fl. und 25 fl. österreichischer Valuta sind. Auch hier muß, mit alleiniger Ausnahme der italienischen Währung, von einem aus mehreren Münzsorten zusammengesetzten Betrage jede einzelne Münzsorte für sich umgerechnet werden — also:

1. Gulden Conventionsmünze in österreichische Währung. Rechne ein Zwanzigstel dazu: z. B. 60 fl. CM. = 60 + 3 = 63 fl. ö. W.; oder 75 fl. CM. = 75 + 3. 75 = 78 fl. 75 Neukreuzer ö. W.

2. Gulden österreichischer Währung in Conventionsmünze. Multiplicire mit 100 und dividire das Produkt durch 105: z. B. 42 fl. ö. W. $= \frac{4200}{105} =$ 40 fl. CM.; oder 86 fl. österreichische W. $= \frac{8600}{105} =$ 81 fl. 54 kr. $1\frac{1}{7}$ Pf. CM.*)

3. Gulden Wiener Währung in österreichische Währung. Multiplicire mit 42 und dividire durch 100: z. B. 50 fl. Wiener Währung $= \frac{42 \times 50}{100} =$ 21 fl. ö. W.; oder 63 fl. W. W. $= \frac{63 \times 42}{100} =$ 26 fl. 46 Neukr.

4. Gulden österreichischer Währung in Wiener Währung. Multiplizire mit 100 und dividire durch 42: z. B. 63 fl. ö. W. $= \frac{6300}{42} =$ 150 fl. W. W.; oder 89 fl. ö. W. $= \frac{8900}{42} =$ 211 fl. 54 kr. $1\frac{1}{7}$ Pf. W. W.

5. Gulden der Reichswährung in österreichische Währung. Ziehe ein Achtel ab: z. B. 72 fl. R.-W. = 72 − 9 = 63 fl. ö. W.; oder 93 fl. R.-W. = 93 − 11.625 = 81.375 = 81 fl. $37\frac{1}{2}$ Neukr.

6. Gulden österreichischer Währung in Reichswährung. Addire ein Siebentel: z. B. 77 fl. ö. W. = 77 + 11 = 88 fl. R.-W., oder 89 fl. ö. W. $89 + \frac{89}{7}$ fl. = 101 fl. 42 kr. $3\frac{3}{7}$ Pf. Reichswährung.

*) Der Kreuzer C. M., so wie der Kreuzer W. W. und der Kreuzer R.-W. zerfällt in 4 Pfennige.

7. Österreichische Lire und Centesimi in österreichische Währung. Halbire die umzurechnende Zahl, multiplicire den Quotienten mit 7 und dividire das Product durch 10: z. B. 20 Centesimi $= \frac{7 \times 10}{10} = 7$ Neukreuzer; oder 37 Centesimi $= \frac{37}{2} \times \frac{7}{10} = 12.95$ Neukr.; oder 20 Lire = 7 fl. ö. W.; oder 37 Lire = 12 fl. 95 Neukr. ö. W.; oder 30 Lire 40 Cent. $= \frac{30.40}{2} \times \frac{7}{10} = \frac{15.20 \times 7}{10} = \frac{106.40}{10} = 10.64 = 10$ fl. 64 Neukr.; oder 41 Lire 27 Cent. $= \frac{41.27}{2} \times \frac{7}{10} = \frac{288.89}{20} =$ 14 fl. 44.45 Neukr.

8. Oesterreichische Währung in Lire Austriache und Centesimi. Multiplicire mit 20 und dividire durch 7: z. B. 42 fl. ö. W. = 120 Lire; oder 36 fl. ö. W. $= \frac{720}{7} = 102$ Lire $85^5/_7$ Cent.; oder 42 Neukr. = 1 Lira 20 Cent.; oder 36 Neukr. $= \frac{720}{7} = 102^6/_7$ Cent. = 1 L. $2^6/_7$ C.; oder 70 fl. 35 Neukr. $= \frac{70.35}{7} \times 20 = 10.05 \times 20 =$ 201 Lire; oder 81 fl. 17 Neukr. $= \frac{81.17}{7} \times 20$ L. $= \frac{8117 \times 20}{7}$ Cent. $= \frac{162340}{7}$ Cent. = 231 Lire $91^3/_8$ Cent.

9. Polnische Gulden in österreichische Währung. Dividire durch 4: z. B. 44 polnische fl. = 11 fl. ö. W.; oder 19 polnische fl. = $4^3/_4$ fl. ö. W. = 4 fl. 75 Neukr.

10. Oesterreichische Währung in polnische Gulden. Multiplicire mit 4: z. B. 53 fl. ö. W. = 212 poln. fl.

11. Kreuzer Conventionsmünze in Neukreuzer. Addire die Hälfte und von dieser abermals die Hälfte hinzu: z. B. 16 kr. CM. = 16 + 8 + 4 = 28 Neukr.; oder 37 kr. CM. = 37 + 18.5 + 9.25 = 64.75 Neukr.

12. Neukreuzer in Kreuzer Conventionsmünze. Multiplicire mit 4 und dividire mit 7: z. B. 14 Neukr. $= \frac{14 \times 4}{7} = 8$ kr. CM.; oder 76 Neukr. $= \frac{304}{7} = 43$ kr. $1^5/_7$ Pf. CM.

13. Kreuzer Wiener Währung in Neukreuzer. Multiplicire mit 7 und dividire durch 10: z. B. 30 kr. W. W. $= \frac{30 \times 7}{10} = 21$ Neukr.; oder 27 kr. W. W. $= \frac{189}{10} = 18.9$ Neukr.

14. Neukreuzer in Kreuzer Wiener Währung. Multiplicire mit 10 und dividire durch 7: z. B. 14 Neukr. $= \frac{140}{7} = 20$ kr. W. W.; oder 55 Neukr. $= \frac{550}{7} = 78^4/_7 = 1$ fl. 18 kr. $2^2/_7$ Pf. Wien. Währ.

15. Kreuzer der Reichswährung in Neukreuzer. Multiplicire mit 5, zähle zu dem Produkte dessen Hälfte, und theile die Summe durch 6: z. B. 48 kr. R.-W. $= \frac{240+120+60}{6} = 40 +$ 20 + 10 = 70 Neukr.; oder 51 kr. Reichswähr. $= \frac{255+127.5+63.75}{6} = \frac{446.25}{6} = 74.375$ Neukr.

16. Neukreuzer in Kreuzer der Reichswährung. Multiplicire mit 48 und dividire durch 70: z. B. 35 Neukr. $= \frac{35 \times 48}{70} = \frac{48}{2} = 24$ kr. R.-W.; oder 99 Nkr. $= \frac{99 \times 48}{70} = \frac{4752}{70} = 67 \frac{62}{70}$ kr. R.-W. = 1. fl. 7 kr. $3^{38}/_{70}$ Pf. R.-W.

17. Polnische Groschen*) in Neukreuzer. Multiplicire mit 10 und dividire durch 12: z. B. 24 poln. Gr. $= \frac{240}{12} = 20$ Neukr.; oder 17 poln. Gr. $= \frac{170}{12} = 14.166 \ldots$ Neukr.

18. Neukreuzer in polnische Groschen. Addire ein Fünftel hinzu: z. B. 25 Neukr. 25 + 5 = 30 poln. Gr. = 1 poln. fl.; oder 17 Neukr. = 17 + $3^2/_5 = 20^2/_5$ poln. Gr.

Für den praktischen Gebrauch fügen wir der größeren Bequemlichkeit wegen hier noch die amtlichen Reductionstabellen selber bei.

---

*) Der polnische Gulden zerfällt in 30 Groschen.

I. Tafel,

zur Umrechnung der **Conventions-Münz-Währung** in **österreichische** Währung.

Con. Mze.	Oesterreichische Währung				Con. Mze.	Oesterreichische Währung				Con. Mze.	Oesterr. Währung		Con. Mze.	Oesterr. Währung		Conventions-Münze	Oesterreichische Währung
		Neukreuzer					Neukreuzer										
Kreuzer	Gulden	Ganze	10tel	100tel	Kreuzer	Gulden	Ganze	10tel	100tel	Gulden	Gulden	Neukreuzer	Gulden	Gulden	Neukreuzer	Gulden	Gulden
¼	0	00, 4 3 . .								1	1	05	51	53	55	100	105
½	0	00, 8 7 . .								2	2	10	52	54	60	200	210
¾	0	01, 3 1 . .								3	3	15	53	55	65	300	315
										4	4	20	54	56	70	400	420
										5	5	25	55	57	75	500	525
1	0	01, 7 5			31	0	54, 2 5			6	6	30	56	58	80	600	630
2	0	03, 5			32	0	56			7	7	35	57	59	85	700	735
3	0	05, 2 5			33	0	57, 7 5			8	8	40	58	60	90	800	840
4	0	07,			34	0	59, 5			9	9	45	59	61	95	900	945
5	0	08, 7 5			35	0	61, 2 5			10	10	50	60	63	.		
6	0	10, 5			36	0	63										
7	0	12, 2 5			37	0	64, 7 5			11	11	55	61	64	05	1.000	1,050
8	0	14,			38	0	66, 5			12	12	60	62	65	10	2.000	2,100
9	0	15, 7 5			39	0	68, 2 5			13	13	65	63	66	15	3.000	3.150
10	0	17, 5			40	0	70			14	14	70	64	67	20	4.000	4.200
										15	15	75	65	68	25	5.000	5.250
										16	16	80	66	69	30	6.000	6.300
										17	17	85	67	70	35	7.000	7.350
										18	18	90	68	71	40	8.000	8.400
										19	19	95	69	72	45	9.000	9.450
										20	21	.	70	73	50		
11	0	19, 2 5			41	0	71, 7 5			21	22	05	71	74	55	10.000	10.500
12	0	21			42	0	73, 5			22	23	10	72	75	60	20.000	21.000
13	0	22, 7 5			43	0	75, 2 5			23	24	15	73	76	65	30.000	31.500
14	0	24, 5			44	0	77			24	25	20	74	77	70	40.000	42.000
15	0	26, 2 5			45	0	78, 7 5			25	26	25	75	78	75	50.000	52.500
16	0	28			46	0	80, 5			26	27	30	76	79	80	60.000	63.000
17	0	29, 7 5			47	0	82, 2 5			27	28	35	77	80	85	70.000	73.500
18	0	31, 5			48	0	84			28	29	40	78	81	90	80.000	84.000
19	0	33, 2 5			49	0	85, 7 5			29	30	45	79	82	95	90.000	94.500
20	0	35			50	0	87, 5			30	31	50	80	84	.		
										31	32	55	81	85	05	100.000	105.000
										32	33	60	82	86	10	200.000	210.000
										33	34	65	83	87	15	300.000	315.000
21	0	36, 7 5			51	0	89, 2 5			34	35	70	84	88	20	400.000	420.000
22	0	38, 5			52	0	91			35	36	75	85	89	25	500.000	525.000
23	0	40, 2 5			53	0	92, 7 5			36	37	80	86	90	30	600.000	630.000
24	0	42			54	0	94, 5			37	38	85	87	91	35	700.000	735.000
25	0	43, 7 5			55	0	96, 2 5			38	39	90	88	92	40	800.000	840.000
26	0	45, 5			56	0	98			39	40	95	89	93	45	900.000	945.000
27	0	47, 2 5			57	0	99, 7 5			40	42	.	90	94	50		
28	0	49			58	1	01, 5										
29	0	50, 7 5			59	1	03, 2 5			41	43	05	91	95	55	1,000.000	1,050.000
30	0	52, 5			60	1	05			42	44	10	92	96	60	2,000.000	2,100.000
										43	45	15	93	97	65	3,000.000	3,150.000
										44	46	20	94	98	70	4,000.000	4,200.000
										45	47	25	95	99	75	5,000.000	5,250.000
										46	48	30	96	100	80	6,000.000	6,300.000
										47	49	35	97	101	85	7,000.000	7,350.000
										48	50	40	98	102	90	8,000.000	8,400.000
										49	51	45	99	103	95	9,000.000	9,450.000
										50	52	50	100	105	.	10,000.000	10,500.000

II. Tafel,

zur Umrechnung der **Wiener Währung** in **österreichische** Währung.

Wien. Währ.	Oesterreichische Währung				Wien. Währ.	Oesterr. Währung.		Wien. Währ.	Oesterr. Währung		Wien. Währ.	Oesterr. Währung		Wiener Währung	Oesterr. Währung
Kreuzer	Gulden	Neukreuzer Ganze	10tel	100tel 1000tel	Kreuzer	Gulden	Neukreuzer Ganze	10tel	Gulden	Gulden	Neukreuzer	Gulden	Gulden	Neukreuzer	Gulden	Gulden
									1	0	42	51	21	42	100	42
									2	0	84	52	21	84	200	84
¼	0	00, 1 7 5							3	1	26	53	22	26	300	126
½	0	00, 3 5							4	1	68	54	22	68	400	168
¾	0	00, 5 2 5							5	2	10	55	23	10	500	210
									6	2	52	56	23	52	600	252
									7	2	94	57	23	94	700	294
1	0	00, 7			31	0	21, 7		8	3	36	58	24	36	800	336
2	0	01, 4			32	0	22, 4		9	3	78	59	24	78	900	378
3	0	02, 1			33	0	23, 1		10	4	20	60	25	20		
4	0	02, 8			34	0	23, 8									
5	0	03, 5			35	0	24, 5		11	4	62	61	25	62	1.000	420
6	0	04, 2			36	0	25, 2		12	5	04	62	26	04	2.000	840
7	0	04, 9			37	0	25, 9		13	5	46	63	26	46	3.000	1.260
8	0	05, 6			38	0	26, 6		14	5	88	64	26	88	4.000	1.680
9	0	06, 3			39	0	27, 3		15	6	30	65	27	30	5.000	2.100
10	0	07			40	0	28		16	6	72	66	27	72	6.000	2.520
									17	7	14	67	28	14	7.000	2.940
									18	7	56	68	28	56	8.000	3.360
									19	7	98	69	28	98	9.000	3.780
									20	8	40	70	29	40		
									21	8	82	71	29	82	10.000	4.200
11	0	07, 7			41	0	28, 7		22	9	24	72	30	24	20.000	8.400
12	0	08, 4			42	0	29, 4		23	9	66	73	30	66	30.000	12.600
13	0	09, 1			43	0	30, 1		24	10	08	74	31	08	40.000	16.800
14	0	09, 8			44	0	30, 8		25	10	50	75	31	50	50.000	21.000
15	0	10, 5			45	0	31, 5		26	10	92	76	31	92	60.000	25.200
16	0	11, 2			46	0	32, 2		27	11	34	77	32	34	70.000	29.400
17	0	11, 9			47	0	32, 9		28	11	76	78	32	76	80.000	33.600
18	0	12, 6			48	0	33, 6		29	12	18	79	33	18	90.000	37.800
19	0	13, 3			49	0	34, 3		30	12	60	80	33	60		
20	0	14			50	0	35									
									31	13	02	81	34	02	100.000	42.000
									32	13	44	82	34	44	200.000	84.000
									33	13	86	83	34	86	300.000	126.000
									34	14	28	84	35	28	400.000	168.000
									35	14	70	85	35	70	500.000	210.000
									36	15	12	86	36	12	600.000	252.000
21	0	14, 7			51	0	35, 7		37	15	54	87	36	54	700.000	294.000
22	0	15, 4			52	0	36, 4		38	15	96	88	36	96	800.000	336.000
23	0	16, 1			53	0	37, 1		39	16	38	89	37	38	900.000	378.000
24	0	16, 8			54	0	37, 8		40	16	80	90	37	80		
25	0	17, 5			55	0	38, 5									
26	0	18, 2			56	0	39, 2		41	17	22	91	38	22	1,000.000	420.000
27	0	18, 9			57	0	39, 9		42	17	64	92	38	64	2,000.000	840.000
28	0	19, 6			58	0	40, 6		43	18	06	93	39	06	3,000.000	1,260.000
29	0	20, 3			59	0	41, 3		44	18	48	94	39	48	4,000.000	1,680.000
30	0	21			60	0	42		45	18	90	95	39	90	5,000.000	2,100.000
									46	19	32	96	40	32	6,000.000	2,520.000
									47	19	74	97	40	74	7,000.000	2,940.000
									48	20	16	98	41	16	8,000.000	3,360.000
									49	20	58	99	41	58	9,000.000	3,780.000
									50	21	.	100	42	.	10,000.000	4,200.000

III. Tafel,

zur Umrechnung der **Reichs-Währung** (des 24 fl. Fußes) in **österreichische** Währung.

Reichs-Währ.	Oesterr. Währung				Reichs-Währ.	Oesterr. Währung				Reichs-Währ.	Oesterr. Währung				Reichs-Währ.	Oesterr. Währung				Reichs-Währung	Oesterr. Währung	
Kreuzer	Gulden	Neukreuzer Ganze	10tel	100tel	Kreuzer	Gulden	Neukreuzer Ganze	10tel	100tel	Gulden	Gulden	Neukreuzer Ganze	10tel		Gulden	Gulden	Neukreuzer Ganze	10tel		Gulden	Gulden	Neukreuzer
										1	0	87, 5			51	44	62, 5			100	87	50
										2	1	75			52	45	50			200	175	.
1/4	0	00, 3 6								3	2	62, 5			53	46	37, 5			300	262	50
2/4	0	00, 7 2								4	3	50			54	47	25			400	350	.
3/4	0	01, 0 9								5	4	37, 5			55	48	12, 5			500	437	50
										6	5	25			56	49	.			600	525	.
										7	6	12, 5			57	49	87, 5			700	612	50
1	0	01, 4 5			31	0	45, 2 0			8	7	.			58	50	75			800	700	.
2	0	02, 9 1			32	0	46, 6 6			9	7	87, 5			59	51	62, 5			900	787	50
3	0	04, 3 7			33	0	48, 1 2			10	8	75			60	52	50					
4	0	05, 8 3			34	0	49, 5 8													1.000	875	.
5	0	07, 2 9			35	0	51, 0 4			11	9	62, 5			61	53	37, 5			2.000	1.750	.
6	0	08, 7 5			36	0	52, 5			12	10	50			62	54	25			3.000	2.625	.
7	0	10, 2 0			37	0	53, 9 5			13	11	37, 5			63	55	12, 5			4.000	3.500	.
8	0	11, 6 6			38	0	55, 4 1			14	12	25			64	56	.			5.000	4.375	.
9	0	13, 1 2			39	0	56, 8 7			15	13	12, 5			65	56	87, 5			6.000	5.250	.
10	0	14, 5 8			40	0	58, 3 3			16	14	.			66	57	75			7.000	6.125	.
										17	14	87, 5			67	58	62, 5			8.000	7.000	.
										18	15	75			68	59	50			9.000	7.875	.
										19	16	62, 5			69	60	37, 5					
										20	17	50			70	61	25					
11	0	16, 0 4			41	0	59, 7 9			21	18	37, 5			71	62	12, 5			10.000	8.750	.
12	0	17, 5			42	0	61, 2 5			22	19	25			72	63	.			20.000	17.500	.
13	0	18, 9 5			43	0	62, 7 0			23	20	12, 5			73	63	87, 5			30.000	26.250	.
14	0	20, 4 1			44	0	64, 1 6			24	21	.			74	64	75			40.000	35.000	.
15	0	21, 8 7			45	0	65, 6 2			25	21	87, 5			75	65	62, 5			50.000	43.750	.
16	0	23, 3 3			46	0	67, 0 8			26	22	75			76	66	50			60.000	52.500	.
17	0	24, 7 9			47	0	68, 5 4			27	23	62, 5			77	67	37, 5			70.000	61.250	.
18	0	26, 2 5			48	0	70			28	24	50			78	68	25			80.000	70.000	.
19	0	27, 7 0			49	0	71, 4 5			29	25	37, 5			79	69	12, 5			90.000	78.750	.
20	0	29, 1 6			50	0	72, 9 1			30	26	25			80	70	.					
										31	27	12, 5			81	70	87, 5			100.000	87.500	.
										32	28	.			82	71	75			200.000	175.000	.
										33	28	87, 5			83	72	62, 5			300.000	262.500	.
										34	29	75			84	73	50			400.000	350.000	.
										35	30	62, 5			85	74	37, 5			500.000	437.500	.
										36	31	50			86	75	25			600.000	525.000	.
21	0	30, 6 2			51	0	74, 3 7			37	32	37, 5			87	76	12, 5			700.000	612.500	.
22	0	32, 0 8			52	0	75, 8 3			38	33	25			88	77	.			800.000	700.000	.
23	0	33, 5 4			53	0	77, 2 9			39	34	12, 5			89	77	87, 5			900.000	787.500	.
24	0	35			54	0	78, 7 5			40	35	.			90	78	75					
25	0	36, 4 5			55	0	80, 2 0															
26	0	37, 9 1			56	0	81, 6 6			41	35	87, 5			91	79	62, 5			1,000.000	875.000	.
27	0	39, 3 7			57	0	83, 1 2			42	36	75			92	80	50			2,000.000	1,750.000	.
28	0	40, 8 3			58	0	84, 5 8			43	37	62, 5			93	81	37, 5			3,000.000	2,625.000	.
29	0	42, 2 9			59	0	86, 0 4			44	38	50			94	82	25			4,000.000	3,500.000	.
30	0	43, 7 5			60	0	87, 5			45	39	37, 5			95	83	12, 5			5,000.000	4,375.000	.
										46	40	25			96	84	.			6,000.000	5,250.000	.
										47	41	12, 5			97	84	87, 5			7,000.000	6,125.000	.
										48	42	.			98	85	75			8,000.000	7,000.000	.
										49	42	87, 5			99	86	62, 5			9,000.000	7,875.000	.
										50	43	75			100	87	50			10,000000	8,750.000	.

IV. Tafel,

zur Umrechnung der **Lire austriache** in **österreichische** Währung.

Centesimi	Gulden	Neukreuzer			Centesimi	Gulden	Neukreuzer			Lire	Gulden	Neukreuzer	Lire	Gulden	Neukreuzer	Lire	Gulden
		Ganze	10tel	100tel			Ganze	10tel	100tel								
1	0	00,	3	5	51	0	17,	6	5	1	0	35	51	17	85	100	35
2	0	00,	7		52	0	18,	2		2	0	70	52	18	20	200	70
3	0	01,	0	5	53	0	18,	5	5	3	1	05	53	18	55	300	105
4	0	01,	4		54	0	18,	9		4	1	40	54	18	90	400	140
5	0	01,	7	5	55	0	19,	2	5	5	1	75	55	19	25	500	175
6	0	02,	1		56	0	19,	6		6	2	10	56	19	60	600	210
7	0	02,	4	5	57	0	19,	9	5	7	2	45	57	19	95	700	245
8	0	02,	8		58	0	20,	3		8	2	80	58	20	30	800	280
9	0	03,	1	5	59	0	20,	6	5	9	3	15	59	20	65	900	315
10	0	03,	5		60	0	21			10	3	50	60	21	.		
11	0	03,	8	5	61	0	21,	3	5	11	3	85	61	21	35	1.000	350
12	0	04,	2		62	0	21,	7		12	4	20	62	21	70	2.000	700
13	0	04,	5	5	63	0	22,	0	5	13	4	55	63	22	05	3.000	1.050
14	0	04,	9		64	0	22,	4		14	4	90	64	22	40	4.000	1.400
15	0	05,	2	5	65	0	22,	7	5	15	5	25	65	22	75	5.000	1.750
16	0	05,	6		66	0	23,	1		16	5	60	66	23	10	6.000	2.100
17	0	05,	9	5	67	0	23,	4	5	17	5	95	67	23	45	7.000	2.450
18	0	06,	3		68	0	23,	8		18	6	30	68	23	80	8.000	2.800
19	0	06,	6	5	69	0	24,	1	5	19	6	65	69	24	15	9.000	3.150
20	0	07			70	0	24,	5		20	7	.	70	24	50		
21	0	07,	3	5	71	0	24,	8	5	21	7	35	71	24	85	10.000	3.500
22	0	07,	7		72	0	25,	2		22	7	70	72	25	20	20.000	7.000
23	0	08,	0	5	73	0	25,	5	5	23	8	05	73	25	55	30.000	10.500
24	0	08,	4		74	0	25,	9		24	8	40	74	25	90	40.000	14.000
25	0	08,	7	5	75	0	26,	2	5	25	8	75	75	26	25	50.000	17.500
26	0	09,	1		76	0	26,	6		26	9	10	76	26	60	60.000	21.000
27	0	09,	4	5	77	0	26,	9	5	27	9	45	77	26	95	70.000	24.500
28	0	09,	8		78	0	27,	3		28	9	80	78	27	30	80.000	28.000
29	0	10,	1	5	79	0	27,	6	5	29	10	15	79	27	65	90.000	31.500
30	0	10,	5		80	0	28			30	10	50	80	28	.		
31	0	10,	8	5	81	0	28,	3	5	31	10	85	81	28	35	100.000	35.000
32	0	11,	2		82	0	28,	7		32	11	20	82	28	70	200.000	70.000
33	0	11,	5	5	83	0	29,	0	5	33	11	55	83	29	05	300.000	105.000
34	0	11,	9		84	0	29,	4		34	11	90	84	29	40	400.000	140.000
35	0	12,	2	5	85	0	29,	7	5	35	12	25	85	29	75	500.000	175.000
36	0	12,	6		86	0	30,	1		36	12	60	86	30	10	600.000	210.000
37	0	12,	9	5	87	0	30,	4	5	37	12	95	87	30	45	700.000	245.000
38	0	13,	3		88	0	30,	8		38	13	30	88	30	80	800.000	280.000
39	0	13,	6	5	89	0	31,	1	5	39	13	65	89	31	15	900.000	315.000
40	0	14			90	0	31,	5		40	14	.	90	31	50		
41	0	14,	3	5	91	0	31,	8	5	41	14	35	91	31	85	1,000.000	350.000
42	0	14,	7		92	0	32,	2		42	14	70	92	32	20	2,000.000	700.000
43	0	15,	0	5	93	0	32,	5	5	43	15	05	93	32	55	3,000.000	1,050.000
44	0	15,	4		94	0	32,	9		44	15	40	94	32	90	4,000.000	1,400.000
45	0	15,	7	5	95	0	33,	2	5	45	15	75	95	33	25	5,000.000	1,750.000
46	0	16,	1		96	0	33,	6		46	16	10	96	33	60	6,000.000	2,100.000
47	0	16,	4	5	97	0	33,	9	5	47	16	45	97	33	95	7,000.000	2,450.000
48	0	16,	8		98	0	34,	3		48	16	80	98	34	30	8,000.000	2,800.000
49	0	17,	1	5	99	0	34,	6	5	49	17	15	99	34	65	9,000.000	3,150.000
50	0	17,	5		100	0	35			50	17	50	100	35	.	10,000.000	3,500.000

V. Tafel,

zur Umrechnung der **polnischen** Währung des **Krakauer** Gebietes in **österreichische** Währung.

Poln. Währ.	Oesterreichische Währung			Poln. Währ.	Oesterreichische Währung		Poln. Währ.	Oesterreichische Währung		Polnische Währung	Oesterreichische Währung
Groschen	Gulden	Neukreuzer		Gulden	Gulden	Neukreuzer	Gulden	Gulden	Neukreuzer	Gulden	Gulden
		Ganze	10tel 100tel								
				1	0	25	51	12	75	100	25
				2	0	50	52	13	.	200	50
				3	0	75	53	13	25	300	75
				4	1	.	54	13	50	400	100
1	0	00,	8 3 . .	5	1	25	55	13	75	500	125
2	0	01,	6 6 . .	6	1	50	56	14	.	600	150
3	0	02,	5	7	1	75	57	14	25	700	175
4	0	03,	3 3 . .	8	2	.	58	14	50	800	200
5	0	04,	1 6 . .	9	2	25	59	14	75	900	225
6	0	05		10	2	50	60	15	.		
7	0	05,	8 3 . .								
8	0	06,	6 6 . .	11	2	75	61	15	25	1.000	250
9	0	07,	5	12	3	.	62	15	50	2.000	500
10	0	08,	3 3 . .	13	3	25	63	15	75	3.000	750
				14	3	50	64	16	.	4.000	1.000
				15	3	75	65	16	25	5.000	1.250
				16	4	.	66	16	50	6.000	1.500
				17	4	25	67	16	75	7.000	1.750
				18	4	50	68	17	.	8.000	2.000
				19	4	75	69	17	25	9.000	2.250
				20	5	.	70	17	50		
				21	5	25	71	17	75	10.000	2.500
11	0	09,	1 6 . .	22	5	50	72	18	.	20.000	5.000
12	0	10		23	5	75	73	18	25	30.000	7.500
13	0	10,	8 3 . .	24	6	.	74	18	50	40.000	10.000
14	0	11,	6 6 . .	25	6	25	75	18	75	50.000	12.500
15	0	12,	5	26	6	50	76	19	.	60.000	15.000
16	0	13,	3 3 . .	27	6	75	77	19	25	70.000	17.500
17	0	14,	1 6 . .	28	7	.	78	19	50	80.000	20.000
18	0	15		29	7	25	79	19	75	90.000	22.500
19	0	15,	8 3 . .	30	7	50	80	20	.		
20	0	16,	6 6 . .								
				31	7	75	81	20	25	100.000	25.000
				32	8	.	82	20	50	200.000	50.000
				33	8	25	83	20	75	300.000	75.000
				34	8	50	84	21	.	400.000	100.000
				35	8	75	85	21	25	500.000	125.000
21	0	17,	5	36	9	.	86	21	50	600.000	150.000
22	0	18,	3 3 . .	37	9	25	87	21	75	700.000	175.000
23	0	19,	1 6 . .	38	9	50	88	22	.	800.000	200.000
24	0	20		39	9	75	89	22	25	900.000	225.000
25	0	20,	8 3 . .	40	10	.	90	22	50		
26	0	21,	6 6 . .								
27	0	22,	5	41	10	25	91	22	75	1,000.000	250.000
28	0	23,	3 3 . .	42	10	50	92	23	.	2,000.000	500.000
29	0	24,	1 6 . .	43	10	75	93	23	25	3,000.000	750.000
30	0	25		44	11	.	94	23	50	4,000.000	1,000.000
				45	11	25	95	23	75	5,000.000	1,250.000
				46	11	50	96	24	.	6,000.000	1,500.000
				47	11	75	97	24	25	7,000.000	1,750.000
				48	12	.	98	24	50	8,000.000	2,000.000
				49	12	25	99	24	75	9,000.000	2,250.000
				50	12	50	100	25	.	10,000.000	2,500.000

VI. Tafel,

zur Umrechnung der **österreichischen** Währung in Conventionsmünze, in Wiener-Währung, in Reichswährung, in Lire austriache und in polnische Währung.

Oest. Währ.	Convent.-Münze			Wiener-Währung				Reichs-Währung				Lire austriache			Polnische Währung		
Neukreuzer	Kreuzer	Pfennige		Gulden	Kreuzer	Pfennige		Gulden	Kreuzer	Pfennige		Lire	Centesimi		Gulden	Groschen	
		Ganze	1/7			Ganze	1/7			Ganze	1/70		Ganze	1/7		Ganze	1/5
0,5	.	1	1	0	0	2	6	0	0	1	26	0	01	3	0	0	3
1	.	2	2	0	1	1	5	0	0	2	52	0	02	6	0	1	1
2	1	.	4	0	2	3	3	0	1	1	34	0	05	5	0	2	2
3	1	2	6	0	4	1	1	0	2	.	16	0	08	4	0	3	3
4	2	1	1	0	5	2	6	0	2	2	68	0	11	3	0	4	4
5	2	3	3	0	7	.	4	0	3	1	50	0	14	2	0	6	.
6	3	1	5	0	8	2	2	0	4	.	32	0	17	1	0	7	1
7	4	.	.	0	10	.	.	0	4	3	14	0	20	.	0	8	2
8	4	2	2	0	11	1	5	0	5	1	66	0	22	6	0	9	3
9	5	.	4	0	12	3	3	0	6	.	48	0	25	5	0	10	4
10	5	2	6	0	14	1	1	0	6	3	30	0	28	4	0	12	.
11	6	1	1	0	15	2	6	0	7	2	12	0	31	3	0	13	1
12	6	3	3	0	17	.	4	0	8	.	64	0	34	2	0	14	2
13	7	1	5	0	18	2	2	0	8	3	46	0	37	1	0	15	3
14	8	.	.	0	20	.	.	0	9	2	28	0	40	.	0	16	4
15	8	2	2	0	21	1	5	0	10	1	10	0	42	6	0	18	.
16	9	.	4	0	22	3	3	0	10	3	62	0	45	5	0	19	1
17	9	2	6	0	24	1	1	0	11	2	44	0	48	4	0	20	2
18	10	1	1	0	25	2	6	0	12	1	26	0	51	3	0	21	3
19	10	3	3	0	27	.	4	0	13	.	8	0	54	2	0	22	4
20	11	1	5	0	28	2	2	0	13	2	60	0	57	1	0	24	.
21	12	.	.	0	30	.	.	0	14	1	42	0	60	.	0	25	1
22	12	2	2	0	31	1	5	0	15	.	24	0	62	6	0	26	2
23	13	.	4	0	32	3	3	0	15	3	6	0	65	5	0	27	3
24	13	2	6	0	34	1	1	0	16	1	58	0	68	4	0	28	4
25	14	1	1	0	35	2	6	0	17	.	40	0	71	3	1	.	.
26	14	3	3	0	37	.	4	0	17	3	22	0	74	2	1	1	1
27	15	1	5	0	38	2	2	0	18	2	4	0	77	1	1	2	2
28	16	.	.	0	40	.	.	0	19	.	56	0	80	.	1	3	3
29	16	2	2	0	41	1	5	0	19	3	38	0	82	6	1	4	4
30	17	.	4	0	42	3	3	0	20	2	20	0	85	5	1	6	.
31	17	2	6	0	44	1	1	0	21	1	2	0	88	4	1	7	1
32	18	1	1	0	45	2	6	0	21	3	54	0	91	3	1	8	2
33	18	3	3	0	47	.	4	0	22	2	36	0	94	2	1	9	3
34	19	1	5	0	48	2	2	0	23	1	18	0	97	1	1	10	4
35	20	.	.	0	50	.	.	0	24	.	.	1	.	.	1	12	.
36	20	2	2	0	51	1	5	0	24	2	52	1	02	6	1	13	1
37	21	.	4	0	52	3	3	0	25	1	34	1	05	5	1	14	2
38	21	2	6	0	54	1	1	0	26	.	16	1	08	4	1	15	3
39	22	1	1	0	55	2	6	0	26	2	68	1	11	3	1	16	4
40	22	3	3	0	57	.	4	0	27	1	50	1	14	2	1	18	.
41	23	1	5	0	58	2	2	0	28	.	32	1	17	1	1	19	1
42	24	.	.	1	.	.	.	0	28	3	14	1	20	.	1	20	2
43	24	2	2	1	1	1	5	0	29	1	66	1	22	6	1	21	3
44	25	.	4	1	2	3	3	0	30	.	48	1	25	5	1	22	4
45	25	2	6	1	4	1	1	0	30	3	30	1	28	4	1	24	.
46	26	1	1	1	5	2	6	0	31	2	12	1	31	3	1	25	1
47	26	3	3	1	7	.	4	0	32	.	64	1	34	2	1	26	2
48	27	1	5	1	8	2	2	0	32	3	46	1	37	1	1	27	3
49	28	.	.	1	10	.	.	0	33	2	28	1	40	.	1	28	4
50	28	2	2	1	11	1	5	0	34	1	10	1	42	6	2	.	.

Oester. Währ.	Conventions-Münze			Wiener-Währung				Reichs-Währung				Lira austriache			Polntsche-Währ.		
		Pfennige				Pfennige				Pfennige			Centesimi			Groschen	
Neukreuzer	Kreuzer	Ganze	1/7	Gulden	Kreuzer	Ganze	1/7	Gulden	Kreuzer	Ganze	1/70	Lire	Ganze	1/7	Gulden	Ganze	1/5
51	29	.	4	1	12	3	3	0	34	3	62	1	45	5	2	1	1
52	29	2	6	1	14	1	1	0	35	2	44	1	48	4	2	2	2
53	30	1	1	1	15	2	6	0	36	1	26	1	51	3	2	3	3
54	30	3	3	1	17	.	4	0	37	.	8	1	54	2	2	4	4
55	31	1	5	1	18	2	2	0	37	2	60	1	57	1	2	6	.
56	32	.	.	1	20	.	.	0	38	1	42	1	60	.	2	7	1
57	32	2	2	1	21	1	5	0	39	.	24	1	62	6	2	8	2
58	33	.	4	1	22	3	3	0	39	3	6	1	65	5	2	9	3
59	33	2	6	1	24	1	1	0	40	1	58	1	68	4	2	10	4
60	34	1	1	1	25	2	6	0	41	.	40	1	71	3	2	12	.
61	34	3	3	1	27	.	4	0	41	3	22	1	74	2	2	13	1
62	35	1	5	1	28	2	2	0	42	2	4	1	77	1	2	14	2
63	36	.	.	1	30	.	.	0	43	.	56	1	80	.	2	15	3
64	36	2	2	1	31	1	5	0	43	3	38	1	82	6	2	16	4
65	37	.	4	1	32	3	3	0	44	2	20	1	85	5	2	18	.
66	37	2	6	1	34	1	1	0	45	1	2	1	88	4	2	19	1
67	38	1	1	1	35	2	6	0	45	3	54	1	91	3	2	20	2
68	38	3	3	1	37	.	4	0	46	2	36	1	94	2	2	21	3
69	39	1	5	1	38	2	2	0	47	1	18	1	97	1	2	22	4
70	40	.	.	1	40	.	.	0	48	.	.	2	.	.	2	24	.
71	40	2	2	1	41	1	5	0	48	2	52	2	02	6	2	25	1
72	41	.	4	1	42	3	3	0	49	1	34	2	05	5	2	26	2
73	41	2	6	1	44	1	1	0	50	.	16	2	08	4	2	27	3
74	42	1	1	1	45	2	6	0	50	2	68	2	11	3	2	28	4
75	42	3	3	1	47	.	4	0	51	1	50	2	14	2	3	.	.
76	43	1	5	1	48	2	2	0	52	.	32	2	17	1	3	1	1
77	44	.	.	1	50	.	.	0	52	3	14	2	20	.	3	2	2
78	44	2	2	1	51	1	5	0	53	1	66	2	22	6	3	3	3
79	45	.	4	1	52	3	3	0	54	.	48	2	25	5	3	4	4
80	45	2	6	1	54	1	1	0	54	3	30	2	28	4	3	6	.
81	46	1	1	1	55	2	6	0	55	2	12	2	31	3	3	7	1
82	46	3	3	1	57	.	4	0	56	.	64	2	34	2	3	8	2
83	47	1	5	1	58	2	2	0	56	3	46	2	37	1	3	9	3
84	48	.	.	2	.	.	.	0	57	2	28	2	40	.	3	10	4
85	48	2	2	2	1	1	5	0	58	1	10	2	42	6	3	12	.
86	49	.	4	2	2	3	3	0	58	3	62	2	45	5	3	13	1
87	49	2	6	2	4	1	1	0	59	2	44	2	48	4	3	14	2
88	50	1	1	2	5	2	6	1	.	1	26	2	51	3	3	15	3
89	50	3	3	2	7	.	4	1	1	.	8	2	54	2	3	16	4
90	51	1	5	2	8	2	2	1	1	2	60	2	57	1	3	18	.
91	52	.	.	2	10	.	.	1	2	1	42	2	60	.	3	19	1
92	52	2	2	2	11	1	5	1	3	.	24	2	62	6	3	20	2
93	53	.	4	2	12	3	3	1	3	3	6	2	65	5	3	21	3
94	53	2	6	2	14	1	1	1	4	1	58	2	68	4	3	22	4
95	54	1	1	2	15	2	6	1	5	.	40	2	71	3	3	24	.
96	54	3	3	2	17	.	4	1	5	3	22	2	74	2	3	25	1
97	55	1	5	2	18	2	2	1	6	2	4	2	77	1	3	26	2
98	56	.	.	2	20	.	.	1	7	.	56	2	80	.	3	27	3
99	56	2	2	2	21	1	5	1	7	3	38	2	82	6	3	28	4
100	57	.	4	2	22	3	3	1	8	2	20	2	85	5	4	.	.

Oester. Währung	Convention-Münze				Wiener Währung				Reichs-Währung				Lire austriache			Polnische Währung
			Pfennige				Pfennige				Pfennige			Centesimi		
Gulden	Gulden	Kreuzer	Ganze	1/7	Gulden	Kreuzer	Ganze	1/7	Gulden	Kreuzer	Ganze	1/7	Lire	Ganze	1/7	Gulden
1	0	57	.	4	2	22	3	3	1	8	2	2	2	85	5	4
2	1	54	1	1	4	45	2	6	2	17	.	4	5	71	3	8
3	2	51	1	5	7	8	2	2	3	25	2	6	8	57	1	12
4	3	48	2	2	9	31	1	5	4	34	1	1	11	42	6	16
5	4	45	2	6	11	54	1	1	5	42	3	3	14	28	4	20
6	5	42	3	3	14	17	.	4	6	51	1	5	17	14	2	24
7	6	40	.	.	16	40	.	.	8	.	.	.	20	.	.	28
8	7	37	.	4	19	2	3	3	9	8	2	2	22	85	5	32
9	8	34	1	1	21	25	2	6	10	17	.	4	25	71	3	36
10	9	31	1	5	23	48	2	2	11	25	2	6	28	57	1	40
11	10	28	2	2	26	11	1	5	12	34	1	1	31	42	6	44
12	11	25	2	6	28	34	1	1	13	42	3	3	34	28	4	48
13	12	22	3	3	30	57	.	4	14	51	1	5	37	14	2	52
14	13	20	.	.	33	20	.	.	16	.	.	.	40	.	.	56
15	14	17	.	4	35	42	3	3	17	8	2	2	42	85	5	60
16	15	14	1	1	38	5	2	6	18	17	.	4	45	71	3	64
17	16	11	1	5	40	28	2	2	19	25	2	6	48	57	1	68
18	17	8	2	2	42	51	1	5	20	34	1	1	51	42	6	72
19	18	5	2	6	45	14	1	1	21	42	3	3	54	28	4	76
20	19	2	3	3	47	37	.	4	22	51	1	5	57	14	2	80
21	20	.	.	.	50	.	.	.	24	.	.	.	60	.	.	84
22	20	57	.	4	52	22	3	3	25	8	2	2	62	85	5	88
23	21	54	1	1	54	45	2	6	26	17	.	4	65	71	3	92
24	22	51	1	5	57	8	2	2	27	25	2	6	68	57	1	96
25	23	48	2	2	59	31	1	5	28	34	1	1	71	42	6	100
26	24	45	2	6	61	54	1	1	29	42	3	3	74	28	4	104
27	25	42	3	3	64	17	.	4	30	51	1	5	77	14	2	108
28	26	40	.	.	66	40	.	.	32	.	.	.	80	.	.	112
29	27	37	.	4	69	2	3	3	33	8	2	2	82	85	5	116
30	28	34	1	1	71	25	2	6	34	17	.	4	85	71	3	120
31	29	31	1	5	73	48	2	2	35	25	2	6	88	57	1	124
32	30	28	2	2	76	11	1	5	36	34	1	1	91	42	6	128
33	31	25	2	6	78	34	1	1	37	42	3	3	94	28	4	132
34	32	22	3	3	80	57	.	4	38	51	1	5	97	14	2	136
35	33	20	.	.	83	20	.	.	40	.	.	.	100	.	.	140
36	34	17	.	4	85	42	3	3	41	8	2	2	102	85	5	144
37	35	14	1	1	88	5	2	6	42	17	.	4	105	71	3	148
38	36	11	1	5	90	28	2	2	43	25	2	6	108	57	1	152
39	37	8	2	2	92	51	1	5	44	34	1	1	111	42	6	156
40	38	5	2	6	95	14	1	1	45	42	3	3	114	28	4	160
41	39	2	3	3	97	37	.	4	46	51	1	5	117	14	2	164
42	40	.	.	.	100	.	.	.	48	.	.	.	120	.	.	168
43	40	57	.	4	102	22	3	3	49	8	2	2	122	85	5	172
44	41	54	1	1	104	45	2	6	50	17	.	4	125	71	3	176
45	42	51	1	5	107	8	2	2	51	25	2	6	128	57	1	180
46	43	48	2	2	109	31	1	5	52	34	1	1	131	42	6	184
47	44	45	2	6	111	54	1	1	53	42	3	3	134	28	4	188
48	45	42	3	3	114	17	.	4	54	51	1	5	137	14	2	192
49	46	40	.	.	116	40	.	.	56	.	.	.	140	.	.	196
50	47	37	.	4	119	2	3	3	57	8	2	2	142	85	5	200

Oester. Währ.	Conventions-Münze				Wiener-Währung				Reichs-Währung				Lire austriache			Polnische Währung
			Pfennige				Pfennige				Pfennige			Centesimi		
Gulden	Gulden	Kreuzer	Ganze	1/7	Gulden	Kreuzer	Ganze	1/7	Gulden	Kreuzer	Ganze	1/7	Lire	Ganze	1/7	Gulden
51	48	34	1	1	121	25	2	6	58	17	.	4	145	71	3	204
52	49	31	1	5	123	48	2	2	59	25	2	6	148	57	1	208
53	50	28	2	2	126	11	1	5	60	34	1	1	151	42	6	212
54	51	25	2	6	128	34	1	1	61	42	3	3	154	28	4	216
55	52	22	3	3	130	57	.	4	62	51	1	5	157	14	2	220
56	53	20	.	.	133	20	.	.	64	.	.	.	160	.	.	224
57	54	17	.	4	135	42	3	3	65	8	2	2	162	85	5	228
58	55	14	1	1	138	5	2	6	66	17	.	4	165	71	3	232
59	56	11	1	5	140	28	2	2	67	25	2	6	168	57	1	236
60	57	8	2	2	142	51	1	5	68	34	1	1	171	42	6	240
61	58	5	2	6	145	14	1	1	69	42	3	3	174	28	4	244
62	59	2	3	3	147	37	.	4	70	51	1	5	177	14	2	248
63	60	.	.	.	150	.	.	.	72	.	.	.	180	.	.	252
64	60	57	.	4	152	22	3	3	73	8	2	2	182	85	5	256
65	61	54	1	1	154	45	2	6	74	17	.	4	185	71	3	260
66	62	51	1	5	157	8	2	2	75	25	2	6	188	57	1	264
67	63	48	2	2	159	31	1	5	76	34	1	1	191	42	6	268
68	64	45	2	6	161	54	1	1	77	42	3	3	194	28	4	272
69	65	42	3	3	164	17	.	4	78	51	1	5	197	14	2	276
70	66	40	.	.	166	40	.	.	80	.	.	.	200	.	.	280
71	67	37	.	4	169	2	3	3	81	8	2	2	202	85	5	284
72	68	34	1	1	171	25	2	6	82	17	.	4	205	71	3	288
73	69	31	1	5	173	48	2	2	83	25	2	6	208	57	1	292
74	70	28	2	2	176	11	1	5	84	34	1	1	211	42	6	296
75	71	25	2	6	178	34	1	1	85	42	3	3	214	28	4	300
76	72	22	3	3	180	57	.	4	86	51	1	5	217	14	2	304
77	73	20	.	.	183	20	.	.	88	.	.	.	220	.	.	308
78	74	17	.	4	185	42	3	3	89	8	2	2	222	85	5	312
79	75	14	1	1	188	5	2	6	90	17	.	4	225	71	3	316
80	76	11	1	5	190	28	2	2	91	25	2	6	228	57	1	320
81	77	8	2	2	192	51	1	5	92	34	1	1	231	42	6	324
82	78	5	2	6	195	14	1	1	93	42	3	3	234	28	4	328
83	79	2	3	3	197	37	.	4	94	51	1	5	237	14	2	332
84	80	.	.	.	200	.	.	.	96	.	.	.	240	.	.	336
85	80	57	.	4	202	22	3	3	97	8	2	2	242	85	5	340
86	81	54	1	1	204	45	2	6	98	17	.	4	245	71	3	344
87	82	51	1	5	207	8	2	2	99	25	2	6	248	57	1	348
88	83	48	2	2	209	31	1	5	100	34	1	1	251	42	6	352
89	84	45	2	6	211	54	1	1	101	42	3	3	254	28	4	356
90	85	42	3	3	214	17	.	4	102	51	1	5	257	14	2	360
91	86	40	.	.	216	40	.	.	104	.	.	.	260	.	.	364
92	87	37	.	4	219	2	3	3	105	8	2	2	262	85	5	368
93	88	34	1	1	221	25	2	6	106	17	.	4	265	71	3	372
94	89	31	1	5	223	48	2	2	107	25	2	6	268	57	1	376
95	90	28	2	2	226	11	1	5	108	34	1	1	271	42	6	380
96	91	25	2	6	228	34	1	1	109	42	3	3	274	28	4	384
97	92	22	3	3	230	57	.	4	110	51	1	5	277	14	2	388
98	93	20	.	.	233	20	.	.	112	.	.	.	280	.	.	392
99	94	17	.	4	235	42	3	3	113	8	2	2	282	85	5	396
100	95	14	1	1	238	5	2	6	114	17	.	4	285	71	3	400

Oesterr. Währung	Conventions-Münze				Wiener-Währung				Reichs-Währung				Lire austriache			Polnische Währung
			Pf.				Pf.				Pf.			Cent.		
Gulden	Gulden	Kreuzer	Ganze	1/7	Gulden	Kreuzer	Ganze	1/7	Gulden	Kreuzer	Ganze	1/7	Lire	Ganze	1/7	Gulden
100	95	14	1	1	238	5	2	6	114	17	.	4	285	71	3	400
200	190	28	2	2	476	11	1	5	228	34	1	1	571	42	6	800
300	285	42	3	3	714	17	.	4	342	51	1	5	857	14	2	1.200
400	380	57	.	4	952	22	3	3	457	8	2	2	1.142	85	5	1.600
500	476	11	1	5	1.190	28	2	2	571	25	2	6	1.428	57	1	2.000
600	571	25	2	6	1.428	34	1	1	685	42	3	3	1.714	28	4	2.400
700	666	40	.	.	1.666	40	.	.	800	.	.	.	2.000	.	.	2.800
800	761	54	1	1	1.904	45	2	6	914	17	.	4	2.285	71	3	3.200
900	857	8	2	2	2.142	51	1	5	1.028	34	1	1	2.571	42	6	3.600
1.000	952	22	3	3	2.380	57	.	4	1.142	51	1	5	2.857	14	2	4.000
2.000	1.904	45	2	6	4.761	54	1	1	2.285	42	3	3	5.714	28	4	8.000
3.000	2.857	8	2	2	7.142	51	1	5	3.428	34	1	1	8.571	42	6	12.000
4.000	3.809	31	1	5	9.523	48	2	2	4.571	25	2	6	11.428	57	1	16.000
5.000	4.761	54	1	1	11.904	45	2	6	5.814	17	.	4	14.285	71	3	20.000
6.000	5.714	17	.	4	14.285	42	3	3	6.857	8	2	2	17.142	85	5	24.000
7.000	6.666	40	.	.	16.666	40	.	.	8.000	.	.	.	20.000	.	.	28.000
8.000	7.619	2	3	3	19.047	37	.	4	9.142	51	1	5	22.857	14	2	32.000
9.000	8.571	25	2	6	21.428	34	1	1	10.285	42	3	3	25.714	28	4	36.000
10.000	9.523	48	2	2	23.809	31	1	5	11.428	34	1	1	28.571	42	6	40.000
20.000	19.047	37	.	4	47.619	2	3	3	22.857	8	2	2	57.142	85	5	80.000
30.000	28.571	25	2	6	71.428	34	1	1	34.285	42	3	3	85.714	28	4	120.000
40.000	38.095	14	1	1	95.238	5	2	6	45.714	17	.	4	114.285	71	3	160.000
50.000	47.619	2	3	3	119.047	37	.	4	57.142	51	1	5	142.857	14	2	200.000
60.000	57.142	51	1	5	142.857	8	2	2	68.571	25	2	6	171.428	57	1	240.000
70.000	66.666	40	.	.	166.666	40	.	.	80.000	.	.	.	200.000	.	.	280.000
80.000	76.190	28	2	2	190.476	11	1	5	91.428	34	1	1	228.571	42	6	320.000
90.000	85.714	17	.	4	214.285	42	3	3	102.857	8	2	2	257.142	85	5	360.000
100.000	95.238	5	2	6	238.095	14	1	1	114.285	42	3	3	285.714	28	4	400.000
200.000	190.476	11	1	5	476.190	28	2	2	228.571	25	2	6	571.428	57	1	800.000
300.000	285.714	17	.	4	714.285	42	3	3	342.857	8	2	2	857.142	85	5	1,200.000
400.000	380.952	22	3	3	952.380	57	.	4	457.142	51	1	5	1,142.857	14	2	1,600.000
500.000	476.190	28	2	2	1,190.476	11	1	5	571.428	34	1	1	1,428.571	42	6	2,000.000
600.000	571.428	34	1	1	1,428.571	25	2	6	685.714	17	.	4	1,714.285	71	3	2,400.000
700.000	666.666	40	.	.	1,666.666	40	.	.	800.000	.	.	.	2,000.000	.	.	2,800.000
800.000	761.904	45	2	6	1,904.761	54	1	1	914.285	42	3	3	2,285.714	28	4	3,200.000
900.000	857.142	51	1	5	2,142.857	8	2	2	1,028.571	25	2	6	2,571.428	57	1	3,600.000
1,000.000	952.380	57	.	4	2,380.952	22	3	3	1,142.857	8	2	2	2,857.142	85	5	4,000.000
2,000.000	1,904.761	54	1	1	4,761.904	45	2	6	2,285.714	17	.	4	5,714.285	71	3	8,000.000
3,000.000	2,857.142	51	1	5	7,142.857	8	2	2	3,428.571	25	2	6	8,571.428	57	1	12,000.000
4,000.000	3,809.523	48	2	2	9,523.809	31	1	5	4,571.428	34	1	1	11,428.571	42	6	16,000.000
5,000.000	4,761.904	45	2	6	11,904.761	54	1	1	5,714.285	42	3	3	14,285.714	28	4	20,000.000
6,000.000	5,714.285	42	3	3	14,285.714	17	.	4	6,857.142	51	1	5	17,142.857	14	2	24,000.000
7,000.000	6,666.666	40	.	.	16,666.666	40	.	.	8,000.000	.	.	.	20,000.000	.	.	28,000.000
8,000.000	7,619.047	37	.	4	19,047.619	2	3	3	9,142.857	8	2	2	22,857.142	85	5	32,000.000
9,000.000	8,571.428	34	1	1	21,428.571	25	2	6	10,285.714	17	.	4	25,714.285	71	3	36,000.000
10,000.000	9,523.809	31	1	5	23,809.523	48	2	2	11,428.571	25	2	6	28,571.428	57	1	40,000.000

Wiederaufnahme der Baarzahlungen und die neuen Noten der Nationalbank. In Betreff des Papiergeldes setzte der Münzvertrag vom 24. Jänner 1857 nachstehende Verpflichtungen für die contrahirenden Regierungen fest:

Art. 22. Keiner der vertragenden Staaten ist berechtigt, Papiergeld mit Zwangscurs auszugeben oder ausgeben zu lassen, falls nicht Einrichtung getroffen ist, daß solches jederzeit gegen vollwerthige Silbermünzen auf Verlangen der Inhaber umgewechselt werden könne. Die in dieser Beziehung zur Zeit etwa bestehenden Ausnahmen sind längstens bis zum 1. Januar 1859 zur Abstellung zu bringen. Papiergeld oder sonst zum Umlauf als Geld bestimmte Werthzeichen, deren Ausgabe entweder vom Staate selbst oder von anderen unter Autorität desselben bestehenden Anstalten erfolgt, dürfen künftig nur in Silber und in der gesetzlich bestehenden Landeswährung ausgestellt werden.

Separat-Art. XV. In dem Falle, daß eine unter Autorität des Staates bestehende Anstalt bereits die Befugniß erhalten hat, die von ihr ausgegebenen, zum Umlauf als Geld bestimmten Werthzeichen auch in einer andern als der gesetzlichen Landeswährung in Silber auszustellen, ist diese Befugniß sobald als thunlich und spätestens mit dem Zeitpuncte abzustellen, mit welchem nach der getroffenen Bestimmung die gegenwärtige Concession der Anstalt erlischt, beziehungsweise erneuert werden muß, die Revision der Statuten erfolgen kann u. dgl. Die vertragenden Regierungen werden innerhalb des ersten Jahres nach Ratification des gegenwärtigen Vertrages einen Nachweis der Anstalten, welchen die gedachte Befugniß ertheilt worden ist, unter Mittheilung der Statuten einander zugehen lassen.

Zur Ausführung der obigen Artikel des Münzvertrages traf die kaiserliche Verordnung vom 30. August 1858 folgende Bestimmungen:

1. Vom 1. November 1858 an darf die priv. österreichische Nationalbank nur auf österreichische Währung lautende Noten zu 1000, 100 und 10 fl. ausgeben. Es bleibt ihr aber freigestellt, solche Noten schon vor dem 1. November 1858 zu verwenden.

2. Die priv. österreichische Nationalbank ist verpflichtet, ihre auf österreichische Währung lautenden Noten auf Verlangen der Inhaber bei ihrer Hauptkasse in Wien jederzeit gegen vollwerthige Silbermünze einzulösen.

3. Von den auf österreichische Währung lautenden, im Umlaufe befindlichen Noten muß wenigstens ein Drittel mit gesetzlicher Silbermünze oder Silberbarren, oder — nach Umständen und mit Bewilligung Meines Finanzministers — theilweise auch in Goldmünzen oder Goldbarren, der Rest aber mit statutenmäßig eskomptirten oder beliehenen Krediteffekten bedeckt sein.

4. Die Noten der österreichischen Währung genießen nicht nur das im §. 15 des Patentes vom 1. Juli 1841 den Noten der Nationalbank überhaupt eingeräumte Privilegium, daß sie von allen öffentlichen Cassen angenommen werden, sondern auch die Begünstigung, daß Jedermann verpflichtet ist, sie bei allen in österreichischer Währung zu leistenden Zahlungen im vollen Nennwerthe anzunehmen.

5. In dem Maße, als die priv. österreichische Nationalbank die auf österreichische Währung lautenden Noten hinausgibt, hat sie die gegenwärtig noch umlaufenden, auf Conventionsmünze lautenden Noten einzuziehen. Bis dahin sind diese, nach den Bestimmungen der §§. 10 und 13 Meines Patentes vom 27. April 1858 in Zahlung anzunehmen.

6. Für die Einberufung und für das Aufhören des Umlaufes der auf Conventionsmünze lautenden Noten

zu 1000 fl. wird der 30. Juni
„ 100 u. 50 fl. „ 31. August } 1859
„ 10 fl. „ 31. Oktober

festgesetzt.

7. Die auf Conventionsmünze lautenden Noten zu 5, 2 und 1 fl. sind von nun an mit thunlichster Beschleunigung auf den Betrag von höchstens 100 Millionen Gulden herabzumindern. Der Zeitpunkt, in welchem sie einzuberufen und gänzlich aus dem Umlaufe zu ziehen sind, wird nachträglich festgestellt werden.

8. Ein aus der Mitte der Bankdirektion von dieser bestelltes Komité von drei Mitgliedern hat unter Mitwirkung des landesfürstlichen Kommissärs die strenge Befolgung der in den §§. 3, 5 und 7 ausgesprochenen Bestimmungen zu überwachen.

9. Mit Ende eines jeden Monats ist der Stand sämmtlicher im Umlaufe befindlichen Noten der priv. österreichischen Nationalbank und ihrer im §. 3. angeordneten Bedeckung zu veröffentlichen.

Unter dem 1. September 1858 trafen ein finanzministerieller Erlaß und eine Kundmachung der Nationalbank die näheren Verfügungen zur Verwirklichung vorstehender Allerhöchster Verordnung. Obgleich der Finanzminister die Bestimmungen der Kundmachung nur kurz resumirt, lassen wir seinen Erlaß doch hier folgen, theils weil er auf eine Abweichung von der sonstigen Praxis ausdrücklich hinweist; theils weil der Geschäftsmann

den Wortlaut desselben brauchen kann, um zu entscheiden, ob darin für ein sofort zu erwähnendes Verfahren der Bank ein Anhaltspunkt geboten ist. Der finanzministerielle Erlaß vom 1. September lautet:

In Folge der kaiserl. Verordnung vom 30. August 1858, womit die Einberufung der auf Conventions-Münze lautenden Banknoten und die Hinausgabe von Banknoten, die auf Oesterreichische Währung lauten, angeordnet wird, hat die Direktion der privilegirten österreichischen Nationalbank die Hinausgabe von neuen, auf Oesterreichische Währung lautenden Banknoten zu 10, 100 und 1000 Gulden, dann die Einberufung der gegenwärtig im Umlaufe befindlichen, auf Conv.-Münze lautenden Banknoten, unter den in der beifolgenden Kundmachung der Nationalbank vom 1. September 1858 enthaltenen Modalitäten beschlossen. Der bisher für die öffentlichen Kassen bei der Einziehung von Banknoten übliche Grundsatz, daß die alten Banknoten bei Abfuhren und Zahlungen der Cassen unter sich noch durch weitere 3 Monate über den, für den Privatverkehr festgesetzten Einziehungstermin verwendet werden können, wird dahin abgeändert, daß die von der Nationalbank einberufenen alten Banknoten nur noch Einen Monat nach dem, für die bezügliche Gattung derselben im §. 6 der kaiserlichen Verordnung vom 30. August 1858 festgesetzten Einberufungstermine bei den Abfuhren und Zahlungen dieser Cassen unter sich verwendet werden können.

Die in dem Erlasse angezogene Kundmachung der Nationalbank vom 1. September ist in nachstehender Weise abgefaßt:

1. Die Banknoten, welche auf Konventionsmünze lauten und die Kategorien 10, 50, 100 und 1000 fl. bilden, werden zu den nachfolgend angegebenen Terminen einberufen und aus dem Umlaufe gezogen.

2. Die Banknoten zu 1000 fl. sind nämlich nur bis 31. Mai 1859 bei sämmtlichen Bankkassen sowohl in Wien, als zu Linz, Salzburg, Innsbruck, Prag, Reichenberg, Brünn, Olmütz, Troppau, Krakau, Lemberg, Pest, Debreczin, Kaschau, Temesvár, Hermannstadt, Kronstadt, Agram, Fiume, Triest, Klagenfurt, Laibach und Gratz, im Wege der Zahlung, nach Maßgabe der Bestimmungen der §§. 10 und 13 des Patentes vom 27. April 1858 anzunehmen. Nach dem 31. Mai 1859 ist die Annahme derselben allein bei den Bankkassen in Wien zulässig; nach dem 30. Juni 1859 aber ist sich wegen des Umtausches dieser Banknotenkategorie unmittelbar an die Bankdirektion zu wenden.

3. Die Banknoten zu 100 und zu 50 fl. werden in Wien und bei den obgenannten Bankkassen bis 31. Juli 1859, im Wege der Zahlung, den Bestimmungen des Patentes vom 27. April 1858 gemäß, angenommen. Im Monat August findet diese Annahme nur bei den Bankkassen in Wien statt. Nach dem 31. August 1859 aber ist sich wegen des Umtausches unmittelbar an die Bankdirektion zu wenden.

4. Die Banknoten zu 10 fl. werden bis 30. September 1859 bei allen vorgenannten Bankkassen als Zahlung, nach den Bestimmungen des Patentes vom 27. April 1858 angenommen. Im Laufe des Monats Oktober 1859 können dieselben nur noch bei den Bankkassen in Wien als Zahlung verwendet werden. Nach dem 31. Oktober 1859 aber ist sich in Betreff der noch im Umlaufe befindlichen Banknoten zu 10 fl. ebenfalls an die Bankdirektion zu werden.

Im Sinne der Allerhöchsten Verordnung vom 30. August 1858 beginnt die Nationalbank vom 6. September 1858 an schon mit der Hinausgabe der auf österreichische Währung lautenden Banknoten in Wien einstweilen in dem Geschäftszweige der Eskomptirung von Wechseln, welche auf österreichische Währung lauten, unter den sonstigen, durch das Reglement vorgeschriebenen Bestimmungen. Wann und in welcher Zeitfolge sowohl in Wien, als auch bei den Bank-Filialeskompteanstalten sämmtliche Bankgeschäfte in österreichischer Währung durchgeführt werden sollen, darüber wird demnächst eine besondere Kundmachung erfolgen. Die Noten der österreichischen Währung werden in drei Kategorien und zwar zu 1000 fl., 100 fl. und 10 fl. in Umlauf gesetzt.

Zur Ausführung des letzten Alinea's hat die Nationalbank neue Einreichungsbogen speziell für die Geschäfte in österreichischer Währung drucken lassen. Am Fuße dieser Einreichungsbogen befindet sich aber folgendes Formular einer abzugebenden Erklärung:

D . . Gefertigte . . . verpflichte . . sich, im Falle d . . Acceptant d . . obige . . auf österr. Währung lautenden Wechsel . . . zur Verfallszeit nicht in der klingenden Münze der österr. Währung oder in Banknoten, welche auf diese Währung lauten, einlösen wollte . . , selbe in der bezeichneten Art zu bezahlen

Wien, am . . .

Durch wörtliche Mittheilung aller betreffenden Gesetzesstellen haben wir nun dem dabei interessirten Publikum das nothwendige Material geboten, um sich einen Einblick darin zu verschaffen, ob eine solche Forderung der Bank nach den §§. 10 und 13 des Aprilpatentes, oder nach Alinea 5 der Allerhöchsten August-Verordnung, oder nach dem Finanz-

ministerial-Erlasse vom 1. September und der ihn begleitenden Kundmachung der Nationalbank selber rechtlich begründet erscheint. (Cf. Nachtrag.)

Stempel in neuer Währung. Das Aprilpatent besagte (§. 6), daß die Leistungen an den Staat nach dem Satze von 105 fl. öster. W. = 100 fl. CM. zu erfüllen seien „in so lange die Ziffer jener Verbindlichkeiten nicht durch Gesetze oder Verordnungen in der österreichischen Valuta festgesetzt" sei. Letzteres ist nun seitdem für eine Menge von Verhältnissen geschehen, und werden wir die darauf bezüglichen Verfügungen hier der Reihe nach wiedergeben. Zunächst wurden durch kaiserliche Verordnung vom 8. Juli 1858 in Absicht auf die Entrichtung der durch die Gesetze vom 9. Februar und 2. August 1850, dann vom 6. September 1850 vorgeschriebenen Gebühren, dann der l. f. Taxen nachstehende Bestimmungen angeordnet, welche mit 1. November 1858 in Wirksamkeit zu treten haben:

§. 1. Die Geldbeträge oder Werthe, nach welchen sich die durch die Gesetze vom 3. Februar und 2. Aug. 1850 festgesetzten, nach dem Werthe des Gegenstandes wachsenden (Perzentual- und skalamäßigen) Gebühren zu richten haben, sind in österreichischer Landeswährung zu bestimmen. Dies hat auch dann zu geschehen, wenn die Fälligkeit der Perzentualgebühr vor dem 1. November 1858 eingetreten ist, die Gebührenvorschreibung aber nach diesem Zeitpunkte stattfindet. In Absicht auf die skalamäßige Gebühr hat diese Bestimmung blos auf die nach dem 31. Oktober 1858 ausgestellten Rechtsurkunden Anwendung. Ist der Geldbetrag oder Werth, nach welchem die Gebühr sich zu richten hat, in den bezüglichen Urkunden und Schriften in einer anderen, als in österreichischer Währung ausgedrückt oder durch Beziehung angegeben, so ist die Größe der Gebühr nach jenem Betrage zu bestimmen, welcher durch Umrechnung des Geldbetrages oder Werthes auf die österreichische Währung entfällt. Ist die Währung in Urkunden und Schriften, welche nach dem 31. Oktober 1858 errichtet werden, nicht ausgedrückt, so wird (nach §. 4 des Aprilpatentes) die österreichische Währung vermuthet.

§. 2. Von dem in österreichischer Währung angegebenen oder in dieselbe umgerechneten Geldbetrage oder Werthe ist die Gebühr nach den, in den bezogenen Gesetzen bestimmten Prozenten, und so weit es sich um die Bemessung skalamäßiger Gebühren handelt, nach den der gegenwärtigen Verordnung angeschlossenen Stufenleitern (Skalen), welche an die Stelle jener der Gesetze vom 9. Februar und 2. August 1850 zu treten haben, in österreichischer Währung zu bemessen.

§. 3. Alle jene Geldbeträge oder Werthe, mit Rücksicht auf welche in den Gesetzen vom 9. Februar und 2. August 1850, insbesondere in den Tarifposten 43 g, i, 44 x, 79 b, 103 I. A. B, II. A. b. c. d, und 106 B. b. und f (im Gesetze vom 2. August 1850 e) verschiedene Gebühren festgesetzt, Befreiungen oder Begünstigungen zugestanden wurden, sind als in österreichischer Währung festgesetzt anzusehen und unterliegen daher keiner Umrechnung. In den vor dem 1. November begonnenen Rechtsstreiten, wie auch rücksichtlich der vor diesem Zeitpunkte fälligen Gebühren ist die Bemessung der Gebühr nicht über denjenigen Betrag zu erhöhen, welcher sich ergibt, wenn der in Conventionsmünze ausgedrückte Geldbetrag oder Werth, um den es sich handelt, als dem Nennbetrage in österreichischer Währung gleich angenommen wird.

§. 4. Die mit den Gesetzen vom 9. Februar und 2. August angeordneten festen (fixen) Gebühren sind nach dem Ausmaße zu entrichten, daß an die Stelle der bisherigen gesetzlichen Beträge von

1	Kreuzer	CM.	zu	treten	haben	2	Neukreuzer
2	„	„	„	„	„	4	„
3	„	„	„	„	„	6	„
6	„	„	„	„	„	12	„
15	„	„	„	„	„	30	„
30	„	„	„	„	„	60	„
1	Gulden	„	„	„	„	1	fl. ö. W.
4	„	„	„	„	„	4	„
8	„	„	„	„	„	10	„
10	„	„	„	„	„	12	„ —

jene Beträge in Conventionsmünze mögen in dem Gesetze als Gebühr oder als mindestes oder höchstes Ausmaß der Gebühr vorgezeichnet sein.

§. 5. Hinsichtlich jener Urkunden und Schriften, welche einer festen, mittelst des Stempels zu entrichtenden Gebühr unterliegen, wird, wenn hinsichtlich derselben den gesetzlichen Anforderungen nicht Genüge geleistet wurde und die Uebertretung nicht schon zur Kenntniß der Gefällsbehörde gelangt ist, bis 1. November 1858 gestattet, ohne nachtheilige Folge für die Schuldtragenden die Gebühr nachträglich zu entrichten und zu diesem Zwecke die Urkunde oder Schrift sammt der Gebühr der Gefällsbehörde vorzulegen. Nach diesem Zeitpunkte ist nach dem, in dieser Verordnung bestimmten Ausmaße nicht nur die Gebühr, sondern auch die im Gesetze bestimmte nachtheilige Folge oder Strafe zu verhängen.

§. 6. Handels- und Gewerbsbücher und die Bücher der Notare und Sensale, welche vor dem ersten November 1858 auf Papieren mit dem bisher vorgeschriebenen Stempel begonnen wurden, können fortgesetzt, Urkunden und Schriften, welche mit dem zur Zeit der Ausfertigung oder des stempelpflichtigen Gebrauches

vorgeschriebenen Stempel versehen sind, als Beilagen weiter verwendet werden, ohne daß der Unterschied zwischen den früheren und den durch diese Verordnung festgesetzten Gebühren nachträglich zu entrichten ist.

§. 7. Die mit bestimmten Beträgen in Konventions-Münze festgesetzten l. f. Taxen sind nach dem bisherigen Ausmaße mit einem 5pCt. Zuschlage nach der kundgemachten Umrechnungstabelle mit Erhöhung jedes unzahlbaren Bruchtheiles auf die nächsthöhere zahlbare Größe in österreichischer Währung zu bemessen. Bei Bemessung der l. f. Taxen, welche Perzentual- oder aliquote Gebühren sind, ist sich nach dem §. 1 der gegenwärtigen Verordnungen zu benehmen.

§. 8. Die durch das Gesetz vom 6. September 1850 und die Nachtragsverordnungen festgesetzten Gebühren von Spielkarten, Kalendern, Zeitungen und Ankündigungen sind nach folgendem Ausmaße zu entrichten:

	Neukreuzer
für ein Kartenspiel mit	15
für ein Stück Kalender mit	6
für jedes Exemplar einer stempelpflichtigen Zeitschrift des Auslandes mit . .	4
des Inlandes mit	2
für jede stempelpflichtige Ankündigung, wenn das Quadratflächenmaß 180 Wiener Quadratzolle nicht übersteigt, mit	1
und wofern das Format des Papieres dieses Flächenmaß überschreitet, mit .	2
für die jedesmalige Insertion einer stempelpflichtigen Ankündigung oder Nachricht in eine inländische Zeitschrift mit	30

§. 9. Gebühren jeder in der gegenwärtigen Verordnung begriffenen Art, die vor dem 1. Nov. 1858 zu entrichten waren, jedoch nachträglich, ohne daß die §§. 1 und 5 der gegenwärtigen Verordnung zur Anwendung zu kommen haben, vorgeschrieben werden, sind nach dem bisherigen Ausmaße mit einem 5 pCt. Zuschlage nach der kundgemachten Umrechnungstabelle mit Erhöhung jedes unzahlbaren Bruchtheiles auf die nächst höhere zahlbare Größe in Oesterreichischer Währung zu bemessen.

Die im §. 2 der Verordnung vom 8. Juli erwähnten Stufenleitern zur Bemessung der skalamäßigen Gebühren sind der Verordnung selber beigegeben:

1. Skala für Wechselgeschäfte.

	bis		
über	100 bis	200 „ „ „	— „ 10 „ „ „
„	200 „	300 „ „ „	— „ 15 „ „ „
„	300 „	500 „ „ „	— „ 25 „ „ „
„	500 „	1.000 „ „ „	— „ 50 „ „ „
über	1.000 bis	1.500 fl. ö. W.	— fl. 75 Nk. ö. W.
„	1.500 „	2.000 „ „ „	1 „ — „ „ „
„	2.000 „	4.000 „ „ „	2 „ — „ „ „
„	4.000 „	6.000 „ „ „	3 „ — „ „ „
„	6.000 „	8.000 „ „ „	4 „ — „ „ „
„	8.000 „	10.000 „ „ „	5 „ — „ „ „
„	10.000 „	12.000 „ „ „	6 „ — „ „ „
„	12.000 „	16.000 „ „ „	8 „ — „ „ „
„	16.000 „	20.000 „ „ „	10 „ — „ „ „
„	20.000 „	24.000 „ „ „	12 „ — „ „ „
„	24.000 „	28.000 „ „ „	14 „ — „ „ „
„	28.000 „	32.000 „ „ „	16 „ — „ „ „
„	32.000 „	36.000 „ „ „	18 „ — „ „ „
„	36.000 „	40.000 „ „ „	20 „ — „ „ „

Ueber 40.000 ist von je 2.000 fl. eine Mehrgebühr von 1 fl. zu entrichten, wobei ein Restbetrag unter 2.000 fl. für voll anzunehmen ist.

2. Skala für Rechtsurkunden.

	bis		
über	20 „	40 „ „ „	— „ 10 „ „ „
„	40 „	60 „ „ „	— „ 15 „ „ „
„	60 „	100 „ „ „	— „ 25 „ „ „
„	100 „	200 „ „ „	— „ 50 „ „ „
„	200 „	300 „ „ „	— „ 75 „ „ „
„	300 „	400 „ „ „	1 „ — „ „ „
„	400 „	800 „ „ „	2 „ — „ „ „
„	800 „	1.200 „ „ „	3 „ — „ „ „
„	1.200 „	1.600 „ „ „	4 „ — „ „ „
„	1.600 „	2.000 „ „ „	5 „ — „ „ „
„	2.000 „	2.400 „ „ „	6 „ — „ „ „
„	2.400 „	3.200 „ „ „	8 „ — „ „ „
„	3.200 „	4.000 „ „ „	10 „ — „ „ „
„	4.000 „	4.800 „ „ „	12 „ — „ „ „
„	4.800 „	5.600 „ „ „	14 „ — „ „ „
„	5.600 „	6.400 „ „ „	16 „ — „ „ „
„	6.400 „	7.200 „ „ „	18 „ — „ „ „
„	7.200 „	8.000 „ „ „	20 „ — „ „ „

Ueber 8.000 fl. ist von je 400 fl. eine Mehrgebühr von 1 fl. zu entrichten, wobei ein Restbetrag unter 400 fl. für voll anzunehmen ist.

Ein finanzministerieller Erlaß vom 15. Juli 1858 gab endlich folgende, zur Vollziehung der Verordnung vom 8. Juli erforderlichen Bestimmungen bekannt:

1) Vom 1. November 1858 angefangen werden: Das noch im Gebrauche stehende Stempelpapier und die gegenwärtig zur Entrichtung der in den Gesetzen vom 9. Februar, 2. August und 6. September 1850 festgesetzten Gebühren eingeführten Stempelmarken gänzlich außer Gebrauch gesetzt und haben an deren Stelle neue Stempelmarken zu treten. Die Verwendung des außer Gebrauch gesetzten Stempelpapiers und der außer Gebrauch gesetzten Stempelmarken, nach dem 31. Oktober 1858, ist der Nichtentrichtung der gesetzlichen Ab-

gabe mit den, in den bezogenen Gesetzen damit verbundenen Folgen gleich zu achten.

2) Das außer Gebrauch gesetzte Stempelpapier und die außer Gebrauch tretenden Stempelmarken werden, wenn die gesetzlichen Bedingungen vorhanden sind, vom 1. November 1858 angefangen bis 31. Jänner 1859 bei den Magazinsämtern gegen neue Stempelmarken in der Oesterreichischen Landeswährung ausgewechselt, wobei wenn die durch Umrechnung der auszuwechselnden Stempel auf Oesterreichische Währung nach der kundgemachten Umrechnungstabelle sich ergebenden Unterschiede nicht schon durch Stempelmarken in Oesterreichischer Währung können ausgeglichen werden, der zur Ausgleichung mit Stempelmarken erforderliche Betrag baar aufzuzahlen ist. Zu diesem Zwecke hat Jedermann, welcher die Auswechslung begehrt, dem Magazinsamte nebst den auszuwechselnden Stempeln (ohne Unterschied ob Papier oder Marken) einen Ausweis mit Angabe seines Namens, Charakters oder der Beschäftigung, dann des Wohnortes zu übergeben, in welchem dieselben verzeichnet, die Umrechnung des Gesammtbetrages auf Oesterreichische Währung angesetzt, die neuen Stempelmarken, welche er wünscht, nach Klassen und in der Gesammtsumme, und endlich der Unterschied, welcher durch baare Aufzahlung auszugleichen ist, aufzuführen sind. Die Stempelmarken-Verschleißer können ihre entbehrlichen Vorräthe an Stempelmarken in Konventions-Münze schon vor dem 1. November 1858 gegen die neuen Stempelmarken in Oesterreichischer Währung umtauschen.

3) Nach dem 31. Jänner 1859 findet weder eine Umwechslung noch sonst eine Vergütung für das Stempelpapier oder die Stempelmarken, welche außer Gebrauch gesetzt wurden, statt.

4) Die Stempelmarken für Ankündigungen, Kalender und ausländische Zeitungen werden nicht in den Verschleiß gesetzt. An den Orten, wo früher Stempelämter aufgestellt waren, wird der Stempel auf das zu den Ankündigungen bestimmte Papier und auf die Kalender unmittelbar aufgedrückt werden. An anderen Orten wird das Amt, welches von der Finanz-Landesbehörde bezeichnet werden wird, gegen Erlag der Gebühr die erforderlichen Stempelmarken erfolgen und dieselben, sobald sie von der Partei auf dem gebührenpflichtigen Gegenstand vorschriftsmäßig befestigt worden sind, sogleich überstempeln. Dasselbe Verfahren hat allenthalben bezüglich jener stempelpflichtigen Zeitschriften des Auslandes einzutreten, die nicht im Wege der k. k. Postanstalten bezogen werden.

Mauthen, Zimentirungs-Gebühren, Marktgelder. Die Aerarialweg-, Brücken- und Ueberfahrtsmauthgebühren sind, laut Verordnung vom 15. August in allen Kronlanden — mit Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreichs, Dalmatiens und der Militärgrenze — vom 1. November 1858 ab nach folgenden Sätzen in österreichischer Währung einzuheben:

1. Die Wegmauth wird für Zugvieh in der Bespannung mit zwei Neukreuzern, für Zugvieh außer der Bespannung und für schweres Triebvieh mit einem Neukreuzer und für leichtes Triebvieh mit einem halben Neukreuzer vom Stück für eine Meile bemessen.

2. Die Brückenmauth Für Brücken

	1 Kl.	2 Kl.	3 Kl.
ist von jedem Stück Zugvieh mit	2	4	6
von jedem Stück Tragvieh und schwerem Triebvieh mit . .	1	2	3
vom leichten kleinen Triebvieh mit	½	1	1½

Neukreuzer zu entrichten.

3. Für die Aerarialüberfahrten, welche statt der Brücken gewöhnlich bestehen, wird die Gebühr im Allgemeinen nach dem für Brücken festgesetzten Mauthtarife bemessen, jedoch mit folgenden Abweichungen:

a) Bei Ueberfahrten über Flüsse von weniger als zehn Klafter Breite ist die Gebühr, wie sie für die Brücken der ersten Klasse bestimmt ist, zu entrichten.

b) Jede Person ohne Unterschied hat bei einer Ueberfahrt über Flüsse von nicht mehr als zwanzig Klafter Breite die Gebühr von zwei Neukreuzer, über Flüsse von mehr als zwanzig, aber nicht über vierzig Klafter Breite, vier Neukreuzer, über Flüsse von mehr als vierzig Klafter Breite sechs Neukreuzer zu entrichten.

Jede Person mit einem Zieh- oder Schiebkarrn hat die Gebühr in doppeltem Ausmaße zu bezahlen.

Diese Bestimmungen gelten nur für diejenigen Aerarial-Ueberfahrten, für welche das Gebührenmaß bisher nach den, durch die kaiserliche Entschließung vom 30. Dezember 1820 und für Ungarn, Siebenbürgen, Kroatien und Slavonien, die serbische Wojwodschaft und das Temeser Banat durch die Vorschrift vom 10. Februar 1853 festgesetzten Beträgen bemessen ist. *)

Nach einem zweiten für das gesammte Reich, mit Ausnahme der Militärgrenze, wirksamen Erlasse von demselben Datum ist bei der Einhebung der Wassermäuthe, der Aerarialüberfahrtsgebühren, welche nicht unter den Bestimmungen der vorstehenden Verordnung begriffen sind, und im lombardisch-venetianischen Königreiche der vereinten Gebühren (Diritti uniti) und der Zimentirungsgebühren (Diritti per la verificazione dei pesi e delle misure) die Gebührenbemessung in der österreichischen Währung nach den Bestimmungen des allerhöchsten Paten-

*) Durch obige Verordnung werden die Aerarialweg-, Brücken- und Ueberfuhrs-Mauthgebühren durchgängig um ein Siebentel des bisherigen Ausmaßes erhöht. Danach werden auch die Fiskalpreise für die künftige Verpachtung der Mauthen um ein Siebentel erhöht, ebenso von den Pächtern vom 1. November an ein mit ein Siebentel erhöhter Pachtschilling eingefordert.

tes vom 27. April 1858 vorzunehmen und, so weit sich bei dieser Bemessung nach dem Verhältnisse von 100 Gulden Conventions-Münze oder 300 Lire Austriache zu 105 Gulden der österreichischen Währung in dem Gebührenbetrage, den ein Steuerpflichtiger zu entrichten hat, nebst ganzen Gulden österreichischer Währung oder ganzen Neukreuzern Bruchtheile eines Neukreuzers, ergeben, sind die Bruchtheile, die einen halben ($^5/_{10}$) Neukreuzer überschreiten, als ein ganzer Neukreuzer, Bruchtheile hingegen, die einen halben Neukreuzer nicht erreichen, jedoch einen Viertelkreuzer oder darüber ausmachen, als ein halber Neukreuzer zu behandeln, mindere Bruchtheile aber außer Beachtung zu lassen. In Fällen, in denen die Gesammtgebühr, die ein Steuerpflichtiger zu entrichten hat, einen Neukreuzer nicht erreicht, jedoch einen halben ($^5/_{10}$) Neukreuzer übersteigt, ist ein ganzer Neukreuzer, wenn aber die Gesammtgebühr einen halben Neukreuzer nicht erreicht, ein halber Neukreuzer zu entrichten.

Bei der Einhebung der von verschiedenen Körperschaften, Gemeinden oder Privaten rechtmäßig bezogenen, nicht ärarischen Zimentirungsgebühren, Standgelder, Marktgelder u. dgl., dann der Weg-, Brücken-, Pflastermauth- und Ueberführungsgebühren, hat — einer für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgrenze, giltigen Ministerialverordnung zufolge — vom 1. November 1858 angefangen, die Gebührenbemessung in der österreichischen Währung nach den Bestimmungen der §§. 5 und 6 des allerhöchsten Patentes vom 27. April 1858 stattzufinden. Bei der Umrechnung von Gebühren oder Tarifsätzen, welche schon ihrer Natur nach gewöhnlich nicht im einfachen Betrage, sondern in der Regel für mehrere Einheiten auf Einmal eingehoben werden und daher nicht in zahlbaren Beträgen ausgedrückt zu werden brauchen, indem sie mit der Berechnung des in jedem einzelnen Falle einzuhebenden Betrages zu Grunde gelegt werden sollen, sind die Tarifs- oder Gebührenposten in Zehnteln von Neukreuzern auszudrücken, und es ist die frühere Gebühr nach den mit Erlaß des Finanzministeriums vom 21. Mai 1858 kundgemachten Reduktionstatabellen in der Art umzurechnen, daß die 100tel der Neukreuzer, wenn sie $^5/_{100}$ oder mehr betragen, als $^1/_{10}$ des Neukreuzers in Ansatz zu bringen, sonst aber außer Beachtung zu lassen sind. Nach diesem wird die Tarifpost pr. $^1/_4$ kr. CM. = 0,43 Neukreuzer mit Vernachlässigung der $^3/_{100}$ in $^4/_{10}$ Neukreuzer; eine Tarifpost pr. $^1/_2$ kr. CM., = 0,87, mit Erhöhung von $^7/_{100}$ Neukreuzer in ein ganzes $^1/_{10}$ in $^9/_{10}$ Neukreuzer umzurechnen sein. Ergibt sich aber bei der wirklich zu entrichtenden Gebühr ein unbezahlbarer Bruchtheil, so ist ein solcher Bruchtheil, wenn er $^5/_{10}$ Neukreuzer oder weniger beträgt, mit $^1/_2$ Neukreuzer, wenn er $^6/_{10}$ oder mehr beträgt, mit einem ganzen Neukreuzer zu bezahlen.

Diäten, Reisegelder der Beamten, Notariatsgebühren, Kautionen. In Gemäßheit kaiserlicher Entschließung vom 1. August 1858 hat für alle Kategorien der Beamten des Staates und der öffentlichen Fonds vom 1. November 1858 anstatt des bisherigen Ausmaßes der Diätengebühren nachstehendes Ausmaß in der neuen österreichischen Währung in Wirksamkeit zu treten:

Für die	I.	Klasse	20	Gulden	—	Neukreuzer
„ „	II.	„	17	„	15	„
„ „	III.	„	15	„	—	„
„ „	IV.	„	12	„	50	„
„ „	V.	„	10	„	50	„
„ „	VI.	„	8	„	—	„
„ „	VII.	„	6	„	50	„
„ „	VIII.	„	5	„	—	„
„ „	IX.	„	4	„	—	„
„ „	X.	„	3	„	50	„
„ „	XI.	„	3	„	—	„
„ „	XII.	„	2	„	—	„

In Folge einer weiteren Allerh. Entschließung vom 25. September wird Nachstehendes verordnet:

§. 1. Die durch die Verordnung vom 3. Juli 1854 festgesetzten Taggelder für die Beamten der Kreis- und Komitatsbehörden, der Gerichtshöfe erster Instanz und der bei denselben befindlichen Staatsanwaltschaften, dann der Bezirksämter, Bezirksgerichte und Stuhlrichterämter bei Dienstreisen im Amtsbezirke, sind in Zukunft in nachstehendem Ausmaße der österreichischen Währung zu entrichten; Für die V. Diätenklasse 7 fl., für die VI. Diätenklasse 5 fl. 50 Nkr., für die VII. Diätenklasse 4 fl. 50 Nkr., für die VIII. Diätenklasse 3 fl. 50 Nkr., für die IX. Diätenklasse 3 fl., für die X. 2 fl. 50 Nkr., für die XI. 2 fl. 50 Nkr., für die XII. Diätenklasse 2 fl. Für die Kreis- und Komitatskommissäre zweiter und dritter Klasse hat nach §. 2 der Verordnung vom 3. Juli 1854 die Ausnahme stattzufinden, daß sie, obschon in die 9. Diätenklasse gehörig, das Taggeld für die 8. Diätenklasse mit 3 fl. 50 Neukreuzer zu beziehen haben. Das im §. 3 der erwähnten Verordnung bestimmte Zehrgeld der Diurnisten ist auch in Zukunft in dem ihrem Diurnum gleichkommenden Betrage auszuzahlen, darf jedoch Einen Gulden fünfzig Neukreuzer nicht übersteigen, selbst wenn das Diurnum höher wäre. Das daselbst im §. 4 bei Dienstreisen der Beamten in Entfernungen, die im Hin- und Rückwege zusammen nicht über zwei Meilen ausmachen, für jedes normalmäßig gebührende Pferd und jede Meile mit 40 kr. CM. bemessene Meilengeld wird auf 80 Neukreuzer der österreichischen Währung erhöht.

§. 2. Die Gang- und Zehrgelder, so wie die Boten- und Zustellungsgebühren für die Besorgung behördlicher Aufträge und überhaupt alle Gebühren für die im Auftrage einer Gerichts- oder anderen Behörde vollzogenen Verrichtungen, ferner die Gebühren für Zeugen, Sachverständige und Dolmetscher im Zivil- und Strafverfahren überhaupt, so wie insbesondere auch alle Arten von Gebühren im gefällsgerichtlichen Strafverfahren sind, in soweit alle diese Gebühren in den bestehenden Vorschriften in einem bestimmten (fixen) Betrage bemessen und nicht durch die in Ansehung der Diäten- und Reisekosten und der Tag- und Meilengelder der Beamten angegebenen Vorschriften auf andere Weise geregelt erscheinen, in dem durch Umrechnung der bisher in Konventionsmünze festgesetzten Ausmaße nach §§. 5 und 6 des Patentes vom 27. April 1858, ermittelten Betrage in der neuen österreichischen Währung zu entrichten, wo-

bei jedoch die vermöge der Umrechnung entfallenden Bruchtheile von Neukreuzern dann, wenn dieselben mehr als einen halben (5/10) Neukreuzer betragen, auf einen ganzen Neukreuzer zu erhöhen, in dem Falle aber, wenn sie genau einen halben Neukreuzer ausmachen, auch genau nach der Umrechnung zu zahlen, und wenn sie unter diesen Betrag fallen, gänzlich unbeachtet zu bleiben haben.

§. 3. Nach eben diesem Maßstabe sind auch die in den bestehenden Notariatsordnungen festgesetzten Notariatsgebühren zu entrichten.

§. 4. Die im §. 14 der Preßordnung vom 27. Mai 1852 für periodische Druckschriften und die in den bestehenden Vorschriften für den Antritt eines Notariates, sowie einer öffentlichen Agentenstelle vorgeschriebenen Kautionen sind in dem Falle, wenn dieselben erst nach dem 1. November 1858 erlegt werden, in den nach der Umrechnung des bisherigen Ausmaßes auf die österreichische Währung entfallenden Beträgen zu leisten.

Nationalanlehen. In Betreff des Nationalanlehens hat das Finanzministerium verordnet, daß, nachdem die in der Conventions-Münz-Währung noch ausständigen Einzahlungen vom 1. Nov. 1858 an nach vorgenommener Umrechnung in österreichischer Währung zu leisten sind, — die Anlehenskassen den Abschluß der Anlehenskonten vorzunehmen und auf denselben so wie übereinstimmend auch auf den in den Händen der Parteien befindlichen Anlehensscheinen den am 1. November 1858 vorhandenen Einzahlungsrest in österreichischer Währung ersichtlich zu machen haben. Für die Verzinsung der Einzahlungsbeträge sind die nach der Umrechnung sich ergebenden Beträge von 105 fl. und 19 fl. 95 Neukreuzer österreichische Währung maßgebend. Die in der österreichischen Währung berechneten Zinsen werden vom 1. November 1858 an entweder in Sibermünzen der österreichischen Währung oder in Münzen älteren Gepräges nach dem festgestellten Werth derselben entrichtet. Die in Bankvaluta festgestellten 6%tigen Verzugszinsen sind vom 1. November 1858 an nach geschehener Umrechnung ebenfalls in östereichischer Währung zu berichtigen.

Punzirungs- und Drathzugsgebühren. Ein Finanzministerialerlaß vom 11. Sept. setzt die vom 1. November d. J. an giltigen Punzirungs- und Drathzugsgebühren in neuer Währung fest: 1. Punzirungsgebühren: Von Goldgeräthen per Dukatenschwere 17½ Neukreuz. Von Silbergeräthen per Loth 10½ Neukreuzer. 2. Drathzugsgebühren: Von Gold per Dukatenschwere 7 Neukreuzer. Von Silber per Loth 5 Neukreuzer.

Einlösung und Verkauf von Gold und Silber. Das bei der Einlösung von Gold und Silber bestandene Markgewicht bleibt einstweilen in Giltigkeit; dagegen ist schon jetzt die Vergütung der Einlösungsbeträge in neuen Münzen zu leisten, so weit davon bei den einlösenden Aemtern vorräthig sind. Erfolgt die Vergütung in Vereinsthalern, oder in Ein- oder Zweiguldenstücken, so ist statt des bisherigen Schlagsatzes ein Schlagsatz von Ein pCt. in Abzug zu bringen. (Cf. Nachtrag.)

Zollzahlungen. Laut Erlaß vom 21. Sept. haben die Zollämter die neuen Banknoten auch vor dem 1. November bei Zollzahlungen im Verhältniß von 100 fl. CM. gleich 105 fl. ö. W. statt effektiven Silbers anzunehmen, so daß der Zehner ö. W. gleich 9 fl. 31 3/7 kr. CM. ist.

Ein für alle Kronländer des allgemeinen Zollverbandes giltiger Finanzministerialerlaß vom 1. October 1858 ordnet die Umrechnung der im allgemeinen Zolltarife vom 5. Dec. 1853 festgesetzten Gebührensätze von Conventionsmünze in österreichische Währung folgendermaßen:

§. 1. Ein- Aus- und Durchfuhrzölle.

a) Jene Zollsätze, welche nach dem Verhältnisse von 100 Gulden Konventions-Münze zu 105 Gulden Oesterreichischer Währung auf letztere Währung umgerechnet in Beträgen von ganzen Neukreuzern oder von Gulden mit ganzen Neukreuzern sich darstellen, haben vom 1. November 1858 angefangen mit letzteren Beträgen zu gelten.

b) Ergibt sich bei der Umrechnung eines in Kreuzern oder in Gulden und Kreuzern Konventions-Münze festgesetzten Zollsatzes nach dem unter a) erwähnten Verhältnisse ein Betrag, welcher neben ganzen Kreuzern oder neben Gulden mit ganzen Neukreuzern noch einen Bruchtheil enthält, so ist dieser Bruchtheil in der Regel als ein ganzer Neukreuzer zu rechnen. Ausnahmen von diesen Grundsätzen (a und b) treten ein:

aa) bei folgenden für die Einfuhr aus dem freien Verkehre des deutschen Zollvereines auf Grund des Vertrages vom 19. Februar 1853 durch Anmerkungen zu den bezüglichen Tarifsposten festgesetzten Begünstigungszöllen, als: 1. 12 kr. CM.; 2. 15 kr. CM.; 3. 22½ kr.; 4. 30 kr.; 5. 45 kr.; 6. 1 fl.; 7. 1 fl. 30 kr.; 8. 2 fl. 10 kr.; 9. 3 fl.; 10. 3 fl. 30 kr.; 11. 4 fl. 30 kr.; 12. 5 fl. 45 kr.; 13. 7 fl. 30 kr.; 14. 10 fl., jedoch nur bei dem Zolle für Spiegel, Tarifspost 65, lit. e Anmerkung; 15. 45 fl.; 16. 75 fl., bei den Tarifsposten 53 lit. e und 55 lit. b Anmerkung 2; 17. 100 fl. bei den Tarifsposten 52 lit. c und 54 lit d; 18. 120 fl. und 19. 200 fl.

bb) bei nachstehenden, für gewisse Gegenstände bei der Einfuhr aus Sardinien auf Grund des Vertrages vom 18. Oktober 1851 festgesetzten Eingangszöllen, als: 1. 5 kr. laut Tarifsabtheilung 15, Anmerkung 3 für Spanferkel unter 10 Zollpfund; 2. 10 kr. laut Tarifspost 15 lit. e für Lämmer und Kitzen; 3. 15 kr. laut der Tarifspost 10 lit. b für Bohnen, Erbsen, Linsen, Wicken und Zizern; 4. 45 kr. laut der Tarifspost 5 lit. c für Kastanien: dann Tarifspost 9 lit. b für gemeines Obst, zubereitet, d. i. am Feuer oder an der Luft gedörrtes, zerschnittenes oder auf eine andere Weise verkleinertes, dann ohne Zucker gekochte Obstmuß und gesalzene Oliven; ferner: Wälsche, Haselnüsse, grüne oder trockene; endlich Tarifspost 29 b für Werkholz, gemeines (europäisches); 5. 1 fl. 10 kr. laut Tarifspost 27 lit. b, Anmerkung 3, für gemeine piemontesische Weine in Gebünden und Schläuchen; 6. 1 fl. 30 kr. laut der Tarifsposten 14 a und 14 b für Fische u. s. w.; 7. 2 fl. 30 kr. laut Tarifspost 77 e Anmerkung, für Seife gemeine;

cc) bei nachstehenden drei Eingangszöllen, als: 1. 45 kr. in allen anderen als den unter aa 4 und bb 4 bezeichneten Fällen; 2. 7 fl. 30 kr. in allen anderen als unter aa 12 bezeichneten Fällen; dann 3. 12 fl. 30 kr.;

dd) bei den Ausgangszollsätzen im Verkehre mit dem deutschen Zollvereine, dann bei nachstehenden sechs Ausgangszollsätzen im allgemeinen Verkehre, als: 1. 6 kr.; 2. 10 kr.; 3. 15 kr.; 4. 45 kr.; 5. 1 fl. 30 kr. und 6. 2 fl. 30 kr.;

ee) bei den Durchfuhrzöllen.

Hiernach haben mit erstem November 1858 die aus der nachstehenden Tabelle ersichtlichen Zollsätze in Anwendung zu kommen:

Tabelle.

Statt nachstehender Tarifsätze		haben mit 1. November 1858 folgende, in österreichischer Währung bemessene Zollsätze in Wirksamkeit zu treten														
		I. Einfuhrzölle								II. Ausfuhrzölle				III. Durchfuhrzölle		
		Im Allgemeinen		In den unter lit. aa bezeich. Ausnahmsfällen im Verkehre mit dem deutschen Zollv.			bb im Verkehre mit Sardinien			1. Im Allgemeinen		2. Im Verkehre mit dem deutschen Zollvereine		Gulden	ganze	10-tel
Gulden	Kreuzer															
Conv.-Mze.		Guld.	Neukreuzer	Guld.	ganze Neukreuzer	10-tel Neukreuzer	Guld.	ganze Neukreuzer	10-tel Neukreuzer	Guld.	Neukreuzer	Guld.	Neukreuzer		Neukreuzer	
.	3	0,	06	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0,	05	.
.	5	.	.	.	.	.	0,	08	5	.	.	.	.	.	.	.
.	6	0,	11	.	.	.	.	.	.	0,	10	.	.	0,	10	5
.	10	0,	18	.	.	.	0,	17	5	.	.	0,	16	0,	17	5
.	12	.	.	0,	20	.	.	.	.	0,	21	.	.	.	.	.
.	15	0,	27	0,	25	.	0.	26	.	0,	26	0,	25	0,	26	.
.	20	0,	35	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	22½	.	.	0,	37	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	24	0,	42	.	.	.	.	.	.	0,	42	0,	40	.	.	.
.	30	0,	53	0,	50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	36	0,	63	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	45	0,	80	0,	75	.	0,	78	5	0,	78	0,	75	.	.	.
.	54	0,	95	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	1,	05	1,	00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	10	.	.	.	.	.	1,	22	5	.	.	.	.	.	.	.
1	30	1,	58	1,	50	.	1,	57	5	1,	57	1,	50	.	.	.
1	48	1,	87	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	2,	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	10	.	.	2,	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	30	2,	63	2,	62	5	2,	62	5	2,	62	2,	50	.	.	.
3	.	3,	15	3,	00	.	.	.	.	3,	15	3,	00	.	.	.
3	30	.	.	3,	75	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	.	4,	20	.	.	.	.	.	.	4,	20	4,	00	.	.	.
4	30	4,	73	4,	75	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	.	5,	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	45	.	.	6,	00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	.	6,	30	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	30	8,	00	7,	50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	.	9,	45	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	.	10,	50	10,	.	.	.	.	.	10,	50	10,	00	.	.	.
12	30	13,	15	.	.	.	.	.	.	13,	12	12,	50	.	.	.
15	.	15,	75	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20	.	21,	00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25	.	26,	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30	.	31,	50	.	.	.	.	.	.	31,	50	30,	00	.	.	.
40	.	42,	00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
45	.	.	.	45,	00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50	.	52,	50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
75	.	78,	75	75,	00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100	.	105,	00	100,	00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
120	.	.	.	120,	00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
150	.	157,	50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
200	.	.	.	200,	00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250	.	262,	50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

§. II. Verzehrungssteuer-Zuschläge.

1. Für Fleisch und Fleischwürste (Tarifsabth. 19, Anm. 4.) sind statt 22½ kr. Konventions-Münze fl. 0.40, d. i. 40 Neukreuzer;

2. für Bier in Fässern (Tarifspost 24 b Anmerkung) statt 40 kr. Konventions-Münze fl. 0.70 das ist 70 Neukreuzer;

3. für gebrannte geistige Flüssigkeiten (Tarifsabtheilung 26, Anm. 1) statt 5 fl. Konventions-Münze fl. 5.25, d. i. 5 Gulden 25 Neukreuzer Oesterreichischer Währung als Verzehrungssteuer-Zuschlag zu entrichten.

§. III. Lizenzgebühr.

Als solche wird für rohen Tabak (Tarifsabth. 8, Anm.) statt 2 fl. Konventions-Münze künftig fl. 2.10: für Tabakfabrikate statt 2 fl. 30 kr. Konventions-Münze fl. 2.63; dann für Kochsalz (Tarifsabth. 36, Anm. 1.) statt 5 fl. Conventions-Münze fl. 5.25 in Oesterreichischer Währung einzuheben sein.

§. IV. Nebengebühren.

An die Stelle der im §. 26 der Vorerinnerung zum Zolltarife vom 5. Dezember 1853 bemessenen Gebührensätze haben folgende Beträge zu treten:

1. Waggeld.

a) statt 2 kr. CM. — fl. 0.03, d. i. 3 Neukreuzer
b) „ 1 „ „ — „ 0.02, „ „ 2 „

2. Siegelgeld.

a) statt 1 kr. CM. — fl. 0.02, d. i. 2 Neukreuzer
b) „ ½ „ „ — „ 0.01 „ „ 1 „

3. Zettelgeld.

statt 6 kr. CM. — fl. 0.10, d. i. 10 Neukreuzer.

4. Lagerzins.

Für den Zoll-Zentner und den Tag statt 3/20 Kreuzer Konventions-Münze fl. 0.0025 d. i. ¼ Neukreuzer Oesterreichischer Währung.

Im lombardisch-venetianischen Königreiche sind für die Anlegung eines Laminastempels

a) als Verzollungsstempel statt 5 Centesimi fl. 0.02, d. i. 2 Soldi austriaci

b) für den Hausirhandel statt 2 Centesimi fl. 0.01, d. i. 1 Soldo austriaco

c) für Tüchel und Abschnitte statt 1 Centesimo fl. 0.004 (d. i. 4/10 eines Soldo austriaco) und

d) in anderen Fällen statt der bisherigen 7 Centesimi wie bei a) nur fl. 0.02, d. i. 2 Soldi austriaci als Gebühr zu berechnen.

§. V.

a) Die Bestimmung des §. 18 der Vorerinnerung zum Zolltarif vom 5. Dezember 1853 hinsichtlich der Behandlung der bei der Zollberechnung sich ergebenden Bruchtheile hat künftig von den Bruchtheilen des Neukreuzers (Soldo) zu gelten und es sind daher Bruchtheile, welche weniger als fl. 0,005, d. i. weniger als ½ Neukreuzer betragen, unbeachtet zu lassen, größere aber, d. i. solche, welche ½ Neukreuzer oder mehr betragen, mit Einem Neukreuzer einzuheben.

b) Was dagegen die im §. 21 Z. 3, der Vorerinnerung zum Zolltarif enthaltene Anordnung anbelangt, wornach jene Waarenmengen zollfrei zu behandeln sind, von denen die einzuhebende Gesammtgebühr nicht mehr als 1 kr. CM. beträgt, so hat diese Zollfreiheit vom ersten November 1858 angefangen für jene Waarenmengen zu gelten, wofür die tarifmäßige Gesammtgebühr fl. 0,0175, d. i. 1¾ Neukreuzer nicht überschreitet.

§. VI.

Es versteht sich von selbst, daß die in der Tabelle zu §. 1 in Oesterreichischer Währung bestimmten Zollsätze nur auf jene Zollgebühren anzuwenden sind, welche erst nach Ablauf des Monats Oktober 1858 fällig werden. Früher fällig gewordene, jedoch erst nach Ablauf des Monats Oktober 1858 zur Einhebung gelangende Zollgebühren sind nach den in Conv.-Münze ausgedrückten Tarifsätzen, welche damals, als die Gebühr fällig wurde, in Wirksamkeit standen, in Conv.-Münze zu berechnen und erst der hiernach sich ergebende Gesammtbetrag ist nach dem, im §. 5 des Allerhöchsten Patentes vom 27. April 1858 festgesetzten Verhältnisse von 100 fl. Conventions-Münze zu 105 fl. Oesterreichischer Währung auf letztere umzurechnen.

Bergwerksabgaben. Auf Grund der allerhöchsten Entschließung vom 29. August ist die Maßengebühr, welche mit Verordnung des Finanzministeriums vom 4. Oktober 1854 mit sechs Gulden Konventionsmünze jährlich bemessen wurde, vom Dezember d. J. angefangen, künftig mit dem jährlichen Betrage von sechs Gulden dreißig Neukreuzern in österreichischer Währung an die berghauptmannschaftlichen Kassen zu entrichten. In den Frohnfassionen für das IV. Quartal 1858, welche nach dem 1. November d. J. an die Bergbehörden zu überreichen kommen, sind zwar die Werthe der Bergwerksprodukte noch in Konventionswährung anzugeben; die Berghauptmannschaften haben jedoch den hiernach in Konventionswährung ermittelten Betrag der Bergfrohne in österreichische Währung umzurechnen und den Zahlungsauftrag auf die in letzterer Währung bemessene Frohngebühr lautend zu erlassen. Vom Verwaltungsjahre 1859 an, muß in den Frohnfassionen die Bewerthung der Bergwerksprodukte in österreichischer Währung ausgedrückt werden, wornach sich die entfallende Frohngebühr unmittelbar berechnen lassen wird. In Betreff der Kassa- und rechnungsmäßigen Behandlung der Bergwerksabgabgaben haben die für die öffentlichen Kassen erlassenen allgemeinen Vorschriften zu gelten.

Vorspann-, Militär-Einquartirung und Militär-Assistenz. Bei der Vorspann ist die Reduktion von 15 kr. auf 26 kr., von 10 kr. auf 17½ kr., von 4 kr. auf 7 kr., von 3 kr. auf 5 kr. erfolgt. Bei der Einquartirung erfolgte die Reduktion des 1 Schlafkreuzer auf 1½ kr., dann 1½ kr. in 2½ kr., der größeren Beträge wie bei der Vorspann. Die Zulagen der Offiziere und der Mannschaft sind von monatlich 20 fl. CM. auf 21 fl. österreichische Währung, dann von täglichen 40 kr. CM. auf 70 Neukreuzer, von täglichen 3 kr. CM. auf 5 Neukreuzer, und die an den Militärfonds zu leistenden Vergütungen für Assistenzen aus dem Lokalstande von 4 kr. CM. auf 7 Neukreuzer, und für einberufene Urlauber von 18 kr. CM. auf 31 5/10 Neukreuzer täglich für den Mann umgesetzt worden.

Die in neuer Währung systematisirten Gagen der Armee. Es werden an jährlichen Gagen beziehen:

Die Feldmarschälle 10,500 fl., die Feldzeugmeister und Generale der Kavallerie 8400 fl., die Feldmarschall-

lieutenants 6300 fl.; die rangsältere Hälfte der Generalmajore 5280 fl., die rangsjüngere Hälfte 4200 fl.; der apostolische Feldvikar, die Generalkriegskommissäre, Generalstabsauditoren und der Generalstabsarzt je nach dem Range ebenfalls zur Hälfte 5280 fl. und zur anderen Hälfte 4200 fl.; die Obersten, Oberkriegskommissäre 1. Klasse, Oberstabsauditoren 1. Kl. u. Oberstabsärzte 1. Klasse 2520 fl.; die Oberstlieutenants, Feldkonsistorialdirektoren, Oberkriegskommissäre 2. Kl., Oberstabsauditoren 2. Klasse und Oberstabsärzte 2. Kl. 1680 fl.; die Majore, Feldsuperiore, Kriegskommissäre, Stabsauditoren und Stabsärzte 1260 fl.; die Hauptleute, Rittmeister, Feldkapläne, geistlichen Professoren einer Militärbildungsanstalt, Kriegskommissariatsadjunkten, Auditoren, Regimentsärzte und Oberthierärzte der 1. Klasse 948 fl., der 2. Klasse 744 fl.; die Oberlieutenants, Feldkapläne 3. Klasse, Kriegskommissariatsakzessisten, Auditoren 3. Klasse, Oberärzte und die Thierärzte 1. Klasse 528 fl.; die Unterlieutenants 1. Klasse 480 fl., 2. Klasse 432 fl.; die Oberwundärzte und Thierärzte 2. Klasse 432 fl.; die Unterärzte und Unterthierärzte 336 fl. österr. Währ. Entsprechend wurden auch die Funktionszulagen geregelt. So erhält der Chef des Armeeoberkommandos 8400 fl., die kommandirenden Generale, wenn sie zugleich Armeekommandanten sind 8400 fl., die übrigen kommandirenden Generäle 4800 fl., der Festungs-Vicegouverneur in Mainz 12,000 fl., der Armeekommandant im Kriege 24,000 fl. u. s. w.

Eine Abänderung haben auch die Bestimmungen über die Brennholzgebühren erfahren. Den Ober- und Unterlieutenants, dann den Militärparteien der 10., 11. und 12. Diätenklasse werden fortan während der Wintermonate ⅔ Klafter harten oder 1 Klafter weichen Brennholzes monatlich gebühren. Die Zahl der Monate, in welchen der Brennholzbezug gebührt, wurde für Italien und Dalmatien auf 4, Galizien auf 6, für alle übrigen Provinzen und die deutschen Bundesbesatzungsorte auf 5 (1. November bis Ende März) festgesetzt.

Die Löhnung ist ein nach den Chargen tagweise bemessener Genuß in baarem Gelde und wird der Mannschaft stets am 1., 6., 11., 16., 21. und 26. eines jeden Monates ausbezahlt. Als Löhnung bezieht bei der Artillerie, der Genietruppe, dem Pionnier- und Flottillenkorps, dann in sämmtlichen Militärbildungsanstalten der Feldwebel, Feuerwerker und Wachtmeister 45 Neukreuzer, der Führer 35, der Korporal 20, der Gefreite und der Vormeister 15, die übrige Mannschaft theils 10 (Oberkanonier, Fahrkanonier 1. Klasse, Geniegemeiner 1. Klasse u. s. w.); theils 6 Neukreuzer (Unterkanonier Fahrkanonier und Geniegemeiner 2. Klasse u. s. w.): bei der Linieninfanterie, den Jägern, der Kavallerie und anderen Truppenabtheilungen der Feldwebel, Oberjäger Wachtmeister, Fahnenführer und Estandartenführer 35 der Führer 20, der Korporal und der Unterjäger 15, der Gefreite, der Patrouillenführer und Oberkrankenwärter 10, der Gemeine und der Unterkrankenwärter 6 Neukreuzer.

Die gesammte Mannschaft, welche vermöge des eben erflossenen Reglements im Löhnungsgenusse steht, erhält vom Aerar auch die Kost, beziehungsweise das Menagegeld. Dieses Menagegeld wird tagweise bemessen und besteht in demjenigen Geldbetrage, welcher nach den erhobenen Ortsmarktpreisen des Kleinverkehres zur Anschaffung einer menagemäßigen täglichen Kostportion erforderlich ist. Eine menagemäßige Kostportion hat aber mit Rücksicht auf den nothwendigen Gemüsewechsel während der Zeit von sieben Tagen die folgenden Nahrungsmittel in nachbenannten Mengen zu enthalten: an Fleisch für jeden der sieben Tagen ⅓ Wiener Pfund Rindfleisch; an Gemüse für zwei Tage je ⅛ Pfund mittleres Weizenkochmehl, für zwei Tage ½ Seidel Hülsenfrüchte (Erbsen Linsen oder Bohnen), für einen Tag ½ Seidel Gerstengraupen, für einen Tag ½ Seidel Heidengrütze oder eben soviel gestampfte Hirse, für einen Tag ½ Maß Erdäpfel; endlich an Menagezubereitungserfordernissen für einen jeden der sieben Tage 1 Loth Sudsalz oder ¾ Loth Steinsalz, ½ Loth Schweinschmalz oder 1 Loth Kernfett und ⅜ Loth Zwiebel oder eben so viel Knoblauch oder 1/32 Loth Pfeffer. Doch wird ausdrücklich bemerkt, daß bezüglich der Gemüse je nach den Ortsverhältnissen auch Abweichungen gestattet sind, und daß z. B. an einem Tage auch Reis mit 6 Loth pr. Portion substituirt werden kann. Uebrigens hat der eben mitgetheilte Normalküchenzettel auch nur als Grundlage zur Berechnung des Menagegeldes, keineswegs aber als Regel beim Auskochen der Menage zu dienen. Das Ausmaß des nach den Lebensmittelpreisen wandelbaren Menagegeldes ist durch die Landesgeneralkommanden von Monat zu Monat auf Grundlage der im Dienstwege eingeholten Marktpreiszertifikate stations- oder bezirksweise auf den Kopf und Tag ziffermäßig auszumitteln, und wird das Menagegeld gleichzeitig mit der Löhnung immer auf fünf Tage verabfolgt.

Außer der Löhnung und dem Menagegeld bezieht die Mannschaft auch noch andere Emolumente. So namentlich auch täglich eine Brodportion, die im frischen Zustande 1 Pfd. 19½ Loth zu wiegen hat. Ferner ist die im Löhnungsbezuge stehende Mannschaft berechtigt, den Limitorauchtabak und zwar bis zum Belaufe von 1¾ Pfund pr. Kopf monatlich gegen Entrichtung des Limitopreises von 4½ Neukreuzern (bisher 3 kr. CM.) für jedes Packet von 7 Loth aus den ärarischen Verlägen zu empfangen. Ferner hat bei der Kavallerie die Mannschaft vom Wachtmeister abwärts die Kavalleriediensteszulage von täglichen 2 Neukreuzern, dann das Hufbeschlagsgeld gleichfalls in 2 Neukreuzern bestehend zu beziehen und auch sonst noch sind mannigfache Diensteszulagen, namentlich bei besonderen Dienstleistungen, wie z. B. bei ärarischen Bauten, normirt.

Die Löhnung, welche die Mannschaft der Gensdarmerie zu beziehen hat, ist folgende: Der Wachtmeister erhält 65, der Korporal 53, der Vice-Korporal 48 und der Trompeter oder Gensdarme 44 Neukreuzer, die berittene Gensdarmeriemannschaft bezieht überdies einen Pferdewartungsbeitrag von täglichen 5 Neukreuzern. Außerdem ist das jährliche Massapauschale für die berittenen Gensdarmen vom Wachtmeister abwärts mit 48 fl. und für die Gensdarmen zu Fuß mit 36 fl. festgesetzt. (Cf. Nachtrag.)

Postgebühren. Durch Handelsministerialerlaß vom 2. Oct. werden die internen Brief- und Fahrpostgebühren, dann die bei dem Postbeförderungsdienste vorkommenden siren Gebühren vom 1. November 1858 ab in Oesterreichischer Währung mit den Beträgen festgestellt, welche aus der unten folgenden Uebersicht zu entnehmen sind. Gleichzeitig werden die Maximalbeträge bis zu welchen Silber und Gold bei der Fahrpost in offenen Umschlägen zur Aufgabe gebracht werden können (§. 10 der Fahrpostordnung vom Jahre 1838) auf 10 beziehungsweise 100 fl. Oesterreichischer Währung, die Beträge bis zu welchen Geldanweisungen angenommen werden, für die mit dem Anweisungsgeschäfte betrauten Aemter iw Lombardisch-Venetianischen Königreiche auf 100 fl., für jene in den übrigen Kronländern auf 1000 fl. und für Wien auf 5000 fl. Oesterreichische Währung, und die Entschädigung für den

Verlust eines rekommandirten Briefes (§. 20 der Briefpostordnung vom Jahre 1838) auf 20 fl. Oesterreichische Währung, für den Verlust einer Estafette (§. 69 der Briefpostordnung) auf 25 fl. Oesterreichische Währung und für den Verlust einer Fahrpostsendung ohne angegebenen Werth (§. 32 der Fahrpostordnung) auf 10 fl. Oesterreichische Währung festgesetzt. Die im §. 35 des Postgesetzes vom Jahre 1837 und im §. 27 des Postgesetzes für Ungarn und dessen ehemalige Nebenländer vom 26. Dezember 1850 auf die Beeinträchtigung der Prärogative der Postanstalt festgestellten Strafen von 2 fl. und 5 fl. CM. werden so wie die Strafe von 25 fl. für die unterlassene oder unrichtige Deklaration von Gegenständen, welche vom Transport mit der Fahrpost ausgeschlossen sind (§. 2 der Fahrpostordnung) in Zukunft mit den bisherigen Nominalbeträgen in Oesterreichischer Währung eingehoben werden.

Uebersicht

über das vom 1. November 1858 in Anwendung kommende neue Ausmaß der internen Brief- und Fahrpost-Gebühren, dann der bei dem Postbeförderungsdienste vorkommenden fixen Gebühren in österreichischer Währung:

I. Interne Briefpostgebühren:

1. Lokalporto bis 16 Loth	—	fl. 3	Neukr.
2. Erster Portosatz bis einschließlich 10 Meilen pr. Loth	—	„ 5	„
3. Zweiter Portosatz über 10 bis incl. 20 Meilen pr. Loth	—	„ 10	„
4. Dritter Portosatz über 20 Meilen per. Loth	—	„ 15	„
5. Gebühr für Kreuzbandsendungen pr. Loth	—	„ 2	„
6. Zutaxe für unfrankirte Briefe pr. Loth	—	„ 5	„
7. Rekommandationsgebühr:			
a) für Lokalbriefe	—	„ 5	„
b) für alle übrigen Brlefe	—	„ 10	„
8. Gebühr für Retourrezepisse	—	„ 10	„
9. Bestellungs-Gebühr für Briefe bei nicht ärarischen Postämtern	—	„ 1	„
10. Bestellungs-Gebühr für Estaffetten:			
a) in der Stadt Wien	—	„ 35	„
b) in den Vorstädten Wiens	—	„ 52	„
c) an allen übrigen Orten	—	„ 26	„
11. Fachgebühr pr. Monat	1	„ 5	„
12. Zeitungsmarken pr. 100 Stück	1	„ 5	„
13. Gebühr für Zeitungsbeilagen (100 Exemplare)	—	„ 42	„
14. Zustellungsgebühr für Zeitungen *)	—	„ 1	„

II. Interne Fahrpostgebühren:

1. Grundporto	—	„ 15	„
2. Werth- und Gewichtsporto für je 100 fl. Werth und 1 Pfd. Gewicht mit Beibehaltung der bisherigen Meilenprogression	—	„ 2	„
3. Gebühr für Retourrezepisse	—	„ 10	„
4. Aviso-Gebühr	—	„ 2	„
5. Bestellungsgebühr:			
a) in Wien	—	fl. 5	Neukr.
b) in allen übrigen Orten *)	—	„ 3	„

III. Fixe Gebühren bei dem Postbeförderungsdienste.

Als Passagiertaxen **) treten nach Verschiedenheit der Frachten und Routen pr. Meile

74	Neukr.	an	die	Stelle	von	42	kr.	CM.
70	„	„	„	„	„	40	„	„
60	„	„	„	„	„	34	„	„
56	„	„	„	„	„	32	„	„
52	„	„	„	„	„	30	„	„
45	„	„	„	„	„	26	„	„
42	„	„	„	„	„	24	„	„
38	„	„	„	„	„	22	„	„
35	„	„	„	„	„	20	„	„
32	„	„	„	„	„	18	„	„
28	„	„	„	„	„	16	„	„

Den Fahrposttarif in Tabellenform beizugeben, erscheint überflüßig. Er beträgt für die bisherigen 20 Zonen:

1)	bis 5	11)	über 50 bis 60
2)	über 5 „ 10	12)	„ 60 „ 70
3)	„ 10 „ 15	13)	„ 70 „ 80
4)	„ 15 „ 20	14)	„ 80 „ 90
5)	„ 20 „ 25	15)	„ 90 „ 100
6)	„ 25 „ 30	16)	„ 100 „ 120
7)	„ 30 „ 35	17)	„ 120 „ 140
8)	„ 35 „ 40	18)	„ 140 „ 160
9)	„ 40 „ 45	19)	„ 160 „ 180
10)	„ 45 „ 50	20)	„ 180

Meilen in gerader Entfernung immer 2 Neukreuzer per Zone und Pfund, oder per Zone und je 100 fl. Werthbetrag, so daß man immer nur die Ziffer der Zone mit der Zahl der Pfunde oder mit dem hundertsten Theil des in Gulden ausgedrückten Werthbetrages (ein Restbetrag gilt für ein volles Pfund, respective für volle 100 fl.) zu multipliciren und das Produkt zu verdoppeln hat: z. B. 500 fl. oder 5 Pfund auf 37 Meilen, d. h. in die achte Zone versandt, giebt $5 \times 8 \times 2 = 80$ Neukr. — 720 fl. oder $7\frac{1}{2}$ Pfund auf 72 Meilen, d. h. in die dreizehnte Zone versandt, giebt $8 \times 13 \times 2 = 208 = 2$ fl. 8 Nkr. Zu den Resultaten ist natürlich noch das Grundporto von 15 Neukr. zu addiren.

Noch entbehrlicher ist der Briefporto-Tarif, da man einfach die Zahl der Lothe, welche der

*) Im Uebrigen bleiben die Bestimmungen über Briefportotaxen vom 26. März 1850, in Wirksamkeit.

*) Alle Werthangaben haben auf Oesterreichische Währung zu lauten. Die Porto-Ermäßigung für Gold- und Silbersendungen und für Papiergeld (§. 3. des Fahrposttarifs vom 20. November 1849, hat sich auf Beträge bis 50 fl. Oesterr. Währung zu beschränken. Der Freiwerth des Gepäckes wird auf 100 fl. Oesterr. Währung festgestellt. Die übrigen Bestimmungen des obigen Fahrposttarifes bleiben in Kraft.

**) Die, in dieser Uebersicht mitenthaltenen Ritt-, Wagen-, Schmier-, Postillonstrinkgelder, Wagenmeister- und ähnliche Gebühren lassen wir der Uebersichtlichkeit wegen fort: da sie, je nach den verschiedenen Kronländern so wie nach der Beschaffenheit der Straßen sehr mannigfaltig sind und Jeder, der sie bedarf, es ohnehin kürzer finden wird, für den einzelnen Fall sich auf dem betreffenden Postamte zu erkundigen.

Brief wiegt mit 5, mit 10 oder 15 Neukr. zu vervielfältigen hat, je nachdem die Entfernung bis inclusive 10, bis inclusive 20 oder über 20 Meilen beträgt.

Die Gebühren für die ausländischen Zeitungen, welche durch die Post bezogen werden, sind in neuer Währung, wie folgt, festgestellt:

1. In den Fällen, wo die Speditionsgebühr bei politischen Zeitungen mit 50 pCt. des Nettopreises zu bemessen ist, hat diese Gebühr: a) bei Zeitungen politischen Inhaltes, welche wöchentlich sechs oder siebenmal erscheinen, wenigstens 3 Gulden und 15 Neukreuzer und höchstens 9 Gulden und 45 Neukreuzer, b) bei Zeitungen politischen Inhaltes, welche weniger als sechsmal in der Woche erscheinen, wenigstens 2 Gulden und 10 Neukreuzer und höchstens 6 Gulden und 30 Neukreuzer zu betragen.

3. Der Zuschlag für Zeitungen aus und nach den Orten in der Moldau, Walachei, in der Türkei und auf den jonischen Inseln, wo k. k. Postexpeditionen bestehen, ist mit 2 Gulden 10 Neukreuzer zu berechnen.

3. Die Umschlagsgebühr für ausländische Zeitungen, welche nicht öfter als dreimal in der Woche erscheinen, ist mit 1 Gulden 5 Neukreuzer jährlich festgesetzt.

4. Die Speditionsgebühr für die von der sardinischen Postanstalt bestellten österreichischen Zeitungen ist mit 2 Neukr. für jede Nummer zu bemessen. (Cf. Nachtrag.)

Telegraphengebühren. Die telegraphischen Beförderungs- und sonstigen Gebühren wurden vom 1. November an in österreichischer Währung folgendermaßen festgesetzt:

1. Die Einheit der Beförderungsgebühren bildet der Satz von 60 Neukreuzern für die einfache Depesche, welche nicht mehr als 20 Worte enthält, bis auf eine Entfernung von 10 Meilen. Für jede folgenden 10 Worte wird die Hälfte der Einheitsgebühr d. i. 30 Neukreuzer mehr erhoben.

Es ergiebt sich hiernach folgender Tarif:

Entfernung nach Meilen	Beförderungsgebühr für eine einfache Depesche von 1—20 Worten fl.	kr.	Zuschlag für jede folgenden 10 Worte fl.	kr.
bis 10		60		30
über 10 „ 25	1	20		60
„ 25 „ 45	1	80		90
„ 45 „ 70	2	40	1	29
„ 70 „ 100	3	—	1	50
„ 100 „ 135	3	60	1	80
„ 135 „ 175	4	20	2	10
„ 175 „ 220	4	80	2	40
„ 220 „ 270	5	40	2	70
„ 270 „ 325	6	—	3	—

2. Die Gebühren für die Weiterbeförderung der Depeschen von der letzten Telegraphenstation betragen: a) für die Beförderung mittelst der Post 40 Neukreuzer; b) für die Beförderung durch Expreßboten bis zu einer Entfernung von 2 Meilen 1 fl. 20 Neukreuzer; c) für die Beförderung durch Eisenbahnbetriebstelegraphen 90 Neukreuzer; d) das Depositum für nicht im voraus bekannte Boten oder Estafettenbeförderungsauslagen 1 fl. 20 Neukreuzer für die Meile.

3. Die Vervielfältigungsgebühr, ferner die Gebühr, welche der Aufgeber einer Depesche zu bezahlen hat, wenn er die von ihm hinterlegte Rückantwortsgebühr zurückverlangt, endlich die Gebühr, welche bei der Zurückziehung einer aufgegebenen Depesche zu entrichten ist, beträgt 30 Neukreuzer. (Cf. Nachtrag.)

Verzehrungssteuer-Gebühren für gebrannte geistige Flüssigkeiten, für Bier und für Zucker aus inländischen Stoffen. In Folge der Allerhöchsten Entschließung vom 25. September d. J. sind die dermaligen Verzehrungssteuertarife nach dem gesetzlichen Werthverhältniss von 100 : 105 in die österreichische Währung umzurechnen, wobei, wenn sich bei dieser Umrechnung unzahlbare Bruchtheile ergeben, diese auf die nächst höheren zahlbaren Bruchtheile erhöht werden. Zur Vollziehung dieses Allerhöchsten Auftrages erflossen folgende neue Tarife für gebrannte geistige Flüssigkeiten, für Bier und für Zucker aus inländischen Stoffen.

A) Tarif für die Verzehrungssteuer von gebrannten geistigen Flüssigkeiten.

Die mit dem Finanzministerial-Erlasse vom 4. September 1856 kundgemachten Gebühren der Verzehrungssteuer für gebrannte geistige Flüssigkeiten werden auf die nachfolgenden Beträge in der neuen österreichischen Währung umgesetzt:

I. Bei der Erzeugung.

1. Nach dem Rauminhalte der Gährungsgefäße: a) bei der Anwendung mehliger Stoffe, wozu Erdäpfel, Erdbirnen, alle Getreidegattungen und Hülsenfrüchte, dann die dazu geeigneten Rübengattungen gehören, ferners von Runkelrüben-Melasse im lombardisch-venetianischen Königreiche mit 56 Soldi austriaci von jeder soma metrica; — in den übrigen Kronländern mit 31½ Neukreuzer von jedem niederösterr. Eimer; b) bei Anwendung von Kernobst, als: Aepfeln, Birnen, Beerenfrüchten, Kornelkirschen (Dirndeln) u. dgl., dann von Wurzeln und Bierbrauabfällen, im lombard.-venetianischen Königreiche mit 37½ Soldi austriaci von jeder Soma metrica; — in den übrigen Kronländern mit 21 Neukreuzern von jedem niederösterr. Eimer; c) bei Anwendung von Weintrebern im lombardisch-venetianischen Königreiche 28 Soldi austriaci von jeder Soma metrica; in den übrigen Kronländern mit 16 Neukreuzern von jedem niederösterreichischen Eimer; d) bei Anwendung von Steinobst, als: Kirschen, Pflaumen u. s. w., dann von Wein, Weinhefe, Weinmost und Obstmost, im lombardisch-venetianischen Königreiche mit 56 Soldi austriaci von jeder Soma metrica; in den übrigen Kronländern mit 31½ Neukreuzer von jedem niederösterreichischen Eimer.

2. Nach der Menge und Gradhältigkeit des Erzeugnisses: e) bei Anwendung von Abfällen der Zuckerraffinerien (mit Ausnahme der Runkelrüben-Melasse), von Zucker-, Erdäpfel- und Getreidesyrup oder anderen konzentrirten Flüssigkeiten von höherem Zuckergehalte als jenem der unter a) bis d) erwähnten Stoffe, endlich von Stärkmehl, im lomb.-venet. Königreiche mit 5 fl. 56½ Soldi austriaci von jeder Soma metrica; — in den anderen Kronländern mit 15 Neukreuzern für einen niederösterreichischen Eimer zu 40 Wiener Maß der erzeugten gebrannten geistigen Flüssigkeit, — welche Gebühr jedoch nur in dem Falle zu gelten hat, wenn der Alkoholgehalt weniger als 52½ Grad der, in Folge Allerhöchster Entschließung vom 16. März 1853 eingeführten ämtlich geprüften Alkoholometer mit 100theiliger Skala bei mittlerer Temperatur von + 12° Reaumur beträgt. Bei höheren Graden des Alkoholgehaltes wird die Gebühr auf folgende Weise berechnet:

bei einem Alkoholgehalte von	im lomb.-ven. Königreiche	in den übrigen Kronländern
52½ und unter 65°	mit 6 fl. 95 S. a.	— 3 fl. 94 Nkr.
65 „ „ 77½°	„ 8 „ 34 „	„ — 4 „ 72½ „

77½ bis 90° Alkgh. 9 fl. 83 S. a. — 5 fl. 51½ Nkr.
90 „ 100° „ 11 „ 12 „ „ — 6 „ 30 „

II. Beider Einfuhr nach Venedig.

3. Das mit der Kundmachung des Finanzministeriums vom 4. Oktober 1856 festgesetzte Verzehrungssteuer-Aequivalent beträgt 25 Soldi austriaci für jeden Zollzentner Netto von allen, aus dem Auslande oder aus einem Gebietstheile, in welchem die Verzehrungssteuer von gebrannten geistigen Flüssigkeiten nicht bei der Erzeugung eingehoben wird, (d. i. aus dem Königreiche Dalmatien und aus den Zollausschlüssen von Triest und Brody) in das Freihafengebiet von Venedig kommenden gebrannten geistigen Flüssigkeiten.

III. Im Zollausschlusse von Brody beim Verschleiße.

4. Im Zollausschlusse von Brody wird die Verzehrungssteuer von dem Verschleiße gebrannter geistiger Flüssigkeiten eingehoben, und zwar: a) von Rum, Arrak, Punschessenz, Rosoglio, Liqueur und allen versüßten geistigen Getränken, dann von Branntweingeist mit 4 fl. 72½ Neukreuzer; b) von Branntwein mit 3 fl. 15 Neukreuzern für jeden niederösterreichischen Eimer.

IV. Gebühren-Restitution bei der Ausfuhr.

5. Im Grunde des Erlasses des Finanzministeriums vom 3. April 1858 werden für die aus dem allgemeinen Zollgebiete ausgeführten gebrannten geistigen Flüssigkeiten, deren Alkoholgehalt bei einer Temperatur von + 12 Graden Reaumur nicht unter 75° der ämtlich geprüften hunderttheiligen Alkoholometerskala beträgt, 3 fl. 15 Neukreuzer für jeden niederösterreichischen Eimer an Verzehrungssteuer zurückvergütet.

B. **Tarif für die Verzehrungssteuer vom Bier.**

Die Bestimmungen des Finanzministerialerlasses vom 28. August 1857 in Betreff der Verzehrungssteuer vom Bier werden mit Rücksicht auf die neue österreichische Währung abgeändert, wie folgt:

§. 5. Der fixe Betrag für die mit nicht mehr als neun Sacharometergraden angemeldeten Bierwürzen und beziehungsweise für die ersten neun Grade der stärkeren Würzen wird festgesetzt: 1. für das lombardisch-venetianische Königreich mit 1 fl. 31½ Soldi austriaci vom Quintale metrico netto; 2. für Galizien mit Krakau und der Bukowina, dann für Ungarn, Kroatien und Slavonien, die serbische Wojwodschaft mit dem Temescher Banate, Siebenbürgen und die Militärgrenze mit 63 Neukreuzern vom niederösterreichischen Eimer, und 3. für alle übrigen Kronländer, mit Ausnahme Dalmatiens, mit 79 Neukreuzern vom niederösterreichischen Eimer. Der Steuerbetrag für jeden der die Zahl 9 überschreitenden Sacharometergrade (§. 4, lit. b) wird festgesetzt: a) für das lombardisch-venetianische Königreich mit 12 Soldi austriaci; b) für die übrigen Kronländer mit Ausnahme Dalmatiens, mit 7 Neukreuzern.

§. 6. Für die Biererzeugung in den geschlossenen Städten, außer Preßburg und Pest-Ofen mit Altofen, ist einmal die einfache Gebühr und überdies für jeden erzeugten Eimer, beziehungsweise Quintale metrico netto Bier ein fixer Zuschlagsbetrag einzuheben, welcher a) für Mailand und Venedig mit 1 fl. 40 Soldi austriaci und b) für die übrigen geschlossenen Städte des lombardisch-venetianischen Königreiches mit 70 Soldi austriaci von jedem Quintale metrico netto; c) für Wien mit 84 Neukreuzern; d) für Lemberg und Krakau mit 35 Neukreuzern; endlich e) für alle übrigen geschlossenen Städte, außer Preßburg und Pest-Ofen mit Altofen, mit 42 Neukreuzern von dem niederösterreichischen Eimer festgesetzt wird.

§. 7. Dieser gleiche Betrag ist auch bei der Einfuhr von Bier in die genannten geschlossenen Städte, außer Preßburg und Pest-Ofen mit Alt-Ofen, vom niederösterreichischen Eimer und beziehungsweise vom Quintale metrico netto zu entrichten. Bei der Ausfuhr von Bier aus den gedachten geschlossenen Städten, werden in jenen Fällen, wo nach den bestehenden Vorschriften eine Gebühren-Rückstellung rücksichtlich des in eben diesen Städten erzeugten und aus denselben ausgeführten Bieres Platz greift, nachstehende Beträge zurückvergütet, und zwar: a) in Mailand und Venedig 1 fl. 22½ Soldi austriaci und b) in den anderen geschlossenen Städten des lombardisch-venetianischen Königreiches 61½ Soldi austriaci von jedem Quintale metrico netto; c) in Wien 73½ Neukreuzer; d) in Lemberg und Krakau 31 Neukreuzer; e) in den übrigen geschlossenen Städten, außer Preßburg und Pest-Ofen mit Alt-Ofen, 37 Neukreuzer von jedem niederösterreichischen Eimer. Diese Gebühren werden in der Regel im lombardisch-venetianischen Königreiche nach dem Nettogewichte und in den übrigen Kronländern nach dem Hohlmaße (der Eimer zu 42½ Wiener Maß) berechnet. Kann das Nettogewicht oder beziehungsweise das Hohlmaß nicht ermittelt werden, so ist vom Gewichte der Flüssigkeit sammt dem Gebünde für je 120 Wiener Pfund Ein Eimer, und für je 1116 Kilogramme Ein Quintale metrico netto zu rechnen.

§. 8. Bei der Einfuhr von Bier in Gebinden über die Zoll-Linie (beziehungsweise aus dem Herzogthume Modena) sind 84 Neukreuzer für den Zellzentner sporco; — im lombardisch-venetianischen Königreiche 1 fl. 68 Soldi austriaci für den Quintale merico sporco als Verzehrungssteuer-Zuschlag zu entrichten.

C. **Verzehrungssteuer-Tarif von Zucker aus inländischen Stoffen.**

Das zu Folge des Erlasses des Finanzministeriums vom 22. September 1857 bekannt gemachte Ausmaß der Verbrauchsabgabe von der Erzeugung von Zucker aus inländischen Stoffen wird auf folgende Beträge in österreichischer Währung umgesetzt: 1) Bei der Erzeugung des Rübenzuckers, und zwar von den im frischen Zustande zur Verarbeitung gelangenden Rüben mit 31½ Neukreuzer, und von getrockneten Rüben mit 1 fl. 73½ Neukreuzer. 2) Für Krimelzucker (Glucose) im flüssigen Zustande aus anderen Stoffen als Rüben mit 1 fl. 75 Neukreuzern vom Wiener Zentner.

Die gegenwärtigen Bestimmungen haben mit 1. November 1858 in Wirksamkeit zu treten. (Cf. Nachtrag.)

Außercourssetzung verschiedener Münz- und Papiersorten. Durch Finanzministerialerlaß vom 8. Oct. 1857 wurden die lombardisch-venetianischen Scheidemünzen zu 10 Centesimi vom Jahre 1851 bis Ende März 1858 einberufen, und zu Folge des Erlasses vom 30. April 1858 wurden nachstehende Münzen mit Ende Oktober 1858 außer Umlauf gesetzt:

A. K. k. österreichische Münzen.

Silbermünzen.

Halbe Gulden- (30 Kreuzer-) Stücke	im Werth von	30	kr.	CM.
Alte 17 Kreuzer-Stücke .	„ „ „	15	„	„
15 Kreuzer-Stücke . . .	„ „ „	15	„	„
Alte 7 Kreuzer-Stücke . .	„ „ „	6	„	„

Kupferscheidemünzen.

Stücke zu 6 kr. Wien.-Währ. im Werthe v. 2½ kr. CM.
„ „ 3 „ „ „ „ „ 1⅕ „ „
„ „ 2 „ „ „ „ „ ⅘ „ „
„ „ 1 „ „ „ „ „ ⅖ „ „
„ „ ½ „ „ „ „ „ ⅕ „ „
„ „ 3 kr. CM. von 1851 „ „ „ 3 „ „
„ „ ¼ „ „ „ „ „ „ ¼ „ „

B. Münzen des Krakauer Gebietes.

Silbermünzen.

Stücke von 1 poln. Gulden (1 Zloty) . . . . . im Werthe v. 14²/₇ kr. CM.

Silberscheidemünzen.

Stücke zu 10 poln. Groschen (10 Groszy) od. ⅓ poln. Gulden . . . . . im Werthe v. 4¹⁶/₂₁ kr. CM.

Stücke zu 5 poln. Groschen (5 Groszy) od. ⅙ poln. Gulden . . . . . im Werthe v. 2⁸/₂₁ kr. CM.

Die einberufenen Silbermünzen und Scheidemünzen konnten bis incl. 31. Oktober 1858 zu dem oben angegebenen Werthe in Konventionsmünze zu allen Zahlungen bei öffentlichen Kassen verwendet werden, Scheidemünzen bis zum Betrage von zwei Gulden. Außerdem besorgte das niederösterreichische Obermünzamt die Umwechslung der mit Ende Oktober 1858 außer Umlauf gesetzten Kupferscheidemünzen (Wiener Währung und 3 so wie ¼ kr. CM.) bis Ende Oktober gegen Silbersechser und Kupfergeld der Conventionsmünze, wenn die umzutauschende Summe mindestens 10 fl. betrug. Die siebenbürgischen Sammlungskassen wechselten die einberufenen Kupferscheidemünzen in unbeschränktem Betrage gegen Scheidemünzen ö. W. um; Kupfergeld bis zu 5 fl. CM. nahmen sämmtliche Perceptionskassen des Kronlandes bei Zahlungen an. Nach Ablauf des Monates Oktobers 1858 werden die einberufenen Silbermünzen und Silberscheidemünzen nur als Silbermaterial durch die kaiserlichen Einlösungsämter, die Kupfermünzen aber als Kupfermaterial nach dem Gewichte zu den hiefür besonders festgesetzten Preisen bei den folgenden Aemtern und Kassen angenommen werden: bei dem k. k. Hauptmünzamte in Wien, bei der k. k. vereinten Salzerzeugungs- und Berggefällenkasse, zugleich Verschleißfaktorei zu Hall in Tirol; bei der k. k. Faktorei- und Forstkasse in Neusohl; bei der Berg-, Forst- und Güterdirektionskasse zu Nagybanya und bei dem Münzamte in Karlsburg. Uebrigens gestattet ein Erlaß vom 1. Juni 1858, daß alle bis einschließlich 1856 ausgeprägten inländischen Münzen (also auch die unter A aufgeführten Silbermünzen) bei den k. k. Gold- und Silber-Einlösungs- und Münzämtern gegen Münzen neuer Währung tarifmäßig al-marco (nach dem Metallwerthe) eingelöst werden. Bei der al-marco-Einlösung der bis einschließlich des Jahres 1856 ausgeprägten inländischen Silbermünzen gegen Münzen der ö. W. oder Levantiner Thaler haben die k. k. Gold- und Silber-Einlösungs- und Münzämter als Ausmünzungskosten-Vergütung außer dem tarifmäßigen Schlagsatz nur die Probegebühren, aber keine Scheidegebühren noch andere Abzüge den Parteien in Anrechnung zu bringen.

Endlich wechseln die Landeshaupt-, Filial- und Sammlungskassen und die Steuerämter alle noch nicht außer Umlauf gesetzten Geldsorten der alten gesetzlichen Währungen in Münzen der österreichischen Valuta um — feinhältige Silbermünzen österr. Val. werden nur für andere feinhältige Silbermünzen gegeben — Beträge, die unter einem Viertelgulden ö. V. sind, werden in Scheidemünze ö. V. beglichen — Geldsorten der alten Währungen dürfen bei diesen Umwechslungen nur dann wieder ausgegeben werden, wenn es zur Ausgleichung unumgänglich erforderlich ist.

Was die ausländischen Silbermünzen anbelangt, die mit dem 1. November 1858 aufhören gesetzlichen Umlauf in Oesterreich zu haben, so sind nach einem Ministerialerlasse als solche ausländische Silbermünzen diejenigen zu behandeln, welche nicht das landesfürstliche österreichische Gepräge oder das Gepräge einer jener Münzherrschaften tragen, welche in dem dermaligen Gebiete des österreichischen Kaiserstaates begriffen sind, wozu beispielsweise die Münzen des deutschen Ritterordens der beiden Erzbisthümer Salzburg und Olmütz, dann des Bisthums Gurk gehören. Alle nach dem 31. Oktober 1858 an die Kassen und Aemter ausnahmsweise als Zahlung oder als Sicherstellung einer der öffentlichen Verwaltung gegenüber übernommenen Verbindlichkeit gelangenden ausländischen Silbermünzen sind als nicht kassamäßig zu betrachten und nach den hierfür allgemein geltenden Vorschriften zu behandeln. Die Kassen und Aemter haben sich schon von jetzt an der Herausgabe ausländischer Silbermünzen zu enthalten. Diese Anordnung wird auch auf die inländischen Münzen nicht-österreichischen Gepräges ausgedehnt.

In Betreff der österreichischen und süddeutschen Zwanziger hat die bairische Regierung den bisherigen gesetzlichen Werth der Zwanzig- und Zehnkreuzerstücke (24 und 12 Kreuzer süddeutscher Währung) welche das Gepräge der Staaten des süddeutschen Münzvereines, nämlich von Baiern, Würtemberg, Baden, Hessen-Darmstadt, Sachsen-Meiningen, den Hohenzollern'schen Landen, Nassau, Schwarzburg-Rudolstadt, Hessen-Homburg und Frankfurt oder einer denselben einverleibten erloschenen Münzherrschaft tragen, vom 16. November 1858 an aufgehoben, und von diesem Tage an für die obgedachten Münzstücke den Kassenkurs von 23½ und 11 Kreuzer süddeutscher Währung angeordnet. Auch der Bürgermeister und Rath der freien Stadt Frankfurt am Main

hat die gleiche Verfügung getroffen. Die preußische Regierung hat in den Hohenzollern'schen Landen den Zwanzigkreuzerstücken und Zehnkreuzerstücken ohne Unterschied des Gepräges die Geltung als gesetzliches Zahlungsmittel vom 16. November 1858 an benommen; in den Hohenzollern'schen Landen die königlichen Kassen aber ermächtigt, vom 16. November l. J. an bis auf weitere Anordnung die Zwanzigkreuzerstücke und die Zehnkreuzerstücke österreichischen Gepräges und von dem Gepräge derjenigen erloschenen Münzherrschaften, deren Gebiete zu Oesterreich gehören, zu 23½ und 11 Kreuzer süddeutscher Währung anzunehmen. Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, daß die Zwanzigkreuzerstücke und Zehnkreuzerstücke süddeutschen Gepräges, welchen laut Patentes vom 27. April 1858, §. 11, der gesetzliche Umlauf im Kaiserthume nur bis einschließlich 31. Oktober 1858 gewährt bleibt, in den Gebieten der obgenannten Regierungen nur bis einschließlich 15. November 1858 die bisherige gesetzliche Geltung von 24 Kreuzer und 12 Kreuzer süddeutscher Währung haben werden. Die italienischen Staaten haben sich den eine Herabsetzung des Werthes bezweckenden Maßregeln ebenfalls angeschlossen. Demnach wird vom 1. Oktober an der Werth der neuen und alten österreichischen Zwanziger und der österr. Lira von 87 Centesimi der parmesanischen Lira auf 84 reduzirt werden. Theilstücke des Zwanzigers und der Lira werden von demselben Zeitpunkte an bei öffentlichen Kassen nicht mehr angenommen.

Das Wiener Währungs-Papiergeld setzte eine k. k. Verordnung vom 27. April mit Ende Juni 1858 außer Umlauf. Bis dahin nahmen alle landesfürstlichen Perceptionsämter und Landeshauptkassen es an. Ein Erlaß v. 4. Mai ermächtigte dann die Landeshauptkassen, die Umwechslung des Währungsgeldes gegen Banknoten noch bis zum letzten Oktober 1858 fortzusetzen.

Einziehung der ungarischen Münzscheine. Ein Finanzministerialerlaß vom 8. Okt. 1857 normirte die Umlaufzeit der ungarischen Münzscheine á 10 kr. CM. bis zum 1. Februar 1858; bis zum 1. Mai konnte ihre Umwechslung noch auf Bewilligung des Finanzministeriums bei den Staatskassen geschehen; mit dem 1. Mai 1858 erlosch auch diese Möglichkeit. Aus Gnade erfolgte eine Verlängerung der letzteren Frist bis 1. Juli 1858.

Ein Finanzministerialerlaß vom 12. August veröffentlichte das Verzeichniß sämmtlicher vom 1. Nov. d. J. an als gesetzliche Zahlungsmittel geltenden Münzgattungen. Diese Münzen sind:

1. Landes-Silbermünzen. Zu ihnen gehören vor allen die drei neuen, in österreichischer Währung ausgeprägten Geldsorten, nämlich das 2 Gulden-, das 1 Gulden- und das ¼ Guldenstück österreichischer Währung. Ferner die in Conventions-Münze ausgeprägten Geldstücke, nämlich das 2 Guldenstück (Scudo) im Werthe von 2 fl. 10 Neukreuzer, 1 Guldenstück (½ Scudo) im Werthe von 1 fl. 5 Neukreuzer, das 20 Kreuzerstück neueren Gepräges und die lira austriaca im Werthe von 35 Neukreuzer, das 20 Kreuzerstück älteren Gepräges im Werthe von 34 Neukreuzer, das 10 Kreuzerstück und die ½ Lira gleich 17 Neukreuzer, das 5 Kreuzerstück gleich 8.5 Neukreuzer, das 3 Kreuzerstück gleich 5 Neukreuzer, der Kronenthaler gleich 2 fl. 30 Neukreuzer, der ½ Kronenthaler gleich 1 fl. 12 Neukreuzer und der ¼ Kronenthaler gleich 55 Neukreuzer. Endlich gehören dazu die Thalerstücke des bisherigen 14 Thalerfußes, die einen Werth von 1 fl. 50 Neukr haben werden.

2. Vereins-Silbermünzen. Nämlich von Oesterreich ausgeprägt das Zwei-Vereinsthalerstück und das Ein-Vereinsthalerstück, jenes 3 Gulden, dieses 1 Gulden 50 Neukreuzer österreichischer Währung geltend. Die von den übrigen Münzvereins-Staaten ausgeprägten: Vereinsmünze (2 Thaler oder 3½ Gulden süddeutsch) gleich 3 Gulden, Zwei-Vereinsthalerstück gleich 3 Gulden und Ein-Vereinsthalerstück gleich 1 Gulden 50 Neukreuzer österreichischer Währung.

3. Scheidemünzen. In Silber das 10 Neukreuzer- und das 5 Neukreuzerstück, sowie von den Münzen in Conventions-Münze das 6 Kreuzerstück mit der Jahrzahl 1848 und 1849 im Werthe von 10 Neukreuzer. In Kupfer neuer Prägung das 3, 1 und ⅕ Neukreuzerstück; älterer Prägung das 2 Kreuzer- und 10 Centesimistück gleich 3 Neukreuzer, das 1 Kreuzer- und 5 Centesimistück gleich 1.5 Neukreuzer, das 3 Centesimistück gleich 1 Neukreuzer, das ½ Kreuzer- und 1 Centesimostück gleich ⅕ Neukreuzer österreichischer Währung, letztere Kupfermünzen alle mit der Jahreszahl 1851.

Die außerdem ausgeprägten Vereins-Goldmünzen, nämlich die Krone und die halbe Krone, haben die Eigenschaft eines die gesetzliche Silberwährung vertretenden Zahlungsmittels nicht. Die andern Münzgattungen sind gesetzliche Zahlungsmittel, und es gelten von ihnen die folgenden Bestimmungen:

die Landesmünzen (in Silber) müssen bei allen nicht in einer bestimmten Münzsorte bedungenen Zahlungen in österreichischer Währung ohne Unterschied angenommen werden;

die Vereinsmünzen in Silber haben gleiche Geltung wie die Landesmünzen, können aber außerdem auch dann als Zahlungsmittel verwendet werden, wenn die Zahlungs-Verbindlichkeit auf eine bestimmte Sorte österreichischer Währung lautet; und dieselben sind allein zu Zahlungen zu verwenden, wenn die Zahlungs-Verbindlichkeit auf Vereinsmünze lautet, eine Geltung, welche den Vereinsmünzen in allen Staaten des Münzvereins zukommt;

die Scheidemünzen in Silber und in Kupfer endlich müssen nur insofern angenommen werden, als die Zahlung weniger als 25 Neukreuzer beträgt oder ein geringerer Betrag als 25 Neukreuzer auszugleichen ist.

Der Werth der wichtigsten nichtvereinsländischen Münzen und Rechnungseinheiten ist in österreichischer Währung folgendermaßen auszudrücken:

Bremen. Ein Goldthaler . . .	1 fl.	70	Neukr.
Griechenland. Eine Drachme .	— „	36	„
Großbritannien. Ein Pf. Sterl.	10 „	32	„
Hamburg. Eine Mark Banko . .	— „	76	„
„ „ „ Neucourant .	— „	60	„
Kirchenstaat. Ein Scudo . .	2 „	17	„
Lübeck. Eine Mark lübisch Courant.	— „	60	„

Niederlande. Ein Gulden	—	fl. 85	Neukr.
Nordamerika. Ein Dollar	2	„ 10	„
Rußland. Ein Silberrubel	1	„ 62	„
Sardinien (Parma). Eine Lira nuova	—	„ 40	„
Schweiz. (Belg., Frankr.). 1 Fr.	—	„ 40	„
Toscana. Eine Lira	—	„ 34	„
Türkei. Ein Piaster	—	„ 10	„
Der Brailaer Piaster	—	„ 15.5	„
Der Galatzer Piaster	—	„ 11.5	„

Von praktischer Brauchbarkeit ist schließlich eine von dem Vorstande des bürgl. Handelsstandes in Wien ergangene Kundmachung, worin derselbe seine Mitglieder darauf aufmerksam macht, daß sie nach §. 12 des Aprilpatentes nicht in der Lage sind, für 100 fl. in alten Conventionskreuzern den Geschäftsfreunden eben so viel in Banknoten gutzuschreiben, denn sie erhalten dafür seiner Zeit nichts Anderes als Neukreuzer, und zwar für einen alten Conventionskreuzer $1\frac{1}{2}$ Neukreuzer, mithin für 100 fl. von den Ersteren nur 90 fl. in Neukreuzern; ebenso könnten 100 fl. in 6 kr. Silberscheidemünze vom Jahre 1848 und 1849 nach dem erwähnten Paragraphen nicht mit 100 fl. in Bankvaluta, sondern blos mit 100 fl. neue österreich. Währung gutgebucht werden. Ferner unterscheidet laut diesem Paragraphen vom 1. November d. J. an das Gesetz wesentlich auch in dem Werthe der bisher kursirenden Silbermünzen, denn 100 fl. in 2 und 1 Guldenstücken, 1 und $\frac{1}{2}$ Scudi oder Lire austriache, oder in Zwanzigern des neuen Gepräges (kleinere Form, mit der Prägejahrzahl von 1852 an) haben den Werth von 105 fl. neue österreichische Währung, während 100 fl. in Zwanzigern des alten Gepräges (größere Form), in 10 kr. Stücken oder in $\frac{1}{2}$ Lire nach dem genannten Tage nur für 102 fl. neue österreichische Währung zu gelten haben. (Cf. Nachtrag.)

2. Die freie Donau.

Die in Ausführung der Bestimmungen des Pariser Traktates von den Uferstaaten Oesterreich, Baiern, Türkei und Würtenberg, unter Zuziehung von Commissären Serbiens, der Moldau und Walachei abgeschlossene Donauschiffahrtsakte vom 7. Nov. 1857 lautet, wie folgt:

Art. I. Die Schiffahrt auf der Donau soll von dem Orte, wo dieser Strom schiffbar wird, bis in das schwarze Meer, und aus dem schwarzen Meere bis zu jenem Orte in Beziehung auf den Handel, sowohl zum Behufe des Waaren- als des Personenverkehres, völlig frei sein; wobei sich jedoch an die Bestimmungen der gegenwärtigen Schiffahrtsakte, sowie der strom-polizeilichen Vorschriften zu halten ist.

Art. II. Alle ausschließlichen Privilegien zur Schiffahrt auf der Donau, sowie alle derlei Begünstigungen im Schiffahrtsbetriebe, welche Gesellschaften oder Körperschaften irgend einer Art, oder einzelnen Personen bisher zugestanden haben, sind hiemit gänzlich aufgehoben; und es sollen dergleichen Privilegien oder Begünstigungen auch in Zukunft Niemandem ertheilt werden. Auf die Fähren und andere blos zur Ueberfahrt von einem Ufer zu dem gegenüberliegenden Ufer bestimmte Anstalten beziehen sich die gegenwärtigen Bestimmungen nicht. Den betreffenden Uferbehörden bleiben dießfalls die von ihnen für erforderlich erachteten Anordnungen vorbehalten.

Art. III. Alle bisher an der Donau etwa bestandenen Zwangsrechte, als Stapel-, Niederlags-, Umschlags-, Vorkaufsrechte und dergleichen, sind hiemit für immer aufgehoben, und es kann daher aus solchem Grunde künftig kein Schiffer gezwungen werden, gegen seinen Willen in irgend einem Hafen dieses Stromes anzulegen, aus- oder umzuladen, oder eine bestimmte Zeit an einem Orte zu verweilen.

Art. IV. Was das Postregal betrifft, so unterliegt der Verkehr mit Briefen und periodischen Schriften in jedem Uferlande den daselbst bestehenden Normen. Andere Frachtstücke von jedem Gewichte und Umfange unterliegen auf der Donau keinem Postzwange.

Art. V. Der Betrieb der Schiffahrt aus dem offenen Meere nach jedem Landungsplatze der Donau, und von jedem solchen Landungsplatze in das offene Mehr steht den Schiffen aller Nationen frei. Dem zu Folge können dieselben alle in der Richtung solcher Fahrten liegenden Landungsplätze berühren, daselbst die aus dem Meere mitgebrachten Waaren und Personen ganz oder theilweise ausschiffen und für das Meer bestimmte Waaren und Personen einnehmen. Bei diesem Schiffahrtsbetriebe sollen alle Schiffe in jeder Beziehung auf dem Fuße einer vollständigen Gleichheit behandelt werden.

Art. VI. Für Schiffe, welche aus der offenen See kommen oder dahin zurückkehren, dienen ihre für die Seeschiffahrt erforderlichen Bordurkunden auch zur Legitimation für ihre Fahrten auf der Donau. Die Führer dieser Schiffe haben sich damit bei den mit der Ueberwachung der Donauschiffahrt betrauten Schiffahrtsbehörden auf Verlangen auszuweisen.

Art. VII. Die Schiffe, welche aus einer mit der Donau in mittelbarer Verbindung stehenden Wasserstraße kommen oder dahin zurückgehen, sollen ebenfalls nach den in den Artikeln V und VI enthaltenen Grundsätzen behandelt werden.

Art. VIII. Der Betrieb der eigentlichen Flußschiffahrt, welche zwischen den Landungsplätzen der Donau, ohne das offene Meer zu berühren, stattfindet, ist den Schiffen der Uferländer dieses Stromes vorbehalten. Alle solche Schiffe, wenn sie in Gemäßheit der folgenden Artikel legitimirt sind, sollen zum Betriebe der Flußschiffahrt auf der Donau auf dem Fuße einer vollständigen Gleichstellung berechtiget sein; sie werden dem zu Folge Waaren und Personen zwischen allen Landungsplätzen der Uferländer ohne irgend eine Ausnahme befördern können. Jedoch sind dieselben und ihre Führer in dem Betriebe der Binnenschiffahrt auf diesem Strome zwischen den Landungsplätzen eines und desselben Uferlandes, den gleichen Bedingungen unterworfen, wie die Einheimischen.

Art. IX. Es ist jedem Schiffahrtsunternehmer des einen Uferlandes gestattet, in dem Gebiete des andern an den Uferplätzen des Stromes Schiffahrtsagenten aufzustellen, die für die Unternehmung erforderlichen Bureau's und Anstalten einzurichten, oder auch die öffentlichen Schiffahrtsanstalten, wie Landungsplätze u. s. w. auf gleichem Fuße mit den Landesangehörigen zu benützen. Die Veröffentlichung von Tarifen für die Schiffahrt soll nicht beanstandet werden. In Bezug auf den Besitz von Baulichkeiten zu obigem Behufe, ist sich nach den Gesetzen zu richten, welche das unbewegliche Eigenthum in den Staaten jedes contrahirenden Theiles regeln.

Art. X. Alle Vortheile, welche in einem Uferlande den Schiffen irgend einer Nation in Bezug auf die Do-

nauschiffahrt eingeräumt werden, sollen auch jenen sämmtlicher Uferländer eingeräumt sein.

Art. XI. Damit ein Fahrzeug als zu einem Uferlande gehörig anerkannt, und in Folge dessen zum Betriebe der Flußschiffahrt zwischen allen Donau-Uferplätzen ohne Unterschied in Gemäßheit des Artikels VIII zugelassen werde, muß dasselbe Eigenthum eines Unterthanes des betreffenden Uferlandes oder einer den Gesetzen eben dieses Landes unterstehenden und in demselben ihren Sitz habenden Compagnie oder Aktiengesellschaft sein; und es muß ferner mit dem im Artikel XIV vorgezeichneten Schiffspatente versehen, und der speciellen Leitung eines nach Vorschrift des Artikels XVI mit dem Schifferpatente legitimirten Schiffsführers untergeben sein, welcher für die genaue Beobachtung der in dieser Schiffahrtsakte und in den strompolizeilichen Vorschriften enthaltenen Bestimmungen zunächst verantwortlich ist. Sowohl das Schiffspatent als das Schifferpatent ist auf Verlangen den mit der Ueberwachung der Donauschiffahrt betrauten Schiffahrtsbehörden vorzuweisen. Schiffe von solcher Construktion, daß sie nur zur einmaligen Thalfahrt geeignet sind, bedürfen des Schiffspatentes nicht, und sind in dieser Beziehung den Flößen gleich zu achten. Die kleinen Fahrzeuge, welche lediglich Artikel des gewöhnlichen Marktverkehres zwischen nahelegenden Orten führen, bedürfen weder des Schiffs- noch des Schifferpatentes.

Art. XII. Die Befugniß, die Berechtigung zum Betriebe der Flußschiffahrt einem einzelnen Unternehmer oder einer Compagnie oder Aktiengesellschaft zu verleihen oder zu verweigern, sowie die Bedingungen dieser Berechtigung festzustellen, steht ausschließlich jenem Uferlande zu, welchem der einzelne Unternehmer als Unterthan angehört, oder in welchem die Compagnie oder die Gesellschft ihren Sitz hat. Die Regierungen der Uferländer verbinden sich jedoch, die geeigneten Maßregeln zu treffen, um sich zu versichern, daß die Personen oder Gesellschaften, denen sie den Betrieb der Flußschiffahrt zwischen den eigenen und den in anderen Uferländern befindlichen Landungsplätzen gestatten, die erforderlichen Bürgschaften für die genaue Beobachtung aller Stipulationen der Schiffahrts- und Strompolizei-Reglements darbieten.

Art. XIII. Die im vorigen Artikel erwähnte Berechtigung zum Betriebe der Fluß-Schiffahrt mittelst Dampfbooten wird von den betreffenden Regierungen der Uferländer in der Form einer besonderen Concession für diese Gattung von Schiffahrt ertheilt werden. Diese Concession hat der Ausfertigung des im Artikel XIV für jedes der bezüglichen Unternehmung angehörige Dampfschiff vorgeschriebenen Schiffspatentes vorauszugehen. In jedem dieser Schiffspatente ist die der Unternehmung ertheilte Concession ausdrücklich anzuführen.

Art. XIV. Das Schiffspatent, welches erfordert wird, um ein Fahrzeug als zur Flußschiffahrt auf der Donau geignet zu erkennen, wird von den competenten Behörden des Uferlandes, welchem es angehört, nach dem beiliegenden Muster ausgefertiget, nachdem jene Behörden sich durch technische Untersuchung die Ueberzeugung verschafft haben, daß das Fahrzeug die zu dieser Schiffahrt erforderlichen Eigenschaften besitzt.

Art. XV. Das Schiffspatent verliert seine Giltigkeit, wenn das Fahrzeug aufhört, Eigenthum eines Unterthanes des patentirenden Uferlandes oder einer in diesem Uferlande concessionirten Gesellschaft zu sein. Die zuständige Behörde des besagten Uferlandes hat das Schiffspatent in dem oberwähnten Falle und auch dann zurückzunehmen, wenn das Fahrzeug sich nicht mehr in dem erforderlichen schiffahrtstüchtigen Zustande befindet. Beim Uebergange eines Schiffes in das Eigenthum eines anderen Unterthanes oder einer andern Gesellschaft des nämlichen Uferlandes steht es dem neuen Eigenthümer frei, entweder ein neues Patent oder die Indossirung des alten auf seinen Namen bei der competenten Behörde zu erwirken.

Art. XVI. Das Schifferpatent, welches erfordert wird, um einen Schiffsführer zur Leitung der Fahrzeuge in der Flußschiffahrt auf der Donau geignet zu erkennen, wird ihm von den competenten Behörden eines der Uferländer nach dem beiliegenden Muster ausgestellt. Dieses Patent soll nur erprobten und unbescholtenen Personen verliehen werden, welche vorläufig in einer durch amtlich bestellte Sachverständige vorgenommenen Prüfung genügende Beweise für ihre Befähigung gegeben haben. Das dergestalt ausgestellte Schifferpatent gibt dem Schiffer die Ermächtigung zur Führung aller zu der in dieser Urkunde ausgedrückten Kategorie gehörigen Fahrzeuge jenes Uferlandes, von welchem er sein Patent erhalten hat. Jedem Uferlande ist es vorbehalten, zur Führung der ihm angehörigen Schiffe, die mit dem Schifferpatente eines andern Uferlandes versehenen Schiffsführer zuzulassen oder nicht.

Art. XVII. Das Schifferpatent verliert seine Giltigkeit, wenn der Schiffer, falls er Unterthan des Uferlandes war, von welchem er jenes Patent erhalten hat, aufhört, Unterthan desselben zu sein. Das Schifferpatent soll von den zuständigen Behörden des betreffenden Uferlandes sowohl im obigen Falle, als auch in dem Falle zurückgenommen werden, wenn sie sich von der Unfähigkeit des Schiffers überzeugt, oder sonst im Interesse der Aufrechthaltung der Ordnung oder öffentlichen Sicherheit es als nothwendig erkannt haben, ihm die Ausübung der Flußschiffahrt zu untersagen. Im letzteren Falle soll einem solchen Schiffsführer in keinem Uferlande ein neues Schifferpatent ertheilt werden, ehe die Gründe seiner Entfernung aus dem Dienste vollständig hinweggefallen sind, oder die allenfalls in der betreffenden Verfügung ausgedrückte Zeitfrist abgelaufen ist.

Art. XVIII. Zur Wahrung der öffentlichen Sicherheit auf der Donau verpflichten sich die Regierungen der Uferländer alle geigneten Maßregeln zu treffen, um durch vorläufige Proben constatiren zu lassen, daß die Maschinen und Dampfkessel aller Dampfboote, welchen sie die zum Betriebe der Flußschiffahrt erforderlichen Legitimationen gewähren, die ausreichenden Garantien gegen jede Gefahr darbieten; und mit allem Nachdrucke dafür zu sorgen, daß die besagten Maschinen und Dampfkessel, sowie das übrige Zubehör jeder Zeit in gutem Zustande erhalten, ingleichen daß nur solche Schiffsleute zum Dienste auf diesen Dampfschiffen zugelassen werden, welche alle zur Erhaltung der öffentlichen Sicherheit erforderlichen persönlichen Eigenschaften besitzen. Nebst dem durch den Artikel XIV vorgezeichneten Schiffspatente muß jedes Dampfboot mit einem die Resultate der stattgehabten Kesselprobe enthaltenden Certifikate versehen, und auf der Maschine das Sicherheitsventil und die Hebel, wenn letztere vorhanden sind, durch einen eingeschlagenen Stempel sichtbar und deutlich bezeichnet sein. Außerdem behält sich jede Regierung hinsichtlich aller und namentlich der zum Personentransport verwendeten Dampfboote die allenfalls nöthige Controle zur Erreichung der öffentlichen Sicherheit vor. Hiebei soll jedoch jede unnöthige Belästigung des Schiffverkehrs sorgfältig vermieden, und kein Dampfschiff, welches einem andern Lande angehört, strenger behandelt werden, als die einheimischen Dampfboote.

Art. XIX. Es soll auf der Donau keine Gebühr, welche sich einzig und allein auf die Thatsache der Beschiffung des Flußes gründet, noch irgend eine Abgabe von den Waaren erhoben werden, die sich an Bord der Schiffe befinden. Dem zu Folge werden sämmt-

liche bisher bestehende Gebühren und Abgaben dieser Art, sie mögen was immer für einen Namen haben und sie mögen im Besitze des Staates, der Gemeinden, Corporationen oder Privaten sich befinden, hiermit gänzlich aufhören. Auch sollen künftig auf diesem Strome keine anderen Gebühren oder Abgaben eingehoben werden, außer welche durch die Bestimmungen der gegenwärtigen Schiffahrtsakte ausdrücklich vorgesehen sind.

Art. XX. Unter den durch den vorhergehenden Artikel aufgehobenen Abgaben sind nicht begriffen: a) die eigentlichen Ein-, Aus- und Durchgangsabgaben, welche nach Maßgabe der allgemeinen Zollgesetze oder der betreffenden traktatmäßigen Bestimmungen zu entrichten sind. Sollte jedoch eine Waare den ganzen Weg durch das Zollgebiet nur auf der Wasserstraße zurücklegen, so ist sie vom Durchgangszolle frei; b) die Verbrauchsabgaben oder Verzehrungssteuern aller Art, welche für die in den Gebrauch übergehenden Gegenstände nach den betreffenden Gesetzen oder vertragsmäßigen Bestimmungen zu entrichten sind. Es sollen in Bezug auf die unter a) und b) erwähnten Abgaben die davon getroffenen Gegenstände nicht ungünstiger behandelt werden, wenn sie zu Wasser, als wenn sie zu Lande verfrachtet werden. c) die Gebühren für die Benützung gewisser öffentlicher Anstalten, z. B. für Krahnen, Waagen, Bohlwerke und andere künstliche Landeplätze, Niederlagen u. s. w.; dann jene für geleistete Arbeiten, z. B. Lootsen- und Steuermannsdienste, Schleußen- und Brückenöffnung u. s. w. Jedoch sind diese Gebühren, ohne Rücksicht auf die Herkunft des Schiffes oder der Ladung gleichmäßig, nach bestimmten, öffentlich kundgemachten Tarifen, und nur für wirklich geleistete Arbeiten einzuheben. Auch sollen die Gebühren für bereits bestehende Einrichtungen dieser Art über das gegenwärtige Ausmaß nicht erhöht, und bei neu errichteten oder mit erheblichen Kosten wesentlich verbesserten nicht höher bestimmt werden, als zur Deckung der Unterhaltskosten sammt den Zinsen des Anlagekapitals annäherungsweise erforderlich ist.

Art. XXI. Schiffahrtsabgaben können erhoben werden: 1. Zur Deckung der Auslagen für die Arbeiten und bleibenden Anstalten, welche die europäische Commission zur Sicherung und Erleichterung der Schiffahrt an den Mündungen der Donau in Gemäßheit des Artikels XVI des Pariser Traktates vom 30. März 1856 bezeichnen wird. 2. Zur Deckung der Auslagen für andere die Erhaltung und Verbesserung der Schiffbarkeit der Donau bezweckende Arbeiten und bleibende Anstalten, welche die Uferstaatenkommission im gemeinschaftlichen Einverständnisse im Interesse der Schiffahrt für nothwendig erkannt haben wird. Jedoch sollen die Abgaben dieser Art, ihr Betrag und Erhebungsmodus ebenfalls nicht ohne gemeinsame Uebereinkunft festgesetzt, und dieselben nicht höher bemessen werden, als zur Deckung oder Verzinsung des Gesammtaufwandes an Herstellungs- und Unterhaltungskosten annäherungsweise erforderlich erscheint.

Art. XXII. Die Schiffsführer haben jene Vorschriften zu befolgen, welche in jedem Ufergebiete zur Sicherung der Einhebung der Zoll- und anderer Staatsgefälle und zur Verhinderung des Schleichhandels bestehen oder bestehen werden, sei es daß diese Vorschriften aus der inneren Gesetzgebung der Uferländer, oder aus besonderen Conventionen hervorgehen. Die Regierungen der Uferländer werden auf die Mittel bedacht sein, in dem auf die Donaudampfschiffahrt anzuwendenden Zollverfahren alle nach den Umständen thunlichen Erleichterungen einzuführen. Damit die Revision der Waaren bei deren Ein- oder Austritt über eine Zollgränze so viel als möglich vereinfacht, gemildert, oder, wo es thunlich ist, gänzlich beseitiget werde, werden sie insbesondere Bestimmungen folgender Art treffen, als: a) die Vereinigung oder Zusammenlegung von Zollämtern; b) die Anwendung des zollämtlichen Verschlusses der Ladungsräme der zu diesem Behufe gehörig eingerichteten Schiffe; c) die gegenseitige Anerkennung des in einem anderen Zollgebiete nach einverständlichen Normen angelegten Collien- oder Raumverschlusses; d) die Einschiffung von Zollwächtern, und andere gemeinsame Maßregeln. Diese Bestimmungen sollen in kürzester Zeitfrist nach dem Abschlusse der gegenwärtigen Akte zu Stande gebracht werden. Außerdem wird jeder Uferstaat sofort die erforderliche Vorsorge treffen, damit durch seine Zollbeamten keine willkürliche Belästigung der Schiffahrt stattfinde.

Art. XXIII. Auf jedem Gebiete bestimmt die Regierung die Häfen und Landungsplätze, wo es den Schiffen gestattet sein soll, ein- oder auszuladen, und es ist keinem Führer eines Fahrzeuges erlaubt, anderswo anzulegen, jene Fälle ausgenommen, welche in dem Artikel XXV vorgesehen sind.

Art. XXIV. Jeder Führer soll nicht eher eine Waare einladen oder wenigstens nicht eher von dem Landungsplatze abfahren, als bis er einen Frachtbrief vom Absender erhalten hat, woraus die Gattung, die Menge und der Empfänger der Waare ersichtlich sind. Der Frachtbrief soll sonach enthalten: 1) den Ort der Ladung; 2) die Anzahl, die Nummern und Zeichen der Colli, nebst Angabe der Gattung und Menge, dann der Bestimmung der darin enthaltenen Waaren; 3) die Unterschrift des Versenders. Enthält die Ladung Waaren, worüber mehrere Frachtbriefe ausgefertigt wurden, so ist hierüber ein Manifest zu verfassen, worin die einzelnen Frachtbriefe unter fortlaufenden Zahlen anzuführen sind. Um statt der Zolldeclaration (Waarenerklärung) dienen zu können, muß ein Frachtbrief oder Manifest mit den diesfalls vorgeschriebenen Erfordernissen versehen sein.

Art. XXV. Wenn einem Schiffer irgend ein zwingendes Ereigniß begegnet, welches ihn an der regelmäßigen Fortsetzung seiner Reise verhindert, so soll es ihm erlaubt sein, auch an andern als den nach Art. XXIII. bezeichneten Orten, Fahrzeug und Ladung in Sicherheit zu bringen, mag letztere zum Transit oder zum Verbrauche in dem Lande, wo ihm das Ereigniß begegnet ist, bestimmt sein. Er hat aber unverzüglich die nächsten Steuerbeamten oder die nächste Ortsobrigkeit davon in Kenntniß zu setzen, damit der Zwang, der ihn zum Anlanden bestimmt hat, glaubhaft festgestellt, und ein Protokoll darüber aufgenommen werde. Eigenmächtige Vorkehrungen hat derselbe möglichst zu vermeiden. Nimmt der Führer des Fahrzeuges, um seine Reise fortzusetzen, die Güter nachher wieder ein, welche er aus Noth an's Land gebracht hatte, so hat er davon keine Eingangs-, Ausgangs- oder Durchfuhrzölle zu entrichten.

Art. XXVI. Die Regierungen der Uferländer machen sich im allgemeinen Handels- und Schiffahrts-Interesse anheischig, innerhalb ihrer Gebiete einen oder mehrere Häfen zu bestimmen, welche als freie Niederlagsorte dienen sollen, und wo die, nach ihrer Beschaffenheit hiezu geeigneten Waaren aller Nationen, für kürzere oder längere Zeit, unter zollämtlicher Aufsicht in Magazinen eingelagert werden können. Solche Waaren können hierauf wieder zur weiteren Versendung auf dem Strom zugelassen werden, ohne irgend einer Abgabe unterworfen zu sein, in solange sie nicht in das Land selbst zum Verbrauche oder zum Transit eingebracht werden. Es versteht sich von selbst, daß für die Zeit ihrer Niederlage die in jedem Orte bestehenden Magazin-, Bohlwerk-, Krahn-, Waaggebühren u. s. w. entrichtet werden müssen.

Art. XXVII. Machte sich ein Schiffsführer einer Uebertretung der Zollvorschriften schuldig, so soll er nach den Gesetzen jenes Landes, gegen welches die Uebertretung gerichtet war, bestraft werden. Sollten die Zollbeamten

eines Uferlandes eine Uebertretung der Zollvorschriften eines andern Uferlandes entdecken, so haben sie hievon dem nächsten Zollamte des letzteren Uferlandes schleunigst Nachricht zu geben.

Art. XXVIII. Die Vorschriften für die Quarantäne-Anstalten auf der Donau sollen in einer Art abgefaßt sein, daß sie den sanitätspolizeilichen Zweck erreichen können, ohne die Schiffahrt unnöthigerweise zu behindern.

Art. XXIX. In solange der Gesundheitszustand in den der Donau nahegelegenen Gegenden ke nen Anlaß zu einer Besorgniß gibt, wird die Zeitfrist, welche die aus dem Meere kommenden Schiffe seit ihrem Einlaufen in den Fluß gebraucht haben, denselben in die durch die Reglements vorgeschriebene Observations- und Contumaz-Periode eingerechnet werden.

Art. XXX. Die Schiffe, welche die Donau befahren, sollen keiner Quarantäne-Maßregel unterzogen werden, wenn während der Dauer von zwölf Monaten weder in der europäischen Türkei, noch in den übrigen Uferländern des besagten Flusses der Verdacht einer Pestkrankheit vorhanden ist. Es ist wohl verstanden, daß die aus dem Meere kommenden Schiffe dieselbe Begünstigung genießen werden, sobald sie den, nach Maßgabe ihrer Provenienz, durch die Reglements vorgeschriebenen Maßregeln unterzogen worden sind.

Art. XXXI. Die Regierungen der Uferländer behalten sich im Interesse der Schiffahrt vor, weiter noch alle jene Bestimmungen zu treffen, welche ihnen die Erfahrung anrathen sollte, um das Quarantäne-System so viel als möglich zu vereinfachen.

Art. XXXII. In Schiffbruch- oder anderen Unglücksfällen werden die Lokalbehörden des Landes, in welchem der Unfall sich ereignet hat, alsogleich die durch die Umstände gebotenen Rettungs- und Sicherheitsanstalten treffen. Es ist wohl verstanden, daß das Strandrecht für immer aufgehoben bleibt.

Art. XXXIII. Um Schiffbrüche und andere Unglücksfälle auf der Donau so viel als möglich zu vermeiden, sowie zur größeren Sicherheit und Erleichterung der Schiffahrt, wird jede Regierung an den geeigneten Stellen für einen gehörig organisirten Lootsendienst sorgen. Die Schiffe, welche auf der Donau fahren, sind verpflichtet, gesetzlich befugte Lootsen auf jenen Strecken des Stromes aufzunehmen, wo dies gegenwärtig vorgeschrieben ist, oder künftig sein wird, und sich den bezüglichen Ordnungen zu fügen. Die Uferstaatenkommission wird eine Revision der vorhandenen Vorschriften über den Lootsenzwang vornehmen.

Art. XXXIV. Die Regierungen der Uferländer behalten sich vor, im gemeinsamen Einverständnisse mittelst der permanenten Kommission die umständlicheren Schiffahrts- nnd Strompolizei-Reglements festzustellen. Einstweilen werden die in jedem Uferlande bestehenden oder allenfalls noch erscheinenden Gesetze und Vorschriften dieser Art auf alle Fälle anwendbar sein, welche in der gegenwärtigen Schiffahrtsakte nicht vorgesehen sind. Die Anordnungen, welche die europäische Kommission für die Beschiffung der Donaumündungen provisorisch zu treffen finden wird, um die ihr durch den Artikel XVI des Pariser Traktates vom 30. März 1856 zugewiesene Aufgabe zu erfüllen, haben so lange in Wirksamkeit zu bleiben, als dies für erforderlich erkannt werden wird.

Art. XXXV. Die Bestimmungen der gegenwärtigen Schiffahrtsakte sollen auch auf die Floßfahrt auf der Donau angewendet werden, so weit sie sich dazu eignen. Anstatt des im Artikel XVI vorgezeichneten Patentes muß der Führer eines Floßes mit einem nach dem beiliegenden Muster ausgestellten Flößerpatente von einer zuständigen Behörde eines Uferlandes versehen sein. Bezüglich der Ausstellung und Einziehung der Flößerpatente wird im Uebrigen nach denselben Grundsätzen vorgegangen werden, welche in den Artikeln XVI und XVII ausgesprochen sind. Eines Patentes nach Vorschrift des Artikels XIV bedürfen die Flöße nicht. Jedoch muß der Führer jedes Floßes mit den geeigneten Papieren zur Nachweisung des Eigenthümers oder Absenders und der Herkunft und Bestimmung des Floßes versehen sein, und selbe auf Verlangen der Schiffahrtsbehörde vorweisen.

Art. XXXVI. Die Regierungen der Uferländer verpflichten sich, jede für ihren Theil, jene Arbeiten ausführen zu lassen, welche die Uferstaatenkommission im gemeinsamen Einverständnisse im Sinne des Artikels XVII, Nr. 3 des Pariser Traktates vom 30. März 1856, als nothwendig erkennen wird. Die Deckung der Herstellungs- und Erhaltungskosten hat in Gemäßheit des Artikes XXI, Nr. 2 der gegenwärtigen Schiffahrtsakte zu geschehen.

Art. XXXVII. Zum Behufe der Vollziehung der Bestimmungen des vorigen Artikels wird die Kommission Sachverständige beauftragen, nacheinander die verschiedenen Theile der Donau von dem Punkte, wo sie schiffbar wird, bis Isaktscha zu befahren, um die Beschaffenheit der physischen Hindernisse, welche der Strom dermalen darbietet, zu untersuchen und sodann die ihnen nothwendig erscheinenden Arbeiten zu bezeichnen. Es versteht sich, daß die unter dem Namen des eisernen Thores bekannte Stromstrecke vorzugsweise einen Gegenstand dieser Untersuchung zu bilden habe. Die Kommission wird hierauf nach den Ergebnissen dieser Studien im gemeinsamen Einverständnisse jene Arbeiten bezeichnen, welche in die im vorigen Artikel erwähnte Kategorie zu fallen haben.

Art. XXXVIII. Was die Schiffbarkeit des Stromes von Isaktscha abwärts betrifft, wird die Uferstaatenkommission sich nach den im Artikel XVII, Nr. 4, und Artikel XVIII des Pariser Traktates vom 30. März 1856 enthaltenen Bestimmungen richten.

Art. XXXIX. Die Regierungen der Uferländer versprechen, im Interesse des Verkehrs und der Schiffahrt auf der Donau alle Sorgfalt zu verwenden, um die Schiffbarkeit dieses Flusses immer mehr durch Maßnahmen zu verbessern, welche, ohne in die Kategorie der verbindlichen Arbeiten im Sinne des Artikels XXXVI zu fallen, ihnen dennoch nützlich oder nothwendig erscheinen werden.

Art. XL. Es sollen keine Strom- oder Uferbauten auf der Donau gestattet werden, welche der Schiffbarkeit dieses Stromes nachtheilig werden könnten. Die Regierungen der Uferländer werden überdies die nöthigen Vorkehrungen treffen, auf daß Mühlen oder andere Kunstanlagen irgend einer Art, welche auf diesem Strome bestehen oder künftig errichtet werden, der Schiffahrt nie eine Hemmung verursachen können. Auch soll der freie Durchlaß durch die Brücken den Schiffen und Flößen so schnell als möglich gewährt werden.

Art. XLI. Die an den Ufern der Donau bestehenden Leinpfade sollen, in so weit es das Bedürfniß der Schiffahrt erheischt, in gutem Stande erhalten werden. Die Schiffsführer sind für allen durch die Mannschaft oder die Zugthiere ihrer Fahrzeuge an den Leinpfaden oder in deren Nähe angerichteten Schaden verantwortlich.

Art. XLII. Die Regierungen der Uferländer machen sich verbindlich, jede in ihrem Gebiete, die nöthigen Vorkehrungen zu treffen, damit Lade- und Landungsplätze zur öffentlichen Benützung nach Maßgabe des sich zeigenden Bedürfnisses hergestellt werden, und damit auch, soweit es sich erzwecken läßt, eine genügende Anzahl von Magazinen und Lagerplätzen für die Waaren vorhanden sei.

Art. XLIII. An allen geeigneten Orten der Donau sollen Pegel errichtet werden und regelmäßige Beobachtungen des Wasserstandes stattfinden.

Art. XLIV. Die permanente Uferstaatenkommission wird innerhalb der Grenzen ihres Wirkungskreises über die Ausführung und Aufrechthal-

tung der Bestimmungen der gegenwärtigen Schiffahrtsakte wachen. Eine weitere Verständigung wird diesen Wirkungskreis sowie die besonderen Bestimmungen über die organischen Einrichtungen der Kommission feststellen.

Art. XLV. In Allem, was nicht durch gegenwärtige Schiffahrtsakte geregelt ist, bleiben die bereits bestehenden Verträge, Konventionen nnd Verabredungen zwischen den Uferstaaten in Wirksamkeit.

Art. XLVI. Die gegenwärtige Schiffahrtsakte soll mit dem 1. Jänner 1858 in Kraft treten und die Regierungen der Uferländer werden sich gegenseitig die erforderlichen Mittheilungen über die Vollzugsmaßregeln machen.

Art. XLVII. Diese Schiffahrtsakte wird ratifizirt und die Ratifikationen werden zu Wien binnen sechs Wochen, oder wenn möglich früher ausgewechselt werden.

In Ausführung des Art. XXIII. obiger Akte bestimmte seitdem eine, im „Pester Lloyd" vom 21. September pag. 1 abgedruckte Ministerialverordnuug jene Landungsplätze im Bereiche der Niederösterreichischen Donaustrecke, an welchen den Schiffen und Flößen gestattet wird, anzulegen und Waaren ein- oder auszuladen. Eine zweite Verordnung ordnete an, daß die Concessionen zur Dampfschifffahrt auf der Donau allgemein ohne Beschränkung auf eine bestimmte Strecke zu ertheilen sind und diese Concessionsertheilung jener politischen Landesstelle, beziehungsweise jenem Landes-Generalkommando zusteht, in deren Gebiete das Unternehmen seinen ordentlichen Standort hat; und daß ferner die Ertheilung der Dampfschifffahrtsconcessionen für die übrigen Binnen- und Grenzgewässer des österreichischen Reiches, mit Einschluß der Nebenflüsse der Donau, auch wenn die zu ertheilende Fahrtberechtigung auf mehrere Landesverwaltungsgebiete sich ausdehnt, jenen politischen Landesstellen, beziehungsweise Landes-Generalkomden zusteht, in deren Verwaltungsgebiete die Unternehmung ihren Standort hat; doch berechtigen diese Concessionen fortan nur zur Befahrung der ausdrücklich darin benannten Wasserstrecke. Der Instanzenzug gegen Entscheidungen der politischen Landesstellen geht an das Handelsministerium; gegen Entscheidungen der Landes-Generalkommanden an das Armee-Oberkommando, welche Behörden nöthigenfalls das gegenseitige Einvernehmen pflegen werden.

3. Sonstige Gesetze, Erlässe, Verordnungen,

die während des Zeitraums vom 1. Oktober 1857 bis Anfangs November 1858 publicirt worden sind. Wir resumiren dieselben nach den Gegenständen, die sie betreffen, und ordnen sie nach der alphabetischen Folge dieser Objekte, wobei wir die Nummer des „Pester Lloyd" hinzufügen, in welcher über das bezügliche Edikt näherer Aufschluß zu finden ist:

Assekuranzgesellschaften. Bewilligung zu ihrer Errichtung an 30procentige Einzahlung auf die Actien unter Sicherstellung des Restes geknüpft. Auch schon bestehende erhalten die Erlaubniß zur Fondsvermehrung nur wenn mindestens 30 pCt. auf die bereits emittirten Aktien eingezahlt sind. („P. Ll." 4. Mai. Abendbl. Sp. 4.)

Bauten. Theißregulirung. Kaiserliches Handschreiben vom 27. Dez. 1857 ermächtigt die Vertreter der Theißvereine ein Anlehen von 15 Mill. fl., für deren Verzinsung und Amortisirung der Staat die Haftung übernimmt, zu contrahiren. Die Bauvereine bleiben nach Maßgabe der aus der Gesammtanlehenssumme erhaltenen Beträge für jede, aus dieser Garantie von der Staatsverwaltung geleistete Zahlung als Schuldner zahlungspflichtig und werden die zur Verzinsung und Amortisirung erforderlichen Summen auf die Baubezirke umgelegt und mittelst der, dem Anlehen zur speziellen Pfandbedeckung dienenden Concurrenzbeiträge hereingebracht. Die Verwendung der Darlehnssummen erfolgt nach Anhörung der Bauvereine, deren Vertreter die, von dem Theißregulirungsinspektorate alljährlich abzulegenden Rechenschaftsberichte prüfen und veröffentlichen. („P. L." 1. Jänner pag. 1.)

Dammordnung für die Theiß ahndet jede Beschädigung der Dämme nach den Bestimmungen des Strafgesetzes und setzt Dammaufseher ein, die unter Ingenieuren stehen: sodann enthält sie ausführliche Vorschriften über die Maßregeln bei Hochwässern und über die Conservirung der Dämme. („P. Ll." 30. März, Abendbl. Sp. 1, ferner 8. und 9. April pag. 3.)

Erlaß einer provisorischen Bauordnung für alle k. k. Bergwerke, Hütten und Salinen, die alle bisherigen Verordnungen der Montanbehörden in Bauangelegenheiten außer Wirksamkeit setzt. („P. Ll." 4. Februar, Abendblatt Sp. 4.)

Cultus und Unterricht. Verordnung des Ministeriums für Cultus und Unterricht für Ungarn, die serbische Woiwodschaft mit dem Temeser Banate, Kroatien und Slavonien vom 27. Oct. 1857, womit die Anstellung der Directoren, Katecheten und Lehrer an den katholischen Volksschulen in den bezeichneten Kronländern geregelt wird. („P. Ll." vom 11. Nov. 1857, pag. 3 und vom 12. Nov. pag. 2.)

Die Anstellung eines Seelsorgers was immer für einer Confession, ist nicht als wirklicher Staatsdienst aufzufassen, der so Angestellte hat daher durch seine Berufung weder die österreichische Staatsbürgerschaft noch die Zuständigkeit in der betreffenden politischen Gemeinde erworben. („P. Ll." Abendbl. 15. Sept., Sp. 4.)

Gehaltsvorschüsse. Nur wahrhaft dürftigen und verdienten Beamten und stabil angestellten Dienern, die ohne verschwenderische Gebahrung durch

Krankheit oder andere unverschuldete Unglücksfälle in Schulden gerathen sind, und sich hierüber durch glaubwürdige Dokumente ausweisen können, dürfen in dringenden Nothfällen ein- bis dreimonatliche Löhnungsvorschüsse bewilligt werden. Jenen Vorschußwerbern, welche einen schon früher erhaltenen Vorschuß noch nicht zurückgezahlt haben, ist ein weiterer Gehaltsvorschuß in keinem Falle zuzugestehen.

Grund- und Bodenverhältnisse. Verordnung vom 26. Sept. 1857 für Ungarn, Kroatien, Slavonien, die serbische Woiwodschaft und das Temeser Banat über die Art, wie rückständige Leistungen, die aus den Urbarial- und ähnlichen, durch die Patente vom 2. März 1853 geregelten Besitzverhältnissen herrühren, zu liquidiren, zu verwerthen und einzubringen sind. („P. Bl." vom 17. October 1857, pag. 3.) Rückständige aus dem Urbarialverbande herrührende, so wie alle solche Leistungen, welche durch die erwähnten Patente für aufgehoben oder ablösbar erklärt sind, sind, insoferne nicht Vergleiche und gerichtliche Urtheile im Wege stehen, die durch diese Verordnung aufrecht erhalten werden, in politischem Wege zu liquidiren, zu verwerthen und einzubringen. Auch sind die gefällten Entscheidungen in politischem Wege zu exequiren und die bei gerichtlichen Behörden in Bezug auf diese Forderungen noch anhängigen Streitsachen den politischen Behörden zu überweisen.

Grundsteuerentlastungsobligationen. Die Nationalbank ist bereit, deren Coupons bis 3 Monate vor Verfall zu escomptiren; sind dieselben außerhalb Niederösterreichs zahlbar, so ist ¼ pCt. Provision zu entrichten; geringster zu escomptirender Betrag 300 fl.; die Coupons müssen einerlei Verfallzeit haben und dürfen weder über 3 Monate noch unter 5 Tage laufen. („P. Bl." Abendblatt 6. Juli, Sp. 4.)

Zur Zerstückelung eines Landtafelgutes ist der politische Consens erforderlich. („P. Bl." Abendbl. 12. Juli Sp. 4.)

Ein kaiserliches Patent vom 15. Sept. („P. Bl." 26. Sept. pag. 3) enthält folgende Anordnungen über die Aufhebung des Zehentrechtes im Großfürstenthum Siebenbürgen und über die Bedingungen, unter welchen eine Entschädigung geleistet wird:

Die Aufhebung des Zehents begreift den Urbarial-, geistlichen und Fiscalzehent, gleichviel ob er sich auf Bodenerzeugnisse oder andere Gegenstände bezieht, oder auch in andern Proportionen als in denen eines Decimalantheiles bemessen ist. Der von den vormaligen Grundherren in mehreren Ortschaften gepachtete Fiskalzehent, dann der vom Fiskus selbst in diesen Ortschaften bezogene Zehent von Lämmern und von Bienen, sowie der in den vormaligen Komitaten Mittel-Szolnok und Kraßna eingehobene Fiskalzehent bleibt ohne Entschädigung aufgehoben. Dagegen entfällt auch ohne Entschädigung die von Seite der Grundherren an den Fiskus gezahlte Zehentarenda. Der in den übrigen Zehentbezirken des Landes eingehobene Fiskalzehent, dann der grundherrliche (Urbarial-) Zehent, oder das Neuntel, wo es üblich war, sowie der geistliche Zehent wird aus Landesmitteln entschädigt. Die Rente des Entschädigungskapitals läuft bei dem Urbarialzehente (Neuntel) vom Ausfertigungstage dieses Patentes, bei den übrigen Zehentbezügen vom 1. Juli 1858. Sie ist nur insoweit auf den Entlastungsfonds zu überweisen, als der Zehent seither nicht in natura abgestattet wurde. Abgaben u. Leistungen an Geistliche, Kirchen, Schulen, Wohlthätigkeits- und überhaupt gemeinnützige Anstalten, welchen weder der geistliche, noch der Fiskal- oder grundherrliche Zehent zu Grunde liegt, und die nicht in einem bestimmten Antheile des Bodenerzeugnisses an Früchten oder überhaupt in einem bestimmten Antheile erzeugter Gegenstände bestehen, z. B. Kapetien u. dgl. sind unter den aufgehobenen Leistungen nicht begriffen. Derlei Giebigkeiten bleiben aufrecht und sind auch fortan unweigerlich abzustatten. Streitigkeiten über die Art und den Umfang des Bezuges, so wie über die verweigerte Leistung dieser Giebigkeit sind von den politischen Behörden zu verhandeln und zu entscheiden. Unberührt durch die Bestimmungen dieses Patentes bleiben auch jene Giebigkeiten, welche nicht als Urbarialzehent oder in Folge des geistlichen Zehentrechtes abgestattet werden, sondern nach dem Patente vom 21. Juni 1854 als ablösbare Leistungen zu behandeln sind. Alle Eingaben, Urkunden, Schriften und Verhandlungen in den, in diesem Patente bezeichneten Entschädigungsangelegenheiten genießen die Stempeltax- und Portobefreiung, so wie die Befreiung von den bei Uebertragung des Eigenthums unbeweglicher Güter zu entrichtenden Gebühren.

Justizwesen. Vollstreckbarkeit rechtskräftiger Erkenntnisse ausländischer Gerichtshöfe tritt in Oesterreich im Wege der Wechselseitigkeit ein. („P. Bl." 30. Jänner, pag. 1.)

Verfügung des siebenbürgischen Oberlandesgerichtspräsidenten an alle Advokaten des Kronlandes: Letztere lassen sich für oft überspannte Gebühren Wechsel ausstellen, um sich durch deren Einklagung das Vermögen ihrer Klienten zu sehr geringem Preise anzueignen. Ueberall, wo ein Advokat im eigenen Namen auf Grund eines Wechsels klagbar auftritt, ist der Rechtsgrund, auf dem der Wechsel oder dessen Indossement beruht, vom Gerichte zu erheben: und falls sich herausstellt, daß der Wechsel für Advokaten-Deserviten gezogen, ausgestellt oder acceptirt wurde, oder daß dem Indossement ein unredliches Scheingeschäft zu Grunde liegt, ist das Oberlandesgericht zum Behufe strengen Einschreitens im Disciplinarwege zu benachrichtigen. („P. Bl." 26. Febr., Abendbl. Sp. 3.)

Beschleunigung des Proceßverfahrens. In allen zur Amtshandlung der politischen Behörde gehörigen Uebertretungsfällen wird ein kurzes mündliches Verfahren angeordnet, das in der Regel in Einer Verhandlung mit der Publizirung des Erkenntnisses abzuschließen hat. Zum Behufe des Rekurses erhält der Betheiligte statt des Urtheils einen Auszug aus den betreffenden Rubriken des Strafregisters, das nur die wesentlichsten Punkte und

Resultate der Verhandlung enthält. („P. Ll." 6. März, Abendbl. Sp. 1.)

Einführung des Notariates in Ungarn, Kroatien, Slavonien, Lodomerien, Siebenbürgen, Krakau, in der serbischen Woiwodschaft, dem Temeser Banate und der Bukowina (das betreffende Allerhöchste Patent, s. „P. L." vom 6. März 1858, pag. 2): das Patent ändert nichts an der Befugniß der bestehenden Wechselnotare; in den genannten Kronländern sind als befähigte Candidaten zum Notariate auch diejenigen anzusehen, welche die Advokatencensur nur nach den früheren Gesetzen bestanden haben, wenn sie sich der in der Advokatenordnung vorgeschriebenen nachträglichen Prüfung aus den neuen Gesetzen unterzogen. Für die nächsten fünf Jahre kann der Justizminister die für diejenigen, welche die Richteramts-, nicht aber die Advokaten- oder Notariats-Prüfung bestanden haben, vorgeschriebene Einjährige Notariatspraxis nachsehen. In den Städten, wo Notariat und Advokatur nicht vereinbar sind, haben die zu Notaren ernannten Advokaten die Advokatur binnen drei Monaten aufzugeben, widrigenfalls die Ernennung zum Notariate erlischt. Im ersten Jahre nach Erlaß des Patentes sind auch alle solche Candidaten, welche sich nicht bei einem Notare der Praxis gewidmet, zur Prüfung und Bewerbung um eine Notariatsstelle zuzulassen, wenn sie nur eine zweijährige, während der Wirksamkeit des allgemeinen Gesetzbuches zurückgelegte Richteramts- oder Advokatenpraxis nachweisen. Bis zur Errichtung der Notariats-Archive und Notariats-Kammern fallen deren Obliegenheiten den Gerichtshöfen erster Instanz zu. Wo keine Notariate eingerichtet werden, werden die Stuhl- oder Bezirksgerichte für die Abfassung von Urkunden Sorge tragen. Ein Erlaß des Justizministers besagt, daß in Ungarn 150 Notare zu bestehen haben, und zwar: im Sprengel des Pester Oberlandesgerichtes 41; in dem des Preßburger 31; in dem des Oedenburger 29; in dem des Großwardeiner 25, wovon 4 im Arader Komitate; in dem des Eperieser 24. In der Woiwodschaft und dem Banate werden 30 Notariate gegründet.*)

Ausdehnung der richterlichen Competenz der politischen Behörden. Durch Verordnung vom 20. Juni 1858 wurden die meisten im Strafgesetz enthaltenen „Uebertretungen" den Gerichten entzogen und der Competenz der politischen Behörden anheimgegeben:

Von den Vergehen und Uebertretungen gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung sind nur zwei (§§. 229 und 307 des Strafgesetzbuchs) den politischen Behörden zugewiesen worden. Von den Uebertretungen gegen öffentliche Anstalten und Vorkehrungen hingegen wurde die Mehrzahl den Gerichten abgenommen. Die Uebertretung des §. 312, welcher die Beleidigungen öffentlicher Beamten, Diener und Wachen ahndet, fällt nach wie vor den Gerichten anheim. Ebenso bleibt die Bestrafung öffentlicher Organe, die sich in ihren Amts- oder Dienstverrichtungen thätliche Beleidigungen erlauben, den Gerichten. Von den Uebertretungen gegen die Sicherheit des Lebens ist die bei weitem überwiegende Mehrzahl den politischen Behörden zugewiesen. Das Gleiche gilt von denen gegen die Gesundheit und den anderweitigen die körperliche Sicherheit verletzenden und bedrohenden Uebertretungen. Mißhandlungen der Kinder durch Eltern oder Vormünder, der Ehegatten untereinander, der Zöglinge durch ihre Lehrer, bleiben den Gerichten zur Bestrafung vorbehalten. Es sind weiters alle Uebertretungen der zur Abwendung der Feuersgefahr bestehenden Vorschriften, alle kleineren Diebstähle, Veruntreuungen und Betrügereien, welche nicht unter die Kategorie der Verbrechen fallen, sowie der größere Theil der sonstigen Uebertretungen gegen die Sicherheit des Eigenthums den politischen Behörden überwiesen. Die eigentlichen Ehrenbeleidigungen bleiben nach wie vor innerhalb der Kompetenz der Gerichte; dagegen werden öffentliche Mißhandlungen oder Beschimpfungen, Vorwürfe über eine ausgestandene oder erlassene Strafe, Aufdeckung der Geheimnisse der Kranken von Seiten der Heil-, Wundärzte, Apotheker u. dgl. künftig von den politischen Behörden abgeurtheilt. Was endlich die Uebertretungen gegen die öffentliche Sittlichkeit betrifft, so hat das Gesetz Ehebruch, strafbare Unzucht unter Verwandten und Hausgenossen, sowie andere schwere Uebertretungen dieser Art der Rechtsprechung der Gerichte vorbehalten; dagegen die übrigen Verletzungen der öffentlichen Sittlichkeit vor die politischen Behörden verwiesen. („P. Ll." 2. Juli. Abendbl. Sp. 2.)

Militaria. Die Untauglichkeit zum Militairdienste wegen übereinanderliegender Fußzehen ist aufgehoben. („P. L." 10. Juni pag. 3.)

Der Eintritt in den Staatspostdienst steht denjenigen Individuen offen, welche den Lehrkurs der Militärakademien, der Kadetteninstitute und der Schulkompagnien, zu welchen auch die Kavallerieschul-Eskadron gehört, mit gutem Erfolge zurückgelegt haben. („P. L." 29. Sept. Abendbl. Sp. 4.)

Vermöge Erlasses des k. k. Armeeoberkommando's ist in Zukunft den Soldaten die Bewilligung zur Ehe zweiter Art von den hiezu berechtigten Truppenkommanden, wenn der Ehewerber aus dem lombardisch-venetianischen Königreiche aus Ungarn, Siebenbürgen, Kroatien, Slavonien der Wojwodina, dem Banat, aus Galizien, Krakau

*) Amtssitze der Notare im Oberlandesgerichtssprengel Preßburg: 9 im Sprengel des Preßb. Landesgerichtes, u. z. 4 in Preßburg; je Einer in Malatzka, Sellye, Szerdahely; 2 in Komorn — 5 im Sprengel des Neutraer Komitatsgerichtes, u. zwar 2 in Neutra; je Einer in Freistadtl, Neuhäusel, Groß-Tapolcsan — 4 im Sprengel des Tyrnauer Komitatsgerichtes; und zwar 2 in Tyrnau; je Einer in Postyén und Skalitz — 3 im Sprengel des Trentschiner Komitatsgerichtes, und zwar je Einer in Trentschin, Neustadtl und Sillein — 4 im Sprengel des Unterkubiner Komitatsgerichtes; und zwar je Einer in Alsokubin, Mosócz, Szent-Miklós und Rosenberg — 3 im Sprengel des Neusohler Komitatsgerichtes; und zwar je Einer in Neusohl, Altsohl, Bries — 3 im Sprengel des Balassa-Gyarmather Komitatsgerichtes, und zwar 2 in Balassa-Gyarmath; Einer in Losoncz. („P' L." 2. April pag. 3.)

der Bukowina oder Dalmatien gebürtig ist, ohne Anforderung der Beibringung eines politischen Ehekonsenses zu ertheilen. Zur Legitimation der Beurlaubten oder dem Reservestand angehörigen Militärs gegenüber den zur Trauung bestellten Zivilpfarrern genügt die Vorweisung der militärischen, von dem betreffenden Feldkaplan gehörig klausulirten Heirathslicenz. („P. L." 1. Oct. Abendbl. Sp. 4.)

Ueber die Anwendung des mittelst Patentes vom 8. Oct. 1856 kundgemachten Ehegesetzes auf Militairparteien wurden („P. Bl." 22 Spt. pag. 3) nachstehende Bestimmungen erlassen:

1. Ueber die Ehestreitigkeiten der bis zur Einberufung oder Entlassung beurlaubten Mannschaft, vom Feldwebel oder Wachtmeister abwärts, und der nicht aktiven Reservemannschaft hat das zivilgeistliche Ehegericht ihres Aufenthaltortes zu verhandeln und zu entscheiden; dasselbe gilt bezüglich der Ehesachen der nach der zweiten Art verheiratheten Militärmannschaft, wenn die Klage gegen die dem Zivilstande angehörige Gattin gerichtet wird. 2. Jedes von einem zivilgerichtlichen Ehegericht gefällte Urtheil über die Giltigkeit der Ehe einer Person der Militia vaga ist von demselben nicht nur dem politischen Landeschef, sondern auch dem militärgeistlichen Ehegerichte zur weiteren Vorlage an das Armeeoberkommando mitzutheilen. Zu demselben Behufe ist die von einem zivilgeistlichen Ehegerichte ausgesprochene Scheidung einer solchen Person nicht nur der Zivilinstanz der Gatten, sondern auch dem geistlichen Ehegerichte der Armee zur Kenntniß zu bringen. 3. Das von dem militärgeistlichen Ehegerichte gefällte Urtheil über die Giltigkeit der Ehe einer nach zweiter Art verehelichten Militärperson wird dem politischen Landeschef des Wohnortes der, dem Zivilstande angehörigen Gattin mitgetheilt, und über die von dem militärgeistlichen Ehegerichte ausgesprochene Scheidung einer solchen Militärperson die Personalinstanz der Gattin verständigt werden. 4. Die Vorschrift des Ehegesetzes, bezüglich des Aufgebotes, findet auf Ehen der zur Militia vaga gehörigen Militärpersonen keine Anwendung, und es ist die bei der zuständigen Feldkapelle erfolgte Verkündigung solcher Ehen bezüglich dieser Militärpersonen für ausreichend zu halten.

Einen Erlaß des Finanzministers vom 31. Aug. über das Verfahren, welches mit 1. November 1858 bei dem Erlage der zu Militärheirathskautionen gewidmeten öffentlichen Fondsobligationen, dann bei Erhebung der Zinsen und bei Erfolglassung von solchen Obligationen in Wirksamkeit zu treten hat, findet man im „P. L." vom 24. Spt. pag. 3 abgedruckt.

Bezüglich der Beurlaubung der Generäle, Stabs- und Oberoffiziere, der Militärparteien und Beamten, dann Unterparteien und Diener werden nach einer neuen Verordnung alle Urlaube in vier Klassen getheilt, und zwar: a) krankheitshalber, auf die Zeit des Bedarfes, innerhalb der Grenze dreier Monate; b) zur Schlichtung von Familienangelegenheiten, in der Regel nicht über acht Wochen; c) zum Vergnügen auf die Dauer von 14 Tagen; d) zum Antritt der Dienstespraxis behufs des Uebertrittes in Civil-Staatsdienste, auf die Zeit von drei Monaten. Außerdem können Offiziere, Militärparteien und Beamte in besonderen Fällen, unter Versetzung in den überzähligen Stand und gegen Einstellung aller Gebühren, so wie Offiziere zur Ablegung des Noviziats für dne deutschen Ritterorden, auf ein Jahr beurlaubt werden.

Gesetz über die Ergänzung des Heeres, eingeführt durch kaiserl. Patente vom 29. Sept. und wirksam vom 1. November 1858 („P. L." 8. Oct. und sqqu):

Jenen Individuen, die bisher von dem Dienste befreit waren, wird die Befreiung belassen, wenn sie sich vor dem Tage der Kundmachung des neuen Gesetzes verehelicht und für die Erhaltung ihrer Gattin oder eines Kindes zu sorgen haben. Die Pflicht zum Eintritte in das Heer ist allgemein; sie beginnt mit dem 1. Jänner des auf das vollendete zwanzigste Lebensjahr folgenden Jahres und dauert durch sieben Jahre; so daß sieben Altersklassen entstehen; die Dienstpflicht beginnt mit Ablegung des Fahneneides und dauert acht Jahre. Eine Reisebewilligung über die Zeit des Beginnes der Stellung hinaus, darf einem noch in der ersten oder zweiten Altersklasse stehenden oder während der Reise in die erste Altersklasse tretenden Stellungspflichtigen — eine nachgewiesene Nothwendigkeit der Reise ausgenommen — von der politischen Behörde nur ertheilt werden, wenn er für den Heeresdienst offenkundig untauglich, oder von demselben von Amtswegen befreit ist, oder bereits von einer Stellungskommission als für immer untauglich erkannt wurde. Wer vom Eintritte in das Heer nicht gesetzlich befreit, oder zum Heeresdienst nicht offenkundig oder nach dem Erkenntnisse einer Stellungskommission für immer untauglich ist, darf sich vor dem Austritte aus der zweiten Altersklasse nicht verehelichen. Eine ausnahmsweise Ehebewilligung zu ertheilen, ist die politische Landesstelle ermächtigt. Die Befreiung von der Pflicht zum Eintritte in das Heer erhält: 1. der einzige Sohn eines siebzig Jahr alten Vaters oder einer verwitweten Mutter, 2. nach dem Tode beider Eltern der einzige Enkel eines siebzig Jahre zählenden Großvaters oder einer verwitweten Großmutter, 3. der einzige Bruder ganz verwaister Geschwister. Es hat jedoch nur jener einzige Sohn, Enkel oder Bruder auf die Befreiung Anspruch, welche a) ein ehelicher und leiblicher ist, und b) von dessen Anwesenheit in der Familie die Erhaltung seiner Eltern, Großeltern oder Geschwister abhängt, so lange er diese Verbindlichkeit erfüllt. Dem Alter von siebzig Jahren werden geistige und körperliche Gebrechen gleichgehalten, sobald selbe zu jedem Erwerbe unfähig machen. Gleich einem einzigen Sohne, Enkel oder Bruder wird auch jener behandelt, dessen einziger Bruder oder übrige Brüder aa) im Heere, wenn auch nur als Reservemänner, jedoch nicht als Stellvertreter, dienen, oder bb) jünger als fünfzehn Jahre, oder endlich cc) wegen unheilbarer geistiger oder körperlicher Gebrechen zu jedem Erwerbe unfähig sind; 4. wer nach seinem Austritte aus der zweiten Altersklasse, oder wenn gleich früher mit Bewilligung der Landesstelle geheirathet und die zweite Altersklasse überschritten hat, wenn in beiden Fällen die Gattin oder ein Kind am Leben und er zu deren Erhaltung zu Hause unentbehrlich ist.

5. Die Geistlichen der katholischen Kirche, ohne Unterschied des Ritus, sobald sie eine der höheren Weihen erhalten haben. 6. Die Kandidaten des geistlichen Standes der katholischen Kirche ohne Unterschied des Ritus, welche a) von dem Ordinarius einer Diözese in sein Priesterseminar aufgenommen die Theologie studiren, oder b) den theologischen Studien an einer öffentlichen Studienanstalt als Externisten obliegen, jedoch sich mit der Zusicherung eines Diözesanvorstandes, sie nach absolvirten Studien in seinen Diözesanklerus auf

nehmen zu wollen, und mit den Studienzeugnissen ausweisen, daß sie in dem letzten Studienjahre nebst der guten Sittenklasse aus allen obliegenden Lehrgegenständen wenigstens die erste Fortgangsklasse erhalten haben; dann c) die Kandidaten des geistlichen Standes, welche in einem von der Kirche approbirten Orden eingekleidet sind, endlich d) jene Kandidaten des geistlichen Standes des griechischen Ritus, welche ihre theologischen Studien bereits vollendet, aber die Weihen noch nicht empfangen haben, wenn sie sich mit einem Zeugnisse ihres Ordinariats, daß sie noch Kleriker seiner Diözese sind, ausweisen. Die Befreiung von dem Eintritte in das Heer hat ferner den Laienbrüdern kirchlich approbirter Orden und zwar sowohl nach abgelegter Profeß, als auch während des Noviziates zuzukommen.

7. Die griechisch-nicht-unirten Geistlichen in gleichem Falle wie jene der katholischen Kirche. 8. Die Kandidaten des geistlichen Standes und die Laienbrüder des griechisch-nicht-unirten Glaubensbekenntnisses nach denselben Bestimmungen wie jene der katholischen Kirche. 9. Die Seesorger der übrigen gesetzlich anerkannten christlichen Religionsbekenntnisse. 10. Die Kandidaten des geistlichen Standes der augsburgischen und der helvetischen Konfession, dann des unitarischen Glaubensbekenntnisses, wenn sie sich a) mit einem von ihren Superintendenten oder seinem Stellvertreter bestätigten Zeugnisse des Vorstehers einer theologischen Lehranstalt darüber ausweisen, daß sie mit entsprechendem Fleiße und Erfolge den theologischen Studien obliegen und hinsichtlich ihres Betragens nichts Nachtheiliges vorkam, oder wenn sie b) mit einem Zeugnisse des Superintendenten oder seines Stellvertreters den Nachweis darüber liefern, daß sie die theologischen Studien nach den für diese Superintendenz geltenden Vorschriften vor längstens drei Jahren mit gutem Erfolge vollendet haben, noch unter die Kandidaten des geistlichen Standes gehören und ihrerseits alles erfüllten, was nach den bestehenden Vorschriften von ihnen gefordert wird, um eine Anstellung in der Seelsorge erhalten zu können.

11. Die Rabbiner. 12. Die Kandidaten des Rabbinats a) während sie sich in einer von der Regierung als öffentliche Anstalt anerkannten Rabbinatsschule befinden, wenn sie sich über ihre tadellose Aufführung und den guten Fortgang ihrer Studien ausweisen, dann b) durch drei Jahre, nachdem sie ihre Studien an einer solchen Schule erfolgreich beendet haben, wenn sie sich über ihre Eignung, als Rabbiner angestellt zu werden, mit dem Zeugnisse eines Rabbiners und über ihr Wohlverhalten, so wie über den Umstand, daß sie noch unter die Kandidaten des Rabbinats gehören, mit dem Zeugnisse ihrer politischen Bezirksbehörde ausweisen.

13. Die Beamten des Staates, mit Einschluß der beeideten Konzeptspraktikanten und der beeideten Eleven der Staatsbehörden. 14. Die Beamten der öffentlichen Fonde, der Landesvertretungen und der mit der politischen Verwaltung betrauten Gemeindeämter, wenn für die Dienstesstelle dieser Beamten der Nachweis der Vollendung der rechts- und staatswissenschaftlichen Studien erfordert wird.

15. Die Professoren und Lehrer an öffentlichen oder mit dem Rechte der Oeffentlichkeit ausgestatteten Unterrichtsanstalten mit Einschluß der Volksschulen, wenn sie von der Schulbehörde bleibend angestellt sind. 16. Die an österreichischen Universitäten graduirten Doktoren aller Fakultäten.

17. Die ordentlichen öffentlichen Studierenden an einer Universität, einer Rechtsakademie, an der orientalischen Akademie in Wien, an einem Obergymnasium und an einer Bergakademie, a) wenn sie sich über ein tadelloses sittliches Betragen und mit der allgemeinen Vorzugsklasse, oder wo eine solche allgemeine Klasse nicht gegeben wird, mit durchaus Vorzugsklassen im Fortgange auszuweisen. Maturitätszeugnisse über das vollendete Gymnasium werden diesen Nachweisen gleich gehalten. b) Studierende, welche im Vorjahre sich an einer Studienanstalt befanden, wo halb- oder ganzjährige Prüfungen nicht stattfinden, müssen nachweisen, daß sie im nächstverflossenen Studienjahr in disziplinärer Hinsicht tadellos waren, und durch ein Colloquium über jedes Hauptfach daß sie den Unterricht mit ausgezeichnetem Fortgange genossen haben. c) Für Hörer der rechts- und staatswissenschaftlichen Studien genügt auch das Zeugniß über eine für das vorgegangene Jahr mit dem Ergebnisse der Befähigung zurückgelegte Staatsprüfung. Die vorstehenden Befreiungen bleiben den Studierenden noch bei der ersten Stellung nach Vollendung ihrer Studien, den Doktoranden und den Lehramtskandidaten für Gymnasien noch durch zwei Jahre wirksam, wenn Erstere wenigstens Eine strenge Prüfung ablegen, und Letztere im zweiten Jahre das Lehrfähigkeitszeugniß beibringen.

18. Die Eigenthümer von ererbten untheilbaren Bauernwirthschaften, wenn sie auf selben den ordentlichen Wohnsitz haben, ihre Bewirthschaftung selbst besorgen und das Grunderträgniß der Wirthschaft zur selbstständigen Erhaltung einer Familie von fünf Personen zureicht. 19. Der einzige Sohn oder in Ermangelung eines Sohnes der einzige Enkel des Besitzers oder der verwitweten Besitzerin einer der in diesem Paragraphe bezeichneten Bauernwirthschaften, wenn im Falle der Stellung dieses Sohnes oder Enkels die Wirthschaft in Verfall gerathen müßte. (Cf. Nachtrg.)

Pfandbriefe der Nationalbank. Ihr Verlosungsmodus: jeder verlosbare Pfandbrief wird längstens 32 Jahre nach dem Ausstellungstage voll eingelöst — in der jährlichen Verlosung sind alle Pfandbriefe inbegriffen bis auf die erst einen Monat vor der Ziehung ausgegebenen — ein Pfandbrief, der in 32 Jahren nicht herausgekommen, wird baar ausbezahlt — die auf Ueberbringer lautenden Pfandbriefe werden nach Kategorien des Nennbetrages und innerhalb der Kategorien nach den Nummern, die auf Namen ausgestellten blos nach den Nummern verlost — die zur Verlosung kommende Summe ist mindestens auf den Betrag zu normiren, der im vorhergehenden Jahre an Kapitalsrückzahlungen aus den Annuitäten-Darlehen fällig wird — diese Summe wird im April jeden Jahres bekannt gegeben — ihre Vertheilung auf die verschiedenen Arten der verlosbaren Pfandbriefe erfolgt nach den Summen, in denen jede dieser Arten emittirt ward — die Verzinsung der gezogenen Pfandbriefe erlischt am nächstfolgenden 1. Juli, oder am Tage der Kapitalszahlung, wenn letztere früher erfolgt. („P. Ll." Abendblatt 26. und 27. Mai. Spalte 4.)

Steuern, Gefälle, Gebühren, Gerechtigkeiten und Contraventionen. Stempelsteuer. Verordnung vom 23. October 1857: Einführung der Stempelsteuer für alle kautionspflichtigen Blätter, die mindestens Einmal wöchentlich erscheinen; ingleichen für die ausländischen Zeitungen und die Anzeigeblätter, so wie für die nichtkautionspflichtigen Journale, die Annoncen

aufnehmen, nebst Erhöhung der Inseratengebühr. Die Steueransätze selber wurden seitdem bereits (cf. oben unter „das neue Geld" über die Stempelverhältnisse) in österreichischer Valuta anders normirt. Wir übergehen sie daher, so wie den, gleichfalls im October 1857 ergangenen Erlaß, welcher den Kartenstempel herabsetzte, da von den Spielkarten (cf. ebendaselbst) dasselbe gilt. (Die kais. Verordnung vom 23. Oct. siehe „P. Bl." 1. Nov. 1857 pag. 2.) Dazu gehören die Ausführungserlässe vom 27. Oct. („P. Bl." ebenda) über Behandlung des makulirten Papieres und Vergütung des darauf befindlichen Stempels, über Aufdrückung des Stempels vor dem Drucke, über Ankündigungen zu nichtstempelpflichtigem Gebrauche — vom 14. Nov. („P. Bl." 21 Nov. pag. 3): nichtpolitische Blätter entrichten die Steuer nur von den Nummern, die wirklich Annoncen enthalten; Beiblätter sind steuerpflichtig, sobald sie in größerer Zahl abgezogen werden, als die Hauptblätter, zu denen sie gehören; Declarationsscheine; für ausländische Zeitungen bleibt der Zweikreuzerstempel fortbestehend, insofern sie nicht in den Postvereinsstaaten erscheinen, nur für die letzteren wird der Einkreuzerstempel neu eingeführt — endlich vom 8. Dec. („P. Bl." Abendbl. 19. Dec. 3 Spalte): nur die in Folge ihres Inhaltes, nicht die blos in Folge einer gerichtlichen Verurtheilung kautionspflichtigen Blätter zahlen die Stempelsteuer; die den Behörden zu liefernden Pflichtexemplare sind stempelfrei; bloße Anzeigeblätter, die nicht als Bestandtheil einer Zeitschrift ausgegeben werden, sind nur dann stempelpflichtig, wenn sie mindestens Einmal wöchentlich erscheinen. Noch bestimmte ein Erlaß vom 23. Dec. („P. Bl." Abendbl. 5. Jänner Spalte 3), daß die per Post versendeten Exemplare so gefalzt werden müssen, daß der Stempel sichtbar ist.

Creditirung der Rübenzuckersteuer gegen persönliche Sicherheit darf gewährt werden nach Solidarverschreibung von mindestens sechs Kaufleuten oder Fabrikanten, die österreichische Staatsbürger sein müssen, deren keiner sich im Konkurse befinden, noch wegen Betruges oder schwerer Gefällsübertretung verurtheilt sein und gegen deren Zahlungsfähigkeit kein Bedenken obwalten darf. Die gestundeten Beträge sind, ohne Rücksicht auf deren Verfallszeit binnen drei Tagen einzuzahlen, wenn der Kreditinhaber oder Einer seiner Mitschuldner in Concurs verfällt, oder sonst Einer der erwähnten Umstände eintritt, die ihn von der Bewilligung des Credites ausgeschlossen hätten. („P. L." 6. Jänner pag. 1.)

Rückvergütung der Verzehrungssteuer bei Bierausfuhr. Bei der Bierausfuhr aus Galizien und dessen ehemaligen Nebenländern wird die Verzehrungssteuer mit 36 kr. pr. Eimer, aus dem lombardo-venetianischen Königreiche mit 3 L. 75 C. vom quintale metrico netto, aus allen übrigen Kronländern, mit Ausnahme Dalmatiens, mit 45 kr. pr. Eimer rückvergütet. („P. Bl." 14. Aug. pag. 1. s. auch oben „das neue Geld" unter Verzehrungssteuern.)

Erhöhung der Steuerrückvergütung für ausgeführten Spiritus. Erlaß vom 3. April 58 erhöhte den rückzuvergütenden Verzehrungssteuerbetrag für ausgeführte gebrannte Flüssigkeiten, deren Alkoholgehalt bei 12° R. mindestens 75° beträgt, auf 3 fl. CM. für den niederösterreichischen Eimer („P. Bl." vom 9. u. 10. Apr. pag. 1. s. auch oben „das neue Geld" unter Verzehrungssteuern.)

Zur Branntweinsteuer beschränkt ein Finanzministerialerlaß die Maischdauer auf das streng erforderliche Maß und verbietet das Abbrennen unversteuert bereiteter Maische. („P. Bl." 29. April pag. 1.)

Entrichtung der Maßengebühr von aufgelassenen Bergwerksmaßen. Dieselbe fällt in dem Semester, wo die Auflassungserklärung zur Kenntniß der Behörden gelangt, noch nicht fort; in dem oder den folgenden Semestern ist sie lediglich in Vormerkung zu halten, bis die Annahme der Auflassungserklärung ausgesprochen ist. („P. Bl." 26. Feber Abendbl. Sp. 4.)

Abnahme des Abfahrtsgeldes von den, ins Ausland abziehenden Vermögenschaften aus Ungarn. Ein Ministerialerlaß verordnet in dieser Beziehung:

Für Ungarn, die serbische Wojwodschaft und das Temeser Banat, Siebenbürgen, Kroatien und Slavonien ist bestimmt, daß die Abnahme des Kommunal-Abfahrtsgeldes von den, ins Ausland abziehenden Vermögenschaften, insoweit solches gesetzlich überhaupt besteht, blos in jenen Fällen gestattet werden kann, wo von Seite des bezüglichen fremden Staates eine derlei Abnahme stattfindet. In Hinsicht der Abnahme des landesfürstlichen Abfahrtsgeldes wird bemerkt, daß — inwiefern mit dem Staate, in welchen das Vermögen aus einem der obgenannten Kronländer abzieht, kein auch für dieses Kronland giltiger Freizügigkeitsvertrag besteht — die Abnahme des landesfürstlichen Abfahrtsgeldes ebenfalls nur in jenen Fällen stattfinden kann, wo auch von Seite des Staates, in welchen das Vermögen abzieht, eine solche Abgabe von dem in jenes Kronland exportirten Vermögen gefordert wird. Wenn Vermögenschaften aus einem der obgenannten Kronländer in Staaten abziehen mit welchen weder vertragsmäßig noch in Beobachtung der Reziprozität die Freizügigkeit besteht, so ist sich bei der Behandlung des abziehenden Vermögens und bei der diesfälligen Abnahme und Einhebung des Abfahrtsgeldes nach den für die übrigen Kronländer der österreichischen Monarchie gegebenen Vorschriften zu benehmen. Zur leichteren Uebersicht zählt ein Anhang die Namen 1. jener Staaten auf, mit welchen Freizügigkeitsverträge bestehen, dann 2. jener, gegenüber welchen die Freizügigkeit des Vermögens in Folge zugesicherter oder beobachteter Reziprozität ausdrücklich angeordnet worden ist, ohne daß von Fall zu Fall auf Beibringung der Reversalien de observando reciproco gedrungen werden darf. Die ersteren sind:

Anhalt-Bernburg, Baden, Baiern, Belgien, Dänemark (deutsche Bundesstaten), Frankfurt, Griechenland, Hannover, Hessen-Kassel, Hessen-Darmstadt, Hohenzollern Hechingen, Hohenzollern-Sigmaringen, Modena mit Massa und Carrara, Mexico, Nassau, Neapel mit Sicilien, Niederlande mit Luxemburg, nordamerikanische Freistaaten, Oldenburg, Parma, Preußen, Rußland mit Polen, Sachsen, Sachsen Coburg-Gotha, Sardinien, Spanien, Schweden und Norwegen, Schweiz, Toskana, Würtemberg; die zweiten: Großbritannien u. Irland, Frankreich, Moldau, jonische Inseln. („P. Bl." 28. Sept. Abendbl. Sp. 4.)

Hausirer dürfen nicht zugleich Marktfahrer sein, können aber während der Dauer des Jahrmarktes selbst in festen Verkaufsstätten ihre Waaren, innerhalb der Grenzen, die ihnen in Bezug auf deren Quantität gezogen sind, feilbieten; auf Wochenmärkten ist ihnen dagegen nur der Handel von Haus zu Haus erlaubt. Der Gebrauch bespannter Wagen ist ihnen nur bei dem Hausiren selber, nicht aber als Mittel des Transportes von Ort zu Ort verboten. Sie dürfen Waaren einmagaziniren und von Haus zu Haus herumtragen, nicht aber am Aufbewahrungsorte selber verkaufen. („P. Bl." 9. Feber pag. 1.)

Uebertretung von Meldungsvorschriften. Deren Ahndung steht lediglich den politischen und Polizeibehörden zu; die Strafe wird, unter Aufhebung aller anderen Strafsätze, auf 5 bis 100 fl. oder Arrest von 1 bis 14 Tagen normirt; über Gast- und Schankwirthe kann bei mehr als zweimaliger Uebertretung Concessions-Entziehung verhängt werden. („P. Bl." 8. April. Abendbl. Sp. 4.)

Unrichtige oder fahrlässige Buchführung. Nach einer Bekanntmachung der Ofner Finanzlandesdirectionsabtheilung vom 12. Jänner 1858 verhängt das Gefällsstrafgesetz über unrichtige Buchführung 5 bis 200, über unterlassene Buchführung 2 bis 100, über unregelmäßige Buchführung 2 bis 50, über verweigerte Vorzeigung der Bücher oder Verweigerung des Eintrittes an einen Gefällsbeamten zum Behufe einer Amtshandlung, wenn die Weigerung nicht von Gewalt begleitet war, 10 bis 100 fl. CM. Strafe. („P. Bl." 23. Jänner pag. 1.)

Schankgerechtigkeitsstreitigkeiten in Ungarn zwischen Gutsherrn und Gemeinde oder gewesenen Unterthanen sind, ohne Einmischung der politischen Behörden, auf dem Rechtswege zu entscheiden. („P. Bl." 12 Febr. Abendbl. Spalte 4.)

Telegraphenwesen. Oesterreichisch-türkischer Telegraphenvertrag vom 21. Jänner 1857, dem Preußen, Baiern, Sachsen, Hannover, Würtemberg, Holland, Baden und Meklenburg-Schwerin beigetreten sind. Sprache für Privatdepeschen: deutsch, französisch, italienisch; Tarif: in dem deutsch-österreichischen Vereine für je 25 Worte auf je 10 Meilen 1 fl. CM. — in der Türkei für dieselbe Worthzahl in französischem Maße und Gelde auf je 75 Kilometer 1 Frc. 50 Cts. („P. Bl." 22. Oct. pag. 1.) Fünf Worte sind für die Adresse frei.

Beschlüsse der deutsch-österreichischen Telegraphenconferenz in Stuttgart, giltig für Oesterreich, Preußen, Baiern, Sachsen, Hannover, Würtemberg, Holland, Baden, Meklenburg-Schwerin. („P. Bl." 22. Nov. 57. pag. 1.):

Als Sprache der Depeschen ist deutsch u. französisch gestattet; Garantien irgend welcher Art für Zustellung der Depeschen werden nicht geleistet. Adresse und Unterschrift werden mit berechnet. Zusammengesetzte Worte, wenn sie keine Bindestriche enthalten und sieben Silben nicht übersteigen, zählen für Ein Wort; eben so jeder einzeln stehende Buchstabe. Interpunktionen, die strenge zum Worte gehören, zählen bei der Berechnung der Wortzahl nicht mit; wohl aber bei Zahlen Kommate, Decimalpunkte, Bruchstriche, auch gelten schon je 5 Ziffern für Ein Wort. Die Taxe für die Rück-Antwort kann gleich bei der Aufgabe mit erlegt werden; die Notiz darüber in der Depesche selbst wird bei der Berechnung der Wortzahl mit in Anschlag gebracht. Enthält die Antwort weniger Worte als bezahlt sind, so ist das Geld verfallen; enthält sie mehr, so zahlt der Absender sie ganz, der Fragesteller kann aber dann sein Geld binnen 10 Tagen reklamiren. Derselbe Modus tritt ein, wenn gar keine Antwort binnen 10 Tagen erfolgt wo noch eine Frist von 5 weiteren Tagen zur Einbringung der Reklamation offen gelassen wird. Die Rückgabe einer Depesche, ohne Verlust der gezahlten Gebühr ist nur zulässig, wenn die Abtelegraphirung noch nicht begonnen. Zu geringe angesetzte Beträge können nachträglich erhoben werden. Volle Rückerstattung findet nur statt: bei Zurückweisung der Depesche wegen ihres Inhaltes; bei Verlust der Depesche vor Abtelegraphirung; wenn sie so verstümmelt anlangt, daß ihr Zweck verfehlt ward; wenn sie später ankommt, als dies mit der Post geschehen wäre. Begründete Reklamationen auf telegraphischem Wege sind taxfrei. Die Rückerstattung kann verweigert werden, wenn der betreffende Unfall außerhalb der Vereinslinien oder auf einer Eisenbahnbetriebstelegraphenstation stattfand. Verzögerungen bei der Weiterbeförderung mittelst Post, Estafette oder Expreßboten begründen keinen Anspruch auf Rückerstattung der Gebühren. Zu viel erhobene Gebühren können sechs Monate lang reklamirt werden. (Cf. auch „P. Bl." vom 20. März 1858 pag. 1 und vom 2. April pag. 3. Datum der Ratifikation des revidirten deutsch-österreichischen Telegraphen-Vereinsvertrages 16. Nov. 1857. Alle Gebühren- und Tarifsätze siehe, in österr. Valuta umgerechnet, oben unter „Das neue Geld.")

Telegraphenverkehr mit der Türkei über Semlin: einfache Depesche von Belgrad nach Adrianopel, Varna und Schumla 5 fl., nach Constantinopel 6 fl., nach Philippopel und Rustschuk 4 fl. („P. Bl." 14. April pag. 1.)

Eröffnung der Telegraphenlinie von Metkovich an der östr. Grenze nach Mostar in der Herzegowina: Depesche von 25 Worten zahlt 1 fl. CM. („P. Bl." 11. Juli pag. 1).

Eröffnung einer Telegraphenstation zu Ismail: 25 Worte von der österreichisch-moldauischen Grenze bei Nemerszeni kosten 5 fl. CM. („P. Bl." 4. August. pag. 1.).

Sämmtliche k. k. Telegraphenstationen müssen auch Depeschen in italienischer

Sprachel annehmen. In englischer und niederländischer Sprache thun es folgende Stationen: Asch, Bodenbach, Bregenz, Brünn, Franzensbad, Gratz, Innsbruck, Ischl, Karlsbad, Krakau, Lemberg, Linz, Mailand, Marienbad, Oderberg, Pest, Prag, Ragusa, Salzburg, Temesvár, Teplitz, Triest, Venedig, Verona, Wien, Zara. („P. Ll." 27. Aug. pag. 1.).

Vom 1. November an sind 86 Bahnbetriebsstationen der nördlichen und südöstlichen Staatseisenbahn, dann der Raaber Bahn zur Annahme und Beförderung telegraphischer Depeschen nach den Bestimmungen der Dienstanweisung für die telegraphische Korrespondenz auf den Linien des deutsch-österreichischen Telegraphenvereines ermächtigt. (Cf. Nachtrag.)

Verkehrswesen. Ordnung des Fahrpostverkehres im deutsch-österreichischen Postvereine: Berechnung der Meilenzahl nach der geradlinigen Entfernung. Gewichtporto pro Pfund auf je 4 deutsche Meilen 1/6 Ngr.; Minimalsatz bis 8 Meilen 2, bis 16 M. 3, bis 24 M. 4, bis 32 M. 5, bis 40 M. 6, über 40 M. 7 Ngr.; — für Sendungen bis einschließlich 1 Pfd. bis einschließlich 4 M. nur 1 1/2 Ngr. Minimalsatz. Werthporto:

	bis 40 Thl.	bis 80 Thl.	f. jede weit. 80 Th.
bis 12 M.	1/2 Ngr.	1 Ngr.	1 Ngr.
über 12 „ 48 „	1 „	2 „	2 „
„ „ 48 „	2 „	3 „	3 „

Bei jeder Vereinspostanstalt können Einzahlungen bis zu 40 Thlr. oder 60 fl. CM. oder 70 fl. rhein. behufs der Wiederauszahlung an einen Empfänger innerhalb des Vereinsgebietes stattfinden gegen Entrichtung des Minimal-Fahrpostporto's und einer Gebühr von 1 Ngr. für je 5 Thlr. („P. L." 15. Dec. pag. 1.)

Oesterreichisch-französischer Postvertrag vom 3. Sept. 1857: Von Oesterreich und Belgrad nach Frankreich und Algier ist die Taxe 80 Cts.; rekommandirte Briefe zahlen 50 Cts. mehr; für Journale 2c. besteht Frankaturzwang; ein einfaches Packet zahlt 10 Cts. — einfach ist es bis zu 45 Grammes, doppelt von 45—90 Grammes u. s. w. von 45 zu 45 Grammes; nicht periodische Schriften zahlen 10 Cts. für je 15 Grammes; über Sardinien 10 Cts. für je 40 Grammes. („P. Ll. 15. December pag. 1.)

Verwendung der Briefmarken bei dem Verkehre mit der Levante. Die Frankatur kann durch Briefmarken bewirkt werden bei dem Verkehre von Oesterreich nach der Levante, nicht aber umgekehrt; für unnütz verbrauchte Marken kann der Adressat in Oesterreich Vergütung nachsuchen. („P. L. 30. Dec. pag. 1.)

Fahrpostsendungen nach England und Rußland. Bei Sendungen nach England ist der Werth in der Declaration anzugeben; Sendungen nach Rußland dürfen nicht über 4 Wiener Schuh 4 Zoll lang, nicht über 1 Schuh 1 1/2 Zoll breit, nicht über 11 1/2 Zoll hoch und nicht über 80 Wiener Pfund schwer sein. („P. Ll." 30. Dec. pag. 1.)

Oesterreichische Posterpedition zu Giurgewo befaßt sich mit Brief- und Fahrpostsendungen, („P. Ll." 30. Dec. pag. 1) — ebenso die k. k. Posterpeditionen zu Galacz, Braila und Plojeschti; Sendungen dürfen 10 Wiener Pfund an Gewicht nicht übersteigen; für die Gebühren gilt der innere österreichische Tarif. („P. Ll." 27. April pag. 1.)

Oesterreichische Posterpedition in Adrianopel nimmt frankirte, unfrankirte und rekommandirte Postsendungen an. Der einfache Brief dorthin kostet, außer dem internen Porto bis Belgrad, 12 kr.; Kreuzbandsendungen zahlen aus dem ganzen Kaiserstaate bis Adrianopel 2 kr. pro Loth.

Erlaß vom 19. Februar. Rekommandirte Briefe nach Frankreich bedürfen eines besonderen Umschlages und müssen je nach Maßgabe desselben mit 2, 3, 5 Siegeln versehen sein. („P. Ll." 5. März pag. 1.)

Erlaß vom 18. Febr. Die bei dem Verkehre mit Griechenland bisher nur Zeitungen, Brochuren und periodischen Druckschriften zugestandene Portoermäßigung wird auf Handelscirculare und Preislisten ausgedehnt, die mit Kreuzband versehen und frankirt sind. („P. Ll." 5. März pag. 1.)

Haftung der k. k. Postanstalten bei überseeischen Sendungen. Die Post haftet nur bis zum Hafenort, insbesondere bis Triest — weiterhin nur in so ferne, als die Bediensteten des Lloyd selber der Post verantwortlich sind für die durch ihr eigenes Verschulden entstehenden Verluste — wer die Sendung vor Abgang aus dem Hafen durch den Lloyd gegen Seegefahr versichern lassen will, muß dies auf dem Frachtbriefe bemerken und dem Aufgabsamte eine schriftliche Erklärung einreichen, daß die Kosten der Assekuranz dem Adressaten in Rechnung gebracht werden sollen — unterbleibt die Versicherung trotzdem aus Zufall oder Versehen, so leistet die k. k. Post hiefür keine Entschädigung. („P. L." 13. Juni pag. 1.)

Briefmarken, die auf einen Brief geklebt sind, darf der Frankirende selber durch Ueberschreibung des Wortes „**franco**" cassiren, um ihrer Ablösung und ihrem Wiederverkaufe durch die Laufburschen vorzubeugen, die den Brief auf die Post bringen. (Cf. Nachtrag.)

Wechsel sind als nicht prolongirt anzusehen, wenn die Klage auf Zahlung binnen vierzehn Tagen nach dem Verfalltermin eingebracht wird, ohne daß eine Nachweisung der Umstände nothwendig ist, welche die Einleitung gerichtlicher Schritte verzögert hat. Bei Ueberschreitung dieser Frist hat über

die Einwendung der nicht erfolgten Prolongation und die darüber gelieferte Nachweisung nur die leitende Gefällsbehörde zu entscheiden. („P. Bl." vom 29. Oct. pag. 1.)

Zollverfahren und Zölle. Das neue Reglement für den Verkehr auf den, die Zollinie berührenden österreichischen Eisenbahnen gestattet, Sendungen von Waaren und anderen Gegenständen bei dem Grenzzollamte blos dem Ansageverfahren zu unterziehen und verordnet die Einrichtung der Frachtenwagen zur zollamtlichen Verschließung. Die amtliche Begleitung der Wagenzüge ist zulässig. Die für Fahrpostsendungen gestatteten Ausnahmen von dem allgemeinen Zollverfahren ist bedingt auch auf Eisenbahnsendungen anwendbar. Das abgekürzte Zollverfahren gilt auch für Eisenbahnsendungen von und nach dem Zollausschlusse von Triest. Diese Vorschriften kommen zur Anwendung auf der nördlichen Staats-, der Nord-, der Ost-, der südlichen Staats-, der südöstlichen Staats- und der Wien-Raaber Bahn. Zum Vollzug der bezüglichen Amtshandlungen sind ermächtigt: die Zollämter zu Bodenbach, Oderberg, Szczakova und Triest an den Zollgrenzen — im Innern die Aemter in Wien, Prag, Brünn, Olmütz, Krakau, Pest, Graz, Laibach, Marburg, Wiener-Neustadt und Preßburg. Das abgekürzte Durchfuhrzollverfahren findet nur auf solche Transitgüter Anwendung, die von Triest auf der Bahn über Bodenbach, Oderberg, oder Szczakova ins Ausland, oder über die drei genannten Stationen in den Zollausschluß von Triest versandt werden. („P. L." 9. u. 10. Oct. pag. 1.)

Sendungen von Waarenmustern in das Ausland bis zu zwei Zollpfund Rohgewicht können durch die Postanstalten Oesterreichs ohne Zollamtshandlung, eventuell ohne Erlegung des Eingangszolles erfolgen; eine Ausnahme macht Seide. („P. L." 30. April pag. 1.)

Aufhebung des Commerzialwaarenstempels. Laut kaiserlicher Verordnung vom 10. September 1858 ist die Commerzialwaaren-Stempelung und der in Vorarlberg eingeführte Nummeranten-Stempel sammt den mit diesen Einrichtungen verbundenen Stempelabgaben vom 1. November 1858 an aufzuheben. Die in Absicht auf die Privatwaaren-Bezeichnung, welche die Verfertiger der Waaren an ihren Erzeugnissen anzubringen haben, bestehenden Vorschriften bleiben in Wirksamkeit. Auch kann das Finanzministerium für einzelne Gegenden des Grenzbezirks zur Hintanhaltung des Schleichhandels mittelst besonderer Kundmachung die Verfügung treffen, daß bestimmte Waarengattungen inländischen Ursprungs bei der Versendung innerhalb der gedachten Gegenden des Grenzbezirks oder aus anderen Theilen des Zollgebietes in dieselben, zu einem Amte gestellt und von diesem einer amtlichen Bezeichnung unterzogen werden. (Cf. Nachtrag.)

Revue von Pest-Ofen.

1858.

Unter dieser Rubrik wollen wir es versuchen, ein Bild jenes Aufschwunges zu entwerfen, welchen die beiden Schwesterstädte im Laufe des zur Neige gehenden Jahres 1858 erreichten. Unsere Absicht wird am Besten erfüllt, wenn wir unsern Lesern die einzelnen Institute vorführen, welche bei uns der Associationsgeist ins Leben gerufen, und die als kräftig pulsirende Adern den volkswirthschaftlichen Organismus stärken und beleben. Indem wir die Summe ihrer Thätigkeit zusammenfassen, haben wir die sprechendsten Daten für die Gesammtthätigkeit der Landeshaupstadt geliefert, wie sie uns im Laufe des jüngsten Jahres entgegengetreten. Erfreulich ist es zu sehen, daß trotz der allgemein herrschenden Tendenz, welche die Geister und Kapitalien im Centrum der Staaten versammelt, die Entfaltung von Pest ihren Weg geht. Die **Bevölkerung,** die eine Zeit lang zurückgegangen war, beobachtet in den letzten Jahren die Gesetze eines regelmäßigen Wachsthums, die Zunahme ist zwar nicht bedeutend, aber sie scheint eine stetige zu sein und beträgt 1 pCt. der Gesammtbewohner. Bei der letzten Conscription stellte sich für Pest die Zahl der anwesenden Bevölkerung mit 131,705 Seelen heraus, darunter sind 76,622 Einheimische und 55,083 Fremde. Die abwesenden Einheimischen, deren Zahl sich auf 4861 belief, sind in der angeführten Ziffer nicht mitbegriffen. Dem Geschlechte nach entfallen auf 1000 männliche 1062 weibliche Individuen. Dem Stande und der Beschäftigung nach sind von 1000 Einwohnern der beiden Schwesterstädte 120 Beamte, Honoratioren und Rentiers, 420 Gewerbe- und Handeltreibende, 20 Landwirthe, 200 Gesellen und Hilfs-

arbeiter, 110 Dienstbothen und 130 Häusler, Gärtner und Taglöhner. Die Ziffer der Verheiratheten beträgt ungefähr den dritten Theil der Gesammtbevölkerung. Die **Consumtionsverhältnisse** der beiden Schwesterstädte sind noch nicht in allen Theilen sichergestellt, und wir wissen nur so viel, daß jährlich 40,000 Stück Hornvieh abgeschlachtet werden, und überhaupt an verschiedenen Fleischgattungen 20, Millionen Pfund verzehrt werden, eben so wandern alljährlich 550,000 Ctr. Mehl in den Magen von Budapest, wohin an Getränken 560,000 Eim. Wein und 120,000 Eimer Bier zu fließen pflegen. Zur Feuerung und Heizung werden jährlich 100,000 Klafter Brennholz verbraucht. Die Zahl des alljährlich abgeschlachteten Federviehs, das sich jedenfalls auf Millionen beläuft, ist eben so wenig genau festzustellen, wie die Quantitäten von Obst, Gemüse und Eier und der anderer Genußmittel, welche in der Verpflegung der beiden Städte eine Rolle spielen. Das **Budget** der Stadt Pest weist nach den für das Verwaltungsjahr $185^{7}/_{8}$ festgestellten Voranschlägen folgende Ziffern auf. Die ordentlichen Einnahmen belaufen sich auf 765,566 fl. 26 kr., rechnet man den Erlös für die Gründe des Winterhafens (30,000 fl.) und die fälligen beiden Raten für die der Donaudampfschifffahrtsgesellschaft verkauften Gründe an der obern Donau (116,000 fl.) hinzu, so beziffern sich die Gesammteinnahmen für d. J. auf 911,566 fl. 26 kr. Hiegegen betragen die Ausgaben 1,265,720 fl. 43 kr., und es bleibt somit ein Deficit von 354,154 fl. 17 kr., welches mittelst eines Steuerzuschlages von $33^{1}/_{3}$ % gedeckt wird. Das Budget der Stadt Ofen pflegt in seinen Einnahmen und Ausgaben ungefähr $^{1}/_{3}$ der entsprechenden Posten der Stadt Pest zu betragen. Den Voranschlägen für das Jahr 1858 gemäß beliefen sich die Einnahmen (ordentliche und außerordentliche) der Stadt Ofen auf 320,260 fl. 54 kr., die Ausgaben betragen 409,523 fl. 25 kr. Das Deficit von 89,263 fl. wird durch Steuerzuschläge im Betrage von 62,938 fl. 30 kr. und der dann noch übrig bleibende Rest aus den aktiven Kapitalien der Stadt gedeckt.

Nach Vorausschickung dieser auf die Gesammtcommunen bezüglichen Daten gehen wir zu den verschiedenen volkswirthschaftlichen Instituten über, um von den Spitzen ihrer Thätigkeit eine Anschauung der im ablaufenden Jahre entfalteten Wirksamkeit zu gewinnen. Wir beginnen mit demjenigen Institute, welches als Organ der volkswirthschaftlichen Bedürfnisse für einen großen Theil des Landes, auf den verschiedenen Gebiethen der Industrie und des Handels fördernd und anregend wirkt, nämlich mit der

Pest-Ofner Handels- und Gewerbekammer. Ihre vorjährige Thätigkeit beschloß die Kammer mit der Herausgabe einer Belehrung an die Industriellen, die Handels- und Gewerbtreibenden, in welcher die Nothwendigkeit der Buchführung dargethan wird, so wie mit dem Beschlusse einer Dankadresse an Se. Majestät den Kaiser für die mittelst Handbillets vom 27. Dezember 1857 zu Gunsten der Theißregulirung bewilligte Anleihe. In ihrer diesjährigen Jännersitzung wurde auf ein Gesuch der hiesigen Bauholzhändler eine Herabsetzung der Gebühren des Donauhafens bei Neupest befürwortet und zwar wurde die Feststellung gewisser Kathegorien der überwinternden Schiffe und eine dem Flächenraume entsprechende Preisbemessung in Vorschlag gebracht, ferner wurde an das k. k. Handelsministerium das Ansuchen gestellt, daß Mustersendungen, welche das Gewicht von 2 Pfund nicht übersteigen, von den k. k. Postwägen ohne Verzollung so wie ohne Beigabe einer Ausfuhrbollette zur Beförderung übernommen werden dürfen, so wie sich die Kammer für eine regelmäßige Expedition der Frachtgüter auf den Eisenbahnen verwendete, indem sie die Einhaltung gewisser Lieferzeiten und im Falle der Ueberschreitung die Leistung einer Entschädigung von Seiten der Eisenbahnen befürwortete. In der oft ventilirten Orientbahnfrage, nämlich in der Bestimmung des Punktes, wo die Einmündung dieser Bahn in die südliche Staatsbahn erfolgen solle, hat sich die Kammer für Pragerhof unter Geltendmachung der bekannten Motive ausgesprochen, und es hat dieser Anschlußpunkt auch später die Genehmigung der h. Regierung erhalten. Aus Anlaß des immer mehr fortschreitenden Verfalles der Pester Jahrmärkte wendete sich die Kammer an das k. k. Generalgouvernement, um eine zweckmäßigere den Mittelpunkt des Verkehres mehr berücksichtigende Dislocirung der hiesigen Jahrmärkte zu erbitten, ein Gesuch, das jedoch, so viel wir wissen, nicht im Sinne des Antrages erledigt ward; in einem anderen vom 1. März datirten Gesuche setzte die Kammer die Beweggründe auseinander, welche die Aufhebung des noch in voller Gesetzeskraft bestehenden Moratoriums als wünschenswerth erscheinen lassen. In ihrer Märzsitzung beschloß die Kammer aus Anlaß der in selben Monate vorgenommenen Kammerneuwahlen eine Vereinfachung des complicirten Wahlaktes anzusuchen, eine Bitte, die später von Seiten des hohen Handelsministeriums Berücksichtigung fand, in der Aprilsitzung trat sie für den Borstenviehhandel in die Schranken, und sprach sich dem Ansinnen des städtischen Magistrates gegenüber dahin aus, daß die Borstenviehhändler nur für jenen Verkauf, der außer dem „Allás" vor sich geht, eine Marktgebühr entrichten sollen, da sie ohnedieß schon für die Benützung dieses „Allás" einen Jahreszins zahlen, der der Stadt beiläufig 2000 fl. jährlich einbringt. In ihrer Junisitzung beantragte die Kammer, die von Seiten der Eisenbahnen den Körnerfrüchten bewilligte Frachtermäßigung auch auf die aus den Körnerfrüchten gewonnenen Mahlprodukte (Mehl, Grieß und Kleie) auszudehnen, der Export dieser Artikel, die in bedeu-

tenden Quantitäten nach den Landeshauptstädten Böhmens und Mährens gehen, würde sich in Folge der erlangten Frachtermäßigung noch günstiger gestalten. Das Juliprotokoll der Kammer enthält interessante Aufschlüsse über die ersprießliche Regelung, welche der Salz- und Holzhandel durch den Bau der Marmaros-Naményer Eisenbahn erhalten werden. In Erwiderung von Seiten des k. k. Generalkommandos für Ungarn ergangenen Aufforderung wurden von der Kammer mehrere fachmäßige Rathschläge in Betreff der Erzeugung, Aufbewahrung und Versendung von Dauermehl ertheilt, die Frage, ob den Hadernsammlern, wenn sie nicht die Hausirbewilligung haben, der Eintausch von Hadern gegen die Verabfolgung anderer Waaren verboten werden solle, wurde von der hiesigen, in Uebereinstimmung mit dem von der Klausenburger und Kronstädter Kammer abgegebenen Gutachten zu Gunsten der Hadernsammler beantwortet. Abgesehen von den hier in Kürze angeführten Resultaten, des in allen volkswirthschaftlichen Fragen von den liberalsten Gesichtspunkten ausgehenden Institutes, war die Kammer im Laufe dieses Jahres noch in besonderer Weise thätig für das in Pest zu errichtende

Freilager. Schon im Juli des Jahres 1852 wurde die Bewilligung zur Errichtung eines Freilagers oder Transito-Magazines für ausländische Waaren in Pest durch das hiesige Großhandlungsgremium angesucht, und die Kammer legte bei jeder Gelegenheit für das seitdem mehrmals angeregte Projekt, von dem sie einen unberechenbaren Aufschwung des Handels erwartete und noch erwartet, die wärmsten Sympathien an den Tag. Im Einvernehmen mit den beiden Gremien entwarf sie ein Programm für das neue Institut, welches dem Handel die freieste Bewegung verbürgte ohne den Staat in seinen Interessen zu treffen. Die Kosten zur Erbauung und Einrichtung des Freilagers wurden auf 1 Mill. Gulden präliminirt, welche Summe im Wege einer Subscription auf Aktien zu 200 fl. aufgebracht werden sollte. Den Unternehmern sollte das ausschließliche Recht des Freilagers auf die Dauer von 50 Jahren sowohl Privaten als dem Aerar gegenüber, ferner nach Ausgang der Privilegiumsdauer das unbeschränkte Eigenthumsrecht auf sämmtliche von ihnen hergestellten Lokalitäten, und endlich die Befreiung von allen landesfürstlichen und Gemeindesteuern, so wie von Militäreinquartirungen durch 50 Jahre eingeräumt werden. Diese Concessionen wurden als unerläßlich befunden, um den Unternehmern für ihre Opfer an Kapitalien eine Bürgschaft zu gewähren.

Die Kammer hatte trotz dieser als nothwendig bezeichneten Garantien nicht so sehr das Gedeihen der Aktiengesellschaft als die Wohlfahrt des Handels im Allgemeinen und die Interessen der Zukunft vor Augen. Sie berief sich auf Leipzig, das weder volkreich noch günstig gelegen, durch seine freie Meßordnung zum Centralplatz des europäischen Binnenverkehrs geworden. Sie verlangte die Vortheile, welche zur Zeit der Messe der Stadt Leipzig in ihrer ganzen Ausdehnung eingeräumt sind, nur für den Umfang des in Pest zu errichtenden Freilagers in Anspruch zu nehmen, und wies darauf hin, daß das neue Institut nicht nur für die ungarische Landeshauptstadt, sondern in erster Linie für den gesammten Handel der Monarchie gedeihliche Folgen nach sich ziehen müsse. Pest sei aber vor allen an der Donau gelegenen Städten der Monarchie, durch seine günstige Lage und den ausschließlichen Charakter einer Handelsstadt, für das zu errichtende Freilager besonders geeignet. Die h. Regierung glaubte jedoch, wie dies aus einem Ministerialreskripte vom 27. Jänner hervorging, weder auf die erbetene Privilegiumsdauer von 50 Jahren, noch auf die verlangte Steuerfreiheit eingehen zu sollen, und das Projekt war damit in eine Phase getreten, welche den Augenblick der Verwirklichung kaum für die nächste Zukunft erhoffen läßt. Die Kammer jedoch, als das Organ der merkantilen Interessen, glaubte ihrer Aufgabe nicht anders nachzukommen, als indem sie noch einmal für einen Wunsch in die Schranken tritt, der von dem gesammten hiesigen Handelsstande so dringend und lebhaft genährt wird, und dessen Erfüllung für den hiesigen Platz den Beginn einer neuen Aera bedeutet. Sie legte deshalb die hier nur kurz angedeuteten Wünsche in einem ausführlichen Promemoria nieder, in welchem sie auch neben einem geschichtlichen Abriß, der in dieser Angelegenheit gepflogenen Verhandlungen, ihr Bedenken gegen die von der Regierung gemachten Einwendungen äußerte. Das erwähnte Promemoria ward unterm 20. April d. J. dem hiesigen Hauptzoll und Gefällenoberamte übergeben und es wird nun das Resultat dieses wiederholten Versuches von der gesammten hiesigen Handelswelt mit Spannug erwartet.

Der Erzherzog Albrechtfond wurde im Februar d. J. von dem durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Generalgouverneur mit einem Stiftungskapitale von 6000 fl. gegründet. Die hochherzige Anregung Sr. kais. Hoheit hatte den gewünschten Erfolg, und der Fond hatte bereits mit Ende September die Höhe von 22,000 fl. erreicht. Derselbe ist zur Unterstützung dürftiger Gewerbsleute in Pest-Ofen bestimmt, welche daraus unverzinsliche Darlehen im Betrage von 20—100 fl. erhalten. Die Gelder werden von dem städtischen Depositenamte verwaltet und die manipulirenden Beamten sind Herr Andreas Benke, Kassir, und Herr Franz Wizer, Kontrollor, sammt dem dem betreffenden Amte zugetheilten Hilfspersonale. Im Sinne des höchsten Orts genehmigten Programmes über die Handhabung des Unterstützungsfondes muß der Gemeindebezirksvorstand im Einvernehmen mit dem betreffenden

Seelsorger über die Dürftigkeit und Würdigkeit des Darlehnswerbers ein Gutachten an den Magistrat abgeben. Es müssen die darin gemachten Erhebungen um so wahrheitsgetreuer und gewissenhafter sein, als die Gemeinde die uneinbringlichen Darlehn dem Fonde zu ersetzen hat. Ferner muß das Moment der Arbeitsfähigkeit des Darlehnswerbers vorzugsweise in Betracht kommen, da dürftige Individuen, die nicht mehr zur Arbeit fähig sind, der Unterstützung ihrer Angehörigen oder der öffentlichen Armenversorgung anheimfallen. Der bedürftige Gewerbsmann verlangt das Darlehen in einem schriftlichen Ansuchen und stellt darüber eine vorschriftsmäßig gestempelte Obligation aus. Das erhaltene Kapital wird in 10 Monatsraten zurückgezahlt, doch können auch mehrere Raten auf einmal beglichen werden. Wer nach geschehener Aufforderung eine fällige Rate beim Depositenamte nicht zurückgezahlt hat, wird dem Magistrate als Saumseliger einberichtet und durch den städtischen Anwalt zur Rückzahlung des ganzen noch aushaftenden Kapitals gerichtlich verhalten. Da bei dem Gewerbsmanne schließlich in den meisten Fällen die rasche Hilfe entscheidend ist, wurde die Nothwendigkeit eines möglichst schleunigen Verfahrens zur Pflicht gemacht. 24 Stunden nach erfolgtem Auftrage müssen die Erhebungen eingeleitet und das erwähnte Gutachten nebst dem Sittlichkeitszeugnisse des betreffenden Seelsorgers dem Bürgermeisteramte zur unaufgehaltenen weiteren Veranlassung übergeben werden.

Mit Ende September d. J. hafteten bei 377 mit Darlehn betheiligten Gewerbsleuten 18,477 fl. 15 kr. aus. Von dem Reste des Fonds waren bei der Pester Commerzialbank 2000 fl. verzinslich angelegt, 1037 fl. 38$^5/_{10}$ kr. waren baar in der Cassa vorhanden und 390 fl. besaß der Fond an gesicherten noch rückständigen Beiträgen.

Der ungarische Landwirthschaftsverein nimmt mit Bezug auf die hervorragend agronomische Richtung unseres Landes unter den heimischen Instituten einen der ersten Plätze ein. Um so freudiger mußte die in der Generalversammlung vom 16. und 17. November 1857 erfolgte Reconstituirung des Vereines begrüßt werden. Da nun auch mittlerweile die Bestättigung des gewählten Präsidiums und Verwaltungsrathes erfolgt war, so konnte am 8. Februar des laufenden Jahres die erste Komiteesitzung abgehalten werden. In dieser Sitzung, welche auch am 9. fortgesetzt wurde, ist die Organisation der Sektionen vor sich gegangen und zwar wurden 7 Sektionen (1. für Aufklärung, 2. Bodenkultur, Güterorganisation und landwirthschaftliche Arithmetik, 3. Viehzucht, 4. Weingartenkultur und Kellerwirthschaft, 5. Forstwirthschaft, 6. Baumzucht, Gartenwirthschaft, Seiden- und Bienenzucht, 7. für landwirthschaftliche Maschinenkunde, Technologie und Baukunst) aufgestellt. Außerdem wurde ein bestimmtes Programm für die Thätigkeit des laufenden Jahres vereinbart. Von den zur Förderung agronomischer Zwecke geeignetsten Elementen dieses Programmes heben wir besondershervor; die beschlossene Organisation von Ausstellungen, die landwirthschaftliche Beschreibung Ungarns, die Aneiferung der landwirthschaftlichen Thätigkeit durch Concurrenz und öffentliche Proben, so wie die Abhaltung von Vorlesungen auf dem Gebiete der Landwirthschaft. Die Früchte dieses Programmes traten in dem am 4. Juni zu Palota abgehaltenen Concurrenzpflügen, so wie bei Gelegenheit der im selben Monate erfolgten Schaf- und Borstenviehausstellung zu Tage. Der Wetteifer mit Bodenerzeugnissen wurde in einer Ansprache des Vereinspräses Graf Stephan Károlyi warm befürwortet, und auf die wohlthätigen Folgen hingewiesen, welche dieses Verfahren in Sachsen hervorruft, den bei der angeregten Concurrenz siegreichen Bodenerzeugnissen wurden Medaillen und Belobungsschreiben in Aussicht gestellt. Die für den Novembermarkt beabsichtigte Obstausstellung ist wegen der (mit Ausnahme des Rheins, Belgiens und Frankreichs) allenthalben mißrathenen Obsternte unterblieben. In dem am Blocksberge belegenen Musterweingarten des Vereines wurde der Bau des Preßhauses beendigt, und um die Idee der Güterbeschreibung durchzuführen, wurde mit der Aufnahme des Kossuther Besitzthums der Anfang gemacht, ferner wurden auf Veranlassung der Statthalterei die Aufnahme der in Ungarn befindlichen Torflager eingeleitet, und um dem ungarischen Weine im Oriente Verbreitung zu verschaffen, ging am 13. September eine Sendung nach Konstantinopel ab, wohin sich gleichzeitig der Vizepräsident, Finanzrath v. Korizimics begab, um an Ort und Stelle die nöthigen Wahrnehmungen zu machen. Im Laufe des Monats September sind auch Schritte geschehen, um dem Landvolke und den Oekonomen die zweckmäßigsten landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthe anzuempfehlen, so wie die Anlegung von Viehstammbüchern angebahnt wurde. Das Vermögen des Vereines hat sich im Zeitraume von 1850—57 um 96,866 fl. vermehrt.

Die ungarische Gartenbaugesellschaft wurde bis zur definitiven Bestätigung ihrer Statuten von einem aus mehreren Gründern zusammengesetzten Kommitée unter dem Vorsitze des Freih. Gabriel v. Pronay vertreten. Nach erfolgter Genehmigung der Statuten wurde für den 13. November d. J. die mit einer Ausstellung verbundene constituirende Generalversammlung ausgeschrieben. Die geordnete Thätigkeit des Vereines wird somit erst nach dieser Zeit ihren Anfang nehmen. Die Mitglieder verpflichten sich zu einem Jahresbeitrag von 3 fl., Gründungsmitglieder zahlen Ein- für Allemal 60 fl.

Theißregulirung. In der vom 11. bis 18. März in der Wohnung des Grafen Emmanuel An-

drássy und unter dem Vorsitze des Grafen Georg Károlyi abgehaltenen Versammlung wurde den Repräsentanten der Theißregulirungsvereine die erfreuliche Mittheilung von der mit der Nationalbank abgeschlossenen Anleihe gemacht. Die Nationalbank streckt den Regulirungsvereinen das im A. h. Handschreiben vom 27. Dez. 1857 bewilligte Darlehen von 15 Millionen in Pfandbriefen vor, und zwar werden vorläufig nur 8 Millionen in 3 Jahresrathen ausgefolgt, von welchen die erste sich auf 3 Millionen und die beiden anderen auf je $2^1/_2$ Millionen belaufen. Die Verzinsung ist eine 6%tige, die Dauer der Amortisation 32 Jahre. Ferner wurde der Beschluß gefaßt, eine Petition an Se. k. k. apostolische Majestät zu richten, damit die 15jährige Steuerfreiheit, welche dem durch die Regulirung der Urproduktion gewonnenen Terrain bewilligt wurde, auch auf solche Grundstücke ausgedehnt werde, deren äußerst dürftige Produktionskraft erst durch namhafte Opfer und Anstrengungen der Besitzer verbessert werden konnte. Das in der erwähnten Generalversammlung aufgestellte Normativ zur Manipulation der Anleihe hat die Genehmigung der h. Regierung nicht erhalten, und nach den vom Handelsministerium im Einvernehmen mit den Ministerien der Finanzen und des Innern entworfenen Bestimmungen, werden die meisten derjenigen Funktionen, welche durch die Repräsentanten der Regulirungsvereine den Bevollmächtigten, zugewiesen wurden, durch die Organe der Regierung vermittelt. Die Regulirungsarbeiten haben auch in diesem Jahre, sowohl was die gesellschaftlichen Arbeiten (Verdämmungen) als auch die Staatsleistungen (Durchstiche) anbelangt, einen erfreulichen Fortgang genommen.

Die Pester ungarische Commerzialbank (Aktienkapital 1 Million) hat statutenmäßig ihr Girogeschäft auch auf den Realkredit ausgedehnt, und dieser Branche vorläufig einige Hunderttausend Gulden gewidmet. In der Ausschußversammlung vom 12. Juni wurde beschlossen, der Handelsakademie, außer dem bei Gelegenheit der Anwesenheit Sr. k. k. apost. Majestät gegründeten Stipendium von 100 fl., den Betrag von 400 fl. zu widmen und auch für die fernere Unterstützung des genannten Institutes bedacht zu sein. Der Reingewinn des Rechnungsjahres belief sich nach Abzug der 5%tigen Dividende auf 28,250 fl. 44 kr., hiervon wurden 7 fl. per Aktie als Superdividende vertheilt, und der Rest von 14,250 fl. 44 kr. wurde in den Reservefond hinterlegt, der bereits zu einer 5% des gesammten Aktienkapitals übertreffenden Höhe gestiegen ist. Das Escomtegeschäft des Institutes erreichte im letzten Rechnungsjahre einen Umfang von 9,967,288 fl., das Darlehnsgeschäft von 306,755 fl., und das Darlehnsgeschäft auf Realitäten eine Höhe von 354,386 fl. Die umgestalteten Statuten, welche den Wirkungskreis des Institutes wesentlich erweitern, sind A. h. Ortes unterbreitet worden, und es ist gegründete Hoffnung vorhanden, daß die Bestätigung derselben mit nur geringen Modifikationen in der nächsten Zeit erfolgen werde.

Die Filiale der Kreditanstalt für Handel und Gewerbe hat in diesem Jahre ihre im Sinne der Statuten eröffneten Geschäftszweige fortgesetzt. Sie eskomptirt gegen Kassa und Accreditive per Wien, sie belehnt Staats- und Industriepapire, Landesprodukte und Waaren, so wie dem Produzenten auf anzuhoffende Produkte Vorschüße ertheilt werden, die dann in successiven aus der Jahresernte abzuliefernden Raten zurückerstattet werden. Außerdem wurde im Laufe dieses Jahres eine Magazinverwaltung in Raab und Wieselburg eingerichtet, wodurch das Uebergehen der Landesprodukte von der ersten in die letzte Hand vermittelt wird. Im Uebrigen war die Filiale in der Abwickelung jener Arangements begriffen, die sie während der Geldkrise des vergangenen Jahres übernommen hatte. Ein neus Arangement übernahm sie im Monat Juni, wo sie einen intelligenten Oekonomen mit seinen Gläubigern ausglich, indem sie 80% der aus 90,000 fl. bestehenden Schuldenmaße sofort auszahlte, und die Haftung für den in 3 Jahresraten abzuführenden Schuldenrest und Zinsen bereitwillig übernahm. Bezüglich ihrer Geschäftsausdehnung nimmt die hiesige Filiale den Vorrang ein, vor den anderen in Prag, Brünn und Kronstadt gegründeten Filialen und in dem Vorschußgeschäft auf Waaren hat sie sogar die Mutteranstalt in Wien überflügelt. Dem letzten Geschäftsbericht zufolge gingen bei der hiesigen Filiale im Laufe des J, 1857 Wechsel im Betrage von 9.017,649 fl. eingegangen, das Erträgniß hievon belief sich auf 76,053. In dem Vorschußgeschäft in Effekten betrug der Umsatz 1,696,636 fl. und der Nutzen 17,162 fl. das Vorschußgeschäft auf Waaren rief einen Umsatz von 2,746,828 fl. hervor, derselbe war drei Mal stärker als der in dieser Branche erzielte Umsatz der Wiener Hauptanstalt, und mehr als fünf Mal größer wie der Umsatz in Prag. Im J. 1858 hat sich die Ziffer der sämmtlich hier angeführten Posten vermehrt, und ist besonders das Vorschußgeschäft auf Waaren in einer Weise gestiegen, das der nächste Jahresbericht leicht die doppelte Ziffer aufweisen dürfte.

Die Donaudampfschifffahrtsgesellschaft ist im Laufe dieses Jahres in eine neue folgenreiche Phase getreten, nach geschehener Aufhebung des Monopols nahm die Zinsengarantie des Staates ihren Anfang. Von den aus ökonomischen Rücksichten vorgenommenen Veränderungen in der Verwaltung wird unsere Stadt durch die geschehene Auflösung der hiesigen Generalagentie berührt, an deren Stelle eine Hauptagentie für den Lokaldienst getreten ist. Doch scheint diese Veränderung nur eine nominelle zu sein

und es concentriren sich in Pest nach wie vor dieselben Fäden des Betriebs. Ein Neubau von Schiffen wurde in diesem Jahre nicht unternommen, da die bereits vorhandene Flotte allen und selbst den gewagtesten Anforderungen des Verkehrs vollkommen genügt. Die neueingeführte Befahrung der serbischen Donau und Save verspricht gewinnbringend zu werden, während die Versuche auf der Maros vorläufig kein glänzendes Resultat in Aussicht stellen. Die Befahrung des Franzenskanal ist bevorstehend. Der Gesammtbetrieb wurde in diesem Jahre durch den beispiellos niederen Wasserstand wesentlich beeinträchtigt. Im Monate März war der Stand des Wassers im Weichbilde unserer Stadt kaum 7 Zoll über dem Nullpunkte, und somit niederer als zu jener Zeit, wo das seichteste Wasser, an das sich die lebende Generation erinnert, eingetreten war, denn selbst damals, am 16. Februar des Jahres 1845, hatte das Wasser eine Höhe von 1′ 1″ 6‴ erreicht. Schließlich hat die Gesellschaft im Laufe dieses Jahres die Temes in der Länge von 599 Kurrentklaftern durchstochen und so die unmittelbare Landung ihrer Schiffe vor Pancsova ermöglicht. Im nächsten Jahre wird der neue Winterhafen und die Filialwerfte auf dem vor Pancsova gelegenen von der Donau und Temes umflossenen Eiland vollendet sein, und es werden die auf der unteren Donau schadhaft gewordenen Schiffe nicht mehr zur Ausbesserung den weiten Weg nach Altofen zurückzulegen brauchen.

Die erste ungarische allgemeine Assekuranz (első magyar általános biztositás) auf 3000 Aktien á 1000 fl. gegründet, (wovon 20 % eingezahlt, für den Rest von den Aktionären entsprechende Sicherstellungen geleistet wurden) hat im März d. J. ihre Thätigkeit begonnen. Ihrer Natur nach am ehesten geeignet, dem Versicherungswesen die weiteste Popularität zu verschaffen und somit einen kräftigen Schutz der volkswirthschaftlichen Güter zu begründen, ward sie von der gesammten Presse auf das Wärmste unterstützt. Ihre Geschäftsthätigkeit nahm auch bald eine Ausdehnung, die bereits über die Grenzen dieses Landes hinausging, und ihr coulantes Verfahren aus Anlaß der vielen Schäden, bei welchem die Anstalt betheiliget gewesen, mehrten das ihr geschenkte Vertrauen. Die ungarische Assekuranzgesellschaft versichert gegen Feuer und Hagel, gegen Schäden während des Transportes zu Wasser und zu Lande; kürzlich hat sie durch die Allianz mit einer der ersten Seeversicherungsgesellschaften gewissermaßen auch ihre Thätigkeit auf die Versicherung zur See ausgedehnt, so wie sie mit dem Gedanken umgeht, demnächst eine Lebensversicherung einzuführen. Gleichzeitig hat diese Gesellschaft im Sinne der Statuten im Juni d. J. das Escomptegeschäft begonnen, zu welchen vorläufig die eingezahlten Aktienbeträge im Belaufe von 300,000 fl. später aber auch die eingelaufenen Prämiengelder verwendet werden.

Die Pester Sparkasse, (Aktienkap. 100,000 fl.) deren Verkehr sich mit jedem Jahre erweitert, hat im laufenden Jahre die Belehnung von Immobilien im Pest-Piliser und Pest-Solter Komitate beschlossen, da die Einführung der Grundbücher in den genannten Komitaten ein Pfandrecht ermöglicht, die Stadtverschönerung ging in der jüngsten Generalversammlung dieses Institutes in so ferne nicht lehr aus, als der Umbau des Sparkassagebäudes im eleganten Style zum Beschlusse erhoben ward. Der Kapitalumsatz im Jahre 1857 hat 13,016,125 fl. 39 kr. betragen und ist somit gegen das Vorjahr um mehr als 4 Millionen gestiegen. Die zur Vertheilung gekommene Dividende betrug 55 fl. für die einzelne Aktie, und auch in diesem Jahre wurde ein beträchtlicher Theil des Reingewinnes zur Unterstützung vaterländischer Humanitätsanstalten verwendet.

Die Ofner Sparkasse (1000 Aktien á 100 fl., wovon nur 50 fl. eingezahlt,) legte in allen Fächern ihrer Thätigkeit einen beachteswerthen Aufschwung an den Tag, mit Umsicht geleitet, nimmt ihre Regie trotz der ausgedehnten Operationen nur 10,000 fl. jährlich in Anspruch. Von dem Reinerträgniß dieses Jahres kamen $^2/_3$ an die Aktionäre (24 fl. per Aktie) zur Vertheilung. Die Humanitätsanstalten wurden durch entsprechende Spenden berücksichtigt.

Die Pester Holzschneide- Hobelmühle und Holzwaarenfabrik, (Aktienkap. 400,000 fl.) an der oberen Donauzeile gelegen, ward in ihren Baulichkeiten nun auch gegen die Tüörysche Bierhalle zu beendet. Mit den erweiterten Arbeitslokalitäten hat auch der Fabriksbetrieb einen größeren Aufschwung gewonnen, die zahlreichen Oekonomiegebäude, welche die im Lande durchgeführten großen Kommassirungen nöthig machten, haben dem Etablissement manche Bestellungen zugeführt, und es haben besonders der Holzhandel und die Dachfabrikation größere Dimmensionen angenommen, während gleichzeitig ein größerer Betrieb der Fässerfabrikation angebahnt wurde. Zu Anfang des Jahres hat H. A. Barber die Direktion des Etablissements angetreten, bei dem er sich auch mit einem bedeutenden Kapitale betheiligte. Von dem Gewinne des Unternehmens wurden in diesem Jahre nur 5% an die Aktionäre ausgefolgt, der Ueberschuß wurde zur Vermehrung des Reservefonds verwendet, um den Anforderungen eines kräftigeren Betriebes nachkommen zu können.

Die Pester Walzmühlegesellschaft setzte in Folge der für den Mehlabsatz besonders günstigen Conjunctur im abgelaufenen Jahre 199,000 Metzen Weizen ab, und es weist dieses Betriebsresultat gegen das Vorjahr ein Plus von 12,000 Metzen nach. Der Reingewinn beträgt 117,000 fl. Die vom Ausschuß vorgenommene Modifikation der Statuten wurde

von der am 14. Juni zusammengetretenen Generalversammlung gutgeheißen. Bemerkenswerth ist eine von der Gesellschaft übernommenen Mehllieferung nach Konstantinopel, die in monatlich wiederkehrenden Sendungen von 200 Ctr. den Hof des Sultans mit Mehl verjorgt.

Das Pester Großhandlungsgremium setzte in Folge Statthaltereierlasses ein Komité nieder, welches bezüglich der beabsichtigten Regulirung der Jahrmärkte genaue Erhebungen anzustellen und ein erschöpfendes Gutachten abzugeben hat. Ferner wurde rücksichtlich der Eisenbahnen die Einführung fixer Lieferungstermine als dringend nothwendig erkannt, und dem Nationaltheater für das laufende Jahr eine Unterstützung von 400 fl. zugewendet, mit dem Vorbehalte, alljährlich, so lange das genannte Kunstinstitut der Subvention bedürftig sein werde, demselben einen Beitrag aus dem Gremialfonde nach Maßgabe der vorhandenen Mittel zukommen zu lassen. Das sonstige Wirken dieser Körperschaft hängt mit der Thätigkeit anderer hier namhaft gemachten Instituten zusammen, und ist in unseren Beeichten über die Kammer, das Freilager ꝛc. gewürdiget worden.

Das Nationalkasino (Vermögen 60,954 fl.) hat in seiner Generalversammlung vom 30. Jänner die früheren Direktoren die HH. Gf. Georg Károlyi, Jos. v. Ürményi und Georg v. Zsivora wiedergewählt. Im nächsten Quartal werden die Lokalitäten des Casino nach dem Czirakyschen Hause in der Hatvanergasse verlegt.

Die Pester Lloydgesellschaft, deren Vermögen nach dem letzten Ausweise 17,414 fl. beträgt, bewegt sich, so weit es die Verhältnisse gestatten, auch in diesem Jahre der durch ihre Statuten angewiesenen Richtung, die sich bereits in der Zustandebringung und Erhaltung der hiesigen Kornhalle, so wie in der Gründung des vorzugsweise den nationalökonomischen Interessen des Landes gewidmeten Journales aussprach. Im Vereine mit den beiden Handelsgremien hat die Gesellschaft wesentlich zur Gründung der Handelsakademie beigetragen, indem sie diesem Institute jährlich einen namhaften Theil ihres Zeitungserträgnisses, der im vorigen Jahre 1400 fl. ausmachte, als Unterstützung zuwendet. Der große und freundliche Saal der Gesellschaftslokalitäten wird zu Konzerten und Bällen, deren Erträgnisse zu wohlthätigen Zwecken bestimmt sind, verwendet; im heurigen Winter werden daselbst von den Professoren des Ofner Polytechnikum und der Pester Handelsakademie wissenschaftliche Vorträge abgehalten werden.

Das ungarische Pensionsinstitut verfügt nach dem letzten Ausweise über eine Kapitalienbaarschaft von 859,396 fl. 19 kr. WW. und zählt 338 Mitglieder. Aus den Interessen dieses Kapitals und den anderen Institutszuflüssen werden an 152 Mitglieder, 433 Wittwen und 12 Waisen, die eine Jahrespension von 25—400 fl. WW. beziehen, 136,000 fl. WW. ausgezahlt.

Auch in Bezug auf die **wissenschaftlichen und Kunstinstitute** ist das Jahr 1858 nicht ohne neue Errungenschaften vorübergegangen. Die von den beiden Gremien gegründete Pester **Handelsakademie** hat nämlich im Laufe dieses Jahres ihren ersten Kursus zurückgelegt. Der Lehrstand ist mittlerweile vollzählig geworden und die Verwaltung in allen Zweigen vollkommen organisirt. Die naturhistorischen Sammlungen der Anstalt fingen an ihre Schränke zu füllen, eine Lehrer- und Schülerbibleothek wurde gegründet, die Mittel zur Anschaffung phisikalischer Apparate aus dem Fonde der Akademie bereitwillig gewählt, ansehnliche Kosten auf die Anlage des chemischen Laboratoriums verwendet und auf die sonstigen Hülfsmittel des Unterrichtes reichlich Bedacht genommen. Mit der Anstalt ist auch eine Abendschule in Verbindung und der Vorbereitungsklasse wurde, um einem sichtbar gewordeneu Bedürfniße zu genügen, für den nächsten Kours eine zweite Abtheilung beigegeben. Die Hörsale waren beim Beginne des Kurses von Schülern gefüllt. Die Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden wurde auf 32 festgestellt.

Für die **ungarische Akademie** (Vermögen 409,360 fl.) sind im Monate April die A. h. Ortes sanktionirten und in einigen Punkten modifizirten Statuten herabgelangt. Doch ist die wünschenswerthe Reorganisirung des Institutes leider noch immer in der Schwebe, der Fond der Akademie wurde durch die großartige aus 30,000 fl. bestehende Stiftung des H. Guido v. Karácsonyi bereichert Sitzungstag Montag. Die Kassa des **ungarischen Naturforschervereins** bestand dem letzten Ausweise (19. Juni) zufolge aus 948 fl. Außerdem bestehen für diesen Verein noch einige Fundationen und haften an rückständigen Zahlungen noch 943 fl. aus. Die Einnahmen des Vereines betrugen im J. 1857, 763 fl. die Ausgaben 1298 fl. Sitzungstag Sonnabend. Für das **Nationaltheater** wurden zur Deckung des jährlichen Defizits von 15,000 bis 20,000 fl. neue Sammlungen eingeleitet, die mit einem Erfolge vor sich gehen, daß an der Deckung des erwähnten Ausfalls nicht gezweifelt werden kann. Eine Reorganisirung des Dramenbeurtheilungskomitées ist bevorstehend. — Der **Pensionsfond** des Nationaltheaters beträgt 64,000 fl., und es können jährlich 4000 fl. an Pensionen ausgezahlt werden. — Die Eröffnung des neuen (deutschen) **Staatsgymnasiums** in Pest hat am A. h. Namenstage Sr. k. k. apostolischen Majestät stattgefunden —

Für die Erweiterung des Pester **Realschulgebäudes** und Vervollkommnung der Einrichtung desselben dürfte die Kommune auch in diesen Jahre die Summe von 75,000 fl. votiren.

An sonstigen Vereinen bestehen in Budapest:

St. Stephansverein (Zuckergasse Nro. 6) genehmigt 1854, Präs. Gf. Stephan Karolyi, Sekretär Adolf Szabóky, Stiftungsm. 192, ord. Mitgl. 4568, Ehrenm. 77, Vereinsverm. 19,200 fl. — Israelitischer Lehrerverein (Altofen 116) gegr. 1794, 80 Mitgl., Vereinsv. 95 fl. — Der heilige Verein der Israeliten (Königsg. 2), g. 1806, Vorstand Moritz Munk, Ehrenmitglied. 50, wirkl. Mitgl. 976, Vereinsv. 15,465¼ fl. — Krankenpflegeverein der Pestofner Handelsleute (Lindengasse 2) g. 1845, Vorstand Karl Burgmann, 38 Ehrenmitgld. 1394 wirkl. Mitglied., Vermögen 46,297½ fl. — Verein zur Gründung einer Kleinkinderbewahranstalt in der Franzstadt (Engelgasse 16) gen. 1855, Vorst. Johann Neubauer, Mitglied. 42, Verm. 2800 fl. — Verein zur Gründung einer Kleinkinderbewahranstalt in der Theresienstadt (gr. Feldg. 19) g. 1829, Vorst. Franz Strohmayer, 24 Ausschußm., Vermög. 6200 fl. — Verein zur Gründung einer Kleinkinderbew. in der Inn. Stadt (Seminärgasse 2) Vorst. Domprobst Ant. v. Szántofy, 12 Ausschußm., Verm. 2100 fl. — Verein zur Gr. einer Kleinkinderbewahranst. in der Josefst. (Marieng. 2) g. 1841, Vorst. Johann Julier, Sekretär Jos. Vanyek, Mitgl. 100, Verm. 6000 fl. — Verein zur Verbreitung von Kinderbewahranstalten in Ungarn (Valerogasse 1) g. 1836, Vorstand Jos. v. Uerményi, Direkt. Franz Ney, Sekr. Jos. Pilisy, 97 stift., 4Ehren-, 62 beitr. Mitgl., Verm. 29,995 fl. — Verein zur Gründung und Erhaltung des städt. Armenkinderspitals (Herbstgasse 2) gen. 1857, Präs. † Franz v. Urményi (unbesetzt), Sekr. Jos. Czanynga, 27 Stift-, 24 gründ., 379 beitr. Mitglied., Verm. 57,414 fl. — Verein zur Errichtung einer Säuglingsbewahranstalt (Kerepescherstr. 4) g. 1852, Aussch.-Präs. Julie Gfn. Brunswick, Dir. Ant. Rosmanith, 69 Mitgl., Verm. 11,100 fl. — Pester wohlthätiger Frauenverein (2 Adlergasse 16) g. 1817, Präs. Antonie v. Bohus-Szögyényi, Kass. Friedr. Kochmeister, Sekr. Dr. Peter Busbach, Mitgl. 77, Verm. 12,250 fl. — Katholischer Gesellenverein, gen. 1855, Vorst. Domprobst Ant. Szántofy, 980 Mitgl. — Verein zur Beförderung des Ackerbaues und der Handwerke unter den Israeliten (Königsg. 19) g. 1842, Verm. 4120 fl. — Ofner wohlth. Frauenverein (Ofen, Fest., 38) g. 1817, Vorst. Gfn. Julie Forray-Brunswick, Kass. Ant. Dolanßky, 12 Ausschußdamen, Verm. 123,983⅓ fl. — Israelitisch. Bruderschaftsverein (Taban 671) g. 1814, Vorst. Wilhelm Wiener, 179 Mitgl., Vermögen 3881⅙ fl. — Israel. Armen-Waisenverein (Altofen 231) g. 1809, Vorst. Gottl. Waizner, Mitgl. 79, Verm. 9246 fl. 2 kr. WW. — Altofner Frauenverein (Altofner 231) g. 1817, Vorst. Rosalie Waizner, Mitgl. 55, Vermögen 210 fl. — Pensionsverein für verunglückte städt. Beamte, deren Wittwen und Waisen (Rathhausplatz) g. 1830, Direktor Alex Ságody, Mitgl. 30, Verm. 43,611 fl. — Pensionsinstitut der Beamten der isr. Kultusgemeinde (Königsg. 2) gen. 1827, Vorst.: Vorst. der Kultusgemeinde, Mitglied. 49, Vermögen 21,568 fl. 2 kr. — Unterstützungsverein der Pest-Ofner Apotheker (Kerepescherstr. 14) g. 1841, Vorst. Gust. Tormay. 13 Ehren-, 52 ord. Mitgl., Verm. 3379 fl. — I. Pester Kranken- und Leichenverein (2 Adlergasse 9) g. 1835, Vorst. Franz Bilch, Kass. Joh. Flegl, Mitgl. 1405, Verm. 7022 fl. — I. Pester Leichenverein (Arenagasse 9) g. 1844, Vorst. Franz Schickinger, Mitgl. 571, Verm. 3386 fl. — Pester Schutzengel, Kranken- und Leichenverein (Schiffmannsgasse 3) g. 1845, Vorst. Joh. Angelotti, Kass. Joh. Künzl, Mitgl. 250, Verm. 791⅓ fl. — II. Pester Kranken- und Leichenverein (2 Mohreng. 48) g. 1840, Kass. Jos. Dögler, Mitglied. 360. — Kranken- und Leichenverein aus Liebe des Nächsten (Königsgasse 59) gen. 1855, Vorst. Ernst Schnaufer, Mitgl. 3852, Verm. 7882 fl. 2 kr. — Verein der Josefstädter deutschen Weingärtner (Rieseng. 283) g. 1810, Vorst. Jos. Thalmayer, 13 Aussch.-, 475 ord. Mitgl., Verm. 300 fl. — Josefinum Kranken- und Leichenverein (Lustigg. 9) g. 1847, Vorst. Joh. Bartl, 4 Aussch.-, 520 Mitgl. — Kranken- und Leichenverein der Walzmühlarbeiter (Valerog. 2). — Kranken- und Leichenverein der verehlichten Zimmerpolirer (Neugasse) g. 1851, Vorst. Adalb. Martey, Mitgl. 25, Verm. 200 fl. — Kranken- und Leichenverein der verehel. Zimmergesellen (3 Pöllerg. 20) g. 1823, Vorst. Georg Hervazius, Mitglied. 18, Verm. 85 fl. — Kranken- und Leichenverein vereh. Bürger und Contribuenten (2 Mohreng. 49) g. 1839, Vorst. Joh. Wendlandt, 6 Aussch.-, 121 Mitgl., Verm. 1123¼ fl. — Essigscher Kranken- und Leichenverein (2 Mohreng. 49) g. 1818, Vorst. Michael Zellner, Mitgl. 280, Verm. 550 fl. — Kranken- und Leichenverein der Pester Maurergesellen (Neueg. 23) g. 1819, Vorst. Jos. Reff, Mitgl. 310, Verm. 982 fl. — Pester Schiffmannsbruderschaft (Széchenyg. 2) g. 1780,

Vorst. Joh. Genber, Mitgl. 85, Verm. 365 fl. — Concordia Kranken- und Leichenverein (Ofen, Taban 580) g. 1846, Direkt. Peter Rath, Mitgl. 488, Verm. 1596 fl. — Wechselseitiger Leichenverein (Ofen, Festung 157) gen. 1857, Vorst. Jak. Rupp, Mitgl. 600, Verm. 700 fl. — Allgemeiner Leichenverein (Ofen Wasserstadt 26) g. 1835, Vorst. Jos. Rath, Mitg. 5612, Verm. 7899 1/6 fl. — Leichenverein aus gegenseitiger Achtung (Ofen Wasserstadt 709) g. 1837, Dir. Ant. Dolanßky, Mitgl. 117, Verm. 486 fl. — Beamten Leichenverein (Ofen Festung 67) g, 1839, Dir. Karl Várffy, Mitgl. 97. — Leichenverein zu St. Donati (Ofen Landstr. 56) g. 1835, Vorst. Franz Tilly, Mitgl. 464, Verm. 3350 fl. — Leichenverein zu St. Aloysi (Ofen Landstr. 267) Vorst. Franz Praxl, Mitgl. 187, Verm. 1440 fl. — Allgemeiner Leichenverein für die Neustift (Neustift 124) g. 1852, Vorst. Anton Strobel, Mitgl. 127, Verm. 790 1/2 fl. — Leichenverein aus Liebe des Nächsten (Neustift 331) g. 1839, Vorst. Thom. Silberer, Mitg. 45, Verm. 70 fl. — Stadtgeherverein (Altofen 232) g. 1823, Vorst. Moses Reik, Mitgl. 125, Verm. 995 fl. — Krankenunterstützungsverein verehel. Männer (Altofen 115) g. 1810, Vorst. Dr. Adalb. Rix, M. 107, V. 420 3/4 fl. — Krankenunterstützungsverein unvereh. Männer (Altofen 140) g. 1811, Vorst. Mich. Vörösváry, Mitgl. 150, Verm. 394 fl. — Leichenverein der Donaudampfschiffsmaschinisten (Altof. 63) g. 1848, Vorst. Heinr. Emfeld, Mitgl. 80, Verm. 500 fl. — Kranken- und Leichenverein der Tischler am Werft (Altofen Schiffswerft) g. 1842, Vorst. Franz Demmit, Mitgl. 248, Verm. 340 fl. — Kranken- und Leichenverein der Schiffswerft Schlosser (Altofen Schiffsw.) g. 1842, Vorstand Jak. Mayer, Mitgl. 142. — Kranken- und Leichenverein der Zimmergesellen auf der Schiffswerft (Altofen Schiffsw.) g. 1851, Vorst. Steph. Ekert, Mitgl. 46, Verm. 366 fl. — Kranken- und Leichenverein der Schiffsschmiede am Werft (Altofen Schiffswerft) g. 1845, Vorst. Karl Metelko, Mitgl. 83. — Kranken- und Leichenv. der Maschinenarbeiter am Werft (Altofen Schiffsw.) g. 1847, Vorst. Karl Litter, Mitgl. 130. — Krankenunterstützungsverein der Weiß- und Saffiangerbergesellen (Altofen 21) g. 1852, Vorst. Dav. Politzer, Mitgl. 40. — Sparkassaverein (Altofen 232) g. 1832, Vorst. Wilh. Spitzer, Mitg. 188, Verm. 6000 fl. — Verein zur Erhaltung des Pester Handelsstandsgebäudes (Dorotheagasse 12) Vorst. Rudolf Fuchs, Kass. Adolf Aebly, 12 Aussch.-, 90 Mitgl., V. 140,800 fl. (704 Akt. á 200 fl.) — I. Pester Tischlerverein (Palatingasse 17) g. 1843, Vorst. Jos. Werniczky, Mitgl. 12, Verm. 11,000 fl. — II. Pester Tischlerverein (Ob. Donauzeile 10) g. 1844, Vorst. Franz Tansch, 18 1/2 Aktien, Verm. 5500 fl. — III. Pester Tischlerverein (Ob. Donauzeile 10) g. 1851, Vorst. Georg Bachmayer, 20 Aktien, Verm. 2400 fl. — IV. Pester Tischlerverein (Palating. 14) g. 1853, Vorst. Ant. Hornung, 16 Akt. Verm. 1712 fl. — Verein zur Errichtung einer Stellwagenfahrt in das Stadtwäldchen (Dorotheag. 12) g. 1852, Vorst. Joh. Bartl, Mitgl. 67, Verm. 4302 fl. 47 kr. — Pester Kunstverein (Ob. Donauz. 8) g. 1842, Präs. Gf. Emman. Andrássy, Sekr. Alex. Ritter, Mitgl. 5593, Reservef. 1200 fl. — Matica za Srbßka (Grünebaumg. 23) g. 1826, Vorst. Paul Koitsch, Sekr. Jos. Gyorgyevics, 12 Aussch.-, 10 Ehren-, 142 wirkl. Mitgl., Verm. 47,413 fl. Stiftungen 175,112 fl. — Verein zur Unterstützung der ersten ung. Mahlerakademie (Elisabethplatz 3) g. 1836, Vorst. Guido v. Karácsonyi, 10 stift., 654 beitr. Mitglieder. — Pestofner Musikverein (Theaterplatz 1) g. 1836, Präs. Gabr. Baron v. Prónay, Sekr. Alex. Ritter, 58 stift., 465 beitr. Mitgl., Verm. 23,532 fl. 13 kr. — Verein der Gesellschaft der Aerzte (Landstr. 2) g. 1841, Vorst. Dr. Johann Wagner, Vorstandstellv. Dr. Karl Tormay, Sekretäre Dr. v. Kovács und Dr. Hirschler, 80 beitragende, 14 Ehren-, 129 corresp. Mitgl., Verm. 1519 fl. — Verein zur Gründung einer Nationalbildergalerie (Landstraße 2) g. 1845, Vizepr. Aug. v. Kubinyi, Sekr. Gabr Mátray, 895 Mitgl., Verm. 9958 fl. — Geologischer Verein (Museum) g. 1850, Vorst. Aug. v. Kubinyi, Sekr. Dr. Jul. v. Kováts, 41 gr., 2 unterst., 10 Ehren-, 90 wirkl. M. — Ungarischer Naturforscherverein (Herreng. 2) g. 1841, Vorst. Paul Szonyi, Sekr. Dr. Jos. Szabó, 19 corr., 200 ord. Mitgl. — Kisfaludy Verein (in der Reconstituirung begriffen) Präs. Bar. Jos. Eötves, Direkt. Dr. Franz Toldy. — Verein zur Gründung eines Privatcasinos (ohne Wirksamkeit). — Verein der Pester bürg. Scheibenschützengesellschaft (Königsg. 193) Vorst. Jos. Kirner, Mitgl. 288, Verm. 40,000 fl. — Széchenyi Promenadeverein (Herrng. 2) g. 1845, Vorst. Joh. Nep. Ritter v. Heinrich, Sekr. Ant. v. Tasner, Kass. Ant. Oßvald, Mitgl. 180, V. 6000 fl. — Steinbrucher Parkaktiengesellschaft (Hatvanerg. 16, g. 1850, Vorst. Ign. Perger, 420 Akt., Verm. 18 440 fl. — Männergesangsverein (Theaterpl. 1) gen. 1856, Vorst. Ferd. Thill, Sekr. Dr. Otto Eisert, Kass. Karl Krenner, 92 wirkl., 397 4 Ehren-Mitgl. — Kasinoverein (Ofen Fest. 81) g. 1841, Vorst. Joh. Nep. Ritter v. Walheim, Mitgl. 183. — Leseverein (Ofen Festung 134) Vorst. Georg Ary, 150 Mitgl., Verm. 579 fl. —

Gymnastischer Verein (Kerepescherstraße 12) g. 1839, Präs. Leopold Gf. Nádasdy, 32 stift., 97 beitr., 25 Aussch.-Mitgl., Verm. 6400 fl. — Aktienverein zur Erbauung eines Interimstheaters in Pest (Ob. Donauzeile 1) g. 1852, Vorst. Gustav Mak, Sekr. Joh. Degen, 120 Act., Verm. 60,000 fl. — Wettrenngesellschaft, g. 1827, Vorst. Joh. Nep. Ritter v. Heinrich, Sekr. Karl Bérczy, 205 Mitgl., Verm. 12,000, Dek. 10,000 fl. — Verein zur Erhaltung der Pester Fechtschule (Seminärg. 4) g. 1833, Präs. Gf. Emmanuel Zichy, 101 Mitgl., Vermögen 40,400 fl.

Anmerkung. Die in Pest bestehenden israelitischen Vereine für Krankenpflege und Leichenkosten sind aufgelöst und es ist deren Verschmelzung in einen einzigen Verein dieser Art im Zuge.

* * *

An **Neubauten** ist Budapest im letzten Jahre nicht sonderlich reicher geworden, und selbst der Anblick unbebauter Plätze in den belebtesten Theilen der Stadt vermag die schlummernde Baulust nicht zu wecken. Hausgründe, ersten Ranges von welchen in der Residenz die Quadratklafter mit 1500 fl. abgeht, sind hier kaum mit 300 fl. pr. Klafter an den Mann zu bringen. So unerheblich sich aber der Zuwachs an Privatgebäuden herausstellt, eben so bedeutend ist das J. 1858 durch die öffentlichen Bauwerke die in früheren Tagen begonnen, im laufenden Jahre ihren Abschluß erreichten. Unter diesen Gebäuden nennen wir vor Allem den

Quai der Donaudampfschiffahrts-gesellschaft.

Derselbe dehnt sich zu beiden Seiten der Kettenbrücke aus, und trägt nicht wenig dazu bei, um den grandiosen Charakter der Donauparthie zu erhöhen. Der Bau dieses Quais, der durch Geschmack und Solidität der Ausführung mit den schönsten derartigen Objekten Europas wetteifert, hat im September des J. 1853 begonnen, und wurde Ende August l. J. in allen Theilen beendet. Er dehnt sich, wie bemerkt an beiden Seiten des Pester Landpfeilers der Kettenbrücke aus und zerfällt so gewißermaßen in zwei Qaitheile, von welchen der oberhalb der Brücke gelegene eine Länge von 76° und eine Breite von 18° einnimmt, während sich der untere Qaitheil in einer Länge von 70° und in einer Breite von 27° ausdehnt. Die Abweichung ist somit in Rücksicht auf den Umfang des Bauwerkes eine so geringe, daß die Symetrie darunter nicht leidet. Die inneren in den Strom gesenkten Quaimauern sind gleich den beiden Eckthürmen aus dem Materiale unserer Kettenbrücke aus Sóskúter Sandsteinen bester Qualität aufgeführt, und da sie mit Beton (einer aus Sand, hydraulischem Kalk und Klopfsteinen erzeugten Masse, die sich im Wasser verhärtet) fundirt sind, so können sie der Zeit einen unbesiegbaren Widerstand entgegensetzen. Die gegen die Landseite gewendete Quaiwand (Futtermauer) die sich in der Richtung nach dem Wasserspiegel abrundet, ist aus Promontorer Sandstein in den Abrundungen jedoch aus Sóskúter Steinen gebaut.

Im Innern des Quais befinden sich die Waarenhallen. Dieselben sind an die erwähnte Futtermauer angelehnt, und streben bis zum Niveau des Trottoirs hinan. Sie sind im Rohbaustyle, doch ist das rothe Ziegelwerk mit Sóskuter Quadern untermengt; die aus gewelltem galvanisch verzinkten Eisenblech (aus der Winiwarter und Gersheim'schen Fabrick bei Wien) bestehende Bedachung, ruht auf gußeisernen Trägern mit Winkelschienen, welche aus der Altofner Schiffswerfte der Gesellschaft hervorgegangen sind. Die Waarenhallen sind mit eisernen Thoren verschlossen. Zur provisorischen Unterbringung der Waaren dehnen sich in beiden Quaitheilen offene gußeiserne Hallen aus, deren Material so wie die galvanisch verzinkte Eisenblechbedachung aus England bezogen wurde. Das Aus- und Einladen der Waaren wird auf beiden Quais durch je 12 Krahnen bewerkstelliget, von welchen die 10 kleineren eine Hebekraft von 15 Tonnen (300 Ztr) die zwei größeren jedoch eine Kraft von 20 Tonnen (400 Ztrn) besitzen.

Die beiden Quaitheile werden von einem zierlichen Gitter aus Gußeisen eingefriedet, das auf beiden Seiten, in der Mitte von den eben so einfachen als geschmackvollen Speditionshäusern unterbrochen, sich in der Absenkung gegen den Strom an die gußeisernen Eingangsthore anlehnt. Die beiden durchweg mit Sóskúter Sandsteinen verkleideten Speditionshäuser sind gegen die Donauseite einen Stock hoch, gegen die Häuserreihe des Franz-Josefsplatzes jedoch nur ebenerdig. Sowohl nach der Pester- als nach der Donaufronte sind Uhren mit transparenten Zifferblättern angebracht, die des Nachts gleich den andern Räumlichkeiten mit Gas erleuchtet werden. Beide Häuschen sind mit Weisblech gedeckt. Thore sind an beiden Endpunkten drei angebracht; die am oberen Quaitheile befindlichen sind mit gußeisernen Drachen, die als Eisbrecher dienen, die unteren Thore jedoch mit Delphinen aus demselben Material und hochragenden Kandelabern geschmückt. Gitter, Thore, Drachen und Delphine sind aus der Gießerei der Altofner Werfte hervorgegangen, während die schmucken fünfarmigen Gaskandelabers von Gußeisen in dem renommirten Etablissement des Herrn Abraham Ganz in Ofen angefertigt wurden.

Die Pläne wurden sowohl rücksichtlich der Quais, als auch der damit verbundenen Baulichkeiten von dem Herrn k. k. Oberingenieur Franz Reitter ausgearbeitet, die Ausführung der Bauten war je-

doch dem Herrn Baumeister M. Zitterbarth übertragen worden. Die Kosten des gesammten Baus inbegriffen die Anschaffung der Krahnen Gangspiele, Winden, Anker, Ketten, Seile u. s. w. haben laut der zuletzt veröffentlichten Geschäftsbilanz bis Ende Nov. die Summe von 406,960 fl. 43 kr. in Anspruch genommen. Da der Bau in Großen und ganzen zu jener Zeit schon beendet war, sind die nachträglich eingetretenen Ausgaben von nur geringem Belang.

Der städtische Donauquai wird sich in einer Länge von 200° an den von der Donaudampfschiffahrt gebauten oberen Quai anschließen und bis zum Titelschen Hause an der Mündung der Atillagasse ausdehnen; er wird gleichfalls aus Beton und Sóskúter Quadersteinen auf Kosten der Commune in einer Breite von 14° aufgeführt, auf demselben wird eine 8° breite Straße angelegt, und da er sich über das Niveau des Straßenpflasters erhebt, werden von seiner Höhe 3 Abgangstreppen gegen die Häuserfronte und 4 Treppen gegen die Stromseite führen. Die äußere Ausstattung wird im Style der Donaudampfschiffahrtsquais gehalten sein, und es werden auch die zierliche Gitterumfriedung, Eingangsthore und Kandelaber nicht fehlen, nur die beiden Eckthürme sind auf eine geringere nicht über die Quaimauern hinausragende Höhe berechnet. Im Zusammenhange mit dem städtische Quai wird auch ein Kanalrezipient gebaut, der paralell mit der innern Futtermauer hinlaufen, und die Kloakenflüße aufnehmen wird. Während des Eisganges, wo die in den Strom mündenden Schleußen gegen die Donau abgeschloßen werden, wird der in konischer Form gebaute Hauptkanal für Pest eine wahre Wohlthat werden.

Zur Bestreitung der Baukosten hat die Kommune 254,000 fl. den Erlös aus den an die Donaudampfschiffahrtsgesellschaft verkauften 3 Baustellen angewiesen, doch dürfte die gänzliche Vollendung nahe an 300,000 fl. in Anspruch nehmen. Die Bauten haben im Laufe dieses Jahres einen Fortgang genommen der den gänzlichen Ausbau mit Bestimmtheit im Jahre 1860 erwarten läßt. Bereits ist man mit der Pilotage, der Fundirung, der Futtermauer dem Kanale und den Schleußen fertig geworden. Der Bau wird von dem Herrn Oberingenieur Reutter und Baumeister Wagner geleitet. Zur weiteren Regelung des Donauufers ist auch von der Gemeinde ein Quai unterhalb der Kettenbrücke projektirt, der sich vom unteren Dampfschiffahrtsquai bis zum Hotel zur Königin von England ausdehnen soll. Nach Vollendung des städtischen Quais und der an der oberen Donauzeile projektirten Neubauten, wird der Franz-Josefsplatz unbedingt zu den großartigsten Plätzen der Welt zählen. Seiner Form nach ein längliches Viereck wird er auf den beiden Breitseiten von den neuen Quais und der herrlichen Palastreihe der Donauzeile begrenzt, und auf den schmalen Seiten von dem Handelstandsgebäude, so wie von dem zu erbauenden mit der Hauptfronte nach dem Franz-Josefsplatz blickenden Palais der Donaudampfschiffahrt abgeschlossen. Die Kettenbrücke und das Tunnelportale, der majestätische Strom und die mahlerischen Höhenzüge von Ofen werden nicht wenig zur Hebung des Gesammteffektes beitragen. Das Palais der Donaudampfschiffahrt wird vor dem „Erzherzog Stephan" zu stehen kommen, doch wird nur eine Hälfte dieses schöngebauten Hotels verdeckt werden, und die andere Hälfte noch immer frei gegen die Donau blicken. An das Dampfschiffahrtsgebäude werden sich mit der Zeit die anderen Häuser auf den von der Kommune verkauften Hausstellen anschließen.

Der Ofner Tunel, schon seit geraumer Zeit dem Verkehre übergeben, ward im Laufe d. J. auch in dem der Kettenbrücke zugewendeten großartigen Portale beendet. Der Gedanke des Graf Stephan Széchényi im Vereine mit der Thatkraft des k. k. Kämerers Jos. v. Ürményi haben diesen unterirdischen Weg geschaffen, der den langausgedehnten Festungsberg in seiner Mitte durchbrechend die Vorstädte und die anmuthige Umgebung Ofens den Bewohnern von Pest näher rückt. Die Arbeiten haben am 10 Febr. 1853 von 3 Seiten ihren Anfang genommen und zwar von den beiden gegen Pest und Ofen gewendeten Abhängen des Festungsberges und von einem 27° langen vom Georgsplatze der Festung gegen die Mitte des Tunels geführten Schacht. Der zumeist aus Kalkmergel bestehende Felsen mußte durch Pulver gesprengt werden. Das angewendete System concentrischer Sprengung bewährte sich in einer Weise, das die Arbeiten nicht mehr als 80 Ctr. Pulver consummirten und die Durchbrechung des Stollens in $7^1/_2$ Monaten beendet war. Die erforderliche Pulvermenge hat das Ärar geliefert, wogegen von Seiten der Aktiengesellschaft dem k. k. Militär die freie Passage bewilligt wurde. Während der Sprengungsarbeiten wurden interessante Versteinerungen aufgefunden und der zum Bau verwendete vortreffliche Cement ward aus dem Gesteine des Berges gewonnen. Das ursprüngliche Aktienkapital beträgt 300,000 fl. (3000 Aktien á 100 fl.) da jedoch der elegante Styl der beiden Portale und namentlich die grandiose Anlage des gegen Pest blickenden Portals, so wie die im Interesse der Fortifikation nothwendig gewordenen Anlagen eine Mehrausgabe erforderlich machten, ward in der jüngsten Generalversammlung eine Neuemission von 1200 Aktien á 100 beschlossen. Die Länge des Tunnels beträgt 180°, die Breite 5° und die größte Höhe 5° 3' 7". Die Wölbung des Tunnels ist eine elyptische und mit Ziegeln bester Qualität ausgemauert. Das Eingangsportale von der Pester Seite war Anfangs im aegyptischen Style projektirt und

hätte an die aufgefundenen Tempelüberreste von Karnak erinnert, bei der wirklichen Ausführung jedoch erhielten die freien und mehr heiteren Formen des griechischen Baustyls den Vorzug und das geschmackvoll einfache Gesimse ruht auf Säulen der dorischen Ordnung. Das Ofner Portale wird im figurirten Rohbaustyle aufgeführt. Eine praktische Idee ist es, auf der Terasse des Pester Portales einen Kiosk zu errichten, der Blick nach dem frischen und lebendigen Treiben am Strom und an den Ufern würde diesen Erhohlungsplatz zu einem der gesuchtesten der beiden Schwesterstädte machen. In der Mitte des Tunnels sind gleichfalls durch eine weitere Austiefuug des Stollens Lokalitäten gewonnen worden, die mit der Zeit zu einem Vergnügungsetablissement verwendet werden. Die Lokalitäten der Gesellschaft (Bureau des Sekretariats, Sitzungssaal) sind in 2 Etagen in der Tiefe des Pester Eingangsportals angebracht. Der Bau des Tunnels wurde von dem rühmlichst bekannten Ingenieur Herrn Adam Clark geleitet.

Die **Kettenbrücke** wurde mit einem Aufwande von 25,000 fl. renovirt. Der neue Anstrich des in kühnen Bogen emporstrebenden Kettengehänges und der massiven Seitengeländer erhöhen die großartige Schönheit dieses Werkes, so wie die Erneuerung des Holzwürfelpflasters für die Bequemlichkeit des Fahrweges nichts zu wünschen übrig läßt.

Der Bau der **Leopoldstädter Basilika** wird von einer Baukommission geleitet, welche unter der Protektion Se. Eminenz des Herrn Kardinal, Primas von Ungarn, steht. Anfangs hoffte man den im Jahre 1850 begonnenen Bau in 6 Jahren beendigen zu können. Die zufließenden Geldspenden waren jedoch der großartigen Anlage des Bauwerkes nicht entsprechend, und es war nur ein mäßiger Fortschritt der Arbeiten wahrnehmbar. Im März d. J. bewilligte jedoch Se. Majestät der Kaiser einen Jahresbeitrag von 40,000 fl. aus dem ungarischen Religionsfonde unter der Bedingung, daß vor Allem die Sakristei der Kirche ihrer Vollendung entgegengeführt und die Abhaltung des Gottesdienstes möglich werde. Demgemäß wurden die Arbeiten mit größerem Eifer aufgenommen und ist an der der Waiznerstraße zugekehrten Rotunde ein wesentlicher Fortschrit wahrzunehmen. Die aus Soskuther Quadersteinen aufgeführten äußeren Mauern sind am Fuße mit rothem Marmor verkleidet. Nach Vollendung der Sakristei wird der Allerhöchst aus dem Religionsfonde bewilligte Jahresbeitrag nur dann ausgefolgt, wenn im Vorjahre zu Gunsten des Baues mindestens 40,000 fl. im Wege allgemeiner Spenden eingeflossen sind.

Der neue israelitische Kultustempel ist in seinem äußern Bau ganz hergestellt, und sieht in Bezug auf die innere Ausschmückung seiner demnächstigen Vollendung entgegen. Sowohl die Schönheit des Styles, wie die unbestreitbare Eleganz der Ausführung lassen nichts zu wünschen übrig, und geben nur dem Bedauern Raum, daß ein Gebäude, welches eine der schönsten Zierden der Hauptstadt bildet, auf einem so unansehnlichen Platze aufgeführt ward. Das ganze Gebäude, ein figurirter Rohbau repräsentirt, eine eben so geschmackvolle als harmonische Vereinigung des byzantinischen und arabischen Styls. Ersterer ist in dem Kuppelwerke und in den Rundbögen, letzterer in den schlanken Thürmen und Säulen, so wie in den Krönungen der Gesimse vertreten. Durch den Haupteingang, welcher von zwei 23° hohen mit reich vergoldeten Kuppeln gekrönten Thürmchen flanquirt und überragt wird, gelangt man in den weiten Tempelraum, der 20° lang, 13° breit und 13° hoch ist, und einen um so imposanteren Anblick gewährt, als die beiden Seitenschiffe fast die Höhe des Hauptschiffes erreichen. Die Theilung in drei Schiffe geschieht durch zwei Reihen gußeiserner Säulen, welche die für die Frauensitze bestimmten Galerieen tragen, so wie sie mit ihren mächtigen Gurtbögen das ganze Deckenwerk halten. Im Hintergrunde des mit reichvergoldeten Arabesken bedeckten Tempelraumes ist die von einer Kuppel gekrönte Bundeslade angebracht, hinter welcher die Orgel zu stehen kommt. Der Einfall des Lichtes geschieht zum Theile von Oben, theilweise durch die an beiden Seiten angebrachten mit farbigen Gläsern verschlossenen Fenster.

Das ganze Tempelgebäude wird auf beiden Seiten von den damit verbundenen Amtslokalitäten der Gemeinde flanquirt, die im Rundbogenstyl gehalten im Erdgeschosse die Durchfahrten und Vestibule bilden. Dieselben treten als zwei vorspringende Flügel vor die Fronte des Gebäudes heraus, und da sie mit einem Gitter verbunden sind, bilden sie vor dem Haupteingange einen viereckigen Vorraum. Das Mauerwerk des Tempels ist aus rothen und gelben zierlich vermauerten Ziegeln aufgeführt, und bietet, mit bandartig herablaufenden Friesen aus terra cotta geschmückt, ein heiter bewegtes Farbenspiel. Die Pläne zu diesem Bauwerke lieferte der Architekt und Professor Ludwig Förster aus Wien, der Bau wird von Herrn Ignatz Wechselmann, einem sehr intelligenten Techniker, geleitet. Derselbe hat im Juli des J. 1853 begonnen und wird bis zu seiner Vollendung einen Kostenaufwand von 500,000 fl. in Anspruch nehmen, abgesehen von den zur inneren Einrichtung gehörigen aus freier Hand gespendeten religiösen Gegenständen. Die feierliche Einweihung des Gotteshauses dürfte allem Anscheine nach am nächsten Osterfeste der Israeliten vor sich gehen.

Die **Nationalreitschule** (nemzeti lovárda). Aktienkapital 140,000 fl. Durch die Bemühungen des Grafen Anton Szápáry auf Aktien gegründet, sie befindet sich hinter dem Nationalmuseum und

blickt mit ihrer Hauptfronte gegen die Herbstgasse. Die eigentliche Reitschule bildet ein längliches Viereck, das 30′ lang und 12′ breit ist, mithin einen Flächenraum von 360 Quadratklaftern besitzt. Vorläufig ist sie nur mit einer Schießstätte verbunden, aber nach und nach sollen die verschiedenen Zweige des Sport ihre Berücksichtigung finden und der körperlichen Pflege der heranwachsenden Generation auch durch gymnastische Uebung und Fechtunterricht Rechnung getragen werden. Das Gebäude für den Fechtsaal, in welches auch die Wohnungen der Beamten untergebracht werden, ist bereits in der Errichtung begriffen. Der Reitunterricht wird von Herrn Szathmáry ertheilt. Die Unterrichtsstunden sind für Schüler männlichen Geschlechts von 10—12 Uhr Vormittags und von 1 — 2 Uhr Nachmittags, für Damen von 12—1 Uhr Nachmittags. Von 2—4 Uhr wird die Reitschule ausschließlich von den Gründern in Anspruch genommen.

Der **Josefsplatz** ward Ende März mit einer Parkanlage versehen, und raschaufschießendes Strauchwerk und Wiesengrund binden den Flugsand, der bei bewegter Luft die Passage dieses Platzes so unbequem machte. Die Mitte des Parks wird das **Erzherzog Josefsmonument** zieren. Für die Errichtung dieses Monumentes waren von einer bereits früher stattgehabten Subscription 27,000 fl. vorhanden, und da ein kaiserliches Handbillet d. d. Ofen, 9. Mai 1857, die Deckung der etwa noch fehlenden Beträge aussprach, konnte der Plan des Bildhauers Halbig in München angenommen werden, dessen Ausführung 40,000 fl. in Anspruch nehmen wird. Zur Besichtigung des Modells begaben sich im August d. J. die HH. Bürgermeister v. Conrad, Gemeinderath Perger und Maler Barabas nach München. Das Werk Halbigs ist eine Fußstatue und wird den verewigten Palatinus im Kostüm des Stephansordens darstellen.

Der **Pester Bahnhof.** Da Pest den Knotenpunkt des südöstlichen Eisenbahnnetzes bildet, so hat auch der hiesige Bahnhof, das Centrum eines ausgedehnten Betriebes, bereits einen Umfang gewonnen, daß er den Vergleich mit keinem Bahnhofe der Monarchie zu scheuen braucht, und es gilt dieß nicht nicht nur in Bezug auf die Ausdehnung, sondern auch bezüglich der allenthalben herrschenden Eleganz und Bequemlichkeit. Die Liste der im Jahre 1856 begonnenen und im laufenden Jahre beendeten Hochbauten gestattet den besten Einblick in die grandiose Anlage des hiesigen Bahnhofes. Abgerechnet von den Grundstücken, welche für die Erweiterung des Bahnhofes acquirirt werden mußten, haben diese Neubauten eine Totalsumme von 779,600 fl. in Anspruch genommen. Es wurden nämlich für 20,000 fl. in der Personenhalle bequeme Perrons hergestellt, eine elegante Restauration sammt Wartesälen, ein Kaisersalon eingerichtet und die Gasbeleuchtung im Restaurationslokale eingeführt. Die Aufführung der abgebrannten Wagenbauwerkstätte sammt neuem Zubau auf einem Flächenraume von 770½ Quadratklaftern geschah mit einem Kostenaufwande von 59,000 fl., der Neubau der Kesselschmiede in einem Umfange von 435 Quadratklaftern kostete 50,000 fl., der Neubau von zwei Lokomotivremisen auf einem Areale von 612 Quadratklaftern 84,000 fl., die Wasserabzugskanäle sammt Herstellung der Wasserleitung zu den erwähnten Remisen 45,000 fl. Ferner wurde der Neubau einer Kesselschmiede und die Herstellung von Schmiedefeuern auf einem Flächenraume von 80 Quadratklaftern und mit einem Kostenaufwande von 11,000 fl. vorgenommen, der einen Flächeninhalt von 159½ Quadratklaftern einehmende Kohlenschoppen kostete 7000 fl., die halbrunde 558 Quadratklafter große Lokomotivremise 76,000 fl., die Adaptirung der Lokomotivmontirung nahm sammt Zubau einen Kostenaufwand von 60,000 fl. in Anspruch, und es dehnen sich diese Baulichkeiten auf einen Flächenraum von 836 Quadratklaftern aus; noch größer, nämlich 874 Quadratklafter ist die Schmiede sammt den dazu gehörigen Annexen, deren Herstellung 144,000 fl. kostete. Die Wagenbauwerkstätte sammt dem Magazinsanbau kostete 58,000 fl. und nimmt 477 Quadratklafter ein, das neugebaute Materialmagazin ist 201 Quadratklafter groß und kostete 30,000 fl. Schließlich wurden noch ein Dampfmaschinenhaus an der Donau, ein Wasserreservoirgebäude am Bahnhof sammt Röhrenleitung für 42,000 fl. an den Drehscheiben Veränderungen für 4000 fl. hergestellt, so wie die Erdanschüttungen hinter dem Kohlenschoppen, der halbrunden Lokomotivremise, der Schmiede und dem Frachtenmagazin 58,600 fl. und die Demolirung und Adaptirung der eingelösten Gebäude einen Kostenaufwand von 26,000 fl. in Anspruch nahmen.

Diesen ausgedehnten Anlagen, welche den hiesigen Bahnhof zu einem der colossalsten in Europa gestalten, werden sich demnächst noch mehrere Neubauten anreihen. So wird noch die Adaptirung der Hauptwerkstätte vorgenommen, ein äußerer Bahnhof bei Pest sammt einer kürzeren Verbindungslinie der Pest-Preßburger und Pest-Szegediner Linie hergestellt, ein Administrationsgebäude und 6 neue Frachtmagazine errichtet, und die Gasbeleuchtung, welche bisher im eleganten Restaurationslokale eingeführt ist, auf die gesammten Räumlichkeiten ausgedehnt werden.

Das Pester Gaswerk hat sich während der kurzen Zeit seines Bestandes bedeutend ausgedehnt. Mit 9986 Flammen vor etwa 1½ Jahren eröffnet, versorgt es gegenwärtig deren 13,335, für welche in 12 Monaten 71 Millionen Kubikfuß Gas erzeugt wurden. Als ein Beleg für den steigenden Gaskonsum diene der Umstand, daß München trotz der im ganzen Umfange der Stadt eingeführten Beleuchtung

und nach zehnjährigem Bestande im vorletzten Jahre nur 31 Mill. Kubikfuß produzirte, und in Prag nach 12 Jahren der höchste Konsum in einem Tage nicht 200,000 Kubikfuß erreicht., während Pest bis 345,000 Kubikfuß in einem Tage konsumirt, trotzdem ist der Bedarf von Gas noch fortwährend so im Steigen, daß bereits nach noch nicht zweijährigem Bestande der Bau eines dritten Gasometers von 100,000 Kubikfuß Gehalt nöthig wurde. Verschiedenen störenden Ursachen, die aber sämmtlich nur vorübergehender Natur waren, und meistens schon beseitigt sind, ist es zuzuschreiben, daß in diesem Jahre trotz des großen Konsums der Ueberschuß für die Aktionäre nur ein verhältnißmäßig kleiner gewesen ist. In der Schwesterstadt Ofen wurde das Projekt der Gasbeleuchtung auch in diesem Jahre nicht verwirklicht; da bei der minder dichten Bevölkerung eine weitausgedehnte Röhrenlegung erforderlich wäre, zu der der Gaskonsum in keinem entsprechenden Verhältnisse stünde, so würde sich die Einrichtung eines Gaswerkes für Ofen minder vortheilhaft gestalten als in Städten, wo die höhergebauten Häuser ein dichtes Zusammenleben der Bevölkerung bedingen.

Der **Neupester** Hafen mit einem Aufwande von 500,000 fl. gebaut, konnte bereits im Dezember 1857 der Schifffahrt übergeben werden, obgleich die Einrichtung des Hafens noch nicht ganz vollendet ist.

Das Realschulgebäude in Ofen am 23. Mai 1857 in Ofen begonnen, blickt mit seinen bereits über die zweite Etage hinansragenden Mauern stolz vom jenseitigen Donauufer herüber. Der auf einem Areale von 1100 Quadratklaftern nach den Regeln des gothischen Styles auszuführende Rohbau erhebt sich am Abhange der Wasserstadt und ist somit gegen die Donau um eine Etage höher als gegen die Festung. Die vordere Donanfront ruht auf einem Unterbau aus Sandstein, das mittlere zurückbleibende Kompartiment wird von zwei vorspringenden viereckigen Vorbauten flanquirt. In der Mitte reicht von der ersten Etage bis zum Dachstuhle ein kapellenartiger auf einem Sandsteinkegel ruhender Vorsprung, der die horizontale Linie des Dachgesimses in geschmackvoller Weise unterbricht. Ueberhaupt entspricht das ganze Gebäude durch einen reichen Wechsel der Linien interessant zu werden. Die rückwärtige Facade wird von zwei runden Anbauten flanquirt. Die Höhe der Mauern, die sich ans rothen und gelben Ziegellagen zusammensetzen, beträgt 9′, die Länge des Gebäudes 28′. Das von Professor Petschnigg begonnene und vom hiesigen Architekten Discher weitergeführte Gebäude wird gewiß zu den hervorragendsten architektonischen Zierden von Ofen gehören und da es durch seine erhöhte Lage weit über die Häuser der Ofner Donauzeile hinausragt, wird es auch vom Pester Ufer betrachtet einen interessanten Anblick gewähren.

Der Donauwasserfiltrirapparat in Ofen ist bereits im Laufe des Monats Februar fertig geworden, und die Bewohner der Festung können sich nun des Genusses von reingeklärtem Donauwasser erfreuen. Hingegen schritt das Projekt eines Wasserwerkes für Pest auch in diesem Jahre nicht seiner Verwirklichung entgegen, obgleich eine Wasserleitung zu den dringendsten Bedürfnissen der Hauptstadt gehört. Mit Ausnahme des Eliasbrunnens im Ludovicum, dessen Wasser in jedem Pfund nur 4 Gran fixer Bestandtheile enthält, bieten die Meisten unserer Brunnen nur ein wenig genießbares Getränk, da das Wasser derselben in 32 Loth mit 10 bis 20 Gran fixer Bestandtheile gemengt ist.

Die Schiffswerfte in Altofen beschäftigt sich gegenwärtig, nachdem die projektirten Neubauten in ihrer Gesammtheit vollendet sind, mit bedeutend vermindertem Arbeiterstande nur mehr mit der jeweilig erforderlichen Reparatur der 100 Dampfboote, 18 Propeller und 500 Schleppschiffe, so wie mit der Erzeugung und Herstellung der verschiedenen zur Ausrüstung der Schiffe und Agentien gehörigen Objekte. Anstatt des ungenügenden aus Floßholz zusammengesetzten und mit einem Geländer versehenen Steges, welcher das Altofner Ufer mit der Werftinsel verband, wurde im Laufe dieses Jahres eine Brücke hergestellt, die mit den großartigen Anlagen des Etablissements in würdigerem Einklange steht. Die Brücke, welche am 4. Oktober in feierlicher Weise eröffnet wurde, ist eine von dem Architekten Procopp nach einem bisher noch nicht in Anwendung gebrachten Systeme, gebaute Rollbrücke. Sie ruht auf vier starken dem Eisgange Trotz bietenden hölzernen Jochen und kann mittelst zweier Winden, die an jeder Seite angebracht sind, ohne Mühe nach den beiden Ufern gerollt werden, um Mühlen und Schiffen den Durchgang zu gewähren, oder bei herannahender Wasser- oder Eisgefahr einer etwaigen Beschädigung auszuweichen.

Die **Landesirrenanstalt** in Ofen. Ein kaiserliches Handbillet d. d. Ofen, 9. Mai 1857 wies für diese auf dem Leopoldifelde zu errichtende großartige Anstalt die Summe von 300,000 fl. an. Im Laufe d. J. sind die Konkursbauprojekte eingegangen, dieselben waren jedoch nicht in allen Stücken befriedigend, so daß sich das Beurtheilungskomitée bewogen fand, keinem einzigen der concurrirenden Architekten den ersten Preis zuzuerkennen. Den zweiten Preis (2000 fl.) erhielt ein von den HH. Karl Pürschel, Friedrich Tesar und Josef Dworzak gemeinsam ausgearbeiteter Plan, den dritten Preis (1000 fl.) das

Projekt des H. Karl Schlimp. Die beiden letztgenannten Pläne zeichnen sich zwar durch Zweckmäßigkeit aus, nichtsdestoweniger dürfte, da sie nicht in allen Einzelnheiten den gehegten Erwartungen entsprechen, bei der wirklichen Ausführung des Baues in manchen nicht unwesentlichen Punkten von ihnen Umgang genommen werden. Die Durchführung der erwähnten Pläne erfordert einen Kostenaufwand von $1^1/_2$ Million, den Werth der Grundfläche natürlich nicht eingerechnet.

Für den in Ofen zu errichtenden **Bahnhof der Orientbahngesellschaft** ist der Bauplatz bereits ausgeschieden: derselbe umfaßt die s. g. kleine Generalwiese und erstreckt sich längs der anstoßenden Gärten über die jetzige Budaörser Landstraße gegen den weißen Berg, welcher mit einem Tunnel von 1000' Länge durchstochen wird. Der Bahnhof wird zwar in seiner Ausdehnung den liberalsten Bedingungen des wachsenden Verkehrs entsprechen, doch dürfte die symetrische Vertheilung der einzelnen Gebäude auf Schwierigkeiten stoßen, welche in den Terrainverhältnissen und den hohen Preisen der betreffenden Privatgebäude liegen.

Das Fort auf dem Blocksberge. Den Gipfel des Gotthardberges krönt jetzt wieder, wie es vor Jahrhunderten der Fall war ein befestigtes Kastell, das hoch über der Umgebung thronend den nahen Festungsberg beherrscht. Das Fort, dessen Bau im J. 1851 begonnen wurde, ist in baulicher Beziehung ganz vollendet, und sogar die für die Mannschaft bestimmten Appartements sind eingerichtet, doch ist es noch nicht armirt und von keiner Besatzung bezogen. Bei der Anlage dieses Werkes, durch welches auch der Blocksberg in das Rayon der Ofner Befestigungen gezogen wurde, hatte man mit Mühseligkeiten aller Art zu kämpfen. So mußte, da der Berggipfel zur Aufnahme eines ausgedehnteren Baues nicht geeignet war, durch Sprengung ein Plateau gewonnen, und eine Eisenbahn angelegt werden, um das massive Baumaterial mittelst aufgestellter Maschinen vom Ufer des Stromes den steilen Berg hinanzubringen. Bei der Sprengung des felsigen Gipfels wurden allerlei Gegenstände aufgefunden, Münzen, Schlösser, Schwerter, versteinertes Gras und sogar eine Kanone waren in dem Gesteine versenkt, und es giebt die Art und Weise wie diese Gegenstände in das Innere des Felsens gedrungen sein mochten zu interessanten Vermuthungen Anlaß.

Das Fort wurde durch den Baumeister Herrn Mathias Zitterbarth, nach den Plänen der k. k. Geniedirektion aus Sóskúter Steinen gebaut. Es besteht aus einem gegen die Festung gerichteten bombenfesten Geschützwalle, der von einem Graben umzogen, gegen den benachbarten Adlerberg durch ein Glacis geschützt wird; die Kanonen werden aus der Tiefe auf die Höhe des Walls durch Winden heraufgezogen. Der im Halbkreis gebaute Wall geht gegen die Csepelinsel in ein langgestrecktes Ovale über, das mit Banqueten für die Infanterie versehen, von vorspringenden Werken unterbrochen wird, welche eine Bestreichung des gesammten vor dem Fort liegenden Terrains ermöglichen. Der Haupteingang wird durch einen Graben geschützt, auf welchen das massive Thor als Zugbrücke niederfällt, das mittelst Winden wieder zum Schutze des Einganges aufgezogen wird. Die Stiege ist von schweren Marmorblöcken überwölbt. Interessant sind die schönen Cisternen, welche den ganzen Bau unterminiren und durch ihren bedeutenden Fassungsraum eine ganze Garnison mit trinkbarem Wasser versehen können. Die Kosten des Forts sollen sich, was den Bau anbelangt, auf nahe an eine Million belaufen.

Die Umgebung von Pest-Ofen.

Wir glauben unsere Revue nicht besser schließen zu können, als indem wir einen kurzen Rundblick auf jene reizenden Naturschönheiten werfen, welche als ein pittoresquer Rahmen das Bild der beiden Schwesterstädte einschließen. Wir beginnen mit der Umgebung von Ofen:

Der St. Gerhards- oder Blocksberg. So genannt von dem h. Gerhardt, dem Bischofe von Csanad, den die Anhänger des Heidenthums im Jahre 1047 von den Felsenabhängen in die Donau stießen, der andere Name rührt von dem durch die Türken im Jahre 1598 erbauten, jetzt auch in seinen letzten Ueberresten verschwundenen Blockhause her. Von dem Gipfel dieses Berges hat man unstreitig den schönsten Anblick der beiden Schwesterstädte und des Stromes, der rechts zu beiden Seiten der Csepelinsel in zwei Armen hinfließt, links die Margarethen- und die kleinere Ofner Insel bildend in seinem Laufe bei heiterem Wetter bis auf das 4 Meilen entfernte Waizen verfolgt werden kann. In der That wird auch von diesem Berge der von Wien kommende Dampfer, sobald er Waizen erreicht hat, signalisirt. Der Blick schweift nach der weiten Ebene des Rákos, die sich im Hintergrunde des majestätischen Häusergürtels von Pest ausdehnt, und auf welcher die Ortschaften Palota, Fóth und der Steinbruch sich als anmuthige Staffage hinziehen. Am rechten Donauufer sieht man Promontorium mit dem Kammerwalde liegen, dessen saftiger Forst dem Csiker Gebirge zueilt. Im weiten Osten sieht man die malerischen Contouren des Matragebirges. Am Gipfel des Blocksberges befindet sich das neue Fort, dessen Wälle das jetzt verlassene, aber noch mit mehreren Instrumenten versehene Gebäude der Sternwarte einschließen.

Der Schwabenberg, sogenannt von den deutschen Truppen, welche hier während der Zurück-

eroberung Ofens im Jahre 1686 ihr Lager aufgeschlagen hatten. Der Rücken dieses Berges ist mit freundlichen Landhäusern bedeckt, wo von den Bewohnern Budapests viele ihren Sommeraufenthalt nehmen. Gutes Wasser. Quellen in ihren Ueberbauten an das Mittelalter mahnend.

Johannesberg, sogenannt von Johannes Hunyady, der sich hier der Sage nach auf der Jagd verirrt haben soll und durch eine wunderbare Frauenerscheinung seinen Gefährten wiedergegeben wurde. Er bildet den höchsten Gipfel der Ofner Gebirgskette. Außer den Schwesterstädten sieht man in unmittelbarer Nähe die schöne Schäferin und Franzenshöhe und das aus lieblichem Thalgrunde emporblickende Maria Einsiedl, Hidegkut und das Leopoldifeld, gegen Westen Budakéß und die Kovacser Waldung, das Vérteser Gebirge im Stuhlweißenburger Komitate, dem sich die Contouren des Graner, Pilischer und St. Andraer Gebirges anreihen. Bei günstiger Beleuchtung sieht man das zwischen Cserhát und Mátra liegende Bückgebirge, und es fällt so gar der weiter westlich schweifende Blick auf die Ebene von Rab und Wieselburg. Durch schöne blumenreiche Wiesengründe und Waldungen herabsteigend gelangt man vom Johannisberge in das

Auwinkel oder Sauwinkel, so genannt von jener Zeit, wo dies Thal noch einen Theil des dem König Mathias gehörenden Thiergartens bildete, an diesen König erinnert auch die sogenannte Mathiasquelle, ein unter dem Namen **Saukopf** bekannter einen schönen Blick gewährender und höher gelegener Punkt, wo König Mathias am liebsten nach der Jagd auszuruhen pflegte. Auch das Auwinkel ist zu Villegiaturen eingerichtet, und übt durch schattige Frische an heißen Sommertagen eine große Anziehung auf die Bewohner der Schwesterstädte aus.

Der **Einsiedler** im waldigen Dunkel des Lasloſsky Berges gelegen. Blick nach Ofen und den lachenden Weingärten. Gegenüber erhebt sich die **Franzenshöhe**, so genannt von der Kapelle, welche in neuerer Zeit hier zu Ehren des Kaisers Franz I. gebaut wurde.

Die schöne Schäferin, gleichfalls eine Erinnerung an den großen König Mathias, der hier einem Hirtenkinde die rosigen Wangen geküßt haben soll. Ueber schön gruppirte Hügel und hinweg über die reizende Thaleinfassung schweift hier der Blick nach der Ebene, die sich im Hintergrunde von Pest erhebt. Ueberreste des prachtvollen 1304 gegründeten Paulinerklosters, von welchem das Thal seinen Namen erhält (Paulinerthal). Schöner sieht man die Schwesterstädte, weil der Strom in seiner ganzen Majestät hervortritt, vom **Drei Hotterberg,** derselbe wird so genannt weil die drei Gemarmarkungen (határ) des Ofner, Altofner und Hidegkuter Territoriums hier zusammenstoßen.

Das Leopoldifeld, wo die Landesirrenanstalt zu stehen kommt, bildet eine Raststation für die Wallfahrer nach Maria Eichel. Am Tage Mariä Geburt (8. September) ist es der Sammelplatz unübersehbarer Schaaren vergnügungslustiger Volksmassen.

Zu erwähnen sind noch der **Stadtmeierhof**, der für Ofen das ist, was das Stadtwäldchen für Pest und der Prater für Wien. In der Nähe Villen und Landwohnungen. Die **Margaretheninsel** prachtvolle Vegetation und Ruinen.

Lohnende Ausflüge von Ofen aus sind **Budakeß, Maria Eichel,** (Ruinen) **Maria Einsiedel** (Wallfahrtsort) außer den Marientagen an Donnerstagen stark besucht, **Hidegkut,** nach einer kalten Quelle benannt, **Üröm,** russische Kapelle, Grab der Großfürstin Alexandrina Pawlowna, erste Gemahlin des Palatins Erzherzog Josef. **Klein-Maria-Zell, Zsambék,** mit interessanten eine Vereinigung des byzantinischen mit dem altdeutschen Style darstellenden Kirchenruinen.

Von den Umgebungen Pests hat der **Rákos** nur historisches Interesse. Unweit von dem Bache, der die Rákosebene durchschneidet, befindet sich der Königshügel, wo bei den alten Reichstagen das Zelt des Königs stand. Das **Stadtwäldchen** wird durch die immer bequemer werdenden Communikationsmittel stark besucht. Eine Regulirung des Teiches wäre sehr erwünscht. Zu den nahen Ausflügen gehören **Steinbruch,** Petrefakten, gutes Wasser und guter Wein, **Fóth,** Park und prachtvolle Kirche des Grafen Stephan Károlyi, **Gödöllö,** Schloß des Freiherrn v. Sina, Zimmer an den Aufenthalt Maria Theresiens erinnernd.

Verlosungen.

1858.

Lotterieanlehen vom Jahre 1839 pr. 30,000.000 Gulden.

Verlosung vom 1. Dezember 1857 und 1. März 1858.

Nummern der verlosten Serien: 2 8 103 379 392 395 464 467 472 580 657 704 824 966 1.059 1.108 1.141 1.158 1.249 1.333 1.345 1.348 1.392 1.430 1.450 1.524 1.555 1.564 1.577 1.582 1.592 1.601 1.773 1.789 1.856 1.973 1.989 2.002 2.062 2.085 2.149 2.186 2.447 2.502 2.512 2.617 2.688 2.690 2.705 2.716 2.765 2.843 2.845 2.850 2.981 3.111 3.131 3.133 3.223 3.419 3.422 3.530 3.557 3.559 3.627 3.639 3.701 3.730 3.795 3.904 3.913 3.988 4.072 4.087 4.236 4.239 4.240 4.257 4.431 4.568 4.613 4.625 4.653 4.727 4.730 4.739 4.817 4.835 4.870 4.889 4.925 5.046 5.509 5.514 5.515 5.583 5.591 5.635 5.679 5.779 5.809 5.897.

Auf die in diesen Serien enthaltenen Nummern entfallen: **200.000** fl. auf Nr. 84.793 **40.000** fl. auf 78.251 **10.000** fl. auf 41.240 **8.000** fl. auf 35.445 **7.000** fl. auf 97.394 **6.000** fl. auf 40.031 **5.000** fl. auf 9.426 78.247 94.775 **3.000** fl. 2.060 31.625 50.230 **2.500** fl. 41.224 59.612 74.008 111.816 **2.000** fl. 31.524 35.460 50.023 98.489 **1.500** fl. 7.834 9.261 9.322 41.239 42.979 75.891 111.641 113.575 **1.200** fl. 24.962 31.099 55.297 56.842 81.737 84.704 98.490 111.811 **1.100** fl. 2.059 9.262 22.818 31.085 35.456 37.107 62.613 71.132 96.326 100.912 **1000** fl. 26.949 39.495 48.926 48.931 64.458 72.774 75.893 94.595 100.901 110.271 112.697 **900** fl. 157 9.335 16.466 31.533 31.534 35.449 41.687 42.963 48.922 53.789 53.797 74.591 79.757 81.733 92.483 92.484 94.768 96.690 98.493 117.921 **800** fl. 7.833 9.329 11.581 16.480 26.950 28.998 31.535 31.821 39.496 41.699 43.716 50.039 53.750 54.302 59.603 62.215 71.124 72.773 72.779 74.015 79.752 81.437 91.341 93.044 94.540 94.587 94.780 111.643 113.565 115.577 **700** fl. 21 145 7.894 9.337 9.432 13.130 14.063 16.461 19.304 21.166 26.959 30.467 31.095 31.523 31.822 32.010 32.012 35.780 39.765 40.021 41.692 42.966 48.933 50.028 50.036 50.038 50.228 50.235 52.323 52.332 53.749 53.759 56.856 56.883 56.887 56.893 62.646 64.457 68.368 68.423 71.127 71.172 72.528 74.006 75.884 75.900 84.770 84.785 91.352 92.249 92.260 93.055 94.528 94.537 94.772 97.775 98.496 110.178 116.170 **600** fl. 142 149 7.823 9.271 9.278 9.324 9.433 9.439 13.131 13.132 14.065 14.079 16.465 16.468 16.478 21.168 22.145 22.152 22.153 22.816 23.160 24.963 26.641 26.657 26.947 26.956 27.824 27.825 28.987 28.995 30.461 31.088 31.092 31.527 32.001 32.005 37.116 39.498 40.036 42.978 43.706 48.940 50.026 52.322 52.335 53.744 53.754 53.795 54.089 54.099 54.310 54.316 56.846 56.851 56.899 56.999 59.614 62.214 62.606 62.615 64.444 64.453 64.454 68.431 70.598 71.129 71.133 72.525 72.536 72.539 72.761 72.764 74.013 74.014 74.584 75.882 75.888 75.892 75.898 79.746 81.422 81.434 84.713 84.720 84.762 84.763 84.772 84.792 84.795 88.605 91.355 92.252 93.058 94.586 94.763 94.774 97.393 97.774 100.906 110.173 110.281 110.288 110.289 110.294 111.654 111.656 112.682 112.683 113.564 113.568 115.571 116.171 116.179 117.940.

Auf alle in den verlosten Serien ferner noch enthaltenen Nummern entfällt der geringste Gewinn von **500** Gulden.

4% Lotterieanlehen vom Jahre 1854 pr. 50,000.000 Gulden.

Siebente Verlosung vom 2. Jänner und 1. April 1858.

Nummern der verlosten Serien: 40 185 246 324 356 882 1.172 1.195 1.476 2.211 3.104 3.800 3.927.

Von den in diesen Serien enthaltenen Nummern entfallen **200.000** fl. auf S. 1.172 Nr. 43 **20.000** fl auf S. 185 Nr. 28.

Achte Verlosung vom 1. Juli und 1. Oktober 1858.

Nummern der verlosten Serien: 152 643 672 1.444 1.447 1.525 1.703 2.326 2.418 2.682 2.683 2.891 3.518.

Es gewinnen: **80.000** fl. Serie 2.418 Nr. 25 **50.000** fl. S. 2.683 Nr. 32 **5.000** fl. S. 152 Nr. 34 S. 672 Nr. 19 S. 1.444 Nr. 49 S. 1.703 Nr. 35 S. 2.891 Nr. 22 **1.000** fl. S. 1444 Nr. 17 S. 1.703 Nr. 3 S. 2.326 Nr. 41 S. 2.683 Nr. 30 S. 3.518 Nr. 48 **400** fl. S. 152 Nr. 1 9 18 25 44 S. 653 Nr. 7 15 16 19 27 32 S. 672 Nr. 33 50 S. 1.444 Nr. 19 20 35 50 S. 1.447 Nr. 5 11 28 S. 1.525 Nr. 8 17 21 27 S. 1703 Nr. 11 13 27 34 36 41 S. 2.326 Nr. 20 23 36 43 45 S. 2.418 Nr. 49 50 S. 2.682 Nr. 3 15 18 29 S. 2.683 Nr. 26 29 40 S. 2.891 Nr. 29 30 32 S. 3.518 Nr. 6 35 50.

Auf alle nicht besonders angeführten Gewinn-Nummern der Schuldverschreibungen, welche in den verlosten Serien enthalten sind, entfällt der geringste Gewinn von **300** Gulden.

Aeltere Staatsschuld.

291.	Verlosung	vom	2.	Jänner	1858	Serie-Nr.	54	295.	Verlosung	vom	1.	Juli	1858	Serie-Nr.	353
292.	„	„	1.	Februar	„	„	216	296.	„	„	1.	August	„	„	377
293.	„	„	1.	März	„	„	208	297.	„	„	1.	Septemb.	„	„	249
294.	„	„	1.	Juni	„	„	184	298.	„	„	2.	November	„	„	120

4% Anleihe der Donau-Dampfschifffahrtsgesellschaft von 6,000.000 Gulden.

Erste Verlosung vom 2. Jänner 1858.

Es gewinnen: **100.000** fl. Nr. 13.145 **5.000** fl. Nr. 56.341 **1.000** fl. Nr. 6.930 17.094 30.165 **500** fl. Nr. 23.188 31.454 38.486 49.055 52.913 57.637 **200** fl. Nr. 1.025 1.822 9.654 9.868 13.138 14.643 24.267 31.149 44.936 48.355 51.031 51.303 52.497 58.346 **100** fl. Nro. 39 97 256 431 547 972 1.044 1.158 1.475 1.504 1.980 2.018 2.167 2.178 2.225 2.480 2.499 2.550 2.569 2.697 2.934 3.115 3.153 3.231 3.304 3.609 3.830 4.083 4.162 4.491 4.541 4.639 4.966 5.072 5.902 6.095 6.175 6.356 6.537 6.917 6.924 7.177 7.241 7.538 7.672 7.693 8.130 8.188 8.193 8.227 8.356 8.409 8.697 9.013 9.430 9.534 9.648 9.681 9.753 9.779 9.965 10.043 10.588 10.888 10.923 11.011 11.232 11.323 11.459 12.149 12.382 12.386 12.429 12.491 12.700 13.126 13.575 13.592 13.827 14.091 14.453 14.513 14.601 14.621 14.670 14.919 15.266 15.569 15.807 16.039 16.761 16.784 16.914 17.485 17.540 17.826 17.886 17.900 17.901 17.929 18.077 18.400 18.418 18.777 18.931 18.974 19.120 19.370 19.626 20.053 20.065 20.361 20.724 20.790 20.815 20.925 21.341 21.347 21.840 21.975 21.989 22.160 22.443 22.856 22.926 23.077 23.240 23.884 24.104 24.279 24.712 24.781 25.256 25.298 25.321 25.510 25.649 25.652 25.766 25.797 26.528 26.567 26.645 26.934 27.176 27.299 27.353 27.490 27.709 27.710 28.500 28.507 28.726 28.732 28.757 28.932 29.088 29.150 29.496 29.983 30.066 30.163 30.661 30.721 31.037 31.142 31.203 31.362 31.665 31.849 31.995 32.164 32.404 32.736 33.298 33.356 33.387 33.550 34.589 34.593 34.640 34.687 34.719 34.722 34.777 35.360 35.568 35.965 36.402 36.460 36.554 37.181 37.230 37.247 37.446 37.489 37.497 38.148 38.498 39.545 39.430 39.450 39.791 39.809 39.909 39.939 40.645 41.130 41.159 41.206 41.236 41.409 41.575 41.647 41.916 42.007 42.116 42.173 42.303 42.763 42.879 42.891 42.916 43.183 43.305 43.578 43.621 44.248 44.450 44.786 44.956 45.075 45.189 45.254 45.284 45.443 45.456 45.559 45.682 45.960 46.093 46.135 46.584 46.654 46.695 46.832 46.968 47.042 47.364 47.594 47.660 47.674 47.774 47.865 47.906 47.947 48.014 48.086 48.202 48.648 48.770 48.894 49.054 49.270 49.752 50.159 50.200 50.484 50.628 51.818 52.122 52.585 53.150 53.374 53.951 54.035 54.877 55.038 55.134 55.208 55.512 55.552 55.696 55.732 55.746 55.780 56.258 56.411 56.654 56.915 57.070 57.140 57.634 58.270 58.355 58.505 59.060 59.665 59.712 59.755.

Zweite Verlosung vom 15. Juni 1858.

Es gewinnen: **40.000** fl. Nr. 59.408 **5.000** fl. Nr. 42.048 **1.000** fl. Nr. 3.207 31.080 57.892 **500** fl. Nr. 6.139. 39.532 53.554 54.801 59.341 59.655 **200** fl. Nr. 16.949 17.639 23.046 26.693 38.158 39.225 41.802 45.769 46.087 47.426 50.657 55.435 56.002 56.778 **100** fl. Nr. 25 349 398 426 1.118 1.569 1.858 2.031 3.157 3.451 3.462 3.583 3.605 3.801 4.151 4.497 4.522 4.868 4.980 4.998 5.190 5.422 5.434 5.490 5.520 5.552 5.553 5.835 6.469 6.653 7.042 7.298 7.464 7.521 7.728 8.305 8.358 8.822 8.862 9.044 9.165 9.169 9.250 9.425 9.463 9.531 9.701 10.065 10.425 10.647 11.471 11.492 11.663 11.683 11.880 11.909 11.963 11.982 12.068 12.072 12.091 12.185 13.140 13.506 13.663 13.963 14.069 14.338 14.353 15.159 16.356 16.429 16.607 16.800 17.149 17.207 17.716 17.725 17.981 18.294 18.923 18.932 18.991 19.044 19.131 19.720 19.728 20.106 20.200 20.217 20.620 20.644 20.792 20.832 21.069 21.136 21.176 21.397 21.675 21.933 21.996 22.635 22.990 23.006 23.154 23.326 23.503 23.592 23.984 23.998 24.465 24.487 24.648 24.511 24.855 24.921 24.984 25.054 25.509 25.685 25.851 25.868 26.162 26.420 26.674 26.905 27.008 27.211 27.636 27.689 27.846 28.009 28.223 28.368 28410 28.588 28.812 28.851 29.128 29.134 29.252 29.466 29.507 29.612 29.809 29.843 30.052 30.225 30.329 30.422 30.732 30.859 30.897 31.031 31.370 31.395 31.574 32.280 32.310 32.396 33.278 33.609 33.693 33.970 34.193 34.358 34.824 34.942 35.184 35.395 35.429 35.792 35.816 36.002 36.180 36.260 36.327 36.803 36.825 36.881 37.047 37.399 37.452 37.582 37.902 37.905 38.482 38.578 38.889 39.402 39.639 40.064 40.171 40.200 40.734 40.910 40.957 41.090 41.105 41.298 41.343 41.515 41.812 42.008 42.019 42.087 42.252 42.464 42.932 43.279 43.446 43.597 43.718 43.755 44.067 44.271 44.358 44.696 44.989 45.055 45.059 45.061 45.220 45.328 45.465 45.553 45.697 46.107 46.416 46.423 46.426 46.472 46.551 46.965 47.518 47.629 47.829 47.898 47.968 48.262 48.316 48.682 48.917 49.314 49.329 49.559 49.745 49.932 50.093 50.195 50.315 50.815 50.948 50.996 51.439 51.579 51.681 51.853 52.066 52.142 52.978 53.006 53.276 53.284 53.621 53.974 53.983 54.437 54.460 54.479 54.908 54.932 54.933 55.082 55.165 55.375 55.495 55.901 55.934 56.222 56.228 56.312 56.402 56.569 56.741 56.889 56.931 57.093 57.360 57.535 57.598 57.918 57.965 57.987 58.376 58.384 58.845 59.233 59.300 59.424.

5% Wien-Gloggnitzer Eisenbahn-Anlehens-Obligationen v. J. 1845.

Verlosung v. 2. Jänner 1858.

Es gewinnen: **1000** fl. Nr. 297 364 370 488 586 688 828 938 948 1.036 **500** fl. Nr. 261 262 421 422 **100** fl. Nr. 111 bis 120 631 bis 640 1.971.

Mailand-Monza-Como-Eisenbahn-Rentenscheine.

Bei der am 2-ten Jäner stattgehabten Verlosung ist die Serie 16 gezogen worden, wobei auf die nachstehenden 50 Nummern die beigesetzten Gewinne entfallen, und zwar: **20.000** fl. Nr. 1.475 **5.000** fl. Nr. 2.857 **2000** fl. Nr. 2.126 **800** fl. Nr. 1.244 3.448 **500** fl. Nr. 22 2.533 **300** fl. Nr. 1.405 1.629 2.066 3.461 **200** fl. Nr. 469 1.554 1.834 1.897 2.056 2.165 **100** fl. Nr. 68 303 354 466 947 1.286 1.337 1.716 1.941 1.951 2.624 3.102 3.143 **50** fl. Nr. 130 188 280 484 497 659 926 1.183 1.923 1.964 2.021 2.090 2.363 2.370 2.627 2.676 2.814 3.011 3.184 3.473.

Alle übrigen hier nicht angeführten 3450 Nummern der Serie Nr. 16 gewinnen je 14 fl.

Mailand-Monza-Como-Eisenbahn-Obligationen.

Verlosung vom 2 Jänner 1858: Serie **G.**

5% in England aufgenommene Anleihe vom Jahre 1852.

Eilfte Verlosung vom 2. Jänner 1858.

á **100** Pfund Sterling Nr. 5 292 391 461 691 839 853 1.008 1.206 1.924 2.019 2.275 2.343 2.401 3.027 3.211 3.676 3.778 4.116 4.611 4.631 4.978 5.017 5.132 5.142 5.382 5.603 5.792 5.902 6.055 6.245 6.312 6.945 6.967 7.538 8.517 8.619 8.708 8.755 9.034 9.094 9.486 9.765 9.785 9.942 10.005 10.128 10.291 10.380 10.840 10.885 10.887 10.903 10.941 11.005 11.146 11.540 11.933 11.935 12.122 12.221 12.381 12.710 12.895 12.911 12.988 13.313 13.383 13.396 13.838 14.111 14.158 14.209 14.219 14.59615.067 15.492 15.805 16.095 16.162 16.222 16.530 16.614 17.075 17.176 17.234 17.348 17.402 17.454 17.806 17.948 17.965 18.150 18.181 18.220 18.251 18.330 18.41918.854 19.634 19.642 19.684 19.837 19.870 20.204 20.258 20.366 20.639 20.688 21.122 22.574 22.645 22.762 22.764 22.987 23.271 23.422 23.445 23.981 24.093 24.164 24.170 24.425 24.555 24.750 24.994 25.051 25.445 25.545 25.564 26.170 26.452 26.560 26.694 26.705 26.744 26.756 26.841 27.133 27.344 27.668 27.770 28.155 28.300 28.326 28.333 28.348 28.468 28.577 28.690 28.703 28.714 30.594 30.622 30.853 31.120 31.249 31.402 31.696 31.737 32.033 32.057 32.418 32.791 32.860 33.481 33.625 33.633 33.792 33.819 33.858 33.861 34.052.

á **50** Pfund Sterling Nr. 21.597 **A. u. B.** 21.624 **A. u. B.** 21.940 **A. u. B.** 34.431 **A. u. B.** 34.569 **A. u. B.**

Zwölfte Verlosung vom 1. Juli 1858.

á **100** Pfund Sterling Nr. 469 749 871 874 903 1.072 1.101 1.168 1.176 1.224 1.489 1.634 1.650 1.674 1.696 1.811 1.955 2.534 2.872 2.890 3.088 3.103 3.429 3.804 4.045 4.257 4.511 4.670 4.840 5.402 5.757 6.104 6.148 6.219 6.436 6.467 7.198 7.216 7.413 7.514 7.671 7.761 7.841 7.971 8.114 8.211 8.811 8.885 8.916 9.007 9.177 9.295 9.314 9.427 10.526 11.182 11.725 11.747 12.088 12.384 12.398 12.491 12.863 12.870 13.084 13.511 13.972 14.596 14.974 15.008 15.382 15.385 15.601 15.792 16.078 16.087 16.313 16.398 16.492 16.813 17.135 17.151 17.208 17.277 17.482 17.769 17.904 18.029 18.080 18.312 18.419 18.614 18.677 18.948 19.179 19.181 19.250 19.301 19.545 19.962 20.010 20.102 20.271 20.314 21.183 22.807 22.947 22.993 23.018 23.351 23.456 24.086 24.091 24.283 24.693 24.953 24.972 24.999 25.142 25.185 25.186 25.233 25.263 25.564 25.609 26.039 26.144 26.166 26.964 27.331 27.466 27.533 27.695 28.216 28.610 28.620 28.622 28.710 28.879 29.042 29.072 29.215 29.356 29.453 30.034 30.203 30.282 30.607 30.913 31.031 31.073 31.229 31.413 31.571 31.668 31.729 31.853 31.995 32.330 32.876 32.953 33.282 33.314 33.434 33.455 33.500 33.505 33.579 33.978 34.073 34.226.

á **50** Pfund Sterling Nr. 22.367 **A. u. B.** 34.632 **A. u. B.** 34.739 **A. u. B.** 34.770 **A. u. B.**

Gräflich St. Genois d'Aneaucourt'sche Anleihe von 3,200,000 Gulden.

Vierte Verlosung vom. 9. Jäner 1858.

Es gewinnen: **30.000** fl. Nr. 3.379 **3.000** fl. Nr. 56.299 **1.000** fl. Nr. 74.260 **500** fl. Nr. 13.942 37.799 **250** fl. Nr. 26.737 36.462 69.588 71.939 **200** fl. Nr. 16.454 18.365 21.993 64.306 78.625 **120** fl. Nr. 297 1.001 1.541 14.481 20.924 23.353 23.487 27.277 30.016 37.853 38.949 43.145 45.585 50.233 58.455 73.266 **65** fl. Nr. 246 798 1.287 1.379 1.517 3.286 3.580 3.967 4.559 4.805 5.141 5.439 5.686 5.779 6.076 6.798 6.842 7.769 7.792 8.307 10.315 10.825 10.983 12.202 12.977 14.631 15.445 16.677 17.227 17.434 17.965 18.619 18.996 19.065 19.146 19.922 20.433 21.346 21.805 21.876 22.303 23.837 23.842 24.074 24.090 24.848 25.115 25.444 25.795 25.999 26.355 27.041 27.280 28.240 29.315 29.756 31.413 31.521 31.841 31.899 32.004 32.099 32.788 32.874 33.221 33.262 34.818 34.873 35.054 35.130 35.697 35.707 36.136 37.363 37.596 38.772 39.800 40.142 40.310 40.322 40.848 40.890 41.451 41.584 42.769 42.837 44.391 45.314 45.335 45.866 46.141 46.871 46.945 47.338 48.643 49.133 49.389 49.889 49.906 50.903 51.980 52.126 52.493 52.664 52.995 53.474 54.548 54.601 54.617 55.030 55.192 55.562 56.325 56.755 56.892 57.344 57.385 57.728 58.802 60.100 60.356 60.502 60.728 61.062 62.514 62.708 63.018 63.308 63.318 63.466 63.680 64.123 64.393 64.821 64.854 64.993 65.680 66.019 66.262 66.719 66.795 68.181 68.650 68.906 69.649 69.928 70.188 71.224 71.315 71.566 72.244 73.036 73.714 73.743 74.505 75.222 75.245 75.334 76.354 76.394 76.942 77.663 77.770 77.916 77.938 78.436 79.288 79.310 79.508 79.873.

Fünfte Verlosung vom 29. Mai 1858.

Es gewinnen: **70.000** fl. Nr. 55.752 **3.000** fl. Nr. 53.233 **1.000** fl. Nr. 18.173 **500** fl. Nr. 26.777 46.232 **250** fl. Nr. 602 47.029 67.348 71.568 **200** fl. Nr. 27.131 27.215 30.421 45.194 54.186 **120** fl. Nr.

16.511 19.998 26.120 29.332 30.067 32.215 33.991. 42.659 52.182 59.590 60.192 69.266 69.947 71.144 72.623 76.313 **65** fl. Nr. 12 157 2.384 2.662 3.085 3.361 3.410 3.764 4.335 4.874 4.896 5.184 5.481 6.514 6.585 7.185 7.693 10.081 10.835 11.475 11.542 11.812 12.346 12.715 12.964 13.484 13.529 14.146 14.337 14.767 14.802 15.609 16.310 16.443 16.899 18.162 19.516 20.021 20.043 20.854 21.243 21.388 23.215 24.465 25.199 25.337 25.366 25.398 25.434 25.946 26.269 26.459 26.895 27.017 27.387 27.594 28.177 28.226 28.810 28.891 29.055 29.255 29.853 30.093 30.154 30.239 30.611 31.379 31.808 32.258 32.469 32.921 33.257.33.688 33.711 33.815 36.115 36.244 36.556 37.890 38.120 38.198 38.262 38.443 39.250 39.282 39.773 40.073 40.328 40.439 40.661 41.131 41.198 41.534 41.547 41.740 42.415 42.804 43.174 44.405 45.488 45.584 45.950 46.781 47.107 47.188 47.639 47.728 47.927 49.168 49.348 49.362 49.734 50.447 50.738 50.765 50.782 50.964 51.216 52.016 52.723 53.801 54.285 55.037 55.398 55.605 55.834 57.157 57.314 57.782 57.787 58.235 59.241 60.222 61.101 61.306 61.947 62.674 62.775 64.364 65.592 65.708 65.727 65.755 66.415 66.469 66.955 67.487 67.574 68.166 68.794 69.349 69.718 69.911 70.467 71.852 72.118 72.240 73.293 73.948 74.065 74.163 74.359 75.179 75.277 76.002 77.413 78.250 78.731 79.129.

Gräflich Waldstein-Wartemberg'sche Anleihe von 2,070,000 Gulden.

26. Verlosung von 15. Jänner 1858.

Es gewinnen: **10,000** fl. Nr. 1.718 **1 500** fl. Nr. 82.985 **1,000** fl. Nr. 23.150 **500** fl. Nro. 57.469 75.762 **100** fl. Nr. 4.393 12.967 45.055 52.078 67.799 **50** fl. Nr. 9.332 23.690 41.239 61.505 65.758 68.158 95.794 97.389 99.164 100.695 **40** fl. Nr. 5.650 10.408 10.969 12.294 12.535 23.551 24.675 30.104 35.429 42.764 45.805 46.504 49.915 55.235 59.310 64.952 74.787 91.958 95.546 99.902 **30** fl. Nr. 1.009 1.199 2.265 3.461 3.678 4.685 4.806 6.487 6.852 7.875 9.846 10.950 11.484 12.864 13.083 14.221 15.899 16.012 18.925 19.250 19.266 20.162 20.796 21.736 22.194 22.902 24.300 24.747 26.189 26.362 26.839 27.225 28.624 29.367 29.801 30.023 30.163 30.808 30.867 31.632 32.070 33.591 33.797 34.564 34.955 34.977 35.213 37.810 38.702 39.010 39.203 39.231 39.362 39.883 40.685 42.064 42.118 42.610 43.704 44.032 44.705 44.956 46.288 47.182 47.561 47.583 48.152 49.239 49.396 50.056 50.613 50.904 50.991 51.437 52.385 53.351 53.461 54.509 54.756 55.073 55.438 55.735 55.788 55.990 56.669 57.308 57.392 58.319 58.360 58.878 59.124 59.761 60.692 61.185 61.898 62.373 62.902 62.931 63.055 63.970 65.302 67.914 70.005 70.108 70.514 70.658 70.974 71.786 71.979 72.046 72.181 73.624 74.306 74.476 75.960 76.120 76.485 76.495 76.532 76.546 76.629 76.856 77.087 77.592 77.667 77.813 77.979 78.243 80.431 82.455 83.010 83.330 84.425 84.936 85.417 86.166 86.700 87.117 87.571 87.670 89.078 90.026 91.329 91.741 91.742 93.391 93.860 93.921 94.042 94.476 95.783 96.505 98.482 98.540 98.935 99.266 100.104 100.313 100.873 101.596.

27. Verlosung vom 15. Juli 1858.

Es gewinnen· **25.000** fl. Nr. 102.239 **2.000** fl. Nr. 30.067 **1.000** fl. Nr. 12.839 **500** fl. Nr. 6.446 29.057 **100** fl. Nr. 9.494 21.858 27.051 64.616 72.572 **50** fl. Nr. 4.378 4.822 7.717 33.248 43.340 51.931 70.756 92.160 93.817 96.006 **40** fl. Nr. 9.979 12.500 17.033 18.530 22.474 49.839 56.339 56.865 61.372 62.572 63.625 66.208 80.327 84.179 87.434 87.576 92.933 96.539 98.644 102.427 **30** fl. Nr. 1.218 2.877 3.175 7.852 8.847 8.922 9.394 10.577 10.615 11.724 12.210 12.347 13.190 13.498 14.307 14.379 14.830 15.379 16.070 19.272 19.475 19.514 20.780 21.036 21.469 22.023 22.731 22.977 23.506 25.017 25.295 26.043 26.246 26.404 26.821 26.978 27.125 27.401 27.975 28.081 28.722 29.031 29.753 30.199 30.483 30.911 34.022 34.140 34.624 34.812 36.800 37.339 38.538 38.805 39.198 39.243 39.245 39.806 40.316 40.657 41.215 42.195 43.278 43.635 44.038 44.371 44.822 45.336 46.311 47.031 47.405 47.543 47.609 47.974 48.212 48.241 49.394 49.769 50.969 51.951 52.552 54.145 54.423 54.866 55.539 55.972 56.703 57.346 57.701 58.435 60.680 61.868 62.805 63.157 63.554 63.837 65.354 66.045 67.230 67.576 68.309 69.109 69.439 71.065 71.245 71.398 71.530 71.741 72.339 72.902 73.143 73.821 73.902 75.622 76.162 76.655 76.829 77.552 77.587 78.384 79.043 79.949 80.456 81.856 82.126 82.573 82.626 84.908 85.778 86.360 87.530 87.825 88.409 89.641 90.035 91.606 91.623 93.493 93.650 94.423 94.652 94.838 95.632 95.694 95.725 95.867 96.229 96.333 96.814 97.192 99.195 100.091 100.391 100.561 100.793 100.794 101.423 101.468 101.821 103.033.

Freiherr Georg von Orczy'sche Anleihe.

Verlosung vom 25. Jänner 1858, 63 Obligationen á **500** fl.:

Nr. 92 93 125 234 235 318 537 542 678 698 863 884 973 1.065 1.074 1.145 1.278 1.400 1.506 1.576 1.674 1.765 1.778. 1.984 2.408 2.506 2.828 2.842 2.914 2.944 2.959 rückzahlbar am 1 Mai 1858; Nr. 64 163 252 472 719 734 1.056 1.475 1.513 1.574 1.671 1.717 1.949 1.995 2.083 2.148 2.207 2.358 2.374 2.494 2.501 2.552 2.594 2.632 2.727 2.853 2.868 2.933 2.960 2.974 2.985 3.045, rückzahlbar am 1. November 1858.

Graf Carl Schönborn-Buchheim'sche Anleihe.

Verlosung vom 28. Jänner 1858, 40 Obligationen jede zu **500** fl.:

Nr. 26 398 428 539 1.044 1.181 1.205 1.284 1.523 1.543 1.715 1.878 1.919 2.038 2.186 2.627 2.695 2.786 2.801 2.893, rückzahlbar den 1. April 1858; Nr. 5 96 473 480 520 896 986 1.060 1.169 1.386 1.606 1.779 1.839 1.887 1.908 2.153 2.332 2.461 2.515 2.548, rückzalhbar den 1. Oktober 1858.

Graf Stefan Károly'sche Anleihe.

Verlosung vom 30 Jänner, 42 Obligationen à **100** fl.

Nr. 5 20 76 98 236 306 307 312 320 326 327 349 360 369 371 372 392 412 453 460 491, welche am 1. August 1858; Nr. 51 52 54 72 113 166 230 280 296 344 354 356 357 393 397 427 449 450 451 456,462, welche am 1. Februar 1859 zurückgezahlt werden.

Fürst Edmund v. Clary'sche Anleihe von 1.680.000 fl. C.-M.

Sechste Verlosung vom 30. Jänner 1858.

Es gewinnen: **12.000** fl. Nr. 37.923 **100** fl. Nr. 2.845 3.140 5.210 9.504 15.011 16.273 26.643 27.024 29.588 30.711 31.293 31.346 31.431 32.360 32.570 33.625 39.277 **60** fl. Nro. 1.684 3.332 3.912 4.084 8.802 14.044 15.027 16.092 18.576 18.954 27.086 29.925 31.303 31.677 36.003 36.529 36.683 38.538 39.484 40.805 41.053 41.277.

Siebente und **achte Verlosung** vom 30. April 1858.

Es gewinnen: **20.000** fl. Nr. 23.851 **12.000** fl. Nr. 37.808 **100** fl. Nr. 2.729 4.264 8.030 8.617 9.132 10.351 10.467 10.576 13.865 14.929 15.606 16.784 16.919 17.737 17.767 18.157 18.836 20.952 20.953 22.333 23.405 24.454 26.436 27.568 31.181 31.541 33.799 36.672 37.082 37.685 39.405 39.419 40.545 41.814 **60** fl. Nr. 786 1.564 1.694 1.910 4.708 10.097 15.209 16.688 16.770 17.643 18.750 20.260 21.650 29.615 29.989 30.313 32.787 34.421 34.871 35.378 36.355 38.503 1.053 3.273 3.392 4.744 7.161 7.660 8.780 10.869 13.826 15.830 16.286 17.358 17.675 20.304 20.962 23.892 25.694 27.781 28.496 28.987 34.166 40.151.

Neunte Verlosung vom 30. Oktober 1858.

Es gewinnen: **30.000** fl. Nr. 6.828 **100** fl. Nr. 6.106 10.832 11.560 14.348 16.916 21.035 23.367 27.623 29.680 30.637 39.838 34.097 34.606 34.980 38.504 39.576 40.135 **60** fl. Nr. 593 703 959 1.849 2.578 5.378 6.718 8.720 12.723 14.334 21.185 21.940 25.325 27.049 28.829 29.879 33.731 35.244 36.656 36.953 37.643.

Die Auszahlung der vorstehend verlosten Theil-Schuldverschreibungen erfolgt sechs Monate nach der Ziehung durch das Banquierhaus L. Epstein in Wien, wo auch die Treffer eskomptirt werden.

Staatslottoanlehen vom Jahre 1834 pr. 25,000.000 Gulden.

23. Verlosung vom 1. Februar und 1. Mai 1858.

Verzeichniß der verlosten **135** Serien und der in denselben enthaltenen **774** Schuldverschreibungen, auf welche ein Gewinnbetrag von mehr als **960** Gulden entfällt.

Nummern der verlosten Serien: 17 21 93 102 120 138 153 158 178 191 201 228 234 335 354 366 368 370 372 375 381 389 394 420 427 433 463 469 506 515 518 563 569 613 614 642 671 687 698 702 715 718 745 784 801 803 821 825 854 864 865 869 872 875 881 924 940 945 974 992 998 999 1.003 1.009 1.012 1.047 1.053 1.097 1.151 1.186 1.228 1.243 1.271 1.329 1.330 1.331 1.332 1.344 1.373 1.436 1.476 1.478 1.490 1.491 1.492 1.494 1.522 1.580 1.622 1.642 1.662 1.704 1.733 1.738 1.756 1.766 1.776 1.784 1.811 1.832 1.903 1.912 1.917 1.924 1.947 1.984 2.007 2.016 2.017 2.028 2.057 2.083 2.102 2.111 2.113 2.124 2.144 2.161 2.181 2.192 2.206 2.208 2.235 2.240 2.269 2.303 2.332 2.335 2.344 2.365 2.424 2.426 2.439 2.443 2.460.

Von den in diesen Serien enthaltenen Nummern entfallen **300.000** fl. auf Nr. 14.297 ferner gewinnen **75.000** fl. 2.760 **40.000** fl. 10.341 **20.000** fl. 27.450 **15.000** fl. 41.138 **10.000** fl. 44.119 **7.500** fl. 32.427 **5 000** fl. 2.033 7.079 7.352 17.369 24.854 **3.009** fl. 3.042 4.554 4.675 14.033 39.674 **2 500** fl. 11.242 11.375 19.967 20.921 42.245 **2.000** fl. 14.884 17.611 18.468 20.228 24.841 42.867 44.150 **1.500** fl. 2.029 7.609 8.654 13.721 15.671 17.293 21.046 26.576 26.624 34.069 38.472 40.306 41.646 42.217 45.363 **1.200** fl. 2.035 4.009 10.109 12.267 12.824 14.282 16.041 17.423 17.429 24.549 34.753 38.334 42.212 43.215 44.158 **1.100** fl. 2.030 20.927 21.925 26.870 29.827 34.748 35.518 38.930 42.473 44.689 46.046 46.683 47.300 48.463 **1.050** fl. 1.856 1.857 2.391 2.744 4.543 4.661 7.316 7.482 7.613 7.766 10.287 11.241 12.254 13.409 13.418 18.465 19.950 20.057 20.230 20.235 21.057 29.798 29.867 29.868 29.876 30.437 34.643 35.120 35.301 35.303 38.922 38.938 40.303 40.308 41.644 42.862 42.864 43.607 43.821 44.145 44.147 46.625 47.294 48.765 49.196 **1.025** fl. 323 337 338 1.844 3.055 4.004 4.679 7.061 7.062 7.067 7.302 7.307 7.355 7.770 7.863 8.400 8.526 8.655 8.658 9.246 9.256 9.259 9.372 10.298 10.356 11.244 11.248 11.372 12.277 12.826 12.832 13.726 14.357 14.888 16.044 16.488 17.077 17.268 17.281 17.299 17.437 17.492 17.603 18.782 19.463 19.946 20.042 20.170 20.178 20.231 20.926 20.935 20.938 20.939 21.054 21.938 23.013 24.850 24.852 25.413 25.414 25.417 26.618 27.443 29.557 29.799 29.836 29.837 29.862 29.864 29.873 29.877 30.428 32.826 32.834 33.235 34.647 34.747 34.752 35.113 35.508 38.921 38.925 39.667 40.310 40.322 40.335 40.546 41.140 42.258 43.205 43.615 44.696 45.361 45.371 46.055 46.693 46.694 46.865 48.507 48.508 48.761 48.842 49.181 49.200 **1.000** fl. 403 1.845 2.023 2.389 2.394 2.741 2.753 3.048 3.149 3.545 3.820 4.550 4.556 6.685 6.691 6.695 7.063 7.066 7.311 7.341 7.345 7.346 7.358 7.383 7.385 7.397 7.431 7.481 7.762 7.771 7.775 7.874 8.384 8.386 8.530 8.536 8.652 8.656 10.116 11.374 11.379 12.244 12.249 12.252 12.266 12.275 14.889 15.663 15.679 16.004 16.011 16.018 16.019 16.054 16.415 16.419 16.486 16.497 17.261 17.266 17.272 17.289 17.290 17.425 17.428 17.616 18.796 19.952 19.962 19.968 20.164 20.165 20.932 21.056 21.058 21.934 23.003 23.008 23.009 24.555 24.855 25.407 26.566 26.571 26.581 26.583 26.590 26.601 26.602 26.619 26.621 26.630 26.868

28.704 28.716 28.720 29.559 29.787 29.790 29.812 29.817 29.875 29.879 30.421 30.427 30.430 34.075 34.080
34.645 34.650 34.659 34.749 34.754 35.512 35.517 35.674 36.514 36.632 38.047 38.048 38.050 38.055 38.327
38.328 38.462 38.934 39.673 40.128 40.130 40.302 40.314 40.316 41.127 41.133 41.652 42.021 42.213 42.215
42.249 42.469 42.478 43.209 43.216 43.618 43.619 43.830 44.110 44.112 44.116 44.154 44.155 44.695 44.698
45.365 46.044 46.051 47.289 47.290 48.472 48.476 48.477 48.504 48.512 48.515 48.764 49.192 **990** fl. 1.860
2.150 3.142 3.154 3.803 3.815 4.001 4.007 4.015 4.551 4.662 4.669 7.068 7.073 7.344 7.391 7.488 7.494
7.495 7.496 7.601 7.602 7.603 7.605 7.608 7.614 7.767 7.866 8.382 8.533 8.540 8.642 9.241 9.249 9.368
9.377 10.118 10.283 10.288 10.295 10.299 11.243 11.246 12.273 12.278 12.825 12.835 13.738 13.947 13.952
13.958 14.039 14.288 14.300 14.897 15.661 15.670 16.012 16.043 16.051 16.489 17.072 17.078 17.296 17.361
17.372 17.431 17.485 17.491 17.493 17.609 17.614 17.617 18.475 18.781 18.883 18.890 18.900 19.462 19.828
20.041 20.044 20.059 20.922 20.933 20.937 23.705 23.709 23.715 24.542 24.553 24.558 26.565 26.587 26.609
26.614 26.620 26.622 26.634 26.861 26.865 26.872 27.444 28.706 29.507 29.508 29.510 29.514 29.517 29.806
29.814 29.839 30.431 31.583 31.591 31.592 32.433 32.437 32.831 34.070 34.656 34.759 35.304 35.312 35.501
35.507 35.514 35.665 36.205 36.209 36.220 36.637 38.046 38.060 38.222 38.226 38.229 38.237 38.926 38.929
38.935 38.937 38.940 39.661 40.136 40.305 40.340 40.541 40.542 40.543 40.552 42.022 42.026 42.463 42.874
42.879 43.203 44.113 44.796 45.367 45.369 45.376 46.043 46.053 46.621 46.628 46.635 46.686 46.699 46.861
47.285 47.387 48.850 48.858 **980** fl. 324 325 330 333 339 407 408 2.024 2.025 2.026 2.036 2.384 2.396
2.746 3.046 3.051 3.058 3.143 3.153 3.542 3.549 3.554 3.557 4.006 4.542 4.546 4.557 6.684 7.070 7.071
7.306 7.315 7.353 7.424 7.430 7.492 7.497 7.618 7.773 8.391 8.396 8.641 8.643 8.647 10.112 10.114 10.119
10.289 10.355 10.360 11.260 12.246 12.251 12.255 12.280 12.823 13.408 13.725 13.945 13.950 14.026 14.034
14.036 14.283 14.284 14.285 14.291 15.664 16.002 16.046 16.056 16.403 16.404 16.484 16.499 17.062 17.065
17.067 17.365 17.377 17.430 17.438 17.481 17.484 17.489 17.618 18.469 18.472 18.886 19.466 19.474
19.832 20.043 20.048 20.049 20.058 20.174 20.177 20.924 20.931 21.050 21.053 21.932 23.012 23.015 23.018
23.020 23.703 23.710 23.716 23.719 24.556 24.557 24.845 26.561 26.612 26.631 26.636 28.707 29.504 29.505
29.509 29.547 29.838 29.878 30.440 31.587 32.440 32.830 32.832 32.839 34.061 34.076 34.646 34.660 34.744
35.111 35.310 35.317 35.319 35.504 35.670 35.676 36.216 36.217 36.621 36.623 36.639 38.051 38.238 38.239
38.324 38.340 38.473 38.476 38.477 38.928 39.665 39.668 40.125 40.129 40.321 40.327 40.334 40.339 40.554
41.641 41.659 41.660 42.034 42.036 42.204 42.206 42.208 42.218 42.250 42.254 42.461 42.871 43.204 43.609
43.838 44.101 44.111 44.143 44.148 44.682 44.686 44.687 46.045 46.058 46.624 46.626 46.638 46.639 46.700
46.866 46.870 46.871 46.875 46.876 47.288 48.462 48.473 48.501 48.514 48.852 48.859 49.187 49.190

Auf alle in den verlosten Serien außerdem noch enthaltenen Schuldverschreibungen entfällt der geringste Gewinn von **960** Gulden.

5% Oedenburg-Wien-Neustädter Eisenbahn-Einlösungsobligationen.

Ziehung vom 1. Februar 1858.

Es wurde die Serie B gezogen. Diese enthält die Obligationen von Nr. 251 bis 500, jede zu **1.000** fl. und von Nr. 101 bis 200 jede zu **500** fl. im Gesammtbetrage von **300.000** fl., rückzahlbar am 1. Februar 1859.

Anleihe der Trumauer Baumwollspinnfabriks-Aktiengesellschaft.

Am 1. Februar wurden folgende Partial-Nummern mit **500** fl. zur Rückzahlung gezogen: Nr. 16 21 24 27 29 33 42 44 48 50 86 111 152 155 161 165 169 173 183 184 191 205 208 212 237 265 313 342 347 355.

Fürstlich Anton Pálffy'sche Anleihe.

Fünfte Verlosung vom 15. Februar 1858.

Es gewinnen: **50.000** fl. Nr. 79.667 **4.000** fl. 19.248 **2.000** fl. 18.386 **400** fl. 3.035 77.991
200 fl. 472 14.575 36.583 58.647 79.982 **60** fl. 256 720 886 1.055 1.205 2.128 2.174 2.390 3.137 3.398
3.446 4.021 4.721 5.097 5.390 6.376 6.558 6.563 8.402 8.411 8.485 9.914 10.002 10.132 10.190
10.261 10.851 10.949 10.975 11.182 11.247 11.427 12.091 12.467 12.527 12.539 12.898 13.874 13.976 14.318
14.595 15.125 15.128 16.118 16.141 16.202 17.149 17.366 17.398 17.860 17.892 18.076 18.294 18.777 18.799
19.099 19.341 19.412 19.768 20.012 20.672 21.042 21.333 21.397 21.459 21.599 22.088 22.311 23.078 23.171
23.196 23.300 24.385 24.499 25.241 25.563 25.651 25.829 26.048 26.069 26.967 27.004 27.388 27.476 27.809
28.283 28.420 29.034 29.056 29.518 29.740 30.253 30.499 31.231 31.280 31.561 32.086 33.428 33.702 33.892
35.131 35.413 36.003 36.498 36.685 36.754 37.435 37.752 37.919 37.929 38.499 40.093 40.275 41.187 41.408
42.610 43.038 44.195 44.514 44.992 45.512 45.736 45.807 46.157 46.366 47.273 48.064 49.389 49.911 50.450
50.544 50.740 50.761 51.287 52.183 52.555 52.590 53.649 54.386 54.826 55.410 56.571 56.725 56.900 57.209
58.482 58.737 58.833 59.273 59.439 60.638 60.797 61.145 61.372 61.612 61.790 61.941 62.135 62.218 62.234
62.365 62.883 63.218 63.859 63.933 64.135 64.161 64.765 64.767 65.541 65.801 66.076 66.190 66.223 66.553
66.964 67.029 67.423 68.673 69.109 69.129 69.970 71.682 72.254 72.406 72.657 73.056 73.398 73.702 73.808
74.346 74.742 75.640 75.891 76.226 76.630 76.803 77.066 77.333 78.020 78.814 78.821 78.930 79.370 79.473
79.526 80.257 80.537 80.580 81.410 81.567 81.782 82.175 82.784 83.796 84.004 84.401 84.773 85.214 85.364
85.451 85.697 86.173 86.872 88.146 88.213 88.269 88.544 88.861 89.231 89.254 89.808 89.837 89.903 90.211
90.591 90.946 91.898 92.003 92.838.

Sechste Verlosung vom 15. September 1858.

Es gewinnen: **50.000** fl. Nr. 51.648 **4.000** fl. Nr. 36.780 **2.000** fl. Nr. 70.195 **400** fl. Nr. 21.456 und 50.981 **200** fl. Nr. 31.376 34.769 40.459 52.809 56.459 **60** fl. Nr. 1.276 1.353 1.602 1.939 2.208 3.737 3.919 3.933 4.132 5.038 5.092 5.175 5.781 5.926 6.434 7.087 7.168 7.321 8.104 8.294 9.424 9.816 9.946 10.362 11.492 12.725 13.822 14.171 14.205 15.160 15.829 16.747 17.289 17.535 17.550 18.075 18.321 18.511 19.136 19.188 19.414 19.500 20.063 20.387 20.638 20.799 20.825 21.166 21.777 21.885 22.477 23.353 23.371 24.094 24.563 24.595 25.189 25.664 26.968 27.697 27.723 28.110 28.500 28.781 28.918 29.058 29.286 29.918 29.939 29.955 30.132 30.480 30.489 30.824 31.507 31.957 32.066 32.151 32.325 32.714 32.728 32.786 33.223 33.950 34.526 34.552 34.683 34.975 35.541 35.882 36.032 36.068 38.092 38.104 38.194 38.284 39.511 40.015 40.037 40.662 40.698 40.776 41.505 42.246 42.447 43.681 44.559 44.563 45.241 46.356 46.818 46.931 47.159 48.061 48.170 48.210 48.329 48.589 49.284 49.694 49.904 50.024 50.081 50.285 50.732 51.239 51.296 51.522 51.664 51.719 51.974 52.539 52.629 52.694 53.219 53.585 53.615 53.668 53.895 54.232 54.542 54.554 54.559 55.076 55.238 55.372 55.868 56.205 56.615 56.841 57.323 57.571 58.360 58.393 58.430 58.726 59.115 59.197 59.602 59.882 60.407 60.980 61.188 62.240 62.558 62.675 63.737 64.055 64.400 64.940 65.111 65.910 66.012 66.153 66.227 66.652 67.166 67.250 67.323 67.472 67.873 67.877 69.209 69.857 70.116 70.329 70.694 70.763 70.950 71.510 71.831 72.054 72.091 72.243 72.452 72.588 72.648 72.989 73.219 73.658 74.308 74.439 75.498 75.557 75.961 76.514 76.530 78.781 79.212 79.497 79.518 79.779 80.521 81.566 81.704 82.055 82.215 82.520 82.605 83.425 83.498 83.946 84.091 84.104 84.481 85.224 85.230 85.374 85.571 86.239 86.978 87.247 87.804 88.165 88.769 90.504 90.904 91.076 91.600 92.152.

Hochfürstlich Salm-Reifferscheid'sche Anleihe von 4.000.000 fl. C.-M.

Neunte Verlosung v. 15. März 1858.

Es gewinnen: **50.000** fl. Nr. 61.424 **4.000** fl. Nr. 16.343 **2.000** fl. Nr. 44.394 **400** fl. Nr. 62.846 86.598 **200** fl. Nr. 14.495 27.911 29.525 38.889 **120** fl. Nr. 13.033 29.280 51.825 54.217 65.452 71.883 85.981 96.120 **100** fl. Nr. 1.064 19.409 29.505 38.764 41.819 51.562 53.616 58.169 58.981 59.047 82.894 83.848 89.108 **60** fl. Nr. 382 413 1.044 1.348 1.941 2.217 2.698 2.744 2.780 2.874 3.290 4.027 4.481 5.065 5.570 5.641 5.647 5.788 5.917 6.970 7.023 7.334 7.491 8.646 8.754 9.444 11.091 12.241 12.736 13.146 13.243 13.711 13.934 14.463 14.652 16.395 16.717 17.185 17.291 17.934 18.447 18.562 18.851 19.010 19.091 19.268 20.200 20.457 21.497 23.485 23.947 24.152 24.936 26.409 27.563 28.453 28.934 29.690 30.457 30.783 31.441 31.511 31.707 32.492 32.720 33.014 33.664 33.975 34.662 35.361 37.928 38.469 39.505 41.944 42.903 43.007 43.511 44.216 44.630 47.157 47.286 47.778 47.829 48.000 48.394 48.907 49.352 49.806 52.044 53.251 55.699 56.498 56.952 59.088 60.614 61.326 61.692 62.771 63.068 63.719 63.813 63.946 64.331 64.537 64.965 65.511 65.935 65.967 66.723 67.211 67.761 69.311 69.982 70.069 70.802 71.061 71.062 73.007 73.158 73.222 73.474 73.937 74.330 74.375 74.478 74.559 74.747 74.965 75.058 76.181 77.339 77.548 77.788 77.946 78.063 78.309 78.616 79.292 82.542 82.647 82.704 83.403 84.479 84.940 85.063 85.678 86.295 86.903 87.219 88.433 88.703 88.863 88.985 89.751 90.585 90.903 91.127 91.897 93.026 93.140 93.430 94.063 94.600 95.680 96.034 96.725 96.964 97.548 98.239 99.275.

Zehnte Verlosung v. 15. Juli 1858.

Es gewinnen: **40.000** fl. Nr. 77.641 **4.000** fl. Nr. 31.428 **2.000** fl. Nr. 86.122 **400** fl. 74.968 94.350 **200** fl. Nr. 14.584 49.158 51.342 93.046 **120** fl. Nr. 3.566 20.504 58.563 59.953 75.415 90.265 91.015 96.492 **100** fl. Nr. 616 8.544 11.006 31.250 54.995 56.816 58.483 60.546 62.096 68.040 77.853 85.857 92.711 **60** fl. Nr. 63 839 976 2.043 2.330 2.620 2.772 2.778 3.906 4.188 4.371 5.256 5.277 5.903 6.207 6.461 6.801 8.965 9.037 9.379 9.585 10.052 11.550 12.001 12.126 13.270 13.730 14.141 15.583 15.698 16.174 16.579 20.325 20.520 21.724 21.876 21.944 23.098 23.299 23.591 24.023 24.025 24.535 25.729 25.991 26.687 27.416 27.730 27.920 29.283 30.142 30.424 31.535 32.212 32.457 33.396 34.370 34.387 34.699 34.969 35.532 37.157 37.522 38.992 39.194 39.469 40.021 40.222 41.799 41.930 42.036 42.265 42.820 43.707 43.714 43.771 44.005 44.360 45.644 46.603 47.166 47.476 47.715 47.954 49.239 49.849 49.910 50.471 50.752 50.921 50.945 51.231 51.524 52.828 53.943 54.279 54.298 54.515 54.548 55.391 56.389 57.527 57.907 58.111 59.254 60.843 61.240 61.324 61.417 61.705 63.976 67.206 67.329 69.075 69.561 69.981 69.996 70.467 70.549 70.917 71.258 72.803 72.818 76.535 76.872 76.886 76.994 78.534 78.855 79.920 80.234 81.550 81.740 82.004 83.023 83.423 84.970 85.888 86.207 86.324 86.464 86.476 86.842 86.850 87.231 87.249 88.456 88.884 89.135 89.600 89.869 90.961 91.357 92.663 93.148 93.295 93.551 93.982 94.195 95.374 95.462 95.524 95.687 97.431 97.990 98.674 98.745 98.816 99.316 99.411.

Eilfte Verlosung v. 16. November 1858.

Es gewinnen: **30.000** fl. Nr. 3.612 **4.000** fl. Nr. 39.517 **2.000** fl. Nr. 89.373 **400** fl. Nr. 13.704 und 46.512 **200** fl. Nr. 13.464 24.649 33.212 und 70.354 **120** fl. Nr. 23.459 26.044 46.025 52.278 70.575 84.572 87.486 und 98.821 **100** fl. Nr. 481 17.004 19.525 31.357 33.750 45.984 62.142 65.550 67.834 69.012 70.415 72.170 und 72.758 **60** fl. Nr. 215 380 471 669 921 1.027 1.938 1.946 2.167 2.752 1.357 3.469 5.147 6.027 6.834 8.480 8.669 8.710 9.237 9.403 9.721 9.737 9.946 10.146 10.164 10.436 11.909 11.947 12.352 12.543 12.769 13.040 13.171 13.398 15.437 15.468 15.471 16.841 16.846 17.311 18.094 18.233 20.933 22.725 24.698 24.982 25.144 25.186 25.357 26.313 26.976 27.328 27.344 28.100 28.230 28.346 28.391 29.462 29.548 30.270 30.663 30.673 31.216 32.223 34.929 35.012 35.093 35.342 35.403 35.660 36.263 36.976 38.036 41.661 42.136 42.151 44.131 44.998 45.211 47.325 47.506 47.849 48.081 50.106 50.315 51.226 52.178 53.527 53.822 54.233 55.262 55.274 55.606 56.535 57.832 57.937 58.127 58.290 58.342 58.392 58.533 58.610 58.916 59.816 61.096 61.788 62.184 62.887 62.996 63.019 64.517 64.898 66.212 66.420 67.356 67.800 68.291 69.212 69.289 69.436 69.789 69.869 70.090 70.103 70.383 70.487 71.015 71.688 72.305 73.637 74.202 76.233

76.418 77.888 78.697 79.167 79.405 80.638 80.966 81.025 81.354 81.404 81.386 82.124 82.162 82.588 84.048 84.732 85.219 86.077 86.337 86.435 87.139 88.961 89.335 89.563 89.592 90.220 90.233 90.773 91.029 91.371 91.615 93.341 94.254 94.999 97.528 98.155 98.697 99.453.

Lombardisch-venetianische Eisenbahn Obligationen.

Sechste Verlosung vom 1. April 1858.

Serie **C.** enthaltend 1000 Stück Obligationen von Nr. 2001 bis 3000 á **1000** fl.

Ritter von Wachtler'sche Anleihe.

Verlosung vom 1. April 1858.

19 Partial-Obligtionen á **500** fl. u. z. Nr. 404 731 1.140 1.591 1.604 1.826 1.841 2.113 2.251 2.394, rückzahlbar am 1. Juli 1858, und 618 831 1.164 1.463 1.523 1.647 1.763 1.824 1.856, rückzahlbar am 1. Jänner 1859.

Gräflich Moriz v. Strachwitz'sche 4% Anleihe.

Verlosung vom 8. April: 23 Partial-Obligationen á **500** fl. Nr. 1 125 217 238 258 441 471 558 704 727 791 rückzahlbar den 1. Juni 1858, und Nr. 34 166 251 295 343 351 391 410 510 543 647 771 rückzahlbar am 1. December in Wien bei J. H. Stametz und Comp.

Gräflich Ferdinand Leopold v. Pálffy'sche 4% Anleihe.

Verlosung vom 8. April: 22 Partial-Obligationen á **500** fl. 54 131 148 151 243 343 358 444 492 494 551 631 645 732 782 816 880 940 1.075 1.119 1.298 1.366, sämmtlich rückzahlbar am 1. Juli 1858 bei J. H. Stametz und Comp.

Krakau-Oberschlesische Eisenbahn-Obligationen.

Achte Verlosung vom 15. April 1858.

Nr. 402 463 519 576 589 686 813 1.174 1.426 1.628 1.729 2.159 2.458 2.483 2.689 2.729 3.157 3.354 3.366 3.533 3.699 3.711 3.763 3.785 3.786 3.867 3.878 3.928 4.056 4.135 4.266 4.274 4.407 4.512 4.550 5.266 5.331 5.448 5.504 5.517 5.876 5.922 5.968 6.139 6.295 6.377 6.500 6.693 6.742 6.783 6.863 7.026 7.080 7.216 7.270 7.481 7.571 7.596 7.757 7.866 8.155 8.327 8.343 8.713 8.716 8.963 9.150 9.239 9.664 9.730 9.922 10.051 10.262 10.562 10.966 11.089 11.141 11.261 11.379 11.411 11.601 11.622 11.637 11.730 11.779 11.833 11.850 11.982 12.078 12.096 12.170 12.471 12.506 12.592 12.651 12.997 13.053 13.279 13.343 13.365 13.541 13.918 13.987 14.227 14.256 14.444 15.099 15.356 15.768 15.862 16.669 16.968 17.221 17.444 17.679.

Gleichzeitig wurden folgende 20 Prioritäts-Actien der Krakau-Oberschlesischen Eisenbahn gezogen: 37 313 391 435 469 1.072 1.149 1.173 1.232 1.367 1.390 1.464 1.741 1.911 2.282 2.459 2.744 2.767 3.400 3.463.

Graf Gabriel Keglevich'sche Anleihe von 670.000 Gulden.

Sechszehnte Verlosung vom 1. Mai 1858.

Es gewinnen: **14.000** fl. Nr. 59.203 **2500** fl. Nr. 31.331 **500** fl. Nr. 16.341 53.193 **200** fl. Nr. 22.410 31.962 55.672 **100** fl. Nr. 1.883 7.332 25.619 44.124 61.278 **50** fl. Nr. 19.398 24.252 31.528 38.375 48.158 50.950 **30** fl. Nr. 14.698 26.495 28.104 38.612 39.987 44.698 52.781 53.303 56.225 62.453 **10** fl. Nr. 2 106 167 864 885 1.005 1.449 1.649 1.910 2.120 2.202 2.394 2.421 3.002 3.135 3.212 3.477 3.570 3.607 3.728 3.791 3.850 3.897 4.349 4.555 4.721 4.761 5.000 5.589 5.906 6.018 6.096 6.101 6.105 6.218 6.297 6.488 6.509 6.785 7.115 7.142 7.369 7.558 7.597 7.735 7.754 7.967 8.026 8.111 8.134 8.147 8.251 8.269 8.939 9.357 9.464 9.491 9.593 9.614 9.618 10.049 10.493 10.587 10.608 10.657 10.679 10.988 11.126 11.250 11.255 11.327 11.442 11.474 11.484 11.657 11.696 11.800 11.848 11.895 12.055 12.133 12.162 12.248 12.433 12.639 13.340 13.399 14.076 14.187 14.238 14.268 14.501 14.756 14.935 15.076 15.082 15.228 15.473 15.562 15.572 15.803 15.997 15.601 16.041 16.175 16.277 16.418 16.589 16.661 16.743 16.863 17.086 17.175 17.260 17.272 17.528 17.857 17.953 17.992 18.007 18.021 18.068 18.134 18.313 18.371 18.440 18.484 18.647 18.655 18.699 18.783 18.905 19.095 19.535 19.695 19.938 20.223 20.304 20.697 20.720 20.870 20.989 21.178 21.266 21.484 21.922 22.130 22.481 22.552 22.597 23.115 23.270 23.318 23.354 23.500 23.639 23.648 23.754 23.988 24.240 24.452 24.456 24.481 24.600 24.815 25.104 25.286 25.314 25.383 25.500 25.580 25.615 25.854 25.978 26.009 26.116 26.271 26.278 26.363 26.364 26.414 26.456 26.592 26.644 26.985 27.001 27.002 27.052 27.147 27.192 27.230 27.408 27.488 27.550 27.564 27.584 27.599 27.903 27.915 27.941 27.978 28.158 28.382 28.412 28.445 28.540 28.702 28.980 28.987 29.000 29.110 29.151 29.477 29.518 29.569 29.690 29.718 29.739 29.740 29.749 29.759 29.822 29.910 29.932 29.982 30.265 30.353 30.456 30.743 30.942 30.973 31.120 31.426 31.563 31.571 31.593 31.706 31.746 31.784 31.840 32.095 32.210 32.326 32.386 32.516 32.614 32.734 32.757 32.773 32.929 32.937 32.968 33.142 33.225 33.247 33.284 33.371 33.372 33.517 33.560 33.733 33.743 33.749 33.885 33.919 34.318 34.373 34.407 34.594 34.680 34.766 34.889 35.069 35.109 35.309 35.614 36.019 36.234 36.388 36.451 36.483 36.540 36.989 37.036 37.091 37.105 37.163 37.207 37.208 37.940 38.391 38.682 38.748 38.795

38.949 39.321 39.512 39.791 40.033 40.071 40.400 40.467 40.503 40.688 40.757 40.766 41.016 41.144 41.242 41.363 41.368 41.729 41.758 41.792 41.821 41.827 42.071 42.082 42.143 42.151 42.617 42.835 42.986 43.167 43.243 43.427 43.544 44.014 44.015 44.054 44.069 44.245 44.443 44.507 44.517 44.701 44.816 44.893 44.936 44.938 44.976 45.189 45.536 45.550 45.605 45.696 45.976 45.990 46.004 46.042 46.050 46.078 46.270 46.385 46.610 46.761 47.009 47.243 47.434 47.813 48.000 48.219 48.343 48.356 48.374 48.441 48.462 48.478 48.534 48.591 48.709 48.788 48.998 49.089 49.168 49.666 49.692 49.757 49.801 49.992 50.058 50.204 50.383 50.404 50.496 50.622 50.663 50.837 51.012 51.031 51.269 51.472 51.545 51.561 51.628 52.413 52.527 52.541 52.746 52.880 53.026 53.217 53.400 53.444 53.448 53.469 53.478 53.575 53.628 53.642 53.649 53.716 53.867 53.900 54.008 54.316 54.492 54.613 54.899 54.915 55.125 55.204 55.315 55.339 55.428 55.496 55.511 55.622 55.825 55.828 55.964 55.993 56.102 56.361 56.475 56.959 57.133 57.140 57.247 57.277 57.493 57.525 57.541 57.576 57.648 57.792 57.793 57.825 57.979 58.244 58.703 58.708 58.718 58.741 58.831 59.185 59.196 59.240 59.281 59.308 59.405 59.480 59.487 59.743 60.044 60.054 60.057 60.207 60.403 60.472 60.534 61.094 61.196 61.254 61.341 61.481 61.496 61.515 61.621 61.720 61.797 61.874 61.962 62.044 62.087 62.212 62.336 62.475 62.520 62.565 62.579 62.595 62.666 62.784 62.907 62.979 63.058 63.189 63.292 63.395 63.741 64.085 64.443 64.525 64.714 64.759 64.826 64.836 64.850 65.081 65.241 65.380 65.381 65.721 65.779 65.967 66.050 66.152 66.244 66.315 66.636 66.738.

Triester Stadtanlehen.

Verlosung vom 1. Juni 1858.

30.000 fl. gewann Nr. 20.228 **1.000** fl. Nr. 12.626 15.564 18.987 **500** fl. Nr. 1.475 7.475 15.115 22.488 23.330 **200** fl. Nr. 3.542 3.613 7.092 8.697 9.106 9.343 14.565 18.529 19.869 21.555 **150** fl. Nr. 3.039 3.434 3.739 5.353 5.862 9.282 10.967 19.085 21.155 22.691 **100** fl. gewinnen die Nummern 5 27 278 358 1.228 1.269 1.272 1.296 1.745 2.049 2.230 3.070 3.211 3.272 3.414 3.452 37.86 4.086 4.335 4.517 4.676 4.876 5.156 5.375 5.432 6.023 6.045 6.128 6.200 6.538 6.816 7.056 7.076 7.281 7.356 7.882 8.044 8.113 8.595 9.081 9.186 9.330 9.607 9.711 9.858 10.164 10.775 11.322 11.531 11.542 11.648 11.687 12.480 12.776 13.302 13.365 13.843 14.278 14.317 14.340 14.458 15.083 15.197 15.517 15.541 15.996 16.129 16.238 16.421 16.660 17.112 17.242 18.493 18.612 18.791 19.310 19.372 19.850 19.883 19.983 20.260 20.763 20.844 21.715 21.906 22.144 22.420 22.966 23.151.

Lombardisch-venetianische Anleihe vom Jahre 1850.

Ziehung v. 1. Juni 1858: Serie IV. im Kapitalsbetrage von Lire austr. 4.407.800

Pfandbriefe der Nationalbank.

Erste Verlosung v. 2. Juni 1858.

200 St. Pfandbriefe zu **1.000** fl. gezogen u. z.: Nr. 6 15 38 43 51 61 77 86 91 99 132 143 150 151 161 163 192 209 213 223 234 251 271 273 278 282 303 318 335 343 348 355 363 381 406 411 413 427 431 433 467 483 520 532 554 567 585 587 600 625 636 670 678 693 715 725 735 749 768 777 784 792 812 819 823 843 870 889 890 891 911 914 929 933 948 977 987 1.001 1.007 1.009 1.032 1.035 1.044 1.046 1.056 1.066 1.069 1.082 1.087 1.125 1.152 1.164 1.201 1.242 1.244 1.246 12.66 1.270 1.311 1.320 1.325 1.340 1.343 1.347 1.355 1.365 1.369 1.373 1.386 1.392 1.405 1.409 1.417 1.433 1.435 1.442 1.456 1.462 1.474 1.483 1.486 1.489 1.511 1.563 1.580 1.592 1.599 1.601 1.618 1.632 1.645 1.647 1.650 1.651 1.660 1.662 1.663 1.666 1.687 1.718 1.753 1.778 1.809 1.811 1.815 1.838 1.845 1.868 1.894 1.902 1.905 1.925 1.935 1.949 1.967 1.975 1.985 2.012 2.027 2.031 2.042 2.049 2.050 2.052 2.077 2.091 2.094 2.105 2.112 2.117 2.122 2.130 2.149 2.151 2.170 2.171 2.181 2.225 2.226 2.236 2.242 2.282 2.290 2.303 2.305 2.309 2.314 2.321 2.329 2.330 2.331 2.334 2.337 2.366 2.379 2.391 2.394 2.401 2.402 2.403.

Pfandbriefe des galiz. ständ. Kreditvereines.

Verlosung vom 10. Juni 1858.

Baar ausgezahlt werden: Serie I. Nr. 34 Serie II. Nr. 228 260 Serie III. Nr. 414 660 784 1.109 1.464 1.957 2.105 2.480 2.719 2.748 2.753 2.792 3.301 3.340 3.347 3.501 3.849 3883 4.008 4.269 4.275 4.304 4.795 4.829 4.857 5.030 5.073 5.465 6.145 6.238 6.299 6.510 6.770 6.896 7.054 7.215 7.223 7.291 7.332 7.334 7.439 7.527 7.541 7.639 7.655 7.766 7.854 7.901 8.289 8.514 8.634 8.688 8.827 8.918 9.188 9.270 9.413 9.506 9.508 9.622 9.653 9.654 Serie IV. Nr. 109 134 156 160 360 398 473 480 748 859 996 1.006 1.116 1.363 1.739 2.142 2.189 2.320 2.415 2.755 2.928 3.110 3.133 3.210 3.304 3.324 Serie V. Nr. 58 121 423 559 726 735 910 933 1.025 1.054 1.208 1.256 1.336 1.437 1.923 2.063 2.245 2.349 2.351 2.492 2.494 2.640 2.818 2.933 3.259 3.297 3.547 3.570 4.321 4.458 4.544 4.554 4.590 4.620 4.624 4.711 4.772 4.925 5.023 5.081 5.364 5.453 5.595 5723 5.854 5.908 6.017 6.060 6.323 6.348 6.488 6.590 6.817 6.872 6.957 7.052 7.083 7.114 7.491 7.847 8.116 8.305 8.681 8.755 8.762 8.877 9.007 9.159 9.341 9.359 9.484 9.526 9.598 9.653 9.676 9.791 9.804 9.825 9.949 10.126 10.288 10.534 10.688 10.860. Vom 31. December 1858 angefangen hört die Verzinsung dieser Pfandbriefe auf.

Gräflich Gustav Batthyány'sche Anleihe.

Verlosung vom 10. Juni 1858.

33 Nummern á fl. **1.000** zur Rückzahlung gezogen: Nr. 2. 29 37 95 105 159 236 280 306 340 393 436 461 497 500 504 541 554 576 613 747 773 800 842 887 889 999 1,100 1,166 1,195 1,201 1,320 1,411.

Pester Walzmühl-Aktien.

Verlosung vom 14. Juni 1858.

30 Stück der I. Emission: Nr. 2 27 40 41 54 67 86 97 113 127 131 146 151 152 158 161 164 173 175 180 240 244 251 256 257 259 274 286 294 300. 30 Stück der II. Emission: Nr. 337 358 365 398 409 415 417 435 444 458 460 464 465 470 483 502 507 512 535 551 553 558 559 562 563 573 580 587 589 598.

Hochfürstlich Eßterházy'sche Anleihe vom 5. Mai 1836 über 7,000.000 Gulden C.-M.

Ziehung v. 15. und 16. Juni 1858, 3000 Stück Nummern gewinnen:

1 á **40.000** fl. Nr. 154.964 1 á **8.000** fl. Nr. 12.843 1 á **3,000** fl. Nr. 35.203 2 á **1.500** fl. Nr. 109.666 168.306 4 á **500** fl. Nr. 80.337 113.768 141.559 u. 172.982 5 á **400** fl. Nr. 33.635 43.593 65.946 66.521 120.975 6 á **200** fl. Nr. 10.469 44.331 54.933 83.847 101.897 127.072 20 á **100** fl. Nr. 7.547 9.998 25.514 31.515 33.617 65.944 87.484 102.669 110.835 114.038 114.492 118.048 119.151 119.968 123.348 138.062 147.884 148.992 157.916 159.737 60 á **70** fl. Nr. 117 9.972 10.612 19.702 19.741 20.617 23.208 28.128 28.146 28.147 28.152 33.116 34.177 34.234 41.824 41.921 44.994 50.726 54.725 56.499 57.068 67.132 69.017 70.332 71.700 74.587 76.845 77.112 77.811 82.297 92.672 94.490 97.945 101.248 103.882 105.197 114.731 118.438 118.630 119.423 120.903 123.248 124.521 127.630 128.394 131.405 131.967 135.127 145.784 150.662 151.233 152.646 152.794 157.419 159.333 159.962 160.639 165.489 172.851 174.363; 2900 á **60** fl. Nr. 15 60 118 160 283 312 314 349 437 487 615 619 637 783 824 876 899 1.065 1.151 1.184 1.220 1.247 1.250 1.459 1.483 1.586 1.606 1.657 1.677 1.775 1.825 1.959 1.962 2.003 2.013 2.017 2.232 2.310 2.420 2.459 2.505 2.565 2.775 2.800 2.830 2.846 2.971 3.103 3.127 3.217 3.319 3.485 3.537 3.578 3.622 3.633 3.649 3.888 3.701 3.827 3.855 3.964 4.132 4.153 4.160 4.252 4.258 4.274 4.345 4.417 4.438 4.460 4.513 4.553 4.608 4.609 4.705 4.711 4.743 4.750 4.752 4.783 4.824 4.848 4.878 5.002 5.088 5.151 5.287 5.315 5.411 5.464 5.530 5.541 5.600 5.658 5.718 5.753 5.775 5.832 5.984 6.207 6.248 6.288 6.346 6.466 6.531 6.622 6.672 6.685 6.711 6.712 6.768 6.784 6.801 6.844 6.885 6.954 6.955 6.961 6.983 6.986 7.003 7.085 7.201 7.254 7.325 7.362 7.414 7.465 7.610 7.615 7.676 7.687 7.826 7.831 7.861 8.063 8.097 8.205 8.218 8.230 8.272 8.340 8.376 8.396 8.406 8.425 8.499 8.504 8.558 8.668 8.705 8.753 8.763 8.818 8.844 8.899 8.912 9.075 9.083 9.098 9.218 9.234 9.319 9.340 9.359 9.405 9.440 9.444 9.499 9.612 9.674 9.666 9.775 9.837 9.867 9.961 10.095 10.160 10.230 10.277 10.284 10.380 10.422 10.587 10.633 10.685 10.785 10.808 10.839 10.842 10.892 11.011 11.042 11.049 11.065 11.082 11.106 11.122 11.137 11.161 11.177 11.183 11.224 11.268 11.300 11.323 11.337 11.350 11.351 11.426 11.694 11.701 11.911 12.126 12.133 12.160 12.235 12.245 12.264 12.329 12.340 12.414 12.456 12.463 12.515 12.535 12.554 12.555 12.581 12.604 12.621 12.713 12.831 12.946 12.990 13.026 13.059 13.073 13.094 13.106 13.117 13.118 13.133 13.306 13.482 13.585 13.628 13.643 13.644 13.676 13.769 13.817 13.824 13.858 13.865 13.891 13.949 13.977 13.996 14.222 14.256 14.294 14.425 14.613 14.631 14.662 14.732 14.808 14.825 14.850 14.851 14.881 14.883 14.884 15.001 15.064 15.094 15.142 15.207 15.280 15.284 15.299 15.526 15.615 15.824 15.908 16.078 16.088 16.093 16.259 16.326 16.441 16.446 16.453 16.473 16.552 16.580 16.620 16.630 16.725 16.837 16.864 16.878 16.896 16.898 17.050 17.066 17.094 17.194 17.269 17.278 17.283 17.395 17.414 17.422 17.524 17.530 17.585 17.589 17.618 17.673 17.704 17.737 17.767 17.786 17.835 17.937 17.964 18.115 18.166 18.169 18.210 18.294 18.390 18.401 18.426 18.544 18.561 18.576 18.672 18.676 18.714 18.751 18.782 18.859 18.866 18.895 18.909 18.955 19.140 19.177 19.219 19.224 19.435 19.449 19.451 19.487 19.499 19.596 19.614 19.679 19.863 19.903 19.907 20.029 20.325 20.412 20.492 20.562 20.581 20.614 20.652 20.661 20.710 20.740 20.951 21.078 21.225 21.418 21.477 21.527 21.540 21.549 21.590 21.727 21.802 21.876 21.911 22.014 22.036 22.168 22.223 22.257 22.365 22.534 22.576 22.648 22.654 22.670 22.684 22.698 22.717 22.720 22.721 22.726 22.771 22.883 22.972 23.062 23.119 23.238 23.288 23.294 23.430 23.576 23.630 23.690 23.759 23.865 24.089 24.108 24.113 24.160 24.228 24.269 24.324 24.345 24.361 24.400 24.426 24.440 24.447 24.632 24.763 24.921 25.008 25.043 25.070 25.148 25.234 25.260 25.277 25.288 25.390 25.416 25.527 25.595 25.718 25.745 26.036 26.189 26.193 26.263 26.403 26.418 26.498 26.540 26.610 26.628 26.678 26.698 26.718 26.820 26.833 26.959 27.040 27.097 27.299 27.303 27.405 27.590 27.622 27.678 27.694 27.726 27.772 27.829 27.922 27.965 27.091 28.059 28.066 28.314 28.324 28.325 28.411 28.496 28.523 28.533 28.616 28.697 28.800 28.881 28.899 28.907 29.058 29.240 29.402 29.453 29.507 29.587 29.664 29.769 29.796 29.858 29.905 30.007 30.071 30.101 30.252 30.314 30.323 30.337 30.352 30.371 30.491 30534 30.549 30.553 30.648 30.706 30.721 30.736 30.882 30.943 30.959 30.971 31.040 31.075 31.108 31.430 31.501 31.552 31.568 31.590 31.599 31.614 31.638 31.647 31.686 31.712 31.839 31.853 31.938 31.958 31.969 32.180 32.244 32.393 32.408 32.589 32.595 32.652 32.700 32.754 32.778 33.001 33.027 33.104 33.141 33.224 33.225 33.235 33.348 33.363 33.450 33.531 33.573 33.647 33.719 33.732 33.854 33.906 34.043 34.051 34.172 34.173 34.191 34.300 34.326 34.328 34.398 34.422 34.519 34.593 34.594 34.622 34.673 34.717 34.902 34.934 35.001 35.213 35.276 35.279 35.294 35.384 35.394 35.472 35.499 35.655 35.723 35.772 35.819 35.839 35.876 35.967 36.012 36.059 36.172 36.200 36.282 36.558 36.565 36.748 36.839 36.861 36.866 36.921 36.943 36.968 36.972 37.195 37.212 37.231 37.303 37.304 37.366 37.379 37.526 37.698 37.724 37.770 37.814 37.819 37.839 38.028 38.040 38.068 38.125 38.207

38,256 38,387 38,433 38,460 38,554 38,606 38,795 38,901 38,911 38,968 39,111 39,137 39,194 39,235 39,256
39,259 39,329 39,512 39,538 39,581 39,646 39,718 39,760 39,841 39,920 40,097 40,101 40,145 40,152 40,222
40,266 40,316 40,330 40,435 40,544 40,691 40,801 40,949 40,955 40,984 41,037 41,039 41,147 41,237 41,280
41,433 41,438 41,460 41,479 41,513 41,617 41,669 41,686 41,687 41,700 41,728 41,883 41,967 41,975
42,099 42,175 42,189 42,194 42,205 42,210 42,389 42,455 42,520 42,554 42,632 42,651 42,824 42,831 42,836
42,872 42,887 42,920 42,934 43,122 43,194 43,301 43,363 43,448 43,489 43,526 43,572 43,607 43,609 43,710
43,714 43,735 43,749 43,781 43,802 43,899 43,914 43,995 44,010 44,046 44,049 44,180 44,208 44,218 44,248
44,255 44,356 44,363 44,386 44,458 44,485 44,558 44,826 44,928 45,007 45,055 45,105 45,128 45,172 45,185
45,190 45,203 45,356 45,423 45,536 45,673 45,678 45,744 45,765 45,776 45,792 45,937 45,940 45,951 45,985
46,116 46,184 46,226 46,325 46,370 46,389 46,515 46,526 46,549 46,870 46,954 47,052 47,082 47,148 47,153
47,156 47,262 47,354 47,378 47,460 47,592 47,695 47,755 47,817 47,886 47,900 48,069 48,230 48,311 48,452
48,670 48,710 48,779 48,797 48,861 48,901 48,913 48,921 49,049 49,074 49,210 49,213 49,294 49,500 49,516
49,690 49,720 49,816 49,933 49,947 49,996 50,018 50,120 50,127 50,134 50,285 50,374 50,394 50,428 50,465
50,503 50,516 50,556 50,557 50,597 50,600 50,644 50,720 50,746 50,819 50,889 50,905 50,918 51,061 51,128
51,208 51,279 51,416 51,469 51,495 51,526 51,530 51,708 51,748 51,757 51,796 51,855 51,871 51,875 51,892
51,997 52,031 52,365 52,427 52,434 52,450 52,483 52,486 52,498 52,528 52,532 52,790 52,810 52,839 52,888
53,089 53,118 53,196 53,242 53,254 53,257 53,293 53,369 53,598 53,619 53,803 53,836 53,887 54,089 54,179
54,213 54,401 54,591 54,638 54,733 54,817 54,826 54,899 54,924 54,957 55,058 55,145 55,150 55,158 55,232
55,377 55,384 55,642 55,675 55,736 55,737 55,744 55,765 55,799 55,810 55,820 55,884 55,958 56,095 56,147
56,209 56,225 56,280 56,302 56,363 56,402 56,465 56,516 56,563 56,586 56,598 56,675 56,705 56,732 56,752
56,753 56,775 56,784 56,806 56,933 56,953 56,984 57,019 57,083 57,111 57,168 57,224 57,237 57,375 57,382
57,403 57,484 57,558 57,678 57,682 57,740 57,757 57,763 57,773 57,805 57,835 57,861 57,972 58,035 58,124
58,157 58,188 58,212 58,215 58,366 58,385 58,461 58,489 58,544 58,580 58,624 58,652 58,680 58,765 58,787
58,960 58,973 58,996 59,035 59,037 59,144 59,195 59,207 59,214 59,263 59,360 59,461 59,488 59,510 59,523
59,664 59,725 59,802 59,836 59,887 59,890 59,970 60,007 60,012 60,074 60,106 60,201 60,257 60,272 60,276
60,326 60,372 60,418 60,477 60,490 60,527 60,676 60,715 60,719 60,723 60,736 60,845 60,851 60,863 60,902
60,933 61,012 61,141 61,216 61,234 61,260 61,369 61,394 61,409 61,418 61,482 61,539 61,631 61,692 61,721
61,726 61,807 61,816 61,918 61,920 61,986 62,047 62,132 62,151 62,158 62,218 62,331 62,373 62,386 62,413
62,446 62,468 62,518 62,556 62,584 62,604 62,616 62,622 62,853 62,898 62,899 62,990 63,008 63,042 63,134
63,188 63,320 63,384 63,413 63,432 63,643 63,726 63,855 64,030 64,038 64,067 64,120 64,149 64,189 64,283
64,306 64,307 64,320 64,349 64,365 64,382 64,421 64,480 64,573 64,593 64,655 64,707 64,889 64,936 64,957
64,963 65,037 65,159 65,162 65,265 65,282 65,333 65,469 65,672 65,823 65,827 65,839 65,872 65,936 66,032
66,105 66,112 66,135 66,146 66,163 66,240 66,254 66,258 66,276 66,289 66,305 66,466 66,470 66,476 66,606
66,660 66,666 66,793 66,886 66,949 66,969 66,991 67,008 67,059 67,149 67,175 67,201 67,213 67,236 67,244
67,289 67,306 67,505 67,527 67,714 67,715 67,725 67,913 67,960 67,978 67,995 68,006 68,037 68,050 68,229
68,361 68,399 68,411 68,416 68,489 68,546 68,570 68,627 68,664 68,903 69,133 69,178 69,307 69,320 69,350
69,378 69,387 69,435 69,500 69,603 69,641 69,719 69,739 69,785 69,804 69,866 69,888 69,953 69,969 69,999
70,015 70,101 70,103 70,122 70,204 70,302 70,327 70,353 70,385 70,412 70,432 70,447 70,514 70,549 70,566
70,615 70,690 70,694 70,823 70,882 70,883 70,920 70,989 71,136 71,152 71,297 71,378 71,425 71,438 71,527
71,539 71,597 71,765 71,875 72,187 72,221 72,244 72,247 72,248 72,281 72,347 72,421 72,429 72,466 72,535
72,607 72,628 72,810 72,829 72,861 72,884 72,958 72,985 73,000 73,003 73,033 73,124 73,189 73,449 73,508
73,531 73,579 73,670 73,673 73,730 73,740 73,762 73,770 73,781 73,800 73,816 73,862 73,883 73,939 73,961
73,995 74,047 74,093 74,233 74,327 74,382 74,424 74,456 74,533 74,592 74,836 74,979 75,080 75,114 75,134
75,168 75,216 75,238 75,246 75,292 75,355 75,480 75,566 75,709 75,776 75,822 75,823 75,865 75,922 75,957
76,143 76,148 76,166 76,173 76,177 76,191 76,241 76,368 76,369 76,472 76,665 76,760 76,814 76,817 76,821
76,897 76,990 77,021 77,112 77,347 77,411 77,420 77,453 77,528 77,563 77,819 77,861 77,920 77,972 78,023
78,072 78,159 78,171 78,236 78,238 78,344 78,444 78,524 78,598 78,601 78,696 78,768 78,900 78,967 78,991
78,995 79,007 79,129 79,135 79,233 79,457 79,490 79,542 79,559 79,714 79,732 79,749 79,826 79,852 79,980
80,060 80,229 80,283 80,293 80,339 80,344 80,359 80,364 80,389 80,496 80,631 80,751 80,827 80,845 80,872
80,939 80,957 81,021 81,085 81,106 81,144 81,152 81,172 81,297 81,303 81,319 81,326 81,386 81,452 81,465
81,477 81,646 81,660 81,697 81,698 81,731 81,879 81,957 82,064 82,078 82,125 82,143 82,171 82,266 82,270
82,310 82,401 82,414 82,452 82,498 82,507 82,668 82,806 82,850 82,888 82,933 83,023 83,147 83,150 83,151
83,159 83,216 83,288 83,459 83,490 83,533 83,571 83,572 83,644 83,705 83,779 83,788 83,853 83,859 83,960
83,978 84,009 84,100 84,164 84,169 84,206 84,232 84,233 84,297 84,430 84,485 84,501 84,633 84,658 84,753
84,774 84,854 84,904 85,033 85,080 85,081 85,086 85,257 85,259 85,282 85,305 85,341 85,423 85,467 85,480
85,526 85,553 85,620 85,893 86,029 86,071 86,126 86,148 86,166 86,445 86,508 86,509 86,769 86,792 86,833
86,869 86,935 86,965 87,076 87,142 87,171 87,290 87,438 87,666 87,673 87,687 87,742 97,773 87,806 87,807
87,850 87,858 87,871 87,908 87,948 87,960 87,978 87,981 88,011 88,083 88,088 88,197 88,236 88,343 88,412
88,421 88,486 88,500 88,583 88,619 88,688 88,690 88,717 88,771 88,829 88,854 88,896 88,939 89,091 89,145
89,216 89,275 89,307 89,406 89,477 89,547 89,651 89,749 89,814 89,850 89,879 89,975 89,984 90,025 90,172
90,182 90,185 90,254 90,357 90,418 90,440 90,477 90,492 90,708 90,749 90,758 90,762 90,780 90,903 90,944
91,079 91,439 91,600 91,611 91,701 91,705 91,818 91,820 91,848 91,855 91,895 91,898 91,951 92,128 92,255
92,271 92,318 92,396 92,410 92,673 92,679 92,791 92,798 92,822 92,839 92,944 92,970 93,088 93,152 93,153
93,167 93,181 93,188 93,204 93,228 93,282 93,412 93,487 93,638 93,665 93,676 93,724 93,788 93,795 93,825
93,893 93,909 93,913 93,983 94,074 94,078 94,106 94,266 94,513 94,602 94,766 94,821 94,824 94,946 95,055
95,060 95,146 95,168 95,365 95,407 95,433 95,448 95,457 95,526 95,562 95,596 95,691 95,764 95,805 95,890
95,902 95,950 96,091 96,231 96,286 96,312 96,392 96,463 96,512 96,514 96,620 96,661 96,701 96,719 96,722
96,761 96,937 96,963 97,005 97,100 97,123 97,153 97,174 97,247 97,259 97,260 97,318 97,331 97,493 97,512
97,611 97,638 97,670 97,709 97,811 97,866 97,987 98,023 98,042 98,115 98,127 98,195 98,291 98,320 98,321
98,325 88,349 98,526 98,549 98,639 98,693 98,757 98,818 98,875 98,887 98,990 88,997 99,108 99,202 99,205
99,284 99,304 99,356 99,837 100,068 100,144 100,297 100,332 100,386 100,407 100,521 100,673 100,684

100.732 100.753 100.759 100.772 100.789 100.826 100.880 100.882 101.044 101.232 101.473 101.476 101.509
101.637 101.764 101.966 101.983 101.986 102.036 102.242 102.313 102.328 102.601 102.648 102.713 102.749
102.808 102.922 103.026 103.068 103.306 103.357 103.546 103.585 103.638 103.701 103.847 103.906 103.999
104.047 104.103 104.196 104.392 104.480 104.493 104.545 104.605 104.818 104.858 104.910 104.921 104.954
105.013 105.023 105.175 105.385 105.402 105.408 105.450 105.559 105.583 105.637 105.802 105.826 105.839
105.876 105.900 105.909 106.957 105.988 106.266 106.270 106.337 106.341 106.361 106.386 106.426 106.467
106.504 106.505 106.542 106.622 106.675 106.730 106.745 106.781 106.910 107.035 107.140 107.434 107.501
107.517 107.557 107.605 107.614 107.648 107.658 107.706 107.732 107.828 107.839 107.898 108.001 108.005
108.043 108.116 108.193 108.201 108.322 108.348 108.409 108.430 108.610 108.611 108.653 108.885 108.923
109.033 109.072 109.180 109.372 109.551 109.552 109.561 109.640 109.668 109.727 109.738 109.781 109.848
109.850 109.885 110.018 110.154 110.177 110.204 110.211 110.254 110.267 110.314 119.427 110.442 110.514
110.521 110.571 110.648 110.689 110.690 110.717 110.751 110.760 110.837 110.839 110.840 111.014 111.109
111.221 111.240 111.375 111.387 111.391 111.421 111.516 111.546 111.772 111.799 111.893 111.972 111.995
112.096 112.137 112.224 112.257 112.386 112.401 112.421 112.480 112.511 112.515 112.542 112.660 112.763
112.798 112.808 112.829 112.887 112.902 112.916 112.995 113.045 113.063 113.067 113.094 113.176 113.258
113.333 113.365 113.578 113.588 113.644 113.705 113.757 113.762 113.822 113.837 113.878 113.917 113.939
113.983 113.991 114.154 114.169 113.221 114.293 114.353 114.383 114.452 111.505 114.618 114.722 114.725
114.902 114.923 114.936 114.988 115.027 115.036 115.072 115.105 115.140 115.146 115.158 115.275 115.280
115.366 115.679 115.734 115.816 115.836 115.854 115.943 115.957 116.010 116.043 116.125 116.144 116.227
116.268 116.389 116.478 116.569 116.579 116.592 116.612 116.638 116.736 116.748 116.804 116.874 116.886
116.936 117.070 117.129 117.140 117.162 117.315 117.494 117.525 117.607 117.643 117.662 117.686 117.722
117.921 117.937 117.960 118.040 118.049 118.065 118.084 118.098 118.294 118.591 118.803 118.831 118.952
119.000 119.027 119.091 119.099 119.101 119.117 119.246 119.257 119.393 119.411 119.443 119.612 119.624
119.760 119.795 119.964 119.982 119.997 120.072 120.111 120.172 120.236 120.241 120.249 120.279 120.314
120.409 120.431 120.563 120.594 120.662 120.722 120.770 120.788 120.878 120.907 121.085 121.129 121.152
121.406 121.596 121.625 121.698 121.749 121.848 121.911 122.049 122.269 122.414 122.469 122.600 122.733
122.774 122.822 122.919 122.957 123.099 123.106 123.128 123.188 123.238 123.276 123.287 123.293 123.301
123.324 123.356 123.456 123.472 123.477 123.483 123.494 123.508 123.512 123.548 123.557 123.564 123.716
123.787 123.830 123.920 123.922 123.927 124.032 124.103 124.168 124.260 124.301 124.424 124.506 124.527
124.531 124.563 124.629 124.690 124.749 124.794 124.846 124.910 125.205 125.232 125.293 125.359 125.373
125.451 125.546 125.576 125.642 125.735 125.740 125.765 125.812 125.815 125.903 125.928 125.998 126.011
126.031 126.139 126.185 126.201 126.210 126.215 126.277 126.284 126.386 126.443 126.479 126.620 126.697
126.708 126.892 126.961 126.966 127.034 127.097 127.100 127.108 127.130 127.252 127.301 127.339 127.389
127.469 127.476 127.551 127.584 127.654 127.754 127.789 127.847 127.865 127.884 127.911 127.943 128.070
128.073 128.109 128.167 128.243 127.297 128.402 128.407 128.428 128.484 128.556 128.563 128.642 128.646
128 690 128.704 128.998 129.207 129.257 129.283 129.439 129.476 129.513 129.655 129.678 129.864 129.897
129.898 129.942 130.068 130.091 130.135 130.153 130.229 130.232 130 235 130.269 130.349 130.441 130.564
130.569 130.681 130.735 130.796 130.911 131.035 131.108 131.110 131.157 131.376 131.426 131.471 131.597 131.628
131.667 131.779 131.825 131 880 131.982 132 016 132.182 132.226 132.254 132.498 132.544 132.547 132.557 132.599
132.619 132.636 132.776 132.829 132.966 132.981 133.105 133.125 133.156 133.196 133.201 133.210 133.224 133.355
133.460 133.612 133.622 133.629 133.641 133.765 133.771 133.834 133.876 133.886 134.187 134.300 134.354 135.414
134.530 134.577 134.635 134.731 134.738 134.767 134.815 134.917 135.042 135.083 135.112 135.113 135.345
135.365 135.398 135.669 135.745 135.909 135.920 136.041 136.064 136.231 136.245 136.302 136.449 136.484
136.860 136.864 136.991 137.091 137.119 137.181 137.210 137.260 137.325 137.337 137.362 137.476 137.697
137.705 137.775 138.021 138.070 138.095 138.229 138.234 138.271 138.298 138.314 138.337 138.409 138.538
138.628 138.634 138.708 138.786 138.788 138.849 138.888 138.959 138.972 138.979 139.027 139.040 139.100
139.121 139.262 139.318 139.361 139.395 139.525 139.532 139.536 139.565 139.575 139.579 139.639 139.656
139.674 139.703 139.718 139.808 139.855 139.979 140.060 140.229 140.236 140.270 140.370 140.440 140.696
140.744 140.765 140.818 130.851 140.861 140.899 140.966 141.020 141.112 141.177 141.179 141.287 141.291
141.508 141.678 141.706 141.737 141.768 141.810 141.822 141.863 141.919 141.968 142.156 142.198 142.223
142.333 142.357 142.376 142.387 142.397 142.400 142.546 142.624 142.639 142.655 142.824 142.873 142.945
142.988 143.001 143.018 143.185 143.238 143.255 143.297 143.309 143.374 143.376 143.448 143.489 143.545
143.547 143.576 143.579 143.891 143.955 144.005 144.148 144.187 144.206 144.244 144.251 144.291 144.470
144.565 144.639 144.676 144.765 144.768 144.785 144.818 144.835 144.870 144.888 144.985 145.076 145.077
145.122 145.151 145.174 145.234 145.248 145.330 145.354 145.381 145.396 145.532 145.556 145.723 145.812
146.010 146.089 146.229 146.253 146.273 146.341 146.364 146.422 146.428 146.491 146.528 146.552 146.602
146.670 146.704 146.742 146.808 146.822 146.890 146.894 146.899 146.957 147.011 147.015 147.020 147.021
147.034 147.149 147.172 147.225 147.282 147.410 147.422 147.447 147.459 147.492 147.580 147.605 147.640
147.643 147.668 147.678 147.782 147.834 147.870 147.871 147.969 147.974 147.987 147.995 148.053 148 144
148.246 148.333 148.401 148.412 148.417 148.722 148.754 148.761 148.804 148.893 148.947 148.976 148.979
149.041 149.100 149.141 149.142 140.189 149.307 149.418 149.478 149.515 149.530 149.643 149.750 149.835
149.884 149.962 149.998 150.054 150.091 150.126 150.157 150.334 150.341 150.453 150.463 150.480 150.517
150.661 150.753 150.816 150.818 150.850 150.853 150.875 150.934 150.979 150.987 150.989 151.042 151.057
151.160 151.180 151.244 151.362 151.407 151.428 151.438 151.481 151.525 151.535 151.561 151.613 151.653
151.669 151.676 151.752 151.788 151.899 151.906 151.936 152.039 152.093 152.115 152.172 152.174 152.214
152.248 152.268 152.321 152.356 152.377 152.406 152.448 152.584 152.799 152.892 152.897 152.961 152.997
153.047 153.075 153.233 153.309 153.322 153.325 153.864 154.025 154.126 154.146 154.182 154.210 154.323
154.392 154.396 154.423 154.447 154.609 154.642 154.834 154.862 154.909 154.949 155.078 155.094 155.134
155.174 155.185 155.188 155.256 155.284 155.317 155.362 155.375 155.593 155.762 155.783 155.893 155.933
156.008 156.080 156.139 156.177 156.233 156.301 156.380 156.387 156.447 156.466 156.471 156.526 156.657
156.676 156.770 156.901 156.905 156.925 157.030 157.065 157.111 157.137 157.358 157.407 157.421 157.422

157.451 157.471 157.593 157.662 157.709 157.803 157.963 157.972 158.029 158.046 158.245 158.318 158.616
158.778 158.788 158.792 158.801 158.893 158.902 158.940 159.012 159.372 159.458 159.466 159.520 159.524
159.681 159.683 159.701 159.768 159.887 159.894 159.898 159.939 159.956 160.037 160.323 160.348 160.413
160.464 160.523 160.582 160.720 160.766 160.832 160.834 160.858 160.861 160.941 160.968 161.031 161.077
161.217 161.238 161.242 161.255 161.272 161.316 161.381 161.399 161.415 161.494 161.506 161.561 161.611
161.624 161.859 161.878 161.918 162.047 162.194 162.277 162.287 162.332 162.430 162.439 162.544 162.678
162.763 162.813 162.821 162.835 162.845 162.860 163.106 163.166 163.244 163.256 163.370 163.485 163.596
163.617 163.628 163.729 163.747 163.861 163.974 164.044 164.047 164.073 164.157 164.173 164.183 164.225
164.230 164.249 164.320 164.344 164.349 164.463 164.496 164.515 164.580 164.586 164.593 164.602 164.651
164.698 164.766 164.874 164.889 165.052 165.085 165.191 165.208 165.248 165.335 165.418 165.440 165.445
165.543 165.620 165.690 165.693 165.872 165.880 165.937 165.939 166.002 166.059 166.089 166.372 166.594
166.629 166.642 166.710 166.788 166.859 166.866 167.047 167.091 167.110 167.174 167.235 167.286 167.312
167.334 167.548 167.579 167.639 167.719 167.733 167.737 167.771 167.806 167.834 167.835 167.838 167.993
167.999 168.124 168.141 168.143 168.144 168.303 168.304 168.319 168.324 168.338 168.396 168.502 168.609
168.613 168.675 168.827 168.888 168.918 168.926 169.031 169.182 169.222 169.302 169.393 169.402 169.418
169.525 169.544 169.585 169.648 169.662 169.686 169.748 169.814 169.855 170.023 170.135 170.163 170.190
170.404 170.424 170.669 170.913 170.957 171.134 171.166 171.189 171.291 171.298 171.358 171.423 171.447
171.487 171.612 171.736 171.860 171.862 171.897 171.908 171.973 172.054 172.243 172.249 172.293 172.294
172.390 172.413 172.568 172.616 172.808 172.957 173.120 173.200 173.246 173.310 173.324 173.391 173.521
173.724 173.728 173.770 173.773 173.802 173.963 174.036 174.103 174.155 174.175 174.221 174.293 174.344
174.375 174.568 174.641 174.650 174.704 174.716 174.757 174.814 174.832.

Die Zahlung wird am 15. Dezember 1858, so wie die allfällige Diskontirung derselben nach dem Sinne der Schuldverschreibungen bei den Wechselhäusern Simon G. Sina in Wien, und M. A. v. Rothschild & Söhne in Frankfurt am Main erfolgen.

Anleihe des österr. Lloyd von 1. Mai 1852.

Verlosung vom 10. Juni 1858.

Serie-Nr. 10. Obligationen von Z. 1.351 bis Z. 1.450 á **1.000** fl., und von Z. 1.451 bis Z. 1.500 L. A und B á **500** fl. im Gesammtbetrage von **150.000** fl.

Anleihe der Kreditanstalt für Handel und Gewerbe von 42,000.000 Gulden in Oesterr. Währung.

Erste Verlosung vom 1. Juli 1858.

Serie-Nr. 39 259 592 743 1.131 1.281 1.510 1.550 2.034 2.063 2.065 2.658 3.342 3.377 3.401 3.801 3.932 4.094.

Gewinne: **250.000** fl. Serie 1.550 Nr. 33 **40.000** fl. S. 39. Nr. 72 **20.000** fl. S. 1.550 Nr. 26 **5.000** fl. S. 39 Nr. 45 S. 3.932 Nr. 58 **3.000** fl. S. 592 Nr. 35 S. 2.063 Nr. 33 **1.500** fl. S. 3.401 Nr. 70 S. 3.932 Nr. 2 **1.000** fl. S. 39 Nr. 23 S. 1.510 Nr. 55 S. 2.034 Nr. 96 S. 2.065 Nr. 30 S. 3.801 Nr. 36 S. 4.094 Nr. 12 **400** fl. S. 39 Nr. 93 S. 259 Nr. 65 81 S. 592 Nr. 3 37 64 S. 743 Nr. 6 88 90 S. 1.131 Nr. 79 91 S. 1.510 Nr. 22 45 48 S. 1.550 Nr. 39 S. 2.063 Nr. 20 54 S. 2.065 Nr. 96 98 S. 3.342 Nr. 11 23 41 84 S. 3.377 Nr. 12 26 85 S. 3.401 Nr. 30 57 S. 3.801 Nr. 86 S. 3.932 Nr. 1 26 85 S. 4.094 Nr. 35 65 83.

Auf alle übrigen in den gezogenen Serien enthaltenen Nummern entfällt ein Gewinn von **120** fl. Oesterr. Währung.

Zweite Verlosung vom 1. Oktober 1858.

Serie-Nr. 74 137 261 698 714 837 925 1.118 1.236 1.470 1.536 1.584 1.667 1.937 2.339 2.954 3.132 3.687 3.691 3.786 3.814.

Gewinne: **200.000** fl. S. 925 Nr. 93 **40.000** fl. S. 2.339 Nr. 78 **20.000** fl. S. 3.691 Nr. 86 **5.000** fl. S. 137 Nr. 29 S. 3.691 Nr. 2 **3.000** fl. S. 698 Nr. 16 S. 1.937 Nr. 96 **1.500** fl. S. 1.118 Nr. 59 S. 1.236 Nr. 62 **1.000** fl. S. 1.236 Nr. 27 S. 1.937 Nr. 9 S. 3.691 Nr. 15 20 S. 3.814 Nr. 22 95 **400** fl. S. 261 Nr. 28 66 S. 698 Nr. 50 56 S. 714 Nr. 15 69 S. 837 Nr. 15 87 S. 925 Nr. 4 19 35 96 S. 1.118 Nr. 11 58 89 S. 1.236 Nr. 57 68 S. 1.470 Nr. 14 27 62 97 S. 1.536 Nr. 79 S. 1.584 Nr. 25 S. 1.667 Nr. 5 75 80 S. 1.937 Nr. 97 S. 2.339 Nr. 70 75 S. 3.691 Nr. 16 94 S. 3.786 Nr. 9 13 54 S. 3.814 Nr. 98.

Auf alle übrigen in den gezogenen Serien enthaltenen Nummern entfällt ein Gewinn von **120** fl. Oesterr. Währung.

Anleihe der Wiener Dampfmühl-Aktiengesellschaft v. 1. Juli 1852.

Ziehung vom 1. Juli 1858.

Nummern: 13 30 31 47 57 64 69 73 77 79 81 101 116 120 121 126 137 139 171 175 202 203 229 230 238. 1. bis 10. Abtheilung.

Gräflich St. Genois'sche 4% Anleihe von 1,000.000 Gulden.

Verlosung vom 1. Juli 1858.

Nummern: 8 25 32 37 45 48 62 66 73 112 124 162 206 251 328 347 421 425 426 457 476 479 498 612 628 692 738 781 785 813 815 816 842 847 895 931 945 1.027 1.073 1.124 1.159 1.205 1.282 1.331 1.365 1.390 1.415 1.602 1.664 1.746 1.851 1.852 1.868 1.884 1.891 1.928 1.946.

Brünner Zuckerfabriks-Aktien.

Verlosung vom 1. Juli 1858.

Aktien Lit. a die Serien T und XX; von den Aktien Lit. b Serie AA nebst Nr. 168 Serie CC.

Fürstlich Kaunitz'sche Anleihe.

Verlosung vom 1. Juli 1858.

á **1000** fl., I. vom Anlehen ddo. 11. Oktober 1837 bezüglich 15. Juni 1838 die Nummern: 20 42 58 67 114 128 140. II. vom Anlehen ddo. 22. Februar 1841 die Nummern: 26 61 116 121 137 155 175 203 210 224 249 272 275 276 278 309.

Gräflich Stephan Forgács'sche 4½% Anleihe vom Jahre 1845 pr. 400.000 Gulden.

Vierte Verlosung vom 31. Juli 1858.

12 Obligationen á **500** fl. Nr. 20 114 175 309 363 410 417 423 603 607 627 793.

Gräflich Stephan Forgács'sche 4½% Anleihe vom Jahre 1843 pr. 250,000 Gulden.

Dreizehnte Verlosung vom 31. Juli 1858.

13 Obligationen á **500** fl. Nr. 6 18 19 29 86 106 120 157 176 331 354 450 462.

Gräflich Johann Baptist Batthyány'sche Anleihe á 4½% von 600.000 Gulden.

Zweiundzwanzigste Verlosung vom 15. August 1858.

41 Obligationen á **500** fl. Nr. 17 66 90 95 109 116 127 186 204 208 214 314 335 354 355 419 521 577 583 590 684 701 726 752 753 762 807 812 831 844 845 863 911 913 964 968 995 1.045 1.122 1.147 1.189.

Anleihe der Donau-Dampfschifffahrtsgesellschaft vom Jahre 1842.

Verlosung vom 18. August 1858.

Nr. 14 26 48 106 108 109 113 130 147 155 163 181 187 199 219 226 234 254 266 275 282 330 331 351 359 390 442 477 484 540 560 564 609 631 663 688 723 724 732 735 753 845 892 925 1.001 1.006 1.011 1.012 1.072 1.087 1.098 1.100 1.118 1.123 1.172 1.187 1.190 1.205 1.235 1.261 1.295 1.306 1.310 1.346 1.354 1.369 1.428 1.431 1.452 1.468 1.478 1.484 1.495 1.517 1.540 1.613 1.627 1.631 1.637 1.646 1.651 1.663 1.685 1.687 1.700 1.720 1.722 1.779 1.792 1.800 1.845 1.847 1.858 1.885 1.886 1.907 1.926 1.937 1.941.

Prioritäts-Obligationen der k. k. priv. österr. Staatseisenbahngesellschaft.

Ziehung vom 20 August 1858.

1272 St. Obligationen; á **500** fl. 1. Emission 300.000 St. von Nr. 1 bis incl. Nr. 300.000, wovon laut Tilgungsplan 677 Stück gezogen wurden: Nr. 64.901 bis incl. Nr. 65.000 100 St., Nr. 130.000 bis incl. Nr. 130.100 100 St., Nr. 228.301 bis incl. Nr. 228.400 100 St., Nr. 245.701 bis incl. Nr. 245.800 100 St., Nr. 276.701 bis incl. Nr. 276.800 100 St., Nr. 279.801 bis incl. Nr. 279.900 100 St., Nr. 67.224 bis incl. Nr. 67.300 77 St. 2. Emission 63.636 St. von Nr. 300.001 bis incl. Nr. 363.636 laut Tilgungsplan gezogen 143 Stück, Nr. 343.801 bis incl. Nr. 343.900 100 St., Nr. 343.658 bis incl. Nr. 343.700 100 St. 3. Emission 100.000 St. von Nr. 363.637 bis Nr. 463.636 laut Tilgungsplan; gezogen 226 Stück: Nr. 369.501 bis incl.

Nr. 369.600 100 St., Nr. 372.001 bis incl. Nr. 372.100 100 St., Nr. 388.931 bis incl. Nr. 388.956 26 St. 4. Emission 100.000 St. von Nr. 463.637 bis Nr. 563.636 laut Tilgungsplan gezogen 226 Stück: Nr. 538.601 bis incl. 538.700 100 St., Nr. 560.901 bis incl. Nr. 561.000 100 St., Nr. 535.531 bis incl. Nr. 535.556 26 Stück.

Anleihe der Donau-Dampfschiffarths-Gesellschaft v. 1. März 1847.

Verlosung vom. 1. September 1858.

Es wurden folgende Nummern gezogen: 2.007 2.021 2.029 2.034 2.037 2.083 2.092 2.094 2.096 2.112 2.118 2.120 2.124 2.128 2.151 2.160 2.168 2.199 2.201 2.228 2.229 2.255 2.273 2.287 2.327 2.353 2.366 2.381 2.387 2.414 2.472 2.481 2.503 2.528 2.552 2.580 2.584 2.593 2.601 2.630 2.641 2.645 2.670 2.691 2.693 2.695 2.719 2.738 2.748 2.753 .2756 2.786 2.788 2.796 2.818 2.853 2.857 2.913 2.916 2.959 2.968 2.985 2.995 3.018 3.092 3.106 3.121 3.144 3.147 3.150 3.157 3.180 3.219 3.225 3.278 3.429 3.434 3.440 3.472 3.485 3.508 3.518 3.536 3.584 3.588 3.599 3.603 3.647 3.711 3.745 3.763 3.831 3.833 3.859 3.893 3.895 3.899 3.901 3.907 3.923 3.927 3.934 3.945 3.947 3.957 3.959 3.969 3.983 3.985 4.056 4.089 4.190 4.226 4.261 4.263 4.311 4.319 4.322 4.324 4.352 4.361 4.365 4.380 4.393 4.415 4.428 4.517 4.523 4.529 4.532 4.540 4.622 4.637 4.653 4.703 4.711 4.728 4.734 4.772 4.793 4.796 4.845 4.847 4.857 4.889 4.913 4.938 4.960 4.965 4.989 4.992 5.015 5.031 5.032 5.035 5.075 5.104 5.119 5.177 5.191 5.192 5.217 5.234 5.252 5.319 5.354 5.365 5.366 5.370 5.384 5.394 5.401 5.408 5.409 5.412 5.430 5.468 5.478 5.498 5.499 5.520 5.522 5.524 5.544 5.578 5.593 5.598 5.631 5.633 5.658 5.690 5.725 5.771 5.791 5.834 5.920 5.941 5.947 5.973 5.991.

Budweis-Linz-Gmundener Eisenbahn-Anlehens-Obligationen v. Jahre 1829.

Verlosung vom 8. October 1858.

Es wurden gezogen: Nr. 182 229 241 242 254 283 288 304 354 365 383 und 385.

Fürstlich Pálffy'sche 4% Anleihe.

Verlosung vom 26. October 1858.

Es wurden gezogen Obligationen á **1000** fl.: Nr. 4 10 20 50 52 80 90 92 104 145 154 169 185 192 194 200 231 234 281 286 290 301 302 316 333 351 353 397 399 423 483 535 540 556 567 593 615 639 651 655 658 670 688 709 713 720 727 745 780 788 812 839 864 866 872 947 950 954 1.027 1.032 1.040 1.051 1.059 1.122 1.144 1.147 1.209 1.211 1.217 1.223 1.250 1.267 1.282 1.309 1.313 1.335 1.374 1.386 1.452 1.470 1.485 1.494 1.516 1.590 1.593 1.595 1.663 1.676 1.680 1.689 1.695 1.713 1.716 1.726 1.737 1.746 1.754 1.755 1.764 1.793 1.794 1.806 1.816 1.819 1.828 1.830 1.833 1.852 1.875 1.904 1.952 1.964 1.971 2.007 2.020 2.034 2.042 2.049 2.052 2.063 2.079 2.085 2.088 2.103 2.133 2.164 2.183 2.195 2.199 2.232 2.235 2.237 2.238 2.263 2.299 2.320 2.335 2.337 2.339 2.345 2.347 2.380 2.390 2.399 2.417 2.445 2.448 2.464 2.467 2.474.

Erzherzog Karl'sche Anleihe.

Fünfte Verlosung von 31. October 1858.

Es wurden gezogen: 25 St. Obligationen Lit. A. pr. **1.000** fl. Nr. 18 24 58 104 190 205 227 368 410 425 427 679 731 737 748 759 780 831 858 883 885 939 967 970 und 996; 30 Stück Lit. B. pr. **500** fl. Nr. 54 152 163 187 203 218 278 281 353 442 482 497 560 584 615 710 759 791 805 815 818 832 887 892 935 1.047 1.100 1.109 1.158 und 1.187.

Oberungarische Waldburger Anleihe vom Jahre 1846.

Verlosung vom 31. October 1858.

Es wurden gezogen: 20 Obligationen á **500** fl. Nr. 35 86 162 298 311 419 521 611 650 758, welche am 1. Februar 1859, dann Nr 69 171 188 222 450 491 610 638 648 736, welche am 1. August 1859 baar zurückgezahlt werden.

Gräflich Podstatzky-Lichtenstein'sche Anleihe.

Verlosung vom 1. November 1858.

Es wurden gezogen 18 Obligationen á **500** fl. Nr. 17 145 200 238 290 400 429 433 453 481 502 614 667 675 683 731 740 757, welche am 1. Mai 1859 zurückgezahlt werden.

Verloste Grundentlastungs-Obligationen.

Ziehung vom 30. April 1858.

Ungarische.

Verwaltungsgebiet Ofen. á **50** fl. Nr. 51 315 364 684 1.112 1.356 1.874 á **100** fl. Nr. 10 139 516 754 744 929 1.004 1.062 1.121 1.150 1.151 1.185 1.269 1.284 1.863 2.027 2.250 2.352 2.673 2.744 2.789 2.933 3.111 3.202 3.291 3.664 3.871 4.085 4.302 4.646 4.889 4.907 4.973 4.995 5.184 5.186 5.204 5.369 5.511 5.570 6.014 6.041 6.198 6.589 á **500** fl. Nr. 133 485 915 999 1.016 á **1.000** fl. 440 537 789 1.156 1.195 1.419 1.475 1.845 2.259 2.502 3.242 3.298 3.329 3.512 4.700 4.921 5.318 5.429 á **5.000** fl. Nr. 152 315 379 á **10.000** fl. Nr. 155 302, Lit. A. 200 und 293 mit **4.910** fl. und Nr. 140 mit **6.840** fl.

Verwaltungsgebiet Kaschau: á **50** fl. Nr. 493 614 671 859 1.042 1.244 1.530 2.106 2.345 2.372 3.262 3.291 3.840. á **100** fl. Nr. 369 912 1.029 1.853 1.923 2.696 2.777 2.820 4.009 5.273 5.343 5.393 5.548 6.248 6.744 6.882 6.971 8.857 8.920 9.070 9.350 9.437 10.756 11.833 11.903 12.233 12.292 12.841 12.913 á **500** fl. Nr. 302 742 1.103 1.412 1.461 1.781. á **1.000** fl. Nr. 31 141 286 927 1.205 1.298 1.338 1.431 1.654 1.676 1.919 2.048 2.160 2.193. á **5.000** fl. Nr. 36 125 212 315. á **10.000** fl. Nr. 155 377 (nur mit **30** fl.) Lit. A. Nr. 3 mit **510** fl. Nr. 314 mit **2.400** fl. Nr. 578 mit **7.270** fl. Nr. 658 mit **11.240** fl.

Verwaltungsgebiet Preßburg: á **50** fl. Nr. 117 435 443 504 822 847 1.090 1.174 1.628 1.644 1.904 1.906 1.955 1.998 2.101 2.372 2.386 2.401 2.509. á **100** fl. Nr. 78 127 268 521 585 696 718 950 972 1.295 1.378 1.423 1.430 1.511 1.693 1.872 1.927 1.944 2.098 2.132 2.169 2.288 2.367 2.709 2.774 2.790 2.828 3.044 3.126 3.359 3.442 3.559 3.672 3.851 4.358 4.435 4.485 4.613 4.783 4.845 4.916 5.509 5.813 6.122 6.570 6.811 6.829 6.838 7.267 7.452 7.602 7.615 7.674 7.785 7.817 7.858 7.967 8.030 8.051 8.432 8.455 8.492 8.521 8.541 8.611. á **500** fl. Nr. 177 246 369 453 550 593 657 767 790 1.131 1.203 1.421 1.591 1.613 1.617 1.787 1.800. á **1.000** fl. Nr. 88 123 285 308 374 504 602 761 922 937 1.067 1.439 16.26 1.796 2.102 2.349 26.38 2.656 2.719 2.970 3.013 31.64 3.409 3.478 3.650 3.857. á **5.000** fl. Nr.67 141 550 608. á **10.000** fl. Nr. 150 292 667 695, und Nr. 93 mit **5.050.** fl. Lit. A. Nr. 279 á **5.000** fl.

Verwaltungsgebiet Großwardein: á **50** fl. Nr. 334 503 601 892 1.310 1.433 1.620. á **100** fl. Nr. 8 368 558 1.253 1.789 1.800 1.824 2.059 2.415 2.610 3.058 3.083 3.188 3.355 3.657 3.685 3.704 3.995 4.063 4.090 4.198 4.408 5.010 5.373 5.386 5.410 5.485 5.725 5.972 6.049 6.305 6.423. á **500** fl. Nr. 198 201 227 930. á **1.000** fl. Nr. 163 176 484 715 815 883 1.421 1.596 1.606 1.832 1.980 2.008 2.378 2.478 2.760 2.868 3.128 3.167. á **5.000** fl. Nr. 37 80 110 179 238. á **10.000** fl. Nr. 50 und 733, Lit. A. Nr. 150 mit **1.000** fl. Nr. 405 mit **2.450** fl.

Verwaltungsgebiet Oedenburg: á **50** fl. Nr. 219 462 586 604 1.070 1.297. á **100** fl. Nr. 482 646 762 766 971 1.078 1.480 1.539 1.558 1.788 2.007 2.015 2.051 2.071 2.303 2.305 2.555 2.620 3.109 3.234 3.241 3.595 3.596 3.788 4.031 4.235 4.568 4.683 4.740 4.820 4.963 4.995 5.568 5.687 5.689 5.840 5.970 6.493 6.577 6.623 7.337 7.362. á **500** fl. Nr. 61 280 360 388 418 435 452 596 635 1.118 1.231 1.240 1.558 1.819. á **1.000** fl. Nr. 80 387 510 541 543 1.067 1.095 1.257 1.303 1.329 1.467 2.319 2.336 2.360 2.374 2.661 2.717 3.397 3.539 3.657 3.875 4.176 4.205 4.286 43.56 4.436 4.441 4.797 4.801 4.880 4.884 4.934 5.692 5.750 5.756 5.791 6.008 6.411. á **10.000** fl. Nr. 578 717 890 1.006 1.201 1.338 1.359 1.461 1.864. Lit. A. Nr. 741 mit **100** fl. und Nr. 654 pr. **8.050** fl. nur mit dem Theilbetrage pr. **4.400** fl.

Serbische Woiwodschaft und Temeser Banat.

50 fl. Nr. 386 473 641 651 673. á **100** fl. Nr. 91 232 616 647 918 1.368 1.410 1.427 1.450 1.542 1.644 1.670 2.164 2.222 2.812 2.971 3.201. á **500** fl. Nr. 49 73 334 452 466 561 601 737. á **1.000** fl. Nr. 99 150 206 242 296 300 345 393 500 873 1.456 1.477 1.488 1.548 1.667 1.684 1.699 1.839 2.143. á **5.000** fl. Nr. 92 143 272. á **1.0000** fl. Nr. 485 809 930. Lit. A. Nr. 131 mit **1.210.** Nr. 80 pr. **1.000** mit dem Theilbetrage pr. **850.** fl.

Kroatien und Slavonien.

Lit. A. Nr. 613 pr. **80** fl. Nr. 790 pr. **190** fl. Nr. 843 pr. **200** fl. Nr. 1.215 pr. **90** fl. Nr. 1.310 pr. **180** fl. Nr. 1.357 pr. **3050** fl. Nr. 1.682 pr. **530** fl. Nr. 1.878 pr. **130** fl. Nr. 1.974 pr. **490** fl. Nr. 2.129 pr. **80** fl. Nr. 2.148 pr. **140** fl. Nr. 2.205 pr. **110** fl. Nr. 2.256 pr. **60** fl. Nr. 3.320 pr **110** fl. Obligationen mit Coupons: á **50** fl. Nr. 249 354 429 443. á **100** fl. Nr. 216 304 418 468 623 632 745 957 1.074 1.212 1.431 1.616 1.708 1.717 1.892 2.145 2.351 2.497 2.817 2.906 2.956 3.260 3.429 3.475 4.299 4.473 4.557 4.606 4.721 4.790 4.959 5.054 5.179 5.301 5.379 5.390 5.399 5.524 5.549. á **500** fl. Nr. 113 170 207 755 777. á **1.000** fl. Nr.10 68 97 202 377 543 589 692 1.055 1.541 1.860 1.861 2.071 2.299 2.349 2.499. á **5.000** fl. Nr. 118. á **10.000** fl. Nr. 141 und 155 letztere jedoch nur mit dem Theilbetrage pr. **5440** fl., wodurch die für die zweite Verlosung bestimmte Verlosungsquote per **48.000** fl. erschöpft wurde.

Verlosung vom 31. Oktober 1858.

Ungarische.

Ofner Verwaltungsgebiet: á **50** fl. Nr. 161 472 863 1.473 1.654 1.850 1.879 á **100** fl. Nr. 1 86 195 301 388 521 963 1.159 1.240 1.813 2.107 2.160 2.259 2.269 2.310 2.643 2.764 3.140 3.259 3.446 3.549 3.685 3.943 4.167 4.246 4.385 4.708 4.872 5.012 5.061 5.126 5.130 5.203 5.233 5.568 6.139 6.192 6.242 6.371 6.489 6.524 6.694 6.767 á **500** fl. Nr. 275 658 1.058 1.254 á **1.000** fl. Nr. 454 474 600 1.050

1.074 1.160 1.330 1.394 1.405 1.432 1.752 1.831 1.927 1.953 2.094 2.436 2.443 2.825 2.856 3.239 3.968 4.106 4.203 4.663 4.836 4.844 4.936 4.970 6.004 á **5.000** fl. Nr. 102 192 308 á **10.000** fl. Nr. 73 410 Lit. A Nr. 206 mit **600** fl. Nr. 2.429 á **1.000** fl. mit dem Theilbetrage pr. **750** fl.

Kaschauer Verwaltungsgebiet: á **50** fl. Nr. 237 1.091 1.216 1.266 1.450 1.943 1.945 3.583 3.968 á **100** fl. Nr. 284 590 1.117 1.405 2.733 3.511 4.211 4.527 4.557 4.681 4.762 5.092 5.781 6.293 6.583 6.719 7.496 9.530 10.464 11.059 11.161 11.830 12.248 12.369 12.529 12.545 12.585 13.059 13.459 13.611 á **500** fl. Nr. 90 294 671 928 1.122 1.334 1.480 1.643 1.647 1.877 1.965 2.074 á **1.000** fl. Nr. 331 495 505 617 690 820 918 1.136 1.167 1.398 1.520 1.775 2.330 2.455 2.457 2.461 2.561 2.805 3.138 3.208 3.509 4.003 4.138 á **5.000** fl. Nr. 151 430 á **10.000** fl. Nr. 100 216 Lit. A Nr. 124 156 185 233 240 316 575 588 und Nr. 1.561 pr. **1.000** fl. mit dem Theilbetrage per **370** fl. Als Niete wurde gezogen die Coupons-Obligation Nr. 2.164 per **100** fl.

Preßburger Verwaltungsgebiet: á **50** fl. Nr. 1.298 1.301 1.992 2.290 2.369 2.383 2.485 2.593 2.605 2.628 á **100** fl. Nr. 7 118 349 903 1.048 1.267 1.531 2.268 2.397 2.989 4.128 4.550 4.648 4.994 5.081 5.460 5.488 5.584 6.145 6.562 7.013 7.048 7.273 7.308 7.312 7.480 7.788 7.799 7.894 8.371 8.410 9.041 á **500** fl. Nr. 8 97 117 219 258 489 918 1.354 1.891 a **1.000** fl. Nr. 74 89 1.588 1.736 2.199 2.488 2.500 2.521 2.557 3.207 3.257 3.660 3.687 3.815 4.234 4.245 á **5.000** fl. Nr. 89 129 278 352 403 583 á **10.000** fl. Nr. 131 195 453 567 917 Lit A Nr. 191 á **1.100** fl. und 236 á **6.140** fl. und Nr. 998 á **1.000** fl. mit einem Theilbetrage von **600** fl.

Großwardeiner Verwaltungsgebiet: á **50** fl. Nr. 11 528 857 959 969 1.288 1.336 1.468 á **100** fl. Nr. 166 171 257 340 672 1.205 1.595 1.718 1.733 2.019 2.440 2.839 2.949 3.172 3.322 4.061 4.074 4.105 4.150 4.225 4.312 4.369 4.624 4.739 4.792 4.950 5.135 5.247 5.717 5.951 6.209 6.248 á **500** fl. Nr. 218 393 637 1.245 á **1.000** fl. Nr. 39 694 1.697 1.878 2.030 2.125 2.700 2.729 2.785 3.089 3.172 3.221 3.403 á **5.000** fl. Nr. 74 424 á **10.000** fl. Nr. 312 673 767 und Nr. 699 per **10.000** fl. mit dem Theilbetrage von **6.920** fl. Lit A Nr. 137 mit **1.800** fl. Nr. 235 mit **4.680** fl.

Oedenburger Verwaltungsgebiet: á **50** fl. Nr. 8 558 921 1.455 1.485 1.642 á **100** fl. Nr. 288 365 560 614 642 1.117 1.136 1.274 1.409 1.508 1.774 1.794 1.964 2.194 2.325 2.397 2.512 2.612 2.625 2.720 3.250 3.950 3.955 4.268 4.430 4.993 5.176 5.183 5.302 5.336 5.768 5.863 5.962 6.145 6.607 7.453 7.739 á **500** fl. Nr. 12 627 660 669 840 847 1.112 1.159 á **1.000** fl. Nr. 359 602 645 696 1.388 1.992 2.052 2.476 2.542 2.967 3.086 3.385 3.794 3.824 3.878 4.227 4.480 4.487 4.688 4.715 5.402 5.410 6.172 6.590 á **5.000** fl. Nr. 320 454 676 á **10.000** fl. Nr. 235 323 809 824 872 1.080 1.596 Lit. A Nr. 323 pr. **10.000** fl. Nr. 404 mit **320** fl. Nr. 498 mit **1.810** fl. Nr. 687 mit **740** fl. und Nr. 879 mit **13.200** fl. endlich Nr. 1.361 pr. **10.000** fl. mit dem Theilbetrage von **950** fl.

Serbische Woiwodschaft und Temeser Banat.

á **50** fl. Nr. 243 700 860 á **100** fl. Nr. 199 380 582 1.230 1.266 1.380 1.419 1.494 1.625 1.697 1.923 2.066 2.111 2.270 2.650 2.784 2.841 3.117 3.128 á **500** fl. Nr. 370 564 á **1.000** fl. Nr. 214 266 392 622 700 957 1.390 1.580 1.814 2.018 á **5.000** fl. Nr. 9 12 373 á **10.000** fl. Nr. 59 629 730 840 Lit. A Nr. 185 pr. **1200** fl. Nr. 198 pr. **600** fl.

Kroatien und Slavonien.

á **50** fl. Nr. 158 á **100** fl. Nr. 206 561 601 779 1.265 1.308 1.504 1.970 2.330 2.428 2.533 2.826 3.255 3.294 3.407 3.421 3.813 4.440 4.462 4.890 4.972 5.092 5.202 5.407 5.557 5.673 á **500** fl. Nr. 177 391 616 624 822 1.010 1.028 1.145 1.508 1.572 á **1.000** fl. Nr. 73 609 629 971 1.011 1.176 1.204 1.441 1.642 1.803 2.041 2.063 2.440 2.614 2.789 á **10.000** fl. Nr. 132 143 Lit. A Nr. 879 mit **300** fl. Nr. 929 mit **3.460** fl. Nr. 2.440 mit **500** fl. Nr. 1.220 mit **400** fl. Nr. 1.264 mit **120** fl. Nr. 2.457 mit **60** fl. Nr. 2.527 mit **300** fl. und Nr. 1.589 mit **240** fl. Nr. 1.464 mit **200** fl. letztere jedoch nur mit dem Theilbetrage pr. **10** fl.

1859.

Staatslottoanleihe vom Jahre 1834 pr. 25,000.000 fl. in 50.000 Stück Schuldverschreibungen im Nominalwerthe von 500 fl. C.-M.

Jede einzelne Schuldverschreibung besteht aus fünf Abtheilungen über den Betrag von 100 fl. C.-M.; zwanzig ganze Schuldverschreibungen bilden eine Serie, deren also die ganze Anleihe 2500 enthält. Die Verlosung erfolgt alljährlich am 1. Februar und 1. Mai, während 25 auf einander folgender Jahre; die im Jahre 1859 vorzunehmende Ziehung ist die vierundzwanzigste, die fünfundzwanzigste und letzte wird im darauffolgenden Jahre 1860 vorgenommen. In Bezug auf die sonstigen Verlosungsmodalitäten ist zu bemerken, daß am 1. Februar die Ziehung der Serien-, am 1. Mai aber jene der Gewinn-Nummern erfolgt. Im Jahre 1859 gelangen 140 Serien

mit 2800 Gewinn-Nummern zur Verlosung, mit folgenden Gewinnen: 1 á 320.000 fl., 1 á 100.000 fl., 1 á 50.000 fl., 1 á 25.000 fl., 1 á 20.000 fl., 1 á 15.000 fl., 2 á 10.000 fl., 2 á 7500 fl., 5 á 5000 fl., 7 á 2000 fl., 15 á 1500 fl., 15 á 1300 fl., 20 á 1200 fl., 20 á 1100 fl., 50 á 1075 fl., 115 á 1050 fl., 170 á 1025 fl., 185 á 1010 fl., 220 á 1000 fl; auf die übrigen 1958 Nummern entfällt der geringste Gewinn von 980 fl. C.-M. Die Zahlung leistet die k. k. Universal-Staatsschulden-Kasse in Wien an die Ueberbringer der verlosten Schuldverschreibung am 1. August, mit dem ganzen Betrage wenn alle fünf, eine Schuldverschreibung ausmachenden Abtheilungen beigebracht werden, und mit einem Fünftheile des Gewinnes für jede einzelne Abtheilung.

Staatslottoanleihe vom Jahre 1839 pr. 30,000.000 fl. C.-M. in 120.000 Stück Schuldverschreibungen im Nominalwerthe von 250 fl. C.-M.

Jede einzelne Schuldverschreibung besteht aus fünf Abtheilungen über den Betrag von 50 fl. C.-M., von dem ebenfalls, wie beim 1834-er Anlehen, 20 eine Serie bilden, deren es demnach 6000 gibt. Mit der Verlosung ist im Jahre 1840 begonnen worden, dieselbe erfolgt in 36 Ziehungen, von denen die letzte am 1. Dezember 1878 stattfindet. Vom 1. Juni 1853 bis zum Schluß werden die Ziehungen am 1. Juni und 1. Dez. eines jeden im Verlosungsplane bezeichneten Jahres in Zwischenräumen von 18 Monaten vorgenommen. Am 1. Juni 1859 ist eine Gewinnziehung fällig, welche sich auf die am 1. Dezember 1857 verlosten 102 Serien mit 2040 Schuldverschreibungen bezieht. Es werden dabei folgende Gewinne realisirt, u. z.: 1 á 200.000 fl., 1 á 40.000 fl., 1 á 10.000 fl., 1 á 8000 fl., 1 á 7000 fl., 1 á 6000 fl., 3 á 5000 fl., 3 á 3000 fl., 4 á 2500 fl., 4 á 2000 fl., 8 á 1500 fl., 8 á 1200 fl., 10 á 1100 fl., 11 á 1000 fl., 20 á 900 fl., 30 á 800 fl., 60 á 700 fl., 114 á 600 fl.; auf die übrigen 1759 Nummern entfällt der geringste Gewinn von 500 fl. C.-M. Die Zahlung der Gewinne erfolgt drei Monate nach der Gewinnstziehung bei der k.k. Universal-Staats schuldenkasse in Wien, oder bei den Kreditkassen in Prag, Brünn, Lemberg, Ofen, Hermannstadt, Linz, Salzburg, Gratz, Laibach, Klagenfurt, Görz, Innsbruck, Mailand, Venedig und Zara mit den gleichen Bestimmungen im Bezug auf Theilschuldverschreibungen wie beim 1834-er Anlehen.

Anmerkung. Zu bemerken ist, daß die Börsen bei der Notirung sowohl der 1834-er, als auch der 1839-er Staatslotterieanleihe einen wesentlichen Unterschied zwischen ganzen und Fünftellosen machen. Man notirte beispielsweise am 20. November an der Wiener Börse ganze 1834-er Lose á 323, in Fünfteln 298, ganze 1839-er 137, in Fünfteln 130½.

4% Staatslottoanleihe vom Jahre 1854 pr. 50,000.000 fl. C.-M. in 200.000 Stück Schuldverschreibungen im Nominalwerthe von je 250 fl., eingetheilt in 4000 Serien á 50 Gewinn-Nummern von je Nr. 1 bis 50.

Von dieser Anleihe finden jährlich zwei Serien- nnd zwei Gewinnverlosungen statt; die Serienziehungen erfolgen am 2. Jänner und 1. Juli, die Gewinnziehungen am 1. April und 1. Oktober jedes Jahres. Im Jahre 1859 gelangen zur Verlosnng je 700 Stück Schuldverschreibungen mit folgenden Gewinnen: bei der ersten Ziehung am 1. Jänner und 1. April 1 á 200.000 fl., 1 á 20.000 fl. und 698 á 300 fl., am 1. Juli und 1. Oktober aber 1 á 80.000 fl., 1 á 50.000 fl., 5 á 5000 fl., 5 á 1000 fl., 50 á 400 fl. und 638 á 300 fl. Die am 1 April verlosten Gewinne werden am 30. Juni, jene der zweiten Ziehung vom 1. Oktober am 31. Dezember durch die k. k. Universal-Staatsschuldenkasse in Wien ausbezahlt.

Lotterieanleihe der Kreditanstalt für Handel und Gewerbe vom 31. März 1858 pr. 42,000.000 Gulden Oesterr. Währung, in 420.000 Stück Antheilscheinen á 100 Gulden Oesterr. Währung.

Im Jahre 1859 finden am 1. Jänner, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober Verlosungen statt. Die Gewinne vertheilen sich wie folgt: Am 1. Jänner und 1. Juli je 1800 Nummern und zwar je 1 á 250.000 fl., je 1 á 40.000 fl., je 1 á 20.000 fl., je 2 á 5000 fl., je 2 á 3000 fl., je 2 á 1500 fl., je 6 á 1000 fl., je 35 á 400 und je 1750 á 120 fl.; am 1. April und 1. Oktober je 2100 Nummern, und zwar je 1 á 200.000 fl., je 1 á 40,000 fl., je 1 á 20.000 fl., je 2 á 5000 fl., je 2 á 3000 fl., je 2 á 1500 fl., je 6 á 1000 fl., je 35 á 400 fl. und je 2050 á 120 fl. — Die gezogenen Gewinne werden 6 Monat nach erfolgter Verlosung bei der Hauptkasse der Kreditanstalt für Handel und Gewerbe ausbezahlt.

4% Prämienanleihe der Donau-Dampfschifffahrtsgesellschaft vom 1. Juli 1857 pr. 6,000.000 Gulden C.-M.

Von den auf den Betrag von 100 fl. C.-M. lautenden 60000 Stück, mit ganzjährigen Zinskoupons versehenen Schuldverschreibungen werden im Jahre 1859 in zwei Ziehungen á 325 Stück zusammen 650 Stück verlost. Die am 2. Jänner 1859 *) stattfindende Ziehung ist die dritte und werden bei derselben folgende Gewinne gemacht, u. z. 1 á 10000 fl., 1 á 5000 fl., 3 á 1000 fl., 6 á 500 fl. und 14 á 200 fl.; die übrigen gezogenen Nummern gewinnen je 100 fl. Bei der am 1. Juli stattfindenden Verlosung kommen folgende Treffer vor: 1 á 40000 fl., 1 á 10000 fl., 3 á 1000 fl., 6 á 500 fl., 14 á 200 fl. und 300 á 100 fl. — Die verlosten Gewinne werden 6 Monate nach der Ziehung durch die Hauptkasse in Wien ausgezahlt.

*) In Folge einer im Monat November erlassenen Kundmachung wird die dritte Verlosung bereits am 18. Dezember abgehalten.

4½% Triester Stadtanleihe vom 1. Jänner 1855 pr. 2,400.000 fl. C.-M. in 24.000 St. Schuldverschreibungen á 100 fl. C.-M.

Alljährlich am 1. Juni findet eine Verlosung statt, bei welcher im Jahre 1859 120 Stück Obligationen gezogen werden, u. z. 1 á 30000 fl., 4 á 1000 fl., 5 á 500 fl., 10 á 200 fl., 10 á 150 fl., 90 á 100 fl., welche acht Tage nach der Verlosung beim städtischen Zahlamte ausgezahlt werden,

Fürstl. Paul Eßterházy'sche Anleihe vom 29. Februar 1836 pr. 7,000.000 Gulden C.-M. in 175.000 St. Schuldverschreibungen á 40 fl. C.-M.

Alljährlich finden am 15. Juni und 15. Dezember zwei Verlosungen statt, bei welchen im Jahre 1859 je 3000 Nummern mit folgenden Gewinnen gezogen werden, u. z.: je 1 á 40,000 fl., je 1 á 8000 fl., je 1 á 3000 fl., je 2 á 1500 fl., je 4 á 500 fl., je 5 á 400 fl., je 6 á 200 fl., je 20 á 100 fl., je 60 á 72 fl. und je 2900 á 50 fl. C.-M., welche Gewinne 6 Monate nach erfolgter Ziehung bei S. G. Sina in Wien oder M. A. Rothschild & Söhne in Frankfurt am Main ausbezahlt werden.

Fürstl. Salm-Reifferscheid'sche Anleihe vom 1. August 1855 pr. 4,000.000 Gulden C.-M. in 100.000 Stück Einlagen á 40 fl. C.-M.

Im Jahre 1859 finden am 15. März, 15. Juli und 15. November Verlosungen statt, mit je 200 Nummern. Die Haupttreffer sind am 15. März 50000 fl., am 15. Juli 40.000 fl. und am 15. November 30000 fl.; außerdem gelangen in jeder Ziehung zur Verlosung je 1 á 4000 fl., je 1 á 2000 fl., je 2 á 400 fl., je 4 á 200 fl., je 8 á 120 fl., je 13 á 100 fl. und je 170 á 60 fl. C.-M. Die Auszahlung erfolgt 6 Monate nach der Ziehung bei den Häusern Leopold Lämel in Prag, Eduard Wiener in Wien oder B. H. Goldschmidt in Frankfurt am Main.

Gräflich St. Genois d'Aneaucourt'sche Anleihe vom 1. September 1855 pr. 3,200.000 fl. C.-M. in 80.000 Stück Schuldverschreibungen á 40 fl. C.-M.

Im Jahre 1859 werden zwei Ziehungen mit je 200 Nummern stattfinden, die erste am 1. Februar, die andere am 1. August. Der Haupttreffer der Ziehung vom 1. Februar ist 30000 fl. vom 1. August 70000 fl. C.-M. Außerdem gewinnt je 1 Loos á 3000 fl., je 1 á 1000 fl., je 2 á 500 fl., je 4 á 250 fl., je 5 á 200 fl., je 16 á 120 fl. und je 170 á 65 fl. C.-M., deren Auszahlung 6 Monate nach der Ziehung bei S. M. Rothschild in Wien geleistet wird.

Fürst Anton Pálffy'sche Anleihe vom 20. Oktober 1855 pr. 3,720.000 Gulden C.-M. in 93.000 Stück Schuldverschreibungen á 40 fl. C.-M.

Am 15. März und 15. Sept. des Jahres 1859 finden Ziehungen dieser Lose mit je 250 Nummern statt, bei welchen als Haupttreffer, u. z. am 15. März 50000 fl., am 15. September 30000 fl. gewonnen werden. Außerdem kommen bei diesen Ziehungen zur Verlosung: je 1 Nummer á 4000 fl., je 1 á 2000 fl., je 2 á 400 fl., je 5 á 200 fl. und je 240 á 60 fl., deren Rückzahlung 6 Monate nach der Ziehung durch das Haus M. L. Biedermann & Komp. in Wien geleistet wird.

Fürst Clary'sche Anleihe vom 15. Mai 1856 pr. 1,680.000 fl. C.-M. in 42.000 St. Schuldverschreibungen á 40 fl. C.-M.

Im Jahre 1859 finden 4 Ziehungen statt, und sind die Haupttreffer bei denselben: am 30. Jänner 1 á 12000 fl., am 30. April 1 á 15000 fl., am 30. Juli 1 á 12000 fl., am 30. Oktober 1 á 30000 fl. C.-M. Außerdem werden in jeder der vier Ziehungen je 17 Gewinne á 100 fl., und je 22 á 60 fl., somit in jeder Ziehung 40 Nummern gezogen, deren Auszahlung 6 Monate nach der Ziehung durch das Haus L. Epstein in Wien geleistet wird.

Fürstlich Alfred Windischgrätz'sche Anleihe v. 1. Juni 1846 pr. 2,000,000 Gulden C.-M. in 100.000 Stück Antheilscheinen á 20 fl. C.-M.

Vom Jahre 1857 angefangen findet alljährig am 1. Dezember die Ziehung dieser Lose mit 625 Nummern statt, bei welcher gewonnen werden: 1 á 20000 fl., 1 á 2000 fl., 2 á 1000 fl., 2 á 500 fl., 9 á 100 fl., 12 á 50 fl., 12 á 45 fl. und 586 á 36 fl. C.-M. Diese Gewinne werden 6 Monate nach der Ziehung durch das Haus Hermann Todesko's Söhne in Wien ausgezahlt.

Graf Christian Waldstein-Wartemberg'sche Anleihe vom 22. Oktober 1847 pr. 2,070.000 fl. C.-M. in 103.500 Schuldverschreibungen á 20 fl. C.-M.

Im Jahre 1859 werden drei Verlosungen stattfinden, u. z. am 15. Jäner mit 200, am 15. Juli und 15. Oktober mit je 150 Nummern. Bei der am 15. Jänner vorzunehmenden Ziehung werden gezogen: Nummer 1 á 10000 fl., 1 á 1500 fl., 1 á 1000 fl., 2 á 500 fl., 5 á 100 fl., 10 á 50 fl., 20 á 40 fl., 160 á 30 fl.; — am 15. Juli 1 á 25000 fl., 1 á 2000 fl., 1 á 1000 fl., 2 á 500 fl., 5 á 100 fl., 10 á 50 fl., 20 á 40 fl., 110 á 30 fl.; — endlich am 15. Oktober 1 á 15000 fl., 1 á 1500 fl., 1 á 1000 fl., 2 á 500 fl., 5 á 100 fl., 10 á 50 fl., 20 á 40 fl., 110 á 30 fl., welche Gewinne 6 Monat nach der Ziehung durch das Bankhaus Simon G. Sina in Wien ausgezahlt werden.

Graf Gabriel Keglevich'sche Anleihe pr. 670.000 fl. C.-M. in 67.000 Stück Schuldverschreibungen á 10 fl. C.-M.

Alljährlich am 1. Mai findet eine Ziehung statt, die im Jahre 1859 850 Nummern umfaßt, und bei welcher folgende Gewinne vorkommen, u. z. 1 á 12000 fl., 1 á 1500 fl., 2 á 500 fl., 3 á 200 fl., 5 á 100 fl., 6 á 50 fl., 10 fl 30 fl., 822 á 10 fl. Die Zahlung erfolgt 3 Monate nach der Ziehung durch das Großhandlungshaus Wodianer & Sohn in Pest.

Mailand-Como-Rentenscheine.

Alljährlich am 2. Jänner findet eine Verlosung statt, bei welcher eine Serie, aus 3600 Nummern bestehend gezogen wird, von denen die erste am 2. Jänner 1849 stattgefunden hat, die letzte am 2. Jänner 1888 vorgenommen wird. Auf die in der gezogenen Serie enthaltenen 3600 Nummern entfallen folgende Gewinne, u. z. 1 á 20000 fl., 1 á 5000 fl., 1 á 2000 fl., 2 á 800 fl., 2 á 500 fl., 4 á 300 fl., 6 á 200 fl., 13 á 100 fl., 20 á 50 fl.; die übrigen 3550 Nummern gewinnen je 14 fl. C.-M. Die Gewinne werden ein Monat nach erfolgter Ziehung in Wien bei dem Hause Arnstein & Eskeles oder in Mailand bei der hiezu bestellten Agenzie ausbezahlt.

Grundentlastungen

gelangen in halbjährigen Fristen zur Verlosung, u. z.: am 30. April und 31. Oktober jedes Jahres. Die Zahlung der gezogenen Nummern erfolgt 6 Monat nach der Ziehung bei den bezüglichen Grundentlastungsfondskassen.

Nekrologie.

Das Allerhöchste Kaiserhaus erlitt in diesem Jahre einen schmerzlichen Verlust:

Ihre kais. Hoh. die Durchlauchtigste Frau **Erzherzogin Margaretha**, Tochter des regierenden Königs von Sachsen, geboren am 24. März 1840, vermählt 4. Mai 1856 mit Sr. kais. Hoh. dem Durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Karl Ludwig, Statthalter in Tirol und Vorarlberg, erlag am 15. September 1858 auf einer Reise durch Italien zu Monza dem Typhus.

Achmed Pascha, Thronerbe von Egypten. Am 14. Mai kam der Personenzug der egyptischen Eisenbahn zur gewöhnlichen Stunde bei Kassersaiad, Mittelstation zwischen Alexandrien und Kairo, am Nil an, wo die Waggons bis zur Vollendung der Brücke über den Strom auf einem durch Dampfkraft bewegten Flosse übergesetzt werden, dessen Schienen denen der Bahn parallel laufen, so daß die Wagen zu vier und zwei Reihen nebeneinander ohne große Mühe hinaufgeschoben und wieder abgerollt werden können. Indeß werden meist nur die Güterwagen übergesetzt, die Passagiere dagegen auf einem Dampfboote zum anderen Ufer befördert, wo sie in neue Wagen steigen. Da sich jedoch in den Waggons erster Klasse diesmal viele Paschas und Beys mit ihren Beamten und Dienern befanden und diese Herren der Bequemlichkeit wegen in ihren Wagen bleiben wollten, wurden sie zuerst auf das Dampffloß geschafft. In der Eile hatte man vergessen, den hölzernen Balken, der das Abrollen der Wagen verhindern sollte, vorzuschieben und die Hemmkette vorzulegen; so stürzten die drei ersten Waggons, die aneinandergekettet auf das Floß gebracht wurden, mit ihrem ganzen Inhalte auf der anderen Seite rettungslos in den etwa 40 Fuß tiefen Abgrund. Unter den Opfern dieser traurigen Katastrophe befand sich auch Achmed Pascha, der egyptische Kronprinz, ein rüstiger junger Mann von etwa 34 Jahren, auf den man große Hoffnungen setzte. Der nächste Thronerbe ist durch seinen Tod Ismail Pascha, von dessen Character man wenig Gutes hofft, ein Sohn Ibrahim Pascha's, geworden.

Ali Ghalib Pascha, Gemahl der ältesten Tochter des Sultans Abdul Medschid, der Prinzessin Fatime und ehemaliger Handelsminister der Pforte, folgte seinem Vater Reschid Pascha nach wenigen Monden ins Grab, indem er nebst seiner Begleitung in der Nacht zum 30. October 1858 ertrank, wo sein Ruderbot im Bosporus durch einen Dampfer überfahren ward.

Bajza, Joseph, geschätzter ungarischer Dichter, Kritiker und Historiker, am 31. Jänner 1804 zu Szücsi im Heveser Komitat geboren, nach Kisfaludi's Tode Redakteur der „Aurora" und Gründer des bis 1843 bestehenden ungarischen „Athenäums", starb am 4. März zu Pest an einer Gehirnlähmung.

Bártfay, Ladislaus, geboren am 6. März 1797, Mitglied der ungarischen Academie der Wissenschaften, Dichter und Freund der Gelehrten, denen sein Haus eine gastfreie Stätte war, starb am 13. Mai zu Pest.

Bene, Franz von, der Aeltere, geboren 1775 zu Mindßent im Neograder Komitate, kaiserlicher Rath, Jubilarprofessor der Medicin und gewesener Director der medicinisch-chirurgischen Facultät in Pest, an welcher er 1798 als Dr. Med. graduirt ward. Hierauf lag er über ein halbes Jahrhundert in Pestosen dem Berufe eines praktischen Arztes ob und war fast ebenso lange Professor, in welcher Stellung er sich einen so ausgebreiteten Ruf erwarb, daß seiner Zeit aus Nah und Fern Alles nach Pest strömte, um seinen Rath in Krankheiten einzuholen. Die meisten Aerzte Ungarns verdanken seiner Leitung einen Theil ihrer Kenntnisse auf dem Felde der praktischen Medicin, wie denn seine in lateinischer Sprache geschriebenen Werke über die letztere auch außerhalb Ungarns Eingang fanden und bei dem Unterrichte gebraucht werden. Er starb an Altersschwäche am 2. Juli 1858.

Bonpland, Aimé, Freund und Genosse Humboldt's, Naturforscher ersten Ranges, starb am 4. Mai in der Provinz Corrientes in der argentinischen Conföderation, im Alter von 85 Jahren.

Boulay de la Meurthe, Henry, geboren 1797 zu Paris; widmete sich dem Rechtsfache, betheiligte sich 1830 lebhaft an den Kämpfen der Julitage; gehörte in der Kammer, wo er zuerst das Departement Meurthe, dann das der Voghesen vertrat, unter Louis Philippe stets zur Linken; regte die Verbesserung des Elementarunterrichtes, die Gründung von Zufluchtshäusern, überhaupt viele Maßregeln zum Vortheile der arbeitenden Klassen an. In der Constituante von 1848 stimmte er mit den gemäßigten

Republikanern, und wurde von Louis Napoleon an die Spitze der drei Kandidaten gestellt, die er der Nationalversammlung für die Vicepräsidentschaft der Republik vorschlug. Am 20. Januar 1849 ward er wirklich zu diesem Posten ernannt. Als er am 24. November 1858 zu Paris starb, hinterließ er den Ruf eines sehr geachteten, aber politisch wenig einflußreichen Charakters.

Buffa, Eines der hervorragendsten Mitglieder der zweiten sardinischen Kammer, 1848 Regierungsbevollmächtigter, später Generalintendant von Genua, erlag in Turin am 19. Juli wiederholten Schlaganfällen.

Cavaignac, Eugen, Sohn des Conventsmitgliedes Johann Baptist Cavaignac, der nach der Restauration von 1815 verbannt ward und zu Brüssel im Exile starb. Cavaignac's Bruder Godefroy, der 1845 starb, war Einer der eifrigsten Republikaner: und die Errinnerung an seinen Namen ist es hauptsächlich gewesen, die Eugen auf die höchste Stufe der Gewalt erhob. Eugen, am 15. October 1802 geboren, wurde von seinem Vater und seiner Mutter, Julie von Corancey, einer für die Freiheit schwärmenden Frau von hohem Charakter und großem Muthe erzogen. Im 18. Jahre trat er in die polytechnische Schule; 1827 machte er als Hauptmann die griechische Expedition mit, wo er sich bei der Einnahme des Schlosses Mora durch Kaltblütigkeit und Bravour hervorthat. Die Julirevolution traf ihn in Arras: sein Einfluß war hier so groß, daß die Soldaten und Offiziere der Garnison, die nach Paris marschiren wollten, ihm den Oberbefehl anboten. Sein republikanisches Gebahren gefiel der Julimonarchie so wenig, daß sie ihn schon 1831 zur Disposition stellte und im folgenden Jahre, als sie ihn wieder in den aktiven Dienst berief, auch sofort nach Afrika sandte. Hier zeichnete er sich 1833 vor Oran, 1836 bei der Einnahme und dann durch die Vertheidigung von Tlemcen aus; auch bildete er 1839 aus den Freiwilligen von Tlemcen die ersten Zuaven. Trotzdem ging es mit seinem Avancement so langsam, daß er erst damals Bataillonschef ward; bald darauf erhielt er die Stelle eines zweiten Kommandanten bei den Zephiren. In den Kämpfen unter Marschall Bugeaud stieg er bis zum Obersten; und 1844 ward er zum Brigadegeneral ernannt. Die Februarrevolution fand ihn noch in Algier, zu dessen provisorischem Gouverneur er nunmehr ernannt wurde: bald aber ging er nach Paris, um seinen Platz als Volksvertreter in der Constituante einzunehmen, die ihm am 17. Mai das Portefeuille des Kriegsministeriums übertrug. In dieser Eigenschaft schlug er die Junischlacht, gab jedoch die ihm übertragenen unumschränkten Vollmachten der Nationalversammlung gleich nach Besiegung der Junirevolution zurück. Den Marschallstab lehnte er gleichfalls ab, da er dessen Erwerbung nicht einem Siege über Mitbürger verdanken wollte; doch blieb er Chef der Executivgewalt bis zum 10. December 1848, wo er mit seiner Candidatur um die Präsidentschaft der Republik, Louis Napoleon unterlag. In der Legislative saß er ebenfalls: am 2. December 1851 in der Nacht des Staatsstreiches ward er früh Morgens verhaftet — wie der Commandant des, mit seiner Arretirung beauftragten Piket's ihm erklärte „damit seine Partei ihn nicht zwänge dumme Streiche zu machen." Oft hörte man ihn seitdem klagen „daß er im Juni allzu gründlich Ordnung geschafft." Von da ab lebte er als einfacher Privatmann abwechselnd in der Hauptstadt und auf seinem Schlosse Ourne bei Flée im Sarthedepartement, wo er am 28. Oktober 1857 in Folge einer Herzhypertrophie eines jähen Todes starb. Er kam eben mit einem Freunde von der Jagd zurück, als er plötzlich an der Treppe seiner Wohnung mit dem Ausrufe „je me meurs" zusammenbrach und augenblicklich verschieden war. Seine Gattin, die viel jüngere Tochter des Bankiers Odier, die er bald nach dem Staatsstreiche geheirathet und mit welcher er in der glücklichsten Ehe gelebt, reiste voll Verzweiflung, mit dem Leichnam des Verstorbenen in ihren Armen, nach Paris; der gegenübersitzende vierjährige Sohn glaubte „Papa schlafe nur" — bis die Mutter ihn, als man zur Bestattung schritt, über den Sarg ihres Gatten hob mit den Worten: „sieh dir den Vater gut an, es ist das letzte Mal!" Gewaltsam mußten die Freunde der Familie das unglückliche Weib von dem leblosen Körper fortreißen. Unter dem Vorwande, dem Dahingeschiedenen die seinem Range gebührenden Ehren zu erweisen, hielt die Regierung während seiner Bestattung 12,000 Mann in Paris unter den Waffen. Den wahren Gedanken, der die Bonapartisten bei diesem Ereignisse beseelte, sprachen sie nach der Leichenfeier aus, als sie dem Kaiser von dem ruhigen Verlaufe der großartigen Prozession mit der Äußerung Rechenschaft ablegten: „Sire! man hat die einzig mögliche Republik beerdigt!" Sie hatten Recht! Mit Béranger war im Sommer die Leier, mit Cavaignac im Herbste das Schwert der Republik eingescharrt! Trotz der Tapferkeit und Redlichkeit Cavaignac's kann man indeß nicht verkennen, daß er der hohen Stelle, auf die das Schicksal und der Ruf seines Bruders ihn gehoben, nicht gewachsen und deshalb oft dem Fluche ausgesetzt war, mit all' seinen trefflichen Eigenschaften nur der Deckmantel fremden Ehrgeizes zu sein.

Creuzer, Georg Friedrich, großherzoglich badischer Geheimerath, am 10. März 1771 in Marburg geboren, und seit 1804 ordentlicher Professor der klassischen Philologie in Heidelberg, Mitglied vieler gelehrter Gesellschaften, Doctor der Philosophie, der Theologie und beider Rechte, besonders bekannt durch seine Mythologie, welche die griechische Religion vom symbolischen Standpunkte aus auffaßt, starb nach seiner Versetzung in Ruhestand am 16. Februar in Heidelberg.

Csáßár, Franz, Mitglid der ungarischen Akademie und vieler anderer gelehrten Gesellschaften, vollendete am 17. August in Pest seine, einer rastlosen Arbeit auf dem Felde der Wissenschaften gewidmete Laufbahn. Magyarische Blätter rühmten die Volksthümlichkeit, so wie die hohe Achtung, in welcher der Verstorbene um seiner patriotischen Richtung willen gestanden. Er hinterließ zahlreiche Schriften auf dem Felde der Dichtung, der Novellistik, der Aesthetik, Rechtsgelehrsamkeit und Linguistik.

Degen, Johann, Professor, kaiserlicher Rath, emeritirter Rector der Pester Universität und Gemeinderath der Stadt Pest, verschied am 9. Juli in einem Alter von 65 Jahren.

Dókus, Ladislaus, Rath des k.k. obersten Apellationsgerichtshofes starb Anfangs Juli zu Füred am Plattensee.

Ense, Karl August Varnhagen von, geboren am 23. Februar 1785 zu Düsseldorf, der geistreiche und gemüthliche Dichter und Freund der Dichter, in dessen historischen Werken sich das Bild einer reichen vielbegabten Persönlichkeit abspiegelt, ist am 10. October 1858 in Berlin an einer Lungenlähmung gestorben. Seine politische Carriere endete 1819, da er zur Zeit der Ermordung Kotzebues durch Sand, wo er Preußen am Hofe von Karlsruhe vertrat und den damaligen Berliner Machthabern die badischen Zustände in seinen Berichten nicht roth genug ausmalen wollte. Er widerlegte so das Wort Eines seiner preußischen Collegen an einem kleinen deutschen Hofe, der auf die Nachricht von der Mordthat Sands, voll Neid ausrief: „nein! hat der Varnhagen ein Sauglück! wenn er jetzt ordentliche Rapporte macht, muß er ja bald eine große Ambassade bekommen!" Im Gegentheile, der Mann der berühmten Rahel machte 1848 das Maß seiner Ungnade voll durch die Sympathien, die er der preußischen Nationalversammlung widmete; und bis zum Todestage des Greises hat die „Kreuzzeitung" nie aufgehört, in die Regierung zu dringen, sie möge ihm den kleinen Gehalt entziehen, den er in seiner Eigenschaft als zur Disposition gestellter Diplomat genoß.

Esenbeck, Nees von, geboren am 14. Februar 1776 auf dem Reichenberge bei Erbach, seit 1817 Präsident der k. k. Leopoldinisch-Karolinischen Akademie der Naturforscher, berühmter Botaniker, seit 1830 ordentlicher Professor in Breslan, 1848 Mitglied der äußersten Linken in der prenßischen Nationalversammlung, 1852 seiner Opposition wegen ohne Pension seiner Stelle enthoben, erlag am 16. März einer langen Krankheit in Breslau.

Eßterházy von Galántha, Valentin, Graf, wirklicher Geheimerrath und k. k. Kämmerer, aus jener Linie der Eßterházy's die zu der Partei Rákóczy's hielt, nach Frankreich flüchtete, wo sie über ein Jahrhundert lebte, und erst Anfangs des neunzehnten Säkulums nach Oesterreich zurückkehrte. Graf Valentin, geboren am 28. Januar 1814, widmete sich der diplomatischen Laufbahn und war erst in Stockholm, dann in München außerordentlicher Gesandter und Bevollmächtigter Minister des Wiener Hofes. In der gleichen Eigenschaft ward er im Januar 1854 in Petersburg accreditirt, wo er die schwierige Periode des orientalischen Krieges überstand. Im Januar 1856 nach Wien berufen, überbrachte er von dort aus das österreichische Ultimatum, das so wesentlich zur Herbeiführung des Pariser Friedens beitrug, nach der russischen Hauptstadt. Auch nach dem Märzvertrage fuhr er fort, Oesterreich in Petersburg zu repräsentiren; doch hielt er sich, da seine geschwächte Gesundheit das rauhe Klima des Nordens nicht ertragen konnte, viel auf Urlaub in Paris auf, wo ihn am 3. November 1858 der Tod ereilte.

Fabriczy, Samuel, ausgezeichneter ungarischer Rechtsgelehrter und juristischer Schriftsteller, ehemaliger Rath für evangelische Kultus- und Schulsachen unter Baron Joseph Eötvös, Mitglied der ungarischen Akademie der Wissenschaften, verschied am 28. März in Pest.

Hám, Johann von, Bischof von Szathmár, starb am 30. Dezember.

Haspinger, Joachim, geboren zu St. Martin in Tirol am 28. October 1776, in den Tiroler Kriegen als Kapuziner Rothbart bekannt, starb am 12. Januar in Salzburg.

Havelock, Sir Henry, großbritannischer Brigadegeneral, seit 40 Jahren im englisch-ostindischen Dienste, Einer der frommen indischen Heerführer, unter seinen Kameraden als „old phlos" (der alte Philosoph) bekannt, namentlich ausgezeichnet durch seine Heldenthaten während der Seapoy-Rebellion von 1857 und durch den ersten Entsatz Lucknow's, wo er in Alumbagh am 25. November der Ruhr erlag, geboren 1795 zu Bischopswearmouth bei Sunderland.

Kinkel, Johanna, Frau des bekannten politischen Flüchtlings aus Preußen, des Dr. Kinkel, und als Schriftstellerin wie durch ihre musikalische Bildung eine hochbegabte Persönlichkeit, an Klarheit und Consequenz des Geistes ihrem Manne jedenfalls überlegen, starb Mitte November 1858 in London eines tragischen Todes. Von einem Herzkrampfe befallen, der an sich nach dem Ausspruche des Arztes nichts zu bedeuten hatte, riß sie, um frische Luft zu schöpfen das Fenster auf und stürzte über dessen nur zwei Fuß hohe Brüstung aus dem dritten Stock auf den gepflasterten Hof. Die durch den Fall zerbrochenen Rippen drangen in das Herz, so daß sie augenblicklich verschieden sein muß. So unbemerkt war die gräßliche Katastrophe vorübergegangen, daß die in das Zimmer der Leidenden zurückkehrende Wärterin ganz erstaunt war, die Stube leer zu finden, bis sie an das offene Fenster trat und ein Blick in die Tiefe ihr Alles enthüllte. So fand sie der unglückliche Gatte, als er von einer Stunde, die er gegeben, nach Hause kam;

unmittelbar vorher hatte ihn seine Frau noch an dem Orte wo er Unterricht ertheilte aufgesucht, um ihm die fröhliche Botschaft zu bringen, daß es mit ihrem Unwohlsein, welches ihn besorgt gemacht, nichts auf sich habe. Die Tochter und leidenschaftliche Verehrerin des Rheins ruht auf einem Friedhofe in der Nähe von London, das Antlitz nach dem heißgeliebten Deutschland gekehrt.

Konduriottis, Georg, Fürst und griechischer Senator, Einer der Heroen des Hellenischen Befreiungskrieges, während dessen er eine Zeit lang der griechischen Regierung präsidirte, starb 65 Jahre alt zu Hydra am 27. März. Der König ordnete seines Todes wegen eine fünftägige Trauer an.

Lablache, Luigi, 1794 in Neapel geboren, durch seine berühmte Baßstimme lange Zeit eine Zierde der Opern vieler Hauptstädte, die meiste Zeit in Paris engagirt, starb am 28. Jänner in seiner Geburtsstadt.

Lányi, Emerich von, Ritter des St. Stephanordens, k. k. Kämmerer, gewesener Obergespann des Unghvárer Komitates, Beisitzer der ehemaligen Septemviraltafel, Präsident der deligirten Abtheilung des Oberlandesgerichtes in Pest, starb im 60. Dienstjahre und im 83. Jahre seines Alters am 23. Juni zu Pest.

Lendvay, Martin, Celebrität der magyarischen Schauspielkunst, hervorragendes Mitglied des Pester Nationaltheaters, geboren zu Nagybánya am 11. Juni 1807, erlag am 19. Jänner zu Pest langwierigen Leiden.

Lyons, Sir Edmund, britischer Admiral am 21. November 1790 zu Burton in Hampshire geboren, trat mit eilf Jahren in die englische Flotte, machte 1806 Sir John Duckworth's Expedition nach den Dardanellen mit, diente dann fünf Jahre in Indien und erhielt 1814 das Commando eines Schiffes, mit dem er Ludwig XVIII. nach Frankreich und die verbündeten Monarchen nach England escortirte. Im Jahre 1828 diente er als Capitain bei der Blokade von Navarin und vor Morea. Später trat er in die Diplomatie und repräsentirte sein Vaterland von 1835 bis 1849 in Athen, dann bis 1851 in Bern, bis 1853 in Stockholm. Da wurde ihm, als der Krieg mit Rußland vor der Thüre stand, das zweite Commando in Mittelmeere übertragen. Er war es zumeist, der den Landungsplan bei Eupatoria entwarf; seine Geschütze halfen den Franzosen bei der Almaschlacht; er leitete die Transportschiffe; er half bei dem Bombardement Sebastopol's, wobei er seinen zweiten Sohn, einen der ausgezeichnetsten Capitaine des Geschwaders, durch eine russische Kugel verlor, in erster Reihe mit; und seiner Entschlossenheit verdankte man es, daß Balaklawa nach dem unglücklichen Reitergefecht der Lords Lucan und Cardigan nicht von Lord Raglan aufgegeben wurde, wozu letzterer factisch schon den Befehl gegeben hatte, und wodurch die Fortsetzung der Belagerung sehr problematisch geworden wäre. Mittlerweile war er Obercommandant geworden; es kam der Friede, er wurde Peer, und erhielt den Dank des Parlaments. Der Rest seines Lebens spielte sich theils in Malta und anderen Stationen des Mittelmeeres, theils in England ab. Schon seit längerer Zeit leidend, übernahm er im Sommer 1858 aus Gefälligkeit gegen die Königin noch das Commando des Geschwaders, das sie zu den Festen von Cherbourg begleitete. Er verschied am 23. November 1858 auf dem Schlosse des Herzogs von Norfolk, seines Eidams, Arundel-Castle bei Brighton, an allgemeiner Kräfteabnahme. „Mit ihm, sagte die „Times," ist der populärste Admiral der brittischen Flotte gestorben;" er soll Nelson überraschend ähnlich gesehen haben.

Masjon, J. A., geboren am 7. Februar 1817 zu Dortrecht, unter der Leitung seines Vaters zum Seedienste erzogen, war mit 19 Jahren bereits Schiffscapitän in holländischen Diensten. Durch Graf Stephan Széchényi nach Pest gezogen, zeichnete er sich hier, gleich nach seiner Ankunft, im März 1838 bei der Ueberschwemmung, die damals Pestosen verheerte, durch muthige rettende Thaten aus. Die Donaudampfschifffahrtsgesellschaft übertrug ihm zuerst die Befahrung der Strecke von Wien bis Linz, auf der er vielfache Beschleunigungen ins Werk setzte; dann 1840 den Bau der eisernen Bote; ein Jahr später die Sondirung der Stromschnellen und Untiefen am Eisernen Thore; endlich 1844 die Leitung der Altofner Schiffswerfte, wo er vollen Spielraum hatte, sein gediegenes Wissen und seine hohe organisatorische Begabung zur Vervollkomnung von Schiffen und Maschinen zu verwerthen. Im Jahr 1855 betheiligte er sich als Hauptgründer bei der Anlegung der Pester Hobelsäge- und Holzwaarenfabrik; auch übernahm er bei der Theißregulirung die Durchstich- und Baggerungsarbeiten; und schied, um diesen Unternehmungen seine ganze Thätigkeit widmen zu können, aus seiner Stellung bei der Dampfschifffahrtsgesellschaft aus. Eben war er mit englischen Kapitalisten in Unterhandlung getreten, um aus der Monopols-Erlöschung der Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft in Folge des Pariser Friedens und aus der Freigebung der Concurrenz für die Befahrung des Stromes mit Dampfkraft, auf Grund der Navigationsakte vom November 1857, Vortheile zu ziehen, als ihn am 19. September 1858 auf einem Landsitze in der Nähe von Pest ein Schlagfuß mitten im Kreise der Seinen jäh dahinraffte. Bei seinem Leichenbegängnisse in Pest bildeten die theilnehmenden Leidtragenden einen wahrhaft unabsehbaren Zug.

Mészáros, Lazar, geboren 20 Februar 1796 zu Baja in Ungarn, bekannt aus der Bewegungsperiode, flüchtete im August 1849 nach der Türkei, hielt sich dann in England und Frankreich auf, von wo ihn der Staatsstreich des 2. December 1851 nach der Insel Jersey vertrieb. Im Jahre 1853 wanderte er

nach Amerika aus: unglücklich in seinen Ansiedlungsplänen, starb er auf dem Rückwege nach der Schweiz Mitte November 1858 bald nach seiner Landung in England.

Miesbach, Alois, geboren 1791 in Mähren, zeichnete sich frühzeitig durch gründliche Studien auf dem praktisch-ökonomischen und industriellen Gebiete aus; übernahm 1819 die Ziegelei in Maidling bei Wien und kaufte 1829 die Herrschaft Inzersdorf am Wienerberge, deren Ziegelei damals drei Brennöfen beschäftigte und jährlich $1\frac{1}{5}$ Mill. Ziegel lieferte. Nach und nach erwarb Miesbach 30 Bergwerke, eine Terracottafabrik und 9 Ziegelwerke mit 4743 Arbeitern. Aus den Ziegeleien gehen im Jahre $117\frac{1}{2}$ Mill. Ziegel im Werthe von 2 Mill. fl. hervor. Die Terracottafabrik beschäftigt 90 Arbeiter. Aus den 30 Bergwerken in Ober- u. Niederösterreich, Steiermark, Mähren und Ungarn werden im Jahre durchschnittlich 2000 Ctr. Alaun und 4 Mill. Ctr. Steinkohlen zu Tage gefördert. Die darin angestellten 2310 Arbeiter führen jährlich für 2 Mill. fl. Produkte aus dem Schoße der Erde an's Licht. Auf den Ausstellungen von Wien, London, Amsterdam, München und Paris erhielten Miesbach's Erzeugnisse allenthalben Preise ersten Ranges und erwarben ihm selber den Orden der Ehrenlegion. Der Steinkohlenbergbau ist durch ihn gewissermaßen in Oesterreich, Steiermark, Mähren und Ungarn erst in rationeller Weise, und mit Zuhilfnahme der neuesten Erfindungen auf diesem Gebiete begeündet worden: und seine Terracottawaaren liefen durch den künstlerischen Geschmack, der sich in ihnen zeigt, allen andern dermaßen den Rang ab, daß von den 600,000 fl., welche die gesammte Tarracottaerzeugung in Oesterreich abwirft, volle fünf Sechstel auf die Miesbach'sche Fabrik entfallen. Für das Wohl seiner Arbeiter sorgte er durch Anlegung von Arbeiterkolonien, Spitälern, Schulen, Kirchen, Kleinkinderbewahranstalten, durch Vertheilung von Lebensmitteln an sie zum Engros-Einkaufspreise und durch ähnliche Maßregeln wie ein Vater. Der Tod raffte ihn am 3. Oktober 1857 zu Baden bei Wien dahin.

Mirza, Mehemed, der zwölfjährige Sohn und designirte Thronfolger des Schah Nasireddin von Persien, starb am 7. Juli in Teheran, wodurch die Aussichten eines anderen, früher nach Bagdad verbannten und von England beschützten Prinzen stiegen.

Müller, Dr. Joh., geb. zu Koblenz am 14. Juli 1801, preußischer geheimer Medicinalrath, erster Physiolog Europa's, Professor an der Berliner Universität, Director des anatomischen Museums, Mitglied der Akademie der Wissenschaften, als Lehrer wie als Schriftsteller gleich berühmt, verschied am 28. April in Folge eines Schlaganfalles.

Nemours, Victoria Augusta Antoinette Herzogin von, Tochter des verstorbenen Herz. Ferdinand v. Sachsen-Koburg-Gotha, geb. am 14. Febr. 1822, seit 1840 mit dem Herzoge von Nemours, dem zweiten Sohne Louis Philippes vermählt, pflegte seit 1848 mit ihrer Familie in England zu verweilen, wo sie am 10. November 1857, am zehnten Tag nach ihrer Entbindung von einer Prinzessin, so plötzlich starb, daß ihre in demselben Hause wohnenden und schleunigst herbeigerufenen Verwandten, darunter ihr Gemahl und ihre Schwiegermutter die Königin Marie Amalie, zu spät am Krankenbette erschienen. So jäh und unerwartet ereilte sie der Tod beim Haarmachen, daß sie nur noch ihrer Wärterin zuflüstern konnte: „mir wird unwohl!" In dem nemlichen Momente war sie auch bereits verschieden. Das Accouchement war so glücklich vorübergegangen, daß der Arzt ihr schon erlaubt hatte, am nächstfolgenden Tage auszugehen.

Orleans, Helene Louise Elisabeth, Herzogin von, war die jüngere Tochter des Erbgroßherzogs von Meklenburg-Schwerin und einer Prinzessin von Sachsen-Weimar. Sie ward am 24. Januar 1814 geboren und wurde mit großer Sorgfalt auf dem großherzoglichen Schlosse Ludwigslust erzogen. Ihre Vermählung mit dem Herzoge von Orleans, dem Kronprinzen von Frankreich, wurde am 18. Juli 1837 im Palaste von Fontainebleau in der prachtvollen Gallerie Heinrichs II. gefeiert. Nachdem sie zwei Söhne, den Grafen von Paris und den Herzog von Chartres, geboren, traf sie der plötzliche Tod ihres Gatten, den am 13. Juli 1842 ein Sprung aus dem Wagen tödtete. Die Herzogin ertrug ihren Verlust mit heldenmüthiger Entsagung und lebte seitdem in stiller Zurükgezogenheit. Sie widmete sich fast ausschließlich der Erziehung ihrer Kinder und erschien selten bei Hoffestlichkeiten. Als am 24. Februar 1848 die Revolution ausbrach, war die Herzogin mit ihren Söhnen gerade bei Louis Philippe in Paris. Als der König der Krone entsagte, ernannte er die Herzogin zur Vormünderin ihrer Kinder und zur Regentin des Landes; doch gab sie sich vergebliche Mühe, die Anerkennung des Grafen von Paris in der Eigenschaft eines Königs der Franzosen zu erlangen, indem sie, ihre Söhne an der Hand, in die Deputirtenkammer eilte. Nach diesem fehlgeschlagenen Versuche und nach vielen Strapazen flüchteten die Herzogin und ihre Söhne in Begleitung des Marquis de Mornay, Schwiegersohnes des Marschalls Soult und treuen Anhängers der Orleans, nach Belgien. Seit dieser Katastrophe haben die Herzogin und ihre Kinder hauptsächlich in ihrem traulichen Exil zu Eisenach gelebt, oder die Glieder der entthronten französischen Königsfamilie in England besucht. Seit dem Ende des Sommers von 1857 hilt sich die Herzogin in Camborne-House, dem schönen Landsitze William Paynters in Richmond auf, wo sie, tief und allgemein betranert, am 18. Mai der Grippe erlag. Die Beisetzung der sterblichen Ueberreste der Herzogin erfolgte am 22. zu Weybridge in Surrey in derselben

katholischen Kirche, wo die Gebeine Ludwig Philipps und der Herzogin von Nemours ruhen. Der Bestattung in Weybridge wohnte der Prinz-Gemahl Albert in Person bei. Die Freunde des Hauses Orleans aus Frankreich, wie Guizot, Thiers, Montalembert, de Rémusat, de Lasteyrie, Fürst de Broglie, Ary Scheffer, der sich hier den Keim zu seiner eigenen Todeskrankheit holte, strömten in so großer Anzahl herbei, daß die bonapartistischen Blätter ihren Ingrimm über diese Demonstration in ein par fulminanten Artikeln aushauchten. Die ländliche Bevölkerung der Umgegend nahm massenweise an der Trauerprozession Theil; auch zu Eisenach in Thüringen wurde die Stunde des Begräbnisses durch Zeichen der Trauer gefeiert, an denen alle Einwohner des Städtchens und der Nachbarschaft participirten, indem trotz des belebten Wochenmarktes, der gerade stattfand, alle Schaufenster, Läden und Buden sich schlossen, als das Trauergeläute von den Thürmen herab begann.

Owen, Robert, der bekannte englische Socialist und Vater des nordamerikanischen Gesandten in Neapel, starb im Alter von 87 Jahreu am 16. November 1858 zu Newtown in Großbritannien.

Peel, William Sir, Capitain der englischen Schraubenfregatte „Shannon," Sohn Sir Robert Peels, am 2. November 1824 geboren, der im Schwarzen Meere und zuletzt als Anführer der indischen Flottenbrigade wichtige Dinste geleistet und bei der Einnahme Lucknow's schwere Wunden erhalten, erlag am 27. April zu Cawnpur den Blattern.

Perry, Mathias Calbraith, nordamerikanischer Commandeur, geboren zu South Kingston im Staate Rhode Island, Einer der berühmtesten Seehelden der Vereinigten Staaten, 1809 in die Flotte getreten, 1819 als Lieutenant Leiter der Ansiedlung freier Neger in Liberia auf der Westküste Afrika's, 1846 bei der Belagerung von Veracruz thätig, 1852 Chef der Expedition nach Japan, welche dies Land abendländischer Kultur zuerst erschloß, starb 63 Jahr alt am 4. März in Newyork.

Perthes, Bernhard Wilhelm, geboren 3. Juli 1821, Besitzer der berühmten Gothaer geographischen Anstalt, die durch die Betheiligung von Stieler, Berghaus, Spruner und Anderen einen europäischen Ruf erlangt hat, in enger Verbindung mit dem Mutter-Verlags-Geschäfte in Hamburg, Verleger der verschiedenen Gothaer genealogischen Taschenbücher, starb am 27. Oktober 1857 in Gotha.

Pfeifer, Ida, berühmt durch ihre wissenschaftlichen Reisen, starb nach längeren Leiden am 19. October 1858 in Wien. Sie war krank von Madagascar zurückgekehrt, wo sie wegen Verdachtes der Mitschuld an den Intriguen der Engländer u. Franzosen lange Zeit eingesperrt gewesen war und eine Weile sogar in Todesgefahr geschwebt hatte. Alle Phantasien ihres Sterbelagers drehten sich um die Leiden, die sie auf jener Insel erstanden.

Rachel, Félix, geboren 1820 oder 1822, nach den Einen zu Mumpf im Argau, nach den Andern in Paris von jüdischen Eltern, die ihr Brod als herumziehende Musikanten erwarben. Sie debutirte zu Paris im Mai 1837 auf der Bühne des Gymnase mit so großartigem Erfolge, daß sie dies Boulevardtheater verließ, um sich im Conversatoire für höhere tragische Rollen auszubilden. Im September 1838 erschien sie wieder auf dem Theater Français, wo sie in den Stücken Corneille's, Racine's und Voltaire's, die seit Talma's Tode nur selten und nur vor leeren Bänken gespielt waren, übervolle Häuser machte. So ward sie zur Wiedererweckerin der klassischen Tragödie und damit zur unumschränkten Beherrscherin der alten französischen Nationalbühne. So „schuf" sie nacheinander die Camille in „Horaces et Curiaces", die Hermione in „Andromaque", die Armide im „Tancréde", die Phädra, die Roxane im „Bajazet", die Emilie im „Cinna", die Chimene im „Cid", die Pauline im „Polyeucte", und die Adrienne Lecouvreur in dem gleichnamigen Scribe'schen Stücke. Ihren jährlichen Urlaub brauchte sie regelmäßig zu Gastvorstellungen in der Provinz und im Auslande: so lernten sie Deutschland und England, Oesterreich und Ungarn, Rußland und Nordamerika kennen, wo Berlin und London, Wien und Pest, Petersburg, Moskau, Newyork und andere Städte ihr den gleichen enthusiastischen Beifall zollten; und die Anerkennung der auserlesensten Gesellschaft, ja die Gunst gekrönter Häupter ihr in demselben Maße zu Theil ward, wie der Beifall des Publikums und pecuniairer Erfolg. Die letzten Jahre ihrer dramatischen Thätigkeit verbitterte der aufblühende Ruhm der Ristori. Ein Brustleiden machte endlich ihrem Auftreten als Schauspielerin ein Ende. Vergeblich suchte sie Heilung in südlichen Klimaten, namentlich in Egypten, in Nizza und in der Provence. Nach langen, schweren Leiden erlag sie zu Canet bei Cannes in Frankreich am 4. Jänner 1858 in dem Landhause eines Herrn Sardoux, wo sie den Winter zubringen sollte.

Radetzky, Josef Wenzel Anton Franz Graf Radetzky von Radetz, ward am 2. Nov. 1766 auf dem Schlosse Trzebnitz in Böhmen geboren; trat mit 18 Jahren als Kadet in ein ungarisches Regiment; machte die Türkenkriege von 1788 und 1789, dann die Feldzüge in den Niederlanden und am Rhein von 1792 bis 1795 gegen die Franzosen mit; und bekleidete bei dem Wiederausbruche des Kampfes 1799 bereits den Rang eines Oberstlieutenants und Adjutanten von Melas in Italien. Als Oberst eines Kürassierregiments focht er 1800 in der Schlacht von Hohenlinden, kam nach dem Friedensschlusse in Garnison nach Oedenburg und ward bei dem Beginne des Feldzugs von 1805 als Generalmajor wiederum nach Italien zu dem Corps Davidovich's versetzt. Im Kriege von 1809 wohnte er der Schlacht von Wagram, so wie den folgenden Gefechten bei und stieg zum Feld-

marschallieutenant empor. Nach dem Friedensschlusse ward er zum Chef des Generalquartirmeisterstabes und zum Hofkriegsrathe ernannt, in welcher Stellung er Bedeutendes für die Reorganisation der österreichischen Armee leistete. Während der Feldzüge von 1813 bis 1815 sammelte er als Chef des Stabes neue Lorbeeren bei Kulm, bei Leipzig wo er verwundet ward, bei La Rothière. Nach Herstellung des Weltfriedens befehligte er als Divisionair in Oedenburg, später in Ofen, seit 1821 als Festungskommandant in Olmütz: kurz vorher war er zum General der Kavallerie befördert worden. Zehn Jahre später trat er als Oberbefehlshaber der österreichischen Streitkräfte in Italien eine neue Laufbahn an: während deren er sich, 1836 zum Feldmarschall befördert, ein großes Verdienst um Oesterreich durch die Bestimmtheit erwarb, mit der er einen Zusammenstoß mit Sardinien und ein blutiges Ringen um das Principat in Italien jahrelang als unvermeidlich voraussah; und durch die rastlose Energie, mit der er in Folge dieser Erkenntniß die Befestigung Verona's betrieb. Die allgemeine Erschütterung der apenninischen Halbinsel, die sich seit Wintersanfang von Neapel bis Piemont hin erstreckt hatte, rief am 18. März 1848 den Aufstand in Mailand hervor: und Radetzky, der sofort einsah, daß er es mit ganz Italien zu thun haben werde, räumte die Stadt am 23. März, nur darauf bedacht Verona zu gewinnen, wo er am 2. April eintraf. Von dort aus ergriff er am 27. Mai, Carl Albert's Unthätigkeit benutzend, die Offensive indem er nach Mantua aufbrach, den Mincio überschritt, die Linien von Curtatone nahm und sich am 22. Juli, um das von dem Feinde cernirte Mantua zu entsetzen, durch Occupirung der Höhen von Sommacampagna und Custozza in den Besitz aller Flußübrrgänge längs des Mincio brachte. Am 25. Juli schlug Radetzky Carl Albert bei Custozza: am 6. August mußten die Sardinier auch Mailand räumen und einen Waffenstillstand eingehen, den sie am 12. März 1849 kündigten. Neun Tage später wurden sie bei Vigevano und am 21. März in dem Entscheidungskampfe bei Novara geschlagen: Carl Albert dankte ab und Viktor Emanuel schloß am 26. März jenen zweiten Waffenstillstand ab, welcher zum Frieden und zur Neubegründung des österreichischen Primates in Italien führte. Nach dem Frieden lebte Radetzky abwechselnd in Verona, an welchem Orte er 1854 seine Frau, eine geborene Gräfin von Strassoldo, nach 56jähriger Ehe verlor, und in Mailand. Wegen zunehmender Schwäche ward er auf seinen Wunsch seines Postens als Gouverneur des lombardisch-venetianischen Königreiches ein Jahr vor seinem Tode enthoben. Bald darauf hatte er das Unglück, bei einem Falle in seinem Zimmer einen Beinbruch zu erleiden, der nicht mehr ordentlich heilen wollte: am 5. Jänner 1858 machte eine Lungenlähmung seinem Leben in der Villa reale bei Mailand ein Ende. Die Leichenparade in Wien bei der Uebersiedelung des Verstorbenen kommandirte Se. k. k. Apostol. Maj. in Person. Die schließliche Beisetzung erfolgte, ebenfalls in Anwesenheit des Kaisers, am 19. zu Wetzdorf bei Stockerau in dem, seitdem für Se. Majestät erworbenen bekannten Parke des Herrn Pargfrieder. Von fünf Söhnen und drei Töchtern haben den Verblichenen nur der Generalmajor Graf Theodor und die an den Rittmeister Grafen Wenkheim verheirathete Gräfin Friederike überlebt.

Rauch, Christian, geboren am 2. Jänner 1777 zu Arolsen im Waldeck'schen, bestimmte sich zwar von Jugend auf zum Bildhauer, hatte indeß mit großen Hindernissen zu kämpfen, bis er in seinem zwanzigsten Jahre nach Berlin kam, wo er längere Zeit Kammerdiener der Königin Louise war. Hohe Einflüsse verschafften ihm nunmehr Gelegenheit zur Reise nach Rom, wo er an Wilh. v. Humboldt, Thorwaldsen und Canova Freunde und Gönner fand. Sein Ruf datirt von der Statue der Königin Louise, die er von 1804 bis 1814 für das Mausoleum in Charlottenburg bei Berlin ausführte. Bis 1827 hatte er bereits über 70 Büsten, darunter 20 kolossale, mit eigener Hand aus Marmor und Bronze gearbeitet, unter denen Statuen der hervorragendsten preußischen Heerführer aus den Befreiungskriegen für die öffentlichen Plätze Berlin's und Breslau's den ersten Rang einnehmen. Auch von Hannover und Meklenburg ward er mit ähnlichen Aufträgen betraut, und in Charlottenburg fügte er zu dem Standbilde der Königin 1843 dasjenige ihres Gemahles, Friedrich Wilhelm's III. Im Mai 1851 konnte unter den Linden der preußischen Hauptstadt sein kolossales Monument Friedrich's des Großen enthüllt werden: seitdem vollendete er noch Bronzestatuen von Gneisenau und York — über dem Modelle zu einer Mosesgruppe für die Chornische des Berliner Domes ereilte ihn am 3. Dezember 1857 der Tod.

Reden, Friedr. Wilh. Otto Ludw., Freiherr v., geboren 1804 in Lippe-Detmold, Einer der fleißigsten Statistiker Deutschlands. Er machte frühzeitig ausgedehnte Reisen durch Deutschland, Frankreich und die Schweiz, um volkswirthschaftliche Daten zu sammeln, und trat dann in Hannover'sche Dienste, die er aber in Folge der Cassirung des Staatsgrundgesetzes 1837 verließ. Seine unfreiwillige Muße benutzte er zu Reisen, bei denen er besonders das Eisenbahnwesen in's Auge faßte: dies verschaffte ihm 1841 eine Anstellung als Specialdirector bei der Berlin-Stettiner Bahn, und 1843 eine Berufung in das preußische Ministerium des Auswärtigen, wo besonders Handel, Gewerbe und Verkehrsmittel seiner Berücksichtigung überwiesen wurden. Im Jahre 1848 ward er nach Frankfurt gewählt und nach Auflösung des Parlamentes von der preußischen Regierung, deren Mißfallen sein Benehmen als Deputirter erregt, auf Wartegeld gesetzt. Er lebte seitdem in Frankfurt, bis ihm Anerbietungen aus Oesterreich gemach

wurden, wo er am 12. Dezember 1857 in Wien starb.

Reguly, Anton, berühmter ungarischer Gelehrter, der sich namentlich durch seine Reisen im Ural zur Aufsuchung des magyarischen Idioms bekannt gemacht, erlag am 23. August, 40 Jahre alt, in Pest einem Blutsturze.

Reschid Pascha. Im Jahre 1801 als Sohn eines Wakuf, d. h. eines Administrators wohlthätiger Anstalten, in Konstantinopel geboren, begleitete Reschid noch im Knabenalter seinen Oheim Ali Pascha, den Gouverneur von Morea, in den Kämpfen gegen die Griechen. Bei Erhebung seines Onkels zum Großvezier kehrte er in die türkische Hauptstadt zurück, und zeichnete sich in den Ministerialbureaus bald als so intelligenter Arbeiter aus, daß er zu den wichtigsten Missionen — bei dem Friedensschlusse von Adrianopel, bei dem Aufruhr der Albanesen, bei den Zerwürfnissen mit Egypten, am Schlusse der zwanziger und Anfangs der dreißiger Jahre — verwendet ward, auch als Berichterstatter des Divans in persönliche Berührung mit Sultan Mahmud kam, der in ihm den geeigneten Charakter für seine Reformpläne erkannte. Als erster türkischer Gesandter in Europa ging Reschid 1834 nach Paris, und im nächstfolgenden Jahre nach London, von wo er 1837 abberufen ward, um das Ministerium des Auswärtigen zu übernehmen. Seine durchgreifenden Reformen reizten jedoch den Zorn der Alttürken in so hohem Grade, daß Reschid es für gerathen hielt, sich nach kurzer Zeit wieder auf seinen Posten bei dem Hofe von St. James zurückzubegeben und dort bis zu Mahmud's Tode im Jahre 1838 zu verweilen. Abdul Medschid übertrug ihm auf's neue das Portefeuille des Auswärtigen: und nunmehr erwirkte er den berühmten Hattischeriff von Gulhane, das große Grundgesetz für die Modernisirung der Türkei, das sodann 1845 durch den „Tansimat", oder die wirkliche Einführung der europäischen Organisation in viele Verwaltungszweige gekrönt ward, und aus dem endlich im Februar 1856 der noch radikalere, die Moslim und die Giaurs vor dem Gesetze völlig gleichstellende Hathumayum hervorging. Bis an seinen Tod blieb Reschid Pascha, mit nur geringen Unterbrechungen, Haupt und Seele des umgestalteten Osmanenreiches, zumal seit die Heirath Eines seiner Söhne mit einer Tochter des Padischah ihn 1853, so zu sagen, zu Abdul Medschid's persönlichem Minister gemacht, und da er stets eben so unbedingt auf des englischen Gesandten, Lord Stratford de Redcliffe's, Beistand rechnen konnte, wie dieser auf den seinen. Dann und wann mußte er dem französischen Einflusse weichen: so noch im August 1857, als Rußland, Preußen, Frankreich und Sardinien durch den Abbruch ihrer diplomatischen Beziehungen zur Pforte die Cassirung der moldauischen Divanswahlen ertrotzten. Allein kaum war die Nachricht von dem, gegen Ende September erfolgten Falle Delhi's in Constantinopel angelangt, als auch Reschid schon wieder — zum größten Aerger des französischen Botschafters Thouvenel, der nicht übel Lust hatte, das August-Demonsträtiönchen nochmals aufzuführen — in das Großvezierat eingesetzt ward. Er starb am 7. Jänner 1858 ganz plötzlich an Gehirnkongestionen, während die Vorzimmer seines Palastes mit Audienzsuchenden angefüllt waren: seit seinem Tode, der mit Lord Redcliffe's Abberufung fast zusammenfiel, steht die Pforte der beiden Männer beraubt da, auf deren Rath sie sich in stürmischen Zeiten während der letzten Decennien vornemlich zu verlassen pflegte.

Salles, Graf von, französischer Divisionsgeneral, Großkreuz der Ehrenlegion, bekannt durch seine Waffenthaten in Afrika und in der Krimm, wo er bei dem letzten Sturm auf Sebastopol nur wie durch ein Wunder dem Tode entging, wurde im Alter von 54 Jahren am 2. November 1858 zu Mormas durch seinen Schwager, den Obersten außer Diensten Grafen Chanaleilles, der sich angeblich in religiösem Wahnsinn befand, erschossen.

Saphir, Moritz, bekannt als humoristischer Schriftsteller, Eigenthümer u. Redakteur des Wiener „Humoristen," Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften und Ehrenbürger von Pest, starb Anfangs September im 64. Jahre seines Alters an der Wassersucht in Baden bei Wien.

Scheffer, Ary, berühmter französischer Maler und treuer Orleanist, erlag am 15. Juni in Paris einem Herzübel, das sich durch seine Reise zum Begräbniß der Herzogin von Orleans verschlimmert hatte. Seine letzte, vier Wochen vor seinem Tode beendete Arbeit besteht in acht Gemälden, die Scenen aus Göthe's Faust darstellen.

Scholz, Wenzel, der unvergeßliche Komiker des Karltheaters, 1786 zu Insbruck geboren, starb am 5. Oktober 1857 in Wien.

Siccardi, Joseph Graf, Vicepräsident des Senates und Präsident des Cassationshofes in Sardinien, ehemaliger Justizminister und Urheber des berühmten, nach ihm benannten Gesetzes über die Säcularisirung der Klöster, starb am 29. October 1857,53 Jahre alt, zu Turin.

Smith, Persifer, nordamerikanischer General und Oberbefehlshaber des Expeditionscorps gegen die Mormonen, starb am 16. April in Fort Leavenworth.

Soyer, Aleris, der berühmte englische Kochkünstler, der sich um die Einrichtung der Soldatenküchen in dem Lager der Allirten vor Sebastopol und dann um die bessere Beköstigung der Truppen in den Kasernen wichtige Verdienste erworben, starb plötzlich in der Nacht zum 6 August in London.

Splény, Marie, Baronin, Sternkreuzordens- und Pallastdame, Witwe des 1840 verstorbenen Generals der Kavallerie und Kapitains der ungarischen

adeligen Leibgarde Baron Ignaz von Splény, verschied im Alter von 77 Jahren zu Paty bei Pest.

Szabo, Johann, Abt von Kolosmonostor, Leiter des Karlsburger Domkapitels, kaiserlicher Rath, früher Kirchen- und Studienreferent der siebenbürgner Regierung, starb am 16. März in Klausenburg, im 92. Jahre seines Alters und im 67. seiner geistlichen Amtsführung.

Szontagh, Gustav, ordentliches Mitglied der ungarischen Akademie und österreichischer Rittmeister außer Diensten, am 9. April 1793 zu Csetnek geboren, starb am 7. Juni in Pest. Sein bedeutendstes Werk führt den Titel: „Propyläen zur ungarischen Philosophie."

Tooke, Thomas. Eine der ersten volkswirthschaftlichen Autoritäten England's, verschied Anfang März zu London im Alter von 85 Jahren. In der League gegen die Getreidegesetze nahm er einen hervorragenden Platz ein, und seine „Geschichte der Preise" wird wohl für ewige Zeiten als mustergiltiges Werk und unentbehrliche Quelle für alle Nationalökonomen und Statistiker dastehen.

Turcsányi, Franz, geboren 1755, Großprobst des Kaschauer Domkapitels und Ritter des Leopoldordens, durch Menschenliebe und treue Pflichterfüllung ausgezeichnet, starb am 27. Dezember zu Kaschau im Alter von 102 Jahren.

Uerményi, Franz, ungarischer Magnat und ehemaliger Kronhüter, starb zu Pest am 11. Februar.

Ulibischew, Alexander, russischer Staatsrath, Verfasser vielverbreiteter Werke über Mozart und Beethoven, starb am 25. Februar zu Nischnei-Nowgorod.

Wessenburg, Joseph, Freiherr von, im Mai 1848 nach Wien berufen, um nach Fiquelmont den Vorsitz im Gesammtministerium zu übernehmen, worauf er sich am 21. November nach Niederlegung seiner Aemter ins Privatleben zurückzog, starb Anfang August zu Freiburg im Breisgau.

Genealogie des österreichischen Kaiserhauses.

Kaiser von Oesterreich.

Franz Josef der Erste (Carl) von Gottes Gnaden Kaiser von Oesterreich, König von Ungarn, Böhmen, König der Lombardie und Venedigs, von Dalmatien, Kroatien, Slavonien, Galizien, Lodomerien und Illirien; König von Jerusalem ꝛc., Erzherzog von Oesterreich; Großherzog von Toscana und Krakau; Herzog von Lothringen, von Salzburg, Steier, Kärnthen, Krain und der Bukowina; Großfürst von Siebenbürgen; Markgraf von Mähren; Herzog von Ober- und Nieder-Schlesien, von Modena, Parma, Piacenza und Guastalla, von Auschwitz und Zator, von Teschen, Friaul, Ragusa und Zara; gefürsteter Graf von Habsburg, von Tirol, von Kyburg, Görz und Gradiska; Fürst von Trient und Brixen; Markgraf von Ober- und Nieder-Lausitz und in Istrien; Graf von Hohenembs, Feldkirch, Bregenz, Sonnenberg ꝛc., Herr von Triest, von Cattaro und auf der windischen Mark; Großwoiwod der Woiwodschaft Serbien ꝛc. ꝛc.; geb. zu Schönbrunn 18. August 1830; trat nach der Thronentsagung Seines Oheims, Kaisers Ferdinand I., und nach der Thronfolge-Verzichtleistung Seines Vaters, Erzherzogs Franz Carl, den 2. Dez. 1848 die Regierung der österreichischen Monarchie an.

Gemahlin.

Elisabeth (Amalie Eugenie), Tochter Seiner königlichen Hoheit des Herzogs Maximilian Josef in Baiern, oberste Schutzfrau und Oberdirektorin des adeligen freiweltlichen Damenstiftes Maria-Schul zu Brünn, oberste Schutzfrau des adeligen Damenstiftes zu Innsbruck, Sternkreuz-Ordens-Dame ꝛc. ꝛc., geb. zu Possenhofen 24. Dez. 1837, vermählt zu Wien 24. April 1854.

Kronprinz und Thronfolger.

Rudolf (Franz Carl Josef) kaiserlicher Prinz und Erzherzog von Oesterreich, Ritter des goldenen Vließes und Oberst, Inhaber des 19. Linien-Infanterie Regimentes, geb. zu Laxenburg 21. August 1858.

Uebrige Kinder Sr. k. k. Majestät.

Sophie (Friederike Dorothea Maria Josepha), kaiserl. Prinzessin und Erzherzogin von Oesterreich ꝛc. ꝛc., geb. in Wien 5. März 1855, gest. 29. Mai 1857.

Gisela (Louise Maria), kais. Prinzess. u. Erzherzogin von Oesterreich, geb. 12. Juli 1856 zu Laxenburg.

Geschwister Sr. Maj. des Kaisers.

1. Ferdinand (Maximilian Josef), Ritter des goldenen Vließes, Großkreuz des St. Stefanordens, Ritter des russ. kais. St. Andreas- und des St. Alexander-Newsky-, des weißen Adler- und des St. Annen-Ordens I. Klasse, Ritter des königl. preuß. schwarzen und des rothen Adler-Otdens I. Klasse, des königl. baier. Hubertus-, des königl. sächs. Ordens der Rautenkrone, Großkreuz des königl. belg. Leopold-, des königl. sizil. St. Ferdinand- und Verdienst-, des königl. portug. Thurm- und Schwert-, dann des großherzogl. toscanischen St. Josef-Ordeus, des herzogl. braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen, Großkreuz des französischen Ehrenlegion-, des königl. niederl. Löwen-, des königl. hannov. Georg-, des kön. griech. Erlöser-, des großherz. hess. Philipp- und des großh. badischen-Haus-Ordens, Ehrenmitglied der k. Akademie der Wissenschaften in Wien, Generalgouverneur im lomb. venet. Königreiche, k. k. Vizeadmiral (Feldmarschall-Lieut.), Marine-Oberkommandant und Inhaber des Uhlanenregiments Nr. 8; dann Chef des preußischen dritten Dragoner-Regiments; gebor. 6. Juli 1832.

Gemahlin.

Charlotte, Tochter Sr. Majest. des Königs Leopold I. von Belgien; Sternkreuz-Ordensdame, Devotionsgroßkreuz des souver. Ordens des h. Johann v. Jerusalem, geb. am 7. Juni 1840, verm. zu Brüssel am 27. Juli 1857.

2. Carl (Ludwig Josef Maria), Ritter des goldenen Vließes, des russ. kais. Andreas- und des Alexander-Newsky-, des weißen Adler- und des St. Annenordens I. Klasse, des kön. preuß. schwarzen und rothen Adlerordens I. Klasse, des kön. baier. St. Hubertusordens, des kön. sächs. Ordens der Rautenkrone, dann Großkreuz des kön. belg. Leopold-, des großherz. hess. Ludwig- und des herz. braunschw. Ordens Heinrich des Löwen, k. k. Generalmajor und Statthalter von Tirol, Inhaber des Uhlahnenregiments Nr. 7, dann Chef des kais. russisch. vierten Lubow'schen Hußaren-Regiments; geb. 30. Juli 1833.

Gemahlin.

† Margarethe (Carolina Friederika Cäcilie Augusta Amalie Josephina Elisabeth), Tochter Sr. Majestät des Königs Johann von Sachsen; geb. am 24. März 1840, vermählt zu Dresden am 4. Mai 1857, gest. zu Monza 15. Sept. 1858.

3. † Maria Anna (Carolina Pia); geb. 27. Oktober 1835, gest. 5. Februar 1840.

4. Ludwig (Josef Anton Victor), k. k. Oberlieutenant im Dragoner-Regimente Kaiser Franz Josef Nr. 3; geb. 15. Mai 1842.

Eltern Sr. Majestät des Kaisers.

Franz Carl (Josef), kaiserl. Prinz und Erzherzog von Oesterreich, königl. Prinz von Ungarn und Böhmen ꝛc. ꝛc., Ritter des goldenen Vließes, Großkreuz des St. Stefanordens, Ritter des russisch. kaiserlich. St. Andreas- und des St. Alexander-Newsky-, des weißen Adler- und des St. Annenordens I. Klasse, des kön. preuß. schwarzen und rothen Adlerordens I Klasse, des franz. Ordens vom heil. Geiste, und des kön. baier. St. Hubertus-, des kön. würtemberg. Orden der Krone und des kön. hannoverschen Haus- und Ritterordens vom heil. Georg, Großkreuz des kaiserl. brasilian. Ordens vom südlichen Kreuze, des königl. sizil. St. Ferdinand- und Verdienstordens nnd des kön. hannöv. Guelfenordens, Ritter des kön. schwed. Seraphinen- und des großh. badenschen Ordens der Treue, Großkreuz des großherz. badenschen Ordens vom Zähringer Löwen und des großherzogl. hessischen Ludwigordens, des kön. griech. Erlöser- und des herz.

Constantinischen St. Georgordens von Parma; k. k. Feldmarschall-Lieutenant, Inhaber des Infanterie-Regiments Nr. 52, und Chef des dritten russisch-kais. Grenadierregiments von Samogit; geb. 7. Dezemb. 1802; verzichtete auf die Thronfolge nach der Thronentsagung seines Bruders, Kaiser Ferdinand I., zu Gunsten Seines erstgeborenen Sohnes, Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I., den 2. Dezember 1848.

Gemahlin.

Sophie (Friederike Dorothea), Tochter weil. Sr. Maj. des Königs von Baiern Maximilian (Josef) Sternkreuz-Ordensdame; geb. 27. Jänner 1805, und vermählt zu Wien 4. November 1824.

Vaters Geschwister.

a) **Halb-Schwester.**

† Ludovica (Elisabetha Franziska), geb. 17. Februar 1790, gest. 26. Juni 1791.

b) **Vollbürtige Geschwister:**

kaiserliche Prinzen und Prinzessinen, Erzherzoge und Erzherzoginen von Oesterreich &c. &c.

1. † Maria Ludovica (Leopoldina Franziska Theresia Josepha Lucia), Herzogin von Parma, Piazenza und Guastalla &c.; geb. 12. Dezember 1791, vermählt durch Procuration zu Wien 11. März, und vollzogen 2. April 1810 mit dem damaligen Kaiser Napoleon; Witwe seit 5. Mai 1821; gest. zu Parma 17. Dezember 1847.
2. Ferdinand der Erste (Carl Leopold Josef Franz Marcellin), Inhaber des Kürassier-Regiments Nr. 4; geb. in Wien 19. April 1793, gekrönt als König von Ungarn zu Preßburg 28. September 1830; trat nach dem Ableben Seines Vaters, Kaiser Franz I., am 2. März 1835 die Regierung der österreichischen Monarchie an; ließ Sich 14. Juni 1835 zu Wien huldigen; wurde gekrönt als König von Böhmen 7. September 1836 zu Prag, und als König der Lombardie und Venedigs 6. September 1838 zu Mailand; entsagte dem österreichischen Kaiserthrone zu Gunsten Seines Neffen, Sr. Majestät des Kaisers Franz Joseph I., am 2. Dezember 1848, nach vorhergegangener Thronfolge-Verzichtleistung Seines Bruders, des Erzherzogs Franz Carl.

Gemahlin.

Maria Anna Carolina (Pia), Tochter weil. Sr. Majestät des Königs Victor Emanuel von Sardinien, Sternkreuz-Ordensdame &c. &c.; geb. 19. September 1803, vermählt durch Procuration zu Turin 12. Febr., und vollzogen zu Wien 27. Februar 1831; gekrönt als Königin von Böhmen 12. September 1836 zu Prag.

3. † Carolina (Leopoldina Franziska); geb. 8. Juni 1794, gest. 16. März 1795.
4. † Carolina (Ludovica Leopoldina); geb. 4. Dezember 1795, gest. 30. Juni 1799.
5. † Leopoldina (Carolina Josepha), geb. 22. Jänner 1797, gest. 11. Dezember 1826; vermählt durch Procuration zu Wien 15. Mai, vollzogen zu Rio de Janeiro 6. November 1817, mit Don Pedro I.
6. Maria Clementina (Franziska Josepha), Sternkreuz-Ordensdame; geb. 1. März 1798, vermählt zu Schönbrunn 28. Juli 1816 mit Leopold (Johann Josef), konigl. Prinzen von beiden Sizilien, geb. 2. Juli 1790; Witwe seit 10. März 1851.
7. † Josef (Franz Leopold), geb. 9. April 1799, gest. 29. Juni 1807.
8. † Carolina (Ferdinanda Theresia Josepha Demetria), geb. 8. April 1801, gest. 22. Mai 1832; vermählt durch Procuration zu Wien 26. September, und vollzogen zu Dresden 1819 mit Friedrich August Albert, königl. Prinzen und Mitregenten, nachmaligem Könige von Sachsen.
9. Maria Anna (Franziska Theresia Josepha Medarda), Sternkreuz-Ordensdame; geb. 8. Juni 1804.
10. † Johann Nepomuk (Carl Franz Josef Felix), geb. 29. August 1805, gest. 19. Februar 1809.
11. † Amalia (Theresia Franziska Josepha Cölestine); geb. 6. und gest. 9. April 1807.

Großeltern Sr. Maj. des Kaisers.

† Franz der Erste (Josef Carl); geboren zu Florenz den 12. Februar 1768, gestorb. 2. März 1835.

Erste Gemahlin.

† Elisabeth (Wilhelmine Ludovica), Tochter des Herzogs Friedrich Eugen von Würtemberg; geb. zu Treptow 21. April 1767, vermählt 6. Jänner 1788, gest. 18. Februar 1790.

Zweite Gemahlin.

(Großmutter Sr. gegenwärtig reg. k. k. Apost. Majest.)

† Maria Theresia (Carolina Josepha), Tochter weil. Sr. Majestät Ferdinand I., Königs beider Sizilien, geb. zu Neapel 6. Juni 1772, verm. durch Procuration zu Neapel 15. August, und vollzogen zu Wien 19. September 1790, gest. 13. April 1807.

Dritte Gemahlin.

† Maria Ludovica (Beatrix Antonia Josepha Johanna), Tochter weil. Sr. königl. Hoheit des Erzherzogs Ferdinand von Este, gebor. 14. Dezember 1787, vermählt zu Wien 6. Jänner 1808, gest. 7. April 1816.

Vierte Gemahlin.

Carolina Augusta, Tochter weil. Sr. Majestät des Königs von Baiern Maximilian (Josef), höchste Schutzfrau des Sternkreuz-Ordens; geb. 8. Februar 1792; vermählt durch Procuration zu München 29. October und vollzogen zu Wien 10. November 1816; Witwe seit 2. März 1835.

Großvaters Geschwister.

Maria Anna (Ferdinanda Amalia), zweite Tochter des königl. Prinzen Maximilian von Sachsen, Sternkreuz-Ordensdame; geb. 27. April 1796; vermählt zu Florenz 6. Mai 1821 mit Ferdinand, Großherzog von Toskana &c.; Witwe seit 18. Juni 1824.

Kinder.

a) † Carolina (Ferdinanda Theresia); geb. 2. August 1793, gest. 5. Jänner 1812.
b) † Franz (Leopold Ludwig); geb. 15. Dezember 1794, gest. 18. Mai 1800.
c) Leopold II. (Johann Josef Franz Ferdinand Carl), kaiserl. Prinz und Erzherzog von Oesterreich, königl. Prinz von Ungarn und Böhmen, Großherzog von Toskana &c. &c.; Ritter des goldenen Vließes, Großkreuz des St. Stefanordens, Großmeister des toskanischen St. Josef- und des St. Stefanordens; k. k.

General der Kavallerie und Inhaber des Dragoner-Regim. Nr. 4; geb. 3. Oktober 1797.

Erste Gemahlin.

† Maria Anna (Carolina), dritte Tochter des kön. Prinzen Maximilian von Sachsen; geb. 15. November 1799; vermählt durch Procuration zu Dresden 28. Oktober, und vollzogen 16. November 1817; gest. 24. März 1832.

Zweite Gemahlin.

Maria Antonia, königl. Prinzessin beider Sizilien, Sternkreuz-Ordensdame; geb. 19. Dezember 1814, vermählt zu Neapel 7. Juni 1833.

Kinder der ersten Ehe.

1. † Carolina Augusta (Elisabetha Vincentia Johanna Josepha), geboren 19. November 1822, gest. 5. Okt. 1841;
2. Augusta (Ferdinanda Luisa Maria Johanna Josefa) Sternkreuz-Ordensdame; geboren 1. April 1825, vermählt zu Florenz 15. April 1844 mit Luitpold (Carl Josef Wilhelm Ludwig), königl. Prinzen von Baiern, geb. 12. März 1831.
3. † Maria (Maximiliana Thekla Johanna Josepha); geb. 9. Jänner 1827, gest. 18. Mai 1834.

Kinder der zweiten Ehe.

1. Maria Isabella, Sternkreuz-Ordensdame, geb. 21. Mai 1834, vermählt zu Florenz 10. April 1850 mit Don Francesco di Paolo (Ludwig Emanuel), Grafen von Trapani, königl. Prinzen beider Sizilien, geb. 13. August 1827.
2. Ferdinand (Salvator Maria Josef Johann Bapt. Franz Ludwig Gonzaga Raphael Rainer Januarius), Erbgroßherzog; Ritter des gold. Vließes, k. k. Oberst und Inhaber des Dragoner-Reg. Nr. 8; geb. 10. Juni 1835.

Gemahlin.

Anna Maria, Tochter Sr. Majestät des Königs Johann von Sachsen, geb. am 4. Jänner 1836, verm. zu Dresden am 24. November 1856.

Kind.

Antonia (Thekla), geb. zu Florenz 10. Jänner 1858.

3. † Maria Theresia (Annuncia Johanna Josepha Paulina Louisa Virginia Apollonia Philomena); geb. 29. Juni 1836, gest. 5. August 1838.
4. † Maria Christina (Annunciata Agatha Dorothea Johanna Josefa Louisa Philomena Anna); geb. 5. Februar 1838, gest. 1. September 1849.
5. Carl (Salvator Maria Josef Johann Baptist Philipp Jakob Januarius Ludwig Gonzaga Rainer); k. k. Major beim Uhlanenregimente Kaiser Franz Josef Nr. 6; geb. 30. April 1839.
6. † Maria Anna (Carolina Annunciata Johanna Josepha Gabriela Theresia Katharina Margaretha Philomena); gebor. 9. Juni 1840, gest. 13. August 1841.
7. † Rainer (Salvator Maria Stefan Josef Johann Philipp Jakob Antoninus Zenobius Alois Gonzaga); geb. 1. Mai 1842, gest. 14. August 1844.
8. Maria Luisa Annunciata (Anna Johanna Josepha Antonia Philomena Apollonia Tomasa); geb. 31. Oktober 1845.
9. Ludwig (Salvator Maria Josef Johann Baptist Dominik Rainer Ferdinand Carl Zenobius Antoninus); geb. 4. August 1847.
10. Johann Nepomuk (Salvator Maria Josef Johann Baptist Ferdinand Balthasar Ludwig Gonzaga Peter Alexander Zenobius Antonius); geb. 25. November 1852.

d) † Maria Ludovica Johanna Josepha Carolina); geb. 30. August 1798, gest. 15. Juni 1857.
e) † Maria Theresia (Franziska Josepha Johanna Benedicta), Sternkreuz-Ordensdame; geb. 21. März 1801; vermählt zu Florenz 30. September 1817 mit Sr. Majestät dem vormaligen Könige von Sardinien, Carl Albert Emanuel, geb. 2. Oktober 1798, Witwe seit 28. Juli 1849, gest. am 12. Jänner 1855.

C. † Maria Anna (Ferdinanda Henriette); geb. 21. April 1770, gest. 1. Oktober 1809 (zu Neudorf im Banate und daselbst auch beigesetzt).

D. † Carl (Ludwig Johann Josef Laurenz); geb. 5. September 1771, gest. 30. April 1847.

Gemahlin.

† Henriette (Alexandrina Friederika Wilhelmina); geb. 30. Oktober 1797, vermählt zu Weilburg 17. September 1815, gest. 29. Dezember 1829.

Kinder.

1. Maria Theresia (Isabella), Sternkreuz-Ordens-Dame; geb. 31. Juli 1816, vermählt zu Trient 9. Jänner 1837 mit Sr. Majestät Ferdinand II., Könige beider Sizilien, geb. 12. Jänner 1810.
2. Albrecht (Friedrich Rudolf), Generalgo. u. komm. General in Ungarn, geb. 3. Aug. 1817 (siehe S. 96).

Gemahlin.

Hildegarde (Louise Charlotte Therese Friederike), dritte Tochter Sr. Majestät des Königs Ludwig von Baiern, Sternkreuz- und königl. baierische Theresien-Ordensdame; geb. 10. Juni 1825, vermählt zu München 1. Mai 1844.

Kinder.

a) Maria Theresia Anna; geb. 15. Juli 1845.
b) † Carl Albert Ludwig; geb. 3. Jänner 1847, gest. zu Prag 19. Juli 1848.
c) Mathilde Maria Adelgunde Alexandra; geb. 25. Jänner 1849.

3. Carl Ferdinand, Ritter des goldenen Vließes, des russisch-kaiserl. St. Andreas- und des St. Alexander-Newsky-, des weißen Adler- und des St. Annenordens I. Klasse, des königl. preuß. schwarzen und des rothen Adlerordens I. Klasse und des kön. baier. St. Hubertusordens, Großkreuz des kön. sizilianisch. St. Ferdinand- und Verdienst-, des großherz. toskan. St. Josef- und des großherzogl. hess. Ludwigordens, Ehrenm. der k. k. geogr. Gesellschaft in Wien, k. k. Feldmarschall-Lieutenant, ad latus des Kommandanten der 1. Armee, Inhaber des Infanteriereg. Nr. 51 und Chef des russisch-kaiserl. Uhlanenreg. von Bjelgorod Nr. 11; geb. 29. Juli 1818.

Gemahlin.

Elisabeth (Franziska Maria), Tochter weil. Sr. kk. Hoh. des Erzherzog Josef Palatin, Sternkreuz-Ordensdame; geb. 17. Jänner 1831, seit 15. Dezember 1849 Witwe Sr. königl. Hoheit des Erzherzogs Ferdinand Carl Viktor d'Este; vermählt zu Wien 18. April 1854.

Kinder.

a) † Franz Josef, geb. zu Ofen 5., gest. 13. März 1855.
b) Friedrich (Maria Albrecht Wilhelm Karl), geb. zu Seelowitz am 4. Juni 1856.
c) Maria (Christine Desideria Henriette Felicitas Rainera); geb. zu Seelowitz am 21. Juli 1858.

4. † Friedrich (Ferdinand Leopold), geb. 14. Mai 1821, gest. zu Venedig 5. Oktober 1847.
5. † Rudolf Franz; geb. 25. September, und gest. 11. Oktober 1822.
6. Maria Carolina (Ludovica Christina), Stern-

kreuz-Ordensdame; geb. 10. September 1825, vermählt zu Wien den 21. Februar 1852 mit Sr. k. k. Hoheit dem Erzherzog Rainer Ferdinand, viertem Sohne weil. Sr. k. k. Hoheit des Erzherzogs Rainer Josef, geb. 11. Jänner 1827.

7. Wilhelm (Franz Carl), Coadjutor des Hoch- und Deutschmeisterthums des deutschen Ritterordens, k. k. Feldmarschall-Lieutenant, Ritter des russischen St. Annenorden I. Klasse, Chef des Oberkommando, Inhaber des Infanterieregim. Nr. 12 und des Feldartillerie-Reg. Nr. 6; geb. 21. April 1827.

E. † Leopold Johann Josef Eusebius), geb. 14. Aug. 1772, gest. 12. Juli 1795.

F. † Albrecht (Johann Josef), geb. 19. Dezember 1773, gest. 22. Juli 1774.

G. † Maximilian (Johann Josef), geb. 23. Dezember 1774, gest. 9. März 1778.

H. † Josef (Anton Johann), geb. 9. März 1776, gest. 13. Jänner 1847.

Erste Gemahlin.

† Alexandrine Paulowna, Tochter Sr. Maj. des Kaisers Paul (Petrowitsch) von Rußland; geb. 9. August 1783; verlobt 3. März und vermählt auf dem Schlosse zu Gatschina bei Petersburg 30. Oktober 1799; gest. 16. März 1801.

Zweite Gemahlin.

† Hermine, Tochter des Herzogs Victor Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg; geb. 2. Dezember 1797; vermählt zu Schaumburg 30. Aug. 1815, gest. 14. September 1817.

Dritte Gemahlin.

† Maria Dorothea (Wilhelmina Carolina), Tochter des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Würtemberg; geb. 1. November 1797, vermählt zu Kirchheim unter Tek 24. August 1819; Witwe seit 13. Jänner 1847; gest. zu Ofen 30. März 1855.

Kind erster Ehe.

† Alexandra (Pawlowna); geb. und gest. 8. März 1801.

Kinder zweiter Ehe (Zwillinge).

1. † Hermina (Amalia Maria), geb. 14. September 1817, gest. zu Wien 13. Februar 1842.

2. Stefan (Franz Victor), Ritter des goldenen Vließes, Großkreuz des St. Stefan- und des kais. österr. Leopoldordens, Ritter des königl. preuß. schwarzen und rothen Adlerordens I. Klasse, des kön. hannöverschen Haus- und Ritterordens vom heil. Georg, Großkreuz des kön. hanöv. Guelphenordens, Ritter des kön. würtemberg. Ordens der Krone, Großkreuz des kurfürstlich hessischen Hausordens vom goldenen Löwen, und des großh. toskan. St. Josefordens, Ritter des großh. badischen Ordens der Treue, Großkreuz des großh. badischen Ordens vom Zähringer Löwen, des großherz. sachsen-weimar'schen weißen Falken-, des großherz. hess. Ludwigordens, des großh. oldenb. Hausordens, Großkreuz des constantinisch. St Georg-Ordens von Parma, des herzogl. sächsisch-ernestinisch. Hausordens, des herz. braunschweig. Ordens Heinrich des Löwen und des herzogl. anhalt'schen Hausordens Albrecht des Bären; k. k. Feldmarschall-Lieutenant und Inhaber des Infanterieregim. Nro. 58, geb. 14. September 1817.

Kinder dritter Ehe.

1. † Elisabeth (Carolina Henriette), geb. 31. Juli und gest. 23. August 1820.

2. † Alexander (Leopold Ferdinand); geb. 6. Juni 1825 und gest. 12. November 1837.

3. Elisabeth (Franziska Maria), Sternkreuz-Ordensdame; geb. 17. Jänner 1831; vermählt 1. zu Schönbrunn 4. Oktober 1847 mit Sr. k. Hoheit dem Erzherzoge Ferdinand (Carl Victor) von Este; Witwe seit 15. Dezember 1849; zum 2. Male vermählt zu Wien 18. April 1854 mit Sr. k. k. Hoheit dem Erzherzoge Carl Ferdinand, zweitem Sohne weil. Sr. k. k. Hoh. des Erzherzogs Carl Ludwig.

4. Josef (Carl Ludwig), Ritter des gold. Vließes, des kais. russischen St. Andreas- und des St. Alexander-Newsky-, des weißen Adler- und des St. Annenordens I. Klasse, des kön. schwarzen und des rothen Adler-Ordens I. Klasse, dann des kön. hannöv. Haus- und Ritterord. vom heil. Georg, Großkreuz des kön. belgischen Leopold-, des großh. oldenburg. Haus- und Verdienstordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig und des herz. sächsisch-ernestinischen Hausordens; Ehrenmitglied der geographischen Gesellschaft in Wien; k. k. Oberst im Dragonerregim. Nr. 8 und Inhaber des Inf.-Regim. Nro. 47; geb. 2. März 1833.

5. Maria (Henriette Anna); geb. 23. August 1836; vermählt durch Procuration zu Wien 10., und vollzogen zu Brüssel 22. August 1853 mit dem königl. belgischen Prinzen Leopold Ludwig Philipp, Herzog von Brabant, geb. 9. April 1835.

I. Maria Clementina (Josepha Johanna Fidelia); geb. 24. April 1777, gest. 15. November 1801.

K. Anton (Victor Joseph Johann Raimund) geb. 31. August 1779, gest. 2. April 1835.

L. Maria Amalia (Josepha Johanna Katharina Theresia), geb. 15. October 1780, gest. 25. Dec. 1798,

M. Johann Baptist (Joseph Fabian Sebastian). Ritter des goldenen Vließes, Großkreuz des militär-Maria-Theresien- und des österr.-kaiserl. Leopoldd Ordens, Ritter des russisch-kaiserl. St. Andreas- und des St. Alexander-Newsky-, des weißen Adler- und des St. Annen-Ordens I. Classe, des königl. preußischen schwarzen und des rothen Adler-Ordens I. Classe, Ritter des königl. baierischen St. Huberts-Ordens. Großkreuz des königl. würtembergischen Militär-Verdienst-Ordens, Ritter des königl. sächsischen Ordens der Rautenkrone und des großherzogl. badischen Ordens der Treue, Großkreuz des königl. niederländischen Löwen-Ordens, des königl. belgischen Leopold-Ordens, des königl. griechischen Ordens des Erlösers, des großherzogl. hessischen Ludwig-Ordens, des großh. oldenburgischen Haus- und Verdienstord. des Herz. Peter Friedr. Ludw. und des herzogl. sächsisch-Ernestinischen Haus-Ordens; k. k. Feldmarschall, und Inhaber des Drag.-Reg. Nr. 1, Chef des Sappeur-Grenadier-Bataillons im russisch-kaiserl. Geniecorps, und Inhaber des königl. preuß. 16. Lin.-Inf.-Reg.; Stifter und Protector des ständischen Joanneums zu Gratz, Ehrenmitgl. der k. k. geogr. Gesellsch. in Wien und Ehrenpräsident der belgisch archäolog. Akad. zu Gent ꝛc. ꝛc. geb. 20. Jänner 1782.

N. † Rainer (Joseph Johann Michael Franz Hieronymus), geb. 30. September 1783, gest. zu Botzen 16. Jänner 1853.

Gemahlin.

Maria Elisabetha (Francisca), Prinzessin von Savoyen-Carignan; geb. 13. April 1800, und vermählt zu Prag 28. Mai 1820; Witwe seit 16. Jänner 1853; gest. zu Botzen am 25. Dezember 1856.

Kinder.

1. Maria (Carolina Augusta Elisabetha Margaretha Dorothea), geb. 6. Februar 1821, gest. zu Wien 23. Jänner 1844.

2. Adelheid (Francisca Maria Rainera Elisabetha Clothilde), geb. 3. Juni 1822, gest. zu Turin 20. Jänner 1855.
3. Leopold (Ludwig Maria Franz Julius Eustachius Gerhard), Ritter des goldenen Vließes, des russisch-kaiserl. St. Andreas- und des St. Alexander-Newsky-, des weißen Adler- und des St. Annen-Ordens I. Classe, des königl. sardinischen Ordens der Annunciade, des königl. baier. St. Hubertus-, des königl. preuß. schwarzen und des rothen Adler-Ordens I. Classe, Großkreuz des kön. hannöverischen Guelphen-, des kurfürstlich-hessischen Hausordens vom goldenen Löwen, des großherzogl. hessischen Ludwig-, des herzogl. parma'schen St. Ludwig- und des constantinischen St. Georg-Ordens von Parma; k. k. Feldmarschall-Lieutenant, General-Genie-Direktor beim Armee-Obercommando, Inhaber des Infant.-Regim. Nr. 53, und Chef des kaiserl. russisch-ukrainischen Uhlanen-Reg. Nr. 13; geb. 6. Juni 1823.
4. Ernest (Carl Felix Maria Rainer Gottfried Cyriak), Ritter des goldenen Vließes, Großkreuz des kaiserl. österr. Leopold-Ordens, Militär-Verdienstkreuz, Ritter des kaiserl. russischen St. Andreas- und des St. Alexander-Newsky-, des weißen Adler- und des St. Annen-Ordens I. Classe, des königl. preußischen schwarzen und des rothen Adler-Ordens I. Classe, dann des königl. sardin. Ordens der Annunciade, Großkreuz des herzogl. parmaischen St. Ludwig- und des päpstlichen St. Georg-Ordens; k. k. Feldmarsch.-Lieutenant, Commandant des 11. Armee-Corps und Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 48; geb. 8. August 1824.
5. Sigmund (Leopold Maria Rainer Ambrosius Valentin), Ritter des goldenen Vließes, des kaiserl. russischen St. Alexander-Newsky-, des weißen Adler-, und des St. Annen-Ordens I. Classe; k. k. Feldmarschall-Lieutenant und Divisionär beim 6. Armee-Corps und Inh. des Inf.-Reg. Nr. 45; geb. 7. Jän. 1826.
6. Rainer (Ferdinand Maria Johann Evangelist Franz Hygin), Ritter des goldenen Vließes, des kaiserl. russischen St. Andreas- und des St. Alexander-Newsky-, des weißen Adler- und des St. Annen-Ordens I. Classe, des königl. preußischen schwarzen und des rothen Adler-Ordens I. Classe und Großkreutz des kön. sizil. St. Ferdinaud- und Verdienst-Ordens, Präsident des Reichsrathes, k. k. General-Major, und Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 59; geb. 11. Jänner 1827.

Gemahlin.

Maria (Carolina Ludovica Christina), zweite Tochter weil. Sr. k. k. Hoheit des Erzherzogs Carl Ludwig, Sternkreutz-Ordens-Dame, geb. 10. September 1825, vermählt zu Wien den 21. Februar 1852.

7. Heinrich (Anton Maria Rainer Carl Gregor), Ritter des goldenen Vließes und Großkreuz des großherzogl. hessischen Ludwig-Ordens, k. k. Generalmaj. und Brigadier beim 3. Ameekorps und Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 62; geb. 9. Mai 1828.
8. †Maximilian Carl (Maria Rainer Joseph Marcellus); geb. 16. Jän. 1830, gest. 16. März 1839.
O. Ludwig (Joseph Anton), Ritter des goldenen Vließes, Großkreuz des St. Stephan-, und Ritter des russisch-kaiserl. St. Andreas- und des St. Alexander-Newsky-, des weißen Adler- und des St. Annen-Ordens I. Classe, des königl. preußischen schwarzen und des rothen Adler-Ordens I. Classe, des königl. baierischen St. Hubertus-Ordens, dann Großkreuz des großh. hessischen Ludwigordens; Ehrenmitgl. der k. k. geogr. Gesellsch. in Wien, k. k. Feldzeugmeister Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 8 und des Feld-Artillerie-Regim. Nr. 2; geb. 13. Dec. 1784.
P. †Rudolf (Johann Joseph Rainer), geb. 8. Jänner 1788, gest. 23. Juli 1831.

Kinder des Ur-Großvaters-Bruders,

weiland des Herrn Erzherzogs Ferdinand (Carl Anton Joseph Johann Stanislaus), königl. Prinzen von Ungarn und Böhmen, Erzherzogs von Oesterreich ꝛc., k. k. Feldmarschalls, gewes. Gouverneurs und General Capitäns der österr. Lombardie, und der Frau Erzherzogin Maria Beatrix von Este;

königl. Prinzen und Prinzessinen von Ungarn und Böhmen, Erzherzoge und Erzherzoginen von Oesterreich-Este ꝛc. ꝛc.

a) Maria Theresia (Johanna Joseph), geb. 1. November 1773, gest. 29. März 1832; vermählt mit Victor (Emanuel Cajetan), Könige von Sardinien.
b) †Josepha (Ferdinanda Johanna Ambrosia); geb. 13. Mai 1775, gest. 20. August 1777.
(c† Maria Leopoldina (Anna Josepha Johanna), geb. 10. December 1776, vermählt mit Carl Theodor, Kurfürsten von Pfalz-Baiern; Witwe seit 16. Februar 1799; gest. 24 Juni 1848.
d) †Franz IV. (Joseph Carl Ambrosius Stanislaus); Herzog von Modena ꝛc. geb. 6. October 1779, gest. 21. Jänner 1846.

Gemahlin.

†Maria Beatrix (Victoria Josepha), gest. 15. September 1840.

Kinder

1. Maria Theresia (Beatrix), Sternkreuz-Ordens-Dame; geb. 14. Juli 1817; vermählt durch Procuration zu Modena 7. November, und vollzogen zu Bruck an der Mur 16. November 1846 mit Heinrich (Carl Ferdinand Maria Dieudonns von Artois, Herzog von Bordeaux), Graf von Chambord; geb. 29. September 1820.
2. Franz V. (Ferdinand Geminian), Herzog von Modena, Massa, Carrara und Guastalla, Ritter des goldenen Vließes und des königl. baier. St. Hubertus-Ordens, Großkreuz des königl. niederländischen Löwen-Ordens, k. k. Feldmarschall-Lieutenant und Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 32; geb. 1. Juni 1819.

Gemahlin.

Adelgunde (Augusta Charlotte Carolina Elisabetha Amalia Sophia Marie Louise), Tochter Sr. Majestät des Königs Ludwig von Baiern, Sternkreuz- und königl. baierische Theresien-Ordens-Dame; geb. 19. März 1823, vermählt zu München 30. März 1842.

Kind.

†Anna Beatrix (Theresia Maria), geb. 19. October 1848, gest. 8. Juli 1849.
3. †Ferdinand (Carl Victor), gest. zu Brünn 15. December 1849.

Gemahlin.

Elisabeth (Francisca Maria), Tochter weil. Sr. kaiserl. königl. Hoheit des Erzherzogs Joseph Palatin; zum zweiten Male vermählt zu Wien 18. April 1854 mit Sr. kaiserl. königl. Hoheit dem Erzherzoge Carl Ferdinand.

Kind.

Maria Theresia (Henriette Dorothea), geb. 2. Juli 1849.

4. Maria Beatrix (Anna Francisca), Sternkreuz Ordens-Dame; geb. 13. Februar 1824, vermählt zu Modena 6. Februar 1847 mit dem Infanten Don Juan Carlos Maria Isidor de Bourbon; geb. 15. Mai 1822.

e)† Ferdinand (Carl Joseph), gest. zu Ebenzweyer 6. November 1850.

f) Maximilian (Joseph Johann Ambros Carl), Großmeister des deutschen Ordens im Kaiserthume Oesterreich, k. k. Feld-Zeugmeister, Inhaber des Inf. Reg. Nr. 4 und des Feld-Artillerie-Reg. Nr. 10; geb. 14. Juli 1782.

g)† Maria Antonia, geb. 21. October 1784, gest. 8. April 1786.

h)† Carl (Ambrosius Joseph Johann Bapt.), Primas des Königreiches Ungarn und Erzbischof von Gran ꝛc.; geb. 2. November 1785, gest. 2. September 1809.

i)† Maria Ludovica (Beatrix Antonia Joseph Johanna), gest. 7. April 1816.

Höchste Behörden der Monarchie.

Reichsrath.

Präsident: Se. k. Hoheit Erzherzog Rainer (2. Febr. 1857).

Vizepräsident: Geheimr. Norbert v. Purkhart (Nov. 1856).

Reichsräthe: Geheimr. Philipp Freiherr v. Krausz, Geheimr. und Kämmerer Ladisl. Szögyény v. Magyar-Szögény, Geheimr. Anton Salvotti v. Bindeberg, Geheimr. Franz Freih. v. Buol-Bernberg. Geheimr. und Kammerherr Hugo Karl Fürst und Altgr. zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim, Geheimr. Anton v. Haimberger, Geheimr. Karl Freih. v. Hitzinger, Geheimr. Karl Geringer Freih. v. Oedenberg, Geheimr. Franz Gf. v. Mercandin, Geheimr. Franz Leop. Ritter v. Wildschgo, Geheimr. Thadd. Peuthner Freiherr v. Lichtenfels, Geheimr. und Kämm. Mor. Gf. Almásy v. Zsadány, Geheimr. und Kämm. Wolkenstein-Trostburg, Kanzleidirektor: Hofrath Franz Freiherr v. Degrazia.

Minister-Conferenz.

Präsident: Geheimr. und Kämm. Karl Ferd. Gf. v. Buol-Schauenstein, Minister des kais. Hauses und des Aeußern. — Geheimr. Alex. Freih. v. Bach, Minister des Innern. — Geheimr. Leo Leopold Gf. v. Thun-Hohenstein, Minister des Kultus und des öffentl. Unterrichts. — Geheimr. Georg Ritter v. Toggenburg, Minister des Handels, der Gewerbe und der öffentlichen Bauten. — Geheimr. Karl Ludw. Freih. v. Bruck, Minister der Finanzen. — Geheimr. und Kämmer. Karl Gf. v. Grünne, FML. und erster Generaladjutant Sr. Maj. des Kaisers. — Geheimr. Joh. Freih. Kempen v. Fichtenstamm, FML. und Chef der obersten Polizeibehörde. —Geheimr. und Kämmerer Franz Gf. v. Nádasdy, Min. der Justiz. — Kanzleidirektor des Ministerrathes: Karl Freih. v. Ransonnet-Villez, Ministerialr.

Unterstaatssekretäre und Sektionschefs der Ministerien:

I. Auswärtiges: Unterstaatssekretär Geheimr. Jos. Freih. v. Werner. — Hof- und Ministerialräthe: Franz Freih. v. Menszhengen, Josef Vesque v. Püttlingen, Otto Rivalier Freiherr v. Meysenburg, Ign. Ritter v. Lehmann-Palmrode, Max Ludw. v. Biegeleben, Eduard v. Klezl, Ant. v. Hammer. — Sektionsräthe: Karl Freih. v. Siber, Mor. Schmuttermayer, R. v. Asten, August Freiherr v. Odelga, Alois Freih. v. Siber, Clemens v. Pilat, Josef Pernhofer. — Haus-, Hof- und Staatsarchiv: Direktor Hofrath Franz R. v. Erb, Vizedirektor und Regierungsrath Jos. Chmel. — Orientalische Akademie: Direktor Oberst Philipp v. Körber.

II. Inneres: Sektionschef Geheimr. und Kämm. Robert Altgr. zu Salm-Reifferscheidt, Geheimr. und Kämm. Stef. Freih. v. Hauer, Geheimr. Karl Fürst v. Lobkovitz. — Präsident des obersten Urbarialgerichtes: Kämm. Valentin Gf. Török v. Szendrö. — Präsident der kais. Akademie der Wissenschaften: Geheimr. Andr. Freih. v. Baumgartner, Vizepräs.: Theod. Georg v. Karajan. — Direktor der geologischen Reichsanstalt: Wilh. Karl Haidinger.

III. Justiz: Unterstaatssekretär: — Sektionschefs: Geheimr. Ludw. Edl. v. Flieszer, Franz Ritter v. Kindinger.

IV. Finanzen: Ministers-Stellvertreter: Geheimr. Mich. Rueskäfer Ritter v. Wellenthal. — Sektionschefs: Karl Freih. v. Scheuchenstuel, Franz Ritter v. Kalchberg Direktor des Gründsteuerkatasters, Franz Freih. v. Schlechta-Wschehrd, Karl Ritter v. Hock, Ludwig v. Rosenfeld. — Direktor der Lotto-Gefälls-Direktion: Hofr. Jos. R. v. Spaun. — Direktor der k. Hof- und Staatsdruckerei: Hofr. Alois Auer.

V. Handel, Gewerbe und öffentl. Bauten: Sektionschefs: Karl Esch, Karl Czörnig Freih. v. Gzernhausen Direktor der administrativen Statistik und Präs. der Zentralkommission für Erhaltung und Erforschung der Baudenkmale. — Generalinspektor der Eisenbahnen: Ministerialr. Alois Negrelli Ritter v. Moldelbe, Zentraldirektor:: Ministerialr. Karl Ritter v. Ghega. — Staatstelegraphen: Direktor Dr. Karl Brunner v, Wathewyl. — Direktionsräthe Dr. Karl Ludw. Kutschera, Dr. Jul. Wilh. Gintl.

VI. Kultus und Unterricht: Unterstaatssekretär Josef Alexander Freih. v. Helfert. — Sektionschef: Bischof. Andreas Meschutar. — Referent in Kunstangelegenheiten: Franz Gf. v. Thun-Hohenstein.

Oberster Gerichtshof in Wien.

Oberster Präsident: wirkl. Geheimr. Karl Freih. v. Krauss, zweiter Präsident: Geheimr. Franz Freih. v. Sommaruga. — Senatspräsidenten: Dr. Thom. Freih. v. Härdtl, Mich. v. Torkos, Dr. Ferd. Heisler, Kämm. Wilh. Lipovniczky v. Lipovnok, Geheimr. und Kämm. Josef Egon Landgraf v. Fürstenberg.

K. k. Armee.

Oberbefehlshaber über die gesammte Macht zu Lande und zur See

Se. k. k. apostol. Maj. Franz Josef I.

Adjutanten Sr. Maj. des Kaisers: Erster Generaladjutant: Grünne Karl, Graf v., FML. und Chef des Adjutantencorps. — Generaladjutant: Kellner

v. Köllenstein Friedrich, Freih. v., FML. — Flügeladjutanten: O'Donell Maximilian, Gf. v., Oberst, Waldstein-Wartenberg Josef, Graf v., Major, Schönfeld Anton, Gf. v., Major, Siemiensky Josef, Gf. v., Major, Mondel Friedrich, Major.

Militär-Zentral-Kanzlei Sr. Maj. des Kaisers. Vorstand: Grünne Karl, Graf v., FML.

Armeeobercommando.

Chef: Se. k. k. Hoheit Erzherzog **Wilhelm** (Franz Karl) FML.

Chef des Präsidialbureaus: Steininger Karl, Ritter v., FML.

Armeecommandos.

I, Armeecommando. (Landesgeneralcommando für Nieder- und Oberösterreich, Salzburg, Steiermark und Tirol.) Armeecommandant und commandirender General: Wimpfen Franz, Gf., FZM. II. Armeecommando. (Landesgeneralcommando für das lombardisch-venetianische Königreich, Kärnthen, Krain und Küstenland.) Armeecommandant und command. General: Gyulai v. Maros-Németh u. Nadoska Franz, Gf., FZM. III. Armeekommando. (Landesgeneralcommando f. Ungarn.) Armeecommandant und commandirender General Se. k. kgl. Hoheit Erzherzog Albrecht (Friedrich Rudolph), G. d. K., Generalgouverneur des Königreichs Ungarn. IV. Armeecommando. (Landesgeneralcommando für Galizien und die Bukowina.) Armeecommandant und commandirender General Schlik zu Bassano und Weißkirchen, Franz, Gf., G. d. K.

Armeecorps.

Es gibt deren 12, von welchen das 1. (mit dem Landesgeneralcommando für Böhmen) zu Prag, das 2. zu Krakau, das 3. zu Wien, das 4. zu Lemberg, das 5. zu Mailand, das 6. zu Gratz, das 7. zu Verona, das 8. zu Padua, das 9. (mit dem Generalkommando für Mähren und Schlesien) zu Brünn, das 10. und 11. zu Pest, das 12. (mit dem Landesgeneralcommando für Siebenbürgen) in Herrmannstadt ihr Hauptquartier haben. Commandanten derselben sind: Clam-Gallas Eduard, Gf., FML., Lichtenstein Eduard, Fürst zu, FML., Schwarzenberg Eduard, FML., Benedek Ludw., Ritt. v., FML., Stadion zu Tanhausen und Warthausen Philipp, Gf., FML., Degenfeld-Schonburg August, FML., Teimer Ign., FML., Melczer v, Kelemes Andor, FML., Schaffgotsche Franz, G. d. C., Alemann Wilh., Freih., FML., Se. k. k. Hoh. Erzherz. Ernst (Karl Felix) FML., Liechtenstein Friedr., Fürst zu, FML. Außerdem ist Pest das Hauptquartier eines unter dem Commando des FML. Franz Fürsten zu Lichtenstein stehenden Cavalleriearmee-Corps.

Landesgeneralcommando für das Banat und die serbische Wojwodschaft. Gouverneur und commandirender General: Coronini Kronberg Johann, Gf., FML.

Landesgeneralcommando für Kroatien und Slavonien. Gouverneur und commandirender General Jellacic de Buzim Jos., Gf., Ban, oberster Capitän in Kroatien und Slavonien, Gouverneur von Fiume, FZM., (beurlaubt).

Landes-Generalcommando für Dalmatien. Stellvertreter des commandirenden Generals: Mamula Lazar, Freih., FML.

Feldmarschälle.

Se. k. k. Hoh. Johann Baptist, kais. Prinz und Erzherzog v. Oesterreich, Inhaber des 1. Dragonerregiments. — Se. Durchl. Alfred Fürst zu Windischgrätz, Inhaber des Drag.-Reg. Nr. 7 und zweiter Inh. des 8. Drag.-Reg., Erbgroßherzog v. Toskana und Chef des königlich. preuß. 2. Drag.-Reg. — Nugent Laval, Gf., röm. Fürst, Inh. des 30. Inf.-Reg. — Wratislaw-Nettolitzky v. Mitrovitz Eugen, Gf., zweiter Inh. des Kaiser Franz Josef 1. Kürassier-Regiments und Hauptmann der Arcieren-Leibgarde.

Schematismus für Ungarn.

K. k. Generalgouvernement für Ungarn.

(Ofen, Georgsplatz 5.

Der gegenwärtige Wirkungskreis und Personalstand des Generalgouvernements für Ungarn ist durch das A. h. Kabinetsschreiben vom 16. November 1856 festgestellt worden.

Generalgouverneur

Seine kaiserliche Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog **Albrecht** (Friedrich Rudolph), kais. Prinz und Erzherzog von Oesterreich, königl. Prinz von Ungarn und Böhmen, Ritter des gold. Vließordens, Großkreuz des Stephansordens und Commandeur des Mar.-Ther.-Ord., Besitzer des Milit.-Verdienstkreuzes, Ritter des rothen Adlerordens, des russischen Alexander-Newskyordens, des russ. weißen Adlerordens, des russ. Annenord. I. und des russ. Georgord. III., des preuß. schwarzen Adlerord. und des preuß. rothen Adlerord. I. Klasse und des preuß. Ord. pour le merite und des bair. Hubertusord., Großkreuz des bair. Max-Joseford., des hannöv. St. Georgord. und des hannöverschen Guelphenord., Ritter des sächs. Hausord. der Rautenkrone, Großkreuz des sizil. St. Ferdinandord., des griech. Ord. vom heil. Erlöser, des toskan. Joseford., des großh. hess. Leopoldord., des braunschw. Ordens Heinrich des Löwen, des niederl. Leopoldord. und des bad. Ord. der Treue, Großkreuz des herz nass. Hausord. vom gold. Löwen; General der Cavallerie, Commandant der III. Armee und commandirender General im Königreiche Ungarn, Inhaber des Infanterie-Regiments Nr. 44 und Chef des russisch-lithauischen Uhlanen-Regim. Nr. 5.

Adlatus

Seine Exzell. Franz Graf **Haller v. Hallerkeö**, Ritter des Ordens der eisernen Krone I. Klasse, Commandeur des Stephansord. und des Leopoldord., Großkreuz des sächs. Civilverdienstord., Ritter des sard. Mauritius- und Lazarusord.; Geheimer Rath, Kämmerer, Feldmarschall-Lieutenunt und Inhaber des Husaren-Regiments Nr. 12.

Zur Dienstleistung zugewiesen **Reichenstein** Franz Freih. v., Ministerialrath.

Zur Dienstleistung als k. k. Hofrath zugewiesen: Szapáry Josef, Gf., R. d. L. O., Kämmerer Sektionsrath: Franz Jos. Statthaltereir.Herlth Ant. Zur Dienstleistung zugewiesen: Vitalis de Eadem Franz, R. d. r. St. O. III, Major. Statthalterei-Sekretäre: Rother Ant., Spohn Karl, Kurzbeck Maximilian, Ribary Josef v., Tausch v. Glöckelsthurn Leopold, Rother Anton, Petrovics Constantin. Komitats-Kommissär: Maczak v. Ottenburg Emil. Statthalterei-Konzipisten: Beranek Josef, Pleskott Heinrich, Balajthy von Balajt und Gesztete Emerich, Kurowski Stanislaus, Ritt. v., Blaue Bernhard. Hilfsämterdirektor: Zvoren Ferdinand. Technisches Personale: Landesbau-Direktor: Menapace Florian, R. d. Fr. J. O. u. Bes. d. gld. Verd. Kr. (m. Kr.) Oberingenieure: Ringer Johann, Klass Martin. Ingenieur-Assistent I. Kl.: Hunke Anton.

Hohe Geistlichkeit

a) der römisch-katholischen Kirche.

I. Erzbisthum Gran. — Fürst-Erzbischof: Se. Eminenz Johann Baptist Scitovszky v. Nagykér, Cardinal Pr. der heil. röm. Kirche, Legatus natus des apostolischen Stuhles, Fürst-Primas des Königreiches Ungarn, apost. Visitator aller religiösen Orden in Ungarn, Großkreuz und Ordensprälat des Stephansordens, Geheimer Rath, Theologiae und Philosophiae Doctor.

II. Erzbisthum Erlau. — Erzbischof und wirkl. Geh. Rath Adalbert Bartakovits v. Kisappony, dirigirendes Mitglied des ungar. Gelehrtenvereines, Ehrenpräsident der franz. Mission L'institut d' Afrique.

III. Erzbisthum Kalocsa. — Erzbischof: Jos. v. Kunszt, wirkl. Geheimr., Großkreuz des Leopoldordens.

Bisthümer. — **Neutra**: Unbesetzt. — **Szathmár**: Michael Haas. — **Raab**: Johann Simor. — **Veszprim**: Johann Ranolder. — **Rosenau**: Stephan Kollaresik. — **Zips**: Ladislaus Zabojszky — **Grosswardein**: Franz Szaniszló. — **Neusohl**: Stephan Moyses. — **Waizen**: August Roskoványi v. Roskovány. — **Stuhlweissenburg**: Emerich Farkas. — **Csanád**: Alexander Csajághy. — **Kaschau**: Ignatz Fábry. — **Fünfkirchen**: Georg Girk. — **Steinamanger**: Franz Szenczy.

b) Der griechisch-katholischen Kirche.

Bisthümer. — **Munkács** (Sitz in Ungvár) Basil Popovits. — **Eperies**: Josef Gaganetz. — **Grosswardein**: Basil Erdély.

c) Der griechisch nichtunirten Kirche.

Bisthümer. — **Ofen** (Sitz in St. André): Arsenius Stojkovits. — **Arad**: Lazar Ivatskovits. (Diese Bisthümer sind in Bezug auf die geistliche Verwaltung dem Karlovitzer Metropolitan-Erzbischofe in der serbischen Wojwodschaft untergeordnet.

Protestantische Kirche.

a) Helvetische Confession.

1. Superintendenz diesseits der Donau. — Superintendent-Stellvertreter: Gabriel Bathory, Geistlicher in Nagy-Körös, zugleich geistl. Obernotar der Superintendenz, weltl. Obernotar und Curator: Michael Polgár, Advokat in Pest.

2. Superintendenz jenseits der Donau. — Superintendent: Michael Nagy, Geistl. in Révkomárom, — geistl. Obernotar: Michael Bali, Geistl. in Polgárd, weltl. Obernotär Anton Csepal.

Superintendenz diesseits der Theiß. — Superintendent: Paul Apostol, Geistlicher in Miskolcz, — geistl. Obernotär Ludwig Zsarnay, Professor in Sárospatak, weltl. Notar: Nikolaus Szücs, Advokat.

4. Superintendenz jenseits der Theiß. — Superintendent-Stellvertreter: Peter Balogh, Geistl. in N.-Szalonta.

b) Augustinische Confession.

1) Montansuperintendenz. — Subst. Superintendent: Josef Komaromy, Geistl. in Miskolcz, — geistl. prov. Notar Karl Torkos, weltl. provis. Notar Paul Tatay.

2. Superintendenz diesseits der Donau. — Superintendent-Stellvertreter: Johann Chalupka, Geistl. in Bries, geistl. Notar Michael Leszkó, Geistl. in Felsőbel, weltl. Notar Daniel Medveczky, Advok.

3. Superintendenz jenseits der Donau. — Superintendent-Stellvertreter: Leopold Wohlmuth, Geistl. in Rohonez, geistl Obernotär Georg Szedenics, Geistl. in Palota, weltl. Obernotär Stefan Zmeskal.

4. Superintendenz des Theißgebietes. — Superintendent-Stellvertreter: Johann Toperczer, Geistl. in Leutschau, prov. Notare: Eduard Sziklay und Prof. Hugo Stenzel.

I. Pest-Ofner Verwaltungsgebiet.

Umfaßt einen Flächenraum von 606.19 Quadrat-Meilen mit 1,634,724 Einwohnern in 974 Katastralgemeinden (11 Städte, 84 Märkte, 612 Dörfer, 408 Pußten.)

In administrativer Beziehung wird das Verwaltungsgebiet Pest-Ofen nebst der Landeshauptstadt und den königlichen Freistädten in 8 Komitate und in die Distrikte Jazygien und Kumanien mit 9 politischen und 35 gemischten Stuhlrichterämtern eingetheilt.

Vorstand der Statthalterei-Abtheilung: Statthalterei-Vizepräsident: Cséh Eduard von Szent Katolna Ritter der eis. Krone III. Kl. Hofrath. Ofen, Festung. 53. — Hofrath: Kriegs-Au Adolf, Ritter von, Präsidentens-Stellvertreter d. Grundentlastungs Fds. Dion. — Statthaltereiräthe: Wessely Ignatz Ritter dds Franz Josefs. O., Kromer Julius, Bes. d. Off, Kr. d. gr. E. O. u. R. f. weim. Falken-O., Vorst. d. Pester Filiale-Eskompte-Anstalt der priv. österr. Nationalbank, Tandler Josef, Kallina Franz, Mitgl. d. Cmsn. f. g. Stuhlr. A., als l. f. Cmsr. mit der Leitung des Magistrates der Landeshauptstadt Ofen betraut, Gallfy Georg v., Mitgl. d. Grundentl. Fds. Dion., Pallo Alexander J., Dr. — Landes-Medizinalrath: Hollán Ad., R. d. Fr. J. O., M. Dr., Mag. d. Geburtsh., Vorsitzender d. st. Land. Med.-Comiss. Schulrath: Mikulás Joh. Josef, 1. Stelle unbesetzt. Statthalterei-Sekretäre: Sztrada Rudolph v., k. k. Rath, Cerrini de Monte-Varchi Alois, Graf., Kämmerer, zugleich Präsidial-Sekretär, Charmant Karl, Edler von Donaufeld, Burián Hermann Ferdinand, Ph. Dr., Metlicky Joh. Karl. Statthalterei-Konzipisten: Engelshaus Vincenz, Gf. v. Zettin, Vándory Gustav, Redly Alexander v., Rieder Josef, Ghyczy zu Ghyczy und Assa-Ablancz-Kürth Emil, Scharschmidt v. Adlertreu Max, Ritt. v., Nagy v. Dálnoky Barnabas, Leveczky Adolf. Konzepts-Praktikanten: Stastny Franz, Seidel Franz, Kelemen Moritz v., Könyvei Josef, Dedinszky v. Dedina Victor, Purkholzer Franz, Henfner Ladislaus, Pest, Kastelly Eduard, Reich Alexander, Lieschovszky Franz. — Hilfsämter. Direktor: Dornau Leopold, Besitzer der hannöverischen großen silbernen Civil-Verdienst-Medallie. Direktions-Adjunkten: Krammer Georg, Holzer Josef. Redactions-Critereles des Landes-Regierungsblattes für das Königreich Ungarn: Ja-

kob Stefan v., zugleich Redactor des deutschen und ungarischen Textes, Sekr. der bestandenen königl. ungar. Statth., Ph. Dr., Mitglied der ungarischen Akademie d. Wissenschaften.

Der k. k. Statthaltereiabtheilung unmittelbar untergeordnete Staatsanstalten.

K. k. Universitäts-Buchdruckerei in Ofen.
(Festung 125.)

Die im Jahre 1665 von den Jesuiten errichtete und durch die Freigebigkeit des Cardinal-Primas Erzbischof Leopold von Kolonits vergrößerte akademische Buchdruckerei in Tyrnau kam nach Aufhebung des Ordens durch Schenkung der Kaiserin Maria Theresia in den Besitz der Universität und wurde im Jahre 1777 mit der Universität von Tyrnau nach Ofen verlegt.

Die unmittelbar vorgesetzte Behörde ist in administrativer Beziehung die Statthaltereiabtheilung, in ökonomischer Beziehung die Finanz-Landes-Direktionsabtheilung in Ofen.

Die Pflichten und Obliegenheiten sämmtlicher Beamten werden durch eine besondere im Jahre 1834 revidirte Instruktion normirt.

Direktor: Tresinszky Franz, Edler v. Verwalter, zugleich Kassier: Krammer Johann. Kontrolor, zugleich Amts-Aktuar: Szebényi Franz, Edler v. Buchhandlungs-Faktor: Belányi Franz, Edler v. Buchdruckerei-Faktor: Krünner Leopold.

K. k. Versatz-Amt in Pest.
(Schützengasse 3.)

Gegründet im Jahre 1787 in Ofen, nach Pest übersetzt im Jahre 1802.

Das Vermögen dieses Institutes besteht außer dem Amtsgebäude im angenommenen Schätzungswerthe von 110,000 fl. in 240.000 fl.

Der jährliche Geldumsatz beläuft sich auf 320,000 bis 325,000 Stück Pfänder, mit einem Geldbetrage von 2,320,000 fl.

Verwalter: Dolanszky Franz. Kontrolor: unbesetzt. Kassiere: Gruber Josef, im Amtsgebäude, Gebhart Johann, im Amtsgebäude, 1. Stelle unbesetzt.

K. k. Strafhaus in Waitzen:

Für männliche zu einer längeren als einjährigen Kerkerstrafe verurtheilte Sträflinge für d. Pest-Ofner und Großwardeiner Verwaltungsgebiet zu Folge des Erlasses des Ministeriums des Innern vom 28. August 1855, gegründet. Mit einem Fassungsraume auf 1000 Köpfe.

Margetsch Karl, Bes. des gold. Verdienstkr. (m. K.), Verwalter. Fenner Johann, Kontrolor.

Zwangsarbeitsanstalt in Pest.
(Akaziengasse 5.)

Errichtet im Jahre 1851.

Die Direktiven für die Zwangsarbeits-Anstalt sind in der Kundmachung des interimistischen Chefs der Statthalterei vom 16. Juli 1851, L.-R.-B. für Ungarn Nr. 172 enthalten.

Bovánkovics Ludwig, Verwalter. Khober J., Kontrolor.

Komitatsbehörden, Stuhlrichterämter und Magistrate der königlichen Freistädte.

1. Pest-Pilisser Komitat.

Umfaßt 94.8 □Meilen mit 225,775 Einwohnern.

Komitatsvorsteher: Pechy Franz v., Statthaltereirath, Kämm. Komitats-Kommissäre: Praunegger Ferdinand, I. Kl., Kronenfels Theodor, Ritter v., II. Kl.. Sixel Johann, II. Kl. Komitatsarzt: Glatter M. Dr. Komitats-Sekretär: Ráth Ignatz.

K. k. Stuhlrichter-Aemter. — A. Politisches Stuhlrichteramt: Ofen (Landbezirk.) Falke v. Lilienstein Johann, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes, Amtsleiter. Kárman Ludwig v., John Albert v., Adjunkten. Brandl Karl, Metzner Franz, Aktuare. — B. Gemischte Stuhlrichterämter. 1. Göböllö. Hörl Anton, Stuhlrichter. Gyárfás Stef., Hable Ant., Adjunkten. Uhlarik Andr., Knötgen Adolph, Aktuare. 2. Monor. Holecz Paul v., Stuhlrichter. Ziményi Alois. Adjunkt. Nagy Georg v., Rezsika Franz, Aktuare. 3. Nagy-Káta. Simoncsics Ladisl. v., Stuhlrichter. Nyitranszky Ign., Adjunkt. Schmidt Stef. v., Wurmb Emerich, Aktuare. 4. Ócsa, mit dem Amtssitze in Felső-Dabas. Békey Stef. v., Stuhlrichter. Bartal Paul v., Adjunkt. Grabocsay Ign., Csillag Jos., Aktuare. 5. Rátzkeve. Halász Wolfgang v., Stuhlrichter. Virkovits Nikolaus Adjunkt. 6. Waitzen. Parnitzky v. Parnicza Eduard, Stuhlrichter. Pilisy Béla v., Schneider Max., Adjunkten. Pleschko Meduard, Pollák Math., Aktuare.

2. Borsoder Komitat.

Umfaßt 61.3 Quadr.-Meil. mit 178,738 Einwohn.

Komitatsvorsteher: Havas Alex. v., Statthaltereir. Komitats-Kommissäre: Bissenti Friedr., I. Kl., Heiszer Joh., II. Kl. Komitatsarzt: Schnirch Emil, M. Dr., Mag. d. Chir.

K. k. Stuhlrichterämter. — A. Politisches Stuhlrichteramt Miskolcz. Baráth Josef, Edler v. Szent-Mihály, Stuhlrichter, Vadnay Paul, Edler v., Adjunkt, Gerlóczy Karl v., Aktuar. — B Gemischte Stuhlrichterämter. 1. Edelény. Jureczky Moritz, Stuhlrichter. Zombory Johann, Adjunkt. Apostol Paul, Terczly Georg v., Aktuare. — 2. Mezö-Kövesd. Kelemen Ludwig v., Stuhlrichter. Ferenczy de Örkény Alexander, Faragó Jos. v., Adjunkten. Benkeő Josef v., Gáspárdy Geiza v., Aktuare. — 3. Ónod mit dem Amtssitze in Csáth, Kolossy Ludwig, Stuhlrichter. Bartal Gabriel, Edler v. Beleháza, Adjunkt. Zombory Anton, Ráth Andreas, Bittó Ernest v., Aktuare. — 4. St.-Peter. Farkas Karl, Edler v. Lossoncz, Stuhlrichter. Tamásy Karl, Edler v, Csik-Mindszent, Adjunkt. Báthory Franz, Edler v., Szabó Emerich, Aktuare.

3. Csongráder Komitat.

Umfaßt 57.6 □Meilen mit 153,841 Einwohnern.

Komitatsvorsteher: Jombart Emil., Statthaltereirath. Komitats-Kommissäre: Staudinger Benedikt, I. Kl., Taschler Josef, II. Kl., Winkler Jakob, II. Kl. Komitatsarzt: Adler Ignatz, Med. Dr. Komitats-Sekretär: Mlinkó Josef v.

K. k. Stuhlrichterämter und Magistrate. — A. Politisches Stuhlrichteramt Szegedin (Landbezirk.) Schmidt Adam, Stuhlrichter. Kossa Ladislaus, v., Adjunkt. — B. Gemischte Stuhlrichterämter. 1. Csongrád. Szalay Ignatz v., Stuhlrichter. Somogyi Franz, Adjunkt. Mihálovits Béla v. Sebestyén Karl, Aktuare. — 2. Hold-Mezö-Vásárhely. Preisz Josef Max, Stuhlrichter. Simon Ludwig, Adjunkt. Fadgyas Julius v., Bogoss Andreas, Aktuare. — 3. Szentes. Stammer Alexander, R. d. Fr. J. O., Stuhlrichter. Csernyus Stefan, Beliczay Adjunkten. Horváth Sigmund v., Böhm Josef, Báthy Emerik v., Aktuare. — C. Magistrat der königlichen Freistadt Szegedin. Gamperl Alois, Bürgermeister. Drucker Josef, Szremátz Johann, Kunhegyi Camill, v., Farkas Johann, Magistratsräthe. Storteszky Alexander, Edler v. Kúthy, Sekretär.

4. Graner Komitat.

Umfaßt 32.7 □Meilen mit 89,016 Einwohnern.

Komitats-Vorsteher: Jagasits Alexander v., R. d. Fr. J. O., Statthaltereirath. Komitats-Kommissäre: Fischer Alexander, I. Kl., Hems Franz, Freih., III. Kl. Komitatsarzt: Schwarzl Josef, Bes. d. gold. Verdienst-Kr., M Dr. Komitats-Sekretär: Petrovits Alexander.

K. k. Stuhlrichterämter und Magistrate. — A. Politisches Stuhlrichteramt Gran (Landbezirk). Matyasóvszky Alexander, Edl. v. Felső-Matyasótz, Stuhlrichter. Zombory Leopold, Edler von und zu Tarczal, Adjunkt. — B. Gemischte Stuhlrichterämter. 1. Kocs. Sávoly Ludwig, Edler v. Nagy-Ida, Stuhlrichter. Miskey Geiza, Edler v. Niczh und Miske, Adjunkt. Homoky Andreas, Edler n. Karompa, Denes Benedikt v., Aktuare. 2. Totis. Reviczky Karl, Edl. v. Revizsnye, Stuhlrichter. Horváth Stefan, Adjunkt. Molnár Ludwig, Edler v. Levelek, Németh Samuel v., Aktuare. C. Magistrat der königlichen Freistadt Gran. Takács v. Kiss-Tokai Stefan, Bürgermeister. Horváth Emerich, Sziegler Jos. Karl, Magistratsräthe. Schwartz Gemeinderath, zugleich Vize-Bürgermeister, Bleszel Albert, Spannraft Johann, Nitter Franz, Schönbeck Michael, Hutschneider Kaspar, Tóth Andreas, Segesid Josef, Gemeinderäthe.

5. Heveser Komitat.

Umfaßt 59.9 □Meilen mit 171,069 Einwohnern.

Komitatsvorstand: Tibolt v. Kocsoba Karl, Statthaltereirath, Ehrbgr. der Stadt Eisenstadt. Komitats-Kommissäre: Lackner Anton, I. Kl., Morbiczer Julius, II. Kl. Komitatsarzt: Hanák Michael, Bes. des gold. Verdienstkr., M. Dr. Komitats-Sekretär: Vrasich Thomas.

K. k. Stuhlrichterämter und Magistrate. — A. Politisches Stuhlrichteramt Erlau (Landbezirk.) Privitzer Ladislaus v., Stuhlrichter. Boroviczényi Julius v., Adjunkt. Békey Emerich v., Aktuar. — B. Gemischte Stuhlrichterämter. 1. Gyöngyös. Okolicsányi v. Okolicsna Stefan, Stuhlrichter. Pokorny Ludwig, Fekete Josef, Adjunkten. Eklér Victor v., Kámánházy Albert, Thuróczy Georg, Aktuare. 2. Heves. Nemes Johann v., Stuhlrichter. Antal Johann v., Adjunkt. Ragályi Dionys v., Barial Rudolf v., Aktuare. 3. Pétervásár. Rosos Franz v., Stuhlrichter. Szilágyi Ludwig, Adjunkt. Kobza Ludwig, Hering Movitz v., Aktuare. — C. Magistrat der Stadt Erlau. Bernett Franz, Bes. des gold. Verdienstkr., Bürgermeister. Stanzl Josef, Bayer Ludwig, Ohács Georg, Magistratsräthe, Korponay Georg, Magistratsrath, zugleich städt. Buchhalter. Die Gemeinde-Vertretung besteht aus 24 Ausschußmännern. Archiv und Expedit. Czakó Paul, Archivar, zugleich Notar.

6. Pest-Solter Komitat.

Umfaßt 89 Quadr.-Meilen mit 200,992 Einwohnern.

Komitatsvorsteher: Bonyhády (Pertzel) Steph. v., Statthaltereir. Komitats-Kommissäre: Paulinyi Wilhelm, I. Kl., Puchberger Emanuel, III. Kl., Eötvös Paul v., Stuhlrichter, in Dienstleistung. Komitatsarzt: Kada Andreas, M. und Chir. Dr. Komitats-Sekretär. Skultety Josef.

K. k. Stuhlrichterämter und Magistrate. — A. Gemischte Stuhlrichterämter. 1. Czegléd. Berényi Georg, Stuhlrichter. Kún Bartholomäus, Adjunkt. Chiovíny Anton, Zlisky Emerich v., Aktuare. 2. Duna-Vecse. Szebényi Paul, Edler v., Stuhlrichter. Bartha Adolf, R. d. Fr. J. O., Adjunkt. Hambeck Paul, Kiss Franz, Aktuare. 3. Kalocsa. Schmidt Franz, Edler v. Zabiorow, Stuhlrichter. Szabó Emer v., Adjunkt. Grosschmiedt Stefan, Buday Eugen v., László Koloman v., Aktuare. 4. Kis-Körös. Tóth Ludwig, Edler v., Stuhlrichter. Grossinger Alex. v., Adjunkt. Jakabffy Karl v., Nagy Anton, Aktuare. 5. Nagy-Körös. Radácsy Friedrich v., Stuhlrichter. Harsányi Michael, Adjunkt. Molnár Stefan, Eliánsy Julius, Aktuare. — B. Magistrat der königl. Freistadt Kecsemét: Die Organisirung dieses Magistrates ist im Zuge.

7. Stuhlweißenburger Komitat.

Umfaßt 71.4 Quad.-Meilen mit 168,750 Einwohnern.

Komitatsvorsteher: Tóth Josef v., Statthaltereir. Komitats-Kommissäre: Gradwohl Eduard, I. Kl., Zamojsky Josef, Gf., III. Kl., John Adalbert, III. Kl. Komitatsarzt: Eltér Josef, M. Dr. Komitats-Sekretär: Wolkenberg Josef.

K. k. Stuhlrichterämter und Magistrate. — A. Politisches Stuhlrichteramt Stuhlweißenburg (Landbezirk). Novák Ludwig v., Gemeinderath d. Stadt Stuhlweißenburg, Stuhlrichter. Petheő Emerich, Adjunkt, Torkos Ladislaus v., Aktuar. — B. Gemischte Stuhlrichterämter. 1. Bicske. Pöschl Karl, Stuhlrichter. Paraiz Johann v., Adjunkt. Krűkl Leopold, Stáhly Georg v., Aktuare. 2. Mór. Hegedüs Alexand. v., Stuhlrichter. Mészáros Franz v., Ph. Dr., Adjunkt. Jekelfalusy v. Jekel und Marquisfalva Anton, Tibolth v. Kocsoba Ludwig, Aktuare. 3. Sárbogárd, Heringh Ignatz v., Stuhlrichter, Süteő Rudolf v., Adjunkt. Strasser Anton, Markus Anton, Aktuare. — C. Magistrat der königlichen Freistadt Stuhlweißenburg. Ferenczy Johann, Bürgermeister. Fanta Karl, Gilly Johann, Blauhorn Franz, Linczer Karl, Námesy Ignatz, Schönrieszner Ignatz, Tschida Johann, Magistratsräthe. Füsler Johann, Müller Franz, Notäre. Niczky Johann, Registrator und Archivar.

8. Szolnoker Komitat.

Umfaßt 49.7 Quadr.-Meilen mit 101.658 Einwohnern.

Komitatsvorsteher. Gerber Franz. Komitats-Kommissäre: Kalmar Gedeon, I. Kl., Hild Karl. III. Kl. Komitatsarzt: Csákányi Alois v., M. Dr. Komitats-Sekretär: Höke Ludwig.

K. k. Stuhlrichterämter. — A Politisches Stuhlrichteramt Szolnok. Dobránszky Cornel, Stuhlrichter. Madarassy Franz v., Adjunkt. — B. Gemischte Stuhlrichterämter. 1. Mező-Túr. Stuhlrichter. — —. Kermeszky Gustav, Adjunkt, zugleich Amtsleiter. Lazour Anton, Pekary Josef, Aktuare. 2. Tißa-Füred. Kacsó Ludwig. Stuhlrichter. Bolváry Anton, Adjunkt. Nemes de Behánfalva Stefan, Schmidt Josef, Aktuare.

9. Distrikt Jazygien und Cumanien.

Umfaßt 86.1 Quadrat-Meilen mit 196,497 Einwohnern.

Ober-Capitän: Jankovich v. Jesenicze Georg, R. d. L. O., Statthaltereirath. Komitats-Kommissäre: Schiessler Oskar, I. Kl., Raimond Gustav, II. Kl., Kaszab Gabriel, III Kl. Komitatsarzt: Illés v. Edvi Ladisl., M. Dr. Komitats-Sekretär: Mengeringhausen Kosef.

K. k. Stuhlrichterämter. — A. Politisches Stuhlrichteramt Jáß-Berény. Subich Georg v., Stuhlrichter. Prusóvszky Stefan, Adjunkt. Kossuth v. Udvard Peter, Aktuar. — B. Gemischte Stuhlrichterämter. 1. Fegyháza. Bartsik Martin, Stuhlrichter. Jeszenszky Paul v., Halbritter Gustav, Adjunkten. Umlauff Victor v., Schlachta Emerich, Aktuare. 2. Halas. Uy Michael, Stuhlrichter. Gróffy Alexand., Adjunkt. Ferenczy Franz v., Aktuar. 3. Jáß-Apáthy. Moravcsik Georg, Stuhlrichter. Makó Gregor, Adjunkt. Góor Georg, Ugróczy Colomann, Aktuare. 4. Kard-

ßag. Hegedüs Sigmund v., Stuhlrichter. Oberecht Franz, Vujevich Zacharias, Adjunkten. Asztaller Alex., Nagy Josef v., Aktuare. 5. Kún-St.-Miklós. Bibó Karl, Stuhlrichter. Szupper Josef, Adjunkt. Balassovits Julius, Aktuar.

K. k. Grundentlastungs-Fonds-Direktion in Ofen.
(Festung 53.)

Präsident: — — — Präsidentens-Stellvertreter: Kriegs-Au, Ritt. v., H. R. Mitglieder: Nagy Stefan v., Ob. L. Ger. R. Gálffy Georg v., Statthaltereirath, Marcher Josef, Ob. Fin. R. Ersatzmitglieder: Kromer Julius, Statthaltereirath, Beniczky von Benicze und Mecsinye Agustin, O. L. Ger. R., Feyerfeil Franz, Finanzrath und Vorstand der Steuerkommission für die Städte Pest, Ofen und Altofen. Manipulations-Leiter: Knapp Karl, Statth.-Offizial.

K. k. Urbarial-Obergericht für das Pest-Pilisер Komitat in Ofen.
(Im Statthaltereigebäude.)

Präsident; Ignatz Noszlopy v. Noszlop, Ritter des Stephans-Ordens, H. R., Beisitzer; Bujanovics v. Aggtelek Ernest, Kräszonyi Josef v., Huszár v. Nagy-Baráti Franz, Végh v. Veréb Ignatz. Raths-Sekretäre: Pellathy Gabriel v. Popovits Alexander v., Direktor der Hilfsämter: Valovics Johann.

K. k. Urbarialgerichte I. Instanz.

1. Für das Pest-Pilisер Komitat, in Pest. (Grenadiergasse 9).

Präsident: Nagy Stefan v., Ob. L. Ger. R., Beisitzer: Daniel Ignatz v., Simoncsics Alois v. Votant: unbesetzt.

2. Für das Pest-Solter Komitat, in Ketschkemét.

Präsident: Urbanovszky von Urbanov und Benyov Justin. Beisitzer: Gál Johann v., Pajor Titus v. Votant: Valkovszky Andreas.

3. Für das Borsoderr Komitat, in Miskolcz.

Präsident: Máry Paul v. Beisitzer: Galánffy Johann v., Ktss v. Szegh Karl. Votant: Balogh Stef.

4. Für das Csongráder Komitat, in Szegedin.

Präsident: Nagy Ludwig v. Beisitzer: Engel Josef, Vidovits Michael v. Votant: Apostol Josef.

5. Für das Graner Komitat, in Gran.

Präsident: Jagasits Alexander v. Beisitzer: Kaidácsy Franz v., Szulyovszky Ludwig v., Bakoss Jos. v.

6. Für das Heveser Komitat, in Erlau.

Präsident: Tibolth v. Kocsoba Karl. Beisitzer: Csillag Benjamin v., Okolicsányi Emanuel v. Votant: Bene Emerich v.

7. Für das Szolnoker Komitat, in Szolnok.

Präsident: Dobosy Ludwig v. Beisitzer: Perczely Franz v., Hegyi Franz v., Tóth Paul v.

8. Für das Stuhlweißenburger Komitat in Stuhlweißenburg.

Präsident: Tóth Josef v. Beisitzer: Balász Ed. v., Boné Stefan v. Votant; Róhonczy Stefan v.

Für den Distrikt Jazygien und Cumanien besteht kein Urbarialgericht I. Instanz.

Oberlandesgericht für das Pest-Ofner Verwaltungsgebiet.
(Pest, Franziskanerpl. im ehem. Curialgeb.)

Präsident: Johann Anton, Ritter v. Umlauff, Comm. des Franz-Josefs-Ord.

Vizepräsident: Josef v. Eötvös, Ritter des Leopoldordens.

Räthe beim Oberlandesgericht: Stef. v. Nagy, Präses des Urbarialgerichtes in Pest, Josef v. Hubay, Augustin v. Benitzky, Karl v. Szutsits Kämmerer, Franz v. Koller, Franz v. Huszár, Referent des Urbarialobergerichtes in Ofen, Alois Vital, Karl Lehmayer, Ernst Waniczek, Anton v. Somoskevy, Ignatz v. Végh, Referent des Urbarialobergerichtes in Ofen, Emerich v. Szabó, Johann v. Institoris, Johann v. Kossalko, Ign. v. Hersich, Johann Hoffmanu. Oberstaatsanwalt, Joh. Nep. Oeffner, Gustav Wiedemann, Gabriel Gedeon, Friedrich Zink (extra statum), Alexander Monaszterly, Vorstand des Grundbuchssenats beim Landesgerichte in Pest, Michael Jager.

Rathssekretäre: Stefan Deréky, Julius Krammer.

Rathssekretärsadjunkten: Alexander v. Széll, Eduard Heinrich.

Direktor der Hilfsämter bei dem k. k. Oberlandesgerichte: Karl v. Rósa, Direktionsadjunkten Dr. Johann Heranus, Eduard Kauba v. Eulenfeld.

Offiziale: Michael Szathmáry, Stefan Eperjessy, Michael Petrik, Nikolaus Patsu. Franz Elischer, Emanuel Verzár, Ignatz Czwenger, Alexander Fuchs, Alexander Wagner.

Accessisten: Ludwig Hollesovszky, Franz Redelsberger, Heinrich Heyer, Franz Sztokossa.

Auscultanten: Alois Ungar, Julius Mátray, Peter Armbrust, Barthol. v. Füzeséry.

Gefangenhaus-Wachmannschaftsinspektor: Johann Freyler.

K. k. Landesgericht in Pest.
(Grenadiergasse im Komitatshause.)

Präsident: Emanuel Heinrich Komers, Ritter des Leopoldordens.

Vizepräsidenten: Johann v. Fogarassy. Präsident des Handelsgerichtes, Teofil v. Fabinyi.

Räthe beim k. k. Landesgerichte: Karl v. Jancsó, Fedor Kromer, Alois Tschampa, Johann Teischinger, Eduard Schneider, Franz Xaver Wolf, Joh. Petheö, Johann Madedl, Franz Sloboda, Paul Miksó, Georg Miske, Josef Bovankovich Staatsanwalt, Ant. v. Thaly, Alexander Graf Forgach, Ludwig v. Ybl, Stefan Balogh, Karl Tölgyessy, Josef Eugen Breuer, Alois Daruváry, Alexius Adda, Votant beim Urbarialgerichte in Pest, Eduard Makovicz provisorisch, Josef Preissler, Ladislaus v. Stoffer, Dell Adami.

Rathssekretäre: Alexander Popovits, beim Urbarialgerichte, Alois Horzeyschy Staatsanwaltsubstitut, Albert Zettl, Staatsanwaltsubstitut, Emanuel Johann Kumpfmiller, Ludwig Bogisits, Staatsanwaltsubstitut, Ludwig Ritter v. Tessenberg, Hugo Graf Mac Caffry, Johann Pitter, Karl v. Vajkay extra statum, Stefan Bellagh, Staatsanwaltsubstitut.

Gerichtsadjunkten: August Tutschner, Franz Riegler, Cornel v. Lipthay, Adalbert v. Csernák, Georg v. Guda, Josef Morlin, Gustav Koch, Anton v. Aldásy, Franz Gebhardt, Ludwig Auer, Anton v. Rimély, Ladislaus Zachár, Dr. Julius Schnierer im Justizministerium, Ferdinand Schneidt, Johann v. Wenisch in Verwendung beim Oberlandesgerichte, Stefan v. Koronay, Michael Mursó, Ignatz Lubinszky, August Szabó, Anton Cseresnyés, Eduard Szeyfert, Ladislaus v. Huszár. Provisorische Gerichtsadjunkten: Andreas Szabó, Alexander Repassy, Ernest v. Gál, Johann Horner in Verwendung beim Oberlandesgerichte, Árpád v. May, Alexander Nagy, Basil Popovits, Markus Rajkovits, Stefan Oláh, Freny Kádár, Ludwig Hoffmann.

Auscultanten: Alexander Pázmány, Franz Tökesy, Ludwig Dezsy, Jos. v. Konkoly. Direktor der Hilfsämter: Johann Forstinger, Direktionsadjunkten: Ph. Pazdirek, Jos. v. Bánffy, Philipp Graszer, Ignatz Hensler.

Landesgericht in Ofen.

(Festung 140.)

Präsident: Johann Karabetz Ritt. des Franz Jos. Ordens. Oberlandesgerichtsrath: Andreas v. Szekrényessy.

Räthe beim k. k. Landesgerichte: Dr. Emerich v. Csacskó, Anton Herlth, Wilhelm Greifeneg, Ludwig Oszvald, Melchior Szabó, Georg Lienbacher Staatsanwalt, Dr. Johann Huener, Franz Heller, Leo Marsalkó.

Berggerichtsbeisitzer: Jos. Szabó Lehrer an der Oberrealschule in Ofen.

Rathssekretäre: Johann Moser, August Ehrlicher Staatsanwaltsubst; Ludw. Pröll, Const. Lihár pr. Staatsanwaltsubst.

Gerichtsadjunkten Jos. Gloser, Demeter Neskovits, Johann Ludig, Peter Vukov. Provisorische: Ernst Fischer, Georg Pasaki. Direktor d. Hilfsämter: Anton Czettner Bes. des gold. Verdienstkreuzes. Direktionsadjunkten: Ant. Klaminger, Jos. Taller.

Handelsgericht in Pest.

(Den Sprengel dieses Gerichtes bilden die Landesgerichtssprengel Ofen und Pest.)

Präsident: Johann Fogarassy v. Alsóviszt. Landesgerichtsräthe: Alexander Csorba, Gust. Klier, Theodor Regner Ritter v. Bleyleben, Georg Szinovácz, Gustav v. Szeniczey. Beisitzer aus dem Handelsstande: Jos. Fabricius, Jg. Dumtsa, Vinzenz Weinczierl, Rudolf Fuchs, Fr. Kochmeister, Anton Oszvald. Beisitzers-Stellvertreter: Adolf Aebly Alexander v. Vétsey, Philipp Koppély, Julius Darier. Rathssekretäre: Jos. Szenoner, Friedrich Steiner. Gerichtsadjunkten: Mathias Szedlaczek, Karl Ujhelyi prov., Stephan Décsy prov.

Delegirtes Gericht II. Instanz für Ungarn, Kroatien und Slawonien, die serb. Wojwodschaft und das Temeser Banat, zur Austragung der Privat-Rechtsansprüche auf das für verfallen erklärte Vermögen der wegen Hochverrathes kriegsrechtlich abgeurtheilten Personen,

in Pest. (Franziskanerpl. im ehemal. Kurial-Gebäude.)

Zur Austragung der von der Liquidations-Kommission auf den Rechtsweg verwiesenen Forderungen gegen das dem Verfall unterliegende Vermögen der kriegsrechtlich verurtheilten Personen wurde mit der kaiserlichen Verordnung vom 20. März 1851, R.G.B. Nr. 72 als erste Instanz eine Abtheilung des Landesgerichtes in Pest delegirt und deren Wirkungskreis und Zusammensetzung darin (§§. 9—14) näher bezeichnet. Von der delegirten Abtheilung des Landesgerichtes geht die Berufung an eine Abtheilung des Pester Ober-Landesgerichtes als delegirtes Gericht II. Instanz und von hier an den Obersten Gerichtshof.

Präses: — — — Beisitzer: Hubay v. Hubó Jos., Ob. L. Ger. R., Beniczky v. Benicze und Mecsinye Augustin, Ob. L. Ger. R., Koller v. Gransow Franz, Ob. L. Ger. R., Vitál v. Alszász Alois, Ob. L. Ger. R.

Repräsentant für Kroatien, Slavonien, die serbische Wojwodschaft und das Temeser Banat.

Popovics Simon, Angyal Georg, Räthe des serbisch-banater Ob. L. Gericht.

Das Hilfsämter-Personale ist aus dem Stande des Oberlandesgerichtes zugewiesen.

K. k. Grundbuchsdirektion für den Sprengel des Oberlandesgerichtes Pest, in Pest.

(Franziskanerplatz im ehemaligen Kurial-Gebäude.)

Präsident: Umlauff Johann Karl. Grundbuchs-Direktor: Boldiszár Franz. Grundbuchs-Kommissäre: Dobrovojevics Anton, Fejér Stephan, Kasztovszky Ladislaus, Köry Johann, Medrey Stephan, Mihályfy Joseph, Mori Ferd., Radóczy Johann, Rapun Eugen, Saára Johann, Simonyi Anton, Stand Franz, Szabó Michael, Szilvay Josef, Vladar Samuel. Aktuare I. Klasse: Csathó Franz, Filó August, Heszterényi Johann, Horony Georg, Horváth Joseph, Illés Julius v., Jausz Josef v., Jármay Josef, Kalapsza Josef, Kovacs August, Kováts Josef, Pataki Kolom., Parcsetics Alexander, Poppel Julius, Possert Joseph, Szerényi Eduard, Szukfill Franz, Tábory Johann, Vavrik Andreas, Végh Karl.

Komitatsgericht in Miskolcz.

(Für das Borsoder Komit.)

Präses: Máry Paul v. Landesgerichtsrath: Scharrer Konrad; Komitatsgerichtsräthe: Szalay Sigismund v., Szelke Josef. Matrasch Joh. Staatsanwalt, Schlick Julius; Landesgerichts-Beisitzer: Zorkovszky August, Kun Josef, Handelsleute; Raths-Sekretär: Kazay Jg., Vadnay Barnab.; Direktor der Hilfsämter: Udvardy Gabriel.

Komitatsgericht in Szegedin.

(Für das Csongráder Komitat.)

Präses: Nagy Ludwig, zugl. Präses des Urbarialgerichtes; Landesgerichtsrath: Kleibel Anton: Komitatsgerichtsräthe: Apostol Josef, Peterffy Ludwig, Pataky Jgn. v., Sztrókay Balthasar Staatsanwalt, Haáder Paul, Török Alexand.; Handelsgerichtsbeisitzer: Aigner Josef, Fellmayer Anton jun., Gal Franz, Handelsleute: Rathssekretäre: Szentgyörgyi Julius v., Gegus Dan., Kralitz Koloman; Direktor der Hilfsämter, Viday Karl.

Komitatsgericht in Erlau.

(Für das Heveser Komitat.)

Präses: Bobest de Zythavia Ludwig; Landesgerichtsrath: Bokrányi Joh. Jur. Dr.; Komitatsgerichtsräthe: Okolicsány v. Okolicsna Emanuel, Bene Em.,

Oberknesevich Árkád Staatsanwalt, Peláthy Jos., Czibulka Eduard, Hanák Alexander; Handelsgerichts-Beisitzer: Steinhauser Stephan, Handelsmann, 1 Stelle unbesetzt; Rathssekretäre: Thalabér Ludwig v., Papp Ludwig.

Komitatsgericht in Kecskemét.

(Für das Pest-Solter Kom.)

Präses: Urbanovsky v. Urbanov und Benyov Justin; Landesgerichtsrath: Takácsy Ign. v.; Komitatsgerichtsräthe: Gaal Johann v., Referent des Urbarialgerichtes, Bay Alexander v. Illyés Stephan v., Valkovsky Andreas, Nagy Karl, Dimits Emil, Mahik Ludw. v., Staatsanwalt; Handelsgerichtsbeisitzer: Gyenes Alexander, Patsu Gregor, Whist Johann, Handelsleute; Rathssekretäre: Laimbach Stephan, Miltenberger Jak.; Direktor der Hilfsämter: Pazdirek Phil.

Komitatsgericht in Stuhlweißenburg.

(Für das Stuhlweißenburger Kom.)

Präses: Weittenhiller Jos. Edl. v.; Landesgerichtsrath: Suhajda Johann v., J. Dr.; Komitatsgerichtsräthe: Vojdisek Joseph, Rohonczy Stephan v., Votan, des Urbarialgerichtes, Külley Ed. Staatsanw., Fábry v. Rumunesty Ladislaus, Höck Joseph, Ph. Dr.; Handelsgerichtsbeisitzer: Ybl Nikolaus, Gebhardt Ignatz, Teiller Laurenz, Handelsleute; Rathssekretäre: Szloboda Johann, Farkas Karl; Direktor der Hilfsämter: Szücs Peter v.

Komitatsgericht in Szolnok.

(Für das Szolnokor Kom.)

Präses: Petrovich Stephan v.; Komitatsgerichtsräthe; Molnár v. Fel. Apáthy Alexander, Rola-Wosczynski Michael v., Herczog Alex. Staatsanwalt, Lövészy Georg, Polgár Ign. v.; Handelsgerichtsbeisitzer: Ebert Vinzenz, Terebély Andreas; Rathssekretär: Adamovich Demeter; Direktor der Hilfsämter: Govrik Martin v.

Komitatsgericht in Jáß-Bereny.

(Für Jazyg. u. Kuman.)

Präses: Földváry Johann Edl. v. Földvár und Bernathfalva; Landesgerichtsrath: Rychlik Josef; Komitatsgerichtsräthe: Küry Josef, Szadeczky Andr. Staatsanwalt, Haris Georg, Móczár Johann, Friedrich Alois; Handelsgerichtsbeisitzer: Schumlits Paul, Harsányi Konstantin, Handelsleute; Rathssekretär: Eördögh Johann, Mirth Anton; Direktor der Hilfsämter: Sipos Emerich.

Advokaten: a) im Sprengel des Landesgerichtes Ofen. Mit dem Amtssitze in der Stadt Ofen. (Siehe Adressenbuch.) In Sz-Endre: Apostolovits Joh., Chladek Peter, Hegedüs Ludwig, Illits Alexius, Lolits Simeon, Popovits Alexand.; In Gran: Adámy Alois, Czigelényi Andr., Havassy Emerich, Heya Theodor, Kiss Michael, Miklósfy Andreas, Nagy Josef, Papp Johann, Revitzky Paul, Szent-Gály Fr.; In Kócs: Kálmán Franz, Maller Josef, Nagy Albert, Pállfy Alexander, Puxbaum Karl; In Totis: Benyáts Mathias, Bocskay Ignatz, Dobos Vinzenz, Fittler Desiderius, Fittler Julius, Karika Sigism., Lampert Joseph, Nagyváthy Joh., Pápay Franz, Rostaházy Karl, Szilágyi Paul, Vecserey Karl; b) im Sprengel des Landesgerichtes Pest, mit dem Amtssitze in Pest. (S. Adressenbuch.) In Gödöllö: Bartal v. Beleháza Johann, Fitos Franz, Gallik Alexander, Sárkány Josef, Skonda Stefan, Wanzak Jos.; Hn Monor: Borsos Martin, Gáal Josef, Kerek Johann, Lovács Karl, Tassy Kolomann in Pilis; In Nagy-Káta: Héthy Ludwig, Latzkovits Joh., Megó Alois; In Ócsa: Mátyássy Jos. v.; In Rázkeve: Bakos Johann, Boldizsár Joh., Ludaics Maximil., Ordódy v. Rosomie Josef; In Waitzen: Batta Michael, Busla August, Bogányi Josef, Buriss Paul, Drágfy Alexander, Kallós Sigmund, Kosztolányi Andreas, Torday Josef; c) Im Sprengel des Komitatsgerichtes Miskolcz mit dem Amtssitze in Miskolcz: Bakos Aston, Bizony Thomas, Borovetzky Mich., Csabay Karl, Draskóczy Sam., Faragó Georg, Hajnalkeöi Josef, Herke Nikolaus, Höke Karl, Homolya Steph., Horváth Anton, Horváth Ludw., Horváth Paul Kerekes Karl, Kun Ladislaus, Mkrton Karl, Mijatovich Johann, Molnár Sigism., Nosztiezius Franz, Noszticzius Johann, Papp Josef, Piskoty Johann, Rácsok Stephan, Répaszky Alois, Serfözö Josef, Somossy Josef, Szentgyürgy Eduard, Szücs Nikolaus. Szücs Samuel, Tóth Michael, Vadnay Barnabas, Vadnay Ludwig, Vancza Michael; In Csáth: Balész Johann, Matitsik Stephan, Oros Johann, Szabó Ignatz; In Erdelény: Balogh Josef, Hegidius Daniel, Kun Math.; In Mezö-Kövesd: Illés Stephan, Melcher Johann; In Szent-Péter: Csépányi Ignatz, Nagy Samuel, Temper Stephan, Ujházy Karl; d) im Sprengel des Komitatsgerichtes Szegedin mit drm Amtssitze in Szegedin: Babarczy Josef, Barkány Johann, Basa Johann, Batlancs Franz, Benke Josef, Bieber Ferdinand, Dimianovits Johann, Eördeögh Michael, Fodor Stephan, Georgievits Georg, Leffter Basil, Bodnár Stefan, Myhályfy Franz, Oolnár Martin, Müller Johann, Práznovszky Johann, Réh Johann, Scheiner Ferdinand, Taimel Anton, Takács Michael, Toronyi Josef, Tóth Stephan, Veszelinovits Basil, Wagner Karl; In Csongrád: Eder Stephan, Egry Alexander, Kertész Ladislaus, Szabapos Anton; In Hód-Mezö-Vésárhely: Balás Johann, Fekete Eugen, Gosztonyi Alexander, Horváth Ladisl., Megyaszay Karl, Papy Daniel, Papy Samuel, Szilágyi Julius, Szomor Ludwig; In Szentes: Farkas Gedeon, Farkas Ludwig, Hadszy Georg, Kokay Stephan, Nagy Samuel, Onody Karl, Szalay Johann, Vecsery Sigmund, Vosits Franz; e) im Sprengel des Komitatsgerichtes Erlau mit dem Amtssitze in Erlau: Alexy Michael, Babits Stephan, Eiseomann Johann, Fenyvessy Franz, Fülöp Josef, Gáhy Josef, Galambos Leop., Galambos Phil., Hám Anton, Juhasz Joh., Kováts Michael, Lévay Johann, Lieb Karl, Lieszkovszky Jos., Lovas Franz, Lukács Josef, Makáry Emerich, Mártonfy Ludwig, Mosóczy Johann, Nagy Alexander, Nánásy Michael, Ohács Georg, Ptterhálik Joh., Polereczky Alois, Rada Josef, Rakovszky And., Szalay Josef, Szávits Paul, Szuhányi Johann; In Gyöngyös: Alberty Franz, Borhy Josef, Burik Sigm., Dely Josef, Fehér Josef, Fekete Fon, Filó Alois, Fürich Theodor, Györky Emerich, Gyürky Johann, Kaszap Karl, Nahovszky Ant., Rady Andreas. Wolf Felix; In Heves: Gáhy Franz, Markovics Johann; An Pétervéfár: Fejér Titus, Krug Anton, Nánássy Ign.; Zsufa Paul; f) Im Sprengel des Komitatsgerichtes Kecskemét mit dem Amtssitze in Kekskemét: Oghi Lad., Baghi Ladisl., Bene Alexander, Bogdanovits Stefan, Béza v. Kiss Georg, Csányi Johann v., Dömötör Lud., Elszánt Franz, Farkas Gregor, Fejes Johann. Golub v. Alády Wrlh., Gáspár Ludwig, Gyenes Franz, Hangyás Emerich, Keméeyfy Paul, Kiss Georg. Kiss St. Kovács Josef, Muraaözy Jos., Nagy Paul v., Nyirády Benjam., Tormásy Ludw., Turcsányi Jos., Ujszászy Josef; In Czegléd: Igo Andreas, KaPu Sigismund, Kiss Ladislaus, Lohonyay Paul, Nagy Ladislaus, Nagy Paul, Szalay Samuel, Szücs Peter; In Duna-Vecse: Fabián Dion., Kornis Paul, Magyae Ladisl.; In Kalocsa: Abrahámffy Joh., Jozsa Stephan, Kovács Stefan, Mtlaszin Jos., Potoczky Alexius, Schmid Johann, Spéck Ludwig, Szabó Michael; In Kis-Körös:

Sáfáry Josef, Szily Daniel; In Nagy-Körös: Adam Paul, Bordás Daniel, Csucz Johane, Dobozz Ludw. Hegedös Franz, Katona Johann, Mészáros Gerson, Papp Emerich, Póka Karl, Szente Johann, Szivós M., Varga Ludwig; g) im Sprengel des Komitatsgerichtes Stuhlweißenburg mit dem Amtssitze in Stuhlweißenburg. Ambrözy v. Séden, Franz, Detrich v. Ddtrichfalva Sigm., Eöry Karl, Gutmann Josef, König Josef, Horváth Paul, Kováts Josef, Lintzer Wilhelm, Malesevics Joh., Nagy v. Erös Ant., Németh de Szent-Márton Peter, Nyak Franz, Szöllösy v. Zeöleös Paul, Szubovits Johann, Tengödy Johann, Vicenty Paul v., Zalay Karl, Zsömbery Eduard; In Bicske: Kaszap Ludwig. Somogyi Binz., Toth Anton; In Mór: Heller Stephan, Körösy Alexius v., Stark Alexander; In Sárbogard: Gergey Karl, Horváth Ladisl. v. Mészöly Cornel v., Mészöly Laur. v.; h) Im Sprengel des Komitatsgerichtes Szolnok mit dem Amtssitze in Szolnok: Borosnyay Ladislaus, Csere Josef, Hegedüs Anton, Makay Emerich, Nagy Alexander, Tóth Mathias; In Mezö-Túr. Biró Steph., Csete Karl, Gulácsy Sigism., Mikes Johann, Nagy Franz, Takács Ludwig; In Tißa-Türed: Balogh Stefan, Kulcsár P., Telbisz Ed.; i) Im Sprengel des Komitatsgerichtes Jáß-Berény mit dem Amtssitze in Jáß-Berény: Kovács Michael, Muharay Andr., Nagy Alexander, Rez Anton, Szöllössy Stephan; In Félegyháza: Fazekas Alois, Huszka Jos., Juhász F., Kerekes A.; In Halas: Baky Joh., Deák Peter, Nagy Franz, Szuper Josef, Vári Szabó Stef.; In Jász-Apáthi: Déli Stephan, Vadász Johann v.; In Kardßag: Buko Stef., Berényi Gabriel, Pap M., Szi,ágyi Ludw., Zábráczky Joh.: In Kún-Szent-Miklós: Balogh Ludwig, Gergey Karl, Horváth Johann, Körösy Andreas, Langos Josef, Magay Karl, Varga Gedeon.

K. k. Finanz-Landes-Direktionsabtheilung für das Pest-Ofner Verwaltungsgebiet, in Ofen, (Fest. 186.)

Vorstand: Konecsny Wilhelm Theodor, R. d. eis. Kr. III., J. Dr., Vize-Präsid. der ung. Fin.-L.-Dir., Vorstand der Liquid.-Kom. für das dem Verfalle unterliegende Vermögen kriegsrechtlich abgeurtheilter Person., Mitgl. mehr. Ver.

Ober-Finanzräthe: Kreipner Johann, Frenreisz Michael v., Marcher Josef, Charmant Rudolf, Jelussig Johann, Grulich Vinzenz, Perczel Alexander, Jarisch Josef.

Finanzsekretäre: Schiman Wilhelm, Possaner Benjamin, Edler v. Ehrenthal, Melzner Karl, Führer Karl, Ritter v. Haimendorf, Przyborszky Theodor, Wittek Josef, Marinovich Marcell, Bitterl Gustav, Edler von Tessenberg.

Finanzwach-Oberinspektor: Bibra Friedrich, Frh. v.

Finanz-Konzipisten: Kamánházy Johann, Richter Franz, Jálics Franz v., Bugár Franz, Etlényi Ludwig v., Hegedüs Franz, Sekera Johann, Pleskot Karl, Czech Karl, Kratky Wenzel, Geller Ferdinand.

K. k. Kameral-Archivsamt. (Ofen, Fest., 187.)

Direktor; Besze v. Megyer Franz.

K. k. Rechnungskanzlei für die direkten und indirekten Steuern. (Of., Fest., 87.)

Rechnungs-Oberrevident und Amtsvorstand: Gröer Josef,

K. k. Finanz-Prokuratur für das Pest-Ofner Verwaltungsgebiet in Pest. (Grünebaumgasse 18.)

Finanzprokurator: Gambos v. Gombosfalva Bartholomäus, Min.-R.

Finanzräthe: Pawlik Andreas, J. Dr., Rehorovszky Nikolaus.

Finanzbezirksdirektoren: 1. der Finanzbezirksdirektion in Ofen für die am rechten Donauufer gelegenen Theile des Pest-Pilliser Komitates und für das Graner und Stuhlweißenburger Komitat: Herzog Johann, Finanzrath. 2. Der Finanzbezirksdirektion in Pest für die Städte Pest-Ofen und Altofen: Kummer Rudolf, Finanzrath. 3. Der Finanzbezirksdirektion in Erlau für das Borsoder und Heveser Komitat: Czillich Alex., Finanzr. 4. Der Finanzbezirksdirektion in Szegedin für das Csongráder Komitat der Distrikte Kleinkumanien und einem Theil des Pest-Solther Komitats: Mitschka Franz, Finanzrath. 5. Der Finanzbezirksdirektion in Szolnok für das Szolnoker Komitat einen Theil des Pest-Pilliser und Pest-Solther Komitates, dann die Distrikte Jazygien und Kumanien: Csépkey Karl v., Finanzrath.

II. Preßburger Verwaltungsgebiet.

Vorstand der Statthaltereiabtheilung: Statthaltereivizepräsident: Heinrich Reichsgraf von Attems, Freiherr auf Heiligenkreuz, R. d. eis. K. II. u. d. r. Annen-O. II., Kämm., Präsid. der Grundentl.-Fds. Dion. und der Kmsn. f. g, Sthlr. A. Hofrath: Schlosser Peter, Edl. v., Präsidenten-Stellvertreter bei der Grundentlastungs-Fds. Dion. Statthaltereiräthe: Stahl Anton, R. v. Mitgl. der Kmsn. f. g. Sthlr. A., Reiser Felix, Winkler Franz, R. d. Fr. J. O., Mitgl. der Grundentl. Fds. Dion, Stella Rudolf, Kaschenreuther Adolf, Ersatzmann bei der Grundentl. Fds. Dion., Land.-M.-R. Heim K. Ed., R. d. r. St. O. III., M. Dr. Schulr.; Kozácsek J., R. d. Fr. J. O., kk. Hofkaplan, Abt zu Unserer Lieben Frau am Berge Güssing, Th. D. Domh. d. Großwardeiner Domkapitels., Dragoni Jakob. Statthaltereisekretäre: Scherer Jos., Ritter v., Kaan Anton, J. Dr. Reesch v. Lewald Alois, R. d. r. Ann, O. III. Ehrhart Josef, Edl. v. Ehrhartstein, zugl. Präsidial-Sekr. Fölkel Karl, Pongrácz Stefan, Gf., Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes, Richter Franz, Müller Eduard v., Edler v. Mühlenau. Statthaltereikonzipisten: Maschka K. v., Helversen v. Helversheim Otto Freih., Zacsek Franz, J. Dr., Grumm Heinrich, (prov. Bürgermeister in Neutra), Pfersmanu v. und zu Eichenthal Viktor Ritter v., Marsovszky Julius Edler v. Marsova, Farnik Karl, Mérey v. Kapos Mére, Alex. v. Hilfsämterdirektor: Szlavik Franz. Direktionsadjunkten: Királyi Josef, Bibra zu Gleicherwiesen Ludwig, Freih. v. Akzessisten: Boczkó Stephan, Gogela Alois, Burgmann Georg, Konessny Joseph, Burggraf Ferdinand, Durvay Karl, Gross Ad., Gyurkovits Theodor, Wittwar Josef, Thun Josef, prov. Stach Johann, Hruby Albert.

K. k. ständige Landeskommission für Personal-Angelegenheiten der gemischten Stuhlrichterämter.

Diese Kommission ist zufolge des Ministerialerlasses vom 2. Oktober 1854, am 1. November 1854 in Wirksamkeit getreten.

Präses: Heinrich Reichsgraf von Attems, Statth.-Vizepräsid. Mitglieder: Stahl Anton, Rit. v., St.-R. Winkler Fr., St.-R., Majthényi v. Keseleökö Alois, O. L. Ger. R., Welsersheimb Vinzenz, Ob. L. Ger. R. Ersatzmänner: Kaschenreuther Adolf, St. R., Boresch

Ignaz, Ob. L. Ger. R., Zaremba Karl, Ob. L. Ger. R. Die Sekretärs- und Manipulationsgeschäfte werden von dem Personale der Statthaltereiabtheilung besorgt.

K. k. ständige Landes-Medizinalkommission.

Diese Landeskommission ist zufolge des Ministerial-Erlasses vom 15. Juli 1855, am 3. September 1855 in Wirksamkeit getreten.

Präses: Heim Karl Eduard, L. M. R. Mitglieder: Mayr Gottfried, Stadt-Physikus, Dorner Ludw. v., Dr., emerit. Komitatsphisikus, Glatz Samuel, M. Dr., Höcher Franz, Wundarzt, Dobay Julius v., Dr. der Chemie. Schriftführer: Maschka Karl, St. Konzipist.

Der k. k. Statthaltereiabtheilung unmittelbar untergeordnete Staats-Anstalten.

K. k. Zentral-Strafanstalt in Illava.

Verwalter: Abramovich v. Adelburg Josef, Kontrollor: Kuchar Ferdinand, vormaliger Verwalter der aufgelösten prov. Strafanstalt in Skalitz. Amtsschreiber: Hrabovszky Stefan, Bessauer Mathias. Zur Dienstleistung zugetheilt: Amtsschreiber: Winter Johann. Hausarzt: Rosenfeld Josef, Med. Dr. Seelsorger: Rabek Paul, Kaplan in Illava, versieht einstweilen die seelsorgerlichen Funktionen. Wachpersonale: 1 Rittmeister, 9 Korporäle, 91 Wachmänner.

Strafanstalt in Leopoldstadt,
steht gegenwärtig unter der Obsorge der barmherzigen Schwestern in Wien.

Inspektor: Schefczik Jakob. Hausarzt: Senor Friedrich, M. u. Chir. Dr. Seelsorger: Steiger Camillus, Franziskaner-Ord. Pr, Chebe Eduard. Lehrer: Jancsig Josef, zugleich Meßner u. Organist. Wachpersonale: 1 Obergefangenwärter, 10 Oberaufseher, 110 Gefangenaufseher.

Strafanstalt Maria nostra im Honther Komitate.

Diese Strafanstalt, welche unter der Leitung und Obsorge der Gemeinde und Töchter der christl. Liebe des heiligen Vinzenz v. Paula steht, bietet einen Fassungsraum für 500 bis 550 Sträflinge.

Magistrat der kön. Freistadt Preßburg.
(Altstadt 1.)

Bürgermeister: Kampfmüller Franz, k. k. Rath, Bes. d. gold. Ver. K., Mitgl. m. Ver. Gemeinderäthe: Aigner Leopold, Dietl Johann, Eisenmann Anton, Fischer Johann v., jun., Gasele Kristof, Habermayer Rudolph v., Heybl Johann, Hofer Karl, Keller Jos., Kölln Bernhard, Ludwig Jos., Löw Johann, Mayr Gottfried, M. Dr. Mayer Salomon, Pallehner Stef., Pappenheim Koloman, Proczy Paul, Schier Anton, Schey Markus, Schmidt Karl, Szilágyi Johann, Walterskirchen Georg Wilh., Freih. v. Gh. R. u. Kämm. Magistratsräthe: Motko Franz v., Gratzl Josef, Gottl Moriz. Magistrats-Notar; (unbesetzt.) Stadtanwalt: Gschröffl Franz. Präsidialsekretär: Norgauer August, Oekonomiereferent. Magistratssekretär: Schiller Adolf-Mergl Karl, Fradinger Karl, Schauer Stefan. Konzipisten: Pansiry Franz, Payer Rudolf, Maschek Georg. Hilfsämterdirektor: Szakmáry Ernest, zugl. Expeditor. Archivar und Registrator: Gürtl Jakob. Registraturs-Adjunkt: Kirchenleber Franz. Protokollist; Fischer J. Anton. Lokalpolizeikommissär: Angermeyer Franz. Steuerexekutoren: Pauer Georg, Lobenstein Josef, Reisz Helfried, Martiny Franz, Zapletal Wilhelm. Kanzellist: Maukner Franz. Akzessist: Burzik Georg. Buchhalter: Molnár Emerich, zugleich rechnungskundiges Mitgl. der Waisenkom. Buchhalterei-Adjunkt: Herget Ludwig. Ingenieur: Gástány Franz. Oberkämmerer: Parczer Karl. Kammeramts-Kontrolor: Richter Sam. Kammer-Kassoffizial: Fieszel Johann Adam. Unterkämmerer: Krohe Julius, Ritt. v., R. d. r. Ann. O. III. Steuereinnehmer: Ötzelberger K., Stadtphysikus: Mayr Gottf., R. d. Fr. J. O., M. Dr., Dir. u. Primararzt des allgemeinen Krankenhauses, Realschulinspekt. und Präsesstellvertreter des wirk. Ausschusses des Armenversorgungsvereines. 2 Bezirksärzte, 3 Stadthebammen, 1 Waldmeister, 1 Waldamtsadjunkt, 3 Revierförster, 5 Bergmeister, 1 Platzinsp., 1 Marktrichter, 1 Zimentirmeister, 1 Regiemeister, 1 Thurnermeister, 1 Regenschori, 1 Domorganist, 1 Dombassist. 1 Domtenorist.

Waisenkommission:

Vorsitzender: Der jeweilige Leiter des städt. kel. Bez. Gerichts für den Stadtbezirk Preßburg. Beisitzer: Bednarics Andr., Adv. Pappenheim Koloman, Gem. R. Kölln Bernhard, bgl. Schneidermeister u. Gem. R. Heybl Johann, bgl. Fischermeister u. Gem. R. Laban Johann, bgl. Fleischhauermeister u. Gem. R. Ludwig Johann, bgl. Rauchfangkehrermeister u. Gem. R. Habermayer Rudolf v., Großhändler u. Gem. R. Molnár Emerich, Stadtbuchhalter. 1 Amtsdiener. Einreichungsprotokollist, Expeditor und Registrator. Saueracker Samuel. Kassier: Celler Samuel. Kontrollor: Huth Nikolaus. Kanzellist: Gasreiter Adam.

Militäreinquartierungs-Kommission.

Vorstand: Lackner Moriz, Mag. R. Kommissär: Bock Josef. 20 Bez. Kommissäre. 1 Kasernverwalter, 15 Bezirksdiener.

Arbeitshaus.

Hausverwalter: Dröxler Anton. 2 Aufseher, 4 Mann Hauswache.

Komitatsbehörden, Stuhlrichterämter und Magistrate.

1. K. k. Komitatsbehörde für das Preßburger Komitat in Preßburg.

Komitatsvorsteher: Záborszky Josef, Edl. v. Zábor, Statth. R., Ehrenb. v. Bösing. Komitatskommissäre: Krticzka Karl, Ritter v. Jaden, 1. Kl. Roth Moriz, III. Kl. Neumann Moriz v., III. Kl. Komitatsarzt: Ertl Maximilian, M. Dr. Komitatssekretär: Simon Johann. Komitatsbuchhalter: Riedl Josef. Komitatsoffizial: Schillinger Eduard, Komitatskanzellisten: Pokorny Rudolf, Schmich Josef. Braun Johann, 2 Amtsdiener, 1 Gehilfe, 6 berittene Amtsboten.

Sanitätspersonale:

K. k. Bezirksärzte: Kovács Joh., Wundarzt in Preßburg. Groag Georg, Wundarzt, exponirt in Wartberg. Karcser Simon. M. Dr. in Malaczka. Pollak Anton, Wundarzt, subst. in Szerdahely. Tomany Franz, M. Dr. in Sommerein. Kerésztesy Josef, Wundarzt in Séllye.

K. k. Stuhlrichterämter u. Magistrate.

A. Politisches Stuhlrichteramt Preßburg (Landbezirk).

Scherz v. Vaßója Josef, Stuhlrichter, Ehrenb. der kön. Freistadt Komorn. Künstlern v. Mesterházy Adolf, Adjunkt, Ehrenb. v. Német-Lipcse. Schwarz Heinrich, Aktuar. Schleppnik Eduard, Kanzellist. Eremit Ludw., Kanzellist. 2 Amtsdiener.

B. Gemischte Stuhlrichterämter.

1. Malaczka: Wyplel Johann, Stuhlrichter. Babotky Paul v., Picka Josef, Adj. Holub Anton, Kom. Ger. Adj. Maier Josef Phil., Akt. Herbst Joh. Kanz. 2. Séllye: Emmer Ignaz, Stuhlrichter. Swerak Ed., Adj. Nagy de Pathi Daniel, Adj. Reményi v. Temes-Daruvar Stefan, Aranyossy Dionis (jun.) Akt. Szladits Karl, Kanz. 1 Amtsdiener, 2 Gehilfen. 3. Sommerein: Thuss Johann v., Stuhlrichter. Mannagetta und Lerchenau Moriz, Rit. v., Adjunkt. Hacker Karl, Szinovaci Julius, Aktuar. Markhót Stephan v., Kanzellist, Kompoth Karl, Kanzellist. 2 Amtsdiener. 4. Szerdahely: Makszianyi Karl, Stuhlrichter. Koburg Ludw. v., Adj. Aranyossy Dionis v., Akt. Platky Paul, Akt. Radics Ludw. v., Kanzellist. Dónay Ferdinand, Kanzellist. 1 Amtsdiener 1 Gehilfe.

C. Magistrate der kön. Freistädte.

1. Kön. Freistadt St. Georgen. Rentmeister Anton, Bürgermeister. Magistratsräthe: Szandtner Ludw., zgl. Grdbuchf. Grün Joh., Bogner Paul, Hanzliczek Joh., Hatványi Johann. 2. Kön. Freistadt Bösing: Watzdorf Johann, Freih. v., Bes. d. gold. Verd. K. (m. Kr.), Ehrenb. von Wien, pens. Fin. R., Bürgermeister prov. Magistratsräthe: Diemannsberger Karl. Reicherer Moriz, unbesoldet. Weinberger Andreas, unbesoldet. 3. K. Freistadt Modern: Dimannsberger Anton, Bürgermeister. Magistratsräthe: Stalisz Peter. Kondé Peter v., Hájicsek Karl. Klokner Josef.

2. K. k. Komitatsbehörde für das Árva-Thuróczer Komitat.

in Szent-Márton.

Komitatsvorsteher: Beznak v. Beznakfalva Ignatz, Kämm. u. St R. Komitatskommissäre: Beigel Franz, I Kl, Bes. d. gold. Verd. Kr. (m. Kr.). Mayer Eduard, II. Kl. Komitatsarzt = Nádherny Karl. Komitatssekretär: Leimdorfer Ludwig. Komitatsoffizial: Podmolik Josef. Komitatskanzellisten: Reviczky de Revisnye Paul, Fischer Robert. 2 Amtsdiener, 1 Gehilfe. Sanitätspersonale: K. k. Bezirksärzte (prov.) Tyroler Arnold, in Szent-Márton. Hammerschmidt Josef, M. u. Chir. Dr. in Nameßto. Jeiteles Wilhelm, in Thurdossin.

K. k. Stuhlrichterämter.

A. Politisches Stuhlrichteramt Alsó-Kubin.

Zsembery Balthasar, Edl. v. Zsember, Stuhlrichter. Zentál Stefan, Edl. v. Felsö-Drietoma, Adjunkt. Kanzellisten: Benczur Johan, Rakossany Bernard. 1 Amtsdiener, 1 Gehilfe.

B. Gemischte Stuhlrichterämter.

1. Mosócz, in Znio-Várallya: Jäger Anton, Stuhlrichter. Kracsum Emerich, Edl. v., Adjunkt. Aktuare: Dworzak Anton, Glanzer Michael. Kanzellisten: Krupecz Josef, Unger Andreas. 1 Amtsdiener, 2 Gehilfen. 2. Námeßto: Wizdalek Josef, Stuhlrichter. Ernyey Stephan v., Adjunkt. Aktuare: Klinovsky Karl, Edl. v., Matuska Johann. Kanzellisten: Matkovtsik Michael, Nadebry Daniel. 1 Amtsdiener, 2 Gehilfen. 3. Szent-Márton: Jirzikovszky Josef, Stuhlrichter. Adjunkten: Vilceek Franz Xav., Edl. v., Lhotzky Wenzel. Aktuar: Santarius Johann, Urban Johann. Kanzellisten: Wessely Jakob, Velits Balthasar, Edl v., Zaborszky Adolf v. 2 Amtsdiener, 2 Gehilfen. 4. Thurdossin: Messko Adeodat, Edl. v. Felsö-Kubin, Stuhlrichter. Ujhely Josef, Edl. v. Tißa-Ujhely, Adjunkt. Aktuare: Csernák-Breznay Karl v. Velits Adolf. Kanzellisten: Bacho Wendelin, Edl. v. Deßer, Medvéczky Georg, Edl. v. Medvecze. 1 Amtsdiener, 1 Gehilfe.

3. K k. Komitatsbehörde für das Barser Komitat in Aranyos-Maróth.

Komitatsvorsteher: Pálffy v. Erdöd Stephan, Gf., Käm. u. Statth. R. Komitatskommissäre. Reif Josef, I. Kl., Bes. d. gold. Verd, Kr. (m. Kr.) Bruckl Alfred, III. Kl. Komitatsarzt: Wohland Thomas, M. Dr. Komitatssekretär: Bellosics Gustav v., Komitatsoffizial: Kmeth Anton v. Komitatskanzellisten: Galla Josef. Gold Martin. 2 Amtsdiener, 1 Gehilfe. Sanitätspersonale: K. k. Bezirksärzte: Ebner Josef, in Aranyos-Maróth, Macsay Karl, in Kremnitz. Trlik Alois. M. Dr. in Zsarnovicz. Hartyánszky Franz, in Zsarnovicz. Csemesz Josef, in Verebély. Jeiteles Sigmund, in Levencz. Szirthey Georg, in Salló.

K. k. Stuhlrichterämter,

1. Aranyos-Maróth: Frank Stephan v., Stuhlrichter. Adjunkten: Koller Edmund. Nemcsak Josef. Aktuare: Rychlik Alois, Alexich Georg. Kanzellisten: Jeszischek Johann, Kuppis Wilhelm. 2 Amtsdiener, 2 Gehilfen. 2. Kremnitz: Herrmann Karl, Stuhlrichter. Adjunkten: Ordody Gustav, Edl. v. Ordod und Alsó-Lißko, Bittó Alois. Aktuare: Sochanik Soter. Schweiger Franz. Kanzellisten: Lampert Johann, Rakovszky Johann, Edl. v. Rakó und Kis-Jeßen, Steffek Johann. 2 Amtsdiener, 2 Gehilfen. 3. Levencz: Proschek Heinr. Pázmány Kolomann, Aktuare: Csérvenka Karl, Bucsuházy Ludwig. Kanzellisten: Schveng Eduard, Salkovszky Ladislaus, Kirschner Anton. 1 Amtsdiener, 2 Gehilfen. 4. Verebély: Baloghy Alexius, Edl. v. Balogh, Stuhlrichter. Erdélszky Stephan, Adjunkt. Amman v. Arsenius, Aktuar. Kanzellisten: Mikus Karl, Adamik Georg, 1 Amtsdiener, 1 Gehilfe. 5. Zsarnovicz: Berencsy Ludw., Stuhlrichter. Mitschka Ernest, Adjunkt. Aktuare: Bartheldy Anton, Weidel Franz Karl. Kanzellisten: Sztrakoniczky Gust. v., Moravcsik Michael, Groón Alexander. 1 Amtsdiener, 1 Gehilfe.

4. K. k. Komitatsbehörde für das Honther Komitat, in Ipoly-Ságh.

Komitatsvorsteher: Baumgartner Paul, Freiher v., Statth. R. Komitatskommissäre: Freysseysen v. Sonnenberg Adam, I. Kl. Montecuccoli, Loderchi Friedrich, Gf. III. Kl. Komitatsarzt: Manyik Johann, M. Dr. Bes. d. gold. Verd. Kr. Komitatssekretär: Glass Kaspar. Komitatsoffizial: Boltizár Paul. Komitatskanzellisten. Kirchner Anton, Medrey Kasimir, 2 Amtsdiener, 4 berittene Amtsboten, 1 Hausmeister Sanitätspersonale. K. k. Bezirksärzte (prov.) Horváth Anton, Mag. d. Chir in Ipoly-Ságh. Hegyi Johann, in Báth. Máltás Karl, Mag. der Chir., in Vámos-Mikola. Die Stelle in Schemnitz versieht provisorisch der städtische Wundarzt Ertl Johann.

K. k. Stuhlrichterämten u. Magistrate.

A. Politisches Stuhlrichteramt.

Schemnitz (Landbezirk). Kavka Florian, Stuhlrichter, zugl. Leiter des Schemnitzer Magistrates. Baudnik Vinzenz, Aktuar. Richter Josef, Kanzellist. 1 Amtsdiener.

B. Gemischte Stuhlrichterämter.

1. Báth. Rédeky v. Rédék, Stefan, Stuhlrichter. Kabus Johann, Adjunkt. Pappik Leo, Aktuar. Kanzelli-

sten: Ocsowsky Wilhelm, Kollmann Friedrich. 1 Amtsdiener, 2 Gehilfen. 2. Bozók, mit dem Amtssitze in Karpfen. Kardos v. Kardos-Páfka Adam, Stuhlrichter. Matuska Georg, Adj., Ripelly Karl, Akt., Ocsovsky Ant., Chluda Mich., Kanzell. 1 Amtsdiener, 1 Gehilfe. 3. Ipoly-Ságh: Báthory Gabriel, Stuhlrichter. Adjunkten: Záborszky v. Zábor Franz, Novotny St. Aktuare: Gokesch Moriz, Kraschenitsch Karl v. Kanzellisten: Lányi Franz, Tvrdy Ferdinand, Bernolák Johann. 2 Amtsdiener, 2 Gehilfen. 4. Vámos-Mikola: Somoskeöy Johann v., Stuhlrichter. Aktuare: Grünberg Josef, Heyder Anton. Kanzellisten: Gyuricza Simon, Ollik Michael. 1 Amtsdiener, 2 Gehilfen.

C. Magistrate der königlichen Freistädte.

1, Kön. freie Bergstadt Schemnitz. Kavka Florian, Stuhlrichter in Schemnitz, Leiter und Oberbürgermeister. Die Stelle des Bürgermeisters ist unbesetzt. Magistratsräthe. Czechenter Alexander, zugl, Notar, Plank Jos., Fritz v. Friedenlieb Paul, Gaitner Theodor, Trauer Jakob, Hönig Anton.
2. Kön. freie Bergstadt Diln: Fosch Franz, Bürgermeister. Hertinger Georg, Stadtkammeraleinnehmer. Michna Johann, Kanzellist. 1 Bauinspektor, 1 Polizeimann.

5. K. k. Komitatsbehörde für das Komorner Komitat, in Komorn.

Komitatsvorsteher: Ambrosz Johann, v., R. des eis. Kr. III., Statth. R. Komitatskommissäre: Gschray Josef, I. Kl. Waage Anton, II. Kl. Komitatsarzt: Klein Michael, M. Dr. Komitatssekretär: Kegly Josef v.

K. k. Stuhlrichterämter u. Magistrate.

A. Politisches Stuhlrichteramt. Komorn (Landbezirk). Pongrátz Kasimir v., Stuhlrichter. Istvánffy Anton v., Adjunkt.

B. Gemischte Stuhlrichterämter.

1. Musla: Bory Karl v., Stuhlrichter. Galanda Samuel, Adjunkt. Aktuare: Stugel Johann, Nagy Fr. 2. Perbete: Orósz Ladislaus v., Stuhlrichter. Janicsád Ludwig, Edl. v., Adjunkt. Aktuare: Bicsányi Stefan, Pfeifferer Alexander,

C. Magistrat der kön. Freistadt Komorn.

Guoth Ludwig v., Bürgermeister. Magistratsräthe: Csepy von Nemes und Vórbogya Sigmund.

6. K. k. Komitatsbehörde für das Liptauer Komitat, in Szent-Miklós.

Komitatsvorsteher: Kutschera Josef, Statth. R. Komitatskommissäre: Czerwenka Julius Karl, I. Kl Dankl Eduard, II. Kl. Komitatsarzt: Hofmann Karl. M. Dr. Komitatssekretär; unbesetzt. Komitatsoffizial: Artner Ludwig. Komitatskanzellisten: Plech Lukas, Mayer Mathias. 2 Amtsdiener. Sanitätspersonale. K. k. Bezirksärzte: Kellner Johann Georg, Mag. d. Chir. u. Geburtsh., in Szent-Miklós. Guoth Jonas Theoph. v., M. Dr. in Geib. Schefranka Gustav Adolf, M. Dr. in Rosenberg. Kux Samuel, M. D. in Szelnitz.

K. k. Stuhlrichterämter.

1. Szent-Miklós: Müller Johann, Stuhlrichter. Adjunkten: Osskó Peter v., Thuránszky Kolomann v. Aktuare: Lányi de Kápoßtafalu Johann, Petyko Josef, Jünger Anton. Kanzellisten: Garzsik Anton. Novák Daniel, Ulicsny Josef, Scherz Karl. 1 Amtsdiener, 2 Gehilfen. 2. Hradek: Junda Johann Stuhlrichrer. Farkas Josef v., Adjunkt. Szuchy Georg, Aktuar. Kanzellisten: Lányi Peter v., Tirseher Samuel. 1 Amtsdiener, 2 Gehilfen. 3. Rosenberg: Guoth de Guothfalva Emerich, Stuhlrichter. Schedelbauer Gotthard, Adjunkt. Klein Ludwig, Aktuar. 1 Aktuarsstelle ist unbesetzt. Kanzellisten: Pongrácz de Szent-Miklós et Óvár Anton, Antol Ladislaus. 2 Amtsdiener, 2 Gehilfen.

7. K. k. Komitatsbehörde für das Neograder Komitat, in Balassa-Gyarmath.

Komitatsvorsteher: Kapy v. Kapivár Eduard, R. d. Fr. J. O., Statth. R. Komitatskommissäre: Franics Leonhard, I. Kl. Vokaun Johann, III. Kl. Komitatsarzt: Baintner Franz, Med. Dr. Komitatssekretär: Pellet Johann. Komitatsoffizial: Billina Josef. Komitatskanzellisten; Bozzay Gabriel. Hawliczek Josef. 3 Amtsdiener. Sanitätspersonale. K. k. Bezirksärzte: Höppner Wenzel, in Balassa-Gyarmath. Arndorffer Georg, in Szklabonya (Stuhlbezirk Balassa-Gyarmath). Novák J., in Sziràk: Való J., in Romhány (Stuhlbez. Rétságh). Lovrich St., in Széchény. Pongrácz M v., M. Dr. in Losoncz. Oláh Alexander v., M. Dr. in Fülek. Valdinger Anton, in Gács.

K. k. Stuhlrichterämter.

A. Politisches Stuhlrichteramt Balassa-Gyarmath.

Desewffy Karl, Gf,, Stuhlrichter. Stefanovics Samuel, Adjunkt. Kanzellisten: Kramárik Ferdinand, Farkas de Drsfócz Joh. 2 Amtsdiener.

B. Gemischte Stuhlrichterämter.

1. Fülek: Komáromy de Apaj Emerich, Stuhlrichter. Stúhr Johann, Adjunkt. Kovács Anton, Aktuar. Kanzellisten: Rakottyay Josef, Moll Alois. 1 Amtsdiener, 2 Gehilfen. 2. Gács: Baross de Belus Maximilian, Stuhlrichter. Ceh Joachim, Adjunkt. Herkovich Alex., Aktuar. Svachulay Georg, Kanzellist. 1 Kanzellistenstelle unbesetzt. 1 Amtsdiener, 1 Gehilfe. 3. Losoncz: Missura Johann Eugen, Stuhlrichter. Kabzán de Iβspfalva Alexander, Kolényi Samuel. Adjunkten. Kohut Johann, Büttner Emil. Akt. Herbst Johann, Schiller Karl, Lehotkay Ludwig, Fischer Josef, Kanzell. 2 Amtsdiener, 2 Gehilfen. 4. Rétságh, mit dem Amtssitze in Nagy-Oroßt. Zmeskal de Domanovicz et Leßtine Alexander, Stuhlrichter. Paskay Julius, Adjunkt. Aktuare: Liptay Johann, Burjan Joh. Kanzellisten: Gyürky de Gyürky Alexius. Belányi Josef. 1 Amtsdiener, 2 Gehilfen. 5. Szécsény: Zadubán Anton, Stuhlrichter. Illyés Josef v., Adjunkt. Aktuare: Buttler Heinrich, Freih. v., Nyikos v. Nagy-Gyimothi Ludwig. Kanzellisten: Jeszenszky v. Kis-Jeßen Franz, Zsigmondfy Konstantin, 1 Amtsdiener, 2 Gehilfen. 6. Sziràk: Fornét Eugen v., Stuhlrichter. Roth Ignatz, Adjunkt. Aktuare: Széchenyi v. Szécsényke Sigismund, Kaszay Sigmund v. Kanzellist: Buzsánszky Ignatz. 3 Amtsdiener.

8. K. k. Komitatsbehörde für das Ober-Neutraer Komitat, in Tyrnau.

Komitatsvorsteher: Watzka Alois Karl, Statth. R. Ehrenbürger der kön. Freistadt Tyrnau, Mitgl m. wiss. Ver. Komitatskommissäre: Schmutz Wilh., I. Kl., Mitgl. m. Ver. Löw Johann, II. Kl. Kirchner v. Neukirchen Adolph, III. Kl. Komitatsarzt: Krzisch Josef, Friedrich, M. Dr., Komitatsspitalsdirektor, Mitgl. der Wiener med. Fak. u. m. wiss. Ver. Komitatssekretär: Länger Karl. Komitatsoffizial: unbesetzt. Komitatskanzellisten: Mikovényi Floriau v. Polivka Anton, Jurek Josef.

K. k. Stuhlrichterämter u. Magistrate.

A. Politisches Stuhlrichteramt Tyrnau (Landbezirk).

Rotter Anton, Stuhlrichter, Borik Daniel, Adjunkt. Szilassy Alexander v., Aktuar. Stichleutner Georg, Kanzellist. 1 Stelle unbesetzt. 2 Amtsdiener, 1 Gehilfe.

B. Gemischte Stuhlrichterämter.

1. Miava: Bienert Ludwig, Stuhlrichter. Csemes de Galántha Ladisl., Adjunkt. Aktuare: Magyar Ludw., Rakozy Josef, Schefczik Josef. Kreycsy Franz, Kanzellist. 1 Kanzellistenstelle unbesetzt. 1 Amtsdiener, 1 Gehilfe. 2. Pöstyen: Ordody Moriz v., Stuhlrichter. Stettina J. Adj. Aktuare: Drubek Jakob, 1 Stelle unbesetzt. Kanzellisten: Perger Josef, Luksics Karl. 1, Amtsdiener, 1 Gehilfe. 3. Skalitz: Kalman Emerich v., Stuhlrichter. Hruschka Josef, Adjunkt. Aktuare: Jansa Joh., Stiasny Gustav. Kanzellisten: Proche Ignatz, Hatványi Anton v., Breyer Gustav. 3 Amtsdiener. 4. Szenitz: Hell Maximilian, Stuhlrichter. Adjunkten: Bossányi v. Kis- und Nagy-Bossányi Vinzenz, Tomcsányi v. Tomcsin Moriz. Aktuare; Ujhelyi Balthasar v., Tesar Ignatz, Dillesz A. v. Kanzellisten: Thebery v. Alsó-Theber u. Szent-Agatha Johann, Szlavik Koloman, Wessely Ludwig. Szenitzky Mich., Hauer Johann. 2 Amtsdiener, 2 Gehilfen. 5. Waag-Neustadtl: Zelezny Johann, Stuhlrichter. Swieykowsky Sigmund, Adjunkt. Aktuare: Tocsek Georg, Neméthy Edler v. Emil. Kanzell.: Schmelzer Alex., Maszárik Gust. Euslen Franz. 1 Amtsdiener, 2 Gehilfen.

C. Magistrat der kön. Freistadt Tyrnau.

Schuster Ignaz, Bürgermeister. Magistratsräthe: Palmano Johann, Haberth Franz, Filler Johann, Kaiser Josef, Strauss Johann, Csiba Sigmund v., Wagner Anton.

9. K. K. Komitats-Behörde für das Unter-Neutraer Komitat, in Neutra.

Komitats-Vorsteher: Nándory Johann, v., R. d. Fr. J. O., Statth. R. Komitats-Kommissäre: Jenik Zazadsky v. Gamsendorf Georg, Rit. v., I. Kl. Beitler. Ernest, II. Kl., Lamezan Salins Gf. Ferdin. III. Kl., Komitats-Arzt: Nagy Joseph, v., M. Dr., Mitgl. m. wiss. Ver. Komitats-Sekretär: Löger Ludwig. Komitats-Offizial: Zlamel Alois. Komitats-Kanzellisten: Riese Adolph, Dániel Alois, Jüstl Wenzel, 2 Amtsdiener, 1 Gehilfe, 5 Komitatshußaren.

Sanitäts-Personale.

K. K. Bezirks-Aerzte: Szedlacsek Adolph, M. Dr., in Oßlán, Kasztl Wilhelm, M. Dr., in Baán, Litschauer Karl, M. Dr., in Freistadtl, Ehrengruber Karl, M. Dr., in Tapolcsán, Ehrenthal Eduard, Mag. d. Chir., in Neutra, Tóth Joseph, Mag. d. Chir., in Ürmény, Paulus Ferdinand, Mag. d. Chir., in Neuhäusel, Ujsaghy Joseph, Mag. d. Chir., in Privicz.

K. K. Stuhlrichter-Aemter u. Magistrate.

A. Politisches Stuhlrichter-Amt Neutra (Landbezirk).

Stuhlr. — — — Kamanházy Franz, v., Adjunkt. Harmanovits Stephan Aktuar, Greguska Stephan, Kajuch Joseph (Kanzellisten), 1 Amtsdiener, 1 Gehilfe,

B. Gemischte Stuhlrichter-Aemter. 1. Baán. Matók v. Szent-Kereßt Ferdinand, Stuhlrichter, Javonka L., Adjunkt, Reinhard Johann, Aktuar, Kalliday August, Bes. d. r. G. O. V., Majthényi v. Kesselökö Joseph (Kanzellisten), 1 Amtsdiener, 1 Gehilfe. 2. Freistadtl. Keresztes Ladislaus, v., Stuhlrichter. Ferro Raimund, Rit. v., Adjunkt, Rajner Nikolaus, v., Valasek Michael (Aktuare), Sparzam Simeon, Trsztyánszky Dionysius v., Kluka Ign. (Kanzellisten), 1 Amtsdiener, 2 Geh. 3. Neuhäusel. Jorda Johann, Stuhlrichter, Koller, Jul., v. Breyer Eduard (Adjunkten), Rudnay de Eadem et de Divék-Ujfalu Ludwig, Filser Wilhelm (Aktuare), Zlinszky Joseph, Schön Joseph, Novotny Johann (Kanzellisten), 1 Amtsdiener, 2 Gehilfen. 4. Oszián. Brogyányi Stephan, von, Stuhlrichter, Amon Anton Aktuar, Mikulasko Alois, Kosztolányi Maximilian v. (Kanzellisten), 1 Amtsdiener, 1 Gehilfe. 5. Privitz. Gyürky Valentin von Stuhlrichter, Maceovich Stephan, Matuska Adolph, v. (Adjunkten), Krajasich Franz, Polacek Franz (Aktuare), Maixner Franz, Odrik Anton, Skoricza Andreas, Radakovits Nikolaus (Kanzellisten), 2 Amtsdiener, 2 Gehilfen. 6. Tapolcsán. Turcsányi von Turcsánka und Krstyanfalu Joseph, Stuhlrichter, Kaiszer Franz, Adjunkt, Bartakovics von Kis-Appony Rudolph, Ghillányi Ad., v. (Aktuare), Trsztyanszky Ludwig, v., Kanzellist, Ralbovszky Johann, Schurmann Johann (Kanzellisten), 1 Amtsdiener, 2 Gehilfen.

C. Magistrat der Stadt Neutra.

Grumm Heinrich, prov. Bürgermeister, Károlyi Joseph, Schwarz Rochus, Ottinger Paul (Magistrats-Räthe), Blaschke Fridrich, Notar, Gabel Georg, Waisenvater, Gotthard Paul, v., Anwalt, Maron Paul, Einnehmer, Polónyi Johann, Kanzellist, 1 Stadt-Oekonom, 2 Quartiermeister, 2 Amtsdiener, 1 Gehilfe, 4 Waldheger, 4 Hayduken.

10. K. K. Komitats-Behörde für das Sohler Komitat, in Neu-Sohl.

Komitats-Vorsteher: Trojan Franz, Statth. Rath. Komitats-Kommissäre: Müller Joseph Wladimir, I. Kl., Isak Karl Robert, III. Kl. Komitats-Arzt: Bauer Joseph Karl, R. d. r. Ann. u. d. r. St. O., M. & Chir. Dr., Mag. d. Geburtsh. Komitats-Sekretär: Pospischil Johann. Komitats-Offizial: Längh Albert, v. Komitats-Kanzellisten: Kronasser Richard, Konja G., 2 Amtsdiener.

Sanitäts-Personale.

K. K. Bezirks-Aerzte: Gröszmann Ferdinand, M. Dr., in Neu-Sohl, Szrnka Johann, M. Dr., in Alt-Sohl, Fritz Anton, M. Dr., in Salatna.

K. K. Stuhlrichter-Aemter und Magistrate.

A. Politisches Stuhlrichter-Amt Neu-Sohl (Landbez.).

Pongrácz de Szent-Miklós und Óvár Franz, Gf., Käm., Stuhlrichter, Knappich Eduard, Adjunkt, Steiner August, Czappek August (Kanzellisten), 1 Amtsdiener, 1 Gehilfe.

B. Gemischte Stuhlrichter-Aemter.

1. Alt-Sohl. Konrad Eduard, Stuhlrichter, Duda Jakob, Bittera de Hideghés Coloman (Adjunkten), Twrdy Anton, Pongrácz Lazar (Aktuare), Csellagh Ludwig, Mihálik Emil, Schleimer Samuel, Spilka Franz (Kanzellisten), 2 Amtsdiener, 2 Gehilfen. 2. Briesz. Takats von Petéry Johann, Stuhlrichter, Ferjencsik Nikolaus, Adjunkt, Hudoba de Badin Paul, Getzlinger Edmund (Aktuare), Jeszenszky von Kis-Jeßen Jonas, Benko Dionys (Kanzellisten), 1 Amtsdiener, 2 Gehilfen.

C. Magistrat der königlichen freien Bergstadt Neu-Sohl.

Wachtler Kasimir, bergbaukundiger Beisitzer bei

dem Kom. Ger. in Neu-Sohl u. Dir. der Neusohler Hauptschule, Bürgermeister.

11. K. K. Komitats-Behörde für das Trencsiner Komitat, in Trencsin.

Komitats-Vorsteher: Pillersdorff Hermann, Freih. v., R. d. Fr. J. O., Statth. R., Ehrbgr. der Stadt Eibenschitz in Mähren. Komitats-Kommissäre: Weber Julius, Edl. v. Webenau, I. Kl., Hampel Hugo, II. Kl., Schindler Friedrich, III. Kl. Komitats-Arzt: Heda Alois, M. Dr. Komitats-Sekretär: Lauffer Joseph. Komitats-Offizial: Vetter Karl. Komitats-Kanzellisten: Krämer Franz, Malina Joseph, Hopfeld Karl, 2 Amtsdiener, 1 Gehilfe.

Sanitäts-Personale.

K. K. Bezirks-Aerzte (prov.): Jeszo Stephan, M. Dr., in Trencsin, Paupera Ant., Mag. d. Chir., in Púchó, Knüppel Julius, Mag. d. Chir., in Dubnicz, (Stuhlbez. Illava), Pollak Jos., Mag. d. Chir, in Predmér, Spindler Joh., Mag. d. Chir., in Bicse, Csernejai Joseph, M. Dr., in Sillein, Csvaina Joseph, M. Dr., in Csacza, Fischer Franz, M. d. Chir., in Varin. Stuhlbez. (Kißucza-Neustadtl).

K. K. Stuhlrichter-Aemter und Magistrate.

A. Politisches Stuhlrichter-Amt Trencsin (Landbezirk). Lieszkovszky Steph., Edl. v. Ließkov Stuhlrichter, Knüppel Julius, Adjunkt, Weisz Julius, Akt., Dorda Johann, Skrobanek Stephan (Kanzellisten), 1 Amtsdiener, 1 Gehilfe.

B. Gemischte Stuhlrichter-Aemter.

1. Bicse. Ehler Moriz, Stuhlrichter, Újhely v. Kisucza-Újhely Stephan, Adjunkt, Benyowsky v. Beuyow et Urbanow Napoleon, Mattyassovszky v. Alsó- et Felsö-Mattyassó Joseph (Aktuare), Mattyassovits Johann, Uhlmann Ludwig (Kanzellisten), 1 Amtsdiener, 1 Geh. 2. Csácza. Baumann Wilh., Stuhlrichter, Král Johann, Adjunkt, Porubszky Daniel, Matzenauer Jos. (Aktuare), Kerekes St., Grünwald A. (Kanzellisten), 1 Amtsd., 2 Geh. 3. Illava. Mesko Stefanovicz de Felsö-Kubin Aristides, Stuhlr., Ribeczky Ladislaus, Adjunkt, Schneider Johann, Bangya Alexander (Aktuare), Jancsina Hilarius, Thiel Franz (Kanzellisten), 1 Amtsdiener, 1 Geh. 4. Budatin. Murcsicz A., Stuhlrichter, Tarnóczy Gabriel Adjunkt, Kraicz Martin, Aktuar, Borki Ludwig, Schefcsik Johann (Kanzellisten), 1 Amtsdiener, 1 Gehilfe. 5. Predmér. Kuntz Ignaz, Stuhlr., Bodorowszky Samuel, Adjunkt, Miticzky v. Mitticz Florian, Noszdrovicky de Nozdrovics Stefan (Aktuare), Czapla Jos., Donath L., Königer R. (Kanzellisten), 2 Amtsd., 2 Geh. 6. Púchó. Androvich Alexander, v., Stuhlrichter, Zlatnik Anton, Adjunkt, Sevcsik Stephan, von, Knauer Anton (Aktuare), Vlcsek Johann, Balogh Johann (Kanzellisten), 1 Amtsdiener, 2 Gehilfen. 7. Sillein. Wrabczik von Thayenthal Friedrich, St.-richter, Révay de Réva et Treboßtó Ferdinand, Trunk Alois (Adjunkten), Kháde Dominik, Kwassay de Eadem Stephan, Török Ambrosius (Aktuare), Thiel Anton, Marschofszky Viktor, Pallaghy de Pallagyai Nikol., Streit Engelbert (Kanzellisten), 2 Amtsd., 2 Gehilfen.

C. Magistrat der kön. Freistadt Trencsin.

Girschik Franz, Bürgermeister, Kamin Joseph, Magistrats-R., zugl. Zimentirungs-Kommissär, Chrausz Johann, Magistrats-Rath.

Grundentlastungs-Fonds-Direktion für das Preßburger Verwaltungsgebiet, in Preßburg.

Präsident: Heinrich Reichs-Graf von Attems, Statthalt. Vize-Präsident. Präsidentens-Stellvertreter: Schlosser Peter, Edl. v., H. R. Mitglieder: Winkler Franz, Statth. R. u. Referent, Jankó Michael, v., Ob. L. Ger. R., Widmann Joseph, v., Ob. Fin. R., Vertreter des Aerars, Baintner Johann, J. Dr., Ob. L. Ger. R. Ersatzmänner: Eisenstein Friedr., Rit. v., Statth. R., Kaschenreuther Adolph, Statth. R., Gászner Moriz, v., Ob. L. Ger. R., Motusz Alois, v., F. R.

K. K. Urbarial-Obergericht für das Preßburger Verwaltungsgebiet, in Preßburg.

Präsident: Alexander Andreánszky v. Liptó-Szent-András, Ob. L. Ger. Vize-Präsidt. Beisitzer: Janko Michael, v., Ob. L. Ger. R., Baintner Johann, J. Dr., Ob. L. Ger. R., Kutsényi Rudolph, v., Statth. R., Bartakovits Florian v., Käm., Ref. Statthaltereirath e. st. Raths-Sekretäre: Jäger Joseph, Raksányi Johann. Offizial: Kalina Joseph, 1 Amtsdiener, 1 Geh.

Urbarialgerichte I. Instanz.

1. Für das Preßburger Komitat, in Preßburg.

Präsident: Simonyi Franz, v., Ob. L. Ger. R. Beisitzer: Vietorisz Johann, v. Kis Kovalócy, Mészáros Karl, v., Udvardy Franz v.

2. Für das Árva-Thuróczer Komitat, in Alsó-Kubin.

Präsident: Nozdroviczky Julius, v. Beisitzer: Szontágh v. Igló Daniel, Kom. Ger. R., Szüry Ludwig, Kom. Ger. R., Csaplovits Alexius.

3. Für das Barser Komitat, in Aranyos-Maróth.

Präsident: Pállfy v. Erdöd Stephan, Gf., Kom. Vorst. Beisitzer: Lehoczky Joh., v., Szilva Ign. v., Sztankay Joseph v., 1 Stelle unbesetzt.

4. Für das Honther Komitat, in Ipoly-Ságh.

Präsident: Unbesetzt. Beisitzer: Thúróczy Martin v., Fajnor Johann, Záborszky v. Zábor Franz, Stuhlrichter-Amts-Adjunkt.

5. Für das Komorner Komitat, in Komorn.

Präsident: Ambrosz Johann, v., Kom. Vorstand. Beisitzer: Petyko Stephan, Pázmány Sigmund, v., Nagyráthy Wendelin v.

6. Für das Liptauer Komitat, in Szent-Miklós.

Präsident: Szerdahely Karl, v. Beisitzer: Nemes Simon, Pruszinsky Sigmund v., Stentzl Theodor.

7. Für das Neograder Komitat, in Balassa-Gyarmath.

Präsident: Majláth v. Székhely Alexander, Kom. Ger. Präses. Beisitzer: Szilássy Gabriel, Kom. Ger. R., Koos Nikolaus, v., Komáromy Em. v.

8. Für das Ober-Neutraer Komitat, in Tyrnau.

Präsident: Rády Michael, v. Beisitzer: Andrássy Dionys, v., Angyal Ludwig, v., Divéky Wendelin, v., Kom. Ger. R.

9. Für das Unter-Neutraer Komitat, in Neutra.

Präsident: Nándory Johann, v., Kom. Vorstand Beisitzer: Gyürky de Eadem Medard, Kom. Ger. R. Dévány Heinrich, v., Kovács Andreas, v.

10. Für das Sohler Komitat, in Neu-Sohl.

Präsident: Matulay v. Zolna Friedrich, Kom. G. Präses. Beisitzer: Farkas v. Drskócz Jos., Kom. G. R., Wrhowsky Alois, Ghyczy August, v.

11. Für das Trencsiner Komitat, in Trencsin.

Präsident: Unbesetzt. Beisitzer: Jablanczy Sig., v., Kom. Ger. R., Modrányi Karl, v., Hollesch Ludw.

K. K. Ober-Landesgericht für das Preßburger Verwaltungsgebiet.

Präsident: Johann Rit. v. Wenisch, R. d. eis. K. III., J. Dr., Präsidt. der Grundbuchs-Dion., Präses d. theoret. Staats-Prüf. Kmsn. in Preßb. Ehrenb. der Städte Eger und Franzensbad. Vize-Präsident: Andreánszky v. Liptó-Szent-András Alexander, R. d. eis. K. III., Präsidt. des Urbarial-Ob. Ger. Präses-Stellvertreter d. theoret. Staats-Prüf. Kmsn. Ober-Landesgerichts-R.: Hikisch Wenzel Emanuel, Szászy Ambros, Edl. v., Majthényi v. Keseleökeö, Boresch Ignaz, Lindner Jos., Lenk Adolph, Postelt Alois, Bilko Ign., Szmazsenka Ferdinand, Lihotzky Gustav, in Verw. beim Min. d. Just. Zaremba Karl, Ersatzmann d. Kmsn. f. g. Stuhlr. A. Sarlay Ludwig, v., Welsersheimb Vinzenz, Gf. v., Käm., Marouschek Karl, Gászner Moriz, v., Hancsok Karl, v. Raths-Sekretäre: Trávnik Anton, Lucam Karl, Rit. v. Präsidial-Sekr. Raths-Sekretärs-Adjunkten: Thuróczy Alexander. Navrátil Franz.

Hilfs-Aemter.

Direktor: Vetsera Bernhard, R. d. Fr. J. O., Bes. d. gld. B. Kr. (m. Kr.), R. d. r. Ann. O. III., Bes. d. russ. kl. Feldzugs-Med.

K. K. Grundbuchs-Direktion für den Sprengel des Ober-Landesgerichtes Preßburg.

Präsident: Wenisch Johann, Rit. v., Ob. L. Ger. Präsidt. Grundbuchs-Direktor: Pivnicska Julius. Grundbuchs-Kommissäre: Fiala Philipp, Giran Dominik, Hoffmann Jakob, Koscheschnik Joseph, Knörles Johann, Kwiech Joseph, Langenberger Heinrich, Marek Joseph, Nemeth Eduard, Ryger Anton, Schmahel Konrad, Steiner Theodor, Tache Wenzel, v., Wonaschek Anton.

K. K. Landesgericht in Preßburg.

Präsident: Czerny Joseph. Ober-Landesgerichts-Rath: Neszter Joseph. Landesgerichts-Räthe: Budik Theodor, J. Dr., Mitgl. d. j. Dr. Koll. in Wien, Malowetz von Malowitz und Kosor Zdenko, Freih., Käm. Kuczynski v. Kuczyn Leopold Karl, Rit., R. d. pr. r. A. O. III., Wissiagg Johann, Leiter des städt. del. Bez. Ger. f. d. Landbez. Preßburg, Scharitzer Georg, Bes. d. gld. Brd. Kr., Petruska Franz, J. Dr., in Verwd. beim Ob. L. Ger., Czibulka Ignaz, Lempruch Karl, Freih. v., Leiter des städt. del. Bez. Ger. für die Stadt Preßburg, Grohmann Julius, Dobrovics Mich., Gyurikovits v. Ivanótz Alexander, prov., Andrassy Stephan, v., prov. Handelsgerichts-Beisitzer: Hoffer Karl, Materialwaarenhändler, Pallehner Stephan, Eisenhändler, Fischer Johann, jun., Materialwaarenhändler. Raths-Sekretäre: Gerhauser Gustav, Mosée Karl.

Hilfs-Aemter.

Direktor: Tallian Gabriel, Edl. v. Vizek. Staatsanwalt: Proksch Ferdinand.

K. K. selbständiges Bezirksgericht in Komorn.

Bezirksrichter: Nebenführ Florian. Adjunkten: Boor Joseph, Ondrus August, v., Pechata Anton, prov., Andor Karl, Kollár Joh. Aktuare: Kostyál Alexand., v., Scheffer Wilhelm Dr. Kanzellisten: Emmanuel Joseph, Freyler Samuel, Rauch Koloman, Tillesch Anton, Zierer Alfred, prov. Kerkermeister: Kossa Joseph, 2 Amtsdiener, 2 Gehilfen, 3 Gefangen-Aufseher (prov.).

K. K. Komitatsgericht in Balassa-Gyarmath. (für das Nógráder Kom.)

Präses: Majláth v. Székhely Alexander. Landesgerichts-Rath: Scholz Johann. Komitatsgerichts-R.: Gáal v. Gyula Alois, Haman de Oann, Szilássy Gab., Koncsek Joseph, Jancsik Anton, Segeth Eusebius, Stuchetz Johann, Leiter des städt. del. Bez. Ger. Stránsky v. Greifenfels Anton, extra statum, Raths-Sekretäre: Hrobonyi Johann, Hartmann Karl, Ondrobinák Anton, prov., Worel Johann, prov. Staatsanwalt: Hamar de Pann Johann, Kom. Ber. R.

Selbständiges Bezirksgericht in Schemnitz.

Bezirksrichter: König v. Paumhausen Karl. Adjunkt: Mltteis Herrman.

K. K. Komitatsgericht in Neu-Sohl. (für das Sohler u. Barer Komitat.)

Präses: Matulay v. Zolna Friedrich. Landesger.-Rath: Droz Vinzenz. Komitatsgerichts-Räthe: Polonyi Georg, Neumeister Anton, Farkas v. Drskócz Joseph, Ph. Dr., Pressen Joseph, v., dem L. Ger. in Preßburg als Ref. beim Grundbuchs-Senate zugetheilt. Zechner Friedrich, Leiter des städt. del. Bez. Ger., Höllwarth Anton, extra statum. Berggerichts-Beisitzer: Wachtler Kasimir, Bgrmstr. und Gewerke in Neu-Sohl. Fluck Karl, v., Silber-Hütten-Verwalter in Neu-Sohl. Winkler Johann, Gewerks-Repräsentant u. Magistrats-R. in Neu-Sohl, als Ersatzmann, Szabó Jos. v. Handelsgerichts-Beisitzer: Wagner Joseph, Mory Johann, Puschmann Joseph, (Handelsleute). Raths-Sekretär: Szmetanovits Ludwig v. Staatsanwalt: Blaho Franz, Kom. Ger. R.

K. K. Komitatsgericht in Neutra. (für das Unterneutraer Komitat.)

Präses: Ertl Johann, Ehrbgr. der Städte Iglau und Mährisch Schönberg. Landesgerichts-Rath: Nevéry v. Névér Maxim. Komitatsgerichts-Räthe: Vrchovszky Ferdinand, Gyürky de Eadem Medard, Loderer Philipp, Leiter des städt. del. Bez. Ger., Gyurcsikovits Ludwig, Rott Karl, Wittek Gustav, Rit. v. Salzberg. Handelsgerichts-Beisitzer: Vutzay Peter, Sezereiwaarenhändler, Puschmann Ludwig, Eisenwaarenhändler. Raths-Sekretär: Grossmann Jos., prov. Staatsgnwaltssubst. Staatsanwalt: Forgách Karl, Kom. G. R.

K. K. Komitatsgericht Sent-Márton, prov. in Alsó-Kubin. (für das Arva-Thuróczer u. Lipthóer Komitat.)

Präses: Zmeskal v. Damanovicz und Lestine Moriz, Käm. Komitatsgerichts-Räthe: Szontágh v. Igló Daniel, Czibulka Moriz, Wseticka Franz, Leiter des städt. del. Bez. Ger., Szlabey Mathias, Feigerle Jak., Foglár Adolf. Handelsgerichts-Beisitzer: Duschnitz Isidor, Makovetzky Daniel, (Handelsleute). Raths-Sekretär: Plathy Adeodat. Staatsanwalt: Wosalik Anton, Kom. Ger. R.

K. K. Komitatsgericht in Trencsin. (für das Trentschiner Komitat.)

Präses: Formanek Wenzel. Landesgerichts-Rath: Dobelmann Georg. Komitatsgerichts-Räthe: Jantsch Albert, Jablanczy Sigmund, v., Pápay Karl, v., Funke Gustav, Vlk Johann, Leiter des städt. del. Bez. Ger., Gyurkovits Samuel, Keller Adalbert extr. st. Handelsgerichts-Beisitzer: Meithner Karl, Handelsm., Vstd. des Trencsiner Handelstandes, Brix Johann, Handelm. Staatsanwalt: Jantsch Albert, Kom. Ger. R.

K. K. Komitatsgericht in Tyrnau. (für das Ober-Neutraer Komitat.)

Präses: Roob Johann. Landesgerichts-R. Wolf Alexius. Komitatsgerichts-Räthe: Smrcka Fr., Slavik Joseph, J. Dr., Bjely Josef, Diveky de Divek Wendelin, Schmeidel Hermann, Leiter des städt. del. Bez. G., Boczek Friedrich, 1 Stelle unbesetzt. Handelsgerichts-Beisitzer: Smekal Wenzel, Handelsmann und Vstd. des Tyrnauer Handels-Gremiums, Szulovinyi Moritz, Spezereiwaarenhändler, Planer Franz, Assekuranz-Bureau-Inhaber. Raths-Sekretär: Füger v. Rechtborn Karl. Staatsanwalt: (Unbesetzt.) Staatsanwalts-Substitut: Florek Andreas, Raths-Sekr. Bartak Joh.

K. K. Finanz-Landes-Direktions-Abtheilung für das Preßburger Verwaltungsgebiet.

Vorstand: Eminger Karl, H. R., Vorstand der Steuer-Distrikts-Kmsn. Ober-Finanz-Räthe: Schosulan Ferdinand, Widmann Joseph, v., Mitgl. d. Grundentl. L. Kmsn. Finanz-Räthe: Motusz Alois, v., Koncelik Joseph, Günther Ignaz, Masner Joseph. Finanz-Sekretäre: Ellmauerer Alfred, Tyrolt Anton, Huber Karl, Leeb Peter, Herrmann Karl, Göttinger Joseph, prov. Finanzwach-Ober-Inspektor: Kartak Vinzenz.

K. K. Finanz-Prokurator für das Preßburger Verwaltungsgebiet in Preßburg. Finanz-Prokurator: — — — Finanz-Rath: Szepesy Michael von, Woslacek Theodor, J. Dr. N. Z.

Finanzbezirksdirektoren: in Preßburg für die Stadt Preßburg und die Komitate Preßburg und Oberneutra Czikann Moritz Finanzrath, in Balassa Gyarmath für die Komitate Nograd, Honth und Sohl: Litzelhofer Ferdin. Ritt. v. Finanzr. In Neutra für die Komitate Unter-Neutra, Komorn und Bars: Besetzny Jos. Finanzr. In Rosenberg für die Komitate Trencsin, Avar-Thurocz u. Liptau: Koch Wenzel Finanzr.

K. K. Berghauptmannschaft in Schemnitz.

Berghauptmann: Ratz Thomas.

K. K. Berg-, Forst- und Güter-Direktion in Schemnitz.

Vorstand: Russeger Joseh, Rit. v.

III. Oedenburger Verwaltungsgebiet.

Vorstand der Statthalterei-Abtheilung. — Statthalterei-Vizepräsident: Ludwig Freiherr von Ambrózy de Séden, Ritt. d. Steph.-O., Präses der Kommission für gemischte Stuhlrichterämter und der Grundentlastungsfondsdirektion. K. k. Hofrath: Schwabenau, Anton Ferdinand, Ritt. v., R. d. eis. Krone III. Statthaltereiräthe: Friedenfels-Drottlef Eugen, Freiherr v., Skerlecz v. Lomnicza Karl, Freih. v., Kämm., Neupauer Eduard, Ritt. v., R. d. eis. K. III., Prybil Anton, Bes. d. gold. Civ. E. M., Ebner Albin, Stánkovits Karl v., Ref. in Bergangelegenheiten. Landes-Medizinalrath: Wachtel David, M. Dr. Schulräthe: Greschner Johann, Th. Ph. Dr., Szilágyi Franz, korr. Mitgl. d. ung. gel. Ges. Statthaltereisekretäre: Handel Sigmund, Freih. v., Attems v. Heiligenkreutz Anton, Gf., Röck Josef, Odor Rudolf v., Majthényi Isidor, Freih. v., Kämm., Gartner Anton, zugl. Präsid.-Sekret., Taaffe Eduard, Gf. v., Eh. K. d. J. O., Kämmerer, prov., Frank Thomas. Statthalterei-Konzipisten: Kleinrath Karl v., Menshengen Franz, Freih. v., Lawory Georg, J. Dr., Fünfkirchen Franz, Gf. v., Münch-Bellinghausen Felix, Freih. v., Manquet Jos., Edler v., Cresseri Mathias, Freiherr v., Dickmannn Secherau Friedrich, Ritt. v. Hilfsämter. Direktor: Schster Johann, k. k, Rath. Direktions-Adjunkten: Janisch Johann, Piotrowsky Moritz, Gludovácz v, Petöhaza Johann.

Komitatsbehörden und Stuhlrichterämter.

1. Oedenburger Komitat.

Komitatsvorsteher: Simon Johann Nepomuk v., Statthaltereir. Komitatskommissäre: Tiroch Johann, I. Kl., Friedenthal Konstantin, Freih. v., II. Kl. Komitatsarzt: Szalay Emerich, M. Dr. Komitatssekretär: Hacker Michael.

K. k. Stuhlrichterämter. — A. Politisches Stuhlrichteramt Oedenburg (Landbezirk). — Mikschiczek Ignatz, Stuhlrichter. Garriboldi Johann, Ritt. v., Adjunkt. — B. Gemischte Stuhlrichterämter. — 1. Casapring. Kutrovich Anton v., Stuhlrichter. Borbély Franz v., Adjunkt. 2. Csorna. Lichtenstern Anton, Stuhlrichter. Purt Josef, Adjunkt. 3. Eisenstadt (Landbezirk). Mazenauer Karl, Stuhlrichter. Lill v. Lilienbach Albert, Adjunkt. 4. Eßterház. — —Stuhlrichter Kollár Franz v., Krickler Josef, Adjunkten. 5. Kapuvár. Szeiff Ferdinand, Stuhlrichter. Szabó Johann v., Stampf Michael, Adjunkten. 6. Mattersdorf. Herzig Franz, Stuhlrichter. Ketzbeck Jos., Adjunkt. 7. Ober-Pullendorf. Meinschad Georg, Stuhlrichter. André Friedrich, Adjunkt.

2. Baranyaer Komitat.

Komitatsvorsteher: — — Komitatskommissäre: Luschin Eduard, Frank Thomas, Liebischer Johann. Komitatsarzt: Uray Johann, M. Dr. Komitatssekretär: Bodo Stefan.

K. k. Stuhlrichterämter. — A. Politisches Stuhlrichteramt Fünfkirchen (Landbezirk). — Bogyay v. Várbogya Josef, Stuhlrichter. Kisfaludy v. Kisfalud Karl, Adjunkt. — B. Gemischte Stuhlrichterämter. 1. Dárda. Kissfaludy Paul v., Stuhlrichter. Roboz Paul v., Adjunkt. 2. Mohács. Pucher Josef, Stuhlrichter. Kisfaludy Stefan, Adjunkt. 3. Pécs varad. Patzill Johann, Stuhlrichter. Szigethi Anton, Adjunkt. 4. Sasd. Danitz Anton, Stuhlrichter. Weber Joh.. Wallnöfer Martin, Adjunkten. 5. Siklós. Sárközy v, Nádasd Titus, Stuhlrichter. Kiss v. Nemeskér Gabr., Puszka Florian, Adjunkten. 6. Szent-Lörincz. Kovács Paul v., Stuhlrichter. — — Adjunkt.

3. Eisenburger Komitat.

Komitatsvorsteher: Bonhády v. Bonhád Julius, R. d. Fr. J. O., Statthaltereir. Komitatskommissäre: Neupauer Ferdinand, I. Kl., Skacel Johann, II. Kl., Wurda Johann, III. Kl. Komitatsarzt: Horváth Karl v., M. Dr. Komitatssekretär: Farkas Franz.

K. k. Stuhlrichterämter. — A. Politische Stuhlrichterämter. — 1. Steinamanger (Landbezirk). Jenik Emer., Ritter v. Zasadsky-Gamsendorf, Stuhlrichter. Raácz Nikolaus, Adjunkt. 2. Güns (Landbezirk). Schlamatinger Andreas, Stuhlrichter, zugleich prov. Bgrmstr. der kön. Freistadt Güns. Hettyey, Jul. v., Adjunkt. — B. Gemischte Stuhlrichterämter. — 1. Güssing. Rizzi Karl, Stuhlrichter. Csirke Karl v., Adjunkt. 2. Klein-Zell. Temlin Anton v., Stuhlrichter. Vajda v. Rába-Bogyoszló Josef, Adjunkt. 3. Körmend. Hardi Stefan v., Stuhlrichter. Király Ludwig v., Adjunkt. 4. Ober-Warth. Stuhlrichter — —. Leinbather Michael, Adjunkt. 5. Olsnitz. Wimbersky

Ludwig, Stuhlrichter. Pirger Johann, Adjunkt. 6. Sárvár. Márton v. Oroszi Paul, Stuhlrichter. Krancz Alexander, Adjunkt. 7. Szent-Gotthard. Wenedikter Karl, Stuhlrichter. Zenker August, Pozner Josef, Adjunkten. 8. Vasvár. Csesznak Ladislaus v., Stuhlrichter. Boross Emerich v., Adjunkt.

4. Raaber Komitat.

Komitatsvorsteher: Dorner Eduard v., R. d. Fr. J. O., Statthaltereir. Komitatskommissäre: Birk Joh., I, Kl. Komitatsarzt: Polák Ignatz, M. Dr. Komitatssekretär: Szodtfriedt Mathias.

K. k. Stuhlrichterämter. — A. Politisches Stuhlrichteramt Raab (Landbezirk). — Kassice v. Kisfalud Adalbert, Stuhlrichter. Horváth Andreas, Adjunkt. — B. Gemischte Stuhlrichterämter. — 1. Martinsburg. Horváth Andreas v., Stuhlrichter. Beke Adalbert v., Adjunkt. 2. Téth. Balogh Karl v., Stuhlrichtichter. Takó Stefan v., Adjunkt.

5. Somogyer Komitat.

Komitatsvorsteher: Szalay Nikodem, Statthaltereirath. Komitatskommissäre: Hoflacher Anton, J. Dr., I. Kl., Ferenczy Johann, III. Kl., Skublics v. Besenyő Julius, III. Kl. Komitatsarzt: Wehle Ferd., M. Dr., Mag. d. Augenheilk., Dir. d. allg. Krankenhauses in Kaposvár. Komitatssekretär: Theodorovics Karl.

K. k. Stuhlrichterämter. — A. Politisches Stuhlrichteramt Kaposvár. — Csorba v. Szakátsi Ed., Stuhlrichter. Scossa Alexander, Adjunkt. — B. Gemischte Stuhlrichterämter. — 1. Igal. Balasskó Em., v., Stuhlrichter. Bresztyenszky Albert v., Adjunkt. 2. Jháros-Berény. Herrmann Stefan v., Stuhlrichter. Nyers Ludwig, Adjunkt. 3. Karád. Kary v. Szent-Király Ignatz, Bes. d. gold. Verd. Kr. (m. Kr.) Stuhlrichter. Adjunkt — —. 4. Marczaly, Raab Stefan, Stuhlrichter. Farkas Benjamin v., Stocker Anton, Adjunkten. 5. Nagy-Atád. Farkas Stefan v., Stuhlrichter. Vucskics Stefan, Adjunkt. 6. Szigetvár. Országh Ludwig v., Stuhlrichter. Forintos Georg v., Adjunkt.

6. Tolnaer Komitat.

Komitatsvorsteher: Nagy Ludwig v., Bes. d. gold. Verd. Kr. (m. Kr.) Statthaltereir. Komitatskommiss.: Gerber Franz, I. Kl., Reimer Mathias, III. Kl., Frank Josef III. Kl. Komitatsarzt: Pilz Bernhard, M. Dr. Komitatssekretär: Föglein Michael.

K. k. Stuhlrichterämter. — A. Politisches Stuhlrichteramt Szekszárd. — Schwoy Franz, Stuhlrichter. Késmárky Ignatz v., Adjunkt. — B. Gemischte Stuhlrichterämter. — 1. Bonyhád. Herbst Karl, Stuhlrichter. Merschinzky Wenzel, Zerdahelyi Adolf v., Adjunkten. 2. Duna-Földvár. Förster Adalbert, Stuhlrichter. Kosits Constantin, Vörös Vincenz, Adjunkten. 3. Högyész. Naredy Josef, Stuhlrichter. Pétsy Josef, Gspandl Josef, Horváth Ignatz, Adjunkten. 4. Tamási. Angyal v. Sikabony Johann, Stuhlrichter. Morócza v. Also-Örs und Vámos Karl, Radonich v. Közép-Dragonosecz Simon, Adjunkten.

7. Veßprimer Komitat.

Komitatsvorsteher: Pichler Adolf v., Statthaltereir. Komitatskommissäre: Szewald Moritz v., Bezerédy de Eadem Julius, Michael Ferdinand. Komitatsarzt: Röck Johann, M. Dr. Bes. d. goldenen Verd. Kr. Komitatssekretär: Lovaghy Franz.

K. k. Stuhlrichterämter. — A. Politisches Stuhlrichteramt Veßprém. — Madarász Josef v., Stuhlrichter. Kovács Coloman, Adjunkt. — B. Gemischte Stuhlrichterämter. 1. Devecser. Sey Ladislaus v., Stuhlrichter. Tegyey v. Tegye Michael, Adjunkt. 2. Enyéng. Streibig Karl, Stuhlrichter. Hirsch Karl, Adjunkt. 3. Pápa. Rado v. Szent-Márton Daniel, Stuhlrichter. Füzy Alexander, Ofner Alois, Pottyondy Gustav v., Adjunkten. 4. Zircz. Tökéssy Anton v., Stuhlrichter. Lechner Ignatz, Adjunkt.

8. Wieselburger Komitat.

Komitatsvorsteher: Króner Ludwig v., R. d. Fr. J. O., Statthaltereir. Komitatskommissäre: Adolph Wilhelm, I. Kl., Szalé Johann v., II. Kl. Komitatsarzt: Schmid Johann, M. u. Chir. Dr. Komitatssekretär: Waniczek Heinrich.

K. k. Stuhlrichterämter. — Gemischte Stuhlrichterämter. — 1. Ungarisch Altenburg. Schwetz Josef, J. Dr., Stuhlrichter. Miészl Franz v., Jonek Karl, in Verwendung beim Grundbuchsenate zu Oedenburg. 2. Neusiedl am See. Böhm Johann, Bes. des gold. Verd. Kr. (m. Kr.) Stuhlrichter. Schimmer Jos., Adjunkt. 3. Ragendorf. Scheiner Franz, Stuhlrichter. Fröhlich Josef, Adjunkt.

9. Zalaer Komitat.

Komitatsvorsteher: Bogyay von Várbogya und Nagy-Mád Ludwig, R. d. Fr. J. O., Statthaltereir. Komitatskommissäre: Tischer Karl, I. Kl., Wiktor Ant., Ritt. v. Wiatrowicé, II. Kl., Stranzl Johann, III. Kl. Komitatsarzt: Smalkozits Michael M. Dr. Komitats-Sekrecär: Kappler Andreas.

K. k. Stuhlrichterämter. — A. Politisches Stuhlrichteramt Zala-Egerßeg. Münzberg Franz, Stuhlrichter. Adjunkt — —. — B. Gemischte Stuhlrichterämter. — 1. Alsó-Lendva. Keresztessy Josef v., Bes. d. gold. Verd. Kr., Stadtrichter. Mócsáry Johann v., Babos Peter v., Adjunkten. 2. Groß-Kanizsa. Gózony Franz v., Stuhlrichter. Nagy Josef v., Szabó Franz v., Adjunkten. 3. Keßthely. Rohrer Ladisl. v., Stuhlr. Steiner Heinr., Adjunkt. 4. Letenye. Bölcs Georg v., Stuhrichter. Büky Julius v., Adjunkt. 5. Pacsa. Csesznák Johann v., Stuhlrichter. Bertalan Ludwig v., Adjunkt. 6. Sümegh. Isóo Alois, Stuhlrichter. Kozáry Ladislaus v., Réder Wilhelm, Adjunkt. 7. Tapolcza. Varga Ludw. v., Stuhlrichter. Spiess Emerich, Adjunkt.

Grundentlastungsfonds-Direktion für das Oedenburger Verwaltungsgebiet
in Oedenburg.

Präsident: Ludwig Freiherr von Ambrózy de Seden, Statth.-Vizepräsident.

K. k. Urbarial-Obergericht für das Oedenburger Verwaltungsgebiet
in Oedenburg.

Präsident: Anton Freiherr v. Babarczy, R. d. Stef. O. Beisitzer: Zsitvay v. Zsitvató Josef, Statthalt. R. Kulcsár Stef. v., Statth. R. Chernel v. Chernelháza Ign., Ob. L. Ger. R., Sebestyén Gabr., v., Ob. L. Ger. R. Rathssekretäre: Tranger Karl, Kutasy Johann.

K. k. Urbarialgerichte I. Instanz.

1. Für das Oedenburger Komitat,
in Oedenburg.

Präsident: Simon Joh. Nep. Beisitzer: Fabiánics Ign. v., Ger. R., Hegedüs Paul v., L. Ger. R., Gobra

Johann, Statthalterei-Sekretär, Oder Rudolf v., Statthalterei-Sekr.

2. Für das Baranyaer Komitat, in Fünfkirchen.

Präsident: — —. Beisitzer: Gözsy Mathäus v., Com. Ger. R. Horváth Joh. v., Pilch Alois.

3. Für das Eisenburger Komitat, in Steinamanger.

Präsident: Szabó Karl v., Rath der bestandenen ung. Statth. Beisitzer: Nóvak Franz v., L. Ger. R. Czédler Emerich, v., Com. Cmsr., Dongó Karl v., Bardosy Ladisl. v., Com. Ger. R.

4. Für das Raaber Komitat, in Raab.

Präsident: Dorner v., Kom. Vorst. Beisitzer: Beke August, Com. Ger. R., Nedeczky Alexander v., Com. Ger. R., Pábay Nikolaus v.

5. Für das Somogyer Komitat, in Kaposvár.

Präsident: Bernáth Josef v. Beisitzer: Nagy v. Alsó-Szópor Emerich, Com. Ger. R., Szeytz Thadd., Com. Ger. R., Várady Franz v.

6. Für das Tolnaer Komitat, in Szegßárd.

Präsident: Tallián de Vizék Alexander. Beisitzer: Gaál v. Gyula Barthalom., Com. Ger. R., Materényi Josef, Com. Ger. R., Flatt Augustin.

7. Für das Veßprimer Komitat, in Veßprim.

Präsident: Kenesey v, Kenese Anton, Com. Ger. R. Beisitzer: Bognár Ludwig v., Com. Ger. R., Branstein Franz v., Com.-Kommiss., Sólyomvári Franz v.

8. Für das Wieselburger Komitat, in Ungarisch-Altenburg.

Präsident: Króner Ludwig v., Com. Vorst. Beisitzer: Boda Ladislaus v., Udvardy Franz, Balássy Emerich v.

9. Für das Zalaer Komitat in Zala-Egerßeg.

Präsident: Bogyay v. Várbogya u. Nagy-Mad Ludwig, Com. Vorst. Beisitzer: Bély v. Magyar-Bél Josef, Com. Ger. R., Babos Colomann v., Com. Ger. R., Portier Samuel, Com. Comsr., Orosz Franz v.

K. k. Ober-Landesgericht für das Oedenburger Verwaltungsgebiet, in Oedenburg.

Präsident: Högyészy Paul v., R. d. eis. K. III. Vizepräsident: Perisutti Heinr., J. Dr., R. d. Leop.-Ord. Oberlandesgerichts-Räthe: Hegedüs Anton v., Pellech Lorenz, Mende Leopold, Chernel v. Chernelháza Ignatz, Pfeiffer Peter, Mendel Stef. v., Sebestyén Gabr. v., Ertl Joh., Simon Ladisl. v., Reich Eduard, Apor Alexander, Freih. v. Al-Torja, Karácson Michael v., Handel Rud., Freih. v., Poliwka Hermann, Edl. v. Treuensee, Vidos v. Kolta Ludwig, Chernel v. Chernelháza Ludw. Rathssekretäre: Hennig Eduard, Kuncek Julius, Ph. Dr. Hilfsämter: Direktor: Moravelek Jos. v. Oberstaatsanwalt: Mende Leopold. Oberstaatsanwaltssubstitut: Peták Anton, Rathssekr.

K. k. Grundbuchsdirektion für den Sprengel des Ober-Landesgerichtes in Oedenburg.

Präsident: — —. Direktor: Dietl Franz. Grundbuchs-Kommissäre: Albrich Josef, Angyalfy Josef, Mikola Johann, Rechberger Friedrich, Wirtemberg Florian, Zombat Stefan, Ralnhofen Jos. v., Rosta Johann, Steiner Theodor, Schwarz Anton, Kabellatsch Josef.

K. k. Landesgericht in Oedenburg. Präsident: Nagy Johann v. Vizepräsid.: Ober-Landesgerichtsrath: Schön Josef. Landesgerichtsräthe: Fabiánics Ignatz v., Ersatzmann bei der Grundentl. Fds. Dton., Beisitzer des Urbarial-Ger., Baltz v. Baltzberg Josef. Gernerth Franz, Schluetenberg Albert v., Hegedüs Paul v., Beisitzer des Urbarialger., Drlik Ernst, Leiter des städt. del. Bez. Ger., Schreiber Gustav v., Hrabovszky Samuel v. Rathssekretär: Kramer Friedr. Hilfsämter: Direktor: Neuhauser Anton. Staatsanwalt: Wögerer Heinr., L. Ger. R. Staatsanwalt-Substituten: Greutter Eduard, Rathssekr., Szép Alex. v., Rathssekr.

K. k. Komitatsgericht in Fünfkirchen (für das Baranyaer Komitat). Präses: Tallián v. Vizek Johann, Ritt. der eis. Kr. III. Landesgerichts-Rath: Grabner Florian. Komitatsgerichtsräthe: Rohonczy v. Felsö-Pulya Emerich, Chachinovich Andr., Gözsy Matthäus v., Posanner v. Ehrenthal Ludwig, Hegedüs Johann v. Rathssekretäre: Hegedüs Johann v., Krüfta Franz. Staatsanwalt: Matkovits Georg v., Kom. Ger. R. Staatsanwaltsubstituten: Weisz Johann Viktor v., Koch Mathias, Rathssekr.

K. k. Komitatsgericht in Steinamanger (für das Eisenburger Komitat). Präses: Taffner Franz, O. L. G. R. Landesgerichtsrath: Novák Franz v. Komitatsgerichtsräthe: Tóth Karl, Horváth Joh. v., Kranitz Josef, Martinek Cyrill, Weyrather Mich. Rathssekretär: Guzits Ladislaus. Staatsanwälte: Torkos Franz v., Kom. Ger. R., Rauchofer Josef. Staatsanwaltsubstituten: Bindl Jakob, Rathssekretär: Andrásovits Albert, Rathssekr.

K. k. Komitatsgericht in Raab (für das Raaber Komitat). Präses: Szalay Augustin v. Landesgerichtsrath: Beke August v. Komitatsgerichtsräthe: Hergeszell Franz, Nedeczky Alexander v., Lanndherr Joh., Hönigsberg Ludwig v., Molnár Alexius. Rathssekretär: Roszy Valentin. Staatsanwalt: Mersics Nikolaus v., Kom. Ger. R.

K. k. Komitatsgericht in Kaposvár (für das Somogyer Komitat). Präses: Hochreiter Ambr. v. Landesgerichtsrath: Bardossy Ludw. v. Komitatsgerichtsräthe: Karvasy Alexander, J. Dr., Nagy v. Alsó-Szópor Emerich, Szeytz Thaddäus, Meritsnigg Paul, Kovács Aston, Sohár Vincenz, György Karl. Rathssekretär: Borsitzky Anton (prov.) Staatsanwalt: Pottyondy v. Galantha Franz, Kom. Ger. R. Staatsanwalts-Substituten: Raab Josef, Rathssekr., Villecz Ant. v., Rathssekr.

K. k. Komitatsgericht in Szegßárd (für das Tolnaer Komitat). Präses: Perlaky Johann v. Landesgerichtsrath: Rosmini Karl, J. Dr. Komitatsgerichtsräthe: Gaál v. Gyula Bartholomäus, Matherényi Josef, Sinich Moritz. Szerényi Franz v., Zöld Alexander, Ricci Leopold, Freih. v., Domsics Ludwig. Rathssekretär: Högyészy Julius v. Staatsanwalt: Daróczy v. Király-Darócz Stefan, Kom. Ger. R. Staatsanwaltsubstitut: Balthasar Adolf Heinr., Rathssekretär.

K. k. Komitatsgericht in Veßprém (für das Veßprimer Komitat). Präses: Beke v. Szabad-Sz.-Kiraly Johann. Komitatsgerichtsräthe: Kenesey v. Kenese Anton, Laky Josef v., Bognár Ludwig v., Hänisch Jos., Zathureczky v. Alsó-Zathurcza Sam.,

Kupricz Alexander. Rathssekretäre: Sólyomváry Fr. v. Lendvay Josef. Staatsanwalt: Végh Stefan v., Kom. Ger. R. Staatsanwaltsubstitut: Darnak Joh., Rathsekr., extra statum.

K. k. Komitatsgericht in Zala-Egerszeg (für das Zalaer Komitat). Präses: Markus v. Eör Ludwig. Landesgerichtsrath: Sarlay Johann v. Komitatsgerichtsräthe: Németh Johann. Bely v. Magyar-Bél Jos., Babos Coloman v., Hegyeszy Johann, Sz. Györgyi Emerich. Rathssekretär: Bárthodeiszky Julius v. Staatsanwaltschaft: Kissfaludy v. Kissfalud Alexander, Kom. Ger. R. Staatsanwaltssubstitut: Pribék Emerich, Rathssekr.

K. k. Finanz-Landes-Direktions-Abtheilung für das Verwaltungsgebiet Oedenburg,
in Oedenburg.

Vorstand: Mitis Ferd., Ritt. v., H. R., J. Dr., zugl. Vorst. d. Steuer-Distrikts-Commiss. in Oedenburg. Ober-Finanzrath: Forst Laurenz. Finanzräthe: Kremer Rudolf, Edler v., Tinti Nikolaus, Freih. v., Konopasek August, Frick Ferdinand.

K. k. Finanz-Prokuratur
in Oedenburg.

Finanz-Prokurator: Alt Alois, J. u. Ph. Dr.. Ob. Fin. R. Finanzrath: Gschmeidler August, Edler v., J. Dr.

K. k. Finanzbezirks-Direktoren: in Oedenburg (für die Stadt Oedenburg und die Komitate Oedenburg und Eisenburg) Lerchenthal Franz v., Finanzr., — in Groß-Kanizsa (für die Komitate Zala und Somogy) Divisch Joh., Fin. R., — in Fünfkirchen (für die Kom. Baranya u. Tolna) Caim Camill., Fin.-R., — in Raab (für die Kom. Beßprém, Raab und Wieselburg) Teller Ign. v., Fin. R.

IV. Kaschauer Verwaltungsgebiet.

Vorstand der Statthaltereiabtheilung: Statthaltereivizepräsident Poche Adolf, Ritter v. — Hofrath: Mednyánszky Geza Freiherr v.— Statthaltereiräthe: Wucherer Peter, Freih. v., Schedelbauer Herm., Schuller W., Pauly Wilh., Ritter v., Pfefferkorn Ferd. — Landesmedizinalrath: Dr. Devián Karl. — Schulräthe: Tomaschek Paul, Ferencz Jos. Statthaltereisekretäre: Taufer Martin, Melichar Joh., Thurn Hyacint Graf v., Dr. Lenkart Mor., Tschiderer Alb., Pletka Leop., Blouszky Julius, Soukot Franz. — Direktor der Hilfsämter: Seeler Ferd.

Komitatsbehörden und Stuhlrichterämter.

Abauj-Tornaer Komitat. Komitatsvorsteher: Mariassy Adam, Ritter d. Franz Josef Ord. — Komitatskommissäre: Gatgievitz Franz, Mathausch Anton. — Komitatsarzt: Dr. Hoffory Johann. — Komitatssekretär: Münnich Ed.

K. k. Stuhlrichterämter. A. Polit. Stuhlrichteramt Kaschau (Landbezirk). Edlenbach Vinzenz, Stuhlrichter. — Koch Lad., Adjunkt, — B. Gemischte Stuhlrichterämter. 1. Torna: Kottaschewitz Johann, Stuhlrichter. — Nehrebetzky Johann, Adjunkt. — 2. Miskyie: Schultz Jos., Stuhlrichter. — Förder Anton, Adjunkt. — 3. Szikßó: Székely Jos., Stuhlrichter. — Nemes Josef. Dudinszky Stefan, Adjunkten. 4. Szepsi: Fabriczi Valer., Stuhlrichter. — Zabornatzky Valentin, Adjunkt. 5. Szántó: Famnitzky Leopold, Stuhlrichter. — Radler Andr., Királyfalvi Gabriel, Adjunkten.

2. **Gömörer Komitat** Komitatsvorsteher: Koresska Jos., Ritter des Franz Josef Ord. — Komitatskommissäre: Schadé Karl, Romi Vinzenz, Scherer Alois. — Komitatsarzt: Dr. Richter Dan. — Komitatssekretär: Scherret Anton.

K. k. Stuhlrichterämter. A Politisches Stuhlrichteramt. Rimaßombat Knebel Sigmund, Stuhlrichter, Schwigert Franz, Adjunkt. — B. Gemischte Stuhlrichterämter. 1. Rima-Brezó: Schneider Karl, Stuhlrichter, Bernek Josef, Adjunkt. — 2. Nagy-Röcze: Prinz Friedr., Stuhlrichter, Bernard Josef, Marczelly David, Adjunkten. — 3. Tornallya: Péczeli Johann, Stuhlrichter, Höhnel Johann, Adjunkt. 4. Rosenau: Zborovszky Ignatz, Stuhlrichter, Lovtsány Paul, Lehóczky Theodor, Adjunkten.

3. **Zipser Komitat** Komitatsvorsteher: Siemanovszky Maxim., Ritter v. — Komitatskommissäre: Winter Ludwig, Czollolandta Gustav, Ritter v., Springer Johann. — Komitatsarzt: Dr. Fortmayer Jos. — Komitatssekretär: Obrochta Michael.

K. k. Stuhlrichterämter. A. Politisches Stuhlrichteramt Leutschau (Landbezirk.) Wiesner Peter, Stuhlrichter, Kellner Peter, Adjunkt. — B. Gemischte Stuhlrichterämter. 1. Ófalva: Einaigl Alex., Stuhlrichter, Bakulinyi Michael, Adjunkt. — 2. Poprad: Feyszényi Andreas v., Stuhlrichter, Úsz Konst., Adjunkt. — 3. Wallendorf (Olaßfalú): Györffy Emerich, Stuhlrichter, Hoflmann Franz, Dobranszky Ladislaus, Adjunkten. 4. Lublin; Seydl Heinrich, Stuhlrichter, Ferdinandy Johann, Adjunkt. — 5. Käsmark: Kauschek Franz, Stuhlrichter, Kiss Robert, Reusz Ad., Adjunkten. — 6. Göllnitz: Vinzenz, Stuhlrichter, Hirsch Joh., Hein Johann, Adjunkten.

4. **Sároser Komitat**. Komitatsvorsteher: Myrbach Franz, Ritter v. — Komitatskommissäre: Szeredinszky Adolf, Bieniaszewszky Heinrich, Braun Fr. — Komitatsarzt: Dr. Fncz Alois. — Komitatssekretär: Hönig Ernst.

K. k. Stuhlrichterämter. A. Politisches Stuhlrichteramt. Eperies (Landbezirk.) Spengler Ad., Stuhlrichter., Dr. Nedomanszky Franz, Adjunkt. — B. Gemischte Stuhlrichterämter. 1 Siróka: Surda Ant., Stuhlrichter. Schneider Ernst, Adjunkt. — 2. Szvidnik: Szedlacsek Jos., Stuhlrichter, Vokaun Fr., Adjunkt. — 3. Girálth: Koszty Josef, Stuhlrichter, Adjunkt: — — — 4. Sártfa: Kosstrakievicz Nik., Stuhlrichter, Adjunkt: — — — — 5. Zeben: Laxa Franz, Stuhlrichter, Brosenbach Ferd., Kumpost Ignatz, Adjunkten.

5. **Zempliner Komitat** Komitatsvorstand: Markovics Anton. — Komitatskommissäre: Wrazda Johann Freih. v., Onderko Johann, Ruzicska Johann. — Komitatsarzt: Dr. Breznay Stef. Komitatssekretär: Benkert Ludwig.

K. k. Stuhlrichterämter. A. Politisches Stuhlrichteramt. S. A. Ujhely: Egger Gustav, Stuhlrichter, Glevíczky Albert, Adjunkt. — B. Gemischte Stuhlrichterämter. 1. Sztropko: Kaschenreiter Franz, Stuhlrichter, Kirschbaum Ladislaus, Adjunkt. — 2. Papina: Usz Johann, Stuhlrichter, Friedl Anton, Adjunkt, — 3. Szerencs: Bornemissze Alexander, Stuhlrichter, Kerekes Gustav, Adjunkt. — 4. Terebes: Dr. Kregg Josef, Stuhlrichter, Schubert Anton, Adjunkt. — 5. Tokaj: Kardos Theodor, Stuhlrichter, Zahardela Josef, Adjunkt. — 6 Varannó: Pohnert Eduard, Stuhlrichter, Schaurek Karl, Roman Johann, Adjunkten. — 7. Kiraly-Helmecz: Procsky Ladislaus, Stuhlrichter, Garzo Johann, Adjunkt. — 8. Hommona: Hatlanek Anton,

Stuhlrichter, Dudinszky Stefan, Karschnievitz Leop., Adjunkt.

6. **Ungvárer Komitat.** Komitatsvorsteher: Mader Gustav, Ritter v. — Komitatskommissäre: Ekhardt Ad., Stegmayer Johann. — Komitatsarzt: Dr. Spitzer Herm. — Komitatssekretär: Schex Mor.

K. k. Stuhlrichterämter. A. Politisches Stuhlrichteramt. Ungvár Lipesey Peter, Stuhlrichter, Pillman Ant., Adjunkt. — B. Gemischte Stuhlrichterämter. 1 Szobrancz. Reviczky Emerich, Stuhlrichter, Kneesz Kl., Adjunkt. 2. Nagy-Kapos: Alth Josef, Stuhlrichter, Szedressy Adolf, Adjunkt. — 3. Nagy-Berezna: Csik Andr., Stuhlrichter, Thomas And., Adjunkt.

7. **Bereg Ugocsaer Komitat.** Komitatsvorsteher: Tapoldy Paul.— Komitatskommissäre: Köbling Ferd., Bartl Joh. — Komitatsarzt: Dr. Lang Franz. — Komitatssekretär: Tourneur Ant.

K. k. Stuhlrichterämter. A. Politisches Stuhlrichteramt Beregßäß Wúfka Karl, Stuhlrichter, Varga Johann, Adjunkt, B. Gemischte Stuhlrichterämter. 1. Alsó-Vereczke: Lyachovits Jos., Stuhlrichter, Ottahal Ed., Adjunkt. 2. Kápony: Reviczky Aug., Stuhlrichter, Nizalovszky Andr., Adjunkt. 3. Halmi. Fekete Franz, Stuhlrichter, Büttner Josef, Adjunkt. 4. Nagy-Szöllös: Krampla Rudolph, Stuhlrichter, Klesztinszky Emer., Cserszky Anton Adj. 5. Kis-Almas: Gombos Paul, Stuhlrichter. Paszthely Johann, Adjunkt. 6. Munkács: Pohl Josef, Stuhlrichter, Matavovszky Stephan, Adjunkt.

8. **Marmaroser Komitat** Komitatsvorstand: Rothkugel Josef, Komitatskommissäre: Kronstein J., Kölbling Anton. Komitatsarzt: Dr. György Josef. — Komitatssekretär: Strnád Aler.

K. k. Stuhlrichterämter. A. Politisches Stuhlrichteramt. Szigeth Fejérváry Stephan, Stuhlrichter, Brandstäter Rom., Adjunkt. — B. Gemischte Stuhlrichterämter. 1. Raho: Tolday Stephan, Stuhlrichter, Wessely Joh. Georg, Adjunkt.— 2. Ökörmező: Czacznovszky Jos., Stuhlrichter, Lang Franz, Adjunkt. — 3. Sugatag: Illniczky Paul, Ritter v., Stuhlrichter. Szaplonczay Alexander, Adjunkt. — 4. Visső: Vajda Johann, Stuhlrichter, Theodorovicz J., Adjunkt. — 5. Tecső: Lasztokay Johann, Stuhlrichtrr, Swoboda Jos., Adjunkt. — 6. Hußt: Fuhrmann Andr., Stuhlrichter, Krucsay Ignatz, Hlaváts Stefan, Adj.

Grundentlastungsfondsdirektion für das Kaschauer Verwaltungsgebiet (in Kaschau.) Präsident: Poche Ad. Ritter v.

K. k. Urbarialobergericht für das Kaschauer Verwaltungsgebiet (in Kaschau.) Präs.: Kray M., Hofrath. — Beisitzer: Madarassy Joh., Villerz Ign., Medveczky Jos. Kemnitzer Sigm., Rathssekretäre: Illés Karl, Okuliczányi Sigismund v.

K. k. Urbarialgerichte I Instanz. 1. für das Abauj-Tornaer Komitat in Kaschau. Präsident: Matyasovszky Balthasar,. — Beisitzer: Janke Andreas, Rimanoczy Franz. — 2. Für das Gömörer Komitat in Rimaßombath. Präsident: Lehóczky Ladisl. — Beisitzer: Jamborszky Lorenz, Eperiessy Dagob., Müller v. Rank Anton. — 3. Für das Zipser Komitat in Leutschau. Präsident: Jelenik-Almásy v. Csetnek Stephan, — Beisitzer: Gedeon Emerich, Korponay Aug., Breuer Alexander. — 4. Für das Saroser Komitat in Eperies. Präsident: Károlyi Lad. — Beisitzer: Rozgonyi Barth., Schleiminger Ladisl., Bárczy Melch. — 5. Für das Zemplíner Komitat in S. A. Ujhely. Präsident: Markovits Anton. — Beisitzer: Csicsery Peter, Glosz Karl, Nehrebeczky Alexander, Lipthay Julius. — 6. Für das Unghvarer Komitat in Unghvár. — Präsident: Dienes Stephan. — Beisitzer: Nagy Paul, Hunnyor Jos., Nagy Samuel. — 7. Für das Beregh-Ugocsaer Komitat in Beregbßäß. Präsident: Mauks Robert, — Beisitzer: Móricz Peter, Kántor Sam., Kristóffy Steph. —,8. Für das Marmaroser Komitat in Szigeth. Präsident: Barkóczy Franz Freiherr v.— Beisitzer: Kunsch Gabr,, Lahner Anton, Balogh Karl.

K. k. Oberlandesgericht für das Kaschauer Verwaltungsgebiet (in Eperies.) Präsident: Streit Ignatz. — Vizepräsident: Hedry Ernest. — Oberlandesgerichtsräthe: Uherek Josef, Berzeviczy Eman., Krikava Josef, Arleth Wenzel, Veselszky Ferdinand, Halatschka Raimund Ant., Fendrassek Franz, Ferenczy Ignatz, Raisz Konstantin, Scholz Valentin, Engelmayer Anton, Habel Josef, Popelka Adolf, Bartos Johann, Petrázy Franz. — Rathssekretäre: Tratter W. Ritter v., Kéler Josef. — Oberstaatsanwalt: Hlavats Johann. — Oberstaatsanwaltssubstitut: Hanauschek Richard.

K. k. Grundbuchsdirektion für den Sprengel des Oberlandesgerichtes Eperies. Präsident: Streit Ignatz. — Direktor: Veixl Karl. — Grundbuchskommissäre: Dlask Karl, Dedek Creszenz, Földessy Jos., Hoffmann Anton, Jékelfalussy Kolom., Kracsovszky Adam, Knoll Moritz, Lam Karl, Ruzicska Peter, Windt Josef.

K. k. Landesgericht in Kaschau Präsident: Schweidler Wilhelm. — Oberlandesgerichtsrath: Fony Vinzenz. — Landesgerichtsräthe: Allemann Franz, Glaeser Franz, Schwab Anton, Temniczka Josef, Pater Karl. — Rathssekretäre: Kisel Ferdinand, Keszmarszky Rudolf, Dr. Ellenberger Herrm. Staatsanwalt: Frey Mor. — Staatsanwaltssubstitut: Papp Alexander.

Komitatsgericht in Rimaßombath. (Für das Gömörer Komitat.) Präsident:: Bernolak K. — Landesgerichtsrath: Mracsek Joh. Nep. — Komitatsgerichtsräthe: Wedicska Franz, Henszelmann Sam,, Müller v. Rank Anton, Predak Wenzel, Vojska Andr. — Rathssekretäre: Nemak Gustav. — Staatsanwalt: Letassy Alois. — Staatsanwaltssubstitut: Snetma Wenzel.

Komitatsgericht in Leutschau. (Für das Zipser Komitat.) Präsident: Pospischil Karl. — Landesgerichtsrath: Provásy Anton. — Komitatsgerichtsrathe: Gedeon Emerich, Bibus Peter, Studniczka Johann. — Rathssekretäre: Nespor Jos. — Staatsanwalt: Hollmann Joh. — Staatsanwaltssubstitut: Antony Stephan.

Komitatsgericht in Eperies. (Für das Sároser Komitat,) Präsident: Kolb Johann, — Landesgerichtsrath: Schultz Moritz. — Komitatsgerichtsräthe: Bolberetz Franz, Urban Anton, Rojkovits Jos., Helm Josef Ritter v., Jansa Johann. — Rathssekretäre: Kubinyi Karl, Hartmann Eduard. — Staatsanwalt: Rozgonyi Bartholom. — Staatsanwaltssubstitut: Oszvald Aler.

Komitatsgericht in S. A. Ujhely. (Für das Zempliner Komitat.) Präsident: Beör Michael. — Landesgerichtsrath: Hörrmann v. Wüllersdorf Moritz. — Komitatsgerichtsräthe: Horváth Vinzenz, Zubriczky Konstantin, Zaborszky Karl, Freszl Franz, Lypthay Julius, Berthóty Alexander. — Rathssekretäre: Buchberger Karl, Popovits Eugen. — Staatsanwalt: Moravcsik Johann. Staatsanwaltssubstituten: Kalusa K., Kovaliczky Stephan, Winkler Johann.

Komitatsgericht in Ungvár. (Für das Ungvarer Komitat.) Präsident: Dienes Stephan. — Komitatsgerichtsräthe: Machek Johann, Nagy Paul, Würfel Felix, Sárossy Georg, Kanák Franz. — Rathssekretäre: Ján Johann, Czibulka Ignatz. — Staatsanwalt: Imre Gabriel. | Staatsanwaltssubstitut: Schilder Severin.

Komitatsgericht in Beregßász. (Für das Beregh-Ugocsaer Komitat.) Präsident: Mauks Norbert. — Landesgerichtsrathe: Herrman Leop. — Komitatsgerichtsräthe: Horaczek Johann, Török Samuel, Kantor Samuel, Keler Ferdinand, Szütz Franz. — Rathssekretär: Swoboda Ignatz. — Staatsanwalt: Bobest Eman. Staatsanwaltssubstitut: Kerschner Ignatz.

Komitatsgericht in Szigeth. (Für das Marmaroser Komitat.) Präsident: Augusta Josef. — Landesgerichtsrath: Rill Joh. — Komitatsgerichtsräthe: Dinner Maxim., Kunsch Gabriel, Fleischkacker Hugo, Mayer Joh., Spurny Ignatz. — Rathssekretär: Vomella Anton. — Staatsanwalt: Kendrey Johann. Staatsanwaltssubstitut: Waschauer Josef.

K. k. Finanzlandesdirektionsabtheilung für das Verwaltungsgebiet Kaschau Vorsteher: Schaulawy Vinzenz, k. k. Hofrath. — Oberfinanzräthe: Curter Josef, Willeez Stephan. — Finanzrath: Burghauser Wenzel, Standtner Ferdinand.

K. k. Finanzprokuratur. Finanzprokurator: Andreanszky Maxim., Finanzrath: Zareczky Eugen.

Finanzbezirksdirektoren. — In Kaschau: Scholz J., in Munkács: Siegel Johann. in Eperies: Kapeller Fr., in Ungvár: Güth Mathias.

V. Großwardeiner Verwaltungsgebiet.

Vorstand der Statthaltereiabtheilung. Statthaltereivizepräsident: Zichy Hermann v. Vásonkeöi, Gf. v., Ritt. d. eis. Kr. III. Kl. — Hofrath: Szalay Stef. v. — Statthaltereiräthe: Dobranszky Adolf v., Mehoffer Karl v., Malvetz v. Malovitz u. Kosor Ludw., Müller v. Czernik Emanuel, Teleky v. Dalnok Ludw. — Landesmedizinalrath: Lancz Anton, M. Dr. — Schulräthe: Schmidt Severin, Szücs Stef., Jonesko Demeter. — Rathssekretäre: Ferenczy v. Madefalva Franz, Rozsahegyi Ladisl., Kodolits Alfr., Bene Ant., Benard Ludw., Müller v. Milborn Viktor, Mar., Lachovsky Leop. — Statthaltereikonzipisten: Neuhaus Ad., Gf. v., Vértesy Karl, Proff-Jonich Karl Freih. v., Reisz Colom., Reviczky v. Revisnye Alex., Gnad Konst., Cheh Franz. — Direktor der Hilfsämter: Németh Joh.

Comitatsbehörden und Stuhlrichterämter:

1. Südbiharer Comitat. Comitatsvorsteher: Gerson Anton Statthaltereir. Comitatskommissäre: — —., Procz, Viktor, Dr. J., Kerekes Jos., Ribáry v. Ribar Alexand. Comitatsarzt: Dr. Abay Stef. Comitatssekretär: Végh Joh.

K. k. Stuhlrichterämter. — A. Politisches Stuhlrichteramt Großwardein. — Hauser Rudolph Stuhlrichter. Kafka Ignatz, Adjunkt. — B. Gemischte Stuhlrichterämter. —. 1 Belényes. Hofbauer Ludw., Stuhlr. Román Jos. Adj. 2. Elesd. Nyitray Samuel, Stuhlr. Tegze Mich., Adj. 3. Margita. Egyed Emer., Stuhlr., Fandly Ladisl. Freih. v., Adj. 3 Mezö-Kereßtes. Komlosy Ant., Stuhlr. Epesjessy Stef., Adj. 4. Szalonta. Popa Gedeon, Stuhlr. Gabány Joh., Keresztszeghi Joh., Adj. 6. Tenke. Tatár v. Tatárfalva Thom., Stuhlr. Dr. Bitanitz Joh., Tenetzky Laz., Adj.

2. Nordbiharer Comitat. Comitatsvorsteher: Reviczky v. Revizsnye Melch., Ritt. d. Fr. J. Ord. Comitatskommissäre: Franciski Jos., Novak Franz, Hanke Leo. Comitatsarzt: Ercsey Emerich. Comitatssekretär: Tinopel Emil.

K. k. Stuhlrichterämter. — A. Politisches Stuhlrichteramt: Debreczin (Landbezirk). — Gorrik Mat., Stuhlr. Schenk Emil, Adj. — B. Gemischte Stuhlrichterämter. — 1. Derecske. Veszprémy Kasp., Stuhlr. Simon Jos., Dlholuczky Nik., Adj. 2. Diósßegh. Nagy Ludw., Stuhlr. Nagy Jos., Adj. — 3. Hajdú-Dorogh. Moson Georg, Stuhlr. Porubszky Ladisl., Adj. 4. Püspök-Ladány. Kovács Sigmund, Stuhlr. Toth Alex., Bento Demeter, Adj.

3. Szathmárer Comitat. Comitatsvorsteher: Friedrich Georg, Ritt. d. Fr. J. O., Statthaltereir. Comitatskommissäre: Bradács Joh., Haas Ferd., Elesdy Franz. Comitatsarzt: Dr. Jelenffy Karl. Comitats-Sekretär: Brössler Franz.

K. k. Stuhlrichterämter. — A. Politisches Stuhlrichteramt Szathmár-Nemethy Tichtl v. Tutzingen Friedrich Stuhlrichter. Rajovits Ferd., Adj. — B. Gemischte Stuhlrichterämter. — 1. Fehér-Gyarmath. Mándy Barthol., Stuhlr. Sipos Andr., Adj. 3. Mathé-Szalka. Ernyey v. Apaj Alex., Stuhlr. Nagy Lazar, Adj. 4. Nagy-Banya. Novak Emerich, Stuhlrichter. Naszády Alex., Sticker Ernest, Adj. 5. Nagy-Károly. Káthy Karl, Stuhlr. Sánta Emerich, Issekutz Stef., Vezar Jos., Adj. 6. Szinyér-Varalya. Szkoday Ladisl., Stuhlrichter. Stojkovits Georg, Adj.

4. Szabolcser Comitat. Comitatsvorsteher: Gömöry Paul, Ritter der eisern. Kr. Comitatskommissäre: Szabó Joh. v. Várad, Dier Paul, Villecz Camill. Comitatsarzt. Dr. Posony Joh. Comitatssekretär: Appel Alex.

K. k. Stuhlrichterämter: A. Politisches Stuhrichteramt-Nagy-Kálló — — Stuhlrichter. Toby Stefan, Adjunkt. — B. Gemischte Stuhlrichterämter. — Klein-Wardein. Abranyi Aurel, Stuhlrichter. Fehér Joh., Adj. 2. Nyir-Bútor. Mayer Emerich, Stuhlr. Rozsa Stef., Adj., 3. Nyiregyháza. Ujhely Robert, Stuhlr. Dobsa Alexius, Bartok Ant., Adj.

5. Békes-Csanáder Comitat. Comitatsvorst.: Torkos Coloman, Statthaltereir. Comitatskomissäre: Förstner v. Billan Karl, Szlabur Jul., Bohdanetzky Ign. Comitatsarzt: Esze Gabr. Comitatssekretär: Hirs Joh.

K. k. Stuhlrichterämter. — A. Politisches Stuhlrichteramt Gyula. — Csiky Ludwig, Stuhlrichter. Illovits Nik., Adj. — B. Gemischte Stuhlrichterämter. — 1. Batonya. Lazar Emer., Stuhlr. Sorban Joh., Adj. 2. Békes. Brczanoczy Ludw., Stuhlricht. Déri Stef., Adj. 3. Csaba. Szántho Adalbert Stuhlricht. Lubinczky Fd., Adj. 4. Makó. Pollner Ludw., Stuhlr. Tokody v. Sz.-Andrássy Ludwig, Gutty Ladislaus, Adj. 5. Szeghalom. Békessy Karl Stuhlr. Paraczky Joh., Adj. 6. Szarvas. Lakatos v. Szentsimonyi Karl, Stuhlr. Mateß Ludw., Kontár Jos., Adj.

6. Arader Comitat. Comitatsvorsteher: Haukh Karl Ferd., Statthaltereir. Comitatskommissäre: Kúthy v. Kövagó-Örs Ludw., Kratten Franz, Kolmayer August. Comitatsarzt: Dr. Deutsch Franz. Comitats-Sekr.: Adler Rud.

K. k. Stuhlrichterämter. — A. Politisches Stuhlrichteramt Arad (Landbezirk). — Kis Anton, Stuhlr. Lintner G. Adj. — B. Gemischte Stuhlrichterämter. — 1. Borosjenö. — — Stuhlr. Otlik v. Ozor u. Kohanócz Adj. 2. Butyin. Hendrey v. Maroczа u. Felsö-Repszegh Franz, Stuhlr. Kirillovich Michael,

Stuhlr. 3. Kis-Jenö. Kecskés Ludw., Stuhlrichter. Herrmann Ign., Adj. 4. Pankota. Wolf Franz, Stuhlr. Ciszteky Joh., Niklas Franz, Bodrogh Stef. Adj. 5. Radna. Kádas Peter, Stuhlr. Zsigi Georg, Mihajlovics Lazar, Adj.

Grundentlastungsfonds-Direktion für das Großwardeiner Verwaltungsgebiet in Großwardein. Präsident: Zichy Hermann v. Vasonykeo, Gf. Präsidenten-Stellvertreter: Szalay Stefan v., Hofrath.

K. k. Urbarialobergericht für das Großwardeiner Verwaltungsgebiet (in Großwardein). Präsident: Csorneczky Jos. Beisitzer: Hrabovszky v. Hrabova Joh., Gabányi v. Olyso Alex., Zsömböry Georg, Nabráczky Ant. Rathssekr.täre: Csanady v. Mezötelegd Georg, Somossy v Somos Ludw.

K. k. Urbarialgerichte I. Instanz. 1. Für das Südbiharer Comitat in Großwardein. Präsident: Domeczky v. Török Sz.-Miklós Ludw. Beisitzer: Delinay Peter, Szalay Emerich, Daniel Stef., Szeles v. Kisjacz Mich. — 2. Für das Nordbiharer Comitat in Debrczin. Präsident: Bay Franz Beis.: Békeffy Georg, Komlóssy Emer. — 3. Für das Szathmárer Comitat in Szathmár-Némethy. Präsident: Friedrich Georg, Comitatsvorstand. Beisitzer: Heder Joh., Barkóczy Ant. Freih. v., Czere Benedikt, Lakatos v. Szentsimony Benedikt, Uszkay Georg v. — 4) Für das Szabolcser Comitat in Nagy Kallo. Präsident: Gömöry Paul, Comitatsvorstand. Beisitzer: Faragó Franz, Paksy Daniel, Beliczay Ign. — 5) Für das Békes-Csanader Comitat in Gyula. Präsident: Torkos Colom., Comitatsvorst. Beisitzer: Karassay Stef., Kovács Ludwig, Szénasy Karl. — 6. Für das Arader Comitat in Arad. Präsident: Hrabovszky v. Hrabova Joh. Beisitzer: Biró Alex., Elek Stef., Spech Emer., Bánhidy Stef.

K. k. Oberlandesgericht des Großwardeiner Verwaltungsgebietes in Großwardein. Präsident: Czerneczky Jos. Oberlandesgerichtsräthe: Detrich v. Benedekfalva Nikol., Spécz v. Ladháza Jos., Reviczky v. Revizsnye Dionys, Szmerecsanyi v. Szmercsány Joh., Szücs Sam., Gabriely Joh., Széll v. Duka u. Sz.-György völgyi Kristof, Okulicsány v., Okulicsa Karl, Petrak Joh., Ortwein Ign. v. Molitor, Sárvary Franz, Fényes Jos., Valkovics Ant., Blaskovics Colomann (extra stat.), Csernel Alexius (extra stat.) Hrabovszky v. Hrabov Joh., Scheschigg Joh. (extra st.). Rathssekretäre: Toth v. Mihalyház Mich., Karap Franz. Oberstaatsanwalt: Müller Mich. Oberstaatsanwaltssubst.: Décsy Karl.

K. k. Grundbuchsdirektion für den Sprengel des Oberlandesgerichtes Großwardein: Präsident: — —. Direktor: Balassovich Gust. Grundbuchskommissäre: Berger Ludw., Fogarassy Joh., Herbert Ant., Kaunitz Theod., Kirovich Jos., Kormuth Ant., Lehmann Joh., Paulovich Anton, Szikszay Joh., Tullics Jos., Ziger Ant., Zrumeczky Joh.

K. k. Landesgericht in Großwardein. Präsident: Halzl Joh. Oberlandesgerichtsr. Ambrus Stef. Landesgerichtsr.: Olah Math., Nagy Dan., Dragon v. Grubitz Alb., Dolinay Pet., Marquet Jos., Bornemisza v. Illosva Ant., Toth v. Mihalyház Alexius. Rathssekretäre: Káloczy Nikol., Csanád v. Mezötelegd Colom., Kovács Joh. Staatsanw.: Hajdú Ludwig. Staatsanwaltssubst.: Ingruber Karl, Bogdan Ladisl., Nagy Karl.

Comita sgericht in Debreczin (für das Nordbiharer Comitat). Präses Karap Alex. Landesgerichtsrath: Noéh v. Csány Joh. Comitatsgerichtsräthe: Békeffy Georg, Lengyel v. Szakalosfalva Joh., Sápy Sam., Ferenczy Alois, Szögyényi v. Magyar-Szögény Stef., Heder Joh. Rathssekretär: Szabó Val. Staatsanwalt; Nagy v. Völtsey Karl. Staatsanwaltssubst.: Nogall Jos.

Comitatsgericht in Szathmar Némethy (für das Szathmárer Comitat). Präsident: Bodó Ladislaus Landesgerichtsr.: Glanzer K., Comitatsgerichtsr.: Kende v. Kölcse Ladislaus, Beliczay Franz, Nyiró Josef, Lauka Josee, Matyasovszky Alois, Saitz Josef. Rathssekretär: Misley Johann v. Staatsanw.: Sümeghy Stef. Staatsanwaltssub.: Beke Michael, Vogel Stef.

Comitatsgericht in Nagy-Kállo (für d. Szabolcser Com.) Präs.: Sándor Andr. Landesgerichtsr.: Heysz Maxim. Comitatsgerichtsr.: Daxner Stefan, Lazar Mich., Veszprémy Joh., Beliczay Ign., Szlavik Ponkracz v., Szacsvay Alex. v. Rathssekr.: Kaschnitz Ferd. Staatsanw.: Stiff Karl, Staatsanwalts-Substitut: Winkler Ludw.

Comitatsgericht in Gyula (für d. Békes-Csanáder Com.) Präs.: Weinzierl Sigm. Comitatsgerichts-Räthe: Daniel Ant., Ambrus Ludw., Karassay Stef., Dessewffy v. Czernek u. Tarkö Ed., Ormos Johann, Keblovszky Joh., Szigeti v. Felsöeör Ludw. Rathssekr.: Tóthfalusy Nik. Staatsanw.: Valovits Karl, Stettner Ludw., Weisz Karl, Kacziány Ferd. v.

Comitatsgericht in Arad (für d. Arader Com.) Präs. — — Landesgerr.: Kiss Joh. Comitatsgerichtsr.: Thezarovics Jos., Biró Alex., Gedeon, Franz, Elek Stef., Szeretin Fr., Bausznern Jos., Formaenk Karl. Rathssekr. — —. Staatsanwalt: Tarjányi Wilh., Staatsanwaltssubst.: Marjalaky Karl.

K. k. Finanzlandesdirektionsabtheilung für das Verwaltungsgebiet Großwardein (in Großwardein). Vorst. Keszlerffy Joh., Hofr. Oberfinanzräthe: Rauscher Ign., Höhnel Gottfr. Finanzräthe: Szentleányi Jos., Racz Ed., Tamer Marzell.

K. k. Finanzprokuratur (in Großwardein). Finanzprokurator: Horváth Alexand. Finanzrath: Joob Friedrich.

K. k. Finanzbezirksdirektoren: in Großwardein Gervay Karl, Finanzr., in Altarad Wettstein v. Westerheim Josef, Finanzr., in Debreczin Szauer Ladisl., Finanzr., in Szathmaár-Némethy Ebner, Wenzel.

Abgang und Ankunft der Brief- und Fahrposten

bei den k. k. Postämtern zu Pest und Ofen.

BRIEFPOST

Abgang nach	Geht ab	um	Schluss d. Aufgabe. in Pest	Schluss d. Aufgabe. in Ofen
1. Wien a) zum Frühzuge: Palota, Waitzen, Verőcze, Nagy-Maros, Szobb, Gran-Nána, Gran, Neuhäusel, Komorn, Neutra, Pressburg, Oedenburg, Tirnau, den Gespannschaften Bars, Ober-Neutra, Trencsin, Árva, nach Oesterreich ob und unter der Enns, Salzburg Tirol, Steiermark, Kärnten, Krain, dem Küstenlande, Kroatien, Dalmatien, Italien, Griechenland, der Levante, Böhmen, Mähren, Schlesien, Galizien, Bukovina, Moldau, Polen, Russland, Schweden, Dänemark, ganz Nord-Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Frankreich, Grossbrittanien und Amerika.	täglich	9 U. Früh	8¾ U. Früh	7 U. Früh
2. b) zum Abendzuge: Palota, Waitzen, Verőcze, Nagy-Maros, Szobb, Ipolyságh, Grán-Nána, Grán, Köbölkút, Csúz, Neuhäusel, Komorn, Tornócz, Ürmény, Neutra, Sellye, Galantha, Diószeg, Szered, Wartberg, Cseklész, Tirnau, Galgócz, Pressburg, Raab, Wieselburg, Ödenburg, die Gespannschaften Unter-Neutra, Prsesburg, Oedenburg, Eisenburg, nach Oesterreich ob und unter der Enns, Steiermark, Kärnten, Tirol, dem Küstenlande, Venedig, Mailand, Mähren, Böhmen, Baiern, Mittel-Deutschland, Hannover, Bremen, Hamburg.	täglich	9¾ U. Ab.	8¼ U. Ab.	7 U. Ab.
3. Neusohl: Mit dem Frühzug bis Gran-Nána, von da per Malle-Post, Kéménd, Zelész, Léva, Báth, Steinbach, Schemnitz, Kremnitz, Karpfen, Bucsa, Neusohl, Rosenberg, (letzteres auch am Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag Abends per Neutra).	täglich	9 U. Früh	8¾ U. Früh	8 U. Früh
4. Rosenau: Mit dem Abendzug bis Waitzen, von da per Reit- und Malle-Post, Récság, Balassa-Gyarmat, Szécsény, Szakál, Losoncz, Rima-Szombath, Tornallya, Putnok, (Sonntag, Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag pr. Tornallya, Dienstag, Samstag pr. Miskolcz) Rosenau, Torna, Csécs, Schmöllnitz, Göllnitz, Wallendorf, Leutschau und die übrige Zipser Gespannschaft.	täglich	9¾ U. Ab.	8¼ U. Ab.	7 U. Ab.
5. Debreczin a) zum Frühzuge: Üllő, Monor, Pilis, Irsa, Előrkeny (letzteres am Montag, Mittwoch, Samstag) Czegled, Abony, Szolnok, Mezőtúr, Szarvas, K. Sz. Márton, Gyoma, M. Berény, Csaba, K. Zombor, Mako, Gyula, Békés, Kétegyháza, Kurtics, T. Komlós, Orosháza, Hermannstadt, Mühlbach, Déva, Dobra, Arad, Kronstadt, Bukarest, T. Sz.-Miklós, Kis-Uj-Szállás, Karczag, P.-Ladány, Földes, Derecske, B.-Ujfalu, M.-Keresztes, G.-Wardein, Clausenburg, Nádudvar, Nyir-Bátor, Vállay, Szoboszlo, Debreczin, Hadház, H.-Dorogh, Nyiregyháza, Tokay, Viszoly, Ó-Liszka, Velejte, Galszecz, S.-A.-Ujhely, S.-N.-Patak, Kaschau, Eperjes, Ungvár, Mnnkács, N.-Kálló, Berkesz, V.-Namény, Beregszász, T.-Ujlak, Huszt, N.-Szöllős, Kis-Varda, Técső, Szigeth, Polena, A.-Vereczke, Skole, Kliemcze, Kozowa, Stry.	täglich	4¾ U. Früh	9 U. Ab. Tags vorher	7 U. Ab. Tags vorher

BRIEFPOST

Abgang nach	Geht ab	um	Schluss d. Aufgabe in Pest	Schluss d. Aufgabe in Ofen
6. Debreczin b) zum Abendzuge: Üllő, Monor, Pilis, Irsa, Czegléd, T.-Szele, Jászberény, (letztere zwei Sonntag, Monntag, Donnerstag pr. Czegléd, Dienstag, Mittw., Freit., Samst. pr. Hatvan,) Abony, Szolnok, T.-Sz.-Miklós, Fegyvernek, Kis-Uj-Szállás, Túrkevi, Mező-Tur, Karczag, Madaras, T.-Füred, Debreczin, Érsemjén, Piskolt, N.-Károly, T.-Terebes, Szathmár, S.-Ujlak, Sz-Váralya, Nagy-Bánya, Székelyhid, Margitta, Széplak, S.-Somlyó, Zilah, M.-Egregy, M.-Sombor, Börönd, Diószeg, Bihar, Nagy-Léta.	täglich	4¼ N. M.	3¼ N. M.	2¾ U. N. M.
7. Temesvár a) zum Frühzuge: Nagy-Kőrös, Kecskemét, Félegyháza, Kistelek, Majsa, Halas, Szegedin, Horgos, M. Theresiopel, Mélykút, F. Sz. Iván, Baja, Gara, Gakova, Csantavér, Topolya, Kis-Hegyes (letztere drei Sonntag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag) Mokrin, Kikinda, Beodra, Neu-Becse, Rácz-Becse, Temerin, Neusatz, Peterwardein, Karlowitz, Beschka, Alt-Pazua, Ruma, Mittrovitz, Sz. Tamás, Neu-Verbász, Melencze, Gross-Becskerek, Hatzfeld, Csatád, Temesvár, Lugos, Orsova, Klein-Becskerek, Billet, Gallatz, Ibraila.	täglich	4¾ U. Früh	9 U. Ab. Tags vorher	7 U. A. Tags vorher
8. b) zum Abendzuge: Nagy-Körös, Kecskemét, Félegyháza, Csongrad, Szentes, Kistelek, Szegedin, Horgos, M. Theresiopel, Bajmok, N. Militics, Zombor, Apathin, Alt-Kanizsa, Klein-Kanizsa Ada, Rácz-Becse, Makó, Klein-Zombor, H. M. Vásárhely, Nagy-Szalonta, Gyapju, Battonya, Mokrin, Zenta, Kikinda, Bánát-Komlós, Lovrin, Perjamos, D.-Sz.-Péter, Nagy-Sz.-Miklós, Hatzfeld, Temesvár, Alt-Arad, Neu-Arad, Semlin, Belgrad, Oravitza, Pancsova, Bozsur, Facset, Kossowa, Kossesd, Déva, Dobra, Lesnek, Szászváros, Mühlbach, Reuszmarkt, Herrmanstadt.	täglich	4¼ N. M.	3¼ N. M.	2¾ U. N. M.
9. Kaschau: Kerepes, Gödöllő, Asszód, Hatvan, Jászberény, T.-Szele, (letztere zwei am Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag pr. Hatvan, Sonntag, Montag, Donnerstag mit dem Abendzuge pr. Czegléd) Nagy-Káta, Jász-Apáthi, (letztere zwei nur Sonntag, Dienstag, und Freitag) Gyöngyös, Pászthó, (letzteres Sonntag und Dienstag,) Árokszállás, (letzteres Sonntag, Dienstag und Donnerstag,) Kápolna, Heves, (letzteres Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Freitag), Erlau, Pétervásár (letzteres Sonntag, Dienstag und Freitag) Mező-Kövesd, Poroszló, (letzteres, Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Freitag), Harsány, Miskolcz, Sajó-Sz.-Péter, (letzteres Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag,) Szendrő, (Sonntag, Dienstag, Donnerstag), Putnok, (Sonntag, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, pr. Tornalya, Dienstag, Samstag, pr. Miskolcz,) Szikszó, Forró, Tálya, H.-Németby, Kaschau, Eperies und die Gespannschaft Sáros.	täglich	7 U. Ab.	6¼ U. Ab.	5¾ U. Ab.
Gyöngyös, Miskolcz, mittelst der Pest-Eperieser Privat-Eilfahrten.	Montag ausgenommen täglich	5 U. Früh	9. U. Ab. Tags vorher	7 U. Ab. Tags vorher
10. Erlau Kerepes, Gödöllő, Aszód, Hatvan, Gyöngyös, Kápolna, Erlau.	tägl., ausserdem Mon. Don. Samst. Dienst. Freitag	2 U. N. M. 1 U. N. M.	1¾ U. N. M. 12¾ U. N. M.	12¼ U. N. M. 12¼ U. N. M.

BRIEFPOST

Abgang nach	Geht ab	um	Schluss d. Aufgabe in Pest	Schluss d. Aufgabe in Ofen
11. Constantinopel: Am Sonntag mit dem Abendzug bis Gr.-Kikinda, von da Courier-Post über Beodra, Rácz-Becse bis Semlin, dann reitende Post: Seres, Salonich, Constantinopel.	Sonntag	4¼ N. M.	3¼ N. M.	2²₄ N. M.
12. Kalocsa: Soroksár, Laczháza, Kún-Szent-Miklós, Szabad-Szállás, Izsák, Kis-Kőrös, Kalocsa.	Sonntag, Mittwoch, Freitag	7 U. Ab.	6¼ U. Ab.	5¼ U. Ab.
13. Eszék: Promontor, Tétény, Ercsény, Ráczkeve (letzteres Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Freitag), Adony, Duna-Pentele, Duna-Vecse, (letzteres am Sonntag, Dienstag, Freitag), Duna-Földvár, Solt, (letzteres Sonntag, Dienstag, Freitag), Paks, Kalocsa, Tolna, Szegszárd, Bonyhád, Pécsvár, Fünfkirchen, Szekcső, Báttaszék, Mohács, Baranyavár, Laskafeld, Darda, Eszék und ganz Slavonien.	täglich	7 U. Ab.	6¼ U. Ab.	5¼ U. Ab.
14. Veszprém: Mártonvásár, Velencze, Stuhlweissenburg Csákvár (letzteres am Sonntag, Dienstag, Freitag), Palota, Veszpém, Lepseny, Enying, Siófok, Szemes, Szőllős-Győrök, Lengyeltoti, Öreglak, (letztere sieben Montag, Mittwoch, Donnerstag Freitag, Samstag), Fűred, Körmend, N.-Kanizsa, Kaposvár, die Gespannschaften Zala u. Somogy.	täglich	7 U. Ab.	6¼ U. Ab.	5¼ U. Ab.
15. Totis: Vörösvár, Dorogh, Neudorf, Neszmély, Totis.	täglich	7 U. Ab.	6¼ U. Ab.	5¼ U. Ab.
15. Bicske: Dahin und nach Bárók, Csabdi, Alsó- u. Felső-Csuth, Nagy-Mány, Tök, Zsámbék, den Praedien: Bánya-Völgy, Eörs, Fehér-Szarvas, Göböljárás, Ginza, Hatvan, Kis-Mány, Kis- u. Nagy-Német-Egyháza, Ó-Barak, Szent-György, Csorda-Kút, Uj-Major, Vért, Vasztil.	Dienstag, Freitag	von Ofen 10 U. Früh	8 U. Früh	9 U. Früh
17. Sz.-Endre: Dahin und nach Izbégh, Leányfalu, Monostor, Sziget, Pocsmegyer, Szent-László.	Sonntag, Dienstag, Freitag	von Alt-Ofen 1 U. M.	8 U. Früh	9 U. Früh
18. Alt-Ofen: Dahin und nach Békás-Megyer (Krotendorf), Boros-Jenő (Weindorf), Kalász, Klein-Czell, Pomáz, Üröm (pr. Land).	täglich II Expeditionen	7¼ U. Früh 4¾ U. Ab.	5½ U. Früh 4¼ U. Ab.	7 U. Früh. 5²₄ U. Ab.
19. Neu-Pes: Dahin und nach Kápostás-Megyer, Teufelsmühle.	täglich	2²₄ U. N. M.	2 U. N. M.	10¾ U. Früh

BRIEFPOST

Abgang nach	Geht ab	um	Schluss der Aufgabe in Pest	Schluss der Aufgabe in Ofen
Mit den Dampfschiffen nach **20. Raab:** Komorn, Raab. **21. Semlin:** Duna-Vecse, Duna-Földvár, Paks, Kalocsa, Tolna, Mohács, Apathin, Eszék, Vukovár, Illok, Uj-Palánka **22. Galacz:** Rustsuk, Bukurest, Ibraila, Galacz, Constantinopel. **23. Alt-Ofen, Sz.-Endre:** Alt-Ofen, Neupest, Szent-Endre.			1 Stunde vor Abgang des Dampfbotes.	½ Stunde vor Abgang des Dampfbotes.
24. Von **Pest** nach **Ofen:** Dahin und nach Bia, Buda-Eörs, Budakeszi, Hidegkút, Jenő, Kis-Turbál, Kovácsi, Páty und Telki.	täglich VI Expeditionen	5 U. Früh 8 U. Früh 9¾ U. Früh 1 U. N. M. 4 U. Ab. 6¼ U. Ab.	4¼ U. Früh 7½ U. Früh 9¼ U. V. M. 12½ U. N. M. 3½ U. Ab. 5¾ U. Ab.	—
Von **Ofen** nach **Pest:**		8½ U. Früh 9½ U. Früh 11 U. V. M. 3 U. N. M. 6 U. Ab. 7¾ U. Ab.	—	8 U. Früh 9 U. Früh 10½ U. V. M. 2½ U. N. M 5½ U. Ab. 7¼ U. Ab.

Ankunft von	Kommt an	um	Ausgabe der Briefe in Pest	Ausgabe der Briefe in Ofen
1. Wien a) mit dem Abendzug: Denselben Orten und Ländern, wie bei dem Frühzuge von Pest nach Wien.	täglich	5 U. Früh	7 U. Früh	7 U. Früh
2. b) mit dem Frühzug: Denselben Orten und Ländern, wie bei dem Abendzuge von Pest nach Wien.	täglich	3½ U. Ab.	4½ U. Ab.	4½ U. Ab.
3. Neusohl: Denselben Orten und Gegenden wie bei der Mallepost von Pest nach Neusohl. Von Rosenberg am Montag, Mitwoch, Donnerstag und Samstag.	täglich	3½ U. Ab.	4½ U. Ab.	4½ U. Ab.
4. Rosenau: Denselben Orten und Gegenden wie bei der Reit-Mallepost von Pest nach Rosenau.	täglich	5 U. Früh	7 U. Früh	7 U. Früh

BRIEFPOST

Ankunft von	Geht ab	um	Schluss d. Aufgabe in Pest	Schluss d. Aufgabe in Ofen
5. Debreczin a) mit dem Abendzuge: N.-Bánya, Sz.-Váralya, S.-Ujlak, Szathmár, T.-Terebes, N.-Károly, Piskolt, Érsemjén, Vámos-Pércs, Hadház, H.-Dorogh, Nyir-Bátor, Valay, N.-Kálló, Székelhid, Margitta, Széplak. Szilágy-Somlyó, Zilah, M.-Egregy, M.-Sombor, Bőrönd, N.-Létha, Felső-Falu, P.-Ladány, T.-Füred, Madaras, Karczag, Túrkevi, Kis-Új-Szállás, Fegyvernek, T.-Sz.-Miklós, Szolnok, Abony, Czegléd, Irsa, Előrkény, (letzteres Montag, Mitwoch, Samstag) Pilis, Monor, Üllő.	täglich	8¼ U. Früh	9 U. Früh	10¼ U. Früh
6. b) mit dem Mittagszuge: Stry, Ungvár, Munkács, Kis-Várda, Berkesz, V.-Naményi, Beregszász T.-Ujlak, N.-Szőllős, Huszth, Tecső, Szigeth, Galszecz, Velejte, Hadház, Nyiregyháza, S.-A.-Ujhely, S.-Patak, Tokay, Klausenburg, N.-Kapus, B.-Hunyad, Feketető, N.-Báród, Élesd, M.-Tellegd, Gross-Wardein, M.-Keresztes, B.-Uj-Falu, Derecske, Debreczin, Szoboszló, Nádudvar, P.-Ladány, Karczag, K.-Uj-Szállás, T.-Szt.-Miklós, Szolnok, Mezőtur, Szarvas, K.-Szt.-Márton, Gyoma, M.-Berény, Csaba, Kl.-Zombor, Makó, Gyula, Békés, Kétegyháza, Kurtits, T.-Komlós, Orosháza, Herrmannstadt, Mühlbach, Déva, Dobra, Arad, Kronstadt, Bukarest, Abony, T.-Szele, Jászberény, Nagy-Káta, Jászapáthi, Czegléd, Irsa, Pilis, Monor, Üllő.	täglich	8½ U. Ab.	7 U. Früh	7 U. Früh
7. Temesvár a) mit dem Abendzuge: Temesvár, Alt-Arad, Neu-Arad, Vinga, Monostor, Hatzfeld, Kikinda, Mokrin, Klein-Kanisa, Ada, Zenta, Rácz-Becse, Horgos, M.-Theresiopel, Rajmok, N.-Militics, Apatin, Zombor, Bezdán, H.-M.-Vásárhely, Sarkad, Remete, Szalonta, Gyapju, Battonya, Kl.-Zombor, Makó, N.-Sz.-Miklós, T.-Komlós, Szegedin, Kistelek, Csongrád, Szentes, K.-Sz.-Márton, Félegyháza, Kecskemét, N.-Körös, Herrmannstadt, Mühlbach, Szászváros, Déva, Dobra, Arad, Bukarest, Orsova, Pancsova, Szemlin, Belgrad, Oravitza.	täglich	8¼ U. Früh	9 U. Früh	10¼ U. Früh
8. b) mit dem Frühzuge: Billet, Kl.-Becskerek, Csatád, Hatzfeld, B. Komlós, Lovrin, Pérjámos, D.-Sz.-Péter, Kikinda, Melencze, Beodra, N.-Becse, Temerin, Neusatz, Peterwardein, Karlovitz, Beschka, Mittrovitz, Ruma, Alt-Pazua, Semlin, Belgrad, Altkér, Sz.-Tamás, Neu-Verbász, Kula, Cservenka, N.-Szivacz, Zombor, Gakova, Gara, Csantavér, Topolya, Kis-Hegyes, Horgos, M.-Theresiopel, Baja, F.-Szt.-Iván, Mélykút, Szegedin, Halas, Majsa, Kistelek, Félegyháza, Kecskemét, N.-Körös.	täglich	8½ U. Ab.	7 U. Früh	7 U. Früh
9. Kaschau: Denselben Orten und Gegenden wie bei der Post von Pest nach Kaschau. Von Heves am Sonntag, Dienstag, Donnerstag, Samstag. Von Pétervásár am Sonntag Dienstag, Donnerstag. Von Jászberény am Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag pr. Hatvan, am Montag, Donnerstag, Freitag pr. Czegléd. Von Árokszállás am Dienstag, Donnerstag, Samstag. Von Poroszló am Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag. Von Pászto am Dienstag, Samstag.	täglich	2 U. Früh	7 U. Früh	7 U. Früh
Von Kaschau, Miskolcz und Gyöngyös mit der Eperjes-Pester-Privat-Eilfahrt.	Dienst. ausgenommen täglich	2 U. N. M.	2½ U. N. M.	4½ U. N.M.
10. Erlau: Denselben Orten wie bei der Post von Pest nach Erlau.	tägl., ausserdem Dienst., Donn., Samst., Sonntag	4¾ U. Früh	7 U. Früh	7 U. Früh

BRIEFPOST

Ankunft von	Kommt an	um	Ausgabe der Briefe in Pest	Ausgabe der Briefe in Ofen
11. Constantinopel: Constantinopel, Salonich, Seres.	Donnerstag	8¼ U. Früh	9 U. Früh	10¼ U. Früh
12. Kalocsa: Denselben Orten wie bei der Reitpost von Pest nach Kalocsa.	Sonntag, Freitag, Dienstag	4¼ U. Ab. 6 U. Ab.	5 U. Früh 6½ U. Ab.	7 U. Früh
13. Eszék: Denselben Orten und Gegenden wie bei der Reitpost von Pest nach Eszék.	täglich	6½ U. Früh	7 U. Früh	7 U. Früh
14. Veszprém: Denselben Orten und Gegenden wie bei der Post von Pest nach Veszprém.	täglich	6½ U. Früh	7 U. Früh	7 U. Früh
15. Totis: Denselben Orten wie bei der Post von Pest nach Totis.	täglich	3¾ U. Früh	7 U. Früh	7 U. Früh
16. Bicske: Denselben Orten wie bei der Post von Pest nach Bicske.	Dienstag, Freitag	in Ofen 8 U. Früh	10 U. Früh	8½ U. Früh
17. Sz.-Endre: Szent-Endre, (pr. Land)	Sonntag, Dienstag, Freitag	in Alt-Ofen 8 U. Früh	10 U. Früh	8½ U. Früh
18. Alt-Ofen: Alt-Ofen.	täglich II. Expeditionen	in Ofen 6 U. Früh, 3¼ U. Ab.	7 U. Früh 3½ U. Ab.	7 U. Früh 3¼ U. Ab.
19. Neu-Pest: Neu-Pest.	täglich	1½ U. N. M.	2 U. N. M.	4¼ U. N. M.
Mit dem Dampfschiffen von **20. Raab:** Raab, Komorn.			1 Stunde nach Ankunft des Schiffes.	1 Stunde nach Ankunft des Schiffes.
21. Semlin: Denselben Orten wie bei den Fahrten von Pest nach Semlin.				
22. Galacz: Von Orsova und Galacz werden bei der Bergfahrt nur mit den Eilschiffen Briefe befördert.				
23. Alt-Ofen Sz.-Endre: Szent-Endre, Neu-Pest, Alt-Ofen.				
24. Von **Ofen** in **Pest:** Ofen.	täglich	8¾ U. Früh 9¾ U. Früh 11¼ U. V. M. 3¼ U. N. M. 6¼ U. Ab. 8 U. Ab.	9 U. Früh 10 U. Früh 11½ U. V. M. 3½ U. N. M. 6½ U. Ab. 8¼ U. Ab.	—
Von **Pest** in **Ofen:** Pest.	VI Expeditionen	5 U. Früh 8 U. Früh. 10 U. V. M. 1¼ U. N. M. 4¼ U. Ab. 6½ U. Ab.	—	7 U. Früh 8½ U. Früh 10¼ U. V. M. 1½ U. N. M. 4½ U. Ab. 6¾ U. Ab.

Schluss der Aufnahme der zu recommandirenden Briefe:

A) **Bei dem k. k. Postamte in Pest**: ½ Stunde vor den oben bestimmten Schluss-Stunden, mit Ausnahme der mit dem Eisenbahn-Frühzug nach Debreczin und Temesvar abzufertigenden Posten, dann zur I. Expedition nach Ofen, Alt-Ofen, Sz-Endre, zu welchen die zu recommandirenden Briefe Abends vorher bis 9 Uhr aufzugeben sind. Die in dem Briefsammlungskasten bei dem k. k. Postamte in Pest bis 3 Uhr Morgens vorfindigen unrekommandirten Briefe werden noch mit den um 4¼ Uhr Früh nach Debreczin und Temesvar abgehenden Bahnzügen abgefertigt.

B) **Bei dem k. k. Postamte zu Ofen**: ½ Stunde vor den bestimmten Schluss-Stunden.

K. K. Postamt am Bahnhofe zu Pest:

Bei demselben werden die zu rekommandirenden Briefe bis 20 Minuten, gewöhnliche Briefe, bis 10 Minuten vor Abgang des betreffenden Bahnzuges angenommen. Die mit den Landpost-Coursen von Pest abzufertigenden Briefe sind bis 4½ Uhr Abends aufzugeben. **Die Zustellung der Briefe durch die Briefträger beginnt täglich**, in **Pest**: um 7 und 11½ Uhr Früh, dann um 5 Uhr Ab., in **Ofen**: um 7 und 11½ Uhr Fr., dann um 5 Uhr Ab. **Amtsstunden: Bei dem Brief- Auf- und Abgabs-Amte und Briefmarken-Verschleisse in Pest**: von 7 Uhr Früh bis 9 Uhr Abends; in **Ofen** von 7 Uhr Früh bis 7 Uhr Abends.

Stadtpost-Briefsammlungen und Briefmarken-Verschleisse:

a) **In PEST: I. Innerestadt**, Waitznerg. Nr. 6. **II. Leopoldstadt**, Elisabethplatz Nr. 2. **III.** Elisabethplatz Nr. 9. **IV.** Göttergasse Nr. 5. **V. Theresienstadt**, Königsgasse, Orczy'sches Haus Nr. 1. **VI.** Königsgasse Nr. 9. **VII.** Kerepescherstrasse Nr. 9. **VIII. Josephstadt**, Kirchenplatz Nr. 1. **IX.** Üllöerstrasse Nr. 1. Bei denselben können alle Gattungen Briefe aufgegeben werden. Ferner sind in den Gasthöfen: a) **Palatin**, b) **Königin** von **England**, c) **König** von **Ungarn**, d) **Europa**, e) **E. H. Stefan**, f) **Stadt Paris**, dann im **Handelstands-** sowie im alten **Theatergebäude** Briefsammlungskästen ausgestellt, und es können dort nur nicht recommandirte Briefe aufgegeben werden. Die Abholung der Briefe erfolgt um 7 Uhr Früh, dann um 2, 5 und 7 Uhr Abends. b) **In OFEN: I. Kaiserbad, II. Wasserstadt**, Kroatengasse Nr. 273, **III.** Hauptgasse Nr. 17, **IV.** Kapuzinerplatz Nr. 38. **V. Taban**, Hauptgasse Nr. 554, **VI.** Hirschenplatz Nr. 635, **VII. Christinenstadt** Nr. 224. Bei denselben, mit Ausnahme sub I. können alle Gattungen Briefe, bei jener sub I. aber nur nicht rekommandirte Briefe aufgegeben werden. Bei der Briefsammlnng I. Classe am Kapuzinerplatz Nr. 38 werden auch Geldbriefe und kleinere Frachtstücke, letztere jedoch nur bis zum Gewichte von 5 Pfund per Stück und insoferne sie nicht der Verzollung unterliegen, aufgenommen. Die Abholung der Briefe und Sendungen erfolgt: **1.** um 7 Uhr Früh, 2 Uhr Nachmittag und um 5 Uhr Abends. **2.** Von der Briefsammlung im Kaiserbade täglich um 6½ Uhr Früh und 4 Uhr Abends.

Anmerkungen. A. Für die durch die Briefträger zu bestellenden Briefe ist ausser der auf der Adresse mit Tinte aufgeschriebenen Brieftaxe eine weitere Gebühr nicht zu entrichten. **B.** Die entfallende Porto-Gebühr ist gleich bei der Aufgabe zu entrichten: für alle für das Innlannd bestimmten rekommandirten Briefe, dann für Briefe nach: **1. Spanien; Portugal**; dem Königreiche beider **Sicilien**; der Europäischen **Türkei** mit Ausnahme von Constantinopel, Gallipoli, Ruscsuk, Samsun, Salonich, Serajevo, Sofia, Tulcza, Varna; **Serbien** mit Ausnahme von Belgrad; **Wallachei** mit Ausnahme von Bukarest, Ibraila; **Moldau** mit Ausnahme von Jassy, Botuschany und Galacz. **2. Amerika** mit Ausnahme der vereinigten Staaten und der englischen Besitzungen. **3. Afrika** mit Ausnahme von Alexandrien und den französichen Besitzungen (Algerien). **4. Asien** mit Ausnahme von Beirut, Cesme, Larnaca, Rhodus, Smyrna, Tenedos, Trapezunt. **5. Australien. C.** Den deutsch-oesterreichischen Post-Verein bilden alle zum deutschen Bunde gehörigen Staaten. **D.** Dem oesterreichischen Post-Verein sind bisher beigetreten: der Kirchenstaat, das Grossherzogthum Toscana, dann die Herzogthümer Modena und Parma. **E.** Die Taxe für Briefe aus Ungarn nach den Ländern dieser Postvereine entfällt für den einfachen 1 Loth nicht überwiegenden Brief mit 15 kr. Für jedes Loth Mehrgewicht ist um die einfache Brieftaxe mehr zu entrichten. **F.** Briefe, welche unfrankirt (unmarkirt) aufgegeben werden, erleiden zu dem tarifmässigen Porto eine Zutaxe von 5 kr. per Loth. Rekommandirte Briefe sind zu frankiren. Kreuzbandsendungen, welche ausser der Unterschrift und dem Datum nichts Geschriebenes enthalten dürfen, zahlen per Loth 2 Kreutzer, Waarenproben und Mustersendungen unter Kreutzband entrichten für je 2 Loth die einfache Brieftaxe. Derlei Sendungen werden nur bis zum Gewichte von 16 Loth zur Briefpostbeförderung angenommen. Alle unter Kreuzband unfrankirt aufgegebenen Sendungen, werden gleich den nicht frankirten Briefen behandelt. **G.** Mit der Briefpost können nur Packete bis zum Gewichte von höchstens 5 Pfund befördert werden.

Verzeichniss jener Postorte, welche v. Pest u. Ofen nicht über 10 u. beziehungsweise 20 Meilen entfernt sind, u. wohin die Briefe mittelst Anklebnng v. Briefm. zu 5 beziehungsweise 10 kr. pr. Lt zu frankiren sind.

Mit 5 kr. sind zu frankiren Briefe nach: Adony, Alt-Ofen, Árokszállás, Aszód, Balassa-Gyarmath, Bicske, Csákvár, Czegléd, Csuz, Dorogh, Duna Vecse, Ercsény, Eörkény, Gran, Gran-Nána, Gödöllő, Gyöngyös (von Ofen 10 kr.) Hatvan, Jászberény, Ipolyság, Irsa, Kéménd, Kerepes, Kis-Bér, Köbölkut, Kun-Sz.-Miklós, Laczháza, Mártonvásár, Monor, Mór, Nagy-Káta, Nagy-Kőrös, Nagy-Maros, Neszmély, Neudorf, Neu-Pest, Ó-Gyala, Pásztó, Pentele, Pilis, Promontor, Rákos-Palota, Ráczkeve, Récság, Sár-Keresztur, Sorok sár, Stuhlweissenburg, Szabad-Szállás, Sz.-Endre, Sz.-Miklós, Szirák, Szobb, Tápio-Szele, Tétény, Tótis, Üllő, Velencze, Verőcze bei Waitzen, Vörösvár, Zelész.

Mit 10 kr. sind zu frankiren Briefe nach: Abony, Ács, Altenburg (ung.), Alt-Stubna, A.-Maroth Altsohl, Bán, Baja, Báttaszék, Báth, Bolly, D.-Bonyhád, Bucsa, Csongrád, Csorna, Czecze, Devecser, Diószeg, D.-Földvár Ennying, Enese, Egyház-Gelle, Erlau, Fegyvernek, Félegyháza, F.-Sz.-Iványi, Fülek, Füred, Gács, Galántha, Galgócz, Gönyő, Halas, Hársány, Heves, Heiligenkreutz, Hochstrass, Högyész, Jánosháza, Jato-Felső, Jász-Apáthi, Igal, Izsák, Kalocsa, Kápolna, Karad, Karczag, Karpfen, Kecskemét, Kis-Czell, Kis-Körös, Kistelek, K.-Uj-Szállás, Komorn (von Ofen 5 kr.), Königsberg, Kremnitz, K.-Sz.-Márton, Landschütz, Lepsény, Léva, Losoncz, Madaras, Majsa, Martinsberg, Mélykút, M.-Kövesd, Mező-Eörs, Mező-Tur, Miskolcz, N.-Dorogh, N.-Megyer, Neuhäusel, Neusohl, Neutra, Ny.-Zsámbokrét, Öreglak, Oszlány, Paks, Palota (bei Veszprém), Pápa, Pereszlény, Pétervásár, Poroszló, Pösteny, Prividgye, Putnok, Raab, Ragendorf, (von Pest 15 kr.) Rimabrezo, R.-Szombath, Ripény, Sajó-Sz.-Péter, Sárbogard (von Ofen 5 kr.) Sárfő, Schemnitz, Séllye, Szegszárd, Siófok, Sólt, Somerein (Schütt), Sörnye, Steinbach, Sümeg, Szakáll, Szalathna, Szántó, Szarvas, Szemes, Sz.-András, Szentes, Szerdahely, Szered, Szilas, Szőllős-Györök, Szolnok, Tamasi, Tardosked, Tapolcza, Téth, Tiszolcz, T.-Füred, Tolna, Tornallya, Tornócz, T.-Sz.-Miklós, Tóth-Megyer, Turkevi, Tirnau, Ürmény, Vámosfalva, Városlőd, Verebély, Veszprém, Wartberg, Zsarno-witz, Zircz. Die Briefe von Pest nach Ofen und vice versa sind mit Marken von 3 kr. pr. Loth zu frankiren. **Nach allen übrigen Postorten in der Monarchie sind die Briefe von Pest-Ofen mittelst Anwendung von Briefmarken zu 15 kr. pr. Loth zu frankiren.**

FAHRPOST

Mttelst	Geht ab	um	Abgang nach	Passagiers-Gebühr bis	fl.	kr.	Schluss der Annahme von Sendungen in Pest	Ofen
Eisenbahn-Frühzug	täglich	9 Uhr Früh	**1. 2. Wien.** Geldbriefe und Frachtsendungen nach Wien, Mähren, Böhmen, Steiermark, Kärnten, Krain, dem Küstenlande und Italien.	—	—	—	8 Uhr Fr.	7 Uhr Ab. Tags vorh.
Abendzug	täglich	9¾ Uhr Abends	Geldbriefe und Frachtsendungen nach Palota, Waitzen, Verőcze, Nagy-Maros, Szobb, Ipolyságh, Gran-Nána, Gran, Köbölkut, Csuz, Nenhäusel, Komorn, Tornócz, Ürméuy, Neutra, Sellye, Galantha, Diószeg, Szered, Wartberg, Cseklész, Tirnau, Galgócz, Pressburg, Raab, Wieselburg, Oedenburg, Eisenburg, Wien, Oesterreich ob und unter der Enns, Steiermark, Kärnten, Krain, Kroatien, Dalmatien, Tirol, Küstenland, Venedig, Mailand, Böhmen, Mähren, Schlesien, Galizien, und dem Auslande.	—	—	—	7 Uhr Abends	7 Uhr Abends
Eisenbahn bis Gran-Nána, dann Mallepost	täglich	9 Uhr Früh	**3. Neusohl.** 3 Reisende, Geldbriefe und Frachtsendungen. Zu den Fahrten am Montag, Mittwoch und Freitag ist die Aufnahme der Reisenden dem Postamte Gran-Nána überlassen. Geldbriefe und Frachtsendungen für Kéménd, Zelész, Léva, Báth, Steinbach, Schemnitz, Kremnitz, für letzteres Frachten nur bis 10 Pfund, per Stück, Bucsa, Neusohl.	bis Gran-Nána Eisenbahn I. Classe II. Classe III. Classe Mallepost bis Schemnitz bis Neusohl	3 2 1 7 11	50 63 75 42 6	8 Uhr Früh	7 Uhr Tags vorher
Eisenbahn bis Waitzen, dann Mallepost	Montag, Samstag	9¾ Uhr Abends	**4. Rosenau.** 1 Reisender, Geldbriefe und Frachtsendungen letztere bis 40 Pfund für Rétság, Balassa-Gyarmat, Szécsény, Szakál, Losoncz, Rima-Szombath, Tornallya, Rosenau, Göllnitz, Leutschau, Wallendorf, für letztere 5 bis 10 Pfund, Szirak und Putnok, für letztere 2 bis 5 Pfund,	bis Waitzen Eisenbahn I. Classe II. Classe III. Classe Mallepost bis Losoncz R.-Szombat Rosenau	1 1 — 6 8 13	58 19 79 72 96 58	7 Uhr Abends	7 Uhr Abends
Frühzug	täglich	4¾ Uhr Früh	**5. 6. Debreczin.** Ullő, Monor, Pilis, Irsa, Előrkény, Czegléd, Abony, Szolnok, Mezőtur, Szarvas, Kun-Sz.-Márton, Gyoma, M.-Berény, Csaba, Kl. Zombor, Makó, Gyula, Békes, Kétegyháza, Kurtits, T. Komlos, Orosháza, Hermannstadt, Mühlbach, Szászváros, Déva, Dobra, Arad, Kronstadt, Bukarest, Derecske, B. Ujfalu, M. Keresztes, Grosswardein, Clausenburg, T.-Sz.-Miklós, Kis-Uj-Szállás, Karczag, P.-Ladány, Szoboszló, Nádudvár, Debreczin, dann am Sonntag, Mittwoch und Freitag nach Hadház, H.-Dorog h, N.-Kálló, Nyir-Bátor, Vállay, N.-Károly, T.-Terebes, Szathmár, S.-Ujlak, Sz.-Várallya, Nagy-Bánya, T.-Falu.	—	—	—	7 Uhr Abends Tags vorher	7 Uhr Abends Tags vorher
Abendzug	täglich	4¼ Uhr Ab.	Ullő, Monor, Pilis, Irsa, Czegléd, T.-Szele, Jászberény, Abony, Szolnok, T.-Sz.-Miklós, Fegyvernek, Kis-Uj-Szállás, Turkevi, Karczag, Madaras, T.-Füred, P.-Ladány, Debreczin.	Debrec. I. Cl. „ II. Cl. „ III. Cl. Mallep. bis Grosswardein Klausenburg	10 7 5 5 16	50 88 25 46 10	2 Uhr Nachm.	2 Uhr Nachm.

BRIEFPOST

Mittelst	Geht ab	um	Abgang nach	Passagiers-Gebühr bis	fl.	kr.	Schluss der Annahme von Sendungen in Pest	Ofen
Eisenbahn-Frühzug	täglich	4¾ Uhr Früh	**7. 8. Temesvár.** Mit Geldbriefen und Frachtsendungen nach Nagy-Kőrös, Kecskemét, Félegyháza, Kistelek, Majsa, Szegedin, Horgos, Alt- und Klein-Kanisa, Ada, Zenta, M.-Theresiopel, Mélykut, Felső-Szent-Iván, Baja, Gara, Gakova, Bajmok, N.-Militits, Zombor, Apatin, Mokrin, Kikinda, Beodra, N.-Becse, R.-Becse, Temerin, Neusatz, Peterwardein, Karlovitz, Beschka, Alt-Pazua, Ruma, Mitrovitz, Uj-Szivacz, Cservenka, Kula, Sz.-Tamás, Uj-Verbász, Melencze, Gross-Becskerek, Hatzfeld, Csatát, Temesvár, Lugos, Orsova, Klein-Becskerek, Billet, Lovrin.	—	—	—	7 Uhr Abends Tags vorher	7 Uhr Abends Tags vorher
Abendzug	täglich	4¼ Uhr Abends	Mit Geldbriefen und Frachtsendungen nach N.-Kőrös, Kecskemét, Félegyháza, Csongrád, Szentes, K.-Sz.-Márton, Kistelek, Szegedin, H.-M.-Vásárhely, Mokrin, Kikinda, B.-Komlós, Lovrin, Perjamos, D.-Sz.-Péter, N.-Sz.-Miklós, Hatzfeld, Temesvár, Lugos, Alt-Arad, Neu-Arad, Bozsúr, Facset, Kossova, Kossesa, Dobra, Lesznek, Déva, Szászváros, Mühlbach, Reuszmarkt, Hermannstadt, Pancsova, Semlin, Belgrad, Oravitza, Kl.-Kanizsa, Gross-Kanizsa, Zenta, Ada, Ráczkeve, (letztere fünf Mittwoch.)	—	—	—	2 Uhr Nachmittags	2 Uhr Nachmittags
Eisenbahn bis Waitzen dann Mallepost	Mittwoch	9¾ Uhr Ab.	**9. Kaschau** pr. Losoncz 1 Reisender, Geldbriefe und Frachtsendungen, Rétság, Balassa-Gyarmath, Szakáll, Losoncz, Rima-Szombat, Tornallya, Rosenau, Torna, Csész, Göllnitz, Leutschau, Wallendorf, Schmölnitz.	wie sub. Nr. 4	—	—	7 Uhr Ab.	7 Uhr Ab.
Mallepost	täglich	7 Uhr Abends	**10. Kaschau** pr. Mező-Kövesd. 3 Reisende, Geldbriefe für Kerepes, Gödöllő, Aszód, Hatvan, Jászberény, T.-Szele, Gyöngyös, Árokszállás, Pászthó, Kápolna, Heves, Erlau, Pétervására, Mező-Kövesd, Poroszló, Harsány, Miskolcz, S.-Sz.-Péter, Szendrő, Szikszó, Forró, Tállya, Tokai, Hidas-Némethi, Kaschau. Für die Route von Kaschau nach Eperies täglich nach Leutschau. Für die Route von Kaschau nach Przemysl am Dienstag und Samstag. Für die Route nach Munkács, Marmaros-Sziget am Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag, Frachten blos bis 10 Pfund, für Gyöngyös Erlau, Miskolcz, Torró, Kaschau.	Gyöngyös Kápolna Miskolcz Kaschau	5 7 12 18	74 56 74 76	5 Uhr Abends	5 Uhr Abends
Packpost	Montag Donnerstag Samstag	2 Uhr Nachm.	1 Reisender, Frachten, Geldbriefe für alle Orte wie bei der Mallepost, Pest, Kaschau.	Gyöngyös Kápolna Miskolcz Erlau	4 6 11 7	68 15 15 51	12 Uhr Mitt.	11 Uhr Vormittags
Mallepost	Dienstag Freitag	1 Uhr Mittags	**11. Erlau.** 3 Reisende, Geldbriefe und Sendungen bis 10 Pf. für Kerepes, Gödöllő, Aszód Hatvan, Gyöngyös, Kápolna, Erlau.	Erlau	9	24	11 Uhr Fr.	11 Uhr Fr.

FAHRPOST

Mittelst	Geht ab	um	Abgang nach	Passagiers-Gebühr bis	fl.	kr.	Schluss der Annahme von Sendungen in Pest	Ofen
Mallepost	Mittwoch	7 Uhr Abends	**12. Vukovar** pr. Esseg. Im Sommer 1, im Winter 3 Reisende, dann Geldbriefe und Frachtsendungen für alle Postorte von Promontor über Esseg bis Peterwardein und auch für Szederkény und Fünfkirchen.	Mohács Esseg Vukovár	14 18 21	14 20 —	5 Uhr Ab.	5 Uhr Ab.
Mallepost	Montag	7 Uhr Ab.	**13. Kaposvar.** Im Sommer 1, im Winter 3 Reisende, dann Geldbriefe und Frachtsendungen für alle Postorte von Promontor über Szekszárd, Bonyhád, Pécsvár, Fünfkirchen nach Magyarszek, Gedrö, Kaposvár.	Szegszárd Fünfkirchen Kaposvár	10 15 19	92 12 88	5 Uhr Ab.	5 Uhr Ab.
Reitbotenpost	täglich	7 Uhr Ab.	**14. Totis.** Geldbriefe und Frachtsendungen, letztere bis 5 Pfund per Stück für Vörösvár, Dorogh, Neudorf, Neszmély, Totis.	—	—	—	5 Uhr Ab.	5 Uhr Ab.
Mallepost	Sonntag Dienstag Freitag	7 Uhr Abends	**15. Veszprim.** (Füred vom 15. Mai bis 15. Sept. täglich.) 3 Reisende, dann Geldbriefe und Frachtsendungen für Tétény, Mártonvásár, Velencze, Stuhlweissenburg, Palota, Veszprim, Lepsény, Enying, Siófok, Szemes, Szöllös-Györök, Lengyeltoti, Oreglak, Marczaly [letztere acht Montag, Mittwoch und Samstag] Füred, Kisbér, Mór.	Stuhlweissenb. Veszprim Füred	5 8 9	4 40 80	5 Uhr Abends	5 Uhr Abends
Mallepost	Freitag	7 Uhr Ab.	**16. Mélykut.** 1 Reisender, Geldbriefe und Frachtsendungen für Soroksár, Laczháza, Kun-Szent-Miklós, Szabadszállás, Izsák, Kis-Körös, Halas, Mélykut, M.-Theresiopel, Baja, Zombor.	Soroksár Kis-Körös Mélykut	— 8 12	84 54 60	5 Uhr Ab.	5 Uhr Ab.
Botenp.	Dienstag Freitag	von Ofen 10 Uhr Vormittag	**17. Bicske.** 4 Reisende dann Geldbriefe und Sendungen.	—	1	26	8 U. Früh	9¾ U. Fr.
Botenp.	Samstag Dienstag Freitag	von Ofen 8 Uhr Vormittag	**18. Sz.-Endree.** Geldbriefe und Frachtsendungen, letztere bis 3 Pfund per Stück.	—	—	—	7 U. Ab. Tags vorh.	7¾ U. Fr.
Botenp.	täglich	von Ofen 7 Uhr Fr. 5 Uhr Ab.	**19. Alt-Ofen.** Geldbriefe und Frachtsendungen letztere bis 3 Pfund per Stück.	—	—	—	4 U. Ab. 7 U. Ab.	7¾ U. Fr. 5 U. Ab.
Botenp.	täglich	2¾ Uhr Nachmitt.	**20. Neu-Pest.** Geldbriefe und Frachtsendungen, letztere bis 3 Pfund per Stück.	—	—	—	12¾ Uhr Mittags	9 U. Fr.
Cariolpost	täglich IV. Expedit.	8 U. Fr. 10 Vm. 4 U. Ab. 6 U. Ab.	**21.** Von **Pest** nach **Ofen.** Geldbriefe und Frachtsendungen.	—	—	—	7 U. Ab. 9 U. Vm 3 U. Mm 5 U. Ab.	—
		12¼ M. 2¾ Nm 5¼ Ab. 7¼ Ab.	Von **Ofen** nach **Pest** Geldbriefe und Frachtsendungen.	—	—	—	—	11 Früh 2 U. Nm 5 U. Ab. 7 U. Ab.

FAHRPOST.

Nr.	Ankunft von	Mittelst	Kommt an	Ausgabe in Pest	Ausgabe in Ofen
				U. M.	
1	**Wien**	Eisenbahn-Abendzug	täglich	8 Uhr Fr.	9¾ U. Fr.
2		Frühzug	täglich	5¾ U. Ab.	5¾ U. Ab.
3	**Neusohl**	Von Gran-Nána mittelst Eisenbahn-Frühzuges	täglich	5¾ U. Ab.	5¾ U. Ab.
4	**Roseuau**	von Waitzen mit Abendzug	Donnerstag Samstag	8 U. Fr.	9¾ U. Fr.
5	**Debreczin**	Abendzug	täglich	10 U. Fr.	10¾ U. Fr.
6	**Debreczin**	Frühzug	täglich	8 U. Fr.	9¾ U. Fr.
7	**Temesvár**	Abendzug	täglich	10 U. Fr.	10¾ U. Fr.
8	**Temesvár**	Frühzug	täglich	8 U. Fr.	9¾ U. Fr.
9	**Kaschau** pr. Losoncz	Mallepost bis Waitzen, dann Eisenb.-Abendzug	Mittwoch	8 U. Fr.	9¾ U. Fr.
10	**Kaschau** pr. Mező-Kövesd	Mallepost	täglich	8 U. Fr.	9¾ U. Fr.
		Packpost	Dienstag, Donnerstag, Samstag	8 U. Fr.	9¾ U. Fr.
11	**Erlau**	Mallepost	Donnerstag Sonntag	8 U. Fr.	9¾ U. Fr.
12	**Vukovar** pr. Esseg	Mallepost	Dienstag	8 U. Fr.	9¾ U. Fr.
13	**Kaposvár**	Mallepost	Sonntag	8 U. Fr.	9¾ U. Fr.
14	**Totis**	Reitbotenpost	täglich	8 U. Fr.	9¾ U. Fr.
15	**Veszprim** Füred v. 15. Mai bis 15. Sept. tägl.	Mallepost	Montag Mittwoch Freitag	8 U. Fr.	9¾ U. Fr.
16	**Mélykut**	Mallepost	Dienstag	8 U. Fr.	9¾ U. Fr.
17	**Bicske**	Botenpost	Dienstag Freitag	10¾ U. Fr.	9 U. Fr.
18	**Sz. Endre**	Botenpost	Sonntag Dienstag Freitag	9 U. Fr.	8 U. Fr.
19	**Alt-Ofen**	Botenpost	täglich	9 U. Fr. 5¾ U. Ab.	7 U. Fr. 4¾ U. Ab.
20	**Neu-Pest**	Botenpost	täglich	1¾ U. Nm.	5¾ U. Ab.
21	Von **Pest** in **Ofen**	Cariolpost	täglich IV. Expeditionen	8 U. Fr.	9¾ U. Fr. 10¾ U. Fr. 5¾ U. Ab. 6¾ U. Ab.
	Von **Ofen** in **Pest**			1 U. Mittag. 3 U. Nachm. 5¾ U. Ab.	—

Reisende werden zu obigen, für Reisende bestimmten Fahrten bei dem k. k. Post-Amte in Pest bis ½ Stunde vor Abgang des Wagens angenommen, insoferne noch leere Plätze vorhanden sind. Reisende zu den Malleposten nach Neusohl, Rosenau und Klausenburg zahlen bei der Aufnahme der Gebühr für die gewünschte Wagenklasse auf der Eisenbahn bis Gran-Nána, Waitzen und Debreczin überdiess 18 kr. Einschreibgebühr und erhalten dafür eine postämmtliche Anweisung auf die betreffende Eisenbahnfahrkarte, welche gegen Abgabe der Anweisung bei der hiesigen Bahn-Amts-Kasse erfolgt wird. Jedem Reisenden wird am Gepäck 30 Pfund an Gewicht und 100 fl. an Werth freigelassen.

Amts-Stunden.

In **PEST**: **A) Bei dem Fahrpost-Aufgabs-Amte** von 7 Uhr Früh bis 7 Uhr Abnds. **B) Bei dem Fahrpost-Abgabs-Amte** von 8 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends. **C) Bei dem postämmtlichen Geld-Anweisungs-Amte** von 8 Uhr Früh bis 12 Uhr Mittags, dann von 3 bis 5 Uhr Abends.
In **OFEN**: **D) Bei der Fahrpost-Abtheilung** von 7 Uhr Früh bis 7 Uhr Abends.

Anmerkungen.

A. Für jede in die Wohnung zu bestellende Fahrpost-Sendung ist ausser dem auf derselben haftenden Porto, auch die Zustellungs-Gebühr von 3 kr. öster. Währ. zu bezahlen. Wird eine derlei Sendung bloss avisirt, so kommt die Aviso-Gebühr mit zwei Kreuzer öster. Währung zu entrichten.

B. Es steht dem Aufgeber **frei**, Papiergeld-Sendungen in Briefen und kleineren Packeten entweder **offen** oder **verschlossen** zur Aufgabe zu bringen. In dem letzteren Falle muss auf der Sendung die Bezeichnung „**Nach Angabe**“ und wie bei allen Papiergeld-Sendungen die Specification der Geldsorten enthalten und die Sendung innerhalb sowohl als von Aussen mit zwei gleichen Siegeln verwahrt sein. Kreuz-Couverte müssen vier gleiche Siegel tragen und die zusammenlaufenden Spitzen für das postämtliche Siegel freigelassen werden. Silbergeld bis 10 fl., und Gold bis 100 fl. kann entweder offen oder verschlossen, über diese Beträge muss es verschlossen und gehörig verwahrt, Sendungen von Werthpapieren endlich müssen stets verschlossen zur Aufgabe gebracht werden.

C. Geldbriefe nach dem Auslande müssen mit Kreuz-Couverten versehen sein.

D. Verzollt müssen werden noch vor der Übergabe an die Postanstalt, mit Ausnahme von Gold und Geld vorstellenden Papieren, alle Fahrpost-Sendungen nach Triest, Venedig und Brody und jene welche die Gränze nach dem Auslande überschreiten.

E. Einer jeden für das Inland bestimmten Fahrpostsendung ohne Unterschied des Inhaltes kann ein Brief beigeschlossen werden, und es unterliegt derselbe keiner Portozahlung, insoferne das Gewicht eines Lothes nicht überschritten wird. Beträgt das Gewicht eines solchen Briefes mehr als ein Loth, so ist für das Übergewicht das dafür nach dem Brieftarife entfallende Porto zu entrichten.

F. Das entfallende Porto ist bei der Aufgabe zu entrichten, für:
1. Sendungen ohne Werth, oder deren Werth nicht das Fünffache des entfallenden Porto, und wenn sie nach dem Auslande gerichtet sind, nicht zum Mindesten 10 fl. beträgt. **2.** Sendungen flüssigen, leicht zerbrechlichen, oder dem Verderben unterliegenden Inhaltes. **3.** Sendungen mit Wechseln, Privat-Obligationen, Lotterielosen und Geldanweisungen. **4.** Sendungen von Privaten und portopflichtigen Behörden an portofreie Personen und portofreie Behörden.

G. Vom Transporte mit der Fahrpost sind gänzlich ausgeschlossen:
1. Lebende Thiere. **2.** Alle durch Reibung, Druck oder sonst ohne absichtliches Zuthun entzündbare, sowie überhaupt alle Gegenstände, welche ihrer Beschaffenheit nach den übrigen Frachtstücken leicht verderblich werden können, insbesondere Schiesspulver, Mineral-Säuren, u. dgl. **3.** Waaren- und Effecten-Sendungen im Gewichte über 80 Pfund.

H. Mit den Malleposten werden Frachtsendungen nur bis zum Gewichte von 40 Pfund pr. Stück, mit den Cariolposten aber nur bis zum Gewichte von 10 Pfund pr. Stück befördert.

I. Bei dem postämtlichen Geld-Anweisungs-Amte werden Geld-Anweisungen bis 1000 fl., nach Wien bis 5000 fl. pr. Stück, wobei jedoch die gleichzeitige Ausstellung mehrerer Geldanweisungen für denselben Adressaten zulässig ist, ausgefertigt auf die Post-Cassen: Arad, Agram, Baden, Bochnia, Botzen, Bregenz, Brixen, Brody, Bruck a. d. Mur, Brünn, Cattaro, Czernovitz, Debreczin, Eger, Esseg, Feldkirch, Fiume, Fünfkirchen, Görz, Gratz, Gross-Wardein, Hermannstadt, Hohenstadt, Insbruck, Ischl, Karlsbad, Karlstadt, Kaschau, Klagenfurt, Klausenburg, Kollin, Krakau, Kronstadt, Laibach, Lemberg, Linz, Lundenburg, Marburg, Oedenburg, Ollmütz, Peterwardein, Prag, Pressburg, Przemysl, Raab, Ragusa, Roveredo, Salzburg, Schärding, Semlin, Spalato, Stanislau, St.-Pölten, Szegedin, Tarnow, Tarnopol, Temesvár, Teplitz (Böhmen), Trient, Triest, Tirnau, Villach, Wien, Wr.-Neustadt, Zara.

Desgleichen werden die, von den vorbenannten auf die k. k. Post-Kasse in Pest ausgefertigten postämtlichen Geldanweisungen von dem hiesigen Geldanweisungs-Amte baar eingelöst.

K. k. priv. österr. Staats-Eisenbahn.

Südöstliche Linie.

Stationen	Meilen	Pers.-Zug bis Czegléd, v. Czegléd g. Z. I.	Pers.-Zug bis Pest, v. Pest gem. Z. III.
von **Wien** nach **Pest** und **Baziás**		Zeit der Abf. v. d. Stationen	
		St Minuten	St Minuten
Wien . Abf.	—	6 30 Früh	7 — Abds
Marchegg . .	0	8 2 „	8 33 „
Neudorf . . .	1/2	8 16 „	8 47 „
Pressburg . Ank.	2 1/2	8 44 „	9 13 „
Pressburg Abf.	—	8 59 Vmit	9 30 „
Weinern . . .	4	9 14 „	9 45 „
Lanschütz . .	5	9 27 „	9 58 „
Wartberg . . .	6	9 44 „	10 15 „
Dioszeg . . .	8	10 8 „	10 40 „
Galantha . . .	9	10 20 „	10 52 „
Sellye	10 1/2	10 37 „	11 9 „
Tornócz . . .	11	10 52 „	11 24 „
Tardosked . .	12 1/2	11 9 „	11 41 „
Tót Megyer . .	13	11 18 „	11 50 „
Neuhäusel . Ank.	14 1/2	11 33 „	12 5 „
Neuhäusel Abf.	—	11 53 „	12 15 Nacht.
Sz. Miklós. . .	16	12 15 Nmitt.	12 38 „
Köbölkut . . .	18 1/2	12 41 „	1 4 „
Gran-Nána . .	20 1/2	1 5 „	1 29 „
Szobb	22 1/2	1 29 „	1 53 „
Gross-Maros . .	24	1 51 „	2 15 „
Verőcze . . .	25	2 6 „	2 30 „
Waitzen . . .	26	2 27 „	2 52 „
Dunakesz . . .	28 1/2	2 56 „	3 21 „
Palota	29 1/2	3 8 „	3 33 „
Pest . . . Ank.	30 1/2	3 21 „	3 46 „
Pest . . Abf.	—	4 15 „	5 — Früh.
Steinbruch . .	31 1/2	4 31 „	5 24 „
Vecsés	33 1/2	4 58 „	6 3 „
Üllö	34 1/2	5 12 „	6 30 „
Monor	35 1/2	5 31 „	6 55 „
Pilis	37	5 50 „	7 24 „
Alberti-Irsa . .	38	6 5 „	7 43 „
Czegléd . . Ank.	40 1/2	6 30 „	8 15 „
Czegléd . Abf.	—	6 50 Abds.	8 35 „
Nagy-Kőrös . .	12 1/2	7 32 „	9 23 „
Kecskemét . . .	44 1/2	8 6 „	10 5 „
P. Páka	46 1/2	8 30 „	10 33 „
Félegyháza. . .	48	9 — „	11 9 „
Péteri	50	9 27 „	11 38 „
Kistelek	52	10 1 „	12 13 Nmitt.
Szatymáz . . .	54	10 34 „	12 52 „
Szegedin . Ank.	55 1/2	11 9 Nacht.	1 27 „
Szegedin . Abf.	—	11 34 „	2 — „
Szöreg	56 1/2	12 3 „	2 33 „
Oroszlámos . . .	58 1/2	12 37 „	3 13 „
Mokrin	61 1/2	1 20 „	4 5 „
Gross-Kikinda . .	63	1 51 „	4 45 „
Hatzfeld . . .	65 1/2	2 30 „	5 33 „
Gyertyámos . . .	67 1/2	2 59 Früh.	6 13 „
Szakálháza . . .	69 1/2	3 32 „	6 51 „

Stationen	Meilen	G. Z. b Czegléd, v. Czegléd Person.-Zug. II.	Gem. Zug. bis Pest, v. Pest Pers.-Zug. IV.
von **Baziás** nach **Pest** und **Wien**		Zeit d. Abf. v. d. Stationen	
		St Minuten	
Baziás . . Abf.	—	2 25 Nmitt.	
Weisskirchen . .	1 1/2	3 — „	
Jassenova . . .	3	3 38 „	
Versecz	5 1/2	4 29 „	
Moravicza . . .	8	5 11 „	
Detta	10	5 46 „	
Zsebely	12 1/2	6 29 „	
Saagh	13 1/2	6 52 „	
Temesvár . Ank.	15 1/2	7 24 „	St Minuten
Temesvár Abf.	—	7 54 Abds.	6 10 Früh
Szakálháza . . .	16 1/2	8 19 „	6 35 „
Gyertyámos . . .	19	8 50 „	7 16 „
Hatzfeld	20	9 24 „	7 58 „
Gross-Kikinda . .	23	10 12 „	8 53 „
Mokrin	24 1/2	10 39 „	9 28 „
Oroszlámos . . .	27 1/2	11 25 „	10 20 „
Szöreg	29 1/2	12 2 „	10 59 „
Szegedin . . Ank.	30 1/2	12 30 „	11 27 „
Szegedin . Abf.	—	1 — Nacht	12 — Mitt.
Szatymáz	32 1/2	1 38 „	12 42 Nmitt
Kistelek	34 1/2	2 13 „	1 19 „
Péteri	36 1/2	2 46 „	1 53 „
Félegyháza . . .	38 1/2	3 21 „	2 34 „
P. Páka	40	3 52 „	3 7 „
Kecskemét . . .	41 1/2	4 22 „	3 45 „
Nagy-Kőrös . . .	43 1/2	4 58 „	4 35 „
Czegléd . . Ank.	46	5 30 „	4 57 „
Czegléd . Abf.	—	5 50 Früh	5 15 Abds.
Alberti-Irsa . . .	48	6 23 „	6 2 „
Pilis	49	6 38 „	6 31 „
Monor	50 1/2	6 59 „	6 59 „
Üllö	51 1/2	7 14 „	7 20 „
Vecsés	52 1/2	7 31 „	7 41 „
Steinbruch . . .	54 1/2	7 55 „	8 12 „
Pest . . . Ank.	54 1/2	8 10 „	8 28 „
Pest . . . Abf.	—	9 — Vorm.	9 25 „
Palota	56 1/2	9 14 „	9 39 „
Dunakesz	57 1/2	9 28 „	9 53 „
Waitzen	60	9 59 „	10 24 „
Verőze	61	10 15 „	10 40 „
Gross-Maros . . .	62	10 32 „	10 57 „
Szobb	63 1/2	10 52 „	11 17 „
Gran-Nána . . .	65 1/2	11 20 „	11 44 „
Köbölkut	67 1/2	11 42 „	12 6 „
Sz. Miklós . . .	70	12 12 Nmitt.	12 34 „
Neuhäusel . Ank.	71 1/2	12 29 „	12 51 „
Neuhäusel Abf.	—	12 53 „	1 1 Nacht
Tót-Megyer . . .	72 1/2	1 7 „	1 15 „
Tardosked . . .	73 1/2	1 16 „	1 24 „
Tornócz	75	1 36 „	1 44 „
Sellye	75 1/2	1 47 „	1 55 „

Stationen	Meilen	Pers.-Zug bis Czegléd; v. Czegléd g. Z. I.	Pers.-Zug bis Pest; v. Pest gem. Z. III.
		Zeit der Abf. v. d. Stationen	
		St Minuten	St Minuten
Temesvár . Ank.	70½	3 52 »	7 12 Abds.
Temesvár . Abf.	—	4 22 »	7 42 »
Saagh	72½	4 55 »	8 30 »
Zsebely	73½	5 21 »	9 9 »
Detta	76½	6 5 »	10 12 »
Moravicza . . .	78	6 36 »	11 — »
Versecz	80½	7 29 »	12 15 Nacht
Jassenova . . .	83	8 29 »	2 39 »
Weisskirchen . .	84½	8 52 »	3 16 »
Baziás . Ank.	86	9 20 »	1 53 »

Von **Oravicza** nach **Jassenova.** Gem. Zug XXXIII.

Oravicza . Abf.	—	6	25 Früh	
Rakasdia	1½	6	55 »	Anschl. an
Jam	4	7	41 »	Zug I. n.
Jassenova Ank.	5½	8	7 »	Baziás.

Von **Wien** nach **Pressburg.** Gem. Zug. V.

Wien . . . Abf.	—	4	— Nmitt.
Marchegg . .	0	6	12 »
Neudorf	½	6	34 »
Pressburg Ank.	2½	7	15 Abds.

Von **Waitzen** nach **Pest.** Schnellz. m. Pers.- und Eilgutbeförderung.

Gran-Nána Abf.	—	7	24 Früh
Szobb	—	8	7 »
Gr.-Maros . . .	—	8	42 »
Verőcze . . .	—	9	8 »
Waitzen . . .	—	9	54 »
Dunakesz . . .	—	10	46 »
Palota	—	11	5 »
Pest . . . Ank.	—	11	27 Mitt.

Stationen	Meilen	G. Z. b. Czegléd, v. Czegléd Person.-Zug II.	Gem. Zug bis Pest, v. Pest Pers.-Z. IV.
		Zeit der Abf. v. d. Stationen	
		St Minuten	St Minuten
Galantha	77	2 5 »	2 13 »
Dioszeg	78	2 18 »	2 26 »
Wartberg	80	2 45 »	2 53 »
Lanschűtz . . .	81	2 58 »	3 6 »
Weinern	82	3 14 »	3 21 »
Pressburg . Ank.	83½	3 34 »	3 41 »
Pressburg Abf.	—	3 49 »	3 53 Früh
Neudorf	85	4 14 »	4 18 »
Marchegg . . .	86	4 30 »	4 34 »
Wien . . Ank.	—	5 56 »	5 1 »

Von **Jassenova** nach **Oravicza.** Gem. Zug XXXIV.

Jassenova . Abf.	—	3	48 Nmitt.	
Jam	1½	4	27 »	Anschl. an
Rakasdia	4	5	19 »	Zug II. von
Oravicza . . .	5½	5	59 »	Baziás

Von **Pressburg** nach **Wien.** Gem.-Zug **VI.**

Pressburg Abf.	—	7	— Früh
Neudorf	2	7	39 »
Marchegg . .	2½	7	57 »
Wien . . . Ank.	—	10	3 Vmit.

Von **Pest** nach **Waitzen.** Schnellz. m. Pers.- und Eilgutbeförderung.

Pest . . . Abf.	—	6	45 Abends
Palota	—	7	8 »
Dunakesz . . .	—	7	34 »
Waitzen . . .	—	8	29 »
Verőcze . . .	—	8	55 »
Gr.-Maros . .	—	9	21 »
Szobb	—	9	56 »
Gran-Nána Ank.	—	10	35 »

Die letztern Fahrten unterbleiben jedoch an Sonn- u. Feiertagen in der Richtung von und an allen nach Sonn- nnd Feiertagen fallenden Tagen in der Richtung nach **Pest.**

Oravicza-Basiáser Linie.

Meilen	In der Richtung von **Oravicza** nach **Baziás.** Stationen	Ankunft Stund.	Ankunft Min.	Abfahrt Stund.	Abfahrt Minut.
—	**Oravicza**	Früh		7	—
7	Weisskirchen	9	22	9	30
8½	**Baziás** . .	10	2	Vormittags	

Meilen	In der Richtung von **Baziás** nach **Oravicza.** Stationen	Ankunft Stund.	Ankunft Minut.	Abfahrt Stund.	Abfahrt Minut.
—	**Baziás** . . .	Nachmittags		1	30
1½	Weisskirchen	2	—	2	8
8½	**Oravicza** .	4	38		

Nördliche Linie.

Von Wien n. Brünn, Prag, Bodenbach u. Dresden

Stationen	Meilen	Personen-Züge Nr. I.	Personen-Züge Nr. III.	Gemischte Züge Nr. VII.	Gemischte Züge Nr. IX.
		Zeit der Abfahrt v. den Stationen			
		St Min.	St Min.		St Min.
Wien . Abf.	—	7 30Fr	7 30A.		
Brünn . . .	0	12 5Nm	12 15 „		7 —A.
Adamsthal . .	2	12 34 „	12 44 „		7 34 „
Blansko . . .	3	12 53 „	1 1 „		7 59 „
Raitz . . .	4	1 6 „	1 13 „		8 16 „
Skalic . . .	5	1 24 „	1 27 „		8 37 „
Lettowic . .	6	1 44 „	1 42 „		9 — „
Brüsau . . .	7	2 7 „	2 3 „		9 28 „
Greifendorf . .	8½	2 29 „	2 24 „		10 — „
Zwittau . . .	9½	2 42 „	2 39 „		10 21 „
Abtsdorf . .	10	2 53 „	2 49 „		10 40 „
B. Trübau Ank.	12	3 8 „	3 4 „		11 — „
B. Trübau Abf.	—	3 25 „	3 12Fr		
Wildenschwert .	13	3 39 „	3 26 „		
Brandeis . .	14½	3 56 „	3 42 „		
Chotzen . . .	15	4 5 „	3 50 „		
Zamrsk . . .	16	4 22 „	4 6 „		
Uhersko . . .	17	4 33 „	4 16 „		
Morawan . .	18	4 42 „	4 24 „		
Pardubic . .	20	5 6 „	4 46 „		
Prelouc . . .	22	5 29 „	5 8 „		
Kladrub . . .	23	5 42 „	5 19 „		
Elbe-Teinic . .	24½	6 —A.	5 34 „		
Kolin . . .	25½	6 22 „	5 55 „		
Podebrad . .	27½	6 46 „	6 17 „		
B. Brod . . .	29½	7 13 „	6 41 „		
Auwal . . .	31	7 35 „	7 2 „		
Bechowic . .	32	7 51 „	7 17 „		XXIX.
Prag . . Ank.	34	8 11 „	7 34 „	St Min.	St Min.
Prag . Abf.	—	8 55 „	8 2 „	11 30Vm	4 —Nm
Bubenc . . .	34½	9 5 „	— — „	11 43 „	4 21 „
Rostok . . .	35½	9 17 „	8 21 „	12 3Nm	4 47 „
Libsic . . .	36½	9 32 „	— — „	12 25 „	5 12 „
Kralup . .	37½	9 44 „	8 45 „	12 47 „	5 31 „
Weltrus . . .	38	9 55 „	8 55 „	1 3 „	Ank.
Jensowic Melnik*	39	10 8 „	— — „	1 23 „	
Berkowic . .	40½	10 23 „	9 22 „	1 49 „	
Wegstädtl . .	42	10 39 „	— — „	2 12 „	
Raudnic . .	43	10 56 „	9 50 „	2 39 „	
Theresienstadt .	44½	11 15 „	10 6 „	3 12 „	
Lobosic . . .	45½	11 29 „	10 18 „	3 34 „	
Zalesl . . .	47	11 48 „	— — „	4 14 „	
Aussig . . .	48	12 8N.	10 54 „	4 46 „	
Nestrzic . . .	49	12 22 „	11 7 „	5 8 „	
Bedenbach An.	51	12 45 „	11 25Vm	5 38 „	
Dresden Ank.	—	3 30Fr	2 15Nm	8 15 „	

Von Dresden n. Bodenbach, Prag, Brünn u. Wien

Stationen	Meilen	Personen-Züge Nr. II.	Personen-Züge Nr. VI.	Gemischte Züge Nr. VIII.	Gemischte Züge Nr. —
		Zeit der Abfahrt v. den Stationen			
		St Min.	St Min.	St Min.	
Dresden Abf.	—	1 — N.	12 45Nm	7 —Fr	
Bodenbach .	0	3 40Fr	3 20 „	9 40 „	
Nestrzic . . .	2	3 59 „	3 41 „	10 18 „	
Aussig . . .	3	4 16 „	4 — „	10 48 „	
Zalesl . . .	4	4 31 „	— — „	11 13 „	
Lobosic . . .	5½	4 51 „	4 35 „	11 48 „	
Theresienstadt .	6½	5 2 „	4 46 „	12 12Nm	
Raudnic . . .	8	5 19 „	5 4 „	12 46 „	
Wegstädtl . .	9	5 34 „	— — „	1 10 „	
Berkowic . .	10½	5 52 „	5 37 „	1 41 „	
Jensowic Melnik*	11½	— — „	— — „	2 2 „	XXX.
Weltrus . . .	13	6 16 „	6 3A.	2 28 „	St Min.
Kralup . .	13½	6 26 „	6 13 „	2 48 „	8 5Fr
Libsic . . .	14½	— — „	— — „	3 8 „	8 34 „
Rostok . . .	15½	— — „	6 38 „	3 36 „	9 10 „
Bubenc . . .	16½	— — „	— — „	3 54 „	9 34 „
Prag . . Ank.	17	7 11 „	6 59 „	4 11 „	9 54 „
Prag . Abf.	—	7 35Fr	7 23A.		
Bechowic . .	19	7 58 „	7 46 „		
Auwal . . .	20	8 15 „	8 3 „		
B. Brod . . .	21½	8 34 „	8 22 „		
Podebrad . .	23½	8 53 „	8 42 „		
Kolin . . .	25½	9 16Vm	9 7 „		
Elbe-Teinic . .	26½	9 32 „	9 24 „		
Kladrub . . .	28	9 46 „	9 39 „		
Prelouc . . .	29	9 58 „	9 52 „		
Pardubic . .	31	10 23 „	10 17 „		
Morawan . .	33	10 41 „	10 38 „		
Uhersko . . .	34	10 50 „	10 47 „		
Zamarsk . . .	35	11 4 „	11 1 „		
Chotzen . . .	36	11 21 „	11 18 „		
Brandeis . .	36½	11 31 „	11 28 „		X.
Wildenschwert .	38	11 53 „	11 50 „		St Min.
B. Trübau Ank.	39	12 11 „	12 8 „		4 5Fr
B. Trübau Abf.	—	12 31Nm	12 18N		4 42 „
Abtsdorf . . .	41	12 50 „	12 41 „		5 1 „
Zwittau . . .	41½	1 2 „	12 55 „		5 16 „
Greifendorf . .	42½	1 13 „	1 6 „		5 40 „
Brüsau . . .	44	1 31 „	1 24 „		6 1 „
Lettowic . . .	45	1 45 „	1 41 „		6 25 „
Skalic . . .	46	2 — „	1 57 „		6 44 „
Raitz . . .	47	2 13 „	2 10 „		7 2 „
Blansko . . .	48	2 26 „	2 23 „		7 19 „
Adamsthal . .	49	2 40 „	2 37 „		7 50 „
Brünn . Ank.	51	3 6Nm	3 3Fr		
Wien . Ank.	—	7 15A.	7 44 „		

Von B. Trübau nach Olmütz.

Stationen	Meilen	Gem. Z. XII.	Pers. Z. VI.	—	—
		St Min.	St Min.		
B. Trübau Abf.	—	3 50Nm	4 —Fr		
Triebitz . . .	1	4 14 „	4 19 „		
Rudelsdorf . .	2	4 30 „	4 32 „		
Landskron . .	3	4 54 „	4 48 „		
Budigsdorf . .	3½	5 4 „	4 55 „		
Hohenstadt .	5½	5 53 „	5 28 „		
Lukawetz . .	6½	6 7 „	5 39 „		
Müglitz . . .	7	6 30 „	5 50 „		
Littau . . .	8½	7 8 „	6 15 „		
Stefanau . . .	10	7 38 „	6 34 „		
Olmütz Ank.	11	7 57A.	6 48 „		

Von Olmütz nach B. Trübau.

Stationen	Meilen	Gemischte Züge XI.	Gemischte Züge XIII.		Pers. Zug V.
		St Min.	St Min.		St Min.
Olmütz Abfahrt	—	7 20Fr	7 20A.		12 27N.
Stefanau . . .	1	7 50 „	7 50 „		12 41 „
Littau . . .	2½	8 22 „	8 22 „		1 1 „
Müglitz . . .	4	9 2 „	9 2 „		1 20 „
Lukawetz . .	4½	9 15 „	9 15 „		1 30 „
Hohenstadt .	5½	9 48 „	9 48 „		1 45 „
Budigsdorf . .	7½	10 31 „	10 31 „		2 14 „
Landskron . .	8	10 51 „	10 51 „		2 24 „
Rudelsdorf . .	9	11 12 „	11 12 „		2 37 „
Triebitz . . .	10	11 33 „	11 33 „		2 51 „
B. Trübau Ank.	11	11 45Vm	11 45A.		3 2Fr

Linie Wien-Raab-Neuszöny.

Stationen	Entfernung in Meilen	Gemischter Zug I.		Personen-Zug III.	
von **Wien** nach **Raab** und **Neu-Szöny**					
		St.	Minut.	St.	Minut.
Wien . . . Abf.	—	8	—Früh	4	40 Nmt
Schwechat-Klederling .	1	8	16 „	4	54 „
Gramat-Neusiedl . . .	3	8	55 „	5	27 „
Bruck . . . Ank.	—	9	42 „	6	6 „
Bruck . . . Abf.	6	9	47 „	6	11 „
Parndorf	7	10	7 „	6	26 „
Wieselburg . . .	11½	11	12 „	7	22 „
Raab . . . . Ank.	16	12	10 „	8	15Abd.
Raab . . . . Abf.	—	12	20 „		
Ács	19½	1	18 Nm.		
Neu-Szöny	21	1	36 „		

Stationen	Entfernung in Meilen	Personen-Zug II.		Gemischter Zug IV.	
von **Neu-Szöny** und **Raab** nach **Wien**					
		St	Minut.	St.	Minut.
Neu-Szöny . Abf.	—	2	5 Nm.		
Ács	1½	2	27 „		
Szt. János	—	2	49 „		
Raab . . . . Ank.	5	3	25 „		
Raab . . . . Abf.	—	3	37 „	5	48Früh
Wieselburg . . .	9½	4	41 „	6	44 „
Parndorf	14	5	58 „	7	45 „
Bruck . . . Ank.	15	6	11 „	7	57 „
Bruck . . . Abf.	—	6	16 „	8	2 „
Gramat-Neusiedl . . .	18	7	12Abd.	8	50 „
Schwechat-Klederling .	20	7	44 „	9	19 „
Wien . . . . Ank.	—	8	7 „	9	37 Vm.

K. k. pr. Theisz-Eisenbahn.

Mit der am 25-ten Oktober 1858 erfolgten Eröffnung der Strecke von **Szolnok** nach **Arad** für den allgem. Personenverkehr und Waarentransport, trat auch auf den früheren Linien eine neue Fahrordung ins Leben, und es verkehren nun die Züge wie folgt:

Abfahrt von		nach Debreczin		nach Debreczin
Wien		7 Uhr — M. Abends		6 Uhr 30 M. Früh
Pest		5 „ — „ Früh		4 „ 15 „ Nachm.
Czegléd		9 „ — „ „		8 „ 2 „ Abends
Szolnok		10 „ — „ „		9 „ 28 „ „
Püspök-Ladány		1 „ 15 „ Nachts		1 „ 29 „ Nachts
Debreczin	Ankunft	2 „ 57 „ Nachmit.		3 „ 22 „ „

nach Arad			nach Groszwardein		
Wien	Abfahrt	7 Uhr — M. Abends	Wien	Abfahrt	7 Uhr — M. Abends
Pest		5 „ — „ Früh	Pest		5 „ — „ Früh
Czegléd		9 „ 15 „ „	Czegléd		9 „ — „ „
Szolnok		10 „ 38 „ „	Püspök-Ladány		1 „ 35 „ Nachm.
Mező-Tur		12 „ 7 „ Mitt.	Ber.-Ujfalu		3 „ — „ „
Arad	Ankunft	4 „ 43 „ Nachmit	Groszwardein	Ankunft	4 „ 29 „ „

von Debreczin nach Pest und Wien									
Debreczin		11	Uhr	17	M.	Vormit.	9	Uhr 53 M.	Abends
Püspök-Ladány		1	„	8	„	Nachmit.	11	„ 59 „	Nachts
Szolnok		4	„	2	„	„	3	„ 46 „	„
Czegléd	Ankunft	5	„	5	„	„	5	„ — „	Früh
Pest	„	8	„	28	„	Abends	8	„ — „	„
Wien	„	6	„	1	„	Früh	5	„ 56 „	„

von Arad nach Pest und Wien							von Groszwardein nach Pest und Wien						
Arad	Abfahrt	9	Uhr	26	Min.	Früh	Grosswardein	Abfahrt	9	Uhr	44	Min.	Früh
Mező-Tur	„	2	„	3	„	Nachm.	Ber.-Ujfalu	„	11	„	13	„	„
Szolnok	„	3	„	40	„	„	Püspök-Ladány	„	1	„	8	„	Nachm.
Czegléd	Ankunft	4	„	47	„	„	Czegléd	Ankunft	5	„	5	„	Abends
Pest	„	8	„	28	„	„	Pest	„	8	„	28	„	„
Wien	„	6	„	1	„	„	Wien	„	6	„	1	„	Früh

von Arad nach Debreczin und Groszwardein							von Groszwardein und Debreczin nach Arad						
Arad	Abfahrt	3	Uhr	50	Min.	Früh	Groszwardein	Abfahrt	9	Uhr	44	Min.	Vorm.
Mező-Túr		8	„	16	„	„	Debreczin		11	„	17	„	„
Szolnok		10	„	3	„	„	Püspök-Ladány		1	„	8	„	Nmtag
Püspök-Ladány		1	„	15	„	Nachm.	Szolnok		4	„	15	„	„
Debreczin	Ankunft	2	„	57	„	„	Mező-Túr		5	„	44	„	„
Grosswardein	„	4	„	29	„	„	Arad	Ankunft	10	„	11	„	Abends

Fahr-Plan

von Konstantinopel, Odessa und den untern Donau-Dampfschiffstationen nach Wien, Berlin, Hamburg, Paris, London und vice versa.

Eil-Dampfschiff-Kurs.

Constantinopel . . . Abgang: Mittwoch Mittag.
Galacz . . . . . Ankunft: Freitag Nachts.
Fahrzeit 2 Tage 6 Stunden.
Odessa . . . . . Abgang: Mittwoch Früh.
Galacz . . . . . Ankunft: Freitag Nachts.
Fahrzeit 2 Tage 12 Stunden.

Galacz . . . . . Abfahrt: Samstag Früh.
Giurgewo (Bukarest) . Abgang: Sonntag Abends.
Orsova . . . . Ankunft: Montag Früh. Abgang: „ „
Bazias . . . . . Ankunft: Montag Mittags.
Fahrzeit 2 Tage 6 Stunden.

Fahrzeit von { Constantinopel / Odessa . . . } nach Bazias { 4 Tage 18 Stunden. / 5 Tage.

Ord. Dampfschiff-Kurs.

Orsova . . . . . Afahrt: Dienstag Früh.
Bazias . . . . . Ankunft: Dienstag Vorm.
Fahrzeit 6 Stunden.

Galacz . . Abfahrt: Samstag Früh.
Orsova . Ankunft: Nächsten Donnerstag Abds. Abfahrt: Samstag Früh.
Bazias . . Ankunft: Samstag gegen Mittag.
Fahrzeit 7 Tage 6 Stunden.

Bazias-Dresden.

Nachmittagstrain. **Abendtrain.**
Bei verspäteter Ank. d. Dampfschiffes in Bazias.

	Ankunft	Afthlt	Abgang	Ankunft	Afthlt	Abgang
		Min.			Min.	
Bazias .			2.25 Nachm.			9.25 Abends
Temesvár .	7.24 Abends	30	7.54 Abends	5.41 Früh	29	6.10 Früh
Szegedin .	12.30 Nachts	30	1.— Nachts	11.27 Vorm.	33	12.— Mittags
Czegléd . .	5.30 Früh	20	5.50 Früh	4.57 Nachm.	18	5.15 Nachm.
Pest . .	8.10 „	50	9.— Vorm.	8.28 Abends	57	9.25 Abends
Pressburg .	3.34 Nachm.	15	3.49 Nachm.	3.41 Früh	12	3.53 Früh
Gänserndorf	4.57 „	3.34	8.31 Abends	5. 1 „	3.25	8.26 „
Brünn . .	11.53 Nachts	22	12.15 Nachts	11.27 Vorm.	38	12. 5 Nachm.
Pardubic .	4.41 Früh	5	4.46 Früh	5. 1 Nachm.	5	5. 6 „
Prag . .	7.34 „	28	8. 2 „	8.11 Abends	44	8.55 Abends
Aussig . .	10.48 Vorm.	6	10.54 Vorm.	12. 2 Nachts	6	12. 8 Nachts
Bodenbach .	11.25 „	1. 5	12.30 Nachm.	12.45 Nachts	55	1.40 „
Dresden .	2 15 Nachm.			3.30 Früh		
(Neustadt) .	2.30 „			3.40 „		

Fahrzeit 48 Stund. 5 Min. Fahrzeit 54 Stund. 15 Min.

Von { Constantinopel / Odessa . . . } nach Dresden { 6 Tage 21 Stund. — 7 Tage 9 Stunden. / 7 „ 3 „ — 7 „ 15 „

Dresden-Berlin-Hamburg.

Dresden . . .	Abg.	3.— Nachm.	Abg. 4.15 Früh
Röderau (Riesa) .	„	4.40 „	„ 5.45 „
Jüterbogk . .	„	6 50 Abends	„ 7.45 „
Berlin . . .	Ank.	8.35 „	Ank. 9.45 Vorm.
	Abg.	11.— „	Abg. 10.30 „
Homburg . . .	Ank.	5.16 Früh	Ank. 8.— Abends
Fahrzeit	14 St. 16 M.		15 St. 45 M.

Dresden-Strassburg-Paris.

Anschluss an den Nachmittagstrain von Bazias.

	Ankunft	Afthlt	Abgang
Dresden . .			6.30 Ab.
Leipzig . .	9.45 Ab.	50	10.35 „
Corbetha . .	11.15 Ncht	5	11.20 Ncht
Weimar . .			12.50 „
Guntershausen	5. 8 Fr.	20	5.28 Fr.
Frankfurt a.M.	9.40 Vm.	40	10.20 Vm.
Heidelberg .	12.25 Nm.	20	12.45 Nm.
Carlsruhe . .	1.57 „	10	2. 7 „
Kehl . . .	4. 4 „	16	4.20 „
Strassburg	5.20 „	30	5.50 „
Nancy . . .	8.48 Ab.	15	9. 3 Ab.
Paris . . .	5.15 Fr.		

Fahrzeit 34 Stunden 45 M.

Dresden-Köln-Paris.

Anschluss an den Abendtrain von Bazias bei verspät. Dampfsch.

	Ankunft	Afthlt	Abgang	Ankunft	Afthlt	Abgang
Dresden . .			2.45 Nm.			4.15 Fr.
Leipzig . .	5.45 Nm.	15	6.— Ab.	6.45 Fr.	15	7.— „
Magdeburg	9.15 Áb.	25	9.40 „	9.50 Vm.	33	10.23 Vm.
Braunschweig			11.56 Ncht	12.35 Nm.	30	1. 5 Nm.
Hannover . .	1. 5 Ncht	15	1.20 „	2.30 „	15	2.45 „
Köln . . .	8.— Fr.	1.—	9.— Vm.	10.15 Ncht	1.15	11.30 Ncht
Aachen . .	10.30 Vm.	10	10.40 „	1.15 „	15	1.30 „
Lüttich . .	12.20 Nm.	5	12.25 Nm.	3.35 Fr.	25	4.— Fr.
Namur . .	1.55 „	5	2.— „	5.45 „	15	6.— „
Erquelines .			3.35 „	8.10 „	—	8.10 „
St. Quentin .	5.43 „	15	5.58 „			10.30 Vm.
Paris . . .	9.— Ab.			2.— Nm.		

Fahrzeit 30 St. 15 M. 33 St. 45 M.

Cöln-Calais-London.

	Anschluss an den Nachmittagstrain von **Bazias.**	Anschluss an den Abendtrain von **Bazias.**
Cöln	Abf. 9.30 Früh	Abf. 11.30 Abds.
Mecheln	„ 3.25 Nm.	„ 7. 5 Früh
Gent	„ 4.35 „	„ 9.35 Vm.
Lille	„ 8.12 Abds.	„ 1.15 Nm.
Calais	Ank. 10.30 Nchts.	Ank. 3.35 „
Calais	Abf. 10.50 „	Abf. 3.40 „
Dover	Ank. 12.30 „	Ank. 5.20 „
Dover	Abf. 2. „	Abf. 7.30 Abds.
London	Ank. 4.30 Früh	Ank. 10. 5 Nachts.
	Fahrzeit 19 St.	22 St. 35 M.

Cöln-Ostende-London.

	Anschluss an den Nachmittagstrain von **Bazias.**
Cöln	Abf. 9.30 Vm.
Mecheln	„ 3.25 Nm.
Gent	„ 4.45 „
Brügge	„ 5.40 „
Ostende	Ank. 6.— „
Ostende	Abf. 6.30 Abds.
Dover	Ank. 10.30 Nchts.
Dover	Abf. 2.— „
London	Ank. 4.30 Früh
	Fahrzeit 19 St.

Von Constantinopel	nach Paris	8 Tage 12 Stund.	8 Tage 3 Stund.	8 Tage 20 Stund.
Von Odessa		8 „ 18 „	8 „ 9 „	9 „ 2 „
Von Constantinopel	n. London	8 „ 12 „	9 „ 3 „	8 „ 12 „
Von Odessa		8 „ 18 „	9 „ 9 „	8 „ 18 „

London-Calais-Cöln.

	Anschluss an den Nachmittagstrain von **Dresden.**	Anschluss an den Abendtrain von **Dresden.**
		Dienstag u. Freitag.
London	Abf. 8.30 Abds.	Abf. 8.30 Früh
Dover	Ank. 11.— Nchts.	Ank. 10.40 Vm.
Dover	Abf. 11.15 „	Abf. 11.— „
Calais	Ank. 1.15 „	Ank. 12.30 Nm.
Calais	Abf. 2.— „	Abf. 2.— „
Lille	„ 5.45 Früh	„ 4.40 „
Mecheln	„ 10.— Vm.	„ 10.— Nchts
Aachen	„ 2,30 Nm.	„ 3.20 Früh
		Mittwoch u. Samstag.
Cöln	Ank. 4.— „	Ank. 5.— Früh
	Fahrzeit 19 St. 30 M.	20 St. 30 M.

London-Ostende-Cöln.

	Anschluss an den Nachmittagstrain von **Dresden.**
London	Abf. 8.30 Ab.
Dover	Ank. 11.— Nchts.
Dover	Abf. 11.15 „
Ostende	Ank. 3.45 Früh
Ostende	Abf. 7.15 „
Brügge	„ 7.35 „
Gent	„ 8.35 „
Mecheln	„ 10.— Vm.
Cöln	Ank. 4.— Nm.
	Fahrzeit 19 St. 30 M.

Von London nach Dresden Fahrzeit 39 Stunden 30 Minuten.

Paris-Strassburg-Dresden.

Anschluss an den Nachmittagstrain von **Dresden** nud weiteres an das Eil-Dampfschiff in **Bazias.**

	Ankunft	Aufthl.	Abgang
Paris			8.— Ab
Nancy			4. 5 Fr.
Strassburg	7.55 Fr.		
Kehl			10.10 Vm
Carlsruhe	12. 5 Nm	20	12.25 Nm
Heidelberg			1.55 „
Frankfurt a.M.	4. 5 „	55	5.— „
Guntershausen	9.50 Ab	—	9.50 Ab
Corbetha	3.10 Fr.	5	3.15 Fr.
Leipzig	4.— „	2.—	6.— „
Dresden	9.15 Vm		
	Fahrzeit 37 Stunden 15 Minuten.		

Paris-Cöln-Dresden.

Anchluss an den Nachttrain von **Dresden** u. an den ord. Dampfschiff-Cours v. **Bazias**

	Ankunft	Aufthl.	Abgang	Ankunft	Aufthl.	Abgang
						Montag u. Donnerst.
Paris			8.— Ab.			12.15 Nm
St. Quentin	12.— Nch	10	12.10 Nch	4.50 Nm	20	5.10 „
Erquelines	2,31 „	39	3.10 „	8.— Ab.	25	8.25 Ab.
Namur			4.55 Fr.			10.40 Nch
						Dienstag u. Freitag
						12.25 Nch
Lüttich	6.55 Fr.	5	7.— „			
Achen	10.10 Vm	20	10.30 Vm	3.10 Fr.	10	3.20 Fr.
Cöln	12.30 Nm	4.45	5.15 Nm	5.— „	1,30	6.30 „
Hannover	12.13 Nch	15	12.28 Nch	2. 5 Nm	18	2.23 Nm.
Braunschweig			2. 5 „			4.10 „
Magdeburg	4. 9 Fr.	1. 6	5.15 Fr.	6.35 Ab.	15	6.50 Ab.
Lepzig	8.35 „	10	8.45 „	9.30 „	30	10.— „
				Mittw. u. Samstag		
Dresden	12.— M.			12.30 Nch		
	Fahrzeit 40 Stunden.			**Fahrzeit** 36 St. 15 M.		

Hamburg-Berlin-Dresden.

Hamburg	Abg.	7.30 Früh
	Ank.	4.— Nm.
Berlin	Abg.	7.— Abends
Jüterbogk	„	8.20 „
Röderau (Riesa)	„	11.20 Nchts.
Dresden	Ank.	12.30 „

Fahrzeit 13 St. 35 Min. — 17 St. — Min.

Dresden-Bazias.

Nachmittagstrain.
Anschluss an den Eil-Damfschiff-Kurs von Bazias

Abendtrain.
Anschluss an den ordinären Dampfschiff-Kurs von Bazias

	Ankunft	Afthlt	Abgang	Ankunft	Afthlt	Abgang
		Min.			Min.	
Dresden .			12.45 Nchm.	–		1.— Mittw. u. Samst. N.
Bodenbach	2.30 Nchm.	50	3.20 „	2.40 Nchts.	1.—	3.40 Früh
Aussig . .	3.54 „	6	4.— „	4.11 Früh	5	4.16 „
Prag . .	5.59 Abds.	24	7.23 Abds.	7.11 „	24	7.35 „
Pardubic .	10.12 Nchts.	5	10.17 Nchts.	10.18 Vorm.	5	10.23 Vorm.
Trübau . .	12. 8 „	10	12.18 „	12.11 Nchm.	20	12.31 Nchm.
Brünn .	3. 3 Früh	20	3.23 Früh	3. 6 „	10	3.16 „
Gänserndorf	6.45 „	44	7.29 „	6.18 Abds.	1.42	8.— Abds.
Pressburg .	8.44 „	15	8.59 „	9.15 „	15	9.30 „
Pest . .	3.21 Nchm.	54	4.15 Nchm.	3.46 Früh	1.14	5.— Donn. u. Sonnt. Fr.
Czegléd .	6.40 Abds.	20	6.50 Abds.	8.15 „	20	8.35 Früh.
Szegedin .	11. 9 Nchts.	25	11.34 Nchts.	1.27 Nchm.	33	2.— Nchm.
Temesvár .	3.52 Früh.	30	4.22 Früh	7.12 Abds.	30	7.42 Abds.
Bazias .	9.20 Vorm.			2.53 Donn. u. S. Nchts.		

Fahrzeit 44 Stund. 35 Min. — Fahrzeit 49 Stund. 53 Min.

Von { Paris / London } nach Bazias { 85 Stund. 20 Min. . 86 Stund. 38 Min. . . / 84 Stund. 50 Min. . 90 Stund. 23 Min. . . }

Eil-Dampfschiff-Kurs.

Bazias Abfahrt: Dienstag zwischen 11 u. 12 U. Mittags | **Giurgewo** (Bukarest) Abfahrt: Mittwoch Abends.
Orsova Abfahrt: Dienstag Abends. | **Galatz** . . . . Ankunft: Donnerstag Abends.

Fahrzeit 2 Tage 6 Stunden.

Galacz. . . . . . Abfahrt: Freitag Früh. | **Galacz** . . . . . Abfahrt: Freitag Früh.
Konstantinopel . . . Ankunft: Sonntag Früh. | **Odessa** . . . . . Ankunft: Samstag.

Fahrzeit 2 Tage.

Ord. Dampfschiff-Kurs.

Bazias . . . . Abfahrt: Montag 4 Uhr Früh. | **Orsova** . . . . Ankunft: Montag Abends.

Fahrzeit 1 Tag.

Bazias . . . . . Abfahrt: Freitag 4 Uhr Früh. | **Giurgewo** (Bukarest) . Abfahrt: Sonntag.
Orsova . . . . Abfahrt: Samstag Früh. | **Galacz** . . . . . Ankunft: Mittwoch Abends.

Fahrzeit 5 Tage 12 Stunden.

Von { Paris / London } n. Constantinopel { 8 Tage 3 Stunden. / 8 „ 6 „ } nach Odessa { 8 Tage 3 Stunden. / 8 „ 6 „ }

Die Tarife der Eisenbahnen

erfahren mit dem 1. Jänner 1859 eine so vollständige Umänderung, dass die Aufnahme der alten durchaus zwecklos wäre. Da nun aber die neuen Tarife erst in der Folge ausgegeben werden, so kann hier in Bezug auf dieselben nur erwähnt werden:

Dass vom 1. Jänner 1859 angefangen, nebst der Berechnung in österr. Währung, auch die Einführung des Zollgewichtes ins Leben tritt, u. z. in der Proportion von 100 Zollpfund = 80. 28 Wiener Pfund. Es wird sich daher die **Gebührenberechnung für Frachten** folgendermassen stellen:

a. pr. Meile in Cmz.	b. pr. Meile in österr. Währ.
I. Kl. 1 Zollztr = 0,8928 kr.	I. Kl. 1 Zollztr = 1,5624 kr.
II. „ „ = 1,116 „	II. „ „ = 1,953 „
III. „ „ = 1,7856 „	III. „ „ = 3,1248 „

Ebenso sind auch die neuen.

Donau-Dampfschifffahrts-Tarife,

die in der nächsten Schifffahrtsperiode in Wirksamkeit treten, noch nicht erschienen. Dieselben werden gleichfalls auf Zollgewicht u. österr. Währ. lauten.

Geschichte des Jahres.

Die tiefe Erschütterung des osmanischen Reiches in Folge des orientalischen Krieges, verschlimmert durch Frankreich's Streben, die Convulsionen, in welche die Unionsgelüste der Rumainen, die Wirren in Serbien, die Raubzüge der Montenegriner, die Empörung der Rajah in Bosnien, in der Herzegowina, in Candia, so wie das Aufflackern muhamedanischen Fanatismus in Dscheddah die Türkei gestürzt, im Bunde mit Rußland zur Begründung einer französischen Suprematie im Osten zu benutzen: das ist der rothe Faden, der sich durch alle Ereignisse des Jahres 1857 bis 1858 zieht. Enge daran schließt sich die Unruhe der napoleonischen Dynastie, die aus dem Bedürfnisse von sich reden zu machen und die eigenen Unterthanen durch den Schein einer europäischen Hegemonie für den Mangel an politischer Freiheit zu entschädigen, sie von dem Nachdenken über die heimischen Zustände abzulenken, fortwährend „europäische Fragen" auszusinnen trachtet und namentlich die Pariser Conferenzen zu einem permanenten Areopage zu erheben wünscht. Daher die dritte Zusammenkunft der Pariser Conferenz zur Entwerfung der Fürstenthümerkonvention; daher die Constantinopler Conferenz zur Regulirung der montenegrinischen Grenze; daher die, aus Anlaß der „freien Negerauswanderung" entstandenen Konflikte mit England wegen der „Regina Coeli", mit Portugal wegen des „Charles Georges"; daher die Streitigkeiten über die Donauschifffahrtsakte, die Frankreich gar zu gerne in ein Instrument zur Exterritorialisirung des Stromes, zu einer Aufhebung der Souverainetät der Uferstaaten über denselben ausbeuten möchte, um ihn dann unter die ausschließliche Kontrolle der Pariser Konferenz zu bringen; daher das zeitweilige Kokettiren mit Italien. Das Zünglein der Wege schwankt dabei hin und her, je nachdem England sich mehr oder weniger nachgiebig erweist, und je nachdem die innere Lage des Kaiserreichs selber dem Letzteren ein mehr oder weniger energisches Auftreten gestattet. Um daher die europäische Situation zu verstehen, darf man Asien keinen Augenblick aus dem Gesichte verlieren. Auf den Gefilden von Oude und Centralindien entscheidet sich die Widerstandskraft, die Großbritannien in Constantinopel und anderwärts den imperialistischen Plänen entgegenzusetzen vermag: und jeder Sieg über die meuterischen Seapoys vor den Thoren Delhi's und Lucknow's übt eine unverkennbare Rückwirkung am Goldenen Horne und an der unteren Donau, in den Tuilerien und in Downingstreet aus, so wie die Nachricht davon in Triest, Marseilles oder Malta angelangt ist. Asien beginnt ein um so wichtigerer Faktor in der Geschichte unseres Welttheiles zu werden, als mit dem indischen Aufstande und dem Wiederhalle, den er in den Kabineten der Großmächte findet, die Versuche zur Aufschließung der hinterasiatischen Reiche Hand in Hand gehen. Während vor Canton und Peking die vier ersten Seemächte, England, Frankreich, Rußland und Nordamerika sich Rendezvous gegeben; während sie zugleich laut und vernehmlich an die Thore Japan's pochten: treten Frankreich und England mit Siam in diplomatische Verbindung; bekriegen Frankreich und Spanien Cochinchina. Aber ein zweiter, nicht weniger wichtiger Faktor für den Gang der europäischen Politik ist die innere Lage Frankreichs, oder, um bestimmter zu sprechen, die Lage der napoleonischen Dynastie. Denn sie gibt den Maßstab ab für die chronischen Wendungen und Krisen des anglogallischen Bündnisses, dessen Gefährdung und Restaurirung jedesmal in nicht minder nachhaltigen Schwingungen durch die gesammte **haute-politique** vibrirt. Drei weitragende Merksteine treten uns hier entgegen. Am Anfange des Jahres Orsini's Attentat mit seinen Folgen, dem Sturze Palmerston's, der Ambassade Pelissier's, dem Triumphe der Tories, die, gezwungen sich im Parlamente auf die Liberalen zu stützen, die Judenemancipation durchsetzen, die ostindische Compagnie zu Grabe tragen, die Parlamentsreform in vielen Punkten fördern — während in Frankreich General Despinasse und das Sicherheitsgesetz mit unbeschränkter Autorität walten. Es war die Zeit, wo man von einem bevorstehenden Kriege zwischen England und Frankreich fabelte. Um die Mitte des Jahres beherrschte die Hinüberkunft der Königin Victoria zu den Cherbourger Festen die Situation: Alles war Friede und Freundschaft; der politische Himmel strahlte im herrlichsten Blau; Delangle's Berufung in das Ministerium des Innern, die Ernennung des Prinzen Napoleon zum Kolonialminister erweckten die rosenrotheften Hoffnungen der alten parlamentarischen Parteien Frankreich's. Mit Ende des Jahres aber tritt durch den Proceß Montalembert wieder die Kehrseite der Medaille in den Vordergrund. Die französischen Liberalen sind enttäuscht; der angeklagte Graf weist die kaiserliche Begnadigung zurück „als die größte Beleidigung, die man ihm anthun könne"; der schroffe Gegensatz kaiserlicher und britischer Institutionen drängt sich wieder so kraß hervor, daß Londoner Blätter in Frankreich kaum mehr zugelassen werden. Mit dem Frieden und der Freundschaft ist es auf's neue

aus. Statt dessen schweben die alten Gerüchte von einem baldigen Besuche, den Alexander II. dem Kaiser der Franzosen abzustatten gedenke, in der Luft. Die Kriegsfanfare ertönt in den Pariser Zeitungen — nur daß der Lärm sich diesmal nicht gegen England richtet, sondern Italien aufzuwühlen droht, wo Piemont mit vollen Backen in das Charivari einfällt, das an der Seine angestimmt ward. Endlich muß der „Moniteur" einen seiner stereotypen Beruhigungsartikel vom Stapel laufen lassen, der keinen Menschen beruhigt. Jedermann weiß, daß Napoleon III. einen Krieg, der sofort ein europäischer, ein Weltkrieg werden müßte, weder wagen wird, noch wagen kann, so lange ihn nicht seine Stellung daheim zwingt, Alles auf Eine Karte zu setzen und vabanque zu spielen. Das und das allein ist die Frage, auf deren Beantwortung es ankommt: und für dieſe sind die officiellen kalmirenden Phrasen gerade eben so gleichgiltig, wie die officiösen Rodomontaden. Und bis sie beantwortet werden kann, tröstet Europa sich einstweilen damit, daß in dem abgelaufenen Jahre in der Lage mehrerer europäischer Staaten ein Umschwung stattgefunden hat, der gegen die französischen Usurpationscapricen ganz entscheidend in die Wagschale fallen muß. Da hat zuerst Rußland Gortschakoff's Wort: „wir schmollen nicht, wir sammeln uns" glänzend bewährt. Das Reich Katharina's der Großen hat begriffen, daß seine nächste Aufgabe die ist, Eroberungen im Innern zu machen. Es arbeitet an der Emancipation seiner Leibeigenen, an der Herstellung von Dampfer- und Eisenbahnlinien, kurz an der Belebung todt- und brachliegender geistiger und materieller Schätze mit Hilfe abendländischer Kultur. Die Folge davon ist, daß es leider wenig Lust zeigt, sich an der Hand und als Schützling des Napoleoniden in das europäische Concert wieder einführen zu lassen. Da hat ferner in Belgien ein liberales Ministerium festen Fuß gefaßt; auch in Spanien scheint O'Donnell sich zu halten — und mag er zehn Mal ursprünglich ein Klient des Tuilerienhofes gewesen sein: seine Position ist heute eine wesentlich andere, als während seines ephemeren Ministeriums von 1856; er ist gezwungen, sich zu Hause auf die gemäßigten Progressisten zu lehnen und kann schon deshalb auf die Dauer kein gefügiges Werkzeug des Grafen Walewski abgeben. Die Schweiz hat den brusken Uebergriffen, die Frankreich sich aus Anlaß des Attentates gegen sie erlaubt hat und die ihre Schuld aus der Neuenburger Frage an Napoleon überreichlich getilgt haben, mannhaften, wenngleich theilweise vergeblichen Widerstand entgegengesetzt. Sie sucht heute in dem Anlehnen an Oesterreich, das ihr freundlich entgegenkommt, Schutz gegen Frankreichs Prätensionen auf das militärisch so wichtige Dappenthal. Der Widerwille, den in ganz Deutschland die Gaukelei mit der Heldenamedaille wachrief, muß Napoleon III. gezeigt haben, wie wenig er auf dem rechten Ufer des Rheines auf eine Wiederkehr der unpatriotischen Sympathien zu rechnen hat, die seinem großen Oheim vor einem halben Jahrhunderte die Sprengung des heiligen römischen Reiches ermöglichten. Um so weniger, als zugleich — die letzte, aber nicht die mindest bedeutende der erwähnten Umgestaltungen — in Preußen ein nationaler Um- und Aufschwung eingetreten ist, der, abgesehen von allen anderen Consequenzen, auch die beiden deutschen Großmächte einander wieder näher gebracht hat, so daß vor ihrer vereinten Pression jedes etwa auftauchende Rheinbundsgelüste sich scheu verkriechen müßte. Diese veränderte Constellation, und nicht die Beruhigungsartikel des „Moniteur" sind es, welche dem Unbefangenen die Bravaden der Pariser Organe des Imperialismus — mögen sie nun England, oder den Rhein, oder Italien bedrohen — als hohle Prahlereien erscheinen lassen.

Auf dem Höhepunkte ihres Einflusses im Oriente stand die napoleonische Politik im Spätsommer 1857. Die vorwiegende Frage war damals bekanntlich die Reorganisation der Donaufürstenthümer, wobei die Durchsetzung oder Verhinderung der, von Rußland und Frankreich befürworteten, von Oesterreich und der Pforte nach Kräften bekämpften Union den Angelpunkt aller Bestrebungen bildete. Die Berathungen der Divans ad hoc, deren Zusammentritt in Jassy und Bukarest vor der Thüre stand, mußten hiebei eine entscheidende Wirkung auf das Gutachten der an Ort und Stelle tagenden europäischen Commission, so wie auf die späteren Beschlüsse der Pariser Conferenz ausüben. Der Ausfall der Wahlen in der Moldau und Walachei ward daher von allen Seiten mit großem Eifer und gespannter Aufmerksamkeit überwacht. Die Türkei hatte den einfachen Weg eingeschlagen, den Gang der Dinge in der Walachei sich selber zu überlassen: demgemäß waren die Stimmen der Bevölkerung dort fast durchweg unionistischen Deputirten zu Theil geworden. In der Moldau dagegen — wo, als in der kleineren Provinz, ohnehin gar viele Antipathien gegen die „Absorption" durch die Walachei sich regten — hatte der Kaimakam Vogorides im Einverständnisse mit der suzeränen Macht Alles aufgeboten, um die Namen entschiedener Gegner der Union aus den Wahlurnen hervorgehen zu lassen. Das Manöver war vollständig gelungen: allein nunmehr verlangte Herr v. Thouvenel, der französische Gesandte in Constantinopel, mit größter Bestimmtheit die Cassirung der moldauischen Wahlen. Sein barsches Auftreten bewirkte zuerst den Rücktritt Reschid Pascha's. Als jedoch auch dessen Nachfolger noch auf Ausflüchte sann, stellte der Botschafter Napoleon's kurzweg sein Ultimatum und zog, da demselben nicht sofort genügt ward, in den ersten Tagen des August seine Flagge ein — welchem Beispiele die Vertreter Rußland's, Preußen's und Sardinien's sich alsbald anschlossen.

Dieser Quadrupelallianz gegenüber konnte die ottomanische Regierung sich nur in der Hoffnung auf entschlossenen Beistand von Seiten Oesterreich's und England's zu widersetzen wagen. Allein schon hatte sich gezeigt, daß auf Großbritannien, dessen Kräfte damals durch die täglich weiter um sich greifende Rebellion der Seapoys auf's äußerste in Anspruch genommen wurden und kaum zur Wiedereroberung Delhi's auszureichen schienen, nicht zu zählen war. Fast gleichzeitig mit der Flaggendemonstration in Constantinopel hatte Louis Napoleon der Königin Victoria persönlich einen Besuch zu Osborne auf der Insel Wight abgestattet: und hier hatte Graf Walewski, die prekaire Lage England's benutzend, Lord Palmerston beredet, den Sultan ebenfalls im Stiche zu lassen. Somit blieb dem Letzteren kein anderer Ausweg übrig, als unbedingte Nachgiebigkeit. Die Wahlen in der Moldau wurden annullirt, und neue angeordnet, die unter diesen Umständen nicht nur unionistisch, sondern zugleich so radikal ausfielen, daß in dem moldauischen Divan vornehmlich politische Flüchtlinge und revolutionäre Parteiführer aus dem Jahre 1848 das große Wort führten. Der Triumph Napoleon's ward vervollständigt durch das Rendezvous, das er am 25. September mit Kaiser Alexander II. in Stuttgart hatte und das, wenn schon von den dort etwa besprochenen Entwürfen nichts verlautete, doch durch die bloße Wahl des Datums die Welt zu sehr an die Erfurter Zusammenkunft Napoleon's I. und Alexander's I. von 1809 mahnte, als daß es nicht Aller Herzen mit unklaren Befürchtungen von einer russisch-französischen Allianz und deren ehrgeizigen Zielen hätte erfüllen und die dominirende Stellung des Imperialismus wesentlich hätte befördern sollen. Indeß der Rückschlag fand eben so schnell statt: wenige Tage reichten hin, um den Unbefangenen zu belehren, wie viel an diesen scheinbaren Errungenschaften Flitterstaat, wie wenig echtes Gold daran gewesen. Schon daß die Czarina ruhig in Darmstadt blieb, ohne die par Meilen nach Stuttgart zurückzulegen, während doch sämmtliche Zeitungen meldeten, daß Kaiserin Eugenie in Paris reisefertig sei, um der Staatsvisite beizuwohnen, hatte den Glanz des Stuttgarter Tages erheblich getrübt. Nun aber brach gar Kaiser Franz Josef I. von Wien auf, um am 1. October in Weimar ebenfalls mit Alexander II. zusammenzutreffen. Drang auch über die Ergebnisse des Weimarer Rendezvous eben so wenig in die Oeffentlichkeit, wie über diejenigen des Stuttgarter: so fühlte doch Jedermann — und die bitteren Bemerkungen der Pariser Presse bewiesen, daß man es in den Tuilerien noch mehr als anderwärts empfand — wie der Stuttgarter durch die Weimarer Zusammenkunft die Spitze abgebrochen und der gegen den Frieden Europa's gekehrte Stachel ausgerissen ward. Der Besuch in Weimar war mindestens ein offenkundiger Protest gegen die Ansicht, als gedenke der Selbstherrscher aller Reußen sich Frankreich unbedingt und ausschließlich in die Arme zu werfen: und die letzten zwölf Monate haben zur Genüge gezeigt, wie recht die öffentliche Meinung hatte, wenn sie das welthistorische Ereigniß von Weimar als ein Zeugniß dafür auffaßte, daß Rußland zwar Frankreich gestatten wolle, um seine Freundschaft zu buhlen, selber jedoch mit dem Abschlusse eines Bündnisses durchaus keine Eile habe. Mittlerweile war in den letzten Tagen des Sept. Delhi gefallen: und kaum war die Nachricht von dem glücklichen Sturme am Goldenen Horne angelangt, als auch schon Reschid Pascha, der Schützling des allmächtigen britischen Botschafters, Lord Redcliffe, auf's neue in dem Großvezirate installirt ward. Das geschah bereits am 22. October 1857. Vergeblich versuchte Herr v. Thouvenel eine nochmalige Flaggeneinziehung in Scene zu setzen: Rußland, Preußen und Sardinien versagten ihre Mitwirkung. Vergeblich erklärte er dem Padischah, Frankreich werde diesen Akt als eine Beleidigung ansehen: Abdul Medschid berief sich auf sein unanfechtbares Recht, seine Diener und Räthe nach eigenem Ermessen zu wählen. Er mußte sich zuletzt mit der ohnmächtigen Kundgebung seines Zornes, daß er sich lange Zeit weigerte mit Reschid Pascha in irgend einen officiellen Verkehr zu treten begnügen; und es ruhig mit ansehen, wie dieser es Einen der ersten Akte seiner Regierung sein ließ, den inzwischen einberufenen Divan's anzuzeigen, er werde sie allsogleich auflösen, wenn sie sich irgend wie mit politischen Fragen befaßten, statt sich lediglich auf die Discussion ihrer internen und Verwaltungsangelegenheiten zu beschränken. Die Nachwirkung der Einnahme Delhi's wäre jedenfalls eine nachhaltigere gewesen, wenn nicht um dieselbe Zeit die Abreise Lord Redcliffe's und der Tod Reschid Pascha's die Pforte derjenigen beiden Staatsmänner beraubt hätte, auf deren Beistand sie in diesen schweren Zeiten vorzüglich angewiesen war, um den vereinten Uebergriffen Rußland's und Frankreich's zu trotzen. Lord Redcliffe verließ Constantinopel und seine langjährige Ambassade Ende December, und Anfangs Jänner rafften Gehirnkongestionen ganz unerwartet Reschid Pascha dahin. Der Gesandte ging angeblich blos „auf Urlaub" fort: seine zeitweilige Abberufung war wohl noch eine der Congestionen, die Palmerston in Osborne gemacht; und der britische Minister mochte seine Zusage vielleicht um so so lieber erfüllen, als Earl Stratford de Redcliffe für jedes Kabinet ein gar ungefüges und unbequemes Werkzeug war — hatte er doch noch im August dem Sultan gerathen, auf der Nichtannullirung der moldauischen Divanswahlen zu beharren, auch nachdem er aus Downingstreet angewiesen war, den gerade entgegengesetzten Weg bei der Pforte zu befürworten. Der Sturz Palmerston's und die Installirung der Tories im Ministerium trugen dann das Ihre dazu bei, die Beurlaubung in eine definitive

Abberufung zu verwandeln: im Juli ward Lord Redcliffe durch Sir Henry Bulwer ersetzt. Allein es scheint, daß in Osborne auch Graf Walewski sich zur Abberufung Thouvenel's verpflichtete: und da die Erfüllung dieser Verheißung fort und fort auf sich warten ließ, trat Lord Redcliffe im Sommer 1858 noch Ein Mal zur Zeit der Conferenz wegen der montenegrinischen Grenzregulirung in der türkischen Hauptstadt auf — angeblich um dem Sultan seine Abberufung von dem Gesandtschaftsposten in Person mitzutheilen; in Wahrheit, um seinem Nachfolger alle möglichen Schwierigkeiten zu bereiten und den Padischah zum Ausharren gegen die französisch-montenegrinischen Ansprüche zu ermahnen. Dies mißlang: wohl aber ward der andere Zweck erreicht, durch Redcliffe's Erscheinen am Bosporus dem Tuilerienkabinete eine eindringliche Mahnung wegen seines Säumens mit der Versetzung Thouvenel's zu ertheilen. Kaum hatte der edle Lord diesmal definitiv Constantinopel den Rücken gekehrt, als auch der französische Gesandte Mitte November 1856 die erfolgte Beilegung der montenegrinischen Frage zum Vorwande nahm, um „auf Urlaub" zu gehen. Redcliffes Entfernung und Reschid's Tod milderten die Rückwirkungen, die der Fall Delhi's ausübte: immer jedoch blieb so viel davon übrig, daß mit Neujahr 1858 die Triumphe, die Frankreich im August und September 1857 errungen, so ziemlich vollständig paralysirt waren.

Bestimmter noch als in der Haltung der Divans ad hoc, an der im November schon nicht mehr viel zu ändern war, offenbarte sich die Tragweite der zu Constantinopel vorgegangenen Veränderungen in der Festigkeit, mit welcher die Pforte, allen Divansbeschlüssen zum Trotze, den unionistischen Mächten gegenüber auftrat, und in der Schnelligkeit, mit der sie sich der beiden unliebsamen Versammlungen entledigte. Am 4. October 1857 hatte Kaimakam Vogorides den Divan der Moldau zu Jassy, acht Tage später Kaimakam Ghika den der Walachei zu Bukuresť eröffnet. Vorher noch, am 23. September, hatte die Türkei in einem Rundschreiben an ihre Agenten bei den übrigen sechs Unterzeichnern des Pariser Friedens erklärt: ihre Zustimmung zur Cassirung der moldauischen Wahlen sei durchaus nicht so zu deuten, als liege darin eine Aenderung ihrer Ansichten über das Unionsprojekt; vielmehr verwerfe sie hiemit ausdrücklich von vorne herein und unter Berufung auf den Märztraktat jeden Vereinigungsplan, der etwa aus den Berathungen der Divans hervorgehen könne; sie werde nichts mehr zugestehen, als Gleichheit gewisser administrativer Gesetze; dieser ihr Protest sei ihr abgedrungen durch die Augustvorgänge, welche der, die Erhaltung des status quo wünschenden Partei in den Fürstenthümern allen Muth zur Erhebung ihrer Stimme geraubt hätten. Obschon Frankreich und Sardinien hierauf gar nichts, Preußen und Rußland aber in eigenen Circulardepeschen erwiderten, daß sie keinen Grund absähen, ihr bisheriges Vorgehen zu ändern, und daß sie jetzt die Wünsche der Divans abwarteten, um danach ihr eigenes Endurtheil, das sie der Pariser Conferenz vorlegen würden, zu formuliren; obschon Fürst Gortschakoff die Bemühung der Pforte, die ganze Organisationsfrage vor Anhörung der Divans ad hoc zu präjudiciren, geradezu tadelte: wiederholte das Constantinopler Kabinet unter dem 23. October doch in einer neuen Note an die sechs Mächte einfach, daß es bei der Anschauung die es unter dem 23. September entwickelt, verbleibe und sich hiemit nochmals kurzweg gegen jeden eventuellen Angriff auf die Rechte der Türkei als einer souveränen Macht und auf die Integrität ihres Besitzstandes feierlich verwahre. Inzwischen hatte am 10. October der Divan von Jassy folgende sechs Forderungen aufgestellt: Achtung der Rechte der Fürstenthümer und namentlich ihrer Autonomie nach Inhalt der alten Capitulationen; Vereinigung beider Provinzen in Einen Staat, der den Namen „Rumänien" führen solle; ein fremder, erblicher, aus Einer der regierenden Dynastien Enropa's erwählter Fürst, dessen Nachfolger in der griechischen Religion zu erziehen seien; Neutralität des rumänischen Gebietes; die gesetzgebende Gewalt in den Händen einer Nationalversammlung, in der alle Interessen des Volkes vertreten sein müßten; gemeinsame Gewährleistung der sieben Mächte, die den Pariser Frieden unterzeichnet, für alle obigen Institutionen. Mit 82 Stimmen gegen 2 war dieser Beschluß gefaßt worden. Einstimmig trat ihm zwei Tage darauf in allen seinen wesentlichen Punkten der Bukuresťer Divan bei. Auch er verlangte: Anerkennung der Selbstständigkeit der Fürstenthümer nach Anleitung der früheren Capitulationen; beständige Neutralität des Landes; Vereinigung mit der Moldau unter einem ausländischen erblichen Fürsten, dessen Nachkommen das griechische Bekenntniß annehmen müßten; und Proklamirung einer Repräsentativverfassung. Auch bei den weiteren Schritten übernahm die Jassyer Versammlung die Führung. Am 26. October entwarf sie die Grundzüge des Verhältnisses, in dem die gesetzgebende zur Executiv-Macht stehen solle, wobei sie dem Fürsten zwar ein Veto bewilligte, zugleich aber das Einkammersystem adoptirte und die Institution eines, wie immer gearteten Senates ausschloß. Dagegen überließ sie, gleichsam um der Pforte auf der anderen Seite zu schmeicheln und auf Anrathen der Agenten Rußland's und Frankreichs, die Regelung der Tributfrage am 8. December der Pariser Conferenz. Am 10. November votirte der moldauische Divan sodann das nachstehende Reformprogramm: Freiheit der Kulte; Reorganisation der Armee mit Bezug auf die Neutralität und auf die gemeinsame Vertheidigung beider Fürstenthümer; Gleichheit vor dem Gesetze; allgemeine Steuerpflichtigkeit und Dienstpflicht; Berechtigung aller Rumänen zu sämmtlichen Staats-

ämtern — während die walachische Versammlung sich auf die Ausarbeitung einer Denkschrift beschränkte, in welcher das Unionsprojekt näher begründet ward und die am 18. November von dem Plenum Einstimmig acceptirt wurde. In Byzanz hatte man während dieser Zeit nur den Einen Punkt im Auge, die Sitzungen der Divans ad hoc möglichst schnell zu beendigen. Am 1. December zeigte Ali Pascha den europäischen Mächten in einem Rundschreiben an, die Pforte werde die Mission jener Körperschaften als abgethan betrachten und zu deren Entlassung schreiten, sobald die Commission der sieben Unterzeichner des Pariser Friedens, die gleichzeitig in Bukurest tagte, ihren definitiven Bericht aufgesetzt und an die Mitglieder der Conferenz eingereicht haben werde. Kaum war dies geschehen, als auch schon am 11. December in Constantinopel der Ferman zur Auflösung beider Divan's unter Zustimmung der Vertragsmächte unterzeichnet ward. Am 24. Januar 1858 erfolgte die Veröffentlichung des Fermans in Bukurest, am 25. in Jassy: und dies war der Stand, in welchem sechs Monate später die Pariser Conferenz die Fürstenthümer-Reorganisations-Frage vorfand.

Die Pforte mußte um so froher sein, dieselbe einstweilen beseitigt zu haben: als mit der Agitation in der Moldau und Walachei bedenkliche Wirren in Serbien, blutige Kämpfe gegen Montenegro, so wie bewaffnete Aufstände der Rajah in Bosnien und in der Herzegowina Hand in Hand gingen; und als zugleich das Tuilerienkabinet die Verhandlungen über die Verwirklichung des im Märzvertrage proklamirten Principes der freien Donauschifffahrt zur Lockerung der zwischen Serbien und den Fürstenthümern Einer-, der suzeränen Macht andererseits bestehenden Bande auszubeuten trachtete. Was zunächst Serbien anbelangt, so waltete dort seit lange offenkundiger Zwiespalt zwischen dem Fürsten Alexander Karageorgewitsch und dem aristokratischen Senate, der — nachdem die allgemeine Landesversammlung der Skuptschina in Vergessenheit gerathen war — eigentlich die Zügel der Regierung und namentlich die Schlüssel zum Gelde führte. Beide Theile hatten es kein Hehl, daß sie gegenseitig danach strebten: der Senat dem Fürsten auch noch das letzte Titelchen von Macht zu entreißen; der Fürst, sich durch einen Staatsstreich gegen die Oligarchie zu einem thatsächlichen Herrscher aufzuschwingen. Unter solchen Umständen und bei dem, durch keine öffentlichen Gerichtsverhandlungen aufgeklärten Geheimnisse, welches die Vorgänge des Herbstes von 1857 in dem Fürstenthume überdeckt, kann es daher kaum Wunder nehmen, wenn in weiten Kreisen Serbiens fort und fort der Glauben herrscht, die Verschwörung gegen sein Leben, von der Alexander am 9. October dem Senate Anzeige machen ließ, sei nichts anderes als ein Phantasiegebilde gewesen, mittelst dessen er sich der seine Gewalt einengenden Constitution so wie aller ihm feindlichen Senatsmitglieder auf Einen Schlag zu entledigen wünschte. Wie dem nun sein mag: gewiß ist so viel, daß auch bei diesen Ereignissen der Finger Rußland's unverkennbar ist und daß das interventionslüsterne Frankreich sofort wieder mit einem, gegen das Vorgehen des Fürsten gerichteten Proteste bei der Hand war. Trotz seines anfänglichen Sieges stellte sich daher bald heraus, daß Alexander die Rechnung ohne den Wirth gemacht, um so mehr als diesmal die Pforte ebenfalls Anstalten traf, die Zerwürfnisse zwischen dem Fürsten und Senate zur festeren Begründung ihrer eigenen Lehnsherrlichkeit in dem Vasallenstaate zu benutzen. Der Thatbestand ist, nach den officiellen Quellen folgender. Auf einer Rundreise des Fürsten legte ein gedungener Meuchelmörder auf seinen Wagen an, besann sich jedoch noch rechtzeitig eines Besseren, warf die Flinte fort und bat, auf die Kniee sinkend um Gnade, die ihm unter der Bedingung, daß er die Urheber des Verbrechens angebe, gewährt ward. Gleich nach seiner Rückkehr in die Hauptstadt ließ nunmehr Alexander die ehemaligen Minister und jetzigen Senatoren Damjanowits und Jankowits, neun Tage später am 18. October auch den Senatspräsidenten Stephan Stephanowits, gleich darauf noch den Vorsitzenden des Cassationshofes Zwetko Rajovits verhaften und in Ketten legen. Die Regierung des Fürsten behauptete, sich dabei auf die Festnahme derjenigen Senatoren beschränkt zu haben, für deren unmittelbare Betheiligung an dem Mordplane sie Beweise besitze: anderen sieben Mitgliedern, die angeblich gleichfalls kompromittirt waren, ließ sie die Wahl zwischen freiwilliger Resignation auf ihre Stellen oder Unterwerfung unter das Ergebniß der, im entgegengesetzten Falle einzuleitenden Untersuchung. Da sie sämmtlich das Erstere vorzogen, war der, ganze Senat gesprengt: allein nicht ohne daß sich im gesammten Lande Stimmen erhoben, denen zufolge der Fürst zu einem derartigen einseitigen Einschreiten gegen die Mitglieder dieser bisher allmächtigen Körperschaft nicht kompetent war. Ein Protest des französischen Generalkonsuls in Belgrad unterstützte diesen Einwand durch Erhebung eines Protestes, dem sein russischer College beipflichtete: und diese Einsprache griff man in Constantinopel begierig auf, um aus dem, die serbische Verfassung garantirenden Hattischeriff zu deduciren, daß den gefangenen Senatoren der Appell an die lehnsherrliche Macht freistehe. Der Boden begann unter Alexander's Füßen zu wanken, noch ehe er seines Pyrrhussieges froh werden konnte: er mußte um so mehr auf seiner Hut sein, als es überdies klar ward, daß der alte Exfürst Milosch Obrenowitsch, das Werkzeug Rußlands, auf der Lauer stand, um aus diesen Complicationen für sich selber Vortheil zu ziehen. Milosch, so hieß es, habe unter die Verschworenen Geld ausgestreut und sich

dabei eines alten Dieners, der von Belgrad aus die Privatgüter des Vertriebenen verwaltete, als Vermittler bedient. Daß Alexander an dies Gerücht glaubte, zeigte er durch den Befehl zur Arretirung dieses Mannes — und so lautete denn die endliche Anklageakte in ihren wesentlichen Punkten dahin: die Inquisiten haben die Ermordung des regierenden Fürsten beabsichtigt, ohne mit sich darüber im Reinen zu sein, wer Alexander's Nachfolger werden solle; sie wollten nicht für Milosch intriguiren, setzten sich aber doch mit ihm in Verbindung, um von dem Greise Geld für ihre Zwecke auszupressen; Letzterer ging in die Falle und ließ durch Dr. Patschek in Belgrad den Senatoren 5000 Dukaten auszahlen, wofür dann Damjanowitsch die Besorgung des Meuchelmörders übernahm. Auf Grund dieser Anklageakte wurden schon am 3. November acht gewesene Senatoren zum Tode und zwei andere zu lebenslänglichem Kerker verurtheilt, zu welcher milderen Strafe Fürst Alexander die des Lebens verlustig Erklärten ebenfalls begnadigte. Alle zusammen wurden jedoch als Sträflinge in enger und entehrender Haft in einem Provinzialzuchthause gehalten, wo Einer von ihnen binnen wenigen Monaten starb — das Volk zweifelte, ob an der harten Behandlung, die ihm und seinen Leidensgenossen zu Theil ward, oder gar an Gift. Die Stimmung in dem gesammten Lande in Folge dieser aufregenden Vorfälle war der Art, daß ihr gegenüber Angesichts der russischen und französischen Proteste, mit dem Fürsten Milosch als Prätendenten hart an den Grenzen Serbiens, Alexander bald nur noch darauf denken konnte, durch schleunige und unbedingte Nachgiebigkeit wenigstens den Thron für sich und seine Familie zu retten — um so mehr als die Pforte einen eigenen Komissarius Ethem Pascha znr Untersuchung des ganzen Herganges abordnete und dieser sich noch vor seinem Einzuge in Belgrad mit der gestürzten Partei in die innigste Verbindung setzte. So hart es dem Fürsten ankam: er mußte weichen. Am 31. März 1858 wurden die angeblichen Verschwörer zum Exile amnestirt; um dieselbe Zeit ging ein Ministerwechsel und eine Neubesetzung der erledigten Senatsstellen vor sich, durch welche die ganze Fülle der Gewalt in die Hände der im October zu Boden geschlagenen Fraction gelangte, an ihrer Spitze Wutschitsch und Garaschanin. Am 10. Mai mußte der Fürst überdies, nach sechstägigem Bedenken, mit schwerem Herzen die ihm unterbreiteten Aenderungen an dem organischen Statute des Senates unterschreiben, welche ihn selber zu einem reinen Schattenbilde erniedrigten, da er sich dadurch verpflichtete, fortan nur Senatoren zu Ministern zu ernennen; den Senat sich selbst ergänzen zu lassen; seine Räthe für dem Senate verantwortlich zu erklären; keinen Senator anders als auf Grund eines Senatsbeschlusses zu verhaften und vor kein anderes Tribunal, als das, von dieser Körperschaft selber zu ernennende Forum zu stellen; das Endurtheil aber zur Sanctionirung nach Constantinopel zu senden. Die fürstliche Gewalt war damit natürlich zu einem bloßen Puppenspiele herabgesunken. Das einzige gute Geschäft hatte die Türkei gemacht, die sich nunmehr in unzweideutigen Ausdrücken zu dem officiellen Schiedsrichter für alle zukünftigen Streitigkeiten zwischen Fürst und Senat erhoben sah: und dabei hatte Ethem Pascha noch den Genuß, in Belgrad als der Held des Tages gefeiert zu werden, da er im Namen des Sultans das zwischen beiden Theilen geschlossene Abkommen ratificirte. Daß bei alledem auch die Pforte kaum Grund hat, sich zu der Art wie die serbischen Verwicklungen zu einem vorläufigen Kompromisse gebracht wurden, unbedingt Glück zu wünschen: werden wir weiter unten sehen, wenn wir an jene Epoche des Jahres 1858 kommen, wo, nach der Unterzeichnung der Donaufürstenthümerkonvention vom 20. August, Rumänien und Serbien auf's neue der Mittelpunkt einer gefährlichen Agitation wurden, die wenigstens in Serbien nichts anderes war, als die naturgemäße Consequenz der October- und Mai-Katastrophen.

Ungleich schwieriger aber noch, als in Bezug auf ihre drei Vasallenstaaten an der Donau gestaltete sich die Lage der Türkei der Rajah ihres eigenen Reiches in Bosnien und in der Herzegowina gegenüber, die mit dem Erlasse des, die Christen den Moslim ebenbürtig hinstellenden Hathumayum vom Februar 1856 den Tag der Befreiung angebrochen glaubte und, als sie fand, daß auch nach Abschluß des Pariser Friedens keine einzige ihrer Erwartungen sich realisirte, um so bereitwilliger war, sich mit den Waffen in der Hand ihrer Bedränger, der türkischen Beg's, zu entledigen, als sie dabei an dem Fürsten Danilo von Montenegro, der die 1856 von Frankreich und Rußland in ihm angeregten Hoffnungen auf den Erwerb der Ebene von Grahowo und eines Hafens so wie auf Abschüttelung der türkischen Oberhoheit nicht vergessen hatte, einen trefflichen Bundesgenossen hatte. Noch mehr! Frankreich begünstigte alle diese Umtriebe nach Kräften, da es nichts sehnlicher wünschte, als alle die Ausführung des Hat's und die Christenemancipation betreffenden Maßregeln vor den Areopag der Pariser Conferenzen zu ziehen. Andererseits konnte die Pforte gerade bei der gegenwärtigen Stimmung der Rajah um so weniger etwas für die Erleichterung derselben thun, als sie durch Abschaffung der drückenden Grundabgaben, welche die muhamedanischen Gutsherren in Bosnien und der Herzegowina willkürlich erpressen, eine mächtige und kriegerische, der Türkei unbedingt ergebene Kaste pecuniär ruinirt und sich selber entfremdet hätte, ohne anderen Dank dafür zu ernten, als daß sie sich durch Kräftigung und Unterstützung der christlichen Bauern eine Schlange am eigenen Busen erwärmt und großgezogen. Schon im Mai 1857 hatten

die Bosniaken in Folge der Verkündigung des Hathumayum bei dem Vezier in Sarajewo um die Abschaffung vieler Steuern petitionirt. Im October entsandten sie eine Deputation an den türkischen Gesandten in Wien, den Fürsten Kallimaki, der die Abgeordneten freundlich aufnahm und ihre Beschwerden dem Sultan zuschickte. Allein das Ansehen der Beg's war so groß, daß der Vezier von Bosnien den rückkehrenden Deputirten ihre Papiere ohne weiters abnehmen und sie selber in's Gefängniß werfen ließ und das Schicksal ihrer Landsleute, trotz aller Befehle aus Byzanz, durch diesen Schritt eher verschlimmert, als gebessert ward. Darauf griff ein Theil der Rajah in Bosnien und der Herzegowina zu den Waffen gegen ihre Peiniger, die türkischen Bey's: eine breitere Basis aber gewann der Aufstand erst, als auch die Montenegriner ihre Raub- und Plünderungszüge wieder aufnahmen, sich mit den Insurgenten der Herzegowina geradezu vereinten, und so der ganze Norden und Westen der europäischen Türkei ein großer Heerd der Rebellion zu werden drohte, dessen Flammen nicht verfehlen konten, bald auch nach Bulgarien hinüberzuschlagen. Am 10. December erhoben sich die Christen der Herzegowina wider die Türken. Sie attakirten die türkische Garnison von Riva, steckten die Kasernen in Brand, verschanzten sich sodann bei dem Kloster Duzi unweit Trebinge — eine Position, aus der sie erst am 23. durch die Truppen des Pascha's von Mostar vertrieben wurden. Gleich nach Neujahr kam ihnen Danilo zu Hilfe, dessen Czernagorzen vom 3. bis zum 5. Jänner 1858 harte Kämpfe bei Trebinge bestanden, das türkische Dorf Popowo stürmten und in Brand steckten und nicht eher Halt machten, als vor den Thoren Trebinge's, dessen Mauern ihnen einen unbezwinglichen Widerstand entgegensetzten. Rajah's und Montenegriner vereinten sich nunmehr; am 11. nn. 22. Februar erfolgten neue heftige Gefechte bei Zubci, bis die ottomanischen Soldaten am 1. März das Kloster Duzi besetzten. Die Pforte raffte sich nunmehr zu den äußersten Anstrengungen auf: Truppen auf Truppen wurden auf dem Seewege aus dem Bosporus nach dem Hafen von Kleck befördert; auch gelang es ihnen wirklich, den verbündeten Heeren Danilo's und der herzegowinischen Christen am 21. April bei Zaragviza eine arge Niederlage beizubringen. Allein immer gebieterischer erscholl inzwischen die Stimme Herrn v. Thouvenel's in Constantinopel, der Einstellung des Blutvergießens verlangte, auf daß Graf Walewski neuen Stoff für seine Pariser Conferenzen gewinne. Vom 11. bis 14. Mai wurden die Treffen von Grahowo geschlagen, in deren Folge das Tuilerienkabinet mittelst seiner bekannten Flottendemonstration die montenegrinische Angelegenheit zu dem Range einer „europäischen Frage" erhob. Die Darstellung dieser Ereignisse jedoch müssen wir verschieben, bis wir den Faden der allgemeinen Politik so weit geführt haben.

Hier genüge die Bemerkung, daß die türkischen Befehlshaber sich seitdem mit Versuchen zu einer Pacificirung der Herzegowina und Bosnien's begnügen mußten, die natürlich nur sehr dürftige Resultate zu Tage fördern konnten, da der eigentliche Brennpunkt der ganzen Bewegung, die Czernagora, durch Frankreich's Machtwort für sie zu einem Rührmichnichtan gestempelt war — und überdies auch gleichzeitig, Mitte Mai die Insurrection der Rajah auf Candia ausbrach, die dem französische Consul auf der Insel, im Vereine mit den französischen Gesandten zu Athen, selbstverständlich nach besten Kräften förderte.

Es erübrigt uns noch, mit wenigen Worten die letzte der, durch den Märzvertrag angeregten Fragen von genereller Tragweite zu erörtern. Der Pariser Frieden hatte die Schifffahrt auf der Donau im Principe freigegeben, indem er erklärte, daß die, auf dem Wiener Congresse 1815 für die Befahrung internationaler Flüsse aufgestellten Grundsätze fortan auch auf diesen Strom Anwendung finden sollten. Zur Realisirung dieser Bestimmung waren zwei Commissionen eingesetzt worden: eine temporäre europäische, von allen sieben Unterzeichnern des Friedensschlusses beschickte in Galatz, die im Zeitraume von zwei Jahren die, zur Schiffbarmachung der unteren Donau erforderlichen Pläne entwerfen; und eine permanente der sieben Uferstaaten, welche die neue Navigationsakte ausarbeiten, der Pariser Konferenz „zur Kenntnißnahme" vorlegen und sodann deren Exequirung überwachen sollte. Die europäische Commission, die sich natürlich fast ganz auf das Urtheil der ihr zugesellten Sachverständigen verlassen mußte, konnte natürlich zu eigentlichen politischen Debatten nicht wohl Veranlassung geben, da bei ihren Diskussionen der technische Gesichtspunkt selbstverständlich derartig überwog, daß jeder andere davor, wenn auch nicht ganz verschwand, so doch vollständig in den Hintergrund trat. Wir brauchen also nur zu sagen, daß jede der drei Mündungen, zwischen deren Schiffbarmachung man die Wahl hatte, die Kilia, die Sulina und der St. Georgsarm, ihre Befürworter fand und daß die Sache einstweilen noch ganz und gar in suspenso ist. Zu sehr ernsthaften Verhandlungen führte dagegen die Navigationsakte, welche von den in Wien tagenden Bevollmächtigten der souveränen Uferstaaten am 7. November 1857 unterzeichnet ward. Graf Walewski erhob dagegen vorneweg zwei principielle Einwürfe. Einmal waren zur Signatur nur die Delegirten der vier unabhängigen Staaten — Türkei, Oesterreich, Baiern und Würtemberg — zugelassen worden, nicht aber die Commissäre Serbiens, der Walachei und der Moldau. In die ehrgeizigen Projekte des Tuilerienkabinets nun hätte es vortrefflich gepaßt, wenn es ihm gelungen wäre, den Kommissären der drei Fürstenthümer hier dasselbe Recht zu vindiciren, wie den Delegirten der vier souveränen

Staaten. Das wäre nicht nur ein neuer und geschickter Zug gegen die Oberherrlichkeit der Pforte; es wäre die Anwesenheit eines serbischen, walachischen und moldauischen Deputirten auch ein prächtiger Hebel für Frankreich gewesen, um eine fortwährende indirekte Vertretung in dem Schoße der permanenten Commission zu genießen. Unter Berufung auf die ausdrückliche Unterscheidung, die der Märztraktat selber zwischen den Commissären der vier souveränen und den Delegirten der drei türkischen Vasallenstaaten macht, welche letztere von den ersteren nur zugezogen werden sollen: setzte Oesterreich diesem Manöver das fait acompli der vollbrachten Unterzeichnung entgegen. Nun bot das französische Ministerinm an den Höfen von Constantinopel, München und Stuttgart Himmel und Erde auf, um die Ratificirung zu verhindern, die, der Regierung des Kaisers Napoleon zufolge, nicht eher stattfinden dürfe, als bis die Pariser Conferenz das Aktenstück „geprüft" habe. Auch dieser Schachzug mißlang und die Ratification erfolgte von allen vier Mächten unbeanstandet. Er war um so unglücklicher, als der Märzvertrag der Conferenz ganz ausdrücklich blos das Recht der „Aktnahme", nicht aber das der „Prüfung" vindicirte; und als Graf Walewski Wendungen gebrauchte, die nur zu deutlich seine Absicht kundgaben, den Fluß gewissermaßen zu exterritorialisiren und der beständigen Kontrolle des Pariser Areopages zu unterwerfen, was natürlich alle Mächte bedenklich machen, insbesondere jedoch Baiern und Würtemberg verletzen mußte, die ja an dem Abschlusse des Friedens vom 31. März 1856 gar nicht einmal participirt hatten und nun auf Grund desselben eines nicht unwichtigen Theiles ihrer Landeshoheit beraubt werden sollten. Frankreich mußte daher sowohl von seinen Exterritorialisirungsgelüsten als auch von dem Plane abstehen, die drei Vasallenstaaten der Pforte mit dieser auf gleiche Stufe zu stellen; nur da hatte es auf den Beistand der übrigen vier Mächte zu rechnen, wo es sich lediglich um eine Discussion über den Inhalt der Schifffahrtsakte selber handelte. Es war nur natürlich, daß Frankreich, Rußland, Preußen, Sardinien und England in dieser Beziehung von den Uferstaaten so viel als thunlich zu erlangen trachteten! Andrerseits war es jedoch auch schwer, dem Wiener Kabinete Unrecht zu geben, wenn dieses durch eine Vergleichung zwischen dem Vertrage vom 7. November und den Elbe-, Rhein-, Weser-Schifffahrtsakten handgreiflich nachwies, daß es in der Anwendung der, von dem Wiener Congresse aufgestellten Principien auf die Donau viel liberaler zu Werke gegangen sei, als dies früher bei den Elbe-, Rhein- und Weser-Uferstaaten der Fall gewesen; wenn es die Zumuthung zurückwies, gerade auf der Donau auch den Nichtuferstaaten die Kabotage, die Küstenfahrt von Einem Flußhafen zum anderen, zu gestatten, was doch auf keiner einzigen der konventionellen Wasserstraßen geschehen sei. So schloß denn der über diese Angelegenheit in Gang gekommene Notenwechsel Ende Jänner damit ab, daß Frankreich die Idee, die permanente Uferstaatencommission der Pariser Conferenz unterzuordnen oder andere als die souveränen Uferstaaten in ihr vertreten zu sehen, stillschweigend an den Nagel hing: während dafür Oesterreich und die Türkei sich anheischig machten, die etwaigen Ausstellungen der übrigen Conferenzmächte an dem Novembererdokumente den Höfen von Stuttgart und München mitzutheilen und in Gemeinschaft mit denselben in einer eventuell dem Traktate beizugebenden Additionalakte nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Hiemit hätten wir nun alle, aus dem Märztraktate resultirenden Fragen bis zu dem Momente geführt, wo ihnen die Intervention Frankreich's und sodann die Gesammt-Einmischung der Großmächte einen neuen Impuls verlieh; und könnten daher die Ereignisse in Asien bis zu dem gleichen Zeitpunkte nachholen: wenn wir nicht, mindestens in aller Kürze noch einer Katastrophe gedenken müßten, die, obwohl volkswirthschaftlichen Ursprunges, doch zu schwer auf der alten wie auf der neuen Welt lastete, als daß sie nicht auch Einfluß auf die Politik hätte ausüben sollen. Wir meinen die beispiellose Handelskrisis, die während der letzten drei Monate des Jahres 1857 so hart auf Europa und Amerika drückte, daß es wohl mit dieser Pression zuzuschreiben ist, wenn man allenthalben sich froh und bereitwillig zeigte, drohende Conflicte durch wie immer geartete Kompromisse zu vertagen. Selbstverständlich darf hier von einem Raisonnement über die ökonomischen Ursachen der Krisis nicht die Rede sein. Nur so viel sei erwähnt, daß sie in einer, aus Anlaß des Friedensschlusses zu einer schwindelnden Höhe getriebenen Uebespeculation wurzelte, die ihrerseits wieder eben so natürlich zu einer maßlosen Anspannung des Kredites und zu einer eben so allgemeinen wie unerhörten Wechselreiterei trieb. In Folge davon war auf beiden Seiten des atlantischen Oceans eine einzige, über das Weltmeer nach England und von dort nach dem europäischen Kontinente ausgespannte Kette des Kredites so scharf angezogen, daß der Riß des kleinsten Gliedes in einen universellen Krach ausarten mußte. Da brachten im Herbste 1857 die in Nordamerika ausbrechenden Bankerotte die Seifenblase zum Platzen: Londoner Häuser, welche mit den Falliten der Vereinigten Staaten in Verbindung standen, folgten nach; die britischen wie die amerikanischen Unfälle drückten mit zweifacher Wucht auf den Hamburger Markt, von dem aus das Uebel sich dann mit reißender Schnelligkeit über den ganzen scandinavischen Norden, über die gesammte Ostseeküste und tief hinunter bis nach Polen und Sachsen verbreitete. Auch die übrigen Staaten unseres Erdtheiles wurden in harte Mitleidenschaft gezogen, so namentlich Oester-

reich und in zweiter Linie ebenfalls Frankreich: allein der eigentliche Sitz der Krisis blieben immer England und Hamburg, an welchem letzteren Orte der finanzielle Wirrwarr einen noch nie dagewesenen Umfang erreichte. Am 19. October hatte die britische Bank ihren Zinsfuß bereits auf die kolossale Höhe von acht pCt. hinaufgeschraubt, um der Bestürmung mit Discontirungsgesuchen einen Riegel vorzuschieben. Bald nachher mußte sie sich von der Regierung ermächtigen lassen, mehr Noten auszugeben, als ihr Baarfonds mit Rücksicht auf Peel's bekannte Akte gestattete, weil trotz des enormen Zinsfußes eine Einhaltung der letzteren nur unter Escompterestrictionen, die den englischen Handel völlig hätten in's Verderben stürzen müssen, möglich gewesen wäre. Das Parlament mußte eigens zu einer kurzen Session einberufen werden, um dem Ministerium für diese eigenmächtige Suspension der Peelsakte eine Idemnitätsbill zu bewilligen, die es denn auch am 11. December unbedenklich votirte. Am 12. vertagte sich das Unterhaus bis zum 4. Februar, nachdem es vorher auch den Antrag des Schatzkanzlers auf Einsetzung eines Ausschusses zur Prüfung der Peel'schen Bankakte genehmigt. England selber hatte damit das Schlimmste überstanden; allein auf dem Festlande, insbesondere in Hamburg wüthete die Krisis immer noch in solcher Weise fort, daß die „Times" schreiben konnte: „die Listen von Bankerotten die wir tagtäglich erhalten, sind so lang und so unterschiedlos, daß ihre Veröffentlichung ganz überflüssig erscheint." Während der ersten Hälfte des November bot die Hansestadt das Bild einer belagerten und geplünderten Festung; Börse, Handelskammer, Senat und Bürgerschaft überboten einander in Anträgen, wie sie eben nur eine derartige Panik erzeugen kann. Von allen Seiten ward flehentlich die Hilfe des Staates in Anspruch genommen — und ähnliche Scenen, beiläufig bemerkt, wiederholten sich in Bremen, Lübeck und Berlin; ja, in Lübeck gingen Schrecken und Rathlosigkeit sogar noch weiter, als in Hamburg, wenn schon die daraus entspringende Koufusion, der kleineren Dimensionen des Schauplatzes wegen, eine geringere war. Am Hamburger Platze dagegen nahm die Verwirrung die großartigsten Verhältnisse an. Ein am 23. November gestifteter Garantie-Disconto-Verein mußte fünf Tage später seine Geschäfte einstellen. Als am 28. Karl Heine an der Börse den gefährdeten Firmen unter die Arme greifen zu wollen erklärte, hatte er in Zeit von Einer Stunde für Eine Million Mark Banco zu discontirende Wechsel in Händen. Eine Waarenvorschußkasse, bei der die Belehnung durch Kammermandate, d. h. durch die Ausstellung von Solawechseln auf die Hamburger Stadtkasse geschah, war die erste, am 27. November ergriffene Maßregel, welche den Beistand der Gemeinde indirekt in Anspruch nahm: von der, am 2. December erfolgten Anordnung eines milderen Administrationsverfahrens machten binnen Einer Woche 65 in Concurs gerathene Firmen, noch nicht die Hälfte der gesammten Bankbrüchigen, mit Erlaubniß ihrer Gläubiger Gebrauch. Aber Alles das vermochte den äußersten Schritt der Verzweiflung nur aufzuhalten, nicht abzuwehren: am 6. December ward die Gründung einer Diskontokasse mit einem Kapitale von 15 Mill. Mk. Bk. beschlossen, um nothleidende Wechsel auf Staatskosten einzulösen. Für 5 Mill. verpfändete der Staat auf der Stelle ihm gehörige Aktien und sonstige Effekten: die übrigen zwei Drittel sollten im Wege einer Anleihe aufgebracht werden. Nachdem der Senat in Berlin eine abschlägige Antwort bekommen — gegen deren Inhalt sich freilich nichts sagen läßt, da Herr von der Heydt füglich nicht den Hamburgern gewähren durfte, was er, und zwar mit vollem Rechte der Kaufmannschaft der preußischen Hauptstadt rundweg abgeschlagen; deren Mittheilung aber Herr v. Manteuffel mit sehr unzeitigen und deshals von den Petenten sehr übel aufgenommenen und sehr scharf zurückgewiesenen Mahnungen und Vorwürfen, begleitete — wandte jene Körperschaft sich an Oesterreich. Herr v. Bruck entschloß sich ohne Besinnen, die Nationalbank zu einem mit 6 pCt. verzinslichen und bis Ende 1858 rückzahlbaren Darlehen von 10 Mill. Mk. B. zu ermächtigen: ein eben so populärer als wirthschaftlich kluger Gedanke, da das für die Wiederaufnahme der Baarzahlungen angehäufte Silber sonst bis Neujahr 1859 in den Kellern der Bank gelegen hätte, ohne Interessen zu tragen. Die Silbersendung, die sofort in einem Extrazuge aus Wien nach Hamburg abging und deren Heimschickung bereits um Johanni erfolgte, war für den norddeutschen Handelsplatz Hilfe in der zwölften Stunde: denn vor ihrem Eintreffen hatte sich bereits gezeigt, daß trotz aller bisherigen Vorkehrungen ohne Beistand von außerhalb nicht einmal die ersten Eckhäuser, deren Sturz Alles mit sich reißen mußte, wie Merck, Godefroy, Bauer, Donner, Behrenberg, Goßler, vor dem Ruine zu bewahren seien. Im Einvernehmen mit Karl Heine wirkte daher der Senat darauf hin, die Bürgerschaft zur Einwilligung darin zu bewegen, daß die angekommenen 10 Mill. nicht in die Discontocasse gezahlt, sondern von einer eigens zu instituirenden Vertrauenscommission zur Soulagirung der besagten Firmen verwendet werden sollten. Nach furchtbar heftigen Debatten, in denen die maßlose Ungerechtigkeit des Antrages hervorgehoben und von allen Seiten beleuchtet ward, wurde derselbe am 12. December nichts desto weniger von den Kirchspielversammlungen angenommen, unter mancherlei rhetorischen Anspielungen auf den Brand von 1842, wo man ja auch Häuser in die Luft gesprengt habe, um dem Feuer die Nahrung zu entziehen, so wie auf das gleichzeitige Auffliegen des Mainzer Pulverthurmes, welches deutlich lehre, wie man vor allen Dingen in Stun-

den der allgemeinen Gefahr zuerst diejenigen Punkte sichern müsse, deren Beschädigung den unvermeidlichen Untergang des Gemeinwesens nach sich ziehen würde. So wurden denn wirklich die bewußten 10 Mill. einer aus Senatoren und Mitgliedern der Bürgerschaft zusammengesetzten Vertrauenscommission überwiesen, um damit solche Firmen zu erleichtern, die sich in momentaner Verlegenheit befänden und deren Fall das Wohl des Ganzen zumeist bedrohen müßte. Zugleich wurde indeß der Senat autorisirt, zur Ausstattung der Discontocasse weitere fünf Mill. Mk. Bk. auszuleihen, welche ebenfalls von der österreichischen Nationalbank vorgeschossen worden sein sollen und wahrscheinlich in der, im Mai 1857 remittirten Silbersendung mit inbegriffen waren. Hiemit war der Wendepunkt der Krisis zum Bessern eingetreten, wobei der Hauptantheil jedenfalls dem moralischen Eindrucke der von Oesterreich gewährten Unterstützung zugeschrieben werden muß. Das Vertrauen faßte wieder Boden und der Verkehr fing an, wenngleich langsam und allmälig, aufs neue seine gewohnten Funktionen zu verrichten. Die eigentliche Katastrophe war vorüber, obschon ihre Nachwirkungen auch heute, im December 1858, nicht nur auf dem Hamburger Handel, sondern sogar auf dem Geschäftsleben der gesammten alten und neuen Welt lasten.

Ein Glück, und zwar kein kleines Glück, war es für England, daß als die Schrecken der Krisis über Amerika und Europa hereinbrachen, der erste Anprall des indischen Aufstandes bereits überwunden und die Nachricht davon in Großbritannien schon bekannt war. Im letzten Drittel des October langte die Kunde an, daß General Wilson am 14. September den Sturm auf Delhi gewagt und ihn nach achttägigem Straßenkampfe, in dem General Nicholson das Leben eingebüßt, zu glücklichem Ende geführt, auch den König von Delhi sammt seiner Gemahlin eingefangen habe. Nur Eines war mißlungen: die Besatzung war entwischt und verbreitete sich haufenweise über Centralindien und die kaum pacificirten nordwestlichen Provinzen; vornehmlich aber strömte sie dem empörten Königreiche Audh und dessen Capitale Lucknow am Gumteefluſſe zu. Jene Guerillas zu Paaren zu treiben und sodann nach Lucknow vorzudringen, wo eine kleine britische Besatzung in der Residenz immer noch, und seit dem Verluste des Anfangs dort kommandirenden Sir Henry Lawrence sehnsüchtiger denn je mit Weib und Kind des Entsatzes harrte, mit Schrecken der Möglichkeit gedenkend, daß hier das Gemetzel von Cawnpur sich wiederholen könne: das waren die beiden Hauptaufgaben welche den Briten noch zu lösen blieben. Die Verfolgung der Flüchtlinge übernahm in erster Linie Oberst Greathead, der die flüchtige Garnison Delhi's südwärts jagte, sie am 27. September bei Bolund-Schuhur schlug, zwei Tage später das Fort von Malaghur in die Luft sprengte, am 5. October Fort Allyghur nahm und am 10. dem Feinde bei Agra eine Niederlage beibrachte, die demselben 2000 Mann und alle Geschütze kostete. Gleichzeitig mit diesen Siegen hatte Havelock, der immer auf eigene Faust zwischen Cawnpur und Bitthur, der Feste Nena Sahib's operirt hatte und nie in die Operationslinie vor Delhi eingetreten war, den ersten glücklichen Versuch gemacht, weiter westwärts den in der Residenz von Lucknow eingeschlossenen Engländern zu Hilfe zu kommen. Vom 25. bis 30. September hatte er, von Sir James Outram begleitet, hartnäckige Kämpfe vor der Festung von Lucknow bestanden, die ihm 300 Mann unfähig machten und in denen General Neill fiel. Zwischen Havelock und der Residenz lag die weitläuftige Stadt mit ihren winkeligen engen Gassen, in denen 50,000 bewaffnete Oudenser, der kriegerischste Stamm Indiens, umherschwärmten. An einen wirklichen Entsatz seiner hart bedrängten Landsleute konnte der General daher nicht denken: immerhin jedoch gelang es ihm, da er einen großen Theil der Stadt nahm und viele, Behufs der Belagerung der Residenz aufgeführte Verschanzungen des Feindes eroberte, der Garnison insoweit Luft zu schaffen, daß mehrere Transporte von Ochsen und Lebensmitteln ihren Weg zu derselben fanden. Havelock und Outram faßten dann hart bei Lucknow in dem alten königlichen Lustschlosse von Allumbagh Posto. Am 27. October endlich verließ der neue Oberbefehlshaber der brittschen Truppen in Ostindien, der aus der Krimm her bekannte General Sir Colin Campbell, später zum Lord Clyde erhoben, der Nachfolger des am 27. Mai auf der Route nach Delhi verstorbenen Anson, mit seinem Stabe Calcutta; traf, nachdem er unterwegs mit Mühe der Gefangennehmung durch eine herumschweifende Reiterbande entgangen war, am 9. November in Cawnpur ein, in dessen Nähe bei dem Dorfe Kudschwa Oberst Powell am 1. desselben Monats die Meuterer nochmals in die Pfanne gehauen, dabei aber selbst das Leben verloren hatte; und brach, nachdem er verschiedene Truppentheile und die frisch aus Europa angekommenen Verstärkungen an sich gezogen, am 12. gegen Allumbagh auf. Hier einigte er sich mit Havelock und Outram über den Angriffsplan und setzte am 14. seinen Marsch auf Lucknow fort. Am 15. nahm Sir Colin nach zweistündigem heißem Kampfe die stark befestigten Gebäude Delkosah und Lamartiniére; darauf rückte er gegen Secunderbagh vor, das ebenfalls erst nach hartnäckigem Gefechte erstürmt ward, wobei der Feind 2000 Mann einbüßte. Mit gleicher Entschlossenheit vertheidigten die Rebellen am 16. die Verschanzungen der Moschee Schah Nudschiff, die ebenfalls mit stürmender Hand genommen werden mußte. Erst am 17. konnte, nach heftiger Beschießung und Bestürmung der von den Insurgenten occupirten Punkte Meß-House und Moti-Mahal die Vereinigung der Colonnen Sir

Colin's mit Havelock's und Outram's Truppen vor sich gehen. Die Garnison von Lucknow war entsetzt: aber die Briten selber waren den in der volkreichen Stadt und in ganz Oude herumziehenden Guerillas zu sehr an Zahl unterlegen, als daß sie schon daran hätten denken können, sich in Lucknow zu halten, zumal ehe Centralindien besser gesäubert war. Sir Colin und Havelock hatten sich zwar einen Pfad durch die mächtige Capitale bis in die Residenz gebahnt, allein dicht hinter ihnen schloß die Passage sich wieder; Raum ward der kleinen Heldenschaar nur gegeben, so weit ihre Musketen und Kanonen reichten: wäre sie in Lucknow geblieben, so hätte sie, mitten in dem großen feindseligen Königreiche von Oude, dem einzigen Punkte Indiens, wo in Folge der alten Feudalverfassung und der noch nicht vergessenen Annexation, durch die Aufwiegelung der Bauern von Seiten der Lehnsherren die Revolte einen wahrhaft volksthümlichen, nicht blos einen militärischen Charakter angenommen, bald, von Calcutta wie von Allahabad abgeschnitten, das Schicksal jenes Häufleins getheilt, das bis jetzt in der Residenz geschmachtet hatte. Es ward daher die vollständige Räumung Lucknows und der Abzug mit der ganzen Garnison der Residenz beschlossen. Derselbe erfolgte unter heftigen Kämpfen in den Tagen vom 18. bis zum 24. November: nur die Besatzung von Allumbagh blieb zurück, wo Sir James Outram am 25., als Havelock der Ruhr erlag, das Commando übrnahm, das er bis dahin seinem braven Waffengefährten voll Edelmuth freiwillig abgetreten. Sir Colin kehrte mit den Befreiten nach Cawnpur zurück, wo seine Gegenwart bei den fortwährenden Kämpfen zur Pacificirung des zwischen den Flüssen Ganges und Dschumna gelegenen Duab sich bald als unumgänglich nothwendig erwies. Zwar hatte vom 21. bis 23. November Brigadier Steward die Rebellen zur Aufhebung der Belagerung von Nimutsch gezwungen, ihnen alle Kanonen abgenommen und 1500 Mann getödtet. Eben so hatte am 25. Oberst Gérard die aus der Radschputana gegen das Duab zu vordringende Dschodpur-Legion gesprengt, ein Sieg, den er allerdings mit dem Leben bezahlte. Endlich hatte Brigadier Windham — aus dem Feldzuge von Sebastopol gleich berühmt durch den Löwenmuth wie durch den Mangel an strategischer Umsicht, den er bei der Erstürmung des Redan gezeigt und daher der „Redan-Windham" genannt — am 26. bei Cawnpur die erste Division des empörten Gwalior-Contingentes geworfen das aus Centralindien dem Könige von Delhi zu Hilfe eilen wollte. Allein am nächsten Tage überrumpelte das Hauptcorps selber Windham und nahm ihm 3000 Zelte ab: und mit Noth ward am 28. ein Sturm auf die britischen Verschanzungen um Cawnpur selber zurückgeschlagen, bei dem Wilson, der Eroberer Delhi's auf dem Felde der Ehren blieb. An demselben Tage jedoch traf Sir Colin aus Lucknow wieder in Cawnpur ein. Schon am 6. December brachte er den Gwaliorleuten eine entscheidende Niederlage bei, in deren Folge das ganze feindliche Lager mit 16 Kanonen in die Hände der Briten fiel. Die Verfolgung übertrug der Chefcommandant dem General Hope Grant, der die Flüchtigen drei Tage später nochmals erreichte und ihnen ihre übrigen 13 Kanonen abnahm. Den Oberbefehlshaber beschäftigte nunmehr die Sorge, sich reinen Tisch für seine große Campagne gegen Audh zu schaffen, indem er im Duab, nach Centralindien hin, kurz auf der ganzen Linie von den Grenzen des Pendschab, wo Sir John Lawrence mit eiserner Strenge jeden Aufruhrsversuch niederhielt, bis zu dem Gumtee hin die Guerilla's auseinanderjagte und zugleich mit Jung Bahadur, dem Nepalesen, ein Bündniß schloß, damit dieser mit seinen Gurkas von der Nordseite her über Gorruckpur einen Einfall in Oudh unternähme, während Sir Colin von Westen her das Königreich angreifen wollte, sobald er sicher war, daß Niemand mehr in seinem Rücken seine Verbindung mit Cawnpur bedrohen könne. Den kleinen Guerillakrieg, der zu diesem Behufe geführt ward, eingehender zu schildern, würde für den Leser, der nicht ganz genaue Specialcharten zur Hand hat, ohne Interesse sein. Bei diesen Märschen und Contremärschen zeichnete sich besonders Oberst Seaton aus, der vom 11. bis 18. December im Duab Einen Rebellenhaufen nach dem andern zusammenhieb und eine Menge von Artillerie und Lagervorräthen erbeutete und am 27. durch das Treffen bei Mynpooree bis in den Norden des Delta's zwischen Dschumna und Ganges aufräumte. Am 24. war auch Sir Colin aus Cawnpur aufgebrochen, um ihn bei der Lösung seiner Mission zu fördern. Der Chefgeneral jagte gleichfalls die Rebellen vor sich her und hieb sie zusammen wo er sie erreichen konnte, namentlich am 2. Jänner mit Verlust all ihrer Kanonen bei Futtighur. Jung Bahadur mit seinen Ghurka's hatte sich inzwischen im Nordwesten von Oude ebenfalls gerührt und am 6. Jänner Goruckpur genommen, nachdem Oberst Rowcroft in dem, diese Stadt umgebenden Distrikte noch in den letzten Tagen des alten Jahres in die dichten Haufen der Meuterer Bresche gelegt. Sir James Outram's tapfere Haltung in Allumbagh machte es Sir Colin möglich, alle seine Vorbereitungen zum Oude-Feldzuge in größter Ruhe zu treffen; mit seinen 4000 Mann unternahm Outram am 22. Dec. einen Ausfall, durch den er die ihn belagernden Feinde zurückwarf und ihnen 4 Geschütze abnahm; erneute Angriffe der Insurgenten schlug er am 12. und 16. Jänner wiederholt zurück; und wieder verloren die Gegner viel Soldaten und Artillerie. Nach Centralindien hin waren die Colonnen Sir Hugh Rose's und Sir Robert Inglis' thätig, um Sir Colin den Rücken zu decken: sie eroberten dort mehrere Forts und schlugen das Gwaliorcontingent unter den Mauern des stark

befestigten Calpi gegen Ende des Jänners und Anfangs Februar — zur selben Zeit, wo am 10. Februar Oberst Mac Causland in dem Distrikte von Bareilly, nördlich zwischen Delhi und Lucknow eine 4000 Mann starke Rebellenschaar zersprengte, und in dem Herzen Centralindiens der heroische Lieutenant Osborne ein von den Insurgenten besetztes Fort nach dem andern stürmte und auffliegen ließ. Ehe Sir Colin eintraf, wollten die Seapoy's noch einen letzten Versuch gegen Sir James Outram wagen: am 21. und 25. Februar griffen sie ihn mit dem Muthe der Verzweiflung bei Allumbagh und Dschellalabad an. Sie wurden beide Male nicht nur mit blutigen Köpfen zurückgewiesen; sondern es gewannen auch die, vor dem Chefcommandanten einherziehenden Brigaden des General Franck und Sir Hope Grant's immer weiteres Terrain in dem Königreiche. Der Erstere siegte am 23. bei Sultanpur über die von Nizam Mendi Dussair befehligten 25000 Bewaffnete zählenden Rebellen, die ihn in einer starken, von 25 Kanonen geschützten Position erwarteten, tödtete denselben 1800 Mann und eroberte 20 Kanonen: der Letztere erstürmte Meangunge, eine feste Stadt in Aude, an dem nämlichen Tage, wobei die Aufständischen 500 Mann verloren. Der Oberkommandant fand also seinen Weg geebnet, seinen Rücken gedeckt und in Oude selbst zahlreiche Anhaltpunkte in den Händen der Seinen: als er — am 25. Jänner von Futtighur aufbrechend und nach Aufhebung seines dortigen Lagers über Cawnpur marschirend — in den ersten Tagen des März wieder vor den Thoren Lucknows erschien. Am 3. bereits besetzte Sir Colin das Lustschloß Delkosah und vereinigte sich sodann zu Reedecoll mit General Franck; am 6. überschritt Sir James Outram seinerseits den Gumteefluß mit 6000 Mann und 30 Kanonen, alle Angriffe des Feindes, der ihn an dieser Operation verhindern wollte, zurückschlagend. Nunmehr faßten der Chefcommandant und beide Generale mit einer Gesammtstreitmacht von 50,000 Infanteristen, 10,000 Reitern und 120 Geschützen Posto vor Lucknow. Nachdem Outram die Vertheidigungslinien umgangen und Sir Edward Lugard die Martiniére erstürmt, wurden am 8. März die Circumvallationen vollends genommen; darauf wurden mit dem Bajonett in der Faust der Imaumbarah und der stark fortificirte Begum-Palast der Königin erobert; endlich fiel nach vierundzwanzigstündigem Gefechte am 14. der Kaiser-Bagh in die Hände der Sieger: doch erst am 19. endete der wüthende Straßenkampf, der die ganze Kapitale der Herrschaft der Briten unterwarf. Leider gelang es hier ebenso wenig wie in Delhi die Besatzung abzufangen: das vierzehntägige Schlagen hatte den Rebellen 2,000 Mann gekostet: aber volle 50,000 von der Garnison entwischten, um sich theils südwärts nach Centralindien, theils nordwärts nach Bareilly zu werfen. Die Pacificirung des Landes von Oude und von Rohilkund war daher die Aufgabe, deren Lösung Sir Colin sich selber vorbehielt; in Bundelkund, Centralindien und der Radschputana aufzuräumen, überließ er seinen Generalen. Nach der letzten Seite hin waren die mächtigen Festungen Kotah, Kalpi, Jhansi und Gwalior die Hauptstützen des Aufstandes: Stadt und Fort von Schunderin war schon am 17. März einem fünftägigen Bombardement erlegen. Die Belagerung Jhansi's begann Sir Hugh Rose am 22. März mit 6,000 englischen Truppen. Am 25. hob die Beschießung an; ein Versuch der Meuterer, die Festung mit einem Corps von 25,000 Mann und 18 Kanonen zu entsetzen, wurde am 1. April zurückgewiesen, wobei der Feind 1500 Bewaffnete verlor. Am 2. ward die Ringmauer, am 4. nach verzweifelter Gegenwehr auch die Stadt mit Sturm erobert: darauf räumten die Rebellen in der Nacht vom 5. die Citadelle freiwillig; auf der Flucht brachten die verfolgenden Briten ihnen eine Reihe von Schlappen bei. Am 30. März ereilte Kotah dasselbe Schicksal: General Roberts mit der Radschputana-Feldmacht nahm die am Tschumbulflusse gelegene Stadt sammt ihrer Festung mit stürmender Hand. Rose wandte sich nach dem Falle Jhansi's sofort gegen Kalpi: ehe er dorthin gelangte, schlug er das Gwaliorkontingent, das in dieser Gegend allenthalben den Kern der Insurrection bildete, am 30. April und am 7. Mai zweimal auf's Haupt. Am 22. Mai fast vor den Mauern Kalpi's zum dritten Male attaquirt, rieb er die Gwaliormacht vollständig auf und zog am folgenden Tage in Stadt und Fort ein, ohne auf weiteren Widerstand zu stoßen. Der Sieger eilte, so schnell wie möglich neue Lorbeeren bei Gwalior zu pflücken: nach verschiedenen Gefechten vom 17. Juni ab stürmte Sir Hugh Rose am 19. in fünfstündiger hartnäckiger Schlacht Stadt und Palast, am 20. auch das Fort von Gwalior: 27 Kanonen fielen in die Hände der Briten und am 21. erbeutete General Napier, der die flüchtige Besatzung einholte und nochmals auf's Haupt schlug, weitere 25 Geschütze. Kehren wir zu Sir Colin zurück, so ward er bald inne, daß er sein Auge nicht blos nordwärts nach Bareilly und Rohilkund, sondern auch westwärts, nach dem mittleren Ganges hin zu wenden habe, da ein guter Theil der Oude-rebellen nach der Einnahme Lucknow's die Richtung auf Benares eingeschlagen. Sie überrumpelten daselbst die Stadt Azimghur und Sir Edward Lugard mußte ihnen nachgeschickt werden. Er schlug sie am 17. April hinaus und brachte ihnen bis Mitte Mai noch einige weitere Niederlagen bei, so daß auf dieser Seite jede Gefahr verschwunden war. Auf der Campagne in das Rohilkund standen die Generäle Walpole, Whitelock, Penny und Sir Hope Grant dem Chefkommandanten zur Seite. Walpole hatte am 15. April zwar Unglück bei einem Sturme auf Fort Rowas, der dem Brigadier Adrian Hope das Leben kostete: doch in der näch-

sten Nacht gaben die Insurgenten selber den Punkt auf. Vier Tage darauf eroberte Whitelock Budaon nach einem blutigen Gefechte; zehn Meilen weiter auf der Straße nach Bareilly tödtete am 10. eine feindliche Kartätschenkugel Penny. Campbell selber besetzte am 1. Mai, nachdem er ein par Tage vorher sein Hauptquartier in Lucknow abgebrochen, ohne Kampf das wichtige Schahdschehanpur und rückte nach zweitägigem Kampfe am 7. in Bareilly ein. Am 26. occupirte er Illahabad und am 13. Juni erfocht noch Sir Hope Grant bei Nawabgunge einen glänzenden Sieg über einen 16,000 Mann starken Rebellentrupp. Damit waren die feindlichen Heeresmassen zersprengt: was noch übrig blieb, war ein kleiner Guerilla- und Parteigängerkrieg; überdies stand der Beginn der Regenzeit vor der Thüre, die bis Anfangs November jede größere Campagne zur Unmöglichkeit stempelte. Erst mit dem Wiedereintritte der trockenen Saison kann Sir Colin an den letzten Pacificationsfeldzug gegen Oude und Centralindien denken, den er jedenfalls noch vor sich hat und dessen mehr oder minder große Blutigkeit zweifelsohne hauptsächlich von dem Erfolge der Beruhigungsmaßregeln abhängen wird, welche die Civilregierung inzwischen getroffen. Bis zur Einnahme Lucknow's hatte das reine Militärregime gewaltet: Hängen, Erschießen, besonders das Wegblasen von den Kanonen waren nicht nur alltägliche und massenweis, sondern oft auch auf sehr leichtwiegende Beweise und auf den Befehl sehr untergeordneter Behörden hin angewandte Strafen gewesen. Die Dekrete des Generalgouverneurs, Lord Canning, welche den dabei nur zu häufig vorkommenden Akten der Willkür einigermaßen eine Schranke zu setzen und die Autorität der Civilbeamten wieder dem rein soldatischen Verfahren zu substituiren suchten, waren ohne wesentliche Wirkung geblieben: sie hatten nur den äußersten Zorn der, durch die Angst um Gut und Leben erbitterten Angloindier erregt und selbst im Mutterlande die bittersten Randglossen über die Schwäche des Generalgouverneurs hervorgerufen. In Delhi wurden schon am 18. November 1857 nach summarischem Verhöre 24 Mitglieder der sogenannten Königsfamilie gehängt. Gegen den König selber, den nur sein hohes Greisenalter vor einem ähnlichen Schicksal rettete, begann am 27. Jänner ein regelrechter Proceß. Die in Calcutta aufgesetzte Anklageakte beschuldigte den Erfürsten: er habe sich am 11. Mai 1857 zum souveränen Monarchen Ostindiens ausrufen lassen, sich der Stadt Delhi bemächtigt und Maßregeln zum Sturze der britischen Herrschaft ergriffen. Die Aussagen der vernommenen Zeugen stellten zwar unzweifelhaft heraus, daß Mahomed Bohadur Schah in eigner Person die Niedermetzelung europäischer Offiziere angeordnet hatte: trotzdem schleppte der Urtheilsspruch sich so lange hin, daß der alte Mann erst im September zur endlichen Entscheidung seines Geschickes nach Calcutta abgeführt ward. Während der letzte Entscheidungskampf in den Straßen von Lucknow tobte, hatte Lord Canning sich, um dem Kriegsschauplatze näher zu sein, nach Allahabad, der Hauptstadt der Nordwestprovinzen begeben. Von hier aus erließ er am 14. März jene Proklamation an das Volk von Oude, die gewissermaßen als das Programm für die Rückkehr zu den Grundsätzen einer regelrechten Justiz zu betrachten ist. Er versprach allen Aufständischen, mit alleiniger Ausnahme derer, die sich durch Meuchelmord befleckt, im Falle ungesäumter Unterwerfung eine Generalamnestie, wollte aber darunter nichts verstanden wissen, als Schonung der Ehre und des nackten Lebens: was Grund und Boden anbeträfe, so hätten alle Gutsherren und Erbpächter des Königreichs — bis auf sechs namhaft gemachte Zemindars und Talukdars, die sich durch ihre Anhänglichkeit an die Briten hervorgethan — ihre Eigenthumsrechte verwirkt und ihre Besitzungen vorläufig als confiscirt anzusehen. Auch diese Proklamation übte wenig Einfluß auf den Verlauf der Insurrektion, da die mächtigen Feudalherren von Oude auf solche Bedingungen hin nicht die Waffen strecken mochten. Ueberdies konnte Canning die Androhung des Dokumentes auch gar nicht durchführen; ja, dasselbe ward in Indien nicht einmal in seiner ursprünglichen Form, sondern in mehreren ganz verschiedenen Fassungen publicirt. Dies Schwanken, welches jede Wirkung des Aktenstückes aufhob, war die Folge davon, daß es — wie wir weiter unten sehen werden — in England zu einem parlamentarischen Parteimanöver benutzt ward, dessen heillose Consequenzen sich in Ostindien nur zu fühlbar machten und dem Generalgouverneur jede feste Haltung rauben mußten. Die Proklamation ward von den Tories, die mittlerweile an Palmerston's Stelle ans Ruder gelangt waren, ausgebeutet, um Canning loszuwerden: während umgekehrt die Anhänger der gestürzten Regierung die Mißbilligung des Dokumentes von Seiten des neuen Kabinetes zu dessen Entfernung brauchen wollten. So ging der Erlaß, der in Europa ungebürlich viel Lärm anstiftete, in Asien beinahe spurlos vorüber. Endlich schien für das britisch-ostindische Reich eine neue Zeit angebrochen mit jener Parlamentsakte vom 2. August, welche die ostindische Compagnie aufhob und der Krone die unmittelbare Herrschft über diese gewaltige Kolonie zuwandte. Unter großartigen Feierlichkeiten ward der betreffende Beschluß Montag, den 1. November 1858 in allen Hauptstädten Ostindiens verkündet. Ihn begleitete ein Erlaß der Königin, der Lord Canning zum Vicekönige J. M. ernannte und in einer Proklamation an die Fürsten, die Häuptlinge und das Volk von Ostindien die Basen des Pacifikationswerkes feststellte. „Keine Ausdehnung des gegenwärtigen Territorialbestandes der englischen Herrschaft; keinerlei Einmischung in den Glauben der verschiedenen Religionsgenossenschaften; Gleichberechti-

gung aller Racen und Confessionen bei der Besetzung der Aemter; Amnestie für Alle, die nicht direkt an der Ermordung von Europäern theilgenommen haben; für die Führer und Anstifter der Rebellion, sowie für Jene, die wissentlich Mörder beherbergt haben, Gewährleistung des Lebens und möchlichst milde Bestrafung; unbedingte Verzeihung für alle Uebrigen, die bis zum 1. Jänner 1859 in ihre Heimath und zu ihren friedlichen Beschäftigungen zurückkehren" — das sind die Hauptbestimmungen dieser magna charta für die Reorganisation Ostindiens. Gleichzeitig erließ unter dem 26. Oktober Lord Clyde einen Aufruf an das Volk von Oude, worin er demselben, nach Ablauf der nassen Jahreszeit, meldete, daß er komme, um die Ordnung in dem Königreiche wiederherzustellen. „Wo auch nur Ein Flintenschuß gegen meine Truppen abgefeuert wird — sagt der Oberbefehlshaber — werden die betreffenden Ortschaften angezündet und der Plünderung preisgegeben werden; danach mögen die größten Talukdars wie die geringsten Ryots sich richten." Das Maß der Schwierigkeiten, denen der Chefcommandant bei dieser seiner zweiten Campagne in Oude begegnen wird, wird offenbar von dem mehr oder minder beruhigenden Eindrucke abhängen, den die königliche Proklamation vom 1. November ausgeübt hat. Im Voraus läßt sich darüber unmöglich aburtheilen: leider scheint es aber nach den Auslassungen anglo-indischer und hindostanischer Blätter, daß derselbe nicht der beste gewesen ist. Man hatte eine weitere Ausdehnung, namentlich aber eine präcisere Fassung des königlichen Gnadenaktes erwartet. Man findet, daß der Ausdruck „Führer und Anstifter der Rebellion", denen nur das Leben garantirt wird, sehr unbestimmt und vieldeutig ist; und hatte überdies gehofft, so manche Confiscationen der letzten Jahre rückgängig gemacht zu sehen, wovon gar keine Rede ist. Wahrscheinlich wird daher in Oude sowie in den anstoßenden Distrikten von Rohilkund im Norden, von Bundelkund und Centralindien im Westen und Süden dieses Königreiches nochmals das Schwert zu entscheiden haben, wenngleich der Ausgang des Kampfes nicht zweifelhaft sein kann.

Noch decidirtere Resultate als auf der indischen Halbinsel hat das Jahr 1858 in China herbeigeführt, wo Frankreich aktiv und Rußland sowie Amerika durch Entsendung von Geschwadern, die eine passive, aber zuwartende Haltung beobachteten, sich an den, im Oktober 1856 von Sir John Bowring begonnenen Kampf angeschlossen hatten. Die Blokadeerklärung, welche Admiral Seymour am 10. August 1857 gegen den Fluß und Hafen von Canton erlassen, wiederholte am 10. December der französische Admiral Rigault de Genouilly: zur Führung der Unterhandlungen standen den beiden Seemännern Lord Elgin und Baron Gros zur Seite, während Admiral Putiatin als Vertreter Rußlands und Mr. Reed als Repräsentant der Vereinigten Staaten sich mehr im Hintergrunde hielten. Briten und Franzosen fanden, daß der Worte genug gewechselt waren. Am 15. December besetzten sie die Insel Honan in der Mündung des Cantonflusses; am 26. landeten 4600 Briten unter dem Befehle des Generalmajors v. Straubenzee und 900 Franzosen; zwei Tage später begann das Bombardement von der Land- und Seeseite; am 29. ward Canton mit Sturm genommen, während die verbündeten Flotten die Goughsforts am Strome in die Luft sprengten. Am 5. Jänner erfolgte der Einzug der englisch-französischen Truppen in die Stadt und die Gefangennahme des kaiserlichen Commissärs Yeh, der an Bord des englischen Kriegsschiffes „Inflexible" geschafft ward; am 9. wurden die Zügel der Regierung wieder in die Hände der chinesischen Behörden gelegt, doch so, daß der bisherige Gouverneur der Provinz Kwangtung, der Tatarengeneral Pih-Kwey, unter Oberaufsicht eines englisch-französischen Rathes als Vicekönig eingesetzt ward. Die Befehlshaber hofften, mit diesem Einen Schlage zum Ziele zu gelangen und verkündeten bereits am 25. Jänner, daß mit dem 10. Februar die Blokade von Canton aufhören solle; nur für die Stadt sammt ihren Vorstädten ward das Kriegsgesetz beibehalten. Aber während sie vergebens auf Nachrichten aus Peking harrten, vergebens Botschaften entsandten, die weiter nördlich mit Commissarien des kaiserlichen Hofes zusammentreffen sollten, machten die „Braven" von Canton Angriffe auf das britisch-französische Lager, suchten die Truppen der Verbündeten zu überrumpeln, ihre Schiffe mittelst Höllenmaschinen eigner Erfindung in Brand zu stecken — kurz, Pih-Kwey und selbst Yeh von dem „Inflexible" aus conspirirten, bis man Ersteren ebenfalls arretirte und Letzteren nach Calcutta schickte. Endlich überzeugten die Alliirten sich, daß sie mit fernerem Zuwarten nichts erreichen würden und brachen nach dem Peihoflusse auf, an dem Peking liegt und vor dessen Mündung sie im Mai Anker warfen. Da ihr Ultimatum auch jetzt noch ohne Antwort blieb, stürmten die englisch-französischen Truppen am 20. Mai die von 138 Kanonen vertheidigten Forts an dem Ausflusse des Stromes und segelten dann weiter Peiho-aufwärts. Nun erst entschloß sich der Sohn des Himmels, mit Lord Elgin und Baron Gros in Unterhandlung zu treten: zwei kaiserliche Commissarien, Mandarinen ersten Ranges, bequemten sich endlich, nach Tientsin zu kommen, wo am 8. Juni die Negociationen zwischen ihnen und den Bevollmächtigten der Westmächte begannen. Hier kamen am 13. Juni die Friedens- und Freundschaftsverträge des himmlischen Reiches mit Rußland und mit den Vereinigten Staaten, dann am 26. und 27. Juni mit Frankreich und Großbritannien zu Stande. Rußland hatte dabei das Prävenire gespielt. Noch während des orientalischen Krieges hatte Rußland nämlich den Pekinger Hof zu sehr bedeutenden Gebietsabtretungen am unteren Amur in der Mandschu-

rei vermocht. Ein Grenzvertrag zwischen beiden Staaten, den der Gouverneur von Sibirien, Murawieff, am 28. Mai zu Aihun abschloß, gestand Rußland unterhalb der Mündung des Ussuri beide Amurufer sowie auch die freie Schifffahrt auf dem Ssungari und Ussuri zu. Nur die freie Befahrung des unteren Amur behielten sich die Chinesen vor. Von dem Punkte ab, wo die Schelka sich in den Argun ergießt, bis dahin, wo der Ussuri in den Amur fällt, bildet der letztere Strom die Grenze beider Reiche. Damit war der, etwa zwei Jahre früher gemachte Erwerb des größten Theiles der Mandschurei traktatmäßig bestätigt und zugleich durch die Gewinnung der Amurmündungen dem westlichen Sibirien ein fast das ganze Jahr hindurch eisfreier Zugang in den stillen Ocean erschlossen. In dem Vertrage von Tientsin wurde Rußland vierzehn Tage später die Oeffnung der chinesischen Häfen, die freie Ausübung der christlichen Religion innerhalb der chinesischen Marken, die Einsetzung von Consuln und die Sendung diplomatischer Agenten nach Peking gewährt. Amerika erlangte außerdem für sich bald darauf noch, daß sein Handel in China demjenigen der begünstigtsten Staaten gleichgestellt und ihm überhaupt alle, einer anderen Macht eingeräumten oder einzuräumenden Rechte verliehen wurden. Die Verträge mit England und Frankreich endlich proklamirten Duldung des Christenthums, vindicirten dessen Verkündern den Schutz der chinesischen Behörden, erwarben für diplomatische Agenten das Recht, dauernd in Peking zu residiren, sowie auch der Kaiser permanente Agenten in Paris und London zu accreditiren versprach, stellten eine Tarifrevision in Aussicht, zu der alsbald kaiserliche Cemmissarien nach Schanghai abgeordnet werden sollten, erklärten die Schifffahrt auf dem Yantsekiang für frei, erlaubten Ausländern mit Regierungspässen in China zu reisen, und gewährleisteten den Briten, die bei dem Bombardement Canton's Einbußen erlitten, Entschädigung. Am 3. Juli ging in Peking die Ratifikation dieser Traktate vor sich: die Veröffentlichung ihres Wortlautes wird aber erst spät im Jahre 1859 erfolgen, da die vier Mächte den Kaiser von China bereits so vollständig als Mitglied des Fürstenconcertes betrachten, daß sie ihm gegenüber die Courtoisie beobachten, das Aktenstück nicht eher zu publiciren, als bis die Ratificationsurkunden auch wirklich ausgetauscht sein werden und die Nachricht von der Vollziehung dieses Aktes in Europa angelangt sein wird. Uebrigens zeigte die chinesische Beamtenwelt alsbald wieder auf's neue, daß sie ihrem alten Systeme, Verträge nur abzuschließen, um sie nicht zu halten, auch dies Mal getreu geblieben war. Die trotzigen Volksmassen Canton's wollten von dem Friedensschlusse nichts wissen; die „Braven" setzten ihre belästigenden Angriffe auf das britische Lager fort, und zwar offenbar in Uebereinstimmung mit geheimen Befehlen der Mandarinen, bis sich zuletzt Straubenzee entschloß, ihnen durch Niederbrennung des Dorfes Namtow bei Canton eine furchtbare Züchtigung angedeihen zu lassen. Erst als die Herren in Peking sahen, daß sie die rothhärigen Barbaren mit bloßen schönen Worten nicht los wurden, erschienen endlich im September zu Schanghai die chinesischen Comissaire, um die vertragsmäßige Tarifrevision vorzunehmen. Die durch diese Verzögerungen und Hinhaltungen entstehende Muße hatten die Bevollmächtigten der vier Seestaaten mittlerweile mit vielem Glücke benutzt, um ähnliche Traktate mit Japan zu Stande zu bringen. Hier hatte Holland das Eis gebrochen, mit dem Japan schon 1856 einen im October des folgenden Jahres ratificirten Vertrag dahin eingegangen war: daß der niederländischen Flagge die Häfen von Nangasaki und Hakodadi erschlossen wurden und den Christen die Ausübung ihres Gottesdienstes im Reiche gestattet ward. Viel weiter gehende Berechtigungen erlangten, nach ihrem energischen Auftreten gegen China, von Ende Juli bis Anfangs September, der Reihe nach Lord Elgin und, wenn auch nicht in ganz gleichem Grade, Baron Gros, Admiral Putiatin und Mr. Reed für ihre respektiven Nationalen. Allen Mächten ward das Halten einer Ambassade in Jeddo gestattet, anderen Europäern und Amerikanern aber als den Gesandten, das Reisen im Innern Japans noch nicht erlaubt: auch wurde der Verkehr in einigen anderen Häfen, außer den bereits den Holländern eröffneten, freigegeben. England sicherte sich außerdem das Privilegium, in allen diesen Häfen Consuln unterhalten zu dürfen; es ließ alle Briten ermächtigen, in einem gewissen Umkreise um alle diese Häfen sich frei zu bewegen, Grund und Boden zu erwerben, nach Belieben zu bauen, mit alleinigem Ausschlusse der Anlegung von Befestigungswerken; es stipulirte, daß bis zum Jahre 1862 noch mehrere neue Häfen der britischen Flagge successive eröffnet werden sollten und daß von da ab den Engländern auch der Aufenthalt in der Hauptstadt Jeddo gestattet sei; ja, es erlangte eine durchgreifende, sehr genaue und dem englischen Handel ungemein günstige Revision des japanesischen Tarifes, die bis Neujahr 1872 unwandelbar feststeht. Spielte hier England die erste Rolle, so übernahm dafür Frankreich die Führung bei den Bemühungen Europas, in Hinterindien der abendländischen Kultur Bahn zu brechen. Schon im August 1856 hatte dieser Staat in Bangkong, dem ersten Hafenplatze Siams, einen Freundschafts-, Handels- und Schifffahrtsvertrag mit letzterem Reiche abgeschlossen, in welchem die dortige Regierung den größten Theil ihrer bisherigen Handelsmonopole zu Gunsten der Franzosen fahren ließ. Im November 1857 nun erschien eine siamesische Gesandtschaft in London, die dort einen ähnlichen Vertrag mit Großbritannien negociirte und dann nach Paris reiste, wo sie die Ratificationen des Vertrages von Bangkong übergab.

Endlich bot die Anwesenheit des Admirals Rigault de Genouilly die beste Gelegenheit, um die längst verabredete Expedition gegen Cochinchina ins Werk zu setzen, wo Frankreich und Spanien die grausame Hinrichtung mehrerer französischer und spanischer Missionäre zu rächen hatten. Rigault's Geschwader nahm daher auf Manilla, der größten der philippinischen Inseln, spanische Hilfstruppen an Bord und landete am 1. September 1858 in der Bai von Turo, nachdem die Breitseiten der Kriegsschiffe die den Eingang der Bucht beschützenden Forts zusammengeschossen. Hier bezogen die Verbündeten ein befestigtes Lager, in dem sie nach den letzten Meldungen den Angriff der cochinchinesischen Truppen, oder Verstärkungen von Hause abwarten, um den Marsch auf die anamitische Hauptstadt Hue antreten zu können: ihre bisherigen Heldenthaten haben ihnen keinen Tropfen Blut gekostet. Ob Kaiser Napoleon in diesen Regionen bleibende Eroberungen zu machen denkt, ist zweifelhaft. Die an Spanien ergangene Aufforderung zur Mitwirkung scheint dem zu widersprechen: andererseits jedoch haben officiöse Pariser Blätter sich vielfach in gelehrte Unkosten versetzt, um aus alten vergilbten Pergamenten nachzuweisen, daß Frankreich auf den Besitz der Halbinsel Turo vertragsmäßige Ansprüche habe. Jedenfalls wäre neuer Kolonialerwerb für ein Volk, das binnen drei Decennien mit Algerien so gar nichts anzufangen gewußt, ein ungeheurer Luxus, aus dem die Civilisation schwerlich besondere Vortheile ziehen würde.

In Europa drohte gleich nach Neujahr das Attentat Orsini's das gesammte politische Staatensystem bis in seine tiefsten Grundvesten zu erschüttern. Am Abend des 14. Jänner wurde der Wagen, in dem das Kaiserpaar saß, bei der Anfahrt vor das Pariser Opernhaus mit Handgranaten attaquirt, deren Wirkung so furchtbar war, daß die Explosion über hundert Personen verwundete und sieben auf der Stelle tödtete. Napoleon selber ritzte ein Splitter von einem zerschmetterten Kutschenfenster leicht im Gesichte; seine Gemahlin kam mit dem bloßen Schrecken davon; der begleitende Adjutant, General Roquet, dagegen, der sich auf dem Rücksitze der Carosse befand, erhielt im Nacken eine Wunde, die starken Blutverlust verursachte. Zum Theil noch in derselben Nacht, zum Theil am folgenden Tage wurden die politischen Flüchtlinge Felix Orsini, Franz v. Rudio, Pierri und Gomez verhaftet: am 13. März büßten Orsini und Pierri ihr Verbrechen auf dem Schaffotte; Gomez ward von den Assisen zu lebenslänglicher Zwangsarbeit verurtheilt, Rudio, unter Nachsicht der über ihn verhängten Todesstrafe, zu demselben Schicksale durch den Kaiser begnadigt. Volle vier Tage lang lag der Schrecken dumpfer Erwartung über der französischen Hauptstadt und dem ganzen Lande: erst am 18. Jänner trat die Regierung mit den von ihr beabsichtigten Maßregeln hervor, deren kurzgefaßtes Programm Louis Napoleon selber bei Gelegenheit der Eröffnung des gesetzgebenden Körpers in seiner Thronrede entwickelte. Das Kaiserthum, sagte er, sei keine Regierung des Rückschrittes: Freiheit ohne Einschränkungen zu gewähren, sei jedoch unmöglich, so lange im Inneren Parteien die Grundlagen und die Existenz der bestehenden Dynastie anzufechten fortführen. Diese Bestrebungen müßten zu Boden geschlagen, namentlich müsse sofort dem Skandal ein Ende gemacht werden, daß — wie es eben wieder bei den Neuwahlen zu diesem Corps Législatif von Seiten mehrerer Republikaner geschehen war — Kandidaten zu den Deputirtenstellen aufträten, nur um, wenn der Erfolg ihrer Bewerbung günstig sei, das Mandat unter lautem Proteste gegen den Eid auf die Verfassung abzulehnen. Uebrigens bewiesen diejenigen Fraktionen, die zum Morde ihre Zuflucht nähmen, dadurch nur ihre eigene Schwäche und könnten die öffentliche Sicherheit nicht stören. So lange der Kaiser lebe, lebe das Kaiserthum; wenn er falle, werde die Entrüstung des Volkes und der Armee dem Throne seines Sohnes nur zur neuen Stütze werden. Nun folgten Repressivdekrete Schlag auf Schlag. Noch am 18. Jänner wurde die legitimistische „Revue de Paris" und Guizot's fusionistisches Organ „der Spectateur" unterdrückt: so groß war das allgemeine Entsetzen, daß selbst so streng conservative Journale wie die „Débats", welche von den officiösen Federn ganz offen der „moralischen Mitschuld" an Orsini's Verbrechen geziehen wurden, und die „Revue des deux Mondes" sich geraume Zeit hindurch ernstlich mit dem Gedanken an eine Uebersiedlung nach Genf oder London trugen. Am 27. Jänner erschien ein kaiserlicher Erlaß, welcher das ganze Reich in fünf Militärkommando's theilte, deren Oberbefehlshaber bei dem Ausbruche innerer Unruhen nach eigenem Ermessen handeln sollten. Die Besetzung dieser fünf Stellen ging am 13. Februar in der Weise vor sich, daß die Marschälle Magnan die Nord-, Canrobert die Ost-, Castellane die Südost-, Bosquet die Südwest- und Baraguay d'Hilliers die Westdivisionen mit ihren respektiven Hauptquartieren zu Paris, Nancy, Lyon, Toulouse und Tours erhielten. Am 1. Februar meldete eine kaiserliche Botschaft dem Senate und dem gesetzgebenden Körper, daß die Ordnung der Regentschaftsfrage in folgender Weise vor sich gegangen sei: Im Falle der kaiserliche Prinz zur Thronfolge gelangt, ehe er großjährig ist, ist die Kaiserin zur Regentin ernannt; unter dem Präsidium des Kaisers wird sofort ein geheimer Rath eingesetzt — er besteht aus den vornehmsten Würdenträgern des Reiches, Cardinal Morlot, Troplong, Fould, Baroche, Morny, Persigny und dem Herzog von Malakoff als dem einzigen Militär — welcher, unter Zuziehung der beiden nach der Thronfolgeordnung nächsten französischen Prinzen, Jerome und dessen Sohn, bei dem Ableben des Kaisers als Regentschaftsrath zu fungiren hat, falls das Staats-

oberhaupt bis dahin nicht durch öffentlichen Akt anders verfügt hat. An dem nämlichen Tage überreichte Baroche als Staatsrathspräsident dem Corps Législatif den Entwurf eines Sicherheitsgesetzes. Dasselbe ermächtigt die Verwaltungsbehörden, alle diejenigen Personen, welche wegen Aufreizung zum Hasse gegen die Regierung, wegen noch so entfernter Theilnahme an Aufstandsversuchen, wegen Unterhaltung staatsgefährlicher Verbindungen im In- oder Auslande verurtheilt worden oder nach Einem der revolutionären Ereignisse der Jahre 1848 und 1849, sowie in Folge des Staatsstreiches von 1851 Gegenstand gerichtlicher Proceduren oder außergerichtlicher Verfolgungen gewesen sind, nach Belieben in Frankreich oder in Algier zu interniren, des Landes zu verweisen und im Falle unerlaubter Rückkehr nach Cayenne zu deportiren. Am 19. votirte die Kammer die Vorlage mit 227 gegen 24 Stimmen: die Opposition setzte keine einzige Milderung durch, sondern nur eine Beschränkung der Giltigkeit auf sieben Jahre. Der eiserne Arm zur rücksichtslosen Anwendung des neuen Gesetzes war mittlerweile bereits gefunden: am 5. hatte Billault seine Entlassung eingereicht und zwei Tage später war der Divisionsgeneral d'Espinasse — bekannt durch die Besetzung des Palais Bourbon, wo damals die Nationalversammlung tagte, in der Nacht des 2. Dezember und durch seinen völlig verunglückten Feldzug nach der Dobrudscha im Sommer des Jahres 1854 — in das Ministerium des Innern eingezogen. Einführung maßloser Paßquälereien, vor allen Dingen aber massenweise Verhaftungen, deren Opfer „verschwanden", um später in Lambessa, Oran und anderen Orten Algeriens wieder aufzutauchen, wenn sie nicht gar nach Guyana befördert wurden — Verhaftungen, die so geheim betrieben wurden, daß es wohl erst der Nachwelt möglich sein wird, ihren wahren Umfang zu überblicken: in diesen Worten läßt sich die Geschichte von d'Espinasses kurzer Verwaltung resumiren. Am 17. ordnete ein Senatsbeschluß an, daß jeder Candidat um eine Deputirtenstelle den Eid auf die Verfassung *vor* der Wahl abzulegen habe, widrigenfalls alle mit seinem Namen beschriebenen Stimmzettel ohne weiteres als ungiltig zu kassiren seien. Was wollte es, diesem Auftreten gegenüber, bedeuten, wenn der „Moniteur" vom 1. März anzeigte, daß den Generälen Bedeau und Changarnier die Erlaubniß zur Rückkehr in ihr Vaterland ertheilt sei? zumal da die Betreffenden von dieser Concession eben so wenig Gebrauch machten, wie von den früheren gleichlautenden Gnadenakten des Kaisers; und da überdies ein alberner Putsch, den einige Republikaner am 9. März in Chalons-sur-Saône versuchten, die Lage noch mehr verschlimmerte! Da der gesetzgebende Körper einmal im Zuge war, brachte die Regierung auch gleich den längst vorbereiteten Gesetzentwurf ein, welcher das unbefugte öffentliche Tragen einer Uniform oder Decoration, sowie die unberechtigte Beilegung eines Adelstitels mit Geld- und Gefängnißstrafen bedrohte. Die Session ward ausdrücklich verlängert, um der Kammer zur Prüfung und Votirung dirser Vorlage, die als der erste Schritt zur Begründung eines neukaiserlichen Erbadels der Gleichheitsliebe, und als Stein des Anstoßes für alle mit einem „de" oder mit einem „vicomte" vor ihrem Namen sich brüstenden Gecken der Eitelkeit der „großen Nation" in's Gesicht schlug, die nöthige Zeit zu geben. Die Annahme erfolgte am 8. Mai mit 221 gegen 23 Stimmen: unmittelbar nach dem Skrutinium ward das Corps Législatif vertagt nach einer so thatenreichen Sitzungsperiode, wie sie — um uns eines Montalembert'schen Wortes zu bedienen — dieser „Versammlung von Stummen" bisher noch nicht zu Theil geworden war.

Ungleich folgenreicher, als die rein internen Umwälzungen der französischen Politik, welche das Attentat nach sich zog, waren die *äußeren Verwicklungen*, die sich aus Anlaß desselben zwischen Frankreich und seinen Nachbarstaaten ergaben. *Belgien* hatte der Imperialismus ohnedies schon wieder eine Weile sein mürrischestes Gesicht zugewandt. Von dem Tage des Staatsstreiches ab lief das napoleonische System augenscheinlich darauf hinaus, dies kleine Ländchen nicht zur Ruhe kommen zu lassen, um zu gelegener Zeit stets ein Thor offen zu finden, durch das er seine mehr oder minder direkte, bewaffnete oder friedliche Intervention geltend machen könne. Durch versteckte Invasions-, durch offene Drohungen mit einer Revision des französischen Zolltarifes in einem, den belgischen Interessen ungünstigen Sinne hatte das Tuilerienkabinet sich eine unablässige Beeinflussung der belgischen Regierung zu sichern gewußt und diese Pression über ein Lustrum in einer Weise ausgebeutet, wodurch zuletzt die in Paris so mißliebigen freisinnigen Institutionen des konstitutionellen Staates ernstlich gefährdet waren. Die von der Seine her, man möchte beinahe sagen geleiteten Wahlen hatten in der Deputirtenkammer nach und nach den Ultramontanen eine Majorität verschafft, die eher alles andere als die Repräsentantin des Volkswillens war. Eine auf die Dauer so unhaltbare Situation mußte über lang oder kurz eine Krisis hervorrufen: und fiel diese in eine passende Zeit, so konnte der Imperialismus leicht hoffen, sie zum Behufe seiner ehrgeizigen Pläne ausbeuten zu dürfen. Im Mai 1857 war die mühsam großgezogene Situation reif geworden: die Kammer votirte ein von dem Ministerium Dedecker eingebrachtes Wohlthätigkeitsgesetz, welches die Verwaltung der Hospitiengüter in die Hände des Klerus legte — während in allen größeren Städten des Landes Tumulte ausbrachen, um die Sanctionirung der Maßregel zu hintertreiben. Anwendung von Gewaltmaßregeln, zu denen die officiösen Pariser Blätter im Interesse des Conservatismus den König dringend

aufforderten, hätten die Emeuten in eine Rebellion verwandeln können: und dann war Frankreichs unzweifelhafte Mission, für Ruhe und Ordnung an seinen Grenzen zu sorgen. Die Weisheit Leopold's I. zog es daher, zum großen Aerger der bonapartistischen Scribenten, die sich harte Worte über seine Schwäche erlaubten, vor, durch Ausübung seiner königlichen Prärogative die Uebereinstimmung zwischen der Nation und ihrer Vertretung wiederherzustellen. Er machte den weiteren Berathungen des verhaßten Gesetzes ein Ende, indem er am 13. Juni 1857 die legislative Session schloß, am 9. November ein freisinniges Ministerium, unter der Leitung Charles Rogier's und Frère-Orban's, ernannte, drei Tage später die Kammer auflöste und Neuwahlen anordnete, die ein freisinniges Unterhaus ergaben. Als dies am 15. December zusammentrat, war die Krisis überwunden und durch den rechtzeitigen Entschluß des Monarchen eine Harmonie, die nur der von Frankreich ausgeübte Druck bisher gestört, dem dankbaren Lande zurückgegeben. Viel mehr noch deshalb, als ihrer Freisinnigkeit wegen sah der mächtige Nachbar sehr scheel zu dem Amtsantritte eines Rogier und Frère-Orban. Am allerwenigsten ihnen wollte er daher eine jener Verlegenheiten ersparen, die er allen kleinen Grenzstaaten bereitete, indem er in Folge des Attentates die seit dem Staatsstreiche chronisch gewordenen Forderungen an sie wiederholte: sie hätten sammt und sonders ihre heimischen Institutionen so umzuwandeln, daß Frankreich, oder, richtiger gesagt, die Dynastie Napoleon, dadurch nicht genirt werde. Die stereotypen Ansprüche in Bezug auf Beschränkung der Preßfreiheit und des Asylrechts, auf Verschärfung der Strafen für politische Vergehen gegen auswärtige Regierungen u. s. w. kamen dies Mal in gesteigertem Maße zum Vorschein und wurden um so unliebsamer, da sie mit der Einführung von Paßvexationen an der französischen Grenze Hand in Hand gingen, die schon an und für sich zu vielerlei internationalen Konflikten Veranlassung bieten mußten. Indessen, durch die Hochherzigkeit seines Fürsten in sich selber gefestigt und auf seinen richtigen Schwerpunkt gestellt, zog Belgien sich ohne allen Schaden an seiner Ehre oder an seinem Frieden aus der Affaire. Die Kammer votirte am 3. Februar beinahe Einstimmig die Verlängerung des abgelaufenen Fremdenpolizeigesetzes; auch hielt das Ministerium den, den französischen Behörden so antipathischen Flüchtling Charras, den am 2. December 1851 aus seinem Vaterlande vertriebenen Obersten, aus der belgischen Hauptstadt ferne; sodann ward am 5. März eine Gesetzvorlage angenommen, welche wegen Beleidigung fremder Regenten die gerichtliche Verfolgung von Amts wegen anordnete, während es bis dahin lediglich Sache des Vertreters des betreffenden Hofes gewesen war, klagbar einzuschreiten; endlich bewiesen mehrere Preßprocesse, die der Staatsanwalt gegen das „Crocodile" und einige andere, das Attentat vertheidigende Blätter einleitete, daß es der Regierung mit diesen Zugeständnissen Ernst war. Damit aber mußte Graf Walewski sich wohl oder übel begnügen: um so mehr, als er sich gleichzeitig noch ganz andere und bedenklichere Complicationen auf den Hals geladen. Mit Piemont freilich ward er bald fertig. Es war wohl gerade kein Geheimniß, daß auch hier das Tuilerienkabinet die Hand im Spiele hatte, wenn in Turin der Minister des Innern, Rattazzi, am 15. Jänner 1858, unmittelbar nachdem er sich für Freiheit der Wahlen und gegen den Einfluß der Geistlichkeit auf die letzteren erklärt, sein Portefeuille niederlegte: und der Gesetzentwurf über Verschwörungen gegen das Leben eines fremden Souverains, sowie über eine Abänderung des Geschwornenwesens, den der Justizminister Deforesta auf Walewski's Verlangen der Kammer am 17. Februar vorlegte, fand deshalb Anfangs keine allzufreundliche Aufnahme. Allein der Brief, den Orsini aus der Conciergerie an den Kaiser gerichtet und der Napoleon III. wieder einmal zur Abwechslung auf das Piedestal eines Befreiers Italiens in spe erhob; dieser Brief und seine öffentliche Verlesung im Gerichtssaal, zu welcher der Vertheidiger Orsini's ausdrücklich von dem Adressaten ermächtigt war: sie glichen Alles wieder aus. Am 29. April ward das Gesetz Deforesta mit 110 gegen blos 42 Stimmen votirt: denn nur die äußerste Linke und die äußerste Rechte waren klug genug, nicht in die, ihrem Patriotismus gestellte Falle zu gehen, da sie, wenn auch aus gerade entgegengesetzten Motiven, doch beide gleich starke Antipathien gegen alle auf das imperialistische Frankreich gerichteten Hoffnungen hegten. Einen häßlicheren Verlauf schon nahmen die Verhandlungen mit der Schweiz. Die Eidgenossenschaft hatte es allerdings wohl mit Frankreich zu danken, daß sie durch den Pariser Vertrag vom 26. Mai 1857 die mißliche Neuenburger Frage, die neun Jahre gleich einem Damoklesschwert über ihrem Haupte geschwebt, losgeworden war: allein der hochfahrende Ton, den der mächtige Nachbar bei dieser Gelegenheit gegen die kleine Republik angeschlagen und der so recht deutlich zeigte, wie es demselben nur darum zu thun war, sich selber durch eine neue Pariser Conferenz ein Relief zu verleihen, hatte die Söhne Tell's jeder Verpflichtung enthoben und Alles quitt gemacht. Sie trugen daher, den neuen Ansprüchen Frankreichs gegenüber, den Nacken ziemlich steif. Unter dem 14. Februar richtete der kaiserliche Minister des Auswärtigen eine Note folgenden Inhalts an den Bundesrath: die französische Regierung bringt wiederholt auf die Entfernung der italienischen und französischen Flüchtlinge aus den Grenzcantonen und auf Internirung derselben an abgelegeneren Punkten; die Bundesregierung würde die Bedingungen der schweizerischen Neutralität verkennen und ihre Tragweite mißbrauchen, wenn sie es durch Stillschweigen oder Unthätigkeit dulden wollte, daß die Flüchtlinge, besonders in

Genf, das von ihr gestattete Asyl dazu mißbrauchten eine benachbarte Regierung durch Schriften und Verschwörungen anzugreifen. Theoretisch fügte der Bundesrath sich diesem Ansinnen allerdings auf der Stelle, indem er schon am 15. den verlangten Internirungsbeschluß faßte: allein nun erst erhoben sich die praktischen Schwierigkeiten. James Fazy in Genf bewies sich sehr hartnäckig; das Tuilerienkabinet mußte wieder und wieder reklamiren; die in Paris aufgesetzten Flüchtlingslisten gaben Fazy, da dabei manch' seltsamer Polizeiirrthum mituntergelaufen war, um so bessere Handhaben zu Protesten und Rekriminationen. Dazu verbitterten die neuen Paßvorschriften die Stimmung gegen Frankreich mehr und mehr. Jeder Schweizer, der nach Frankreich wollte, sollte über Bern reisen müssen und doch, als die französische Regierung, um diesem Uebel abzuhelfen, Consulate in Basel und an einigen kleinen Grenzorten mit der Befugniß, Reisepapiere zu vidiren, einsetzen wollte, rief alle Welt, lieber wolle man sich die Schererei gefallen lassen, als französische Spione auf schweizerischem Boden dulden. Das Tuilerienkabinet mußte manche Demüthigung ertragen, ehe die Consulatsfrage geordnet ward: sah es doch sogar Einigen der von ihm designirten Persönlichkeiten das Exequatur verweigert! Und was die Flüchtlingsfrage anbetraf, so mußte die Centralregierung zuletzt eine eigene Kommission nach Genf senden, die Herrn Fazy zur Raison brachte und die Oberhoheit des Bundesrathes über die eigenwilligen Kantonalbehörden wahrte. Allein erst spät im September kassirte der Bundesrath den Protest der letzteren und erlangte endlich wirklich die Verweisung von einem halben Dutzend Flüchtlingen aus Genf — eine magere Ausbeute für so viel Lärm und kaum eine genügende Ausgleichung des Nachtheiles, den die gründliche Verscherzung aller schweizerischen Sympathien Frankreich zugefügt, wie die Hartnäckigkeit der Eidgenossenschaft in letzter Zeit bewiesen, wo sie sich lieber wieder Oesterreich zu nähern sucht, als daß sie das von Napoleon III. so heiß begehrte Dappenthal fahren ließe.

Doch alle diese, zum Theil nicht unbedeutenden Collisionen sanken zu bloßen kleinen Reibungen herab, wenn man sie mit den ernsteren Mißverständnissen vergleicht, die zu derselben Zeit und aus demselben Grunde zwischen den Westmächten ausbrachen und nicht nur die anglo-französische Allianz für immer zerstören zu wollen schienen, sondern auch Europa hart an den Rand eines allgemeinen Krieges führten. Das britische Asylrecht war ein altes Crèvecoeur für den Imperialismus. Schon im September 1857 benutzte das Tuilerienkabinet den ziemlich unklaren Complotproceß, in dem es ein Contumacialurtheil gegen die jenseits des Kanals ansässigen Flüchtlinge Mazzini, Ledru-Rollin, Campanelli und Massarenti erhalten, um allerlei sehr verständliche Winke an Lord Palmerston zu richten. Dieselben gingen aber ganz spurlos vorüber; es waren nicht mehr die Zeiten, wo man sich in Downingstreet so besonders beeiferte, jedem Wunsche Louis Napoleon's aufzuspringen, wie im Mai 1855, wo Pianori's Mordversuch doch mindestens zu der sofortigen Entfernung aller Flüchtlinge von den Kanalinseln führte. Bei dem Jännerattentate nun stellte es sich gleich bei dem Beginne des Instructionsverfahrens gegen die Meuchelmörder heraus, daß Orsini und Pierri ihre frühesten Vorbereitungen in England betrieben und dann die Kapseln zu den mörderischen Wurfgeschossen über Belgien her in Frankreich eingeschmuggelt hatten. Daß der gefährliche und höchst weitläufige Füllungsproceß sie wochenlang in Paris beschäftigte, wo sie, die notorischen und signalisirten Flüchtlinge, unter den Augen der Pariser Polizei ganz ungenirt umhergingen und alle alle öffentlichen Orte besuchten; daß die Verschworenen sich am 14. selber an der Einfahrt zur Oper inmitten eines ausnahmsweise starken Trupps von Sergeants de Ville, deren bei dem Platzen der Handgranaten über zwei Dutzend verwundet wurden, aufstellen konnten, ohne Aufsehen zu erregen; daß der Kaiser wahrscheinlich seine Rettung nur einem Zufalle verdankte, indem Pierri von einem einzelnen Polizeibeamten denn doch noch, wenige Schritte von dem Schauplatze der That und in dem Momente derselben, erkannt und verhaftet ward, als er sich eben anschickte, seine beiden Granaten zu schleudern; daß Napoleon III. dies gewissermaßen selbst einräumte, indem er den herbeieilenden und gleich darauf entlassenen Präfekten Pietri in der kaiserlichen Loge mit den Worten empfing: „Sie haben auf's Neue bewiesen, daß die französische Polizei die miserabelste der ganzen Welt ist!" — Alles das beliebte man zu übersehen. England mit seinem Asylrechte ganz allein sollte alle Schuld tragen: die Behörden, die Armee und die Diplomatie Frankreichs empfingen demgemäß das entsprechende Feldgeschrei; und der unverständige, ungerechte Lärm steigerte sich natürlich noch, als der kaiserliche Instruktionsrichter im Verlaufe der Untersuchung sich berechtigt glaubte, einen in London wohnhaften Exilirten, den Dr. Simon Franz Bernard, und einen britischen Unterthanen, den Bierbrauer Allsopp, als unmittelbare Mitschuldige der Angeklagten zu bezeichnen. Das Signal gaben die Präsidenten der großen Staatskörperschaften, die bei ihren Beglückwünschungen an den Kaiser und dann in den, die Thronrede beantwortenden Adressen kein Blatt vor den Mund nahmen. Es fehlte eben nicht viel daran, daß Graf de Morny, Troplong und Baroche England nicht gerade eine Mörderhöhle schimpften. Da schon die Civilisten die ihnen ertheilte Parole in solchem Sinne auslegten, war von den Militärs keine größere Zartheit zu erwarten. So war es denn nicht zu verwundern, wenn die Adressen der Regimentsobersten, von denen der amtliche „Moniteur" jetzt Tag für Tag sein vollgerüttelt und vollgeschüttelt Maß brachte, vollends einen Ton anschlugen, wie er unter solchen Verhältnissen, d. h. von der bewaffneten

Macht eines Landes gegen eine verbündete Nation und unter offizieller Sanction des betreffenden Staatsoberhauptes, sicherlich noch nie in der Geschichte erhört worden ist. Das Motto jener Tage, „gegen England ist Alles erlaubt" ward so auf die Spitze gestellt, daß ein braver Colonel in dem Regierungsorgane den Kaiser ersuchen durfte, „sein Regiment die Vorhut bilden zu lassen, wenn es gelte, die Mörder bis in ihre letzten Schlupfwinkel zu verfolgen." In seinen Noten an den Grafen Persigny, den französischen Gesandten in London, mußte Graf Walewski natürlich etwas gemäßigter auftreten. Nichtsdestoweniger machten, inmitten des Unwillens, den die Militäradressen erzeugt und die neuen Paßquälereien, welche den Engländern ihre gewohnten Ausflüge nach Calais, Boulogne, Dieppe und Havre auf alle Weise erschwerten, noch vermehrt hatten, die Depeschen des Ministers auf der anderen Seite des Kanales den Eindruck, als habe er eben nur nothdürftig die innersten Herzensgedanken der Obersten aus dem Militärischen in's Diplomatische übersetzt und dienten daher nur dazu, den Zorn des verletzten britischen Nationalgefühles zu wahren Wuthausbrüchen zu steigern. Unter dem Datum des 20. Jänner hatte Walewski an Persigny eine zur Mittheilung an Lord Clarendon bestimmte Depesche des Inhalts gerichtet: „gleich den vorigen Attentaten sei auch das Complot vom 14. Jänner in England ausgebrütet und vorbereitet; dort werde die Theorie des Meuchelmordes zu einer förmlichen Doctrin erhoben, die man dann öffentlich predige und in wiederholten Versuchen praktisch verwirkliche; Europa sei darüber von starrem Entsetzen befallen; um so mehr sei Frankreich berechtigt, sich mit diesen Zuständen zu befassen, denn Gewährung der Sicherheit dürfe kein Staat seinem Nachbarn, geschweige denn einem Verbündeten versagen; nur das Wie der Abhilfe müsse Frankreich der englischen Regierung anheimstellen, die Abhilfe selber glaube es verlangen zu können." Lord Palmerston hatte zwar sofort gegen Dr. Bernard die gerichtliche Verfolgung wegen Theilnahme an einer Verschwörung einleiten, auf die Habhaftwerdung des entflohenen Allsopp einen Preis aussetzen, den Polen Tschorzewski und seinen Verleger, Truelove, sowie ein par andere Flüchtlinge auf Grund ihrer, den „Tyrannenmord" vertheidigenden Brochuren belangen lassen. Bald jedoch mußte der englische Premier inne werden, daß mit solchen Anklagen dem Tuilerienkabinete um so weniger zu genügen sei, als selbst im Falle der Verurtheilung nach den bestehenden Gesetzen nur auf äußerst milde Strafen erkannt werden konnte: denn das englische Gesetz definirt „Verschwörung" nur als das Vergehen einer Verabredung zu unerlaubten Zwecken, wobei es gleichgiltig ist, ob die Verabredung das Auszischen eines Schauspielers oder eine Morthat beabsichtigt; nur das irische Recht hat aus Anlaß der agrarischen Ermordungen eigene Bestimmungen über „Mordverschwörungen" und ahndet dieselben mit dem Tode. Allerdings blieb noch ein anderer Ausweg offen. Für Engländer, d. h. für Unterthanen Ihrer britischen Majestät, existirt ein Statut, das ihre Betheiligung vom britischen Boden aus an einer im Auslande verübten Mordthat, wie das Attentat unzweifelhaft eine solche war, zum Capitalverbrechen stempelt. Stellte man Bernard unter der Anklage, gegen dies Statut gefehlt zu haben, vor Gericht: so war es zweifelhaft, ein Mal, ob die gegen ihn vorliegenden Beweise in den Augen einer englischen Jury hinreichen würden, um ihn der direkten Participirung an dem Tode der Opfer Orsini's schuldig erscheinen zu lassen; zweitens, ob die Richter die Anwendung des Statutes gegen ihn in seiner Eigenschaft als Ausländer für zulässig erklären würden. Palmerston wollte dieses Experiment nicht wagen, sowohl des ungewissen Ausganges wegen, als auch weil ihm darum zu thun war, an dem Falle Bernard's nachzuweisen, daß die bestehenden Parlamentsakte eine Lücke hätten, die ausgefüllt werden müsse, weil darin keine entsprechende Strafe für Mordverschwörungen zu finden sei. Daß nämlich an einen offenen Angriff auf das Asylrecht nicht zu denken sei, darüber konnte die in England herrschende Stimmung nicht den mindesten Zweifel aufkommen lassen. Graf Walewski mußte sich daher, wohl oder übel, damit zufrieden geben, wenn Palmerston wenigstens einen ganz kleinen Bruchtheil der französischen Wünsche auf einem weiten Umwege zu erfüllen strebte. Das nun hoffte man durch eine Reform der inneren Legislatur zu erreichen, indem man ein eigenes Gesetz gegen Mordverschwörungen gab, das für ganz Großbritannien gelten und das in Rede stehende Verbrechen mit mehrjährigem Gefängnisse bedrohen sollte, was für Irland eine bedeutende Strafmilderung, für England eine nicht unwesentliche Verschärfung der Buße gewesen wäre. Aber auch diese Concession getraute Palmerston sich nicht zu machen, ehe nicht Walewski unter dem 6. Februar, in Folge der von Lord Cowley zu Paris gemachten Vorstellungen, eine neue Depesche an Graf Persigny gesandt hatte, worin er versicherte, „der Kaiser bedauere, daß aus Unachtsamkeit im „Moniteur" unter den zahlreichen Adressen auch zwei oder drei veröffentlicht wären, die anstößige Worte enthielten." Mit diesem Aktenstücke in der Tasche, glaubte der edle Viscount seiner Sache gewiß zu sein und brachte am 8. seine neue Mordverschwörungsbill im Unterhause ein. Er hatte sich gründlich verrechnet, sowohl in seiner Meinung über die öffentliche Stimmung, als auch in dem Vertrauen, das er auf seine französischen Bundesgenossen setzte. Der Zorn über Walewski's Depesche vom 20. hatte sich noch keineswegs gelegt; der Aerger darüber, daß ein britischer Minister eine solche Reprimande stillschweigend einstecken konnte, ohne dem Absender die verdiente Antwort zu ertheilen, wurde durch die Depesche vom 6. Feber um so weniger beschwichtigt, als die Ausflucht mit der angeblichen „Unachtsamkeit" denn doch zu lahm war und überdies der „Moniteur" auch nachher

Tag für Tag die gleiche „Unachtsamkeit" beging, ohne sich um das „Bedauern des Kaisers" im mindesten zu kümmern. Die Presse begrüßte daher die Bill als „die algierische", als „die französische Spionir"-, als die „Kikeriki"-Bill: und die Verlesung der Note vom 6. Feber hatte im Parlamente keine andere Wirkung, als daß von allen Seiten homerisches Lachen und laute „Ho! ho!" ertönten. Dazu kam eine große Unvorsichtigkeit von Seiten des Premiers. Während er alle seine Anhänger, alle Schwankenden hätte um sich zu railliren suchen sollen, brachte er eben jetzt am 12. seine indische Bill ein, welche die Regierung der englischen Besitzungen in Ostindien der Krone übertrug und die Compagnie aufhob. Damit stieß er, obschon eine solche Bill aus Anlaß der Seapoymeuterei seit lange erwartet ward, mächtige und zahlreich vertretene Interessen bei den Gemeinen vor den Kopf und schuf sich im ungelegensten Augenblicke eine Schaar neuer Widersacher, wie denn auch die Bill nicht vor dem 18., nach einer für dies Stadium der Verhandlungen ganz ungewöhnlich heftigen und langen Debatte, die zwei Mal vertagt werden mußte, zur ersten Lesung zugelassen ward. Das Kabinet hatte zu viel auf Ein Mal unternommen und sich über die ihm innewohnende Lebenskraft getäuscht. Bei der Berathung über die zweite Lesung der Mordverschwörungsbill nahmen am 19. Feber 234 gegen 215 Stimmen das von Milner Gibson gestellte Amendement an; „das Haus sei über solche Attentate, wie das vom 14. Jänner, mit Abscheu erfüllt und werde jederzeit bereit sein, dergleichen verbrecherische Unternehmungen, wenn sie gehörig erwiesen würden, zu bestrafen; doch bedauere es, daß die Regierung nicht, ehe sie dem Hause die vorliegende Bill zur Erwägung übergeben, vorher die Depesche der französischen Regierung vom 20. Jänner beantwortet und dem Hause die Antwort vorgelegt habe." Endloser, stürmischer Jubel, wie ihn die Mauern von Westminsterhall seit lange nicht gehört, von den Oppositionsbänken begrüßte die Verkündung dieses Resultates. Schon am folgenden Tage reichte Lord Palmerston seine Entlassung ein und Lord Derby ward von der Königin mit der Bildung eines neuen Kabinetes beauftragt. Allerdings hatte es für die Tories seine Schwierigkeiten, eine einigermaßen homogene Verwaltung zu Stande zu bringen: doch die Versuche Palmerston's, das so entstehende Interimistikum zu seinem Nutzen auszubeuten, blieben erfolglos. Umsonst berichtete Lord Cowley am 20. aus Paris: er sei durch Privatanweisungen des Premiers in den Stand gesetzt gewesen, die Antwort auf die französische Note vollständiger zu ertheilen, als dies in amtlicher Form thunlich gewesen wäre; und habe demzufolge eine Verletzung des Asylrechtes als des großen Prinzipes der britischen Verfassung für unmöglich erklärt, so wie andererseits nachgewiesen, wie völlig machtlos ein Parlamentsgesetz sein würde, wenn es sich darum handle, verzweifelte Charaktere von verzweifelten Unternehmungen abzuhalten. Nicht minder vergeblich war, daß der englische Gesandte drei Tage später in einer zweiten Depesche dem Grafen Clarendon das Bedauern des Grafen Walewski über das Mißverständniß seiner Forderungen, sowie dessen Erstaunen darüber mittheilte, daß seine Note eine so falsche Auslegung gefunden habe. Am 26. legte das neue Kabinet, in dem unter Derby's Präsidium D'Israeli die Finanzen, Graf Malmesbury das Aeußere, Walpole das Innere und Thesiger, als „Lord Chelmsford", das Amt des Lordkanzlers übernahm, den Eid in die Hände der Königin ab; und am 1. März verkündete der Premier im Oberhause das Programm der neuen Regierung dahin: dieselbe wolle Freundschaft mit Frankreich und habe nicht die Verschwörungsbill an sich, sondern nur die Nichtbeantwortung der Walewski'schen Depesche getadelt; weitere Maßregeln mache sie von der Antwort abhängig, die sie aus Paris auf die Anfrage um eine Declaration der Jännernote erhalten werde; bis dahin wolle sie die Verschwörer sorgfältig überwachen. Die betreffende Anfrage des Earl Malmesbury war bereits den Tag vorher nach Paris abgegangen. Sie war ganz in dem Sinne des Derby'schen Programmes abgefaßt; und am 4. folgte ihr eine zweite Depesche aus derselben Feder, worin Lord Cowley angewiesen ward, zu erklären: das Ministerium wolle die Aufrechthaltung der Allianz und wünsche eine Ausgleichung des obschwebenden Mißverständnisses durch eine nähere Auslassung von Seiten Frankreichs. Auf die erste jener Noten erwiderte Lord Cowley am 8. März, Graf Walewski habe gesagt, weit entfernt, eine Beschuldigung gegen die britische Nation erheben zu wollen, habe er in dem angefochtenen Aktenstücke nur auf ein, für Frankreichs Ruhe gefährliches Treiben aufmerksam machen wollen, wobei er vollständig anerkenne, daß es einzig und allein Sache England's sei, über Art und Natur der anzuwendenden Heilmittel zu bestimmen. Die zweite Note wurde unter dem Datum des 11. mit der Erklärung des Grafen Walewski beantwortet: der Kaiser der Franzosen habe nichts fordern können, was mit der Ehre Englands unvereinbar sei; der Wunsch, England möge Maßregeln gegen die Flüchtlinge ergreifen, sei nur zum Besten der Allianz beider Nationen ausgesprochen; Se. Majestät ziehe sich von der Streitfrage zurück und mache, der Freundschaft England's volles Vertrauen schenkend, keine Forderungen."

So endete der diplomatische Schriftwechsel in dieser ernsten Angelegenheit: die Stimmung zwischen den beiden Nationen, ja auch zwischen beiden Regierungen war aber damit kaum eine ruhigere geworden. Der Kaiser betrieb die Reorganisation der französischen Flotte mit täglich steigender Energie — ein Dekret vom 20. März gestaltete den Admiralitätsrath vollständig um und die Vervollkommnung der hervorragendsten französischen Kriegshäfen, namentlich die ungeheuren Bauten in Cherbourg, die England sich bald gewöhnte als den ersten Schritt zu einem Invasionsversuche zu betrachten, wurden mit bei

spiellosem Aufwande von Geld und Kräften beschleunigt — und wartete ab, was die Tories geneigt sein würden für ihn zu thun. Bald ward es zur Gewißheit, daß Derby unter keinen Umständen ein nochmaliges Experiment mit der Mord-Verschwörungsbill machen wollte. Um einer solchen Zumuthung zu entgehen, nahm er sich vor durch die That zu beweisen, daß die bestehenden Gesetze vollkommen ausreichten, und ließ daher Bernard als direkten Theilnehmer an den Mordthaten des 14. Jänner vor den Assisen auf Tod und Leben anklagen. Das hatte das Tuilerienkabinet nicht erwartet: es berief seinen Gesandten, den Grafen Persigny ab, und ersetzte ihn gleich darauf durch den Herzog von Malakoff, dessen Ernennung in England so verblüffend wirkte, daß man im ersten Momente dort selbst in den allerhöchsten Sphären nicht ganz im Klaren darüber gewesen zu sein scheint, ob diese eigenthümliche Wahl nicht vielleicht als unmittelbare Vorbotin einer Kriegserklärung zu betrachten sei. Die beabsichtigte Einschüchterung verfehlte jedoch ihren Zweck vollkommen. Den Tag nach Pelissier's Ankunft in London sprach die Jury am 17. April Bernard frei. Die Mauern von Old-Bailey hallten wieder von einem Jubel, den der Lord Oberrichter vergeblich zu unterdrücken suchte: der Vertheidiger James, welcher die ganze Anklage geschickt in eine genaue Analysirung des Staatsstreiches vom 2. December umzukehren gewußt, ward im Triumphe nach Hause geleitet; und die Regierung ließ nunmehr die subsidiaire Anklage wegen Verschwörung gegen Bernard, so wie Anfangs Juli die Anklagen gegen Truelove, Tschorzewski und Consorten fallen, nahm auch den auf Allsopp's Arretirung gesetzten Preis zurück — da es auf der Hand lag, daß sie durch weitere gerichtliche Verfolgungen nur sich selber Schwierigkeiten daheim und nach außen hin bereiten könne. Es war klar, daß eine, in diesem Falle unvermeidliche Wiederholung der Scenen vom 17. April den Kaiser nur erbittern werde und selbst eine Verurtheilung der Inquisiten zu einer kurzen Haft ihn eher unangenehm berühren, als günstig stimmen müsse. Allein auch in Paris fing man an einzusehen, daß man, da man die Allianz mit England doch einmal nicht entbehren konnte, gelindere Seiten aufzuziehen habe und die Sache nicht weiter auf die Spitze treiben dürfe. Man mußte sich mit den Tories gut zu stellen suchen: denn Lord Derby und Disraeli saßen mit jedem Tage fester im Sattel, nachdem alle Welt zuerst ihrem Kabinete nur eine ganz ephemere Regierungsdauer prophezeit hatte. Schon ihr kräftiges Auftreten gegen Frankreich hatte ihnen viele Sympathien erworben. Dazu kam, daß sie Anfangs April auch sämmtliche Forderungen England's in der „Cagliari"-Frage durchsetzten: Neapel ließ nicht nur die beiden lange verhafteten englischen Mechaniker Watt und Parkes frei; es gab auch das Fahrzeug los und entschädigte die beiden Ingenieure für den ausgestandenen Untersuchungsarrest. Als völlig gesichert konnte man die Existenz des Ministeriums ansehen, seit ein Hauptsturm, den die Feinde voreilig unternommen, glorreich abgeschlagen war. Die Regierung hatte die harte Confiscationsproklamation, die Lord Canning am 19. März gegen die Oudenser erlassen, in einer eigenen Depesche mißbilligt. Darauf hin brachten am 10. Mai Lord Shaftesbury im Oberhause und Cardwell bei den Gemeinen den Antrag auf ein Mißtrauensvotum gegen das Gouvernement ein, weil es das Ansehen der englischen Behörden in Asien geschwächt habe. Die Minister wandten jedoch das drohende Gewitter glücklich dadurch ab, daß Lord Ellenborough, der Chef des indischen Controlbureaus die ganze Verantwortlichkeit für den Vorgang auf sich allein nahm und von seinem Posten zurücktrat. In Folge davon ward Shaftesbury's Motion am 14. mit 176 gegen 158 Stimmen verworfen und diejenige Cardwell's nach achttägiger heißer Debatte in Voraussicht eines ähnlichen Votums des Unterhauses am 21. Mai von dem Antragsteller selber ohne Abstimmung aufgegeben. Gleichzeitig beobachteten Derby und Disraeli die kluge Politik, sich ohne allzugroße Zimperlichkeit auf die Liberalen zu stützen, die Palmerston etwas zu lange bei der Nase herumgezogen hatte, als daß sie seine Wiedereinsetzung in Amt und Würden besonders hätten herbeisehnen sollen. Wenn jemals, so bewährte sich jetzt das alte Paradoxon, daß die Tories, in ihrer Verlegenheit um Freunde und Anhänger, berufen sind, diejenigen Reformen in's Leben zu rufen, von denen die Whigs predigen so lange sie in der Opposition sind, die sie aber stets auf die lange Bank schieben, wenn sie auf den Schultern der unabhängigen Liberalen in die verschiedenen Ministerien eingezogen sind. Eine eben so weise Methode war es von dem Kabinete, die neue indische Bill, welche Disraeli auf dem Tisch des Hauses niedergelegt, als offene Frage zu behandeln und von vorne herein zu erklären, die Sache sei so complicirter Natur, daß die Regierung nur auf dem, bereits zu Palmerstons Zeit votirten Princip, der Aufhebung der Compagnie bestände, im übrigen aber sich jedem Amendement, das die Majorität genehmige, fügen werde. In dieser Angelegenheit also war die Regierung absolut nicht zu fassen: die Spöttereien über ihren Mangel an staatsmännischer Initiative ließ sie eben in aller Seelenruhe über sich ergehen. So ging nicht nur eine ganze Reihe minder erheblicher freisinniger Maßregeln in Bezug auf Parlamentsreform und auf eine rechtlichere Vertheilung der verhaßten Kirchensteuern durch, lauter Dinge, welche die Liberalen unter den Whigs nie hatten erreichen können: sondern es ward auch endlich, hauptsächlich durch Disraelis Entschiedenheit, die so lange vergebens angestrebte Zulassung der Israeliten in das Unterhaus eine Wahrheit. Im Grunde war die Sache bereits am 10. Mai abgemacht, wo das Unterhaus Baron Lionel Rothschild in eben diejenige Commission wählte, welche über die Abänderung des Parlamentseides zu berathen hatte, da er regelmäßig ernanntes Mitglied der Gemeinen sei und nur durch die gegenwärtige Fassung der

Schwurformel an dem Eintritte in das Haus selber, keineswegs aber an dem Eintritte in parlamentarische Ausschüsse gehindert werde. Von dem Augenblicke an konnte Niemand mehr daran zweifeln, daß die Lords endlich würden nachgeben müssen: erklärten doch die Liberalen des Unterhauses geradezu, unter keiner anderen Bedingung länger das den Peers so willkommene Toryministerium dulden zu wollen. So erlangte denn die, die Juden zulassende Modification des Parlamentseides Gesetzeskraft, ziemlich gleichzeitig mit der India-Bill vom 2. August, welche die Compagnie beseitigte und die Verwaltung des angloindischen Reiches einem eigenen Staatsminister übertrug. Sobald der Kaiser klar die Nothwendigkeit, sich mit dem Torykabinete zu vertragen einsah, ließ er daher die Asylfrage, obschon er auch nicht das leiseste Zugeständniß erlangt hatte, ruhig in dem Sande verlaufen; und beschloß, für diese Mäßigung, als Entschädigung gleichsam für die erlittene Niederlage ein anderes Opfer von Lord Derby zu fordern. Eine Fremdenbill war nicht zu erreichen gewesen; Napoleon III. mußte die Nation, so zu sagen, für den kläglich verpufften Lärm officieller Reden, Depeschen und Adressen durch ein regelrechtes Feuerwerk indemnisiren. Die bevorstehenden Festivitäten zur Einweihung der neuen Häfen und Werke von Cherbourg boten eine herrliche Gelegenheit dazu: gelang es, die Räthe der Königin Victoria so weit zu gewinnen, daß die Monarchin selber diese Festlichkeiten durch ihre Gegenwart verherrlichte, so war der französischen Eitelkeit ein Schauspiel geboten, das die guten Pariser wieder in jene Zeiten des orientalischen Krieges zurückversetzte, wo Napoleon in London und seine erlauchte Bundesgenossin in der Hauptstadt Frankreichs eine so enthusiastische Aufnahme fanden. Französischer Seits concentrirte man demnach alle Anstrengungen auf dies Eine Projekt. Die Stimmung des englischen Volkes, und man sagt selbst diejenige der Königin, war immer noch derartig, daß das Tuilerienkabinet es als keinen geringen Erfolg beobachten durfte, als endlich die bestimmte Zusage von der andern Seite des Kanales eingelaufen war. Die Presse Londons faßte die Zumuthung geradezu in dem Lichte auf, daß die Einladung keinen anderen Zweck habe, als d e n, das britische Volk in der Person seiner Beherrscherin zu verhöhnen, da ja die Cherbourger Bauten gegen Niemand als gegen Großbritannien gerichtet sein k ö n n t e n. Die „Times" sogar scheute sich nicht, dieser Anschauung in den derbsten Worten Ausdruck zu geben: und, wie es heißt, mußte nicht nur Napoleon einen eigenhändigen Brief an Ihre Majestät richten, sondern auch Lord Derby mit seiner Entlassung drohen, um seiner Souveränin die Annahme der Invitation abzudringen. Auch nachher behaupteten die englischen Blätter, die Königin werde sich von einer so starken Flotte hinübergeleiten lassen lassen, daß ihre Ankunft eher das Aussehen einer Gegendemonstration, als d a s eines freundschaftlichen Besuches gewinnen werde; überdies werde sie ihr Flaggenschiff, also den britischen Boden nicht verlassen und namentlich das französische Festland nicht betreten. Alle diese Voraussagungen zerfielen in nichts. Ein kleines Geschwader führte am 5. August die Fürstin nach Cherbourg nnd hier acceptirte sie nicht nur ein Diner am Bord des kaiserlichen Schiffes „Bretagne", sondern Tages darauf auch ein Frühstück am Lande in der Seepräfektur: dann aber reiste sie ab, ohne der Füllung des Kriegshafenbassin's oder der Enthüllung der Statue Napoleon's I. beizuwohnen. Die zahlreichen Reden und Toaste des Kaisers während der Feierlichkeiten vom 5. bis zum 8. trugen ohne Ausnahme das Gepräge friedlichster Gesinnung zur Schau. „Cherbourg — sagte er namentlich bei der Enthüllung der Statue — Cherbourg hat nichts Beunruhigendes; denn mächtige Nationen appelliren nur an die Waffen, wenn sie ihre Ehre oder schwer wiegende Interessen zu vertheidigen haben. Frankreich wird seinen Nachbarn zeigen, daß es seine gewaltigen Mittel im Frieden zu entwickeln versteht und vorübergehende Aufwallungen zu beherrschen weiß, indem es einzig den Geboten der Ehre und der Vernunft gehorcht." Der Kaiser und die Kaiserin, die ihr Gemahl — um dem ungelegenen Ansuchen derer zu entgehen, welche diesen Posten für den Prinzen Napoleon wünschten — noch an Bord der „Bretagne" zum Großadmiral von Frankreich ernannt hatte, setzten ihre Fahrt nach Brest fort, wo sie die Huldigungen des Klerus und des strengkatholischen, noch vor wenigen Decennien auch so eifrig, ja fanatisch legitimistischen Landvolkes entgegennahmen. Auch in Frankreich war mittlerweile mindestens in so ferne ein Umschwung eingetreten, als das ungemilderte System der Herrschaft des Sicherheitsgesetzes sein Ende erreicht hatte. Das Land und namentlich die Presse knüpften große Hoffnungen daran, daß am 14. Juni der Senator und Jurist Delangle den General Despinasse im Ministerium des Innern abgelöst hatte und gleichzeitig ein eigenes Ministerium Algeriens und der Colonien für den Prinzen Napoleon geschaffen war, dessen Vater Jerome außerdem das Recht, in Abwesenheit des Kaisers den Berathungen des Ministerrathes zu präsidiren erhielt. Durch das berühmte Rentengesetz, welches allen frommen Stiftungen anbefahl, ihre liegenden Gründe zu verkaufen und den Erlös in Staatspapieren anzulegen, hatte Despinasse auch den Klerus gegen sich aufgebracht: das unselige Duell, zu dem mehrere Offiziere, darunter ein Verwandter des Ministers, wie es heißt, auf dessen ausdrücklichen Befehl, den Redacteur des Figaro, Péne, nöthigten und in dem dieser beinahe das Leben verlor, weil er sich einige schlechte Witze über das französische Militär erlaubt, hatte in der ganzen französischen Gesellschaft, deren Gleichheitsideen es durch den Appell an Kastenvorurtheile aufs tiefste verletzte, einen Sturm des Unwillens hervorgerufen. Die Cherbourger Festlichkeiten hatten ebenfalls einen erfreulichen Nachklang. Bei der Eröffnung der Departementalräthe hielten zwei der intimsten Vertrauten des Kai-

fers in den beiden Conseils, denen sie als Mitglieder angehörten, Reden von hoher Bedeutung, die man allgemein als ein neues politisches Programm des Kaiserreichs auffaßte. Graf Persigny verkündete den Napoleonismus als Hort und Heil Frankreich's, der Ideen von 1789 und aller westlichen Nationalitäten; die Allianz mit England aber als den Eckstein des imperialistischen Staatsgebäudes: und Graf Morny redete in begeisterter Weise der Decentralisation das Wort. Indessen die letzten Monde haben bewiesen, wie viel oder wie wenig Gewicht vielmehr diesen, nur auf den Moment berechneten Auslassungen beizulegen ist. Im Grunde ist nichts davon bestehen geblieben, als der Lobgesang Persigny's auf das westmächtliche Bündniß, der wohl den Dank des Kaisers für die Gefälligkeit der Königin enthielt. Im Innern wirkt das Sicherheitsgesetz fort und fort; das Rentengesetz ist nicht zurückgenommen, wenn es gleich weniger ostentiös ausgeführt wird. Legitimisten, die Anfangs Juli den Grafen Chambord und Dom Miguel, den portugiesischen Prätendenten, in Frankfurt am Main besuchten, wurden zuchtpolizeilich bestraft. Dasselbe Geschick traf im November den Grafen Montalembert wegen eines Zeitungsartikels: und daß der Imperialismus im Schoße der intelligenteren Klassen nicht die mindesten Fortschritte gemacht, zeigte sich so recht deutlich, als der Graf die ihm am 2. December und mit Berufung auf die Bedeutung dieses Datums bewilligte Begnadigung als eine „Beleidigung" zurückwies und seinen Appell aufrecht erhielt, obschon er erklärte auf seine Verurtheilung „stolz" zu sein. Auch von der erwarteten Wirksamkeit des Prinzen Napoleon im liberalen Sinne ist bisher wenig zu merken gewesen, außer daß er im November zum größten Aerger des „Univers" die Aufnahme von Israeliten in die Generalräthe Algerien's durchsetzte und den brutalen Veuillot, den bekannten Redacteur des ultramontanen Blattes, durch seine Fürsprache vor den gerichtlichen Verfolgungen schützte, welche die Behörden wegen seiner Schimpfereien über diese Maßregel gegen denselben einleiten wollten.

Wir mochten die Erzählung der Consequenzen des Attentates nicht unterbrechen, da dieselben nur in ihrem Zusammenhange gehörig gewürdigt werden konnten. Jetzt aber müssen wir in das Frühjahr und zur Türkei zurückkehren, auf welche die Folgen ihrer Aufnahme in das Concert der Mächte hageldick zu regnen begannen. Es nahte der Zeitpunkt, wo die Pariser Conferenz zum dritten Male sich versammeln sollte, um das durch den Märzvertrag in Aussicht gestellte Reorganisationswerk der Donaufürstenthümer zum Abschluß zu bringen. Natürlich suchte Graf Walewski daher gerade jetzt noch eifriger als gewöhnlich nach „europäischen Fragen", um den Stoff für weitere Wiedereinberufungen des Areopages an der Seine nicht ausgehen zu lassen. Wo aber hätte er diesen besser finden können, als im osmanischen Reiche? Die Rajah in ganz Bosnien und der Herzegowina im offenen Aufstande; Serbien und die Moldowalachei durch politische Parteiagitation bis in's Innerste aufgewühlt; mit Montenegro blutiger Kampf um die Ebene von Grahowo und um das von Danilo's liebenswürdigen Landsleuten beanspruchte Privilegium, ihre türkischen Nachbarn dann und wann ausplündern, ihnen zur Abwechslung auch einmal die Köpfe abschneiden zu dürfen; gleich darauf zu Dscheddah in Arabien britisch-französischer Uebermuth in hartem Streite mit muselmännischem Fanatismus der bestialischesten Art; endlich die kretensischen Bauern, durch die Vorgänge rings um sich aufgestachelt, ebenfalls in Waffen gegen ihre sogenannten „Bedränger". Welche Ausbeute! Das Tuilerienkabinet brauchte nur zuzugreifen und das Feuer hie und da noch ein klein wenig zu schüren, um europäische Fragen in Hülle und Fülle zu haben. Leider aber stieß es bei Oesterreich und England auf den entschiedensten Widerspruch und bei den übrigen Mächten auf keine Unterstützung, als es die Ausführung des Hathumayum und die montenegrinische Differenz vor das Forum der Conferenzen rufen wollte. Es stellte sich ziemlich frühzeitig heraus, daß die Conferenzen sich ganz positiv auf die ihnen durch den Friedensvertrag vorgeschriebenen Gegenstände, d. h, auf die Fürstenthümer und die Donauschiffahrt zu beschränken haben würden. Graf Walewski mußte daher eilig zugreifen, wenn ihm nicht am Ende alle jene, für die Einmischungslust des Imperialismus so leckeren Bissen entgehen sollten: und so beschloß er denn zunächst, durch einen Handstreich und ein fait accompli wenigstens die, für eine Intervention am meisten herangereifte montenegrinische Angelegenheit „zum Range einer europäischen Frage zu erheben", wie der technische Ausdruck der französischen Depeschen für eine derartige Manipulation zu lauten pflegt. Der Kampf zwischen den Türken und den Montenegrinern in der Ebene von Grahowo wüthete fort und fort, blutiger als je: da liefen plötzlich aus Toulon zwei französische Linienschiffe unter Admiral Jurien de la Gravière aus und warfen in dem Hafen von Gravosa Anker, von wo aus der Commandant den Befehlshabern der ottomanischen Truppen erklärte, Frankreich werde eine Fortsetzung des Angriffes auf die Czernagorzen als einen Kriegsfall betrachten. Für die Generale der Pforte war dies um so demüthigender, als sie dies Dekret in eben dem Momente empfingen, wo sie eine furchtbare, noch dazu durch Verrath ihnen zugefügte Niederlage zu rächen hatten. Am 11. und 12. Mai nämlich hatten heftige Gefechte um das Dorf Grahowo stattgefunden, in denen die Türken siegreich waren: am 13. aber wußte de la Rue, der Sekretär Danilo's und geborner Franzose, den gegnerischen Chefcommandanten Hussein Ferik Pascha zum Eingehen eines Waffenstillstandes zu überreden, während dessen Mirko, der Bruder des Fürsten, die nichts ahnenden und, um einige Positionen zu wechseln, in ungeordneten Kolonnen einherziehenden Feinde überfiel und dermaßen aufrieb, daß Hussein erst unter den Mauern von Trebinje Halt machen

konnte. Da indessen Frankreich sich so weit engagirt hatte, daß es mit Ehren nicht mehr zurück konnte, ertheilte Sultan Abdul Medschid noch am 14. auf den Rath der Großmächte Ordre zur Einstellung der Feindseligkeiten, die er denn auch aufrecht erhalten mußte, als später die Kunde von Delarue's Infamie in Constantinopel anlangte und die gräßlich verstümmelten, der Nase und der Ohren beraubten Gefangenen, welche die Montenegriner später freiließen, am Bosperus ankamen, um dort durch ihren bloßen Anblick die Wuth über die Schmach, welche die „Giaurs" dem Nachfolger des Propheten angethan, auf den höchsten Gipfel zu steigern. Damit war aber auch das Maß der Nachgiebigkeit, welche Oesterreich und England Frankreich zeigten, voll. Obschon Jurien durch die Ankunft einer russischen Fregatte in seiner Demonstration unterstützt ward, wurde durch die Einstellung der Feindseligkeiten die obschwebende politische Frage doch sofort dahin erledigt: daß die montenegrinische Differenz nicht vor die Pariser Conferenz der sieben Mächte gehöre, sondern auf einer in Constantinopel abzuhaltenden Conferenz der fünf Großmächte und der Pforte, ohne Zuziehung des Fürsten Danilo zu ordnen sei, nachdem eine eigene Grenzregulirungscommission vorher an Ort nnd Stelle den beiderseitigen Besitzstand genau untersucht haben werde, da Graf Walewski unter Berufung auf die Protokoll des Friedenscongresses, nicht zugeben wollte, daß die Türkei sich dort ein Stück Land aneigne, das 1856 im Augenblicke des Vertragsabschlusses der Czernagora gehörte. Mochte die Aufregung unter den Moslim immerhin so groß sein, daß man zu wiederholten Malen in Constantinopel den Ausbruch eines Aufstandes befürchtete: der Padischah konnte nicht anders, als schweigend gehorchen, denn nicht nur ging die Insurrection der Rajah in der Herzegowina und in Bosnien ihren Weg fort; am 16. Mai erhoben sich auch auf der Insel Creta die christlichen Bauern mehrerer Dorfschaften in dem Distrikte von Canea gegen den Generalgouverneur Vely Pascha. Brutale Mordthaten wurden von beiden Seiten verübt: die Bauern gingen in ihrem Uebermuthe so weit, daß sie es Vely Pascha geradezu abschlugen, mit ihm in Unterhandlungen zu treten, und sich direkt an den Sultan, vorzüglich aber an die Consuln der Großmächte um Hülfe und Beistand wendeten Dem Agenten Frankreichs war eine derartige Bitte natürlich höchst willkommen. Er setzte sich sofort mit dem französischen Residenten zu Athen in Verbindung; diese ließ auf der Stelle den Kriegsdampfer „Solon" nach Candia abgehen; griechische Piraten und Speculanten verschafften den lieben Stammesgenossen auf der Insel Waffen und Munition aus Hellas: kurz, es war so herrliche Aussicht auf eine neue „europäische Frage" vorhanden, daß die Pforte um jeden Preis nachzugeben beschloß, um sich nur fernere Interventionen zu ersparen. Großherrliche Sendboten versprachen Abhülfe; und am 7. Juni erschien Ahmed Pascha mit einer kaiserlichen Proklamation, welche den Christen gestattete Waffen zu tragen, die Aufrechthaltung des Hathumayum verhieß, eine Herabsetzung mehrerer Steuern und insbesondere eine gerechtere Vertheilung der Conscriptionsabgaben, so wie die Bestrafung aller schuldigen Beamten gewährleistete und die Gerüchte von der beabsichtigten Einführuna einer zwanzigprocentigen Vermögenssteuer dementirte. Gleich darauf ward der verhaßte Vely Pascha abberufen und durch den bisherigen Unterrichtsminister Sami Pascha ersetzt. Kaum jedoch war dies Gewitter durch einen nothdürftigen Compromiß verscheucht, als die Nachricht von dem scheußlichen Gemetzel in Dschebdah in Europa anlangte. Am 15. Juni war dort eine Scene vorgefallen, die so recht deutlich zeigte, was die Westmächte unter der vielgerühmten Aufnahme der Pforte in das europäische Concert eigentlich verstanden. Ein in dem erwähnten arabischen Hafen liegendes Schiff, das zwei Brüdern, Unterthanen Englands aus Ostindien gehörte, war in türkischen Besitz übergegangen; und der neue Eigenthümer hatte demgemäß die britische Flagge durch die ottomanische ersetzt. Der Gouverneur Namik Pascha, als Beherrscher der drei heiligen Städte des Islam, Mekka, Medina und Dschebdah, Einer der ersten Würdenträger der Pforte, entschied, da sich ein Streit über die Rechtmäßigkeit des Verkaufsakts erhoben, für dessen Giltigkeit. Der englische Consul Page aber berief einige seiner Nationalen zu einem sogenannten Konsulatsgerichte und verlangte die sofortige Herabnahme der türkischen Flagge, da dies Tribunal sich im entgegengesetzten Sinne aussprach. Nun bedenke man, daß Sir John Bowring dritthalb Jahre früher Canton zusammengeschossen, blos weil Mandarin Yeh sich unterstanden, von einer völlig widerrechtlich denaturalisirten Lorcha die englische Flagge herunterzunehmen. Mr. Page jedoch begab sich — Angesichts der vielen Tausende von Pilgern, die eben damals auf ihrer Wallfahrt nach Mekka in Dschebdah Station gemacht; zu einer Zeit, wo den ganzen Orient bereits die tiefste Aufregung wegen der aus Europa hinüberklingenden Gerüchte durchzuckte; unbekümmert um das Verdikt Namik Paschas, der vielleicht nach dem Großvezier der vornehmste Diener des Sultans war — ruhig an Bord des Fahrzeuges, ließ die Fahne des Propheten herunterreißen und die Farben Großbritanniens aufhissen. Die Folgen waren entsetzlich: aber, ehrlich gestanden, waren sie nicht auch unvermeidlich? Der Pöbel der Stadt und der Pilgerkarawanen stürzte sich auf die westmächtlichen Consulatsgebäude und auf die Handlungshäuser der in Dschebdah ansässigen christlichen Kaufleute, Alles plündernd und mordend, was unter seine Hände gerieth: ein Viertelhundert „Giaur's" und mehr zahlten Page's unbedachte, übermüthige Herausforderung mit dem Leben — darunter er selber, sein französischer College Eveillard sammt seiner Gattin, während die Tochter der beiden Ermordeten in einen Harem flüchtete und

der Viceconsul Emerat schwer verwundet ward. Namik Pascha, erbittert über Page's Benehmen, war vor dem Massacre von Dscheddah auf eine angebliche Amtsreise gegangen; und die Lokalbehörden sahen dem bestialischen Treiben der fanatisirten bluttrunkenen Rotten ruhig zu. In Frankreich glaubte man, eine neue „europäische Frage" ersten Ranges bei dem Schopfe zu haben: allein es war noch die Zeit, wo Napoleon sich bei Lord Derby um den Besuch der Königin Viktoria in Cherbourg bewarb. Graf Walewski mußte daher von seiner Ansicht, daß hier ein Fall vorliege, der ein direktes Einschreiten der beleidigten Mächte eben so sehr rechtfertige als erheische, abstehen und sich dem englischen Beschlusse fügen, daß erst abzuwarten sei, ob die Pforte, seit zwei Jahren bekanntlich ein Mitglied des europäischen Concertes, nicht die Kraft oder den Willen habe, Frankreich und England die nothwendige Genugthuung zu verschaffen. Selbstverständlich zeigte der Sultan dazu die größte Geneigtheit; Ismail Pascha ging sofort mit einer Truppensendung und mit außerordentlichen Vollmachten als großherrlicher Commissarius an Bord eines nach Dscheddah bestimmten Fahrzeuges. Aber das englische Kabinet benahm sich in dieser ganzen Angelegenheit mit einer traurig kleinlichen Pfiffigkeit: kaum war es ihm gelungen, Frankreich zu beschwichtigen, als es, um den Orientalen zu imponiren, den wohlfeilen Schlag allein auszuführen beschloß, den es sich in Gemeinschaft mit dem Alliirten zu unternehmen geweigert. Am 10. August legte sich der englische Capitän Pullen mit dem „Cyclops" vor Dscheddah, citirte den abwesenden Namik Pascha und bombardirte die Stadt mit Unterbrechungen drei Tage lang, obschon das Gericht mittlerweile zehn von den Mördern zum Tode verurtheilt, weil der Gouverneur nach seiner Rückkehr erklärte, es sei unmöglich für ihn, den Spruch vollziehen zu lassen, da der Hathumayum selber, den die Westmächte im Februar 1856 dem Sultan abgepreßt, allen mit der Todesstrafe Belegten ausdrücklich das Recht des Appell's nach Constantinopel vorbehält. Zum Glück traf Ismail Pascha ein, der durch seine Spezialvollmachten zur Vornahme von Hinrichtungen autorisirt war und die Uebelthäter sofort am Strande im Angesichte des „Cyclops" hängen und köpfen ließ — etwa doppelt so viele Verbrecher führte Ismail Pascha in Ketten zur Aburtheilung nach Constantinopel. Die Pforte protestirte gegen die Beschießung, Frankreich forderte Erklärungen: ein heuchlerischer „Times"-Artikel, der den Akt für unverständig und überflüssig erklärte, sowie das von englischen Zeitungen verbreitete Gerücht, Pullen sei von seiner Regierung desavouirt worden, obschon er ruhig vor Dscheddeh blieb, wo er noch heute liegt, war Alles, was beide Staaten erlangten. Wenige Tage später beendete am 20. August nach dreimonatlichen Sitzungen die am 22. Mai zum dritten Male zusammengetretene Pariser Conferenz die Donaufürstenthümerconvention. Alles Beiwerk, Montenegro, der Hathumayum u. s. w., kurz alle die kleinen Arabesken, auf die Graf Walewski gerechnet, war schon im Voraus ihrem Bereiche entzogen worden, und kam nicht einmal zur Sprache. Selbst in Bezug auf die Donnuschiffahrtsakte nahm Baron Hübner eben nur die Ausstellungen der verschiedenen Mächte an dem Dokumente in der letzten Zusammenkunft entgegen, um sie den übrigen Uferstaaten mitzutheilen und dann eine ausschließlich von den souveränen Uferstaaten revidirte Uebereinkunft später der Conferenz, wenn sie zum vierten und hoffentlich zum letzten Male einberufen werden wird, zur „Aktnahme" vorzulegen. Auch in Betreff des Unionsprojektes hatte Frankreich wenig erreicht, obwohl es einmal die Conferenz zu sprengen drohte, wenn sie den Unionisten nicht wenigstens einige Scheinconcessionen mache. Nur so viel war ihm allerdings gelungen, der Türkei eine neue Achillesverse zu schaffen, indem in den Fürstenthümern ein Zustand und eine Verfassung sanktionirt wurden, die für jedes Land, am meisten aber für die unklaren und unruhigen Köpfe dieser Gegenden eine Quelle ewigen Zerwürfnisses und Verwicklungen sein müßten und müssen; indem der Pforte der letzte Rest von Einfluß in der Moldowalachei entrissen und ihrer Suzeränetät die vielköpfige Garantie und eventuelle Einmischung der sieben Vertragsmächte substituirt ward. Der Sultan hat am linken Donauufer nichts mehr zu thun, als alljährlich vier Millionen Piaster Tribut in beiden Provinzen zu erheben; die Hospodare verhandeln mit ihm durch Repräsentanten, die sie wie selbstständige Fürsten in Constantinopel accreditiren und die in allen wichtigen Fällen berechtigt sind, über die Entscheidungen des Großherrn hinaus an die Gesandten der Bürgschaftsmächte bei der Pforte zu appelliren. Was aber die Vereinigung anbelangt, so müssen die Fürstenthümer sich mit der Einsetzung eines gemeinsamen Cassationsgerichtshofes und einer Centralcommission in Fokschan begnügen, die zwar alle möglichen Vorschläge zur Einführung gleichmäßiger administrativer Institutionen machen kann, es aber durchaus in das Belieben der Hospodare stellen muß, ob diese von derartigen Projekten Notiz nehmen wollen, oder nicht. Der Name „Vereinigte Provinzen" wird die Rumänen eben so wenig besonders entzücken, als die Spielerei, daß ihre Milizen an den beiderseitigen Fahnen außerdem ein gemeinsames Band mit den Nationalfarben führen sollen: denn die Hospodarate bleiben getrennt und ebenslänglich; natürlich behält auch jedes Fürstenthum seine gesonderte Nationalversammlung. Zur Entschädigung dafür hat Frankreich durchgesetzt, daß den unreifen Moldowalachen alle jene Privilegien bewilligt wurden, für die Frankreich seit dem Staatsstreiche des 2. Dezember zu leichtsinnig befunden worden ist: Ministerverantwortlichkeit, Steuerbewilligungs-, Finanzcontrollirungs- und Gesetzgebungsrecht für die Divans im ausgedehntesten Sinne des Wortes, ferner Wahl der Hospodare durch diese Versammlungen, endlich alle

pompösen Menschen- und Gleichheitsrechte von 1789. Was die Moldowalachen mit allen diesen Herrlichkeiten eigentlich anfangen sollen, kann wohl nur die Zukunft dem staunenden Europa und dem nicht minder verblüfften Frankreich insbesondere, lehren. In einer kaum weniger unvortheilhaften Weise für die Türke erfolgte die Regulirung der montenegrinischen Grenzfrage durch die Constantinopler Conferenz der fünf großmächtlichen Gesandten und Ali Paschas. Die Commission hatte ihre chartographischen Berichte vorgelegt, und demgemäß sprach der Congreß in seinem Schlußprotokolle vom 25. Oktober dem Fürsten Danilo fast alle streitigen Distrikte, namentlich die Ebene von Grahowo zu. Nur die Erwerbung eines Hafenplatzes für seinen Schützling konnte Graf Walewski nicht erreichen. Es war gar zu handgreiflich, daß ein solcher montenegrinischer im Grunde nichts als ein französisch-russischer Hafen sein würde: und einer derartigen permanenten Festsetzung Rußland's und Frankreich's an diesen Gestaden liefen denn doch alle Interessen Österreich's und England's allzu direkt entgegen, welches Letztere überdies für sein Protektorat über die mit Griechenland fort und fort liebäugelnden jonischen Inseln in so arge Besorgniß gerathen war, daß es im November Mr. Gladstone als außerordentlichen Commissarius nach Corfu absandte, um die Beschwerden der Bevölkerung zu untersuchen und ihnen abzuhelfen. Im Uebrigen konnte der Großvezier nicht einmal so viel erlangen, daß wenigstens die Oberhoheitsrechte des Großherrn auf die Czernagorac von den Großmächten anerkannt wurden; die Conferenz blieb dabei, daß sie nur die Grenzen des Ländchens zu fixiren habe und ging auseinander, sobald dies geschehen war. Im Rathe des Sultans scheint große Furcht davor zu herrschen, wie die Gläubigen die Publicirung dieser Convention aufnehmen werden. Hat doch Ende November noch das amtliche „Journal de Constantinople" die vom „Nord" in Brüssel veröffentlichten Conferenzprotokolle für unecht ausgeben müssen, obschon dieselben alle Kennzeichen der Authenticität an sich tragen, auch von keiner anderen Regierung dementirt worden sind. So reiht sich denn in der Türkei eine Mine hart an die andere; und aus jeder steht allstündlich eine Explosion zu erwarten. In Montenegro ist im Grunde nichts zu einem definitiven Abschlusse gebracht, da die lehnsherrlichen Rechte des Sultans über das Ländchen nach wie vor in suspenso geblieben sind. Die liebenswürdigen Insassen der schwarzen Berge werden jenseits ihrer neuen, wie bisher jenseits ihrer alten Grenzen stehlen, plündern und Herden rauben: und lassen die Türken sich von den „ritterlichen Helden" des „Moniteur" nicht gutwillig die Hälse abschneiden, so wird Frankreich über Vertragsbruch schreien, wie es im August und Oktober dieses Jahres die Moslim beschuldigte, den ihnen oktroyirten Waffenstillstand verletzt zu haben, weil sie die Diebsexpeditionen der Bergmänner zurückschlugen. Die Rajah der Herzegowina hat die Türkei Anfangs August durch große Zugeständnisse bezüglich der Steuern beschwichtigt: wie aber kann diese Ruhe auf die Dauer anhalten, wenn hart daneben Fürst Danilo mit den unzufriedenen Christen Verbindungen anknüpft und die Pforte sich, so oft sie Truppen dorthin dirigirt, erst in Paris entschuldigen muß, daß sie es nicht auf die Czernagora abgesehen habe, wo sie doch den eigentlichen Herd aller dieser Insurrectionen zu suchen hat? So war es im Sommer dieses Jahres seit der Einstellung der Feindseligkeiten gegen Danilo am 14. Mai: so wird und muß es auch ferner sein. Es ist dem ottomanischen Reiche hier ein Sporn in die Seiten gesetzt: jeder Aufstand der Rajah in der Herzegowina und in Bosnien hat in den Schwarzen Bergen hinfort seinen Brennpunkt, seine natürlichen Bundesgenossen, im Falle des Mißlingens eine Zufluchtsstätte, kurz seinen, für die Osmanli unerreichbaren und unangreifbaren Focus vor und nach dem Kampfe so gut wie während desselben zu suchen. Denn von Bosnien kann man nicht einmal sagen, daß das Feuer dort unter der Asche schlummere. Türkische Truppen sind hier pacificatorisch zwischen beide streitende Theile, die Rajah und die muselmännischen Begs getreten: aber im Juli und nochmals im Oktober haben die Bosniaken sich auf's Neue erhoben — selbst eine scheinbare Ruhe ist daselbst nicht erzielt. In Serbien zieht die im Oktober 1857 angefachte Agitation, statt durch die oben erzählten Concessionen vom Frühjahr 1858 abgestillt worden zu sein, weitere und weitere Kreise. Nach der Geldaristokratie der Senatoren ist die Masse des Volkes mit ihren Forderungen hervorgetreten, und die neuen Machthaber waren außer Stande, der Masse einen Damm entgegenzusetzen. Sie haben in die Einberufung der fast vergessenen allgemeinen Landesversammlung oder Skupschtina willigen müssen, die aus langem Schlafe 1848 nur auf wenige Momente in's Leben gerufen ward, um sofort wieder nach Hause geschickt zu werden. Die Pforte hat sich nach einigem vergeblichen Sperren fügen müssen: jetzt, wo die Wahlen vollzogen sind und noch im Laufe des December der Zusammentritt der Abgeordneten zu erwarten steht, kann sie nichts thun, als mit in den Schoß gelegten Händen zusehen, welche Prüfungen dieser neue Sturm, unter freundlicher Beihilfe des französischen Generalkonsuls über ihr tief gebeugtes Haupt verhängen wird. In den Donaufürstenthümern ist allen Anzeichen nach eine Intervention der Bürgschaftsmächte kaum mehr lange zu vermeiden. Die Umtriebe und Bestechungen der Bojaren zum Behufe der Hospodarenwahlen wühlen das Land durch und durch auf und drohen das Unterste zu oberst zu kehren: während die Mitglieder der provisorischen Kaimakamien einander verketzern, maltraitiren und bei den Großmächten verklagen, deren jede ihren besonderen Schützling darunter hat. Die Rajah in Candia macht den allgemeinen Tanz mit und läßt seit dem November wieder merken, daß sie durchaus keine

Lust hat ruhig zu sein, wenn Frankreich alle Welt auffordert, Spektakel zu machen. In Dschedda ärgert Frankreich sich, daß es an Mr. Pullen's Heldenthaten nicht hat theilnehmen können. Es denkt „besser spät als gar nicht" und hat deshalb in der Person des Herrn Sabatier einen eigenen Commissarius abgeschickt, der nur noch auf die Ankunft der ihm nachbeorderten Fregatte „Duchayla" harrt, um auch seinerseits unter dem Vorwande, Ismael Pascha habe nur ein paar arme Teufel aufgeknüpft, die wirklichen Verbrecher aber absichtlich entwischen lassen, ebenfalls ein wenig zu bombardiren. Dazu kommt, daß in Constantinopel selber die Gesandten der Großmächte sich in die Finanzen des Padischah gemischt und den anlehensbedürftigen Nachfolger des Khalifen zu einem Ersparungssysteme in seinem Haushalte gezwungen haben, über das die Seraildamen nicht weniger laut Zeter schreien, als die Pascha's und sonstigen hohen Beamten. Man muß gestehen, wenn Frankreich mit einem seltsamen, stillschweigenden Vorbehalte unter der „Garantie für die Selbstständigkeit und Integrität der Türkei" die Vorbereitung zur Auflösung und Zerstückelung derselben gemeint hat: so hat es sein Werk binnen Jahresfrist mit wunderbarer Schnelligkeit zu fördern gewußt!

Und doch ist man in den Tuilerien nicht zufrieden: denn man will dort positive, sofortige Resultate; nicht solche, deren ungewisse Bilanz erst eine vielleicht ferne Zukunft ziehen kann. Daher fort und fort das unablässige Haschen nach neuen „europäischen Fragen", da greifbare Ergebnisse nirgend erzielt worden sind, die französische Politik vielmehr mit ihren augenfälligen Demonstrationen in der Unions-, wie in der Rajahfrage, in der Dscheddah- wie in der montenegrinischen Hafenaffaire, in den Streitigkeiten mit England wegen der Alienbill, wie in denen mit Oesterreich über die Donaunavigationsakte vor aller Welt im Nachtheile geblieben ist. Eine sehr gelegene Handhabe nun zur beliebigen Anknüpfung von Streitigkeiten mit allen Seestaaten, da dieselben so ziemlich ohne Ausnahme vertragsmäßig zur Unterdrückung des Sklavenhandels verpflichtet sind, bot das seltsame Princip der sogenannten „freien Negereinwanderung", in welcher der Kaiser das richtige Mittel erkannt haben wollte, den französischen Kolonien wieder aufzuhelfen; die aber durchaus nichts anderes war, als eine regelrechte, unter Leitung eines an Bord der betreffenden Schiffe befindlichen Regierungscommissarius betriebene Seelenverkäuferei. Selbst der äußere Anstand wurde dabei so wenig geachtet, daß die Regierung ganz offen mit dem Hause Regis in Marseille einen Kontrakt abschloß, in welchem letzteres sich verpflichtete, gegen bestimmte Zahlungen die Colonien ratenweise mit einer gewissen Quantität schwarzen Menschenfleisches zu versorgen. Schon hatte diese Praxis gleich nach dem Amtsantritte der Tories zu sehr heftigen Angriffen auf Frankreich in beiden Häusern des englischen Parlamentes geführt; schon hatte sie ein unangenehmes Zerwürfniß mit England selber im Mai herbeigeführt, da die „freien Auswanderer" eines solchen Fahrzeuges, der „Regina Coeli", die an der Küste der freien Negerrepublik Liberia in Westafrika ihre Ladung eingenommen, sich empört und einen Theil ihrer weißen Peiniger niedergemacht hatten, worauf sie auf und davon gesegelt waren. Ein Schiff der englischen „Peninsular Company" holte die „Regina Coeli" ein und behandelte sie in ihrer Eigenschaft eines Sklavenschiffes als gute Prise: während man von Paris her ungestüm ihre Herausgabe forderte und endlich auch erhielt, da England um des lieben Friedens willen nachgab. Im Herbste aber folgte ein ernsterer Conflikt mit Portugal, dessen Colonialbehörden in Mozambique auf der Ostküste Afrika's das französische Schiff „Charles-Georges" bei dem Sklavenhandel auf offener That ertappt und confiscirt, seinen Kapitän aber in Ketten zur definitiven Aburtheilung nach Lissabon geschickt hatten, wohin auch das Fahrzeug selber als gute Prise gebracht ward. Jede Vermittlung und Unterhandlung schroff zurückweisend, verlangte das Tuilerienkabinet die augenblickliche Freilassung des „Charles-Georges" und seines Führers: am 13. October ging das bezügliche Ultimatum an die portugiesische Regierung ab, nachdem zur Unterstützung desselben bereits vier Tage vorher das Linienschiff „Donauwörth" aus Toulon nach der Mündung des Tajo gesegelt war, das den Befehl hatte, im Falle der Weigerung sofort den französischen Gesandten sammt dessen Personale an Bord zu nehmen und sodann weitere Ordres abzuwarten. Der Coup war zugleich gegen England gemünzt, dem nach diesem Auftreten Frankreichs nur die Wahl blieb, durch Abschickung eines Geschwaders einen Krieg zu entzünden, oder seinen hundertjährigen Bundesgenossen im Stiche zu lassen und so seinem Einflusse auf der pyrenäischen Halbinsel einen empfindlichen Stoß zu versetzen. Da die Tories sich zu letzterem entschlossen, mußte Portugal sich natürlich dem Machtspruche des Grafen Walewski fügen. Doch that es dies in einer Weise, die den Triumph Frankreich's in eine entschiedene moralische Niederlage verwandelte und dem kaiserlichen Gouvernement nur den zweideutigen Ruhm ließ, im Interesse des Sklavenhandels gegen einen Staat dritten Ranges Gewalt ausgeübt zu haben. Unter lautem Proteste, daß es nur der Uebermacht weiche, gab das Lissaboner Ministerium Fahrzeug und Mannschaft heraus: und zu noch größerem Aerger der französischen Regierung behielt es diese passive Stellung einer Macht, die ein Unrecht, zu dessen Abwehr sie zu schwach ist, über sich ergehen lassen muß, auch in der Beziehung bei, daß es sich weigerte, über die Höhe der Entschädigungssumme in Negociationen zu treten — Graf Walewski möge seine Forderungen formuliren, lautete die Antwort auf den Vorschlag des Tuilerienkabinetes, man werde sie befriedigen. Der Kaiser fühlte, daß er einen Pyrrhussieg erfochten und Anstalten treffen müsse, den

Unwillen der öffentlichen Meinung zu beschwichtigen, die sich in ganz Europa laut genug vernehmbar machte. Durch ein eigenes Handschreiben beauftragte er daher seinen Vetter den Prinzen Napoleon Anfangs November mit der Bildung einer Commission, die untersuchen solle, ob die „freie Negereinwanderung" wirklich ein verkappter Sklavenhandel sei. Besonderer Ernst ist es wohl mit diesem Schritte nicht. Denn nach dem, was man von den Arbeiten der Kommission hört, soll sie sich dahin aussprechen, man müsse Sorge dafür tragen, daß die „Einwandererschiffe" neben den Negern auch immer Negerinnen an Bord nähmen, um so die „ausgewanderten" Schwarzen in ihrer neuen Heimath besser akklimatisiren zu können. Mit anderen Worten, neben dem Sklavenhandel will Frankreich auch Sklavenzüchtung im ausgedehntesten Sinne des Wortes betreiben! Ueberdies ist zufolge der jüngsten Nachrichten schon wieder ein anderer Zwist im Anzuge, da Ende November ein nordamerikanischer Kriegsdampfer wiederum ein Schiff des Hauses Regis gezwungen hat, die Schwarzen, die es eingenommen, an der Küste von Liberia ans Land zu setzen.

Um dieselbe Zeit entging dem Tuilerienkabinete eine andere Frage, die Graf Walewski sich seit Jahren bemüht, in den Bereich der Pariser Conferenzen zu ziehen. Der deutsch-dänische Streit über die Herzogthümer erhielt eine, wenigstens vorläufig zufriedenstellende Lösung, ohne daß es irgend einer auswärtigen Macht gestattet worden wäre, sich in diese rein innere Angelegenheit des Bundes zu mengen. Auch hier hatten die französischen Einmischungs-Bestrebungen von Petersburg aus wenig oder gar keine Unterstützung gefunden. Rußland, das schon im Oriente und der Türkei gegenüber in allen diplomatischen Konflikten Frankreich willig den Vortritt überließ, ihm oft nur lau und halb indifferent zur Seite stand, Rußland hatte in Bezug auf die holstein-lauenburgische Angelegenheit bereits unter dem 1. Dezember 1857 mittelst einer Note des Fürsten Gortschakoff an den Kopenhagener Hof erklärt: es erwarte, Dänemark werde die erforderlichen entgegenkommenden Schritte zur Herbeiführung einer gütlichen Ausgleichung thun, da die Wiener Schlußakte der Bundesversammlung nicht nur das Recht gebe, sondern sogar die Verpflichtung auferlege, den Streit um die Herzogthümer in Frankfurt als an der allein kompetenten Stelle zur Entscheiduug zu bringen. Darauf hatte denn auch der Kaiser der Franzosen in seiner Thronrede vom 18. Jänner, wenn auch in etwas gewundeneren Ausdrücken, dieselbe Ansicht ausgesprochen. „Es sei — hatte er dem Corps Legislatif gesagt — die Differenz der Herzogthümer als eine rein deutsche Frage zu betrachten, die, so lange als die Integrität Dänemarks nicht bedroht sei, keine fremde Einmischung zulasse." Demgemäß drohte der Bundestag Anfangs Februar mit Executionsmaßregeln, wenn seinen gerechten Ansprüchen nicht endlich genügt werde. So von Frankreich und Rußland, wie längst von Großbritannien seinem Schicksale preisgegeben, mochte das Kopenhagener Kabinet denn doch wohl, den beiden deutschen Großmächten gegenüber, in seiner Isolirung auf den Beistand, den eine Stockholmer Depesche ihm im Namen des Panskandinavismus wider ein aggressives Vorgehen Oesterreich's und Preußen's an der Eider verhieß, kein genügendes Vertrauen setzen. Nachdem noch der Sommer mit Winkelzügen vertrödelt war, entschloß es sich im Herbste zur Unterwerfung unter die Resolutionen des Bundes. Drei königliche Dekrete vom 6. November hoben, wie es von Frankfurt aus verlangt worden war, die Gesammtstaatsverfassung, welche die Herzogthümer der dänischen Majorität des von allen Landestheilen beschickten Reichsrathes subordinirte, für Holstein und Lauenburg auf; kassirten diejenigen Verfügungen, welche den Reichsrath ermächtigten, Gesetze über Verwaltung und Verkauf holstein-lauenburgischer Domainen zu geben; und gestanden zu, daß zwischen der Kategorie der gesammtstaatlichen, von dem Reichsrathe zu entscheidenden, und derjenigen der speziell die Herzogthümer berührenden, also auch ausschließlich von deren Ständen zu berathenden Objekte eine gerechtere Sonderung vorgenommen werden solle, bei deren Anordnung die Spezialversammlungen der deutschen Provinzen zu befragen und anzuhören sein würden. Allerdings stehen auch hier der Hinterthüren immer noch genug offen; allerdings wird in praktischer Beziehung immer noch das Meiste davon abhängen, welchen Spielraum Dänemark den neu einzuberufenden Ständen bei der Wahl der Deputirten und dann für das Aussprechen ihrer Ansichten gewährt; von der größten Wichtigkeit wird es endlich sein, in wie weit man in Kopenhagen die Voten der Stände berücksichtigt und ob man dort nicht wiederum „im Verwaltungswege" mit der linken Hand Alles zurückzunehmen versucht, was man mit der rechten gegeben: immer aber läßt sich nicht verkennen, daß ein großer Schritt vorwärts geschehen und durch die Anerkennung der Autorität des Bundestages im Principe viel gewonnen ist.

Neben den oben erwähnten Umständen trug zu dieser plötzlichen Sinnesänderung Dänemarks nach jahrelangen Tergiversationen wohl am meisten der Umschwung bei, der in Preußen vor sich gegangen war. Eine, wie es scheint unheilbare Krankheit, die König Friedrich Wilhelm IV. im Juli 1857 befallen, hatte dort die Herrschaft der neupreußischen Partei gebrochen, die nach innen hin wie ein Alp auf dem Lande lastete, und ihm nach außen hin jede Kraft der Initiative so vollständig gelähmt hatte, daß seine Regierung stets ihren Impuls von der Newa her erwartete, während des orientalischen Krieges Alles that um Rußland gefällig zu sein, so weit eine unrühmliche Neutralität ihr das gestattete, und nach dem Friedensschlusse, seitdem die Höfe von Paris und Petersburg sich einander wieder genähert, um die Freundschaft Napoleo's buhlte, dessen Vetter im Frühjahr 1857 eine glänzende Aufnahme in Berlin fand,

auch in der Unionsfrage mit dem Tuilerienkabinete durch Dick und Dünn ging. Die Unfähigkeit des Königs zu regierten machte es schon im Herbste 1857 nothwendig, an Mittel der Abhilfe zu denken. Noch aber war die herrschende Koterie mächtig genug, um es durchzusetzen, daß nicht der von der Verfassung gebotene Ausweg einer Regentschaft, welche dem Thronfolger, dem Prinzen von Preußen, dem ältesten Bruder des Königs die Vollgewalt der souveränen Autorität eingeräumt hätte, eingeschlagen ward. Es war ihm im Gegentheile nur eine sogenannte „Stellvertretung" auf ein Vierteljahr übertragen, die ihn nöthigte, nach den bekannten Intentionen seines Bruders fortzuregieren. Der Prinz erklärte gleich von vorne herein, er werde sich dies Palliativ höchstens auf ein Jahr gefallen lassen: und getreu seinem Worte verwaltete er das königliche Amt in der Eigenschaft eines bloßen Verwesers, ohne irgend eine Aenderung in der Staatsmaschinerie vorzunehmen, volle zwölf Monate lang, während deren seine Vollmachten von Quartal zu Quartal, vom 23. October 1857 bis zum 23. October 1858, erneuert wurden. Mittlerweile hatte die am 25. Jänner in London vollzogene Vermählung seines ältesten Sohnes mit der ältesten Tochter der Königin Victoria, und der beispiellose Jubel, der den Triumphzug des jungen Ehepaares in Preußen von Köln bis nach der Hauptstadt von Ort zu Ort begleitete, klar und deutlich den Pfad gezeigt, auf welchen die Sympathien des ganzen Volkes hinwiesen. So war es denn dem Prinzen von Preußen trotz des verzweifelten Widerstandes der Kreuzzeitungs-Männer ein Leichtes, auch den zweiten Theil seines Wortes einzulösen, nachdem er dem ersten Theil desselben ein volles Jahr lang mit der brüderlichsten Pietät gerecht geworden war. Am 23. October 1858 ward der Prinz-Stellvertreter für die Dauer der Krankheit des Monarchen zum Regenten ernannt, in welcher neuen Eigenschaft er drei Tage später den vorschriftsmäßigen Eid auf die Verfassung vor den vereinigten Häusern des Landtags leistete. Kaum war das geschehen, als auch das Ministerium Manteuffel, trotz der krampfhaften Anstrengungen, welche die meisten seiner Mitglieder machten um ihre Portefeuilles zu retten, seine Entlassung erhielt und ein anderes Kabinet installirt ward, dessen im Ganzen freisinnige Tendenz hinlänglich dadurch characterisirt wird, daß Rudolph von Auerswald seine eigentliche Seele bildet. An heterogenen Bestandtheilen fehlt es freilich in dem neuen Gouvernement nicht: doch der Ausfall der im November vollzogenen Neuwahlen für den Landtag ist der Art gewesen, daß eine überwältigende Majorität in der zweiten Kammer den liberalen Elementen der Regierung einen gewissen Sieg zu versprechen scheint, wenn sie nur die nöthige Energie zu entfalten und die günstige Gelegenheit so wie die treffliche Stimmung der ihnen zujauchzenden Nation ohne Ueberstürzung, die von ihnen nicht zu fürchten ist, aber auch ohne Zaghheit, die auf ihrer Seite eher im Bereiche der Möglichkeit liegt, zu benutzen und gehörig auszubeuten wissen. Jedenfalls aber glauben wir nicht zu irren mit der Hypothese, daß der Aufschwung eines Volkes, das sich selbst wiedergefunden, nachdem der auf ihm ruhende Zauberbann gewichen; daß namentlich die Ernennung Bonin's, d. h. des Mannes der 1849 die den Herzogthümern zu Hilfe geschickten preußischen Truppen en Chef commandirte und der 1854 aus der Stellung eines Kriegsministers auf die ostensibelste Weise in Ungnaden fernt ward, weil er in einer Kammerkommission ein etwaiges Handinhandgehen seines Vaterlandes mit dem Czaren in der orientalischen Frage für „Selbstmord" erklärte — daß diese Vorgänge in Kopenhagen zu denken gegeben haben und auf die dänischen Erlasse vom 6. November nicht ohne sehr erheblichen Einfluß gewesen sind.

Mit dem deutsch-dänischen Streite also war es nichts: und das Tuilerienkabinet mußte sich nach einer anderen „europäischen Frage" umsehen. Die letzten Wochen haben der Welt gezeigt, daß es dieselbe wieder einmal in Italien gefunden zu haben glaubt. Und doch scheinen die Aspekten Frankreichs auf der apenninischen Halbinsel sich bisher eben nicht zum Besten gestaltet zu haben. Daß Neapel sich in der „Cagliari"-Frage gerade dem Machtspruch Lord Derby's gefügt, nachdem es die Verwendung Frankreich's zu Gunsten des piemontesischen Schiffes unbeachtet gelassen, sich auch fernerhin weigerte, den Besitzer des Fahrzeugs zu entschädigen: konnte begreiflicher Weise weder die Stellung des Kaisers zu König Ferdinand II. verbessern, noch zur Hebung des französischen Einflusses in Italien beitragen. Im Kirchenstaate waren die Reibungen zwischen der römischen Garnison und den französischen Occupationstruppen ärger und ärger geworden, während das übermüthige, hochfahrende, taktlose Benehmen des in Rom kommandirenden General Goyon zu heftigen Scenen zwischen ihm und den höchsten Civilautoritäten, ja zu unangenehmen Auftritten mit dem heiligen Vater selbst führte. Seit Juli drang die päpstliche Curie bei dem Tuilerienkabinete zu wiederholten Malen auf Goyon's Abberufung, ohne sie erlangen zu können: ja, der General arbeitet jetzt eifrig an der Befestigung Civitavecchia's, obschon Pio IX. auf's bestimmteste dagegen protestirt haben soll. Alle diese Vorgänge haben eine sehr merkbare Kälte zwischen Napoleon III. und dem Pabste hervorgerufen, welche durch die Mortara-Affaire noch um mehrere Grade gesteigert worden ist. Im Juli entrissen nemlich die päpstlichen Behörden in Bologna dem jüdischen Kaufmanne Mortara seinen Sohn auf die Behauptung einer christlichen Magd hin, sie habe das Kind vor einigen Jahren, als sie in dem Hause gedient, insgeheim getauft; und brachten den Kleinen, allem Jammern der Eltern, allen Bitten des Jungen selber um die Erlaubniß zur Rückkehr zum Trotze, zu Rom in einer Katechumenen-Anstalt unter. Der Fall an sich, mehr noch die mit demselben verknüpften Nebenumstände, die Zerstörung des Glückes einer ganzen Familie, da die Mutter in Wahnsinn verfiel und der Vater, der seine Geschäfte unter solchen Verhältnissen nicht wahrnehmen konnte, in pekuniären Ruin gerieth, machten die Affaire zu einer cause

célébre, in der sich mehrere Wochen hindurch das Interesse von ganz Europa concentrirte; die aber namentlich in Frankreich ernstliches Aufsehen erregte, da hier die plumpe Weise, auf welche Veuillot im „Univers" den Israeliten entgegentrat, so wie die Rücksicht, daß die That, so zu sagen unter dem unmittelbaren Schutze der französischen Bajonette ausgeführt worden war, die Theilnahme wesentlich erhöhten. Ohne sich gegen die die Kirche auflehnen zu wollen, legte Napoleon daher unter der Hand für die Mortaras ein gutes Wort ein, bei dem ihm gewiß viel daran gelegen war, daß es eine gute Statt fände. Nichts desto weniger blieb seine Fürsprache ohne alles Resultat: so daß die eben erwähnte öffentliche Aufnahme von Juden in die algierischen Generalräthe jedenfalls als eine sehr demonstrative Antwort auf diese Nichtbeachtung der kaiserlichen Wünsche zu betrachten ist und daher auch die Entfremdung beider Höfe gegeneinander noch vergrößert hat. Nach wie vor blieb demnach für etwaige italienische Projekte Piemont der alleinige Stützpunkt Frankreich's und der einzige Hebel, den es in Bewegung zu setzen hoffen konnte. Offenbar arbeitete Graf Walewski seit Monaten mit Eifer und Mühe daran, hier eine Zustimmung Rußland's zu den französisch-sardinischen Plänen zu erwirken, und ließ deshalb alle Anstrengungen der Petersburger Regierung an den ligurischen Gestaden festen Fuß zu fassen nicht nur stillschweigend gewähren, sondern förderte sogar nach Kräften deren Gelingen. So geschah es sicherlich nicht ohne Anfrage bei dem Kaiser Napoleon und ohne dessen vorhergehende Einwilligung, daß Graf Cavour im September 1858 der russischen Dampfschifffahrtsgesellschaft des Schwarzen und Mittelmeeres das Etablissement von Villafranca überließ und zu der kindischen Ausrede des sardinischen Ministerpräsidenten, es handle sich dabei blos um die Abtretung einiger alten Kohlenschuppen, stillschwieg. Daß sich durch diese Ausflucht Niemand täuschen ließ, versteht sich um so mehr von selbst, als es schon im Laufe des December an's Tageslicht kam, daß Rußland außerdem mit dem Fürsten von Monaco über den Ankauf seines ganzen, hart an Villafranca stoßenden Ländchen's in Unterhandlungen getreten war, die nur an dem Souveränetäts-Bewußtsein dieses kleinen Herrn scheiterten; und als, gleich nach erfolgter Uebergabe Villafranca's, russische Militärposten dort Wachen bezogen, während sich nach und nach über ein halbes Dutzend russischer Kriegsschiffe in jenen Gewässern sammelten. Als demnach im December die französischen Blätter die Parole erhielten, in die Kriegsfanfare gegen Oesterreich zu blasen: kann man sich leicht denken, mit welchem Jubel die Turiner Journale einstimmten. Die Vorgänge des letzten Herbstes, dazu die Ankunft des Großfürsten Constantin, des russischen Generaladmirals, in Nizza, und die Reise, welche Persigny, der stete Vertraute der innersten Gedanken Napoleon's, nach Italien unternommen hat, bilden für die heißblütigen Italiener unzweideutige Vorboten der großartigen Ereignisse, die sie von dem kommenden Frühjahr erwarten.

Ob nicht demungeachtet alle diese Zeichen trügen? ob es nicht an der Seine abermals auf nichts weiter abgesehen ist, als auf eine von jenen periodisch wiederkehrenden Inscenirungen des alten Stückes „viel Lärm um Nichts" deren der französische Imperialismus, wie es scheint, zu seiner Stabilirung zu bedürfen glaubt? Fast möchten wir es behaupten! denn in den Tuilerien selber wird man es wahrlich am besten empfinden, wie wenig Frankreich auf einen energischen Beistand von Seiten Rußland's zu rechnen haben würde, und sich deshalb hüten, sich ohne irgend einen Alliirten in einen Kampf zu wagen, der jeden Augenblick in einen europäischen Krieg umschlagen könnte und jedenfalls alle die so sorgsam geknüpften Bande zwischen der Dynastie Napoleon und den legitimen Fürstenhäusern Europas, die mühevolle Frucht siebenjähriger Anstrengungen sofort zerreißen, das alte Mißtrauen gegen den Neffen des einst von allen Großmächten in die Acht erklärten Generals Bonaparte auf der Stelle wieder wachrufen müßte. Denn Rußland hat vollauf zu thun mit der Anlegung von Dampferlinien und Schienengeleisen, und zeigt keine Lust, die dazu nothwendigen heimischen und ausländischen Kapitalien durch neues Waffengetöse vom Geldmarkte zu verscheuchen. Rußland arbeitet neben den materiellen an gewaltigen politischen und socialen Reformen: und mag es immerhin, nach deren einstiger Vollendung mächtiger als je dastehen — bis dahin ist es geradezu außer Stande einen Krieg zu führen. Nun aber ist es kein Werk, das sich im Handumdrehen vollbringen ließe, wenn Alexander II. Polen, wo überdies das Kokettiren des Prinzen Napoleon mit „nationalen" Sympathien bei seinem Besuche Warschaus im Frühjahre allerlei Ideen in dem Czaren rege gemacht haben mag, durch Maßregeln der Milde Rußland für immer assimiliren; wenn er das Tschinwesen, jene Rangstufenhierarchie, welche ein ganzes Volk in eine Automatenheerde verwandelt, abschaffen; wenn er endlich die Leibeigenschaft aufheben will. Die Schwierigkeiten der letzteren Arbeit allein reichen hin, um mehr als Eine Regierung auszufüllen. Ein Jahr ist vergangen, seit Alexander am 2. December 1857 die Adelscomités ins Leben rief, welche über die zur Emancipirung der Bauern nothwendigen Schritte berathen sollen: und nichts, gar nichts ward bisher erreicht. Ueberall stieß der Kaiser auf Hindernisse, die fast unübersteiglich erschienen: nicht minder bei dem Widerwillen der Edelleute, die ihn mehrmals zwangen, ihnen harte Strafpredigten zu halten, so im November zu Moskau; ja die sogar in dem zu Petersburg installirten Centralcomité, dem er selber präsidirte, auf allen ersinnlichen Umwegen das ganze große Werk rückgängig zu machen suchten—als bei der Ungeduld der Leibeigenen, die im Juli in Esthland und bald auch anderwärts in offene, nur durch Militärgewalt zu unterdrückende Emeuten ausbrachen. Noch mehr! im Dezember hat ein Theil des Petersburger Adels sogar seiner Opposition eine ganz andere und viel folgenschwerere Frontstellung gegeben. Er protestirt nicht mehr gegen die Abschaffung

der Leibeigenschaft: aber Adelsmarschall Platonoff verlangt im Namen seiner Collegen die Zusammenberufung aller Adelscomités des gesammten Reiches zu einer großen Notabelnversammlung; und appellirt daran, daß der alte russische Ständerath nie gesetzlich annullirt worden, daß also auch nur dieser als der alleinige legale Repräsentant des Volkswillens kompetent sei, einen Nationalakt von solcher Tragweite, wie den jetzt beabsichtigten zu berathen, zu sanctioniren und zu vollziehen.

Mag dies inhaltsschwere Wort nun spurlos verhallen, oder ein lautes Echo im ganzen Lande finden: immer steht soviel fest, daß das schwerlich die Zeit sein kann, wo die Petersburger Regierung sich bereitwillig finden lassen wird, an der französischen Jagd auf „europäische Fragen", sei es im Orient, sei es anderswo, ernstlich Theil zu nehmen. Alexander II. weiß, daß alle diese Theatercoups längst verschollen und vergessen sein werden, wenn die Aufhebung der Leibeigenschaft ihre segensreichen kulturhistorischen Ergebnisse erst recht zu entwickeln beginnen wird; daß die Pariser Conferenzen mit all' ihrer unfruchtbaren Herrlichkeit längst begraben sein werden, wenn die Geschichte noch mit Bewunderung davon sprechen wird, daß der Sohn Nikolai's I. im kräftigen Mannesalter seine Regierung mit der Erkenntniß begann, die Friedrich II. erst am Abend seines Lebens zu Theil ward, als er schwach und altersmatt in die unmuthigen Worte ausbrach: „Ich bin es müde, über Sklaven zu herrschen!"

Alphabetisches Verzeichniß der Jahrmärkte,

im Königreiche Ungarn und dessen vormaligen Nebenländern.

Abony, Pester K., 31. Mai, 20. Aug., 30. Nov.
Ada, Batsch., 19. März, 25. Juni, 25. Okt.
Ádánd, Somogy, Lätare, 16. Mai, 6. Aug., 1. Nov.
Adony, Weißenb., 21. März, 27. Juli, 5. Okt. 11. Nov.
Agram, Kroatien, Donnerst. v. Palmf., am Tage nach Markus, St. Margaretha 13. Juli, St. Stefan 20 Aug., Simon und Juda 28. Okt., Tag nach Mariä Empf. 9. Dez.
Alberti, Pester K., 16. Mai, 13. Juli, 5. Nov.
Algyógy, 1. Jänner, 12. März, 5. Mai, 1. Sept.
Almás, Batsch., 9. Feber, 1. Mai, 24. Septbr., 22. N.
Alsó-Csill, Arad, 24. Apr., 26. Juni, 26. Okt.
Alsó-Diós, (W. Nußdorf), Preßburg, Dienstag nach Palmf., Dienst. nach heil. Dreif., und Egydi, Änd.
Alsó-Kubin, Arv., Palmsonnt., Joh. d. Täuf., Marie Geburt, Kath.
Alsó-Lendva, Salader, K., am Tage Pauli Bekehrung, in der Woche Reminiscere, Donnerst. in der Charwoche, Montag u. Donnerst. h. Dreifaltigkeit, am Tage Simon und Juda, Don vor Weihnacht
Alsó-Metzenseif, Abauj, Gründonnerst., 2. Juli, 8. Sept., ersten Adventsonnt.
Alsó-Nyárasd, Preßb. K., nach Georgi, St. Anna, Maria Geb., Katharina, immer am Donnerstag.
Alsó-Palota, Veßprimer K., 17. Sept., 1. Nov.
Alsó-Páty, Eisenbur. K., 3. Feber, 4. Mai, 4. Sept., 4. Nov.
Alsó-Sebes, Sároser K., 24. Aug., Josias, 24. Nov.
Alsó-Sz.-György, Jazigien, 10. Jänner, Mont. n. h. Dreif., 2. Aug., 15. O.
Alsó-Verecske, Bereg., h. Dreikönige, Alexius, Georg, Peter u. Pauli, Maria Himmelf., 1. Okt., alles n. altem Stil.
Altenburg, (Óvár), Wieselb., K., 6. Jan., 5. Mai, Montag. vor Petri Kettenf., Math. u. Simon J.
Altsohl, (Zolyom.) Sohler K., zweiten Sonnt. nach heil. Dreikönig, Mathias, 2. Sonntag Trin., 4. Sept., 19. Nov., 21. Dez.
Apátfalva, Borsod, 31. 1. M., J., 15. A., 30. N.
Apáti, Jazyg., 19. Feber, Pfingsten, 24. Juni, 8. Sept., 18. Okt., 3. Dez.
Apáti, Szala-, Sal. K., 21. März, Mittw. v. Pfin. 1. N.
Apatin, Bácska, 12. März, 10. Mai, 24. August, 15. Nov., immer Montag.
Arad, Alt-, Arad. K., Judikate-Sonnt., Pet. u. Paul, Demeter, nach alt. Stil.
Arad, Neu-, Temesch. K., 1. März, 16. Juni, 18. Okt.
Aranyos-Maróth, Barsch. K., Lichtmeß, Dienst. nach Palmf., Georgi, Dienstag nach Peter und Pauli, Jakobi, Michäli, Aller., 21. D.
Aranyos-Megyes, Szath. K., Gründonnerstag, 24. Juni, 2. Aug., 5. Nov., Donnerstag vor Weihnacht.
Árok-Szállás, Jazyg., 24. F., 15. J., 5. A., 21. S.
Árpás, Oedenburg. K., 6. J.
Aszód, Pest, Gründonnerstag, 20. August, 11. N.
Aszaló, Abauy, 1. Jänner, Palmf., 24. Juni.
Asszonybánya, Fuauenhaid, zw. Sam. nach Ostern.
Asszonyfa-Astlli, Eisenb. K., 13. Juli.
Atád, Nagy-, Schümeg. Kom., Montag der Woche vom 12. März, 4. Mai, 20. Juni, 10. Aug., 15. S.
Atád, Kis-, Schümeger K., 4. Mai, 30. Juli, 15. S.

Baán, Barany. K., Mont. vor dem 10. März, 1. Juni, 29. Septemb., 8. D.
Baán, Neutr. K., 6. Jan., Sexagf., Georgi, Dreifaltigk., Joh. T., Maria H., 29. S., 28. O., 13. D.
Babócsa, Schümeg. K., 19. März, Montag nach heil. Dreif., 24. August, 30. N.
Bács, Bács. K., Invok., ersten Montag nach Pfingsten, Maria Himm. 28. O.
Bagonya, Salader K., Christi Himmelf., Mont. nach Schutzengelf.
Baja, Bácska, 24. April, 22. Juli, 21. Septemb., 6. D.
Bajmócz, Neutr. K., heil. Dreikönige, 24. April, 24. August, 29. Sept., 11. N.
Bajom, Bih. K., Freitag n. Aschermittw., nach Pfingsten, nach 27. Sept.
Bakabánya, Pukantz, Honter K., Septuag., Georgi 2. Juli, 1. Sept., 6. Dez.
Bakta, Nyir-, Szabol. K., 27. Jänner, 15. April, 5, Juli, 24. Aug., 6. Nov.
Balassa-Gyarmath, Neograd. K., 3. Jan., 2. F-ber, 7. März, 2. Mai, 29. Juni, 20. Aug., 24. Sep. 2. Nov.
Barót, Biharer K., 2. Feb., Freitag nach Pfingst. 11. N.
Barcs, Schümeg. K., 24. Juni, 2. September, 9. D.
Bártfa, Bartfeld, Saroscher K., 22. Feber, 19. März, 24. Juni, 1. Sept., 15. Okt., 21. Dez.
Barsch, Barsch. K., Invok., Christi Himmelf., 8. September, 11. Nov.
Bataszék, Toln. K., 19. März, 16. Juni, 24. Sept., 28. O., immer am Mont.
Báth, Hont. K., Sexag., Mont. nach Palmf., Laurenzi, Mont. vor Martini, Montag nach 3. Adventf.
Bátor-Keszi, Graner K., 25. Jänner, 4. März, 2. Juli, 15. Sept.
Bátor, Nyir-, Szab. K., 20. Jänner, 25. März, 8. Sept., 9. Nov., 6. Dez.
Báts, Bátsch. K., 25. Invokate-Sonntag, 1. Mai, Pfingst., 15. Aug. 28. Okt.
Battonya, Békés-Csanáder K., die Woche vor dem A.-Arader Markte.
Becse, Alt-, Borsch. K., 5. Juli, 17. Okt.
Becsehely, Salad. K., Josefi (19. März), Barnabas (11. Juni), Egydi (1. Sept.) Koloman (13. Okt.)
Becskerek, Groß-, Toront. K., immer Mont. in der Woche Chr. Himmelf., nach altem Kalender, 17. Aug. nach neuem Kal., 12. Okt. nach neuem Kal.
Beczko, Trentschiner K., Gregor, Kreuzauffindung, 20. August, 25. Nov.

Békés, Bekescher K., 24. März, 20. Juni, 29. September.
Bél, Hont. K., 17. Jänner, 23. März, 1. Juni, 10. Okt.
Béla, Zipf. K., Mittwoch in der Woche Anton Einf., Charwoche, Chr. Himmelfahrt, Apostel Th., Mathäus, letzten Dreifaltigkeitssonntag und Thomas.
Béla, Uj-, Neu-Béla, Zipf. K., 2. Feber, Pfingstdienstag, 19. Nov.
Belatincz, Salad. K., 20. Jan., 24. Feber, 25. Apr., 15. Juli, 5. Nov.
Belényes, Bih. K., 15. Feber, 4. Mai, 20. Juli, 28. Okt.
Bellus, Trentsch. K., Montag nach Mathias Ap., n. Phil. u. Jakob, nach Joh. der Täufer, nach Verkl. Chr., nach Maria Geb., nach Simon und Juda.
Béltek, Szatmarer K., 20. Jul., 24. Aug.
Beodra, Toront. K., 6. Mai, 8. Sept., 1 Nov.
Berczen, 16. Feber, Woche vor Pfingsten, 24. Aug., 15. Okt.
Beregszász, Bereg. Kom., Samst. v. Palmf., v. 7. Mai, 13. Juni, 24. Aug., Tag v. Allerh., Samst. n. Luzia.
Berenes, Szab. K., 2. Juli, Donnerst. v. Weihnachten.
Berki, Schüm. K., Dienst. nach Ostern, 27. Juni, 10. Aug., 25. Dez.
Bernstein, Mont. nach d. 2. Sonntag in der Fasten, 3. März, 3. Sonntag nach Pfingsten, 6. Aug., 14. Sept., Mont. vor 1. Nov.
Berthalom, Quasimodo, Samstag vor Thomas.
Berzencze, Schümeg. K., Gründonnerst., 13. Juni, 7. Sept., 28. Dez.
Berzevicze, Scharos. K., 14. Feber, 1. Nov.
Besseny ő, s. O.-Bessenyő.
Beszterce, Vág-, Trent. K., 7. Jänner, Palmf., heil. Dreifaltigk., Laur., Mathäus.
Bézdán, Batsch. K., immer Montag in der Woche des 15. März, 16. Juli, 29. Sept., 19. Nov.
Bicske, Weißenb. K., 25. Jänner, 3. Mai, 21. Sept., 4. Dez.
Bilak, 22. Nov.
Bilke, Bereg. K., 2. Mai, 17. Juli, 20. Sept., 18. Okt.
Billjet, Toront. K., 26. März, 15. Juni, 10. Okt.
Bischkupitz, Trentsch. K., Maria Himmelf., Maria Verkündigung.
Bisztra, Zempl. K., 26. Juli, 9. Sept.
Bittse, Groß-, Trentsch. K., immer Mont. nach Pauli Bekehr., nach Phil., nach Jak., nach Pfingsten, Jak. Ap., nach Kreuzerhöhung. nach Allerheil., Donnerst. vorher Viehmarkt.
Blerász, Preßburg. K., 19. März, 8. Juni, 4. Sept., 23. Dez., sammt Viehm.
Bobrócz, Nagy-, Arvaer K., 2. Feber, 26. Mai, 17. Juli, 5. Nov., an den darauffolgenden Mont. Viehmarkt.
Bodokö, Abaujvárer K., 10. Feber, 16. Mai, 12. Aug., 16. Okt.
Bodony, Mittw. nach Pfingsten.
Bodzás-Ujlak, Zempl. K., 18. Jänner, 24. März, 14. Juli, 17. Okt.
Bogdány, Szab. K., stets Montag, wo 25. Jan., 16. Feber, 28. April, 29. Juni, 29. Aug., 21. Okt., 19. Nov. fällt.
Bohnga, Mont. nach Pfingsten, 29. Sept.
Boldogasszony, Frauenkirchen, Wieselb. K., Maria Lichtmeß, 24. März, Charfreit., Dienstag nach Pfingsten, 14. August, 7. Sept., 7. Dez.
Boneczida, Lätare, 29. Juni, 21. Okt.
Bonyhád, Toln. K., 25. März, in der Woche vor Chr. Himmelf., 6. Juli, 4. Sept.
Boros-Jenő, Arader K., Georgi, Michäli, Nikolaus, immer Donnerst.
Borzas, 24. April.
Boschjakovina, 16. Mai, 2. Juli, h. Rochus, Simon-Judas.
Bozók, Honter K., Quasimodo, 20. Aug., 4. Dez.
Böhönge, Schümeg. K., Montag nach 20. März, und nach Frohnleichnam, 20. Juli, 20. Aug.
Böös, Preßb. K., Sonntag nach heil. Dreikönig, 24. März, 1. Mai, 6. Aug., 28. Okt.
Börsöny, Honter K., 4. März, 18. Juni, 6. Aug., 18. Okt.
Böszörmény, Szabol. K., 25. Jan., Palmf., 25. Juli, 20. Aug., 18. Okt.
Breczkovian, 2. Juli, 13. Nov.
Brésova, Neutr. K., Mont. vor heil. Dreikönig, Faschingmont., Gründonnerstag, Pfingstmontag, 20. Aug., Mathäus, 5. Nov.
Bresoviczka, Arvaer K., heil. Barbara, heil. Dorothea.
Briesz, (Brezno-Bánya), Sol. K., Lätare-Sonnt., Dienst. vor Pfingsten, 15. Aug., 30. Nov.
Bross, Bihar. K., Donnerstag nach Pfingsten.
Buda, s. Ofen.
Butka, Zempliner K., 13. Juli, 25. August, 4. Oktober.
Buttvin, Arad. K., 1. Jan., 2. Feber, 6. Juni, 9. Sept.
Buttyin, Temesch. K., 22. April, 22. Juni, 13. Oktober.
Buzás, Tem. K., 24. April.
Buzin oder Topolovecz, 25. Jan., Montag nach Palmsonntag, 24. Juni, 18. Okt.
Bű, Oedenb. K., 6. Feber, Rogate, 10. Aug., 4. Okt.
Büköső, Baran. K., 25. März, Montag nach heil. Dreifaltigk., 4. Okt., 11. Nov.
Büköső, Schüm. K., Verklärung Christi, 6. Aug.
Büsü, 16., Feber, 28. Apr., 8. Juni, 20. Aug.

Csaba, Bekescher Kom., 1. März, 1. Juli, 26. Okt., 1. Dez.
Csacza, Trentsch. K., Thomas, Ostermont., h. Dreifaltigk., Mont. nach Barthol.
Csákán, Zackersdorf, Eisenb. K., 25. Feber, 8. Sept., 25. Nov.
Csákova, Temesch. K., 14. Jan. u. Osterfasten-Mitte nach alt. Stil, 29. Juni neuen Stil, Michäli alten Stil, Martini, neuen Stil, Viehm. Dienst.
Csáktornya, Tschakathurn, Salad. K., Montag nach Palmf., Peter und Paul, 25. Nov.
Csákvár, Weißenburg. K., Mittw. nach Oculi, Mittwoch nach Rogate, 26. Juli, 6. Dez.
Csanád, Toront. K., 14. Feber, 7. Mai, 16. Okt., 11. Nov.
Császticz, Csejta, Neutr. K., 21. Feber, Rogate, Ladisl., Joh. Enth., Ursula, Thomas.
Csát, Borsch. K., 1. Jan., Frohnleichn., 10. Okt.
Csatád, Toront. K., 12. März, 1. Mai, 15. Okt.
Cséfa, Bih. K., 20. März, 2. Juni, 4. Aug., 11. Dez.
Csenger, Szathm. K., 24. April, Exaudi, 29. Juni, 22. Juli, 18. Okt., 12. Dez.
Csepreg, Tschapring, Oedenburger K., Donnerst. n. Quinquagesimä, Charfreitag, Exaudi, 29. Juni, 22. Juli, 29. Sept., Donnerst. vor Weihnachten.
Csészte, Schattmannsdorf, Preßb. K., immer Dienst. nach Okuli, Peter und Paul, Mathäus.
Csetnek, Gömör. K., 25. Mai, 18. Aug., 28. Okt.
Csóka, Toront. K., immer Mont. n. Namenfest Jesu, Quasimodosonnt., h. Dreifaltigkeitssonnt., Maria Namenfest.
Csokonya, Schümeg. K., 24. Feber, Dienst. nach Ostern, 27. Juni, 26. Juli, 31. Sept.
Csongrád, Csongr. K., immer Montag Viehmarkt, Dienstag Ausräumm., in der Woche Albinus (1. März), Phil. und Jakob (1. Mai), Maria Himmelfahrt (15. Aug.), Judith (10. Dez.)
Csorna, Oedenb. K., 12. März, 3. Mai, 24. Juni, 29. Sept. Wenn diese Tage am Freitag oder Samstag fallen, so ist der Markt den folgenden Montag.
Csököly, Schümeger K., Pauli Bekehr., 30. Juni, 25. August, 4. Tag nach Kathar., sammt Viehm.
Csötörtök, Loibersdorf, Schütt, 5. Feber, 3. Mai, 2. Juli, 21. Okt.
Csötörtökhely, Donnersmarkt, Zipser K., Pfingsten.
Csurgó, Schümeger K., Dienstag nach Ostern, und nach Pfingsten, 1. Sept.
Csuts, 1. Jänner.
Czegléd, Pester K., 16. April, 22. Juli, 1. Nov.
Czerni, Toront. K., 29. Sept.
Czernik, Sonnt. nach Chr. Himmelf., 6. Nov.
Czibakháza, Hevesch. K., 31. März, 30. Mai, 15. Sept., 18. Nov.

Dálya, 5. Mai, 30. Okt.
Dárda, Baranyaer K., 1.

Jänner, Rogate, 27. Juni, 4. Nov.
Darócz-Király, Szathm. K., Dienstag nach Ostern, Dienstag nach Pfingsten, 20. Aug., 5. Nov., Weihnachten.
Daruvár, Temesch. K., 1. Fastenf. nach alt. Stil, Sonnt. n. Chr. Himmelf. n. alt. Stil, am Tage Anna n. neuem Stil, am Tage v. Nam. Maria n. neuem Stil.
Debreczin, Bihar. K., 17. Jan., 24. April, 15. Aug., 9. Okt.
Déd, (Nemes), Schümeg. K., 26. Jan. nach heil. Dreifaltigkeit, 29. August, Mont. v. 21. Dez.
Dengeleg, Szathm. K., Lätare, 17. Sept.
Deregnyö, Zemplin. K., Mittw. nach Pfingsten, 5. Sept., 6. Dez.
Derecske, Bih. K., Mont. in der Woche Lätare, Chr. Himmelf., 15. Juni, 29. Aug.
Derecske, (Dressenmarkt), Oedenb. K., 12. März, 24. Juni, 30. Nov.
Dézna, s. Uj-Dezna.
Desér, 1. Mai, 6. Aug., 1. Nov.
Detta, Temesch. K., 6. Mai, 12. Sept., Tags vorher Viehm.
Detva, Szoln. K., 24. Apr., 26. Juni, 24. Sept., 24. Nov.
Deutschendorf, (Poprád), Zips, in der Woche Judika, Ladislaus, Theresia, 6. Dez.
Deutsch-Proben, s. Német-Próna.
Déva-Bánya, Bék.-Csan. K., 17. Jänner, 15. Apr., 5. Juli, 12. Okt.
Devecsér, Veßprim. K., 25. Jänner, 1. Mai, 6. Aug., 1. Nov.
Dézna, Arad. K., Mont. in der Josefiwoche, 14. Mai, 10. Sept.
Diószeg, Bihar. K., 25. Jänner, 19. Feber, Palmsonnt., 7. Mai, heil. Dreifaltigk., 1. Nov., 30. Dez.
Divén, Nogr. K., 1. Jänner, 1. Mai, 24. Juni, 10. August, 15. Okt.
Dob, **Tisza-**, Szab. K., Jänner, 9. April., Donati, Franz.
Dobra, Zempl. K., 21. s. Tißa-Dob.
Dobronák, Salader K., Mont. nach Frohnl., Jakobitag.
Dobrovina, Sohler K., 10. Jänner, Pfingstsonnt., 21. Sept., 8. Dez.
Dobsina, Gömör. K., 22. Feber, 12. Mai, 1. Aug., 8. Dez. immer Mont.
Dolha, Marmar. K., 28. Jänner, 15. Mai, 13. Juli, 25. Sept.
Domaniss, Trentsch. K., 2. Jänner, Montag n. Stanislaus, Montag n. Maria Heimf., 14. Aug., 16. Sept., Mont. n. d. 4. Adventf., Donnerstag vorher Viehm.
Dombovár, Toln. K., 7. Jänner, 23. April, 26. Juli, 1. Nov.
Donnersmarkt, s. Csötörtökhely.
Dopschina, Gömör. K., 22. Feber, 12. Mai, 1. Aug., 8. Dez.
Dorog, Nordbihar. K., 8. Feber, 29. Jul., 11. Nov.
Dorozsma, Kl. Kum., stets Mont. in der Woche des 5. Feber, 24. Juli, 29. Aug., 5. Nov.
Dotis, **Tata**, Komor. K., nach Ostern, Pfingsten, in der Joh. Enth. und Emer. Woche, stets Dienst.
Draskovecz, Mittw. nach Georgi, am Tage Kajet., Rochus u. Mart.
Dubnicza, Trentsch. K., 4. Feber, Quasimodo, 25. Juli, 29. Sept.
Dubravá, Liptauer K., 26. Juli, Chr. Himmelfahrt, Maria Empfängniß, 29. Sept., 6. Dez.
Duna-Patay, Pest. K., 19. Feber, 14. April, 29. Juni, 4. Okt., 13. Dez.
Duna-Pentele, Weißenb. K., 21, April, Mont. nach heil. Dreifaltigkeitsf., 13. Sept., 29. Nov., s. Viehmarkt.
Duna-Vecse, Pest. K., 14. Feber, 27. Mai, 26. Juli, 29. Sept.
Dürnbach, s. Szuha.

Ebendorf, Krasch. K., 24. Apr., 29. Sept.
Ebesfalva, 12. März, 29. Mai, 29. Sept., 19. Dezember.
Edelény, Borsch. K., 2. Feber, 2. Juli, 15. Okt.
Egbell, Neutr. K., Georgi, Montag nach heil. Dreifaltigkeitsf., Michael und Katharina.
Egeg, Hont. K., 2. Feber, 29. Juni.
Eger, s. Erlau.
Egerszeg, **Szala-**, Salad. K., 14. Feber, Mont. vor Palmf., 1. Mai, Dienst. nach Pfingsten, 22. Juli, 9. Sept., 25. Okt., 30. Nov., 26. Dez.
Egervár, Eisenb. K., 19. März, 23, Nov.
Egyed, Oedenburg. K., 1. Mai, 20. Okt.
Eisenstadt, **Kis-Márton**, Oedenb. K., Mont. nach Okuli, Exaudi, Peter und Paul, Mathias sammt Viehm.
Élesd, Bihar. K., 18. Mai, 21. Sept., 14. Dez.
Elesch, s. Jolsva.
Enyéng, Veßpr. K., Mont. nach Ser., 10. Juni, 8. Sept., 27. Dez.
Enyicskc, Abaujv. K., 24. April, 7. Juli, 14. Sept., 21. Dez.
Eperjes, Eperies, Schar. K., 28. Jänner, Pfingstf., 3. Mai, 10. Aug., 14. Septbr., 30. Novbr., die Märkte dauern 6 Tage, mit Ausnahme jener am 3. Mai und 14. Sept., die nur 2 Tage währen. In den großen Fasten ist alle Mont. Viehm.
Erdö-Benye, Zempl. K., 28. Jänner, 24. April, 20. Aug., 18. Okt.
Erdöd, Szathm. K., Donnerst. nach Lichtmeß, Donnerst. v. Ostern, v. Pfingsten, Donnerst. nach Maria Heimf., nach Kreuzauffindung, nach Allerh., nach Nikol.
Erdö-Szada, Szathm. K., Okuli Sonnt., Dreifaltigkeitssonnt., 20. Aug., 11. Nov.
Erlau, Eger, Hevesch. K., Mont. in der Woche des 10. Jänner, 12. Mai, 19. Juni, 7. Juli, 29. Sept.
Er-Mihályfalva, Bihar. K., 14. März, 27. Juni, 6. Sept., 10. Dez.
Érsek-Ujvár, s. Neuhäusel.
Esztergom, s. Gran.
Etsed, Szathm. K., Dienst. vor Aschermittwoch, 6. Dezember.
Ezdra, 12. März.

Facset, Krasch. K., heil. Dreikönige, Tobias, Palmsonnt., Chr. Himmelfahrt, Peter und Pauli, Maria Heimf., Demeter, Nikol., nach alt. Kal.
Farkasd, Neutr. K., Mittwoch nach heil. Dreifalt., 18. Aug., 1. Okt., 4. Nov.
Fazék-Falva, 4. Juli, 24. Okt.
Fegyvernek, Palmf.
Fejértemplom, Granitz, 23. Juni, 18. Okt.
Fejértó, Sab. K., stets in der Woche Carl, Medardi, Samuel, Felix.
Fejérvár, **Székes-**, s. St.-Weißenburg.
Fekete-Ardó, Ugotsch. K., 20. Jänner, 25. August, Math. Ew., 15. Nov.
Fekete-Tó, Bih. K., stets Mont. nach Pauli Bekeh., Vinzenz, Apost. Theil., Gallus.
Félegyháza, Kl. Kum., 20. Jän., 27. Mai, 18. Aug., 4. Okt.
Felka, Fölk, Zipf. K., 28. Jänner, 1. April, 6. Juni, 10. Okt., s. Viehm.
Felsö-Bánya, Szatm. K., immer Dienst. in d. Woche heil. Dreikönige, Rogate, Apost. Theil., und Franziskus.
Felsö-Eör, Ober-Warth, Eisenb. K., stets Mittw. in der 2. Fastw., in der 2. Woche n. Ostern, in der Woche Portiunkula u. des Demeter.
Felsö-Diós, Ober-Nußdorf, Preßb. K., Georgi, Dienst. nach Frohnleichn., nach Kreuzerhöhung, Thomas.
Felsö-Metzenseif, Abaujv. K., 5. Apr., 31. Juli, 3. Dez.
Felsö-Segesd, Schümeger K., Montag nach Maria Heimf., Mont. n. Maria Geb., 25. Nov.
Felsö-Surány, Eisenb. K., 19. März, 1. Mai, 15. August, 8. Dez.
Felsö-Svidnyik, Schar. K., heil. Dreikönig, 5. Sonnt. in den Fasten, Georgi, Joh. d. Täufer, nach alt. Kal.
Fényszaru, Jazygien, 12. März, 12. Mai, 29. Juli, 25. Okt.
Fertö-Sz.-Miklós, s. Sz.-Miklós, Fertö-.
Forró, Abaujv. K., 10. Jänner, 25. April, 15. August, 4. Okt.
Földvár, **Duna-**, Toln. K., in der Woche Mariaverk., Dienst. und Mittw. nach Pfingsten, Stefaniwoche, Allerheiligenwoche.
Frauenbach, s. Nagybánya.
Franyova, Banat, 1. Mai, nach alt. Kal.
Freistadtl, Galgócz, Neutraer K., Pauli Bekehr., Lätare, Osterdienst., Phi-

lipp und Jakob, Pfingstdienst., Peter und Paul, Lorenz, Mich., Allerheil., Thomas. Der Markt ist stets Dienst. in der Woche wo die Heiligent. fallen. Viehm. am Donnerst. der vorhergehenden Woche.

Fróna, 14. Feb., Mis., 2. Juli, 20. Aug.

Futak, Batsch.K., Neujahr, Maria Verk., Pfingstmont., Demeter nach alt. Kal.

Fülek, Neogr. K., 6. Feb., 25. Mai, 24. August, 19. Nov., Tag vorher Viehmarkt.

Fülöp-Szállás, Kl. Kum., 8. Apr., 17. Juni, 6. Dez. s. Viehm.

Fünfkirchen, Pécs, Bar. K., stets Mont. in der Woche Maria Lichtm., vor Pfingst., vor 15. August, Kathar.-Woche, dauert 1 Woche. In den ersten drei Tagen ist Viehm.

Füred, Sala. K., 4. Jän., 15. April, 13. Juli, 15. Aug.

Füzes-Gyarmath, Bek. K., Donnerst. in der Woche des Joseph, in der Woche Pfingsten, in der Woche der Apostel Theil. und in der Woche St. Gallus.

Gács, Neogr. K., am Namenfest Jesu, 19. März, 1. Sep., 5. Nov., 13. Dez., Tag vorh. Viehm.

Gajár, Gairing, Preßb. K., 26. März, 4. Juni, 21. Juli, 27. August, 5. Nov., 10. Dez.

Gabolta, Scharosch. K., 6. Jänner, 12. März, 1. Mai, 13. Juli, 24. Sept., 11. Nov.

Galantha, Preßb. K., 12. März, Pfingsten, 19. Aug., 4. Dez.

Galgócz, s. Freistadtl.

Gálos, Gols, Wieselb. K., n. Quasimodo, n. Frohnleichn., nach Thom. Apost. immer Mont.

Gálosfa, Schüm. K., 16. Mai, 30. Juni, 6. Aug., 21. Sept.

Gálszécs, Zempl. K., 12. März, 15. Mai, 22. Juli, 29. Sept., 11. Nov.

Garamszöllös, Barsch. K., 1. Feber, 19. März, 24. Juni, 14. Sept., 4. Dez., Tag vorh. Viehm.

Gay, Tor. K., Samstag in der Woche Ant. Eins. und am Tage Katharina.

Gerbó, Dienst. n. Sexag., Pfingst. nach alt. Kal., 18. Juni, 19. Nov.

Germansdorf, 26. Juli, 20. Aug.

Ghimes, Neutr. K., 3. Feb., 13. Juni, 17. Dez.

Grádistye, Neutr. K., 15. Juli, 11. Nov., 1. Sept., 17. Dez., Tag vorh. Viehmarkt.

Glina, Granitz, 16. Mai, 20. Sept.

Gnezda, Kniesen, Zipf. K., immer Montag nach heil. Dreikönig, den letzten Fasching, n. Kantate, Sonnt. vor Joh. d. Täufer, nach Michaeli, nach Allerheil., nach Thomas.

Gödöllö, Pest. K., 20. Mai, nach Peter und Paul, nach Mich., nach Lucia.

Gödry, Baranyer K., 19. März, 22. Jul., 21. Sept, 5. Nov.

Göllnitz, Zipf. K., Märkte Dienst. und Samst., Borstenviehmärkte v. 21. Sept. bis Fastenzeit.

Gömör, s. Sajó-Gömör.

Göncz, Abauj. K., 25. Jänner, Lätare, 2. Juli. 10. Aug., 10. Dez.

Gran, Esztergom Graner K., 12. März, 25. Mai, 10. Aug., 1. Nov., immer Mont. in der Woche der Markttermine.

Gross-Steffelsdorf, N.-Szombat, Göm. K., 7. u. 8. Jänner, 15. und 16. Mai, 13. u. 14. Juli, 29. und 30. August, 21. und 22. Okt.

Grosswardein, Nagy-Várad, Bih. K., stets Dienst. in der 3. Woche des März, Juni, Sept. und Dez.

Gross-Zinkendorf, **N.-Czenk**, Oed. K., Mittw. nach Ostern, Donnerst. vor Allerh., Tag vorher Viehmarkt.

Grünau, Preßb. K., am Tage Karol. Magn., Sig., Kreuzerh.

Guta, Kom. K., Mont. nach Neuj., Judika, Lad. und Matthäiwoche.

Guttenbrunn, Temesch. K., immer Mont. n. Namenfest Jesu, nach Joh. Nep., nach Kreuzerhöh.

Güns, Kőszeg, Eisenb. K., Freitag nach Quinquagesima, Mont. nach Frohnl., 24. Juli, 31. Aug., 20. Okt., Mont. nach 1. Adventsf.

Güssing, s. Német-Ujvár.

Gyarmath, s. Bal.-Gyarmath.

Gybarácz, Syrm. K., Joh. d. Täufer.

Gyoma, Bekesch. K., 10.

Gyorok, Arader K., 10. Mai. März, 1. Juni, 15. Aug., 15. Nov.

Gyöngyös, Hevescher K., immer Mont. in d. Woche des 2. Feber, 25. Mai, 24. Aug., 10. Nov.

Györ, s. Raab.

Györök-Szöllös, Schüm. K., 21. März, 16. Mai, 9. Sept., 18. Nov.

Gyula, Bek. K., 25. Jän., Mont. nach Exaudi, 22. Juli, 8. Sept.

Gyula-Keszi, Salad. K., Georgi, Montag nach h. Dreifaltigkeit, nach Maria Himmelf., n. Michäli und Martini.

Hajos, Pester K., 28. Apr., 26. Juli, 10. Dez.

Halas, Kl. Kumanien, 28. Feber, 29. Juli, 21. Sept., 19. Nov.

Halászi, Wieselb. K., immer Mont. nach Mathias, Lad., Stef., Mart. Wenn diese Tage am Mont. fallen, den nämlichen Tag.

Halmi, Ugotsch. K., 1. Jän., 24. April, Donnerst. vor Pfingsten, 13. Juli, 30. Nov.

Handlova, Neutr. K., 14. Feber, 25. Mai, 15. Juli, 20. Nov.

Hanusfalva, Schar. K., 6. Jän., 14. April, Pfingsten, 27. Sept., 1. Nov.

Hanzsabeg, Weißenb. K., 1. Mai, 24. Aug.

Hatház, Saboltsch. K., 12. März, 6. Juli, 21. Sept.

Hatvan, Hev. K., 2. Feb., 28. April, 2. Juni, 19. Aug., 2. Okt., 5. Nov.

Hatzfeld, Zsomboly, Tor. K., 19. März. 19. Juni, 8. Sept.

Harkány, Oedenb. K., Peter und Paul, Barth., Tag vorh. Viehm.

Hedervár, Raaber Kom., Dienst. n. Ostern, Mont. nach Frohnl., Maria Geb. und Katharin, s. Viehm.

Hegykö, (Heiligenstein), Oedenb. K., Charwoche, Mont. nach Michäli.

Hetes, Schüm. K., 1. März, 1. Mai, 4. Okt., 1 Dez.

Hét-Hárs, Sieben-Linden, Schar. K., Epif., Palmsonnt., Pfingst., 29. Aug., 25. Nov.

Heves, Hevesch. K., immer Montag in der Woche des 25. Jän., 18. April, 18. Juli, 24. Okt.

Hibbe, (Geib), Lipt. K., Pauli Bekehrung, Maria Empfängniß, Frohnleichn., Egidi, 1. Nov.

Hidegkút, Kaltbrunn, Eis. K., Palmf., h. Dreifaltigkeitsf., 20. Aug., 11. Nov.

Hidvég, Rába, Eisenb. K., Sonnt. nach h. Dreikönig, Sonnt. n. Judika, Sonnt. nach Joh. d. T., 4. Okt.

Hódság, Batscher K., 9. April, 29. Sept. s. Viehmarkt.

Hód-Mezö-Vásárhely, Csongr. K., Namenfest Jesu, 19. März, Frohnl., 15. Juli, 16. Okt.

Holics, Neutr. K., immer Dienst. nach Pauli Bek., nach Ostern, nach Apostel Theil., nach Stef., nach St. Gallus, nach Martin.

Homona, Zempl. K., 6. Feber, 25. März, Rogatesonnt., 29. Juni, 14. Spt., 1. Nov., 21. Dez.

Hornstein, s. Szarvkö.

Hosszufalva, Freitag nach Lichtm., Christi Himmelf., Freitag nach h. Joh., Freitag nach Kreuzerhöhung a. St.

Hosszú-Pereszteg, Eis. K., 5. Mai, 29. Juni, 20. Aug.

Höflein, s. Nagy-Höflein.

Högyész, Toln. K., 25. Jän., 19. März, 29. Juni, 15. Nov. Wenn diese Tage auf Freit. od. Samst. fallen, so wird der Viehm. in derselben Woche Mont. od. Dienst. abgehalten, das Ausräumen den darauffolgenden Tag.

Hradistye, Neutr. K., 15. Juli, 11. Nov.

Huna-Brod oder **Magy.-Parád**, 6. Jänner, Palmsonnt., Sonnt. v. Pfingst., 5. Aug., 28. Okt.

Huszt, Marmar. K., 20. Jänner, Charfreit., Chr. Himmelf., 19. Nov., Weihnacht.

Igal, Schüm. K., 24. Apr., 24. Juni, 1. Sept., 28. Okt.

Igló, Iglau, Zipf. K., Donnerst. nach Aschermittw., 15. Aug., 11. Nov.

Iharosberény, Schümeg. K., 24. Feber, 16. Mai, 26. Juli, 21. Sept.

Ikervár, Eisenb. K., Palmsonnt., 21. Dez.

Illava, Trentsch. K., nach Doroth., nach Maria Verkünd., nach Chr. Himmelfahrt, nach Frohnl., nach Magdal., nach Matthäus, nach Allerheil.

Ipolyság, Honth. K., 25. Feber, 25. März, 25. Mai, 13. Juli, 15. Aug., 21. Sept., 5. Nov., 28. Dez., Tag vorher Viehm.

Ipolyszalka, Honth. K., immer Samstag Viehm., Mont. Ausräummarkt vor Pauli Bekehrung, vor 5. März, vor 25. April, vor 27. Juni, vor 19. Nov.

Iregh, Tol. K., 3. Feber, 23. April, 8. Sept., 25. Nov.

Istvándi, Schümeg. K., den Tag am 27. April, 8. Juni, 29. Aug., 8. Okt.

Isztimér, Weißenb. K., 30. Juli, 4. Okt.

Iván, Oedenb. K., immer Denst. nach Pauli Bek., Jubilatesonnt., Barthol., Allerheil., sammt Viehmarkt.

Izsák, Pester K., 24. März, 2. Juli, 1. Okt.

Ják, Szathm. K., 6. Jän., 11. Nov.

Jankovátz, Bács. K., 16. April, Mont. der Rudolfswoche, 26. Juli, 2. Nov.

Jánosháza, Eisenb. K., 19. März, Samst. v. Rogate, Samst. vor Bartholom., 15. Nov.

Jász-Apáti, Jazyg., Mont. in der Woche des 19. Feb. Pfingst., 24. Juni, 8. Sept., 18. Okt., 3. Dez.

Jászberény, Jazyg., stets Mont. in der Woche des 25. März, 18. Mai, 15. Aug., 4. Okt., 8. Dez.

Jász-Kis-Ér, Jazyg., stets Mont. in der Woche des 2. Feber, 16. April, 13. Juli, 11. Nov., s. Viehm.

Jász-Ladány, Jazygien, stets Montag in der Woche des 18. Jänner, 5. April, 2. Juli, 22. Nov.

Jászó, Abaujv. K., Rogate, 24. Juni, 29. Sept., 13. Dez.

Jeremie, 1. Mai, nach alt. Stil.

Joisz, s. Nyulas.

Jólsva, Alnovia, Elesch, Gömör. K., 9. Feber, 27. April, 24. Juni, 1. Sept., 29. Nov.

Josefsdorf, Tschaikistenbezirk, 15. April, 20. Juni, 29. Sept.

Kál, Hevesch. K., 22. Jän., Lätaresonnt., 25. Mai, 4. Okt.

Kál, s. Sajtos-Kál.

Kál, s. Köves-Kál.

Kálló, Nagy-, Groß-, Szab. K., s. Nagy-Kála.

Kalocsa, Pest. K., Math., Frohnl., Maria Himmelf., Andreas

Kálozd, Wies. K., Denst., nach Palmf., 2. Juli, 29. Sept.

Kanizsa, Alt, Batsch. K., 1. Mai, 19. Sept.

Kanizsa-Rácz, Torontaler K., 16. Mai, 24. Juni, Laurenz.

Kanizsa, Groß-, Sal. K., Lichtmeß, Mont. n. Palmsonnt., Mont. vor Pfingsten, Mont. vor Maria Himmelf., Theresia, Nik.

Kanizsa, Türkisch, s. Török-Kanizsa.

Kapi, Schar. K., 12. März.

Kápolnás, Krasch. K., 1. Jänner, 9. März, 23. Apr., Mont. vor Pfingst., 24. Juni, 8. Sept., 8. Nov.

Kapornak, Nagy-, Salad. K., stets Mont. nach Nam.-Fest Jesu, Quasimodo, heil. Dreifaltigkeitssonnt., Maria Schnee, Allerh.

Kaposvár, Schüm. K., 15. Jän., 10. März, 4. Sept., 2. Nov.

Káposztafalva, Kabsdorf, Zipf. K., 25. Jän., 1. Mai, 4. Okt.

Kapuvár, Oedenb. K., 25. Jänner, 9. Juni, 26. Juli, 26. Dez.

Karád, Schümeg. K., 12. März, Mont. nach Jubilate, 27. Juni.

Karansebes, Militärgr. 3. Mai, 7. Okt.

Karczag-Uj-Szállás, Kumanien, Mathias, 13. Juli, 29. Sept., 30. Nov.

Karlburg, Oroßvár, Wies. K., Mont. nach St. Veit.

Károly, Groß-, Szathm. K., 6. Feber, Pfingsten, 14. Sept., 1. Nov., 4. Dez.

Karpfen, s. Korpona.

Kaschau, Abaujv. K., 16. Jänner, 1. Mai, 27. Juni, zugleich mit Wollm., der vorhergehende Woche am Mont. beginnt, 14. Aug., 19. Nov.

Kecskemét, Pest. K., immer Mont. und Denst. in d. Woche wo Gregor, Anton (10. Mai), Lorenz Cyprian, und Katharina fällt.

Kékkő, Blauenstein, Neog. K., 14. Feber, 24. April, 10. Juni, 11. Nov., 6. Dez.

Kéménd, 15. Juni, 1. September.

Kér, Szabol. K., 1. Aug.

Keresztes-Bodrog, Zem. K., 25. Feber, 21. März, 3. Mai, h. Dreifaltigkeitssonnt., 13. Juli, 6. Aug., 14. Sept., 5. Nov.

Keresztes-Mező, Borsch. K., 25. Jänner, Freitag vor h. Dreifaltigkeit, 29. Sept., 4. Adventf.

Keresztes, Német-, Kreuz, Oedenb. K., Kreuzauffind., Kreuzerhöh.

Kertes, Eisenb. K., Maria Himmelf.

Késmárk, Käsmark, Zipf. K., nach Invokate, Dienst. Viehm., Mittwoch Ausräumm., nach heil. Dreif., 13. und 14. Sept., 13. u. 14. Dez.

Kesszi, Kom. K., 12. März, 26. Juli, 24. Aug., 11. Nov.

Keszthely, Salad. K., 6. Jänner, Mittw. n. Ostern, Frohnl. Woche, 10. Aug., 21. Sept., Donnerst. vor Martini.

Kéthely, Schüm. K., Mont. nach heil. Dreik., Mont. v. 26. Okt.

Kikinda, Groß-, Tor. K., 24. April n. neuem Kal., 20. Sept., 3. Dez. n. alt. Kalender.

Kinis, Sonnt. nach h. Dreikönige, Mont. nach Cantate, Sonnt. vor Joh. d. Täuf., 24. Aug., Mont. nach Mich., 1. Nov.

Királyfalva, 6. Juli, 19. Nov.

Király-Helmecz, Zem. K., Lucia.

Kis-Atád, s. Atád, Kis-.

Kis-Bér, Gran. K., 20. Apr., 22. Juni, 24. Aug., 9. Nov.

Kis-Ér, s. Jáß-Kis-Ér.

Kis-Jenő, Arad. K., 6. Jänner, 24. April, 29. Sept.

Kis-Komárom, Sal. K., Georgi, Peter und Paul, Kath.

Kis-Körös, Pester K., 24. Feber, 1. Mai, 1. Aug., 18. Okt.

Kis-Kun-Szab.-Szálás, Kum., 31. März, 7. Juli, 28. Okt. stets Mont.

Kis-Marja, Bih. K., Denst. in der Woche der h. Dreikönige, Mittw. vor Pfingsten, 5. Dez.

Kis-Maria-Czell, Eisenb. K., zweite Fastw., 16. Mai, 1. Sept.

Kis-Márton, s. Eisenstadt.

Kis-Szeben, Scharosch. K., 24. April, 24. Juni, 14. Sept., 8. Dez.

Kis-Sink, 11. Nov.

Kis-Tapolcsán, Neutraer K., 24. Jänner, 21. März, 6. Juni, 3. Sept.

Kis-Uj-Szállás, Großkum. 19. März, d. letzten Montag im Juni, 4. Sept., 13. Dez., Tag vorh. Viehm.

Kisutza - Ujhely, Tren. K., Mont. vor Dorothea, Mont. nach Aschermittw., Mont. vor Georgi, Mont. vor Jakobi, vor Kalixt.

Kis-Várda, Szab. K., 17. März, Chr. Himmelf., 15, Juni, 1. Sept., 5. Nov., Unsch. Kind.

Kluknó, Zipf. K., 1. Okt.

Komárom, Mező-, Veßpr. K., Judikatef., 30. März, 12. Aug., 7. Sept., 20. Nov.

Komárom, Rév-, Kom. K., immer Mont. in d. Woche Phil. und Jak., Peter u. Paul, 16. Aug., 3. Okt., 30. Nov., dauert 3 Tage, am ersten Tag Vieh- und Vorm.

Komját, Neut. K., 20. Jän., 25. März, 15. Juli, 6. Aug., 28. Okt.

Komlós, Bánát-, Tor. K., 5. Mai, 15. Juni, 1. Sept.

Korompa, Preßb. K., 24. April, 21. Sept.

Korpona, Karpfen, Sohl. K., am Tage Dorothea, Mont. nach Palmf., Montag nach Exaudi, am Tage Peter u. Paul, Barthol., Simon und Juda, Mont. nach 4. Adventf., 3 Tage vorher Viehm.

Kosztolán, Groß-, Neutr. K., Palmf., Chr. Himmelfahrt, Laurent., Mathäus.

Kottori, Sal. K., 9. März, 27. Juni, 29. Sept., 30. Nov., sammt Viehm.

Köbánya, Wies. K., 20. Jänner, 16. Aug.

Kölesd, Toln. K., Denst. u. Mittw. nach Judikatesonnt., in der Woche St. Gotthardt, Ladisl. und Martin.

Königsberg, Uj-Bánya, Borsch. K., Sonnt. nach h. Dreikönige, Chr. Himmelf., 24. Juni, 15. Aug.,

18. Sept., 19. Nov., Tag vorh. Viehm.

Köpcsény, Kittsee, Wies. K., Fab. und Sab., Pankratz, M.Himmelf., Simon und Juda, stets Mont. und später um 1 Woche als in U.-Altenburg.

Körmend, Eisenb. K., 2. Feber, 25. März, 24.Juni, 6. Juli, 24. Aug., 8.September, 18. Okt., 11. Novemb., 13. Dez.

Körme-Péter, Sexagesimasonntag, Reminiscerescensonntag.

Körmezin, Reminiscerescs., 21. Sept., 13. Dez.

Körmöcz-Bánya, s. Kremnitz.

Körös, Groß-, Pest. K., stets Mont. und Dienst. in der Woche Friedrich, Georg, Lad., Demeter.

Körös-Patak, 25. Feber, 16. Juni, 4. Okt.

Körös-Vásárhely, Reminiscerescsonnt., 24. April.

Köszeg, s. Güns.

Kövágó-Eörs, Salad. K., Tag vor Maria Himmelfahrt.

Köves-Kála, Sal. K., Dienstag nach Ostern, n. Chr. Himmelf., nach König Ludwig.

Kövesd, Mező-, Borschod., K., Mont. in der Woche Josef, Ladisl., Stef. Kön. und am Tage Franz Ser.

Kraszna-H.-Várallya, Gömör. K., 5. Mai, 10. Aug.

Kremnitz, Körmöczbánya, Barsch. K., Freit. u. Samstag nach Georgi, 2. Aug., Freitag und Samst. nach Michäli, Tag vorh. Viehmarkt.

Kresztopel, Maria Himmelf. und Nik. nach alt. Kalender.

Kroisbach, Zipf. K., Chr. Himmelf., 21. Dez.

Krombach, Zipf. K., 15. April, 21. Sept.

Kubin, Alsó-, Arvaer K., Mont. nach Palmf., nach Joh. d. Täuf., nach Maria Geb., nach Kath.

Kubin, Banat, 5. Mai, 7. Nov.

Kudritz, Tem. K., 1. Mai, 16. Okt.

Kúla, Batsch. K., 29. Apr., 24. Juni, 6. Auguſt, 11. Nov.

Kún-Hegyes, Kumanien, 2. Feber, 13. Juni, 26. Aug., 18. Okt.

Kún-Szent-Márton, Kumanien, 14. Feber, 22. Mai, 22. Auguſt, 11. November.

Kún-Szent-Miklós, Kum. 3. Feber, 16. Mai, 22. Aug., 29. Dez.

Kurima, Schar. K., 4 Tag vor Neujahr, 4 Tage vor Pauli Bekehr., vor Phil. und Jak., vor Maria Himmelf., vor Michäli und am Martinitag.

Ladány, Jazyg., 18. Jän., 5. April, 2. Juli, 22. Nov.

Lajtafalu, Potzneuſiedel, Wieſ. K., Paul Bekehr., Markus, Kreuzerh.

Lajta-Szt.-Miklós, St. Nikol., Wieſ. K., immer Dienſt. in der Woche Jubil., nach Joh. Enth. und Ther., nach Nik.

Latzhaza, Kl. Kum., 18. Feber, 25. Mai, 3. Aug., 15. Okt.

Lébény, Wieſelb. K., 25. Juli, 4. Nov.

Lednitz, Trentſch. K., Montag nach Rogate, Mont. nach Jakobi, nach Mich. und Nik.

Legrád, Salad. K., 12. März, Mont. nach heil. Dreif., 24. Aug., 2. Nov., 13. Dezbr. Hiernächſt am Berge des heil. Michael Wahlfahrten mit Markt am 25. Mai, 26. Juli, 29. Sept.

Leibicz, ſ. Libicze.

Léka, Eisenb. K., Sonnt. nach Maria Geb.

Lekencze, Szathm. K., 1. März, Joh. d. Täuf., nach alt. Kal.

Lelesz, Zempl. K., 6. Jan., 21. März, 3. Mai, 10. Aug., 14. Sept., 19. November.

Lelle, Schüm. K., 22. April, 10. Juni, 1. Sept., 31. Okt.

Lendva, Alsó-, Unter-, Sal. K., am Tage Pauli Bek., in der Woche Reminiscere Donnerſt., Donnerſt. in d. Charwoche, Mont. nach h. Dreifaltigkeitsf., am Tage Simon und Juda, Donnerſt. vor Weihn.

Leopoldvár, Leopoldſtadt, Neutr. K., 17. Jänner, Okuli und Exaudiſ., 13. Juli, 21. Sept.

Lesencze-Tomaj, Salad. K., Tag nach Anna.

Letenye, Sal. K., nach 24. Feber, Chr. Himmelf., 22. Juli, 20. Aug., 4. Okt. immer Mont.

Leutschau, Löcse, Zipſer K., Donnerſt. nach Reuj., Donnerſt. in der Woche Judika, am Tage Maria Heimſ., Donnerſt. in der Woche Gallus, vorhergeh. Tag Viehm.

Lévárd, Groß-, ſ. Nagy-Lévárd.

Levencze, Léva, Barſch. K., in der Woche heil. Dreif., Judikateſ., Frohnl., Jakobi, Michäli, immer Montag Viehm., Mittw. Ausräumm.

Libet-Bánya, Libethen, Sol. K., Maria Lichtmeß, Phil. und Jak., M. Magd. Mich., vorh. Viehm.

Libicze, Leibiz, Zipſ. K., 2. Feber, 2. Juli, 1. Nov.

Libló, oder Lyubló, Alt-Lublau, Zipſer Kom., Quinq.-Sonnt., Palmſ., Sonnt. vor Pfingſten, 2. Juli, 15. Aug., Sonnt. n. Gallus, 6. Dez.

Lippa, Tem. K., 1. Mai, 31. Juli, 20. Aug., 25. Nov.

Liszka, Zempl. K., 21. März, 27. Juni, 29. Septemp., 30. Nov.

Loibersdorf, ſ. Csötörtök.

Loos, Nagy-, Loſing, Oed. K., 18. Okt.

Losoncz, Neogr. K., 14. Feber, 7. Mai mit Wollmarkt, Frohnl., 2. Juli, 14. Sept., 18. Okt., 10. Dez.

Losoncz-Tugár, Neog. K., 4. Jänner, 4. März, 2. Sept., 4. Nov.

Lotsmánd, Lotſchmannsburg, Oeden. K., Palmſ., 15. Juni, 18. Okt., Mont. vor Weihnachten.

Lovasbereny, Weißenb. K., 22. Mai, 31. Juli, 22. Nov.

Lovász-Patona, Veßpr. K., 16. April, 13. Juni, 28. Aug., 19. Nov.

Lövő, Schützen, Oeden. K., Sonnt. nach Jakobi.

Lövő, Zala-, Salad. K., nach Georgi, nach Maria Himmelf., 11. Nov.

Lugosch, Kraſch. K., 10. Feber, 10. Mai, 2. Juli, 21. Okt.

Lyubló, ſ. Libló.

Mád, Zempl. K., Palmſ., 27. Juni, 24. Aug., 14. Sept., 11. Nov., 4. Dez.

Máda, Groß, Sab. K., Rogateſ., 18. Juli, 28. Aug., 7. Dez.

Madaras, Kum., 25. Jän., Chr. Himmelf., 25. Juli, 26. Okt., Tag vorh. Viehmarkt.

Mágócs, Barany. K., 14. Feber, 18. April, 13. Juni, 7. Okt., Tag vorh. Viehmarkt.

Magyar-Parád, ſ. Hunabrod.

Magyar-Pécska, Arader K., 9. Mai, 14. Sept.

Majsa, Kl.-Kum., Mont. nach 9. Feber, Dreifaltigkeitsſ., 27. Aug., 11. Nov. ſammt Viehm.

Majtény, Szathm. K., immer Mittw. nach Maria Lichtmeß, vor Oſtern, vor Pfingſt., n. Maria Heimſ., nach Kreuzauffind., nach Allerheil., nach Nik.

Maklár, Hev. K., 6. Feb., Dreifaltigkeitsſ., 20. Oktober.

Makó, Csan. K., Judikatesonnt., 24. Juni, 19. Aug., 19. Nov.

Malaczka, Preßb. K., 24. Feber, Dienſt. nach Oſtern, Kreuzauffindung, Dienstag nach Pfingſten, Freitag n. Theoſil., Portiunk., Kreuzerhöh., Martin.

Mándok, Saboltſch. K., immer Mont. nach Jud., in der Woche Peter und Paul, Simon und Jud., nach 1. Adventſ.

Marczali, Schüm. K., 25. März, 1. Mai, 25. Juli, 5. Nov.

Marczaltő, Veßpr. K., 25. Jänner, 28. April. 10. Juli, 5. Nov.

Margitta, Bihar. K., 6. Jänner, Mittefaſten, 24. April, 13. Juli, 14. Sept., 5. Nov.

Maria-Pócs, Sab. K., 6. Feber, 3. Mai, 21. Aug., Mont. nach M. Nam.

Maria-Theresiopel, Szabadka, Batſch. K., Mathias, 16. Mai, 8. Sept., Sonnt. v. Allerh.

Maros, Nagy-, Hont. K., Palmſ., 24. Aug.

Maróth, ſ. Aranyos-Maróth.

Maróthvásár, 25. März.

Martonvásár, Weiß. K., 25. März, 13. Juni, 14. Sept., 21. Dez., Montag Viehm.

Matheócz, Mazdorf, Zipſ. K., 6. Feber, 8. Juni, 6. Aug., 10. Nov., Tag vorher Viehm.

Mattersdorf, Nagy-Márton, Oed. K., Gründonnerstag, Mont. nach heil. Dreif., 25. Juli, 11. Nov.

Máté-Szalka, Szathm.K., Mont. nach Pauli Bek., nach Georgi, Mittw. in d. Pfingstw., 22. Juli, 19. Nov.

Megyer, Groß-, Kom. K., 25. Jänner, 6. August, 6. Dezember.

Mernye, Schüm.K., immer Mont. nach 24. Feber, 5. Mai, 2. Aug., 5. Nov.

Mezö-Keresztes, s. Kereßtes.

Mezö-Kövesd, s. Kövesd.

Mezö-Szeged, Tor. K., 24. April.

Mezö-Tür, Hevescher K., 4. Jänner, 1. Mai, 1. Nov.

Miava, Neutr. K., Mittw. nach Pauli Bek., 19. März, Pfingstf., Maria Empf., 26. Juli, 28. Okt., 6. Dezember.

Mihályi, Oedenburg. K., 6. Jänner, 6. August, Mont. nach Franz Ser.

Mike, Schümeg. K., 16. Feber, 8. April, 1. Sept., 5. Nov.

Miklósvára, Toln. K., 1. Aug.

Miske, Eisenb. K., 25. März, 2. Juli, 15. Aug., 8. Sept., 4. Okt., 25. Nov., 13. Dezember.

Miskolcz, Borsch. K., 16. Feber, 2 Tage vor Urbanus, sammt Wollm., (21. Mai), vor Samueli (26. Aug.), Luk. (18. Okt.), u. Euseb. (16. Dez.)

Miszla, Toln. K., Mont. u. Dienst. in der Woche, wo 8. Jänner, 13. April, 12. Aug., 24. Okt. fällt.

Mitske, Strebersdorf, Oed. K., 3. Mai, 14. Sept., 8. Dez.

Modor, Modern, Preßb. K., Lichtmeß, Miserereſonnt., 24. Juni, Barthol., Mathäus, 11. Nov.

Módos, Tor. K., 24. Juni, 24. Aug.

Mohács, Baran. K., 25. Feber, 17. April, 24. Juni, 11. Nov., 21. Dez.

Mokrin, Toront. K., 14. Feber, 21. Mai, 27. Aug.

Monor, Peſt. K., 12. März, 1. Juni, 18. August, 8. Dezemb.

Moór, Weißenb. K., 27. April, heilig. Dreifaltigkeitsſ., 17. Juli, 4. Sept.

Mosgo, Schüm. K., Dienst. nach Ostern, 24. Juni, 28. Sept., 31. Okt.

Mosolz, Thurotzer K., 20. Jänner, 7. Mai, h. Dreifalt., 21. Sept.

Mocsonok, Neutr. K., 28. Jänner, 19. März, 27. Juni, 24. Aug., 21. Okt., 23. Nov.

Monoszló, Salad. K., 10. April, 7. Sept.

Munkács, Bereg. K., 6. Jän., 19. März, 24. Apr., Pfingsten, 29. Aug., 11. November.

Mura-Szerdahely, Sal. K., 1. Mai, 26. Okt.

Mura-Szombat, Eisenb. K., 24. Aug., 26. Okt., 6. Dez.

Musina, 2. Feber, 22. Juli, 10. Aug., 29. Sept.

Nádudvar, Nord-Bih. K., 9. Jänner, 16. April, 6. Aug., 29. Sept.

Nágocs, Schümeg. K., 19. März, 13. Juni, 15. Aug., 15. Okt., Tag vorh. Viehmarkt.

Nagy-Bánya, Frauenb., Szathm. K., nach Okulisonnt., nach heil. Dreifaltigkeitsſ., 20. Aug., nach Martini, immer Dienstag.

Nagy-Becskerek, Toron. K., 6. Mai, 17. Aug., 12. Okt.

Nagy-Berezna, Ung. K., 13. Feber, Freit. v. Pfingsten, 2 Tage vor Barth., 2 Tage vor Elisabeth.

Nagy-Bobrócz, Lipt. K., Mont. n. Invokatesonnt., 16. Mai, 1. Sept., 6. Dezember.

Nagy-Czenk, s. Groß-Zinkendorf.

Nagyfalu, Großdorf, Tem. K., 2. Sonnt. nach heil. Dreikönig, 1. Sonnt. nach Michäli.

Nagy-Höflein, Oedenb. K., 25. Jänner. 13. Aug.

Nagy-Ida, Abaujv. Kom., Montag nach Judik., 25. Mai, 21. Sept., 30. Nov.

Nagy-Kálló, Sabolt. K., immer Montag Viehm., Mittw. Ausräumm. in der Woche nach Jesu Namenfest, nach Aschermittw., n. Palmſ., vor Pfingsten, n. Maria Heimſ., nach Stefani in der Woche Mathäi, in der Woche vor Weihnachten.

Nagy-Kata, Peſt. K., 25. Jänner, 24. April, 14. Sept.

Nagy-Körös, s. Körös.

Nagy-Lak, Csanád. K., 18. April, 28. Sept.

Nagy-Lévárd, Gr.-Schützen, Preßb. K., h. Dreikönige, 12. März, Rogate, Mont. vor Jakobi, Mont. nach Laurenzi, Matthäi, Mont. nach Martini.

Nagy-Magyar, Preßb. K., Frohnleichnam, Tag vor Weihnachten.

Nagy-Majtény, s. Majtény.

Nagy-Márton, s. Mattersdorf.

Nagy-Megyer, s. Megyer.

Nagy-Mihály, Zempl. K., 2. Feber, 7. Mai, 13. Juni, 15. Aug., 18. Oktober, 21. Dezemb.

Nagy-Oroszi, Neogr. K., 19. März, Chr. Himmelf., 6. Aug., 6. Dez.

Nagy-Pirit, Veßpr. K., 10. Mai, 25. Sept.

Nagy-Röcze, Gömör. K., 19. März, 13. Juni, 21. Sept., 16. Dez.

Nagy-Szalánsz, Abaujv. K., 19. März, 21. Juni, 3. Sept., 3. Dez.

Nagy-Szalonta, Biharer K., s. Szalonta.

Nagy-Szent-Miklós, Tor. K., 5. April, 5. Juli, 25. Oktober.

Nagy-Sziget, Schüm. K., 24. April, 13. Juni, 29. Sept.

Nagy-Szöllös, Veßpr. K., Georgi, Sim. und Juda.

Nagy-Tapolcsán, Neutr. K., Anton Einſ., Dorothea, Gregor, Ivo P., (sammt Wollmarkt), Dreifaltigkeitsſ., Maria Magdalena, Bartholomäi, Mathäus (s. Wollm.), Leop., vor diesen Markttagen ist Donnerst. Viehm., nach d. Markttagen aber Dienst. Ausräumm.

Nagy-Vásony, Veßpr. K., in der Woche Invokate, Kreuzauffind., Herz Jesu, Kreuzerh., Thom., immer Mont. Viehmarkt, Dienst. Ausräumm.

Námény, Vásáros-, Bereg. K., Mont. nach Fastnacht, Mont. in der Woche d. 3. Juni, Mont. nach Maria Geb., Mont. in der Woche Lucia.

Námesztó, Arv. K., 13. Jänner, 12. März, 1. Aug., 18. Okt.

Nánás, Szab. K., 19. März, 15. Juli, 14. Sept., 4. Dez., immer Mittw.

Naszvád, Kom. K., 24. August, 5. Nov.

Nedelicz, Salad. K., vor St. Veit und vor Maria Geburt, immer Mont.

Nemes-Szentkirály, Bar. K., Chr. Himmelfahrt, 27. Juni, 21. Sept., 4. November.

Nemes-Vid, Schüm. K., in der Woche St. Vinzenz, Benedikt, Adolf und Rafael, immer Mont.

Német-Boly, Bar. K., h. Dreikönig, 26. Mai, 16. Juli, Maria Geb.

Németi, Honth. K., Sonnt. nach heil. Dreikönig, Miserereſ., 3. Mai, 26. Okt.

Németi, Sohl. K., 2. Sonntag n. h. Dreikön., Lätareſonnt., 23. Apr., h. Dreifaltigkeitssonnt., 6. Aug., 1. Nov.

Német-Próna, Deutsch-Proben, Neutr. K., Invokate, nach Gotthard folgenden Sonnt., 24. Juni, Sonnt. nach Joh. Enth., 5. Nov.

Német-Szt-Mihály, Gr. Petersdorf, Eisenb. K. Kantatesſ., vor Barthol. 29. Sept.

Német-Ujvár, Güssing, Eisenb. K., am Tage nach Maria Lichtmeß, Palmſ., Freitag nach Frohnl., zu Margaretha, Egydi, Nik., sammt Viehm.

Neusatz, Ujvidék, Batsch. K., 20. März, 19. Mai, 10. Juli, 29. Okt.

Neusiedl, Nézidér, Wieselbur. K., nach Judika, in der Jakobiw., St. Egydi, St. Gallus, Michäliw., immer Mont.

Neuhäusel, Érsekujvár, Neutr. K., Math., Palmsonnt., Joh. Nep., Sonnt. nach heil. Dreif., Stefan König, Demeter, Klemens, Lucia, immer Mont. Viehmarkt, Mittw. Ausräummarkt, in der Woche der Markttage.

Neusohl, s. Beßterczebánya.

Neustadel, s. Ujhely, Vág-, **Neutra**, Nyitra, Neutr. K., 10. Jänner, Oculi, Gründonnerst., Urban, Maria Heimſ., Maria Himmelf., Lukas, Thomas Apostel. Fallen diese Termine am Samst. oder Sonnt., so ist der Markt den kom. Mont.

Nimich, 13. Juni, 10. Aug. 25. Nov.

Nova, Sal. K., Mont. vor Gregor, 24. April, 29. Juni, 16. Aug., 29. Sept., Weihnachten.

Novószelo, Batsch. K., 25. Feber, heil. Dreifaltigkeitsſ., 14. Sept., 1. Nov.

Nyárasd, s. Alsó-Nyárasd.

Nyárhid, heil. Dreifaltigkeitsſ., 1. Sept., 13. Nov.

Nyék, Nekenmarkt, Oedenb. K., 1. Mai, Mont. nach Pfingsten.
Nyiregyháza, Szab. K., Mont. und Dienst. in der Woche des 7. März, 26. Mai, 8. Sept., 13. Dez.
Nyulas, Joiß, Wieselb. K., Georgi, wenn dieser Tage am Freit. oder Samstag fällt, sonst folg. Mont.

O-Bessenyö, Torontal. K., 15. Mai, 15. Okt.
Ó-Boldogfalva, Gömör. K., Palmsonnt. und Mar. Geb., nach alt. Kal., 30. Nov.
Oberwarth, 2. Mittw. in der Fast., Mittwoch nach Ostern, Portiunc.-Woche, Demeter-Woche.
Ó-Falu, Altendorf, Zipf. K., Palmsonnt., 29. Juni, 4. Okt., 8. Dez.
Oedenburg, Sopron, Oedenb. K., Dienstag nach Invokate, 1. Mai, 6. August, 19. Nov.
Ofen, Buda, 1. März, 27. Juni, 14. Sept., 30. November.
Ofen, Alt-, Pest. K., 16. Feber, 25. Mai, 15. Aug., 1. Nov.
Ó und Uj-Pankota, Arader K., 5. Mai, 1. Aug., 15. Okt.
Olad, Eisenb. K., 4. Feber, 5. Mai, 8. Juni, 6. Nov.
Olaszi, Wallendorf, Zipf. K., nach Septuagesimä, Mont. Viehm., Mittwoch Ausräumm., am Donnerstag zugl. Viehm. u. Ausräumm., am Tage Joh. der Täuf., Ausräumm., 2 Tage früh. Viehm., in der Woche, wo 6. Nov. fällt, Mont. Viehm., Mittwoch Ausräumm.
Onod, Borsch. K., 2. Jän., 19. März, 10. Mai, 3. Juli, 4. Okt.
Oravicza, Krasch. K., 3. Mai, 14. Sept., 5. November.
Orosháza, Békesch. K., 15. Juli.
Öri-Szent-Péter, Eisenb. K., 21. März, 18. Mai, 1. Aug., 4. Nov.
Osgyán, Göm. K., 14. Feber, 7. Mai, 13. Juli, 10. Aug., 30. Nov.
Oszlány, Barsch. K., Palmsonnt., Philipp, Sonntag nach Jakobi, Sonnt. nach Nikol.
Ottenthal, Ompithal, Preßburg. K., 2. Fastf., nach Leonh., nach Verkl. Chr., nach Lukas, immer Dienst.
Ó-Túra, Neutr. K., Dienst. nach heil. Dreikön., nach Judikate, nach Johann d. Täuf., nach Maria Geb., nach Michäli, nach Kath.
Ozora, Tolnaer K., in der Woche Namenfest Jesu, Sonnt. Viehm., Montag Ausräumm., in der Woche vor Aschermittwoch, in d. Charwoche, in den Frohnleichnamsw., Simon- u. Judawoche, immer Mont. Viehm., Dienst. Ausräummarkt.

Paks, Toln. K., in d. Woche des 16. Mai, 15. Juli, 21. Sept., 19. Nov., immer Mont.
Palánka, Német-, Alt und Neubatsch. K., 3. Mai, 4. Oktober.
Palaznak, Salad. K., 30. November.
Palota, Beßpr. K., 5. August, 11. Nov., 8. Dez.
Palocsa, Scharosch. K., 1. Sonnt. nach h. Dreikönig, 13. Juli, 11. Nov.
Pancsova, Grenze, 2 Tage vor Peter und Paul und vor Maria Geburt, nach alt. Kal. Der Markt dauert 4 Tage.
Pankota, Arad. K., 30. Mai, 1. Aug.
Pápa, Beßpr. K., immer Dienst. und Mittwoch in der Woche des 2. Feber, 25. März, Dreifaltigkeitssonnt., 2. Juli, 15. Aug., 8. Sept., 8. Dez.
Pápócz, Eisenb. K., 14. Feber, Exaudisonnt., 10. Aug., 29. Okt.
Párdány, Toront. K., 16. Mai, 16. Sept., Tag vorher Viehm.
Párkány, Gran. K., immer Mont. in der Woche Adalbert, Joh. d. Täuf., Barthol., Simon und Juda, Lucia.
Pásztó, Hevesch. K., Mittwoch nach Palmf., 27. Juni, 10. August, 21. Dezember.
Patak, Sáros-, Nagy-, Zemplin. Kom., 8. März, Exaudisonntag, 27. Juni, 10. Aug., 8. Dez.
Patay, Pest. K., 19. Feber, 15. April, 20. Juni, 4. Okt., 13. Dez.
Pátzá, Schüm. K., 1. Jän., 11. Nov.
Paulis, Arad. K., 20. Mai, 10 Okt.
Pelsötz, Gömör. K., 11. März, 14. Juli, 30. Sept., 28. Dez.
Perjámos, Toront. K., 24. April, 15. Juni, 27. September.
Perlak, Salad. K., nach Pfingsten und nach Jakobi immer Mont.
Pest, Pester K., Joseph, Medard, Joh. Enth., Leopold, zugleich Wollmärkte. Der Markt dauert vierzehn Tage, u. fängt Montag in der vorhergehenden Woche mit dem Vormarkte im Großen an. Donnerst. in der Vormarktswoche ist Ausräumm. Dann in der Woche der Marktttermine Sonnt.-u. Mont. ist Roß- u. Viehmarkt. Der große Viehmarkt aber ist in der Vormarktswoche und nur dreimal im Jahre, als in den Medardi-, Joh.- und Leopoldimärkt. Außerdem noch Wollmärkte zu Neuj. und Anfangs Juli.
Pécska, s. Magyar-Pécska.
Pécsvárad, Barany. K., Adalbert, 15. Aug., 18. Oktob.
Pétervásár, Hevesch. K., Neuj., Pankr. Woche, Cipr. Woche.
Petris, Arad. K., 1. Jän., 8. März, 23. Juni, 1. August.
Pila, Barsch. K., 28. Jän., 28. Apr., 1. Sept., 24. Nov.
Pilis, Pest. K., 25. Jänner, 5. April, 5. Juli, 5. Okt.
Pinkafeld, Eisenb. K., 24. April, 24. Juni, 24. Aug.
Pinczehely, Toln. K., immer Dienst. Viehm., Mittwoch Ausräummarkt in der Woche Sexagesima, 24. April, Dreifaltigkeitsf., 28. Okt.
Piskolt, Bih. K., Sonnt. nach h. Dreikönig, Judikatesonnt., 10. Mai, 16. Sept., 5. Nov., 13. Dez.
Pistyán, Neutr. K., letzten Donnerst. vor den Fasten, Donnerst. vor Ostern, 4. Mai, Donnerst. nach heil. Dreifaltigk., 28. Aug., 28. Okt., Donnerst. vor Weihn.
Podolin, Pudlein, Zipser Kom., immer Donnerstag Ausräumm., Freit. Viehmarkt. in der Woche Pauli Bekehr., Judikate, Georg, Joh. d. Täuf., Jakob und Anna, wo dann am 25. Juli Viehmarkt, am 26. Juli Ausräumm. ist, in d. Woche Lorenz, Sim. und Juda, Kath.
Polgár, Saboltsch. K., 6. Jänner, 19. März, Donn. nach Pfingsten, 21. Sept.
Poprád, s. Deutschendorf.
Poroszló, Hev. K., 9. Feber, 1. Juni, 1. Sept., 5. Nov.
Posing, Bazin, Preßb. K., 6. Feber, Dienst. nach Ost., Mont. nach Pfingsten, 22. Juli, 28. Aug., 4. Okt., 25. Nov.
Potzneusiedel, s. Lajtafalu.
Predmir, Trentsch. Kom., Mont. nach Joh. d. Täuf., Donnerst. vorhergeh. Woche Viehm.
Pressburg, Posony, Preßburg. K., 20. Jän., Lätaresonnt., Chr. Himmelf., 2. Juli, 10. Aug., 29. Sept., 6. Dez.
Privigye, Prievig, Neutr. K., 25. Jänner, 10. März, 3. Mai, 27. Juni, 10. Aug., 14. Sept., 18. Okt., 30. Nov., Viehm. ist eine Woche früher.
Pruszka, Trentsch. K., 12. März, 24. Apr., 29. Juni, 19. Nov.
Puchó, Trentsch. K., Montag nach Neuj., nach Quasimodo, nach Exaudi, nach Kreuzerhöh., nach Allerh.
Pudlein, s. Podolin.
Punkanetz, Pukancz, s. Bakabánya.
Puszta-Egerszeg, Eisenb. K., 6. Jänner, 4. Feber, Chr. Himmelf., 15. Juni, 1. Sept., 16. Okt.
Putnok, Gömör. K., Mont. und Dienstag vor Maria Verk., Mont. und Dienst. nach Palmsonnt., Mont. vor Pfingsten, Mont. und Dienst. vor Maria Himmelf., 1. Nov., Mont. und Dienst. vor Weihnachten.
Püspök-Ladány, im März, in d. Josefiwoche, im Juli in der Woche vor Margaretha, im Sept. in der Woche vor Michäli und im Nov. vor Martini, immer am Donnerst.
Püspöki, Bischofs-Dorf, Preßb. K., 30. Nov.

Raab, Györ, Raaber K., Mont., Dienst., Mittwoch in der Woche Priska, Charwoche, Frohnleichnamsw., Magdalenawoche, Maria Geburtwoche, Katharinawoche.
Ráczkeve, Pest. K., 25. Jänner, 25. April, 14. Juli, 5. Nov.
Rácz-Kozár, Bar. Kom.,

Gregor, 3. Mai, Joh., Lukas.
Radistya, Neogr. K., 13. Juli, 11. Nov.
Radna, Arad. K., 5. Mai, Mich.
Radnóth, Gömör. K., Lätaref., 2. Juli.
Radosotz, Neutr. K., 21. Jänner, 14. Feber, 24. April, Pfingstdienst., 4. Sept., 25. Nov.
Radvány, Sohl. K., 2. Sonnt. nach h. Dreifalt., 8. Sept., 30. Nov.
Ragerndorf, Rajka, Wief. K., Mont. n. Quinquag., Gründonnerstag, Pfingstdienst., nach Verkl. Chr., Mont. n. Kolom., Thom. Apostel.
Rajecz, Trentsch. K., nach Mathias, nach Georgi, n. Sophia, nach Joh. Enth., nach Ursula, nach Nikol., immer Mont., den vorhergeh. Donnerst. ist Viehm.
Rakitsán, Eisenb. K., M. Empf., Pfingstdienst., M. Heimf., Maria Himmelfahrt.
Rakonitz, Göm. K., 25. Jänner, 3. Mai, 10. Aug., 13. Dez.
Ratkó, Göm. K., 25. Jänner, Kreuzauffind., 20. August, 13. Dez.
Rauschenbach, f. Nagyrőcze.
Rechnitz, Rohoncz, Eisenb. K., Lätaref., 13. Juli, 24. Aug., 25. Nov., Tag vor Weihn.
Rednek, 26. Okt.
Regede, Eis. K., Pfingstf., 1. Nov.
Rékás, Temesch. K., 24. Feber, 24. Juni, 1 Nov., Samst. Viehm.
Remete, Einsiedel, Zips. K., 16. Feber, 10. Juli, 6. Dez.
Répcze-Szemere, Oed. K., 7. Mai, Mittw. nach Maria Geb.
Reschitza, Krasch. K., 12. Mai, 23. Juni, Johanni Enth.
Rima-Szécs, Göm. K., 24. April, Frohnleichn., 29. Sept.
Rima-Szombath, f. Groß-Steffelsdorf.
Rionfalva, 28. Okt.
Risnád, 11. Nov.
Rosenberg, Lipt. K., heil. Dreikönig, Josefi, Chr. Himmelf., Michael, Andr. Apostel.
Rosnyó, Rosenau, Gömör. K., 17. März, Chr. Himmelf., 30. Nov.
Röde, 8. Sept.
Rum, Eis. K., 21. März, 27. Juni, 23. Aug., 15. Okt.
Ruszt, Oedenb. K., immer den nächsten Sonntag nach Maria Lichtmeß, f. Viehmarkt, nach Rogate ohne Viehm., nach Egidius ohne Viehm., nach Allerheil. f. Viehm.

Ság, Eis. K., 4. April, 15. Mai, 21. Sept., 5. Nov.
Sajó-Gömör, Göm. K., 14. Feber, Mont. vor Ostern, 3. Juli, 17. Dez., Tag vorh. Viehm.
Sajó-Szent-Péter, Borsch. K., 3 Tage vor Gregor, Freitag vor Georgi, drei Tage vor Peter und Paul, Freit. vor Mich., 3 Tage vor Nikol.
Sajó-Udvarhely, 22. Jänner, 26. Juli.
Sajtós-Kál, Kaba, Oed. K., in der Woche Lätare, Joh. d. Täuf., Gebh. und Tom., immer Donnerstag Viehm.
Salló-Nagy, Barsch. K., 2. Sonnt. nach heil. Dreikönig, Remintszerefonnt., Samst. vor Ostern, Exaudisonnt., 21. Sept., 3. Adventf.
Samcsú, 29. Juni, Sonnt. nach M. Himmelf.
Sándorf, Neutr. K., Montag nach Palmf., Dienst. nach Pfingsten, Barthol., Lucia.
Sárd, Schüm. K., 24. Mai, 2. Juli, Verkl. Chr.
Sarkad, Bihar. K., 24. April, Frohnl., 28, Okt., 21. Dez.
Sárköz, Szathm. K., 16. Feber, 15. Mai, 20. Juli. 21. Sept., 6. Dez.
Sáros, Scharosch. K., Lätarefonnt., 15. Juli, 15. Aug., 11. Nov.
Sárosd, Stuhlw. K., 1. Mai, 27. Juni, 15. Aug., 11. Nov.
Sárvár, Eisenb. K., 15. Juni, 28. Okt.
Sassin, Sasvár, Schoßberg, Neutr. K., Dienst. nach Pauli Bek., nach Josephi, Stanisl., Peter u. Paul, Verkl. Chr., Kreuzerh., n. St. Gallus, und nach Andreas.
Schemnitz, f. Selmetz-Bánya.
Schlossgrund, oder Zuckermandel, Posony-Váralya, bei Preßburg, Sonnt. nach Mar. Geburt.
Sebes, Alsó-, Schar. K., f. Alsó-Sebes.
Sebolib, 25. Jänner, Judikatef., 1. Mai, 24. Juni, 22. Juli, 14. Sept., 25. Nov.
Sellye, Neutr. K., 7. Feber, 26. Mai, 10. Juli, 14. Sept., 25. Nov.
Sellye, Schüm. K., 1. Mai, 10. Aug., 4. Okt.
Selmetz-Bánya, Schemnitz, Honth. K. in d. Quatemberw., Invokate, im Mai, Sept. und Dez.
Sepsi, Abaujv. K., 25. Feber, Exaudif., 13. Juli, 1. Nov.
Seregélyes, Weißenb. K., immer Mont. nach Maria Lichtmeß, nach Ap. Theil., nach Franz Ser., n. Juda Sonnt.
Siklós, Bar. K., 12. März, 2. Juli, 4. Okt., 13. Dez.
Simánd, Arad. K., 14. Feber, 13. Mai, 20. Sept.
Simony-Tornya, Toln. K., nach Lätaref., Exaudisonnt., 4. Sept., 3. Nov.
Smizsány, Schmögen, Zipser K., 2. Feber, Quasi., 29. Juli, 29. Sept.
Soborsin, Arad. K., 14. Feber, 13. Mai, 18. Aug., 3. Dez.
Solna, Trentsch. K., immer Mont. nach Dorothea, 1. Sonnt. nach Ostern, nach Frohnleichnam, n. Stef., nach St. Gallus, nach Lucia.
Solt, Pest. K., Chr. Himmelf., 16. Aug., 11. Nov., Sara.
Somlyó-Vásárhely, Beßprim. K., 21. März, 13. Juli, 17. Sept. und Montag in der Weihnachtsw.
Somos, Scharosch. Kom., Pfingstdienst., 4. Aug., 13. Dez.
Somorja, Schütt-Sommerein, Preßb. Kom., 12. März, 24. April, 22. Mai, 24. Aug., 30. Okt.
Soroksár, Pest. K., 25. März, 27. Jän., 29. Septemb., 25. Nov.
Steinamanger, Eisenb. K., Sexagesim.-Sonnt., 24. April, h. Dreifaltigkeitssonnt., 8. Sept., 30. Nov.
Stomfa, Stampfen, Preßburger K., Gründonnerst., 1. Mai, 27. Juli, 12. August, 6. Nov., 20. Dez.
Stuhlweissenburg, Weiß. K., Inv., 24. April, 24. Juni, 24. Aug., 26. Okt., immer Dienstag.
Surány, Groß-, Neutr. K., 25. Jänner, 1. Mai, 10. Aug., 2. Nov.
Sümeg, Sal. K., Lätaref., Palmf., Chr. Himmelf., 2. Juli, 25. Aug., 26. Okt., 19. Nov.
Svedlér, Zips. K., Sonnt. nach Margar.
Szabadszállás, Kum., 31. März, 7. Juli, 28. Okt.
Szabad-Szentkirály, Baranyv. K., 27. Juni, 2. Nov.
Szakoltza, Skalitz, Neutr. K., nach Maria Lichtmeß folg. Tag, nach Reminiscere Dienst., in der Kreuzfahrwoche Dienstag, am Tage Maria Heimf., am Tage Jak. Apost., nach Maria Geb. folg. Tag, n. Allerheil. folg. Tag, am Tage Lucia.
Szakács, Toln. K., 24. Feber, 3. Mai, 14. Sept., 6. Dez.
Szakul, Krasch. K., Mont. in der Woche des Frohnleichnamsf. und Mont. in der Allerheiligenwoche.
Szala, Schümeg. K., 24. Apr.
Szala-Apáti, Salad. K., 21. März, Mittwoch vor Pfingst., Mont. n. Schutzengelf., 31. Okt.
Szala-Egerszeg, Salad. K., 14. Feber, Mont. vor Palmf., 1. Mai, Dienstag nach Pfingsten, 22. Juli, 9. Sept., 25. Okt., 30. Nov., 26. Dez.
Szala-Vár, Salad. K., 8. Jänner, 20. März, Donnerstag vor Pfingsten, 1. Sept., 1. Nov.
Szállás-Patak, Felső-, 5. Mai.
Szalk, 22. Juli.
Szalka, Máté-, f. Máté-Szalka.
Szalk-Sz.-Márton, Pester K., 28. Jänner, 13. Juni, 20. Juli, 18. Okt.
Szalonta, Groß-, Bih. K., 23. Jänner, Woche vor Palmf., Woche vor Pfingsten, 11. Nov.
Szaniszló, Szathm. K., Paul Ap., 11. Nov.
Szántó, Groß-, Abaujv. K., Donnerst. n. Palmf., 13. Juli, 4. Okt., 6. Dez.
Szántó, Salad. K., Dienst. nach Pfingsten.
Szarvas, Bekesch. K., 24. Feber, 24. Juni, 19. Okt., 21. Dez.
Szarvkő, Hornstein, Oed. K., 6. April, 18. Juni, Mont. vor Weihn.
Szász-Berkes, 10. Mai.
Szászka, Krasch. K., 11. Juli, 20. Sept.

Szászváros, Dienstag n. Pfingsten, 4. Okt., 4. Nov., 6. Dez.

Szatmár-Németi, Szath. K., 2. Feber, 6. Mai, 2. Juli, 29. Sept., 21. Nov.

Szatmár, Szathm. K., 2. Juli, 29. Sept., 15. November.

Szebeléb, Siebenbrod, Hon. K., 25. Jänner, Judikatesonnt., 1. Mai, 24. Juni, 22. Juli, 17. Sept., 25. Nov.

Szegedin, Csongr. K., am Tage Georgi und Cyriak, nach alt. Kal., Ignaz n. neuem Kal., Andreas.

Szék, 24. Feber, 8. Juli, 27. Sept., 18. Okt., 30. Nov.

Szekcső, Baran. K., 12. März, Mont. nach h. Dreifaltigk., 1. Sept., 5. Nov.

Székelyhid, Bih. Kom., Donn. nach neuem Jahr, 3. Feb., Mittefasten, Donnerst. nach Ostern, 2. Juli, 14. Sept.

Szekszárd, Toln. Kom., Mont. und Dienst. nach Palmsf., vor Christi Himmelf., in der Woche Maria Heimsf., Kreuzerhöh. u. in der Woche der h. Elisab.

Szencz, Warteberg, Preßb. K., heil. Dreik., Mathias, Charwoche, Leo Papst, Urban, Margaretha, Egyd., Lukas, Adventw. v. Weihnachten, immer Montag; fallen diese Termine nicht Mont., wird der Markt bis zum künftigen Mont. verschoben.

Szenicz, Neutr. K., nach Okulisonnt., nach Miserereson nt., Mont. n. Frohnleichn., 11. Juli, h. Augustin, nach Mich., Mont. 19. Nov., 29. Dez.

Szent-Anna, Neu-, Arad. K., 2. Feber, 26. Juli, 11. Nov.

Szent-Antal, Honth. K., 3. Mai, 10. Aug., 19. Novemb.

Szent-Benedek, Barf. K., 25. Jän., 21. März, Dienstag nach Pfingst., Sonnt. n. Egydi.

Szent-Elek, Stegersbach, Eisenb. K., 17. März, 1. Sept.

Szent-Endre, Pest. K., 5. Mai, 1. Aug., 20. Okt.

Szent-Erzsébet, Mont. n. Pfingsten, 17. August, 19. Novemb.

Szentes, Csongr. K., 24. April, 22. Juli, 21. September.

Sz.-Gotthard, Eisenb. K., Charfreitag, 1. Mai, heil. Dreifaltigk., 22. Juli, 18. Oktober.

Sz.-Grót, Sal. K., 3. Feber. 12. März, Mittw. n. Palmsonnt., 24. Juni, 13. Juli, 1. Sept., 13. Nov., Mittw. vor Weihn.

Sz.-György, Eisenb. K., 12. März, 24. Apr., Montag nach Pfingst., 26. Okt.

Sz.-György, St. Georg, Preßb. K., 6. Jänner, 24. April, 24. Juni, 15. Juli, 16. Okt., 21. Dez.

Sz.-János, Wieselb. K., Mont. in der Josefiwoche, in der Joh. des T., Stefani- und Martiniwoche.

Sz.-János, Preßb. K., 20. Jänner, nach Judikatef., 24. Juni, 29. Aug., 28. Oktober.

Sz.-János, Wiesel. K., 19. März, 24. Juni, 20. Aug., 11. Nov.

Sz.-Ilona, Salad. K., 22. Mai, 22. Sept.

Sz.-Kereszt, Eisenb. K., Sonnt. nach Georgi, Donnerst. nach Mich.

Sz.-Kereszt, Batsch. K., h. Agatha, in der Woche nach Georgi, Sonnt. nach Joh., 29. Sept.

Sz.-Kir.-Szabadja, Bar. K., Tag vor Chr. Himmelf., Ladislaus, Math., Armenseel.

Sz. - László - Egyház, Sal. K., Mont. n. Ostern, Mittw. vor Chr. Himmelfahrt, 21. Juni.

Sz.-Margaretha, Oedenb. K., 6. Jänner, Mittefast., 24. April, 13. Juli, 14. Sept., 5. Nov.

Sz.-Márton, Thurotz. K., 24. Feber, Pfingst., Laur., Barthol., Maria Geburt, Martini.

Sz.-Miklós, Fertö-, Oed. K., Mont. nach Reminisz., Dienst. nach Pfingst., am Tage Mathias (21. Sept.) folg. Tag nach Nikol.

Sz-Miklós, Lipt. K., Reminiszere, Pfingstmontag 8. Dez.

Sz.-Péter, Borsch. K., siehe Sajó-Szent-Péter.

Sz.-Vid, Eisenb. K., 15. Juni.

Szepes-Szombathely, Zip. K., n. h. Dreikönig, nach Georgi, nach Barth., nach Allerheilig.

Szepes-Varallya, Kirchdrauf, Zipf. K., Mittefa. Chr. Himmelf., Theoph., M. Geb., M. Empf.

Széplák, Eisenb. K., 22. Jän., 22. März, 22. Aug., 22. Okt.

Széplak, Bih. K., Dienst. in der Woche nach Aschermittwoch, vor Georgi, vor Maria Himmelf., v. Dionysius.

Szerdahely, Preßb. K., 18. Jänner, Dienst. nach Palmf., Dienst. vor Chr. Himmelf., 11. Nov., 13. Dez.

Szerdahely, Múra-, Sal. K., 1. Mai, 30. Okt.

Szered, Preßb. K., 2. Feber, 18. Mai, 24. Juni, 15. August, 15. Okt.

Szerednye, Ungby. K., 2. Mai, 13. Juni, 22. Sept., 5. Nov.

Szerencs, Zempl. K., 6. Jänner, 21. März, 24. April, 29. Juni, 13. Juli, 6. Aug., 1. Nov.

Széts, Zempl. K., 22. Juli, 29. Aug., 11. Nov.

Szétsény, Neogr. K., 25. Jänner, 12. März, 24. April, 7. Mai, 29. Aug.

Szeverin, Joh. d. Täufer, h. Rochus.

Sziget, Marm. K., Fasch.-Woche, Pfingstw., Eliaswoche, in der Woche vor Michäli.

Szigetvár, Grenz-Szigeth, Schüm. K., 25. Jänner, 24. April, 13. Juni, 2. Aug., 29. Sept., 19. November.

Szikszó, Abaujv. K., 24. Feber, 1. Mai, 22. Juli, 8. Sept., 11. Nov.

Szill, Oedenb. K., 24. April, 24. Aug., 1. Nov., 29. Dez.

Szinna, Zempl. K., 30. Jänner, 20. März, 23. Juni, 4. Sept.

Szirák, Neogr. K., 5. März, 15. Mai, 8. Sept., 24. Nov., immer am Montag.

Szkalicz, s. Szakolcza.

Szkatsán, Neutr. K., am Tage Fabian und Sebast., am heil. Markus- und h. Prokopiustage, vor Maria Geb., vor Allerheil.

Szlatina, Toront. K., Pet. und Paul, 6. Dez.

Szoboszló, Saboltsch. K., in der Woche nach Palmsonnt., Mont. nach Chr. Himmelf., in der Woche nach Maria Heimsuch. und Demeter.

Szobotiszt, Neutr. K., Mathias, Mont. nach Pfingsten, Maria Himmelfahrt, Math., Lukas, M. Empf.

Szolnok, Szoln. K., immer Mont. in der Woche Mathias, 2. Juni, Michäli, Emerich.

Szolyva, Beregh. K., 1. Mai, 2. Juli, 2. Sept., 21. Dez.

Szomolány, Preßb. K., vor Christi Himmelf., 8. Sept., vor Kath., immer Mittw.

Szögyén, Gran. K., Palmsonntag, Exaudi s., 24. Aug., 28. Okt., 3. Sonnt. im Advent.

Szöllös, Györök-, Schüm. K., s. Györök-Szöllös.

Szöllös, Nagy-, Ugotsch. K., 25. Jänner, 22. März, 24. April, 24. Juni, 28. Okt.

Szöny Ó-, Komorn. K., 4. März, 16. Mai, 17. Juli, 13. Sept., immer Mont.

Szombathely, s. Steinamanger.

Sztanitsits, Batsch. K., 10. April, 4. Okt.

Sztara, Zempl. Kom., 22. Jänner, 24. Juni, 26. Juli, 29. Sept., 30. November.

Sztropko, Zempl. K., 2. Feber, Donnerst. n. Palmsonnt., Chr. Himmelf., v. Frohnleichn., 13. Juli, 14. Aug., 23. Dez.

Szuha, Dürnbach, Preßb. K., 24. März, 27. Juni, 29. Aug., 19. Nov.

Szulnok, Schüm. K., 5. April, 25. Mai, 18. Okt.

Szutsány, Thur. K., ersten Dienst. nach Jesu Namenfest, Georgi, Sofia, Jak., Maria Geb. u. am Dienstag nach Mich.

Tab, Schüm. K., 11. Apr., 2. Juni, 1. August, 21. Sept.

Tálya, Zempl. K., 22. Jän., 4. April, 21. Juni, 13. Oktober.

Tamási, Toln. K., in der Woche nach der 1. Quatemberw., in der 2. Quat. Woche, in der Woche Mar. Magd., in d. Woche des 3. und des 4. Quatembers.

Tapolcza, Mar. Himmelf., Nikol.

Tapolcsán, Groß-, Neutr. K., s. Nagy-Tapolcsán.

Tarczal, Zempl. K., 2. Feber, 12. März, 7. Mai, 6. Aug., 29. Sept., 11. November.
Tardosked, Neutr. K., 25. Aug.
Tarnócz, Neutr.K., 24.Feber, Pfingst., Laur., Gallus, Lucia.
Tarpa, Szathm. K., 15. Juni, 5. Nov., 13. Dez.
Tartsa, Schar. K., Reminiszeresonnt., 3. Mai, 11. Novemb.
Técsö, Marm. K., Palmsf., Peter und Paul, Verklär. Christi, Maria Geb., 31. Dezemb.
Téglás, Saboltsch. K., 10. Mai, 28. Juni, 18. Aug., 29. Dez.
Temerin, Batsch. K., 25. Feber, 5. Mai, 4. Sept., 22. Nov.
Temesvár, Tem.K., immer Mont. in der Woche des 19. März, 1. Juni, 29. Sept., 17. Dez.
Tepla, Lipt. K., Jesu Namen, Gregor, Leopold.
Teplicz, Trentsch. K., 19. März, 29. Juni, 1. Sept., 8. Dez.
Teplicze, Zipf. K., Exaudisonnt., 29. Sept.
Terepes.Töke-, Zempl.K., 10. Jänner, 5. Mai, 1. Aug., 13. Okt.
Tersztyina, Arv. K., 6. Feb., Pfingstdienst., Montag n. Maria Heimf., 11. Novemb.
Tevel, Toln. K., immer Mont. nach Veron., Dreifaltigk., Thekla.
Theresiopel, Vinga, Tem. K., Chr. Himmelf., Mar. Himmelf., in der Woche nach Michäli.
Tihany, Veßpr. K., 29. September.
Tisza-Bö, Hevesch. K., 15. Mai, 11. Juni.
Tisza-Dob, Saboltsch. K., 15. Jänner, 17. April, 7. Aug, 4. Okt.
Tisza-Füred, Hev. K., in der Woche des 4. Jänner, 15. April, 4. August, 3. Oktob.
Tisza-Lök, Szab. K., 1. Mai, 11. Juli, 19. Aug., 26. Sept., 30. Nov.
Tisza-Tarján, Borsch. K., 5. Apr., 31. Juli, 8.Septemb., 20. Nov.
Tisza-Ujlak, Ugotsch. K., 9. Jänner, 11. Mai, 5. Aug., 15. Nov.
Tiszolcz, Theißholz, **Taxovia**, Göm. K., Anton Einsiedl., (17. Jän.), 19, Mai, 10. Aug., 5. Nov., wird immer 1 Tag früher Markt geh.
Tokaj, Zempl. K., 25. März, 24. Juni, 26. Juli, 21. Sept., 26. Okt., 21. Dez.
Tolna, Toln. K., 3. Mai, 13. Juni, 10. August, 5. Nov.
Topolya, Batsch. K., 18. April, 13. Juli, 4. Okt.
Toponár, Schüm. K., 27. April, Mont. nach heil. Dreifalt., 11. Nov.
Torisza, Tárcza, Schar. K., Reminiszere, Kreuzauffindung.
Torna, Tornau, Torn. K., 2. Feber, 19. März, 3. Mai, 26. Juli, 1. Sept., 26. Okt., 25. Nov.
Tornya, Csanád. K., 12. März, 25. Mai, 26. Juli, 24. Sept., 6. Dez.
Tothi, Jakobi.
Tót-Lipcze, Windisch-Liptsche, Sohl. K., 6. Jänner, 2. Feber, Septuag., Pfingsten, 25. Juli, 4. Okt.
Tót-Pelsötz, Sohl. K., 12. März, 15. Juli, 5. Okt., 29. Dez.
Tót-Sz.-Márton, Salad. K., 13. Juni, 11. Nov.
Tót-Ujhely, Quasimodo-Sonntag.
Tót-Várad, Arad. K., 14. April, 4. Juni, 26. Sept.
Tót-Vásony, Veßpr. K., 24. Juni, 13. Juli, 29. August.
Török-Becse, Toront.K., Palmf., 17. Aug., 3. Okt.
Török-Kanizsa, Toront. K., Mont. vor 1. Mai, Mont. nach 3. August, 3. Novemb. f. Viehm.
Török-Sz.-Miklós, Hev. K., 17. April, 26. Juli, 4. Okt., 27. Nov.
Trencsin, Trentsch. Kom., Maria Lichtmeß, Judikatesonnt., Pfingstmont., M. Heimsuch., Petri Kettenf., Kreuzerhöhung, Lukas Ev., Andreas.
Turány, Thurotzer K., 6. Jänner, Pfingsten, Emer.
Tür, Mezö-, f. Mezö-Tür.
Turdosin, Arv. K., Sonntagn ach Pauli Bekehr., 1. Mai, Kreuzerhöh., n. Allerheiligen.
Türkeve, Kumanien, 10. Jänner, Montag nach Palmsonnt., 1. Juni, 10. Aug.
Türje, Sal. K., 24. April, 29. Sept.
Tüskevár, Veßpr. K., 17. Juli, 4. Sept.
Tyrnau, (Nagy-Szombat), Preßb. K., St. Vinzentimarkt, Viehm. 21.Jänner, Waarenmarkt 26. Jänner. Fastenmarkt: Viehm. 18., Waarenm. 23. März, St. Georgimarkt, Viehm. 6., Waarenm. 11. Mai. St. Vitusmarkt: Viehm. 10., Waarenm. 16.Juni (Donnerstag). St.Jakobimarkt, Viehm. 22, Waarenm. 27. Juli. St. Maria-Geburtmarkt, Viehm. 9., Waarenm. 14. Sept. St. Simon- und Judam., Viehmarkt 21., Waarenm. 26. Oktob. St. Nikolaimarkt, Viehm. 2. Waarenm. 7. Dez.

Udvard, Oed. K., 2. Jän., Palmf., 14 Sept.
Uj-Bánya, f. Königsberg.
Uj-Becse, f. Török-Becse.
Uj-Béla, Zipf. K., 2. Feb. Dienst. nach Pfingst., 19. Nov.
Uj-Dézna, Arad. K., 19. März, 14. Mai, 10. Sept.
Uj-Falu, Bth. K., 14. Feb., Donnerst. vor Palmf., Miseresonnt., 1. Sonnt. nach h. Dreif.
Uj-Galgócz, Neutr. K., Osternmont.
Ujhely, Kisutza-, Trent. K., Mont. vor Dorothea, Mont. vor Aschermittw., Mont. vor Georgi, Mont. vor Jakobi, Montag vor Kalirt.
Ujh.-Sátor-Allya, Zempl. K., Palmf., 2. Juli, 1. Sept., 5. Nov.
Ujhely, Tót-, Quasimod.
Ujhely, Vág-, Neuftadel, Neutr. K., h. Dreifal., Frohnl., Maria Himmelf., Michäli, Allerheil., immer Mont., v. Thom.
Ujlak, Neutr. K., 1. Jän., 25. März, 25. Mai, 6. Aug., 25. November, 21. Dez.
Uj-Pécs, Toront. K., 4. April, 10. August, 28. Okt.
Ujvaros, Avas-, Szabol. K., 25. Nov.
Ujvidék, f. Neusatz.
Und, (Undten.) Oedenb. K., 19. März, Chr. Himmelf., 20. Juni, 27. Sept.
Ung.-Altenburg, (Óvár), f. Altenburg.
Ungvár, Ungv.K., 25.Jän., 11. März, Chr. Himmelf., Frohnl., 25.Juli, 8.Sept., 29. Sept., 25. Nov., die Märkte werden gewöhnl. den 3.Tag vor dem Markttermin abgehalten.
Ürögd, Toln. K., 6. Jän., 15. März, 26. Juli, 10. Aug., 14. Sept., 21. Okt., 13. Dez.
Ürögh, Barany. K., 3. Feber, 24. Apr., 8. Sept., 25. Nov.
Úrmény, Neutr. K., Judikatef., Chr. Himmelf., 8. Sept., 25. Nov.

Vaal, Weißenb. K., 20. Feber, 16. Mai, 16. Aug., 20. Okt.
Vadkert, Neogr. K., 1. Jän., 23. Apr., 22. Juli, 29. Sept.
Vág-Besztercze, Trentsch. K., 7. Jän., Mont. nach Palmf., nach h. Dreifalt., vor Laurenzi, vor Math.
Vág-Ujhely, f. Uihely, Vág-.
Vaiszló, Baran. K., 12. März, 2. Juli, 4.Okt., 13. Dez.
Vaja, Szab. K., 1. Aug.
Valpó, 24. Juni, 8. Dez.
Varannó, Zempl. K., 14. Feber, 24. Apr., 25. Juli, 18. Okt., 6. Dez.
Vári, Bereg. K., 1. Jän., 5. Mai, Frohnl., 1.Sept., 18. Okt., 13. Dez.
Varin, Varna, Trentsch.K., 20. Jän., Mont. nach Lätare, Mar. Geb., Mont. nach 1. Adventsonnt.
Varsán, Arad. K., 26. Okt.
Vásárút, Preßb. K., 24. Feber, 13.Juni, 30. Aug., 15. Okt., Maria Empf., in der Woche der h. Lucia.
Váson, Nagy-, Veßpr. K., f. Nagy-Vasony.
Vedény, (Weiden), Wief. K., 1. Mai, 2. Nov.
Vép, Eisenb. K., Quasim., Chr. Himmelf., 29. Juni, 20. Aug., 5. Nov.
Verbó, Neutr. K., 1. Jän., 15. Juni, 22. Juli, 11. Sept., 11. Nov.
Verbócz, Neutr.K., Mont. nach Pauli Bek., Judika.
Verebély, Barsch. K., Sexagesimäsonnt., Donnerst., nach Palmsonnt., Miseresonnt., 1. Aug., 25. Novemb., 11. Dez.
Verpelét, Hevesch. K., 26. Jänner, 1. Mai, 1. Aug., 4. Nov.
Versetz, Tem. K., Palmf., 28. Okt.
Világos, Arad. K., Lätaresonnt., 3. Mai, 14. Aug., 26. Nov.
Vinga, Temesch. K., Christ

Himmelf., Maria Himmelf., 29. Sept.
Visk, Marm. K., 1. Sept.
Visoly, Abaujv. K., 3. Mai.
Vörösmart, Barsch. K., 14. Feber, 4. Apr., 6. Juli. 26. Okt., immer Mont. in der Woche.

Waitzen, Pest. K., Mont. vor Palmsonnt., nach M. Heimsuch., in der Woche St. Gallus, in der Woche vor Weihnachten.
Weszprém. Veßpr. K., 6. Jän., 12. März, 10. Aug., 6. Dez.
Weszprim, Zipf. K., 24. Feb., 4. Mai, 21. Dez.
Wieselburg, (Mosony), Wieselb. K., 2. April, 13. Juli, 4. Okt., 21. Dez.

Zackersburg, s. Csákány.
Zala-Apáti, s. Apáti-Zala.
Zala Schüm. K., 5. April, 25. Mai, 27. Aug., 4. Okt.
Zaránd, Arad. K., Samst. nach Aschermittw., Pfingsten, Maria Himmelf., 17. Dez.
Zboro, Scharosch. K., 25. Feb., 14. April, 27. Juni, 26. Aug., 28. Okt., 28. Dez.
Zemplén, Zempl. K., 3. Jän., 25. Feb., 30. Nov.
Zenta, Bácska, 17. Aug., 19. Nov.
Zicsiház, (Zicsidorf), Toront. K., 4. Apr., 25. Okt.
Zircz, Veßpr. K., 19. März, 1. Mai, 26. Juli, 29. Sept., 4. Dez.
Znio-Várallya, Kloster, Thurotz. K., 6. Jänner, Pfingstf., n. Mich., 6. Dez.
Zólyom. Altsohl, Sohl. K., 2. Sonnt. n. h. Dreik. Ausräumm., am Tage Math. Viehm., und Ausräumm., 2. Sonnt. Trin. Vieh- u. Ausräumm., Elisab. Viehmarkt., Thom. Ausräumm.
Zombor, Bácska, 25. März, Chr. Himmelf., 15. Aug., 25. Nov.
Zsámbek, Pester K., am Tage Veronika, in der Woche Georgi, Johann d. Täuf., Simon u. Juda.
Zsámbokrét, Neutr. K., Mittwoch n. h. Dreikönig, Gründonnerst., Mittwoch n. den Bitttagen, Mittw. n. h. Dreifaltigkeit, Mittwoch nach Mar. Geburt.
Zsarnócza, Barsch. K., Fab. u. Sebastian, 25. März, h. Dreifalt., Phil. und Jak., M. Magdalena, Unsch., Maria Empf.
Zuckermandel, s. Schloßgrund.

Jahrmärkte im Großfürstenthume Siebenbürgen.

Nach der, unterm 15. Februar 1858 durch die Siebenbürger k. k. Statthalterei kundgemachten neuesten Normirung.

Arudbánya, 14. März 5. Mai, 26. Sept., 12. Dez.
Alamor, 5. März, 4. Sept.
Alczina, Alsen, 20. Feber, 31. Aug.
Algyógy, 1. Jän., 5. Mai, 1. Sept.
Almakerék, 12. März, 13. Juni, 30. Sept.
Alparét, 2. Jän., 27. Apr., 1. Aug., 10. Okt.
Alsó-Árpás, 6. Juli, 10. Okt.
Alsó-Csernáton, 2. April, 5. Juli, 20. Dez.
Alsó-Rákos, 31. März, 24. April, 25. Juni, 2. Sept., 4. Nov.
Alsó-Szombatfalva, 24. Apr., 18. Mai.
Alsó-Szopor, (Szilágy), 14. Feber, 29. Juni, 29. Sept., 26. Dez.
Alsó-Zsuk, 20. Mai, 4. Sept.
Alvincz, 24. Juli, 25. Nov.

Bagyon, 14. Juni, 12. Nov.
Balasfalva, 16. Mai, 2. Juli, 6. Dez.
Bánffy-Hunyad, 25. Jän., 19. Apr., 7. Juni, 26. Juli, 21. Sept., 25. Nov.
Bánffy-Sz.-Miklós, 15. Juli, 21. Sept., 13. Dez.
Baromlak, (Wurmloch), 5. Apr., 10. Sept.
Barot, 1. Feb., 17. Juni, 11. Nov.
Bátos, 27. Jän., 5. Juli.
Bázna, 1. Apr., 1. Aug.
Bereczk, 25. Jän., 7. Aug., 26. Sept.
Berkenyes, 11. Juli.
Berkesz, (Sáros), 7. Jän., 29. Apr., 24. Juni, 11. Nov.
Berthalom, 2. Mai, 17. Dez.
Bethlen, 20. Juni, 28. Nov.
Bethlen-Sz.-Miklós, 24. Apr., 21. Sept., 13. Dez.
Bilak, 22. Nov.
Bistritz, Beßtercze, 17. Mai, 24. Aug., 30. Nov.
Bócs, 17. Jän., 5. Juli.
Bodogfalva, (Órallya), 16. Apr., 20. Sept., 30. Nov.
Bodon, 13. Juni.
Bolkács, 18. März, 9. Nov.
Boldogfalva, 16. Apr., 20. Sept.
Bonczida, 4. Apr., 30. Juni, 21. Okt.
Bonyhád, 15 Juni, 30. Sept.
Borsa, 24. Feb., 6. Mai, 4. Okt.
Borzás, 24. Okt.
Brád, 10. März, 14. Apr., 30. Mai, 1. Dez.
Brassó, s. Kronstadt.
Buza, in der Fasten die 7. Woche, n. alt. Kal.

Csáky-Gorbó, 18. Jän., 4. Apr., 24. Juni, 19. Nov.
Csekefalva, s. Sz.-Márton.
Csik-Karczfalva, 14. Feber, 24. Juni, 16. Okt.
Csik-Kozmár, 25. Jän., 21. Aug.
Csik-Szereda, 2. März, 10. Juni, 31. Juli, 29. Sept.
Csik-Szent-György, und Bánkfalva, 18. Apr., 19. Dez.
Csokmán, 7. Nov., 27. Dez.
Csucs, 2. Jän.
Czege, 15. März, 7. Juni.

Darócz, 7. Juni, 21. Aug.
Deés, 15. März, 24. Juni, 21. Aug., 12. Dez.
Dengeleg, 17. Sept.
Deregnyő, 15. Juni, 5. Sept.
Déva, 14. Jän., 13. Mai, 3. Aug., 30. Okt.
D.-Sz.-Márton, vom 13. Apr., bis 1. Mai, 25. Nov.
Disznód, s. Heltau.
Dobra, 5. Mai, 14. Juni, 21. Sept., 7. Nov.
Drág, 2. Mai, 6. Juli, 21. Sept., 7. Nov.
Drasó, 29. Apr., 9. Sept.

Eczel, s. Hetzeldorf.
Egerbegy, 19. März, 15. Nov.
Egerhát, Neujahr, 6. und 21. Apr., 20. Juli.
Elisabetstadt, Ezzsébetváros, 27. Jän., 26. März, 26. Juni, 3. Juli.
Erked, 24. Apr., 16. Okt.
Erzsébetváros, s. Elisabetstadt.
Etéd, 2. Feb., 20. Juni, 29. Sept.

Feketehalom, s. Zeiden.
Felsö-Bajom, 1. Apr., 1. Aug.
Felsö-Száláspatak, 5. Mai, 11. Okt.
Felsö-Szivágy, 13. Jän., 20. März, 14. Juni, 14. Sept.
Felvincz, 28. März, 8. Juni, 19. Nov.
Fogaras, Fogarasch, 16. Juni, 20. Juli, 9. Sept., 5. Dez.
Földvár, Marienburg, 24. März, 14. Dez.

Gerend, 26. Juli, 7. Okt.
Gernyeszeg, 14. Jän., 15. Mai, 16. Aug., 19. Nov.
Göresön, 19. März, 24. Juni, 21. Sept., 25. Nov.
Görgény-Szent-Imre, 5. Mai.
Groszpold, 19. März, 19. Nov.
Gyalakuta, 24. Nov., 12. Juni, 25. Nov.
Gyalu, 1. Feb., 2. Juli, 13. Okt.
Gyeke, 18. Jän., 6. Juli, 20. Sept., 11. Okt.
Gyéres, 12. März, 24. Juni, 21. Okt.
György-Sz.-Miklós, 16. Apr., 15. Juni, 13. Dez.

Hadad, 13. Jän., 11. März, 6. Mai, 27. Juni, 22. Juli, 26. Okt.
Hagymás-Lápos, 6. Apr., 18. Dez.
Halmágy, 26. Apr., 11. Juli, 20. Sept., 16. Dez.
Hápos, 25. März, 19. Dez.
Harasztkerék, 12. März, 2. Juli, 16. Aug., 19. Nov.
Hátszeg, 14. Feb., 27. Aug.
Heltau, Disznód, 30. Juni, 29. Aug.
Hermannstadt, N.-Szeben, 10. Jän., 3. Mai, 13. Sept.
Hetzeldorf, Eczel, 14. Feber, 24. Apr., 20. Aug., 6. Dez.
Hódos, 28. Jän., 17. Apr., 21. Sept.

Homoród-Szent-Márton, 14. Feb., 16. Mai, 29. Aug.
Hosszufalva, 11. März, 3. Juni, 24. Juni, 16. Sept.

Jakabfalva, Jakobdorf, 1. Mai, 26. Okt.
Jlyefalva, 10. Jän., 1. Mai, 1. Sept.

Kaál, 22. Jän., 25. Mai, 4. Okt.
Karczfalva, 14. März, 24. Juni, 16. Okt.
Kápolnas-Oláhfalu, 11. März.
Karlsburg, Károly-Fejérvár, 19. Apr., 26. Juni, 30. Sept., 17. Dez.
Kászon, 1. Mai, 2. Juli, 27. Nov.
Katona, 3. Feb., 12. März, 3. Juni, 6. Aug.
Kecze, 27. Mai, 27. Juni, 1. Sept.
Keménd, 15. Juni, 1. Sept.
Kendi-Lóna, 23. Jän., 24. Mai. 16. Aug.
Keresd, (Kreisch), 20. Jän., 27. April, 25. Juli.
Kerülő-Sz.-Pál, 22. Jän., 26. Apr., 27. Aug., 18. Sept.
Kézdi-Vásárhely, 27. März, 24. Apr., 28. Okt.
Kibéd, 16. Feb., 19. Mai, 2. Dez.
Királyfalva, 24. Juni, 11. Nov.
Kis-Selyk, Kleinschelken, 24. Juni, 11. Nov.
Kis-Sink, 4. April.
Klausenburg, Kolozsvár, 8. Jänner, 12. März, 13. Juni, vom 20. Juli bis 3. Aug., 2. Nov.
Kolos, 27. Apr., 5. Nov.
Kolos-Monostor, 20. Jän., 16. Mai, 29. Sept.
Korond, 25. Jän., 13. Mai, 4. Juli, 25. Aug.
Kovászna, 11. Feb., 22. Juli, 11. Nov.
Kozmás, 26. Apr., 19. Dez.
Kő-Boldogfalva, 14. Jän., 27. Apr.
Köhalom, s. Reps.
Körösbánya, 20. Juni, 18. Juli, 20. Nov., 17. Dez.
Köröspatak, 24. Feb., 4. Okt.
Kőszvényes. 9. Feb., 3. Mai, 20. Aug., 2. Nov.
Krakkó, 30. Sept.
Kraszna, 6. Jän., 1. Mai, 22. Juli, 6. Dez.
Kronstadt, Brassó, 24 Juni, 2. Nov.
Kutyafalva, 7. Jän., 25. Nov.
Kükűllővár, 3. Jän., 28. Feb., 18. Apr., 14. Juni, 20. Aug., 12. Dez.
Kürpöd, Kirchberg, 31 Jän., 26. Apr.

Lekencze, 1. März, 25. Apr., 20. Sept.
Lupsa, 11. Jän., 3. Mai, 18. Sept.

Magyar-Bödön, 15. Juni.
Markfalva, 2. Jän., 24. Juni, 24. Aug., 9. Sept.
Magyar-Fráta, 27. Aug., 19. Nov.
Magyar-Gorbó, 15. März, 14. und 18. Juni, 19. Nov.
Magyar-Lápos, (Nagy), 18. Jän., 12. Mai, 6. Juli, 26. Sept.
Magyar-Nagy-Zsombor, 28. Apr., 21. Juni, 7. Juli, 20. Aug., 22. Nov.
Magyaros, 8. Feber, 16. Mai, 29. Aug., 28. Nov.
Magyar-Sz.-Pál, 28. Juli.
Maros-Illye, 18. Jän., 17. Apr., 18. Juni, 6. Juli, 27. Aug., 11. Okt.
Maros-Szereda, 24. Feb., 1. Aug., 10. Dez.
Maros-Ujvár, 18. Apr.
Maros-Vásárhely, 17. Jän., 14. Apr., 27. Juni, 4. Sept., 11. Nov.
Matrontelke, 19. März, 17. Juni, 5. Nov.
Mediasch, Megyes, (Száß), 17. März, 13. Juli, 22. Sept., 30. Nov.
Méhes, 4. Feb., 13. Juni, 5. Sept.
Mikiszásza, 28. Jän., 20. Mai, 13. Okt.
Miklóstelke, Klosdorf, 6. Dez.
Miklosvár, 1. Aug.
Mócs, 1. Jän., 18. Apr., 3. Juni, 31. Juli.
Monora, 14. April, 15. Juli, 28. Okt.
Mussna, 24. Apr.
Mühlbach, Sz ß-Sebes, 29. Jän., 24. Apr., 24. Aug.

Nagy-Ajta, 16. Feb., 3. Juni, 28. Dez.
Nagy-Almás, 23. Jän., 6. Mai, 26. Juli, 10. Okt., 22. Nov.
Nagy-Apold, s. Großpold.
Nagy-Borosnyó, 16. Feb., 15. Mai, 20. Aug., 19. Nov.
Nagy-Ekemező, (Groß-Probstdorf), 2. Feb., 13. Juni.
Nagy-Enyed, 25. Jän., 21. Mai, 16. Okt.
Nagy-Falu, (Szilágy), 7. Jän., 14. März, 2. Mai, 18. Juli, 29. Sept., 14. Nov.
Nagy-Goroszló, (Szamos) 28. Jän., 13. Mai, 18. Aug., 18. Nov.
Nagy-Halmágy, 16. Apr., 9. Juli, 17. Sept., 10. Dez.
Nagy-Kapus, 24. Aug.
Nagy-Kászon, 1. Mai, 2. Juli, 27. Nov.
Nagy-Sármás, 6. Sept.
Nagy-Selyk, Groß-Schenk, 6. Juni, 13. Dez.
Nagy-Sink, 21. März, 27. Juni, 3. Okt.
Nagy-Somkut, 26. März, 18. Juni, 13. Aug., 5. Nov.
Naszód, 15. Okt.

Oláhfalu, 12. März, 28. Juni, 29. Nov.
Ó-Lápos, 13. Jän., 6. Apr., 14. Juni, 20. Sept.
Olczina, Alzen, 20. Feb., 30. Aug.
Orja-Boldogfalva, 18. Apr., 19. Sept., 28. Nov.
Ortya, 18. Apr.
Örményes, 18. Jän., 6. Mai, 29. Juni, 16. Aug.

Papolcz, 15. Feb., 6. Juni, 15. Aug., 31. Okt.
Parajd, 19. März, 26. Juli, 15. Okt., 17. Dez.
Paszmos, 6. Mai, 24. Aug.
Petele, (Birk), 18. Juni, 6. Dez.
Prásmár, s. Tartlau.

Radnóth, 9. Jän., 4. Apr., 2. Juli, 4. Nov.
Reps, Köhalom, 10. Jän., 18. Apr., 25. Juli, 10. Okt.
Retteg, 7. Mai, 11. Juli, 28. Sept.
Reteny, Reteschdorf, 6. Juni.
Reuszmarkt, 24. Feb., 27. Juni, 11. Nov.
Riomfalva, Reichsdorf, 15. Nov.
Rozsnyó, Rosenau, 25. Jän., 11. Juli.

Sajó-Udvarhely, 22. Juni, 26. Juli.
Salzburg. Vizakna, 1. Apr., 6. Aug., 20. Dez.
Sárpatak, 2. Juni.
Sarmaság, 17. Apr.
Schässburg, Segesvár, 14. März, 26. Juni, 4. Nov.
Scpsi-Sz.-György, 24. März, 27. April, 30. Juni, 20. Oct.
Somkerék, 3. Jän., 24. Juni.
Somkut, 25. März, 14. Juni, 16. Aug., 8. Nov.
Sós-Mező, 27. Feb., 20. Mai, 15. Juni, 26. Okt.
Sorostély, 14. Juli.
Sülelmed, 14. Jän., 14. Juni, 17. Aug.
Szalk, 22. Juli.
Szállás-Patak, 5. Mai, 10. Okt.
Szamosujvár. 5. Feb., 1. Mai, 25. Juli, 5. Nov.
Szánte-Maria, 23. Apr., 20. Sept.
Szarvad, 27. Sept.
Szász-Bonyicza, 11. Feb.
Szász-Erked, 24. Apr., 16. Okt.
Szász-Halom, (Hundertbücheln), 1. Mai, 14. Nov.
Szász-Halom, 14, Nov.
Szász-Kézd, 30. Mai, 25. Nov.
Szász-Nádasd, 5. Feb., 28. Apr., 31. Okt.
Szászrégen. 19. Feb., 12. Mai, 10. Aug., 23. Okt.
Szászváros, Broos, 12. März, 16. Juni, 4. Okt., 6. Dez.
Szász-Sebes, s. Mühlbach.
Szeben, Nagy, s. Hermannstadt,
Szék, 24. Feb., 2. Juli, 27. Sept., 30. Nov.
Sz.-Ágotha, 11. Apr., 20. Juni.
Sz.-Benedek, 26. Jän., 16. Juni, 5. Sept.
Sz.-Márton, (Csekefalva), 3. Mai, 9. Nov.
Sz.-Miklós, 26. März.
Sz.-Miklós,-Bethlen, s. Bethlen-Sz.-Miklós.
Sz.-Pál, 20. Juli.
Sz.-Péter, 20. Juli, dauert eine Woche.
Szelistye, 14. Juni, 7. Okt.
Szentegyházas, (Kápolnás) Oláhfalu, 11. März.
Szereda, 24. Feb., 1. Aug., 10. Dez.
Szerdahely, s. Reußmarkt.
Szilágy-Cseh, 6. Jän., 17. März, 21. April, 16. Juni, 8. Sept., 20. Okt., 22. Dez.
Szilágy-Somlyó, 2. Jän., 25. Apr., 13. Juni, 22. Aug.
Szitás-Keresztur, 24. Feber, 4. Mai, 7. Juli, 14. Sept.

Tartlau, Prásmár. 3. Feb., 6. Aug.
Tasnád, 14. Feb., 28. Apr., 13. Mai, 7. Juli, 2. Sept., 21. Okt., 18. Nov.
Tasnádszarvad, 8. Feb., 12. Juli, 22. Okt., 20. Dez.

Teke, 1. Mai, 27. Juni, 5. Nov.
Telegdi-Baczon, 21. Jän., 13. Apr., 31. Juli, 7. Okt.
Topánfalva, 16. Apr., 11. Juni, 11. Juli, 27. Aug., 7. Nov.
Torda, 12. März, 24. Apr., 24. Juni, 9. Sept., 6. Dez.
Tóthi, s. Trappold.
Tövis, 10. Jän., 27. Aug., 7. Nov.
Trappold, Tóthi, 19. März, 15. Dez.
Tusnád, 13. Mai.

Udvarhely, (Székely), 30. März, 27. Juni, 4. Okt., 21. Dez.
Ugra, 28. Apr., 4. Dez.
Ujegyház, 18. Apr., 2. Juni, 17. Okt.
Ujlak, 21. Dez.
Uzon, 19. März, 26. Mai, 6. Dez.

Vajdaháza, 19. März, 14. Sept.
Vajda-Hunyad, 2. Apr., 2. Juni, 11. Juli, 1. Nov.
Vajda-Kamarás, 19. März 27. Juli.
Vajda-Recse, 18. Jän., 1. Aug.
Várhegy, 31. Mai, 12. Okt.
Vásárhely, 7. Jän., 21. März, 29. Sept.
Vécs, 2. Juli.
Vecsén, 14. Feb., 11. Mai.
Vizakna, s. Salzburg.

Zabola, 21. Apr., 24. Juni, 7. Okt., 25. Nov.
Zalathna, 18. Jän., 12. März, 21. Apr., 1. Sept.
Zám, 28. Jän., 12. Apr., 2. Juni, 20. Juli, 10. Sept., 26. Sept., 12. Dez.
Zeiden, Feketehalom, 25. Apr., 30. Sept.
Zilah, 8. Jän., 12. März, 30. April, 16. Juli, 27. Aug., 1. Okt., 22. Okt., 5. Nov.
Zsibó, 18. Jän., 14. Feb., 5. Mai, 11. Juli, 11. Okt.

Chronologisches Verzeichnisz der Jahrmärkte.

Januar.

1. Aszaló, Abaujer K.
Börsöny, Honter K.
Csál, Borsoder K.
Divén, Nograder K.
Pácza, Somogyer K.
Pétervásár, Heveser K.
Petris, Arader K.
Rácz-Ujfejértó, Szab. K.
Lőcse, Leutschau, Zip. K.
Guta, Komorner K.
Halmi, Ugocsaer K.
Kápolnás, Krassóer K.
Mező-Tur, Heveser K.
Ujlak, Neutraer K.
Vadkert, Nograder K.
Vári, Bereger K.
Verbó, Neutraer K.
2. Dárda, Baranyaer K.
Onod, Borsoder K.
Pilis, Pester K.
Radosócz, Neutraer K.
3. Balassa-Gyarmat. Nograder K.
Pucho, Trencsiner K.
4. Losoncz-Tugár, Nogr. K.
Füred, Zalaer K.
Tisza-Füred, Heveser K.
Zemplén, Zempliner K.
6. Baán, Trencsiner K.
Bajmócz, Neutraer K.
Borosjenő, Arader K.
Dombovár, Tolnauer K.
Örményes.
Magyar-Óvár, U.-Altenburg Wieselb. K.
Polgári, Szabolcser K.
Puszta-Egerszeg, Eisenburger K.
Rima-Szombat Gömr. K.
Simánd, Arader K.
Székelyhid, Biharer K.
Szencz, Pressburger K.
Keszthely, Zalaer K.
Kis-Jenő, Arader K.
Kis-Tapolcsán, Barser K.
Lelesz, Zempliner K.
Léva, Barser K.
Magyar-Bárdány, Torontáler K.
Margita, Biharer K.
Mihályi, Oedenburg. K.
Munkács, Beregher K.
Nagy-Levárd Presb. K.
Felső-Bánya, Szathm. K.
Felső-Metzenzéf, Ab. K.
Hanusfalva, Sároser K.
Znió-Váralja, Turocz. K.
Szerencs, Zempliner K.
Tót-Lipcse, Zólyom. K.
Veszprim, Vesprimer K.
Turány, Turóczer K.
Ürmény, Neutraer K.
Ürögd, Neutraer K.
7. Rózsahegy, Liptauer K.
Lenti, Zalaer K.
8. Nagy-Tapolcsán, Neutraer K.
9. Héthárs, Sároser K.
Kinizs, Abaujer K.
Nádudvar, Szabolcs. K.
Palocsa, Sárnser K.
Piskolt, Biharer K.
Tisza-Ujlak, Ugocsaer K.
10. Alsó-Szent-György, Jatzigien.
Dobrovina, Sohler K.
Eger, Erlau, Heveser K.
Forró, Abaujer K.
Kéthely, Somogyer K.
Kis-Marja, Biharer K.
Nagy-Falu, Árvaer K.
Tót-Várad, Arader K.
Turkevi, Grosz-Kunság.
Ujbánya, Barser K.
Sz.-Györgyhegye, Zipser K.
11. Csákova, Temeser K.
Gnezda, Zipser K.
Ó-Tura, Neutraer K.
12. Gáboltó, Sároser K.
13. Szerdahely, Presb. K.
Tevel, Tolnauer K.
15. Alsó-Vereczke, Ber. K.
Devecser, Veszprimer K.
Dob, Frei St.
Gács-Váralja, Neogr. K.
Holics, Neutraer K.
Kemend, Komorner K.
Mátészalka, Szathm. K.
Nedelicz, Zalaer K.
16. Eperjes, Sároser K.
Hold-Mező-Vásárhely, Csongráder K.
Kadosvár, Somogyer K.
Kassa, Abaujer K.
Németi, Honter K.
Tiszadob, Szabolcser K.
17. Böös, Presburger K.
Debrecen, Biharer K.
Facset, Krassoer K.
Győr, Raab.
Kapolnak, Zalaer K.
Káránd, Zempliner K.
Leopoldujváros Neut. K.
Nagy-Salló, Barser K.
Ozora, Tolnauer K.
Szanycsu, Turóczer K.
Szucsán, Turóczer K.
Zólyom, Altsohl.
18. Bodzás-Ujlak, Zempliner K.
Hidvég, Eisenburger K.
Jász-Ladány, Jatzigien.
Ujlak, Zempliner K.
20. Nyir-Báthor, Szab. K.
Bellatincz, Zalaer K.
Fekete-Ardó, Ugocs. K.
Félegyháza, Kl. Kuman.
Komjáti, Neutraer K.
Köpcsény, Wieselb. K.
Mosócz, Turóczer K.
Pozsony, Presburg.
21. Göncz, Abauer K.
22. Keresztes-Mező, Borsoder K.
Kál, Heveser K.
Nagy-Szombat, Tyrnau, Presburger Kom.
Széplak, Biharer K.
Szkacsán, Neutraer K.
Sztára, Zempliner K.
Tállya, Zempliner K.
23. Nagy-Szalonta, Bih. K.
24. Ipoly-Szalka, Hont. K.
Ratkó, Gömörer K.
Udvard, Oedeub. K.
25. Alsó-Lendva, Zal. K.
Bátorkeszi, Graner K.
Beszterczebánya, Soh. K.
Bicske, Weissenburg. K.
Böszörmény, Hajd. St.
Csököly, Somogyer K.
Diószeg, Biharer K.
Feketető, Biharer K.
Galgócz, Neutraer K.
Gyula, Békéser K.
Heves, Heveser K.
Hegyész, Tolnauer K.

Iván, Oedenburger K.
Kapuvár, Oedenburg. K.
Lajthafalu, Wieselb. K.
Madaras, Gross-Kuman.
Marczaltó, Veszpr. K.
Nagy-Megyer, Kom. K.
Nagy-Káta, Pester K.
Nagy-Surány, Neitr. K.
Nagy Szőllős, Ugocs. K.
Podolin, Zipser K.
Privigye. Neutraer K.
Ráckeve, Pester K.
Mező-Szalka, Honter K.
Szebekléb, Honter K.
Szigetvár. Somogyer K.
Tiszolcz, Gömörer K.
Ungvár, Ung. K.
Vép, Eisenburger K.
Verpelét, Heveser K.
26. Potzneusidel, Wislb. K.
27. Bakta, Szabolcser K.
Berki, Somogyer K.
Nemes-Vid, Somogy. K.
28. Dolha, Marmaroser K.
Erdőbénye, Zemplin. K.
Fetka, Zipser K.
Mocsonak, Neutraer K.
Satvár, Neutraer K.
Szalk-Sz.-Márton, P. K.
Turdosin, Árvaer K.
29. Eszék, Verőczeer K.
31. Balassa-Gyarmat, Nográder K.
Bicse, Trencsiner K.

Februar.

1. Trencsin, Trencsiner K.
1—8. Pécs, Fünfkirchen.
2. Aranyos-Marót, Bars. K.
Béla-Uj, Zipser K.
Belényes, Bihárer K.
Bobró, Árvaer K.
Boldog-Asszony, Wieselburger K.
Domanis, Trencsiner K.
Edelény, Borsoder K.
Egeg, Honter K.
Garan-Szőllős, Barser K.
Gyöngyös, Heveser K.
Hatvan, Heveser K.
Jász-Kisér, Jatzigien.
Nagy-Kanizsa, Zal. K.
Nagy-Károly, Szath. K.
Körmend, Eisenbur. K.
Kun-Hegyes, G.-Kum.
Leibicz, Libicz, Zips. St.
Libetbánya, Sohler. K.
Modor, Pressburger K.
Németujvár, Eisenb. K.
Pápa, Vesprimer K.
Seregélyes, Weissenb. K.
Stropko, Zempliner K.
Szakolcza, Neutraer K.
Szathmár-Németi, Szathmárer K.
Sz. Anna-Uj, Arader K.
Szentes, Csongráder K.
Szered, Presburger K.
Tarczal, Zempliner K.
Tót-Lipcse, Sohler K.
Új-Béla, Zipser K.
Ujváros, Szabolcser K.
3. Alsó-Páty, Eisenbur. K.
Dubnicza, Trencsiner K.
Ghymes, Neutraer K.
Ireg, Tolnauer K.
Kis-Utsza-Ujhely, Tr. K.
Székely-Hid, Biharer K.
Sz. Kereszt, Barser K.
Verebély, Barser K.
4. Puszta-Egerszeg, Eis. K.
Oláh, Eisenburger K.
Zsámbék, Pester K.
5. Csötörtök, Presb. K.
Nagy-Majthény, Szathmarer K.
Sz. Gróth, Zalaer K.
6. Bazin, Presburger K.
Bű, Oedenburger K.
Erdőd, Szathmárer K.
Homonna, Zempliner K.
Ilava, Trencsiner K.
Korpona, Sohler K.
Maklár, Heveser K.
Mária-Pócs, Szabolcs. K.
Matheóc, Zipser St.
Rajec, Trencsiner K.
Sellye, Neutraer K.
7. Fülek, Neograder K.
8. Dorog, Hajduk. St.
9. Jolsva, Gömörer K.
Kis-Kun-Majsa, Klein-Kumanien.
Sátoralja-Ujhely, Zempliner K.
10. Diószeg, Biharer K.
Lugos, Krassóer K.
Solna, Trencsiner K.
11. Tasnád-Szarvasd.
12. Boldogkő-Váralja, Abaujer K.
Nagy-Berezna, Ung. K.
13. Olaszi, Zipser St.
14. Berzevice, Sároser K.
Butyin, Arader K.
Csanád, Torontaler K.
Duna-Vecse, Pester K.
Zala-Egerszeg, Zal. K.
Kékkő, Nograder K.
Losoncz, Nograder K.
Mokrin, Torontaler K.
Nagy-Vásony, Ves. K.
Osgyán, Gömörer K.
Papolcz.
Mágocs, Baranyaer K.
Radosócz, Neutraer K.
Sajó-Gömör, Gömör. K.
Soborsin, Arader K.
Ujfalu.
Varanó, Zemplin. K.
Vörösmarth, Barany. K.
15. Bellatinc, Zalaer K.
16. Berczen,
Ó-Buda, Altofen.
Büsü, Somogyer K.
Mike, Somogyer K.
Miskolcz, Borsoder K.
Remete, Szepeser K.
Sárköz, Szathmárer K.
17. Dob, Szabolcser K.
19. Jász-Apáti, Jatzigien.
Duna-Pataj, Pester K.
20. Bakabánya, Honter K.
Tót-Lipcse, Sohler K.
Váál, Weissenburger K.
Varin, Trencsiner K.
Verebély, Temeser K.
21. Szikszó, Abaujer K.
22. Bártfa, Sároser K.
Dobsina, Gömörer K.
Pelsócz, Gömörer K.
Szolnok, Szolnoker K.
24. Árokszállás, Jatzigien
Bellus, Trencsiner K.
Csokonya, Somogyer K.
Kis-Kőrös, Pester K.
Kis-Szeben, Sároser K.
Mohács, Baranyaer K.
Rékas, Temeser K.
Szarvas, Békéser K.
Sz. Márton, Turóczer K.
Szirák, Nográder K.
Tarnócz, Neutraer K.
Vág-Ujhely, Neutraer K.
Vásárut, Presburger K.
25. Báth, Honter K.
Csákány, Eisenb. K.
Érsekujvár, Neuhäusel.
Fejérvár-Székes, Weissenburg.
Iharos-Berény, Som. K.
Karczag-Ujszállás, Kum.
Keresztur, Zemplin. K.
Kis-Tapolcsán, Bars. K.
Kőrös-Patak.
Letenye, Zalaer K.
Mernye, Somogyer K.
Novoszello, Bácser K.
Sepsi, Abaujer K.
Szabadka, M.-Theresiop.
Zboró, Sároser K.
Zemplén, Zempl. K.
Zólyom, Sohler K.
27. Sz. György, Presb. K.
29. Alsó-Kubin, Árv. K.
Halas, Kl. Kumanien.
Laczháza, Kl. Kuman.
Sz. Miklós, Oedenb. K.
Szombathely, Steinam.

März.

1. Buda, Ofen, Pester K.
Csaba, Békéser K.
Csongrád, Crongrád. K.
Lekencze, Szathm. K.
2. Miske, Eisenb. K.
Tisza-Ujlak, Ugocs. K.
Ujarad, Temeser K.
3. Bonyhád, Tolnauer K.
Nagy-Szombat, Tyrn.
5, Alsó-Verecske, Ber. K.
Ipoly-Szalka, Hont. K.
Kethely, Somogyer K.
Nagy-Kőrös, Pester K.
Soroksár, Pester K.
Szalka (Mező), Hont. K.
Zabola.
6. Gnezda, Zips. St.
Sáros-Patak, Zempl. K.
7. Balassa-Gyarmat, Nógrader K.
Nyiregyháza, Szab. K.
Rajka, Wiselb. K.
Somorja, Presb. K.
8. Nagy-Kálló, Szab. K.
Nagy-Várad, Bihar. K.
Petris, Árader K.
Vásáros-Namény, Bereger K.
9. Kápolnás, Krassóer K.
Kotory, Zalaer K.
Zaránd, Árader K.
10. Alsó-Lendva, Zal. K.
Gyoma, Békéser K.
Jánosháza, Eisenb. K.
11. Nova, Zalaer K.
12. Apatin, Bácser K.
Nagy-Atád, Som. K.
Beckó, Trencsiner K.
Bogdan, Szabolcser K.
Csorna, Oedenb. K.
Ebesfalva.
Esztergom, Gran.
Fényszaru, Jatzigien.
Galantha, Presb. K.
Gálszécs, Zemplin. K.
Hadház, Hajd. St.
Kapi, Sároser K.
Kecskemét, Pester K.
Kis-Uj-Szállás, Kum.
Kosztolán, Sáros. K.
Körmend, Eisenb, K.
Légrád, Zalaer K.
Monor, Pester K.
Nagy-Levárd, Presb. K.
Németi, Honter K.
Pruszka, Trencs. K.
Rácz-Kozár, Barany. K.
Sajó-Sz.-Péter, Bors. K.
Szécsény, Nógrád. K.
Szekcső, Barany. K.
Sz.-Gróth, Zalaer K.
Sz.-György, Eisenb. K.
Sz.-Péter, Borsoder K.
Tepla, Liptauer K.
Tót-Pelsőcz, Sohler K.
Vajszló, Barany. K.
Veszprém, Veszpr. K.
13. Bars, Barser K.
Csatád, Torontál. K.
Késmárk, Zipser K.
Nagy-Barancz.
Német-Bardány, Tor. K.
Sz. Ilona, Turócer K.
14. Ér-Mihályfalva, Bih. K.
Igló, Zips. St.
Nagyvárad, Grossward.
15. Bezdán, Bácser K.
Német-Próna, Neutr. K
Tót-Próna, Turóc. K.
Trencsin, Trencsin. K.
16. Felső-Eőr, Eisenb. K.
Kis-Utca-Ujhely, Trencsiner K.
Nagy-Salló, Bars. K.
17. Kis-Várda, Szab. K.
Kis-Mária-Czell, Eis. K.
Rosnyó, Göm. K.
19. Ada, Bácser K.
Babocsa, Som. K.
Bártfa, Sároser K.
Becsehely, Zalaer K.
Bolerász, Presb. K.

Dézna, Arader K.
Felső-Surány, Eis. K.
Füzes-Gyarmat, Bék. K.
Gács, Nográder K.
Gödri, Baranyaer K.
Gyorok, Arader K.
Hatzfeld, Torontáler K.
Hold-Mező-Vásárhely, Csongráder K.
Hőgyész, Tolnauer K.
Kalocsa, Pester K.
Karád, Somogy. K:
Kövesd (Mező), Bors. K.
Krapina, Eisenb. K.
Mátészalka, Szathm. K.
Mocsonak, Neutr. K.
Munkács, Bereger K.
Nágocs, Somogy. K.
Nagy-Rőce, Göm. K.
Nánás, Hajd. St.
Ónod, Borsodar K.
Pest, Pester K.
Polgári, Szabolcs. K.
Rózsahegy, Liptauer K.
Siklós, Baranyaer K.
Nagy-Szalánsz, Ab. K.
Szatmár-Németi, Szathmárer K.
Sz.-János, Wieselb. K.
Temesvár, Temeser K.
Teplica, Trencsiner K.
Torna, Tornaer K.
Und, Oedenb. K.
Ürmény, Neutr. K.
Zircz, Veszprim. K.
20. Böhönye, Somogy. K.
Cséfa, Biharer K.
Selmecz-Bánya. Schem.
Sopron, Oedenburg.
Tarcsa, Eisenb. K.
21. Apáti, Zalaer K.
Keresztur, Zempl. K.
Lelesz, Zempl. K.
Liszka, Zempl. K.
Nemes-Vid, Som. K.
Rohoncz, Eisenb.
Rum, Eisenb. K.
Sz.-Benedek, Bars. K.
Sz.-Miklós, Liptauer K.
Szerencs, Zempl. K.
22. Gáboltó, Saroser K.
Széplak, Biharer K.
23. Ilava, Trencsin. K.
24. Adony, Weissenb. K.
Békés, Békéser K.
Bodzás-Ujlak, Zem. K.
Boldog-Asszony, Wieselburger K
Böös, Presb. K.
Izsák, Pester K.
Zala, Zalaer K.
25. Nyir-Báthor, Szab. K.
Bükösd, Barany. K.
Diakovár, Verőczeer K.
Duna-Földvár, Toln. K.
Holics, Neutr. K.
Homonna, Zempl. K.
Jászberény, Jatzigien.
Nagy-Károly, Szath. K.
Komjáti, Neutr. K.
Marczali, Somogy. K.
Mártonvásár, Weiss. K.
Pápa, Vesprim. K.
Rakicsan, Eisenb. K.
Sasvár, Neutr. K.
Szuha, Presb. K.
Tokaj, Zempliner K.
Ujlak, Neutr. K.
Ürögd, Neutr. K.
Vinga, Temeser K.
Zombor, Bácser K.
Zsarnócza, Barser K.
26. Biljet, Toront. K.
Kaposvár, Somogy. K.
Nagy-Szőllós, Ugocs. K.
27. Erdő-Szada, Szath. K.
Leopoldujváros, Neut. K.
Nagybánya. Szatm. K.
28, Csákvár, Weissenb. K.
Kis-Márton, Oedenb. K.
Nyitra, Neutra.
29. Sz. Békálla, Zalaer K.
30. Csákova, Temeser K.
31. Apátfalva, Borsod. K.
Czibakháza. Heveser K.
Kis-Kun-Szabadszállás, Kl. Kumanien.
Técső, Marmaroser K.

April.

1. Székelyhid, Biharer K.
Szepes-Váralja, Zips. St.
2. Lovasberény, Weis. K.
3. Dengeleg, Szathm. K.
Derecske, Biharer K.
Galgócz, Neutr. K.
Mándok, Szabolcser K.
Pozsony, Presburg.
Sáros, Saroser K.
Simontornya, Toln. K.
4. Breznó-Bánya, Sohl. K.
Butyin, Temeser K.
Losoncz-Tugár, Nóg. K.
Ság, Eisenburger K.
Tállya, Zempliner K.
Uj-Pécs, Torontáler K.
Varin, Trencsiner K.
Vörösmarth, Barany. K.
Zichiház, Torontál. K.
5. Futak, Bácser K.
Jász-Ladány, Jatzigien.
Pilis, Pester K.
Nagy-Sz.-Miklós, Torontáler K.
Tisza-Tarján, Borsod. K.
6. Nemes-Vid, Somogy. K.
7. Jolsva, Gömörer K.
Sajtos-Kál, Oedenb. K.
8. Fülöpszállás, Kl. Kum.
Mike, Somogyer K.
9. Hodsák, Bácser K.
Rohoncz, Eisenb. K.
10. Arad, Arader K.
Kölesd, Tolnauer K.
Léva, Barser K.
Makó, Csanáder K.
Mező-Komárom, Veszprimer K.
Nagy-Ida. Abaujer K.
Pelsőcz, Gömörer K.
Poprád, Zips. St.
Zsámbék, Pester K.
11. Berzencze, Som. K.
Egerszeg, Zalaer K.
Nezsider, Wieselburg. K.
Podolin, Zipser St.
Szebekléb, Honter K.
12. Aranyos-Megyes, Szathmárer K.
Ó-Tura, Neutraer K.
14. Fejérvár-Székes, Weissenburg.
Hanusfalva, Sároser K.
Sztanicsics, Bácser K.
Ujfalu.
Zágráb, Agram.
Zboró, Saroser K.
15. Bakta, Szabolcser K.
Duna-Pataj, Pester K.
Felső-Metzenzéf, Ab. K.
Füred, Zalaer K.
Krompach, Zipser K.
Miszla, Tolnauer K.
Nagy-Falu, Árvaer K.
Tisza-Füred, Heveser K.
16. Beregszász, Bereger K.
Czegléd, Pester K.
Jász-Kisér, Jatzigien.
Nádudvar, Szabolcs. K
17, Alsó-Kubin, Árv. K.
Aszaló, Abaujer K.
Böszörmény, Hajd. St.
Diószeg, Biharer K.
Domanis, Trencsiner K.
Érsekujvár, Neuhäusel
Fegyvernek, Honter K.
Hidegkút, Eisenb. K.
Hidvég, Eisenb, K.
Jankovácz, Bácser K.
Nagy-Kanizsa, Zal. K.
Koporna, Sohler K.
Kosztolán, Neutraer K.
Locsmánd, Oedenb. K.
Lovász-Patona, Ves. K.
Lubló, Zips. St.
Mád, Zempliner K.
Magyar-Bárdány, Torontáler K.
Mohács, Baranyaer K.
Német-Ujvár, Eisenb. K
Ó-Falu, Zipser K.
Oszlány, Barser K.
Sümeg, Zalaer K.
Szegszárd, Tolnauer K.
Szoboszló, Hajd. St.
Tisza-Dob. Szabolcs. K.
Török-Becse, Toront K.
Turkevi, Gr. Kumanien.
Udvard, Oedenb. K.
Uj-Becse, Torontaler K.
Und, Oedenb. K.
Vácz, Waitzen, Pester K.
18. Báth, Honter K.
Csáktornya, Zalaer K.
Heves, Heveser K.
Kubin, Árvaer K.
Loos, Oedenb. K.
Mágocs, Aaranyaer K.
Mező-Kászony, Ber. K.
Nagy-Lak, Csanád. K.
Sajó-Gömör, Göm. K.
Topolya, Bácser K.
19. Alsó-Diós, Presb. K.
Aranyos-Marót, Bars. K.
Pásztó, Heveser K.
Török-Sz.-Miklós, Heveser K.
20. Sz. Gróth, Zalaer K.
21. Alsó-Metzenzéf, Ab. K.
Erdőd, Szathmárer K.
Nyitra, Neutraer K.
Stomfa, Presburger K.
Szántó-Nagy, Abauj. K.
Verebély, Barser K.
Verebély, Temeser K.
22. Boldog-Asszony, Wieselburger K.
Huszt, Marmaroser K.
Kis-Bér, Komorner K.
Mór, Weissenburger K.
Sz. Gothard, Eisenb. K.
23. Hajós, Pester K.
Ireg, Tolnauer K.
Kápolnás, Krassóer K.
Nagy-Szombat, Tyrnau.
Németi, Honter K.
Vadkert, Nográder K.
24. Alsó-Csill, Arader K.
Alsó-Nyárasd, Presb. K.
Baán, Trencsiner K.
Baja, Bácser K.
Bajmócz, Neutraer K.
Bakabánya, Honter K.
Bakertja.
Belényes, Biharer K.
Csenger, Szathm. K.
Debreczin, Biharer K.
Detva, Sohler K.
Dombovár, Tolnauer K.
Ebendorf, Krassóer K.
Enyiczke, Abaujer K.
Erdőbénye, Zempl. K.
Felső-Diós, Presb. K.
Felső-Eőr, Eisenb. K.
Uj-Galgócz, Neutr. K.
Gyula-Keszi, Zalaer K.
Halmi, Ugocsaer K.
Igal, Somogyer K.
Nagy-Kálló, Szab. K.
Kékkő, Nográder K.
Kis-Jenő, Arader K.
Kis-Utsza-Ujhely, Trencsiner K.
Komárom (Kis), Zal. K.
Korompa, Presb. K.
Körmöczbánya, Bars. K.
Kőrös-Vásárhely.
Kúla, Bácser K.
Margita, Biharer K.
Munkács, Beregher K.
Nagy-Szigeth, Som. K.
Nagy-Sőllős, Veszp. K.
Nova, Zalaer K.
Nyulas, Wieselb. K.
Örményes.
Ozora, Tolnauer K.
Pécsvár, Barany. K.
Perjámos, Toront. K.
Pinczehely, Toln. K.
Pinkafő, Eisenb. K.
Ruszka, Trencsiner K.
Radosócz, Neutraer K.
Rajecz, Trencsiner K.

Rima-Szécs, Gömör. K.
Ság, Eisenburger K.
Sajó-Sz.-Péter, Bors. K.
Sarkad, Biharer K.
Szánycsu, Turóczer K.
Szegedin. Csongrád. K.
Szécsény, Nógráder K.
Szentes, Csongráder K.
Sz.-György, Presb. K.
Sz.-György, Eisenb. K.
Sz.-Kereszt, Barser K.
Szerencs, Zemplin. K.
Szigetvár, Somogy. K.
Szombathely, Steinám.
Szulok, Somogyer K.
Szucsán, Turóczer K.
Tihany, Zalaer K.
Tolna, Tolnauer K.
Türje, Zalaer K.
Varanó, Zempliner K.
Világos, Arader K.

25. Alsó-Sebes, Sáros. K.
Béla, Zips. St.
Bellatincz, Zalaer K.
Forró, Abaujer K.
Gács-Váralja, Neogr K.
Győr, Raab.
Lajthafalu, Wieselb. K.
Lekencze, Szathm. K.
Lövő, Schützen, Oed. K.
Nagy-Káta, Pester K.
Nagy-Márton, Oeden.K.
Olaszi, Zips. St.
Ráczkeve, Pester K.
Somorja, Presb. K.
Szalka-Mező, Honter K.
Szkacsán, Neutraer K.

26. Bazin, Presb. K.
Berki, Somogyer K.
Hédvár, Raaber K.
Köves-Kálla, Zalaer K.
Léka, Eisenburger K.
Lelle, Somogyer K.
Mosgó, Somogyer K.
Német-Próna, Neutr. K.
Sz.-Kereszt, Eisenb. K.
Sz.-László. Zalaer K.
Sz.-Márton, Raaber K.
Zuckermandel, Presb. K.

27. Duna-Pentele, Weis.K.
Istvándi, Somogyer K.
Nagy-Kőrös, Pester K.
Marczaltő, Veszprin. K.
Mátészalka, Szathm. K.
Toponár, Somogy. K.

28. Büsü, Somogyer K.
Csepreg, Oedenb. K.
Hatvan, Heveser K.
Keszthely, Zalaer K.
Nagy-Czenk, Oed. K.
Párkány, Graner K.
Tót-Várad, Arader K.

29. Nagy-Szőllős, Ug. K.

30. Zombor, Bácser K.

Mai.

1. Almás, Bácser K.
Bács, Bácser K.
Bataszék, Tolnauer K.
Bellus, Trencsiner K.
Bőős, Presburger K.
Csatád, Torontáler K.
Csóka, Torontáler K.
Csongrád, Csongrád. K.
Dezsér, Trencsiner K.
Devecser, Veszprim. K.
Diakovár, Verőczeer K.
Dicső-Sz.-Márton.
Dubnicza, Trencsin. K.
Egerszeg, Zalaer K.
Egyed, Oedenb. K.
Felső-Surány, Eisen. K.
Franyova, Toront. K.
Galgócz, Neutr. K.
Kanizsa-Uj, Toront. K.
Kaposztafalva, Zips. K.
Kassa, Kaschau, Abau. K.
Kis-Kőrös, Pester K.
Komárom-Rév, Kom. K.
Kudricz, Temeser K.
Kurima, Trencsin. K.
Libet-Bánya, Zóly. K.
Mura-Serdahely, Zal. K.
Nagy-Surány, Neutr. K.
Ó u. Uj-Pankota, Ar. K.
Predmir, Trencsin. K.
Sárosd, Weissenb. K.
Sellye, Somogyer K.
Sopron, Oedenburg.
Szebekléb, Honter K.
Székelyhid, Biharer K.
Sz.-Gotthárd, Eisenb.K.
Szikszó, Abaujer K.
Tata, Dotis, KomornerK.
Tisza-Ujlak, Ugocs. K.
Tót-Ujhely.
Török-Kanizsa, Tor. K.
Mező-Tur, Heveser K.
Turdosin, Árvaer K.
Vári, Bereger K.
Védény, Wieselb. K.
Verpelét, Heveser K.
Zircz, Veszprim. K.
Zsarnócza, Barser K.

2. Balassa-Gyarmat, Nógráder K.
Csorna, Oedenb. K.
Gálos, Wieselb. K.
Jászó, Abaujer K.
Kis-Tapolcsán, Bars. K.
Lippa, Temeser K.
Nagy-Vázsony, Ves. K.
Oszlány, Barser K.
Szatmár-Németi, Szathmárer K.
Szerednye, Unger K.

3. Beczkó, Neutraer K.
Bicse, Trencsiner K.
Csötörtök, Presb. K.
Eperjes, Sároser K.
Gács, Nógráder K.
Karansebes, Wal. Gr.
Keresztur, Zemplin. K.
Keresztur, Oedenb. K.
Lelesz, Zempliner K.
Mária-Pócs, Szab. K.
Mike, Oedenburger K.
Német-Palánka, Bács.K.
Oravicza, Krassóer K.
Palánka, Bácser K.
Privigye, Neutraer K.
Ratkó, Gömörer K.
Sz.-Antal, Honter K.
Sz.-Kereszt, Zalaer K.
Tarcsa, Eisenburger K.
Tolna, Tolnauer K.
Torna, Tornaer K.
Visoly, Abaujer K.

4. Alsó-Páty, Eisenb. K.
Nagy-Atád, Somogy. K.
Kis-Atád, Somogy. K.
Bátorkeszi, Graner K.
Rácz-Kozár, Barany. K.
Solna, Trencsiner K.
Veszprém, Veszprim. K.

5. Bicske, Weissenburg. K.
Hosszu-Pereszteg, Eisenburger K.
Komlós, Torontáler K.
Kölesd, Tolnauer K.
Krapina, Eisenb. K.
Kraszna-Horka, Göm.K.
Kubin, Banat.
Mernye, Somogyer K.
Magyar-Óvár. U.-Alt.
Radna, Arader K.
Szegedin, Csongráder K.
Sz.-Endre, Pester K.
Terebes, Zempliner K.
Visk, Marmaroser K.

6. Beodra, Torontáler K.
Detta, Temeser K.
Hanzsabég, Weisesnb.K,
Nagy-Mihály, Zempl.K.
Olad, Eisenburger K.
Paks, Tolnauer K.
Podolin, Zips. St.
Temerin, Bacser K.

7. Beregszász, Bereger K.
Beszterczebánya, Sohl.K
Csanád, Torontáler K.
Diószeg, Biharer K.
Losoncz, Nógráder K.
Mosócz, Turóczer K.
Osgyán, Gömörer K.
Répcze-Szemere, Oed.K.
Sasvár, Neutraer K.
Tarczal, Zempliner K.
Ungvár, Ung K.

8. Modor, Wieselb. K.
Német-Próna, Neutr. K.

9. Német-Banád.
Német-Bardány, Tor.K.

10. Alsó-Vereczke, Ber.K.
Apatin, Bácser K.
Domanis, Trencsin. K.
Jászberény, Jatzigien.
Kecskemét, Pester K.
Lugos, Krassóer K.
Ónod, Borsoder K.
Piskolt, Biharer K.

11. Divén, Nógráder K.
Tasnádszarvad.

12. Dopsina, Gömörer K.
Eger, Erláu. Heveser K.
Fénszaru, Jatzigien.
Köpcsény, Wieselb. K.
Pétervásár, Heveser K.
Ruszt, Oedenb. K,
Szirák, Nógráder K.

13. Aranyos-Megyes, Szathmárer K.
Dolha, Marmaroser K.
Káránd, Zempliner K.
Soborsin, Arader K.

14. Dézna, Arader K.

15. Gálszécs, Zemplin. K.
Iványi, Oedenburg. K.
Komjáti, Neutraer K.
Ó-Besenyő, Toront. K.
Rajecz. Trencsiner K.
Rima-Szombat, Göm. K.
Sárköz, Szathmárer K.
Szánycsu, Turóczer K.
Szered, Presburger K.
Szucsán, Turóczer K.
Tiszolcz, Gömörer K.

16. Ádánd, Somogyer K.
Alberti, Pester K.
Boldogkő-Váralja, Abaujer K.
Érsekujvár, Neuhäusel.
Gálosfa, Somogyer K.
Iharos-Bereny, Som. K.
Karád, Somogyer K.
Kis-Maria-Czell, Eis. K.
Lajtha-Szent-Miklós, Oedenburger K.
Nagy-Barancz.
Németh-Boly, Bar. K.
Pardány, Toront. K.
Rácz-Kanizsa, Bács. K.
Szabadka, Bácser K.
Sz.-Miklós, Kl. Kuman.
Szőllős-Györök, Som.K.
Tisza-Bő, Heveser K.
Váál, Weissenburg. K.

17. Félegyháza, Kl. Kum.

18. Trencsin, Trencsin. K.

20. Bilke, Bereger K.
Paulis, Arader K.

21. Ipoly-Ság, Honter K.
Mokrin, Torontáler K.

22. Gnezda, Zips. St.
Gödöllő, Pester K.
Kinizs, Abaujer K.
Lovasberény, Weis. K.
Német-Sz.-Mihály, Eis. Komitat.
Sz.-György, Eisenb. K.

23. Magyar-Pécska, Ar.K.
Somorja, Presburger K.

24. Barcs, Somogyer K.
Ebesfalva.
Fülek, Nógráder K.
Mártyoncz, Eisenb. K.
Sárd, Somogyer K.

25. Ó-Buda, Altofen.
Csetnek, Gömörer K.
Esztergom, Gran.
Gáboltó, Sároser K.
Gyöngyös, Heveser K.
Kál, Heveser K.
Laczháza. Kl. Kuman.
Miskolcz, Borsoder K.
Nagy-Ida, Abaujer K.
Ságh, Eisenburger K.
Tornya. Csanáder K.
Ujlak, Neutraer K.
Ujváros (Balmaz), Szabolcser K.

26. Báth, Honter K.
Bobró, Árvaer K.

Kis-Uj-Szállás, Kum.
Szencz, Presburger K.
28. Jánosháza, Eisenb. K.
29. Bű, Oedenburger K.
Deregnyő, Zemplin. K.
Duna-Vecse, Pester K.
Felső-Bánya, Szath. K.
Homonna Zempliner K.
Lőcse, Leutschau, Zip. K.
Mád, Zempliner K.
Náda (N.), Szabolcs. K.
Nagy-Levárd, Presb. K.
Potzneusiedel, Wiesl. K.
Solt, Pester K.
Szakolcza, Neutraer K.
Tót-Próna, Turócz. K.
30. Darda, Baranyaer K.
Élesd, Biharer K.
Kis-Várda, Szabolcs. K.
Lednicz, Trencsiner K.
Mező-Komarom, Vesprimer K.
31. Abony, Pester K.
Czibakháza, Heveser K.

Juni.

1. Apátfalva, Borsod. K.
Baán, Baranyaer K.
Bonyhád, Tolnauer K.
Gyoma, Békéser K.
Monor, Pester K.
Temesvár, Temeser K.
Turkevi, Gr. Kumanien.
2. Aszód, Pester K.
Bagonya, Zalaer K.
Bars, Barser K.
Becskerek-Nagy, Torontáler K.
Cséfa, Biharer K.
Derecske, Biharer K.
Edelény, Borsoder K.
Facset, Krassoer K.
Hatvan, Heveser K.
Huszt, Marmaroser K.
Ilava, Trencsiner K.
Ipolyszalka, Honter K.
Kertes, Eisenburg. K.
Madaras, Gr. Kuman.
Nagy-Oroszi, Nógr. K.
Nemes-Szent-Király, Barser K.
Németh-Boly, Bar. K.
Rosnyó, Rosenau Göm. K.
Sárpatak.
Solt, Pester K.
Szegszárd, Tolnauer K.
Sz.-Illona, Turóczer K.
Szepes-Váralja, Zips. St.
Szoboszló, Hajd. St.
Szólnok, Szólnoker K.
Űrmény, Neutraer K.
Vinga, Temeser K.
Zombor, Bácser K.
3. Köves-Kálla, Zalasr K.
Ónod, Borsoder K.
Rózsahegy, Lipt. K.
5. Berczen.
Leopoldujváros, Neut. K.
Lubló, Zips. St.
Magyar-Bárdány, Torontáler K.
Szőgyén, Graner K.
Teplicz, Zipser K.
6. Felka, 16. Zips. St.
Hold-Mező-Vasárhely, Csongráder K.
Nagy-Kanizsa, Zal. K.
Nagy-Károly, Szath. K.
Kis-Márton, Oedenb. K.
Nagy-Salló, Barser K.
Nyiregyháza, Szab. K.
Pécs, Fünfkirchen.
Putnok, Gömörer K.
Sz.-Marton, Turócz. K.
8. Apáti, Zalaer K.
Bolerász, Presburg. K.
Breznó-Bánya, Sohl. K.
Büsü, Somogyer K.
Erdőd, Szathmárer K.
Fejértó, Szabolcser K.
Istvándi, Somogyer K.
Matheócz, Zips. St.
Nagy-Majhény, Szat. K.
Olad, Eisenburger K.
Pest, Pester K.
Vasáros-Namény, Ber. K.
9. Ebesfalva.
Halmi, Ugocsaer K.
10. Alsó-Vereczke, Ber. K.
Enying, Veszprim. K.
Kekkő, Nógrader K.
Keresztes (Mező), Bor. K.
Nagy-Berezna, Ung. K.
11. Becsehely, Zalaer K.
Nagy-Szombat, Tyrnau.
12. Bacs, Bacser K.
Dobrovina, Sohler K.
Futak, Bacser K.
Galantha, Presburg. K.
Hanusfalva, Saroser K.
Héthars, Saroser K.
Munkács, Bereger K.
Regede, Eisenburg. K.
Sziget, Marmaroser K.
Szulok, Somogyer K.
Tarnócz, Neutraer K.
Turány, Turóczer K.
13. Bazin, Presburg. K.
Beregszász, Bereger K.
Berzencze, Somogy. K.
Csötörtökhely, Zips. K.
Ghymes, Neutraer K.
Gyula-Keszi, Zalaer K.
Kun-Hegyes, Gr. Kum.
Lovász-Patona, Ves. K.
Mágocs, Baranyaer K.
Mező-Kászony, Ber. K.
Nágosz, Somogyer K.
Nagy-Mihály, Zemp. K.
Nagy-Rőcze, Gömör. K.
Nagy-Szigeth, Som. K.
Szécsény, Nógráder K.
Sz.-György, Eisenb. K.
Sz.-Miklós, Oedenb. K.
Szerednye, Ung. K.
Tapolcsán (N.) Neut. K.
Tolcsva, Zempliner K.
Tolna, Tolnauer K.
Tót-Sz.-Márton, Zal. K.
Uj-Béla, Zipser K.
Vásárut, Presb. K.
14. Béla-Uj, Zipser K.
Bokonya.
Duna-Földvár, Toln. K.
Egerszeg, Zalaer K.
Kapolnas, Krassóer K.
Krasznibród, Zempl. K.
Léka, Eisenburger K.
Lelle, Somogyer K.
Mátészalka, Szathm. K.
Perlak, Zalaer K.
Radosócz, Neutraer K.
Rajka, Wieselburg. K.
Rakicsán, Eisenb. K.
Somos, Saroser K.
Szalk-Sz.-Márton, Pester K.
Szántó, Zalaer K.
Sz.-Benedek, Barser K.
Tamasi, Tolnauer K.
Terstina, Arvaer K.
Znió-Váralja, Turóc. K.
15. Árok-Szállás, Jatz.
Biljet, Torontáler K.
Deregnyő, Zemplin. K.
Gacs-Váralja, Nógr. K.
Kis-Marja, Biharer K.
Komlós, Torontáler K.
Locsmand, Oedenb. K.
Perjamos, Torontál. K.
Puszta-Egerszeg, Eis. K.
Rohoncz, Eisenb. K.
Sarvar, Eisenburger K.
Selmecz-Bánya, Schem.
Sz.-Vid, Eisenburg. K.
Szigetvár, Somogy. K.
Tarpo, Szathm. K.
Verbó, Neutraer K.
16. Nemes Vid, Som. K.
Polgári, Szabolcs. K.
Uj-Arad, Arader K.
17. Nagy-Bajom, Bih. K.
Fülöpszallas, Kl. Kum.
10. Alsó-Lendva, Zal. K.
Baan, Trencsiner K.
Bataszék, Tolnauer K.
Diószeg, Biharer K.
Eperjes, Saroser K.
Erdőszada, Szathm. K.
Hidegkút, Eisenb. K.
Helics, Neitraer K.
Ilava, Trencsiner K.
Kapornak, Zalaer K.
Keresztur, Zempl. K.
Maklár, Heveser K.
Mosócz, Turóczer K.
Németi, Honter K.
Novoszelló, Bácser K.
Pinczehely, Tolnauer K.
Siklós, Baranyaer K.
Szalánez (Nagy), Ab. K.
Nagy-Szalonta, Bih. K.
Szekcső, Baranyaer K.
Sz.-Gotthárd, Eisenb. K.
Szombathely, Steinam.
Tata. Dotis, Komorner K.
Tevel, Tolnauer K.
Zsarnócza, Barser K.
20. Alsó-Sz.-György, Jat.
Nagy-Atád, Somogy. K.
Babocsa, Somogyer K.
Balassa-Gyarm, Nóg. K.
Békés, Békéser K.
Bükösd, Somogyer K.
Csóka, Torontáler K.
Duna-Pentele, Weis. K.
Egbell, Neutraer K.
Kéthely, Somogyer K.
Kis-Kun-Majsa, Kl. K.
Légrád, Zalaer K.
Loos, Oedenb. K.
Mór, Weissenb. K.
Nagy-Vásony, Vesp. K.
Toponár, Somogy. K.
Zágráb, Agram.
21. Alsó-Diós, Presb. K.
Göncz, Abaujer K.
Nagy-Várad, Grosswar.
Oroszvár, Wieselb. K.
Rácz-Kanizsa, Bácser K.
22. Farkasd, Neutraer K.
Gödri, Baranyaer K.
Kis-Bér, Komorner K.
Pápa, Vesprimer K.
Szakál, Krassóer K.
Szuha, Presb. K.
23. Csát, Borsoder K.
Dobronak, Zalaer K.
Füzes-Gyarmat, Bék K.
Győr, Raaber K.
Hédvár, Raab.
Léva, Barser K.
Nagy-Bánya, Szath. K.
Németujvár, Eisenb. K.
Petris, Arader K.
Rima-Szécs, Göm. K.
Sarkad, Biharer K.
Tót-Várad, Arader K.
Ujbánya, Barser K.
Vári, Bereger K.
24. Alsó-Kubin, Árv. K.
Apáti (Jász), Jatzigien.
Aranyos-Megyes, Szathmárer K.
Aszaló, Abaujer K.
Bártfa, Saroser K.
Bellus, Trencsiner K.
Sz. Margit, Oedenb. K.
Sztára, Zempliner K.
Tállya Zempliner K.
Tasnádszarvad.
Tokaj, Zempliner K.
Tót-Próna, Turóczer K.
Zsámbék, Pester K.
25. Ada, Bácser K.
Kis-Várda, Szabolcs. K.
Zabola.
Zboró, Saroser K.
26. Detva, Sohler K.
Ersekujvár, Neuhäusel.
Guta, Komorn. K.
Késmárk, Zips. K.
Komárom (Rév). Kom. K.
Kőrös-Patak.
Sz. György, Presb. K.
Ujfalu.
27. Bellatincz, Zalaer K.
Berki, Somogyer K.
Csokonya, Somogy. K.
Dárda, Baranyaer K.
Ér-Mihályfalva, Bih. K.
Halászi, Wieselb. K.
Nagy-Kálló, Szab. K.
Kalocsa, Pester K.

Kapuvár, Oedenb. K.
Kosztolán, Sároser K.
Kölesd, Tolnauer K.
Nagy-Kőrös, Pester K.
Kőszeg, Güns, Eisenb.K.
Mező-Kövesd, Bors. K.
Krapina, Eisenb. K.
Letenye, Zalaer K.
Liszka, Zempl. K.
Mocsonak, Neutr. K.
Poprád, Zips. St.
Rajecz, Trencsin. K.
Rum, Eisenb. K.
Sáros-Patak, Zempl. K.
Sárosd, Weissenb. K.
Soroksár, Pester K.
Szalka, Honter K.
Mező-Szalka, Honter K.
Szerdahely, Presb. K.
28. Bátorkeszi, Graner K.
Csakova, Temeser K.
Kubin, Arvaer K.
Predmir, Trencs. K.
29. Alsó-Csill, Arader K.
Arad, Arader K.
Bogdán, Szabolcs. K.
Csenger, Szathm. K.
Csepreg, Oedenb. K.
Csököly, Somogy. K.
Duna-Pataj, Pester K.
Egeg, Honter K.
Facset, Krassóer K.
Galgócz, Neutr. K.
Gödöllő, Pester K.
Harka, Oedenb. K.
Homonna, Zemplin K.
Hőgyész, Tolnauer K.
Kis-Komárom, Zal. K.
Mándok, Szabolcser K.
Ó-Falu, Zipser K.
Magyar-Óvár, U.-Alten.
Sajó-Sz.-Péter, Bors. K.
Sz. Péter, Bors. K.
Szerencs, Zempliner K.
Teplicza, Trencsiner K.
Und, Oed. K.
Vép, Eisenburger K.
Verebély, Barser K.
30. Csáktornya, Zalaer K.
Dombovár, Toln. K.
Gálosfa, Somogyer K.
Hosszú-Pereszteg, Eis.K.
Keszthely, Zalaer K.

Juli.

1. Butka, Zempliner K.
Csaba, Békéser K.
2. Alsó-Metzenzéf, Ab. K.
Bakabánya, Honter K.
Berencs, Neutraer K.
Boldog-Asszony, Wies.K
Csötörtök, Presb. K.
Erdőd, Szathm. K.
Felső-Segesd, Som. K.
Izsák, Pester K.
Leibicz v. Libicz, Zipser St.
Losoncz, Neogr. K.
Lubló, Zipser St.
Lugos, Krassóer K.
Miske, Eisenb. K.
Nagy-Maróth.
Nagy-Salló, Barser K.
Nagy-Várad, Bihar. K.
Pápa, Vesprimer K.
Nyitra, Neutraer K.
Pozsony, Presburg.
Rakicsán, Eisenb. K.
Sátoralja-Ujhely, Zempliner K.
Sümeg, Zalaer K.
Szakolcza, Neutraer K.
Szathmár, Szathm. K.
Szatmár-Németi, Sz. K.
Szegszárd, Tolnauer K.
Székelyhid, Biharer K.
Szoboszló, Hajd. St.
Szolyva, Bereger K.
Terstina, Árvaer K.
Vácz, Waitzen, PesterK.
Vág-Ujhely, Neutr. K.
Vajszló, Baranyaer K.
Verbicz, Liptauer K.
3. Káránd, Zempliner K.
Sajó-Gömör, Gömör. K.
Sárd, Somogyer K.
Zircz, Veszprimer K.
4. Köpcsény, Wieselb. K.
Szkacsán, Neutraer. K.
5. Bakta, Szabolcser K.
Ó-Becse, Bácser K.
Domanis, Trencsin. K.
Hadház, Hajd. St.
Pilis, Pester K.
Nagy-Sz.-Miklós, Tor.K.
Tót-Ujváros.
Trencsin, Trencsiner K.
6. Alsó-Vereczke, Ber. K.
Árpás, Oedenb. K.
Királyfalva, Presb. K.
Visk, Marmaroser K.
Vörösmarth, Bar. K.
7. Eger, Heveser K.
Enyiczke, Abaujer K.
Kis-Kun-Szabad-Sállás, Kumanien.
10. Ipolyság, Honter K.
Marczaltő, Vespr. K.
Remete, Zipser K.
11. Füred, Zalaer K.
Tisza-Bő, Heveser K.
12. Hold-Mező-Vásárhely, Csongráder K.
Técső, Marmaroser K.
13. Alberti, Pester K.
Asszonyfa (Ostfi), Eis.K.
Jász-Kis-Ér, Jatzigien.
Karád, Somogyer K.
Karczag-Ujszállás, Kum.
Keresztur, Zemplin. K.
Lippa, Temeser K.
Mosony, Wieselb. K.
Német-Sz.-Mihály, E. K.
Palocsa, Sároser K.
Osgyán, Gömörer K.
Radistyán, Borsod. K.
Rima-Szombat, Göm. K.
Rohoncz, Eisenb. K.
Sellye, Neutraer K.
Sepsi, Abaujer K.
Stropkó, Zempliner K.
Szántó (Nagy), Ab. K.
Szerencs, Zemplin. K.
Szencz, Presb. K.
Topolya, Bácser K.
Zágráb, Agram.
14. Bodzás-Ujlak, Zem. K.
Ujlak, Zempliner K.
15. Béla, Zipser K.
Bellatincz, Zalaer K.
Feketető, Biharer K.
Felső-Bánya, Szath. K.
Gács-Váralja, Nóg. K.
Holics, Neutraer K.
Hradiste, Neutraer K.
Komjáti, Neutraer K.
Nánás, Hajd. St.
Paks, Tolnauer K.
Ráczkeve, Pester K.
Sáros, Sároser K.
Sárosd, Weissenb. K.
Seregélyes, Weis. K.
Sz. Gróth. Zalaer K.
Szécsény, Nográd. K.
Tót-Pelsöcz, Zólyom. K.
16. Bezdán, Bácser K.
Csokonya, Somogy. K.
Gáboltó. Sároser K.
17. Bilke, Bereger K.
Bobró, Árvaer K.
Krapina, Eisenb. K.
Leopoldujváros, Neut.K.
18. Győr, Raab.
Heves, Heveser K.
Máda (N.), Szab. K.
19. Fényszaru, Jatzigien.
Nagy-Levárd, Pres. K.
20. Kis-Atád, Som. K.
Belényes, Biharer K.
Bétek, Szathm. K.
Eszek, Verőczeer K.
Sárköz, Szatmárer K.
Szalk-Sz.-Márton, Pester K.
Szigetvár, Som. K.
22. Baja, Bácser K.
Bazin, Presburger K.
Borosjenő, Arader K.
Börzsöny, Honter K.
Csenger, Szathm. K.
Csepreg, Oedenb. K.
Czegléd, Pester K.
Egerszeg, Zalaer K.
Felső-Meczenzéf, Ab. K.
Gálszécs, Zempliner K.
Gyula, Békéser K.
Ilava, Trencsin. K.
Ipolyszalka, Honter K.
Jász-Ladány, Játzig.
Letenye, Zalaer K.
Libet-Bánya, Zóly. K.
Mátészalka, Szathm. K.
Szebekléb, Honter K.
Sz. Gotthárd, Eisenb. K.
Szerdahely, Presb. K.
Szentes, Csongráder K.
Szikszó, Abaujer K.
Tamási, Tolnauer K.
Tapolcsán (Nagy). N. K.
Tüskevár Vesppr. K.
Vadkert, Nógráder K.
Verbó, Neutraer K.
Zsarnócza, Barser K.
23. Halmi, Ugocsaer K.
Nagy-Szombat, Tyrnau.
Kányecsu, Turóczer K.
Szucsán, Turóczer K.
24. Fazékfalva.
Tokaj, Zempliner K.
25. Aranyos-Marót, Bars K.
Dubnicza, Trencsin. K.
Füzes-Gyarmat, Bék. K.
Kis-Utsza-Ujhely, Trencsiner K.
Kőszeg, Güns, Eisenb. K.
Lébény, Wieselb. K.
Lednicz, Trencsiner K.
Löcse, Leutschau, Zip. K.
Madaras, Gr. Kum.
Mező-Kászony, Ber. K.
Nagy-Márton. Oed. K.
Námény, Szathm. K.
Német-Próna. Neutr. K.
Nezsider, Wieselb. K.
Perlak, Zalaer K.
Selye, Somogyer K.
Stomfa, Presb. K.
Tót-Lipcse, Sohler K.
Ungvár, Ung. K.
Varanó, Zempliner K.
26. Alsó-Nyárasd, Pr. K.
Böszörmény, Hajd. St.
Csákvár, Weissenb. K.
Diakovár, Verőczeer K.
Dobronak, Zalaer K.
Duna-Vecse, Pester K.
Hajós, Pester K.
Iharos-Berény. Som. K.
Kapuvár, Oedenb. K.
Lesencze-Tomaj, Zal. K.
Sztára, Zempliner K.
Tornya, Csanáder K.
Török-Sz.-Miklós, Heveser K.
Ürögd, Neutraer K.
27. Adony, Weissenb. K.
Kotory, Zalaer K.
Podolin, Zips. St.
Sz. Anna (Uj), Arad. K.
29. Dorog, Hajd. St.
Hatzfeld, Toront. K.
Halas, Kl. Kumanien.
Jankovácz, Bácser K.
30. Isztimér, Weissenb. K.
31. Dolha, Marmaroser K.
Lovas-Berény, Weis. K.
Szegedin, Csongr. K.
Tisza-Tarján, Bors. K.

August.

1. Dopsina, Gömörer K.
Kis-Kőrös, Pester K.
Németi, Honter K.
Petris, Arader K.
Sz. Endre, Pester K.
Terebes, Zempliner K.
Mező-Túr, Heveser K.
Vaja, Szabolcser K.
Verebély, Temeser K.
2. Alsó-Sz.-György, Jatz.
Aranyos-Megyes, Szathmárer K.

Felső-Eőr, Eisenb. K.
Körmöczbánya, Kremn.
Losoncz-Tugár, Nóg. K.
Trencsin, Trencsiner K.
3. Laczháza, Bl. Bum.
Ó u. Uj-Pankota, Ar. K.
Török-Kanizsa, Tor. K.
4. Cséfa, Biharer K.
Somos, Sároser K.
Tisza-Füred, Heves. K.
6. Árokszállás, Játzigien.
5. Bőős, Presburger K.
Büköd, Somogyer K.
Devecser, Veszprim. K.
Dezsér, Trencsiner K.
Gálosfa, Somogyer K.
Keresztur, Zemplin. K.
Komjáti, Neutraer K.
Kúla, Bácser K.
Matheócz, Zips. K.
Megyer (Nagy), Kom. K.
Mihályi, Oedenb. K.
Mosócz, Turóczer K.
Nádudvar, Szabolcs. K.
Nagy-Oroszi, Nógr. K.
Német-Boly, Barany. K.
Rajka, Wieselburger K.
Sárd, Somogyer K.
Sopron, Oedenburg.
Szerencs, Zempliner K.
Tarczal, Zempliner K.
Tisza-Ujlak, Ugocs. K.
Ujlak, Neutraer K.
Vág-Ujhely, Neutr. K.
Verpelét, Heveser K.
7. Adánd, Somogyer K.
Tisza-Dob, Szabolcs. K.
Uj-Becse, Torontáler K.
8. Bath, Honter K.
9. Pápolcz.
Pécs, Baranyaer K.
Putnok, Gömörer K.
10. Berki, Somogyer K.
Berzencze, Somogy. K.
Bü, Oedenburger K.
Esztergom, Gran.
Galgócz, Neutraer K.
Göncz, Abaujer K.
Kecskemét, Pester K.
Keszthely, Zalaer K.
Kosztolán, Neutraer K.
Kraszna-Horka, Göm. K.
Lelesz, Zempliner K.
Mártyoncz, Eisenb. K.
Nagy-Levárd, Presb. K.
Nagy-Surány, Neutr. K.
Osgyán, Gömörer K.
Podolin, Zipser St.
Pozsony, Presburg.
Sáros-Patak, Zempl. K.
Sellye, Somogyer K.
Sz. Antal, Honter K.
Tarnócz, Neutraer K.
Tiszolcz, Gömörer K.
Tolna, Tolnauer K.
Turkevi, Gr. Kuman.
Uj-Pécs, Torontáler K.
Urögd, Neutraer K.
Veszprém, Veszprim. K.
11. Füred, Zalaer K.
Privigye, Neutraer K.
Ráczkanizsa, Bácser K.
Sasvár, Neutraer K.
12. Boldogkő - Váralja, Abaujer K.
Hanzsabég, Weissen. K.
Uj-Kanizsa, Toront. K.
Miszla, Tolnauer K.
Sz. Miklós, Kl. Kum.
13. Baán, Trencsiner K.
14. Nyír-Báthor, Szab. K.
Boldog-Asszony, Wies. K.
Kassa, Kaschau, Alba, K.
Kis-Bér, Komorn. K.
Rév-Komárom, Kom. K.
Kővágó-Eörs, Zalaer K.
Ujváros (Balmaz) Sz. K.
15. Apátfalva, Borsod. K.
Bacs, Bácser K.
Breznó-Bánya, Sohl. K.
Ó-Buda, Altofen.
Csongrád, Csongr. K.
Debreczén, Biharer K.
Facset, Krassóer K.
Felső-Surány, Eisenb. K.
Forró, Abaujer K.
Gyoma, Békéser K.
Huszt, Marmaroser K.
Igló, Zipser K.
Jászberény, Jatzigien.
Kalocsa, Pester K.
Kanizsa (Nagy), Zal. K.
Kapolnak, Zalaer K.
Kertes, Eisenburg. K.
Kurima, Sároser K.
Lubló, Zipser St.
Magyar-Bárdány, Torontáler K.
Miske, Eisenburger K.
Nagy-Mihály, Zemp. K.
Nyitra, Neutra.
Pápa, Vesprimer K.
Pécsvár, Baranyaer K.
Rakicsán, Eisenb. K.
Sáros, Sároser K.
Siklós, Baranyaer K.
Sz. Kereszt, Barser K.
Szered, Presburger K.
Váál, Weissenb. K.
Vinga, Temeser K.
Zombor, Bácser K.
16. Nagy-Atád, Som. K.
Eperjes, Sároser K.
Ipoly-Ság, Honter K
Mátészalka, Szathm. K.
Nova, Zalaer K.
Solt, Pester K.
Técső, Marmaroser K.
17. Balassa - Gyarmat, Nógráder K.
Becskerek (N.) Tor. K.
Futak, Bácser K.
Török-Becse, Tor. K.
Zenta, Bácser K.
18. Csetnek, Gömörer K.
Farkasd, Neutraer K.
Félegyháza, Kl. Kum.
Monor, Pester K.
Soborsin, Arader K.
19. Hatvan, Heveser K.
Makó, Csanáder K.
Tisza-Bő, Heveser K.
20. Abony, Pester K.
Adony, Weissenb. K.
Aszód, Pester K.
Beczkó, Neutraer K.
Böhönye, Somogyer K.
Böszörmény, Hajd. St.
Büsü, Somogyer K.
Duna-Földvár, Toln. K.
Deklesim, Zalaer K.
Erdőbénye, Zemplin. K.
Erdő-Szada, Szatm. K.
Érsek-Ujvár, Neuhäusel.
Fekete-Ardó, Ugocs. K.
Galantha, Presb. K.
Halászi, Wieselb. K.
Hidegkút, Eisenb. K.
Holics, Neutraer K.
20. Kövesd (Mező), Borsoder K.
Lippa, Temeser K.
Nagybánya, Szathm. K.
Nagy-Salló, Barser K.
Ratkó, Gömörer K.
Sz. Ilona, Turóczer K.
Sz. János, Wieselb. K.
Vásárut, Presburg. K.
Vép, Eisenb. K.
21. Hosszú-Pereszteg, E.K.
Jánosháza, Eisenb. K.
Mária-Pócs, Szab. K.
22. Hédvár, Raaber K.
Modor, Presburg. K.
Somorja, Presb. K.
Széplak, Biharer K.
23. Oszlány, Barser K.
Tapolcsán (N.), Neut. K.
24. Alsó-Sebes, Sáros. K.
Apatin, Bácser K.
Babocsa, Somogyer K.
Bajmócz, Neutraer K.
Bakta, Szabolcser K.
Bétek, Szathmárer K.
Berczen.
Beregszász, Bereger K.
Butka, Zempliner K.
Fejérvár (Sz.), Weissenb.
Fülek, Nógráder K.
Gnezda, Zips. St.
Gyöngyös, Heveser K.
Harka, Oedenb. K.
Iván, Oedenb. K.
Körmend, Eisenb. K.
Légrád, Zalaer K.
Letenye, Zalaer K.
Mocsonak, Neutraer K.
Mura-Szombat, Eis. K.
Nagy-Berezna, Ung. K.
Naszvád, Komorner K.
Párkány, Graner K.
Pinkafő, Eisenb. K.
Rohoncz, Eisenb. K.
Stropko, Zemplin. K.
Sümeg, Zalaer K.
Sz. György-Hegye, Zipser St.
Sz. Márton, Turócz. K.
Sz. Miklós, Liptauer K.
Szőgyén, Graner K.
Zágráb, Agram.
25. Káránd, Zempliner K.
Kinizs, Abaujer K.
Köveskálla, Zalaer K.
Rum, Eisenb. K.
26. Fejértó, Szabolcs. K.
Kún-Hegyes, Gr. Kum.
Miskolcz, Borsoder K.
Rácz-Ujfejértó, Szab. K.
Várhegy.
Zboró, Sároser K.
27. Kis-Kun-Majsa, Kl. K.
Máda (N.) Szabolcs. K.
Mokrin, Torontáler K.
Zaránd, Arader K.
28. Bazin, Presburger K.
Csököly, Somogyer K.
Korpona, Sohler K.
Lovász-Patona, Vesp. K.
29. Alsó-Vereczke, Ber. K.
Butyin, Arader K.
Derecske, Biharer K.
Dorozsma, Kl. Kum.
Héthárs, Sároser K.
Lajtha-Sz.-Miklos, Oed. Komit.
Munkács, Bereger K.
Német-Banád.
29. Német-Bardány, Torontáler K.
Pest, Pester K.
Rajecz, Trencsiner K.
Rima-Szomb. Gömörer K.
Szécsény, Nógráder K.
Szuha, Presburger K.
Tata, Dotis, Komor. K.
30. Bozók, Honter K.
Nedelicz, Zalaer K.
Stomfa, Presburger K.
Német-Próna, Neutr. K.

September.

1. Alsó-Diós, Presb. K.
Bakabánya, Honter K.
Bártfa, Sároser K.
Becsehely, Zalaer K.
Gács-Váralja, Neograd. Komitat.
Holics, Neutraer K.
Homonna, Zempliner K.
Igal, Somogyer K.
Jolsva, Gömörer K.
Kéménd, Komorner K.
Kis-Maria-Czell, Eisenb. Komitat.
Kis-Uj-Szállás, Kum.
Kis-Várda, Szabolcser Komitat.
Komlós, Torontaler K.
Kőszeg, Güns, Eisenb. K.
Mike, Somogyer K.
Nagy-Barancz.
Német-Sz-Mihály. Eisenburger K.
Németujvár, Eisenb. K.
Puszta-Egerszeg, Eisenburger K.
Ruszt, Oedenb. K.
Sátoralja-Ujhely, Zempliner K.
Szekcső, Baranyaer K.
Szencz, Pressburger K.
Sz. Gróth, Zalaer K.

Teplicza, Trencsiner K
Torna, Tornaer K.
Vári, Bereger K.
2. Barcs, Somogyer K.
Hanusfalva, Sároser K.
Stropko, Zempliner K.
Szolyva, Bereger K.
Felső-Segesd, Somogyer Komitat.
Nagy-Szombat, Tyrnau, Pressb. K.
Nagy-Szalánc, Abaujer Komitat.
4. Alsó-Páty, Eisenb. K.
Bolczász, Pressburg. K.
Kaposvár, Somogyer K.
Mór, Weissenburg K.
Radosócz, Neutraer K.
Simontornya, Tolnaer K.
Temerin, Bácser K.
Zólyom, Sohler K.
5. Deregnyő Zempliner K.
Győr, Raab.
Sz.-Benedek, Barser K.
Sz.-György, Pressb. K.
Vép, Eisenburger K.
6. Bonyhád, Tolna.
Ér-Mihályfalva, Bih. K.
7. Bács, Bácser K,
Boldog-Asszony, Wieselburger K.
Kis-Szeben, Sáros. K.
Kis-Tapolcsán Bars. K.
Tolcsva, Zempl. K.
8. Alsó-Kubin, Árvaer K.
Alsó-Metzenzéf, Abaujer Komitat.
Apáti, Jazigien.
Bars, Bars. K.
Bátaszék, Tolna. K.
Bellus, Trencsin. K.
Beodra, Torontál. K.
Csákány, Eisenb. K.
Diakovár, Verőczer. K.
D.-Pentele, Weissenb. K.
Enying, Vesprímer K.
Gyula, Békéser K.
Hatzfeld, Torontáler K.
Ireg, Tolna. K.
Kápolnás, Krassóer K.
Nagy-Károly, Szath. K.
Kikinda, Torontál. K.
Kubin, Árva. K.
Lelle, Somogyer K.
Miske, Eisenburger K.
Nyiregyháza, Szabol. K.
Pápa, Veszp. K.
Radvány, Szabolcser K.
Rőde.
Simánd, Arad. K.
Szabadka, M.-Theresiop. Bács. K.
8. Szakolcza, Neutraer K.
Szikszó, Abauj. K.
Szirák, Neográd. K.
Szolnok, Szolnok. K.
Szombathely, Steinamanger.
Tüskevár, Vesprimer K.
Ujbánya, Barser K.
Úrmény, Neutra. K.
Vág-Ujhely, Neutr. K.
Varin, Trencsiner K.
Vásáros-Námény, Bereg. Komitat.
9. Alsó-Nyárasd, Pressb. K.
Egerszeg, Zalaer K.
Kosztolán, Sároser K.
Libetbánya, Sohler K.
Szkacsán, Neutraer K.
Szőllős-Györök So mK.
10. Dézna, Arader K.
Pásztó, Heveser K.
Tisza-Tarján, Borsod. K.
11. Sz.-Miklós, Oedenb. K.
12. Bicske, Stuhlweissenb.
Detta, Temes. K.
Dezsér, Trencs. K.
Léka, Eisenb. K.
Nagy-Vásony, Veszp. K.
13. Krapina, Eisenb. K.
Mária-Pócs, Szabolcs. K.
Margita, Biharer K.
Trencsin, Trencsiner K.
Zuckermandel, Pressb K.
14. Bicse, Trencsiner K.
Buda, Ofen, Pester K.
Enyiczke, Abauj. K.
Eperjes, Sároser K.
Felső-Diós, Pressb. K.
Garan-Szőllős, Bars. K.
Keresztur, Zipszer K.
Keresztur, Oedenb. K.
Késmárk, Zipser K.
Lajthafalu, Wieselb. K.
Lelesz, Zemplin. K.
Losoncz, Neogr. K.
Magyar-Pécska Arad. K.
Mike, Oedenb. K.
Nagy-Káta, Pest. K.
Nagy-Majthény, Szathmárer K
Nánás, Hajdu. St.
Novoszelló, Bács. K.
Orovica, Krassó. K.
Privigye, Neutra. K.
Sellye, Neutr. K.
Szegszárd, Tolna. K.
Székelyhid, Bihar. K.
Sz.-Kereszt, Zalaer K.
Tót-Várad, Arad. K.
Turdosin, Árva. K.
Udvard, Oedenb. K.
Verbó, Neutraer K.
15. Atád, Nagy-, Som. K.
Bátorkezsi, Gran. K.
Czibakháza, Heveser K.
Halas, Kl.-Kum.
Sasvár, Neutra. K.
Selmec-B. Schemnitz.
Tolna, Tolna. K.
16. Piskolt, Bihar. K.
17. Alsó-Palota, Vesp. K.
Dengeleg, Szathm. K.
Pelsőcz, Gömörer K.
Somlyó-Vásárh, Vesprimer K.
Ipoly-Ság, Hont. K.
Tamási, Tolna. K.
19. Uj-Kanizsa, Toront. K.
Sztára, Zemplin. K.
20. Bilke, Bereg. K.
Dubnicza, Trencsin. K.
Iharos-Berény, Som. K.
Nagyvárad, Grossward.
Pozsony, Pressburg.
Rima-Szécs, Gömör. K.
Türje, Zala. K.
Und, Oedenb. K.
Zircz, Veszp. K.
21. Árokszállás, Jazigien
Baja, Bács. K.
Béla, Zipser Stadt,
Csokonya, Somogy. K.
Dobrovina, Sohler K.
Fekete-Ardó, Ugocsa. K.
Gálosfa, Somogy. K.
Gödri, Baranya. K.
Guta, Komorn. K.
Hadház, Hajdu St.
Hodsák, Bács. K.
Ilava, Trencsin. K.
Keszthely, Zala. K.
Korompa, Pressb, K
Kormepéter.
Lekencze, Szathmár. K.
Leopold-ujváros Neutr. Komitat.
Mosócz, Turóczer K.
Nagy-Rőcze, Gömör. K.
Nemes-Sz.-Király, Bars. Komitat.
Paks, Tolna. K.
Polgári, Szabolcs. K.
Ság, Eisenburg. K.
Sárköz, Szathmár. K.
Szentes, Csongráder K.
Tapolcsán, N., Neutr. K.
Técső, Marmaros. K.
Tiszolcz, Gömör. K.
Tokaj, Zemplin. K.
Veszprèm, Veszp. K.
22. Kis-Márton, Oedenb. K.
Kosztolán, Neutra. K.
Körmend, Eisenb. K.
Nagy-Ida. Abaujer K.
Nagy-Salló, Bars. K.
Sz.-György, Eisenb. K.
Szerednye, Ung. K.
24. Almás, Bács. K.
Békés, Békéser K.
Detva, Sohler K.
Krompach, Zipser K.
Sajtos-Kál, Oedenb. K.
Tornya, Csanád. K.
Ürögd, Neutraer K.
25. Berki, Somogyer K.
Dolha, Marmaroser K.
Sz. Márton, Turóczer K.
26. B.-Gyarmat, Neográd. Komitat.
Kecskemét, Pester K.
Párdány, Torontál. K.
Péter-Vásár, Heves. K.
Tisza-Bő Heveser K.
27. Nagy-Bajom, Biharer Komitat.
Galgócz, Neutr. K.
Gálos, Wieselb. K.
Liszka, Zempliner K.
Nova, Zalaer. K.
Perjámos, Torontáler K.
Tevel, Tolnaer K.
28. Mosgó, Somogyer K.
29. Aranyos-Maót, Barser. Komitat.
Baán, Baranyaer K.
Baán, Trencsiner K.
Bajmócz, Neutraer K.
Bezdán, Bácser K.
Csákova, Temesv. K.
Csepreg, Oedenb. K.
29. Csóka, Torontaler K.
Duna-Vecse, Pester K.
Ebendorf, Krassoer K.
Egbell, Neutr. K.
Ebesfalva.
Éger, Erlau, Heveser K.
Élesd, Biharer K.
Facset, Krassóer K.
Gáboltó, Sároser K.
Gálszécs, Zempliner K.
Gnezda, Zipser St.
Gyula-Keszi, Zalaer K.
Jászó, Abaujer K.
Nagy-Kálló, Szabol. K.
Egbell, Neutr. K.
Karád, Somogyer K.
Karcag-Ujszállás, Kum.
Keresztes, Borsoder K.
Kinizs, Abaujer K.
Kis-Jenő, Arader K.
Kotory, Zalaer K.
Körmöczbánya, Kremnitz, Barser Komitat.
Lednicz, Trencsiner K.
Lenti, Zalaer K.
Mező-Komárom, Veszp. Komitat.
Nádudvar, Szabolcs. K
Nagy-Falu, Arvaer K.
Nagy-Lak, Csanáder K.
Nagy-Sziget, Somogyer Komitat.
O-Tura, Neutraer K.
Radna, Arader K.
Rózsahegy, Liptauer K.
Sajó-Sz.-Péter, Borsod. Komitat.
Soroksár, Pester K.
Szathmár, Szath. K.
Sathmár-Németi, Szathmárer K.
Szebekléb, Hont. K.
Szenitz, Neutr. K.
Sz.-Kereszt, Barser K.
Sz.-Kereszt, Eisenb. K.
Sziget, Marmar. K.
Szigetvár, Somogyer K.
Temesvár, Temesv. K.
Teplicz, Zipser K.
Ungvár, Ungv. K.
Vadkert, Neograder K.
Verebély, Barser K.
Vinga, Temeser K.
Znió-Váralja, Turócz. K.
30. Beregszász, Bereger K.

October.

1. Farkasd, Neutr. K.
Felka, Zipser St.
Gödöllő, Pester K.
Izsák, Pester K.

2. Hatvan, Heveser K.
Rév-Komárom, Komorner K.
Versecz, Temes. K.
3. Mosgó, Somogyer K.
Tisza-Füred, Heveser K.
Török-Becse, Toront. K.
4. Bazin, Pressb. K.
Bogdán, Szabolcser K.
Butka, Zemplin. K.
Bű, Oedenb. K.
Bükösd, Baranyaer K.
Dob, Szabolcser K.
Duna-Pataj, Pester K.
Félegyháza, K.-Kum.
Felső-Bánya, Szath. K.
Forró, Abaujer K.
Gyorok, Arader K.
Hidvég, Eisenb. K.
Isztimér, Weissenb. K.
Jászberény, Jazigien.
Kál, Heveser K.
Káposztafalva, Zips. K.
Kőrös-Patak.
Mező-Kövesd, Borsoder Komitat.
Letenye, Zalaer K.
Losonc-Tugár, Neogr. Komitat.
Miske, Eisenb. K.
Mosony, Wieselb. K.
Német-Palanka, Bácser Komitat.
Ónod, Borsoder K.
Palánka, Bácser. K.
Seregélyes, Weissenburg. Komitat.
Nagy-Szántó, Abauj. K.
Sztanicsis, Bacser K.
Tasnádszarvad.
Tisza-Dob, Szabolcser Komitat.
Topolya, Bácser K.
Tót-Lipcse, Sohler K.
T.-Sz. Miklós, Heveser Komitat.
Vág-Ujhely, Neutraer Komitat.
Vajszló, Baranyaer K.
5. Adony Weissenb. K.
Pilis, Pester K.
Somorja, Pressb. K.
Tót-Pelsőcz, Sohler K.
Namény, Szath. K.
7. Karansebes, W. M.-Gr.
Mágocs, Baranyaer K.
Uj-Becse, Toront. K.
Zabola.
9. Debrecen, Biharer K.
Puszta-Egerszeg Eisenburger K.
10. Biljet, Toront. K.
Paulis, Arad. K
Szegedin, Csongráder Komitat.
11. Hold-Mező-Vásárhely, Csongr. K.
Kis-Utcza-Ujhely, Trencsiner K.
12. Becskerek (Nagy) Torontaler K.
Csát, Borsoder K.
13. Rajka, Wieselb. K.
Sz.-Gotthárd, Eisenb. K.
Tállya, Zempl. K.
Terebes, Zempl. K.
Tisza-Ujlak, Ugocsaer Komitat.
14 Ó-Falu, Zipser K.
15. A.-Sz.-György. Jazig.
Alsó-Vereczke, Bereg. K.
Bártfa, Sároser K.
Ó-Becse, Bácser K.
Berczen.
Börzöny, Honter K.
Csatád, Toront. K.
Edelény, Borsod. K.
Kúla, Bácser K.
Laczháza, K.-Kum.
Ó-Besenyő Toront. K.
Ó u. Uj-Pankota, Arad. Komitat.
Vásárút, Pressb. K.
16. Boldogkő-Váralja, Ab. Komitat.
Csanád, Toront. K.
Feketető, Biharer K.
Füzes-Gyarmat, Bék. K.
Nagy-Kőrös, Pester K.
Kudricz, Temes. K.
Lőcse, Zipser K.
Madaras, gr. Kum.
Solna, Trencsiner K.
Tarnócz, Neutr. K.
Vácz, Waitzen Pester K.
Zichiház, Toront. K.
17. Bodzás-Ujlak, Zempl. Komitat.
Tót-Próna, Turócz K.
Ujlak, Zempl. K.
18. Apáti, Jazig.
Bilke, Bereger K.
Böszörmény, Hajdu St.
Csenger, Szathm. K.
Erdőbénye. Zempl. K.
Körmend, Eisenb. K.
Kunhegyes, Gr.-Kum.
Locsmánd, Oedenb. K.
Loos, Oedenb. K.
Miskolcz, Borsoder K.
N.-Mikály, Zempl. K.
Nyitra, Neutra.
Szalk-Sz.-Márton, Pest. Komitat.
Szőllős-Györök, Somogyer K.
Szulok, Somogyer K.
Varanó, Zempl. K.
Vári, Bereger K.
19. Eszék, Verőczer K.
Mihályi, Oedenb. K.
Szarvas, Békéser K.
20. Egyed, Oedenb. K.
Rácz-Kozár, Baranyaer Komitat.
Sz.-Endre, Pester K.
Trencsin, Trencsin. K.
Váál, Weissenb. K.
21. Csötörtök, Pressb. K.
Kőszeg, Güns. Eisenb. Komitat.
Lugos, Krassóer K.
Mocsonak, Neutr. K.
Rajecz, Trencsiner K.
Ürögd, Neutr. K.
Zsarnócza, Barser K.
22. N.-Szomb. Tyrnau. K.
Széplak, Biharer K.
23. Zsámbék, Pester K.
24. Heves, Heveser K.
Nemes-Vid, Somogy. K.
25. Ada, Bácser K.
Alsó-Csill, Arader K.
Egerszeg, Zalaer K.
Fényszaru, Jazigien.
Miszla, Tolnaer K.
Óvár M.-, U.-Altenb.
Rendek, Zalaer K.
Nagy-Sz.-Miklós, Torontaler K.
26. Arad, Arader K.
Csaba, Békéser K.
Érsekujvár, Neuhäusel.
Fejérvár Weissenburg.
Istvándi, Somogyer K.
Kéthely, Somogyer K.
Maklár, Heveser K.
Mura-Szerdahely, Zalaer K.
Mura-Szombat, Eisenb. Komitat.
Pápolcz.
Sz.-György, Eisenburg. Komitat.
Szoboszló, Hajdu. St.
Tiszolcz, Gömörer K.
Tokaj, Zempl. K.
Torna, Tornaer K.
Varsán, Arader K.
Vörösmarth, Baranyaer Komitat.
27. Baán, Trencsiner K.
28. Alsó-Lendva, Zalaer K.
Bács, Bácser K.
Belényes, Biharer K.
Bellus, Trencsiner K.
Böös, Presb. K.
Csetnek, Gömörer K.
Diakovár, Verőczer K.
Igal, Somogyer K.
Kis-Kőrös, Pester K.
K.-Kun-Szabad-Szállás, Kl.-Kum.
Komjáti, Neutr. K.
Köpcsény, Wieselb. K.
Magyar-Bárdány, Torontaler K.
Mándok, Szabolcser K.
Nagy-Szőllős, Ugocsa. Komitat.
Párkány, Graner K.
Pinczehely, Tolnaer K.
Podolin, Zipser St.
Sarkad, Biharer K.
Sárvár, Eisenb. K.
Szögyén, Graner K.
Zboró, Sároser K.
29. Korpona, Sohler K.
31. Apáti, Zalaer K.
Beregszász, Bereger K.
Lelle, Somogyer K.
Szabadka, M. Theresiopel.

November.

1. Ádánd, Somogyer K.
Alsó-Palota, Veszpr. K.
Aranyos-Marót, Barser Komitat.
Beodra, Toront. K.
Bicse, Trencsiner K.
Borosjenő, Arader K.
Ó-Buda, Altofen.
Czegléd, Pester K.
Dezsér, Trencsiner K.
Devecser, Veszpr. K.
Diószeg, Biharer K.
Duna-Földvár, Tolnaer Komitat.
Esztergom, Gran.
Gnezda, Zipser St.
Hanusfalva, Sároser K.
Holics, Neutr. K.
Illava, Trencsiner K.
Nagy-Károly, Szath. K.
Kinizs, Abaujer K.
Légrád, Zalaer K.
Leibicz, Zipser St.
Mád, Zempl. K.
Marczali, Somogyer K.
Nagy-Szőllős, Veszp. K.
Németi, Honter K.
Novoszello, Bácser K.
Pucho, Trencs. K.
Regede, Eisenb. K.
Rékas, Temes. K.
Sepsi, Abaujer K.
Szakáll, Krassóer K.
Szent-György-Hegye, Zipser St.
Szerednye, Ungv. K.
Szerencs, Zempl. K.
Mező-Tur, Heveser K.
Verpelét, Heveser, K.
2 Balassá Gy., Neogr. K.
Berrevicze, Sároser K.
Jankovácz, Bácser K.
Kaposvár, Somogy K.
Lovasberény, Weissenb. Komitat.
Nagy-Surány, Neutr. K.
Nemes-Sz.-Király, Bars. Komitat.
Védény, Wieselb. K.
3. Iván, Oedenb. K.
Tarpa, Szathm. K.
Török-Kanizsa, Toront. Komitat.
4. Alsó Páty, Eisenb. K.
Bellatincz, Zalaer K.
Dárda, Baranyaer K.
Farkasd, Neutr. K.
Jász-Kis-Ér, Jazigien
5. Alberti, Pester K.
Aranyos-Megyes, Szath. Komitat.
Dorozsma, Kl.-Kum.
Gács, Neogr. K.
Godri, Baranyaer K.
Hatvan, Heveser K.
Kis-Várda, Szab K.
Marczaltő, Veszpr K.
Margita, Biharer K.

Mernye, Somogyer K.
Mike, Somogyer K.
Naszvád, Komorner K
Német-Banát.
Német-Bozdány, Torontaler K.
Német-Próna, Neutr. K.
Orovicza, Krassoer K.
Piskolt, Biharer K.
Ráczkeve, Pester K.
Ság, Eisenb. K.
Sátoralja-Ujhely, Zempl Komitat.
Simontornya, Toln. K.
Szekcső, Baranyaer K.
Sz.-György, Pressb. K.
Szolnok, Szolnoker K.
Tata, Dotis, Komorn. K.
Turány, Turóczer K.
6. Bakta, Szabolcser K.
Futak, Bácser K.
Ipolyság, Honter K.
Nagy-Falu, Árvaer K.
Oláh, Eisenb.
Olaszi, Zipser St.
Stomfa, Pressb. K.
7. Visk, Marmar. K.
8. Bobró, Árvaer K.
9. Kis-Bér, Komorner K.
Szuha, Pressb. K.
Tolcsva, Zempl. K.
10. Báth, Honter K.
11. Adony, Weissenb.
Aszód, Pester K.
Bajmócz, Neutr. K.
Bars, Barser K.
Csákova, Temes. K.
Csanád, Toront. K.
Dorog, Hajdu St.
Erdőszada, Szathm. K.
Gáboltó, Sároser K.
Galgócz, Neutr. K.
Gálszécs, Zempl K.
Gyula-Keszi, Zalaer K.
Halászi, Wieselb. K.
Hidegkút, Eisenb. K.
Hradiste, Neutr. K.
Igló, Zipser St.
Kékkő, Neogr. K.
Keszthely, Zalaer K.
Kis-Kun-Majsa, K. Kum.
Kölesd, Tolnaer K.
Körmend, Eisenb. K.
Krapina, Eisenb. K.
Lövő, Oedenb. K.
Mártyóncz, Eisenb. K.
Matheócz, Zipser St.
Modor, Pressb. K.
Mohács, Baranyaer K.
Mór, Weissenb. K.
Munkács, Bereger K.
Nagy-Bánya, Szathm. Komitat.
Páca, Somogyer K.
Palota, Veszpr. K.
Palocsa, Sároser K.
Radistyán, Borsoder K.
Résnád.
Sárosd, Stuhlw. K.
Solt, Pester K.
Szaniszló.
Szalonta, (Nagy) Bih. K.
Sz.-Anna, (Uj) Arad. K.
Sz.-Ilona, Turóczer K.
Sz.-János, Wieselb. K.
Sz.-Márton, Raaber K.
Sz. Márton, Turócz. K.
Szerdahely, Pressb. K.
Szikszó, Abaujer K.
Tarczal, Zempl. K.
Tarcsa, Eisenb. K.
Terstina, Árvaer K.
Toponár, Somogyer K.
Tót-Sz.-Márton, Zalaer Komitat.
Verbó, Neutr. K.
13. Sz.-Gróth, Zalaer K.
15. Apatin, Bácser K.
Gyoma, Békéser K.
Jánosháza, Eisenb. K.
Kis-Tapolcsán, Barser Komitat.
Pest, Pester K.
Sáros, Sároser K
Szathmár, Szathm. K.
Tapolcsán, (Nagy) Neutraer K.
Tepla, Liptauer K.
Tisza-Ujlak, Ugocsaer Komitat.
16. Szegszárd, Toln. K.
Szigetvár, Somogyer K.
17. Hőgyész, Toln. K.
Nagy-Berezna, Ungv. Komitat.
18 Czibakháza, Hev. K.
19. Nyir-Báthor, Szab. K.
Béla (Uj), Zipser K.
Bezdán, Bácser K.
Gyöngyös, Heveser K.
Halas, Kl.-Kum.
Huszt, Marm. K.
Jolsva, Gömörer K.
Királyfalva, Pressb. K.
Lelesz, Zempl K.
Lenti, Zalaer K.
Lovász-Patona, Veszpr.
Makó, Csanáder K
Sopron, Oedenburg.
Sümeg, Zalaer K.
Szalka-Mező, Hont. K.
Szenicz, Neutr. K.
Sz.-Antal, Honter K.
Ujbánya, Barser K.
Uj-Béla. Zipser K.
Ujváros, (Balmaz) Szabolcser K.
Zenta, Bácser K.
Zólyom, Sohler K.
20. Fejértó, Szab. K.
Rácz-Uj-Fejértó, Szab. Komitat.
21. Beczkó, Trencs. K.
Fülek, Neogr. K.
Nagy-Márton, Oedenb. Komitat
Szathmár-Németi, Szath. Komitat.
Szebekléb, Honter K.
22. Almás, Bácser K.
Alsó-Kubin, Árvaer K.
Hédvár, Raaber K.
Ireg, Tolnaer K.
Jász-Ladány, Jazigien,
Matészalka, Szathm.
Temerin, Bácser K.
23 Érsekujvár, Neuhäusel
Mocsonok, Neutr. K.
24. Alsó-Sebes, Sáros. K.
Szirák, Neogr. K.
25. Alsó-Nyárasd, Pressb. Komitat.
Bazin, Pressb. K.
Csákány, Eisenb. K.
Csáktornya, Zalaer K.
Csököly, Somogyer K.
Detva, Sohler K.
Egbell, Neutr. K.
Felső-Segesd, Som. K.
Gácsváralja, Neogr. K.
Héthárs, Sároser K.
Kecskemét, Pester K.
Keresztur Zempl. K.
Komárom-Kis, Zal. K.
Kubin, Árvaer K.
Lippa, Temes. K.
Mező-Komárom, Veszp.
Miske, Eisenb, K.
Ó-Tura, Neutraer K.
Pécs, Fünfkirchen
Podolin, Zips. St.
Radosóc, Neutr. K.
Rohoncz, Eisenb. K.
Sellye Neutr. K.
Soroksár, Pester K.
Szécsény, Neogr. K.
Torna, Tornaer K.
Verebély, Bars. K.
Ujlak, Neutr. K.
Verebély, Bars. K.
Verebély, Temes. K.
Zabola
26. Győr, Raab.
Nagy-Szombat, Tyrnau Pressb. Komitat.
27. Alsó-Metzenzéf, Abauj. Komitat.
Rév-Komárom, Kom. K.
28 Bátaszék, Toln. K.
D.-Pentele Weissenb. K.
Sárvár, Eisenb. K.
Varin, Trencs. K.
29. Béla, Zipser St.
Pruszka, Tren. K.
30. Abony, Pester K.
Alsó-Diós, Pressb. K
Apátfalva, Borsoder K
Babocsa, Somogy K.
Beszterczebánya, Sohler Komitat.
Breznó-Bánya, Sohler K.
Buda, Ofen.
Dombovár, Tolna. K.
Egerszeg, Zalaer K.
Halmi, Ugocsaer K.
Nagy-Kálló, Szab. K.
Kalocsa, Pester K.
Karczag-Ujszál., Kum.
Kotory, Zalaer. K.
Liszka, Zempl. K.
Nagy-Ida, Abaujer K
Ozsgyán, Gömörer K.
Püspöki, Pressb. K.
Rozsnyó, Gömör. K.
Siklós, Baranyaer K.
Somorja, Pressb. K.
Szegedin, Csongr. K.
Szombathely, Steinam.
Tisza-Bő, Heveser K.
Tisza-Tarján, Borsod K.
Trencsin, Trencs. K.
Ürmény, Neutr. K.
Zemplin, Zempl. K.

December.

1. Aranyos-Marót, Barser Komitat.
Békés-Csaba, Békés K.
Nagy-Szombat, Tyrnau, Pressb. K.
Rózsahegy, Lipt. K.
2. Homonna, Zempl. K.
Szalaincz-Nagy, Abauj. Komitat
3. Apáti, Jazigien.
Nánás, Hajdu. St.
Sellye, Somogy, K.
Soborsin, Arad. K.
4. Bozók, Hont. K.
Galantha, Pressb. K.
Garan-Szőllős, Bars.
Kanizsa, (Uj) Toront. K.
Mád, Zempl. K.
Zircz, Veszp. K.
6. Baja, Bácser K.
Bakabánya, Honter K.
Bogdán, Szabolcser K.
Ecsed, Szathm. K.
Fülöpszállás, Kl. Kum.
Kanizsa, (Nagy) Zal. K.
Kékkő, Neogr. K.
Krapina, Eisenb. K.
Lednicz, Trencs K.
Léka, Eisenb. K.
Lubló, Zipser St.
Nagy-Megyer, Komorn. Komitat,
Mező-Kaszony, Bereger Komitat,
Mura-Szombat, Eisenb. Komitat.
Nagy-Barancz.
Nagy-Oroszi, Neograd. Komitat.
Német-Boly, Baranyaer Komitat.
Német-Sz.-Mihály, Eisenb. K.
Németujvár, Eisenb. K.
Nezsider, Wieselb.
Poprád, Zipzer St.
Rajecz, Trencsin. K.
Remete, Zipzer K.
Sajó-Sz.-Péter, Borsod. Komitat.
Sárköz, Szathm. K.
Simánd, Arad. K.
Szántó, Zalaer K.
Sz.-Miklós. Oedenb. K.
Sz.-Miklós, Lipt. K.
Sz.-Péter, Borsod. K.
Tapolcsán, (Nagy) Neutraer K.

Tapolca, Zalaer K.
Tornya, Csanád. K.
Varanó, Zempl. K.
Veszprém, Veszp. K.
Znió-Váralja, Turóczer Komitat.
7. Boldog-Asszony, Wieselb. K.
Kis-Szeben, Sároser K.
Nagy-Majthény, Szathmár. K.
8. Baán, Baranyaer K.
Dobrovina, Sohler K.
Felsö-Surány, Eisenb. Komitat.
Jászberény, Jazigien.
Nagy-Károly, Szathm. Komitat.
Kis-Marja, Biharer K
Mike, Oedenb. K,
Ó-Falu, Zips. K.
Pápa, Veszpr. K.
Sáros-Patak, Zempl. K
Szenc, Presb. K.
Szepes-Váralja, Zipser St.
Teplicza Trencsiner K.
Világos, Arader K.
Zsarnócza, Barser K.
9. Barcs, Somogyer K.
Nyir-Báthor, Szab K.
Dopsina, Gömörer K.
Erdöd, Szathm. K.
Ikervár, Eisenb. K.
10. Csongrád, Csongr. K.
Ér.-Mihályfalva, Bih.K.
Gács-Váralja, Neogr. K.
Göncz, Abaujer K.
Hajós, Pester K.
Losoncz, Neogr. K.
11. Cséfa, Biharer K.
Szögyén, Graner K.
12. Kőszeg, Güns, Eisenb. K.
Oszlány Barser K.
Piskolt, Biharer K.
Rakoviez, Gömörer K.
Ratkó, Gömörer K.
Vág-Ujhely, Neutr. K.
Vajszló, Baranyaer K.
Vári, Bereger K.
13. Baán, Trencsin. K.
Duna-Pataj, Pester K.
Érsekujvár, Neutr. K.
Gödöllő, Pester K.
Jászó, Abaujer. K.
Kapuvár, Oedenb. K.
Késmárk, Zips. K.
Király-Helmecz, Zempl. Komitat.
Kis-Ujszállás, Kum. Körmepéter.
Lajtha-Sz-Miklós, Oed. Komitat.
Légrád, Zalaer K.
Miske, Eisenb. K.
Nyiregyháza, Szabolcs. Komitat.
Palota, Veszpr. K.
Pécsvár, Baranyaer K.
Pozsony, Pressburg.
Solna, Trencsin K.
Somos, Sároser K.
Stropko, Zempl. K.
Szakolcza, Neutr. K.
Tarnócz, Neutr. K.
Tasnádszarvad.
Vásáros-Námény, Bereger K.
14. Zágráb, Agram.
15. Párkány, Graner
Tarpa, Szathm. K.
16. Élesd, Bihar. K.
Miskolcz, Borsod. K,
17. Felső-Moetzenzéf, Abaujer K.
Ghymes, Neutr. K.
Máda, Szabolcser K.
Sajó-Gömör, Gömör. K.
Temesvár, Temes. K.
18. Beregszász, Bereg. Ke
Keresztes-Mező, Borsod. Komitat.
Korpona, Sohler K.
Predmir, Trencsiner K.
Szlatina, Krassóer K.
Zaránd, Arad. K.
19. Ebesfalva.
Nagy-Rőcze, Gömörer Komitat.
Nagy-Vásony, Veszpr. Komitat.
20 Arany.-Megyes, Szathmárer K.
Kis-Várda, Szab. K.
Locsmánd, Oedenb. R.
Loos, Oedenb. K.
Nagy-Sallo, Barser K.
Nagyvárad, Grossward.
21. Bártfa, Sáros. K.
Béla, Zips. St.
Csenger, Szathm. K.
Enyiczke, Abauj. K.
Felső-Diós, Pressb. K.
Gálos, Wieselb. K.
Mohács, Baranyaer K.
Nagy-Mihály, Zempl. K.
Német-Próna, Neutr. K.
Nyitra, Neutra.
Pásztó, Heveser K.
Sajtos-Kál, Oedenb. K.
Sztomfa, Pressb. K.
Szarvas, Békéser K.
Szenicz, Neutr. K.
Sz.-György, Presb. K.
Szolyva, Bereger K.
Tiszolcz, Gömörer K.
Tokaj, Zempl. K.
Ujlak, Neutr. K.
Ujlak, Zempl. K.
Vácz, Waitzen, Pester K.
Verebély, Barser K.
Verebély, Temeser K.
22. Sarkad, Bihar. K.
Sz.-Gróth, Zalaer K.
23. Alsó-Lendva, Zalaer Komitat.
Berencs, Neutr. K.
Bolczász, Pressb. K.
Csepreg, Oedenb. K.
24. Kosztolán, Sáros. K.
Kurima, Sároser K.
Rohoncz Eisenb. K.
Sátoralja-Ujhely, Zempliner K.
25. Zboró, Sároser K.
Zólyom, Sohler K.
26. Egerszeg, Zalaer K.
27. Enying, Veszpr. K.
Ipolyság, Honter K.
(Tolna)-Tamási, Toln. Komitat.
28. Berzence, Somogy K.
Butyin, Arad. K.
Monor, Pester K.
Técső, Marm. K.
Sz-Miklós, Kl. Kum.
Tót-Pelsőcz, Sohler K.
30. Diószeg, Biharer K.
Sztára, Zempliner K

Handels-

und

Gewerbe-Adressenbuch

von

Pest, Ofen und Alt-Ofen.

Abkürzungen.

A.-O.=Altofen.
F.=Franzstadt.
Fest.=Festung.
F.-St.= Fischerstadt.
g.=Gasse.
geb.=Gebäude.
Gew.=Gewölb.
gr.=große.
im eig. H.=im eigenen Hause.
J.=Josefstadt.
J. St.=Innere Stadt.
kl.=klein.
Kr.=Kristinenstadt
L.=Leopoldstadt.
N.=Neustift.
O. D.=Obere Donauzeile.
Of.=Ofen.
P.=Pest.
p. F.=protokollirte Firma.
pl.=Platz.
Prot.=protokollirt. (Die angefügten Ziffern deuten das Datum an: die erste den Tag, die zweite den Monat, die dritte das Jahr; z. B. 8. X. 55. heißt: am 8. Oktober 1855.)
s.=siehe.
st.=Straße.
T.=Theresienstadt.
Tab.=Taban.
U. D.=Untere Donauzeile.
W.=Wasserstadt.
We.=Witwe.

Advokaten.

In Pest:

Ábrahám Alex. v., J. St. Hutg. 11.
Agárdy Michael v., L. Dorotheag. 6.
Agorasztó Nicolaus, L. Elisabethp. 7.
Agoston Josef v., J. St., Landst. 14.
Amtmann Josef, L., Theaterpl. 4.
***Andrássy** Johann, J. St., Große Brückg. 2.
Alexy Ludwig, L., Dreikroneng. 4.
Arky Don. v., T., Waiznerstr. 7.
Artner Isidor v., L., Palating. 5.
Asztalos Carl v., F., Ülöerstr. 8.
Bakits Johann, L., Hochstr. 2.
Balázsy Anton v., J. St. U. D. 3.
Balázsy Franz, L., Palating. 17.
Balassa Stephan v., T., Waiznerst. 8.
Bánóczy J. v., J. St., Kolbacherg. 9.
Barabás Daniel v., L., Zrinyig. 2.
Barna Franz, L., Elisabethpl. 14.
Baranyi Friedr. v., L., Elisabethl. 6.
Belák Paul, J. St., Landstr. 27.
Bellaagh Jos. v., J. St., Dorotheag. Wurmhof.
Benedicty Georg v., L., Palating. 6.
Bercsényi Lad. v., J. St., Basteig. 16.
Bereznay St. v., J. Kerepescherstr. 5.
Bertalanffy Jg. v., J. St., Leopg. 1.
Bertha Alex. v., J. St. Landstr. 26.
***Blahunka** Fr. v., L., Josephpl. 10.
Bod Paul v., J., Kerepescherstr. 4.
Brezanóczy N. v., J. St., Grünbg. 24.
Bujánovits Joh. v., J. St., Leopg. 5.
Burián Joh., L., Wagg. 1.
Büsbach Peter, U. J. Dr., J. St., Zweiadlerg. 8.
Csengey A., U. J. Dr., L., Josipl. 10.
Csepcsányi A. v., J. Kerepescherst. 5.
Cséry Lud. v., J. St., Landstr. 17.
Csóka Paul, v., J. St., Tródlerg. 2.
Csonka G. v., J. St., Servitenpl. 2.
Czibula Math., J. St. Gr. Brückg. 5.
Czimmermann S., L., Elisabpl. 12.
Daray Emerich, L., Elisabethpl. 2.
Deák Joseph v., J. St., Müllerg. 5.
Dékány Steph. jun., J. St., U. D. 22.
Dobos Georg v., J. St., Hutg. 17.
Dömény Alex. v., J. St., Große Brückg. 8.
Dulovits Joh. v., J., Erzh. Alerg. 3.
Eckstein Adolf v., J. St. Herreng. 6.
Ehrlinger Peter v., T., Waiznerstr. 4.
Elischer Balt., L., Götterg. 6.
***Emey** Johann, L., Maroccanerg. 1.
Ensel-Rezső Koloman v., J. St., Heupl. 1.
Enyedy Th. v., J. St., Neuweltg. 6.
Erdősy Joh., L., Palating. 13.
Fabricius Andr. v., L., Palating. 18.
Fadgyas Gustav v., L. Elisabethpl. 6.
Faigel Franz, T., Waiznerstr. 54.
Fejér St. v., J., Erzh. Alexanderg. 7.
Fekete Ladis., v., L., Götterg. 3.
Fischer Em. v., J. St., Seminärg. 1.
Fitos Franz v., J. St., Neuweltg. 9.
Funták Alex., J. St., Neuweltg. 18.
Füredy Ludw., J. St., Hutg. 10.
Gaunersdorfer Johann, T., Schw.-Adlerg. 1.
Gánóczy Flor. v., L., 3Kroneng. 22.
***Gegus** Sam. v., J. St., Rathhpl. 9.
Geiszt Georg, J. St., Neuweltg. 1.
Gerenday Ambr., J. St., Sebpl. 4.
Giczey Sam. v., L., Zweiadlerg. 3.
Glatz Franz, J. St., Waizнerg. 11.
Glósz Sam. v., J. St., Hutg. 17.
Görgey Joh. v., L., Josephpl. 3.
Görgey Steph. v., L., Josephpl. 4.
***Gozsdu** Em., J. St., Gr. Brückg. 4.
Grátzer Anton, J. St., Servitpl. 1.
Guba Joh., J. St., Landstr. 15.
Güthy Alex. v., L., Dorotheag. 4.
Gyöngyély J. v., J. St., Hatvang. 16.
Gyulányi Rud., J. St., Landstr. 2.
Gyuracskay J. v., J. St. Kohlbg. 4.
Haáder Georg v. jun., J. St., Leopoldg. 34.
Hajdu Jos. v., J. St., Schützeng. 6.
Hanulik Ludw., T., Königsg. 25.
Haris Alex., J. St., Gr. Brückg. 2.
Harsányi Jg., J. St. Gr. Brückg. 11.
Hartmann Rudolf, L., Götterg. 3.
Házy Anton v., J., Kerepescherstr. 6.
Hegedüs L., J. St., Rathhauspl. 7.
Hepesváry Anton, J. St., Leopg. 8.
Heribán Johann, L., Josephpl. 1.
Hinka Josef v., J. St., Waizнerg. 15.
Hoblik Ad. v., J. St., Grenadierg. 9.
Hollóligethi F., J. St., Grenadg. 4.
Horváth Franz, T., Königsg. 3.
Horváth Alexius, L., Badg. 3.
Horváth Paul v., J. St., Müllerg. 14.
Horváth Carl, Weiße Schiffg. 4.
Hueber Jos. v., J. St., Landstr. 10.
Huley Carl, L., Götterg. 11.
Hyross Franz v., L., Belag. 4.
Igaz Dan. v., J. St., Hatvanerg. 3.
***Illés** Adam v., J. St., Landstr. 10.
Illés Martin, J. St., Schlangeng. 4.
Jámbor Lad., L., Zweiadlerg. 19.
***Jelenffy** August v., L., Josefpl. 11.
Jerikoglu G., J. St. Dreißigstg. 3.
Joannovits Peter, T., Pfeifferg. 3.
Jordán Joseph, L., Theaterpl. 4.
Jordán Stephan, J. St., Fleischerg. 2.
Jósa Franz v., J. St., Schlangeng. 6.
***Jurenák** Carl, L., Zweiadlerg. 2.
Kaán August, J. St., Alte Postg. 2.
Kaján Alex. v., L., Dorotheag. 4.
Kapczy Thom. v., J. St. Herreng. 2.
***Kár** Math., J. St., Herreng. 4.
Kapetánovits Alexander, J. St., Rathhauspl. 10.
***Karay** Ludw., L., Dorotheag 13.
Károlyi Ludw. v., L., Götterg. 6.
Kasselik Johann, J. St., Schulg. 1.
Karlovszky Sigm., L., Árpádg. 1.
Keczkés Otto v., L., Palating. 14.
Kéler A. v., J. St., Leopoldg. 17.
Kéler L. v., J., Herbstg. 30.
Kellér Joh. v., F., Zweihaseng. 5.
Kégl Ladisl., J. St., Kohlbacherg. 14.
Kiss Jakob, J. St., Theaterpl. 3.
Kléh Steph. v., J. St., Heuplatz 3.
Klözel Jakob, T., Königsg. 7.
Kolosváry Mich., L., Elisabethpl. 1.
Kovách Lad. v., L., Götterg. 1.
Kovách Paul v., L., Josephpl. 5.
Kovách J. v., J. St. Franziskanpl. 9.
Kozák Andr. J. St., Grünbaumg. 7.
Kralovánszky Georg, L., Elisabethp. 11.
Kralovánszky Stephan, L., Palating. 3.
Kulifay Ladisl. v., J. St., Landstr. 8.
Kun Paul v., J. St., Schützeng. 5.
Kürcz Johann, J. St., Schulg. 1.
Kriskó Johann, J., Fünflercheng. 10.
Lakner Steph, J. St., Leopoldg. 27.
Lángh Ignaz, L., Josephpl. 5.
Lázits Peter, J. St., Zuckerg. 11.
Lázits L., J. St., Universitätsg. 6.
Ledniczky Mich. v., J. St., Gold.-Handg. 3.
***Légrády** Emerich v., J. St., Universitätspl. 2.
Lendvay Ludwig, J. St., Sebastianipl. 4.
Lenhossék Georg v., J. St., Herreng. 2.
Léphegyi Mich., J. St., Waiznerg. 4.
Lippert Joseph, L., Palating. 3.
Loisch Eduard, L., Götterg. 6.
Lombay Emerich v., L., Waiznerstr. 6.
Lörincz Alexander, J. St., Weiße Schiffg. 4.
Madas Carl, J. St., Hutg., 17.
Marcsekényi Michael, T., Große Feldg. 12.
Máday Joseph, J., Stationg. 8.
Magyary Ed. v., T., Königsg., 18.
Már Ludw., J. St., Hatvanerg. 3.
Margarétovics Peter, J. St., Kl. Brückg. 4.
Mayer Jos., J. St., Weißeschiffg. 7.
Markusovszky Joseph v., L., Elisabethpl. 10.
Markó Steph., J. St., Hatvanerg. 1.
Matisz Paul, L., Dreikroneng. 4.
Matavoszky A., J. St., Tródlerg. 2.
Melléky M., J. St., Müllerg. 11.
Mészáros Carl, T., Königsg. 25.
Mihálkovics Johann, J. St., Bäckerg. 2.
Mihályfy Anton v., F., Salzpl. 8.
Morócz Joseph, J. St., U. D. 20.
Morlin Em., J. St., Hatvanerg. 6.
Muttnyánszky Stephan, J. St., Weiße Schiffg. 8.
Muraközy Ladislaus v., J. St., Rauchfangkehrerg. 2.
Nagy Daniel v., T., Landstr. 11.

Nagy Paul, F., Zweihaseng. 1.
Nagy Joseph, J. St., Leopoldg. 11.
Németh S. v., J. St., Waiznerg. 18.
Nyiry Jos., L., Götterg. 2.
* **Pajor** Steph. v., J. St., Schiffg. 6.
Pászthory Carl v., J. St., Servitenpl. 1.
Paksy L. v., J. St., Kecskeméterg. 1.
Peláthy Stephan v., J. St., Kohlbacherg. 6.
Pfeffer Johann, J. St., Große Brückg. 13.
Pfeffer Ignaz, L., O. D. 8.
Piesztyánszky Ladislaus, J. St., Kecskeméterg. 3.
* **Pinterics** Jos., L., Dorotheag. 4.
Piperkovics P., J. St., Ungerg. 7.
Polgár M., v., J. St., Grünbg. 14.
Poor Joh., J. St., Basteig. 20.
Pózner K. v., J. St., Neuweltg. 24.
Praznovszky Ignaz v., Dr. U. J., J. St., Hatvanerg. 5.
Prehrádny Andr., T., Landstr. 43.
Primayer Joh., J. St., Weiße Schiffg., 10.
Rábaközy Joh., J., Spitalg. 3.
Rácz Paul v., J. St., Neuweltg. 4.
Rákits Eugen, J. St., Dreißigstamtg. 3.
Raskó Joh. v., T., Waiznerstr. 7.
* **Ráth** Carl, L., Josephpl. 2.
Réthy Carl, L., Hochstr. 14.
Repászky Daniel, J. St., Sebastianig. 5.
Ritter Alex., J. St., Dachseng. 4.
Rollfy Rudolf, J. St., Zuckerg. 7.
Romlaky Gustav, L., Hochstr. 3.
Romlaky Eduard, L., Götterg. 2.
Röck Const., J., Kerepescherstr. 5.
* **Rónyi** Alex., L., Dorotheag. 7.
Rósa Ludw. v., L., Árpádg. 1.
Rudnyánszky Franz v., J. St., Dorotheag. 2.
Sadovszky A., T. Dreitrommelg. 10.
* **Sallér** St., L., Dreißigstamtg. 3.
Sárváry Anton v., L., Palating. 20.
Schiefner Jul., L., Kohlpl. 1.
Seregi Jos., L., Josephpl. 6.
* **Simon** Florentin, J. St., U. D. 1.
Skonda St., T., Dreitrommelg. 1.
* **Soltész** Albert v., L., Elisabethpl. 1.
Sorsich Franz v., L., Dreikroneng. 1.
Srányi Joh. v., J. St., Hutg. 6.
Stökl Ludw., L., Palating. 4.
Schwach Jos., Dr. U. J., J. St., Waiznerg. 5.
Sturm E., Dr. U. J., L. Elisabethpl. 2.
Suhajda Johann, J. St., Grünbaumg. 10.
Szabó Joh. v., L., Wagg. 3.
Szabó M., J. St., Universitätspl. 2.
Szabó Alb. v., (Sárói), Heupl. 3.
Szabó Gustav v., J. St., Herreng. 14.
* **Szájbély** Friedrich, L., O. D. 1.
Szalay Alois v., T., Zweimohreng. 4.
Szántó Franz, J. St., Hutg. 6.
* **Széher** Mich., J. St., Herreng. 3.
Szekrényessy D. v., T., Königsg. 10.
Szekrényessy J. v., J. St., Herrg. 7.
Szendeffy J., J. St., Landstr. 17.
Szilágyi Virgil v., J. St., Ungarg. 2.
Szilágyi Alex. v., Dreikroneng. 19.
Szita Ludw. v., J. St., Basteig. 10.
Szónoky Joh., T., Königsg. 18.
Szolcsányi M., J. St., Grünbaumg. 30.
Sztankó Steph., J. St., Leopoldg. 4.
Sztrinkay G., J. St., Landstr. 32.
Sztroiny St., J. St., Waiznerg. 12.
Takáts St. J. St., Franziskanerpl. 1.
Takáts Ignaz v., J., Stationsg. 43.
Tatay Paul v., J. St., Herreng. 12.
Tausig Ed., L., Zweiadlerg. 2.
Térey Ignaz v., L., Elisabethpl. 3.
Thaisz Alex. v., J. St., Goldene Handg. 6.
Thanhoffer Paul v., J. St., Hutg. 1.
Timár Ignaz, J. St., Donaug. 1.
Tóth Laur. v., J. St., Herreng. 2.
Tóth Math., J. St., Neuweltg. 24.
Troll Jos., Dr. U. J., J. St., Waiznerg. 18.
Tuba Gab. v., J. St., Neuweltg. 24.
Túry Steph., J. St., Dorotheag. 13.
Tüske Alex. v., J. St., Grenadierg. 1.
Várady Anton v., J. St., Grünebaumg. 10.
Várady Carl v., J. St., Sebastianipl. 2.
Vásárhelyi Ladislaus v., L., Götterg. 3.
Vanczák Jos., L., Kohlpl. 1.
Végh Ludw. v., L., Waiznerstr., 12.
Verovácz Georg, L., Elisabethpl. 4.
Visnya Jos., J. St., Gr. Brückg. 5.
Waltherr Jul. v., J. St., Wagg. 1.
Wrchovszky Alexander v., J. St., Dorotheag. 4.
Wrchovszky Mich. v., L., O. D. 1.
Wunder Friedr., T., Landstr. 6.
***Zsigmondy** P. v., L., Wagg. 2.

In Ofen:

Andorffy Carl, W., Hauptg. 59.
Aposztolovics Johann, Fischerst., Hauptstr. 75.
Bartal Carl v., Kr., Blocksbergg. 88.
Bossányi Jos. v., Kr., Hauptg. 383.
Bragyán Dem. W., Haupgt. 143.
Christen F., Fest., Paradepl. 201.
Csáky Jos. v., W., Schlangeng. 183.
Dávidovics D., Tab., Hauptg. 575.
Draskóczy Nic. v., O. Landstr., Wienerthorg. 535.
Gombár Johann, U. J. Dr., Fest., Herreng. 57.
Hisnyay Carl, Fest., Fortunag. 129,
Huszti Mich., W., Deligenceg. 641.
Jóry Franz, Fest., Herreng., 20.
Kanócz St., Fest., Wienerthorg. 181.
Keczkés Eduard v., W., Hauptg. 199.
Koics Paul, Tab., Attilag. 665.
Kovács Paul v., Fest., Paradepl. 12.
Medveczky Árpád v., Militäragent, Paradepl. 195.
Miesinyei Anton, W., Dreißigstamtg. 203.
Nizsalovszky Anton, Alter Brückpl. zur Stadt Debreczin.
Perviz Joh., Tab., Attillag. 634.
Raitsics Franz, Kr., Fabrikg. 172.
Rehák Eduard, W., Kapuzinerpl. 40.
Reményi Ludwig v., Kr., Stadtmeierhofg. 287.
Sándrik Paul, T., Attilag. 632.
Wohlschlager Joseph, Neustift 6.

Die mit einem * bezeichneten sind zugleich Wechselnotäre.

Aerzte.

Doktoren der Medizin.

In Pest:

Abeles Julius, T., Ellenbogeng. 7
Adler Hermann, L., Palating. 17.
Arányi Ludwig, Prof., J., Kerepescherstr. 5.
Balassa Joh. v., Prof., T., Waiznerstr. 8.
Balogh P. v., Homöop., L., Götterg. 10.
Bamberger Max, T., Königsg. 25.
Bartha Carl, J. St., Ungerg. 14.
Batizfalvi Sam., T., Königsg. 93.
Bauer Adam, T., Kerepescherstr. 15.
Bende Albert, L., Belag. 3.
Bene Rud. v., J. St., Herreng. 9.
Bene Franz v., J. St., Herreng. 9.
Blumberg Heinr., L., Waiznerstr. 6.
Bókay Joh., J. St., Landstr. 15.
Borbely Jos., J., Rochusspital.
Brunner Franz, J., Rochusspital.
Bugát Paul v., J. St., Strickerg. 4,
Csausz Martin v., Prof., J. St., Kohlbacherg. 4.
Csorba Jos. v., J. St., Ungerg. 17.
Csurgovich Alex., J. St., Hutg. 17.
Czappert Leo, J. St., Waiznerg. 7.
Davida Alexander, J. St., Kecskeméterg. 13.
Dicenty Paul, J., Rochusspital.
Diescher Joh., Prof., J. St., Hatvanerg. 1.
Dömötör Vinz., L., Dorotheag. 2.
Eckstein Fried. v., L., Dorotheag. 4.
Egger Ed., T., Königsg. 9.
Engländer Mor., L., Zrinyig. 6.
Entz Franz, Stadtwäldchen.
Farkas Alex., T., Kreuzg. 44.
Feuer David, J. St., Landstr. 8.
Feueregger Dav., J. St., Landstr. 6.
Finali Sigm., T., Königsg. 44.
Fleischer Joseph, L., Promenadeg. 6.
Flór Franz, J. St., Servitenpl. 3.
Fromhold Karl, L., Palating. 4.
Fromm Paul, J. St., Herreng. 1.
Gáál Joh., J. St., Seminärpl. 2.
Garay Joh., Homöop., J. St., Hatvanerg. 1.
Gárdos Johann, Magnetiseur, J. St., Alsterg. 2.
Gebhardt Franz v., Prof., J. St., Hatvanerg. 5.
Gerenday Jos., botanischen Garten.
Glück Ign., T., Rettigg. 1.
Goldberger A., L., Waiznerstr. 3.
Goldberger Sim., L., Elisabethpl. 11.
Goldstein Ign., J., Lustigeg. 11.
Götz Mich., L., Badg. 1.
Grosz Franz X., L., Josephspl. 11.
Grosz Phil., L., Elisabethpl. 10.
Grünhut Jac., L., Elisabethpl. 5.

Gurovits Thom., F., Üllöerstr. 1.
Halász Geyza v., T., Tabakg. 2.
Haris Joh., L., gr. Brückg. 2.
Hartl Alois, J. St., Grünbaumg. 25.
Hasenfeld Armin, T., Landstr. 8.
Hauser Jos., L., Götterg. 1.
Havas J. v., J. St., Kohlbacherg. 14.
Havel Jos., J. St., Bäckerg. 2.
Hegedüs Johann, J. St., Kecskeméterg. 2.
Helfer Wilhelm, L., Waiznerstr. 9.
Heller Jac., L., Götterg. 20.
Herdegen Ed., Homöopath, J. St., Strickerg. 2.
Herz Wilh., L., Elisabethpl. 14.
Hirsch Hermann, L., Dreikroneng. 13.
Hirschler Ign., L., Josephspl. 4.
Hoffmann Karl, L., Götterg. 3.
Horváth Jos., J. St., Sebastianipl. 4.
Horváth Ludw., J., Josephg. 32.
Hrebenda Joh., J., Üllöerstr. 4.
Hunyady Joh. v., T., kl. Kreuzg. 46.
Huszár Moses, T., Stephanspl. 5.
Jacobovits Anton, T., Waiznerstr. 7.
Joffe Anton, T., Königsg. 13.
Kajdácsy Steph., J. St., Grünbaumg. 10.
Klein Franz, J. St., Neuweltg. 16.
Klimkó Joh., J., Heupl. 1.
Knopp Franz, J. St., Neuweltg. 2.
Koller Julius, J., Herbstg. 2.
Koppi Aler., J. St., Landstr. 8.
Kováts-Sebestény A. v., J. St., Servitenpl. 5.
Kriek Rudolf, J. St., Schlangeng. 1.
Kunewalder Franz, T., Tabakg. 2.
Laszky Julius, L., Dreikroneng. 4.
Leitner Herm., T., Dreitrommelg. 14.
Lieberls Aler., L., Hochstr. 16.
Linzbauer Franz.
Lippay Caspar v., L., Elisabethpl. 3.
Löblin Max, J., Rochusspital.
Losteiner Karl, J., Rochusspital.
Löwy Ign., L., Josephpl. 6.
Löwy Max, Homöop., T., Landstr. 2.
Ludwig Beni., J. St., Neuweltg. 4.
Lumnitzer Aler., L., Bélag. 4.
Lyachovits Johann, J. St., Neue-Weltg. 2.
Mády Paul, J. St., Neuweltg. 4.
Magda Carl, J., Josephg. 23.
Maizner Joh., J., Rochusspital.
Malatides Dan., J., Stationsg. 25.
Málnay Ign., J. St., Leopoldg. 17.
Mandel Joach., J. St., Waiznerg. 12.
Mandello Wilh., L., Hochstr. 13.
Mannaberg Edmund, L., Josefpl. 5.
Margo Theodor, J. St., Rosenpl. 4.
Markusovszky Ludwig v., L., Elisabethpl. 10.
Mezey Adolf, J., Rochusspital.
Mizsey And., T., Landstr. 10.
Misztéth Aler., J. St., Schiffg. 9.
Moskovitz M., Homöop., O. D. 9.
Navratil Emil, J. St., Neuweltg. 2.
Nettel Rafael, T., Landstr. 10.
Németh Ign., J., Rochusspital.
Obonyai Joh., L., Theaterpl. 3.
Oesterreicher Ed., L., Palating. 6.
Olitscher Karl, L., Palating. 9.
Oroszhegyi-Szabó Jos., J. St., Stickerg. 1.
Orzovenszky Karl, J. St., Alte-postg. 6.
Palay Nikol., L., Palating. 9.
Parlaghi Anton, J. St., Hutg. 10.
Patrubány Anton, J. St., Leopoldg. 5.
Patrubány Gregor, J. St., Grenadirg. 1.
Pete Sigm., J. St., Landstr. 1.
Pisztóri Ign., J. St., Waiznerg. 8.
Plósz Ludw., L., Palating. 2.
Pluhovszky Franz, J. St., Rathhauspl. 8.
Pollák Heinrich, L., Zweiadlerg. 2.
Pólya Joseph, J. St., Ungerg. 35.
Póór Emerich, J. St., Neuweltg. 6.
Popper Alois, T., Landstr. 9.
Porges Ludw., L., Dorotheag. 4.
Prahenzky Franz v., J. S., Serbeng. 9.
Puikon Ernest, J. St., Neuweltg. 2.
Rákovszky Jos., L., Hochstr. 3.
Réczey Emerich, J. St., Müllerg. 19.
Reinitz Jos., J. St., Schiffg. 8.
Roib Michael, Rochusspital.
Rosenthal Moses, T., Felberg. 5.
Rothberger David, T., Laudong. 4.
Rott Ign., L., Waiznerstr. 6.
Rózsay Jos., L., Dreikroneng. 3.
Rupp Joh., Prof., L., O. D. 2.
Sagel Wilh., L., Palating. 17.
Ságody K. v., J. St., Neuweltg. 12.
Sauer Ign., Prof., L., O. D. 12.
Schilhanek Georg, J., Spitalg. 2.
Schindler Samuel, T., Königsg. 19.
Schlesinger Jac., T., Landstr. 9.
Schlesinger Ludwig, T., Rombachg. 10.
Schordan Sigm., L., O. D. 5.
Schön Leo, L., Zweiadlerg. 5.
Schönbauer Jos., L., Waiznerstr. 12.
Schuller David, T., Königsg. 8.
Schulhof Karl, T., Landstr. 4.
Schwarz David, T., Tabakg. 1.
Schwarz Ludw., T., Königsg. 7.
Seidl Emanuel, Prof., J. St., Grenadierg. 1.
Semmelweiss Ign., Prof., J. St., Rathhausg. 1.
Stein Alois, J. St., Schiffg. 8.
Steiner Martin, T., Zweimohreng. 13.
Steiner Moritz, L., Götterg. 7.
Stern Adolf, L., Dreikroneng. 5.
Stockinger Thom., Prof., J. St., Waiznerg. 17.
Sugár Fabian, L., Zrinyig. 6.
Szabó Alois v., L., Waiznerg. 2.
Szabó Michael.
Szenger Ed., T., Dreitrommelg. 4.
Szentkirályi Mor v., Homöopath, J., Herbstg. 7.
Tauber Mich., L., Palating. 18.
Terczy Eman., L., Josephpl. 18.
Tessény Sigmund, J. St., Christophpl. 5.
Tormay Carl, städt. Oberphysikus, J. St., Hutg. 17.
Toth Joh. Nep., J. St., Neue-Weltg. 2.
Váry-Szabó J. v., L., Dorotheag. 13.
Verebély Joseph, T., Zweimohreng. 4.
Verzár Joach., J. St., Dachseng. 3.
Vogel Carl, T., Neueg. 21.
Volenszky Fridol., L., Bélag. 3.
Wachsler Heinr., T., Königsg. 34.
Wagner Johann v., Prof., L., Badg. 1.
Walla Franz, J. St., Herreng. 5.
Weitzenbreyer Carl, J. St., Sebastianipl. 3.
Wilhelm Heinrich, L., Götterg. 1.
Wurda Alexander, Homöopath, L., Bélag. 2.
Zlamal W., Prof., J., Landstr. 5.

In Ofen:

Anesini Ferd., W., Hauptg. 49.
Biday Joh., W., Müllerg. 576.
Bolyo Karl, Kr., Dr. Schwartzersche Irrenanstalt.
Dvorzsák Honoratus, im Kloster der B.-Brüder, Landstr. 5.
Eulenberg Alex., W., Hauptg. 9.
Frenreisz Fr. v., W., Schulg. 667.
Heinrich v. Omorovicza Joh., W., Marienpl. 657.
Hoffer Stef., Tab., Hauptg. 600.
Jankovits A., Fest., Paradepl. 212.
Kiss Alexander, W., städt. Armenspital.
Löblin Ignatz, Fest., Herreng. 32.
Patachich Karl, Fest., Landhausgasse 103.
Rix Adalb., A.-O., Hauptg. 245.
Schöfft Karl, Tab., „bei den drei Hauern."
Schulhoff Jos., Tab., Kircheng. 606.
Schwartzer Franz, Kr., blaue Kugelg., Irrenanstalt.
Schwarzmaier Stefan, Festung, Wienerthorg. 170.
Schwihle C., W., Deligenceg., 641.
Siklóssy Franz, Kr., Stadtmeierhofg. 318, schwedische Turn- u. Wasser-Heilanstalt.
Sipos Johann, Tab., Attilag.
Thoma Joh., Fest., Herreng. 41.

Wundärzte.

In Pest:

Abel Leopold, T., Pfeiferg. 5.
Bamgart Mich., J. St., Kolbacherg. 14.
Bárgyovszky Martin, J. St., Ungerg. 3.
Bencze Mich., J. St., Basteig. 12.
Bleier Adolf, T., Waiznerstr. 7.
Blum Simon, T., Landstr. 5.
Brandteisz Herm., T., Königg. 18.
Bukovinszky Joseph, T., Kleine Kreuzg. 36.
Egerer Sam., T., Landstr. 10.
Epstein E., J. St., Schlangeng. 2.
Erendits Franz, T., Landstr. 9.
Erényi Anton, J. St., Leopoldg. 19.
Ernst Jos., J. St., Sebastianig. 5.
Friedman Adolf, Waiznerst. 5.
Gerendásy Mich., J., Stationsg. 23.
Heinrich Franz, J. St., Donaug. 11.
Hensel Friedr., Bandag., J. St., Christophpl. 2.
Herzog Hermann, T., Königsg. 34.

Hoch Carl, im Rochusspital.
Höckl Joh., J. St., Rathhausg. 1.
Hönigswald Lorenz, T., Köntgsg. 4.
Kresz Carl, J. St., Schlang. 4.
Kohus Math., L., Dreikroneng. 5.
Kuttner A., F., Schorokscharerg 45.
Lemberger Wilh., T., Zweimohreng. 21.
Lobmayer Fr., L., Dreikroneng 9.
Lovas Joh., T., Sommerg. 3.
Löwinger Nath., T., Ellbogeng. 18.
Löwy Israel, J. St., Leopoldg. 32.
Lülbing Ludw., J., Stationsg. 24.
Molnár Jos., J., Perlhuhng. 1.
Mühlbey, T., Zweimohreng. 7.
Mülhoffer Alex., T., Königsg. 16.
Neubauer Franz, T., Rettigg. 19.
Neuman Max, L., Götterg. 4.
Pollak Jos., T., Ellbogeng. 1.
Posgay Johann, J. St., Kecskeméterg. 13.
Prokopp Jos., J. Kirchenpl. 1.
Reichsmann Math., T., Waiznerstr. 13.
Réthy Alex., L., Waiznerstr. 12.
Riffl Andreas, im Rochusspital.
Ritzko Joach., L., Palating. 13.
Rosenfeld Simon, L., Elisabethpl. 8.
Schalinger A., J., Stationsg. 61.
Schneeweisz Sam., Waiznerstr. 1.
Schwimmer David, T., Königsg. 2.
Strelinger Sim., T., Ellbogeng. 13.
Tatinek Joh., T., Sommerg. 10.
Téli Alois, F., Zweihaseng. 5.
Tessényi Jos., J., Mühlg. 9.
Trencsányi Alex., T., Felberg. 42.
Vadovits Carl, L., Kirchenpl. 9.
Vörös Jgn., F., Gottesackerg. 22.
Wagner Andr., T., Nußbaumg. 32.
Wallenstein Leop., T., Waiznerstr. 9.
Wimmer Andr., Elisabethpl. 6.
Wohl Alex., L., Wagg. 1.
Zuckerkandl Isidor, T. Rettigg. 13.

In Ofen:

Balogh Ignatz, W., Hauptg. 4.
Beszterczey J., A.-O., Hauptg. 55.
Brachfeld Markus, Tab., Festungsauff. 612.
Frankl Albert, N., Hauptg. 254.
Friedmann Adolf, A.-O., Hauptg. 721.
Gallász Jg., W., st. Armenspital.
Graf Franz, Tab., Hauptg. 574.
Hirscheker J., A.-O., Kronpl. 220.
Hugg Cölest., Landstr. 228.
Jacobovits M., Tab., Attilag. 671.
Janczer Jos., Neustift, Hauptg. 332.
Jánossy Ludwig, Fest., Rathhauspl. 87.
Laky Anton, W., Hauptg. 146.
Latner Georg, A.-O., Hauptg. 108.
Miskevitz Jos., Tab. 699.
Morlin Jos., Kr., Attilag. 400.
Novomeszky Joh., Neustift, Kircheng. 158.
Pecsits Jos., Fest., Rathhausg. 67.
Puschmann Karl, W., 446.
Rosenzweig Adolf, A.-O., Hauptgasse 13.
Romeiser Mathias, Tab., Festungsauffahrt 12.
Rothfeld Salamon, A.-O., Hauptgasse 25.
Stöckl Josef, Fest., Paradepl. 84.
Störk Samuel, Tab., Hirschenpl. 632.
Strommer Rud., W., Pfarrg. 213.
Weltzel Josef, A.-O., Kaserng. 84.
Weltzel Casp, A.-O., Krong. 690.

Thierärzte.

In Pest:

Balás Kol., J., Schorokscharerg. 14.
Boros Anton, Üllöerstr. 396.
Boros Jos., F., Mühlg. 14.
Debreczenyi L., J. St., Grünbaumg. 14.
Ernst F., J. St., Sebastianipl. 5.
Galambos M., Dr. M., J., andstr. 5.
Heitzman M., J. St., Müllerg. 12.
Kallay N., T., Sommerg. 3.
Koppai Christ., T., Valerog. 14.
Lipot, T., Königsg. 54.
Reich Franz, Waiznerstr. 10.
Rekesán Mark., L., Palating. 4.
Stern Heinrich, J. St., Invalidenp.
Strausz Jos., J. St., Stadthaus.
Szöcs Jgn., L., Mondg. 14.

In Ofen:

Szettel Ferd., W., Schwaneng. 587.
Vassas Anton, A.-O., Krong. 695.

Zahnärzte.

In Pest:

Barna Ignatz, Dr. M.; J. St., Waiznerg. 21.
Bitto Ludw., J. St., Servitenpl. 5.
Cohn Leop. Fried., Dr. M.; L., Dorotheag. 5.
Cohn Leop. Jakob, L., Dorotheag. 5.
Hatscher A., J. St., Waiznerg. 16.
Heksch Josef, L., Josefpl. 3.
Litzenmayer Joh., L., Dorotheag. 9.
Löffler Jos., L., Josephpl. 11.
Nedelko Demeter, Dr. M.; Prof., Christophpl. 5.
Sterk Herm., T., Königsg. 18. J. St.
Turnovszky Fried., Dr. M.; J. St., Christophpl. 2.
Turnovszky Bernh., J. St., Neue-Weltg. 13.

Agential-Bureau.

Lúcz Joh., für Kauf und Verkauf von Liegenschaften, L., Zweiadlerg. 10.
Tauber Wilhelm, für Kauf und Verkauf von Immobilien, Produkten, Fabrikserzeugnissen, für Darlehen ꝛc., L., Elisabethpl. 15, 1. St.

Anstreicher.

In Pest:

Kommissär: Anton Alkér, Magistratsrath.

Bach Friedrich, T., Neueg. 34.
Bitschowsky's We., J. St., Alteposig. 1.
Dronsevsky Karl, T., gr. Feldg. 13.
Dümerling Anton, Obervorsteher, T., Neueg. 18.
Fischer Fried., J., Fünflercheng. 15.
Fischer Karl, T., Stefanspl. 1.
Gouner Josef, T., gr. Akazieng. 35.
Heyder Günther, J. St., Neuweltg. 13.
Kollar Vinzenz, T., Sommerg. 5.
Liftingér Franz, T., Lazarusg. 1.
Markóczy T., kl. Nußbaumg. 25.
Meixner Josef, T., gr. Kreuzg. 20.
Metzker Josef, F., Fleischerg. 5.
Moravetz Joh., T., Königsg. 62.
Sandtner Josef, T., Neueg. 24.
Scheurer Ludw., J. St., U. D. 10.
Schäffer Josef, J., Spitalg. 2.
Schönberger Ant., T., gr. Feldg. 13.
Schütz Ludw., T., gr. Akazieng. 36.
Uhlwurm Fried., T., Altg. 12.
Uhlwurm's We., T., Dreiherzeng. 3.
Werner Joh., T., Felberg. 24.
Witzanek Joh., Untervorsteher, J., Kirchenpl. 12.

In Ofen:

Kürcsek Andr., W., Hauptg. 235.
Pflüger Franz, W., Neueg. 700.

Antiquar-Buchhändler.

Burián Paul, Of., Tab.
Bellosovits K., Of., W., Hauptg. 29.
Fischer N. P., J. St., gr. Brückg. 1.
Kanitz Isak, P., L., Waiznerstr. 3.
Plan Moritz, P., L., O. D. 2.
Magyar Michael, P., J. St., Universitätsg. 1.
Zweibrück Phil., P., L., O. D. 3.

Antiquitätenhändler.

Egger S., in Naturalien, Münzen und Antiquitäten, L., Dorotheag. 11.

Apotheker.

In Pest:

Kommissär: Nikolaus, **Aigner**, Mag.-Rath.

Adler Emanuel, zur heil. Maria, L., Dreikroneng. 26.
Fauser Anton, Gremialvorstand, zur heil. Theresia, T., Königsg. 47.
Járnay Gustav, zum Löwen, J. St., Seminärg. 1, hat auch eine homöop. Apotheke.
Jezovitz Michael, zum König v. Ungarn, L., Elisabethpl., Eck der Dreikronen- u. Marokkanerg.
Jvanovits Alois, zum Engel, F., Üllöerstr. 16.
Kiss Karl, zur Schlange, J. St., Eck der Schlangen- u. Sebastianig.
Matta Ladislaus, zum heil. Stephan, L., Josephpl. 10.
Müller Bernhard, zum Salvator, T., Kerepescherstr. 5.

Schernhoffer Karl, zum großen Christoph, J. St., Eck des Christophpl. u. der Waiznerg. 2.
Scholcz Johann, Stadtapotheke, zur heil. Dreifaltigkeit, Rathhauspl. 6.
Szkalla Anton, zum heil. Josef, J., Kirchenpl. 10.
Sztupa G., z. u.. Krone, J., Heupl. 1.
Török Josef v., zum heil. Geist, T., Königsg. 8.
Wagner Daniel, Dr., zum Reichspalatin, T., Waiznerstr. 7.

In Ofen:

Kommissär: Jos. **Paldt**, Mag.-R.
Grünberg Franz, k. k. Hofapotheker, Fest., Paradepl. 13.
Kolenner Wilhelm, z. röm. Kaiser, W., Hauptg. 226.
Kramolin A., z. M.-H., Kr. Hptg. 412.
Majláth R., zur u. Krone, A.-D 427.
Ráth Peter, Gremialvorstand, z. heil. Dreifaltigkeit, Tab., Hauptg. 580.
Scheich Karl, Stadtapotheker, Fest., Paradepl. 82.
Schwartzmayer Johann, z. schwarzen Bären, W., Hauptg. 198.
Stipansky Optatus, Apotheke der Barmherzigen Brüder, Landstr. 5.
Tóth J., z. heil. Stefan, Landstr. 54.

Arbeitshaus.

Pest, J., Kerepesscherstr. 13.

Kommissionspräses:
Mathäus **Hamza**, Mag.-Sekretär.

Mitglieder:
Bertha Alexander v.
Bovánkovics Ludwig, Verwalter.
Burghardt Franz, Gemeinderath.
Ebner N. Fidel, Gemeinderath.
Tuschek Jacob, Gemeinderath.
Rózsay Josef, Primararzt.

Beamte:
Bovánkovics Ludwig, Verwalter.
Khober Julius, Subkontrollor.
Rózsay Josef, Primararzt.
Aufseher: **Peczkó** J., **Liedke** K.
Aufseherinen: **Peczkó** Aloisia, **Urban** Barbara.

Armenversorgungsanstalten.

(s. Humanitätsanstalten.)

Asphalt.

Pest-Ofner Asphalt-Unternehmung, Of., Landstr., Rettigg. 351. Komptoir: Franz Hunkler, Fest., Fortunag. 161.

Assekuranzen.

Assicurazioni generali, in Triest, gegen Elementarschäden, dann Lebensversicherungen. General-Agentschaft für Ungarn und Siebenbürgen bei Gebrüder Kunewalder. L., Josephspl. 10.

Azienda Assecuratrice, in Triest; gegen Feuer, gegen Schäden an Reisegütern zu Wasser und zu Lande, gegen Hagelschlag, ebenso Lebensversicherungen. In Pest vertreten durch die Repräsentanz für Ungarn. Erster Sekretär: J. Reach, zweiter B. Pollak. Bureau: L., Götterg. 4.

Nuova Societa commerciale d' Assicurazioni in Triest; gegen Brandschäden, Wasserschäden, wie auch gegen Gefahren für Güter auf Landreisen, gegen Hagelschäden mit voller Vergütung; Versicherung von Kapital oder Renten auf Lebens- oder Todesfälle. Generalagentschaft für Ungarn, Wojwodina, Siebenbürgen und Slavonien bei Brüder Kohen. L., Zweiadlerg. 9.

Oesterreichische (erste), gegen Brand- und Elementarschäden an Realitäten und Fahrnissen, Reiseschäden zu Wasser und zu Lande, versichert auch Lebensleibrenten, Aussteuer ꝛc. Hauptagent J. S. Friedrich Liedemann. L., Wagg. 2.

Oesterreichische (wechselseitige) Brandversicherungsgesellschaft, bei Franz Axman. T., Landstr. 10.

Riunione Adriatica di Sicurtá in Triest; gegen Feuer (auch Blitz), Schäden an Mobilien und Gebäuden, gegen Reiseschäden von Gütern zu Wasser und zu Lande, Hagelschäden mit vollem Ersatze, auf das Leben der Menschen, Pensions- und Aussteuer-Versicherungen. Generalagentschaft bei B. Weisz & Comp. J. St., gr. Brückg. 12.

Siebenbürger k. k, best. wechselseitige Hagel- und Feuerversicherungs-Gesellschaft in Klausenburg; gegen Hagelschlag und Feuersgefahr von beweglichen und unbeweglichen Gütern. Generalagentur in Pest: bei W. F. Uhl, J. St., Herreng. 3.

Ungarische allgemeine Assecuranzgesellschaft in Pest; gegen Feuersgefahr, Hagelschaden mit vollem Ersatze; gegen die Gefahren des Gütertransportes zu Wasser und zu Lande. Bureau: L., Elisabethpl. 3. Präses: Herr Melchior v. Lónyay, Vicepräses: Herr Joseph v. Hajos, Ausschußmitglieder: Ed. v. Fluck, Isidor v. Ullmann, Paul v. Somsich, Nikolaus Gottesmann, Albert v. Wodianer, Joh. Tschögl, Graf Georg Károlyi, Rudolf Fuchs, Jos. v. Ürményi, Stefan v. Török, Lad. v. Karácsonyi, Georg v. Zsivora. Direktoren: Fried Frölich, Fried. Koppély, Stefan Mannó, Carl Ullmann, Heinrich Lévay, leitender Direktor. Revisoren: Jos. Hoffmann, Paul Zsigmondy, Ferdinand Reitter, Georg Sacellary. Josef Bun, Sig. Goldberger.

Haupt u. Unteragenten der Ersten ungarischen Allgem. Assekuranzgesellschaft

in Ungarn.

1. Direktion in Pest.

Unteragenten: 1) Pest-Pilis- u. Pest-Solter Komitat.
Abony: Gebrüd. Pinter; Acsa: A. Schloss & Baum; Alpár: Franz Raimar; Aßód: Kühnel und Korniczky; Bicske (Tápió): Ignaz Steiner; Bogdány: Josef Homonnai; Csömör: K. Szemerényi; Czegléd: Franz Bartha; Dabas (Alsó): Franz Metelka; Dömsöd: Johann Hajós; Fóth: Stefan Erdélyi; Gödöllö: Samuel Redl, Gyermely: F. Tölgyessy; Gyönk (Tóth): Joh. Bodnár; Haraßti: Josef Faller; Harta (Kis): Daniel Trencsényi; Hartyán (Vácz): Johann Herczeg; Hartyán (Uj): Josef Pfeifer; Hatvan (Püspök): Franz Korbély; Irsa: Koloman Tassy; Issaßeg: Franz Csanády; Izsák: Stefan Boros; Kalocsa: Peter Moder; Kécske (O): Johann Taar; Kécske (Uj): Paul Tóth; Kecskemét: Karl Handtel; Keczel: Karl Kustar; Kerepes: Andreas Uhlics; Körös (Kis): Josef Rakfányi; Körös (Nagy): Alexander Magyar, Gerson Méßáros; Monor: Joh. Kerek; Némedy (Alsó): Aloys Babinsky; Ofen: Hermann Brachfeld, Mathias Holtzer, Mathias Linhardt, Rudolf Naßtl, Ladislaus Popovits, Martin Roetzer, H. Schwarzmayer, Stefan Telegdy; Altofen: Anton Khober, Karl Kurtz, Samuel Zerkovitz; Orkény: Michael Pintér; Palota (Rákos): Josef Bálint; Pataj (Duna): Paul Modra; Péczel: Josef Kun; Pest: Josef Dánielik, Josef Demuth, H. Ditié, Franz Dobos, M. Gyapai, M. Heller & Comp., Franz Höffler, Luzsa & Vághy, Franz Piatrik, M. Schreiber, Moritz Zsengeri & Comp.; Neu-Pest: Emerich Tordy; Pomáz: Ludwig Lápló; Rázkeve: Johann Károly; Rékas: Salamon Weiß; Sorokschar: Johann Klötzel; Szele (Tápió): Kiss und Atilla Kormuth, Josef Mocskonyi; St.-Andre: Gabriel Zelovics; Szent-Márton (Tápio): Josef Csábi; Tass: Sigmund Homonnai; Teting: Ladislaus Kenessey; Tinnye: Rudolf Miskey; Tök: Franz Barnafy; Tura: Gabriel Kiss; Ujßáß: Karl Nagy; Üllö: Josef Csobod; Uri: Ignaz Pfeffer; Vecse (Duna): Franz Fülöp, Daniel Tóth; Veresegyház: Anton Krenedics; Verseghy: Stefan Balogh; Vörösvár: Eugen Pállyai Waizen: Karl Eberl; Zsámbék: Johann Keller; Zsámbok: Michael Donanßky,=84.

2. Neograder Komitat.

Gyarmath (Balassa): Moriz Kristöffy; Kálló: Koloman Kaßa; Kékkö: Stefan Milberger; Losoncz: A. H. Busbak; Nötincs: Karl Mayer; Pálfalva: Karl Papp; Oroßi (Nagy): Alois Daniel; Petö: Julius Dessewffy; Rétság: Franz Bukor; Szécsén: Paul Novotny; Szirák: Ludwig Meskó; Szügy: Ludwig Szabó; Tarcsa (Erdö): Ladislaus Fejér,=13.

3. Hevescher Komitat.

Gyöngyös: Leopold Hirschl u. Sohn; Hatvan: Stefan Czeller; Heves: Alexander Soldos; Pétervására: Zelmo Orondy,=4.

4. Szolnoker Komitat.

Abád-Szalók: Ludwig Erdélyi; Beö (Tißa): Hermann Lamberg; Csépa: Ladislaus Aitay; Czibakháza: Johann Pintér; Fegyvernek: Barth. Kudelka; Földvár (Tißa): Andreas Földi; Kenderes: Ludwig Lenek; Mezö-Tur: Paul Magyar; Roff (Tißa): Josef Kegyes; Szent-Miklós (Török): Alexand. Goldhammer, Johann Wohl; Szolnok: Peter Fülöp, Samuel Tótis; Várkony (Tißa): Josef Miskolczy, = 14.

5. Jazygien und Kumanien.

Apáthi (Jáß): Johann Pecsenyánßky; Arokßállás: Alexand. J. Nagy; Berény (Jáß): Alex. Scopian; Fényßaru (Jáß): Leop. Ficzek; Hegyes (Kun): Emerich Csávás; Karczag: Waisen-Comité von Gr.-Kumanien; Kisér (Jáß): Anton Hajnal; Laczháza: Balásfy u. Horváth; Madaras (Kun): Ladisl. Fekete; Szállás (Fülöp): Alexand. Sárközy; Szállás (Kis-Uj): M. Nickl; Szállás (Szabad): Alexander Baranyai; Szent-György (Jáß Alsó): Franz Szemnecz; Szent-Márton (Kun): Karl Simon; Szent-Miklós (Kun): Mathias Leschitz; Turkeve: Nikolaus Kondorossy,=16.

6. Békés-Csanáder Kom.

Déva-Ványa: St. Danes,=1.

7. Ober- u. Unter-Bácser Komitat.

Almás: Moriz Beck; Apathin: Anton Fernbach, Franz Gfeller; Baja: Jonas Reich, Sparkassa; Bajmok: Anton Pulchardt; Bezdan: Johann Turiák; Cservenka: Moritz Rein; Földvár (Tißa Csatorna): Simon Löbl; Futak: Julius Schneller; Hodságh: Fr. Xav. Trischler; Jankovácz: Hermann Spitzer; Kula: Josef Szücs; Neusatz: Stefan Adamovics; Omorovicza: Moses Sussmann; Palánka: Moricz Fürst; Szivácz (Ó): Elias Löbl; Szent-Tamás: Lazar Manojlovics; Temerin: Stefan Papik; Torzsa: Wilhelm Löbl; Verbáß (Uj): Moriz Popper; Zombor: Michael Bayer,=22.

8. Baranyaer Komitat.

Mohács: Moriz Steiner,=1.

9. Tolnauer Komitat.

Battaßék: Fr. Péchy; Böcske: Johann Tóth; Bonyhád: A. W. Traiber; Döbrököz: Leopold Hontig; Fadd: Samuel Braunberger; Földvár (Duna): M. W. Fischer, Paul Nádhera; Görbö: Franz Hirsch; Gyönk: Benjamin Csukás; Igaz: A. Sigmund Deutsch; Högyéß: Michael Deutsch; Ireg (Felsö) Abrah. Blau; Kocsola: Jos. Steiner; Kölesd: Rudolf Spitzer; Ozora: Leopold Fried; Paks: Karl Eötvös; Simontornya: D. J. Schönwald; Szakál: Elias Ausch; Szegßard: Sparkassa; Szent-Lörincz: Moriz Stauber; Tamási: Franz Hirsch; Tevel: Johann May; Tolnau: Adam Zeiller; Uzd: Stefan Fördös; Zomba: Ignaz Deutsch,=25.

10. Stulweißenburger Komitat.

Acsa: Krist. Rochus; Adony: D. Deutsch; Almás (Rácz): Daniel Lehoczky; Baracs: Anton Kornis; Baracska: Daniel Gondol; Bicske: Stefan Tóth; Bodajk: Eduard Weßely; Bogárd (Sár): Paul Sallay; Csákvár: Johann Karsay; Czecze: Julius Perczel; Ercsi: Ignaz Engel; Felcsut: Ludwig Letenyey; Hantos (Nagy): Johann Szauer; Ivánca: Joh. Kiss; Kálóz: Paul Maller; Lovasberény: Karl Hevesy; Mór: Josef Ebner; Nyék: Koloman Kenessey; Pákozd: Joh. Szigethi; Pázmánd: Rudolf Weiß; Pentele (Duna): Moriz Steiner; Perkáta: Karl Vangel; Stuhlweißenburg: Tschida & Sohn; Szent-Peter (Kajáßó): Ludwig Gyöngyössy; Tabajd: Stefan Barcsai; Vál: Andreas Kittler; Velencze: Franz Németh; Veréb: Ignaz Rosenzweig,=28.— 208.

II. **Preßburger Hauptagentie,**

repräsent. durch Theodor Edl & Comp.

Unteragenten: 1. Preßburger Komitat.

Bazin: Paul Schmogrovics's Witwe; Farkasd: Johann Tóth; Galantha: Johann Petenits; Levárd (Nagy): Johann Singer; Malaczka: Johann Röhrich; Modern: Johann Rácz's Witwe; Preßburg: Gebrüder Hackenberger, Jak. Stern; Sellye: Josef Fekete; Sombrja: K. Neubauer; Stampfen: Jos. Jarabek; Szencz: Anton Fleischer; Szent-György: Adolf Hnatay; Szent-János: Samuel Singer; Szerdahely: Wendelin Petényi's Witwe; Zsigárd: Karl Zsemlye,=16.

2. Sohler Komitat.

Altsohl: Anton Lange; Breznobánya: Josef Baittrok; Koropona: Simon Unger; Neusohl: E. L. Dillnberger; Szalatna (Nagy): Franz Szilassy,=5.

3) Honter Komitat.

Bakabánya: N. J. Lindmayer; Bath: Fr. Rozsnyawßky; Ipolyság: Theodor Mikuláßy; Schemnitz: Johann Duba, Josef Fajnor; Szebekléb: Karl Weiß,=6.

4. Unter- u. Ober-Neutraer Komitat.

Basn: Johann Kmetyko und Valentin Brix; Csejthe: Johann Fodor, Josef Réza, Sina Weiß; Galgócz: Moritz Nagl; Holics: Alexander Popper; Kutti: Emanuel Bifs; Luk: Hermann Lichtenkó; Neutra: Gustav Otto; Oßstein; Neuhäusel: Philip Laczláný: Karl Turczer; Pereßlény: Karl Günther; Pöstyén: Karl Mikovényi; Privitz: Ignaz Kiss; Próna (Német): Antal Turczer; Sasvár: Franz Rohats; Sók (Magyar): Josef Borza; Szénásfalu (Szenicz): Karl Nekanovics; Szered: Freißberger; Tapolcsán (Nagy): Ignaz Mikitz und K. A. Kalaba; Tirnau: Bernh. Adler u. W. A. Smekal; Stef. Mayer Ujhely (Vág): Josef Waller; Verbó: W. Emanuel; Zsámbokrét (Nyitra): Leopold Mittelmann,=25.

5. Liptauer Komitat.

Rosenberg: Gebrüder Makoviczky; Szent-Miklós (Liptó): J. Goldstein & Sohn,=2.

6. Arva-Turóczer-Komitat.

Kubin (Alsó): Samuel Heitler; Mosócz: Michael Horváth; Nameßtó: Joachim Janowitz; Szent-Márton (Turócz): Samuel Groß mann; Szlanicz: Julius Heller; Szucsán: Simon Stark; Zniovárallja: Theophil Ruttkay,=7.

7. Trencsiner-Komitat.

Bellus: Johann Rutsek; Beßtercze (Vág): Josef Stuschka; Bicske (Nagy): Ant. Ludw. Tombor; Dubnicza: Hermann Weiß; Horócz: Kraßnyánßky; Illava: Emauuel Nagel; Koßtolna: Gebrüder Pollák; Prußka: Franz Wanka; Puchov: Pinkás Kohn

Rajecz: Johann Uhlarik; Trencsin: Hermann Kätser; Zsolna: Ignaz Tombor,=12.

8. Barscher Komitat.

Gyarmat (Füzes): Josef Tóth; Kremnitz: Johann Ritter; Léva: Johann Missik; Maróth (Aranyos): J. B. Samassa; Salló (Nagy); Sigmund Gózon; Szent-Benedek: A. Kirnbauer's Witwe; Szent-Kereßt: Stefan Costan; Zelicz: Johann Leitner; Zsarnócza: Leopold Ritter; Verebély: J. B. Samassa,=10.—83.

III. **Raaber Hauptagentie,**

repräsent. durch Anton Hergeßell.

Unteragenten 1. Raaber Komitat.

Felpécz: Adolf Freund; Raab: Karl Beöthy, Gebrüder Hechtl, Rudolf Putigám,=4.

2. Wieselburger Komitat.

Altenburg: Jos. Antoni; Boldog-Aßony: S. Kalisch; Gátha: J. Windisch; Jarendorf (N.): Johann Ebner; Lajtafalu: Franz Kusó; Miklósfalva: Mathias Gratz; Nezsider: Stefan Amon; Rajka: Friedrich Kosch; Szent-János: Michael Schopf, Szolnok: Georg Göttl; Tarcsa: Josef Brand; Ujfalu: Ignatz Böck; Wieselburg: Stefan Koßtovics,=13.

3. Komorner Komitat.

Csuz: Stefan Nemesßegi; Farnád: Stanislaus Kökényessy; Komorn: Buday & Bucz; Nagy-Megyer: Dionisius Nagy; Sur: Markus Klein; Szöny (Neu): A. de Grach,=6.

4. Veßprimer Komitat.

Devecser: Simon Lemberger; Enying: Josef Seratoris; Komárom (Mezö): Stefan Szentes; Lepcsény: Geyza Nagy; Palota: Czobel & Gruber; Pápa: Gittling & Wellß; Vásárhely (Somlyó): Franz Németh; Vásony (Nagy): Josef Suly; Veßprim: Franz Obele, K. Schill, Mayer Tuskau,=11.

5. Graner Komitat.

Almás: A. Radics; Bér (Kis): Franz Eglmayer; Gran: Wilhelm Frey; Tata: Philip Oblat=4.—38.

IV. **Ödenburger Hauptagentie,**

repräsent. durch Samuel Lenck.

Unteragenten: 1. Ödenburger Komitat.

Agfalva: Ant. Winkovics; Alsó-Lößlö: Paul Schedl; Baboth: Vinzenz Füzy; Barom (Nagy): Johann Hlina; Beled: Nikolaus Orban; Bogyoßlö: Julius Gecö; Csáva: Stefan Lackner; Cseperegh: Georg Horváth; Derecske: Adolf Strass; Egyed: Josef Magyar; Endréd: Josef Módli; Eßterháza: Julius Schönberger; Fejéregyház: Johann Steiner; Feketeváros: Mathias Berger, Adrian Jähn; Harka: Johann Mahder; Höfflein (Groß): J. J. Pleininger; Kábold: Johann Samuel Ebner; Kapuvár: Jakob Lerchenfeld; Kereßtur (Német): M. Unger; Kisfalud: Anton Szabó; Kismárton: Franz Marczelt, Alois Spatay; Klempa: Emerich Hartmann; Köhalom: Alois Karanics; Lanzsé: Johann Reisner; Léka: Jakob Leitner; Locsmánd: Samuel Pogatsch; Lózs: Karl Füzi; Major (Uj-Dorno): Gabriel Kövary; Medgyes: Stef. Pfeiffer; Nagymárton: Mich. Killmayer; Nyék: Hannibal Linke; Rákos: Johann Harbich; Ramócz (Alsó): Wenzel Hafner; Rétfalu: Franz Feichtinger; Rußt: G. J. Beilschmiedt; Sárkány (Szili): Josef Büky; Stotzing: Jos. Herrmann; Szákony: Mathias Barilisch; Szány: Johann Boda; Szarvkö: Paul Szinovacz; Széleskut: Johann König; Szemere (Nepcze): Johann Komjáthy; Szent-Margit: Fr. Straub; Szent-Miklós (Fertö): Josef Pirovits; Szilli: Alexander Nagy; Tormafalu: Josef Reisner; Trauendorf: Mathias Fischer; Ujfalu: Mathias Stranß; Vimpácz: Weinacht; Zillingsthal: Johann Schübrik; Zircz: Paul Fuchs,=53.

2. Eisenburger Komitat.

Aßonyfa (Ostfi): S. Fischer; Boroßtyánkö: Johann Leher; Czell (Kis): Jakob Weiß; Güns: Ludwig Zinz; Hetye: Franz Zsebeházy; Högyéß (Nemes): Daniel Haßky; Hollós (Rempe): Ladislaus Hagyároßy; Ják: Paul Hußár; Körmend: Johann Rácz; Lövö (Felsö): Anton Schütz; Magasi (Nemes): Julius Góth; Monyorókerék: Karl Nagy v. Felbük; Ör (Felsö): Ignaz Báron; Pinkafö: S. Weiß Söhne; Rohoncz: Josef Berlik; Steinamanger: F. J. Moser, Gebrüder Salamon; Sárvár: Vitus Stieder; Szent-Elek: Jos. Csar; Szent-Gotthárd: Franz Szaikátcsits; Ujvár (Német): Alexander Mayer,=21.

3. Zalaer Komitat.

Egerßeg (Zala): Jakob Mayer; Gogánfa: Ignaz Kutaßy; Kanizsa (Nagy): Josef Fesselhofer; Keßthely: Alb. Weiß; Lendva (Alsó): Stephan Feußtl; Letenye: Emerich Lochuh; Löwö (Zala): Alexander Zelles; Pacsa: Samuel Müller; Sümeg: Kajetan Dorner; Tapolcza: Samuel Dukes.—10.

4. Somogyer Komitat.

Atád (Nagy): Johann Jobst; Bajom (Nagy): David Udvardy; Barcs: Wilhelm Fried; Berény (Jharos): Michael Noßlopy; Bonya: Ludwig Fekete; Csurgó: Franz Remete; Gyalan: Paul Fekete; Kaposvár: Jakob Markuß; Karád: Franz Jelinek; Marczali: Leopold Mitzky; Szigetvár: Karl Bárvarth; Szulok: S. Mautner; Tab: Andreas Boncz, Ignaz Fleischmann; Vid (Nemes): Josef Szmodics; Zákány: Gustav Eisenhuth,=16.

5. Baranyaer Komitat.

Boly (Német): Lazar Csernyánßky; Dárda: Wilh. Prank; Magócs: Jozef Szép; Pécs: Paul Angyal; Pécsvárad: Emerich Hegedüs; Siklós: J. Werthheimer; Szent-Lörincz: Anton Laczkovics,=7. 107.

V. Szegediner Hauptagentschaft,

repräsentirt durch Andreas Zsótér.

Unteragenten: 1. Csongráder Komitat.

Csány: Michael Borossy; Csongrád: Emerich Marsovßky; Mindßent: Andreas Töth; Szegedin: Fischer & Schopper, Heinrich Schlesinger; Szegvár: Anton Temesvári; Szentes: Alexander Dobray; Gabriel Pollak; Telek (Kis) AleriusBéres; Vásárhely (Holdmezö): Michael Fekete und Franz Mike,=10.

2. Klein-Kumanien.

Dorosma: Bendelin Balajthy; Félegyháza: Franz Oßtrovßky, Halas: Josef Polányi; Majsa: Karl Busay,=4.

3. Békes-Csanáder Komitat.

Makó: Josef Dedinßky,=1.

4. Torontáler Komitat.

Becse (Török): Ludwig Seunig & Comp.; Becskerek: (Nagy): H. Parcsetich v. Rákóczi; Beodra: Nikolaus Karácsonyi; Csóka: Ant. Miklósváry; Kanizsa (Török): F. X. Komlossy; Kikinda (Nagy): Emanuel Karácsony; Komlós: (Banat): Alexander Gyuritza; Pádé: Ferdinand Kaufmann; Szaján: Johann Bulin; Szanád: Leopold Goldschmidt; Szent-Miklós (Nagy): Georg Kreminger; Teremia (Nagy): Michael Dörner; Zombor (Kis): Hugo Weinrich; Zsombolya: Johann Telbiß,=14.

5. Csaikisten-Bezirk.

Titel: J. Vitalis,=1.

6. Ober- und Unter-Bácser Komitat.

Ada: Eduard Bayer; Becse (O): Ernst Peschitz, Josef Veselovßky; Csantavér: Franz Kis, Ludwig Nekvényi; Feketehegy: Stefan Ágoston; Kanizsa (Ó): Johann Szerdahely; Kishegyes: Josef Cziráky; Mártonyos: Salamon Löwinger; Moholy: Johann Berecz; Szabadka: Hermann Berger; Georg Crenkovics & Comp.; Szivacz (Uj): Johann Eimann; Topolya: Johann Rudi; Zenta: Andreas Dudás,=15.—45.

VI. Hauptagentschaft Arad,

repräsentirt durch H. Steiner & May.

Unteragenten: 1. Arader Komitat.

Arad: Gebrüder Bettelheim, Ebner & Koßka; Bogßeg: Nikolaus Láßló; Butyin: Michael Bogdanovics; Csermö: Stefan Gyurkoßky; Glogovacz: Gabriel Bodnár; Gyorok: Samuel Kaufmann; Jenö (Boros): Sigmund Katona; Jenö (Kis): Anton Kiss; Kurtics: Johann Hlatky; Panát (Uj): Anton Kampis; Pánkota: Josef Nyißtor, Stefan Riegler; Paulis: Johann Décsy; Pécska: Bernhard Blau; Pereg: Emerich Szondi; Radna (M.): Josef Ternajgó; Simánd: Felix Dzierdzyeßoßky; Soborsin: Ladislaus Menesági Székudvar: Coloman Baronovics; Szemlak: Adalbert Stefány; Szent-Anna: Alexander Eckbauer; Vadáß: Wilhelm Waldner; Világos: Karl Fritsch; Zerind (Nagy): Stefan Balogh,=25.

2. Siebenbürgen.

Déva: Emerich Nagy; Halmágy: Michael Balo; Hátßeg: Jakob Karácsonyi; Illye (Maros): Johann Simon; Moha: Johann Fogarosy; Szäßváros (Broos): Csonka,=6.

3. Temeser Komitat.

Aljos: Simon Hoffmann; Arad: (Neu): Martin Steiner; Billet: Alois Köller; Lippa: Josef Bann; Orczifalva: Franz Varga; Szent-Peter (Német). Weiß & Neumann; Vinga: Anton Szalatkay,=7.

4. Törontáler Komitat.

Lovrin: Benedict Telbiß; Perjámos: M. Schwartz,=2.

5. Békés-Csanáder Komitat.

Battonya: Ferdinand Schwartz; Békés: Joseph Kovács, Alexander Sebök; Berény (Mező): Johann Narciß; Csaba: Josef Bartóky; Elek: Rudolf Walthier; Endröd: Coloman Balláj; Gyarmath (Füzes): Gabriel Pilitzer; Gyoma: Paul Pikó; Gyula: Alois Ferenczy, Wilhelm Urbanecz; Kétegyház: Georg Basaly; Kevermes: Josef Mikosevics; Komlós (Tóth): Daniel Gáál; Ladány (Körös): Krauß & Stern; Nagylak: Josef Kovács; Öcsöd: Josef Fejér; Orosház: Joseph Rapcsák; Palota: Anton Katona; Szarvas: Johann Baghy, Nicolaus Hellebrandt, Johann Kollár; Szeghalom. Gebrüder Groß; Szent-András: Georg Duda; Tarcsa (Körös): Anton Szukál,=26.—66.

VII. Hauptagentschaft Debreczin,

repräsentirt durch Franz Farkas.

Unteragenten: 1. Süd- und Nord-Biharer Komitat.

Báj: Karl Jánossy; Báród (Nagy): J. N. Relepecz; Belényes: Ferdinand Szalay; Bößörmény (Beregh): Gabriel Farkas; Bößörmény (Hajdu): Emerich Lengyel; Debreczin: Gabriel Nemes, Ludwig Szeßtina; Derecske: Karl Komáromy; Diößeg: Alexander Nagy, Alois Rusa; Dorogh (Hajdu): Gabriel Magyar; Elesd: Johann Matta; Feketetó: Johann Orbán; Földes: Michael Körtvélyessy; Großwardein: A. Janky, Em. Tur; Hadház (Hajdu) Joh. Csillay; Kaba. Josef Kovács; Kereßtes: (Mező): Josef Somogyi; Konyár: Stefan Báthory; Ladány (Püspök): Stefan Szabó; Léta (Nagy): Josef Kerekes; Lök (Tißa): Samuel Balkó; Margita: Ladislaus Lakatos, Gregor Szongott: Marja (Kis): J. Kalápy; Mihályfalva (Ér): Stefan Mráz; Nádudvar: Johann Valko; Nánás (Hajdu): Gabriel Csiha; Pályi (Hoßu): Karl Oláh; Pocsaj: Johann Prodán; Sámson: Franz Barkó; Sáp: Samuel Geßti; Sarand: Franz Füzeséry; Sarkad: Jakob Frankl; Szalonta (Nagy): Georg Csáky, Josef Sánta; Székelyhid: Johann Koßtka; Szent-Márton (Berettyó): Paul Oßváth; Széplak: Ignaz Pomm; Szoboßló (H.): Ludwig Czeglédi, Ignatz Roch; Szombatság: Ambrosius Szilágyi; Telegd (Mező): Daniel Kovács; Tenke: Paul Kovács; Tetétlen: Daniel Czere; Tóti: Ladislaus Szakál; Ujfalu (Berettyó): Josef Habokay; Ujváros (Berettyó): Ladislaus Haraßti; Vajda: Franz Szügyi,=50.

2. Mittel-Szolnoker Komitat.

Kémer: Josef Miklósy,=1.

3. Szilágy-Somlyoer Komitat.

Cseh (Szilágy): David Fábián; Kraßna: Alexius Kövesdi; Nagyfalu: Josef Kovács; Somlyó (Szilágy): Johann Lázai, Albert Rénes; Szeg (Szilágy): Alexius Benkö; Tasnád: Samuel Gombos; Zilah: Ludwig Deáky; Zovány: Paul Regéczy,=19.

4. Szatmárer Komitat.

Bánya (Felsö): Georg Herr; Bánya (Nagy): Josef Haracsek: Csenger: Michael Winkler; Erdöd: Andreas Daláry; Gyarmat (Fehér): Josef Szabó; Homoród (Alsó): Karl Sárkevics; Károly (Groß): Ludwig Wagner; Majtény (Nagy): Papp Gedeon u. M. Gruber; Mátéßalka: Anton Földváry; Medgyes (Aranyos): Karl Ferenczi; Milota: Gabriel Horváth; Naményi (Vásáros): Stefan Demjén; Ökörító: Karl Radványi; Penéßlek: Michael Késkessy; Piskolt: Samuel Beniczky; Szatmár: Kajetan Török, Johann Weiß; Ujlak (Sártöz): Johann Dobay; Várallja (Szinyér): Wolfgang Ercsey,=19.

5. Im Bereg-Ugocsaer Komitat.

Káßony (Mező): Franz Blokßay; Tarpa: Samuel Klein; Ujlak (Tißa): Josef Mayer,=3.

6. Marmaroser Komitat.

Bocskó: Josef Pippmann; Hoßumezö: Sigmund Balázs; Hußt: Josef Pellionis jun.; Ökörmezö: Karl Kovács jun.,; Náhó: Georg Lanner; Rozália: Benedict Takács; Sugatag: Johann Szabados; Szálldobos: Ladislaus Nyegre; Szaplonca: Adalbert Medveczky; Sziget (Marmaros): Josef Pellionis, Blasius Szöllösy; Tecsö Th. Farkas, Anton Vajna; Prebusa: Franz Anger; Visk: Josef Hanka; Visó (Felsö): Ludwig Sándor,=66.

7. Szabolcser Komitat.

Balkány: Ludwig Katona; Bakta (Nyir): Johann Vitéz; Bátor (Nyir): Israel Kácz; Berkeß: Josef Végh; Bogdány: Gabriel Bodnár; Dombrád: Karl Weizer; Eßlár (Tißa): Ludwig Krißton; Fejértó (Uj): Alois Láßló; Gáva: Samuel Rakovßky; Káló (Nagy): Steinheifel & Comp.; Litke (Fényes): Johann Mikecz; Miháldi: Sigm. Petö; Nyiregyháza: Gregor Kovács, Gustav Matheideß; Pócs (Mária): Martin Bálpataky; Rakamaz: Emerich Laßlavik; Ramocsaház: Daniel Nyarády; Rohod: Peter Körtvelyfalvy; Várda (Kis): Josef Wagner,=19.—117.

VIII. Hauptagentschaft Miskolcz,

repräsentirt durch Josef Kún.

Unteragenten: 1. Borschoder Komitat.

Cſáth: Anton Csapkay; Györ (Diós): David Súgár; Kövesd (Mezö): Karl Kalmár; Mihály (Nagy): Martin Sugár; Miskolcz: Lichtenstein & Füreß, August Zorkovßky; Sennye: Coloman Balogh; Szendrö; Josef Kondor; Szent-Péter: Balthasar Cserni; Szihalom: Karl Tahó,=10.

2. Szolnoker Komitat.

Füred (Tißa): Alexander Mihálovits,=1.

3. Heveſcher Komitat.

Erlau: Fr. Remenyik, Anton Sir; Poroßló: Moritz Krauß,=3.

4. Gömörer Komitat.

Csetnek: Johann Plenczner, Mathias Urßini; Jolsva: Samuel Fábinyi; Murány: Michael Répáſſy; Pelſöcz: Ignatz Gyuráß; Putnok: Adolf Frank, Stefan Neßtorovics; Röcze (Nagy): M. Nandráſſy; Rosnyó: Karl Schlosſer; Szombat (Rima): C. A. Krätſchmar, Anton Schirmeiſen; Tornallja: Josef Liptay,=12.

5. Abauj-Tornaer Komitat.

Göncz: Ign. Schwartz; Kaſchau: Alexander Gleviczky; Metzenſeif: Karl Scholz; Németi (Hidas): Bartholomäus Ferdinandus; Szántó: Karl Kovács; Szikßó: Alexander Kaliczky; Vendéghi (Bodva): Nikolaus Lováß; Vizſoly: Paul Ungváry,=8.

6. Zipſer Komitat.

Béla: Adolf Boldoghy; Igló: Eduard Langsfeld; Käsmark: Julius Demiany; Leutſchau: A. M. Juréczky; Lubló: Johann Krivácsi; Poprád: Friedrich Sipka; Szombathely: Wilhelm Bláſy; Szomolnok: J. N. Hirſch,=8.

7. Scharoſcher Komitat.

Bártfa: Josef Zagróczy; Eperies: Josef Kertéß, Emerich Radványi Winkler, Ignaz Zſémbery; Szeben (Kis): Peter Gryneus,=5.

8. Bereg-Ugocsaer Komitat.

Badaló: Blaſius Bakó; Berekßáß: Bartholomäus Mezö; Halmi; Anton Fényhalmi; Kißony (Mezö): Josef Szarka; Lonya (Nagy): Ludwig Kereßteſſy; Munkács: Karl Tóth; Surány: Franz Bay; Szölös (Nagy): Ladislaus Bekſy; Tivadar: Ignaz Kölcsey; Vári: Josef Fejérváry,=10.

9. Ungvárer Komitat.

Nagy-Kapos: Paul Láßló; Szerednye: Max Péchy; Ungvár: Karl Haslinßky, Johann Szmolniczky,=4.

10. Zempliner Komitat.

Agárd: Karl Eva; Bánye (Leges): Johann Puchlin; Gálßécs: Albert Kiſs & Theiß; Gercsely: Gedeon Békey; Helmecz (Király): Sigmund Kalavßky; Homonna: Johann Kranzthor; Lißka (O): Karl Keil; Máád: Alexander Plavecky; Mihály (Nagy): Johann Hrivnyák; Patak (Sáros): Daniel Láczay; Náska (Kis): Paul Teresnyén; Tálya: Ludwig Szabó; Tokaj: Kántor & Szövényi; Tolcsva: Karl Nagy; Ujhely (Sátoralja): Ludwig Szentgyörgy; Varannó: Stefan Csiſzár; Zeteny: Johann Bellyus,=17.—78.

IX. Hauptagentschaft Temesvar,

repräſent. durch Gebrüder Bandl.

Unteragenten: 1. Temeſer Komitat.

Bakovár: Alexander Báthory; Becskerek (Kis): Adolf Schauer; Beſenyö (Uj): Jakob Rosenzweig; Birda: Adolf Friedmann; Buziás: Josef Fejér; Csákova: Georg Dina; Denta: Ignaz Kohn; Dognacska: Georg Joanovich; Detta: Jakob Franz; Gáj (Gáj (K.): Fr. Puskás; Gáj (N.): Wilhelm Merk; Gattaja: Wilh. Grünbaum; Gilád: Ladislaus Puskáſy; Gyarmata: Georg Friedmann; Gyirok: Jakob Saal; Karánya: Georg Schwartz, Kutas, Mathias Renter; Kißetö: Brendusch; Kövéres (Nagy): Peter Baſſaraba; Kudricz: Leopold Zeitler; Kustély: Peter Schönheim; Laczunás: Alexander Fiſcher; Liebling: Ignaz Herzberger; Moravitza (Uj): G. D. Mesterovics; Móritzfeld: J. Fritſch; Piskia: S. Wildmann; Rékas: Michael Ebenſchweller; Remete: Johann Jedlicska; Ságh: Emerich Angyal; Sosdia: Adolf Frantzely; Szakálháza: Wilhelm Roſenfeld; Száßka: Martin Holman; Szemlak (Kis): Ferdinand Greiſinger; Szent-András: Joſef Scherer; Temesvár: Auguſt Babusnik, Emrich Kereßtes, Andreas Matyus, J. Munkácsi, Franz Nagy; Tormák: Hermann Klein; Werſchetz: Joh. Bauer, Demeter Popovics; Zſám (Nagy): Moritz Naſchitz; Zsebely: Nathan Deutſch, F. Dagó,=43.

2. Kraſchoer Komitat.

Bogſan: Anton Blaſchuti; Facſet: Alexander Oravetz; Füzes: Anton Laßlóffy; Grevacz: Sofron Adamovics; Kakova: Johann Bottos; Lugós: Joſef Arnold; Oravicza: Alexander Peter; Branyutz: Joſef Schwartzkopf,=8.

3. Torontaler Komitat.

Aradacz: Alexander Kovács; Bánlak: Sebaſtian Zſivkovics; Bogáros: Peter Lichtfuß; Csanád: (Serb): Heinrich Nagl; Csatád: Johann N. Krah; Esenej: Franz Wolf; Dinyás: Ladislaus Thoms; Grabacz: Fr. B. Rapßky; Gyertyámos: Jakob Schäffer; Heufeld: Hermann Abeles; Ivánda: Trifon Tapavacz; Jécsa (Nagy): Joſef Vuchetics; Kácsa: Moritz Kohn; Kumánd: T. Doroßlovácz; Lázárfeld: Mathias Szluga; Melencze: Georg Jankovics; Modos: Sigmund Jezovits; Nákófalva: Stefan Fuchs; Neußina: Ignatz Menczer; Offenicza: Sigmund Naſchitz; Pardány: Karl Gürtler; Partos: Franz Divsky; Pécs (Uj): Anton Vojtek; Peßak: Johann Nánásy; Sándorház: Ferdinand Chambré; Stefansfeld: Nikolaus Mayer; Szárcsa: Anton Veres, Hermann Weichberg; Szent-György: Johann Kleisner; Szent-Márton (Serb.) Joſef Fleiß; Ujvár: Auguſt Reichels; Zichifalva: Lazar Klein,=31.

4. Deutſchbanater Grenzregiment.

Weißkirchen: Anton Bandl. 1.—83.

X. Hauptagentſch. Klauſenburg,

repräſentirt durch Ladisl. Kövary.

Unteragenten: Abrudbánya: Michael Ferenczy; Algyógy: Moſ. Dáné; Balázsfalva: Michael Daniel; Biſtritz: Israel Tannenhaus; Deés: Paul Roth; Egen: Wilhelm Papp; Enyed: Alex. Biſtricsányi; Felvincz: Joſ. Orbán; Fráta (Magyar): Andreas Bizi; Gyalu: Franz Soós; Hagymáslap; Franz Sós; Hidalmás: Franz Majthényi; Hunyad (Bánſi): Wilhelm Holczer; Ilonda (Nagy): Alexander Móricz; Kapnikbánya: Franz Lipniczky; Karlsburg: Kereßtúr (Csicsó): Alex. Kovács; Karl Torma; Klauſenburg: Karl Bányai, Ludwig Farkas; Lekencze: Julius Soltéß; Mócs: Albert Dominik; Naßod: Jakob Markovics; Noßoly: Michael Kabos; Obrázſa: Anton Anvander; Petri (Nagy): Joſef Biró; Rákos (Aranyos): Alexander Csipkés; Regen (M.): Franz Visky; Remete: Stef. Fülep; Sajó (Nagy): Martin Veres; Semesnye: Johann Dadai jun.; Teke: Samuel Varga; Topán-

falva: Alexander Szabó; Torda: Kristof Harmath; Torda (Uj): Johann Balog; Toroczkó: Anton Koronka; Tövis: Josef Lukács; Ujvár (Maros): Aron Sebestyén; Ujvár (Szamos): Johann Dajbukát; Válaßut: Stefan Fülöp; Zalathna: Peter Hadnagy,=40.

XI. **Hauptagentschaft für Croatien,**

repräsentirt durch Groy & Laxa in Szißek.

Unteragenten: 1. Agramer Komitat.

Agram: Jakob Epstein; Karlstadt: Nikolaus Butkovác; Samobor: Adolf Engler, Langraf & Comp.; Szißek: Franz Pokorni, =5.

2. Varasdiner-Komitat.

Groß-Krapina: J. Weiser; Varasdin: Gebrüder Pitschornik,=2.

3. 1-tes Banater Grenzregiment.

Glina: Basil Sliedcevic,=1.

4. 2-tes Banater Grenzregiment.

Koßtainicza: Johann Madarovics, W. Ristics; Petrinia: Florian Schmidt,=3.—11.

XII. **Hauptagentschaft für Fiume,**

repräsentirt durch Verzenassi & Comp.

XIII. **Hauptagentschaft für Slavonien,**

repräsentirt durch M. Spiller & Sohn in Essek.

Unteragenten: 1. Veröczer Komitat.

Dálya: Alexander Milankovics; Diakovár: Heinrich Bauer; Miholacz: F. G. Schmiermund; Nasicz: Rudolf Eichenbaum; Drahovicz: Jakob Bauer; Slatina: Philipp Selinger; Veröcze: J. G. Reich,=7.

2. Pozsegaer Komitat.

Pozsega: Moriz Sternberg,=1.

3. Syrmier Komitat.

Erdövég: Anton Kámplan; Illok: Anton Skornyák; Vukovár: Samuel Hiller,=3.

4. Gradiskaner Grenzregiment.

Neu-Gradiska; Daniel Dienes,=1.

5. Broder Grenzregiment.

Vinkovcze: Nicol. Georgevics; Brod: Josef Kaup; Rajevoßello: Franz Ivich,=3.—15.

XIV. **Hauptagentschaft für Semlin,**

repräsentirt durch B. Wasilievics.

Unteragenten: 1. Syrmier Komitat.

Ruma: Joh. Bogdanovics,=1.

2. Deutschbanater Grenzregiment.

Kubin: Constant. Theodorovics; Pancsova: Nikol. Milosch,=2.

3. Peterwardeiner Grenzregiment.

Mitrovitz: J. Florian Teusch; Racsa: Josef Szekrényessy; Pazna (O): Johann Forkly,=3.—6.

Bäcker.

Weißbäcker.

In Pest:

Kommissär: Franz **Egry**, Magistr.-Rath.

Arkauer Josef, Obervorsteher, J. St., Rosen- und Sebastianipl. 5.
Babista Josef, J., Seltsameg. 3.
Barabás Josef.
Bauer Franz, J., Josefg. 83.
Becker Carl, J. St., Hatvanerg. 13.
Bodánszky Georg.
Danihel Josef, T., Königsg. 5.
David Michael, T., Königsg. 65.
Diez Ferdinand, abwesend.
Ditmayer Lorenz.
Faragó Joh., T., Kerepescherstr. 21.
Freisleder Ant., T., Waitznerstr. 1.
Fuchs Johann, J. St., Gitterg. 6.
Graf Carl, T., Rettigg. 18.
Haase Johann, L., Palating. 21.
Helfenstein Josefs We., T., Kerepescherstr. 4.
Helfenstein Msathias, T., Schiffmannsg. 21.
Hermann Josef, T., Dreiherzeng. 20.
Keller Anton, T., Dreitrommelg. 23.
Keller Wilh., J. St., Kristofpl. 3.
Kleinpeter Salamon, T., Araberg. 25, wird nicht ausgeübt.
Kresch Alois, J. St., Landstr. 7.
Korchus Anton, J. St., Rosenpl. 3.
Krones Franz, T., Zweimohreng. 13.
Kubischek Johann, T., Zweiherzeng. 11.
Latzko Karl, L., Dreikroneng. 15.
Lethmühler Anton, J., Kontig. 33.
Liebner Josef, T., Landstr. 2.
Mannheimer H., L., gr. Brückg. 3.
Manó Josef, J., Stationsg. 1.
Mayer Albert, J. St., Trödlerg. 9.
Müller Heinrich, J. St., Leopoldgasse 13.
Nahm Ignatz, F., Üllöerstr. 26.
Olcsár Wenzel, J., Kirchenpl. 5.
Oppletal A., F., Schorokscharerg. 10.
Pfeiffer Karl, T., Dreitrommelg. 28.
Pfeiffer Mathias.
Pfligler Jak., T., Zweimohreng. 27.
Pfligler Ignatz, L., Waitznerstr. 16.
Pfligler Joh., T., Stefanspl. 11.
Prückler Josef, J. St., Kecskeméter Thor. 1.
Popovics Joh., L., Palating. 2.
Porupka Anton.
Preiss Karl, T., Königsg. 3.
Putz Franz, F., Hauptg. 16.
Putz Josef, T., Araberg. 25.
Röltner Georg, L., Hochstr. 18.
Rosenauer Paul's We.
Rubner Georg, L., Götterg. 10.
Schiff Leopold, T., Rombachg. 1.
Schmidt Ant., L., Waitznerstr. 5.
Schmidtlechner Georg, T., Königsg. 35.
Schwendner Johann.
Sladek Jos., F., Schorokscharerg. 22.
Spitzer Jakob's We., J., Bräuhausg. 10.
Sporer Wenzel, T., Zweimohreng. 9.
Steiner Ladislaus, T., Königsg. 50.
Stemmer Carl's We.
Wagner Josef, J. St., Rathhauspl. 7.
Walter Ferdinand, T., Maurerg. 1.
Weisz Joh., abwesend.
Wolrab Florian, T., gr. Feldg. 48.
Zorn Ant., F., Schorokscharerg. 50.
Zweiller Franz, T., Kerepescherstr. 14.

In Ofen:

Kommissär: L. v. **Paulovits**, Magistr.-Rath.

Burian Jg., W., Schwaneng. 598.
Danzer Ant., W., Fünflercheng. 526.
Danzer Georg, Tab., Hauptg. 602.
Dillmann J., Tab., Hirschenpl. 609.
Dörflinger Adam, Tab., Hauptg. 549.
Fischer Jos., W., Dreihauerg. 445.
Hauszmann J. We., W., Kroateng. 313.
Jelinek Joh., W., Hauptg. 196.
Kerschka Jos., Kr., Johannig. 224.
Lechner Peter, Fest., 132.
Leitner Fr., Fest., Landhausg. 108
Lugmayer Jg., N., Hauptg. 348.
Lugmayer Jos., Vorsteher, W., Wienerthorg. 563.
Merkenberger L., W., Enteng. 290.
Prokesch A., Landstr., Hauptg. 58.
Reif Johann, Kr., Gärtnerg. 393.
Reiner Ferdin., Tab., Hauptg. 584.
Schachner Joh., Kr., Johannig. 39.
Seidl Karl, N., Hauptg. 235.
Unger Josef, Tab., Schulg. 623.
Zorn Alois, Fest., Paradepl. 204.

In Altofen:

Kommissär: L. v. **Paulovits**, Magistr.-Rath.

Bauer Josef, Kleinzellg. 635, im eig. Hause.
Galster Karl, Hauptg. 105.
Glancsek Val., Landstr. 496.
Lackner Josef, Sommerg. 288.
Mehlhofer Karl, Herrengasse 230.
Patz Johann, Andreasg. 182.
Raditsch Math., Feldg. 521.
Rubner Johann, Hauptg. 28.
Schödl Martin, Hauptg. 92.

Schwarzbäcker.

In Pest:

Durrschmied Karl, T., Roseng. 2.
Kohl Maria We., F., Engelg. 17.
Lotz Josef, J. St., Winterg. 1.
Richta Valent., J. St., Grünbaumgasse 29.
Risch Dominik, J., Kerepescherstr. 52.
Schermeisen Albert, Eck der Grünbaum- u. Serbeng. 2.
Weisz Paul, J. St., Eck der Ketskemeter- u. Basteig. 1.

In Ofen:

Brindl Martin, N., Hauptg. 237.
Franz Josef, Landstr., Rettigg. 336.
Gerlich Franz, W., Schulg. 576.
Gujzon Anton, Tab., unt. Bergg. 346.
Hubaschek Johann, W., Kroateng. 302.
Lauka Josef, Tab., Attilag. 644.
Leber Josef, W., Hauptg. 239.
Ludwig Elise We., Landstr. Hauptgasse 65.
Millitzer A., Kr., Hauptg. 410.
Protzer Friedrich, W., Schulg. 656.
Rahn Wilhelm, Tab., Blumeng. 524.
Schacherl M. A., Fest., Rathhausplatz 189.
Schneider Franz, Tab., Kreuzpl. 707.
Schobenberg Franz, W., Hafnerg. 463.
Schwenk Anton, W., Schulg. 657.
Schwenk Ferd., W., Wienerthorg. 575.
Seibert Rosalia, N., Hauptg. 288.
Weisz B., Fest., Fortunag. 152.
Windhardt Anton, F.-St., Hauptgasse 53.
Windisch Krist., Ob. Landstr. 297.
Witter Anton, N., Hauptg. 272.

In Altofen:

Saffran Jos., kl. Krong. 279.
Wagler Jos., Krong. 694.

Bäder.

In Pest:

Feil Georg, T., Königsg. 63, zum Einsiedler.
Feszetics Dionisius, Graf, T., Durchhaus der Zweimohren- und Ellbogeng., Pächter Paul Eckl.
Gamperl Andreas, T., Sommerg. 3.
Kernstok Familie, T., Lindeng. 4.
Pfeffer Ignatz, „Dianabad", nebst einer Dampfbadeanst., L., O. D. 8.
Rumbach Maria We., T., Stadtwäldchen, Natureisenbad.
Scheibl Josef, T., Kreuzg. 29, Dampfbad.

In Ofen:

Blocksbad, Tab., 34, Eigenthümer Const. Koischor.
Bruckbad, Tab., Hauptg. 570, Eigenthümer die Stadt Ofen, Pächter Ludwig Berger.
Elisabethbad, Bittersalzquelle, Eigenthümer Franz Unger.
Kaiserbad, Landstr., Hauptg. 1. Eigenthum der Barmherzigen Brüder, Pächter Dr. Wilh. Herz.
Königsbad, W., Hauptg. 253, Eigenthümer Franz Ludányi.
Lukasbad, Landstr., Hauptg. 2, Eigenthum der Altofner Kronherrschaft, Pächter J. N. Heinrich und Joh. Wagner.
Raitzenbad, Tab., 536, Eigenthum der Zagler'schen Erben, Pächter Julius Reder.
Werther's Friedrich, Dampf- und Malzbad, Neustift. 361.

Bandagemacher,

chirurgische.

Hensel F., M. Chir., J. St., Kristofplatz 2.
Köstler Josef, J. St., Eck der Waizner- u. kl. Brückg. 5.
Vogel Josef, L., Dorotheag. 10.

Bandwaaren.

(s. Handelsstand.)

Bauholz.

Brill Brüder, L., O. D. 30.
Diner Samuel & Sohn, L., O. D. 49.
Fischer Markus, L., O. D. 43, u. F., Schorokscharerg. 67.
Kolba Samuel, p. F., L., O. D. 46.
Lackenbacher Brüder, p. F., L., O. D. 12; Depot: L., Wollg. 3.
Lotz Hermann, L., Palating. 3, Depot: L., O. D. 53.
Mandl Salamon, Of., W., Hptg. 6.
Molnár Josef, A.-O., Donauz. 774.
Neuschlosz Ad., p. F., L., O. D. 36, F., Schorokscharerg. 73, und Lilieng. 46.
Neuschlosz J. Söhne, p. F., L., O. D. 52.
Neuschlosz Karl, p. F., L., O. D. 55, F., Schorokscharerg. 71, Ofen, Landstr., Hauptg. 11.
Omaszta N., Of., Tab., Donauz. 69.
Poszert Ludw., p. F., L., O. D. 56.
Sänger Salamon, L., O. D. 34.
Schindler Mor. & Comp., p. F., L., O. D. 31, zum roth. Krebsen, u. J., Kerepescherstr. 44, zum Tiger.
Simon Michael, L., O. D. 47.
Strobl's We., Of., Landstr., Hauptgasse 13.
Tauszik Ignatz, L., O. D. 41.
Tóth Josef, A.-O., Donauz. 773.
Verderber Josef, Of., Landstr., Hauptg. 7.
Wellisch Nathan, außerhalb der Kerepescherlinie, zur weißen Taube.

Bau- und Steinmetzmeister.

In Pest:

Kommissär: Anton **Alkér**, Mag.-R.

Baumeister:

Diescher Anton, J. St., Hatvanerg. 1.
Diescher Josef, J. St., Landstr. 14.
Gottgeb Anton, J., Deutschg. 12.
Hild Carl, Obervorsteher, L., Palating. 19.
Hild Josef, L., Palating. 4.
Kaszelik Franz, J. St., U. D. 3.
Pollak August, L., Árpádg. 7.
Riegersperger Franz, J. St., Seminärg. 1.
Wagner J., J. St., Hatvanerg. 11.
Wieser Franz, Untervorsteher, L., Wagg. 6.
Zitterbarth Mathias, L., Waizneregasse 8.
Zitterbarth Ther. We., L., Attilag. 3.
Zofahl Laurenz J., Alexanderg. 17.

Bau-Stückmeister:

Gerster Carl, L., Dreikroneng. 24.
Kauser Leop., L., Dreikroneng. 24.
Senger Rudolf, T., Ritterg. 6.
Ybl Nikol., F., Üllöerstr. 8.
Zitterbarth Johann, L., Palatingasse 17.

Maurermeister:

Brein Franz, L., Waizнerstr. 9.
Diescher Joh., T., kl. Kreuzg. 42.
Limburszky Josef, T., kl. Nußdaumg. 29.
Senger Andreas, T., Ritterg. 6.

Steinmetzmeister:

Feszl Josef, J., Steinmetzg. 2.
Kauser Joh., T., Kerepescherstr. 11.
Kronberger Joh., F., Üllöerstr. 11.
Schlosser Franz, T., Kerepescherstr. 21.
Zitterbarth J. N. We., T., Kerepescherstr. 18.

Steinmetz-Stückmeister:

Gottgeb Michael, J., Stationsg. 63.

In Ofen:

Kommissär: Ladislaus v. **Paulovits**, Magistrats-Rath.
Eckermann Franz, Steinmetzmeister W., Wienerthorg. 574.
Eckermann Josef jun., Stückbaumeister, W., Hauptg. 18.
Eckermann Josef sen., Vorsteher, Baumeister, W., gr. Bäreng. 477, betreibt kein Geschäft.
Hofhauser Anton, Steinmetzmeister, W., Donatig. 629.
Hofhauser Eleonora, W., Wienerthorg. 613.
Kimnach Ludwig, Baumeister, Fest., Herreng. 28.
Kimnach Ludwig, Steinmetzm. W., Fünflercheng. 242.
Kimnach Wilhelm, städt. Bau- und k. k. landesgerichtl. Schatzmeister, W., Schwaneng. 576.

Knabe Ignatz, Baumeister, W., Hauptg. 51.
Pánn Josef, Baumeister, W., Dreißigstamtsg. 676.

Bergerde
und Erdfarben.

Gruber Johann, L., Széchényig. 1.

Bergwerksprodukten-faktorei, kk.
(L., Wagg. 3.)

Faktor: Leopold **Bernárd.**
Kontrollor: Josef **Süssner.**
Wagmeister: Paul **Potritz.**

Bettfedern.

Birnbaum Lazar, T., Waiznerstr. 7.
Boskvvitz S., T., Waiznerstr. 60.
Fleischl Daniel, p. F., T., Landstr. 9.
Fleischl Samson & D., p. F., T., Tabakg. 1, (besitzt auch eine Reinigungsanstalt.)
Kohner Heinrich u. Brüder, p. F., T., Tabakg. 6.
Stein J., T., Zweimohreng. 2.

Bettwaaren.

Eichhorn Theresia, T., Kerepescherstr. 3, Gew. J. St., Schlangeng. 2.
Gittling A. G., J. St., Hatvang. 8.
Gradl F., J. St., Schlangeng.
Hatzenberger J. F., T., Königsg. 36 und J. St., Schlangeng. 4.
Scheder Ant., J. St., Schlangeng., Gew. Sebastianig. 5.
Schickinger Franz, J. St., Schlangeng. 2.
Schuda Joh., J. St., Neuweltg. 20.

Beugel- und Mandolettibäcker.

Kusela Susanna, J. St., Hutg. 5.
Neugebauer Josef, J. St., Sebastianig. 5.
Pongrátz Vinzenz, J. St., Rauchfangkehrerg. 1.
Takátsy Johann, L., Dorotheag., Dreißigstamtsgeb.
Schubert Anton, L., Waiznerstr. 1.
Weisz Paul, J. St., Basteig. 1.
Záry Karl, T., Königsg. 30.

Bierbräuer.

In Pest:

Kommissär: Anton **Alkér**, Magistr.-Rath.

Rohrbacher Karl, in Steinbruch.
Rumbach Maria We., F., Schorokscharerg. 34.
Schmidt Peter, Untervorsteher, F., Üllöerst. 31.
Tüköry A., Obervorsteher, L., Palating. 53.

In Ofen:

Nirenberger G., A.-O., Hauptg. 26.

Bilderhändler.

Seifensieder Abrah., T., Felberg. 1.

Bildhauer.

Ballinger Aug., T., gr. Feldg. 47.
Bauer Ferdinand, T., Roseng. 26.
Del-Moro Adolf, T., Neug. 11.
Dinnert Franz, J. St., Grünbaumgasse 8.
Dittmann, F., Üllöerstr.
Döttl Jos., J., Fünflercheng. 2.
Dunajszky Ladislaus, T., Schwarzadlerg. 9.
Komorn W., Of., F.-St., Hptg. 72.
Kramasch Vinzenz, L., Götterg. 8.
Marschalkó J. & Comp., T., Dreiherzeng. im eig. H.
Nagy Josef, T., kl. Akazieng. 48.
Szandház Karl, L., Hochstr. 11.
Tittmann Eduard, F., Üllöerstr. 4.
Uhrl Franz, J. St., Serbeng. 10.

Binder.
(s. Faßbinder.)

Binderholz.

Graf Mathias, Neustift, Altofner Hauptg. 313.
Lackenbacher Brüder, p. F., Komptoir L., O. D., 12; Depot: F., Zweihaseng. 35.
Mandl Salomon, Of., W., Hptg. 6.
Wolfner S., p. F., F., Zweihaseng. 15.
Zeitlinger Josef, W., Hauptg. 1.

Blasbalgmacher.

Pozdech Josef, L., Geyzag. 3.

Blasinstrumente.
(s. Instrumente.)

Bleiwaarenfabrik.

Okenfusz Anton, T., Eck der Gärtner- und Arenag. 21.

Blindeninstitut.
(s. Humanitätsanstalten.)

Blumenfabrikanten.

Auerbach Theresia, T., Königsg. 16.
Berger Charlotte, J. St., Ketskemetergasse 8.
Claude Louise, J. St., Franziskanerpl. 5.
Eisenstock J., J. S., Herreng. 13.
Holl Aloisia, J. St., Schiffg. 3.
Huber Franz, J. St., Seminärg. 7.
Koob Elisabeth, T., Königsg. 1.
Langer Anna, J. St., Waiznerg. 18.
Macho Eleonore, J. St., Herreng. 11.
Mosor Louise, J. St., Herreng. 14.
Muritz Hermine, L., Badg. 11, Großsches H.
Naiss Charlotte, J. St., Herreng. 14. 1. Stock.
Neumayer B., L., Badg., Rosenfeldsches H.
Peroni Antonia, J. St., Herreng. 8.
Riger Rosa, J. St., Herreng. 11.
Weinmayer Anna, L., Josefspl. 9.

Blumen, natürliche.

Bene Judith, T., Königsg. 70.
Frischer Alexander, J. St., Waiznerg. 13.
Gindtrich Jos., J. St. Herreng. 13.
Hoffmann J., J. St., Eck der U. D. u. kl. Brückg. 1.
Lackenbacher J., Waiznerstr. außer der Linie, 1478.
Mayer Karl, „zum grünen Kranz", L., O. D. 1.
Ocker & Comp., J. St., gr. Brückg. 1.
Seyderhelm E., L., Josefspl. 12.

Blutegelhändler.

Pollak Sim., T., Schwarzadlerg. 12.
Rottenbiller Karl, F., Heupl. 7.
Sadler J., Of., Tab., Langeg. 523.
Spiller S., L., O. D. 10.
Steinbek Jakob, T., Königsg. 15.

Borstenviehhändler.

Baumann Karl & Franz, J., Kontigasse 37.
Fold Johann, T., Kerepescherstr.
Geist Kaspar, T., Kerepescherstr. 8.
Glosz Johann Nep., T., Kerepescherstrasse 7.
Grundt Karl Aug., Vorsteher, J., Borstenviehmarkt 4.
Holler Franz, s. Szabo Franz.
Horváth Johann, J., Borstenviehmarkt 3.
Porszász Anton, J. St., Pfarrg. 1.
Rauchbauer Johann, J., Borstenviehhändlerg. 3.
Stern Simon, L., Waiznerstr. 6.
Szabó Franz & Holler, J., Borstenviehhändlerg. 11.
Windisch F., J., Borstenviehm. 20.

Branntw.-, Liqueur- und Essigerzeuger.

In Pest:

Kommissär: Franz **Egry**, Mag.-Rath.

Abeles Wilhelm, T., Tabakg. 1.
Augenfeld Albert, T., Königsg. 24.

Berner Ign., J. St., Strickerg. 5.
Braun Ludw., Gremialvorstand, p. F.: Brüder Braun, k. k. landesbef. Rhum-, Liqueur- und Essigfabrik, J., Üllöerstr. 9.
Brüller Jos., T., Kerepescherstr. 15.
Deutsch Leopold, T., Königsg. 1.
Duschak Heinrich, T., Schiffmannsg. 32.
Ferber Cäcilia, T., Nettigg. 9.
Graner Abraham, F., Schorokscharerg. 16.
Graner Herm., J., Üllöerstr. 22.
Graner Max., Kerepescherstr. 20.
Guttmann Ig., T., Zweimohreng. 12.
Gschwindt M., p. F., k. k. landesbef. Spiritus-, Preßhefe-, und Liqueur-Fabr., Üllöerstr. 21.
Grossmann Samuel, T., Dreitrommelg. 40.
Hahn Jacob, Üllöerstr. 25.
Heimann Joseph, k. k. priv. Branntwein-, Liqueur- und Essigfabrik, T., Königsg. 65.
Herzog David, J. St., Landstr. 2.
Hirschl Moritz, Kerepescherstr. 16.
Jemnitz Ph., p. F., Kerepescherstr. 13.
Klatscher Adolph, kk. priv. Branntwein-, Liqueur- und Essigfabr., Kerepescherstr. 3.
Klein Joseph, J. St., Strickerg. 4.
Klein Joseph, J., Borstenviehhändlerg. 4.
Kohn Aron, T., Araberg. 13.
Krausz Adolph, Kerepescherstr. 15.
Lazarsfeld A., p. F., k. k. priv. Branntwein-, Liqueur- u. Essigf., T., Landstr. 48.
Lazarsfeld L. R., Of., W., Hauptgasse 6.
Lazarsfeld Heinrich, F., Heupl. 6.
Löwy Bur, T., Schiffmannsg. 10.
Löwy M. A., p. F., Kerepescherstr. 19.
Mandl S. H., Waiznerstr. 9.
Pikler Hermann, Waiznerstr. 24.
Plesch Johann, T., gr. Feldg. 40.
Plesch Moritz, T., gr. Feldg. 19.
Prückler Ignatz, p. F., k. k. landespr. Rhum-, Liqueur- und Essigfabr., Schoroksárerg. 33.
Recht Philipp, Heupl, 4.
Rothberger Leop., p. F., k. k. priv. Branntwein-, Liqueur- und Essigfabr., T. Dreitrommelg. 9.
Sattler Leop., T., Altg. 17.
Schuler Mich., p. F., kk. priv. Branntwein-, Liqueur- und Essigfabr., F., Schorokscharerg. 24.
Weiss Adolph, J. St., Alte Postg. 2.
Weiss Abr., p. F., L., Waiznerstr. 2.
Wiener Wilhelm, T., Stephanspl. 1.
Winter Jac., p. F., kk. pr. Branntw.-, Liqueur- und Essigfabr., T., Kl. Feldg. 2.
Zwack Jos., p. F., kk. pr. Branntw.-, Liqueur- und Essigfabr. T., Zwei-Mohreng. 5.

Branntweinbrenner und Essigsieder.

In Pest:

Kommissär: Franz **Egry**, Magistrats-Rath.

Boss Wilhelm, J., Hollunderg. 5.
Grassl's Lorenz Erben, T., Altg. 5.
Gronauer Mathias, Üllöerstr. 8.
Helmreich Wolfg., F., Üllöerstr. 50.
Herzog Mathias, T., Waiznerstr. 18.
Horn Bernhard, T., gr. Feldg. 5.
Jaiser's We., T., Nußbaumg. 11.
Luidl Georg, T., Schiffmannsg. 36.
Morbitzer Mathias, J., Frühlingsfeldg. 6.
Motz Georg, Obervorsteher, Kerepescherstr. 59.
Oroszkövy Franz Xav., T., Königsg. 22.
Preiss Georg, T., Dreiherzeng. 9.
Preiss Michael, T., Altg. 22.
Rethly Alois, J. St., Invalidenpalais.
Rethly Johann, Kerepescherstr. 15.
Schmidt Peter, Üllöerstr. 31.
Stocker Franz, J., Stationsg. 41.
Sturm's We., F., Zweihaseng. 24.
Waldhauser August, L., Gézag. 3.
Wenhart Johann, Untervorsteher, J. Renng. 31.
Zeilinger Joseph, Kerepescherstr. 85.

In Ofen:

Kommissär: Anton **Weidinger**, Ob.-Notär.

Baltsits Thomas, Tab., Festungsauff. 610.
Bittner Anton, Tab., gold. Hahng. 711.
Fill Michael, Tab., Langeg. 77.
Finaly Jakob, Ob. Landstr. 301.
Jakob A. We., Tab., u. Bergg. 330.
Karl Anna We., W., Hafnerg. 461.
Leeb Joh., Tab., unt. Bergg. 760.
Löwy Adolf. Tab., Bogeng. 760.
Neumeyer Elias, Neustift, Wienerstr. 195.
Roch Karl, Landstr., alte Hauptg. 259.
Schönfeld Heinrich, Tab., Hauptgasse 607.
Schumayer Michael, Neustift, Altofnerstr. 344.
Schumayer Stefan, Neustift, Wienerstr. 159.
Swirák Johann, Vorsteher, W., Schulg. 554.
Wagner Anton, W., Hafnerg. 467.
Werther Friedr., p. F., k. k. p. Maschinenfabr.- und Dampfbads-Inhaber, Neustift 32.
Widermann Josef, Neustift, Altofnerstr. 320.

Außer dem Gremium.

Blodig's Erben, Of. Tab., weiße Adlerg. 532.
Deutsch J., A.-O. Hauptpl. 88.
Engel B., Of., W., Hauptpl. 17.
Friedländer Heinrich, Of., Tab., Hauptg. 548.
Geiduschok E., Of., F.-St., Hauptg. 85.
Guttmann Adolf, Of., Tab., Hauptgasse 553.
Löw Sam. B., P., F., Schorokscharerg. 66.
Meixner F., P., T., Zweimohreng. 2.
Schalinger S., Of. W., Hauptg. 16.
Trentschiner H., Of. W., Hauptgasse 235.
Waitzner G., A.-O. Eichhorng. 264.

Branntw-, Liqueur- und Essigverschleißer.

In Pest:

Berner Ig., J. St., Strickerg. 5.
Blau Ph., T., Herminenpl. 12.
Bohrus Jos., J., Hollunderg. 1.
Etzel, J., Borstenviehhändlerg. 4.
Gruber Alb., T., Felberg. 46.
Heimann Jak., L., Palating. 18.
Heinrich's We., L., Waiznerstr. 9.
Hirschl W., J., Borstenviehhändlerg. 32.
Horwarth M., L., Waiznerstr. 33.
Junger Leopold, J. St., Grenadierg. 8.
Kaufmann Anna, L., Waiznerstr. 26.
Klein Jakob, T., Zweiherzeng. 48.
Kohn Albert, T., Araberg. 13.
Kohn R., T., Dreitrommelg. 27.
Kramer Herrm., J., Üllöerstr. 70.
Krausz Kath., J. St., Donaug. 7.
Kromo Adolf, J., Kerepescherstr. 43.
Kurtz Karl, T., Schiffg. 10.
Leib, J., Kerepescherstr. 60.
Lesarowitz Karl, L., Palating. 28.
Leydel Georg, J., Üllöerstr. 70.
Lindenbaum J., L., Palating. 21.
Löwy Math., T., Zweiherzeng. 61.
Löwy Moritz, T., Landstr. 35.
Luftschütz, L., Palating. 40.
Plätel Joh., T. Waiznerstr. 37.
Reich Herm., F., Üllöerstr. 45.
Rothberger E., T., Waiznerstr. 38.
Seitelbach L., L., Dreikroneng. 12.
Spitzer Ph., T., Landstr. 49.
Waschmann Das., J., Üllöerstr. 69.
Wolf Ign., J., Kerepescherstr. 49.
Xav Franz, T., Königsg. 25.

In Ofen:

Aschner M., Fischerst., Hauptg. 90.
Bentivolio Jos., W., Kroateng. 342.
Berl Leop., Fest., Herreng. 49.
Deutsch E., A.-O., Hauptg. 251.
Elias Benj., W., Schwaneng. 585.
Errovics Georg, Tab. Hauptg. 555.
Fischer Jos., Kr., Stadtmeierhofgasse 285.
Fischer Ph., N., Grünbaumg. 220.
Fraehtmann, Kr. Johannig. 324.
Grünhut Nath., Tab., Hauptg. 590.

Guttmann A., Fest., Theaterg. 204.
Heimann J., Landstr., Hauptg. 116.
Kanitzer M., A.-O., Hauptg. 8.
Klein Jak., Kr., Hauptg. 223. „zum Ungar."
Lazarsfeld Max, Kr., Johannig. 40.
Lipner Jak., F.-St., Hauptg. 82.
Löwy Bernh., W., Hauptg. 244.
Neumayer M., Landstr., Rettigg. 337.
Oroszlányi Jg., Tab., Hauptg. 570.
Pemssel A., Kr., Johannig. 37.
Piazzalonga, Kr., Stadtmeierhofg. 351.
Pollak M., Fest., Rathhauspl. 85.
Sauter K., Tab., Kircheng. 619.
Schallinger Karl, Tab., Kircheng. 616.
Schiller Simon, N., Hauptg. 312.
Schlesinger Jg., F.-St., Hauptgasse 118.
Schwarz Moritz, F.-St., Hauptg. 108.
Tanko J., L., Hauptg. 18.
Wiener Wilh., W., Hauptg. 232.

Brennholz,

en gros.

Beliczay, L., Waiznerstr. 54.
Dumtsa Basch & Comp., L., Hochstr. 2. Depots in Pest: L., O. D. Eck der Attilag., Waiznerstr. städtischer, sowie Barkassy'scher Grund 21, Sterng. gegenüber dem Transporthause; U. D., städtischer Grund; F., Zweihaseng. Mack'scher und Birly'scher Gr.; F., Schorokscharerg. Obrofsky'scher Gr.; J., Stationsg. Derra'scher Gr. 40. In Ofen: W., Johannesg. 98, Gf. Eßterházy'scher Maierhof.
Eszterházy Fürst, Depot: Ofen, W., Johannesg. 373.
Freystadt Jg., Altofen, Hauptg. 33.
Karczag B., p. F., L., Zrinyig. 3. Depots in Pest: L., beim Neugebäude u. an der Waiznerstr.; T., Kerepescherstr.; F., Schorokscharer Linie. In Ofen: Kr. nächst der Generalwiese, Johannesg. 225.
Lutzenbacher Brüder, p. F., L., Széchényig. 2. Depots in Pest: L., beim Neugebäude und an der Waiznerstr., Sterng., O. D. Schopperpl.; U. D. unterm Müllerteich; F., Ende der Zweihaseng., Schorokscharerg., Üllöerstr. In Ofen: Kr., unterm Festungsberg nächst der Generalwiese, Hauptg. 363.
Mandl Salamon, Ofen, W., Hauptgasse 6.
Savits Euthim, J. St., Basteig. 8, Depot, F., Schorokfárer-Linie und Zweihaseng. 24.
Szalay & Vankly, T., kl. Feldg. 2, u. J., Holunderg. 20.
Szendefy, L., Hochstr. 7, Depot, L., beim Neugebäude.
Trebitsch Markus, Ofen, Kr., nächst der Generalwiese, Hauptg. 362. u. W., Wienerthorg. 568.
Ungar M., Altof., Hauptg. 33.
Végh Georg, J. St., Schiffg. 10, Depot, L., beim Neugeb.
Wistritz Martin, L., Waiznerstr.
Zeitlinger Joseph, Ofen, W. 1.

en detail.

Beck Leopold, J. St., Leopoldg. 22.
Fischberger Ther., T., Araberg. 17.
Fürth Regina, T., Zweimohreng. 13.
Kohlmann Leop., T., Königsg. 24.
Kopstein M. L., J. St., Eck der Hut- und Leopoldg. 5.
Krigold Johann, T., Blauehahng. 2.
Mutzhaus Math., J. St., Leopoldgasse 42.
Oppenheimer Charlotte, T., Neuegasse 26.
Perles Anna, T., Ellenbogeng. 4.
Schmidt Krist., J. St., Hutg. 9.
Sechlinger Eva, J. St., Ketschkemeterg. 7.
Spitzer S., T., Allianzg. 13.
Vitsik Anna, J. St., Ungarg. 41.

Broncearbeiter.

(s. Gürtler.)

Brunnenmeister.

In Pest:

Kommissär: Franz **Egry**, Magistr.-Rath.
Bürgermeister Anton, T., Arenagasse 10.
Danhelis Wenzel, Obervorsteher, T., Schiffmannsg. 20.
Fabricius Josef, T., Altg. 14.
Heinz Alois, J., Josefg. 11.
Heinz Ludwig, J. St., Ketschkemeterg. 6.
Nagy Josef, J., Josefg. 3.
Plath Franz, Untervorsteher, T., Drei-Trommelg. 34.
Radda Josef, T., Königsg. 24.
Schubert Josef, L., Palating. 38.
Sturtz Jakob, T., Königsg. 15.

In Ofen:

Bürgermeister Franz, W., Schwaneng. 587.
Gold Franz, Kr., Hauptg. 3.
Hofbauer J., W., Dreihauerg. 437.
Welszer Vinz. We., Tab., Hauptgasse 563.

Buchbinder.

In Pest:

Kommissär: Franz **Egry**, M.-Rath.
Bidschofszky Karl, L., Theaterpl. 1.
Bóldog Ludw., J. St., Waiznerg. 5.
Borovsky Johann, J. St., Hatvanerg. 5.
Böszel Johann, T., Waiznerstr. 9, Gew. J. St., Bäckerg. 3.
Bucsánszky Barth., J. St., Herreng. 13.
Falkenberg Hermann, J. St., Trödlerg. (Waiznerg 1.)
Fekete Ludw., F., Üllöerstr. 3.
Friedrich Franz, Untervorsteher, J. St., Schlangeng. 1.
Gloger Joseph, J., Stationsg. 32.
Gucker Joseph, J. St., Grünbaumg. 12.
Gstaltmayer Joseph, J. St., Kohlbacherg. 1.
Hänsler Karl, J. St., Herreng. 4.
Hoffmann Johann, J. St., Hutg. 7.
Holtmann Anton, J. St., Komitatg. 6.
Holtmann Wilhelm, J. St., Schlangeng. 5.
Horváth Emerich, J. St., Trödlerg. 2.
Karsch Karl, Obervorsteher, J. St., Sebastianipl. 1.
Koszgleba Franz, J. St., Pfarrpl. Piaristengeb.
Kranz Friedrich, J. St., Herreng. 6.
Leibnek S. B., T., Ellbogeng. 9.
Mandl J., T., Zweimohreng. 8.
Morabetz Mathias, J. St., Herreng. 5.
Nadler Ferdinand, J. St., Leopoldg. 11.
Nadler Johann sen. & jun., J. St., Schlangeng. (Sebastianig. 2.)
Nuofer J., L., Wagg. 6.
Obermüller Franz, J. St., Pariserg. 1.
Pokorny Anton, L., Morgeng. 2.
Reich Fr., J. St., Universitätspl. 2.
Rosenthal Gustav, J. St., Grenadierg. 2.
Rupp Friedrich, J. St., Franziskanerpl. 2.
Streibig Franz, T., Königsg. 36.
Székely Mich., J. St., Schiffg. 7.
Voigt Ludwig, Ordnungsmeister, J. St., Universitätsg. 2.
Vörös K., F., ref. Kirchengeb. 6.
Wetschel Moritz, J. St., Grünbaumg. 2.

In Ofen:

Kommissär: Karl **Kimrach**, Notär.
Böre Jos., Tab., Kircheng. 619.
Dickmayer Konrad, Fest., Landhausg. 120.
Fischbach A. We., auch Schulbücher- und Schreibrequisitenlager, Fest., Rathhausp. 68.
Krempel F., Fest., Paradepl. 192.
Kaul A. M., F.-St., Hauptg. 63.
Lang Josef, Fest., Paradepl. 195.
Pauer Ludwig, W., Kapuzinerpl. 43.
Paulovits Konst., Tab., Hauptg. 579.
Seidl Karl We., W., Hauptg. 197.
Stern Moriz, Vorsteher, Fest., Dreifaltigkeitspl. 188.

In Altofen:

Waigand G., Hauptg. 51.
Zettinits Leonhard, Müllerg. 124.

Buchdruckereien.

Kommissär: Aug. **Fészl**, Magistr.-Rath.
Bagó Martin, Of., W., Karpfeng.

138. Druck der Zeitschriften: Tanodai lapok, Ofner Stadtblatt, Cyrill a Method.

Boldini Robert, L., Palating. 23. Druck der Zeitschrift: Kerti gazdaság.

Bucsanszky Alois, J., Herbstg. 20.

Emich Gustav, p. F., J. St., Franziskanerpl. 7. Verlags- und Ankündigungsbureau der Zeitschriften: Budapesti Hirlap, Pest-Ofner Zeitung, Pesti Napló, Uj magyar muzeum; Expeditionsbureau für: Katholikus néplap, der katholische Christ, Szépirodalmi Közlöny, Vadász- és Versenylap. Außer diesen werden hier noch gedruckt: Magyar néplap, Hölgyfutar, Borászati lapok, Társalgó, Akademiai értesitő. Verlagsbuchhandlung ebendaselbst.

Gyurian Josef, J. St, Seminärg. 7. Druck der Zeitschriften: Magyar könyvészet, Kalauz, Merkur.

Heckenast Gustav, Vorstand, p. F.: Landerer & Heckenast, J. St., Universitätsg. 4. Ankündigungs- u. Expeditionsbureau der Zeitschriften: Magyar Sajtó, Politikai ujdonságok; Expeditionsbureau für: Vasárnapi ujság, Üstökös, Nővilág, Falusi gazda, Sonntagszeitung, ewang. Wochenblatt. Verlagsbuchhandlung unter der F.: Gustav Heckenast, J. St., Stickerg. 1.

Herz Johann, p. F., L., Eck der Palatin- u. Zrinyig. 6. Expeditionsbureau: für Gazdasági lapok, Családi lapok, Budapesti szemle.

Kozma Basil, F.: J. Beimel und Basil Kozma, J. St. U. D., Piaristengeb. Druck der Zeitschriften: Religió, Delibáb, Divatcsarnok, Törvénykezési lapok, Kétgarasos ujság, Pest-Ofner Lokalblatt, Zeitung für Landwirthe.

Müller Emil, p. F.: Müller Emil, L., Dorotheag. 12. Druck der Zeitschriften: Pester Lloyd, und Napkelet; Verlags- und Expeditionsbureau der medizinisch-wissenschaftlichen Wochenschrift: Orvosi hetilap. Verlagsbuchhandlung ebendaselbst.

Trattner-Károlyi Stefan, J. St., Herreng. 2.

Universitäts-Buchdruckerei, k. k., Of., Fest., Schulpl. 125. Druck der ruthenischen Kirchenzeitung. Direktor: Franz v. Tressinszky, Kr. 272; Verwalter u. Kassier: Johann Kramer, Fest., Landhausg. 120; Kontrollor u. Aktuar: Franz v. Szebenyi, Fest., Fortunag. 156; Buchhandlungsfaktor: Franz v. Belányi, Fest., Fortunag. 158; Buchdruckerei-Faktor: Leopold Krüner, Fest., Fortunag. 158; Schriftgießereifaktor: Karl Knopp, Fest., Landhausg. 115.

Wodianer Philipp, L., Elisabethpl. 3. Druck der Zeitschrift: Protestans egyházi és iskolai lap.

Buchhändler.

In Pest:

Kommissär: Anton **Alkér**, Mag.-Rath.

Eggenberger Ferdinand, J. St., Franziskanerpl. 5. (Prot. 29. X. 55.

Geibel Hermann, Gremialvorstand, J. St., Christophpl. 4. (Prot. 24. V. 52.)

Hartleben C. F., J. St., Waizner g. 17.

Kilian Georg, J. St., Eck der Waizner- u. gr. Brückg. 3. (Prot. 23. X. 48.)

Lampel Robert, J. St., Rathhauspl. 6, auch Leihbibliothek.

Lauffer & Stolp, J. St., Waizner g. 7, auch Leihbibliothek. (Prot. 11. II. 56.)

Magyar Michael, J. St., Universitätsg. 1.

Müller Julius, J. St., Servitenpl. 2. (Prot. 17. XI. 57.)

Osterlamm Carl, L., Elisabethpl. 3.

Pfeifer Ferdinand, J. St., Eck des Servitenpl. 3.

Räth Moritz, J. St., Eck der Waizner- u. kl. Brückg. 5.

Israelitische.

Elias Jakob, T., Königsg. 1.

Löwy Markus, T., Königsg. 2.

In Ofen:

Schröpfer Andreas, Fest., Paradepl., auch Kunsthandlung u. Leihbibliothek. (Prot. 21. VII. 57.)

Burian Paul, Tab.

Butter-

und Rindschmalzverschleiß.

Klimek Joh., J. St., Pfarranbau.

Bücher-Rastrir-

und

Einbandfabrik,

k. k. priv.

Posner Karl Louis, p. F., J. St., Theaterpl. 1, Hauptniederlage, J. St., gr. Brückg. 7.

Büchsenmacher.

(Vereint mit den Schloßern.)

Benesch Georg, T., Pfeiferg. 10, Gewölb J. St., Hatvanerg. 11.

Hindelang Johann, J. St. Ungarg. 38, Gew. J. St., Grenadierg. 3.

Kirner Josef, T., Königsg. 67, Gew. J. St., Servitenpl. 4.

Ludwig Josef, J., Deutscheg. 9, Gew. J. St., Landstr. 16.

Bürstenmacher.

In Pest:

Kommissär: Alexander v. **Ságody**.

Bayer Anton, L., Eck der Zrinyi- und Götterg. 6.

Bittler Josef, T., gr. Kreuzg. 16. Gewölb J. St. Hatvanerg., Franziskanergeb.

Bremm Franz, T., kl. Feldg. 20.

Chladek Johann, J. St., Herreng. 3 u. L., Palating. 5.

Cserny Johann, T., Königsg. 1.

Floth Josef, F., Schorokscharerg. 10. Gewölb J. St., Rathhausg.

Fuchger Franz, T., gr. Feldg. 1.

Gabriel Anton, T., Zweimohreng. 2.

Herth Theresia We., T., Königsg. 2.

Holreland Heinrich, T., Königsg. 19.

Kartsoky Johann, T., Lazarusg. 6, Gew. J. St., evang. Schulgeb. 9.

Krätzer Katharina We., J. St., Leopoldg. 8.

Landorfer Georg, T., Kerepescherstrasse 17.

Landorfer St., T., Dreitrommelg. 37.

Mervitz Ferd., T., gr. Feldg. 14, Gew. T., Waizenerstr. 7.

Schimek Wenzel, J. St., Ketschkemeterg. 8.

Semler Ignatz, J. St., Hatvanergasse 8.

Sensenbach Anton, J. St., Ketschkemeterg. 7, Gew. Eck der Bäcker- u. Schiffg. 10.

Stettner Jakob, L., Dreikroneng. 3.

Suttrel Alexander, T., Valerog. 8, Gew. J. St., Servitenplatz. 5.

Suttrel Franz, Obervorsteher, T., Königsg. 29, Gew. L., Josefpl. 11.

In Ofen:

Kommissär: Alois **Weidinger**, Ob.-Not.

Agh Joseph, W., Hauptg. 28.

Amann Ant., W., Wienerthorg. 573.

Eichberger G., W., Wienerthorg. 571.

Ertl Anton, Untervorst., Tab., Kircheng. 598.

Fuchs Leop., W., Hauptg. 237.

Kesz Joseph, Obervorsteher, Tab., Hauptg. 597, G. F., Paradepl. 194.

Kinzler Ferd., Tab., Hauptg. 585.

Liedl Joseph, Tab., Kircheng. 618.

Pauli Jakob, W., Neug. 703.

Roditzky Fr., Fischerst., Hauptg. 56.

Strobl Joh., W., Kapuzinerpl. 40.

In Altofen:

Billmayer E., Hauptg. 246.

Házmann M., Hauptg. 12.

Luntza Karl, Andreasg. 143.

Schmidt Johann, Mohreng. 120.

Schminko Mathias, Hauptg. 37.

Champagn.-Fabriken.

Eder F. M., p. F., auch Fabr. v. franz. Senf und moußirenden Getränken, J. St., Leopoldg. 6, Gew. J. St., Waizneng. 2.

Graner Karl, L., Hochstr. 3.
Hölle J. M., T. Steinerg. 1, Hauptniederl. J. St., Herreng. 7.
Pichler Johann, T., Zweimohrengasse 23.

Charcutiers.

Kreiner Karl, J. St., Grenadierg. 3.
Laschansky Ludwig, J. St., Sebastianpl. 5.
Wieland Josef L., Palating. 13.

Chemische Fabriken.

Glatz J. G., T., Waiznerstr. 52.
Jassovits Simon, A.-O., Hauptg. 47.
Kaiser J. E., T., Herminenpl. 8.
Schuler Franz, T., kl. Feldg. 26.
Strobentz Gebrüder p. F., F., Üllöerstr. 42, Niederl. L., Palating. 6.

Chirurgische Instrumente.

(s. Messerschmiede.)

Chirurg. Offizinen.

In Pest:

Kommissär: Ant. **Alkér**, Mag.-Rath.

Abel Leop., T., Landstr. 8.
Baumann Karl, J. St., Hatvanerg. 3.
Erendits Franz, T., Königsg. 2.
Förster Theresia, J. St., Landstr. 2.
Hartner Rosalia, Eck der Bad- und Dorotheag. 13.
Heinrich Franz, J. St., Donaug. 11.
Höckel Johann, J. St., Rosenpl. 1.
Huray Stefan, J. St., Schiffg. 1.
Huszi Josef, L., Dorotheag. 5.
Kaszás Anna, T., Schiffmannsg. 9.
Kohus Johann, L., Dreikroneng. 1.
Kresz Karl, J. St., kl. Brückg. 3.
Kuttner A., F., Schorokscharerg. 45.
Leding Maria, J. St., Eck der Hatvaner- u. Ungerg. 1.
Lobmayer Franz, L., Waiznerstr. 12.
Neubauer Franz, L., Zweiadlerg. 8.
Neumann Max, L., Götterg. 14.
Pichler S., J. St., gr. Brückg. 13.
Poppovits Theresia, J., Kerepescherstr. 5.
Pozsgay Johann, Vorstand, J. St., Ketschkemeterg. 13.
Prokopp Josef, J., Kirchenpl. 1.
Sterk Hermann, T., Zweimohreng. 1.
Szalay Marie, T., gr. Feldg.
Täuber Marie, J. St., U. D. 1.
Tessényi Josef, F., Üllöerstr. 1.
Trencsányi Josef, T., Felberg. 42.
Vadovits Karl, J., Borstenviehhändlerg. 1.
Wagner Andreas, T., Königsg. 41.
Wagner Anna, L., Zrinyig. 1.
Wallenstein Leopold, T., Waiznerstr. 9.
Wohl Alexander, L., Palating. 1.

In Ofen:

ssär: Franz **Keller**, Mag.-Rath.

Balogh Ignatz, W., Hauptg. 238.
Beszterczey J., A.-O., Hauptg. 55.
Graf Franz, Tab., Hauptg. 590.
Hirscheker J., A.-O., Kronpl. 220.
Hody Stefan, Tab., Hauptg. 605.
Hugg Cölestin, Landstr. 228.
Jacobovits Mich., Fischerst., Hauptgasse 77.
Janczer Jos., N., Hauptg. 332.
Jánossy L., Fest., Rathhauspl. 87.
Kados We., W., Hauptg. 228.
Laky A., W., Hauptg. 146 u. 209.
Latzkovits We., A.-O., Frühlingsg. 670.
Morlin Josef, Kr. Johannesg. 37.
Novomeszky J., N., Kircheng. 158.
Petsits Josef, Fest., Rathhauspl. 67.
Romeiser Mathias Vorstand, Tab., Festungsauff. 612.
Speer Herm., Fischerst., Hauptg. 51.
Spiesz St., W., Dreihauerg. 448.
Weltzel Kaspar, A.-O., Krong. 690.

Chokoladefabriken.

Ferrari Karl, J. St. Leopoldg. 5.
Heinrich F., J. St., Eck der Kron- u. Waiznerg. 12.
Zaritz Joh., J. St., Neuweltg. 18.
Schönwald Herm., T., Königsg. 71.

Daguerreotypeure u. Fotografen.

Buchetmann Jos., Of., Kr., Hauptgasse 653.
Fajth Joh., J. St., Hatvanerg. 1.
Friedmann J., L., Elisabethpl. 13.
Glanz G., L., Elisabethpl. 13.
Heldenhaus Eduard, Of., W., Neugasse 698.
Heller Jos., J. St., Kristofpl. 2.
Kawalky L., L., O. D. 8.
Mayerhoffer Karl, Of., Kr., Horvathgarten.
Müller Karl, J. St., Herreng. 2.
Simonyi, J. St., Waiznerg. 1.
Streliszky Leopold, L., Götterg. 1.
Streliszky N., L., Elisabethpl. 2.
Tiedge J., J. St., Kristofpl. 5.
Werner Karolina, J. St., Hatvanerg.

Dakomacher.

(Billardqueue.)

Blum Franz, T., Kircheng. 5.

Dampfapparatefabrik.

Kammermayer L., T., Rosengasse 4.

Dampfmühlen.

Barber's Söhne, p. F.: Barber's Söhne, die von den Herren Karl Ludw. Aug. Klusemann u. Friedrich Heinr. Aug. Barber gezeichnet wird, Of., Neustift 327; Hauptniederlage in Pest: Szechényipromenade und Zweiadlerg. 2.
Blum Johann, p. F.: Johann Blum, Of., W., Hauptg. 27.
Walzmühlgesellschaft Pester; die p. F. wird kollektiv von den Herren J. Doswald und L. Bucher gezeichnet, im Verhinderungsfalle des Einen oder des Andern gegenzeichnet Herr Friedrich Kochmeister oder Herr Sigm. Karlovszky.
Merkantil-Direktor: Doswald Jos.
Technischer „ Bucher L.
Revisoren: Kochmeister Friedr. Karlovszky Sigm.
Ausschußmitglieder: Darier Julius, Fehr Wilh., Feldmann Georg, Janitsáry Demeter, Kochmeister Friedrich, Karlovszky Sigm., Riedle Max, Réczey Friedr. Dr., Szekrényessy Jos. v.
Haupt-Niederlage im Etablissement, L., Walzmühlg. 1.
Werther Friedrich, p. F.: Fr. Werther, Of., N. 361.

Deckenmacher.

Kommissär: Ign. v. **Ságody**, Dir. des st. Konskr.-Amtes.

Blaskowits Alois, T., gr. Nußbaumg. 17, Gew. L., Götterg. 1.
Eichhorn Theresia We., T., Kerepescherstr. 3, Gew. Schlangeng. 2.
Frisch Gustav, T., Kerepescherstr. 3.
Gradl F. J., Vorsteher, J. St., Herreng. 7, Gew. Schlangeng.
Hatzenberger Franz, T., Königsg. 36, Gew. Schlangeng. 4.
Lichtenecker Josef, J. St., Ketschkemeterg. 2.
Ring Josef, J., Bräumeisterg. 10.
Scheder Anton, T., kl. Nußbaumg. 16, Gew. Sebastianig.
Schickinger Franz, T., Arenag. 9, Gew. Schlangeng. 2.
Schuda Johann, J. St., Neuweltg. 20.
Spiller L., L., Minuteng. 1.
Stein Johann, T., Tabakg. 5.
Zizelsberger Karl, Gew. Schlangeng.

Decktücher.

Felbermayer August, k. k. ausschl. pr. Decktücher u. wasserdichte Stoffe; Fabr. J., Bräumeisterg. 9, Comptoir L., O.-D. 10, 2. St., Thür 13.
Hirsch Ignatz, k. k. ausschl. pr. wasserdichte Decktücher; Fabr. L., O.-D. 57, Compt.: T., Königsg. 13.

Delikatessen.

Gruber Anton, J. St., Kristofspl. 5.

Donau-Dampfschiff-fahrtsgesellschaft,

erste k. k. privilegirte.

Merkantile Abtheilung.

Agenzien-Inspektorat.

Bureau: L., O. D. 5, 1. Stock.

Inspektor: **Wehler** Ferdinand, Ritter des kk. österr. Franz-Josef-Ordens und Besitzer des gold. Verdienst-Kreuzes mit der Krone, L., Palating. 7, 1. Stock; zwei Beamte.

Haupt-Agentie.

Bureau: L., O. D. 6, 1. Stock.

Oberagent: Albert **Holl**, L., O. D. 6, 2. Stock.

Haupt-Kassier.

Joh. Rich. **Frömmel**, L., Spiegelg. 2, 4. Stock; vier Beamte.

Material-Verwalter.

Joh. **Schaffer**, T., Dreitrommelg. 23.

Passagier-Expedit.

Ign. **Zahn**, L., Dorotheag. 11.
Carl **László**, L., Badg. 1.

Gepäcks-Expedit.

Anton **Frey**, L., Badg. 1, 3. Stock.

Frachten-Kassa und Geld-Groups-Expedit, am Quai oberhalb der Kettenbrücke.

Frachten-Kassier: Max **Olofron**, J. St., Schöneg. 2.

Liquidator: H. J. **Weber**, L., Palating. 13, 2. Stock.

Gelogroups-Expeditor: Leop. **Zeiner**, Spiegelg. 2, 4. Stock.

Speditions-Bureau für die Waaren-Aufnahme, unterhalb der Kettenbrücke.

Spediteur: Anton **Prettenhofer**, J. St., U. D. 3, 2. Stock; 15 Beamte.

Speditions-Bureau für die Waaren-Abgabe, oberhalb der Kettenbrücke.

Spediteur: J. N. **Tibiassy**, O. D. 4, 2. Stock; 8 Beamte.

Technische Abtheilung.

Schiffs-Inspektorat.

Bureau: L., O. D. 5, 1. Stock.

Inspektor: Dom. C. **Ferro**, J. St., gr. Brückg. 5, 3. Stock; zugetheilt: Inspektor Marino **Zaffron**, Besitzer der großen und mittleren goldenen Zivil-Verdienstmedaille, L., Spiegelg. 2, 3. Stock; 5 Beamte.

Hafen-Kapitän.

Georg **Kornig**, J., Gemseng. 10.

Maschinen-Inspektorat.

Bureau: L., O. D. 5, 1. Stock.

Maschinen-Inspektorats-Adjunkt: J. Aug. **Koffler**, Of., W., Hauptg. 14.

Schiffswerfte in Altofen.

Andreae Emil, Ober-Ingenieur.
Ellinger Franz, Buchhalter, mit 30 Beamten.
Maanen W. van, Hafenkapitän.
Pellegrini Lukas, Werftverwalter.
Prokopp Johann, Bau-Inspizient.
Schmidkunz Lorenz, Kassier.
Slavick Georg, Obermagazineur.
Stracker Franz, Material- und Magazinskontrollor.
Theiler Jakob, Obermaschinist und Vorsteher der Maschinenwerkstätte.
Veruda Peter, Schiffsbaumeister; ferner 8 Magazineure und 5 Magazins-Assistenten für die Material- u. Magazins-Verbuchungsgeschäfte; 3 Zeichner, 1 Spediteur, 2 Korrespondenten, 1 Speditions-Assistent; 8 Oberwerkführer und 10 Werkführer, als Vorsteher der Werkstättten; 2 Oberaufseher, 12 Aufseher, 36 Wächter. Arbeiterzahl: 1260.

Agenten in Ungarn.

An der Donau.

In Adony: Ludwig **Feöldy**.
„ Almás: Carl **Testory**.
„ Apathin: Ant. **Brandl**.
„ Baja: Rud. **Ernst**.
„ Basiasch: J. **Rohowsky**.
„ Belgrad: Gregor **Kurry**.
„ Dalya: J. **Pavianovich**.
„ Drencova: J. **Lallesko**.
„ Ercsény: Peter **Borkovich**.
„ Földvár: Max **Matulay**.
„ Gönyö: J. **Wanke**.
„ Gran: Carl **Perner**.
„ Kalocsa: Chr. **Krupinsky**.
„ Karlowitz: M. **Joannovits**.
„ Komorn: Fr. **Markmüller**.
„ Kubin: Joh. **Hösch**.
„ Illok: J. **Skornyak**.
„ Mohács: Ludw. v. **Kosztka**.
„ Neusatz: Carl **Sztveztetzky**.
„ Orsova: Theod. **Döring**.
„ Paks: Ant. **Beck**.
„ Palanka: Joh. **László**.
„ Pancsova: J. B. **Fischer**.
„ Pest: Albert **Holl**.
„ Preßburg: J. B. **Lehmann**.
„ Raab: Joh. **Hajda**.
„ Semlin: Leop. **Buchberger**.
„ Süly: J. **Nittnaus**.
„ Szalk: Jos. **Nagy**.
„ Szöny: J. v. **Neumann**.
„ Tolna: J. **Kollowratnik**.
„ Vukovár: Peter **Skutary**.
„ Waitzen: Julius **Bodendorfer**.

Am Franz Josefs-Kanal.

In Neuverbaß: J. **Zechmeister**.
„ Sztapár: A. **Milankovich**.

An der Drau.

In Essegg: Joh. **David**.

An der Theiß.

In Becse Alt-: E. **Kraskovich**.
„ Becse Neu-: E **Kraskovich**.
„ Csap: Jos. **Ruziczka**.
„ Csongrád: Joh. **Katsány**.
„ Csurog: E. **Kraskovich**.
„ Kanizsa Ung.: Carl **Komlossy**.
„ Mindßent: Joh. **Katsány**.
„ Namény: Joh. **Kuppis**.
„ Pádé: E. **Kraskovics**.
„ Szanád: Ludw. **Scossa**.
„ Szegedin: Franz **Zechmeister**.
„ Szentes: Joh. **Katsány**.
„ Szolnok: N. **Giurkovich**.
„ Tarkány: Jos. **Ruziczka**.
„ Tißa Abád: M. **Weisz**.
„ Tißa Beö: G. **Kurz**.
„ Tißa-Füred: Eduard **Maar**.
„ Tißa-Keßi: Joh. v. **Pottornyay**.
„ Tißa-Roff: G. **Kurz**.
„ Titel: Joh. **Hartmann**.
„ Tokaj: Nik. **Nagy**.
„ Tuzser: Jos. **Ruziczka**.
„ Zenta: L. **Scossa**.

Am Begakanal.

In Groß-Becskerek: Sigm. **Feigl**.
„ Temesvar: Franz **Vaisz**.

An der Maros.

In Arad: **Tedeschi & Zukovits**.
„ Csanád: Joh. **Abelshauser**.
„ Mako: St. **Gyenes**.
„ Nagylak: Joh. **Lucsay**.
„ Perjamos: Jos. **Sehanen**.

An der Save.

In Altgradiska: J. **Muza**.
„ Brood: G. M. **Dometrovich**.
„ Jassenovatz: Alois **Meditsch**.
„ Klenak: Leop. **Csenasy**.
„ Mittrovitz: J. **Schmelzing**.
„ Racsa: Jos. **Szekrényessy**.
„ Rajevoselo: Carl **Demetrovics**.
„ Schamatz: J. **Vojnovits**.
„ Sissek: Joh. **Blaschke**.

Dampfschiffe, Kapitäne.

Raddampfer:

Achilles, 200 Pferdekraft, Kapitän: G. Guma.
Actäon, 120 Pf., Kap.: Winkler.
Albrecht, 140 Pf., Kap.: Zenkovich.
Argo, 50 Pf., Kap.: Fischer.
Árpád, 80 Pf., Kap.: Raitschitsch.
Attila, 160 Pf., Kap.: Stockhammer.
Austria, 120 Pf., Kap.: de Leys.
Baja, 120 Pf., Kap.: Menden.
Bátor, 160 Pf., Kap.: Wassner.
Belgrad, 36 Pf.
Boreas, 80 Pf., Kap.: Justi.
Brood, 80 Pf., Kap.: Urban.
Buda, 40 Pf., Kap.: Streckfuß.
Carl, 100 Pf., Kap.: Molinary.
Carl-Ludwig, 150 Pf., Kap.: Houchard.

Castor, 120 Pf., Kap.: Schober.
Ceres, 80 Pf., Kap.: Auracher.
Croatia, 150 Pf., Kap.: Verspyek.
Daphne, 120 Pf., Kap.: J. Brenner.
Debreczin, 80 Pf., Kap.: Brummler.
Diana, 80 Pf., Kap.: F. Franassovich.
Donau, 200 Pf., Kap.: Csaby.
Drau, 120 Pf., Kap.: Depini.
Ebersdorf 24 Pf.
Elisabeth, 150 Pf., Kap.: Jurenak.
Erös, 200 Pf., Kap.: Milano.
Esseg, 50 Pf., Kap.: Anderle.
Ferdinand I., 150 Pf., Kap.: Giritzen.
Ferdinand Max, 150 Pf., Kap.: Hopf.
Flora, 80 Pf., Kap.: Schik.
Franz Carl, 150 Pf., Kap.: Hutterer.
Franz Josef I., 140 Pf., Kap.: Silva.
Friedrich, 100 Pf., Kap.: C. Guma.
Galathea, 60 Pf., Kap.: V. Franassovich.
Germania, 120 Pf., Kap.: Kandetzky.
Gönyö, 100 Pf., Kap.: Panfilli.
Gran, 100 Pf., Kap.: Leeb.
Györ, 40 Pf.
Gyula, 160 Pf., Kap.: Heylmann.
Hainburg, 100 Pf., Kap.: v. Khloyber.
Hercules, 200 Pf., Kap.: Zarda.
Hermine, 80 Pf., Kap.: Kornig.
Hildegarde, 150 Pf., Kap.: Cavaliero.
Hunyad, 50 Pf., Kap.: Kenessey.
Islas, 40 Pf., Kap.: Carius.
Johann, 100 Pf., Kap., Babarovich.
Johann Baptist, 300 Pf., Kap.: Staud.
Josef Carl, 150 Pf., Kap.: Angelovich.
Kolowrat, 200 Pf., Kap.: Rosenberg.
Komárom, 120 Pf., Kap.: Stöttbacher.
Kübeck Baron, 200 Pf., Kap.: Kollich.
Leopold, 120 Pf., Kap.: Cizovich.
Linz Stadt, 150 Pf., Kap.: Krug.
Magyar, 200 Pf., Kap.: Ehler.
Maria Anna, 76 Pf., Kap: Maygraber.
Mars, 200 Pf., Kap.: Serschen.
Metternich, 200 Pf., Kap.: Bassi.
Minerva, 60 Pf., Kap.: Dill.
Mohács, 120 Pf., Kap. Ahnesory.
Nádor, 150 Pf., Kap.: Vitorello.
Neptun, 42 Pf., Kap.: Ökonom.
Neusatz, 100 Pf., Kap.: Neumann.
Orsova, 100 Pf., Kap.: Karafiat.
Pancsova, 80 Pf., Kap.: Huber.
Pannonia, 150 Pf., Kap.: Klarich.
Pluto, Baggerschiff, 12 Pf.
Pollux, 120 Pf., Kap.: Gratzl.
Pontus, 400 Pf., Kap.: Wilhelm.
Pozsony, 120 Pf., Kap.: Kerner.
Prater, 20 Pf.
Radetzky, 120 Pf., Kap.: Schröll.
Samson, 200 Pf., Kap.: Kinshofer.
Sava, 120 Pf., Kap.: Wrisberg.
Semlin, 100 Pf., Kap.: Pioger.
Sissek, 120 Pf., Kap.: Pohl.
Sophia, 150 Pf., Kap.: Lucovich.
Stefan, 76 Pf., Kap.: Wolf.
Stein 100 Pf., Kap.: Winter.
Széchényi Stefan, 140 Pf., Kap.: Gilibert.
Szegedin, 100 Pf., Kap.: J. Kogler.
Szolnok, 40 Pf.
Tachtalia, 40 Pf., Kap.: Eidam.
Tisza, 120 Pf., Kap.: Turner.
Tittel, 100 Pf., Kap.: Linz.
Tokay, 120 Pf., Kap.: Zuppar.
Tolna, 80 Pf., Kap.: Knappich.
Török-Becse, 80 Pf., Kap.: L. Brenner.
Triton, Baggerschiff, 25 Pf.
Vulcan, Baggerschiff, 12 Pf.
Waitzen, 100 Pf., Kap. Novotny.
Wien Stadt, 112 Pf., Kap.: Bippich.
Zrinyi, 80 Pf., Kap.: J. Franassovich.

Propeller.

Nr. 1., 20 Pf., Kap.: Kolosváry.
„ 2., 20 Pf., Kap.: de Jonge.
„ 3., 20 Pf., Kap.: A. Franassovich.
„ 4., 20 Pf., Kap.: Rechl.
„ 5., 20 Pf., Kap.: Lang.
„ 6., 20 Pf., Kap.: Scheidlberger.
„ 7., 20 Pf., Kap.: Loffler.
„ 8., 20 Pf., Kap.: Stettina.
„ 9., 20 Pf., Kap.: Dreyer.
„ 10., 20 Pf., Kap.: Fröhlich.
„ 11., 20 Pf., Kap.: Doré.
„ 12., 20 Pf., Kap.: Sagody.
„ 13., 20 Pf., Kap.: Pitsch.

Galatz, 25 Pf., Kap.: Marinich.
Giurgevo, 25 Pf., Kap. Scarpa.
Rustzuk, 25 Pf., Kap.: Costanzo.
Sulina, 25 Pf., Kap.: Lazarich.
Widdin, 25 Pf., Kap.: Brillmayer.

Drechsler.

In Pest:

Kommissär: Franz **Egry**, Mag.-Rath.

Brichta Franz, J., Kerepescherstr. 5.
Bruckner Karl, T., Schiffmannsg. 8.
Doczy Ludwig, J., Kerepescherst. 26.
Ferenczy Johann, J. St., Herreng. u. Franziskanerpl. 2.
Fischer Josef, J., Josefg. 43.
Gruber Michael, J., Alexanderg. 27.
Hikisch Anton, T., Königsg. 57.
Holländer Josef, Kunst- und Galanterie-Drechsler, T., Königsg. 6.
Huber F., J. St., Schlangeng.
Kattausch Josef, J. St., Herreng. u. Franziskanerpl. 2.
Käsberger's Daniel We, J. St., Herreng. 2.
Kettner's We, L., Palating. 14.
Kobelt J., J. St., Servitenpl. 1.
Leidesdorf Josef, Galanteriedrechsler, J., Kerepescherstr. 23.
Lips Friedrich, J. St., Kohlpl. 3.
Lenhart August, Kunst- und Galanteriedrechsler, L., Palating. 1.
Markotzy Josef, T., Davidg. 4.
Mohr Alois, J. St., Hatvaner- u. Neuweltg. 1.
Nocker Franz, L., Theaterpl. Theatergeb.
Rametter Johann, J., Herbstg. 24.
Rauchbauer A., J., Borstenviehhändlergasse 4.
Russ Franz, L., Theaterg. Theatergeb.
Stahl Elisabeth We., Galanteriedrechslerm., T., Dreitrommelg. 47.
Swoboda Peter, L., Hochstr. 4.
Walter Michael, Vorsteher, Galanteriedrechsler, T., Dreitrommelg. 25.
Weisz Stefan, J. St., Grenadier- u. Hatvanerg. 1.

In Ofen:

Kommissär: Ladisl. v. **Paulovits**, Mag.-Rath.

Bergauer Anton, Kunst- und Galanteriedrechsler, außer der Innung, Kr., Hauptg. 375.
Geiger J., Fischerst. Hauptg. 63.
Kranz Alois, W., Hauptg. 15.
Kranz Jakob, Fest., Paradepl. 200.
Kreller Anna We., W., Hauptg. 10.
Laibl Franz, W., Hafnerg. 460.
Merkenberger L., W., Hauptg. 208.
Ney Josef, Obervorsteher, W., Hauptg. 36.
Schaffer Franz, Tab., Hauptg. 564.
Schaffer Jos, Fischerst., Hauptg. 48.
Schopper Andr., N., Hauptg. 209.
Schopper Franz, Untervorsteher, Neustift, Hauptg. 249.
Schuder Al., W., Hauptg. 10.

In Altofen:

Jecsen Andreas, Hauptg. 18.
Lui Franziska We., Donauzeile 772.

Eichenholzlager

der **Herrschaft Podgorócs** in Slavonien, L., O. D. 57.

Eisenhändler.

(s. Handelsstand.)

Eilfahrten.

Pest-Eperies.

L., O. D. im Hotel Erzh. Stefan.

Abfahrt von Pest über Gyöngyös, Kövesd, Miskolcz, Kaschau nach Eperies, mit Ausnahme des Montages täglich um 5 Uhr Früh.
Preise der Fahrplätze mit 30 Pfund Gepäck:
Von Pest bis Gyöngyös 7 fl. — kr.

Von Pest bis Kövesd 11 fl. 3 kr.
„ „ „ Miskolcz 12 „ 65 „
„ „ „ Kaschau 13 „ 90 „
„ „ „ Eperies 21 „ — „
Agent in Pest: G. **De Rivo.**

Pest-Füred.

Eigenthümer: M. J. **Lobmayer**, L., Wagg. 6.

Abfahrt von Pest: im Hotel „zum Tiger."
Von Pest nach Füred: nur in den Sommermonaten, in Verbindung mit dem Plattensee-Dampfbote.
Von Pest nach Stuhlweißenburg, (Agent: Fr. **Ullmann,**) täglich zweimal.
Von Stuhlweißenburg nach Veßprim (Agent: Alex. **Rapoch,**) wöchentlich dreimal.
Die Preise der Fahrplätze unterliegen je nach der Jahreszeit Veränderungen.

K. k. südöstliche Staats-

Eisenbahn.

Station Pest.

Oberbeamte.

Krüger Carl, Zugförderungs-Chef, im Bahnhof.
Kudlik Josef, Bahnerhaltungs-Chef, T., Dreipöllerg. 1.
Maier Anton, Hauptwerkstätten-Chef, im Bahnhof.
Marek Franz, Verkehrs-Chef, im Bahnhof.
Pollak Julius, Oberingenieur für Neubauten, L., Götterg.
Strauss Rafael, Inspektor des kommerziellen Betriebes, im Bahnhof.

I. **Verkehrsdienst und kommerzieller Betrieb.**

Spitz Elias, Verkehrs-Chef-Stellvertreter.
Langie Heinrich, Telegrafen-Commissär.
Stiasny Eduard, Ingenieur-Assistent.
Just Josef, Ingenieur-Assistent.
Duschanek Eduard, Beamter.
Kollárz Theodor, „
Matak Wenzel, „

Stations-Dienst.

Jarsch Heinrich, Stations-Chef.
Gall Anton, Stationschef-Stellvertreter.
Wünsch Josef, Verkehrsbeamter.
Dwelak Eduard, „
Glück Adolf, „
Podolsky Josef, Beamter.

Telegrafen-Bureau.

Hasslacher Julius, Telegrafist.
Malata Johann, „
Konlechner Anton, Telegrafist. und 4 Eleven.

Personen-Expedit.

Kovats Eugen, erster Kassier.
Kaplanek Johann, zweiter Kassier.

Gepäck- u. Eilgut-Aufgabe.

Stechlich Michael, Vorstand.
Reichardt Leopold, Beamter.
Stanka Julius, „
2 Aspiranten.

Gepäck- und Eilgut-Abgabe.

Klima Albert, Vorstand.
2 Aspiranten.

Frachten-Aufgabe.

Bednarics Anton, Vorstand.
Abeles Herrmann, Kassier.
Wegrath Anton, Beamter.
Schmidt Karl, „
Reisner Mathias, „
Baruch Eduard, „
Kauba Eduard, „
Godfried August, „
Fischer Josef, „
Dillmann Johann, „
Ligethy Johann „
Havas Wilhelm „
Weber Friedrich, „
Rindskopf Filipp, „
Michalsky Michael, „
Haiduska Rudolf, „
1 Aspirant und 8 Magazineure.

Frachten-Abgabe.

Bauer Michael, Vorstand.
Boscher Ludwig, Kassier.
Müller Guido, Beamter.
Weichodsky Franz, „
Beran Gustav, „
Bürger Anton, „
Merita Josef, „
Daroczy Josef, „
1 Aspirant und 6 Magazineure.

Stadt-Bureau.

Löwl Ludwig, Vorstand.
Schübert Josef, Beamter.
Merwath Josef, „
2 Aspiranten und 1 Magazineur.

Betriebs-Kassa.

Stoika Johann, Kassier.
Szalay Michael, Kontrollor.
Dienel Franz, Beamter.

II. **Zugförderungsdienst.**

Till Alois, Zugförderungs-Chef-Stellvertreter.
Etienne August, Heitzhausleiter.
Tober Franz, Ingenieur-Assistent.
Kallus Josef, „ „
Toniutti Karl, „ Eleve.
Fritz Gustav, „ „
Setwin Hermann, „ „
Wilhelm Moritz, „ „
Weiss Anton, Rechnungsbeamter.
Zwinz Franz, Beamter.

III. **Hauptwerkstätte.**

Tissot Karl, Ingenieur-Assistent.
Deiss Johann, „ „
Tscheuke Emil, „ „
Ruthinger Gotthard, „ „
Polaczek Samuel, „ „
Nadler Friedrich, „ Eleve.
Staribacher Georg, „ „
Bielek Max, „ „
Mikolaschek Eman., Rechnungsf.
Czastka Carl, Beamter.
Bonsaing Karl, „
Lang Franz, „
Liskowetz Ferdinand, „
Schiffer Wenzel, „
Trener Josef, „

IV. **Bahnerhaltung.**

Biberauer Theodor, Streckenchef.
Rathausky Joh., Ingenieur-Assist.
Schmutzler Franz, „ „
Benischke Johann, „ Eleve.
Zahlbrecht Franz, Beamter.

V. **Oberingenieur Abtheilung für Neubauten.**

Heger Franz, Ingenieur.
Scheuba Gustav, „
Fischbach Filip, „
Grünbaum Gustav, „
Tintner Thomas, „ Eleve.
Welleba Franz, „ Assistent.
2 Diurnisten.

VI. **Material-Magazin.**

Hölbling Franz, Magazinschef.
Perlitius Franz, Beamter.
Herrmann Jakob, „
Langhammer Eman., „
Adam Konrad, „
Fuchs Josef, „
Sasshofer Ferdinand, „
Przyhoda Ferdinand, „

Eisengießereien.

Ganz A., p. F., Of., W., Spitalg., 254.
Huber M., Of., W., Wienerthorg. 608.
Kossuch Joh., p. F., nächst der Walzmühle, Komptoir: L., Palating. 16.
Schlick Jg., Of., W., Hauptg. 119.

Eiserne Möbel.

Bichler Albert, Niederlage der k. k. ausschl. priv. Eisenmöbelfabrik des Aug. **Kitschelt** in Wien, L., Eck der Badg. und Josephpl. 11.
Kern Josef We., k. k. priv. Eisenmöbelfabrik, J., Fünflercheng. 17, Niederlage, L., Wienerg. 9.
Oszvald Anton, p. F., Niederlage der k. k. ausschl. priv. Eisenmöbelfabrik des Aug. **Kitschelt** in Wien, L., Palating. 20.

Elementarschulen.

(s. Schulen.)

Erziehungs-Anstalten.

(s. Schulen.)

Färber.

Blaufärber.

(Vereinte Pest-Ofner Innung.)

Kommissär: Franz **Egry**, Mag.-Rath.

Fischer Franz, Obervorsteher, Of., W., Kapuzinerpl. 150, betreibt das Geschäft nicht.
Kreutz Franz, Of., W., Hauptg. 22.
Lostcsak Vinzenz, P., T., Dreiherzeng. 15.
Perina Josef, J. St., Fischpl. 1.
Resch Heinrich, Untervorsteher, P., J. St., Fischpl. 3.

Außer der Innung.

Berekszász Jakob, A.-O., Hauptgasse 17.
Freund Isak, A.-O., Hauptg. 15.
Müller Jakob, Of., Tab., Hauptgasse 563.
Pichler Nathan, A.-O., Winterg. 39.
Pitter Rudolf, Of., W., Hauptg. 45.
Wittmann Jul., P., F., Hauptg. 6.

Seidenfärber:

Kommissär: Franz **Egry**, Mag.-Rath.

Göbel Michael, Vorsteher, J. St., Rathhauspl. 3.
Görög's A. We., J. St., Seminärg. 7.
Klauser Vital, J. St., Müllerg. 18.
Martinelli Anton, J. St., Müllerg. 19, Gew. J. St., Altepostg. 10.
Ramaseder T., J. St., Altepostg. 9.
Rupp's Wilhelm We., J. St., Donaug. 3.
Schuster A., J. St., Donaug. 12.

Faßbinder.

In Pest:

Kommissär: Anton **Alkér**, Mag.-Rath.

Buzás Stephan, F., Zweihasseng. 18.
Dluchy Ign., J., Spitalg. 3, Verkauf: J. St., Landstr. 33.
Drucker Ferd., T., Königsg. 31, Verk.: J. St., Hutg. 3.
Fillinger Joseph, F., Kubg. 7.
Fölsinger Franz, J., Herbstg. 1.
Frankendorfer Leopold, T., Lazarusg. 2.
Glauber Adolph, T., kl. Feldg. 36.
Gelbmann Martin, T., Schiffmannsg. 8.
Hamvassy Georg's We., F., Kubg. 4, Verk.: J. St., Donaug. 2.
Hamvassy Stephan, F., Kubg. 4.
Kutsera Johann, J. St., Kecskemétterg. 12.
Kutsera Joseph, sen., F., Zweihaseng. 19.
Kutsera Joseph, jun., J., Fiakerg. 11.
Kutsera Joseph's We., J. Fiakerg. 11, Verk.: J. St., Donaug. 7.
Palatinus Franz, T., Altg. 27.
Raditzky Joseph, J., Schwalbeng. 3.
Romeiser Joseph, Untervorsteher, T., Dreiherzeng. 28.
Schindler Joseph, T., Arenag. 16.
Schneider Bernhard, T., Lazarusg. 15.
Schneider Wilhelm, J., Deutscheg. 30.
Schwarz Franz, J., Stationsg. 4.
Swoboda Franz, T., Pfeiferg. 14, Verk.: J. St., Hatvanerg.
Swoboda Carl, T., Laudong. 3.
Tuschek Jakob sen., T., Ellbogeng. 15.
Tuschek Jakob jun., T., Ellbogeng. 15.
Walzer Jakob, T., Kreuzg. 3.
Walzer Johann, T., Kreuzg. 3.
Wöllerth Anton, T., Fabrikg. 11.
Wuk Michael, T., Schiffmannsg. 30.
Zettner Carl, Obervorsteher, T., Gärtnerg. 14.
Zettner Josef, T., Rombachg. 10.

In Ofen:

Kommissär: **F. Keller**, Mag.-Rath.

Balbier Ferd., Kr., Johannesg. 31.
Brunner Theresia We., Kr., Johannesg. 380.
Dietrich Josef, W., Wienerthorgasse 570.
Dreilinger Georg, sen., Landstr., alte Hauptg. 158.
Dreilinger Georg, jun., Landstr., alte Hauptg. 117.
Eckermann Adalbert, W., Wienerthorg. 561.
Eckermann Anna We., Neustift, Hauptstr. 225.
Ehrenleitner Michael, W., kl. Bäreng. 263.
Fetsch Josef, W., Deligenceg. 509.
Fetsch Paul, W., Kroateng. 305.
Fleischhacker Johann, W., Enteng. 496.
Graf Math., N., Altofnerg. 299.
Gregorius Anton, Ob. Landstr. 228.
Haszmann Josef, N., Hauptg. 19.
Haszmann Martin, Tab., Sonneng. 280.
Haszmann Stefan, W., Fünflercheng. 585.
Jentner Anton, Landstr., Grünbaumg. 44.
Kopper Math., Tab., gold. Handgasse 677.
Künstler Karl, Tab., Kreuzg. 705.
Menner Josef, Untervorsteher, Tab., Kreuzg. 682.
Mano Adam, W., Hafnerg. 452.
Müller Karl, W., Schulg. 556.
Petz Josef, N., Altofnerg. 262.
Schandl Stefan, Ob. Landstr. 253.
Schuller Stef., Obervorsteher, Tab., Langeg. 452.
Szuknovits Jakob, Tab., Krakerplatz. 508.
Weixelgärtner Franz, Kr., Blauekugelg. 279.

In Altofen:

Bauer Martin, Spitalg., 365.
Donaberger S., Krong. 274.

Feilhauer,

(vereint mit den Schlossern.)

In Pest:

Blumer Mathias, J., Stationsg. 73.
Pahn Johann, T., Arenag. 4.
Weber Josef, T., Felberg. 15.

In Ofen:

Bartl Friedrich, N., Hauptg. 134.
Weinberger A., Landstr., Grünbaumg. 44.

Fiaker.

In Pest:

Kommissär: Franz **Egry**, Mag.-Rath.

Ambrosch Martin, J., Kirchenpl. 7, Fiaker Nr. 21., 99., Standort Franz-Josefspl., Komfortable Nr. 19., 42., Standort Josefspl.
Anfried Alois, J., Hanfg. 30., F. Nr. 173., St. Franz-Josefspl.
Aulich Franz, J., Lustigeg. 23, F. Nr. 121., St. Franz-Josefspl., K. Nr. 94., St. Schiffgasse.
Baar Jos., J., Fiakerg. 22, F. Nr. 151., St., Theaterpl.
Barkovits Joh., J., Lustigeg. 26, K. Nr. 73., St. Ketschkemeterg.
Bartzer We., T., Zweiherzeng. 26, F. Nr. 11., 20., St. Theaterpl.
Bauer Franz, T., Königsg. 72, F. Nr. 50., 113., St. Franz-Josefspl., K. Nr. 38., St. Josefspl.
Belly Mich., J., gr. Fuhrmannsg. 2, F. Nr. 152., St. Theaterpl.
Benauer Georg, F., Blumeng. 6, F. Nr. 167., St. Hatvanerthor.
Brakovits Kath., T., kl. Feldg. 17, F. Nr. 60., 70., 96., St. Rosen- u. Franziskanerpl., K. Nr. 11., 41., 96., St. Neuweltg., Rathhauspl., Heupl.
Braun Math., T., Zweiherzeng. 20, F. Nr. 18., St. Theaterpl.
Breitner Ant., T., Sommerg. 8, F. Nr. 72., 126., 175., St. Kohlpl., K. Nr. 25., 72., St. Waiznerstr., Theres. Kirche.
Breitner Franz, T., Florianig. 2, F. Nr. 7., 65., St. Kohlpl., K. Nr. 22., 49., St. Landstr.
Breitner Jos., J., Deutscheg., F. Nr. 75., St. Kohlpl.
Breitner Karl, J., Heupl. 1., F. Nr.

110., St. Kohlpl., K. Nr. 75., 81., St., Neuweltg.
Breitner Mar, T., Felberg. 39., F., Nr. 34., 61., 122.; St. Kirchenpl., Hochstr., Theaterpl., K. Nr. 7., 16., St. Waiznerstr.
Breitner Rob., T., Fabrikg. 1, F. Nr. 37.,64., St. Kohlpl., K. Nr. 17., 36., 88., 91., St. Waiznerstr., Neuweltg.
Brekl Joh., J., Hanfg. 5, F. Nr. 42., St. Theaterpl.
Breuner Theres., T., Waldz. 32, F. Nr. 91., 107., St. Landstr., K. Nr. 53, St. evang. Kirche.
Bürger Jakob sen., T., Zweiherzeng. 18, F. Nr. 135., St. Franz-Josefsplatz, K. Nr. 39., St. Josefspl.
Bürger Jak. jun., T., gr. Feldg. 6, F. Nr. 100., St. Theaterpl., K. Nr. 1., 77., St. Josefspl.
Czinkant Jos., T., Allianzg. 32, K. Nr. 48., St. Josefspl.
Czinkant Theres., T., Sommerg. 76, F. Nr. 68., St. Hatvanerthor, K. Nr. 4., St. Neuweltg.
Délics Mart., T., Allianzg. 31, F. Nr. 124., St. Theaterpl.
Dobrovitsky Mart., J., kl. Fuhrmannsg. 4., F. Nr. 24., 77., St. Hatvanerthor, K. Nr. 83., St. Neuweltg.
Donner Joh., J., Rieseng., F. Nr. 55., St. Seminärpl.
Eisler Jak., J., Fiakerg. 22, F. Nr. 119., St. Theaterpl.
Ettel Jak., J., Hanfg. 11, F. Nr. 97., St. Rosenpl.
Ettel Sebast., J., Hanfg. 11, F. Nr. 2., 6., St. Rosenpl., K. Nr. 9., 90., St. Rathhauspl., Waiznerstr.
Fleischhacker Ant., J., Hanfg. 3, K. Nr. 99., St. Theresienst. Kirche.
Frank Georg, J., Kälberpl. 9, F. Nr. 73., 101., St. Servitenpl., K., Nr. 54., 78., St. Schiffg., Ketschkemeterthor.
Frank Math., J., Deutscheg. 22, F. Nr. 40., 79., St. Servitenpl., K. Nr. 23., 84., St. Schiffg., Ketschkemeterthor.
Fröhlich Mart., T., Fuhrmannsg. 20, F. Nr. 174., St. Franz-Josefspl., K. Nr. 62., 111., St. Jospl., Zrinyig.
Frühwirth Ant., J., Deutscheg. 20, F. Nr. 134., 150., St. Theaterpl., K. Nr. 109., St. Zrinyig.
Futsek Franz, J., Hanfg. 13, K. Nr. 45., St. Josefspl.
Futsek Mart., J., Deutscheg. 32, F. Nr., 1., 29., St. Rosenpl., K. Nr. 24., St. Rathhauspl.
Fürsch Alex., T., Zweiherzeng. 27, F. Nr. 81., 115., 116., St. Theaterpl., K. Nr. 67., St. König v. England.
Ginther Jak., J., Kranzg., F. Nr. 88., St. Hatvanerthor.
Gintner Mich., J., Frühlingsfeldg. 15, F. Nr. 66., St. Hatvanerthor, K. Nr. 55., 66., 100., St. Kohlbacherg., Kerepescherstr.
Gosznitz Friedr., T., Königsg. 72, F. Nr. 4., 49., 149., St. Franz-Josefspl., K. Nr. 12., 82., St. Josefspl., Theres.-Kirche.
Götzy Jos., T., Florianig. 1, F. Nr. 43., 53., St. Franz-Josefspl., K., Nr. 8., 63., St. Josefspl., Theres.-Kirche.
Götzy Leop., T., Waiznerstr. 1, F. Nr. 44., St. Leop.-Kirchenpl.
Groiss Georg, F., Üllöerstr. 32, F. Nr. 137., St. Hatvanerth.
Groiss Jos., J., Eiseng. 3, F. Nr. 39, 139., St. Franziskanpl., Theaterpl.
Groszner Joh., T., Königsg., 67, F. Nr. 106., St. Theaterpl.
Gstettner Franz, J., Kranzg. 27, F. Nr. 171., St. Universitätspl., K. Nr. 71., 93., St. Ketschkemeterthor.
Gstettner Joh., F., Blumeng. 15, F. Nr. 3., St. Seminärpl.
Gstettner Karl, J., Kranzg. 27, F. Nr. 68., St. Seminärpl.
Gstettner Wenz., F., Pfaug. 33, F. Nr. 74., St. Seminärpl., K. Nr. 104., St. Üllöerkaserne.
Guttmann Dietrich, J., Weinbergg. 16, F. Nr. 120., St. Franziskanerpl.
Gyurkovits Joh., T., Dreitrommelg. 66, F. Nr. 146., St. Theaterpl.
Hartl Friedr., T., Waldz. 23, F. Nr. 161., St. Hochstr., K. Nr. 32., 79., St. Josefspl., Neuweltg.
Häusler Paul, T., kl. Feldg. 9, F. Nr. 56., St. Kohlpl., K. Nr. 47., 60., St. Waiznerstr., Marokanerg.
Hess Franz, J., Fiakerg, 22, F. Nr. 32., St. Kohlpl,
Hess Jos., J., Stationsg. 80, F. Nr. 141., St. Kohlpl., K. Nr. 101., 112., St. Bahnhof.
Hever Jak., T., Kerepescherstr. 40, F. Nr. 165., St. Hatvanerthor.
Hikade Franz, J., Hanfg. 14, F. Nr. 54., St. Rosenpl., K. Nr. 107., St. Erzh. Stefan.
Holczner Georg, J., Rieseng. 8, F. Nr, 138, St. Rosenpl.
Huber Franz, J., Kirchenpl. 13, F. Nr. 38., St. Rosenpl., K. Nr. 60., 80., St. Rathhauspl.
Hupfa Sim., T., Waldz. 28, F. Nr. 67., St. Servitenpl.
Jaksch Ant., T., Königsg. 28, F. Nr. 127., St. Kohlpl.
Kaest Joh., F., Üllöerstr. 96, F. Nr. 17., 154., St. Kettenbr., Hochstr.
Karas Mich., J., Renng., 28, F. Nr. 26., 36., St. Theaterpl., Hochstr., K. Nr. 40., 85., St. Josefspl.
Karpf Georg, J., Hanfg. 19, F. Nr. 19., 117., St. Kohlpl., K. Nr. 108., St. Theres.-Kirche.
Keller Joh., J., Josefg. 43, F. Nr. 25., 158., St. Servitenpl., K. Nr, 28., 73., St. Schiffg., Ketschk.-Th.
Kiss Math., J., Sackg. 1, F. Nr. 133., 156., St. Kettenbrücke.
Komeiner Georg, T., Lindeng. 9, F. Nr. 103., 143., St. Theaterpl., K. Nr. 21., 61., St. Josefspl., Kön. v. Engl.
Konecsny Franz, T., Dreitrommelg. 56, F. Nr. 16., 80., St. Kohlpl., Theaterpl,
Leschitz Franz, T., Zweiherzeng. 7, K. Nr. 30., 33., St. Rathhauspl.
Leschitz Jos., T., Ritterg. 19, F. Nr. 27., 35., St. Franz-Josefspl., K. Nr. 14., 35., St. Neuweltg.
Leschitz Math., T., Felberg. 12, F. Nr. 10., 82., St. Franziskanerpl., K. Nr. 89., St., Neuweltg.
Leschitz Mich., J., Deutscheg, 18, F. Nr. 14., St. Servitenpl., K. Nr, 65., St. Stadthauspl.
Leschitz Peter, J., Schwalbeng. 32, F. Nr. 58., 118., St. Servitenpl., Kohlpl., K. Nr. 34., 102., St. Schiffg.
Liebhardt Ign., J., Borstenviehhändlerg., F. Nr. 71., 95., St. Hatvanerth., K. Nr. 74., St. Neuweltg.
Luczianovitz Franz, T., Florianig. 3, F. Nr. 8., 9., 45., St. Theaterpl., K. Nr. 3., St. Stadthauspl.
Madensitz Joh., J., Lustigeg. 21, F. Nr. 62., 114., St. Theaterpl., K. Nr., 2., 50., St. Josefspl.
Maitz Kath., T., Dreitrommelg. 61, K. Nr. 59., St. Waiznerstr.
Mayer Ant., F., Lilieng. 15, F. Nr. 23., St. Theaterpl., K. Nr. 76., 106., St. König. v. Engl., Erzh. Stefan.
Mayer Franz, J., Fiakerg. 20, F. Nr. 169., St. Franziskanerpl.
Mayer Georg jun., T., Akazieng. 23, F. Nr. 63., 85., St. Theaterpl., Franz-Josefspl., K. Nr. 27., 58., St. Josefspl., Königin v. England.
Nagy Stef., J., Fiakerg. 16. F. Nr. 12., St. Franziskanerpl.
Obrovszky Joh., F., Kircheng. 5, F. Nr. 52., 92., 112., St. Seminärpl., K. Nr. 51., 52., St. Ketschkemeterthor.
Pelczer Karl, F., Schwalbeng. 3, F. Nr. 49., St. Landstr.
Pfeiffer Franz, J., kl. Fuhrmannsg. 2, F. Nr. 144., St. Kettenbr., K. Nr. 13., St. Josefspl.
Podetz Franz, J., Hanfg. 13, F. Nr. 123, St. Kettenbr., K. Nr. 44., St. Josefspl.
Podetz Jos., J., Schwalbeng. 18, F. Nr. 59., 72., 105., St. Franz-Josefspl., Szeged. Kaffeeh., K. Nr. 105., St. Tabakg.
Pollay Joh., T., Sommerg. 20, F. Nr. 128., St. Theaterpl.
Polt Peter, J., Kontig. 26, K. Nr. 56., 68., St. Erzh. Stefan, Rathhauspl.
Pongrácz Andr., J., Hanfg. 5, F. Nr. 22., St. Theaterpl.
Reitberger Ant., T., Allianzg. 28, F. Nr. 48., St. Josefspl., K. Nr. 15., 110., St. Josefspl., Zrinyig.
Reitberger Stef., T., Neueg. 13, F. Nr. 89., St. Theaterpl., K. Nr. 103., St. Szeged. Kaffeeh.
Rosinszky Ph., T., Königsg. 72, F. Nr. 131., St. Theaterpl.
Rumbold Math., J., Schwalbeng. 34, F. Nr. 47., St. Hatvanerthor.
Schmidt Lorenz, J., Toleranzg. 12, F. Nr. 108., St. Franziskanerpl.

Siegharder Franz, T., Dreiherzeng. 18, F. Nr. 111., St. Franz-Josefspl., K. Nr. 113., St. König. v. England.
Simmerl Jak., T., Waldz. 33, F. Nr. 147., 148., St. Leop. Kirchenpl.
Stadler Joh., T., Dreiherzeng. 24, F. Nr. 31., 155., St. Leop. Kirchenplatz.
Stockinger Jak., T., Altg. 20. F. Nr. 51., St. Leop. Kirchenpl., K. Nr. 37., 97., St. Waiznerstr.
Tadl Georg, T., Dreitrommelg. 74, F. Nr. 78., 90., 130., St. Dreikroneng., Leop. Kirchenpl., K. Nr. 26., St. Josefspl.
Tadl Theres. T., Fabrikg., 24, F. Nr. 46., 48., St. Leop. Kirchenpl., K. Nr. 43., St. Josefspl.
Takáts Karl, J., Josefg. 10, F. Nr. 142., St. Hochstr.
Togel Franz, T., Allianzg. 24., F. Nr. 41., St. Kohlpl.
Toma Anton, T., Allianzg. 16, F. Nr. 28., St. Franz-Josefspl., K. Nr. 29., 86., St. Erzh. Stef., König Mathias.
Torwáth Andr., J., Schwalbeng. 33, F. Nr. 86., 129., St. Franziskanerpl., Theaterpl., K. Nr. 5., 46., St. Stadthauspl., Neuweltg.
Udvardy Alexius, J., Lustigeg. 19, F. Nr. 13., 33., St. Franziskanerplatz, Hatvanerthor.
Udvardy Barb., J., Josefg. 5, F. Nr. 30., 94., St. Franziskanerpl., K. Nr. 10., 64., St. Josef-, Rathauspl.
Valentits Georg, T., Königsg. 72, F. Nr. 69., St. Kohlpl., K. Nr. 57., 92., St. Marokanerg.
Vizy Joh., F. Nr. 132., St. Servitenpl.
Wallner Franz, T., Schiffmannsg. 26, F. Nr. 15., 157., St. Theaterplatz.
Weber Christ., J., Josefg. 61, F. Nr. 57., St. Franziskanerpl.
Whist Math., T., Fabrikg. 27, F. Nr. 5., 178., St. Leopoldst. Kirchenpl., K. Nr. 6., St. Waiznerstr.
Wittmann Mart., F., Mühlg. 27., F. Nr. 166., 172., St. Franz-Josefspl., K. Nr. 20., St. Josefspl.
Wittmann Mich., T., Kemnitzerg. 11, F. Nr. 109., St. Kohlpl., K. Nr. 31., St. evang. Kirche.

In Ofen:

Kommissär: Karl **Kimnach**, Notär.
Albert Adam, Landstr. 332, K. Nr. 10., St. Bombenpl.
Albert Franz, Fest. 91, F. Nr. 8., St. Dreifaltigkeitspl.
Bauer Franz, Kr. 379, F. Nr. 36., 75., St. Stadth., Dreifaltigkeitsplatz, K. Nr. 14., St. Fest.
Bauer Josef, Kr. 398, F. Nr. 51., 52., St. Dreifaltigkeitspl.
Berger Josef, Kr. 52, F. Nr. 18., 68., St. Kettenbr.
Berger Josef, Kr. 365.
Billauer Friedr., Landstr. 303, F. Nr. 31., 41., St. Dreifaltigkeitspl.
Buchas Elise, Kr. 7, F. Nr. 29., 35., St. Kettenbr.
Buchta Georg, W. 286.
Dolleschy Math., W. 475, F. Nr. 54., St. Kettenbr.
Fail Sabina, W. 440, F. Nr. 7., St. Kettenbr.
Fiedler August, Kr. 214, F. Kr. 16., St. Dreifaltigkeitspl.
Fischer Anna, Kr. 236, F. Nr. 9., 13., St. Kettenbr.
Follat Adam, Kr. 240, F. Nr. 37., St, Kettenbr.
Hoffer Georg, W. 548., F. Nr. 40., St. Kettenbr.
Hoffer Johann, W. 441., F. Nr. 20., 65., St. Kettenbr., K. Nr. 8., St. Kettenbr.
Hollay Johann, Kr. 337.
Hollay Paul, Kr. 60, F. Nr. 42., 58., St. Kettenbr.
Honninger Josef, Fest. 155, F. Nr. 47., 62., St. Dreifaltigkeitspl.
Honninger Michael, Kr. 16, F. Nr. 14., 50., 60., St. alte Schiffbr., Dreifaltigkeitspl., K. Nr. 3., St. alte Schiffbr.
Juranits Martin, Tab. 763, F. Nr. 5., 46., St. Kettenbr., K. Nr. 11., St. Kettenbr.
Keller Josef, Landstr. 301, F. Nr. 15., St. Bombenpl.
Kitzler Joh., Kr. 240, F. Nr. 19., St. Kettenbr.
Klupp Florian, Landstr. 332, F. Nr. 11., St. Kettenbr.
Koszek Paul, W. 432, F. Nr. 2., St. Kettenbr.
Leitkep Mich., Kr. 18, F. Nr. 22., St. Kettenbr.
Millhofer Alois, Unter-Vorsteher, Landstr. 304, Fr. Nr. 4., 17., St. Dreifaltigkeitspl., K. Nr. 4., St. Bombenpl.
Moszhammer Anton, Tab. 506, F. Nr. 26., St. alter Brückenpl.
Moszhammer Carl sen., Tab. 506, F. Nr. 34., 38., St. al. Brückenpl.
Moszhammer Carl jun., Tab. 713.
Müller Paul, Kr. 8, F. Nr. 1., 27., St. Kettenbr.
Paschinger Georg, W. 432, F. Nr. 3., St, Bombenpl., K. Nr. 13., St. Bombenpl.
Paschinger Ignatz, W. 432, F. Nr. 10., 66., St. Kettenbr.
Paschinger Caroline, W. 535, F. Nr. 12., St. Dreifaltigkeitspl.
Paschinger Sebastian, W. 386, F. Nr. 28., St. Dreifaltigkeitspl., K. Nr. 9., St. Kettenbr.
Schneider Ferdinand, W. 495, F. Nr. 21., St. Bombenpl.
Schneider Leopold, W. 481, F. Nr. 33., St. Bombenpl., K. Nr. 12., St. Bombenpl.
Schneider Magdalena, W. 450., F. Nr. 24., St. Kettenbr.
Smolak Wenzel, Ober-Vorsteher, Fest. 126., F. Nr. 6., 39., St. Dreifaltigkeitspl. K. Nr. 2., St. Herreng.
Stark Katharina, W. 579, F. Nr. 43., St. Kettenbr.
Strebek Johann, Kr. 162, F. Nr. 53., 61., St. Kettenbr.
Stummer Anna, W. 450, F. Nr. 48., St. Kettenbr.
Stummer Carl, W. 655, F. Nr. 56., St. Kettenbr., K. Nr. 7., St. Kettenbr.
Teschl Georg, Tab. 454, F. Nr. 59., St. alt. Brückenpl.
Teschl Ignatz, Kr. 364, F. Nr. 45., St. alt. Brückenpl.
Teschl Mathias, Tab. 406, F. Nr. 30., 44., St. alt. Brückenpl., K. Nr. 6., St. alt. Brückenpl.
Trost Paul, W. 452, F. Nr. 25., St. Kettenbr.
Tupp Josef, W. 535.
Wodenak Franz, W. 223, F. Nr. 55., St. Bombenpl.
Ziegler Paul, Landstr. 301, F. Nr. 32., St. Bombenpl., K. Nr. 1., St. Bombenpl.
Ziegler Stefan, Fest. 59, F. Nr. 49., St. Fest., K. Nr. 5., St. Herreng.

In Alt-Ofen:

Standort beim Gasthof zum Eichhorn.
Auernik Josef, F. Nr. 8.
Bonyhád Moritz, F. Nr. 103.
Baron Emanuel, F. Nr. 116.
Baron Samuel, F. Nr. 118.
Baron Sigmund, F. Nr. 110., 112.
Berger Moses, F. Nr. 117.
Blau Josef, F. Nr. 114.
Burmeister Ant., F. Nr. 101.
Mendl Emanuel.
Oroszlány Salamon, F. Nr. 102.
Radváner Sim., F. Nr. 105., 113.
Schachter Anton, F. Nr. 109.
Ungvár Anton, F. Nr. 106., 115., K. Nr. 1.
Ungvár Jak., F. Nr. 107., K. Nr. 2.
Wilheim Florian, F. Nr. 111.

Finanz-Bezirks-Direktion, k. k.

L., Götterg. 19.

Kummer Rud., kk. Finanzrath und Bezirksdirektor, L., Götterg. 19.
Hawelandt Kasp. Ritter v., kk. 1. Finanz-Bez.-Kommis., F., Üllöerstr. 11.
Verney Jul. v., kk. Finanz-Bezirks-Kommissär, T., bl. Hahng. 10.
Knocz Lad., kk. Finanz-Bezirks-Kommissär, Of., Fest., Landhausg. 23.
Fischer Jos. v., kk. Finanz-Bezirks-Kommissär, J. St., Leopoldg. 21.
Daniely Georg v., kk. Finanz-Bezirks-Kommissär, T., Landstr. 50.
Zimanyi K. v., kk. Finanz-Bezirks-Kommissär Of., Fest., Landhausg. 97.
Lang Ign., kk. Finanz-Bezirks-Kommissär T., Rettigg. 19.
Beimel Georg, kk. Finanz-Konzipist, J. St., Kohlbacherg. 6.

Alkér Ernst, kk. Fin.-Konzip., J. St., Universitätsg. 1.
Plachky Karl, kk. Fin.-Konzip., F., Üllöer-Kaserne.
Geller Ferd., kk. Fin.-Konzip., Of., Fest., Herreng. 30.

Rechnungsabtheilung.

Appl Joh., kk. Rechnungs-Revident, Of., Fest., Wienerthorpl. 135.
Farkas J., kk. Rechn.-Offizial, L., Waiznerstr. 22.
Dauscher Ant., kk. Rechn.-Offiz., L., Waiznerstr. 6.
Schreiber Karl, kk. Rechn.-Off., T., Königsg. 24.
Langer Ad., kk. Rechn.-Off., J. St., Donaug. 12.
Rath Ph., kk. Rechn.-Off., L., Waiznerstr. 6.
Zlinsky Joh., kk. Rechn.-Off., J., Josefg. 18.
Madl Alois, kk. Rechn.-Offizial., J., Sackg. 37.

Expedit und Registratur.

Szuppinyi Ant., kk. Kanzlei-Offiz., J. St., Komitatsg. 2.
Nagy Alex., kk. Kanzleiassistent, T., kl. Akazieng. 48.
Pyber Karl v., kk. Kanzleiass., Of., W., Donatig. 693.
Pinterits Balth., kk. Kanzleiassistent T., Königsg. 49.
Seri Ed., Kanzleiassistent, Of., W., Pfarrg. 213.
Gmeinhardt Wolfg., Amtsdien., L., Mondgasse 2.

Gebührenbemessungsamt, k. k.

Decret Paul v., kk. Fin.-Bez.-Komm. L., Hochstr., 7.
Madaraszy Karl v., kk. Fin.-Bez.-Komm., Of., Fest., Ferdpl. 147.
Albertfy Mich., kk. Fin.-Bezirks-Konzipist, T., Schiffmannsg. 20.
Ginther Karl, kk. Fin.-Bez.-Konz., L., Hochstr. 7.
Goll Fr., kk. Amts-Offizial., Of., W., Hauptg. 260.
Gabriely Jos., kk. Kanzleiassistent, L., Dreikroneng. 26.
Hrasdyl Karl, kk. Kanzleiassistent, T., große Nußbaumg. 8.
Mayer Karl Edl. v., kk. Kanzleiassistent, Of., W., Kunstg. 16.
Peller Jos. Edl. v., kk. Kanzleiassistent, L., Promenadeg. 8.
Gruber Mich., Amtsdiener, L., Jägerg. 7.
Michalek Joh., Amtsdieners-Gehülfe, L., Mondg. 2.

Gefällen-, Bezirks- und Sammlungs-Kassa, k. k.

Pompein Joh., Obereinnehmer, Of. Fest., 77.
Gyorgyovich Jos. v., Oberamts-Kontrolor, L., Hochst. 15.
Heichele Jos., Kassier, Of., Fest., Paradepl. 204.
Riegl Franz, Oberamts-Offizial, Of., Tab., Hauptg. 590.
Alvian Jos., Amtsoffizial, L., Hochstr. 6
Res Alois, Amtsoffizial, T., Ritterg. 3.
Loyda Franz, Amtsoffizial, Of. Fest. Fortunag. 135.
Demkovitsch Georg, Amtsoffizial, Of., W., 5 Lercheng. 520.
Petroty Joh., Amtsoffizial, Of., W., Neug. 707.
Geyso Aug. Bar., Amtsoffizial, Of., Fest., Theaterg. 217.
Mitetz Carl, Amtsoffizial, J. St., Leopoldg. 21.
Hell Jos., Assistent, Of., W. Neug. 703.
Slavik Franz, Assistent, F., Schorokscharerg. 44.
Fleischbauer Jos., Assistent, Of., W., Schlangeng. 182.
Pechar Gust., Assistent, Of., Fest., Wienerthorg. 158.
Cancik Karl, Assistent, F., Schorokscharerg. 44.
Strasskraba Jul., Assistent, Of., Kr., Gärtnerg. 426.
Gyamba Jos., Amtsdiener, L., Jägerg. 7.
Zierler Ant., Amtsdiener, L., Jägergasse 7.

Stempel-Abtheilung.

Homi Jos., Signator, J. St., Waiznerg. 14.
Mauerhammer Peter, Signator, T., Valerog. 5.
Angletta Ign., Signators-Gehülfe, L., Palating. 17.
Czollarich Ant., Signators-Gehülfe, T., gr. Feldg. 122.

Tabak- und Stempel-Zentral-Magazin, k. k.

Guggenberger Andr., kk. Verwalter, L., Hochstr. 15.
Schachtner Ant., kk. Kontrollor, L., Hochstr. 16.
Grandauer Adam, kk. Amtsoffizial, L., Promenadeg. 5.
Schedl Mich., kk. Amtsoffizial, Of., W., Hauptg. 196.
Bauer Franz, kk. Assistent, Of., W., Franz-Josefstr. 158.

Aerarial-Tabak-Verschleiß-Niederlage, kk.

Münkl Alois, kk. Amtsoffizial, J. St., Grünbaumg. 12.
Reidl Joh., kk. Amtsoffizial, T., gr. Feldg. 34.

Verzehrungssteuer-Haupt-Amt, k. k., in Pest.

Weisz Karl, kk. Einnehmer, Of., W., neue Brückg. 158.
Hottner Franz, kk. Kontrollor, J., Prater g. 14.
Knoppek Joh., kk. Offizial, T., Waiznerstr. 36.
Scholz Felix, kk. Offizial.
Soldemund Wilhelm, kk. Assistent, Of. Tab., Atillag. 666.

Verzehrungssteuer-Haupt-Amt, k. k., in Ofen.

Pauer Sigism. v., kk. Einnehmer, W., Hauptg. 200.
Grabovszky Stanisl., kk. Kontrollor, W., Hauptg. 118.
Bely Joh., kk. Offizial, W., Fünflercheng. 541.
Friesz Anton, kk. Assistent, W., Haupt. 227.
Mayer Ferd., kk. Revisor, Kr., Fabriksg. 500/501.
Wittinger Joh., Hausmeister, W., Aerarialgebäude 200.

Verzehrungssteuerämter, kk.

In Pest.

Schorokscharer Linie.

Einnehmer: **Dlholuczky** Paul, F., Schorokscharerg. 120.
Kontrollor: **Oehm** Wilhelm, F., Lilieng. 15.

Kerepescher Linie.

Einnehmer: **Horniaczek** Anton, im Amtsgeb.
Kontrollor: **Trullmann** Engelbert, J., gr. Fuhrmannsg., im goldenen Bretzen.

Steinbrucher Linie.

Einnehmer: **Schwarz** Franz, J., Stationsg. 1.
Kontrollor: **Bauer** Johann, J., Stationsg. 80.

Bahnhof-Linie.

Einnehmer: **Gebauer** Alois, T., Dreiherzeng. 24.
Kontrollor: **Fill** Josef, T., gr. Feldgasse 44.

In Ofen:

Promontorer Linie.

Einnehmer: **Splihál** Moritz, Tab., Stuhlweissenburgerstr. 27.
Kontrollor: **Dokuly** Josef, ebendaselbst. Amtssitz: ebendaselbst Nr. 12.

Wassermauthamt.

Einnehmer: **Strecker** Ernst, Tab., Donauzeile 33.

Finanzprokuraturs-abtheilung.

J. St., Grünbaumg. 18.

Finanzwache, kk.

XIV. Sektion in Pest.*)

Oberkommissär: **Takács de Kis Jóka** Ant., L., O. D. 17, 1, St.

Kommissäre:

1. **Bickl** Wilh., F., Üllöerstr. 10.
2. **Beitl** Theodor, L., Holzpl. 348.
3. **Slubek** Anton, Of., Kr., Generalwiese 273.
4. **Branschovszky** Karl, Of., N., Wienerg. 197.
5. **Grosser** Adolf, L., O. D. 18.
   14 Respizienten.
   80 Oberaufseher.
   183 Aufseher.

*) Das Sektionskommando befindet sich dort, wo der Oberkommissär wohnt, ebenso befinden sich die Kommissariate dort, wo die betreffenden Kommissäre ihre Wohnung haben.

XIX. Sektion in Ofen.

Kommando: Of., Fest. 124.

Oberkommissär: **Schmidt** Alois, W., Neueg. 712.

Kommissäre:

1. **Schrom** Eduard, in Totis.
2. **Fieber** Franz, in Waitzen.
3. **Rapp** Josef, in Ofen.
6. **Bonicky** Georg, in Moor.

Der 4. Kommissariatsbezirk zu Weißenburg ist unbesetzt, der 5. in Särbogárd wird durch den dortigen Respizienten Johann Zelinka geleitet.

10 Respizienten
46 Oberaufseher (effekt. 44.)
97 Aufseher (effekt. 92.)

Fischbein.

Winkelmann N. B. Sohn, Fabriksniederlage: L., Josephspl. 14.
Winkelmann N. sen., Fabriksniederlage: J. St., Waiznerg. 12.

Fischer.

In Pest:

Kommissär: Anton **Alkér**, Mag.-Rath.

Dosran Carl, J. St., Müllerg. 33.
Fanta Joseph, Untervorsteher, J. St., Müllerg. 30.
Fröhlich Ferdinand sen., F., Sterngasse 6.
Fröhlich Ferdinand jun., F., Zweihasenq. 35.
Fröhlich Johann, J. St., Fleischerg. 5.
Horváth Michael, J. St., U. D. 13.
Schleiz Anna We., J. St., Müllerg. 35.
Schleiz Anton, J. St., Müllerg. 35.
Schröder Jacob, J. St., U. D. 19.
Schwartz Johann, J. St., Müllerg. 14.
Singhoffer Johann, J. St., Müllerg. 41.
Singhoffer Mathias, Obervorsteher, J. St., Müllerg. 3.

In Ofen:

Kommissär: Alois **Weidinger**, Ob.-Notär.

Bauer Anton, Untervorsteher, W., Schulg. 191.
Berner Johann, W., Schulg. 208.
Fischer Andreas, Tab., Donauzeile 20.
Frum Johann, W., Donauzeile 37.
Gratz Ignatz, Obervorsteher, W., Eisgrubeng. 110.
Juhász Franz, W., Schifferg. 123.
Wolf Anna We., W., Karpfeng. 138.

Fleckputzer.

(s. Kleiderreinigungsanstalten.)

Fleischhauer.

In Pest:

Kommissär: Franz **Egry**, Mag.-Rath.

Bauer Georg's We., T., Gr. Nußbaumg. 2, Verk.: T., Araberg. 23.
Beran Joseph F., Hauptg. 13, Verkauf: L., Palating. 13.
Buday Joseph We., T., Zweihasenq. 2, Verkauf J. St., Hatvang. 13.
Eggendorfer Joseph, Kerepescherstr. 28, Verk.: Rathhauspl. 12.
Egyed A., T., gr. Feldg. 31, Verk.: im selb. H.
Egyed Mich., T., Waldz. 14, Verk.: Alter Heupl. 1.
Fabesch Martin, J., Frühlingsg. 19, Verk: Kerepescherstr. 15.
Fetter Joseph, J., Stationsg. 80, Verk.: L., Dreikroneng. 13.
Fuchs Carl, J., Toleranzg. 25, Verk.: L., Palating. 21.
Gartner Anton, Üllöerstr. 37, Verk.: F., Schorokschareg. 13.
Gartner Michael, Kecskeméter Th. 13, Verk.: im selb. H.
Gruber Joseph, L., Palating. 15, Verk.: L., Hochstr. 4.
Heidenreich Franz We., F., Mühlg. 23, Verk.: J. St., Pfarrhofg. 3.
Hettinger F., Obervorst., J., Stationsg. 56, Verk: J. St., Rathhauspl. 11.
Hettinger Mathias, im Neugebäude, Verk.: T., Königsg. 43.
Hofmann Joseph, J., Stationsg. 67, Verk.: J. St., Pfarrhofg. 2.
Hösch Michael, T., Araberg. 12, Verk.: T., Araberg. 12.
Karpf Ignatz, Üllöerstr. 25, Verk.: J. St., Rathhauspl. 8.
Katzer Jos., J., Stationsg. 72, Verk.: T., gr. Feldg. 5.
Keisser Joseph, J., kl. Fuhrmannsg. 11, Verk.: J., Borstenviehg. 11.
Keller Johann, T., Dreipöllerg. 17, Verk.: T., Königsg. 49.
Kernhoffer Lorenz, J., Stationsg. 80, Verk.: J., Josephg. 1.
Lachman Florian, F., Mühlg. 6, Verk: J. St., Strickerg. 1.
Leidgeb Johann, J. St., Pfarrg. 12, Verk.: noch nicht eröffnet.
Lerner Thomas, J., Herbstg. 33, Verk: J. St.: Rathhauspl. 12.
Listl Franz's We., F., Schorokscharerg. 15, Verk.: F., Schorokscharerg. 44.
Mahly Ignatz, F., Hauptg. 21, Verk.: J. St., Leopoldg. 36.
Markonesz Anton, J., Praterg. 27, Verk.: T., Nußbaumg. 15.
Markonesz Johann, T., Königsg. 52, Verk.: Königsg. 46.
Merx Joseph, J., Stationsg. 72, Verk.: J. St., Pfarrhofg. 1.
Michl Anton, J., kl. Stationsg. 56, Verk.: J. St., Rosenpl. 1.
Michl Carl, F., Engelg. 2, Verk.: J. St., Schiffg. 10.
Mollnár Joseph, Kerepescherstr. 9, Verk.: im selb. H.
Mollnár Joseph's We., T., Dreitrommelgasse 49, Verk.: Dreitrommelg. 24.
Muzsik Franz jun., T., Waldzeile 10, Verk.: J. St.: Rathhauspl. 10.
Muzsik Franz sen., J. St., Müllerg. 14, Verk.: Grünbaumg. 12.
Muzsik Josef, J. St., Leopoldg. 36, Verk.: J. St., Pfarrhofg. 2.
Muzsik Ladislaus, J., Sonneng. 9, Verk.: J. St., Pfarrhofg. 2.
Muzsik Michael, Üllöerstr. 14, Verk.: L., Dreikroneng 12.
Nagy Franz, J., Blumeng. 32, Verk.: J., Fünflercheng. 17.
Partl Michael, J., kl. Stationsg. 9, Verk.: Waiznerstr. 15.
Patzák Andreas, T., Dreitrommelg. 3, Verk.: T. Königsg. 38.
Pauer Thomas, Üllöerstr. 6, Verk.: L., Dreikroneng. 20.
Peringer's We., J., Herbstg. 40, Verk.: Alter Heupl. 12.
Prem Franz, J., Stationsg. 40, Verk.: J., Kirchenpl. 17.
Prokisch Johann, Üllöerstr. 36, Verk. im selb. H.
Reichl K., J., Karpfeng. 12, Verk.: Rathhauspl. 7.
Reiszenleitner Jakob, J., Blumeng. 32, Verk.: Zrinyig. 7.
Riankay Mathias, J. St., Malerg. 5, Verk.: Kecskem terg. 7.
Rupp Stephan, Kecskemeter Th. 13, Verk.: Rathhauspl. 11.
Schäffer Anton, Untervorsteher, T., Felberg. 23, Verk.: im selb. H.
Schäffer Ferdinand, J., Stationsg. 33, Verk.: Waiznerstr. 1.
Schäffer Martin, J., Praterg. 16, Verk.: F., Üllöerstr. 25.
Scheidler's We., J., Josefg. 64, Verk: T., Dreitrommelg. 41.
Schmikl Josef, T., Allianzg. 13, Verk.: Waiznerstr. 28.
Schultheisz Johann, J. St., Donaug. 6, Verk.: im selben H.
Seiler Michael, F., Schorokschareg. 63, Verk.: Landstr. 16.

Stadler Johann, L., Zweiadlerg. 10, Verk.: im selb. H.
Stagl Johann, L., Mondg. 1, Verk.: Rathhauspl. 3.
Stoffer Anton, J., Herbstg. 18, Verk.: J., Kirchenpl. 4.
Szobintzky's We., Üllöerstr. 24, Verk.: im selb. H.
Szobintzky Carl, Üllöerstr. 24, Verk.: J. St., Sporerg. 8.
Thurn Johann, J., Florianig. 6, Verk.: L., Hochstr. 3.
Thurn Pius, J., Üllöerstr. 16, Verk.: Kerepescherstr. 5.
Thurn's We., J. St., Donaug. 4, Verk: J. St., Rathhauspl. 12.
Tichy Emanuel, T., Zweiherzeng. 12, Verk.: Waiznerstr. 9.
Wángh Franz, T., kl. Nußbaumg. 29, Verk.: Kerepescherstr. 63.
Weisz Mathias We., F., Hauptg. 3, Verk.: J. St., Fischpl. 1.
Wiragh Franz, J., Seltsameg. 1, Verk.: im selb. H.
Wizy Anton, T., Waldz. 34, Verk.: Kerepescherstr. 15.
Wizy Johann, J., Praterg. 32, Verk.: T., gr. Feldg. 1.

Außer der Innung:

Kohlwek Josef, T., gr. Feldg. 34.
Leitner Karl, J. St., Strickerg. 4.

Ausschroter

in den 10 Bänken der Innung.

Gold Samuel, T., Landstr. 46.
Goldschmidt David, T., Schiffmannsg. 15.
Goldschmidt Mor., T., Königsg. 6.
Hirsch Moritz, T., Königsg. 22.
Holtzer Adolf.
Kohn David, L., Dreikroneng. 18.
Pasch Leop., T., Königsg. 16.
Roszner sen., T., Dreitrommelgasse 15.
Roszner jun.
Weisz Leopold, T., Zweimohreng. 15.

In Ofen:

Kommissär: Franz **Keller**, Mag.-Rath.

Birghoffer Ign., N., Fabrikspl. 262.
Bogisits Franz, Tab., Kreuzg. 701.
Doleschal Franz, W., Hauptg. 44.
Eivök Nikolaus, W., Hauptg. 23.
Faber Paul, W., Fünfkircheng. 594, Verk.: 544.
Fischer Karl, Obervorsteher, Kr., Johannesg. 222.
Fischer Sebastian, Ob. Landstr. 298.
Frum Stef., Fest., Rathhauspl. 190.
Fürst Ludmilla We., Tab., Kircheng. 619.
Hackstock Anton, W., schw. Bäreng. 489.
Hackstock Ignatz, Landstr., Hauptgasse. 33.
Hakstock Josef, W., Enteng. 299.
Hawranek We., A.-O., Sommergasse 190.
Hembach Michael, W., Fünfkircheng. 515, Verk. W., Hauptg. 19.
Kraits Leopoldine We., Tab., Kircheng. 619.
Kremsz Stef., W., Johannesg. 379.
Mayer Math., Landstr., Hauptg. 24.
Molenda Andr., W., Fünfkircheng. 529, Verk.: W., Schwaneng. 597.
Pfeiffer Johann, Landstr., gr. Rochusg. 334, Verk.: W., Hauptg. 29.
Schäffer Anna We., Landstr., Hauptgasse 10.
Schäffer Georg, Landstr., Rettigg. 341.
Schäffer Joh., A.-O., Krong. 703.
Schäffer Josef, A.-O., Herreng. 205.
Stichleitner Jakob, Kr., Schöpfungspl. 273.
Strausz Franz, ob. Landstr. 257, Verk.: F.-St., Hauptg. 50.
Techet Franz, ob. Landstr. 229.
Techet Magdalena We., W., Kroateng. 308.
Teindl Karl F., Tab., Attilag. 660, Verk.: Tab., Kircheng. 599.
Tomanek Wenzel, Tab., Blocksbergg. 29, Verk.: Tab., Kirchengasse 599.
Töth Johann, A.-O., Hauptg. 25.
Wittek Wenzel, Untervorsteher, W., Schwaneng. 286, Verk.: N., Fabrikspl. 265.

Außer der Innung:

Klein Josef, Tab., Hirschenpl. 681.
Mayer N., W., Hauptg. 12.
Schiszler Jos., W., Deligenceg. 505.
Schwendtenwein Franz, Taban, Hauptg. 545.
Teindl Josef, Tab., Kircheng. 607.

Fleischselcher.

In Pest:

Kommissär: Aug. **Fészl**, Mag.-Rath.

Amon Michael, T., Kerepescher. 11.
Amon Paul, J., Borstenviehhändlerg. 13. u. J. St. Pfarrpl. 10.
Basztacz Anton, T., Arenag. 40.
Bauer Carl, T., gr. Feldg. 18.
Bednasch Johann.
Bernhard J., J., Kerepescherstr. 65.
Beszád Anton. J., gr. Feldg. 24.
Brehofszky Carl.
Brehofszky Stefan, F., Schorokschareng. 37.
Breyer Caspar.
Brunner Josef, J., Josefg. 11.
Detter Johann, J. St., Eck der Hatwaner- und Neuweltg. 1, und T., Kerepescherstr. 30.
Doschek Ignatz, T., Königsg. 19.
Dukat Carl, J., Kerepescherstr. 61.
Eigl Ferdinand, L., Waizнerstr. 22.
Elsasser Franz, T., Roseng. 19.
Engel Johann.
Felbermayer Franz, T., Waitznerstr. 46, u. J., Stationsgasse 54.
Fink Engelbert, J., Heupl. 7.
Gabriel Josef, J., Üllöerstr. 8.
Graefenthal Vinzenz, J., Stationsgasse 43.
Gubitz Stefan, J., Borstenviehg. 14.
Guszmann Alex., T., gr. Feldg. 53.
Guszmann Franz, T., Waiznerstr. 47.
Haberhauer H. T., Zweiherzeng. 36, u. J., Stationsg. 7.
Haberhauer Franz.
Hauner Johann.
Högl Mathias, L., Dorotheag. 3, u. L., Waiznerst. 20.
Kaubek Wenzel, T., gr. Akazieng. 27.
Keller Georg, F., Gottesackerg. 27.
Kern Franz, F., Hauptg. 17.
Kern Mich., Ober-Vorsteher, J. St., Heupl. 12.
Kientzl Paul, J., Borstenviehg. 9. und J. St., Ungarg. 41.
Kiss Franz.
Kleinhäusel Casp., J., Fuhrmannsgasse. 3, und T., Kerepescherstr. 4.
Klim Anton, F., Üllöerstr. 27.
Koller Georg, T., gr. Feldg. 2.
Löw Martin, T., Felberg. 20.
Lustig Leonhard, T., Akazieng. 14.
Nagy Johann.
Nikodom Filip.
Nuss Johann, J. St., Donaug. 4.
Paczák Carl, T., gr. Feldg. 1 und Königsg. 40.
Patuczka Johann, F., Lilieng. 8.
Piroschits Mathias, T., Altg. 38.
Portspischel Ferd., F., Üllöerstr. 26.
Richter Josef, J., Kerepescherstr. 19.
Ring Johann, T., Arenag. 15.
Sallér Josef, F., Schorokschareng. 45.
Schmidt Carl, T. gr. Feldg. 28, u. L., Palating. 18.
Schmidt Johann, J., Josefg. 24, und T., Feldg. 27.
Schweiger Heinrich, T., Dreitrommelg. 28.
Spath Anton, J., Stationsg. 60, u. J. St., Fischpl. 1.
Stadler Mathias, F., Üllöerstr. 20, u. J., Steinmetzg. 12.
Szabó Andr., J., Hanfg. 25.
Szabó Johann, J. St., Ketschkemétterg. 7, u. F., Hauptg. 34.
Szeidovitz Franz, T., Stefanspl. 14, u. F., Hauptg. 34.
Szemmel Franz, J., Stationsg. 68.
Szemmel Vitus, J., Gemseng. 3.
Szevera Johann sen.
Tangl Josef, T., gr. Feldg. 16.
Tangl Josef jun., F., Hauptg. 38, u. J., Josefg. 89.
Teller Johann, J., Kerepescherstr. 30.
Triventzer Franz, L., Dreikroneng. 24, u. T., Neug. 14.
Turkovits Carl, T., Dreiherzengasse. 19.
Urban Franz, T., Stephanspl. 16.
Wagner Stefan, T., Schiffmansg. 7, und Königsg. 22.
Wichardt Josef, T. Felberg. 28, J. St. Donaug. 9, u. J., Hollunderg. 25.
Wieland Jos., J., Borstenviehg. 31, u. L., Palating. 13.
Wolf Johann, T. Neueg. 32.
Zimmermann Carl, J., Borstenviehg. 3.

In Ofen:

Kommissär: **Franz Keller**, Mag.-Rath.

Barnerth Karl, Obervorsteher, W. Enteng. 295.
Barnerth Johann, abwesend.
Blacha Franz, Tab., Kreisg., 872, Gew. Fest. 85.
Blacha Kasp., W., Dreihauerg. 438.
Blacha V., Tab., Oberebergg. 294.
Burger Magd. We., W., Hauptgasse 197.
Dichy Anton, Tab., Langeg. 491.
Dworsckak Karl, Landstr., Hauptg. 23, Gew. 36.
Dworschak Thomas, W., Deligenceg. 214.
Elbl Johann jun., Landstr., Gr. Rettigg. 337.
Heinlein A. We., Kr. Schulg. 33.
Heinlein Carl, W., Dreihaseng. 494.
Heinlein Lorenz, W., Fünflercheng. 545, Gew. Hauptg. 36.
Hertrich Joh., N., Hauptg. 350.
Irschabek Dom., Neustift, alte Hauptg. 325.
Irschabek Fr., W., Johannesg. 392.
Koncz Ladisl., Tab., Florianig. 368.
Kotasek Franz, W., Schulg. 679, betreibt kein Geschäft.
Krandl Alois, W., Hauptg. 232.
Krandl Franz, Untervorsteher, Tab., Attilag. 660.
Löb Joseph, Tab., Florianig. 369, betreibt kein Geschäft.
Marschall Stephan, W., Kroateng. 314, Gew. Fest. 190.
Matulay Johann, Tab., Fischerst. 95, betreibt kein Geschäft.
Och Michael, W., Dreihauerg. 438, betreibt kein Geschäft.
Pawlik Stephan, Tab., Goldene Hahng. 732.
Pollatschek Franz, Tab., Schoberpl. 728, Gew. Tab., Kircheng. 603.
Proksch Anton, Tab., Kreuzg. 388, Gew. Hirschenpl. 630.
Schäffer Franz, Landstr., alte Hauptg. 235, Gew. W., Hauptg. 50.
Schestak Hieronimus, Blocksbergg. 71, betreibt kein Geschäft.
Schiesak C., Tab., Krackerpl. 573.
Slavitsek Fr., Kr., Blocksbergg. 67.
Swatek Joh., Neustift, Hauptg. 306.
Wagner Carl, W., Johannesg. 400, Gew. Hauptg. 199.
Weszely Jos., Tab., Hauptg. 446.
Wohlleitner F., Tab., Krackerpl. 502.

In Alt-Ofen:

Kasper Ferd., Hauptg. 60.
Kurtz Karl, Hauptg. 99.

Fortepiano.

(s. Instrumente.)

Fournier.

Schön J., erste ung. Fournierfabrik, F., Mühlg. 9, Niederlage: J. St., gr. Brückg. 5.
Wicklein Karl, Fabr. in Preßburg, Niederlage: L., Waitznerstr. 9, auch harte und weiche Parquetten.

Friseure.

In Pest:

Kommissär: **Franz Egry**, Magistrats-Rath.

Axmann Karl, J. St., Eck der Trödler- und Herreng. 8.
Burda Josef, J. St., Eck der Kron- und Herreng. 14.
Deleter Johann, J. St., Herreng. 7.
Fleischmann Karl, J. St., Herrengasse 9.
Gallab Moritz, L., O. D. 8.
Heller Zacharias, Obervorsteher, J. St., Kristofpl. 1.
Jankovics Michael, J. St., Schlangenn. 6.
Kanits Wilh., J. St., Grenadierg. 3.
Kupcsek, T., Königsg. 25.
Lauer Georg's We., J. St., Hatvanerg. 1.
Linczényi Ludwig's We., J. St., Bäckerg. 2.
Macher Karl, J. St., Hatvanerg. 10.
Markovszky Peter, J. St., Trödlerg. 8.
Melber Josef, L., Dorotheag. 1.
Pfauser Franz's We., J. St., Universitätsg. 6.
Poplan Johann, L., Dorotheag. 8.
Szailly Hypolit, L., Dorotheag. 11.
Szél Johann, L., Palating. 15.
Szél Samuel, L., gr. Brückg. 4.

In Ofen:

Kommissär: **Karl Kimnach**, Notär.

Chasson Joh., Obervorsteher, Fest., Paradepl. 80.
Kuchinka F., Fest., Rathhauspl. 68.
Ramler Anna's We., W., Hauptgasse 27.

Fußboden-

Einlassungsmassa.

Giergl Heinrich, k. k. ausschl. priv. Wirthschaftsglanzlack für Fußböden und Möbel von Alois Keil in Wien; J. St., Schlangen- u. Pariserg.
Mitterdorfer Johann, k. k. priv. Fußbodeneinlassungsmassa; J. St., Neuweltg. 7.
Stein A., k. k. priv. Fußboden-Einlassungsmassa; L., Zweiadlerg. 8.

Futteralmacher.

(s. Galanteriearbeiter.)

Galanteriearbeiter.

Boldini R., Of., F.-St., Hauptg. 62.
Eisenbarth J., J. St., Eck der Trödler- u. Herreng. 8.
Fodor Stefan, T., kl. Feldg. 34.
Grahl A., J. St., Herreng 8.
Rosenthal M., J. St., Grenadiergasse 2.
Wollsack Traugott, J. St., Herreng. 6.

Gasbeleuchtungs-

Gegenstände.

Müller & Demuth, J. St., kl. Brückg. 1.

Gasthöfe.

In Pest:

Erzherzog Stefan, L., O.-D. 13, Karl **Emmerling**.
Europa, L., O.-D. 11, **Duchange**.
Eisenbahn, T., Waiznerstr. 29, Johann **Schiersterl**.
Goldener Adler, J., Üllöerstr. 6. Thomas **Pauer**.
Goldener Adler, J. St., Neue Weltgasse 3, Ant. **Wimmer**.
Goldener Greif, J., Kerepescherstr. 70, Karl **Baráth**.
Goldene Sonne, F., Zweihaseng. 18, Leop. **Halzl**.
Grüner Baum, T., Waitznerstr. 56, Joh. **Sahan**.
Jägerhorn, J. St., kl. Brückg. 2, Joh. **Förster**.
König Mathias, J., Kerepescherstr. 9, Ant. **Kordig**.
Königl v. Ungarn, L., Dorotheag. 1, Fried. v. **Sebastiani**.
Königin v. England, J. St., gr. Brückg. 1, Joh. **Bartl**.
Palatin, J. St., Waiznerg. 8, Franz **Michel**.
Rother Ochs, T., Kerepescherstr. 2, Jac. **Stenzel**.
Stadt Paris, T., Waiznerstr. 55, Joh. **Frohner**.
Stadt Waitzen, L., Palating. 15, Jos. **Wagner**.
Tieger, L., Palating. 4, Aug. **Raics**.
Weisses Rössl, J., Kerepescherstr. 7, Anton **Pospesch**.
Weisses Schiff, J. St., Schiffg. 1. Christ. **Nadermann**.
Weisser Schwan, T., Kerepescherstrasse 1, Karl **Glück**.
Zrinyi, J. St., Landstr. 15, Johann **Kunst**.
Zwei Böcke, F., Schorokschareg. 8, Joh. **Kafka**.
Zwei Kronen, F., Schorokschareg. 9, Josef **Ringbauer**.
Zwei goldene Löwen, F., Heupl. 7, Jakob **Pezold**.
Zwei Mohren, T., Zweimohreng. 29, Jak. **Goldner**.
Zwei Pistolen, J., Landstr. 1, Josef **Haslinger**.

In Ofen:

Dampfschiff Arpad, Tab. Hauptg. 82, Josef **Goigner**.
Fortuna, Fest., Fortunag. 127, Franz **Wagner**.

Goldener Bretzen, Tab., Hauptg. 592, Josef **Stern.**
Goldenes Lamm, Tab., Hauptg. 557, Franz **Mayer.**
Goldene Sonne, Tab., Hauptg. 565, Jos. **Ernst.**
Goldener Stern, Tab., U.-D. 68, Joh. **Omasta.**
Grüner Kranz, Tab., U.-D. 70, Wenzel **Pentz.**
Kettenbrücke, F.-St., Hauptg. 95, Ladisl. **Biró.**
Lukasbad, Landstr., Hauptg. 75, Nikol. **Heinlein.**
Rother Ochs, Tab., Hauptg. 553. Josef **Schuster.**
Sieben Kurfürsten, Tab., Hauptg. 593, Johann **Pachhuber.**
Stadt Debreczin, F.-St., Hauptg. 75, Georg **Heger.**
Weisser Wolf, Landstr. Hauptg. 20. Johann **Varga.**

In Altofen:

Eichhorn, Hauptg. 109, Franz **Blumeustock.**

Gastwirthe.

In Pest:

Älster J., Josefg. 55.
Abrecht Will., J. St., Neuweltg. 21.
Adler Josef, J. St., Leopoldg. 15.
Alber Math., T., Königsg. 100.
Albert Josef, L., Palating. 28.
Aleithner Anton, J. St., Alsterg. 1.
Angelory Jakob, J. St., Neuweltgasse 15.
Aniesek Barb., T., Araberg. 9.
Aninger Josef, T., Arenag. 4.
Anscherl Bernh., J., Hollunderg. 3.
Antony Anton, J. St., Strickerg. 6.
Antony Phil., J., Borstenviehhändlerg. 17.
Arnold Ign., T., Stadtwäldchen 31.
Baader, L., Dreikroneng. 18.
Bakós L., J. St., Grenadierg. 7.
Balog N., F., Zweihasseng. 33.
Bartel J., T., Stadtwäldchen 1534.
Barthalits Em., F., Engelg. 4.
Bartosch Franz, L., Waiznerstr. 477.
Bicsmann Paul, T., Kerepescherstrasse 15.
Bieber Joh., T., Stefanspl. 15.
Biechmesser, J., Mathiaspl. 9.
Binder Franz, J. St., Hatvanergasse 15.
Binder Lamb., J. St., Schulg. 2.
Bittner Binz., T., Laudong. 2.
Bley Moritz, T., Waiznerstr. 60.
Bosch Jos., J. St., Grenadierg. 6.
Böhm Leop., T., Ellbogeng. 13.
Böhm Mathias, T., Stadtwäldchen 1542.
Brand Ignatz, T., gr. Feldg. 48.
Braun Jos., F., Hauptg. 7.
Braun Mar, T., Zweimohreng. 10.
Bretthauer Friedr., F., Hauptg. 13.
Breuer J., T., Ellbogeng. 26.
Bruck Simon, T., Zweimohreng. 7.
Bruckner Jos., J. St., Malerg. 5.
Brück Jg., F., Schorokscharerg. 73.
Brüll Leopold, T., Dreitrommelg. 6.
Brüll Mor., T., blaue Hahng. 4.
Buchmüller Fr., T., Stadtwäldchen 1509.
Buchold Ernst, F., Schorokscharerstrasse 28.
Burian Mor., T., Waldzeile 5.
Butterlik Max, T., Zweimohreng. 2.
Conti Eduard, L., Weiznerstr. 6.
Cohn Adolf, T., Zweimohreng. 14.
Csáklvány L., T., bl. Hahng. 5.
Cserven Johann, T., gr. Feldg. 16.
Csicsmanzer P., T., Fabriksg. 10.
Danninger Josef, „zum grünen Faßl." L., Dorotheag. 9.
Davert Joh., T., Königsg. 62.
Deutsch Ign., T., Zweimohreng. 25.
Ditter Johann, T., Arenag. 12.
Dobita Mich., J. St., Komitatsg. 1.
Dobranszky Franz, J. St., Landstrasse 13.
Dulla Herm., T., Königsg. 22.
Egendorf Jos., T., Kerepescherstr. 28.
Egyházy Joh., T., Kerepescherstr. 38.
Eiber Fr. A., T., Dreitrommelg. 46.
Eichberger Johann, J. St., Malerg. 2.
Eichenbacher J., F., Franzpl. 20.
Eisenmeyer J., L., Zweiadlerg. 8.
Eisner Joh., T., Kerepescherstr. 22.
Ertl Joh., J. St., Schiffg. 5.
Essposti Bened., T., Felberg. 29.
Fabry Math., J. St. Strickerg. 1.
Faulwetter Josef, J. St., Grünbaumg. 38.
Feicht & Fernkorn, J. St., Waiznerg. 16.
Feldmann Jakob, T., Königsg. 12.
Felsenburg Moritz, T., Ellbogengasse 1.
Foitt Stefan, J. St., Ungarg. 2.
Fölk Johann, F., Hauptg. 20.
Frank Jakob, F., Engelg. 26.
Franz N., „zu den drei Birnen" L., Ob.-D., 19.
Franz Stefan, F., Heupl. 7.
Frauenholz Joh., T., Königsg. 18.
Frei Anton, T., Allianzg. 13.
Friedrich A., T., gr. Nußbaumg. 11.
Führinger Josef, F., kl. Hauptg. 9.
Führinger M., F., Schorokscharerg. 39.
Fürst Ignatz, T., Zweimohreng. 3.
Gabriel Jos., T., Zweiherzeng. 57.
Gäbel Joh., T., Sommerg. 6.
Gebhard Karl, J. St., Hutg. 12.
Geider Ignatz, F., Mühlg. 20.
Gendescher Joh., T., schwarze Adlerg. 10.
Gobel Franz, T., Kerepescherstr. 26.
Goldschmidt Josef, T., Zweimohreng. 34.
Goldstein Mor., „zu den zwei schw. Bären." F., Schorokscharerg. 13.
Golina David, J., Josefg. 100.
Grein Thomas, F., Hauptg. 21.
Greisschläger Ferd., J., Bräumeisterg. 3.
Grosz Karl, F., Üllöerstr. 49.
Groszmann Ad., T., Rombachg. 1.
Gruber L., T., Dreiherzeng. 14.
Grünfeld Sam., F., Üllöerstr. 30.
Güll Eduard, T., Schiffmannsg. 17.
Gyürky A., J. St., Sebastianpl. 1.
Haberstumpf Chr., T., Kerepescherstr. 4.
Habos M., F., Zweimohreng. 26.
Hahn, J., Kerepescherstr. 63.
Haidinger, J., Hanfg. 7.
Hainzinger G., J., Hanfg. 23.
Harl Anton, T., Stadtwäldchen 1528.
Haslacher A., F., kl. Hauptg. 15.
Hatosy Jos., J. St., Grünbaumg. 17.
Hatvan Anton, T., Dreitrommelg. 20.
Hauer Ign., L., Waiznerstr. 4.
Hayn Franz, J. St., Neuweltg. 1.
Heindl Jakob, T., Lazarusg. 6.
Hellmer Johann, T., Schiffmannsgasse 28.
Herzog Math., T., Waiznerstr. 48.
Herzog Moses, T., Araberg. 5.
Hess Johann, J. St., Ungarg. 3.
Hibner Friedrich, F., Üllöerstr. 11.
Hilbert Paul, J. St., U. D. 23.
Himma Johann, F., Üllöerstr. 17.
Hirschmann, J., Üllöerstr. 62.
Hoffmann Joh., F., Üllöerstr. 32.
Holstein David, T., Ellbogeng. 18.
Holzstein Moritz, F., Schorokscharerstr. 13.
Holzwarth P., L., Dorotheag. 12.
Hölzl Leop., F., Zweihaseng. 18.
Huber Joh., T., Waiznerstr. 1469.
Hummer Jos., F., Lilieng. 22.
Hummer S., F., Schorokscharergasse 21.
Iras Anton, T., Waiznerstr. 39.
Junger Anton, T., Dreilämmerg. 10.
Kafka Joh., „zu den zwei blauen Böcken" F., Schorokscharerg. 8.
Kalenda G., T., Altg. 10.
Katzer Anton, T., Waiznerstr. 50.
Katzer Johann, T., Schiffmannsg. 16.
Katzer Josef, T., Königsg. 1.
Keiner Herm., J. St., Sporerg. 8.
Kepelhober Jakob, T., Dreitrommelg. 44.
Keresztes Johann, T., Kerepescherstraße 7.
Kind Stefan, F., Üllöerstr. 37.
Klein Franz, T., gr. Feldg. 17.
Klein Ludwig, J. St., U. D. 3.
Klemens Johann, T., Königsg. 46.
Klug Samuel, T., Waiznerstr. 52.
Kmeth Josef, J. St., Landstr. 21.
Knell Fried., J. St., Neuweltg. 9.
Koch Andreas, F., Schorokscharergasse 55.
Kohn Heinrich, T., Zweimohreng. 18.
Kolbük Joh., T., Zweimohreng. 28.
Komers A., L., Zrinyig. 2.
Kovács Joh., F., Sterng. 5.
Kováts Elis., T., Kerepescherstr. 34.
Kuchenberger Dan., T., Zweiherzeng. 62.
Kunst Johann, J. St., Landstr. 15.
Künzel Johann, T., Schiffmannsg. 3.
Knypel Joh., J. St.
Kramer Ign., J. St., Leopoldg. 3.
Kramer Ph., T., Zweimohreng. 1.
Krasser Wenzel, J. St., Servitenplatz 1.
Krausz Anton, J. St., Rauchfangkehrerg. 2.

Kreimling Joh., T., Königsg. 33.
Kreps Johann, F., ZweihasenG. 35.
Krizsán Michael, T., Kerepesc herstraße 35.
Krumpolz Karl, J. St., kl. Brückgasse 4.
Kutschera Ant., „z. gold. Ochsen." J., Josefg. 2.
Landisch Karl, L., Dorotheag. 5.
Laszly A., J., Kerepescherst. 48.
Lee Ant. Stef., „zum goldenen Hufeisen." F., Üllöerstr. 46.
Lehraus A., L., Széchényig. 3.
Leitner Moritz, T., Landstr. 48.
Leopold Ant., T., Dreitrommelg. 33.
Lichter Karl, J., gr. Stationsg. 56.
Likier M., L., Elisabethpl. 1.
Liszka Wenz., T., Zweimohrg. 35.
Löb Franz, T., kl. Feldg. 4.
Löbl Ignatz, T., Königsg. 27.
Lödel Franz, T., Neueg. 4.
Manswirth Ad., L., Weizner str. 4.
Márton Karl, „zum Licinius." L., Theaterg. 3.
Masacz Jos., J. St., Strickerg. 6.
Maschek Wenz., T., Felberg. 48.
Matauch Wenzel, T., Felberg. 15.
Mauler Fr., T., Dreitrommelg. 24.
Mechelda Anton, J. St., Eck der Hutg. und U. D. 1.
Meisinger Karl, T., gr. Feldg. 52.
Meitzel Sam., T., Königsg. 94.
Minch Nikol., T., Felberg. 45.
Mochelsky Josef, F., Üllöerstr. 11.
Moschkevics Georg, T., Rosenz. 23.
Moser Karl, T., Königsg. 51.
Motz Georg, J., Kerepescherstr. 60.
Mozer Sebast., J. St., U. D. 24.
Möck Lorenz, J. St. Landstr. 2.
Muzsek Mich., J. St., Leopoldg. 36.
Müller, J., Landstr. 39.
Müller Joh., J. St., gr. Baumg. 9.
Müller Leopold, J., Fuhrmannsg. 12.
Müller Leop. T., Ellbogeng. 22.
Nagy Josef, J., Schwalbeng. 27.
Nirschy Philip, T., Stadtwäldchen 1529.
Novotny Johann, T., Felberg. 16.
Novotny Vinz., T., Ellbogeng. 2.
Ott Andreas, J. St., Hutg. 16.
Pápay Joh., T., Stefanspl. 1.
Pápay Stefan, T., Roseng. 29.
Papp Emer., F., Schorokschareg. 11.
Paul Josef, T., Araberg. 23.
Peyer M., T., Stefanspl. 3.
Pecher Joh., T., Landstr. 54.
Pecsey Georg, F., Fleischerg. 8.
Peringer Anton, J. St., Eck des Heupl. und Schützeng. 14.
Petrovics Stef., T., Waldzeile 6.
Peyer Jak., J. St., Malerg. 14.
Pfeifer Ant., J. St., Ketschkemetergasse 12.
Pflanzer Joh., T., Königsg. 50.
Pietsch Jos., T., gr. Nußbaumg. 13.
Pischa Franz, T., Roseng. 34.
Pochward Mart., J. St., Leopoldg. 44.
Pohl Franz, L., Waizner str. 1.
Pollacsek Jak., T., Herminenpl. 12.
Porrágh Gabr., J. St., Leopoldg. 5.
Porszász, J., Kerepescherstr. 69.
Pöltl Math., J. St., Grünbaumg. 1.
Pöltzmann Joh., T., Stadtwäldchen 1454.
Printz Moritz, T., Waldzeile 11.
Prinz Karl, J. St., Sebastianig. 1.
Prokisch Franz, F., Schorokschareg. 4.
Rabel Joh., T., Waizner str. 38.
Ratzky Joh., T., Königsg. 59.
Redler Georg, F., Schorokschareg. 72.
Reich Herm., J. St., U. D. 14.
Reichel Adolf, T., Königsg. 9.
Reichhofer Jos., J., Borstenviehhändlerg. 35.
Reiszberger Joh., F., Schorokschareg. 18.
Rennsperger Jos., T., gr. Feldg. 43.
Retter Osw., J. St., Sebastianipl. 6.
Riedl Aug., T., Fabriksg. 5.
Riedl Joh., zn den 2 Kronen, T., Felberg. 17.
Robitschek S., T., Königsg. 14.
Rottenpiller Emil, J. St., Eck der U. D. und der Strickerg. 2.
Rusch Joh., F., Franzg. 9.
Schauer Franz, T., kl. Kreuzg. 45.
Schedel Jos., L., Badg. 1.
Schieber Alois, T., Allianzg. 1.
Schiersterl Joh., T., Waizner str. 37.
Schipitzky Mart., J., Kerepescherstr. 39.
Schitzler Seb., T., Zweiherzeng. 31.
Schlattner Ant., T., Waldzeile 12.
Schlosser Karl, T., Valerog. 7.
Schmidl Jos., J. St., Ungerg. 4.
Schmidt Jak., T., Rombachg. 4.
Schnitzinger M., F., U. D. 43.
Scholz Karl, J. St., Sebastianig. 1.
Schomoschy Stef., „zum Hirschmann", J., Üllöerstr. 31.
Schöberl Jos., L., Theaterpl. 1.
Schreiner Karl, F., Mühlg. 24.
Schuch A., J. St., Universitätspl. 3.
Schuschka Joh., T. Kerepescherstr. 21.
Schümegi Joh., T., Dreiherzeng. 7.
Schütt Aug., T., gr. Feldg. 3.
Schwalm Jos., T., gr. Feldg. 37.
Schwanauer M., J., Üllöerstr. 24.
Schwanhall M. Wtwe., J. St., Leopoldg. 28.
Schwartz Aron, F., Üllöerstr. 24.
Schweighoffer We., F., Franzpl. 11.
Seeger Joh., T., Zweiherzeng. 59.
Seibezedes Joh., J. St., Eck der U. D. und der kl. Brückg. 2.
Sejwal Jos., J. St., Müllerg. 15.
Serfözö F., J. St., Ungerg. 18.
Sitzer Mart., T., Felberg. 42.
Slinger L., L., Palating., 37.
Sonnenfeld Sim., T., Königsg. 21.
Sonnleitner Adam, T., Stadtwäldchen 1513.
Sonnleitner Franz, T., gr. Feldg. 20.
Sört Jos., T., gr. Feldg. 49.
Spaner Mich., J. St., Sebastianipl. 1.
Spaners F., L., Palating. 27.
Spaniel Alois, T., Roseng. 35.
Sperl Kasp., „zum Nadel", F., Üllöerstr. 48.
Stadler J., J. St., Hatvanerg. 10.
Stamm Andr., J. St., U. D. 15.
Steiner Joh., L., Theaterg. 1.
Steiner Jos., J. St., Malerg. 11.
Steinoch Jos., T., Zweiherzeng. 2.
Stepek Theres. We., F., Üllöerstr. 27.
Stiller Nath., T., Schiffmannsg. 27.
Stingel Joh., T., Königsg. 20.
Stopitzer Jos., T., Fabriksg. 14.
Stormer Franz, J., Borstenviehhändlerg. 8.
Stöhr Friedr., J. St., Neuweltg. 11.
Summer Franz, T., Pfeiferg. 15.
Szinel Bernh., J. St., Komitatsg. 2.
Szombathy Paul, J. St., Grüne Baumg. 3.
Taub Wolf, F., Sterng. 1.
Tepék Jos., J. St., Sebastianig. 3.
Tietz Flor., T., Waldzeile 34.
Topf Ant., T., kl. Nußbaumg. 30.
Tostal Jos., F., Schorokschareg. 61.
Toth Ludw., J. St., Hutg. 2.
Toth Stef., J. St., Landstr. 3.
Tötelbach Franz, T., Schiffmannsgasse 36.
Treisinger J., L., Waizner str. 13.
Ulbert W., J., Bräumeisterg. 13.
Ulics Lorenz, T., bl. Hahng. 1.
Ulrich Franz, T., Fabriksg. 1.
Urbatschek Joh., J. St., Tröblerg. 2.
Wage Franz, J. St., Franziskpl. 8.
Wagner Aron, T., Schiffmannsg. 9.
Walter, J., Üllöerstr. 88.
Walter J., L., Wagg. 6.
Wasischek Joh., J. St., Malerg. 2.
Weinberg, J., Üllöerstr. 64.
Weinberger Jak., J. St., U. D. 33.
Weingruber H., T., bl. Hahng. 7.
Weiss, L., Waizner str. 2.
Weiss David, J., Toleranzg. 7.
Weiss Franz, J. St., Universitätsplatz. 5.
Weiss Heinr., T., Landstr. 53.
Weist, J., Kerepescherstr. 58.
Weisz Franz, „zum goldenen Hirschen", F., Üllöerstr. 45.
Weisz Ph., F., Schorokschareg. 44.
Weiszhaupt Georg, „zu den 3 Bären", L., Waizner str. 24.
Weitzner Bernh., T., Laudong. 1.
Weran Joh., F., Hauptg. 8.
Wiedermann G., J. St., Landstr. 29.
Wiener J., T., Araberg. 12.
Wild Ant., T., gr. Feldg. 39.
Wimmer Joh., J. St., Leopolg. 4.
Windhardt Florian, F., Schorokschareg. 69.
Wininger Mich., „zur Stadt Wien," L., Waizner str. 6.
Winkler Jos., F., Üllöerstr. 1.
Wittl Jos., J. St., Fleischerg. 4.
Wolf Karl, T., bl. Hahng. 8.
Wolfart Georg, T., Kerepescherstr. 32.
Zahan Joh., T., Waizner str. 10.
Zahori Stef., J. St., Serbeng. 7.
Zartl Leop., „zum Hopfengarten," J. St., Grenadierg. 4.
Zeilinger Jos., T., gr. Nußbaumg. 17.
Zett Theres., T., Dreiherzeng. 30.

In Ofen:

Altmann Eduard, Tab. Hauptg. 582.
Bauer, „z. Rosengarten," Kr., Stadtmeierhofg. 286.

Bauer Flor., „zur Hausdecke," Kr., Stadtmeierhofg. 309.
Bauer Mart., Landst. Rettigg. 366.
Bedeck Joh., W., Hauptg. 237.
Bellizay Jos., F.-St. Hauptg. 84.
Benhart Joh., Tab., Raitzenpl. 543.
Beranek Franz, Tab., Ankerg. 422.
Berger Franz, „z. Bierwag.," Tab., Burggarteng. 105.
Berger Jg., W., Delligenceg. 504.
Berger Paul, W., Schwaneng. 582.
Berghoffer Georg, W., schw. Bäreng. 480.
Beringer Jak., N., Hauptg. 300.
Bernhardt Joh. We., W., Delligenceg. 502.
Bertalanffy Jos., Landstr., Frühl.-gasse 216.
Bidschofsky Karl, Landstr., Rettiggasse 345.
Bleszár Wenz., W., schw. Bärengasse 479.
Boschody Jos., Tab., Hauptg. 604.
Braun Herm., Tab., Schulg. 624.
Bruckner Ant., W., 3-Hauerg. 365.
Buchinger Pet., Tab., Hauptg. 551.
Conti Kajetan, Landst. Rettigg. 338.
Csincsa Stef., F.-St.. Hauptg. 92.
Csizman Franz, Tab., unt. Bergg. 88.
Dattler M., Fest., Georgipl. 6.
Domko J., Landstr., gr. Säulengasse 240.
Donovitz J., Landstr., Rettigg. 342.
Dostauer Wenz., Tab., Roseng. 451.
Eberling Joh., Landstr., 3-Herzengasse 277.
Eckmayer Mich., N. Hauptg. 198.
Effenberger Franz, W., Hauptg. 42.
Egger G., F.-St., Hauptg. 63.
Eichberger Stef., W., Spitalg. 281.
Eischmidt Math., Landstr., Königsbergg. 232.
Eiwek Franz, W., Hauptg. 244.
Ellmann Karl, Tab., unt. Bergg. 251.
Engl Josef, W., Hauptg. 36.
Ettl Tobias, N., Hauptg. 233.
Fanzler Mich., Fest., Landhausg. 95.
Frank, „zu den 2 Raaben," Kr., Johannig. 28.
Franzl, „zum Krautschneider," Kr., Schöpfungg. 249.
Franzler Joh., W., Hafnerg. 459.
Freindl Franz, Tab., gold. Hahngasse 762.
Frisch Mich., W., Pfarrg. 214.
Gärtner Georg, F.-St., Brückg. 101.
Glas Franz, W., Schwaneng. 578.
Glück Ferd., W., Schulg. 679.
Golda Karl, N., Hauptg. 162.
Grimm Franz, „z. Heilquelle," Landstraße, Hauptg. 81.
Hartmann Barb., Landstr., Hauptgasse 64.
Hanzmann Franz, Landst., Rettiggasse 346.
Hauzinger Marie, W., Hauptg. 227.
Helm Adam, W., Hauptg. 3.
Herzig Cäcilie, W., Hauptg. 682.
Hirt Josef, N., Hauptg. 10.
Hirvatha Ant., Tab., lange G. 779.
Hisz Engelb., W., Delligenceg. 507.
Hoch Leop., Landstr., Rettigg. 368.
Högl Josef, N., Hauptg. 135.
Hofbauer Adam, W., schw. Bärengasse 484.
Holzer Jg., Landst., ob. Landstr. 336.
Hora Tob., N., Hauptg. 158.
Hosmann Jos., N., Hauptg. 19.
Hovorka Elis., Tab., Hauptg. 548.
Huber Silvester, W., Enteng. 471.
Indra Josef, W., 3-Haseng. 505.
Jaschka Stef., Tab., lange G. 492.
Jezovitz Rud., N., Hauptg. 373.
Kauderer Jos., N., Hauptg. 190.
Kettinger Jos., Tab., Hauptg. 562.
Kitzinger Jos., N., Hauptg. 261.
Klein Barb., F.-St., Hauptg. 64.
Klein Jak., Tab., Raitzenpl. 545.
Kluschacsek W., Tab., Donaug. 36.
Koch Ed., „z. Schwabenberg. Rast," Kr., Schulg. 236.
Koller Jos., F.-St., Hauptg. 118.
Kollinsky Jos., Landstr., alt. Hauptgasse 67.
Köllig Math., W., Kapuzinerp. 150.
Kranz Anna, Landst., Rettigg. 356.
Krasalkovitz Fl., Tab., Hauptg. 583.
Kriegler, Kr., Johannig. 41.
Krivansky Joh., Tab., Hauptg. 571.
Kuchelbauer Jos., N., Hauptg. 276.
Kunst Jos., N., gr. Baumg. 220.
Kurtz Paul, Landstr., Rettigg. 361.
Kümmerling Jos., N., Hauptg. 253.
Laicsak Stef., W., Hauptg. 243.
Landauer D., F.-St., Hauptg. 71.
Laumann Jak., W., Kroateng. 339.
Lechner Jos., F.-St. Hauptg. 82.
Leyrer Leop., Landstr., Königsberggasse 227.
Löb Johann, Tab., lange G. 783.
Lukats Joh., Tab., Raitzenpl. 544.
Malmarits St., Tab., Kreuzg. 690.
Marthina Franz, F.-St., Karpfengasse 168.
Mathulay Joh., Tab., u. Bergg. 147.
Mathulay Math., Tab., Kreuzg. 695.
Mena Jos., Tab., Kreuzg. 682.
Miltenberger Ant., Tab., Ankerg. 445.
Molenda Alois, Landstr., ob. Landstraße 302.
Morelly Joh., W., Hauptg. 47.
Müller Alois, W., Hauptg. 15.
Müller Eberh., Landstr., Hauptg. 63.
Nebenführ Fr., N., gr. Baumg. 211.
Nebenführ Pet., N., Hauptg. 183.
Neuhold Fr., Tab., w. Adlerg. 510.
Novak Jg., W., Hauptg. 225.
Niky Joh., Fest., Paradepl. 12.
Paader Jos., W., Schwaneng. 575.
Pauer Georg, W., Schulg. 658.
Petz Leop., W., Schulg. 673.
Peutl Georg, Landstr., Hauptg. 6.
Pfeiffer Mich., N., Hauptg. 157.
Pferinger Joh., W., Schulg. 552.
Pingartner J., Tab., Hauptg. 598.
Preisler Joh., Tab., Attilag. 656.
Preu Fr., Tab., weißer Adlerpl. 470.
Reinisch W., Landstr., Hauptg. 78.
Reiter Joh., Tab., Hauptg. 567.
Rieger Paul, W., Enteng. 497.
Robetz Karl, W., Spitalg. 247.
Roch K., Landstr., ob. Landstr. 259.
Rohrmann Fr., N., Hauptg. 376.
Rupp Jos., Landstr., Rettigg. 336.
Sauer Jak., „zum Einsiedler," Kr., Stadtmeierhof 319.
Schaffer Anton, F.-St., Karpfengasse 153.
Schäffer M., F.-St., Hauptg. 108.
Scharschyi D., F.-St.. Hauptg. 68.
Schattenberger A., Tab., Hirschenplatz 680.
Schick Jos., Tab., lange G. 904.
Schillner Albert, Tab., Donauz. 41.
Schimon Ant., Tab., Donauz. 72.
Schlauche Alois, Tab., Attilag. 642.
Schmiedmayer Rosal., Tab., Kreuzgasse 505.
Schönhäusler Jos., Tab., Hauptgasse 589.
Schöpfer F., Tab., weiße Adlerg. 517.
Stefan Marie, Tab., Bogeng. 759.
Stieglbauer J., Tab., Hirschenpl. 610.
Straub Kath., Tab., Raitzenpl. 542.
Strobl Ant., N., Hauptg. 124.
Swirag Wenz., W., Dreihaseng. 494.
Szileks Karl, F. St., Hauptg. 121.
Thisziker Jos., Tab., Hauptg. 579.
Tilly Franz, Landstr., Hauptg. 56.
Traninger G., Landstr., Hauptg. 66.
Wagner Friedr., Tab., Attilag. 639.
Walter Ant., Tab., Raitzenpl. 540.
Waltz Anna, N., Hauptg. 127.
Warga Emer., Tab., lange G. 406.
Weber Jgn., Kr., Johannesg. 41.
Weisky Joh., W., Hauptg. 208.
Weiss, Kr., Schwabenbergg. 240.
Weiss G., Fest., Brunneng. 105.
Weninger Joh., N., Hauptg. 266.
Wenzl Friedr., Tab., Raitzenpl. 538.
Wenzl Rosal., W., Wienerthorg. 616.
Wickhard Joh., N., Hauptg. 317.
Zaupper A., Landstr., gr. Baumg. 47.
Zaupper Theres., Landstr., Hauptgasse 27.

In Altofen:

Bauer Rosalia, Hauptg. 32.
Bremer Paul, Präfektoratg. 210.
Ecker Johann, Hauptg. 62.
Ecker Martin, Weingartsg. 518.
Engländer Franz, Herreng. 199.
Frey Leopold, Hauptg. 46.
Graf Anton, Kaserng. 73.
Hassmann Martin, Kaserng. 75.
Hassmann Martin, Kreuzg. 177.
Hawranek Paul, Kreng. 223.
Hawranek We, Sommerg. 190.
Kirchner Jos., Kaserng. 68.
Kittinger Georg, Elisabethg. 358.
Kren Math., kl. Krong. 680.
Kren Stef., Mohreng. 115.
Kreutzer Leopold, Landstr. 424.
Mellinger Aler. Hauptg. 8.
Mellinger Mor., Hauptg. 245.
Meyeresak Franz, Krong. 267.
Perlinger Joh., Nikolausg. 297.
Polifka W., Rosenpl. 218.
Rosenberg Math., Hauptg. 727.
Ruzsitska J., Donauz. 42.
Schmidl Paul, Andräg. 95.
Schuller Johann, alte Bräuhausgasse 56.
Weiss Heinrich, Krong. 715.
Weiss Ignatz, Krong. 702.

Gaswerk.

Direktor: **Stephani** Ludwig.
Sekretär: **Kleiner** Hermann.
Ingenieur: **Stoevesandt** J. Aug.
Werkführer: **Kunz** Friedrich.
Bureaubeamter: **Butzy** Anton v., **Janeccek** Fridrich, **Peschel** Josef.
Magazineur: **Szallay** August.
Kassiere: **Pohl** Theodor, **Schubert** Karl.
Beleuchtuugsinspektor: **Travers** J.

Installations-Bureau:
J. St., Goldenehandg. 5.

Buchhalter: **Hein** Heinrich.
Werkführer: **Rheinfrank** Daniel.

Gärber.

(s. Lederer.)

Geigenmacher.

(s. Instrumentenm.)

Geldinstitute.*)

Filiale der k. k. priv. österr. Nationalbank.

L., Josephspl. 13, im eig. H.

Vorsteher: Julius v. **Krommer**, k. k. Statthaltereirath.
Vorstehers-Stellvertreter: Christian Joseph **Malvieux**.

Direktoren:
Dumtsa Ignatz.
Fleischl David.
Frölich Friedrich.
Fuchs Rudolph.
Kochmeister Friedrich.
Schopper Eugen August.
Wodianer Albert v.

Zensoren:
Aebly Adolf.
Darier Julius.
Figdor Sigmund.
Grabovszky Georg.
Halbauer Joh. G.
Jálics Franz A. v.
Kern Jakob.
Medetz Josef.
Oszvald Anton.
Pfeifer Constantin.
Prückler Ignatz.
Roeszner Ferdinand.
Spitzer Gerson.
Tschögl Johann.
Ullmann Carl.
Weinczierl Vinzenz.

Beamte:
Vorstand: Carl **Preissl**, im Bankgebäude,
Kontrollor: Moritz **Trost**, Bankgeb.
Bouvard Rud., Ofen, F.-St. 75.
Marinelli Carl Edler v., F., Heupl. 7.
Degen Joh. Carl, Bankgeb.
Wimmer Herm., L., Bélag.
Schletzer Anton, Bankgeb.
Tost Adolf, Ofen, W., Pfarrg. 214.
Ender Ferd., L., Hochstr. 7.
Strauss Carl, L., Badg. 1.
Auer Jakob, J. St., Landstr. 5.
Roux Friedrich v., L., Wienerg. 2.
Baumgartner Lud., Ofen, Tab., Weißeadlerg. 533.
Kern Jul., L., Palating. 20.
Streicher Carl, Ofen, Kr., Blocksbergg. 49.
Stromeyer Ant. F., T., Schiffmannsg. 26.

*) Die nicht angesetzten Wohnungen kommen bei denselben Namen anderwärts vor.

Filiale der k. k. priv. österr. Kreditanstalt für Handel u. Gewerbe.

Bureau: Josefspl. 4, 1. Stock.

Dirigenten:
Lányi Jacob, L., Josefspl. 6.
Cohner Herrmann, L., Josefspl. 6.
Csongrády Marzel, Waiznerstr. 6.

Buchhaltung.
Engländer Sigmund, L., Zweiadlerg. 10,
Merker Herrmann, L., Bélag. 3.
Plaut Samuel, L., Zweiadlerg. 10.
Winkler Viktor, L., Palating. 13.
Legat Ferdinand, L., Palating. 13.
Jannowitz Sigmund, T., Königsgasse 11.
Beck Ferdinand, Landstr. 4.
Müllner Johann, T., gr. Feldg. 17.
Scheiner Ignatz, L., Götterg. 1.

Kassa.
Vidéky Ad., J. St., Hatvanerg. 3.
Blau Albert, L., Bélag. 2.
Wittenberg Ludwig, L., Promenadeg. 8.
Wöllinger Jg., Of., Ankerg. 390.

Kommerzial-Bank,

Pester ungarische.

Dorotheag. 12, 2. Stiege, 1. Stock.

Präsident:
Baron Ladisl. **Podmanitzky**, T., Fabrickg. 34, im eig. H.

Stellvertreter:
Franz A. v. **Jálics**.

Directoren:
Burgmann Carl.
Halbauer J. G.
Hirschler Leon.
Kern Jakob.
Liedemann J. S. Friedrich.
Oszvald Anton.
Perger Ignatz, J. St., Hatvanerg. 16, im eig. H.
Pscherer Nicolaus.
Rósa Ludwig v.
Spitzer Gerson.
Stern Ignatz.
Weisz Franz B.

Zensoren:
Aebly Adolf.
Auer Lazar, L., Palating. 6.
Darier Julius.
Deutsch Gabriel.
Dumtsa Ignatz.
Engländer Hermann.
Gschwindt M.
Herzl Anton D.
Herzfelder David.
Holitscher Wolfgang.
Iszer Wilhelm W.
Kern Eduard.
Kern Albert.
Kochmeister Friedrich.
Koppél L. M.
Lackenbacher Jacob.
Medetz Josef.
Muraty Constantin.
Perger Franz.
Pontzen Leopold.
Prückler Ignatz.
Röszner Ferdinand.
Rupp Georg.
Strobentz Carl.
Török Friedrich v.
Tschögl J.
Ullmann Carl.
Ullmann M. G.
Vetsey Alexander v.
Weinczierl Vinzenz.

Beamte:
Sekretär: **Bogsch** Friedrich, im Amtsgebäude.
Kassier: **Rögler** Johann, L., Dreikroneng. 26.
Kassaadjunkt: **Küttel** Ferdinand, J. St., Sebastianipl. 5.
Kassabeamter: **Weinberger** Josef, J. St., U. D. 1.
Buchhalter: **Sartory** F. J., J. St., Waiznerg. 2.
Buchhaltungsbeamter: **Dernheimer** Friedr., J. St., kl. Brückg. 6.

Sparkasse, erste vaterländische.

J. St., Universitätsg. 2, im eig. H.

Direktoren: Joseph v. **Hajós**, J. St., Hutg. 17; Andr. v. **Fáy**, J. St., Hutg. 15, im eig. H.

Ausschußmitglieder:
Agárdy Michael.
Barabás Anton Paul.
Bereznay Stephan.
Bertha Alexander.
Borsody Andreas.
Burgmann Carl.
Cséry Ludwig.
Dulovits Johann.
Emey Johann.
Ensel Alexander.
Fabricius Jos. G. v.
Gál Johann.
Gozsdu Emanuel.
Halbauer Joh. G.
Kapczy Thomas.
Kasselik Johann.
Karczag Franz.
Kaján Alexander.
Kern Jakob.
Kiss Carl.
Klih Stephan.
Madas Carl.
Mihalyffy Anton.

Primayer Johann.
Prückler Ignatz.
Röck Constantin.
Schalatz Anton.
Seeger Friedrich.
Semmelweisz Joseph H.
Simontsits Alois.
Spitzer Gerson.
Srányi Johann.
Széher Michael.
Szekrenyessy Joseph v.
Tasner Anton.
Tóth Kaspar.
Tóth Lorenz.
Unger Anton.
Vetsey Alexander v.
Walthier August.

Beamte:

Kassier: Joseph **Mátray**, L., Spiegelg. 1.
Buchhalter: Franz v. **Suhayda**, J. St., Ungerg. 25.
Kassa-Offizial: Franz **Nagy**, F., Zweihackeng. 17.
Liquidator: Carl **Vida**, J. St. U. D. 9.
Buchhaltungsadjunkt: Georg **Muzsiko**, J. St., Neuweltg. 12.
Kanzellisten; Johann **Nagy**, im Vereinsgeb.; Ladisl. **Szechényi**, J. St., Universitätsg. 7.; Ladisl. **Iványos**, J. St., U. D. 11.; Sigm. **Záry**, J. St., Schulg. 1.
Sekretär: Joseph v. **Szalay**, im Vereinsgeb.
Anwalt: Fr. **Szántó**, J. St., Hutg. 6.

Sparkasse, Ofner.

Fischerstadt, 30.

Direktor: Albert **Wodianer** v. **Kapriora**, P., L., Kohlpl. 1, im eig. H.

Kurator: Ludwig **Rózsa**, P., L., Árpádg. 1, im eig. H.

Ausschußmitglieder:

Aebly Adolf.
Bajcsy Karl v.
Balászy Anton v.
Borsody Andreas v.
Darier Julius.
Ebner J. N.
Fluck Eduard.
Frommhold Karl, Dr.
Hauszmann Franz.
Heinrich J. N., Dr.
Hesz J. N. v.
Horváth J. M.
Karczag Josef.
Kern Jakob.
Kiss Franz v.
Koppély Friedrich.
Koppély Philipp.
Medetz Josef.
Némethy Johann v., Dr.
Perger Franz.
Pfisterer Karl sen.
Prokopius Georg.
Steden Josef.
Tasner Anton.
Thoma Johann, Dr.
Thoma Josef, sen.
Thoma Josef, jun.
Vörös Josef v.
Wahlheim Johann.

Beamte:

Erster Buchhalter: Joseph **Bún**, W. Hauptg. 32.
Zweiter Buchh.: Franz **Keresztes**, Tab., Attilag. im Suculics'schen H.
Kassier: Moritz **Fischer**, Neubrückg. 160.
Adjuncten: Joseph **Nagyajtay**, P., J. St., Herreng. 3; Heinrich **Schwarzmayer**, W., Wienthorg. 613; Ludwig **Anker**, Kristinenst., Schöpfungsg. 247.
Anwalt: **Jóry** Franz, Fest., Bastiong. 20.
Notär: **Opiczky** Joh., P., L., Kohlplatz 1.

Gelbgießer.

In Pest:

Kommissär: Ign. v. **Ságody**, Konskriptionsamts-Direktor.

Frimond Joh., Obervorsteher, T., gr. Kreuzg. 20.
Hertl Joh., Untervorsteher, F., Kuhgasse 1, Gew.: Eck der Schlangen- und Herreng. 1.
Mühlich Ernest, T., Stephanspl. 1.
Müller Georg, J., Renng. 46.
Riedl Jos., T., Fabrikg. 1.
Schiffner Franz, J. St., Basteig. 10.
Wanitsch Karl We. & Sohn, T., schwarze Adlerg. 1, Gew.: J. St., Schlangeng. 22.
Weisz Karl, J., Landstr. 4.
Wessely Georg, Untervorsteher, F., Dreipfeiferg. 9.
Willner J., J. St., Kohlbacherg. 10.

In Ofen:

Kommissär: Karl **Klmnach**, Notär.

Helbig Anton, Obervorsteher, Kr., Schöpfungsg. 243.
Löw Joh., Tan., Bogeng. 742.
Müller Joh., W., Hauptg. 207.
Schäffer Ludwig, Tab., Hauptg. 596.

Geldwechsler.

(s. Wechselstuben.)

Gelehrte Gesellschaft.

(Ungarische Akademie der Wissenschaften.)

J. St., Herreng. 2.

Präsident: **Dessewffy** Emil, Graf, in Sz.-Mihály (Szabolcser Komitat.)
Zweiter Präsident: **Eötvös** Josef, Freiherr, L., Elisabethpl. 10.
Verwaltungsrath: 24 Mitglieder.
Sekretär: D. **Toldy** Franz, L., Dreikroneng. 12.
Aktuar: erledigt.
Bibliothekar: **Hunfalvy** Paul, J. St., Servitenpl. 7.
Kustos des Münz- und Manuskripten-Kabinets: **Paur** Ivan v., L., Spiegelg. 2.
Kassier: **Tóth** Laurenz, J. St., Herreng. 2.
Kontrollor: **Bertha** Alexander v., J. St., Landstr. 26.
Fiskal: erledigt.

Sprach- u. schönwissenschaftliche Klasse:

Ehrenmitglied: **Fáy** Andreas v.
Ord. Mitglieder:
Szemere Paul v.
Balogh Paul v. Dr.
Czuczor Gregor.
Fábian Gabr. v.
Nagy Joh.
Korresp. Mitglieder 26.

Filosofische Klasse:

Ordentliche Mitglieder:
Kállay Franz v.
Purgstaller Jos.
Szilasy Joh.
Horváth Cyrill.
Korresp. Mitglieder 9.

Historische Klasse:

Ehrenmitgl.: **Eötvös** Jos., Baron.
„ **Kemény** Sig., Baron.
Ord. Mitglied: **Erdy** Johann.
Korresp. Mitglieder 15.

Mathematische Klasse:

Ehrenmitglied: **Bitnicz** Ludw.
Ord. Mitglieder:
György Alex.
Vállas Anton.
Fest Wilhelm.
Nagy Karl.
Kiss Karl.
Korresp. Mitglieder 7.

Rechtswissenschaftliche Klasse:

Ehrenmitglieder:
Károlyi Georg, Graf.
Széchényi Stefan, Graf.
Andrássy Georg, Graf.
Deák Franz v.
Lonovics Jos. v.
Ord. Mitglieder: **Szalay** Ladisl. v., **Fogarasy** Joh. v., **Zádor** Georg v., **Zsoldos** Ign. v.
Korresp. Mitglieder 13.

Naturwissenschaftliche Klasse:

Ehrenmitglied: **Kubinyi** Aug. v.
Ord. Mitglieder **Gebhardt** Franz v., **Bugát** Paul, **Frivaldszky** Em. v., **Tarczy** Ludw.
Korresp. Mitglieder 13.

Kanzley:

Fekete Sam., J., Herbstg., **Ring** A., J., Statipnsg. 23.

Gemeinderath.

(s. Magistrat.)

Geschirrhändler.

(s. Handelsstand.)

Gewürzzeltel.

Freund H., T., Laudong. 3.

Gipsfiguren.

Bianki Cesar, T., Schiffmannsg. 22.
Cicini P., L., Theaterg., Theatergeb.

Glanzwichserzeuger.

Hierath Josef, J. St., Grenadierg. 1.
Pollak M., Fischerst., Hauptg. 56.

Glaser.

In Pest:

Kommissär: Aug. **Fészl**, Mag.-Rath.

Bollender Johann, J. St., Waiznerg. 17.
Burghard Stephan, J. St., Kecskeméterg. 8.
Feldhoffer Emerich, L., Palating. 7.
Forgó Stephan, J. St., Rathhausg. 1.
Giergl Heinrich, J. St., Schlangeng. 1.
Giergl Ignatz, J. St., Waiznerg. 14.
Görög Stephan, J. St., Hatvanerg. 16. (Prot. 28. II. 55.)
Gumprecht Eduard, L., Palating. 10.
Krausz Johann, T., Königsg. 30.
Lötz Franz, L., O. D. 9. Niederl. der k. k. priv. Zlatnoer Glasfabr. des J. G. Zahn. (Prot. 23. II. 55.)
Moravetz Paul, T., gr. Feldg. 26.
Plihal Johann, J. St., Grünbaumgasse 3.
Schlick Eduard, J. St., Herreng. 11.
Schmidt Wilhelm, L., Zrinyig. 8.
Spanner Vincenz, J. St., große Brückg. 13.
Traversz Joseph, J. St., Kecskeméterg. 13.
Turnusz Joh., J. St., Landstr. 12.
Tabermann Alois, J. St., Rosenpl. 1.
Worbesz Alexander, Obervorst. J., Kerepescherstr. 4.

In Ofen:

Kommissär: Alois **Weidinger**, Ob.-Notär.

Franz Alois, Tab., Hauptg. 581.
Heinisch Anton, Fest., Paradepl. 196.
Krausz Joseph, Obervorsteher, W., Hauptg. 42.
Ott Johann, Fest., Landhausg. 121.
Reichenwallner Joseph, W., Hauptg. 18.
Spaczek Vinzenz, W., Hauptg. 221.

Außer der Innung.

Adler Philipp, Of., Tab., Hirschenplatz 609.
Diamantenstein David, T., Lazarusg. 4.
Dimonstein Löbl., A.-O., Herreng. 203.
Fleischmann Jonas, L., Dreikroneng. 17.
Glasel A., A.-O., Grünerpl. 41.
Hoffmann Leopold, T., Schiffmannsg. 16.
Hönig Ignatz, T., Dreitrommelg. 15.
Leitner Josef, T., Waiznerstr. 10.
Markus L., F., Schorofscharerg. 43.
Pestein David, T., Dreitrommelg. 26.
Poliak Josef, L., Dreikroneng. 20.
Roth Samuel, T., gr. Kreuzg. 22.
Steiner Bernhard, T., Königsg, 13.
Tausig Markus, F., Uellöerstr. 6.

Glaskünstler,

physikalischer.

Claude Louis, J. St., Franziskanerplatz 5.

Glasschleifer.

Metzer Josef, J. St., Herreng. 2.

Glockengießer.

Schaudt Andreas, T., gr. Kreuzg. 2.
Schürcz Josef, T., Felberg. 15.
Walser Franz, T., Eck der Kerepescherstr. u. gr. Kreutzg.
Jungbauer V., J., Kerepescherstr. 62.
Löw Moritz, Of., Tab., Attilag. 655.

Goldschlager.

Eckstein J., T., gr. Kreuzg, 10.
Herhal Adolf, J., Fünflercheng. 10.
Perlitzy Ed., vormals Jos. Wagner, J. St., Ungerg. 15.
Terták L., J. St., Hatvanerg., Franziskanergeb.

Goldsticker.

Grünwald Koloman, T. Zweimohreng. 12.
Schmidt Marie, J. St., Grünbaumgasse 24.

Gold- und Silbereinlösungsamt, kk.

(L., Wagg. 3.)

Einlöser: Josef **Süssner.**
Kontrollor: Leopold **Bernard.**
Amtsschreiber: Paul **Potritz.**

Gold-, Juwelen-, Silberarbeiter, Uhrgehäusmacher.

In Pest:

Kommissär: Anton **Alkér**, Mag.-Rath.

Goldarbeiter.

Agoston Ignatz, J. St., Kohlbacherg. 9, Gew. Waiznerg., Eck der gr. Brückgasse 4.
Bollo M., J. St., Schlangeng. 6.
Brosch Anton, J. St., Grünbaumg. 9.
Fischer Karl, k. k. beeideter Prätiosen-Schätzmeister, T., Florianig. 4, Gew. J. St., Schlangeng. 1.
Gabriel Anton, Spital-Vater, J. St., Schiffg. 7, Gew. J. St., Servitenpl. 2.
Gozman Eduard, J., Herbstg. 27, Gew. J. St., Schlangeng. 5.
Gretschl Joseph, L., Dorotheag. 8.
Hause Joseph, J. St., Leopoldg. 27, Gew. J. St., Schlangeng. 2.
Heinrich Joseph, k. k. beeideter Landes- u. Wechselg. Prätiosen-Schätzmeister T., Königsg., Gew. Herreng., Eck der Krong. 2.
Heuffel Andreas, J. St., Rathhauspl. 5.
Holl Johann, Probmeister, J. St., Herreng. 13, Gew. J. St., Schlangeng. 6.
Hosser Johann, J., Sackg. 121, Gew. J. St., Herreng. 14.
Kirner Georg, J. St., Christophpl. 4, Gew. J. St., Christophpl. 3.
Lipp Heinrich, J. St., Alte Postg. 5, Gew. J. St., Trödlerg., Eck der Herreng. 8.
Lönicker Carl, J., Fleischerg. 2, Gew. J. St., Herreng. 10.
Lustig Johann, J. St., Schlangeng. 6.
Marikovsky Joseph, J., Herbstg. 2.
Müller Georg, J. St., Servitenpl. 1, Gew. J. St., Waiznerg. 5.
Müller Ludwig, J. St., Schlangeng. 6, Gew. J. St., Schlangeng. 5.
Neugeborn Paul, L., Elisabethpl. 10.
Nerhaft Anton, Untervorsteher, J. St., Herreng. 12, Gew. Herreng. 12.
Offenmüller Friedrich, J. St., Schlangeng. 3.
Patits Franz, J. St., Neuewelt. 9, Gew. J. St., gr. Brückg. 4.
Pfister Friedrich, J. St., Schlangeng., Eck des Sebastianipl. 2.
Rapold Christoph, J. St., Hatvanerg. 15.
Rappel Albert, J. St., Herreng. 3.
Rohrmüller Franz, J. St., Hatvanerg. 1.
Samolovsky Friedrich, k. k. Schätzmeister, L., Palating. 2, Gew. J. St., Herreng. 10.

Seitz Ferdinand, T., Schiffmannsg. 20, Gew. J. St., Schlangeng., Eck der Herreng. 1.
Schletter Franz, L., O. D., 10, Gew. L., Dorotheag. 5.
Schuster Joseph, k. k. Schätzmeister, Ofen, Tab.
Schmid Michael, J., Lustigeg. 10.
Starzer Thom., k. k. Schätzmeister, J. St., Kecskemétterg. 1.
Stock Andr., J. St., gold. Handg. 5, Gew. J. St., Herreng. 8.
Stoltz Johann, J., Kerepescherstr. im Rochusp., Gew., J. St., Schlangeng. 2.
Teschlak Joseph, J. St., Rathauspl. 6, Gew. J. St., Schlangeng. 1.
Uhlrich Gottfried, J. St., Leopoldg. 4.
Voigt Carl, J. St., Waizneg. 17.
Wizenrath Friedrich, Üllöerstr. 10, Gew. J. St., Hatvanerg. 1.
Weigerth Johann, J., Spitalg. 6, Gew. J. St. Franziskanerpl. 2.
Wendler Joseph, J. St., Servitenpl. 7.
Schosberger A., T., Dreitrommelg. 5.

Silberarbeiter.

Oseh Paul, J. St., Leopoldg. 4.
Cserekwicky Ignatz, J. St. Grünbaumg. 12.
Girgl Alois, Kerepescherstr. 5.
Goszmann Georg, J., Herbstg. 27, Gew. J. St., Schlangeng. 5.
Laky Carl, J. St., Grünbaumg. 15, Gew. Servitenpl. 6.
Müller Joseph, J. St., Servitenpl. 1, Gew. Waizneg. 5.
Misbrenner Carl, J. St., Universitätsg. 6.
Parczer Joseph, J. St., Müllerg. 24, Gew. Schlangeng. 6.
Piroth Joseph, J. St., Serbeng. 8.
Schickinger Joseph, Obervorsteher, J. St., Grünbaumg. 5, Gew. J. St., Schlangeng. 1.
Schmidt Franz, Probmeister, J. St. Grünbaumg. 24.
Szentpétery Joseph, J., Fünflerchen g. 2.
Trittenwein Philipp, Landstr. 15, Gew. J. St. Schlangenpl. 1.
Schöller Carl, J. St., Rathauspl. 3.

Uhrgehäusmacher.

Kaplan Anton, J. St., Herreng. 7.
Orlitsek Johann, J. St., Neuweltgasse 8.
Türiet Carl, J. St., Neuweltg. 9.

Stückmeister.

Hönisch Friedr., J. St., Rathauspl. 6.
Kutschera Ferd., J. St., Pariserhalle.
Haller Johann, J. St., große Brückg. 11.
Holzer Ferdinand, J. St., Kecskemétterg. 14.
Uhlrich Gotthilf, J., Sackg. 17.

Außer der Innung.

Drucker N. H., T., Königsg. 3.
Egger D., L., Dorotheag. 11.
Eissler H., L., gr. Brückg. 4.
Feldmesser G., J. St., gr. Brückgasse 8.
Huber Franz, J. St., Herreng. 2.
Landler J., T., kl. Kreuzg. 35.
Schosberger A., T., Dreitrommelgasse 5.
Schosberger M., T., Rombachg.
Schön S., T., Rombachg. 10.
Schwarz Ign., T., Königsg. 2.
Stern A. Löwy, p. F., J. St., gr. Brückg. 10.
Umlauf Joh., J. St., Universitätsplatz 2.

In Ofen:

Kommissär: L. v. **Paulovits**, Magistratsrath.

Gretschl Jos. C., (Obervorsteher) & Sohn, W., Fischpl. 145.
Otho Ludwig, Untervorsteher, Fest., Paradepl. 195.
Würth Josef, F.-St., Hauptg. 77.

In Altofen:

Braun Herm., Hauptg. 47.

Graveure.

Dietze Karl, J. St., Waizneg. 10.
Enyingy F., J. St., Servitenpl. 5.
Farkas Ed., J. St., Waizneg. 4.
Günther Anton, J. St., Herreng. 8.
Klassohn, J. St., Herreng. 2.
Mathieu D., J. St., Schlangeng.
Michailovits Joh., T., Pfeiferg. 3.
Padua Jos., J. St., Altepostg. 3.
Schneider F., J. St., Neuweltg. 6.
Szupp Josef, J. St., Herreng. 2.
Wachtler Ph., J. St., Waizneg. 3.
Weidl A., J. St., Servitenpl. 7.
Winter Ign., J. St., Herreng. 6.

Greisler.

In Pest:

Kommissär: Ign. **Ságody**.

Adler Jak., T., Herminenpl. 14.
Alleitner Ant., F., Schorokscharergasse 41.
Altner Josef, L., Promenadeg. 5.
Amon Jos., J., Alexanderg. 14.
Amon Nik., J. St., Altepostg. 5.
Antscherl Bernh., J., Seltsameg. 2.
Arnstein Sim., T., Dreitrommelgasse 15.
Aupel Anton, J., Josefg. 13.
Bachmann Joh., J., Uellöerstr. 68.
Balla Paul, F., Zweibaseng. 13.
Balogh Stef., J., Fünflerchen g. 9.
Banyai Dem., J. St., Franziskanerplatz 9.
Bauer Jak., J., Fiakerg. 20.
Bauer Mich., J., Stationsg. 3.
Bayer Karl, T., Königsg. 67.
Béla Georg, J., Bräumeisterg. 40.
Benedikt Moises, T., gr. Akaziengasse 12.
Benedikt Simon, T., Kerepescherstr. 17.
Berger Leop., J., Schwabeng. 14.
Bernhard Anton, T., Roseng. 13.
Blau K. Hirsch, L., Waizneerstr. 22.
Boczansky Joh., T., Zweimohreng. 53.
Boder Alex., T., Fabriksg. 6.
Bohurath Joh., J., Hollunderg. 11.
Boor Phil., T., Schiffmannsg. 26.
Boskovitz Adolf, T., Dreitrommelgasse 42.
Botz Josef, L., Dreikroneng. 21.
Braun Moritz, T., Ellenbogeng. 6.
Braun Sam., T., gr. Feldg. 30.
Breisach Leop., T., Ellenbogeng. 18.
Brem Ant., J., Kranzg. 15.
Breuer Kaspar, J., Üllöerstr. 26.
Brunner Paul, J., Josephig. 19.
Buszery Karl, J., Stationsg. 15.
Büchelmayer Joh., T., Tabakg. 4.
Czentner Georg, F., Dreipfeiffergasse 9.
Deutsch Abraham, T., Zweimohreng. 6.
Deutsch Josef, F., Üllöerstr. 4.
Deutsch Sam., T., kl. Kreuzg. 35.
Diematschek Karl, J. St., Leopoldg. 26.
Dobosch Nik., F., Üllöerstr. 17.
Dorn Georg, J., gr. Fuhrmannsgasse 12.
Dreer Josef, J., Lustigeg. 18.
Eckhard Franz, J., Praterg. 47.
Eder Joh., L., Hochstr. 9.
Egerzeiger Franz, T., Dreitrommelg. 63.
Engel David, T., Dreitrommelg. 6.
Eszer Jakob, J., Praterg. 21.
Fardhans Wenz., J., Stationsg. 36.
Fischer David, L., Palating. 24.
Fischer Franz, J., Steinmetzg. 2.
Fischer Gustav, T., Eck der Schiffmanns- und Altg. 20.
Fischer Jak., T., Neueg. 9.
Fischer Josef, J., Hauptg. 27.
Fischer Peter, T., Königsg. 76.
Flack Jos., T., Felberg. 11.
Fleischmann Hermann, T., Rettigg. 10.
Friedmann Abrah., T., bl. Hahngasse 11.
Fritz Johann, J., Kontig. 24.
Fürth Isak, T., Dreitrommelg. 1.
Fürther Jul., T., Königsg. 25.
Galambos Franz, T., Allianzg. 16.
Gertschall Karl, T., Dreitrommelgasse 23.
Glier Stefan, J., Hanfg. 8.
Gottlieb Sam., T., Ellenbogeng. 18.
Gölles Joh., T., Zweiherzeng. 20.
Grosz Ignatz, T., gr. Feldg. 38.
Guttwillig Zacharias, T., Kerepescherstr. 30.
Hammerl Simon, T., Zweiherzengasse 52.

Hartl Franz, J., Sackg. 14.
Harttung Mich., F., Gottesackerg. 9.
Hausknecht Georg, J., Hanfg. 6.
Heigel Valatin, T., Dreitrommelgasse 64.
Helfer Israel, T., Königsg. 10.
Heljes Mich., T., Lazarusg. 11.
Herzberg Sam., T., gr. Feldg. 15.
Herzog Jos., J. St., Dachseng. 1.
Hocher Jos., J. St., Müllerg. 1.
Hoffmann Ign., T., Altg. 10.
Hoffmann Joh., T., Herminenpl. 7.
Hoffmann Jos., J. St., Ungarg. 20.
Hoffmann Josef, J., Kerepescherstraße. 28.
Hönigsfeld Joh., T., Königsg. 102.
Horn Karl, F., Franzpl. 2.
Huber Anton, L., Palating. 6.
Huber Franz, J., Josefg. 40.
Hufnagel Franz, F., Lilieng. 4.
Jablonszky Jos., J. St., Basteig. 24.
Januska Simon, erster Vorsteher. L., Jägerg. 7,
Jellenz Jos., T., Schiffmannsg. 37.
Jets Mathias, T., Kerepescherstr. 26.
Jüllek Anton, T., Lazarusg. 11.
Kaff Guttmann, T., Schiffmannsg. 15.
Kaiser Ignatz, T., Araberg. 12.
Kaplenka Josef, T., Neueg. 1.
Keiner Joh., T., Zweimohreng. 31.
Kern Lazar, T., Lazarusg. 9.
Kessler Nik., J., Hauptg. 2.
Kimmich Georg, J., Hanfg. 23.
Kind Stefan, J., Üllöerstr. 37.
Kleinrath Jos., J., Josefg. 96.
Klepper Mar., T., gr. Akazieng. 36.
Klinzing Mich., J., Alexanderg. 12.
Koch Josef, T., gr. Feldg. 51.
Kosel Josef, F., Hauptg. 26.
Koszmanovits Georg, F., Mühlgasse 4.
König Ant., J. St., Müllerg. 17.
Kraschovits Franz, T., Allianzg. 45.
Krausz Albert, T., Waizнerstr. 11.
Kreckats Joh., T., Kerepescherstr. 33.
Kremser Georg, J., Weinbergsg. 1.
Kriegler Lor., L., Dreikroneng. 20.
Kurländer Josef, T., Felberg. 30.
Kutmayer Franz, T., Araberg. 13.
Lang Josef, J. St., Universitätsg. 1.
Lanzmann Jakob, T., Dreitrommelg. 32.
Lee Stefan, F., Üllöerstr. 46.
Lefeber Josef, L., Waizнerstr. 19.
Leitenberger Johann, F., Gottesackerg. 17.
Lemp Peter, T., gr. Akazieng. 18.
Lindner Franz, F., Mühlg. 34.
Lindwurm Jakob, J., Praterg. 11.
Loschert Anton, zweiter Vorsteher, T., Neueg. 32.
Lubley Ferd., F., Hauptg. 22.
Ludwig Leop., F., Lilieng. 36.
Luib Josef, J., kl. Fuhrmannsg. 5.
Lutz Josef, J., Deutscheg. 35.
Macho Anton, T., Kerepescherstr. 22.
Matjeka Franz, J. St., Müllerg. 31.
Mayer Leop., L., Waizнerstr. 25.
Mayer Leop., T., Zweimohreng. 43.
Meister Josef, T., Fabrikeng. 6.
Metzger Mich., T., Ellbogeng. 41.
Mihala Josef, T., Felberg. 27.
Molnar Thom., T., Dreipöllerg. 22.
Monse Ignaz, J. St., Grünbaumgasse 12.
Müller Valatin, F., Mühlg. 18.
Neumann Eduard, J., Josefig. 42.
Neumann Joh., J., Sonneng. 24.
Nikodem Phil., J., Kirchenpl. 7.
Nusser Franz, J., Renng. 41.
Oesterreicher Sebast., L., Götterg. 17.
Oszwald Ant., J. St., Leopoldg. 38.
Pablacsek Franz, J. St., Serbengasse 2.
Peluits Georg, J. St., Grünbaumgasse 28.
Perl Franz, J. St., Alsterg. 1.
Peterka Joh., J., Alexanderg. 16.
Petrides Josef, J., Borstenviehhändlerg. 12.
Pollak Phil., T., Davidg. 3.
Popper Jak., T., Dreitrommelg. 18.
Poppovits Alex., J. St., U. D. 14.
Poltzer Josef, T., gr. Feldg. 25.
Prenner Jos., F. Schorokscharergasse 66.
Presel Josef, L., Waizнerstr. 12.
Prohaszka Jos., J. St., Pfarrpl. 1.
Prokopetz Mich., F., Kübg. 16.
Prosch Martin, F., Üllöerstr. 37.
Puhm Mich., J., Frühlingsg. 22.
Raaber Simon, T., Schwarzadlergasse 3.
Recht Wilh., T., Königsg. 16.
Reichmann Abraham, T., Dreitrommelg. 37.
Reitlinger Samson, J. St., Ungargasse 36.
Reitter Mich., J., Sonneng. 5.
Rettich Josef, T., Waizнerstr. 7.
Richter Mich., T., Zweiherzeng. 44.
Riemer Jakob, T., Arenag. 9.
Robitschek Leop., T., Eck der Zweimohren- und Schiffmannsg. 8.
Roscher Dan., J., Steinmetzg. 7.
Rottberger Bernh., T., Rettigg. 5.
Saar Mich., J. St., Grünbaumg. 7.
Samisch Elias, T., Dreitrommelgasse 50.
Schantze Moritz, T., Zweiherzengasse 12.
Schäflein Franz, T., gr. Kreuzg. 16.
Scheribel Karl, T., Dreipöllerg. 14.
Schimpl Anton, J. St., Neuweltgasse 16.
Schirk Josef, J. St., Fischpl. 1.
Schlesinger Herm., T., Königsg. 2.
Schlicht Jos., T., Waizнerstr. 46.
Schossich Gottfried, F., Schorokschareerg. 66.
Schultz Karl, T., Dreiherzeng. 24.
Schwab Wenzeslaus, T., Königsgasse 57.
Schwartzmann Josef, T., Zweimohreng. 2.
Selinger Leib, T., Fabriksg. 12.
Selner Phil., T., Dreitrommelg. 42.
Skodnitz K., F., Schorokscharerg. 22.
Spiller Bernh., T., Königsg. 29.
Spiro Kornelius, J. St., Serviten-Platz 1.
Spitzer Herm., T., Landstr. 35.
Spitzer Simon, L., Eck der Zrinyi- u. Palating. 7.
Stauratz Franz, T., Königsg. 98.
Stein Elias, T., Ellbogeng. 12.
Steiner Sal., L., Waizнerstr. 3.
Süts Paul, L., Mondg. 4.
Szarvas Mich., T., Dreiherzeng. 26.
Szedlacsek Adam, J., Deutscheg. 3.
Szerandnek Jos., J., Spitalg. 2.
Szidanits Franz, J., Üllöerstr. 61.
Szikrassy Wenz., J., Lustigeg. 22.
Szohotzky Max, J., Stattonsg. 63.
Tassy Josef, F., Renng. 37.
Taub Josef, J., Josefg. 42.
Thiering Ludw., J. St., U. D. 1.
Tillinger Josef, J., Hollunderg. 1.
Toth Stef. Wtwe. F., Üllöerstr. 27.
Unger Franz, T., Zweiherzeng. 15.
Unger Joh., J. St., Neueweltg. 6.
Vernyó Peter, L., Wagg. 4.
Wagner Jos., J., Praterg. 37.
Wagtracher Math., J., Pratergasse 28.
Walla Paul, F., Hauptg. 4.
Wallner Franz, J. St., Schiffg. 8.
Walsch Wenzel, J., Frühlingsg. 13.
Weinberger Jos., F., Engelg. 8.
Weissinger Jakob, J., Weinbergsgasse 2.
Weisz Benj., T., Ellbogeng. 26.
Wellisch Leop., T., gr. Akazieng. 31.
Wernath Franz, J., Kerepescherstr. 10.
Wilheim Sal., J., Praterg. 11.
Winkler Franz, F., Dreipfeiffengasse 10.
Winkler Jos., T., Sommerg. 17.
Wolda Lorenz, J. St., Leopoldg. 50.
Wolf Karl, F., Blumeng. 8.
Wolfenstein Nathan, L., Hochstr. 11.
Wuschek Vitus, L., Palating. 37.
Zahnleitner Stefan, J., gr. Fuhrmannsg. 18.
Zeggo Anastasius, T., gr. Kreuzgasse 10.
Zöllner Karl, F., Hauptg. 9.
Zweig Simon, T., Dreitrommelg. 7.

In Ofen:

Kommissär: Franz **Schmidt**, Mag.-Rath.

Adamaschky Mich., Tab.
Argay Ferd., W., Schlangeng. 179.
Bauer Jak., W. 703.
Bayer Math., R., Hauptg. 242.
Bär Stefan, W., Kroateng. 341.
Beil Jos. We., Tab. 74.
Beitl Georg, Landstr. 149.
Benda Josef, R., Hauptg. 130.
Bernacsky Joh., Landstr., Rettiggasse 355.
Beutlhauser Joh., Tab., unt. Berggasse 304.
Bischof Josef, Tab., Hauptg. 606.
Bittler Ant., Tab., gold. Hahng. 712.
Bohosch Jos., W., St. Donatig. 634.
Bosnyak Elias, Tab. 586.
Bozoky Nikol., W. 647.
Brauner Anton, Tab., Donauz. 46.
Bravaszky Joh., W.

Csernyanszky Jos., W.
Csuszmann Jos., Tab. 88.
Donofszky Fl., Tab., Hauptg. 563.
Denefle Emer., Tab., Langeg. 780.
Dick Maxim., Tab.
Eberhardt Elis., Kr.
Eckmayer Engelb., N., 227.
Elbel Johann, W., 17.
Elszaszer Jos. We., Tab., Attilagasse 652.
Endresz Barb., W.
Engelbach Joh., Tab., Attilag. 673.
Fatini Dom., Landstr., Hauptg. 28.
Fiedler Luk., F.-St., Hauptg. 52.
Fieger Valent., Kr. 44.
Fill Michael, Tab. 777.
Filipp M., Landstr., Brunneng. 211.
Fleischinger Jg., Kr., Hauptg. 223.
Frendl Georg, Tab., weiße Adlergasse 471.
Fröhlich Marie, F.-St., Hauptg. 77.
Fuchs Anton, N., Hauptg. 349.
Gallina Jos. We., N., Hauptg. 287.
Geher Bernh., Tab., unt. Bergg. 291.
Gellmayer Ant., Tab., unt. Berggasse 363.
Geltner Ant., Landstr., Josefg. 118.
Gép Leopold, W., Hafnerg. 452.
Girsch Joh., Kr., 2.
Göndör Mart., N., Hauptg. 156.
Graf Rosal., Tab., Langeg. 484.
Gravatsch Math., Landstr., Hauptgasse 83.
Groszmann Dav., W., 630.
Grösztenberger Andr., Tab., weiße Adlerg. 531.
Habalik Franz, W., Schulg. 557.
Habalik Stef., Fest., Georgpl. 7.
Haderer Math., Kr. 231.
Harer Anna, Tab.
Harer Josef, N., Hauptg. 12.
Hangl Jos., W.
Herbász Ant, W., St. Donatig. 685.
Herlauer Norbert, Tab., ob. Berggasse 224.
Hlavnicska Joh., Tab., unt. Berggasse 138.
Hohl Anton, Tab., Attilag. 669.
Horváth Georg We., Tab. 854.
Hönig Georg, N., Neuweltg. 100.
Jurmann Franz, Fest., Wienerthorgasse 181.
Karner Thom., Kr.
Kempfe Sus., F.-St., Hauptg. 89.
Kimmerling Joh., N., Hauptg. 193.
Kirchner Anton, Fest. 75.
Krenmayer Franziska, N., große Baumg. 222.
Kulicsek Anna, Tab.
Kummerer Josef, Tab.
Lampl Math., W., Dreihauerg. 440.
Lazzo Mich., W.
Leirer Franz, W., schw. Bäreng. 491.
Lindner Johann, N. 30.
Lukáts Mart., Tab. 293.
Malmarits Fr. We., Kr. 289.
Mannert Ferd., W., Schulg. 649.
Martin Jos. We., Fest., Wienerthorgasse 174.
Menner Joh., Tab., Kreuzpl. 700.
Merluzzi Krist., W., Fünfkercheng. 456.
Millok Anton, Kr.
Millok Franz, Kr. 388.
Müller Andr., Tab., Raitzenpl. 538.
Münich Jos., N., Hauptg. 267.
Mürschberger Joh., W., Schulgasse 201.
Neumayer Jg., W.
Niklosch Joh., N., Fabrikspl. 265.
Novakovits Joh., Tab., Attilag. 640.
Oblistil Ferd., Landstr., Rettigg. 339.
Osztian Anna, Landstr.
Petz Anton, Landstr. 55.
Pferinger Joh., W.
Piazzalonga Franz, Kr.
Piller Jgn., W., Wienerthorg. 567.
Pleschko Franz, Kr. 241.
Poller Franziska, W.
Poppovits Georg, F.-St. Hauptgasse 119.
Prokl Fr., W., St. Donatig. 624.
Quits Jos., W.
Rauch M., W., kl. Bäreng. 268.
Regner Josef, Kr.
Reindl Peter, Kr.
Reisz Jos., Tab., ob. Bergg. 204.
Ritzler Mich., Tab., ob. Bergg. 205.
Roch Karl, ob. Landstr. 259.
Rohrer P., ob. Landstr. 251.
Sbeka Johann, N.
Schaffer Johann, Landstr. 164.
Schäffer Johann, W. 602.
Schranz Alois, W., Schwaneng. 583.
Schattenberger Andr., Tab. 147.
Schehak Anton, W., Johannesg. 403.
Scherzer Math., Kr. 285.
Schick Josef, Tab., Langeg. 904.
Schmaldienst Karl, N., Neuweltgasse 98.
Schober Josef, W. 619.
Schreiber Mich., Tab., Langeg. 778.
Schweinshaut Joh., W., Schulgasse 644.
Schwendenwein Karl, Landstr.
Specht Anton, W., Hauptg. 242.
Sporn Joh., W., Landstr. 356.
Stanko Josefa, Kr., Hauptg. 599.
Stankovits Magd., Tab.
Steiner Valent., Landstr.
Steinko Johann, W.
Strebel Anna, W., St. Donatig. 626.
Sulzberger Johann, Kr.
Szabó Georg, W., Wienerthorg. 595.
Szegedinatz A., Tab., Attilag. 642.
Szekula Joach., W., Dreihauerg. 344.
Tanko Joh., Tab., Attilag. 661.
Tauber Stef., Landstr., alte Hauptgasse 60.
Thomas Andr., Landstr.
Tinczl Johann, Landstr.
Vogel Jos., Tab., Attilag. 655.
Vorzeller Jos., Landstr., Hauptg. 21.
Waizberger Jos., Kr. 371.
Warga Johann, Landstr.
Wasner Johann, W.
Werling Georg, Kr., Johannesg. 25.
Wermuth Georg, Landstr.
Wiederkehr Joh., Tab., unt. Berggasse 118.
Willmann Florian, Landstr., alte Hauptg. 67.
Wirhodil Jak., W. 120.
Wolf Anton, Fest., Ferdinandg. 158.
Wolf Jos., Kr. 79.
Wuseth K., W., Wienerthorg. 615.
Zaupper Anton, Tab.
Zellioli J., W., Deligenceg. 639.
Zieglwagner Joh., Landstr., Stationsg. 221.
Ziska Anton, Tab.

Außer dem Gremium:

In Pest:

Bajer Jgn., F., Mühlg. 23.
Bauer Albert, T., Zweimohreng. 12.
Baumann Karl, J., Deutscheg. 17.
Bergmann Joh., F., Uellöerstr. 35.
Böhm Anna, T., Königsg. 72.
Breitner Adolf, T., Königsg. 62.
Brenek Joh., F., Schorokschareg. 35.
Christ J., T., Ritterg. 11.
Csányi Stef., T., Rauchfangkehrergasse 53.
Csartner J., F., Schorokschareg. 41.
Daniel Jos., T., Königsg. 91.
Deutscher A., J.St., gr. Brückg. 13.
Dotsch Anna, T., Ellbogeng. 11.
Duschak Herm., L., Hochstr. 7.
Eichenberger Jos., F., Franzpl. 20.
Engel, J., Hanfg. 8.
Epstein J., T., kl. Schiffmannsg. 5.
Feldhofer, L., Palating. 12.
Fink Marie, T., Allianzg. 1.
Frech Marie, T., gr. Feldg. 43.
Freisach Leop., T., Herminenpl. 7.
Fuhrentrau Ferd., F., Schorokschareg. 44.
Gautsch E., J. St., Schützeng. 10.
Giergl J., T., gr. Feldg. 9.
Grünzweig Herm., T., Zweimohrengasse 26.
Gschwendtner Rob., J.St., Grünbaumg. 12.
Guttmann R., T., gr. Schiffmannsgasse 15.
Hauptmann, J., Fuhrmannsg. 2.
Hauser Jos., T., Königsg. 60.
Heberling K., T., gr. Feldg. 22.
Henig Julie, T., kl. Kreuzg. 40.
Herold Math., T., gr. Feldg. 27.
Hirsch, J., Alexanderg. 22.
Hirschhoffer, T., Königsg. 38.
Horanszky Georg, F., Schorokschareg. 13.
Jung Nikol., F., Franzpl. 15.
Kajer Friederika, T., Sommerg. 17.
Kellesz Jos., T., Zweiherzeng. 20.
Knoll Marie, F., Uellöerstr. 22.
Knotschnigg J. B., J., Borstenviehhändlerpl. 2.
Kohn Kath., T., Zweimohreng. 15.
Kohn Rosalie, T., Zweimohreng. 5.
Komáromy F., L., Palating. 19.
Koszl Anna, F., Hauptg. 14.
Kotzo Joh., J. St., Müllerg. 23.
Köszler Nikol., F., kl. Hauptg. 2.
Krug Jos., T., gr. Feldg. 42.
Lack Joh., T., Gablerg. 11.
Lang Marie, J., Frühlingsfeldg. 2.
Langer Theresia J. St., Ungerg. 7.
Latzy Karl, J., gr. Stationsg. 71.
Lichtenstein J., T., bl. Hahng. 3.
Liedl Johann, J., Borstenviehhändlerpl. 5.
Mandl Samuel, T., Araberg. 10.

Metzke Mich., T., Altg. 48.
Meyer J. Nep., L., Zweiadlerg. 13.
Milutinovits Marie, J. St., Strickerg. 6.
Muschek Anna, L., Palating. 38.
Neumann J., T., kl. Nußbaumg. 27.
Omelka A., J., Weinbergg. 1.
Pfneisel Ant., T., Waldz. 33.
Poll Felix, F., Uellöerstr. 18.
Potensteiner M., T., Araberg. 18.
Preisach Gottl. T., Ellbogeng. 18,
Pretnitz Josef, J., Borstenviehhändlerg. 13.
Raffel Mich., J. St., Schiffg. 8.
Ratz Susanna, F., Lilieng. 29.
Röckl Kath., F., Sterng. 1.
Rumer Paul, J., Josefg. 19.
Rupp Gertrud, T., Pfeifferg. 14.
Rupp Theresia, F., Schorokschareng. 62.
Russley Barbara, J., Uellöerstr. 16.
Saks Johann, F., Uellöerstr. 6.
Salo Wilhelm, J., Prateng. 46.
Schäffer Josefine, T., Königsg. 31,
Scheiler Rosal., T., gr. Nußbaumgasse 21.
Schertzenlechner And., L., Sterngasse 3.
Schmidt Anna, L., Waiznerstr. 5.
Schubert, „zum Stadtwäldchen" 1536.
Schuch A., J. St., Universitätspl. 13.
Seratnek J., J., Spitalg. 2.
Sertosz Anna, J., Josefg. 2.
Vörös L., J. St., Kohlbacherg. 13.
Vuchs Kath., F., U. D. 50.
Wányi Sigm., J. St., Müllerg. 16.
Weisz Adolf, T., Herminenpl. 6.
Weisz Emer., T., kl. Feldg. 35.
Weisz Mark., T., Dreitrommelg. 6.
Weissmeyer Jakob, J., Weinbergg. 24.
Wesp Georg, F., kl. Hauptg. 14.
Wessely J., J., Kerepescherstr. 61.
Willer Anton, T., Lazarusg. 11.
Wischkowsky Franz, T., gr. Nußbaumg. 5.
Wolf Ignatz, T., Ellbogeng. 6.
Zech Adalb., T., kl. Akazieng. 46.

In Ofen:

Adamovits Johann, Tab., Raitzenplatz 544.
Antusch We., N., Hauptg. 12.
Batek M., Kr., Blocksbergg. 41.
Blauberg Joh., F.-St., Hauptg. 85.
Blum Markus, N., Hauptg. 371.
Böhm Michael, Tab., Kreuzg. 686.
Burger Magd., W., Hauptg. 197.
Danicsek Rosalia, Tab., U. Berggasse 139.
Deckner Josef, Tab., Kreuzg. 694.
Dienstl Andr., Landstr., Stationsgasse 181.
Engl Franz, W., Johannig. 401.
Fischer Julie, W., Hauptg. 35.
Fleischmann Franzis., Tab. Hauptgasse 582.
Förmer Math., W., Spitalg. 277.
Fusokl Franziska, W., Hauptg. 7.
Germany W., W., Bombenpl. 220.
Goldberger Ignatz, Tab., Hirschenplatz 629.
Hellik Franz, Kr., Bloksbergg. 44.
Hermann Wenz., Tab., Donauz. 42.
Hoch Franz, Kr., Johannesg. 232.
Huber Ed., Kr., Stadtmeierhofg. 338.
Huber Jos., Kr., Hauptg. 388.
Jacob Anna, Tab., Florianig. 375.
Klein Ros., Kr., Hauptg. 387.
Lasser Ant., ob. Landstr. 295.
Mader Jgn., W., Fünfkerchereng. 442.
Mamnits, Kr., Stadtmeierhofg. 289.
Mayer Georg, W., Fünfkerchereng. 522.
Oblinsky, Landstr., Rettigg. 339.
Palz Ed., Kr., Schwabenbergg. 241.
Peil Kath., Tab., Donauzeile 71.
Petz Magdalena, W., Königsberggasse 319.
Pollak David, W., Enteng. 496.
Schäffer Franz, Landstr., Königsbergg. 235.
Schefcsek Johann, Tab., Ankergasse 424.
Scheman Johann, W., Schlangeng. 188.
Schischka Anna, Tab., Kreuzg. 775.
Schister Franzis., F.-St., Hauptgasse 75.
Schönfeld Karl, Tab., Langeg. 776.
Semeonovits Alex., Tab., gold. Enteng. 766.
Sofal Leop., Kr., Johannesg. 23.
Trik Theresia, Tab., Donauzeile 37.
Ungar Mayer, W., Hauptg. 11.
Weisner Joh., W., Spitalg. 596.
Wenzl Fritz, Tab., Raitzenpl. 537.
Wiermer Ther., Landstr., alte Hauptgasse 155.
Zengl Theres., W. Königsbergg. 315.

In Altofen:

Berg Mor., Königsbergg. 736.
Boskovits Elias, Krong. 721.
Breutner Josef, Landstr. 475.
Breutner Mor., Kaserng. 71.
Budaspits Jonas, Hauptg. 18.
Ehrenstrey Franz., Krong. 275.
Gattein Jakob, Landstr. 431.
Gersitz Jos., Werftg. 85.
Haupt Johann, kl. Zellg. 581.
Kann Leopold, Spitalg. 361.
Kaufmann Ed., Mohreng. 119.
Klein Sim., Krong. 262.
Kronstein Aut., kl. Krong. 681.
Kronstein Karl, Rosenpl. 281.
Kronstein M., Spitalg. 406.
Müller Markus, Königsbergg. 723.
Nikolits Josef, Weingartsg. 615.
Reissner Leop., Florianig. 189.
Rossmaneta Anna, Krong. 273.
Schneider Stef., Hauptpl. 86.
Totis Veronika, Königsbergg. 739.
Ungvár Bernh., Hauptg. 1.
Weiss Aron, Krong. 251.
Weiss David, Krong. 700.
Weiss Filipp, Krong. 255.
Zeller Martin, St. Andreäg. 140.

Griesler.

(s. Müller.)

Gürtler und Broncearbeiter.

Kommissär: Anton **Alkér**, Mag.-Rath.

Baumann Eduard, Kirchengenstände u. alle Arten Broncearbeiten, T., Königsg. 63, Gewölb Hatvanerg. Franziskanergeb.
Fischner Gottlieb, Ofen, Donatig. 685.
Slavkotsky Alex., T., Pfeiferg. 8.
Szoyka Anton, Vorsteher, F.: M. Szoyka & Sohn, alle Arten Gold- und Silberplattirte Metallknöpfe für Militär und Civil; J., Stationsg. 35, Gewölb J. St., Schlangeng., neben der Apotheke.
Vandrák Samuel, J. St., Schützeng. 6, Gew. Hatvanerg., im Franziskanergeb.

Außer der Innung.

Freuberger St., Of., F.-St., Hauptgasse 91.
Walter Franz, Of., W., Schlangengasse 186.

Gymnasium.

(s. Schulen.)

Gymnastische Schule.

J., Kerepescherstr. 61.

Protektor: Gf. **Zichy-Ferraris** Em.
Präses: Graf **Nádosdy** Leop.
Vizepräses: **Agoston** Jos. v.
Kassier: **Hausner** F. L.
Sekretär und Anwalt: **Kürcz** Joh.

Oberlehrer:
Clair Jgn., zugleich Fechtmeister.

Lehrer:
Clair Alois, zugleich Fechtmeister.

Hilfslehrer:
Jablonszky Johann, und **Schmidt** Michael.

Aufseherin der weiblichen Jugend:
Clair Apollonia.

Gärtner.

Kommissär: Anton **Alkér**, Magistratsrath.
Baletz Anton. F., Pfaug. 413.
Bertl Jakob, L., Extravillang. 483.
Breszler Georg, F., Florianig. 503.
Dallmar Johann, F., Waseng. 641.
Heigl Franz, F., Waseng. 24/643.
Helmer F. sen., T., Gärtnerg. 153/16.
Helmer Franz jun., L., Extravillangr. 470.
Hermann Mich., F, Einsiedler 741.
Hochschwaher Johann, T., Waiznerstr. 1473.

Hoszmann Ludwig, L., Extravillangr. 486.
Janky Johann, T., Gärtnerg, 165.
Kaszt Jos., T., Extravillang. 1575.
Knechtl M.,J.,Eschenbaumg. 309/3.
Kozalek Anton, F., Florianig. 152.
Kozalek Martin, F., Waseng. 644.
Kozalek Mathias, F., Feigelg. 546.
Kreil Franz, T., kl. Trommelg. 167.
Pittner Franz, T., Grabeng. 469.
Pittner Mathias, T., Waldz. 469.
Ramaseder J., T., Allianzg. 457.
Reinisch Ferd., T., Extravillangr. 1678 a.
Riesz Josef, L., Extravillangr. 444.
Rock Martin, T., Extravillangr. 1586.
Rock M., L., Extravillangr. 484.
Rottenbiller Franz, F., Kircheng. 112/2.
Rottenbiller Karl, T., Allianzg. 10/30.
Scholz Johann, L., Extravillangr. 476.
Schwendtner Anton, L., Extravillangr. 490.
Steiner Jos., L., Extravillangr. 479.
Zwinz Anton, T., Gärtnerg. 151.

Haarkünstlerin.

Wentz Theresia, J. St., Herreng. 7.

Hafner.

In Pest:

Kommissär: Ign. **Ságody.**

Bayer Karl, T., Schiffmannsg. 13.
Krenn Anna We., T., Altg. 1.
Krenn Joh., L., Zweiadlerg. 12, Gew. L., O. D. 10.
Lang Franz, F., Zweihaseng. 13.
Prochaska Andreas, T., Dreitrommelg. 19.,Gew.J. St.,kl.Brückg. 1, Königin v. England.
Schmidt Ferdinand, Obervorst. T., Gr. Feldg. 44, Gew. L., O. D. 13.
Wallner Franz, T., Gr. Kreuzg. 22.

In Ofen:

Kommissär: Alois **Weidinger**, Ob.-Notär.
Fischer Martin, Obervorsteher, W., Spitalg. 254.
Günther Aug., Untervorsteher, Tab., Attilag. 667.
Hasenfratz Josef, Landstr., Grünbaumg. 49.
Rossbach Mathias, Landstr., Grünbaumg. 4.

In Altofen:

Jesko J., Hauptg. 28.

Handelsgericht, kk.

L., Götterg. 5.

Präsident: **Fogarassy** Johann v. Alsó-Viszt, L., Götterg. 5.

Landesgerichts-Räthe.

Csorba Alexand. v. Szakácsi, J. St., gr. Brückg. 11.
Klier Gustav, T., Königsg. 54.
Regner Theodor, Ritter v. Bleyleben, L., Dreikroneng. 21.
Szeniczey Gust. v., J. St., Hutg. 3.
Szinovacz Georg v., J. St., Grenadierg. 2.

Handels-Beisitzer.

(nach der Anciennität.)

Fabricius J. G. v., J. St., Stadthausplatz 6.
Dumtsa Ign., L., Hochstr. 2.
Weinczierl Vinzenz, L., Spiegelg. 2.
Fuchs Rudolf, L., Dreikroneng. 19.
Kochmeister Friedrich, L., Dreikroneng. 22.
Oszvald Anton, L., Palating. 20.
Aebly Adolf, L., Hochstr. 3.
Vetsey Alex. v., L., Zweiadlerg. 6.
Koppély Friedr., L., Kohlpl. 1.
Darier Julius, L., O.-D. 9.

Raths-Sekretäre.

Szenoner Josef, J. St., Schiffg. 6.
Steiner Friedr., L., Dreikroneng. 10.

Gerichtsadjunkten.

Szedlaczek Math., J. St., Leopoldg. 5.
Ujhelyi Karl, J. St., Müllerg. 6.
Décsi Stefan, J. St., Leopoldg. 12.

Auskultanten.

Zsigmondi Karl, J. St., Ketschkemeterg. 1.
Pázmány Alexius, J. St., Basteigasse 19.
Czigler Alex., L., Dorotheag. 6.

Direktor der Hilfsämter.

Lechner Franz, Of., Fortunag. 153.

Direktionsadjunkt.

Legrády Alex., Of., Fortunag. 155.

Offiziale.

Haragó Math., L., Promenade 7.
Illés Franz, J. St., Fleischerg. 4.
Bragyán Nikolaus, L., Széchényig. 2.
Demeter Ign. T., Neueg. 21.
Tétényi Stefan, T., Altg. 2.
Szalmay Anton, Of., F.-St., 72.

Akzessisten.

Horváth Ig., J. St., Neuweltg. 9.
Nehém Friedr. v., Of., Tab., 642.
Egressy Ludwig v., L., gr. Brückg.
Németh Johann, J. St., Herreng. 3.
Gyarmathy Paul, Of., Mathiaspl. 1.
Kromer Franz, Bräumeisterg. 17.

Diurnisten.

Zborovsky Andr., T., Altg. 36.
Nehém August v., Of., Kr., Schulgasse 21.
Taffler Johann, Of., Tab., Blumeng. 527.
Hayer Johann, Of., F.-St. 87.
Kühner Emer., Fest., Rathhausg. 67.
Opletal Georg, L., Széchényig. 1.
Lechner Franz, Of., Fest., Fortunagasse 153.
Dietrich Joh., Of., F.-St., 87.

Schätzmeister.

Reimann D., T., Lazarusg. 9.
Grünfeld W., L., Götterg. 5.

Gerichts-Diener.

Kováts Georg, J., Fünfkircheng. 13.
Farkas Josef, J., Josefg. 49
Ádám Josef, L., Götterg. 5.
Hermann Andreas, T., Waitznerstraße 25.
Papp Michael, J., Fünfkircheng. 13.
Eösz Karl, J., Gemseng. 9.

Handels- und Gewerbekammer,

Pest-Ofner.

Präsident: **Fuchs** Rudolf, L., Dreikroneng. 19, im eig. H.
Vize-Präsident: **Perger** Ignatz, J. St., Hatvanerg. 16, im eig. H.
Sekretär: **Rósa** Ludw. v., Advokat, L., O. D., Árpádg. 1.
Konzipient: **Soupper** Alex. v., J. St., U. D. 3.
Kanzellist: **Babnigg** Julius, L., Dorotheag. 8.

Räthe für die Handelssektion.

Aebly Adolf, L., Hochstr. 3.
Dumtsa Ignatz, L., Hochstr. 2.
Goldberger David, L., Palating. 9, im eig. H.
Halbauer J. G., T., Königsg. 5.
Jálics Franz A. v., T., Königsg. 19, im eig. H.
Kern Jakob, T., Königsg. 19.
Kochmeister Friedr., L., Dreikrong. 22, im eig. H.
Liedemann J. S. Friedr., L., Waggasse 2.
Malvieux C. J., L., Dorotheag. 6.
Oszvald Anton, L., Palating. 20, im eig. Hause.
Prückler Ign., J. St., Ketschkemeterg. 11.
Spitzer Gerson, L., Zweiadlerg. 22, im eig. H.
Thoma Jos., Of., W., Hauptg. 229.
Ullmann Karl, L., Palating. 6.
Weinczierl Vinz., L., Spiegelg. 2.

Ersatzmänner.

Bing Aron, L., Zweiadlerg. 19.
Burgmann Karl, L., Götterg. 19, im eig. Hause.
Hauszmann Franz, Of., W., Hauptgasse 38.
Horváth J. M., Of., Tab., Hauptgasse 545.
Koppély Filipp, L., Kohlpl. 1.
Lackenbacher Jakob, L., O. D. 12.
Uhl W. F., J. St., Herreng. 3.
Weisz B. F., J. St., gr. Brückg. 12, im eig. H.

Räthe für die Gewerbesektion.

Arkauer Josef, J. St., Rosen- und Sebastianipl. 5.

Emich Gustav, J. St., Franziskanerpl. 7.
Hettinger Franz, J., Stationsg. 56.
Piller Mathias, T., gr. Akazieng. 13, im eig. H.
Schirk Josef, J. St., Fischpl. 1.
Steindl Karl, J. St., Schlangeng. 2,
Werther Friedrich, Of., N. 32.
Zitterbarth Mathias, L., Waitznerstraße 8, im eig. H.

Ersatzmänner.

Alter Josef, T., Üllöerstr. 10, i. e. H.
Guttmann A., J. St., gr. Brückg. 10.
Kirner Josef, T., Königsg. 67.
Kölber Filipp, T., Felberg. 13, im eig. H.

Auswärtige Mitglieder.

Bajzáth J., in Erlau.
Kun Josef, in Miskolcz.
Schwarzenfeld Alex., in Szegedin.
Thaus Josef, in Gran.
Theiler L., in Stuhlweißenburg.

Handelsschulen.

(s. Schulen.)

Handelsstand.

I. k. k. priv. Großhandlungsgremium.

Bureau: Dorotheagasse, Handelsstandsgebäude, 1. Stiege, 2. St.

Landesfürstlicher Kommissär: Statthaltereirath **Julius v. Kromer.**

Deputirte und Ausschußmitglieder:

Rudolph Fuchs, erster
Jacob Kern, zweiter
Franz A. v. Jálics, dritter
} Deputirt.

Carl Ullmann,
Anton Oszvald,
Gerson Spitzer,
} Ausschußmitglied.

Aktuar: **Carl Jurenák**, b. Rechtsanwalt, L., Zweiadlerg. 2.

Abeles David, p. F.: David Abeles; in Landesprodukten, vorzüglich in Weinen aller Gattungen. Landst. Nr. 7. (Prot. 27. VI. 53.)

Adler Adam, p. F.: Adam Adler & Sohn. Oeffentlicher Gesellschafter Herr Moritz Adler, welcher auch firmirt; in Landesprodukten, vorzüglich Körnerfrüchten, Reps, u. Spiritus. L., Dreikroneng. 2, im eigenen Hause. (Prot. 17. X. 56.)

Austerlitzer D., p. F.: D. Austerlitzer; in Spezereiwaaren. T., Landstr. 3. (Prot. 20. III. 43.)

Avakumovits Avakum, p. F.: Avakum Avakumovits; in Landesprodukten, vorzüglich Getreide, auch in Kommissions- und Speditionsgeschäften. L., Zrinyig. 3. (Prot. 11. X. 47.)

Baumgarten A., p. F.: A. Baumgarten & Sohn. Oeffentlicher Gesellschafter Herr Philipp A. Baumgarten, welcher auch die Firma zeichnet; in Landesprodukten, vorzüglich in Schafwolle. T., Königsg. 5. (Prot. 22. X. 46.)

Baumgarten Israel, p. F.: Israel Baumgarten & Sohn, die Firma wird auch durch Herrn Ignatz, Ferdinand & Moritz Baumgarten gezeichnet; in Landesprodukten, vorzüglich in Schafwolle. T., Zwei-Mohreng. 11. (Prot. 1. IX. 45.)

Berger Ludwig, p. F.: Ludvig Berger; in Landesprodukten, vorzüglich in Werkhölzern. L., Holzpl., nächst dem Török'schen Hause. (Prot. 26. XI. 46.)

Bing A., p. F.: Aron Bing & Comp. Oeffentlicher Gesellschafter Herr B. Rust, welcher auch die Firma zeichnet; in Manufakturen. L., Zwei-Adlerg. 19. (Prot. 4. XI. 54.)

Blasz Moritz, p. F.: Moritz Blasz. T., Waiznerstr. 1. (Prot. 10. I. 42.)

Boscovits Emanuel, p. F.: Emanuel Boscovits, welche Herr D. H. Davidsohn pr. procura zeichnet; in Tuch und Wechselgeschäften. L., Götterg. 1. (Prot. 1. VII. 56.)

Böhm Gottlieb, Firma.: G. Böhm; in Manufakturwaaren. L., Eck des Elisabethpl. u. der Dreikrong. 1.

Breisach Hermann, p. F.: Hermann Breisach; Ein und Verkauf von Staats- und Lotteriepapieren. L., Elisabethpl. 5. (Prot. 3. VIII. 46.)

Breuer Isak, p. F.: Isak Breuer & Söhne, die Firma wird auch durch die Herren Jakob & Heinrich Breuer gezeichnet; in Modew. von Seide, Baum- und Schafwolle. In Pest: L., Zweiadlerg. 6.; in Wien: Wipplingerstr. 382—387. Fabrik: Schottenfeld, Kircheng. 160. (Prot. 28. XII. 41.)

Brüll Ignatz, p. F.: Ignatz Brüll & Comp. Oeffentliche Gesellschafter: seine Frau Eleonore, sowie vom 1. Jänner 1859 auch seine Söhne Gustav und Max, welche sämmtlich firmiren; in Indigo und Farbwaaren, rohen Cottonen und Wechselgechäften. L., Palating. 6. (Prot. 19. VI. 52.)

Brüll Samuel, p. F.: Samuel Brüll; in Landesprodukten, vorzüglich in Reps, Oel, Körnerfrüchten, Kommissions- und Wechselgeschäften. L., Hochstr. 13. (Prot. 7. I. 56.)

Brüll Sigm., p. F.: Heinrich Brüll & Sohn. Oeffentliche Gesellschafterin Frau Katharine Brüll, welche auch firmirt, so auch Herr Hermann Brüll pr. procura; in Landesprodukten, Staatspapieren, Kommissions- und Wechselgeschäften. L., Zrinyig. 6.

Burgmann Karl, Präses des Pest-Ofner kaufmännischen Vereins für Pension und Krankenpflege, Direktor der Pester ungar. Kommerzialbank, Mitglied der Handels- und Gewerbekammer; p. F.: Carl Burgmann, welche auch seine Gattin Theresia zeichnet; in Landesprodukten und Wechselgeschäften. L., Götterg. 19, im eigenen Hause (Prot. 31. III. 47.)

Dalnoky Leopold, p. F.: Brüder Dalnoky. Oeffentlicher Gesellschafter Herr Johann Dalnoky, der auch firmirt; in Manufakturwaaren und Wechselgeschäften. L., Götterg. 7. (Prot. 23. X. 54.)

Darier Julius, Zensor der Filial-Eskomptcanstalt der priv. österr. Nationalbank, Beisitzer-Stellvertreter bei dem k. k. Handelsgerichte; p. F.: Jul. Darier & Comp. Oeffentlicher Gesellschafter Herr X. Franz, welcher auch firmirt; in Colonialwaaren, Sämereien und Landesprodukten. L., O. D. 9. (Prot. 3. VIII. 48.)

Deutsch A., p. F.: A. Deutsch & Sohn. Oeffentlicher Gesellschafter Herr Simon Deutsch, der auch firmirt; in rohen Cottonen und Leinwanden. L. Elisabethpl. 5. (Prot. 9. XII. 45.)

Deutsch Gabriel und Josef, p. F.. Gabriel & Jos. Deutsch; in Landesprodukten, vorzüglich in Körnern. J. St. U. D., Eck der alt. Postg: 2. (Prot. 18. IV. 53.)

Deutsch Ignatz, p. F.: Ig. Deutsch & Sohn. Oeffentlicher Gesellschafter Herr Bernh. Deutsch, der auch firmirt; in Landesprodukten, Staats- und Industriepapieren, wie auch Wechselgeschäften. J., St. gr. Brückg. 13. (Prot. 6. VI. 56.)

Döring Josef, p. F.: Josef Döring. L., Palating. 5. (Prot. 5. VII. 41.)

Eisenstädter Ignatz, p. F.: Ig. Eisenstädter; in Speditions- Commissions- und Wechselgeschäften. L., Palating. 14. (Prot. 15. IV. 47.)

Eisler Lazar, p. F.: Gebrüder Eisler. Oeffentlicher Gesellschafter Herr Hermann Eisler, der auch firmirt; in Manufakturwaaren u. Landesprodukten. L., Marokkanerg., Eck des Elisabethpl. 8. (Prot. 17. I. 55.)

Fabricius J. G. v., Beisitzer des k. k. Handelsgerichtes, Ausschußmitglied der Pester Sparcasse; p. F.: Jos. G. Fabricius, welche auch seine Gattin Aloisia, geb. Schaffer, zeichnet; in Bank- und Commissionsgeschäften. J., St. Rathhauspl. 6. (Prot. 13. II. 43. u. 21. XII. 54.)

Figdor Sigmund, Censor der Filial-Escompte-Anstalt der priv. österr. Nationalbank, p. F.: Sigm. Figdor; in Schafwolle, Früchten und Wechselgeschäften. L., Dreißigstamtg. 1. (Prot. 18. XI. 52.)

Fleischl Daniel, p. F.: Daniel Fleischl & Comp. Oeffentliche Gesellschafter die Herren Joseph Fleischl & Hermann Popper, welche auch die Firma zeichnen; in Schafwolle, allen Sorten Bettfedern, Roßhaaren, Speditions-, Commissions- und Früchtengeschäften. T., Landstr. 9. (Prot. 5. I. 52.)

Fleischl David S., Direktor der Fi-

lital-Escompte-Anstalt der priv. öster. Nationalbank, Gemeinderath, Vorstand der Pester isr. Kultusgem., Besitzer der k. k. priv. Galant.-Lederf. zu Baumgarten nächst Wien; p. F.: Samson & D. Fleischl. Oeffentl. Gesellschafter die Herren August, Carl, Adolph Fleischl und die Witwe des sel. Samson Fleischl, dann die Herren S. Drosa und Moritz Kohner; in Schafwolle, Bettfedern, Früchten und allen anderen Landesproducten, dann in Speditions-, Commissions- und Wechselgeschäften. In Pest: T., Tabakg. 1.; gleiches Etablissement und gleiche Firma in Wien und Leipzig. (Prot. 26. III. 45.)

Friedmann S., p. F.: S. Friedmann & Sohn. Oeffentlicher Gesellschafter Herr Moritz Friedmann, der auch firmirt; in Manufacturwaaren. L., Zweiadlerg. 20., im eigenen Hause. (Prot. 24. III. 57.)

Frölich Friedr., Director der Filial-Escompte-Anstalt der priv. österr. Nationalbank; p. F.: Joh. Sam. Frölich, die Herr Sigmund Frölich pr. procura zeichnet; in Bank- und Commissionsgeschäften. L., Josephpl. 11. (Prot. 18. II. 41 u. 16. I. 47.)

Fuchs Rudolph, erster Deputirter des k. k. priv. Großhandlungs-Gremiums, Director der Filial-Escompte-Anstalt der priv. österr. Nationalbank, k. k. Wechselgerichts-Beisitzer, Präsident der Handels- u. Gewerbekammer; p. F.: Rudolph Fuchs. L., Dreikroneng. 19, im eigenen Hause. (Prot. 5. VI. 45.)

Fuchs Simon, p. F.: Simon Fuchs, in Landesprodukten. J. St., Landstr. 5. (Prot. 19. III. 58.)

Gold Moritz, p. F.: Moritz Gold & Sohn. Oeffentlicher Gesellschafter Herr Sigmund Gold, der auch firmirt; in Produkten. T., Landstr. 10. (Prot. 16. XII. 56.)

Goldberger S., (Geschäftsinhaberin dessen Witwe Frau Elisabeth Goldberger); p. F.: Sam. F. Goldberger & Söhne. Oeffentliche Gesellschafter die Herren Philipp, David (Rath der Pest-Ofner Handels- und Gewerbekammer), Leopold, Sigmund (Gemeinder.) und Friedrich Goldberger, welche alle firmiren; Inhaber eine k. k. priv. Kottonfabr. in Altofen. L., Elisabethpl. 15. (Prot. 10. III. 57.)

Goldstein A., p. F.: A. Goldstein & Söhne. Oeffentliche Gesellschafter die Herren Jac. S. & Eduard Goldstein, welche auch die Firma zeichnen; in Rauhwaaren. L., Götterg. 2. (Prot. 15. VI. 55.)

Gomperz Philipp, p. F.: Brüder Gomperz. Oeffentlicher Gesellschafter Herr Sig. Gomperz, der auch die Firma zeichnet; in Tuch- und Schafwollwaaren. L., Badg. 8. (Prot 12. VIII. 52.)

Greger Ignatz, p. F.: Ignatz Greger; in Manufakturwaaren. L., Josephpl. 5. (Prot. 26. III. 58.)

Grün Joseph, p. F.: Joseph Grün & Wolf, die auch Herr Leopold Wolf zeichnet; in Manufakturwaaren. L., Zweiadlerg. 6. (Prot. 28. IV. 57.)

Gschwindt M., Censor der Pester ungar. Commercialbank u. Gemeinderath; p. F.: M. Gschwindt; k. k. priv. Spirit.-, Preßgerm-, Liqueur-, Rhum- u. Essigf. Ullöerstr. 21; Niederlage: T., Landstr. im Baron Orczyschen Hause. (Prot. 21. XII. 46.)

Halbauer Joh. G., Direktor der Pester ungar. Commercialbank, Censor der Filial-Escompte-Anstalt der priv. österr. Nationalbank, Rath der Pest-Ofner Handels- und Gewerbekammer, Ausschußmitglied der Pester Sparcasse und Gemeinderath; p. F.: Johann G. Halbauer, welche auch Herr Anton Adler pr. procura zeichnet; in allen ungarischen Landesproducten, dann in Commissions-, Speditions- und Wechselgeschäften, auch Lager von Oekonomiesamen. T., Königsg. 5. (Prot. 11. II. 41. u. 13. XI. 48.)

Hecht Benedict, p. F.: H. Schönaug & Hecht. Oeffentlicher Gesellschafter Herr H. Schönaug, welcher auch die Firma zeichnet; in Manufakturwaaren. L., Elisabethpl. 13. (Prot. 31. I. 43.)

Heidlberg M., p. F.: M. Heidlberg, welche auch dessen Gattin Frau Fanni Heidlberg pr. procura zeichnet; in Rauhwaaren und rohen Fellen. J. St., Große Brückg., 12. (Prot. 10. XI. 57.)

Hellsinger Moritz, p. F.: Moritz Hellsinger; in Landesproducten, namentlich Schafwolle u. Frücht. J. St., Neuweltg. 1. (Prot. 9. XII. 51.)

Herzfelder David, Censor der Pester ung. Commercialbank; p. F.: D. Herzfelder & Sohn. Oeffentlicher Gesellschafter Herr Wilhelm Herzfelder, welcher auch die Firma zeichnet, so auch Herr M. Bachrach pr. procura; in Landesprodukten. L., Dreikroneng. 1. (Prot. 8. VII. 52 u. 11. VII. 55.)

Herzfelder Hermann, p. F.: Hermann Herzfelder; in allen ungar. Landesprodukten, hauptsächlich Getreide und Schafwolle. L., Zrinyig. 6, im eig. H. (Prot. 31. I. 42.)

Hertzka Nathan, p. F.: Nathan Hertzka, die auch Herr Simon Barper zeichnet; in Landesproducten und Schafwolle. L., Elisabethpl. 9. (Prot. 10. X. 44. u. 20. XII. 52.)

Hirsch Jakob, p. F.: Simon Hirsch's Söhne. Oeffentlicher Gesellschafter Herr Sigmund Hirsch, der auch firmirt; in allen Gattungen Strumpf- und Wirkwaaren, Bändern, Seide. L. Eck des Elisabethpl. und der Zweiadlerg. 1. (Prot. 4. V. 55.)

Hirschler Leon, Direktor der Pester ung. Commercialbark, p. F.: Leon Hirschler; in allen Landesproducten, Commissions-, Speditions- und Bankgeschäften. L., Götterg. 6. (Prot. 25. II. 41.)

Hirschler Marcus, (Geschäftsinhaberin dessen Witwe Frau Rosalie Hirschler), p. F.: Marcus Hirschler & Söhne. In öffentl. Gesellschaft sind die Herren Samuel & Hermann Hirschler, die auch firmiren; in allen Gattungen Manufakturwaaren. L., Josephspl. 5. (Prot. 28. XII. 54.)

Holländer Bernhard, p. F.: Brüder Holländer. Oeffentlicher Gesellschafter Herr Ludwig Holländer, der auch firmirt, ebenso Herr Wilhelm Schön pr. procura; in Landesproducten, Wechsel- und Staatspapieren, Commissions- und Speditionsgeschäften. T., Landstr., 4. (Prot. 28. I. 56 und 14. IX. 58.)

Hönig Anton, p. F.: Anton Hönig & Söhne. Oeffentliche Gesellschafter die Herren J. B. Wagner & Sig. Primavesi; die Firma wird auch durch Herrn Joseph Urbaschek pr. procura gezeichnet; in Leinenwaaren. L., Elisabethpl. Wodianer'sches H. (Prot. 16. III. 54.)

Jálics Franz And. v., Director der ung. Commercialbank, des Pest-Ofner kaufmännischen Vereins für Pension und Krankenpflege, Präses des Pester Lloyd, Censor der Filial-Escompte-Anstalt der priv. österr. Nationalbank, Deputirter des k. k. priv. Großhandlungs-Gremiums, Rath der Pester Handels- und Gewerbekammer, Gemeinderath; p. F.: Franz A. Jálics & Comp. Oeffentlicher Gesellschafter ist dessen Sohn Herr C. v. Jálics, welcher auch firmirt; in Landesprodukten, vorzüglich in Weinen. T. Königsg. 19. im eig. H. (Prot. 5. VII. 41 und 17. VIII. 58.)

Jonas Sigmund, p. F.: Sigmund Jonas; in Manufakturwaaren. L., Dreikronengasse 2. (Prot. 22. IX. 42.)

Itzeles Emanuel, Firma: Emanuel Itzeles; in Manufacturwaaren. L., Zweiadlerg. 1.

Kadelburg Elias, p. F.: Elias Kadelburg & Sohn, die auch die Herren Moritz und Emanuel Kadelburg zeichnen; in Weinen. T., Rombachg. 10. (Prot. 23. IV. 58.)

Kadelburger Gabriel, p. F.: Gabriel Kadelburger; in Tuch- und Schafwollwaaren. L., Elisabethpl. 13. (Prot. 26. I. 46.)

Kanitz M. L., p. F.: M. L. Kanitz & Sohn. Oeffentlicher Gesellschafter Herr Franz Emanuel Kanitz; in Nürnberger- und Galanteriewaaren. J. St. Große Brückg. 7. (Prot. 26. VIII. 52.)

Kann Hermann, p. F.: Hermann

Kann; in Wechselgeschäften. L., Große Brückg. 3. (Prot. 15. XII. 42.)

Karczag Benjamin, p. F.: B. Karczag. Geschäftsinhaberin dessen Witwe Frau Josepha Karczag, öffentlicher Gesellschafter H. Alexander Karczag, welche beide firmiren; in Brennholz. L., Zrinyig. im eig. H. (Prot. 22. VIII. 53.)

Kassovitz J. H., p. F.: J. H. Kassovitz, die dessen We. Rosalia und Herr Anton Kassovitz zeichnen; in Wein. T., Tabakg. 5, im eig. H. (Prot. 27. III. 57.)

Kern Albert, p. F.: Albert Kern & Comp., welche auch seine Gattin Frau Therese u. sein Sohn, Herr Gustav Kern zeichnen; in allen Landesprod., namentlich in Schafwolle u. Früchten. L., Elisabethpl. 3. (Prot. 22. VI. 54, u. 29. X. 58.)

Kern Eduard, p. F.: S. Enoch Kern Söhne. Oeffentliche Gesellschafter die Herren: Leo und Josef Kern, welche auch firmiren; in Landesproducten, namentlich Schafwolle und Früchten. L., Dreifroneng. 6. (Prot. 26. III. 50.)

Kern Jakob, Direktor der ung. Commercialbank, des Pester Lloyd, des kaufmännischen Vereins für Pension und Krankenpflege, Deputirter des k. k. priv. Großhandlungsgremiums, Rath der Pester Handels- und Gewerbekammer, Ausschußmitglied der Pester Sparkasse, p. F.: Jacob Kern & Comp. Oeffentliche Gesellschafter die Herren Friedrich Hirschler & Eduard Freibauer, welche beide die Firma zeichnen; in Rohprodukten, Wechsel-, Commissions- und Speditionsgeschäften. T., Königsg. 19. (Prot. 26. II. 56.)

Kohen Carl, p. F.: Brüder Kohen. Oeffentlicher Gesellschafter Herr Jacob Kohen, der auch firmirt; in Landesproducten, General-Agentie der kk. pr. Nuova Società commerziale d' Assicurazioni in Triest; L., Zweiadlerg. 9. (Prot. 26. III. 50, und 12. IX. 55.)

Kohner Adolf, p. F.: Heinrich Kohner & Brüder. Oeffentlicher Gesellschafter Herr Heinrich Kohner, der auch firmirt; in Landesproducten, namentlich in Bettfedern, Schafwolle und Früchten. T., Tabakg. 6, im eig. H. (Prot. 12. II. 52.)

Kollinsky Joseph, p. F.: Joseph Kollinsky & Sohn. Oeffentlicher Gesellschafter Herr Ignatz Kollinsky, der auch firmirt; in Manufakturwaaren. L., Götterg. 1. (Prot. 22. I. 55.)

Koppél L. M., Censor der ungar. Commercialbank, p. F.: L. M. Koppél; in Wechselgeschäften. L., Zweiadlerg. 5. (Prot. 2. IX. 42.)

Koppély Ph., Gemeinderath; p. F.: Philipp Koppély. L., Kohlpl. 1. (Prot. 22. II. 41.)

Kozma Bazil, p. F.: Bazil Kozma; in Papier. L., gr. Brückg. 3. (Prot. 27. II. 57.)

Krausz E., Firma: E. Krausz; in Manufakturwaaren. L. Elisabethpl. 8.

Krishaber S., p. F.: S. Krishaber & Sohn; das Geschäft wird nicht ausgeübt. L., Zweiadlerg. 4. (Prot. 3. I. 48.)

Kuhinka Franz, p. F.: Franz Kuhinka; in Eisenerzeugnissen. L., O. D. 11. (Prot. 24. VI. 52.)

Kuhner Elias, p. F.: Elias Kuhner; in Landesproducten. L., Elisabethpl. 12. (Prot. 19. IV. 52.)

Kunewalder Johann, p. F.: Gebrüder Kunewalder. Oeffentlicher Gesellschafter Herr Philipp Kunewalder, der auch firmirt; General-Agentie der k. k. priv. Assicurazioni Generali in Triest für Ungarn und Siebenbürgen, für welche Herr Leop. Rottenbiller pr. procura firmirt. L., Josephpl. 10.; in Wien: Stock im Eisenpl. 876. (Prot. 27. V. 41, u. 21. IV. 51.)

Kunwald Jacob, p. F.: Jacob Kunwald; in Produkt. (Prot. 11. X. 41.)

Kunz J. J., p. F.: Joh. Jos. Kunz & Comp. Oeffentliche Gesellschafter die Herren Josef Kunz & Josef Kunz junior, welche beide firmiren; in Leinwanden und Baumwollwaaren. L., Kohlpl. 1. (Prot. 28. VIII. 45.)

Lakenbacher Jakob, Censor der ung. Commercialbank, Rath der Pester Handels- und Gewerbekammer; p. F.: Brüder Lakenbacher, welche auch seine Gattin Nina Lakenbacher pr. procura zeichnet; in allen Landesproducten. L., O. D. 12. (Prot. 7. I. 51.)

Latzko Nathan, p. F.: N. Latzko & Popper. Oeffentlicher Gesellschafter ist Herr Adolph Popper, der auch firmirt; in Tuchwaaren. L., Zweiadlerg. 2. (Prot. 19. III. 58.)

Leitner Moritz, p. F.: Moritz Leitner; in Manufacturwaaren. L., Elisabethpl. 9.

Lewinsky A., p. F.: A. Lewinsky; in Commissions- und Speditionsgeschäften. J. St., Goldenehandg. 5. (Prot. 8. III. 41.)

Libaschinszky Carl, p. F.: Carl Libaschinszky, Gesellschafter des Großhandlungshauses J. A. Valero & Söhne. (Prot. 24. VII. 45.)

Lichtenstern Julius, p. F.: Julius Lichtenstern; in Seide-, Sammt-, Kurz- und Weißwaaren. L., Zwei-Adlerg. 8. (Prot. 24. VIII. 43.)

Liedemann J. S. F., Direktor der ung. Commercialbank, Mitglied der Handels- und Gewerbekammer, p. F.: J. S. Friedrich Liedemann, welche auch Herr Friedrich Murschel pr. procura zeichnet; in Speditions-, Commissions- und Wechselgeschäften, hält die Niederlage der gräfl. Schönborn Munkácser Alaunwerke; Generalagentsch. d. 1. österr. Versicherungsgesellsch. L., Waagg. 2. — Unter derselben Firma eine Commandite in Temesvár, wo Herr P. T. Werner die Firma zeichnet. (Prot. 1. III. 41).

Löwy Philipp, p. F.: Ph. Löwy & Comp. Oeffentlicher Gesellschafter Herr Adolf Falk; in Nürnberger und Galanteriewaaren. L., Elisabethpl. 12. (Prot. 24. V. 52, u. 3. III. 57.)

Malvieux C. J., Vorsteher-Stellvertreter der Filial-Escompte-Anstalt der priv. österreich. Nationalbank, Mitglied der Pester Handels- und Gewerbekammer, p. F.: C. J. Malvieux, welche auch Herr Fried. Holl pr. procura zeichnet; in Bank-, Commissions- und Speditionsgeschäften, in Staats- und Privatpapieren; hat auch eine Oelraffinerie. L., Dorotheag. 6. (Prot. 22. XII. 45, u. 27. VI. 53.)

Mandl Anton, p. F.: Anton Mandl; in Bank-, Commissions- und Speditionsgeschäften. L., Elisabethpl. 13. (Prot. 22. VII. 47.)

Mandl Joachim, p. F.: Joachim Mandl & Fanni Mandl. Oeffentlicher Gesellschafter Herr Johann Mandl der auch firmirt, so auch Herr Ignatz Mandl pr. procura; in Landesproducten, Commissions- und Wechselgeschäften. L., Elisabethpl. 13. (Prot. 27. III. 45, u. 29. IV. 52.)

Mannó Stefan, p. F.: Macso & Mannó; in Commissions- und Speditionsgeschäften. J. St., Waiznerg. 13. (Prot. 8. II. 41.)

Matzel Carl, p. F.: C. Matzel & Söhne. Oeffentliche Gesellschafter die Herren Sig. & Max. Matzel; Herr Sig. Matzel zeichnet auch die Firma; in Manufacturwaaren. L., Elisabethpl. 6. (Prot. 7. VI. 52.)

Mauthner Ant., p. F.: A. Mauthner; in Landesprodukten. L., Elisabethpl. 13. (Prot. 1. III. 52.)

Mayer J. Georg, Firma: J. G Mayer. Bélag.

Medetz Joseph, Censor der Filial-Escompte-Anstalt der priv. österr. National-, u. der ung. Commercialbank, Ausschußmitglied der Ofner Sparcasse, Gemeinderath, p. F.: Joseph Medetz; in Landesprodukten. J. St., Waiznerg. 20. (Prot. 7. II. 42.)

Meisels Salomon, p. F.: Salomon Meisels; in allen Landesprodukten. L., Elisabethpl. 4. (Prot. 9. III. 58.)

Mirosavlevits Milos, p. F.: Milos Mirosavlevits & Comp. Oeffentliche Gesellschafter die Herren Georg D. Sacellary & Georg Mirosavlevits, welche beide firmiren; in Rauhwaaren, türkischem Leder und Producten. J. St., Schiffg. 4. (Prot. 15. II. 56.)

Molterer Gregor, p. F.: Gregor Molterer; in steirischen Messern,

Sägen, Eisengeschmeide. L., Jospl. 5. (Prot. 1. IX. 53.)

Morgenstern J., p. F.: J. Morgenstern & Comp. Oeffentlicher Gesellschafter Herr S. Holländer, der auch firmirt; Commissionsgeschäft in walachischen, türkischen und ung. Landesprodukten. Comptoir: T. Landstr. 7; Magazine: L., Jägerg. 21, im eig. H. (Prot. 4. VII. 55.)

Munk Moritz, p. F.: Moritz Munk & Comp. Oeffentlicher Gesellschafter Herr Hermann Neuwelt; in Kurzwaaren. L., Elisabethpl. 8. (Prot. 30. XI. 46.)

Müller Ignatz, p. F.: Ignatz Müller; in Manufakturwaaren. L., Zweiadlg. 3. (Prot. 3. I. 42.)

Nadler Joh. W., p. F.: Joh. Wm. Nadler; in ungar. Landesproducten, besonders Fettwaaren, Commissions-Speditions- und Incassogeschäften, hat auch eine Oelraffinerie. L., Eck der Zrinyi- und Palating. 9. (Prot. 26. IV. 49.)

Netter Albert, p. F.: A. Netter; in Landesproducten, vorzüglich Getreide. T., Rombachg. 2. (Prot. 17. VII. 51.)

Oestreicher D., p. F.: D. Oestreicher; in Erzeugnissen seiner k. k. priv. Kotzen- und Hallinatuchfabrik zu Maik. L., Hochstr. 14. (Prot. 8. III. 41.)

Oppenheim M. S., p. F.: Brüder Oppenheim. Oeffentlicher Gesellschafter Herr F. S. Oppenheim; in Feintuch und Brünner Schafwollwaaren, dann Wechselgeschäften. L., Elisabethpl. 11. (Prot. 2. XI. 52.)

Oszvald Anton, k. k. Handelsgerichts-Beisitzer, Director der ung. Commercialbank, Censor der Filial-Escompte-Anstalt der priv. österr. Nationalbank, Rath der Handels- und Gewerbekammer, Director des Pester Lloyd, Ausschußmitglied des k. k. priv. Großhandlungs-Gremiums ꝛc., p. F.: Anton Oszvald, welche auch Herr Theodor Eisert pr. procura zeichnet; in Nürnberger- u. Galanteriewaaren, Commissions-, Wechsel-, und Incassogeschäften. L., Palating. 20. im eig. H. (Prot. 27. VII. 55.)

Politzer Philipp, p. F.: Philipp Politzer; in Speditionsgeschäften. J. St., Große Brückg. 11.

Politzer Sigm., p. F.: Sigmund Politzer; in Leder. J. St., Große Brückg. Nr. 11. (Prot. 16. XI. 54.)

Pollak Jacob, p. F.: Jacob Pollak; in Manufakturwaaren. L., Elisabethpl. 10. (Prot. 27. V. 52.)

Pollak Marcus, p. F.: J. Hertz & M. Pollak; das Geschäft wird nicht ausgeübt. J. St., Waitznerg. 14, im eig. H. (Prot. 17. V. 41.)

Pontzen Leop., p. F.: Leopold Pontzen & Söhne. Oeffentliche Gesellschafter die Herren August & Louis Pontzen, welche beide firmiren, so auch Herr Julius Pontzen pr. procura; in Manufakturwaaren. L., Wienerg. 2; Verpackungsmag. in Wien: Wildpretm. 551. (Prot. 14. VIII. 51.)

Quittner Jacob, p. F.: Jacob Quittner; in Landesprodukten, Speditions- und Commissionsgeschäften. T., Königsg. 34. (Prot. 6. I. 58.)

Reis Sam., p. F.: Sam. Reis & Söhne. Oeffentliche Gesellschafter Frau Netti, die Herrn Wilhelm, Felix & Hermann Reis, welche drei Letzteren auch die Firma zeichnen; in Manufacturwaaren. L., Zweiadlerg. 18.; Fabrik: in Thurdossin. (Prot. 7. X. 56.)

Reusz Carl, p. F.: Carl Reusz, die auch Herr C. Tachauer pr. procura zeichnet; in Landesproducten und Wechselgeschäften. L., Götterg. 1. (Prot. 13. I. 43, u. 25. VIII. 57.)

Robitsek Alois von.

Rosenfeld Anton, p. F.: M. L. Rosenfeld & Söhne. Oeffentlicher Gesellschafter Herr Carl Rosenfeld, welcher auch firmirt; in Manufakturwaaren. J. St., Große Brückg., im „weißen Schiff"; Verpackungsmagazin in Wien: Salvatorg. 378. (Prot. 22. VIII. 55.)

Rosenzweig Leopold, p. F.: Brüder Rosenzweig. Oeffentlicher Gesellschafter Herr Jacob Rosenzweig, der auch firmirt, so auch Herr A. P. Steinfeld pr. procura; in Kurzwaaren. L, Elisabethpl. u. Zweiadlerg. 1. (Prot. 6. IV. 43, u. 27. VI. 58.)

Rupp Georg, Zensor der ung. Kommerzialbank u. Gemeinderath, p. F.: Brüder Rupp. In Landesproducten, Kommissions- und Speditionsgeschäften. L., Dorotheag. 2. (Prot. 3. VI. 41.)

Schlesinger Ignatz, p. F.: L. Schlesinger's Sohn & Comp. Oeffentlicher Gesellschafter Herr Samuel Sgalitzer, der auch firmirt; in Lein-, Baum- und Schafwoll-Manufacturwaaren. L., Elisabethpl. 5. (Prot. 6. III. 57.)

Schlesinger Leopold, p. F.: L. Schlesinger. L., Elisabethpl. 5. (Prot. 3. III. 57.)

Schlesinger M. S., p. F.: Mor. S. Schlesinger, die auch Herr Adolf Cohn pr. procura zeichnet; in Nürnbergerwaaren. L., Elisabethplatz 16. (Prot. 12. XI. 55, u. 3. VII. 57.

Schosberger S. W., p. F.: S. W. Schosberger & Söhne. Oeffentliche Gesellschafter die Herren Sigmund & Heinrich Schosberger, welche beide firmiren; Inhaber einer land. priv. Oelfabrik in Neu-Pest. L., Palating., 6. (Prot. 7. XI. 56.)

Schönaug H., p. F.: H. Schönaug & Hecht. Oeffentlicher Gesellschafter Herr B. Hecht, der auch firmirt; in Manufacturwaaren. L. Elisabethpl. 13. (Prot. 31. I. 43.)

Schönfeld H., p. F.: H. Schönfeld; in Tuch, Kotzen, Woll- und Baumwollwaaren. L., Zweiadlerg. 1. (Prot. 26. VII. 41.)

Schulhof Emanuel, p. F.: Schulhof & Ullmann. Oeffentlicher Gesellschafter Herr Joseph Ullmann, der auch firmirt; in Landesproducten, Commissions- und Speditionsgeschäften. L., Kirchenpl. 6. (Prot. 27. X. 47.)

Schulhof Leop. A., Rath der Pester Handels- und Gewerbekammer, p. F.: A. Schulhof; in Landesproducten, Commissions-, Speditions- und Wechselgeschäften. T., Landst. 5, im eig. H. (Prot. 17. III. 56.)

Schwab Lorenz, p. F.: Lorenz Schwab; in Landesproducten, namentlich in Früchten. J. St., Neue Weltg. 4, im eig. H., (Prot. 24. XI. 51.)

Sgalitzer Wilhelm, p. F.: W. Sgalitzer; in Manufacturwaaren. L., Götterg. 1. (Prot. 26. IV. 50.)

Simonyi Aug., Firma: A. M. Simonyi; in Siebenbürger Erzeugnissen und Teppichen. J. St., Schiffg. 4.

Singer David, p. F.: Brüder Singer. Oeffentlicher Gesellschafter Herr Eduard Singer, der auch firmirt; in Tuch- und Schafwollwaaren. L., Eck der Zrinyi- und Zweiadlerg. 11. (Prot. 23. I. 43.)

Singer Jacob, p. F.: Jacob Singer & Bruder: Oeffentlicher Gesellschafter Herr Ignatz Singer, der auch firmirt; in Manufacturwaaren. L., Zweiadlerg. 4. (Prot. 5. II. 52.)

Spitzer Franz, p. F.: Franz Spitzer; in Weinen. T., Lazarusg. 12, im eig. H. (Prot. 19. I. 58.)

Spitzer Gerson, Director der ung. Comercialbank, Censor der Filial-Escompte-Anstalt der priv. österr. Nationalbank, Rath der Pester Handels- und Gewerbekammer, u. Gemeinderath; p. F.: Gerson Spitzer & Comp. Oeffentliche Gesellschafter Frau Johanna Spitzer und Herr Moritz Weiss, welch' Letzterer auch firmirt, in Manufakturwaaren; Inhaber einer k. k. priv. Kottonfabrik in Alt-Ofen. L., Zweiadlerg. 22, im eig. H. (Prot. 11. III. 52.)

Steiner Hermann, p. F.: H. Steiner & May. In öffentlicher Gesellschaft sind die Herren Albert May und Gustav May, welche auch firmiren; in Landesproducten und Wechselgeschäften. L., Elisabethpl. 12; haben auch eine Filiale in Arad unter der Leitung des Herrn Gustav May. (Prot. 3. IV. 57.)

Stern Ignatz, Director der ung. Commercialbank, p. F.: D. Stern's Erben. Oeffentlicher Gesellschafter Herr Joseph Stern, der auch firmirt; in Landesproducten, vorzüglich Wolle. T., Königsg. 7. (Prot. 29. XII. 42.)

Stern Leopold, p. F.: Leopold Stern; in Landesproducten und Escomptegeschäften. L., Elisabethpl. 5. (Prot. 3. IV. 43.)

Stern Simon, p. F.: Brüder Stern. Oeffentlicher Gesellschafter Herr Ignatz Stern, der auch firmirt; in Landesproducten und Escomptegeschäften. L., Dreikroneng. 22. (Prot. 19. XII. 55.)

Strasser Philipp, Firma: Philipp Strasser; in Landesproducten und Escomptegeschäften. L., Dreikroneng. 4.

Tettinger E. L., p. F.: E. L. Tettinger; in Landesproducten und Escomptegeschäften. L., Götterg. 1. (Prot. 10. VI. 47.)

Török Friedr. v., p. F.: Friedr. Török; Consignations-, Incasso- und Commissionsgeschäfte in Producten. L., Holzpl. 3, im eig. H. (Prot. 12. VIII. 44.)

Ullmann Carl, Censor der ungar. Commercialbank und der Filial-Escompte-Anstalt der priv. österr. Nationalbank, Rath der Pester Handels- und Gewerbekammer; p. F.: C. Ullmann. Oeffentlicher Gesellschafter Herr M. G. Ullmann, der auch firmirt; in Landesproducten, Commissions- und Speditionsgeschäften. L., Palating. 6. (Prot. 19. VII. 42.)

Ullmann M. G., p. F.: M. G. Ullmann, s. C. Ullmann. (Prot. 10. IV. 54.)

Valero Anton und Cornel, p. F.: J. A. Valero & Söhne. Oeffentliche Gesellschafter die Herren Victor Valero & Carl Libaschinszky; (Prot. 23. VI. 48, und 19. IX. 50.)

Vogel Ludwig, p. F.: Ludwig Vogel & Comp. Oeffentlicher Gesellschafter Herr Anton Reitermayer, der auch firmirt; in Kurzwaaren. L., Eck der Wiener- u. Dreißigstg. 2. (Prot. 16. III. 54.)

Wahrmann M. W., p. F.: M. W. Wahrmann, welche auch Hr. Moritz Wahrmann pr. procura zeichnet; in Manufakturwaaren, namentlich Leinwanden, Zwillichen und rohen Cottonen. L., Eck der Zrinyi- und Dreikroneng. 10. (Prot. 19. XII. 44, u. 16. XII. 52.)

Weisz B. F., Direktor der ung. Kommerz.-Bank, Mitgl. der Pester Hand.- u. Gewerbekammer; p. F.: B. Weisz & Comp., welche auch Herr Moritz Blau pr. procura zeichnet; in Bank Commissions- und Wechselgeschäften, General-Agentschaft der k. k. priv. Riunione adriatica di Sicurtá in Triest für Ung. und Siebenbürgen. J. St., Große Brückg. 12, im eig. H. (Prot. 11. II. 41. und 23. VI. 56.)

Weiss Eduard, Firma: Weiss & Grünwald; in Nürnbergerwaaren. L., Elisabethpl. 1.

Welkow D., Firma: D. Welkow; in Landesproducten und Commissionsgeschäften. L., Zrinyig. 3.

Wodianer Albert v., Director der Filial-Escompte-Anstalt der priv. österr. Nationalbank und der Ofner Sparcasse, p. F.: Wodianer & Sohn. Oeffentlicher Gesellschafter Herr Moritz Wodianer; die Firma zeichnet auch Herr Friedrich Koppély pr. procura; in Landesproducten und Bankgeschäften. L., Kohlpl. 1. (Prot. 19. VIII. 41, u. 27. II. 51.)

Wolfner Julius, p. F.: Julius Wolfner & Comp. Oeffentlicher Gesellschafter Herr Ludwig Wolfner, der auch die Firma zeichnet; in Landesproducten, namentlich Schafwolle, Schaffellen, rohem und gearbeitetem Leder; Inhaber einer Lederfabrik in Neu-Pest. T., Landstr. 6. (Prot. 16. III. 54.)

II. Gremium des bürg. priv. Handelsstandes.

Bureau: Dorotheag., Handelsstandsgeb., 2. Stiege, 2. St.

Kommissär: Anton **Alkér**, Mag.-Rath.

Vorstände:

Pscherer Nicolaus, erster) Vor-
Weinczierl Vincenz, zweiter) stand.

Sekretär: Jos. **Amtmann**, b. Rechtsanwalt, J. St., Theaterpl. 4.

Adjunkt: Karl **Girson**, J. St., Neuweltg. 6.

Handelsstandseinsager: Kaspar **Sommer**, J. St., Müllerg. 6.

Bandwaarenhändler.

Repräsentant: Wilhelm **Metz**.

Berger Leopold, p. F.: Leopold Berger. L., Zweiadlerg. 9. (Prot. 27. III. 53.)

Csellár Albert, F.: Albert Csellár. J. St., Heupl. 13.

Dobler Johann, p. F.: J. Dobler. J. St., Eck der Waitznerg. und des Rathhauspl. 5, „zum Modeband." (Prot. 7. VIII. 54.)

Eberl Max, F.: M. Eberl. J. St., Hatvanerg. im Franziskanergeb.

Essigmann Johann, p. F.: Joh. Essigmann. J. St., Kecskemeterg. 12. (Prot. 12. II. 58.)

Grünwald Adolf, p. F.: Grünwald & Eisler, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Adolf Eisler, welcher auch firmirt. L., Marokkanerg. 1. (Prot. 22. I. 58.)

Heller Adolf p. F.: F. Heller & Frisch; in öffentl. Gesellschaft ist Herr Jakob Frisch, der auch firmirt. L., Eck des Josephpl. und der Badg. 6.

Heyek Adolf, p. F.: Adolf Heyek. J. St., Eck der Bäckerg. und des Servitenpl. 1. (Prot. 6. X. 57.)

Jedlovszky Paul, p. F.: Jedlovszky & Stinner, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Alex. Stinner, welcher auch firmirt, vorzüglich in Spitzen und Weißwaaren. J. St., Eck der Waitzner- und gr. Brückg. 4. (Prot. 12. V. 57.)

Konkoly Sigmund, F.: Sigmund Konkoly. J. St., Herreng. 12.

Langsfeld Philipp, p. F.: Philipp Langsfeld. L., Elisabethpl. 11. (Prot. 8. VII. 56.)

Meinl Carl, F.: A. Meinl's Erben, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Theodor Wöllner, der auch firmirt, vorzüglich in Stickereien und Spitzen. L., Theaterpl. 4.

Mercse Johann, p. F.: Johann Mercse. J. St., Hatvanerg. 11. (Prot. 7. IX. 54.)

Metz Wilhelm, p. F.: Wilhelm Metz, erster Repräsentant dieser Klasse und beeideter Inventurs- und Schätzungs-Commissär. L., Wienerg. 1. (Prot. 14. VII. 53.)

Molnár Andreas, p. F.: A. Molnár. J., Kerepescherstr. 5. (Prot. 11. XII. 57.)

Münzl Eduard, p. F.: Ed. Münzl. F., Schorokschárerg. 35. (Prot. 16. XII. 56.)

Münzl Raimund, F.: Raimund Münzl. J., Kirchenpl. 5.

Nagy Carl, p. F.: Carl Nagy. J. St., Waitznerg. 11. (Prot. 20. I. 57.)

Oswald Michael, p. F.: Mich. Oswald & Neffe, öffentlicher Gesellschafter ist Herr Joh. Oswald, der auch firmirt. J. St., Franziskanerpl. 2. (Prot. 10. II. 57.)

Reitlinger Moritz, p. F.: M. Reitlinger. L., Dreißigstamtsg. 2. (Prot. 20. X. 53.)

Schostal Marcus, p. F.: Markus Schostal. L., Zweiadlerg. 9. (Prot. 6. V. 57.)

Sekules Moritz, p. F.: Sekules & Stern, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr M. Stern, welcher auch firmirt. L., Dreikroneng. 10. (Prot. 14. VI. 57.)

Sólyom Blasius, p. F.: B. Sólyom. J. St., Herreng. 1. (Prot. 19. V. 56.)

Eisenwaarenhändler:

Repräsentanten: Cassian **Högl**.
Franz **Romeiser**.

Barcho Franz, F.: Franz Barcho. J. St., Rathhauspl. 2.

Bischitzky Franz, p. F.: Franz Bischitzky. J., Kerepescherstr. 1. (Prot. 23. VIII. 52.)

Braucher Franz, p. F.: Franz Braucher & Comp., in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Paul Ecker, welcher auch firmirt. J. St., Altepostg. 1, „zum Eisenhammer." (Prot. 9. X. 54.)

Brunner David, p. F.: D. Brunner & Krishaber, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr M. W. Krishaber, welcher die Firma kollektiv zeichnet. T., Landstr. 3, „zum Ambos."

Csekeö Alois, F.: Aloys Csekeö. J. St., Rathhauspl. 2, „zur goldenen Sichel."

Ecker Paul, p. F.: Franz Braucher & Comp., in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Franz Braucher, der auch firmirt. J. St., Altepostg. 1, „zum Eisenhammer." (Prot. 9. X. 54.)

Engl Martin, p. F.: M. A. Engl. L., Elisabethpl. 14. (Prot. 22. VIII. 53.)

Fuchs Anton, p. F.: Anton Fuchs. T., Waiznerstr. 7. (Prot. 12. II. 58.)

Heinrich Alois, p. F.: A. Heinrichs Söhne, öffentlicher Gesellschafter ist Herr Franz Heinrich, der auch firmirt. J. St., Rathhauspl. 2. (Prot. 15. II. 47.)

Högl Cassian, p. F.: Cassian Högl, welche auch dessen Gattin Frau Josephine Högl pr. procura zeichnet, erster Repräsentant dieser Klasse, beeideter Inventurs- und Schätzungs-Commissär. L., Waiznerstr. 1, „zur goldenen Kugel." (Prot. 9. I. 45 und 1. V. 51.)

Jurenák Paul, Gemeinderath; p. F.: Paul Jurenák, welche auch Herr W. Waltersdorfer pr. procura zeichnet; J. St., Hatvanerg. und Landstr. 14. (Prot. 18. II. 41 und 37. I. 51.)

Krail Ant., F.: Anton Krail. J. St., Rathhauspl. 2. „zur gold. Kette."

Krail Paul, p. F.: Paul Krail. J. St., Rathhauspl. 3, „zum eisernen Mann." (Prot. 5. II. 44.)

Majer Ferdinand, F.: Ferdinand Majer. J. St., Eck der Kecskeméterg. u. des Heupl. 1.

Romeiser Franz, p. F.: Fr. Romeiser, zweiter Repräsentant dieser Klasse. J. St., U. D. 2, „zur eisernen Schaufel." (Prot. 21. IV. 42.)

Schopper August Eugen, p. F.: J. G. Schopper, Direktor der Filial-Escompte-Anstalt der priv. österr. N.-Bank, die Firma führt auch Herr A. Schmidt pr. procura. J. St., U. D. Eck der Alt. Postg. 1. (Prot. 3. VI. 41.)

Sebastiani's Witwe Carl von, p. F.: Carl v. Sebastiani, welche auch Herr Friedrich v. Sebastiani pr. procura zeichnet. T., Tabakg. 2. (Prot. 27. VI. 44.)

Semmelweis Philipp, F.: Philipp Semmelweis. L., Wagg. 5.

Unger Anton, p. F.: Anton Unger. J. St., U. D. Eck der alt. Postg. 1. „zur eisernen Sense." (Prot. 4. XI. 47.)

Galanterie- und Nürnbergerwaarenhändler.

Repräsentant: Math. **Thiel.**

Amizoni Carl, p. F.: Holtzer & Amizoni, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Nicolaus Holtzer, der auch firmirt. J. St., Eck der Waizner- u. kl. Brückg. 6. „zu den zwei Tirolerjägern." (Prot. 23. VI. 41.)

Blum Jacob, p. F.: Jacob Blum, vorzüglich in Commission und Spedition. L., Palating. 14. (Prot. 12. VIII. 52.)

Blum Heinrich, Firma: Blum & Breier, Eck der Marrokkanerg. u. des Elisabethpl. 8.

Boscovitz Ignatz, p. F.: Ignatz Boscovitz, vorzüglich in optischen Gegenständen. J. St., Waiznerg. 12, „zum silbernen Mond." (Prot. 25. IV. 56.)

Brunner Carl, p. F.: Karl Brunner. L., Dreifroneng. 1. (Prot. 31. VII. 57.)

Brunner Josef, p. F.: Joseph Brunner & Comp., in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Eduard Unschuld, welcher auch firmirt. J. St., Waiznerg., „zum Brief." (Prot. 28. VII. 57.)

Calderoni Stefan, p. F.: Stefan Calderoni, vorzüglich in optischen Gegenständen. J. St., Waiznerg. „zum Astronom." (Prot. 2. I. 43.)

Forstinger Albert, p. F.: Albert M. Forstinger. J. St., Schlangeng. 4. (Prot. 18. X. 51.)

Fromer Hermann, F.: Hermann Fromer. L., Elisabethpl. 2.

Hahn David, p. F.: D. Hahn. L., Elisabethpl. 5. (Prot. 15. II. 56.)

Hatschek Max, p. F.: Max Hatschek. Leopoldst., Dorotheag. 6. (Prot. 15. II. 56.)

Holtzer Nikolaus, s. Amizoni Carl.

Jungk Wilhelm, p. F.: Brüder Jungk, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Christian Jungk, der auch firmirt, vorzüglich in chirurgischen Instrumenten, Gartenwerkzeugen, englischen und französischen Stahl- und Gummielasticum-Fabrikaten. J. St., Waiznerg. 21. (Prot. 9. I. 57.)

Kohn Alexander, p. F.: Kohn & Stern, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Bernhard Stern, der auch firmirt. T., Königsg. (Prot. 16. III. 58.)

Krantz Eduard, p. F.: Ed. Krantz, Niederlage von China-Silber. L., Dorotheagasse 7. (Prot. 15. I. 55.)

Leipniker Emanuel, p. F.: Em. Leipniker. T., Königsg. 4. (Prot. 31. X. 53.)

Laykauf Carl, p. F.: Brüder Laykauf. J. St., Waiznerg. 20. (Prot. 6. III. 45.)

Lueff Michael, F.: M. Lueff, vorzüglich in Parfümerie-Waaren, Staatspapieren und Privat-Anlehens-Losen. J. St., Christophspl. 1.

Nonner Michael, p. F.: M. Nonner. J. St., Waiznerg. 14, „zum silbernen Leuchter." (Prot. 26. IX. 56.)

Purkert Emanuel, p, F.: Em. Purkert. L. Theatergebäude, Eck der gr. Brückg.

Reinfeld Samuel, p. F.: Sam. Reinfeld. J. St., große Brückg. 11. (Prot. 31. I. 53.)

Sárkány Johann Samuel, p. F.: J. S. Sárkány. J. St., Eck der Waizner- u. gr. Brückg. 3. (Prot. 12. VIII. 52.)

Schlesinger Josef, p. F.: Josef Schlesinger. L., Elisabethpl. 3. (Prot. 14. VIII. 57.)

Schwingenschlögel Josef, F.: Jos. Schwingenschlögel. J. St., Rathhausg.

Spitzer Moritz J., p. F.: M. J. Spitzer. L., Dreißigstamtsg. 3. (Prot. 11. VII. 55.)

Stemmer Josef, p. F.: Josef Stemmer. J. St., Waiznerg. 6. (Prot. 27. V. 53.)

Testory Anton, F.: Anton Testory. J. St., Waiznerg. 12.

Thiel August, F.: Aug. Thiel & Comp., J. St., Waiznerg. 4.

Thiel Mathias, F.: M. Thiel, Repräsentant dieser Klasse. J. St., Rathhausg. „zur gold. Kette."

Waldner Anton, p. F.: Anton Waldner. T., Königsg. 3. (Prot. 1. III. 52.)

Glaswaarenhändler.

Kossuch Johann, p. F.: Kossuch János. L., Palating. 16. (Prot. 23. VI. 43.)

Stelzig Franz, p. F.: Brüder Stelzig, in öffentl. Gesellschaft ist Herr Emanuel Stelzig, der auch firmirt. L., Palating. (Prot. 14. IX. 56.)

Gold- Silber- u. Juwelenhändler.

Gans David, F.: David Gans. J. St., gr. Brückg. 7.

Herzberg Simon, p. F.: S. Herzberg. L., Eck der Wiener- und gr. Brückg. (Prot. 20. III. 44.)

Hirsch Leopold, p. F.: Leopold Hirsch. J. St., gr. Brückg. 9. (Prot. 20. VI. 56.)

Rott David, p. F.: David Rott. L., Wienerg. 2. (Prot. 10. XI. 57.)

Taub Wolf, p. F.: Wolf Taub & Comp., in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Albert Bachruch, der auch firmirt. J. St., gr. Brückg. 6. (Prot. 20. I. 57.)

Weiss Josef, p. F.: Joseph Weiss. J. St., gr. Brückg. 11. (Prot. 12. XI. 55.)

Wolf Josef, p. F.: Josef Wolf. T., Landstr. B. Orczy'sches H.

Hutwaarenhändler.

Repräsentant: Jos. **Karczag.**

Angyal Franz, p. F.: Fr. Angyal. L., Dorotheag. 7. (Prot. 16. X. 54.)

Bauer Franz, p. F.: Fr. Bauer. J. St., Waiznerg. 19. (Prot. 19. I. 55.)

Duschel Josef, F.: Josef Duschel, auch in Posamentirer-Waaren, dann für das k. k. Militär. J. St., Waiznerg. 11, „zum goldenen Helm."

Granichstätten C. Philipp, F.: C. P. Granichstätten. L., Eck der Wienerg. und des Elisabethpl. 1.

Karczag Josef, erster Repräsentant dieser Klasse, p. F.: Brüder Karczag, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Franz Karczag, der auch firmirt. J. St., Waitznerg. (Prot. 7. XI. 43.)

Popper Hermann, p. F.: Hermann Popper. L., Josephspl. 11. (Prot. 16. I. 57.)

Popper Leopold, p. F.: L. Popper. L., Zweiadlerg. 3. (Prot. 3. I. 55.)

Quentzer Alois, p. F.: Quentzer & Sohn, in öffentlicher Gesellschaft ist dessen Sohn, Herr Alois Quentzer, der auch firmirt, Inhaber einer k. k. priv. Hutfabrik. L., Palating. 1. (Prot. 16. VII. 55.)

Reinitz Löwy, p. F.: L. Reinitz, J. St., Dorotheag. 10. (Prot. 23. VII. 58.)

Reinitz Sigmund, p. F.: Sigm. Reinitz. J. St., gr. Brückg. 12. (Prot. 23. IV. 56.)

Schlesinger Leopold, p. F.: Leopold Schlesinger. J. St., gr. Brückg. 10, „zum Pariser Hut." (Prot. 14. XI. 55.)

Seyff Georg Ignatz, p. F.: Seyff & Kurtz, in öffentl. Gesellschaft ist Herr Alexander Kurtz, der auch firmirt; auch in Herren-Modewaaren, Cravatten und Wäschwaaren, hauptsächlich Prager Handschuhe. J. St., Waiznerg. 15, „zum Leibhusaren." (Prot. 18. V. 58.)

Tex Mathias, F.: Mathias Tex. J. St., Waitznerg. 10.

Weil Anton, p. F.: Anton Weil. L., Dorotheag., 13. (Prot. 15. II. 56.)

Lederhändler.

Repräsentanten: Andr. **Mutso**, Carl J. **Zuzak**.

Csaiko Costantin, p. F.: Const. Csaiko & Comp., in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Demeter Dohna, die Firma wird kollektiv gezeichnet. L., Theaterpl. 1. (Prot. 8. X. 55.)

Demetrovits Arseni, s. Theodor Mutovszky.

Deutsch Franz, p. F.: Franz Deutsch J. St., Franziskanerpl. 7. (Prot. 28. VIII. 54.)

Goldzieher Nathan, p. F.: N. Goldzieher. T., Königsg. 24. (Prot. 26. II. 58.)

Janovits Paul, Firma: Paul A. Lyka & P. Janovits, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Paul A. Lyka, der auch firmirt. L., Theaterpl. 1.

Lyka Anastasius, p. F.: Anastasius D. Lyka. L., Theaterpl. 4, im eig. H. (Prot. 8. VII. 41.)

Lyka Paul, s. Paul Janovits.

Mauthner Nathan, p. F.: Gebrüder Mauthner, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Moses Mauthner, der auch firmirt. L., gr. Brückg. (Prot. 16. VII. 55.)

Mutovszky Theodor, p. F.: Theodor Mutovszky, in stiller Gesellschaft sind die Herren Arseni Demetrovits und Constantin Nestorovits. J. St., gr. Brückg. 2. (Prot. 18. VII. 50.)

Mutso Andreas, p. F.: Andreas Mutso, erster Repräsentant dieser Klasse. L., Theaterpl. 1. (Prot. 4. XII. 43.)

Neufeld Moritz, p. F.: Moritz Neufeld. T., Königsg. 3. (Prot. 5. IX. 53.)

Rausch Carl, F.: Birly & Rausch, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Franz Birly. J. St., Herreng. 2.

Rotter Johann, F.: Johann Rotter. J. St., Sebastianipl. 5.

Sacellary Georg D., p. F.: Milos Mirosavlevits & Comp., in öffentlicher Gesellschaft sind die Herren M. und G. Mirosavlevits, die auch firmiren. J. St., weiße Schiffg. 4. (Prot. 15. II. 56.)

Staffenberger Stefan, F.: Schwanfelder & Staffenberger, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Josef Schwanfelder, der auch firmirt. J. St., Sevitenpl., Eck der Bäckerg.

Wertheimer Moritz, p. F.: S. Wertheimer & Söhne, in öffentlicher Gesellschaft ist Frau Julie Wertheimer, dann die Herren Leopold, Heinrich und Joseph Wertheimer, die auch firmiren. L., Badg. 7. (Prot. 14. V. 58.)

Wertheimer Philipp, p. F.: P. S. Wertheimer. T., Königsg. 34. (Prot. 26. V. 56.)

Zuzak Carl Jacob, p. F.: C. J. Zuzak, zweiter Repräsentant dieser Klasse und beeideter Inventurs- und Schätzungs-Commissär. L., Elisabethpl. 7. (Prot. 15. XII. 51.)

Leinenwaarenhändler.

Repräsentant: Joseph **Mössmer**.

Beer Heinrich, p. F.: H. Beer. J. St., Kohlhpl. (Prot. 24. VIII. 58.)

Farian Martin, F.: Martin Farian. J. St., Bäckerg. 2.

Guda Alexander, p. F.: Alexander Guda & Comp., in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Johann Guda, der auch firmirt. L., Zweiadlerg. 6. (Prot. 9. III. 54.)

Guda Demeter, p. F.: Simon Guda's Sohn. L., Badg. 7. (Prot. 1. V. 57.)

Haris Constantin, p. F.: Haris, Zeillinger & Comp., in öffentlicher Gesellschaft sind die Herren Carl Zeillinger, Carl Szpevák, Heinrich Hohlfeld und Rudolf Fischer, von welchen jedoch nur die Herren Constantin Haris und Carl Zeillinger firmiren, Hauptlager der k. k. priv. Heiligenstädter Wachstuchfabrik von Josef Pfeningberger in Wien zu den Fabrikspreisen. J. St., Waiznerg. 8, „zum blauen Sern." Einkaufs- und Verpackungs-Magazin in Wien, Satdt, Wildpretmarkt 551 (Prot. 3. XII. 55.)

Hugmayer Johann, p. F.: Hugmayer & Michailovits, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Georg Michailovits, der auch firmirt. J. St., Rathhauspl., Eck der Schlangeng. 1. (Prot. 36. III. 50.)

Jankovits Stefan, F.: Stefan Jankovits. J. St., Tröblerg. 8.

Joannovits Peter, p. F.: Peter Joannovits & Comp., in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Johann Joannovits, der auch firmirt. J. St., Tröblerg. (Prot. 25. IV. 56.)

Juhász Georg, p. F.: G. Juhász & Comp., in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Paul Wetzer, der auch firmirt. J. St., Herreng. 1. (Prot. 11. VI. 58.)

Kollarits Franz, F.: Jos. Kollarits & Söhne, in öffentlicher Gesellschaft ist Frau Therese und Herr Friedrich Kollarits, letzterer firmirt auch. J. St., Waiznerg., „zum Ypsilanti."

Kollarits Friedrich, s. Kollarits Franz.

Mandry Daniel, F.: Daniel Mandry. J. St., Tröblerg., 1, „zur weißen Fahne."

Michailovits Georg, s. Hugmayer Johann.

Mössmer Josef, p. F.: Jos. Mössmer, erster Repräsentant dieser Klasse, beeideter Inventurs- und Schätzungskommissär. J. St., Herreng. 10, „zur Braut." (Prot. 26. II. 52.)

Müller Carl, p. F.: Carl Müller. J. St., Christophpl. 2. (Prot. 17. III. 57.)

Petrovits Sabbas, F.: Sabbas Petrovits. J. St., Tröblerg., „zum Tiroler."

Pscherer Nicolaus, erster Vorstand des bürg. priv. Handelsstandes, Gemeinderath, Director der ung. Com.-Bank und des Pester Lloyd, und Ausschußmitglied des kaufmännischen Vereins für Krankenpflege, p. F.: N. Pscherer, welche auch Herr Carl Zeillinger pr. procura zeichnet, vorzüglich in Geld- und Wechselgeschäften. J. St., Herreng. 14, im eig. H. (Prot. 24. 6. 41 und 17. I. 50.)

Taub Karl, p. F. Carl Taub. L., Josefpl. 8.

Wetzer Paul, s. Juhász Georg.

Musik.-Instrumentenhändler.

Placht Joseph, p. F.: Gebrüder Placht. L., Josephspl. 5. (Prot. 6. V. 57.)

Papierhändler.

Repräsentant: Louis **Schloss.**

Böheim Josef, p. F.: Böheim & Bossert, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Theodor Bossert, der auch firmirt. L., Dorotheag. 8 .(Prot. 22. VII. 56.)

Dona Demeter, p. F.: Demeter Dona & Comp., in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Peter Adamofsky der auch firmirt. J. St., kl. Brückg. 3. „zur Papiermühle." (Prot. 14. IX. 55.)

Fähndrich Simon, p. F.: Simon Fähndrich L., Zweiadlerg. 3. (Prot. 6. X. 53.)

Filtso Alexander, p. F.: Brüder Filtso, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Anastas Filtso, der auch firmirt. J. St., gr. Brückg. 8. (Prot. 27. I. 57.)

Glanz Gustav, p. F.: Gustav Glanz, in stiller Gesellschaft ist dessen Bruder Herr Samuel Kanitz. L., gr. Brückgasse 3. (Prot. 3. III. 53.)

Pietsch Julius, s. Thury.

Posner Carl Louis, p. F.: Carl Louis Posner, Inhaber einer k. k. priv. kaufmännischen Bücher-, Rastrir- und Einbandfabrik. J. St., gr. Brückg. 7. (Prot. 22. II. 56.)

Preycr Vincenz, p. F.: V. Preyer. L., Josephspl. 12. (Prot. 26. IV. 45.)

Schloss Louis, p. F.: Louis Schloss, erster Repräsentant dieser Klasse, beeideter Inventurs- u. Schätzungs-Commissär, auch in Druckforten für k. k. Aemter, Agent der k. k. wechselseitigen Capitalien- und Renten-Versicherungsanstalt in Wien. L., Zrinyig. 3. (Prot. 25. VIII. 51.)

Sester Hermann, p. F.: H. Sester J. St., Eck der Grenadier- und Hatwanerg. (Prot. 25. VI. 58.)

Siráky Eduard Melchior, p. F.: E. M. Siráky. L., Waizнerstr., Marokkanerhaus. (Prot. 25. VI. 55.)

Thury Franz, p. F.: Thury & Pietsch, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Julius Pietsch, der auch firmirt. J. St., Christophpl. 5. (Prot. 21. X. 56.)

Wittenbauer Josef, p. F.: Josef Wittenbauer. J. St., Rosenpl. 1, „zur rothen Rose." (Prot. 12. VI. 54.)

Porzellainhändler.

Gross Friedrich, p. F.: F. Gross & Comp., in öffentl. Gesellschaft ist Herr Moritz Gross. L., Badg. (Prot. 21. V. 58.)

Jonas Michael, p. F.: Michael Jonas. T., Königsg. 3.

Lang Michael, p. F.: M. Lang, in allen Sorten in- und ausländer Porzellain, Wedgwod, Wiener Steingut und Sidroalith-Waaren. J. St., gr. Brückg. 2. (Prot. 21. IV. 56.)

Rerich Engelbert, F.: Engelbert Rerich, Niederlage der k. k. Wiener Porcellain- und k. k. Linzer Aerarial-Teppich-Fabrik, dann der k. k. privilegirten Teppich-Fabrik von M. Lichtenauer's Wittwe und Söhne in Wien. J. St., Herreng. 10.

Wanko Karl, p. F.: Daniel Wanko & Sohn. L., Dorotheagasse 2. (prot. 24. VIII. 58.)

Produktenhändler.

Repräsentanten: Ign. **Dumtsa.**
Ign. **Leopold.**

Abeles Jonas, p. F.: Jonas Abeles, vorzüglich in Wein. J. Königsg. (Prot. 20. VII. 58.)

Altstätter Rudolf, p. F.: Rudolf Altstätter. L., Hochstr. 14. (Prot. 22. VII. 52.)

Altstock Salamon, p. F.: Salamon Altstock. T., Königsg. 47. (Prot. 12. XII. 56.)

Axmann Alois, p. F.: A. Axmann. T., Landstr. 10. (Prot. 8. X. 55.)

Basch Josef, p. F.: Josef Basch. J. St., U. D. 12. (Prot. 1. VII. 56.)

Basch Philipp, p. F.: Philipp J. Basch. L., Hochstr. 1. (Prot. 30. XII. 47.)

Baumann Carl, p. F.: Carl Baumann, mit Borstenvieh. J., Contig. im eig. H. 37. (Prot. 22. VIII. 55.)

Baumann Joachim, p. F.: J. Baumann & B. Schossberger, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr B. Schossberger, der auch firmirt. T., Dreitrommelg. im eig. H. 3. (Prot. 14. V. 55.)

Beer Nathan, p. F.: Nathan Beer, T., Königsg. 4. (Prot. 21. V. 58.)

Beer Salamon, p. F.: Salamon Beer. T., Landstr., 6. (Prot. 3. IX. 58.)

Beimel Jakob, p. F.: Beimel & Herz, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Hermann Herz, der auch firmirt. Commissionsgeschäft, Apollo-Seifen-Haupt-Depot für Ungarn und dessen Nebenländer. J. St., Landstr. 3. (Prot. 12. V. 57.)

Bischitz David, p. F.: David Bischitz. L., Zrinyig. 4. (Prot. 26 VII. 52.)

Bischitz Hermann, p. F.: Hermann Bischitz. L., Hochstr. 14. (Prot. 27. II. 56.)

Bobelle Wilhelm, p. F.: W. Bobelle & Sohn, vorzüglich in Schafwolle und Oelsaaten. L., Dreikroneng. 12. (Prot. 30. IX. 56.)

Breitner Franz, p. F.: Franz Breitner. T., Kerepescherstr. im eig. H. 12. (Prot. 7. IX. 54.)

Brody Hermann, p. F.: Hermann Brody. L., Zweiadlerg. 24. (Prot. 31. VIII. 54.)

Bukovalla Filakt, p. F.: Efta Bukovalla & Söhne, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Stefan Bukovalla, der auch firmirt. L., O. D. 6. (Prot. 4. IX. 57.)

Cohn Wilhelm, p. F.: Wilhelm Cohn, L., Palating. 19. (Prot. 15. V. 57.)

Constantinides Anastas, p. F.: A. Constantinides. L., Hochstr. 10. (Prot. 11. V. 54.)

Devrient August, p. F.: Devrient & Baltz, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Philipp Baltz, der auch firmirt; vorzüglich in Wein. L., Götterg. 17. (Prot. 23. III. 58.)

Diner Eduard, p. F.: Eduard Diner, vorzüglich in Bauholz. L., Zweiadlerg. 22. (Prot. 2. XII. 54.)

Dumtsa Ignatz, p. F.: Ig. Dumtsa, erster Repräsentant dieser Klasse, Beisitzer des k. k. Handelsgerichtes, Mitglied der Pest-Ofner Handels- und Gewerbekammer, Direktor der Filial-Escompte-Anstalt der österr. priv. Nationalbank, Zensor der Pester ungarischen Commerzial-Bank, auch in Bank-, Commissions- und Speditions-Geschäften. L., Hochstr. 2. (Prot. 27. V. 53.)

Ehrenfeld Josef, p. F.: Jos. Ehrenfeld & Sohn. T., Königsg. 32. (Prot. 22. VI. 55.)

Ehrenfeld Salamon, p. F.: Jos. Ehrenfeld & Sohn. T., Königsg. 18. (Prot. 22. VI. 52).

Ehrlich Ignatz, p. F.: Ignatz Ehrlich. L., Elisabethpl. 3. (Prot. 14. IX. 53.)

Feldmann Georg L., p. F.: Georg L. Feldmann L., Dreikroneng. 22. (Prot. 15. V. 54.)

Fischer Johann Nep., Firma: Joh. Nep. Fischer. T., Waizнerstr. 7.

Fischer Salamon, p. F.: Salamon Fischer. T., Waizнerstr. 13, zugleich Mühlenbesitzer unter derselben Firma in Wien, Ferdinandstr. 634. (Prot. 8. VIII. 53.)

Fischer Carl, p. F.: Fischer & Pinkerfeld, in öffentlicher Gesellschafter ist Herr Nathan Pinkerfeld, der auch firmirt, Commissions- und Speditions-Geschäft. T., Landstr. 4. (Prot. 24. IX. 58.)

Fischl Carl G., s. Guttmann Fischl.

Fischl Guttman, p. F.: Brüder Fischl, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Karl G. Fischl, der auch firmirt. L., Götterg. 16. (Prot. 24. IX. 58.)

Fischl Leopold, p. F.: Leopold Fischl & Sohn, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Gustav Fischl, der auch firmirt. T., Landstr. 1. (Prot. 30. VI. 58.)

Flaschner Georg, p. F.: Georg Flaschner, auch in Wein. T., Königsg. (Prot. 28. VIII. 54.)

Fleischmann Carl, p. F.: Carl Fleischmann. L., Götterg. 6. (Prot. 8. VI. 54.)

Fleischmann Moritz, p. F.: Moritz Fleischmann, auch in Wein. T., Königsg. 8. (Prot. 4. V. 54.)

Flesch Moriz, p. F.: Moritz Flesch, welche auch seine Gattin Frau Maria pr. procura führt. L., Belagasse 2. (Prot. 18. u. 22. XII. 51.)

Frankl Jakob, p. F.: E. Frankl & Sohn. L., Badg. (Prot. 21. V. 58.)

Freibauer Eduard, öffentlicher Gesellschafter der p. F.: Jakob Kern & Comp. T., Königsg. 3. (Prot. 2. V. 53.)

Freund Samuel J., p. F.: Samuel J. Freund. L., O. D. 1. (Prot. 13. III. 54.)

Freystätter Anton, p. F.: Anton Freystätter. L., Götterg. 14. (Prot. 12. IX. 55.)

Fried Moriz, p. F.: Moritz Fried. L., Szechényig. 1. (Prot. 6. X. 53.)

Fuchs Philipp, p. F.: Philipp Fuchs. T., Landstr. 8. (Prot. 22. VIII. 56.)

Fuchs Gustav, p. F.: Gustav Fuchs & Comp., in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Gustav Heckenast, der auch firmirt, vorzüglich in Wein. L., Hochstr. 11. (Prot. 26. XII. 56.)

Fürst Carl, p. F.: Carl Fürst. L., Hochstr. 6. (Prot. 12. X. 54.)

Ganz Ignatz, p. F.: Ignatz Ganz, vorzüglich in Wein. T., Landstr. 3. (Prot. 18. VI. 55.)

Gottesmann Nicolaus, p. F.: B. Gottesmann & Sohn, welche auch Frau Maria Gottesmann führt; vorzüglich in Holz, Alaunfabrikation und Verfrachtungen. L., O. D. 9. (Prot. 23. IV. 55.)

Gold Josef, p. F.: Josef Gold. L., Badg. 1. (Prot. 19. I. 58.)

Grossinger Georg G., p. F.: Georg G. Grossinger, welche auch Herr Eduard Grossinger pr. procura zeichnet; auch in Commissions-, Speditions- und Wechselgeschäften. T., Königsg. 4. (Prot. 21. VII. 53 und 7. X. 56.)

Gruber Jakob, p. F.: Jakob Gruber & Comp., in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Samuel Gruber, welcher auch firmirt. T., Landstr. 9. (Prot. 3. IV. 57.)

Gruber Caspar, p. F.: Caspar Gruber. T., Landstr. 7. (Prot. 3. IX. 55.)

Grünhut Wilhelm, p. F.: W. & B. Grünhut, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Bernhard Grünhut, welcher auch firmirt; hauptsächlich in Rauhwaaren. T., Landstr. 3. (Prot. 4. VII. 55.)

Gyapai Nicolaus, p. F.: N. Gyapai, auch in Commissions- und Speditionsgeschäften, dann Agent des Sóskuter Sandsteinbruches. L., Wagg. 1. (Prot. 30. VII. 55.)

Hajduska Moritz, p. F.: M. L. Hajduska. L., Dreikroneng. 4. (Prot. 23. I. 55.)

Hanover Moritz, p. F.: Moritz Hanover. L., Wagg. 6. (Prot. 23. I. 54.)

Hatschek Jonas, p. F.: Jonas Hatschek, auch mit Farb- und Medizinal-Kräutern. T., Königsg. 13. (Prot. 14. IV. 53.)

Hertzfelder Wilhelm, p. F.: Wilhelm Hertzfelder. L., Elisabethpl. 3. (Prot. 12. II. 55.)

Herz Hermann, s. Jakob Beimel.

Herzl Anton D., p. F.: Anton D. Herzl. T., Königsg. 19. (Prot. 7. VII. 57.)

Hirsch Samuel, p. F.: Samuel Hirsch. T., Ellenbogeng. im eig. H. 10. (Prot. 19. II. 55.)

Hirschel Heinrich S., p. F.: H. S. Hirschel. L., Dreikroneng. 6. (Prot. 18. V. 58.)

Hürsch August, p. F.: August Hürsch, Commissions- und Speditionsgeschäft. T., Landstr. 47. (Prot. 3. XI. 53.)

Hürsch Carl, Firma: Carl Hürsch, vorzüglich in Roßhaar. T., Stephanspl. im eig. H. 10.

Jellinek Moriz, p. F.: Moritz Jellinek. L., Promenadeg. 5. (Prot. 21. V. 55.)

Joachim Julius, p. F.: Julius Joachim. L., Josephpl. 1. (Prot. 10. X. 53.)

Joannidis Theodor H., p. F.: Theodor H. Joannidis, auch in Commissionsgeschäften. J. St., Landstr. 5. (Prot. 8. VIII. 56.)

Joanowits Nicolaus, p. F.: Nicolaus Joanowits, auch in Commissionsgeschäften. J. St., Grünebaumg. 7. (Prot. 28. VIII. 54.)

Jung Heinrich, p. F.: Heinrich Jung. T., Zweimohreng. 2. (Prot. 14. VIII. 57.)

Keszt Michael, p. F.: M. Keszt. L., Josephpl. 11. (Prot. 22. IV. 50.)

Kohen Ignatz, p. F.: J. J. Kohen. L., Zweiadlerg. 5. (Prot. 20. I. 57.)

Kolba Samuel, p. F.: Samuel Kolba, welche auch Herr Johann Stetka pr. procura führt, in öffentlicher Gesellschaft sind die Herren Samuel Kolba, Anton von Lehotzky, Brüder Stetka und Josef Angyal; vorzüglich in Bauholz. L., O. D. 47. (Prot. 16. VIII. 53.)

Kunewalder Philipp M., und Leopold M., p. F.: Gebrüder M. Kunewalder, in Landesprodukten, Kommissions- und Inkassogeschäften. L., Josephspl. 11. (Prot. 11. V. 58.)

Laczkovics Andreas, p. F.: Andreas Laczkovics, auch in Commissionsgeschäften. J. St., alte Postg. 1. (Prot. 22. VII. 56.)

Latzko Hermann, p. F.: Herm. Latzko. T., Waizнerstr. 6. (Prot. 11. IV. 56.)

Leitner Ignatz, p. F.: Ignatz Leitner. L., Dreikroneng. 3. (Prot. 22. II. 56.)

Leopold Ignaz, p. F.: J. Leopold, zweiter Repräsentant dieser Klasse, auch in Schafwolle, Körnerfrüchten, Knoppern, Reps, Oel, dann in Geld- und Wechsel-Geschäften. L., Dorotheag. 8. (Prot. 20. X. 51.)

Lobmayer J. M., p. F.: J. M. Lobmayer. L., Wagg. 6. (Prot. 28. II. 42.)

Löwy Carl, p. F.: Carl Löwy. L., Dreikroneng. 24. (Prot. 11. VII. 55.)

Löwy Gottlieb, p. F.: Gottlieb Löwy. L., Palating. 18. (Prot. 6. IX. 52.)

Luczenbacher Johann, p. F.: Brüder Luczenbacher, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Paul Luczenbacher, vorzüglich in Brennholz. L., Széchényig. 2. (Prot. 12. XII. 55.)

Machlupp Heinrich, p. F.: H. Machlupp. L., Eck der Béla- u. Palating. 14. (Prot. 27. V. 53.)

Mack Gustav, p. F.: Gustav Mack, Gemeinde- und Honorär-Magistratsrath, Inhaber des goldenen Zivil-Verdienstkreuzes mit der Krone, vorzüglich in Holz. L., O. D. 1. (Prot. 9. XI. 54.)

Mandello Salamon, s. Oesterreicher Moses.

Mangold Josef, p. F.: Josef Mangold. T., Dreitrommelg. 3. (Prot. 5. I. 55.)

Marburg Jakob, p. F.: J. Marburg, vorzüglich in Schafwolle. T., Landstr. 5. (Prot. 1. V. 57.)

Merck Kristian Eduard, p. F.: Ed. Merck. L., Dreikroneng. 24. (Prot. 23. VII. 58.)

Mladenow Zissi, Firma: Zissi Mladenow, auch in Commission und Spedition für die Türkei, Serbien und Walachei. J. St., goldene Handg. 1.

Nadler Gustav, p. F.: Gustav Nadler, vorzüglich in Wein. L., Árpádg. 7. (Prot. 14. XI. 55.)

Nagel Hermann, p. F.: Hermann Nagel. T., Waizнerstr. 7. (Prot. 23. X. 54.)

Naschitz Hermann, p. F.: Hermann Naschitz. L., Hochstr. 16. (Prot. 28. IV. 53.)

Neuschlosz Bernhard, p. F.: Bernhard Neuschlosz. L., Dreikroneng. 17. (Prot. 1. VI. 58.)

Neuschlosz Adolf, p. F.: Ad. Neuschlosz, vorzüglich in Bauholz. L., O. D. 36. (Prot. 24. X. 56.)

Neuschloss Carl, p. F.: Carl Neuschloss, vorzüglich in Bauholz. L., O. D. 55. (Prot. 29. VII. 52.)

Neuschlosz Simon, p. F.: J. Neuschlosz Söhne, welche auch Herr

Max Neuschloß zeichnet, vorzüglich in Bauholz. L., O. D. 52, Filiale Neu-Pest. (Prot. 16. V. 56.)

Oesterreicher Moses, p. F.: Oesterreicher & Mandello, welche auch Herr Salamon Mandello als öffentlicher Gesellschafter führt, vorzüglich in Körnerfrüchten und Holz. L., Götterg. 8. (Prot. 27. VIII. 55.)

Pessl Josef, p. F.: Jos. Pessl, vorzüglich in Hanf und Körnerfrüchten. L., O. D. 4. (Prot. 17. VII. 54.)

Pirnitzer Sigmund, p. F.: Sigm. Pirnitzer. L., Dreikroneng. 24. (Prot. 15. XI. 52.)

Pollak Markus, p. F.: M. Pollak, welche auch Frau Charlotte Pollak pr. procura zeichnet. J. St., Waizneng. 19. (Prot. 26. VI. 57.)

Popper Franz, p. F.: Franz Popper & Comp., in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Moritz Ruhmann, welcher auch firmirt. L., Hochstr. 8. (Prot. 27. VI. 56.)

Possert Ludwig, p. F.: Ludwig Possert, besonders in Bauholz. L., O. D. 56. (Prot. 20. IV. 58.)

Pulitzer Philipp, p. F.: Ph. Pulitzer. L., Götterg. 2. (Prot. 26. V. 57.)

Pulitzer Mayer, p. F.: Mayer Pulitzer. L., Dorotheag. 6. (Prot. 19. V. 57.)

Rechtnitz Heinrich, p. F.: H. & M. Rechtnitz, öffentliche Gesellschafter sind: Moritz & Alois Rechtnitz, welche auch firmiren, vorzüglich in Zerealien. L., Dreikroneng. 13. (Prot. 1. VI. 54.)

Rechtnitz Ignatz, p. F.: I. Rechtnitz & Comp., in öffentl. Gesellschaft ist Herr Ignatz Ullmann, der auch firmirt; auch in Kommissions- und Speditionsgeschäften. J. St., Landstr. 10, (Prot. 15. VI. 58.)

Reiser Leopold, p. F.: L. Reiser, welche auch Herr A. Luxeder pr. procura zeichnet. J. St., U. D. 5. (Prot. 17. VII. 57.)

Rössler Adolf, p. F.: Adolf Rössler, vorzüglich in Rohleder. L., Palating. 3. (Prot. 7. V. 58.)

Rössler Leopold, p. F.: Leopold Rössler vorzüglich in Rohleder. L., Palating. 9. (Prot. 7. V. 58.)

Sandtner Wilhelm, p. F.: Wilh. Sandtner. L., Waiznerstr. 1, „zur goldenen Kugel." (Prot. 28. II. 42.)

Saphir Alexander, p. F.: A. Saphir, in Wein; Komptoir u. Transitokellerei T., Lazarusg. 8. (Prot. 9. VII. 58.)

Savits Euthim, Firma: Euthim Savits. J. St., Basteig. 8.

Scherzer Johann Georg., p. F.: J. G. Scherzer, vorzüglich in Wein. L., Zrinyig. 11. (Prot. 26. I. 58.)

Schindler Moritz, p. F.: Mor. Schindler & Comp., in öffentl. Gesellschaft ist Herr Philipp Wellisch, der auch firmirt; vorzüglich in Bauholz. Hauptdepots. L., O. D. 31, und J. Kerepescherstr. 44. (Prot. II. V. 58.)

Schreiber David, p. F.: D. L. Schreiber, die Firma wird auch gezeichnet von Herrn J. Schreiber, vorzüglich in Rohleder und Knoppern. L., Zweiadlerg. 17. (Prot. 14. X. 52.)

Schulhof Jakob, p. F.: Jac. Schulhof. L., Dreikroneng. 23. (Prot. 3. IV. 57.)

Schwarz Lazar, p. F.: L. Schwarz. L., Dreikroneng. 10. (Prot. 10. I. 55.)

Schweiger Josef Löbl, p. F.: Gebrüder Schweiger. öffentlicher Gesellschafter ist Herr Sal. Schweiger, der auch firmirt. J. St., Landstr. 15. (Prot. 23. V. 56.)

Schweiger Nicolaus, p. F.: N. Schweiger. (Prot. 12. XII. 55.)

Stein J. Nathan, p. F.: J. Nathan Stein. L., Dorotheag. 13. (Prot. 25. XI. 52.)

Stein Nathan, p. F.: Nathan Stein. L., Spiegelg. 2. (Prot. 5. II. 55.)

Steiner Josef, p. F.: Josef Steiner & Sohn, öffentliche Gesellschafter sind die Herren Heinrich und Moritz Steiner. L., gr. Brückg. 3. (Prot. 7. XI. 56.)

Strasser Alois, p. F.: Strasser & König, öffentlicher Gesellschafter ist Herr Carl König, der auch die Firma führt, und Herr Leopold König, welcher pr. procura zeichnet, vorzüglich in Kommission und Spedition. L., Dorotheag. 7. (Prot. 31. III. und 21. IV. 56.)

Strauss Moritz, p. F.: Moritz Strauss, Direktor des kaufmännischen Vereines für Krankenpflege. L., Promenadeg. 5. (Prot. 14. III. 55.)

Tafler Elias, p. F.: Elias Tafler, T., Kerepescherstr. 4. (Prot. 16. XII. 56.)

Tartzalovits Anton, p. F.: Anton Tartzalovits, Gemeinde-Bezirks-Vorstand, beeideter Landes- und Gerichts-Advokat. L., Spiegelg. im eig. H. 2. (Prot. 13. VIII. 55.)

Tedesco Bernhard, p. F.: Bernhard Tedesco & Sohn, in öffentlicher Gesellschaft ist dessen Sohn, Herr Simon Tedesco, welcher auch firmirt; Kommissions- und Speditionsgeschäft. T., Waiznerstr. 7. (Prot. 21. VII. 57.)

Trebitsch Mayer, p. F.: M. Trebitsch. T., Landstr. 3. (Prot. 19. VIII. 56.)

Ullmann Leopold, p. F.: Ullmann & Seligmann, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Alex. Seligmann welcher auch firmirt, Kommissions-, Speditions- und Inkasso-Geschäft. L., Palating. 9. (Prot. 17. VII. 57.)

Weinmann Maxmilian, p. F.: Max. M. Weinmann. L., Waiznerstr. 6. (Prot. 7. VII. 57.)

Weinczierl Vincenz, zweiter Vorstand des bürgerlichen priv. Handelsstandes, Beisitzer des k. k. Handelsgerichtes, Mitglied der Pest-Ofner Handels- und Gewerbekammer, Gemeinderath, Zensor der Filial-Escompte-Anstalt der priv. öster. Nat.-Bank, und der Pester ung. Com.-Bank, beeideter Inventurs- und Schätzungs-Kommissär, Ausschußmitglied des kaufmännischen Vereins für Krankenpflege; p. F.: Vinc. Weinczierl, vorzüglich in Nutzhölzern, Kommissions- und Speditionsgeschäften. L., Spiegelg. 2. (Prot. 23. III. 53.)

Weiss Adolf, p. F.: Adolf B. Weiss. T., Landstr. 6. (Prot. 17. X. 56.)

Weisz Adolf, p. F.: Adolf Weisz, L., Elisabethpl. 2. (Prot. 17. III. 56.)

Weisz Johann, p. F.: Johann Weisz. L., Götterg. 20. (Prot. 17. I. 55.)

Wellisch Leopold, p. F.: Leopold Wellisch, Hauptniederlage der landwirthschaftl. Maschinen u. Ackerwerkzeuge aus der Maschinenfabrik des Stef. Farkas, L., Theaterpl. 5. (Prot. 8. VI. 58.)

Wodianer Albert, p. F.: Albert Wodianer. L., Hochstr. 11. (Prot. 23. VI. 57.)

Wolfner S., p. F.: S. Wolfner. L., Dreikroneng. 17. (Prot. 20. XII. 52.)

Zeitlinger Josef, F.: Josef Zeitlinger, vorzüglich in Binder- und Brennholz. Ofen, W., Hauptg. 1.

Zsengeri Moriz, pr. F.: Moritz Zsengeri & Comp., öffentlicher Gesellschafter ist Herr Emanuel Singer, der auch firmirt; Commissions- und Speditions-Geschäft, Hauptniederlage v. englischem Paraffinfett. L., Kirchenpl. 6, (Prot. 19. III. 58.)

Rauhwaarenhändler.

Breier Leopold, p. F.: Gitschin & Breier, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Eduard Gitschin, welcher auch firmirt. L. Paternosterg. 2. (Prot. 13. X. 57.)

Ebner Eduard, p. F.: Eduard Ebner. J. St., Bäckerg. 2. (Prot. 20. II. 57.)

Ebner Johann Nep., p. F.: N. I. Ebner & Söhne, in öffentlicher Gesellschaft sind die Herren Johann und Josef Ebner, die auch firmiren. J. St., Waiznerg, 11. (Prot. 20. VII. 54.)

Heidlberg Leopold W., p. F.: Leopold W. Heidlberg, Inhaber eines k. k. ausschl. Privilegiums für Felle- und Rauhwaaren-Beize. L., Dreikroneng. 3. (Prot. 31. VII. 57.)

Illits Demeter, p. F.: Demeter Illits. J. St., weiße Schiffg. 7. (Prot. 8. III. 52.)

Schnittwaarenhändler.

Repräsentanten: Adolf **Aebly**. Wenzel F. **Uhl**.

Aebly Adolf, p. F.: Adolf Aebly, erster Repräsentant dieser Klasse, Censor der Filial-Escompte-Anstalt der priv. österr. Nat.-Bank, Ausschußmitglied der Ofner Sparkasse, Rath der Pest-Ofner Handels- und Gewerbe-Kammer, Beisitzer-Stellvertreter bei dem k. k. Handelsgerichte, auch in Wechsel-Geschäften und in allen Gattungen Staatspapieren. Die Firma führt auch dessen Gattin, Frau Maria Aebly, geb. Hoffmann. J. St., Servitenpl. 2, „zum Schweizer." (Prot. 30. I. 54.)

Alter Anton, p. F.: Anton Alter. J. St., Eck der Waizner- und Alt. Postg. 10. (Prot. 24. VI. 41.)

Auer David, p. F.: David Auer, L., Zwei-Adlerg. 7. (Prot. 27. IV. 57.)

Balitzky Alexander, p. F.: Alex. Balitzky, vorzüglich in Herren-Mode-Waaren und Wäsche. J. St., Waizneig. 16. (Prot. 27. V. 53.)

Becker Carl, Firma: Brüder Becker, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Adolf Becker. J. St., Servitenpl. 5.

Bernauer Ludwig, p. F.: Ludw. Bernauer. L., Elisabethplatz 12. (Prot. 3. III. 57.)

Bernauer Moriz, p. F.: Bernauer & Baronek, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Sam. Baronek, der auch firmirt. L., Elisabethpl. 12. (Prot. 29. VII. 56.)

Blass Sigmund, p. F.: Moriz Blass Söhne, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Philipp Blass, der auch firmirt. L., Zwei-Adlerg. 2. (Prot. 19. XII. 54.)

Böhm Ludwig, beeideter Inventurs- und Schätzungs-Commissär, p. F.: Böhm & Kánya; in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Josef Kánya, der auch firmirt. L., Josephspl. 10. (Prot. 6. V. 47.)

Broche Emanuel, p. F.: Emanuel Broche. L., Josephspl. 9. (Prot. 22. I. 52.)

Deutsch Baruch, p. F.: Baruch Deutsch & Bruder, die auch Herr W. L. Deutsch zeichnet. J. St., Eck der Hatvaner- und Neuweltg. 1. (Prot. 29. IV. 57.)

Deutsch Josef, p. F.: Josef Deutsch & Comp., in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Moritz Deutsch, welcher auch firmirt, auch in Speditionsgeschäften. L., Marokkanerg. 1. (Prot. 13. X. 57).

Deutsch Samuel, p. F.: S. Deutsch. L., Dreikronengasse 1. (Prot. 9. VII. 55.)

Dück Karl Friedrich, p. F.: Fried. C. Dück. J. St., Waizneig. 1, „zum goldenen Füllhorn" (Prot. 24. X. 53.)

Eger Ludwig, p. F.: L. Eger. L., Elisabethpl. 13. (Prot. 16. IX. 56.)

Engel Carl, p. F.: Carl Engel. L., Götterg. 9. (Prot. 31. III. 57.)

Engel Samuel, p. F.: Samuel Engel. L., Zweiadlergasse, 9. (Prot. 21. IX. 58.)

Engländer H. J., p. F.: Brüder Engländer & Comp., in öffentlicher Gesellschaft sind die Herrn Anton und Moritz Engländer, welche beide auch firmiren. J. St., Servitenpl. 2. (Pr. 7. V. 56.)

Fejér Franz, Firma: F. M Fejér. J. St., Herreng. 9, „zur Tirolerin."

Fischer Johann Ludwig, p. F.: Joh. Lud. Fischer, vorzüglich in Möbelstoffen. L., Wienerg. 2. (Prot. 6. V. 41.)

Flesch Philipp, Firma: Philipp Flesch. J. St., Landst. 9.

Fogl David, p. F.: Fogl David. L., Marokkanerg. (Prot. 21. III. 42.)

Friedmann Ludwig, p. F.: Ludwig Friedmann. L., Königsg. 32. (Prot. 5. III. 58.)

Friedman Moriz, p. F.: M. Friedman & Comp., in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Leopold Rosenstock, der auch firmirt. L., Zweiadlerg. 6. (Prot. 3. II. 57.)

Frölich C. Sigmund, p. F.: Frölich & Jeney, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Josef Jeney, der auch firmirt. J. St., Christophpl. 3. (Prot. 2. III. 48.)

Führer Gustav, p. F.: Gustav Führer. J. St., Waizneig. 2, „zur blauen Kugel." (Prot. 14. XI. 53.)

Gruber Philipp, p. F.: Brüder Gruber, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr David Gruber, der auch firmirt. L., Königsg. 37. (Prot. 19. III. 56.)

Grünsfeld Aron, p. F.: A. Grünsfeld, auch in Herren-Mode-Waaren und Wäsche. J. St., Waizneig. 17. (Prot. 6. XII. 52.)

Grünzweig Adolf, p. F.: Grünzweig & Jonas, öffentl. Gesellschafter ist Herr Ignatz Jonas, der auch firmirt. L., Marokkanerg. (Prot. 6. VII. 58.)

Guttmann Max, p. F.: Max Guttmann & Comp., in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Moritz Guttmann, der auch firmirt. L., Elisabethpl. 9. (Prot. 2. XI. 55.)

Halbauer Alois, p. F.: Halbauer & Roeszner, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Ferdinand Roeszner, Censor der Filial-Escompte-Anstalt der österr. Nat.-Bank, der auch firmirt. L., Josephspl. 1. (Prot. 21. IV. 42.)

Haris Georg, p. F.: Gebrüder Haris, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Michael Haris, der auch firmirt. J. St., Herreng. 6, „zum Papagei." (Prot. 27. V. 53.)

Harrer Thomas, p. F.: Harrer & Schmollinger, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Anton Schmollinger, der auch firmirt. J. St., Waizneig. 18. (Prot. 19. V. 53.)

Hegner David, p. F.: D. Hegner. J. St., Landstr. 14. (Prot. 24. VIII. 58.)

Hirsch Franz Xaver, p. F.: Franz Xav. Hirsch, vorzüglich Kirchenornamenten. J. St., Waizneig. 8. (Prot. 20. VII. 58.)

Hirschkovits Leopold, F.: L. Hirschkovits. L., Landstr. 11.

Höntz Alexander, p. F.: Alexander Höntz. J. St., Waizneig. 6, „zum silbernen Stern" (Prot. 23. I. 56.)

Iszer Wenzel Wilhelm, p. F.: W. Wilhelm Iszer & Sohn, Censor der Pester ung. Com.-Bank, in öffentlicher Gesellschaft ist dessen Sohn Herr Julius Felix Iszer, der auch firmirt. J. St., Gr.-Brückg. 5. (Prot. 14. XI. 53.)

Jankovits Paul, p. F.: P. Jankovits. L., Gr.-Brückg. 7. (Prot. 28. VI. 41.)

Joannovits Johann Michael, p. F.: Michael Joannovits & Sohn. J. St., Waizneig. 1, „zu den drei Pariser Mädchen." (Prot. 11. II. 41.)

Jonas Ignaz, s. Grünzweig Adolf.

Kann Moriz, p. F.: Kann & Beer, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Sigmund Beer, der auch firmirt. L., Elisabethpl. Eck der Dreikroneng. 1. (Prot. 8. VIII. 56.)

Kallmann David, p. F.: D. Kallmann & Comp., in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Carl Taub. L., Dreikroneng. 2. (Prot. 1. VIII. 56.)

Keller Anton F., p. F.: Anton F. Keller, auch in Leinwäsche. J. St., Waizneig. 21. (Prot. 19. IV. 52.)

Kerl Felix, p. F.: Ant. Gottschalt & Comp., in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Josef Kunzmann; vorzüglich mit Spitzen und Weißstickereien. L., Josephspl. 6.

Klein Carl, p. F.: Carl Klein, vorzüglich in Möbelstoffen, Teppichen und Ausstattungs-Gegenständen. J. St., Waizneig., Eck der gr. Brückg. 3. (Prot. 22. XI. 52.)

Klein Leopold, F.: Leopold Klein. J. St., Dorotheag. 3.

Kohn Jacob, p. F.: Jacob Kohn. L., Elisabethpl. (Prot. 14. IX. 54.)

Kohn Leopold, p. F.: Leopold Kohn. L., Marokkanerg. 8. (Prot. 1. XII. 46.)

Kopstein Salamon, p. F.: Salamon Kopstein. L., Elisabethplatz 10. (Prot. 8. VIII. 47.)

Koszgleba Ladislaus, F.: L. Koszgleba, vorzüglich in Wein, Commission und Spedition. J. St., gr. Brückg. 12.

Küszler Salamon, p. F.: S. Küszler & Comp., in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Adolf Küszler, der auch firmirt. L., Dorotheag. 10. (Prot. 12. I. 58.)

Leidler S., p. F.: S. Leidler. L., Dreikroneng. 1. (Prot. 13. XI. 54.)
Leinkauf Ignatz, F.: Ignatz Leinkauf. T., Landstr. 9.
Liebmann Aron, p. F.: A. Liebmann, vorzüglich in Knöpfen, Schnüren, Seide und Kurzwaaren. L., Elisabethplatz 5. (Prot. 30. VI. 53.)
Liedemann Franz Bernhard, F.: Franz B Liedemann. J. St., Rathhauspl. 5. „zur schönen Ungarin."
Lubich Josef, p. F.: Lubich & Oláh, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Benedikt Oláh, welcher auch firmirt. L., Wienerg. 2. (Prot. 18. IX. 57.)
Monaszterly Stefan, p. F.: Monaszterly & Kuzmik, in öffentl. Gesellschaft ist Herr Paul Kuzmik, beide firmiren kollektiv. J. St., Waiznerg. 15.
Musitzky Jacob, p. F.: Jacob Musitzky. L., Elisabethpl. 9. (Prot. 30. IV. 55.)
Neubauer Bernhard, F.: Bernhard Neubauer. L., Elisabethpl. 1.
Neymon Johann, p. F.: Johann Neymon. J. St., Hatvanerg. 10, „zum blauen Adler." (Prot. 1. VII. 41.)
Ortner Samuel, F.: Sam. Ortner. T., Kerepescherstr. 3.
Pacsu Gregor, p. F.: G. Pacsu, vorzüglich in Modeband- und Weißwaaren. J. St., Eck der Waizner- und Tröblerg. 1. (Prot. 30. VII. 55.)
Pollak Benedikt, p. F.: B. Pollak. L., Elisabethpl. 7. (Prot. 27. VI. 53.)
Reisinger Leopold, p. F.: Reisinger & Reiner, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Moritz Reiner, der auch firmirt. L., Elisabethpl. 6. (Prot. 12. VIII. 56.)
Ringauf Hugo, p. F.: Ringauf & Hoepfner, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Hermann Hoepfner, der auch firmirt, vorzüglich mit Stickereien und Weißwaaren. L., Theaterpl. 1. (Prot. 23. I. 54.)
Rosenfeld Josef L., F.: J. L. Rosenfeld. T., Landstr. 1.
Römer Julius, p. F.: Römer & Heckenast, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Gustav Heckenast, der auch firmirt. J. St., Eck der Waizner- und gr. Brückg. 4. (Prot. 20. III. 54.)
Rust Benjamin, p. F.: Aron Bing & Comp. L., Zweiadlerg. 6. (Prot. 4. XI. 54.)
Schiller Carl August, p. F.: C. A. Schiller & Comp., in öffentlicher Gesellschaft ist Herr August Kalchbrener, der auch firmirt. J. St., gr. Brückg. 5. (Pr. 18. XI. 52.)
Schmidl Wenz. Ludwig, p. F.: W. Schmidl & Söhne, in öffentlicher Gesellschaft sind die Herren Wilhelm und Julius Schmidl, die Firma pr. procura zeichnet Herr W. L. Passler; Inhaber einer Posamentirer-Waaren-Fabrik. Niederlage L., Badg. 6. (Prot. 13. XI. 51.)
Schneider Franz, p. F.: Franz Schneider. L., Dorotheag. 1, „zur Französin." (Prot. 23. VIII. 52.)
Schneider Josef, p. F.: Schneider & Czeides, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr P. C. Czeides, der auch firmirt. J. St., gr. Brückg. 3. (Prot. 28. VI. 41.)
Schönstein Ignatz, p. F.: Ignatz Schönstein. L., Zweiadlerg. 6. (Prot. 21. IV. 57.)
Sigmund Josef, F.: Joseph Sigmund. J. St., Rathhausg. 1.
Takátsi Johann, p. F.: Joh. Takátsi, vorzüglich in Wäschwaaren. J. St., Waiznerg. 12, „zum Bräutigam." (Prot. 18. XI. 47.)
Takátsi Stefan, p. F.: St. Takátsi, vorzüglich in Herren-Mode-Waaren und Wäsche. J. St., Waiznerg. 20. (Prot. 7. IX. 54.)
Tost Wilhelm, p. F.: Wilh. Tost. J. St., Eck der Bäckerg. und des Servitenpl. 1. (Prot. 16. X. 54.)
Türsch Ferdinand, p. F.: F. Türsch. vorzüglich in Weißwaaren, Stickereien und Spitzen. J. St., Waiznerg. 19. (Prot. 19. I. 55.)
Uhl Aloys, p. F.: Aloys Uhl, vorzüglich in Leinwäsche und Ausstattungen. J. St., Waiznerg., Eck der kl. Brückg. 6. (Prot. 24. VI. 41.)
Uhl Wenzel Franz, F.: W. F. Uhl, zweiter Repräsentant dieser Klasse, beeideter Inventurs- und Schätzungs-Comissär, Mitglied der Pest-Ofner Handels- und Gewerbe-Kammer, General-Agent der Siebenbürger wechselseitigen Hagel- und Feuer-Versicherungs-Gesellschaft, auch in Knöpfen, Hosenstoffen und Posamentirer-Waaren. J. St., Herreng. 3, „zur Kettenbrücke."
Unger Fried. Wilhelm, p. F.: F. W. Unger. J. St., gr. Brückg. 6, „zum weißen Schiff" (Prot. 2. VIII. 41.)
Vogel Josef, F.: Joseph Vogel, vorzüglich in Herren-Mode-Waaren. J. St., Eck der Waizner- und Kl. Brückg. 6.
Weinfeld Leopold, p. F.: L. Weinfeld & Comp., in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Adolph Weinfeld, der auch firmirt. L., Elisabethpl. 5. (Prot. 21. X. 56.)
Weiss Johann, p. F.: Joh. Weiss, vorzüglich in Weißwaaren. J. St., Eck des Rathauspl. und der Schlangeng. 1. (Prot. 17. I. 55).
Winterstein Bernhard, p. F.: B. Winterstein. L., Elisabethpl. 7. (Prot. 5. VI. 45.)
Wissnyi Daniel, p. F.: D. Wissnyi. J. St., Weizneng. 14. (Prot. 24. VIII. 58.)
Wottitz Baruch, p. F.: Baruch Wottitz, welche auch dessen Sohn Herr Ignatz Wottitz pr. procura zeichnet. L., Götterg. 4. (Prot. 19. XII. 55.)
Ziltzer Hermann, p. F.: H. Ziltzer. L., Marokkanerg. 11. (Prot. 4. VIII. 57.)

Seidenhändler.

Repräsentant: Jos. **Zákó.**

Adam Carl, p. F.: Carl Adam. J. St., Rathhauspl. 2, Piaristengeb. (Prot. 6. IV. 57.)
Eissler Franz, p. F.: Franz Eissler. J., St., Waiznerg. 18, „zum Seidenwurm." (Prot. 18. II. 47.)
Wabrosch Josef, p. F.: Josef Wabrosch. J. St., Waiznerg. 13, „zur blauen Weintraube." (Prot. 7. IX. 58.)
Zákó Josef, p. F.: Joseph Zákó, erster Repräsentant dieser Klasse. J. St., Eck der Waizner- u. Tröblerg. 1, „zur goldenen Rose." (Prot. 17. V. 52.)

Spezerei-, Material- und Farbwaarenhändler.

Repräsentanten: St. **Kerstinger,** Franz **Spuller.**

Alexy Michael, F.: Michael Alexy. T., Kerepescherstr. 19.
Amtmann Franz, p. F.: Franz Amtmann. Kommandite der k. k. priv. wechselsf. Brandschäden-Versicher.-Anstalt in Wien. T., Landstr. 10. (Prot. 3. VI. 41.)
Axmann Franz, p. F.: Fr. Axmann. L., Waiznerst. 6. (Prot. 24. XI. 51.)
Bengyel Georg, F.: Georg Bengyel. T., gr. Feldg. 36, „zum roth. Löwen."
Bergmann Josef, p. F.: Jos. Bergmann. T., Zweimohren- und Laudong. 11, „z. Lorbeerkranz." (Prot. 19. VIII. 52.)
Bodansky Sigmund, p. F.: Sigmund Bodansky, Niederlage der k. k. priv. Dampfmühle von Barber's Söhne. L., Palating. 17. (Prot. 3. VIII. 54.)
Brestyanszky Wilhelm, p. F.: W. Brestyanszky. L., Zweiadlerg. 22. (Prot. 19. VIII. 56.)
Broche Eduard, p. F.: Eduard Broche. L., Palating. 13. (Prot. 18. V. 58.)
Bucher Josef, p., F.: Josef Bucher, auch in Commission und Spedition. L., Dreißigstgeb., u. T., gr. Feldg. 17. (Prot. 19. XI. 55.)
Deiller Carl, p. F.: Carl Deiller, auch k.k. Pulver- und Salitter-Verschleiß. J. St., Rathhauspl. 2, „zum Drachen." (Prot. 7. IV. 42.)
Dobos Franz, p. F.: Franz Dobos. J. St., Rauchfangkehrerg. 1, „zum Seelöwen." (Prot. 19. V. 57.)
Ebenführer Anton, p. F.: A. Eben-

führer. T., Landst. 11, „zum blauen Einhorn." (Prot. 2. IV. 55.)

Eder Mathias, p. F. : F. M. Eder. Inhaber einer Champagner-Wein-, franz. Senft- und mousfirender Getränke-Fabrik, im eigenen Hause, T., 1551; Hauptdepot des Wiener Gas-Theers, Coaks und aller Sorten Steinkohlen, k. k. Pulver-Verschleiß. J. St., Waizner. 2, „zum goldenen Elephanten" (Prot. 21. VI. 52.)

Fleischmann Josef, p. F. : Jos. Fleischmann, beeideter Inventurs- und Schätzungs-Kommissär. T., Waizner. 7, „zur weißen Taube" (Prot. 11. X. 52.)

Fölsinger Rudolf, p. F.: Rud. Fölsinger, besonders italienische Käse und Agentie-Geschäft. J. St., Waizner. 10. (Prot. 8. V. 57.)

Frühwirth Josef, p. F. : Kindl & Frühwirth, öffentlicher Gesellschafter ist Herr Anton Kindl, der auch firmirt. J. St., Weißeschiffg. 6. (Prot. 28. XI. 55.)

Fuchs Ant., p. F. : Anton R. Fuchs. J. St., Leopoldg. 45. (Prot. 30. VII. 58.)

Gerhardt Anton, F. : A. Gerhardt. J. St., Bäckerg. 1. „zum schwarzen Hund."

Gindele Georg, p. F. : G. Gindele. J. St., Kohlpl. 13, „zum weißen Hund." (Prot. 4. VII. 54.)

Gindrich Josef, p. F: Josef Gindrich, J. St., Kecskemeterg. 41. (Prot. 28. V. 58.)

Girsik Carl, Firma : Carl R. Girsik. L. Zrinyig. 3. „zur Pomeranze."

Glatz Johann, p. F. : Josef Glatz, welche auch Herr Ferdinand Glatz pr. procura zeichnet. L., Dreikroneng. 4. (Prot. 29. X. 58.)

Gyarmathy Georg, F. : G. Gyarmathy. J. St., Heumarkt.

Gyurkovits S., p. F. : S. Gyurkovits, vorzüglich in Commission und Spedition. L., Eck der Zrinyi- und Palating. 7. (Prot. 23. IX. 50.)

Halbauer Rudolf. p. F. : Gebrüder Halbauer, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Ferdinand Halbauer, der auch firmirt. T., Königsg. 11, „zu den drei weißen Rosen." (Prot. 27. V. 50.)

Hausner Franz Leopold, p. F. : F. L. Hausner, vorzüglich in Wein, Niederlage der Apollokerzen-Fabrik und der Dampfwalzmühle, und Eigenthümer der Ofner Hildegarde-Bittersalz-Quelle. J. St., kl. Brückgasse Eck d. gold. Handg. 6, im eig. H. „zur großen Pfeife." (Prot. 22. V. 46.)

Hermann Albert, p. F.: Albert Hermann, auch in Wein. L., Götterg. 9. (Prot. 30. V. 53.)

Hoffmann Friedrich, Gemeinderath, prot. Firma : Josef Hoffmann, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr August Kulmiz, der auch firmirt. L., Waizner. 3. (Prot. 27. VI. 53.)

Horváth Johann, p. F.: J. Horváth, hat auch den Verschleiß von Mehl der Pester Walzmühle. L., Palating. 18, „zur Kettenbrücke." (Prot. 21. IX. 55.)

Höffler Franz A., p. F.: F. Höffler, vorzüglich in Wein, Rhum und Thee, Mehl-Niederlage der Dampfmühle von Barber's Söhne. J. St., Rathhauspl. 6, „zur Fortuna" (Prot. 20. I. 45.)

Hönig Mathias, F. : Mathias Hönig. T., Kerepescherstr. 10.

Ivanovits Sabbas, F. : S. J. Ivanovits. T., Kerepescherst. 13.

Jentner And. Paul, p. F. : And. P. Jentner. L., Dreikroneng. 7, im eigenen Hause. (Prot. 1. VII. 41.)

Kaunitz Josef, F. : Jos. Kaunitz, Dampfmühl-Niederlage. J., Kirchenpl., im eigenen Hause 1.

Kerstinger Stefan, F. : St. Kerstinger, erster Repräsentant dieser Klasse, auch in inländischem Gebirgswein und Mineralwässern. T., Landstr., im Hause „zum wilden Mann."

Kochmeister Friedrich, p. F. : Friedr. Kochmeister, Beisitzer des k. k. Handelsgerichtes, Rath der Pest-Ofner Handels- und Gewerbe-Kammer, Direktor der Filial-Escompte-Anstalt der priv. österr. Nat.-Bank und Censor der ung. Pester Com.-Bank, Direktor d. kaufmänn. Vereins f. Krankenpflege und Gemeinderath. In öffentlicher Gesellschaft ist Herr Albert Hornbostel, der auch firmirt. L., Dreikroneng. 22, im eigenen Hause. (Prot. 29. XII. 53.)

Koszgleba Anton, p. F. : Anton Koszgleba, besonders in Ausländer-Wein, russischem und chinesischem Thee. L., Dorotheag. 4. (Prot. 8. VII. 41.)

Koechlin Edmund, p. F. : Edmund Koechlin; auch in Landesprodukten. L., Dreikroneng. 12. (Prot. 12. II. 58.)

Köhler Eduard, p. F.: Eduard Köhler, auch in Delikatessen. L. Dorotheag. 2, „zur Schildkröte." (Prot. 28. XII. 54.)

Kölber August, p. F. : Brüder Kölber, Haupt-Depot des englischen Paraffin-Wagenfettes für Ungarn und Siebenbürgen, k. k. Pulver-Verschleiß, Commissions-Lager von Surrogat-Kaffee von Anton Gemperle in Wien, Mehl-Niederlage der Dampfmühle von Barber's Söhne, auch in Wein. In öffentlicher Gesellschaft ist Herr Johann Kölber, der auch firmirt. J. St., Ungarg. 1, „zum schwarzen Elephanten." (Prot. 31. I. 50.)

König Nicolaus, p. F. : Nicolaus König, auch in Delikatessen, Wein und Mineralwässern, en gros und en detail. J. St., Herreng. 9, „zu den 2 Matrosen." (Prot. 3. II. 57.)

Kuhn J. M., p. F. : J. M. Kuhn, auch in Wein und Delikatessen, Mehl-Niederlage einer Dampfmühle. L. Götterg. 5, „zum goldenen Schiff" (Prot. 8. II. 56.)

Kulmiz August, s. Josef Hoffmann.

Kurz Josef, F. : Josef Kurz, auch in Wein. J. St., Schlangeng. 4.

Lamotte Josef, p. F. : Jos. Lamotte, Inventurs- und Schätzungs-Commissär. J. St., Eck der U. D. u. alt. Postg. 2. (Prot. 22. VI. 54.)

Loser Mathias, p. F. : M. J. Loser. J. St., Universitätsg. 7. (Prot. 3. XII. 55.)

Luzsa Michael, p. F. : Luzsa & Vághy, Agentschaft der k. k. priv. R. Adriatica di Sicurtá und der wechselseitigen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft, Commissions-Lager der Dampfmühle von Barber's Söhne; öffentlicher Gesellschafter ist Herr Ludwig Vághy, der auch firmirt. J., Kerepescherstr. 9. (Prot. 23. VI. 53.)

Mártony Josef, p. F. : Josef Mártony, Walzmühl-Mehl-Niederlage. J., Eck der Alt- u. Schiffmansg. 15. „zum gold. Stern." (Prot. 17. I. 55.)

Matyeka Johann, p. F. : Matyeka & Urbanek, in öffentl. Gesellschaft ist Herr August Urbanek, der auch firmirt. T., Tabakg. 2. (Prot. 6. VII. 58.)

Mayer Johann, p. F. : Johann Mayer, Commissions-Lager von englischen und amerikanischen Ackergeräthschaften. J. St., Grünebaumg. 10. (Prot. 12. VII. 52.)

Mayr Carl, F.: Carl Mayr, Mitglied der Gartenbau-Gesellschaft in Gent, Frauendorf und der ungar. Landwirthschafts-Gesellschaft, vorzüglich in Sämereien. L., O. D. 1, „zum grünen Kranz."

Merluzzi Mathias, F.: Mathias Merluzzi. T., Kerepescherstr. 6, „zum blauen Stern."

Mitterdorfer Johann, p. F. : Johann Mitterdorfer, Colonial- und Spezereiwaaren, Commissions- u. Speditions-Geschäft, Inhaber eines k. k. ausschl. Privil. auf Eisendächer-Gebäude jeder Art, eines k. k. ausschl. Privil. für Fußboden-Einlassungs-Masse und einer k. k. landespriv. chemischen Produkten-Fabr. J. St., Neuweltg. 7. (Prot. 22. II. 41.)

Molnár Franz, p. F. : Franz Molnár, Walzmühl-Mehl-Niederlage. F., Schorokscharerg. 13. (Prot. 30. VI. 53.)

Most Johann Adam, p. F. : J. A. Most, die Firma führt Herr F. C. Most pr. procura. L., Dreikroneng. 11, im eigenen Hause. (Prot. 25. VI. 55.)

Nagy J. M., p. F.: J. M. Nagy. L., Dorotheag. 9. (Prot. 12. II. 58.)

Naisz Heinr., p. F.: Heinrich Naisz, vorzüglich in Wein u. moußirenden Getränken. J. St., Herreng. 14. (Prot. 29. X. 58.)

Nussbaumer Lorenz, F.: Lorenz Nussbaumer, Walzmühl-Mehl-Niederlage. F., Schorokscharerg.36.

Oszetzky Franz, p. F.: Fr. Oszetzky, auch in Delikatessen, Mineralwässern, In- und Ausländer-Wein, Mehl-Niederlage von Barber's Söhne. J. St., Waiznerg. 17, „zu den drei Grazien." (Prot. 30. VI. 57.)

Piatrik Franz, p. F.: Franz Piatrik. T., gr. Feldg. 33, „zum Tiger." (Prot. 18. II. 56.)

Piffel Eduard, p. F.: Brüder Piffel, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Josef Piffel, der auch firmirt. T., Waiznerstr. 9. „zum Seehafen" (Prot. 10. IV. 51.)

Poppel Carl, p. F.: Carl G. Poppel. J. St., Rosenpl. 5, „zum Fischer" (Prot. 12. I. 52.)

Prix Emerich, F.: Emerich Prix. L., O. D., 12.

Prückler Ignaz, p. F.: Ignatz Prückler, Censor der Filial-Escompte-Anstalt der priv. österr. Nat.-Bank, Censor der ung. Pester Com.-Bank, Ausschuß-Mitglied der Pest-Ofner Handels- und Gewerbe-Kammer u. Gemeinderath; Inhaber einer k. k. landesprivilegirten Liqueur-, Rosoglio- und Essig-Fabrik, auch mit Mineralwässern. J. St., Kecskemeterg. 11, „zum weißen Wolf." (Prot. 3. VI. 41)

Rakodczay A. N., p. F.: A. N. Rakodczay. J. St., Leopoldg. 12. (Prot. 9. X. 51.)

Reinlein Adam, F.: Adam Reinlein. J. St., Rathhauspl. 2.

Ringauf Otto, p. F.: Otto Ringauf. J. St., U. D. 5. (Prot. 14. V. 58.)

Saager Jacob, p. F.: Jacob Saager. J. St., Landstr. 6, im eigenen Hause, „zum grünen Löwen." (Prot. 12. VII. 41.)

Schafnitzl Franz, p. F.: F. Schafnitzl. F., Mühlg. 1. (Prot. 16. X. 54.)

Scherf Ferdinand, F.: Ferd. Scherf T., Königsg. 46.

Schmidt Josef, p. F.: Josef Schmidt. J. St., Franziskanerpl. 2., „zur grünen Schlange." (Prot. 15. II. 56).

Schmitt Fridolin, p. F.: Fridolin Schmitt. T., Dreitrommelg. 15. (Prot. 2. III. 58.)

Schneider G., F.: G. Schneider, auch in Wein. J. St., Hutg. 10, „zum blechernen Hut."

Schöberl Josef, p. F.: Jos. Schöberl. J. St., Müllerg. 6. (Prot. 3. III. 57.)

Schreiner Franz, p. F.: Franz Schreiner, F., Ullöerstr. 25. „zum Anker." (Prot. 6. VIII. 58.)

Schuh Josef, p. F.: Jos. Schuh, Mehl-Niederlage der Pester Walzmühle. J. St., Landstr. 20, „zum rothen Apfel." (Prot. 12. XI. 55.)

Schütt Carl, p. F.: Carl Schütt, Niederlage von Dampf-Mehl. T., Herminenpl. 12. (Prot. 14. VII. 57.)

Semmelweis Jos. H., p. F.: J. H Semmelweis, Ausschuß-Mitglied der Pester Sparkasse, auch in Wein. J. St., Neuweltg. 1, „zum Zuckerhut." (Prot. 28. VI. 41.)

Seyffert Carl, p. F.: Carl Seyffert. L., Palating. 3, „zu den drei Laufern." (Prot. 4. XI. 56.)

Siebreich J. Josef, F.: J. Jos. Siebreich. J. St., Grenadierg. 7.

Skach Anton, p. F.: Ant. Skach, Niederlage von Dampf-Mehl. J., Stationg. 2. (Prot. 4. IX. 57.)

Sopronyi Johann, p. F.: Joh. Sopronyi. T., Königsg. 55. (Prot. 2. III. 54.)

Spivak Josef, F.: Josef Spivak. J. St., Heupl. 3, im eig. Hause.

Spuller Franz, p. F.: Franz Spuller, zweiter Repräsentant dieser Klasse, landesgerichtlich beeideter Inventurs- und Schätzungs-Commissär für die Josephs- und Franzstadt, k. k. Pulver-Verschleiß, Agent der k. k. ersten österreich. Brandschäden-Versicherungs-Gesellschaft, Mehl-Niederlage der Pester Walzmühle. J., Kerepescherstr. 5. „zum weißen Elephanten." (Prot. 6. X. 42.)

Steinbach's Josef Wittwe, p. F.: Josef Steinbach, die Firma führt Herr Carl Mäniuger pr. procura. J. St., Grenadierg. 9. (Prot. 4. III. 41.)

Steinhardt Anton, p. F.: Anton Steinhardt, Mehl-Niederlage der Pester Walzmühle. J. St., Rathhauspl. 8, „zum Dampfschiff."

Steltzl Carl, p. F.: Carl Steltzl. T., Waiznerstr. 2, „zur goldenen Kugel." (Prot. 24. XI. 57.)

Strobentz Alois und Carl, p. F.: Gebrüder Strobentz, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Carl Strobentz, der auch firmirt. Inhaber einer chemischen Farben- und technischen Waaren-Fabrik. Niederlage L., Zrinyig. 6. (Prot. 7. I. 51.)

Sztacho Stefan, p. F.: Stefan Sztacho. T., gr. Feldg. 9. (Prot. 25. VI. 55.)

Thallmayer Adalbert, p. F.: A. Thallmayer & Comp., in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Franz Seitz, der auch firmirt. L., Palating. 7, „zum Flamingo." (Prot. 19. VIII. 52.)

Till Johann, p. F.: J. Till. J., Kirchenpl. 17. (Prot. 13. VI. 56.)

Topits Josef, p. F.: Jos. Topits. J. St., Hatvanerg. 8, „zum Italiener." (Prot. 20. XII. 52.)

Torossy Johann, p. F.: Joh. Torossy, in Gesellschaft ist Herr St. Krengel, welcher die Firma pr. procura zeichnet; auch in Landesprodukten. J. St., alte Posttg. 8. (Prot. 19. VII. 41. u. 9. VI. 56.)

Tschögl Johann, p. F.: J. Tschögl, welche auch seine Gattin Emma Tschögl führt, Censor der Filial-Escompte-Anstalt der priv. österr. Nat.-Bank und Gemeinderath; auch in Landesprodukten. L., Zrinyig. 6. (Prot. 3. II. 57.)

Tunner Johann, p. F.: Johann Tunner, auch in Delikatessen, Mineralwässern, chinesischem und russischem Thee. J. St., Waiznerg. 1, „zum goldenen Löwen." (Prot. 12. XII. 55.)

Uhl Josef, p. F.: Szilber & Uhl, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr N. Szilber, der auch firmirt; auch in Landesprodukten, und Verkauf der von Joh. Oetl in Pest erzeugten feuerfesten, gegen Einbruch sichern Cassen. T., Eck der Landstr. und Königsg. 1. (Prot. 22. XII. 53.)

Vághy p. F.: C. Vághy, Agentschaft der wechselseitigen ungarischen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft, Mehl-Niederlage von Barber's Söhne. T., Königsg. 15, „zum grünen Kranz." (Prot. 10. III. 50.)

Waltersdorfer Johann, p. F.: J. Waltersdorfer. T., Dreitrommelg. 25, „zum Kaffeebaum." (Prot. 5. X. 54.)

Wasch Johann Georg, F.: Johann Georg Wasch, auch in Wein. J. St., U. D. 1, „zum schwarzen Kameel."

Werner Friedrich, p. F.: F. A. Werner. T., Königsg. 28, „zum Oliventbaum." (Prot. 12. XII. 56.)

Wikus Franz, p. F.: Franz Wikus. J. St., gr. Brückg. 10. (Prot. 29. X. 58.)

Wilfinger Samuel, p. F.: S. Wilfinger, auch in Wein. L., Josephspl. 12. „zum Mohren." (Prot. 28. XI. 56.)

Spielwaarenhändler.

Brunner Florian, p. F.: F. F. Brunner, auch in Strohhüten. J. St., Waiznerg., 18, „zur Schweizerfamilie." (Prot. 14. III. 55.)

Tuchwaarenhändler.

Repräsentant: Alex. v. **Vetsey.**

Brück Markus, p. F.: Markus Brück. T., Tabakg. 5. (Prot. 13. X. 57.)

Büchler David, p. F.: David Büchler. L., Elisabethpl., Eck der Dretkroneng. 1. (Prot. 14. V. 58.)

Dorner Adolf, p. F.: Dorner & Stamminger, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Paul Stamminger, der auch firmirt. L., gr. Brückg. 2. (Prot. 24. VII. 51.)

Eckbauer Andreas, p. F.: Eck-

bauer & Kuntsch, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Wilhelm Kuntsch, der auch firmirt. L., Eck des Elisabethpl. u. der Dreifigstg. 3. (Prot. 24. X. 53.)

Fürst Abraham G., p. F.: Fürst & Barber, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr N. Barber, der auch firmirt. L., Elisabethpl. 13. (Prot. 26. IX. 56.)

Glaser Isaias, p. F.: I. Glaser. L., Elisabethpl. 14. (Prot. 15. XI. 52.)

Grabovszky Georg, p. F.: G. Grabovszky & Sohn. L., Theaterpl. 3. (Prot. 27. V. 41.)

Guggenberger Leopold, p. F.: L. Guggenberger, Gemeinderath J. St., Eck der Waizner- und gr. Brückg. 3. (Prot. 30. VI. 41.)

Macho Carl, p. F.: Macho & Fülöp, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Stefan Fülöp, der auch firmirt. J. St., kl. Brückg. 5, „zum Lorbeerkranz." (Prot. 25. I. 56.)

Nádossy Stefan v., Präses der Commercial-Sonntagsschule des bürg. priv. Handelstandes, p. F.: Nádossy & Vághy, in öffentlicher Gesellschaft ist Herr Alexander Vághy, der auch firmirt. J. St., Waizner. 19, „zum weißen Löwen." (Prot. 14. IV. 51.)

Perger Franz, p. F.: Perger & Murmann, vorzüglich in Geld- und Wechselgeschäften. J. St., Waizner. 17. (Prot. 20. IV. 43.)

Saxlehner Andreas, p. F.: Andreas Saxlehner, beeideter Inventurs- und Schätzungs-Comissär. J. St., Waizner. 18. (Prot. 9. XI. 54.)

Schlesinger Gottlieb, p. F.: G. Schlesinger, welche auch Herr Ignatz Schlesinger pr. procura zeichnet. L., Paternosterg. 3. (Prot. 26. VIII. 56.)

Schlesinger Ignatz, p. F.: Ig. Schlesinger, auch in Landes-Produkten. L., gr. Brückg. 3. (Prot. 31. VIII. 48.)

Semler Isak, p. F.: I. Semler. L., Elisabethpl. 1. (Prot. 4. VII. 56.).

Spitzer Moritz, p. F.: Moritz Spitzer. J. St., Waizner. 9. (Prot. 28. VII. 57.).

Vetsey Alexander v., p. F.: Alexander Vetsey, erster Repräsentant dieser Klasse, Beisitzer-Stellvertreter des k. k. Handelsgerichtes, Ausschuß-Mitglied der Pester Sparkasse und des kaufmännischen Vereines für Krankenpflege. L., Wieners. 3. (Prot. 13. III. 53.)

Weiss Abraham, p. F.: Abraham Weiss. L., Marokkanerg. (Prot. 12. X. 55.)

Werkzeughändler.

Repräsentant: Phil. **Werheim.**

Hirsch Isak, p. F.: Is. Hirsch. J. St., gr. Brückeg. 9. (Prot. 23. IX. 56.)

Stern Adolf, p. F.: Adolf Stern, J. St. gr. Brückg. 12. (Prot. 25. VI. 58.)

Werheim Philipp, F.: Ph. Werheim, erster Repräsentant dieser Klasse. J. St., gr. Brückg. 8.

III. Bürg. priv. Handelsstand in Ofen u. Altofen

Kommissär: Ladislaus v. **Paulovits**, Mag.-Rath.

Obervorsteher: Franz **Hauszmann.**
Untervorsteher: J. M. **Horváth.**
Anwalt: Karl v. **Andorffy.**
Aktuar: Josef **Csith.**
Repräsentanten: Josef **Steden.**
" J. M. **Wolf.**
" J. **Stökl.**
" J. **Tiry.**
" A. **Prohaszka.**

Eisenwaarenhändler.

Csekeö Alois, Tab., 567, „zur Sense."

Franczenbach Josef, Altofen 22, „zur Sense."

Freiberger Alois, W., Wienerthorg. 562, „zur gold. Schaufel." (Prot. 26. X. 58.)

Fürst Mathias, W., Bombenpl. 236. „zum gold. Anker."

Seidl Josef, Tab., 568, „zum gold. Zaum."

Tiry Johann, jun., Tab. 547, „zu den 2 Mohren."

Wirker Johann, W., Hauptg. 210, „zur silbernen Schaufel."

Wolf J. M., W., Hauptg. 205, „zum Eisenmann."

Galanteriewaarenhändler.

Oszvald Martin, W., Hauptg. 28.

Geschirrhändler.

Bradl Franz, We., W., Hauptg. 29.

Lederhändler.

Markovits Demeter, W., 561.

Leinwaarenhändler.

Farian Mathias, W., Hauptg, 212.
Sachan Josef, W., Hauptg. 27.

Produktenhändler.

Brunner Anton, Tab., „zur großen Birn." (Prot. 9. I. 56.)

Thoma Johann, Fest., 50. (Prot. 6. III. 54.)

Schnittwaarenhändler.

Crempeltz Thomas, Tab., Hirschenpl. 613, „zur Stadt Pest."

Löbl Friedman, Fischerst., Hauptg. 93, „z. Braut."

Mosánszky Karl, W., Hauptg. 209, „zum Ungar."

Stökl J., W., Hauptg. 20.

Spezereihändler.

Boor Karl, Fest., Rathhauspl. 189, „zum Italiener."

Bradl Anton, W., Fünflercheng. 529, „z. Eisbär."

Brunner G. F., W., Hauptg. 15.

Ehrlich J. G., W., Hauptg. 208, „zum Bienenkorb."

Feldhamer Alois, A.-O. Frühlingsgasse 226, „z. grünen Löwen."

Fellermayer Anton, Landstr. Königsbergg. 226, „z. grünen Löwen.

Fermer Mathias, W., 277, „zum blauen Stern."

Gebhardt Josef, A.-O. Hauptpl. 88, „zum gold. Anker."

Gerhardt F. J., W., Kroateng. 362, „zum König von Ungarn."

Graf Johann, W., Hauptg. 17, „z. braunen Löwen."

Grosz Ferdinand, Tab., Festungsauff. 591, „zum Elephanten."

Haffner Mathias We., W., Hauptg. 84, „zum Tiger."

Hankovszky Michael, W., Hauptg. 22, „z. grünen Anker."

Hauszmann Franz, Agent der k. k. priv. ersten österr. Versicherungsgesellsch., aus- u. inländ. Weine en gros, W., Hauptg. 38, „zum Kameel." (Prot. 5. III. 55.)

Hell Franz, Fest. Wienerthorpl. 156, „zum Erzh. Stefan."

Horváth J. M., auch in inländ. Wein en gros, Tab., Hauptg. 545, „zum schwarzen Hund."

Iványi J. M., Tab., Kircheng. 607, „z. schw. Bären."

Karner Elias, Fest., Wienenthorg. 176, „z. gold. Hirsch."

Kemeter Anton, A.-O., Kircheng. 220 „z. wilden Mann."

Klein Josef, W., Enteng. 300.

Kostenwein Franz, A.-O., Florianipl. 423, „z. Herkules."

Kurtz Karl, A.-O. Hauptg. 52, „z. gold. Hirsch."

Martin Josef, N., Grünbaumg. 227, „zum weißen Rößl."

Meidinger Nikolaus, Landstr., Rettigg. 336, „zum schw. Rettig."

Nicolits Peter, Fest. 184, „zum gold. Hirsch."

Nöthig G., Fest., Paradepl. 79, „zum weißen Löwen."

Pachinger Georg, W., Schw. Bäreng. 518, „zum Dampfschiff."

Prohaszka A., Altofen 207, „zum weißen Löwen."

Prohaszka Ignatz, A.-O., St. Andräg. 207,

Prohaszka Johann, Altofen.

Prosz Rudolf, W.

Puczhaller Emrich, Tab., Hauptg. 547, „z. weißen Wolf."

Ringenbach Eduard, Neustift 257, „z. Amor."

Röczer Martin, W., Hauptg. 49, „zur Kettenbrücke."
Rupprecht Josef, A.-O., St. Andrägasse 187, „z. Mohren."
Schraml S., Fest., Herreng. 33, „z. Pilger." (Prot. 28. III. 56.)
Schumayer Math., Fest., Paradepl. 200. „zum gold. Anker."
Schuhmayer Stefan, W., Hauptg. 238, „zum Merkur."
Schumlits Johann & Sohn, Tab. Hirschpl. 609, „z. weißen Hund." (Prot. 17. X. 56.)
Schuster Johann, Fest., Landhausg. 96. „z. schw. Mohr."
Schügerl F. X., Fest. Schulpl. 162. „zum rothen Igel." (Prot. 5. XI. 55.)
Steden Josef, W., Hauptg. 30, „z. rothen Krebs."
Stein Johann, W., Hauptg. 224.
Telegdy Stefan, W., Hauptg. 39. „z. braunen Löwen." (Prot. 12. VI. 57.)
Vörösváry Michael, A.-O., St. Andräg. 149.
Ziltzer J., A.-O., Hauptg. 93, „z. rothen Apfel."

Tuchhändler.

Stojanovits Georg, Tab. 550.

IV. Griechisch-nichtunirter Handelsstand.

In Ofen:

Kommissär: Lad. v. **Paulovits**, Mag.-Rath.

Fitoili Michael, W., Hauptg.
Karpus Mark., Tab., Hauptg. 573.
Mayer Nikol., Landstr., Rettigg. 359.
Pantazits Paul, Tab., gold. Hahngasse 722.
Papp Johann, Kr., Attilag. 6.
Popovits Ladislaus, Vorsteher, Kr., Johannesg. 40.
Savits Demeter, Tab., Langeg. 458.
Stojanovits Rosal., W., Schlangeng. 181.
Wuits Josef, Tab., Attilag.

V. Außer den Gremien.

Bandkrämer.

Adler Karl, T., gr. Feldg. 31.
Adler Leop. T., Königsg. 9.
Balog Joh., T., gr. Feldg. 10.
Baum Eva, T., gr. Feldg. 7.
Blass Rosalia, T., Zweimohreng. 27.
Buchbinder J., T., Dreitrommelgasse 19.
Buchler Samuel, T., Ellbogeng. 6.
Butschofszky A., J. St., Rathhausg. 1.
Deutsch Anna, T., Waiznerstr. 52.
Dreer Eva, T., Kerepescherstr. 9.
Duranyik Ruth., T., Schiffmannsgasse 15.
Engel Hermann, T., Königsg. 24.
Engländer Jakob, T., Königsg. 38.
Galster J., J. St., Rosenpl., Eck der Donaug. 12.
Gruber Sal., T., Königsg. 7.
Grünsfeld Bernh., Of., Ob. Landstrasse. 230.
Jäger Theresia, Of., N., Altof. Hauptgasse 229.
Janovits Ignatz, T., Königsg. 25.
Kempfner David, T., Kerepescherstr.
Kestenbaum Eduard, T., Zweimohreng. 14.
Kiche Rosalia, J. St., Kohlpl. 3.
Kirschbaum Julie, T., Waiznerstraße 60.
Kohn Rosalia, T., Waiznerstr. 8.
Landler Zäzilia, T. Königsg. 43.
Lerner Marie, T., Zweimohreng. 4.
Lisauer Ros., T., Schiffmannsg. 22.
Meindl Johann, T., Waiznerstr. 10.
Münz Moriz, T., Ellbogeng. 1.
Nipovitz Ign., T., Kerepescherstr. 11.
Oberbauer J., T., gr. Feldg. 44.
Perl Emilie, T., Königsg. 31.
Phaesek Philipp, T., Rettigg. 10.
Rechnitz J., Of., Landstr., alte Hauptg. 162.
Rosenberg G., T., Königsg. 44.
Rosenfeld A., T., Königsg. 16.
Schaffer G., J., Kirchenpl. 58.
Schaufer Theres., T., kl. Kreuzg. 41.
Schlesinger Sigm., T., Herminenpl. 13.
Schönfels T., T., Königsg. 30.
Spitzer Karl, T., Königsg. 42.
Waldt Michael, T., Königsg. 23.
Weisz Leopold, T., Zweimohreng. 11.
Weisz Leop., T., Kerepescherstr. 13.
Weisz Theodor, T., Waiznerstr. 60.

Bandwaaren.

Epstein E., J. St., Schlangeng. 2.
Fölser Alois, J. St., Ketschkemeterg. 8.
Frey Anton, J. St., Waiznerg. 15.
Frommer B., J. St., Hatvanerg. 3.
Mercse Georg, p. F., J. St., Franziskanerpl. 1.
Pinkas Anna, J. St., Heupl. 3.
Rosenzweig A., J. St., Hatvanerg. 4.
Schacherl Moritz, L., Elisabethpl. 6.
Schöckl Elise, J. St., Ketschkemeterg., Eck des Heupl. 1.
Wahl Bernhard, J. St., Landstr. 10.
Weiszmayer Ignatz, J. St., Herreng. 14.

Baumwollgarn.

Muraty Konstantin, p. F., L., Josefpl. 1.
Frizzi, Heidenschafter Garn-Komissionslager, L., Wagg. 6.

Fruchthändler.

Adler Simon, A.-O., Hauptg. 251.
Elias Elias, A.-O., Hauptg. 102.
Deutsch Moritz, T., Landstr. 35.
Ertner Sigmund, T., Landstr. 35.
Gutmann Herm., T., Landstr. 35.
Hirsch Moritz, T., Landstr. 35.
Hoffmann H., T., Waiznerstr. 3.
Holitscher Baruch, p. F., T., Landstraße 50.
Holitscher Wolfgang, L., Dreikroneng. 6.
Horowitz Josef, T., Kerepescherstraße 26.
Löfler Emanuel, T., Landstr. 34.
Ruh Eckhard & Sohn, p. F., T., Waiznerstr. 3.
Rosenberg Herrman, T., Kerepescherstr. 26.
Stein Heinrich, T., Landstr. 35.
Strasser Salamon, T., Landstr. 35.
Szalatsy Anton v., J. St., U. D. 12.
Totis Jakob, T., Landstr. 35.
Wechselmann F., T., kl. Feldg. 2.

Galanterie- u. Nürnberger Waaren.

Bauer L., L., Marokanerg., Eck des Elisabethpl. 8.
Gross Josef, L., Elisabethpl. 8.
Grünsfeld S., L., Dorotheag. 1.
Rauch L., T., Landstr. 35.
Rebay Josef, p. F., L., Josefpl. 8.

Gemischte Waaren.

Braun Bernhard, A.-O. Krong. 268.
Graner Emanuel, A.-O., Hauptg. 5.
Jonas Benj., A.-O., Hauptg. 727.
Lieblich Wilh., A.-O., Hauptg. 247.
Schlesinger Adolf, A.-O., Hauptgasse 726.
Schutz Elkan, A.-O., Grünerpl. 119.
Wachsmann J. L., A.-O. Hauptgasse 246.

Geschirrhändler.

Brenner Salamon, A.-O. Mohrengasse 111.
Breutner Jos., A.-O., Grünerpl. 102.
Doppler Adolf, J., Landstr. 44.
Drucker Nath., A.-O., Grünerpl. 41.
Ellinger Jonas, T., Herminenpl. 12.
Gruss Franz, J. St., U. D. 3.
Hajdinger Josef, T., Königsg. 46.
Kronstein J. S., J. St., Heupl. 3.
Markovics Anna, T., Kerepescherstraße 14.
Meixner Josef, J. St., Eck der Donaug. u. des Fischpl. 1.
Neumann Aron, T., Königsg. 38.
Neumann L., T., Landstr. 34.
Rosenfeld W., A.-O., Grünerpl. 102.
Szerdahelyi Babette, A.-O., Grünerpl. 102.
Totis Leonore, A.-O., Grünerpl. 102.

Glaswaaren.

Kuhinka St. G., kk. pr. Antonsthaler Fabr.-Niederl. L., O. D. 12.
Majovszky Mich., p. F., Hauptniederl. seiner eigenen u. anderer oberung. Glasfabr., L., O. D. 12.

Gold- und Silberplattirte Waaren.

Conraetz Wilh. & Corrá, k. k. l. bef. Metallwaarenfabr.-Niederlage.

aus Wien, bei Eduard Krantz, J. St., gr. Brückg. 4.
Forst Karl, k. k. l.-bef. erste Chinasilberwaarenfabr.-Niederlage aus Wien, J. St., Waiznerg. 21.
Herrmann J. L., k. k. l.-pr. Fabr.-Niederl. von Gold- und Silberplattirten, Chinasilber,- Packfong- und echten Silberwaaren, J. St., Waiznerg., Eck der gr. Brückg. 4.
Hayerhoffer & Klinkosch, k. k. Hof- u. l.-pr. Gold-, Silber- und Alpaccawaarenfabriks-Niederl. aus Wien, bei J. N. Swoboda, J. St., Waiznerg., Eck der gr. Brückg. 4.

Großhändler.

Boscovitz Jos. L. & Comp., p. F., in Manufakturwaaren, L., Elisabethpl. 10.
Davidsohn S. H., p. F., in Staatspapieren und Wechselgeschäften, L., Hochstr. 5.
Engländer H. & Söhne, p. F., in Manufakturwaaren, L., Götterg. 3.
Grünsfeld M. & Söhne, p. F., in Landesprodukten, vorzüglich Wein, T., Königsg. 34.
Heinsberg's S. L. Erben, p. F., in Landesprodukten, auch großes Lager von Jamaikaruhm, chinesischem und rußischem Thee, L., Waiznerstr. 17.
Laszk Mandl, p. F., in Manufakturwaaren, L., Dreikroneng. 3.
Leitner Josef & Adolf, p. F., in Manufakturwaaren, L., Elisabethpl. 10.
Majovszky Mich., s. Glaswaaren.
Müller M. H., Sohn & Taub, p. F., in ung. Weinen, T., Königsg. 16.

Hadern.

Fleischmann Karl B., T., Landstraße 51.

Hafner.

Fischer Jakob, A.-O., Hauptg. 59.
Gattein Sigm., A.-O., Landstr. 431.
Graf Joh., Of., Landstr. Hauptg. 77.
Zichler Anton, Of., Landstr., Rettigg. 340.

Handschuhe.

Hasselmann & Paskiewitz, J. St., Waiznerg. Eck des Kristofpl. 2.
Hittinger Ferdinand, J. St., Hatvanerg. 4.
Krellwitz W., erste k. k. l.-priv. Leder- und Handschuhfabr., Of., Kr., Generalwiese 351, Niederl. P., L., Dorotheag. 1.
Niemann Wilh., L., Wienerg. 1.

Hanf.

Birnbaum Jakob, Inhaber einer kk. L.-bef. Hanfhechelfabr., L., O. D. 5.
Schaffner Anton, L., O. D., 5.

Holz-Schuhstiften.

Knisch Josef, kk. Fabr.-Niederl., J. St., Sebastianpl. 3.

Hutwaaren.

Kron S., L., Dorotheag. 1.
Mey Daniel, L., Waiznerstr. 4.
Ernst Moritz, L., Götterg. 2.
Popper M., L., Götterg. 1.

Hülsenfrüchtenhändler.

In **Pest.**

Auer Ign., J. St., Landstr. 17.
Adler L., J., Üllöerstr. 89.
Beck Leopold, J. St., Leopoldg. 22.
Berger David, J. St., U. D., Eck der alt. Postg. 2.
Eckhardt J., Üllöerstr. 93.
Fodor Alexander, J. St. Fleischergasse 5.
Fritz Gerson, T., gr. Feldg. 2.
Gardin J., J. St., Ketschkemeterg. 4.
Geider Elisabeth, J. St., Pfarrkirchenanbau.
Hartmann Jos., L., Kirchenpl. 1.
Holtzmann Mich., J. St., Leopoldgasse 37.
Klein Max, J. St., U. D. 5.
Kotschiers Julianna, J. St., Hutgasse 5.
Krausz F. J., J. St., Landstr. 4.
Metzel Joh., J. St., Ketschkemeterg., Eck des Heupl. 1.
Nietsch Adalbert, T., 2-Herzeng. 17.
Oheroly Georg, J. St., U. D. 4.
Sonnenfeld Moritz, J. St., Heupl. 2.
Stadler Karl, J. St., Pfarrkirchenanbau.
Stettner Jak., F. Schorokscharerg. 6.
Winkler Moritz, J. St., U. D., Eck der alt. Postg. 2.
Winkler Stefan, J. St., Eck der alt. Postg. 2.

In **Ofen.**

Beck Leop., W., Wienerthorg. 638.
Brachfeld J., F.-St., Hauptg. 118.
Laub Ign., Ob. Landstr. 301.
Levkovitz E., W., Bombenpl. 215.
Rietzler M., Tab., Hirschenpl. 632.
Schinkas Juda, Tab., Hauptg. 564.
Schweiger M., W., Bombenpl. 220.
Wenzler Jak., Tab., Hauptg. 588.

Kappenzugehör.

Back Markus, T., Königsg. 1.

Käsehändler.

Galbavi M., J. St. alt. Pfarrgeb.
Stetner Gerson, T., Königsg. 54.
Trewics David, T., Königsg. 54.

Kommissionäre.

Spitzer Albert, L., Dreikroneng. 1.
Weinberg Ignatz, L., Palating. 17.

Kommissions- und Speditionsgeschäfte.

Basdeka Gebrüder N., J. St., gold. Handg. 1.
Burger Jos., L., Theaterpl. 5.
Fleischmann & Weber, L., Theaterpl. 5.
Fleischmann Sal., L. Kirchenpl.
Friedenstein & Comperz, T., Landstraße 46.
Füchsel Sal., T., Waiznerstr. 60.
Hauser & Schlesinger, L., Wagg. 6.
Heller M., T., Landstr. 48.
Herzl Jak., T., Landstr. 48.
Herzog M. L. & Comp., p. F., T., Landstraße 51.
Keiner & Pollak, T., Tabakg. 2.
Lederer Ign., T., Tabakg. 1.
Rechtnitz Ign., T., Landstr. 45.
Schneider & Comp., L., Götterg. 1.
Weichselberger J. N., T. Altgasse 3.

Kurzwaaren.

Schönfeld J., J. St., Landstr. 11.
Epstein J., T., Landstr. 47.

Lampen.

Ditmar R., k. k. pr. Wiener Lampenfabr.-Niederl., L., Badg. 3.

Ledergalanteriewaaren.

Manschön M. F., p. F., k. k. pr. Fabr.-Niederl., L., Badg. 3.
Ottenreiter L., J. St., kl. Brückg. 3.

Lederhändler.

Ganster Karl, Of., F.-St., Hauptgasse 49.
Grund A., Of., F.-St., Hauptg. 57.
Huss A. H., k. k. l.-pr. Fabr.-Niederl. L., Elisabethpl. 7.
Kirchlehner's Bernh. sel. Söhne, k. k. l.-pr. F.-Niederl., L., Wagg. 6.
Knausz Karl, J. St., Landstr. 3.
Pöschl Jos., k. k. l.-pr. Leder- und Maschinerieenfabr. in Rohrbach bei Linz, Niederl. L., Zrinyig. 2.
Sternberg S., k. k. l.-pr. Fabr.-Niederl. L., Marokanerg. 1.

Leinenwaaren.

Berger Isak, T., Waiznerstr. 2.
Christof Georg, J. St., Schiffg. 4.
Harrach gräfl. k. k. pr. Leinw. Fabr.-Niederl. L., gr. Brückg. 1.
Lindenbaum Löwy, T., Landstr. 54.
Münz Moses, T., Landstr. 35.
Siegl J. & Comp., k. k. pr. Leinend- und Baumwollfabr.-Niederlage aus Schönberg in Mähren, L., Elisabethpl. 6.

Manufakturwaaren.

Décsey J., p. F., L., Elisabethpl. 11.
Fuchs Jos., L., Zweiadlerg. 5.
Grünhut H. & Sohn, L. Elisabethpl., Eck der Zweiadlerg. 1.
Hirsch Gustav, L., Marokanerg., Eck des Elisabethpl. 8.
Laszk Moritz, p. F., L., Elisabethpl., Eck des Kohlpl. 1.
Liebermann Jos., p. F., L., Marokanerg., Eck des Elisabethpl. 8.
Oppenheim Benedikt., p. F., L., Götterg. 3.

Metallprodukte.

Ruh Emanuel, T., Königsg. 3.

Oelhändler.

Bär Ther., T., Königsg. 16.
Grünauer Jos., F., Üllöerstr. 1.
Guttmann M. J., T., Waitznerstr. 57.
Mautner W. W., T., Neueg. 27.
Schiefner F., L., Palating., Eck der Badg. 3.

Oelfarben und Malerrequisiten.

Bidschovszky A., J. St., Goldeneehandg. 1.
Engelsberg D., T., Königsg. 5.
Hellmer Jos., J. St., kl. Brückg. 1.
Knopp J., J. St., Kohlpl. 3.
Scheurer Lud., J. St., Grenadierg. 1.

Optische Instrumente.

Hatschek & Comp., J. St., Herrengasse, Eck der Krong. 2.
Hoffer B., J. St., gr. Brückg. 6.
Richlich Th., J. St., Grenadierg., Eck der Hatvanerg. 1.

Papier.

Engl D., T., Königsg. 11.
Frankel Josef, T., Königsg. 1.
Hajnal & Fretschka, T., Landstraße 54.
Hermanetzer Papierfabriks-Niederlage, L., Dorotheag. 7.

Papiertapeten.

Ruster Georg, L., Dorotheag. 7.
Sieburger Robert & Bernhard, k. k. pr. Tapeten-Fabriksniederlage, L., O. D. 10.
Swoboda, L., gr. Brückg., Theatergebäude.

Parfümerien.

Mosch & Comp, Fabr. T., Königsg. 1, Gew. L., Dorotheag. 1.

Porzellain u. Steingut.

Aerarial-Porzellainfabr.-Niederl., k. k. Wiener, J. St., Waitznerg. 20.
Földvári Gebrüder, Apáthfalver Steingutniederl., J. St., U. D. 2.
Frainer Steingut- und Wedgwod-Fabr.-Niederl., J. St., U. D. 2.
Haidinger Gebrüder, k. k. pr. Fabr.-Hauptniederl. a. Elbogen bei Karlsbad, L., gr. Brückg. Theatergeb.
Portheim & Sohn, k. k. pr. Fabr.-Niederl. aus Chodau bei Karlsbad, L., Dorotheag. 3.
Prager, k. k. pr. Porzellainfabr.-Niederl., L., O. D. 10.

Posamentirwaaren.

Bernhardt Adolf, k. k. ausschl. pr. Posamentir-, Knöpf-, Fransen- u. Krepinschnürfabr.-Niederl., L., Wienerg. 1.
Fischer Gustav, k. k. l.-pr. Posamentirfabr.-Niederl., L., Theaterpl. im Theatergeb.
Grosz Anna, L., Josefspl. 7.
Grüneke, J. St., Krong. Eck der Herreng. 14.
Hoffer Anton, J. St., Waitznerg., Eck der kl. Brückg. 5, „zum Armeekreuz."
Schauengel M., L., k. k. pr. Posamentirschnürfabr.-Niederl., L. Zweiadlerg. 2.

Produktenhändler.

Baron Samuel, A.-O., Hauptg. 27,
Bergl David & Sohn, p. F., T., Königsg. 16.
Biedermann Brüder B., p. F., L., Dreikroneng. 12.
Blau Ludwig, p. F., L., Palating. 7, 1. St.
Braun B., A.-O., Elisabethg. 360.
Ehrenfeld Max, T., Königsg. 47.
Flesch Sigmund & Comp., p. F., in Rohleder, L., Palating. 12.
Gartenfeld David, Of., N., Wienerhauptstr. 194.
Hradil Josef, T., Königsg. 47.
Junger J., T., Laudong. 15.
Kemeter Josef, A.-O., Frühlingsgasse 657.
Kohn Ignatz, T., Zweimohreng. 23.
Kramer Jakob, T., Waitznerstr. 50.
Krausz Simon, L., Dreikroneng. 14.
Landau Leon R., p. F., L., Dreikroneng. 15.
Lemberger H., A.-O., Eichhorng. 234.
Mayer Moriz, T., Zweimohreng. 23.
Nagel Jakob, L., Badg. 1.
Seitler Anton, Of., N., Neuweltgasse 55.
Selinger Nathan, T., Königsg. 46.
Skála Franz, T., Dreitrommelg. 17.
Stern Salamon, Of., Landstr., Dreiherzeng. 260.
Stettner Jakob, T., Königsg. 15,
Stettner Karl, T., Waitznerstr. 9.
Weiner Salam., T., Elbogeng. 19.
Weisz Isak, T., Zweimohreng. 4.
Weisz M. A., T., Altg., im eig. H.
Weisz Nathan, T., Königsg. 49.
Weisz Nath., Of., N., Hauptg. 278.
Weiszmandl, T., Königsg. 36.
Zadix Hermann, p. F., vorzüglich in Oel, Rüb- u. Kleesamen, L., Dreikroneng. 19.

Rauchrequisiten.

Adler Phil., J. St., gr. Brückg. 13.
Heller F., J. St., Landstr. 7.
Horváth J., J. St., Herreng. 3.
Jellinek Hermann, J. St., Herreng. 14.
Kövesy, J. St., Kelschkemeterg., Eck der Malerg. 1.
Martiny F. & H., J. St., Waitznergasse 18.
Rettich Andreas, J. St., Hatvanergasse 12.
Steiner Simon, J. St., gr. Brückgasse 13.
Urtika Alois, J. St., Schlangeng., Eck der Herreng. 1.
Weisz & Rothenstein, J. St., gr. Brückg. 11.
Weisz Karl, T., Waitznerstr. 4.
Zerkovits S., A.-O., Hauptg. 50.

Rauhwaaren.

Buxbaum L., T., Waitznerstr. 2.
Goldstein S. E., L., Dorotheag. 13.
Grünwald Jos., T., Königsg. 53.
Heller M. & Comp., T., Landstr. 48.
Mandl Jakob, T., Waitznerstr. 2.

Roßhaare.

Holländer W. & Sohn, T., Königsg. 2.
Leichtmann Jos., T., Lazarusg. 10.
Szegal Sam., T., kl. Nußbaumg. 27.

Schnitt- und Modewaaren.

In Pest:

Adamovits A., F., Heupl. 6.
Aigner Sam., J. St., Waitznerg. 7.
Auer F. H., J. St., Hatvanerg., Eck der Ungerg. 1.
Augenstein Theresia, T., Waitznerstr. 60.
Auspitz S., J. St., U. D., Eck der Strickerg. 1.
Bing Mor., T., Königsg. 52.
Blum Jak., T., Kerepescherstr. 6.
Boskovitz M., J. St., Strickerg. 1.
Deutsch Leop., T., Waitznerstr. 53.
Finaly Ther., L., Zrinyig. 4.
Freund Joh., J. St., Herreng. 12.
Friedmann Sigm., T., Königsg. 2.
Friesenhausen L., L., Josefspl. 12.
Gassner David, L., Kirchenpl. 1.
Gruber S., J., Kirchenpl. 11.
Kramer's Ph. We., J. St., Hatvanerg., Eck der Langstr. 14.
Laub Jak., T., Kerepescherstr. 11.
Lewinszky A., T., Zweimohreng. 2.
Löw Elis., T., Zweimohreng. 17.
Löwy Aron, J. St., Heupl. 1.
Mandel Ign., L., Kirchenpl. 1.
Neuer Mich., T., Kerepescherstr. 12.
Reich Adolf, J., Kerepescherstr. 72.
Saphirstein Jos., L., Badg., Eck des Elisabethpl. 11.
Schönfeld Marie, L., Götterg. 20.
Singer Lazar, T., Kerepescherstr. 4.
Spitzer Adolf, L., Badg., Eck des Elisabethpl. 11.
Spitzer Mark., J. St., Landstr. 7.
Stern Theresia We., F., Heupl. 6.

In Ofen:

Ablis Samson, N., Altofner Hauptgasse 227.
Bauer M., Tab., Kircheng. 601.
Deutsch Leopold, Fest., Rathhauspl. 123.
Fischer Ignatz, W., Hauptg. 35.
Frankl W. H., Tab., Festungsaufgahrt 611.
Frömel F., W., Hauptg. 30.
Glückselig P., Tab., Kircheng. 603.
Guttmann Josef, Tab., Kircheng. 607.

Hatschek Mor, F.-St., Hauptg. 78.
Kallmann Gerf., F.-St., Hauptg. 78.
Laufer A., Tab., Hauptg. 545.
Lemberger David, Landstr., Hauptgasse 16.
Löbl's We., F.-St., Hauptg. 78.
Löbl Wolf, W., Hauptg. 45.
Mandl A., F.-St., Hauptg. 81.
Mandl Markus, F.-St., Hauptg. 78.
Matyeka Elias, Fest., Paradepl. 77.
Melechy F. K., Fest., Rathhauspl. 86, „z. blauen Stern."
Neumann P., Tab., Kircheng. 618.
Schuller J., Tab., Kircheng. 616.
Schuller S., Tab., Hauptpl. 544.
Schweiger N. S., Tab., Hauptgasse 566.
Spatz Josef, Ob. Landstr. 302.
Stern Abrah., W., Hauptg. 198.
Stern Leop., W., Hauptg. 13.
Taub Simon, Tab., Kircheng. 598.
Thein Leop., W., Bombenpl. 222.

In Altofen:

Boskovitz M., Hauptg. 105.
Budaspitz Sam., Grünerpl. 41.
Kanitz Ph., Mohreng. 115.
Nagler Peter, Hauptg. 38.
Spatz Ph., Grünerpl. 41.
Ziltzer Elis., Hauptg. 258.

Seidenwaaren.

Fries et Zeppezauer, kk. priv. Seidenzeugfabr.-Niederl., L., Wienergasse 1.

Sonn- u. Regenschirme.

Winkelmann N. B. Sohn, Fabr.-Niederl., L., Josefspl. 14.
Winkelmann N. sen., Fabr.-Niederl., J. St. Waiznerg. 12.
(s. Sonn- und Regenschirmfabr.)

Spezereihändler.

Ditié H., T., Sommerg. 16.
Emmerling L., J. St., Heupl. 5.
Hohlfeld Ign., p. F., L., Wienerg.
Langer Julius, vorm. A. J. Hanack, T., Königsg. 7, „z. gold. Krone."
Marquier Jos., p. F., T., Königsgasse 20.

Spielwaaren.

Bindinger Anton, J. St., Salzg. 8.
Brunner Franz B., L., O. D. 10.
Derflinger Gottlieb, L., O. D. 10.
Hofbauer Math., Of., Landstr., alte Hauptg. 160.
Krenner, L., gr, Brückg. 3.
Pender Franz, T., Waiznerstr. 9.
Probald Franziska, J. St., Rathhauspl., Eck der Schlangeng. 1.
Rippel Karl, L., Theaterpl., Theatergeb.

Strohhüte.

Braun M., J. St., Herreng. 2.
Harrak Franz, k. k. l.-bef. Wiener Fabr.-Niederl., L., gr. Brückg. 1.
Huss C., L., Theaterpl. 3.
Marcuits Sim., J. St., Herreng. 4.

Südfrüchte.

Loser Peter jun., J. St., Grenadierg. 1, „z. Lemonienbaum."
Stampel J., J. St., Grünbaumg. 7.

Teppiche und Möbelstoffe.

Haas Philipp & Söhne in Prag, Fabriks-Hauptniederlage für Ungarn, J. St., gr. Brückg. 4.
Lichtenauer's We. & Söhne in Wien, Fabriksniederlage, J. St., Herrengasse 10.

Tonpfeifen.

Blau Karl, L., Waiznerstr. 4.
Braun Ludwig, k. k. priv. Fabr.-Niederlage bei Karl Brunner, L., Dreikroneng. 1.
Ress Anton, kk. landespriv. Fabr.-Niederl. bei Ph. Löwy & Comp., L., Elisabethpl. 12.
Steiner Aron, L., gr. Brückg. 4.
Steiner Simon, J. St., gr. Brückgasse 13.

Tuchwaaren.

Altmann B. & Brüder Roth, L., Zweiadlerg. 6.
Bretschneider Sigm., J. St., Herreng. 12.
Breutner Sigm., L., Josefpl. 4.
Gácser, kk. priv. Wollenzeug- u. Feintuchniederl., J. St., Kristofpl. 1.
Popper Gebr., kk. pr. Brünner Tuchfabriksniederl., L., Theaterpl. 2.
Zipser Ed., kk. priv. Bielitzer Tuch-Fabriksniederl., L., Elisabethpl. 4.

Wäschwaaren.

Brachfeld Sigm., L., Palating. 7.
Büchler B., L., Waiznerstr. 1.
Grünfeld Ther., J. St., Stickerg. 2.
Hotzmann A., J. St., Dachseng. 5.
Keller A. F., J. St., Waiznerg. 21.
Laufer Babette, J. St., Landstr. 17.
Pick Salamon, L., Dorotheag. 10.
Robicsek Mor., T., Königsg. 24.
Schäffer Anna, L., Theaterpl., Theatergeb.
Weissenberg's We., J. St., Servitenpl. 6.
Wesele Jos., J. St., Rauchfangkehrerg. 51.
Zempliner, L., Dorotheag. 4.

Weinhandlungen.

Grünsfeld M. & Söhne, s. Großhändler a. d. Gr.
Havas Jos. v., L., Dreißigstg. 1.
Kralitz Alois, L., Badg. 7.
Müller M. H., Sohn & Taub, s. Großhändler a. d. Gremium.

Werkzeughändler.

Bánhegyi R., J. St., Rathausg. 1.
Grünsfeld A., J. St., Servitenpl. 2.
Hönig Franz, J. St., Sebastianipl. 5.

Handschuhmacher.

In Pest:

Kommissär: Anton **Alkér**, Magistr.-Rath.

Cruciger Gust., Obervorsteher, J. St., Universitätspl. 2, Gewölb Schlangeng. 1.
Fletzer Franz, J. St., Schiffg. 7, Gew. L., Dorotheag. 3.
Henkel Ludw., L., Hochstr. 3, Gew. L., Dorotheag. 4.
Klapper Joh., J. St., Schiffg. 7, Gew. gr. Brückg. 1.
Köstler Jos., chirurg. Bandagist, T., Ellbogeng. 19, Gew. J. St., Eck der Waizner- u. kl. Brückg. 5.
Oesterreicher Karl, J. St., Leopoldg. 4, Gew. Schlangeng. 1.
Paszkiewicz Joh., T., gr. Feldg. 5, Gew. J. St., Waiznerg., Eck des Kristofpl. 2.
Rieser Josef, Untervorsteher, J., Renng. 2, Gew. J. St., Schiffg. 1.
Schmidl Elis., J. St., Ungarg. 37, Gew. Herreng. 3.
Schneider Leop., T., Königsg. 23, Gew. J. St., Herreng. 10.
Schneider Martin, Gew., J. St., Waiznerg. 4.
Schultze Ferd., J. St., Herreng. 1, Gew. Eck der Schlangen- u. Herreng. 1.
Vogel Jos., chirurg. Bandagist, L., Dorotheag. 10, Gew. ebendaselbst.

In Ofen:

Kommissär: Alois **Weidinger**, Ob.-Notär.

Buchelt Ed., Fest., Landhausg. 123.
Luft Alois, Tab., Festungsauff. 610.
Mayer Josef, W., Kapuzinerpl. 41.
Novak Jos., Fest., Paradepl. 77, zum Tiroler.
Ruhwald Fried., Fischerst. Hauptg. 72.
Ruhwald Paul, W., Hauptg. 21.
Wesolovszky Adam, Vorsteher, Fest. Paradepl. 12.

In Altofen:

Hübner J., Hauptg. 12.
Kubik Josef, kl. Krong. 681.

Hauptzoll- und Gefällen-Oberamt.

L., O. D., 14.

Oberamts-Direktor: **Rhomberg** Ferdinand, Ritter des k. sächs. Albert-Ordens, L., O. D. 15.
Oberamts-Einnehmer: **Schnierer** Alois v., L., O. D. 15.
Oberamts-Kontrollor: **Hoffmann** Wenzel, L., Palating. 15.
Oberamts-Kontrollor: **Kögler** Alois, L., Dorotheag. 2.
Magazins-Verwalter: unbesetzt.
Oberamts-Kassier **Berndt** Johann, T., Rettigg. 7.

Oberamtsoffiziale.

Kautzky Friedrich, Of., Paradepl.
Engelmayer Michael, Of., W., Kapuzinerg. 135.
Walter Anton, Of., Schulg. 191.
Grossinger Johann, J. St., Müllerg. 13.
Peck Anton, Of., W., neue Brückgasse 164.

Amtsoffiziale.

Schneider Ferdinand, Of., W., Schnekeng. 424.
Gebhardt Karl, J. St., U.-D. 20.
Pavianovich Franz v., L., Hochstraße 14.
Poppel Rudolf, L., Hochstr. 2.
Poppovich Konstantin, T., Kreuzgasse 46.
Gaissler Georg, J., Stationsg. 1.
Rady Alfons, L., Wagg. 6.
Hagyes Georg, J St., Rathhauspl. 3.
Schwarz Johann, Of., W., Schulgasse 605.
Hofmann Franz, T., Schiffmannsgasse 37.

Amtsassistenten.

Heintz Josef, Waiznerstr. 53.
Zavodsky Lorenz, Of., W., Schnekeng. 420.
Hagyi Nikolaus, Of., Fest., Fortunag. 160.
Grobetti Heinrich, A.-D. 34.
Teltschik Johann, Of., W., 594.
Kurzbeck Josef, L., O.-D. 15.
2 Amtsdiener und 2 Amtsdiener-Gehilfen.

Hebammen.

In Pest:

Adler Julie, T., Königsg. 13.
Amster Amalia, T., gr. Feldg. 22.
Bak Eva, F., Hauptg. 13.
Bartel Josefa, T., Fabriksg. 1.
Baumgarten Cäcilie, T., Schiffmannsg. 31.
Bernart Theres., J. St., Herreng. 1.
Biach Reg., T., Ellenbogeng. 18.
Bruck Marie, T., Dreiherzeng. 7.
Chalaupek Joh., T., Schiffmannsgasse 33.
Deutsch Rosal., L., Dreikroneng. 13.
Doleschal Anna, J. St., Ungerg. 14.
Eberhardt Sus., T., Dreitrommelgasse 30.
Elias Theres., T., Zweimohreng. 32.
Ernst Elise, J. St., Hatvanerg. 5.
Fial A., T., Lazarusg. 13.
Freund Anna, L., Zrinyig. 2.
Fritz Theres., T., gr. Nußbaumg. 5.
Fruharth Barb., J., Bräumeistergasse 14.
Fuchs Franz., T., Königsg. 10.
Galinger Lina, J., Eiseng. 2.
Gilány Elis., T., Königsg. 49.
Gillner Anna, F., Mühlg. 44.
Gludovácz Anna, J. St., Leopoldgasse 37.
Goldammer Anna, J. St., Landstraße 6.
Goldschmidt Barb., J. St., Neuweltg. 20.
Gregori Anna, T., kl. Feldg. 18.
Guschnek Kath., T., Dreitrommelgasse 38.
Gyáry Veronika, F., Mühlg. 22.
Hanisch Kath., T., gr. Akazieng. 24.
Hartl Franz., T., Königsg. 91.
Heljan Theres., J., Landstr. 39.
Herbert Anna, L., Waiznerstr. 25.
Hidey Mathilde, J., Gemseng. 18.
Hoffmaun Franz., T., Altg. 26.
Horovits J., L., Morgeng. 3.
Hubelt Rosal., J. St., Hutg. 11.
Iwanis Anna, T., gr. Feldg. 17.
Kallinger Joh., L., Zrinyig. 2.
Kasper Franz., T., gr. Nußbaumgasse 21.
Kemény Rosal., J. St., Leopoldgasse 39.
Khayser Anna, J. St., Basteig. 18.
Kiss Elise, J. St., Zuckerg. 7.
Kiss Kath., T., gr. Feldg. 15.
Kollár Anna, T., Sommerg. 5.
Konta H., J. St., Landstr. 2.
Korits Barb., T., Dreitrommelg. 15.
Kovats Marie, J., Fünflercheng. 13.
Kramer Barb., J., Bräumeisterg. 6.
Krassay Theres., L., Waagg. 6.
Krehus Anna, L., Dorotheag. 9.
Kresser Anna, J., Toleranzg. 16.
Kurtz Klara, T., kl. Feldg. 8.
Lemlein Ros., J., im Rochusspital.
Lang Aloisia, J., Praterg. 7.
Lang Theres., T., kl. Feldg. 1.
Lenz Elise, L., Götterg. 9.
Leschu Josefa, T., Gärtnerg. 11.
Loidl Barb., J. St., Hatvanerg. 15.
Ludaszer Sofie, T., Dreitrommelgasse 32.
Lutz Theres., F., Schorokscharerg. 5.
Maidl Anna, T., gr. Nußbaumg. 1.
Mayerhofer Anna, T., Stefanspl. 9.
Meixner Franz., J. St., Serbeng. 2.
Melchior Kath., J., Mathiaspl. 7.
Meyer Th., J., Bräumeisterg. 10.
Müller Josefa, J. St., Hatvanerg. 10.
Müller Kath., T., Dreilämmerg. 12.
Müller Theres., T., Pfeiferg. 4.
Nemetzek Elis., J. St., Herreng. 4.
Obermayer Anna, F., Schorokscharerg. 5.
Osterer M., J. St., Müllerg. 36.
Pauer Anna, F., Mühlg. 30.
Pester Kath., T., Zweimohreng. 34.
Petschka Franz., J., gr. Stationsgasse 25.
Pichler Kath., T., Dreiherzeng. 24.
Pinder Kath., T., Fabriksg. 11.
Pongrácz Marie, T., Felberg. 4.
Possuby Anna, L., Hochstr. 17.
Pracher Gabr., T., Altg. 14.
Preyer Franz., J., Deutscheg. 7.
Protschko E., F., Blumeng. 13.
Radda Marie, T., schw. Adlerg. 3.
Radecker Theres., T., Dreitrommelgasse 58.
Randnitz Theres., L., Jägerg. 1.
Reck Theres., J. St., Tröblerg. 2.
Reiner Klement., T., kl. Akazieng. 48.
Riegl Theres., L., Dorotheag. 7.
Rohatsch Christ., L., Waiznerstr. 25.
Robitsek Joh., T., Königsg. 16.
Rózsa Jul., J. St., Basteig. 14.
Rúzsa Barb., J. St., Schiffg. 9.
Schág Marie, J. St., Leopoldg. 8.
Scheller Herm., J., Stationsg. 17.
Schön Marie, J., Uellöerstr. 4.
Schragel Anna, J. St., Leopoldgasse 37.
Schwarz Reg., T., schw. Adlerg. 1.
Schweiger Franz., T., Zweimohrengasse 24.
Schuhajda Theres., J., Kerepescherstraße 62.
Singer H., T., Königsg. 8.
Stanchlich Anna, J., Praterg. 47.
Steurer Theres., T., Neueg. 20.
Szabo Jul., J. St., Landstr. 34.
Szarvady Klara, J. St., Müllerg. 21.
Szinei Franz., J. St., Ungarg. 22.
Szudek Magd., T., gr. Nußbaumgasse 21.
Tanla Franz., L., Jägerg. 8.
Tarcsány Marie, J. St., Leopoldgasse 7.
Tunner Elis., J., gr. Stationsg. 69.
Urban Jul., J., Josefg. 69.
Urban Marie, T., Königsg. 78.
Übl Eleon., F., Franzg. 12.
Virág Marie, T., kl. Nußbaumg. 38.
Wagner Anna, T., Allianzg. 11.
Winkler Apol., J., Hollunderg. 15.
Winter Magd., J., Lustigeg. 15.
Wittmann Elis., F., Mühlg. 44.
Znomenszky Theres., L., Jägerg. 9.
Wagner Betti, T., Königsg. 41.
Wanischek Barb., T., Dreitrommelg. 43.
Weihan Magd., T., Dreiherzeng. 10.
Weiner Bertha, T., Ellbogeng. 19.

In Ofen:

Agitsch E., W., Schwaneng. 582.
Ascher Anna, W., Drehaseng. 495.
Böhm Aloisia, L., alte Hauptg. 69.
Bürgermeister A., W., Schwanengasse 587.
Csuka Klara, N., Hauptg. 345.
Diobalik Barb., W., Donatig. 626.
Fischer Theres., Tab., Hauptg. 593.
Harkay Barb., Tab., Attilag. 639.
Hoch K., Kr., Hauptg. 385.
Jungmann Karol., Tab., Hauptgasse 583.
Kaiser Barb., Kr., Hauptg. 583.
Kracker Anna, Tab., Langeg. 485.
Korb Amal., W., Fünflercheng. 523.
Lernbacher J., Fischerst., Hauptgasse 119.
Lukovics Kath., N., Hauptg. 239.
Manner Sofie, Tab., Hirschenpl. 627.
Marko A., Tab., gold. Hahng. 764.
Meyer Theres., Kr., Hauptg. 411.
Nemet Theres., W., Enteng. 298.
Peyer Joh., Fest., Wienerg. 149.
Reinert Franz., W., Schulg. 678.
Rolmandy Kl., Tab., Hirschenpl. 629.
Schumayer Theres., W., Kroatengasse 307.
Staub Anna, Kr., Hauptg. 394.
Stengl Anna, Tab., unt. Bergg. 84.

Szabó Jul., Tab., Raitzenpl. 542.
Számyi Marie, Tab., Kreuzg. 681.
Wahnschetz Elis., W., schw. Bäreng. 484.
Zsigmond Aloís., Tab., Roseng. 450.

In Alt-Ofen:

Glück Therese, Krong. 276.
Illisch Ros., Kircheng. 220.
Lügner Theres., St.-Andräg. 185.
Mayer Marie, Elisabethg. 327.
Postbüschl Theres., Frühlingsg. 671.
Rabell B., Schulg. 219.
Ripke Theres., Florianig. 246.
Weinberger Theres., Königsberggasse 731.

Herbergen.

Bäcker:
Zindler Joh., T., gr. Nußbaumg. 19.

Chirurgische Gehilfen:
Kurzka Andr., T., gr. Kreuzg. 4.

Hutmacher:
Kurzka Andr., T., gr. Kreuzg. 4.

Schmiede:
Lausch Katharina, T., Dreitrommelg. 32.

Tischler:
Jókay Alexander, T., gr. Feldg. 11.

Schlosser:
Scheder Kristian, J. St., Leopoldgasse 37.

Zimmermann:
Schlag Anton, T., Waizner Str. 43.

Holzkohlen.

Fleischmann Emerich, J. St., U. D. 22
Karlla Anna, J. St., U. D. 32.
Kleiner Josef, J. St., U. D. 24.
Schröder Stefan, J. St., U. D. 25.
Wagerer Andreas, Of., W., Bombenpl. 25.

Holzschneide-, Hobelmühle- u. Holzwaren-Fabriksverein,

erster Pester.

L., O.-D. 45, Filiale in Neupest.

Vorstand: **Ürményi** Josef v.
Direktor: **Barber** August.
Inspektoren: **Fehr** Wilhelm, **Karlovszky** Sigmund, **Kochmeister** Friedrich.
Ausschußmitglieder: Adamy Rudolf, Apponyi Graf, Ferro Dr., Kochmeister Friedrich, Hajós Josef, v. Károlyi Georg Graf, Radakovich J., Riedle Max., Sárváry Anton v. Szabó Melch. v., Szäky Sigm.

Humanitätsanstalten.

Armenversorgungsanstalt.

(Elisabethinäum.)

T., Waldzeile.

Direktor: **Rosmanith** Ant., Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone und Gemeinderath, J. St., Rosenplatz 2.
Verwalter: **Polányi** Karl.
Kontrollor: **Schewetsek** Johann.
Aufseher: **Hermann** Georg, J., Deutscheg. 13.
Prasch Jakob.
Primararzt: **Rózsay** Josef Dr., L., Dreikroneng. 3.

Blindeninstitut.

T., Königsg. 58.

Schutzherr:

Sr. k. Hoh. der Durchlauchtigste Herr Erzherzog **Albrecht**, Generalgouverneur von Ungarn.

Vorstand der leitenden Kommission.:
Péchy Franz v., kk. Kämmerer, Vorstand des Pest-Pilíser Komitates.
Kurator: **Ferdinandy** Ign., L., O.-D. 6.
Kassier: **Gozsdu** Eman., Advokat, J. St., gr. Brückg. 4.
Schriftführer: **Szalay** Jos., J. St., Universitätsg. 2.
Direktor: **Halványi** Joh., Dr. der Philosophie, aus dem Orden der Piaristen.
Religionsl., kath.: **Palárik** Joh., Kaplan in der Theresienstadt.
„ ref.: **Eötvös** Alex., Kaplan an der ref. Kirche.
Lehrer: **Szép** Wilh., im Institutsgeb.
Lehrerin: **Szép** Johanna, dess. Gatt.
Musiklehrer: **Pfeifer** Anton und **Turanek** Ant., beide im Institutsgeb.
Lehrer der Gymnastik: **Clair** Ignatz.
Arzt: **Bartha** Karl, J. St., Ungarg.

Bürgerspital.

(Allg. Krankenhaus zu St. Rochus.)

J., Kerepescherstr.

Direktor: **Brunner** Franz, Dr., Mitglied der kk. ständigen Med.-Kommission.
Verwalter: **Hilóczky** Adalbert.
Kontrollor: **Kleeberg** Wilhelm.
Kanzellisten: **Mazurek** Theophil.
Batho Stef., T., Kerepescherstr. 17.
Stoltz Johann.
Aufseher: **Motsch** Mathias.
Pfarrer: **Déry** Michael.
Kaplan: **Potkányi** Johann.

Sanitätspersonal.

1. Medizinische Abtheilung.

1. Sekt.: **Bruner** Franz Dr., Primararzt.
Farkas Joh., Doktorand, Sekt.-Arzt.
Német Ign. Dr., Assistent.
2. Sekt.: **Hoffmann** Karl Dr., Primararzt.
Bende Albert Dr., Sekt.-Arzt.
Losteiner Karl, Doktorand, Assistent.
3. Sekt.: **Krieck** Rudolf Dr., Primararzt.
Roib Michael Dr., Sekt.-Arzt.
Kirschenheiter Alois, Doktorand, Assistent.

2. Chirurgische Abtheilung.

1. Sekt.: **Riffel** Andreas, M. Chir., Primararzt.
Mezey Adolf Dr., Sekt.-Arzt.
Löblin Max Dr., Assistent.
2. Sekt.: **Kovács-Sebestyén** Andreas v. Dr., Primararzt.
Borbély Josef Dr., Sekt.-Arzt.
Dicenty Paul Dr., Assist.
Gebär-Sekt.: **Rott** Ign., Primararzt,
Lemlein Rosalia, diplom. Hebamme.

Apotheke.

Provisor. **Hössl** Wilhelm.
Gehilfen: **Molnár** Johann.
Manyai Johann.

Pest-Ofner kaufmännischer Verein für Krankenpflege und Pension.

P., T., Lindeng. 2.

Präses: **Burgmann** Karl, L., Götterg. 19.
Direktoren: **Jálics** Franz A. v., **Kern** Jak., **Kochmeister** Friedr., **Strausz** Moritz.
Ehrendirektor: **Kanitz** Emanuel.
Kurator: **Rósa** Ludv. v.
Rechtsanwalt: **Agorasztó** N. v.
Ehrenausschußmitglieder: **Frölich** F., **Eigner** Simon.
Primararzt: **Czappert** Leo Dr.
Sekundararzt: **Hauszek** Heinr. Dr.
Repräsentanz der Handelsstände.
Vom k. k. pr. Großhandlungsgremium.
Bing A., Blasz Moritz, Boscovitz J. L., Breuer Jakob, Goldberger D., Koppél L. M., Lackenbacher J., Liedemann J. S. Friedr., Munk Mor., Oszvald Anton, Spitzer Gerson.

Vom bürg. pr. Handelsstande.
Aebly Adolf, Högl Kaßian, Kerstinger St., Kopstein S., Prückler Ignatz, Pscherer Nik., Schopper A. E., Tarczalovits A., Uhl W. F., Vétsey Alex. v., Weinczierl Vinc., Mladenov Zissi.

Ausschußmitglieder für die Pension.
Bing B., Eberl J. N., Itzeles S., Knap S., Lackenbacher G. R. Lányi J., Mannó Stefan, Posner C. L., Sachs M. S., Thoma M. A., Zeillinger C.
Ausschußmitglieder des Krankenvereins.
Eberl J. N., Gross Josef, Itzeles S., Kempf A., Knap S., Kütl F., Lackenbacher G. R., Reichart Urban, Ringelhan C., Sachs M. S., Stern Mor., Weissmeyer J.
Verwalter: **Regenhart** Jakob.
Expeditor: **Jatzko** Johann.

Kinderspital.

J., Herbst. 2.

Schutzfrau:
Ihre k. Hoheit die Durchlauchtigste Frau Erzherzogin **Hildegarde.**

Vereinsvorstand: **Prónay** Gabr. Bar., L., Götterg. 16.
Vizevorstand: **Karácsonyi** Guido v., Of., Kr.
Ausschußpräses: **Vezerle** Joh., J. St., Leopoldg. 16.
Stellvertreter: **Várady** Karl., J. St., Sebastianipl. 2.
Primararzt: **Bókai** Joh. Dr., J. St., Landstr. 15.
Augenarzt: **Hirschler** Ignatz, L., Josefpl. 6.
Hilfsärzte: **Koller** Julius Dr., **Tatray** Gregor Dr., beide im Kinderspitalgeb.
Kassier: **Waltersdorfer** Wilhelm, J. St., Landstr., 17.
Schriftführer: **Czanuga** Josef, im Museumgeb.
Anwalt: **Giczey** Samuel v., L. Zweiadlerg. 3.
Verwalter: **Kozmovszky** Ant., Kerepesiherstr. 5.
Oekonom: **Merényi** Heinr., J., Perlhuhng. 6.
Aufsicht führende Mitgl. d. Frauenv.: **Bohus-Szögyényi** Antonia.
Thurn Elisabeth.
Daniel-Weisz Josefa.

Städt. Kranken- u. Bürgerversorgungshaus,

zum h. Joh. v. Nep., Ofen, W. 393.

Dirigirender Primararzt: **Frenreisz** Franz v. Dr.
Sekundar- und ord. Oberwundarzt: **Kiss** Alex. Dr.
Assistent: **Gallász** Ignatz.
Hebamme: **Ágics** Elisabeth.
Das Krankenhaus faßt 150 Betten,
„ Versorgungshaus 20 Pfründner.

Spital

der Barmherzigen Brüder.
Ofen, Landstr. 5.

Die Anstalt wurde im Jahre 1806 von Sr. Exz. Stefan **Marczibányi** v. Puchof gestiftet, und hat Raum für 110 Spital- u. 40 Gemüthskranke; dieselbe besitzt auch eine öffentliche Apotheke, in welcher auch ein Lager aller Gattungen Mineralwässer unterhalten wird.

Ordenspersonale der Anstalt:
Vorstand: **Gellentsér** Privatus, Prior.
Ordinirender Arzt: **Dworák** Honoratus, Dr.
Oberapotheker: **Stiepanszky** Optatus.
1 Priester für die Selsorge der Anstalt.
3 Sekundarärzte.
1 Apothekerassistent.
2 in der Oekonomie der Anstalt thätige Ordensindividuen.
2 Studenten der Chirurgie, an der Hochschule in Pest.
In dieser Anstalt ist auch der ordentliche Sitz des Provinzialamtes für den Gesammtorden in den ung. Kronländern.
Provinzialvikar: P. Franz Borgias **Bursák.**
Sekretär: P. Zacharias **Némethy.**

Krankenhaus der E. E. Elisabethinerinen,

vereint mit der von St. v. Marczibányi gestifteten

Weiberversorgungsanstalt.

Ofen, W., Hauptg. 21.

Oberin: **Benda** Klementine.
Untermutter: **Herpi** Bonifacia.
23 Chorfrauen u. 8 Laienschwestern, darunter 5 exam. Apothekerinen u. 4. Chirurginen.
31. Krankenbette.
24. Pfründnerinen.
Ord. Aerzte: **Frenreisz** Fr. v. Dr.
Kiss Alexander Dr.

Spital

der Dampfschiffswerfte.
Altofen, Kaserng. 84.

Primararzt: **Weltzl** Kasp., Krongasse 690.
Assistent: **Weltzl** Jos., im Spitalgebäude.
Krankenwärter: **Fasching** Bartholomäus.
40 Krankenbette.

Altofner Gemeindespital.

A.-O., Spitalg. 407.

Primararzt: **Beszterczey** J., Hauptgasse 55.
Verwalter: **Kalauner** Johann, kl. Krong.
Krankenwärter: **Spillmann** Georg, im Spitalgeb.

Israelitisches Spital.

P., T., Fabrikg. 20.

Spitalvorsteher:
Ganz David, J. St., gr. Brückg. 6.
Hirsch Samuel. T., Ellbogeng. 10.

Spitaldoktoren:
Jacobovits Anton Dr., Primararzt, T., Waizнerstr. 17.
Helfer Wilhelm, Sekundararzt, im Spital.
Löblin Max Dr., im Rochusspital.

Verwalterin:
Böhm Leonora We., im Spital.

Spital

des hebrakadischen h. Brüderschaftsvereines.
Altofen. Hauptg. 41.

Obervorsteher:
Gattein Israel, Landstr.
Politzer David, Hauptg. 21.
Stern Jakob, Hauptg. 100.
Waitzner Gottlieb, Eichhorng. 231.

Spitalvorsteher:
Deutsch Jakob, Hauptg. 2.
Finaly Sigmund, Krong. 708.
Habern Markus, Hauptg. 257.
Winkler G. H., Hauptg. 38.

Revisoren:
Blau Moritz, Krong. 712.
Blau Sal., Weingarteng. 648.
Braun Leopold, Hauptg. 41.
Gross Leopold, Eichhorng. 232.
Wachsmann J. L., Hauptg. 247.
Notär: **Leipniker** Jak., Hauptg. 43.
Spitalarzt: **Rix** Adalb., Dr., Hauptgasse 254.
Oberwärter: **Deutsch** Sigmund.
Krankenwärter: **Rosenbaum** Adolf.
22 Krankenbette.

Créchen,

Säuglingsbewahranstalten.

1. J., Kerepesiherstr. 4, 1. Stock, 24 Betten mit 36 Kindern.
2., T., nächst der Kirche, 24 Betten mit 36 Kindern.

Schutzfrau:
Ihre k. Hoheit die Durchlauchtigste Frau Erzherzogin **Hildegarde.**

Ausschußpräsidentin: Gräfin Jul. **Forray** Exz., L., Götterg. 7.
Direktor: **Rosmanith** Ant., Gemeinderath, J. St., Rosenpl. 2.
Aktuar: **Sujánszky** Anton, Pfarrer in der Josefstadt.
Kassier: **Járnay** Gustav, Apotheker, J. St., Grünbaumg.
Arzt: **Fromm** Paul Dr., J. St., Herrengasse. 1.

Josephinum-Waisenhaus.

J., Üllöerstr. 35.

Direktor: **Kriegler** Josef, Schuldirektor, J. St., Donaug. 12.
Leitender Ausschuß:
Ságody Alexander v., Vizebürgerm.,

1. Präses, J. St., Neuweltg. 12, im eig. H.
Staffenberger Stefan, 2. Präses, J. St., Rathhauspl. 4, im eig. Hause.
Alter Josef, F., Üllöerstr. 10 im e. H.
Jordan Kaspar, F., U.-D. 19, im eig. Hause.
Julier Michael, J., Stationsg. 37, im eig. Hause.
Neubauer Johann, F., U.-D. 13, im eig. Hause.
Wagner Joh., J. St., Rathhauspl.
Kassier: **Benke** And., F., Üllöerstr. 9.

Lehrpersonale:

Barczen Gabr., Oberlehrer u. Vorsteher, im Institute.
Ferch Jos., Unterlehrer, F., Pfaug. 5.
Klauser Vitalis, Unterlehrer, J. St., Müllerg. 18.
Szimély Eduard, Zeichenlehrer.

Frauenverein, Pester.

Schutzfrau.

Ihre k. Hoheit, die Durchlauchtigste Frau Erzherzogin **Hildegarde**.

Vorsteherin: **Bohus-Szögyényi** Antonie v.

Ausschußfrauen.

Almay-Fellner Adele, Baronin.
Augusz Klara, Baronin.
Babbnigg Johanna.
Bohus-Vásárhelyi Julie.
Bezerédy Adele.
Bräuer Louise.
Csekonits-Lipthay Leonie, Baronin.
Cziráky-Desasse Louise, Gräf. Exz.
Eisert Elise.
Gerliczy Elise, Baronin.
Hild Auguste.
Kochmeister Karoline.
Liedemann Rosa.
Oszvald Kornelia.
Ságody Rosalie.
Sztárok Fanny.
Szlávy Karoline.
Thurn Elise.
Vogt Serafine.
Kassier: **Kochmeister** Friedrich, L., Dreikroneng. 22.
Sekretär: **Búsbach** Peter, Advokat, L., Zweiadlerg. 3.

Frauenverein, Ofner.

Schutzfrau.

Ihre k. Hoheit, die Durchlauchtigste Frau Erzherzogin **Hildegarde**.

Vorsteherin: **Forray-Brunsvik** Julie, Gräfin Excel.

Ausschußfrauen.

Culman Rosa.
Grünberg Johanna.
Holmann Marie.
Karácsonyi-Marczibányi Mar. v.
Kramolin Katharina.
Kraszonyi Stefanie.
Koits Katharina.
László-Szüts Josefine v.
Paulovics Therese v.
Redl Szécsen Marie, Baronin.
Reinheimer Elisabeth.
Stern Ludovika.

Berathendes Mitglied: **Trettina** Johann, k. k. ung. Staatsbuchhalter, Fest., Wienerthorg. 181.
Kassier u. Leiter der Vereinsgeschäfte: **Dolánszky** Anton, k. k. ung. Landeshauptkassabeamter, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes, W., Neuegasse 709.
Rechtsanwalt und Sekretärs-Stellvertreter: **Reményi** Ludw. v., Kr., Stadtmeierhofg. 287.
Aktuar: **Reusz** Josef, k. k. Landeshauptkassabeamter, W., Marienplatz 564.
Vereinsarzt: **Hoffer** Stef., Dr., Tab., Hauptg. 600.

Der Verein besitzt ein Vermögen von 59,000 fl. in zinstragenden Obligationen; ferner vier Häuser im Schätzungswerthe von 65,000 fl. Von diesen dienen das Festunger theilweise, das Wasserstädter aber ganz dem Zwecke der dort befindlichen Kinderbewahranstalten; das in der Kristinenstadt, Hauptg. 362, gelegene dritte Haus wird als **Siechenhaus** für 36 Pfründerinen benützt, u. das hieran gränzende, einstweilen vermiethete, vierte Haus des Vereines ist zur Vergrößerung des Siechenhauses bestimmt.

Leichenvereine,

und sonstige Humanitätsanstalten.

(S. Revue v. Pest-Ofen Seite 52, 53.)

Pensionsinstitut,

ungarisches.

Of., Fest., Rathhauspl. 85.

Präses: **Gálfy** Georg v., kk. Statthaltereirath.
Direktor: **Eötvös** Paul v., jub. kk. Hofrath.
Vizedirektor: **Várffy** Karl v., Staatsbuchhalter.
Kassier: **Gammel** Jos., jub. kk. Registrator.
Kontrollor: **Nasztl** Rud., kk. Liquidationsadjunkt.

Privat-Irrenanstalt.

Of., Kr., Blauekugelg. 283.

Direktor u. Eigenthümer: **Schwartzer** Franz, Dr.
Assistent: **Bolyo** Karl, Dr.
Die Anstalt ist für 50 Kranke eingerichtet.

Hutfabriken.

Fischer Franz, J. St., Ungerg. 12, Gew. Hatvanerg. 4.
Quentzer & Sohn, p. F., L., Palating. 1, Of., W., Hauptg. 44.
Seyb Wilhelm, T., Fabrikg. 2, Gew. J. St., Kohlpl. 3.
Skriván Brüder, J. St., Basteig. 23, Gew. Schlangenpl.
Skriván Johann, T., Königsg. 81, Gew. J. St., Herreng. 11.
Werner Nikolaus, J., Stationsg.

Hutmacher.

In Pest:

Kommissär: Anton **Alkér**, Mag.-Rath.

Aszmann Anton, J. St., Leopoldgasse 44.
Aszmann Johann, T., Königsg. 66, Gew. J. St., Herreng. 6.
Bartl Joh., J., Frühlingsfeldg. 12.
Bewall Leopold, L., Waiznerstr. 6.
Fürgang Anton, J., Amselg. 5, Gewölb J. St. vis-a-vis der Seminärkirche.
Götz Brüder, L., Wollg. 2, Gewölb J. St., Waiznerg, Eck d. gr. Brückgasse 4.
Karaszek Joseph, Obervorsteher, L., Jägerg. 9., Gew. Herreng. 5.
Kasch Wilh., J., Stationsg. 54.
Kittelmann F., T., Stephanspl. 1, Gew. Eck der Hatvaner- u. Ungergasse 2.
Kittelmann Johann, T., Felberg. 20.
Leitner Johann, F., Mühlg. 40.
Mirkovits Arkadius, F., Engelg. 21, Gew. L., O.-D. 10.
Mundt Franz, J. St., Leopoldg. 44.
Müller Thomas, T., Königsg. 16.
Pillmayer Joseph, T., Gr. Akazieng. 20.
Rech Stephan, F., Dreipfeifeng. 5, Gewölb Herreng. 9.
Schmalbach Georg, J., Rieseng. 7.
Schmidt Valentin, T., Königsg. 19.
Szikora Alois, J., Frühlingsfeldg. 1.
Tribolt Jos. sen., J. Üllöerstr. 32.
Tribolt Jos. jun., F., Schorokscharerg. 12.
Tribolt Martin, F., Schorokscharergasse 57.
Vasily Josef, T., Altg. 28.
Vockenhuber Mich., L., Götterg. 4.
Wacha Ignatz, J. St., Leopoldg. 45, Gew. Eck der Hatvaner- und Neuweltg. 1.
Wirth Johann, T., kl. Kreuzg. 44.
Wollinyi Magdalena, T., Schiffmannsg. 33.
Zimmermann Josef, J. St., Kecskeméterg. 12.

Außer der Innung:

Bittner S., J., Amselg. 2.
Haszlacher A., F., kl. Hauptg. 15.
Legerand A., T., Königsg. 30.
Rusch Joh., F., Franzg. 9.

In Ofen:

Kommissär: Franz **Keller**, Mag.-Rath.

Danzinger Ignatz, W., Schulg. 202.
Földerer Karl, Tab. Donauzeile 51.
Hermann Anton, Altof., Krong. 719.
Jacubetz Jos., F.-St., Hauptg. 74.
Janoschitz Jos., Tab., Langeg. 455.
Lovas Stef., Vorsteher, W., Hauptgasse 195, Gew. Fest., Paradepl. 193.
Miksitz Karl, Landstr., Hauptg. 12.
Neszweibeck J., W., Hauptg. 222.
Pohl Joseph, Tab., Hauptg. 76.
Reitz Simon, Tab., Hauptg. 566.
Roditzky Joh., W., kl. Bäreng. 474.
Rosenhammer Math., Neustift, Hauptg. 225.
Schmieder Georg, Neustift, Wienerstr. 188.

In Altofen:

Fritz M., Hauptg. 6.
Fronek J., Hauptg. 3.
Stumar Thomas, Hauptg. 58.

Hühneraugen-Operateure.

Dornauer Gebrüder, J. St., Grenadierg. 8.
Galizenstein G., L., gr. Brückg. 15.
Schönmann, L., Dorotheag. 9.

Hydraulischer Kalk.

Zsengeri Mor. & Comp., p. F., L., Kirchenpl.
Fleischmann & Weber, J. St., Theaterpl. 5.

Chirurgische

Instrumentenmacher

und

Messerschmiede.

Kommissär: Franz **Egry**, Mag.-Rath.

Dögler Josef, Messerschmiedm. T., Zweimohreng. 48, Gew. T., Königsg. 11.
Dögler Karl, jun., Messerschmiedm. T., Altg., 22, Gew. L., Dreikroneng. 4.
Dreher Ignatz, chirurg. Instrumenteum. J., Stationsg., Gew.. J. St, Hatvanerg. 9.
Fischer Georg, Untervorsteher, Messerschmiedm., Of., W., Wienerthorgasse 637.
Fischer Peter, chirurg. Instrumenteum. F., Schorokschareig. 24, Gew. J. St., Herreng. 5.
Gensau W., Messerschmiedm. J. St., Bräumeisterg., Körösher Hof.
Heiszer Adam, Obervorsteher, k. k. Universitäts-Chirurg.-Instrumenteum. T., gr. Kreuzg. 27, Gew. J. St., Hatvanerg. 2.
Holzer C., Messerschmiedm. J., Deutscheg. 12.
Roth Johann, Messerschmiedm., J. St., Müllerg. 26. Gew. Trödlerg., Eck der Herreng. 8.
Schmied Johann, Messerschmiedm. Ofen, W., Hauptg. 54.
Wilbich Josef, Messerschmiedm. J., Amselg. 6, Gew. J. St., Herrengasse 6.

Außer der Innung

Breitmayer F., chirurg. Instrumenteum. J. St., Universitätsg. 2.
Galata Josef, Messerschmiedm. A.-O. Hauptg. 9.
Moltera Johann, Messerschmiedm. Of. Tab., Hauptg. 571.

Musikalische

Instrumentenmacher

In Pest:

Kommissär: Anton **Alkér**, Mag.-Rath.

Balassovits Karl, Vorsteh., Klavier, L., Dorotheag. 12.
Beregszászy Ludw., Klavier, J. St., gr. Brückg. 9.
*__Blessner__ G., Holz-Blasinstrumente, L., Waiznerstr. 7.
Blessner Karl, Holz-Blasinstrumente, T., gr. Kreuzg. 23.
Brandl K., Geigen, J. St., Hatvanerg. im Franziskanergeb.
Bredl Bernh., Klavier, J. St, Hutgasse 17.
Brotsko Karl, Geigen, J. St., Schiffg. 8.
Chmell Jos., Klavier, L., gr. Brückgasse, Theatergeb.
Dölling C., Blech-Blasinstrumente, L., Waiznerstr. 7.
*__Fahrer__ Rob., Zither und Guitarre, T., kl. Akazieng. 49.
Fazekas Johann, Orgelbauer, T. Königsg. 67.
*__Herzl__, Harmonika, L., Waiznerstr. 7.
Horn Brüder, Blech- u. Holz-Blasinstrumente. T., Königsg. 53.
Komornyik Ferdinand, Orgelbauer, T., Königsg. 57.
Lechner Johann, Klavier, J. St., Leopoldg. 4.
Pachl J., Klavier, L., Theatergeb.
Patzelt Ferd., Geigen, L., Dreikroneng. 5.
*__Peter__ W., Klavier, L., O. D. 10.
Placht Josef, Instrumentenhändler, L. Dreißigstg. 5|14.
Schunda J., Holz-Blasinstrumente, J. St., Hatvanerg. 7.
*__Schmidt__ Karl, Klavier, J. St., Rosenpl. 5.
Stark Aug., Blech-Blasinstrnmente, T., Altg. 8.
Szatler Josef, Klavier, L., Waiznerstr. 8.
Tischinant Franz, Geigen, J. St., U. D. 1.
Weiss J., Klavier, L., Zweiadlergasse 8.
Zach Thom., Geigen, J. St., Hutgasse 9.
Zobell Karl, Klavier, T., Kerepescherstr. 13.

In Ofen:

*__Ehling__ Joh., Klavier. W., Hauptgasse 53.
*__Peter__ Karl, Blech-Blasinstrumente, W., Schulg. 555.
*__Singer__ Josef, Harmonika, Taban, gold. Enteng. 708.
Skripszky Albert, F.-St., Hauptgasse 67.

Die mit * bezeichneten gehören nicht zur Innung.

Juwelenarbeiter.

(s. Goldarbeiter.)

Kaffeehausinhaber.

In Pest:

Kommissär: Franz **Egry**, Magistr.-Rath.

Bartl Joh., J. St., gr. Brückg. 1, Königin v. Engl.
Bauer Seb., J. St., Eck der Neuenwelt- u. Gitterg. 24.
Benkert Georg, T., Königsg. 47.
Biehr Jos., T., Königsg. 25, beim guten Hirten.
Binder Math., L., Palating. 20.
Carl Heinr., J. St., Herreng. 5.
Csicsmanczay Paul, J. St., Elisabethpl. 2.
Dörschug Joh., T., Landstr. 2.
Erlesbeck Joh., L., Palating. 4, zum Tiger.
Fillinger Joh., J. St., Sebastianiplatz 2.
Förster Joh., J. St., kl. Brückg. 2, zum Jägerhorn.
Huszár Jak., Obervorsteher, T., Königsg. 39, 3 Staffeln.
Harrer Alois, L., O. D. 13, Erzh. Stefan.
Haslinger Jos., J., Landstr. 36, zwei Pistolen.
Hauer Franz, J. St., Rosenpl. 2, zum türkischen Kaiser.
Hebelt Engelbert, T., Eck der Laudon- und Königsg. 1.
Herrein Math., T., Landstr. 1.
Jáklitsch Johann, J. St., Eck der Schiff- und Bäckerg. 8.
Kammer Ernst, L., Badg. 2, zur Kaffeequelle.
Kauser Ant., L., Kohlm. 4.
Káman Flor., J. St., Hatvanerg. 3.
Kern Franz, L., Zrinyig. 7.
Kordik Ant., J., Kerepescherstr. 64, zum König Mathias.
Kovats Ign., J. St., Eck der Hatvanerg. u. Landstr. 15, zum Zrinyi.
Krasser Ant., T., Königsg. 18.
Küche Mich., J. St., Ketschkemeterg. 12, zu den zwei Türken.

Locher Mich., J. St., Neuweltg. 3, zum gold. Adler,
Mayer Franz, J, St., gold. Handg.4.
Mihalek Franz, L., Dorotheag. 4.
Murgáts Joh., T., Königsg. 34.
Niederhoffer Thom., T., Kerepescherstr. 13.
Pétsch Jos., L., Franz-Josefspl. 11.
Pezold Jak., F., Heupl. 8, zu den zwei Löwen.
Pischinger Ant., J., Üllöerstr. 28.
Privorsky Franz, J. St., Waiznerg. 13, zur Krone.
Schmidt Franz, J. St., Schiffg. 1, zum weißen Schiff.
Schopf Franz, Untervorsteher, L., Dorotheag, 12.
Schön Jos., T., Landstr. 9, zur Stadt Szegedin.
Steingassner Joh., L., Waiznerstr. 6.
Stokinger Jos. We., T., Waiznerstr. 11, zur Stadt Paris.
Strassenreiter Ant., J., Kirchenpl. 4.
Swoboda Ant., T., Königsg. 28.
Swoboda Ign., J. St., Sebastianiplatz 4, zu den zwei Hußaren.
Ultsch Joh., L., Dorotheag. 1, König von Ungarn.
Weiss Mart. We., L., Götterg. 17.
Weiss Mich., L., O. D., Redoutengeb.

In Ofen:

Bachhuber Joh., Tab., Hauptg. 593.
Christen Jos., Tab., Hirschenpl. 673.
Fischler, Fest., Fortunag. 127, zur Fortuna.
Friedrich S., Fischerst., Hauptg. 59.
Gerstner J., Fischerst., Hauptg. 61,
Heger G., Fischerst., Hauptg. 75.
Heszler J. G., W., Hauptg. 225.
Rieblein M., Kr., Johannesg. 38.
Schreiber Ign., W., Hauptg. 228.
Schuster Jos., Tab., Hauptg. 553.
Semler Jos., W., Hauptg. 14.
Temesváry D., Tab., Hauptg. 592.
Wastel, Fest., Paradepl. 81.
Weingartshofer, Kr. Johannesg. 224.
Wildauer W., W., Bombenpl. 217.
Zäpfei Mart., Neust. Hauptg. 289.

In Altofen:

Hawranek Paul, Krong. 223.
Hawranek We., Sommerg. 190.
Rosenfeld Sim., Hauptg. 33.

Kaffeeschank.

In Pest.

Ancsini Domin., J. St., Landstr. 19.
Atsch Julianna, J., Üllöerstr. 75.
Bándy Georg, J. St., Landstr. 20.
Barischek Anna, T., Königsg. 53.
Bauer J., Josefg. 78.
Bauerthaler Ther., J. St., grüne Baumg. 28.
Beckstein Kath., J. St., Donaug. 12.
Bendi Anna, T., Waiznerstr. 54.
Beretvás Elis., J. St., Eck der Grenadierg. und Hatvanerg. 1.
Berger Anna, J., Bräumeisterg. 10.
Bernthaler Elis., J. St., Ketschkeméterg. 12.
Bichler, L., Dreikroneng. 21.
Binner Anna, J. St., Malerg. 10.
Braun Theres., L., Szechényig. 1.
Braun Theres., T., Gablerg. 10.
Brechtl Theres., J. St., Ketschkemétergasse 5.
Brindler Jos., T., Kerepescherstr. 10.
Csizsmáry J., T., Schiffmannsg. 6.
Demetrovich A., J. St., Heupl. 1.
Dost Adam, T., Königsg. 39.
Eisler Josefine, T., Ellbogeng. 1.
Feger Jos., T., Stefanspl. 6.
Felvinecky Ros., T., Felberg. 32.
Freisler Thom., T., Kerepescherstr. 5.
Georgevits Kath., F., Schorokschareng. 18.
Ginter Ros., T., Königsg. 45.
Gohl Anton, J. St., Hatvanerg. 5.
Goldschmidt Ros., T., Kerepescherstraße 11.
Gödölös Josefa, L., Palating. 18.
Gruber Anna, L., Szechényiprom. 2.
Haslinger Kath., J. St., Heupl. 2.
Heim Kath., T., Zweimohreng. 7.
Hermann M., T., Zweimohreng. 1.
Herzel Adolf, T., Königsg. 54.
Hitzberger Josefa, F., Lilieng. 25.
Hudler R., J. St., Ketschkeméterg. 2.
Husserl Anna, T., Laudong. 4.
Jellinek A., L., Kirchenpl. 1.
Irop Anna, T., Schiffmannsg. 26.
Kalfen Ros., T., Dreitrommelg. 16.
Kampel Simon, T., kl. Feldg. 1.
Kasauer S., T., Königsg. 24.
Kirschenbaum Sus., T., Zweiherzeng. 45.
Kiss Jos., T., Zweimohreng. 31.
Klein Albert, T., Königsg. 14.
Klein Elis., L., Mondg. 2.
Klein Jos., T., kl. Feldg. 2.
Kohn Simon, J., Üllöerstr. 69.
Korda Theres., F., Franzpl. 14.
Kortin Magd., J. St., Heupl. 4.
Kosner Anna, T., Dreitrommelg. 5.
Kozilek Kath., T., Dreitrommelg. 20.
Krausz Anna, T., Königsg. 10.
Krishaber Theres., F., Schorokschareng. 67.
Liedl Georg, T., Altg. 10.
Liedl Magd., T., Herminenpl. 10.
Lindner Joh., T., Zweimohreng. 16.
Linhardt Franz, F., Hauptg. 10.
Lorischeck Martha, T., Kerepescherstraße 16.
Lokaischek Anna, J. Kerepescherstraße 72.
Mann Anna, T., Pfeiferg. 16.
Makovics Joh., T., Kerepescherstr. 6.
Marschal Marie, T., Waiznerstr. 37.
Mayer Anna, J. St. Malerg. 1.
Meleg Theres., J, Üllöerstr. 62.
Mieser Jos., F., Schorokschareng. 39.
Mieser Peter, F., Schorokschareng. 20.
Mocsovits J., F., Schorokschareng. 23.
Nagy Karl, J. St., Rathhauspl. 4.
Neitner Theres., J. St., Donaug. 10.
Német Julianna, F., Üllöerstr. 1.
Nikolay Anna, J. St., Eck der Hutg. und Leopoldg. 4.
Norat Theres., T., Zweiherzeng. 15.
Naap Anna, T., Dreitrommelg. 14.
Nasick S., J., Kölberpl. 5.
Peschinger Ant., J. St., U. D. 33.
Pilmann Isak, T., Königsg. 13.
Plery Ant., T., Zweimohreng. 25.
Pohl Kath., T., Dreitrommelg. 21.
Pokorny Marie, T., Stefanspl. 3.
Reichhardt Mart., T., gr. Feldg. 13.
Reiner Alex., T., gr. Feldg. 17.
Reiter Jul., F., Üllöerstr. 3.
Rezetka Nosal., J. St., Donaug. 8.
Rohrhofer Elis., J., Kölberpl. 7.
Rosenbaum Joh., T., Altg. 24.
Rosmanith Nosal., J. St., Leopoldgasse 48.
Rott A., T., Fabriksg. 31.
Rübling Kath., T., gr. Feldg. 13.
Scharle Heinr., T., Dreiherzeng. 5.
Schmidt Joh., J. St., Urgarg. 4.
Schneider Anna, T., Sommerg. 26.
Schott Ros., T., Herminenpl. 11.
Schumann Magd., T., gr. Feldg. 2.
Schurn A. J. St., Pfarrpl. 9.
Singer Marie, T., Herminenpl. 12.
Staffig Marie, L., Palating. 15.
Strausz Moses, F., Schorokscharergasse 36.
Szabó Elis., F., Heupl. 6.
Tauber M., J., Lustigeg. 16.
Tauber M., F., Mühlg. 22.
Tralofel Magd., T., 3 Trommelg. 43.
Verbuth Jul., J., Steinmetzg. 1.
Weidl Anna, F., Üllöerstr. 35.
Weinbaum Joh., T., gr. Feldg. 7.
Weiner Amal., F., Schorokscharergasse 32.
Weiner Theres., T., Königsg. 15.
Weiss Anna, F., Florianig. 3.
Weiss Louise, L., Jägerg. 6.
Weissmann Heinr., T., Ellbogengasse 13.
Weixner, J., Stationsg. 33.
Weres J., Praterg. 7.
Wischek Franz, T., Neueg. 28.
Wolfgang Anna, T., Felberg. 20.
Zartl Joh., J. St., Hutg. 10.

In Ofen.

Backo Karol., F.-St., Hauptg. 64.
Becke Elis., Neust., Hauptg. 259.
Bruckner S., W., Hauptg. 47.
Friedmann Stef., W., 5-Lerchengasse 523.
Hacke Anna, W., Hauptg. 4.
Hantsche Karl, Tab., Bogeng. 747.
Javorszky Joh., Tab., Raitzenplatz 542.
Knopf Antonia, W., Königsberggasse 318.
Kubeszky Elis., W., Müllerg. 565.
Latzko Anna, Tab., Raitzenpl. 543.
Schaffermacher Fr., W., Königsbergg. 315.
Soláry Ther., W., 3-Haseng. 493.
Takáts Elis., W., kl. Bäreng. 274.
Ujhely Cäcilie W., Hauptg. 46.

In Altofen.

Leinbeck Veron., Mohreng. 118.
Navratil Theres., Sommerg. 187.
Schneider Kath., Hauptpl. 86.
Thomann Anna, Mohreng. 111.

Kaloschenerzeuger.

Szendrey Johann, T., Stefanspl. 1.

Kaltwasserheil-Anstalt.

Ofen, Stadtmeierhofg. 318, am Fuße des kl. Schwabenberges.
Direktor und Eigenthümer: **Siklósy** Karl, Dr.
Assistent für schwedische Heilgymnastik: **Seyler** Julius.
6 Badediener, 3 Badedienerinnen, 1 Restaurateur.
Die Anstalt enthält:
41 Logis für Kurgäste, 1 Konversationssalon mit Billard und Fortepiano, 1 Salon für schwedische Heilgymnastik, 1 Vollbad, 1 Douchethurm mit verschiedenen Apparaten.

Kammmacher.

In Pest:

Kommissär: Franz **Egry**, Magistr.-Rath.
Beck Alois, T., gr. Akazieng. 40.
Gruber Ferd., J., Alexanderg. 27, Verkaufsort; J. St., Schlangeng., Eck der Herreng. 1.
Herman Jak., J., Josefig. 18.
Jelitska Jos., T., gr. Kreuzg. 16, Verk.: J. St., Eck der Hatvanerg. u. Landstr.
Keller Karl, J., Renng. 36, Verk.: J. St., Schlangeng. 6.
Kern Karl, T., Kerepescherstr. 22, Verk.: J. St., Schlangeng. 6.
Kern Peter, T., kl. Feldg. 29, Verk.: J. St., Rathhauspl. 6.
Koller Jos., T., gr. Kreuzg. 19, Verk.: J. St. Rosenpl.
Kravatsch Jos., Of., W., Eck der Spitalg., Verk.: J. St., Eck der evang. Kirche.
Marhat Jos., J. St., Basteig. 2, Verk.: J. St., Waitznerg. 16.
Müllner Jos., J., Alexanderg. 18, Verk.: J. St., Rosenpl.
Pöltl Jos., T., Stefanspl. 9, Verk.: J. St., Eck d. Hatvanerg. u. Landstr.
Schlesinger Joh., J., Toleranzg. 18.
Ujházy Karl, F., Pfaug. 15, Verk.: Heupl.
Zellenka Fr., J., Josefig. 18, Verk.: J. St., Krong. 2.
Zirtl Georg, Vorsteher, T., Dreitrommelg. 41, Verk.: J. St., Eck der Waitzner- und alten Postg.
Zöllner Heinr., T., Königsg. 51, Verk.: J. St., Eck der evang. Kirche.

In Ofen:

Kommissär: Lad. **Paulovits**, Mag.-Rath.
Geiselreiter Ant., Tab., Ankerg. 433.
Grawatsch Joh., Obervorsteher, W., kl. Bäreng. 321.
Niedermayer Jos., W., Dreihauergasse 415.
Niedermayer Leop., W., Schulg. 656.
Rauscher Jos., W., Neueg. 684.
Schaffelhofer Jos., W., Neueg. 726.

In Altofen:

Goldinger Joh., Hauptg. 44.
Göth Georg, Florians.
Rauscher J., Lercheng. 604.

Kappenmacher.

In Pest:

Boskovitz D., T., Zweimohreng. 14.
Bremer L., T., gr. Feldg. 25.
Büchler Ph., L., Palating. 14.
Friedländer Samuel, T., Waitznerstraße 7.
Goldstein S., T., kl. Nußbaumg. 33.
Heidlberg Leop., J. St., Kohlpl. 3.
Jedlicska Jos., T., gr. Kreuzg. 16.
Klein J., T., gr. Feldg. 12.
Kohn Adolf, J. St., Eck der Landstr. und Ketschkemeterg. 13.
Koller Jos., T., gr. Kreuzg. 19.
König W., L., Zrinyig. 11.
Pöltl, T., Stefanspl. 9.
Rothberger Josef, T., Landstr. 52.
Unterberger Moritz, L., Waitznerstraße 2.
Wank M., T., Waitznerstr. 5.
Weinfeld Fried., T., Dreitrommelgasse 10.

In Ofen:

Austerlitz H., W., Hauptg. 11.
Kohn's A. Sohn, W., Wienerthorgasse 572.
Kohn J., Tab., Festungauffahrt 611.
Löwy Sam., W., Hauptg. 207.
Mechlovits Hermann, F.-St., Hauptgasse 74.

In Altofen:

Deutsch M., Schulg. 217.
Engel Moritz, Hauptg. 104.
Kohn S., Hauptg. 14.
Neumann C., Hauptg. 11.
Schlesinger Simon, Hauptg. 244.
Spitzer S. Hauptg. 18.

Kartenfabrikanten.

Kommissär: Nikolaus **Aigner**, Mag.-Rath.
Fellner Johann, Niederlage u. Fabrik T., Königsg. 7.
Giergl Joh., Niederlage und Fabrik T., gr. Feldg. 9.
Giergl Karl, Niederl. u. Fabr., T., Waitznerstr. 43.
Giergl Stefan, Niederl. L., Wienerg., Fabr. T., Waitznerstr. 9.
Wohlbacher Karl, Niederl. u. Fabr. T., Köntgsg. 16.
Wilner Josef, Niederl. J. St., Servitenpl. 1, Fabr. J. St., Leopoldgasse 33.
Zsiros Stefan, Vorsteher, Niederl. und Fabr. T., gr. Felbg. 9.

Kartonagearbeiter.

(s. Galanteriearbeiter.)

Käsehandlungen.

(s. Handelsstand.)

Kehlheimer Platten.

Csasznek Therese, L., O. D. 16.

Kettenbrücke.

Pest-Ofner.
Bureau: Of., W. 61.
Direktionspräses:
Sina Simon G., Freiherr v., in Wien.
Direktoren:
Károlyi Georg, Graf, P., J. St., Ketschkemeterg. 7.
Procopius Georg v., Of., Fest., Paradepl., Eßterházy'sches H.
Rósa Ludw., P., O. D., Árpádg. 1.
Rothschild S. M., Freiherr v., in Wien.
Wodianer Albert v., P., L., Kohlplatz 1.
Wodianer Moritz v., in Wien.
Ingenieur: **Clark** Adam, P., Palating. 6.
Generalsekretär: **Tasner** Ant. v., P., L., gr. Brückg. 2.
Kassier: unbesetzt.
Buchhalter: **Deák** Ignatz, Of., W., Hauptg. 51.
Kontrollor: **Keppich** Adolf, P., L., Palating. 16.
Kontrollor: **Babbnigg** Gerhard, P., L., Zweiadlerg.
Inspektor: **Csonka** Nikolaus, Of., Tab. 516.
Einnehmer: **Dora** Nikolaus, **Havas** Jos., **Ruff** Jos., **Wiszkidenszky** Gustav.

Kirchenornate.

Ludwig Joh., J. St., Müllerg. 4.
Nadler Leopold, L., Dorotheag. 3.
Stettler Moriz, J. St., gr. Brückg. 3.

Kittanstalt,

für Porzellan, Glas und Stein.
Günther Ant., J. St., Herreng. 8.

Klaviermacher.

(s. Instrumente, musik.)

Klavierstimmer.

Brandl Karl, J. St., Hatvanerg.
Bredl Bernh., J. St., Hutg. 17.
Fest N., J. St., gr. Brückg. 9.
Lehner Johann, J. St., Leopoldg. 4.
Schillinger M., J. St., gold. Handgasse 3, Stock 3.
Skripsky Albert, Of., F.-St. 67.
Zobell Karl, T., Kerepescherstr. 13.

Kleiderreinigungsanstalten.

In Pest:

Boldhart F., L., Zrinyig. 2.
Braun Michael, J. St., Herreng. 2, Hofgew. 2.
Buger S., T., Königsg. 23.
Cervinka Joh., L., Palating. 12.
Kramer W., T., Königsg. 10.
Krausz Franz, J. St., Herreng. 8.
Krausz Jon., T., Königsg. 31.
Kretschmar P., J. St., Komitatsg. 4.
Kudlik A., J. St., Ketschkemeterg. 7.
Mikolasch Elise, J. St. Waitznerg. 16.
Neumann L., T., bl. Hahng. 7.
Philippi Ludw., J. St., Herreng. 4.
Röszler F., J. St., Müllerg. 10.
Szabó G., J. St., Neuweltg. 9.
Vehiba Joh., J. St., Hatvanerg. 6.
Wagner Rud., J. St., alte Postg. 3.

Kleinkinderbewahranstalten.

In Pest:

Innere Stadt.

Kleinkinder-Vereinsbewahranstalt, Seminärg. 3. Lehrer: Joh. **Göbel.**
Bewahranstalt des Ignatz **Boer**, Herreng. 4.

Leopoldstadt.

Bewahranstalt des Johann **Holl**, Mondg. 94.
Bewahranstalt der Julianna **Varga**, Dreikroneng., Eck der Hochstr. 23.

Theresienstadt.

Musteranstalt mit einer Bewahrschule, Valerog. 1. Direktor: Franz **Ney.**
Vereinsbewahranstalt, Zweiherzeng. 22. Substituirter Lehrer: Anton **Rutter.**
Vereinsbewahranstalt, gr. Feldg. 19. Lehrer: Georg **Bauer.**
Vereinsbewahranstalt, Sommerg. 15. Lehrer: Adam **Grenlinger.**

Josefstadt.

Vereinsbewahranstalt, Mariag. 2. Lehrer: Stef. **Schmidt.**

Franzstadt.

Vereinsbewahranstalt, Engelg. 16, Lehrer: Johann **Kossovics.**
Bewahranstalt der Franziska **Deák**, Kuhg. 13.
Israelitische Bewahranstalt, Pfeiferg. 11. Lehrer: Franz **Engler**, Wolfgang **Weisz.**

In Ofen:

Festung, Herreng. 38; Lehrer: **Horváth** Franz.
Kristinenstadt, Hauptg. 413; Lehrer: **Übelherr** Johann.
Taban, Attilag. 639; Lehrer: **Horkay** Georg.
Wasserstadt, Schulg. 651; Lehrer: **Violits** Peter.
Neustift, Kirchengasse 119; Lehrer: **Schwalm** Andreas.

In Altofen:

Präfektoratsg. 212; Lehrerin: **Schwarz** Marie.
Weingartsg. 489; Lehrer: **Wimberger** Johann.
Kreuzg. 181; Lehrer: **Hahn** Peter.

Knopfstricker.

(s. Schnürmacher.)

Koaks,

vom Pester Gaswerke.

In Pest:

Broche Eduard, L., Palating. 13.
Eder F. M., J. St., Waitznerg. 2.
Kralitz A., L., Eck der Bad- u. Göttergasse.
Werner F. A., T., Königsg. 28.

In Ofen:

Bóor Karl, Fest., Rathhauspl. 89.
Tiry Joh., Tab., Hauptg. 547.
Wogerer Andr., W., Bombenpl. 25.

Koaksöfen.

Pester Gaswerk und Installationslokale, J. St., gold. Handg. 5.

Kochmaschinen.

Feiwel Leop., kk. pr. Fabr., T., Königsg. 10.
Lengyel F., T., Dreitrommelg. 43.
Nikora J., k. k. pr. Fabr., J. St., Grünbaumg., Eck der Hutg. 17.

Kommissions- und Speditionsgeschäft.

(s. Handelsstand.)

Korbmacher.

In Pest:

Angerer Jak., J. St., Landstr. 30, Verk.: J. St., Donaug.
Eckhardt Leop., F., Engelg. 29, Verk.: J. St., Donaug.
Felber Franz, F., Üllöerstr. 27, Verk.: Heupl.
Floszmann Jos., T., Kerepescherstr. 32, Verk.: J. St., Waitznerg. 2.
Greger Georg, F., Schorokscharerg. 44, Verk. J. St., Donaug.
Klement Joh., J., Toleranzg. 14, Verk.: J. St., Rathhauspl., Ecke der Schlangeng.
Klinzler Joh. J. St., Basteig. 3, Verk.: J. St., Donaug.
Krosert Vinz., T., Neueg. 31, Verk.: J. St., Donaug.
Kruse Ludw., J., Storcheng. 5, Verk.: J. St., Donaug.
Preuer Andr., F., Schorokscharerg. 10, Verk.: J. St., Donaug.
Rusitz Mart., J., Üllöerstr. 22, Verk.: J. St., Donaug.
Wieser Franz, F., kl. Hauptg. 11, Verk.: J. St., Donaug.
Zimmermann Heinr., T., gr. Akazieng. 35, Verk.: J. St., Donaug.

Außer der Innung.

Boscovitz Dav., T., Tabakg. 1.
Schmidt Karl, T., gr. Feldg. 16.

In Ofen:

Englert Leop., W., Hauptg. 15.
Schultz Karl, W., Hauptg. 23.
Weber Joh., Tab., Attilag. 647.
Weber Krist., Tab., Attilag. 647.

Kordovaner.

In Pest:

Deutsche.

Kommissär: Anton **Alkér**, Mag.-Rath.
Benniger Jos., J., Kontig. 74.
Gajáry Mich., F., Mühlg. 22.
Horváth Kas., Vorsteher, F., Zweihaseng. 21.

Ungarische.

Kommissär: Anton **Alkér**, Mag.-Rath.
Balázs Joh., F., Mathiasg. 41.
Balázs Jos., ebendaselbst.
Balla St., F., U. D. 57.
Botlik Karl, F., Zweihaseng. 104.
Frankovits Fr., F., Stefansg. 52.
Karsány G., F., Stefansg. 51.
Karsány Joh., ebendaselbst.
Karsány Stef., ebendaselbst.
Kaczauer Kas., F., Mühlg. 236.
Kiss Karl, F., Stefansg. 55.
Kocsis Mathias, Vorsteher, F., Stefansg. 50.
Szabó Jos., F., Stefansg. 53.

In Ofen:

Kommissär: Karl **Kimnach**, Notär.
Faulhaber Jos., Vorsteh., Tab., 721.
Figus Dan., Tab., gold. Enteng. 768.
Jancsik Ign., W., Johannisg. 396.
Irrgang Joh., Tab., Kreuzg. 692.
Schmidt Aug., Tab., am Graben 743.

Kotton- u. Leinwanddruckfabriken.

Finaly Simon, A.-O., Königsberggasse 759, Niederl. L., Zweiadlerg. 3.
Goldberger Sam. F. & Söhne, p. F., A.-O., Hauptg. 241, Niederl. L., Elisabethpl. 15.
Spitzer Gerson & Comp., p. F., A.-O., Hauptg. 722, Niederl. L., Zweiadlerg. 21.

Kottondrucker.

Markert Ed., A.-O., Hauptg. 34.

Köpenyegschneider.

Szkinder Emerich, J. St., Waizner-gasse 6.

Kräuterhändler,

medizinische.

Preys Jos. Andr., L., Dreikroneng. 21.
Ritter Stef., L., Promenadeg. 3.
Hatschek Jon., p. f., T., Königsg. 13.

Krepinmacher.

Lustig B., T., Königsg. 1.
Schön Jakob, T., Königsg.
Zieher Eduard, T., Pfeiferg. 7.

Krinolinmacher.

Békefy Alexand., T., Königsg. 2.

Kultusgemeinde,

Israelitische.

Vorsteher:

Baumgarten Ph., T., Königsg. 5.
Fleischl David, T., Tabakg. 1.
Gans David, zugleich Spitalvorsteher, L., Dreikroneng. 10.
Herz Sal., T., Rombachg. 2.
Kohner Heinrich, T., Tabakg. 6.
Munk Moriz, L., Elisabethpl. 8.
Neuschloss Karl, L., O. D. 55.
Pontzen Leop., L., Zweiadlerg. 9.
Reusz Karl, L., Götterg. 1.
Schosberger S. W., L., Palating. 6.
Schulhof Leop. A., T., Landstr. 5.
Spitzer Gerson, L., Zweiadlerg. 22.
Sekretär: **Barnay** Ign., L., Palatingasse 17.
Zentralkassier: **Singer** Moritz, L., Palating. 23.
Rechnungsführer: **Scheiner** Sam., T., Königsg., z. gut. Hirten.

Kundmachungstafeln.

Bureau: J. St., Herreng. 7.

Kundschaftsanstalt,

Pest-Ofner.

Szuppinyi Eduard, Eigenthümer, J. St., Leopoldg. 3, Kauf und Verkauf von Mobilien und Immobilien jeder Art; Aufnahme und Placirung von Kapitalien; Besorgung von Bedienstungen und Dienstboten u. s. w.

Kunst- und Musikalienhandlungen.

Conci M. Erben, J. St., Waizneig. 17.
Rózsavölgyi & Comp., J. St., Herreng. 14.
Treichlinger Jos., auch Musikaltenleihanstalt, J. St., Waizneig., Eck der gr. Brückg. 4.
Schröpfer A., p. F., Of., Fest., Paradepl. 193.

Kunst- und Handelsgärtner.

(s. Blumen, natürliche.)

Kunstverein.

(L., O. D. 8.)

Vereinspräses: Gf. Emanuel **Andrássy**.
Ausschußpräses: Bar. Gabr. **Prónay**, kk. Kämmerer.
Stellvertreter: Aug. v. **Kubinyi**, kk. Hofrath und Kämmerer.
Kassendirektor: Bar. Lad. **Podmanitzky**.
Kassier: A. L. **Klausz**, im Theatergeb.
Sekretär: Alex. **Ritter**.
Ausschußmitglieder: **Audrássy** Em. Gf., **Balassa** Ant. Bar., ****Barabás** Nikol. v., **Bellaágh** Jos. v., ****Canzi** Aug., **Cziráky** Joh. Gf., **Drasche** Gust., ***Engerth** Wilh., ****Fuchs** Rud., **Gtergl** Alois, ***Gschwindt** Mich., ***Karlovszky** Sigm., **Kiss** Valent., **Kochmeister** Friedr., **Králik** Sam., **Kubinyi** Aug. v., **Mandello** Ignatz, **Molnár** Jos., ****Pejácsevich** Joh. Gf., ***Pentsch** Joh., **Podmanitzky** Lad. Bar., **Pompéri** Joh., **Prónay** Gabr. Bar., ****Ráth** Jos., **Reusz** Karl, **Röck** Konst., **Ruszter** Georg, ***Sartory** F. C., **Schernhofer** Karl, **Sterio** Karl, **Szabó** Bela, **Sekrényessy** Jos. v., **Szeniczey** Gust., **Tóth** Lor., ***Úrményi** Jos. v., ****Veber** Joh. kk. Rath, **Walthier** Aug., ****Weber** Heinr., ***Ybl** Nikol., **Zitterbarth** Joh.

Anm. Die mit ** Bezeichneten sind zugleich Mitglieder des Kunstbeurtheilungskomités, und die mit * Bezeichneten, Stellvertreter.

Kupferdrucker.

Lorber Georg, J. St., Hutg. 6.
Schwerzig Franz, J. St., U. D. 17.

Kupferschmiede.

In Pest-Ofen:

Kommissär: Anton **Alkér**, Mag.-Rath.

Förster Georg, T., Königsg. 20.
Hartmann Josef, T., gr. Nußbaumg. 11.
Kammermayer Leonhard, T., Dreirosenq. 4.
Kern Johann, Of., W., Hauptg. 107.
Kirchmayer Josef, J. St., Sporerg. 9.
Mayer Ferdinand, J. St., Ketschkemeterg. 8.
Mayer Stefan, J. St., Ketschkemeterg. 10.
Planer Anton, J. St., Landstr. 13.
Schmach Karl, J. St., Kerepescherstr. 66.
Schmidt Josef, Vorsteher, T., Ellbogeng. 3.
Stranszky Prokop, J. St., U.-D. 18.
Vörös Josef, J. St., Landstr. 10.
Wahlkampf Heinrich, T., Königsgasse 44.

In Altofen:

Káposztás Johann, Hauptg. 58.

Kürschner.

In Pest:

Kommissär: Franz **Egry**, Mag.-Rath.
Agrima Lazar, T., Fabrikg. 20.
Anderlik Eduard, J. St., Ketschkemeterg. 7.
Anderlik Michael, J. St., Ketschkemeterg. 7.
Barda Balint, J. St., Servitenpl. 1.
Bisko Josef, J. St., Eck der Waizneig. und des Rathhauspl. 5.
Deák Johann, J. St., Waizneig. 18.
Domian Michael, F., Engelg. 25.
Domonkos Johann, J. St., Leopoldg. 40.
Dómötör Alexander, T., Herminenpl. 9.
Geyer Johann, J. St., Schlangeng. 2.
Gyurkovics Johann, J. St., Rosenpl. 4.
Gyurkovics Mathias, J. St., Waizneig. 16.
Haszlacher Alois, J. St., Rosenpl. 4.
Haszlacher Anton, F., Kirchenpl. 15.
Jungbauer Michael, J. St., Schlangeng. 1.
Klein Stefan, J. St., Universitätsplatz 2.
Knida Georg, J. St. Rathauspl. 1.
Kohn Hermann, T., Neueg. 18.
Kokesch Alexander, J. St., Hatvanerg., Franziskanergeb.
Kokesch Josef, Vorsteher, J. St., Rosenpl. 4.
Lattisz Georg, F., Zweihafeng. 39.
Nagy Paul, F., Franzg. 1.
Panzner Josef, J. St., Grünbaumg. 21.
Pifko Anton, J. St. Grenadierg. 3.
Salzmann Ferdinand, T., Dreitrommelg. 7.
Schmerz Josef, F., Lilieng. 31.
Spitzer Herrmann, L., Dorotheag. 11.
Spitzer Michael, J. St., Schlangeng. 1.
Svittil Franz, J. St., Schiffg. 10.
Szabó Johann, J. St., Schlangengasse 1.
Szentes Georg, J. S., Schlangengasse 6.

Wagenknecht Anton, T., Altg. 7.
Weinberger Josef, F. Engelg. 8.

Außer der Innung:

Albert Joh., T., gr. Feldg. 3.
Kovács Franz, F., Schorokscharergasse 37.
Sand Demeter, T., Altg. 11.
Verdel A., F., Schorokscharerg. 19.

In Ofen:

Kommissär: Ladislaus v. **Paulovits**, Mag.-Rath.

Mategka Math., W., Hauptg. 197.
Novotny Josef, W., Fünflercheng. 519, Gew. W., Hauptg. 31.
Schenk Franz, Fest., Herreng. 32.
Seidl Stefan, W., Hauptg. 27.

Griechisch nichtunirte.

Kommissär: Karl **Kimnach**, Notär.
Davidovits Paul, Obervorsteher, Tab. Hauptg. 579, im eig. H.
Kovács Ludwig, W., Hauptg, 75.
Michailovits Konstantin, Untervorsteher, Kr., Johannesg. 15.

In Altofen:

(vereint mit den Lederern.)

Kommissär: Lad. v. **Paulovits**, Mag.-Rath.

Genzki Franz, Hauptg. 65, betreibt das Geschäft nicht.
Jeckl J., Obervorsteher, Landstr. 433.
Nagy Franz, Königsbergg. 551.

Lakirer.

In Pest:

Kommissär: Franz **Egry**, Magistrats-Rath.

Bezuska Stef., F., Zweihaseng. 16.
Bitzinger Martin, J., Üllöerstr. 17.
Faschewszky Bernh., T., Waitznerstr. 25.
Götzy Johann, T., Altg. 35.
Hemmerling Friedrich, Obervorsteher, J., Kerepescherstr. 51.
Huber Anton, T., Akazieng. 32.
Kramer Jakob, J., Perlhuhng. 7.
Kramer Karl, J., Josefg. 55.
Krits Leopold, T., gr. Kreuzg. 1.
Millock Ignatz, J., Alexanderg. 14.
Nömayer Karl, J., Josefg. 66.
Tóth Josef, T., Dreitrommelg. 53.

Außer der Innung:

Euler H., Blech- u. Metallgußwaaren, T., Dreitrommelg. 43.
Grassmann T., Metallwaaren, T., Gärtnerg. 10.
Kwiatkovszky Martin, T., Königsg. 65.
Schumann Johann, Leder, J., Gemseng. 8,

In Ofen:

Kommissär: Karl **Kimnach**, Notär.
Augner Jakob, Landstr., Rochusg.
Edler Eduard, Vorsteher, Kr. 414.
Faulhaber N., W. Hauptg. 236.
Faulhaber Jos. We., W., Hauptgasse 20.
Kresta Valentin, W., Hauptg. 20.

In Alt-Ofen:

Hladik Johann, Herbstg. 540.

Ladenhändler.

(s. Bauholz.)

Landwirthschaftliche

Maschinen und Ackerwerkzeuge.

(s. Maschinfabriken.)

Lebzelter u. Wachszieher.

Kommissär: Franz **Egry**, Magistrats-Rath.

Beliczay Emerich, Obervorsteher, T., kl. Feldg. 35/545 im eig. Hause, Gew. J. St., Schlangeng.
Horváth Emerich's We., T., Dreitrommelg. im eig. Hause 8, Gewölb J. St., Schlangeng. 2.
Kovatsich Stefan, Wohnung und Gewölb T., Herminenpl. 7.
Ludwig Joh., Untervorsteher, Wohnung u. Gewölb, T., Rombachg. 2.
Schik Josef, T., Dreitrommelg. 5, Gewölb J. St. Schlangeng. 6.
Suschill Georg's Wittwe, J. St., Ungarg. 32, Gew., J. St., Pfarrkirchengeb.
Wiesinger Alois, T., Sommerg. 3, Gew. J. St., Pfarrkirchengeb.

In Ofen:

Kommissär: Franz **Keller**, Mag.-Rath.

Lackner Joh., Tab., Hirschenpl. 632.
Ludwig N., W., Hauptg. 28.
Mittenmeyer, Fest., Paradepl. 12.
Stegner Josef, W., Hauptg. 232.

In Altofen:

Effert M., Hauptg. 54.
Watzovszky Franz, Krong. 254.

Lederer.

In Pest:

Deutsche Gärber.

Kommissär: Ant. **Alkér**, Magistr.-Rath.

Birly Franz, F., U. D. 57, Gewölb: J. St., Herreng. 2.
Blasovich Ant., T., gr. Nußbaumgasse 31.
Gillming Franz, J. St., Müllerg. 7.
Jordan Al., Inhaber einer kk. l.-pr. Lederfabrik, J. St., Müllerg. 31, Niederlage: J. St., Trödlerg., Eck der Herreng. 8.
Jordan Karl, Inhaber einer kk. l.-pr. Lederfabrik, F., U. D. 52.
Porrák Jos., Obervorsteher, T., kl. Feldg. 37,
Raith J., J. St. Hatvanerg. 1.
Szarvas Joh., J. St., Bäckerg., Eck der Schiffg. 10.

Ungarische Gärber.

Kommissär: Anton **Alkér**, Magistratsrath.

Bereczky J., F., Zweihaseng. 23.
Cseh Johann, F., U. D. 14.
Cseh Paul, F., U. D. 14.
Dobronyi Johann, F., Schorokscharergasse 41.
Jánosik Anton, F., Sterng. 7.
Nagy Gregor, F., Schorokscharergasse 50.
Paulovlts Georg, F., U. D. 18.
Petrovics Andreas, J., Wächterg. 2.
Pintér Mathias, F., Hauptg. 6.
Varga Johann, Obervorsteher, J., Sackg. 34.
Vojtek Daniel, F., Schorokscharergasse 49.

In Ofen:

Rothgärber.

Kommissär: Alois **Weidinger**, Ob.-Notär.

Egerer Josef, W., Hauptg. 207.
Fischer's J. Erben, p. F., Inhaber einer k. k. priv. Lederfabr., W., Bombenpl. 218, P., J. St., Schiffgasse 3.
Grundter Johann, Obervorsteher, Neustift, Hauptg. 13, im eig. H.
Lentz Stefan, W., Hauptg. 204.
Stuber Johann, N. Hauptg. 318.
Thoma Josef, p. F., Inhaber einer k. k. pr. Lederfabrik, W., Hauptg. 229, im eig. H., Niederl. in Pest, T., Königsg. 4.
Verderber Josef, Landstr. 7.
Verderber Mathias, W., schw. Bäreng. 488.

In Altofen:

Weiß- und Saffiangärber.

Kommissär: Lad. v. **Paulovits**, Magistratsrath.

Abeles Adolf, N. 1.
Fuchs Samuel, Krong. 721.
Krausz Karl, W., Hauptg. 35.
Löwy Sams., Untervorsteher, Hauptgasse 10.
Politzer David, Hauptg. 21.
Spitzer Josef, Hauptg. 23.
Stern Ignatz, Königsbergg. 740.
Sternberg Moritz, Obervorsteher, Hauptg. 4.
Weisz Israel, N., Altofnerg. 368.
Zentner Ignatz, Königsbergg. 738.

Rothgärber.

(vereint mit den Kürschnern.)

Kommiss.: Lad. v. **Paulovits**, Mag.-Rath.

Knaus Karl, Untervorst., Hptg. 35.
Lenz Franz, Hauptg. 20.

Lederhändler.

(s. Handelsstand.)

Leichenbeschauer.

In Pest:

Innere Stadt.
Heinrich Fr., J. St., Donaug. 11.
Pozsgay Johann, J. St., Ketschkemeterg. 13.

Leopoldstadt.
Neubauer Franz, L., Zweiadlerg. 8.

Theresienstadt.
Abel Leopold, T., Landstr. 8.
Wagner Andreas, T., Königsg. 41.
Wallenstein Leopold, T., Waiznerstr. 9.

Josefstadt.
Prokopp Jos., J., Kirchenpl. 1.
Vadovits Karl, J., Borstenviehhändlerg. 1.

Franzstadt.
Tessényi Josef, F., Üllöerstr. 1.

In Ofen:

Festung.
Petsits Jos., Fest., Rathauspl. 67.

Kristinenstadt.
Morlin Jos., Kr., Johannesg. 37.

Taban.
Miskevitz Jos., Tab. 699.

Unt. Wasserstadt.
Laky Ant., W., Hauptg. 146.

Ob. Wasserstadt.
Kiss Alexan. Dr., W. 393, im städt. Krankenhause.

Neustift.
Janczer Josef, N., Hauptg. 332.

Landstraße.
Hugg Cölestin, Landstr. 228.

Alt-Ofen.
Beszterczey Johann, A.-O., Hauptgasse 55.

Leichenbestatter.

In Pest:

Innere Stadt: **Aul** Josef, J. St., Hutg. 10.
Leopoldstadt: **Bleier** Johann, L., Waiznerstr. 9.
Theresienstadt: **Klosz** Josef, T., gr. Feldg. 5.
Josefstadt: **Fekete** Peter, J., Kirchenpl. 2.
Franzstadt: **Patatsik** Franz, F., Mühlg. 9.

In Ofen:

Pospihal Alois, F.-St., Neubrückgasse 123.
Semanek Jos., W., Johannesg.

Leichenüberthanverfertiger.

Landeck Franz, Of., Landstr., Proviantg. 18.

Leichenvereine.

(S. Revue v. Pest-Ofen, Seite 52, 53.)

Leichenwappenmaler.

Günther Anton, in 24 Stunden jede beliebige Anzahl; J. St., Herreng. 8.

Leimfabriken.

Stocker Theodor We., F., Einsiedlerg. 15.
Weisz Th., F., Lilieng. 39.

Leistenschneider.

In Pest:

Demelle Anton, T., gr. Akazieng. 10.
Szopko Johann, T., kl. Nußbaumgasse 29.
Toth Michael, T., Königsg. 43.
Wilp Johann, T., kl. Nußbaumg. 34.

In Ofen:

Bertha M., Fischerst., Hauptg. 119.
Engländer A., Fischerst., Hauptgasse 120.

Lithografien, k. k. pr.

Burian Amalia We., Of., F.-St., Hauptg. 89.
Engel & Mandello, p. F., L., Palating. 24, Gew. L., Dreißigstg., Eck des Josefspl. 14.
Frank Jos., M., L., Palating. 3.
Haske & Comp., L., Josefpl. 11.
Händelmayer G., J. St., Grenadierg. 1.
Langer Eduard, J. St., goldene Handg. 3.
Lencse M., Of., F.-St., Hauptg. 80.
Pollak Gebrüder, p. F., L., Waiznerstr. 8.
Winter Samuel, L., Götterg. 5.
Walzel Aug. Friedr., L., Palating. 24, Gew. L., Dreißigstg., Eck des Josefpl. 14.

Lloydgesellschaft,

Pester.

L., Dorotheag. 12, 1. Stiege 1. Stock.

Präses: **Jálics** Franz A. v.
Direktoren: **Kern** Jakob.
Pscherer Nikolaus.
Oszvald Anton.

Ausschußmitglieder.

Aebly Adolf.
Burgmann Karl.
Csongrády Marcel.
Darier Julius.
Dumtsa Ignatz.
Fehr Wilhelm.
Giczey Sam. v.
Halbauer Joh. G.
Hirschler Leon.
Holitscher Wolfgang.
Kochmeister Friedrich.
Koppély Philipp.
Lackenbacher Jakob.
Lányi Jakob.
Liedemann J. S. Friedrich.
Perger Ignatz.
Podmaniczky Ladislaus, Baron.
Reusz Karl.
Rósa Ludwig v.
Spitzer Gerson.
Stern Ignatz.
Ullmann Karl.
Ullmann M. G.
Weisz B. F.
Sekretär: **Weiszkircher** Karl.

Lottokollekturen.

In Pest:

Brünn.
Nemcsek Aug., T., gr. Feldg. 52.

Gratz.
Nothasz Jos., J. St., Grenadierg.

Prag.
Müller Josef, L., Széchényipromenade.

Temesvár.
Putkovszky Jul., J. St., Trödlergasse 1.

Wien.
Baber Nikol., J. St., Schiffg. 10.
Benwitz Ant., F., Schorokscharerg.
Billizer Markus, L., Theaterg.
Ebenführer Anton, T., Landstr. 34.
Graf Joh., J. St., Ketschkemeterg. 4.
Havlik Marie, Kerepescherstr.
Hermann Jos., T., Königsg. 40.
Kansky Franz, J. St., Strickerg.
Knotz Jos., L., Dreikroneng. 7.
Lechner Franz, Waiznerstr.
Novotny Magdalena, L., Josefspl.
Praszky Ant., T., Kerepescherstr. 18.
Reisinger Adolf, J. St., Rathausg.
Sandner Johann, J., Kirchenpl.
Schnellein Anton, T., Zweimohrengasse 27.
Schober Rosalia, T., Königsg. 1.
Vándory Jul., J. St., Grünbaumgasse 13.

In Ofen:

Brünn.
Fillenbaum Jos. v., Fest.

Wien.
Fleischinger Ignatz, Kristinenstadt.
Hametmayer Ignatz, Taban.
Linz Georg, Wasserstadt.
Macher Ludovika, Wasserstadt.

In Altofen:

Wien.
Gebhardt Josef.
Kronstein Anton.
Neumayer Elias.

Magistrat

der k. Freistadt Pest,

J. St., Rathhauspl. 1.

Die Organisation und der Wirkungskreis der gegenwärtigen Gemeindebehörden der Stadt Pest gründet sich auf den Statthaltereierlaß vom 18. Aug. 1851.

Die Gemeindeordnung wurde mit dem Statthaltereierlasse vom 29. September 1851 Z. 17,641 kundgemacht, wornach der neu organisirte Magistrat in Wirksamkeit getreten ist.

Das Stadtgebiet umfaßt 2 Quadratmeilen mit 131,705 Einwohnern, (Kath. 103,306, E. A. C. 5661, H. C. 2946, Gr. n.-u. 1032, Israel. 18,760.)

Deutsche	82,036.
Magyaren	24,298.
Slowaken	5,515.
Serben	592.
Romanen	442.
Italiener	62.

Bürgermeister:

Conrad Gustav, Ritter der eisernen Krone, Oberlandesgerichts-Rath, Doktor der Rechte, L., O. D. 1.

Vice-Bürgermeister:

Ságody v. Nemes-Ságod Alex., Vorstand des städt. Beamten-Pens.-Inst., J. St., Neuweltg. 12.

Gemeinderäthe:

Alter Josef.
Borsody Andreas.
Burghardt Franz, Dr.
Deák Johann.
Ebner Fidel.
Eggenberger Ferdinand.
Emmerling Carl.
Eötvös Josef.
Erlesbek Franz.
Fleischl David.
Geyer Johann.
Goldberger S.
Grossinger Leopold.
Gschwindt Michael.
Guggenberger Leopold.
Halbauer Johann.
Hild Josef.
Holitscher Wolfg.
Hoffmann Friedrich.
Jálics Franz A. v.
Jordan Kaspar.
Julier Michael.
Kochmeister Friedrich.
Körmeczy Georg.
Koppély Filipp.
Mack Gustav.
Medetz Josef.
Muráty Konstantin.
Neubauer Johann.
Ohnheiser Karl.
Perger Ignatz.
Pfahler Franz.
Piller Mathias.
Podmaniczky Ladislaus, Baron.
Pronay Gabriel, Baron.
Prückler Ignaz.
Pscherer Nikolaus.
Rath Karl.
Röck Heinrich.
Rozmanith Anton.
Rupp Georg.
Schüke Franz.
Schrammel Anton.
Sebastiani Friedrich v.
Spitzer Gerson.
Steindl Franz.
Strohmayer Franz.
Szapáry Josef, Graf.
Tschögl Johann.
Trifonovits Johann.
Vagner Johann.
Wagner Johann, Baumeister.
Wahlkampf Heinrich.
Walthier Anton.
Wieser Ferdinand.
Wieser Franz.
Weinczierl Vinzenz.
Weigerth Mathias.
Weisz M. A.
Winkler Michael.

Magistratsräthe:

Alkér Anton, J. St., Universitätsgasse 1.
Aigner Nikolaus, J. St., Herreng. 5.
Fészl August, J. St., Schlangeng. 1.
Czigler Ferd., J. St., Schlangeng. 1.
Egry Franz, Vizevorstand d. st. Beamteninstitutes, J. St., Müllerg. 33.

Sekretäre:

Hamza Math., J. St., Schlangeng. 1.
Roszkówicz Leo., J. St., Müllerg. 2.
Décsy Joh., F., Zweihaseng. 22.
Kada Mich., J. St., Basteig. 18.
Lechner Stef., J. St., Schützeng. 3.

Konzeptsadjunkten:

Reinboth Ferd., Waitznerstr. 4.
Ruppek Mich., T., Schiffmannsg. 16.
Gruber Rud., L., Palating. 23.
Batisz Sig., gr. Brückg. 1.
Poncs Karl, Aktuar d. städt. Beamten-Pensionsinstitut., Uellöerstr. 2.

Konzeptspraktikanten:

Kratochwill Ed., T., Königsg. 25.
Aldásy Josef, Of., Kr. 229.

Hilfs-Aemter.

Adjunkten:

Tunek Jos., J. St., Zuckerg. 11.
Szeidl Ignaz, Landstr.
Kasensky Jos., L., Hochstr.

Offizial:

Dulitzky Wilh., J. St., Müllerg. 6.

Kanzellisten:

Havasalföldy Georg, F., Lilieng.
Polczer Alois, J. St., Serbeng. 8.
Melly Joh., J., Josefg. 15.
Tizedes Joh., Of., W., Hauptg. 54.
Lajossy Jos., J. St., Schlangeng. 4.
Mollnár Paul, J. St., Müllerg. 20.
Tranitzky Stef., J., Gemseng. 3.

Rechnungs-Superrevision.

Müller Jos., kk. pens. Rechnungsrath, Landstr. 5.

Buchhaltung:

Krausz Johann, Buchhalter, J. St., Herreng. 2.
Lederhofer Wenzel, Vizebuchhalter, T., gr. Feldg. 17.
Krupinszky Joh., Rechnungsrevident, L., Zweiadlerg. 18.
Gyurmann Jos., Rechnungsoffizial, J. St., Grünbaumg.
Köhler Joh., Rechnungsoffizial, J., Uellöerstr. 83.
Szibenliszt Anton, Rechnungsoffizial, F., Dreipfeifeng. 10.
Frank Ignaz, Rechnungsadjunkt, L., Promenadeg. 8.
Hauszmann Carl, Rechnungsadjunkt, Uellöerstr. 10.
Horváth Karl, Rechnungsadjunkt, Of., Tab., Ankerg. 409.
Szábó Ferd., Amtsoffizial, Of., Wienerthorg. 606.
Lántossy Jos., Amtsoffizial, J. St., U. D. 27.
Schlott Jos., Amtsoffizial, J. St., Hatvanerg. 10.
Engelbach Alois, Amtsoffizial, Of., Tab., Attilag. 673.

Steueramt.

Hochwimmer Georg, Direktor, J. St., U. D. 20.
Lechner Joh., Adjunkt, J., Kerepescherstr. 11.
Hoffmann Ludw., Adjunkt, J. St., U. D. 16.

Steueramt.

Maszlagi Stefan, Liquidations-Offizial, J. St., Müllerg. 18.
Knotz Julius, Liq.-Of., T., Stefansplatz 2.
Cullmann Filipp, Liq.-Of., Of., W., 755.
Purmann Johann, Liq.-Of., T., Altgasse 21.
Hrbek Edmund, Liq.-Of., Of., W., Donatig. 630.
Koch Karl, Liq.-Of., J., Stationsgasse 1.
Scheveczek Joh., Liq.-Assistent, J. St., Malerg. 1.
Benedek Stefan, Liq.-Assist., T., Pfeifferg. 5.
Pannek Michael, Liq.-Assist., J. St., Müllerg. 20.
Wieser Wilhelm, Liq.-Assist., J. St., Stadthauspl. 1.
Kainer Karl, Liq.-Asstst., T., gr. Feldg. 1.
Szimelly Rud., Liq.-Assist., J., Hollunderg. 25.
Saary Alois, Liq.-Assist., Kerepescherstr. 13.

Steuer-Eintreibungsamt.

Swoboda Josef, Adjunkt, Of., W., 486.
Melcky Math., Offizial, Müllerg. 11.

Hanzely Ignaz, Offizial, J. St., Kohlbacherg. 5.
Prickel Johann, Offizial, U. D. 10.
Sponner Emerich, Offizial, U. D. 49.
Udvardy Karl, Offizial, J. St., Kohlbacherg. 2.
Bayer David, Offizial, J. St. U. D. 8.
Burghardt Franz, Assistent, J. St., Malerg. 4.
Kovácsi Stefan, Assistent, J., Stationsg. 2.

Für die Kasse:

Knotz Josef, Kassier, Watznerstr. 17.
Scholler Franz, Kassier, T., gr. Feldg. 14.
15 Mahnboten.

Wirthschaftsamt.

Reinboth Adalbert, Oekonom, T., Pfeiferg. 10.
Weinberger Stefan, Oekonom, F., Dreipfeifeng. 11.
Schmidt Bruno, Möbelverwahrer, L., Spiegelg. 1.
Kohovánszky Karl, Möbelbewahrer, J. St., Seminärg. 1.

Kammeramt.

Limburg Johann, Kämmerer, Kassier des städt. Beamten-Pens.-Inst., L., O. D. 1.
Hebelt Ed., Offizial, Theaterpl. 4.
Lehner Ign., Offizial, Alexanderg. 5.
Nepper Alois, Offizial, Landstr. 5.
Ványek Josef, Kanzellist, Sekretär des Josefstädter Kleinkinderbewahranstalts-Vereines, J., Hollunderg. 22.
Jovannovics Konstantin, Akzessist, J. St., Basteig.
Szimely K., Akzessist, Hollunderg. 25.

Depositenamt.

Benke Andreas, Kassier, J. St., Ungerg. 1.
Wieser Franz, Kontrollor, J. St., Rathhauspl. 1.
Golach Josef, Offizial, J. St., Müllerg. 19.
Theodorovits Georg, Kanzellist, J., Renng. 46.
Stöckl Friedrich, Akzessist, Of., Fest., Paradepl. 84.

Waisen-Kassaamt.

Koemtzy Georg, Rechtskundiger, J. St., gr. Brückg.
Kassierstelle unbesetzt.
Hock Karl, Kontrollor, Kerepescherstr. 11.
Matzl Anton, Kanzellist, Of., Kr.

Ingenieuramt.

Hild Josef, Architekt, L., Bélag.
Incze Georg, Oberingenieur, J. St., Neuweltg. 19.
Szumrák P., Ingenieur, L., Palating.
Preschl St., Zeichner, J. St., Grüne Baumg. 24.

Zimentirungsamt.

Tarone Ferdinand, Direktor, L., Hochstr. 7.
Soukop Alois, Kontrollor.

Markt-Inspektorat.

Riegler Alois, erster Markt-Inspektor, T., Königsg. 51.
Pistory Alois, zweiter Markt-Inspektor, J. St., Leopoldg. 49.
Riffl Karl, Kanzellist, Uellöerstr. 2,

Konskriptionsamt.

Ságody Jgn. v., Direktor, Landstr. 8.
Goszleth Karl, Adjunkt, U. D. 19.
Keresztes Karl v., Quartiermeister, J., St., Fleischerg. 2.
Raikovits K., Adjunkt, J. St., Müllerg. 10.
Lengyelfy Alois, Kanzellist, Landstraße 32.
Leeb Mich., Kanzellist, T., Dreitrommelg. 49.
Rábaközy Johann, Kanzellist, Kerepescherstraße 20.
Melly Josef, Akzessist, Landstr. 4.
Wichitill Franz, Akz., Landstr. 4.
Possányi Gustav, Akzessist, J. St., Grenadierg. 8.
Sztankovits Georg, L., Spiegelg. 1.

Stadtanwalt.

Sturm Ed, Dr., L., Elisabethpl. 2.

St. Rochus-Spital.

Hiloczky Adalbert, Verwalter, im Spitalgebäude.
Kleeberg Wilhelm, Kontrollor, Of., W., 798.

Physicat.

Tormay Karl, M. Dr., Oberphysikus.
Pluhovszky Franz, Physikus für die innere Stadt.
Grosz Franz, Physikus für die Leopoldstadt.
Halász Viktor, Physikus für die Theresienstadt.
Hunyady Johann, Physikus für die Theresienstadt.
Gurovits Thomas, Physikus für die Franzstadt.
Klimko Johann, Physikus für die Josefstadt.
Strausz Josef, Thierarzt, J. St., Neuweltgasse 2.

Zwangs-Arbeitshaus.

Bovánkovics Eduard, Verwalter.
Die Stelle des Kontrollors ist unbesetzt.

Armenhaus.

Polányi Karl, Verwalter.
Die Stelle des Kontrollors ist unbesetzt.

Haus-Inspektorat.

Dunst Karl, Hausinspektor.
1 Rathsdiener, 1 Portier, 8 Thurmwächter, 12 berittene Diener, 61 Amtsdiener.

Magistrat

der k. freien Hauptstadt Ofen.

Landesfürstlicher Kommissär:
Kallina Franz v., kk. Statthaltereirath, Of., Fest., Herreng. 63.

Bürgermeisteramt:

Bürgermeisterstelle vacant.
Sekretär: **Kammermayer** Karl.
1 Kanzellist, 1 Rathsdiener, 1 Hußar.

Magistratsräthe:

Keller Franz, Fest., Herreng. 72.
Schmidt Franz, Fest., Herreng. 21.
Paulovics v. Kis-Jeszen Ladisl., W., Deligeneg. 217.
Paldt Jos., Fest., Fortunag. 160.
Grünberg Fr., Fest., Paradepl. 13.
Stankovits Jos., Tab. 763.
Endresz Mich., N. 319.

Gemeinderäthe:

Bruckner Anton, W. 364.
Cullmann Karl Theod., Landstr. 335.
Davidovits Paul, Tab. 579.
Endresz Mich., N. 319.
Genszky Franz, Altofen 65.
Golberger Karl, Altofen 241.
Gretschl Jos., W. 145.
Kohn Simon, Altofen 243.
Neubrandt Anton, Tab. 675.
Pray Franz, Tab. 710.
Prohaszka Andr., Altofen 206.
Seiffert Anton, Kr. 414.
Sieber Karl, W. 74.
Silberer Thom., N. 132.
Stankovits Jos., Tab. 763.
Sterbeczky K., Ritter v., W. 35.
Sterbeczky Mich. Ritter v., Fest. 35.
Waigand Martin, Altofen 52.
Wallheim Jos. Ritter v., Fest. 118.
Werther Friedr., N. 360.
Zahoray Ant., Fest. 149.
Zehetner Mich., Landstr. 20.

Eintheilung der Departements:

I. Steuer- und Kassawesen.

Chef: **Keller** Franz, M.-R.
Ober-Notär: **Weidinger** Alois, W. 667.
Konzipient: **Apfelthaller** Jos.
1 Diurnist.

II. Militär- und Polizeiwesen.

Chef: **Schmidt** Franz, M.-R.
Mag.-Sekretär: **Reinboth** Ferd.
2 Diurnisten.

III. Oekonomie- und Gewerbewesen.

Amtsleiter: **Kimnach** Karl, Mag.-Notär, W. 576.
Waisen-Kommissionsnotär: **Ebenhöch** Anton, Kr. 388.
2 Diurnisten.

Dep. IV.

Chef: **Paulovics** Ladisl. v., Mag.-Rath.
Magistr.-Sekretär: **Moser** Gustav, Tab. 601.
Konzipient: **Pappler** Leop.
1 Diurnist, 1 Amtsdiener.

Protokoll.

Schachner Ant., Protokollist, W. 629.

Expedit.

Amtsleiter: **Lelényi** Franz, Fest. 176.

1 Kanzellist, 6 Diurnisten, 1 Amtsdiener.

Archiv.

Archivar: **Csik** Anton, Tab. 618.
1 Diurnist, 1 Amtsdiener.

Buchhaltung.

Substituirter Buchhalter: **Trettina** Joh., Kr. 378.
1 Kanzellist, 9 Diurnisten, 1 Amtsdiener.

Eintreibungsamt.

Amtsleiter: **Benkhardt** Aug., Rechnungsoffizial, W. 151.
1 Aktuar, 6 Pfändungs-Kommissäre, 4 Diurnisten, 4 Amtsdiener.

Steuerkassa.

Steuereinnehmer: **Culmann** Jgn., W. 755.
Kontrollor: **Szuknovits** Mathias, Tab. 394.
1 Offizial, 4 Diurnisten, 1 Amtsdiener.

Kammerkassa.

Einnehmer: **Kratz** Joh., W. 666.
Kontrollor: **Eberling** Mich., W. 665.
2 Diurnisten, 1 Amtsdiener.

Depositenkassa.

Verwalter: **Mambring** A., W. 230.
Subst. Kontrollor: **Verderber** Jul., Rechnungsadjunkt, Fest., Landhausgasse 90.
1 Diurnist, 1 Amtsdiener.

Quartieramt.

Aktuar: **Foldy** Leop., Fest., im Rathhause.
1 Diurnist.

Konskriptionsamt.

2 Diurnisten.

Zimentieramt.

Amtsleiter: **Menner** Joh., Kr. 27.
Subst. Kontrollor: **Goldhamer** Jg., W. 10.
1 Eichmeister, 1 Amtsdiener.

Anwaltschaft.

Anwalt: **Balázsy** Ant., P., U. D. 3.
Adjunkt: **Perviz** Joh., Tab. 634.

Ingenieuramt.

Ingenieur: **Varásdy** L., Tab. 645.
1 Adjunkt, 1 Diurnist, 1 Amtsdiener.

Unterkammeramt.

Unterkämmerer: **Verderber** Math., W., schw. Bäreng. 488.
2 Adjunkten.

Waisenkommission.

Rechtskundiger Beisitzer: **Türnbök** Johann, Kr. 357.
Rechtskundiger Beisitzer: **Menner** A., W. 513.
Kassier: **Klimora** Joh., W. 123.
Kontrollor: **Holl** Sebastian, W. 573.
2 Aktuare, 3 Kanzellisten.

Waldpersonale.

Förster: **Zaitz** Jos., Tab. 664.
8 Jäger, 5 Bergmeister, 16 Jahreshüter, 2 Feldhüter.

Sanitätspersonale.

Stadtphisikus: **Frenreisz** Franz v., Dr., W. 667.
Med. Dr. u. Chir. For.: **Kiss** Alex. v., W., im städt. Krankenhaus.
Spital-Assistent: **Gallász** Jg., Dr., W., im städt. Krankenhaus.
Med. Dr. u. Chir. For.: **Hoffer** Stefan, Tab. 600.

Maler.

Adler Moritz, L., Palating. 17.
Barabás Nikolaus v., L., O. D. 12.
Brodszky Alexander, L., Zrinyig. 2.
Canzi August, J. St., Waitznerg. 18.
Giergl Alois, L., Waitznerstr. 8.
Grim Rudolf, J. St., Leopoldg. 7.
Jakobey Karl, J. St., U. D. 21.
Jankó Johann, J. St., U. D. 21.
Kiss Valentin, J. St., Hatvanerg. 3.
Latkóczy Ludvig, J. St., U. D. 1.
Lieder Friedrich, J. St. Donaug. 10.
Lotz Karl, J. St., Leopoldg. 7.
Marastoni Jakob, L., Elisabethpl. 3.
Markó Franz, J., Herbstg. 24.
Molnár Josef, J. St., Ungarg., Havas. H.
Orlay-Petrics Sam., J. St., Fischpl., Eck der Müllerg. 4.
Pecz Heinrich, J. St., Fischpl., Eck der Müllerg. 4.
Rostagni Ludw., T., Kerepescherstr. 5.
Sterio Karl, L., Waitznerstr. 6.
Ujházy Franz, J. St., Ungarg., Havas. H.
Weber Heinrich, L., O. D. 8.

Malerakademie.

L., Elisabethpl. 3.

Präses: **Karácsonyi** Guido v.
Vizepräses: **Mátray** Josef.
Sekretär u. Kassier: **Czanyuga** Jos.
Direktor u. Eigenthümer: **Marasztoni** Jakob.

Marmorirer.

Moosbrucker P., F., Waseng. 37.

Marmorkamine.

Nikora J., J. St., Grünbaumg., Eck der Hutg. 17.

Marmorsteinarbeiter.

Figdor Samuel, T., Zweimohreng. 10, Niederl. L., O. D. 3.

Gerenday Anton, Inhaber der ersten k. k. landes-priv. Fabr. für Marmorerzeugnisse, Fabr. L., O. D., Arpádg. 2, u. T., Kerepescherstr. 41, Niederl. L., O. D. 2, Wurmhofgasse.
Kelndorfer Jos., L., Wurmhofg., Eck der O. D. 3.
Kraft Michael, L., O. D. 1.
Krausz Georg, L., Arpadg. 3, Niederl. L., Wurmhofg., Eck der O. D. 3.
Pachel A., L., O. D. 3.
Solary Josef, L., Wurmhofg., Eck der O. D. 3.

Maschinfabriken,

und Niederlagen von landwirthschaftl. Maschinen und Ackerwerkzeugen.

***Bablitschko & Szeidl**, Of., F.-St., Hauptg. 6.
Dobos Franz, T., Fabrikg. 15.
***Farkas** Stefan, F., Üllöerstr. 5, und bei Leop. Wellisch, L., Theaterpl. 5.
***Gubitz**, J. St., Leopoldg. 41.
***Hasenauer** Gebrüder, p. F., : T., Kerepescherstr. 28.
Hoffmann J. B., T., Felberg. 11.
Kaschay Joh., F., Kubg. 1.
Knutzen H. G., T., Königsg. 96.
Sebestyén Ladisl., F., Franzg. 23.
Ratsch M. G., Of., W., Deligencegasse 514.
Rieffel K., J., Toleranzg. 22.
***Röck & Szabo**, F., Schorokscharergasse 22, u. J. St., Servitenpl. 7.
Schwabel Franz, J., Alexanderg. 3.
***Szijj** S., F., Zweihaseng. 11.
***Temlin** K., J. St., Landstr. 28.
***Vidacs** Stefan, F., Zweihaseng. 9.
Walter Josef, Of., Landstr., Niedermeierg. 112.
***Weisz F. & Ungar**, T., Dreitrommelg. 31.
***Wittwindisch**, T., Waitznerstr. 26.
***Werther** Friedrich., p. F., : Of., Neustift. 345.

Die mit * Bezeichneten erzeugen auch landwirtschaftliche Maschinen u. Ackerwerkzeuge.

Maurermeister.

(s. Bau- und Steinmetzmeister.)

In Altofen:

Fassol Martin, Spitalg. 364.
Jüllek Mich., Frühlingsg. 292.
Mendl Anton, Zellg. 645.

Mechaniker.

Csomortány E., J. Seminärg. 2.

Meerschaumpfeifenreparateur.

Werber Wolf, L., Dorotheag. 9.

Meerschaumpfeifenschneider.

Adler Phillipp, T., Königsg. 10. Gew. J. St., gr. Brückg. 13.
Elias & Herzfeld, T. Königsg. 38.
Helm Max, Of., Tab., Festungsaufgang 610.
Martiny F. & H., J. St., Waitznergasse 18.
Schräder J., J. St., Franziskanerplatz 1.
Steiner J., Of.. F.-St., Hauptg. 95.
Weisz David, T., gr. Feldg. 15.
Weisz & Rothenstein, T., Königsgasse 8, Gew. J. St., gr. Brückg. 11.

Mehl- und Griesverschleiß.

In Pest:

Bauer Elisabeth, J., Josefg. 70.
Bauer Mich., T., Herminenpl. 7.
Baumann J., T., Kerepescherstr. 34.
Berger Sam., T., Ellbogeng. 3.
Bodi Johann, J. St., Pfarrkirchenanbau.
Breitner S., T., Kerepescherstr. 12.
Buchecker Jak., J., Borstenviehhändlerg. 9.
Dannenberg J., J., Kerepescherstraße 62.
Denk Franz, T., Königsg. 27.
Deutsch R., L., Götterg. 14.
Doppler Marie, T., Rombachg. 2.
Engl Elias, F., Schorokscharerg. 11.
Fischer Sal., T., Waitznerstr. 53.
Flascher S., T., Kerepescherstr. 5.
Fleissig Bernh., T., Landstr. 35.
Freund Mor., T., Kerepescherstr. 20.
Gemming Joh., T., Waitznerstr. 60.
Girzy Kaspar, T., gr. Feldg. 13.
Glücksmann Jak., T., Ellbogengasse 10.
Grünfeld D., J., Uellöerstr. 91.
Grünsfeld L., T., Waitznerstr. 9.
Grünsfeld Ludwig, T., Kerepescherstraße 16.
Grünberger Jakob, T., Kerepescherstraße 26.
Guttenstein H., T., Landstr. 46.
Hadl Wilhelm, T., Kerepescherstr. 18.
Haggenmacher Heinrich, Dampfmühl-Hauptniederl. T., Waitznerstraße 46.
Hatschek Lazar, T., Dreitrommelgasse 5.
Hirsch David, T., gr. Feldg. 5.
Hock Martin, J. St., Pfarrkirchenanbau.
Holzspach Jos., T., Zweimohrengasse 10.
Huber Joh., T., Königsg. 42.
Hümpfner Jos., T., Königsg. 44.
Kamm Moses, T., Landstr. 35.
Kann M., T., Landstr. 46.
Kirchler Karl, J., Mathiaspl. 5.
Klinger W., J., Kälberpl. 15.
Laufer Sim., T., Königsg. 31.
Leitner Josef, T., Dreitrommelg. 6.
Listl Marie We., F., Schorokscharergasse 20.
Lotz Jos., L., Dreikroneng. 20.
Löwy Moritz, T., Landstr. 49.
Marschal Magd., T., gr. Feldg. 7.
Mayer Georg, F., Engelg. 26.
Meitner M. G., T., bl. Hahng. 10.
Muster-Dampfmühle, k. k. priv. Pester, Niederl. J., Landstr. 44.
Mück Anna, T., Königsg. 51.
Nustarer k. k. l.-bef. Dampfmühle und Rollwerk der Gebr. Grafen **Khuen-Belassi**, Hauptniederl. bei J. S. Friedr. **Liedemann**, L., Wagg. 2.
Pollermann Jos., J. St., Eck des Rosenpl. und der Donaug.
Pollermann K., J. St., Donaug. 6.
Prosser Math., F., Uellöerstr. 24.
Radl Ign., T., Zweimohreng. 3.
Reiter Georg, T., Königsg. 54.
Reiter Karl, T., Zweimohreng. 26.
Rosenfeld Elis., T., Königsg. 2.
Schlesinger Jos., T., Kerepescherstraße 33.
Schuck A., Pester Walzm., J. St., Landstr. 3.
Silbermann Leopold, T., Waitznerstraße 10.
Sinaberger H., T., Ellbogeng. 1.
Sinaiberger B., L., Waitznerstr. 3.
Sinaiberger Herrm., T., Zweimohreng. 6.
Sinaiberger Ign., T., Laudong. 5.
Sonnenberg Anton, J., Uellöerstraße 65.
Sonnenberger A. G., J., Uellöerstraße 86.
Stánya A., J. St., Pfarrkirchenanb.
Steiner Ign., T., Königsg. 5.
Stern Jos., T., Kerepescherstr. 9.
Stignitz S., T., Zweimohreng. 26.
Szlisz Paul, J., Steinmetzg. 3.
Szukub Franz, T., gr. Feldg. 14.
Trautner J., F., Schorokscharerg. 40.
Tannenberger G., J. St., Rathauspl. 3.
Valatin Jos., T., Landstr. 50.
Velenczeer Anna-Dampfm.-Hauptniederl., T., Waitznerstr. 8.
Walentin H., T., Kerepescherstr. 20.
Weisz Ad., F., Schorokscharerg. 4.
Weisz J., Pester Walzm., Waitznerstr. 19.
Weisz Sam., F., Schorokscharerg. 9.
Wieser Rud., L., Zrinyig. 2.
Ziegler Stef., T., gr. Feldg. 52.

In Ofen:

Beck Leop., W., Wienerthorg. 638.
Berghold Jos., W., Kapuzinerpl. 189.
Bercsi Georg, Tab., Kirchen g. 609.
Bernatzky Joh., Landstr., Rettiggasse 355.
Brachfeld H., Tab., Attilag. 634.
Brachfeld Herm., Tab., Hauptgasse 591.
Engl Mich., W., Hauptg. 27.
Karef Wolf, W., Hauptg. 235.
Köpl Jos., W., Dreihauerg. 435.
Landolt Kath., W., Hauptg. 233.
Leber J., Pest. Walzm., Fest., Paradepl. 195.
Levessy Magd., ob. Landstr. 258.
Mellin, Kr., Johannisg. 41.
Pollak Anna We., Tab., Hirschenpl. 681.
Putzak Aug., W., Hauptg. 38.
Rieblein, Kr., Johannisg. 38.
Rothberger Moritz, Tab., Attilagasse 639.
Schiller Sim., W., Hauptg. 312.
Schwendt Ignatz, Tab., Hirschenpl. 630.
Stern Jak., F.-St., Hauptg. 71.
Techert Magdalena We., W., Kroateng. 308.
Terletter A., Landstr.. Hauptg. 83.
Unger Jos., Fest., Paradepl. 191.
Waigand Franz, N., Hauptg. 240.
Zichler Anton, Landstr., Rettiggasse 340.

In Altofen:

Abelitz Isak, Hauptg. 43.
Billmayer El., Hauptg. 246.
Breutner Jos., Hauptg. 53.
Kadelburger Nathan, Hauptg. 43.
Keller Mich., Hauptg. 44.
Kohn Simon, Hauptg. 243.
Levinger Marie, Landstr. 429.
Liegl Jak., St. Andräg. 157.
Meitner Leop., Hauptg. 98.
Muhr Anton, Hauptg. 54.
Muhr J., Hauptg. 14.
Rosch Mor., Hauptg. 48.
Scheiner Simon, Grünerpl. 103.
Spitzer A. W., Grünerpl. 38.
Stern Eduard, Hauptg. 49.
Stern Jak., Hauptg. 101.
Stern Samuel, Hauptg. 17.
Stern Theresia, Hauptg. 100.
Zettner Isak, Königsbergg. 749.

Mehlspeisenmacher.

Kieseveter Josef, J. St., Schlangeng. 1.

Merkantilauskunfts-Bureau.

Hausner H. M., L., Palating. 10.

Messerschmiede.

(s. Instrumentenmacher, Chirurg.)

Metallbuchstaben.

Fauser Eduard, T., kl. Feldg. 13, Gew. J. St., Schlangeng. 2.

Metalldrucker.

Beutner Jak., T., Königsg. 18.
Hauptig E., J. St., Gitterg. 7.

Huber Ferd., J. St., Basteig. 17 u. Eck der Schlangen- u. Herreng. 1.
Kassal Karl, J. St., Grünbaumg. 36.
Reinhardt Anton, T., Rombachg. 12.
Schneider F., J. St., Ungarg. 38.

Niederverfertiger.

Laube Franz, J. St., Herreng. 3.
Schmidt A., J. St., Herreng. 6.

Milchverschleiß.

Depser Joh. Jak., J. St., Trödlerg. 9.
Dörik Rosa, L., Waitznerstr. 17.
Gardin J., J. St., Kecskemeterg. 4.
Hild M., Of. Kr., Johannesg. 235.
Igritzy Ladislaus, J. St., Heupl. 4.
Metzl Elis., J. St., Sebastianig. 2.
Poppovits Joh., J. St., Leopoldg. 2.
Purszky, J. St., Waiznerg. 2.
Putz Amalia, L., gr. Brückg. 15.
Werner Anton, J. St., Leopoldg. 2.

Militär-Haupt-betten-

Magazinsverwaltung, J. St., U. D. 31.

Möbelniederlagen.

Baffenhotz J., A.-O., Hauptg. 728.
Bamberger Franz, L., Palating. 5.
Beck Martin & Comp. L., Eck d. Palating. u. des Josefspl. 10.
Bichler Albert, L., Josefspl. 11.
Böhm Kath., T., Königsg. 8.
Coffin Karl, L., gr. Brückg. 1.
Feyerfeil F., L., Zrinyig. 1.
Frankl, L., Badg. 1.
Guth Alois, L., Josefspl. 14. und J. Perlhuhng. 3.
Immervoll, L., O. D. 4.
Kutsera R., J. St., Eck der kl. Brückg. und U. D. 1.
Lichtvitz M. H., J. St., Landstr. 8.
Mandl D., Of., F.-St., Hauptg. 77.
Meissner Friedrich, L., gr. Brückg. Theatergeb.
Tischlerverein, erst., L., Palating. 17.
„ „ zweit., L., O. D. 10.
„ „ dritter, L. O. D. 10.
„ „ vierter, L., Palating. 14.
Tischler- und Tapezierer-Verein, erster, L., Palating. 9.
Zimmermann A., J. St., Franziskanerpl. 5.

Modellmacher.

Hortig Adolf, T., Königsg. 76.
Vogel Jakob, T., Herminenpl. 7.

Modistinen.

In Pest:

Ballasovitz A., J. St., Donaug. 8.
Barna Anna, J. St., Schlangeng. 6.
Bauer J., L., Dreikroneng. 10.
Bély Karol., J. St., Universitätsg. 7.
Bignio Theres., J. St., Schlangeng. 1.
Butschofsky Ros., J. St., Waiznerg. 4.
Crizmar L., J. St., Waiznerg. 7.
Deutsch Kathar., J. St., Eck der Krong. und Herreng. 14.
Deutsch Ros., J. St., Eck der Tröbl. und Herreng. 8.
Dinnert Theres., J. St., Grünbaumgasse 11.
Dinst Anna, J. St., Eck der Kron- und Herreng. 14.
Fabinyi Anna, J. St., Krong. 1.
Fölsinger H., J. St. Waiznerg. 10.
Frankl Henr., J. St., Tröblerg. 1.
Fröhlich L., J. St., Herreng. 11.
Goldgraber Th., L., Elisabethpl. 1.
Germain Wilhelmina, Damensalon, L., Josefpl. 11.
Hekes Kath., T., Königsg. 9.
Holzer, J. St., Schlangeng. 4.
Holzer Petron., J. St. Waiznerg. 6.
Hora Anna, J. St., Rosenpl. 2.
Klausz Rosa, Damensalon, J. St., Kristofpl. 5.
Knopf Theref., J. St., gr. Brückg. 6.
Kohlbacher J., J. St., Universitätsg. 1.
Lazarsfeld Bab., J. St., Tröblerg. 1.
Liki Anna, J. St., Franziskanergeb.
Machovetz B., J. St., Eck der Schlangen- und Herreng. 1.
Mayer Josef., J. St., Eck der Herren- und Krong. 14.
Medgyaszszay Maria, J. St., Eck der Kron- und Waiznerg. 12.
Müller K., J. St., Eck der Waizner-Tröblerg. 1.
Nagel Marie, J. St., Rathhausg. 1.
Neumann Kath., J. St., Waiznerg. 9.
Offenheim Reg., T., Königsg. 27.
Ósz Therese, J. St., Eck der Trödler- und Waiznerg. 1.
Pauer Karol., J. St., Pariserg.
Pettkó M., J. St, Eck der Kron- u. Waiznerg. 12.
Pintér Franz., J. St., Eck der Schlangen- und Sebastianig. 4.
Popper Kath., J. St., Waiznerg. 13.
Posch Wilhelm., J. St., Schlangeng. 2.
Redlich Theres., T., Königsg. 19.
Rosenthal Math., J. St., Eck der Tröbler- und Herreng. 10.
Rotter Cäcilie, J. St., Landstr. 9.
Schickinger El., J. St. Schlangeng. 1.
Schlesinger R., J St., Eck der Kron- u. Waiznerg. 12.
Schlosser Anna, J. St., Krong. 1.
Schopp J., L., Dorotheag. Dreifigstgeb. 5.
Schökl El., J. St., Eck des Heupl. und der Ketschkemeterg. 1.
Suck Elis., J. St., Rosenpl. 2.
Tauszky Bab., T., Königsg. 22.
Varoska Sofie, T., Königsg. 27.
Vincze Barb., J. St., Eck der Tröbler- und Waiznerg. 1.
Wachtler A., J. St., Schlangeng. 4.
Weisz Marie, T., Laudong. 15.
Winter Josef., J. St., Eck der Tröbler- und Herreng. 8.
Zákó Ros., J. St., Eck des Rathhauspl. nnd der Waiznerg. 5.
Zsitnig Marie, J. St., Waiznerg. 14.

In Ofen:

Adler Marie, F.-St., Hauptg. 81.
Alkér Anna, Fest., Rathhauspl. 85.
Fischer Julie, W., Hauptg. 35.
Geiduschek Reg., W., Hauptg. 85.
Krempel Anna, Fest., Paradepl. 192.
Lackner A., Tab., Hirschenpl. 632.
Laschu, Viktoria, W., Haupt. 34.
Navratil Barb., N., Hauptg. 24.
Oppre Theres., Fest., Stadthauspl. 86.
Reschfelder Anna, W., Delligenceg. 559.
Stern Karol., W., Hauptg. 198.

In Altofen:

Hladik Kath., gr. Pl. 102.
Morelly Ant., Hauptg. 95.

Museum, National-

J., Landstr. 2.

Direktor: **Kubinyi** August v., k. k. Kämmerer und Rath.

Kustoden:

Érdy Joh. Dr., Antiquitäten.
Frivaldszky Joh. v., in der zoologischen Abtheilung.
Kováts Julius v., in der botanischen und mineralogischen Abtheilung.
Mátray Gabriel, der Széchényischen Landesbibliothek.
Archivar: **Czanyuga** Josef.
Kanzellist: **Ramisch** Anton.

Zu sehen ist:

Montag: Antiquitätenkabinet.
Dienstag und Samstag: Bildergallerie.
Donnerstag: naturhist. Abtheilung.

Musiklehrer.

Abel, Klavier, L., Götterg. 12.
Ábrányi Kornel, Klavier, L., Palating. 20.
Babnigg, Regenschori bei den P. P. Serviten, Klav., L., Dorotheag. 10.
Bartalus, Klavier, T., Lazarusg. 11.
Brand Mich., Klavier, L., Badg. 1.
Bräuer Franz, Regenschori an der Pfarrkirche, Klavier, L., O. D. 8.
Deutsch Wilh., Klavier, L., Hochstr. 7.
Doppler Karl, zweiter Kapellm. am ung. Theater, Flöte, Klavier und Gesang.
Ehling Johann, Klavier, Of., W., Hauptg. 53.
Ellenbogen Adolf, Violin, T., Eck der Laudong. und Zweimohreng.
Ellinger, Violin, T., Waiznerstr. 4.
Engelschalk, Klavier, J. St., Waiznerg. 6.

Engeszer Josef, Klavier, L., Morgeng. 3, im eig. Haus.
Engeszer Math., Prof. am Konservat., Gesang, J. St., Rathhauspl. 8.
Erkel Franz, erster Kapellm. am ung. Theater, Klavier, Of., Fest., Herreng. Zieglersches Haus.
Feyl, Klavier, T., Königsg. 63.
Formágyi, Klavier, L., Palating.
Gralovics, Klavier, J. St., Leopoldg. 5.
Höffer Moritz, Klavier, T., Fabriksgasse 2.
Hölzel, Klavier und Gesang, J. St., Universitätsg. 2, Hof 2, Th. 15.
Huber Josef, Klavier und Violoncell, J. St., U. D. 2.
Huber Karl, Prof. am Konserv., Violin, Klavier und Gesang, T., Kerepescherstr. 1.
Jeiteles, Klavier, L., Waitznerstr. 8.
Khayll Anton, Klavier, L., Spiegelgasse 2, 1. St., 7. Th.
Kittl, Zitter, T., Königsg. 50.
Kohne Ridley, Prof. am Konserv., Violin, dessen Gattin Gesang, L., Elisabethpl. 12.
Langer Johann, Prof. am Konserv., Gesang und Klavier, J., Kerepescherstr. 15.
Merkl Josef, Klavier, T., Waitznerstr. 1.
Mildner Franz, Klavier, J. St., gold. Handg. 3.
Mutzbauer, Zitter, T., Dreitrommelg. 38, 1. St.
Nádor Franz, Klavier, L., Hochstr. 3.
Pfeiffer Anton, Prof. am Konserv., Flöte, T., Königsg. 58.
Reinel Albin, Prof. am Konserva., Klarinet und Klavier, J. St., Sebastianpl. 2.
Sachsl, Klavier, T., Königsg. 18.
Stoll Peter, Gesang, J. St., Landstraße 2.
Székely Emerich, Klavier, L., O. D. 12.
Szuk Leopold, Prof. am Konserv., Violoncell, J. St., Grenadierg. 2.
Szuk Math., Flügelhorn, Klavier, Flöte, J. St., Heupl. 2.
Thern Karl, Prof. am Konserv., Klavier, L., O. D. 12.
Thill Ferd., Regenschori, Gesang, L., Theatergeb.
Wöhler Gotth., Prof. am Konserv., Gesang und Klavier, J. St., Dachseng. 3.
Zach, Klavier, J. St., Schützeng. 9.
Zapf Anton, Klavier, L., O. D. 13.
Zigler Joh., Klavier, J. St., Rathhauspl. 8.

Musikvereins-Konservatorium.

L., Theatergeb.

Präses: **Prónay** Gabriel, Baron, k. k. Kämmerer.
Vizepräses: **Asztalos** Karl v.
Vorstand der Hauptkassa: **Weisz** B. F.
Kassier: **Barabás** Anton Paul.
Oekonom: **Szekrényessy** Josef v.
Fiskal: **Barabás** Daniel.
Sekretär: **Ritter** Alexander.
Aktuar: **Kürcz** Johann.
30 Ausschußmitglieder.
Direktor des Konservatoriums: **Mátray** Gabriel.
Vizedirektor: **Bräuer** Franz.
Musikalien-Bibliothekar: **Engeszer** Mathias.

Professoren:

Gesang: **Engeszer** Mathias.
Langer Johann.
Wöhler Gotthard.
Violine: **Huber** Karl.
Kohne Ridley.
Flöte: **Pfeiffer** Anton.
Violencell: **Szuk** Leopold.
Klarinet: **Reinel** Albin.
Klavier, Generalbaß und Kompositionslehre: **Thern** Karl.

Mühlsteine.

Haggenmacher Heinrich, T., Waitznerstr. 46, von Karl Goldammer in Berlin.
Ruda Anton, L., Zweiadlerg. 2, von Albert Jüngst in Dresden.

Müller.

In Pest:

Kommissär: Anton **Alkér**, Mag.-Rath.

Babota We., T., gr. Feldg. 15.
Bachmann Seb., L., Waitznerstr. 15.
Bauer, F., Schorokscharerg. 51.
Bernhard B. sen. Vorsteher, F., Mühlg. 26.
Bernhard B. jun., J. St., Ketschkemétergasse 10.
Bernhard Fr., F., Mühlg. 57.
Bernhard We., F., Schorokscharergasse 55.
Birkl Joh., F., Schorokscharerg. 30.
Danihel Jos., T., Königsg. 9.
Ecker Jos., J., Jungferg. 2.
Fehér Jos., J. St., Leopoldg. 13.
Fellner Ant., T., Dreipöllerg. 1.
Fellner Sim., J. St., Ungarg. 40.
Floch Joh., F., Pfaug. 27.
Frank Konrad, J. St., Müllerg. 41, und Pfarrkirchenanbau.
Freiszleder F., J. St., Heupl. 4.
Freiszleder Fr., F., Schorokscharerg. 56.
Forntraun Math., T., Königsg. 70.
Forleitner, T., Dreipöllerg. 1.
Geiszler, T., Waitznerstr. 477.
Gräfl Ign., F., Mühlg. 22, und J. St., Hutg. 13.
Groszinger We., J., Herbstg. 8.
Hirtner Michael, T., gr. Feldg. 31, u. J. St., Landstr. 31.
Hoffmann Joh., T., Waitznerstr. 38.
Hönig J., J. St., Rathhauspl. 3.
Jahn Ernst, T., Neueg. 12.
Jeny, T., Königsg. 27.
Igl Ant., J. St., Hatvanerg. 6.
Igl Georg, J. St., Ketschkemétergasse 13, und Grünbaumg. 6.
Igl Ign., T., Königsg. 45.
Kerner Michael, T., Maurerg. 2.
Kiss Mich., T., Fabrikg. 23.
Kováts Math., T., Königsg. 49.
Lambert Peter, F., Mühlg. 16.
Leicht Michael, F., Mühlg. 64, u. J. St., Ketschkemétergasse, Eck des Heupl. 1.
Lengel Anton, T., Waitznerstr. 18, und Schiffmannsg. 36.
Lengel Mich., F., Schorokscharergasse 58.
Meisinger Franz, J. St., Rathhauspl. 9.
Meisinger Thomas, T., Waitznerstraße 1472.
Nagelstädter Georg, J. St., Donaug. 7.
Pfister Ferd., F., U. D. 43.
Prem J., J., Marktpl. 55.
Prokits, Of., W.
Prückler Jos., J., St., Ketschkemétergasse 1.
Quickl Jos., J. St., Müllerg. 3.
Redlich Karl, F., Engelg. 1.
Ruprecht P., J., Uellöerstr. 35.
Sárváry Fr., F., Schorokscharerg. 60, und J. St., Seminärg., Eck der Grünbaumg. 14.
Schmidt C., L., Waitznerstr. 20.
Schubert M., F., Schorokscharergasse 58.
Schön Jos., F., Mühlg. 8.
Schmoltz Karl, F., Schorokscharergasse 25.
Schmidtlechner F., J. St., Ketschkemétergasse 5.
Seidl Adam, T., Herminenpl. 4.
Siebert, J., Fuhrmannsg. 21.
Sztanya Jos., J. St., Donaug. 8.
Tichler Michael, T., gr. Feldg. 36, und Araberg. 23.
Tichler Karl, J., Mathiaspl. 3.
Trautmann Franz, F., Schorokscharerg. 21.
Trautmann Josef, F., Schorokscharerg. 40, u. J. St., Rosenpl. 4.
Zotter Stefan, F., Schorokscharerg. 52, und T., Königsg. 11.

In Ofen:

Kommissär: Franz **Keller**, Mag.-Rath.

Meister u. Mühlenbesitzer.

Agoston Jos., Tab., Donauz. 68.
Bauer Joh., Landst., alte Haupt. 55.
Benyi A., N., Grünbaumg. 227½.
Beranek Mart., Tab., Schulg. 620.
Blum Joh., W., Hauptg. 27., k. k. priv. Dampfmühlbesitzer.
Böhm Jul. We., W., Dreihauerg. 345.
Brandl F., Landstr., alte Hptg. 58.
Brener Georg, Tab., Langeg. 540.
Bruner Ant., N., Hauptg. 38.
Bruner Ros. We., Neust., Wiener Hauptg. 246.

Derletter Ant., Landstr., Hauptg. 83.
Dolischal Anna We., W., Königsberg. 318.
Eberhardt Elise We., Landstr., alte Hptg. 330.
Eberl Franz, N., Wien. Hauptg. 199.
Egger Jos., Tab., Hauptg. 547.
Emm Jos., N., Hauptg. 22.
Endresz Barb. We., Neust., Hauptgasse 352.
Endresz Franz, Tab., Ankerg. 443.
Endresz Michael, N., Altofner Hauptg. 319.
Glauber Joh., Landstr., Grünbaumgasse 41.
Heinz Jos., W., Hauptg. 19.
Hoffmann Ign., N., Wien. Hauptgasse 165.
Hoffmann Leop., N., Wien. Hauptgasse 168.
Holzspach Jos., N., Wien. Hauptgasse 250.
Holzspach Jos., zu Rákos-Csaba.
Hönig Josef, N., Altofner Hauptgasse 334.
Hugl Lor., N., Altof. Hauptg. 273.
Koszatschek Stef., N., Altofner Hauptg. 326.
Kreutzer Franz, W., Dreihauerg. 434.
Mandl Franz, Obervorsteher, W., Hauptg. 12.
Mattmann Mart., W., Wienerthorgasse 518.
Mayer Anton, N., Wien. Hauptg. 133.
Mayer Mart., N., Altofner Hauptgasse 326.
Mayer Math. jun., P., J. St., Hatvanerg., Eck der Landstr. 14.
Millacher Emer., N., Wien. Hauptgasse 238.
Perschmann Ant., Untervorsteher, N., Altof. G. 331.
Petz Joseph, Untervorsteher, Tab., Hauptg. 599.
Piller Franz Xav., N., Hauptg. 10.
Prosz Leop., W., Enteng. 293.
Richter Ignatz, N., Wiener Hauptgasse 136.
Rohrmann Joh., Landstr., Niedermayerg. 85.
Schlögel Elise We., W., Schulg. 551.
Schuster Joh., Tab., Hauptg. 582.
Seidl Magd. We., N., Wien. Hauptgasse 160.
Strock Franz Xav., N., Hauptg. 9.
Turner Franz, N., Wiener Hauptgasse 137.
Waltz Seb., N., Hauptg. 252.
Weidinger Mich., Landstr., Grünbaumg. 46.
Weisz Franz, N., Grünbaumg. 228.
Wenzeis Josef, N., Wiener Hauptgasse 247.
Werebély Ros. We., W., Spitalgasse 253.
Winze Jos., Tab., Donauzeile 62.

Mühlenbesitzer.

Brener Mich., Tab., Donauzeile 64.
Derflinger Adam, Tab., Hptg. 549.
Grundbek Jos., Landstr., Stationsgasse 166.
Hartmann Jos., Landstr., alte Hauptgasse 64.
Hazmann Karl, N., Wiener Hauptgasse 166.
Hoffmann Andreas, N., Wiener Hauptg. 165.
Jedovszky Alb., N., Hauptg. 375.
Juratschka Stef., Landstr., Hptg. 26.
Klausz Mich., N., Hauptg. 7.
Lindenbach Jos., Landstr., alte Hauptg. 232.
Lugmayer Ignatz, N., Altofner Hauptg. 348.
Mayer Math., Landstr., Hauptg. 24.
Nawra Michael, N., Grünbaumgasse 222.
Németh Paul, W., Fünflercheng. 538.
Sedlmayer Math., Landstr., alte Hauptg. 297.
Seidl Ant., N., Altof. Hauptg. 312.
Seidl Jos., N., Wien. Hauptg. 244.
Seidl Karl N., Wien. Hauptg. 236.
Stadler Alex., Tab., Hauptg. 563.
Steiner Melch., W., Fünflercheng. 534.
Turner Alois, N., Altofnerg. 313.
Waltz Anna We., N., Hauptg. 124.

In Alt-Ofen:

Kommiss.: Lad. v. **Paulovits**, Mag.-Rath.

Domonkos Joh., N., Hauptg. 221.
Donnenberger Franz, Rosenpl. 281.
Donnenberger J., Frühlingsg. 241.
Eibl Leop., Floriang. 288.
Galauner Stef., Krong. 678.
Gernadl Joh., Müllerg. 129.
Haselnuss Joh., Hauptg. 106.
Hohldampf Stef., Hauptg. 63.
Kecskeméti J., Präfektoratsg. 215.
Kostenvein Joh., Floriang. 622.
Kremer Nik., Floriang. 419.
Laubal Ant., Schulg. 122.
Lieb Balth., Kleinzellg. 578.
Luczianovics Georg, Weingartengasse 567.
Madovics Jos., Herreng. 206.
Maier Ferd., Mohreng. 115.
Millocher Emer., Neustift 238.
Pakor Ant., Hauptg. 55.
Pálinkás Jos., Krong. 702.
Palsam Stef., Kleinzellg. 577.
Pirkl Florian, Mohreng. 114.
Pittner Joh., Eichhorng. 227.
Schedl Joh., Mohreng. 113.
Schedl Jos., Hauptg. 93.
Schwaz Georg, N., Hauptg. 231.
Seiler Karl, St. Andräg. 182.
Seiler Leop., St. Andräg. 182.
Stach Franz, N., Hauptg. 252.
Terleder Joh., Landstr. 284.
Turner Urban, Kleinzellg. 583.
Weinberger Karl, Herreng. 267.
Wieser Franz, Hauptg. 87.
Wieser Paul's We., Hauptg. 89.
Zinhobel Paul, Vorsteher, Hauptg. 61.

Nadler.

In Pest:

Kommissär: Anton **Alkér**, Mag.-Rath.

Hönig Fr., Vorsteher J. St., Sebastianipl. 5.
Kannengieszer Heinr., J., Herbstgasse 25.
Parkos Math., T., Königsg. 49.

In Ofen.

Kommissär: Karl **Kimnach**, Notär.

Kitzinger Kristian, Obervorsteher, N., Hauptg. 11.
Kitzinger Michael, Landstr., Hauptgasse 8.
Mucha Johann, N., Altofnerg. 341.

Nagelschmiede.

In Pest:

Kommissär: Ant. **Alkér**, Mag.-Rath.

Kirburger Ig., T., Kerepescherstr. 35.
Kohl Anton, T., Kerepescherstr. 12.
Mattauch Josef, F., Schorokscharergasse 15.
Peters A. W., J., Bräumeisterg. 10.
Schmidt H., Vorsteher, T., Altg. 3.
Ulfert Joh., J., Üllöerstr. 4.

In Ofen:

Kommissär: Karl **Kimnach**, Notär.

Rauchenecker Mathias, Vorsteher, W., Hauptg. 239.
Wawara Jos., W., Hauptg. 21.

Nationalkasino.

L., Dorotheag. 5.

(Von Georgi 1859: J. St., Hatvanerg. 8.)

Direktoren: **Károlyi** Georg, Graf.
Ürményi Jos. v.
Zsivora Georg v.

Ausschußmitglieder:

Almásy Dionisius, Graf.
Almásy Georg, Graf.
Andrássy Emanuel, Graf.
Balassa Johann v.
Bethlen Adam, Graf.
Bethlen Josef, Graf.
Bézsan J. N., Baron.
Bohus Johann v.
Boronkay Rudolf v.
Csernovics Peter v.
Cziegler Anton v.
Danielik Johann v.
Deák Franz v.
Eötvös Josef, Baron.
Farkas Aug. v.
Festetics Aug., Graf.
Földváry Albert v.
Földváry Ludw., Baron.
Havas Ignatz v.
Havas Jos. v.
Heinrich J. N. v.
Hubay Josef v.
Huszár Franz v.
Institoris Johann v.
Jeszenszky Ign. v.
Kapczy Thomas v.
Karácsonyi Guido v.

Kiss Andreas v.
Laczkovics Josef v.
Lángh Ignatz v.
Lónyay M. v.
Lukács Moritz v.
Mátray Josef.
Mikes Johann, Graf.
Noszloppy Ignatz v.
Podmaniczky Friedrich, Baron.
Prónay Albert, Baron.
Ráday Gedeon, Graf.
Ráth Karl.
Rohonczy Leop. v.
Sebök Karl v.
Somsich Paul v.
Szabó Johann v.
Szapáry Anton, Graf.
Széher Michael.
Tasner Anton v.
Ürményi Franz v.
Wenckheim Albert, Baron.
Zichy Nikolaus sen., Graf.
Sekretär u. Kassier: **Szekrényessy** Daniel v.
Bibliothekar: **Pákh** Albert.

Nähmaschinen.

Gorenschiz L. v. Wien, Niederl. der k. k. ausschl. pr. ersten österr. Nähmaschienfabr. für Tuch- und Leinwand, L., O. D. 8.

Nähschulen.

Kralitz Charlotte, Privatschule für weibliche Handarbeiten, Of., Fest., Herreng. 19.
Kürsinger Charlotte, Lehranstalt für Maßnehmen, Schnitt- und Kleidermachen, J. St., Schiffg. 8.
Saxlehner L., Weißnähschule, J. St., Komitatg. 5.

Oelfarben u. Malerrequisiten.

(s. Handelsstand.)

Oelhändler.

(s. Handelsstand.)

Oelfabriken.

Fuchs Adam, T., Dreiherzeng. 27.
Holitscher M. J. & Sohn, p. F., T., Dreitrommelg. 10.
Schosberger S. W. & Söhne, p. F., L., Palating. 6, Fabr. in Neupest und Palota.

Oelraffinerien.

Nadler Joh. W., p. F., L., Zrinyig. Eck der Palating. 9.
Schulhof & Ullmann, p. F., L., Höchstr. 14.
Schulhof A., p. F., T., Landstr. 5.
Mautner W. W., T., Neueg. 27.
Malvieux C. J., p. F., L., O. D., Árpádg. 7.

Optische Instrum.

(s. Handelsstand.)

Orgelbauer.

(s. Instrumente, musikalische.)

Orthopäd. Artist.

Rebb Otto, L., Dreikroneng. 23.

Pakfongarbeiter.

Gross Mich., J. St., Hatvanerg. 15,

Papierhändler.

(s. Handelsstand.)

Pappendeckel-Schachteln.

Burnschlägel, T., Floriang. 4.
Czimmer Josef, L., Waitznerstr. 25.
Freistadt, J., Herbstg.
Luftinger Jos., T., Allianzg.
Verschleiß: an Wochenmarkttagen am Servitenpl.

Paraffinfett.

Kölber Brüder, J. St., Ungerg. 1.
Nadler Joh. W., L., Zrinyig., Eck der Palating. 9.
Tschögl Joh., L., Zrinyig. 6.
Zsengeri Mor. & C., L., Kirchenplatz.

Parfümerien.

(s. Handelsstand.)

Pächter

städtischer Gefälle und Leistungen.

Aul Jos., Todtenfuhren, J. St., Hutgasse 10.
Berger Ludw., Oelbeleuchtung, Of., Tab., Hauptg. 570.
Hochhalt Georg, Sandgestätte, J., Borstenviehhändlerg. 15.
Kohn M. B., Pflastersteinlieferung aus den städtischen Brüchen bei Visegrád, Ofen.
Miesbach Alois, Stein- und Ziegel-Akzise, J. St., gr. Brückg. 5.
Pester Gaswerk, Gasbeleuchtung.
Pfänn Jul., Mistausfuhr und Gassenreinigung.
Porszász Anton, Hutweide, J. St., Pfarrg. 1.
Seeger Friedrich, Standgeld und Marktgefälle, L., Elisabethpl. 8.
Szalatsy Anton, Uferrecht und Pflastermauthgefälle, von den mit Ruderschiffen anlangenden Waaren, J. St., U. D. 12.
Szekrényessy Jos. v., Standgeld und Marktgefälle, J. St., Herrengasse 7.

Peitschenmacher.

Gast Joh., J. St., Hatvanerg. 15.
Teinszky A., J., Kerepescherstr. 45.
Manschön M. F., kk. pr. Peitschen- und Ledergalanterlewaarenfabr., L., Badg. 3.
Holscher L., J. St., gr. Brückg. 5.

Pfarren.

In Pest:

Katholische.

Stadtpfarre.

Pfarrer: **Szántófy** Ant., Probst v. Somlyó-Vasarhely, Dechant, Schulen-inspektor, päpstl. Kämmerer.
Kaplan: **Santho** Karl.
„ **Dulárszky** Ferd. Dr.
Religionslehrer: **Winter** Aug.

Leopoldstadt.

Pfarrer: **Ráth** Jos., L., Waitznerstr. 6.
Kaplan: **Simon** Franz.

Theresienstadt.

Pfarrer: **Klempa** Simon.
Kooperator: **Palárik** Joh.
„ **Zierer** Karl.
„ **Cselka** Ferd.
(Pfarrwohn. T., gr. Feldg. 9.)

Josefstadt.

Pfarrer: **Sujánszky** Ant. v.
Kooperator: **Markusz** Julius.
„ **Kanovics** Mor.
„ **Korenchy** Mor.

St. Rochus, J., Kerepescherstr.

Pfarrer: **Déry** Mich.
Kaplan: **Potkányi** Johann.

Franzstadt.

Pfarrverweser: P. **Dank** Agapius, Franzisk.-Ordenspriester, wohnt im Franzikanerkloster.
Kooperator: **Tóth** Karl.
„ **Czink** Leonhard.
„ **Berschnik** Marian.
(Pfarrh., F., Kirchenpl. 8.)

Konvent der PP. Franziskaner.

Guardian: P. **Dank** Agap., Definitor.
Vikar: P. **Peltzmann** Gregorius.
P. **Szkiba** Aecuensius, emerirter Pred.
P. **Hudlicska** Tobias, slav. Predig.
P. **Szeletzky** Arsenius, slav. Pred.

P. **Bady** Valesius, ungar. Prediger.
P. **Vill** Heinr., deutsch. Pred.
P. **Galgóczy** Gratian, ungar. Pred.
P. **Habinger** Nemesius, Pred. und Katechet.
P. **Dontal** Gaudenz, Katechet im Institut d. engl. Fräul.
P. **Kunz** Wilh., Katechet.

Konvent der PP. Serviten.

Provinzial: **Ackermann** Ign. M.
Prior und Prov.-Sekret.: **Fiszter** Math. M.
Leitenbauer Amideus M., Jubelpriester u. Definitor.
Kopensteiner Karl M., Priester.
Heissler Augustin M., Prediger u. Katechet.
Precechtel Rupert M., Lektor des bibl. Studiums und Katechet.
Berger Jul. M., Lektor des dogm. Stud. u. Katechet.
Homolik Adalb. M., theol. Kleriker.
Eigl Thom. Aquinus M., Kleriker.
Kétzeli Stef. M., Kleriker.
Aubitsch Manetus Jn., Laienbruder.
Hausdorfer Rud. Jn., Laienbruder.

Evangelisch-lutherische.

J. St., Bäckerg. 3.

Lang Mich., Senior, deutsch. Pred.
Székács Jos., ungar. Prediger.
Podhradszky Jos., slav. Prediger.

Evang.-reformirte.

F., Heupl. 6.

Prediger: **Török** Paul.
Kapläne: **Eötvös** Alexander.
Tóth Gabriel.
Vári Alexander.
Szini Karl.

Griechisch-walachische,

z. h. Maria-Himmelfahrt.

Mavromaty Joaseph, Archimandrit, griechisch. Pfarrer.
Mikolesko Joanikius, walachischer Pfarrer.

Serbische, z. h. Georg.

J. St., Grünbaumg. 27.

Pfarrer: **Josiphovics** Konstantin, Konsistorialrath.

In Ofen:

Katholische.

Festung, zu Maria Himmelfahrt.

Stadtpfarrer: **Krajner** Anton v., Abt von St. Benedikt de Skalka.
Kooperator: **Siegler** Joh. Bapt., Prediger im kk. Polytechnikum.
„ **Pellet** Jos., Prediger im kk. Ofner Gymnasium.

Fest., Schloßkirche z. h. Sigismund.

Schloßpfarrer und Probst: **Rudolf** Vinz., Abt, Ritter d. kk. österr. Leopoldord.
Kooperator: **Hoffmann** Moriz, Subkustos der heil. Hand.
„ **Wiedemann** Jos.

Festung, Garnisonkirche z. h. Kreuz.

Pfarrer: **Kellner** Michael, F., Herreng. 40.

Wasserstadt, z. h. Anna.

Pfarrer: **Sterbuzky** Kamill, Ritter v. Bangenberg, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes m. d. K.
Kooperator: **Ráth** Josef.
„ **Victorin** Josef.
„ **Degen** Eugen.

Wasserstadt, z. h. Elisabeth.

Pfarrverweser: P. **Kling** Liborius, Kapuziner-Ordenspriester.
Kooperator: P. **Spiesz** Felix.
„ P. **Plaha** Chrysogor.
„ P. **Szaszinek** Vikt.

Taban, z. h. Katharina.

Pfarrverweser: P. **Kostroschitz** Paskal, Franzikaner-Ordenspriester.
Kooperator: P. **Bankhardt** Aug.
„ P. **Tkaczcz** Tiburt.
„ P. **Sappert** Mamert.

Kristinenstadt, Wallfahrtskirche z. Maria-Blut.

Pfarrer: **Funk** Karl.
Kooperator: **Bohuniczky** Ignatz.

Landstraße, z. h. Stefan.

Pfarrverweser: P. **Schilhabel** Gabriel, Franzisk.-Ordenspriester.
Koaperator: P. **Friedrich** Zelsus.
„ P. **Spitz** Edmund.
„ P. **Schintag** Bernh.

Neustift, z. Maria-Heimsuchung.

Pfarrer: **Eberling** Josef.
Kooperator: **Toczek** Johann.

In Altofen zum h. Peter u. Paul.

Pfarrer: **Brunner** Joh., furr. Dechant.
Kooperator: **Habaz** Ladislaus.
„ **Prikosowitsch** Ant.

Evangelisch-lutherische.

Pfarrer: **Bauhofer** Georg, Fest., Kirchengeb. 215.
Kaplan: **Lukács** Johann.

Serbische.

Zur H. Dreifaltigkeit. Taban, Kirchenplatz.

Pfarrer: **Miliksits** Joh., Konsist.-Rath u. Katechet am k. k. Obergymnasium.

Pferdedeckenmacher.

Pietraszek Jak., J. St., Universitätsg. 6.
Berkovits M., Of., Fest., Georgplatz 211.

Pflasterer.

(s. Ziegeldecker.)

Pharmazeutisches

und

chemisch-technisches Institut.

Wagner Daniel Dr., Apotheker zum „Reichspalatin," L., Waiznerstr. 59/7. Chemische Untersuchungen z. Zwecke des Handels, der Industrie, Gewerbe, Oekonomie, des Bergwesens und der Medizin; Zentralanstalt für alle pharmazeutischen Apparate, einfache und zusammengesetzte Arzneimittel, für Gegenstände der eleganten Pharmazie, Einrichtung vollständiger öffentlicher, so wie Reise-, Haus-, Veterinär- und homöopathischer Apotheken; technisch-chemische Präparate jeder Art; Reagentien und Reagentienkästen, Gegenstände für Daguerrotypie und Photographie u. s. w.; Sammlungen zu wissenschaftlichen Zwecken, als chemische, mineralogische, botanische, pharmakognostische u. s. w.; Einrichtungen für Lehranstalten zum Zwecke des Unterrichtes in der Physik, Chemie, den Naturwissenschaften u. s. w.; Kommissionslager aller Arten Dampf- u. anderer Apparate, Pressen, Wagen, Gewichte, Aräometer, Thermo- und Barometer, und aller übrigen pharmazeutischen, chemischen und medizinisch-chirurgischen Instrumente, Geräthschaften, Apparate u. sonstiger Behelfe.

Photographen.

Trietschel Jos., auch Maler, J. St., Rathauspl. 6.
(s. Daguerreotypeure.)

Physiker.

Saller Jak., T., Schiffmannsg. 19.

Platirer.

Fridrich L., T., kl. Kreuzg. 43.
Gold Karl, T., Pfeiferg. 3.
Pigler Leop., T., Felberg. 13.
Siminszky N., Of., Tab., Bogengasse 753.

Politechnikum.

(s. Schulen.)

Polizeidirektion, k. k.

L., O. D. 14.

Polizeidirektor:

Protmann Jos., Ritter v. Ostenegg, Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Kl., kk. Hofrath, Ehrenmitglied der praktischen Gartenbaugesellschaft in Frauendorf, L., O. D. 14.

Polizeiräthe:

Worafka Jos., J. St., U. D. 19.
Krauss Joh., L., Hochstr. 6.
Weber Joh., Of., Kr. 554.
Ritter Stef., L., Theaterpl. 1.

Polizei-Oberkommissäre:

Eirich Adalbert, gr. Brückg. 1.
Barthl Carl, Of., Fest. 52.
Wolf Jos., T., Königsg. 67.
Schadek Ed., Of., W. 562.
Ruth Franz, F., Üllöerstr. 7.
Dillner v. Dillnersdorf Otto, Of., Tab. 363.
Csechall Jos., L., Palating. 17.
Jabornegg v. Altenfels Franz, Leiter des kk. Polizei-Kommissariates in Szegedin.
Nagy Franz, Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes—extra statum, L., O. D. 16.

Polizei-Kommissäre:

Grossmann Gust., L., Zrinyig. 2.
Pulz Carl, Altofen 277.
Hiller Clemens, Of., Kr. 192.
Bányász Sam., Of., W. 598.
Matlekovits Ign. v., T., Königsgasse 46.
Román Romanus, Pest, am Eisenbahnhof.
Müllner Fried. Anton, Besitzer des Mil.-Verdienstkreuzes, T., Königsgasse 81.
Stadler Andr., J. St., Leopoldg. 11.
Wagner Leop., Of., W. 544.
Vogel Joh., J. St., Neuweltg. 16.
Wohlfahrth Jul. v., Neu-P.
Gundaker Jos., T., Königsg. 8.
Stögermayer Leop., L., Morgeng. 3.
Hager Jos., Of., Fest. 48.
Künstner Franz, beim k. k. Polizei-Kommissariate in Szegedin.
Mak Anton, J. St., Sebastianipl. 6.
Pfeiffer Jos., T., Herminenpl. 2.
Spaeth-Sattinger J., Of., Fest. 181.
Schubert Friedr., L., Hochstr. 7.
Schiffner Alois, T., Ritterg. 1.
Grabner Franz, Of., Kr. 197.
Weiss Gust., T., Königsg. 81.

Konzepts-Adjunkten:

Peltzl Carl, J. St., Waiznerg. 25.
Ih Carl, J., Gemseng. 3.
Elster Joh., L., O. D. 14.
Fölsch Anton Edler v., T., Fabriksgasse 36.
Sacher Johann, Landstr. 15.
Wodiczka A., Altofen, Krong. 252.
Katraschnigg Rob., L., Wagg. 3.
Waizenkorn Gust., beim Polizei-Kommissariate in Szegedin.
Hlaváthy Ed., Of., W., Hauptg. 118.

Expeditor:

Hemmer Dan. v., L., O. D. 14.

Protokollist:

Hornigg von Hornburg Ant., Freiherr, L., Hochstr. 1.

Kanzellisten:

Innocent Franz, L., Hochstr. 1.
Somogyi Jos., L., Morgeng. 3.
Nicke Joh., Besitzer des Mil.-Verdienstkreuzes, Of., Kr. 411.
Szegedy Aug., Of., Fest. 162.
Wenk J., beim kk. Polizei-Kommissariate in Szegedin.
Powolny Wenzel, L., Hochstr. 1.
Fintl Ernst, Landstr. 29.
Makowsky Alois, T., Königsg. 34.
Bernatschek Carl, T., Königsg. 68.
Scherer Georg, L., Zweiadlerg. 8.
Braun Anton, T., Königsg. 83.
Schlager Georg, beim kk. Polizei-Kommissariate in Szegedin.
Preseka Joh., J., Stationsg. 17.
Oeppinger Eduard, J. St., Neuweltg. 8.
Morawek Karl, T., Dreitrommelgasse 50.

Akzessisten:

Keszeberg Joh., L., Hochstr. 5.
Haring Viktor, Of., N. 356.
Engelbach Carl, Of., W. 653.
Uhl Ignaz, Of., Tab. 583.
Kürthy Carl, J. St., Universitätsplatz 1.
Kretschmer Carl, T., gr. Feldg. 17
Pohl Stef., Of., Fest. 131.
Weiss Maximilian, L., Hochstr. 7.
Guggenthal Alex. v., Of., W. 236.
Morbitzer St., J. St., Seminärg. 2.
Langer Jul., Of., W. 633.
Zempirek Vinz., Of., Kr. 192.
Worischek Joh., J., Stationsg. 33.
Kerchlango Jos., L., Hochstr. 6.
Zilz Ludw., L., Morgeng. 3.
Fuchs Rob., J., Stationsg. 2.

Beeidete Kanzleipraktikanten:

Krövik Ed., Of., W. 659.
Hild Alex., T., Königsg. 78.
2 Stellen unbesetzt.
4 Amtsdiener, 2 Aushilfsdiener, 1 Inspektor der Zivil-Polizeiwache, 56 Zivil-Polizeiwachmänner.

Polizei-Sanitätspersonale,

(prov.)

Polizei-Arzt:

Pluhofsky Franz, Med. Dr., J. St., Rathhauspl. 8.

Polizei-Bezirksärzte:

Gross Franz, Med. Dr., für das Polizeikommissariat I, L., Josefspl. 11.
Wagner And., Wundarzt für das Polizei-Kommissariat II, T., Nußbaumg. 32.
Klimko Joh., Med. Dr., für das Polizei-Kommissariat III, Üllöerstraße 1.
Jánossy Ludw., Wundarzt für das Polizei-Kommissariat IV, Of., Fest. 87.
Kiss Alexander, Med. Dr., für das Polizei-Kommissariat V, Of., Landstraße 393.
Rix Adalb., Med. Dr., für das Polizei-Kommissariat VI, Altofen, Hauptg. 254.
Rakita Alois, Med. Dr., für das kk. Polizei-Kommissariat in Szegedin.
Vadász Jos., Wundarzt, für das kk. Polizei-Kommissariat in Szegedin.

Polizei-Kommissariate

für die Städte Pest, Ofen u. Altofen.

1. Für die Innere und Leopoldstadt in Pest, (Theatergeb.)

Eirich Adalbert, dirigirender Pol.-Oberkommissär.

2. Für die Theresienstadt in Pest, (Königsg. 67.)

Wolf Josef, dirigirender Pol.-Oberkommissär.

3. Für die Franz- u. Josefstadt in Pest. (Üllöerstr. 7.)

Ruth Franz, dirigirender Pol.-Oberkommissär.

4. Für die Fest., Tab. u. Kr. in Ofen. (Fest. 52.)

Barthl Carl, dirigirender Pol.-Oberkommissär.

5. Für die Fischerstadt, Wasserstadt, Landstraße u. einen Theil der Neustift in Ofen. (W. 562.)

Schadek Ed., dirigirender Polizei-Oberkommissär.

6. Für den Kronmarkt Altofen u. einen Theil der Neustift in Ofen. (Altofen 277.)

Pulz Carl, dirig. Pol.-Kommissär.

7. Für Neupest.

Wohlfarth Jul. v., dirigirender Polizeikommissär.

K. k. Polizei-Kommissariat

in Szegedin.

Amtsleiter:

Jabornegg v. Altenfels Franz, Polizei-Oberkommissär.

Polizei-Kommissär:

Künstner Franz.

Konzepts-Adjunkt:

Waizenkorn Gustav.

Kanzellisten:

Wenk Josef.
Schlager Georg.

Polizei-Sanitäts-Personale (provis.)

Polizeiärzte:

Rakita Alois, Med. Dr.
Vadász Jos., Wundarzt.
1 Amtsdiener, 6 Zivil-Polizeiwachmänner.

K. k.
Mil.-Pol.-Wachkorps-Abth.
in Pest-Ofen.

Major und Kommandant:

Zimmermann Jos.

Hauptmann I. Kl.:

Fischer Heinrich.

Hauptleute II. Kl.:

Gálffy v. Mártonosz Emerich.
Kóczy Johann.
Gerlinger Johann.

Oberlieutenant:

Hansen Ferdinand.

Unterlieutenants I. Kl.:

Stumbauer Joh., Besitzer der silbernen Tapferkeitsmedaille II. Klasse.
Molitor Georg, Adjutant.
Szedlák Georg.
Szabó Alexander.

Unterlieutenants II. Kl.:

Fitsche Josef.
Rubcic Jakob.

Mannschaftsstand:

Infanterie.

2 Fouriere, 6 Feldwebel, 35 wirkliche u. 15 Vize-Korporäle, 4 Hornisten, 351 Gemeine, 7 Offiziersdiener.

Kavallerie.

1 Wachtmeister, 5 Korporäle, 1 Trompeter, 24 Gemeine.

Porzellain.

(s. Handelsstand.)

Portraitmaler.

Heller Ludw., L., Elisabethpl. 1.
Hülz Karl, T., kl. Nußbaumg. 25.

Posamentirer.

Kommissär: Franz **Egry**, Magistr.-Rath.

Böhler Wilh., T., Felberg. 13.
Martin Joh., J., Fünflercheng. 12.
Rosenthal Herm., J., Fünflerchengasse 6.
Weller Karl, Obervorsteher, J., Hollunderg. 11.

Posamentirwaaren-

Fabriken und Handlungen.
(s. Handelsstand.)

Post, k. k.

Postdistrikt Pest-Ofen

Direktor: **Jägerbauer** Philipp Karl, J. St. Hatvanerg. 2.
Adjunkt: **Käuffl** Peter, J., Stationsg. 9.
Sekretär: **Nowotny** Karl, J. St., Strickerg. 1.

K. k. Postamt in Pest.

Verwalter: **Wachsmann** Wilhelm, J. St., Hatvanerg. 2.

Kontrollore.

Oberhammer Anton, J. St., Schulgasse 1.
Beranek Paul, F., Schorokscharerg. 15.
Weidinger Karl, J. St., Leopoldg. 17.
Morbitzer Johann, J. St., Seminärg. 2.
Bagoly Karl, J. St., Donaug. 8.

Offiziale.

Majláth Franz v., Of., W., Schlangeng. 180.
Nizsalkowich Ladislaus J. St., Grenadierg. 6.
Kowarczik Melchior, J., Toleranzg. 2.
Burger Stef., J. St., Hatvanerg. 1.
Schneider Viktor, J., Alexanderg. 14.
Wscheteczka Franz, T., Königsgasse 28.
Steinwalter Alexander, T., Waiznerstr. 8.
Tobarffy Ludwig, J. St., Neuweltgasse 8.
Molnár Joh., J., Kerepescherstr. 11.
Pross Franz, J. St., U. D. 14.
Kudlik Johann, Üllöerstr. 4.
Schiller Ignatz, J. St., Müllerg. 21.
Gerhardt Ignatz, Of., Spitalg. 273.
Csáky Geyza v., Of., S. Donatigasse 673.
Hofhauser Ant., J. St., Leopoldgasse 11.
Baumann Emerich, Of., W., 169.
Fassberger Friedrich, Of., W., 208.
Lukats Adalbert, F., U. D. 49.
Lubriczky Georg.
Morbitzer Johann, J., Lilieng. 4.
Kretschmer Jakob, J., Borstenviehhändlerg. 1.
Zabranszky Franz, J. St., Schützeng. 5.
Jaksch Franz, F., Schorokscharerg. 15.
Reischl Johann, J. St., Hutg. 17.
Wrtiel Jos., F., Schorokscharerg. 15.
Rehak Anton, J., Fünflercheng. 5.
Wessely Leopold, J., Borstenviehhändlerg. 1.

Akzessisten.

John Ferdinand, Of., Neuweltg. 6.
Demuth Karl, L., Elbogeng. 23.
Hager Wilhelm, J. St., Hatvanerg. 2.
Clement Adolf, J. St., Hatvanerg. 15.
Jaros Franz, J., Fünflercheng. 5.
Paw Dominik, J. St., Schulg. 1.
Fischer Josef, T., Tabakg.
Lang Karl, J., Borstenviehhändlerg. 1.
Dulitzky Franz, T., Maurerg. 5.
Fürlinger Franz, T., Tabakg.
Petrovitz Georg, T., Waiznerstr. 2.
Korab Heinrich, J. St., Schulg. 1.
Morbiczer Emerich, J. St., Seminärg. 2.
Radich Julius v., T., Rettigg. 13.
Felik Johann, J. St., Hatvanerg. 2.
Bäumel Anton, J. St., Schulg. 1.
Obadich Joh., J. St., Schützeng. 5.

K. k. Postamt in Pest, am Bahnhof. (Personenhalle.)

Offiziale.

Pokorny Jakob im Bahnhofe.
Müller Johann „ „
2 Packer.

K. k. Postamt in Ofen.

Verwalter: **Kuglmayer** Emil, Fest., Landhausg. 91.

Offiziale.

Endrey Johann, W., 723.
Panian Fried., W., 30.
Mayer Ernst, W., 659.
Hug Josef, W., 236.
Veidinger Viktor, W., 667.
5 Briefträger, 4 Packer.

K. k. Postamt in Szegedin.

Offiziale.

Simon Mathias, Amtsleiter.
Haupt Karl.
Treszky Ignaz.
Korber Wilhelm.
Akzessist: **Aranyossy** Karl.
5 Amtsdiener.

K. k. Postamt in Gran-Nána im Bahnhofe.

Homeister Johann, Offizial.
1 Amtsdiener.

Mit Poststationen verbundene k. k. Postämter.

Postmeister:

Ács, **Bernád** Franz.
Adony, **Wagner** Franz.
Árok-Szállás, **Pethes** Anton.
Aszód, **Podmanitzky** Herm., Freih.
Csongrád, **Szarka** Michael.
Cserse, Szluha Emerich v.

Czegléd, **Halmay** Ludwig.
Dorog, **Fock** Franz.
Eörkény, **Sánta** Georg.
Ercsin, **Ház** Alois.
Erlau, **Lux** Katharina.
Félegyháza, **Szarka** Johann.
Gyöngyös, **Stadtgemeinde.**
Halas, **Szekér** Alexander.
Harsány, **Hudich** Josef.
Hatvan, **Löffler** Johann.
H. M.-Vásárhely, **Meinerich** Mich.
Horgos, unbesetzt.
Izsák, **Agárdy** Franz.
Jász-Berény, **Teszari** Johann.
Kápolna, **Papp** Franziska.
Karczag-Uj-Szállás, **Laczka** Christ.
Kecskemét, **Sánta** Georg.
Kerepes, **Jósa** Alois.
Kis-Bér, **Kertész** Josef.
Kis-Körös, **Jeszensky** Peter v.
Kistelek, **Büchelbauer** Michael.
Kis Uj-Szállás, **Pirnstill** Vinzenz.
Kun-Szt.-Miklós, **Baky** Stefan.
Lazháza, **Szánto** Paul.
Madaras, **Korig** Ludwig.
Maisa, **Büchlbauer** Michael.
Mártonvásár, **Schleichl** Anton.
Mezö-Kövesd, **Kudlovich** Andr.
Mezö-Túr, **Bloch** Leop.
Miskolcz, **Duronelli** Alois.
Mór, **Krupa** Thomas.
Nagy-Körös, Gubody Johann.
Neßmély, **Kiss** Emerich.
Neudorf, **Kaula** Franz.
Pentele, **Máar** Ignaz.
Poroßló, **Maleczky** Michael.
Sajó-Sz.-Péter, **Farkas** Michael.
Sárbogárd, **Ollé-Radics** Georg.
Sár-Keresztur, **Bogesich** Mathias.
Sorokfár **Bogislch** Georg.
Stuhlweißenburg, **Zech** Leop. Freih.
Szabadßállás, **Gozon** Alex.
Szarvas, **Pokomandy** Alex.
Szentes, **Kugler** Johann.
Tápio-Szele, **Teszáry** Michael.
Tétény, **Hecht** Franz.
Tißa-Füred, **Kalavsky** Albert.
T. Sz.-Miklós, **Goldhammer** A.
Túrkevi, **Kiss** Stefan.
Velencze, **Maress** Paul.
Vörösvár, **Pallya** Eugen.
Waitzen, **Fortuner** Paul.

K. k. Post-Stationen.

Pest, Postm. **Lang** Wenzel.
Szegedin, Postm. **Zombory** Mich.
Grán-Nána, Postm. **Schönsteiner** J.

K. k. Postexpeditionen.

Abony, Alt-Ofen, Bicske, Csákvár, Duna-Vecse, Fegyvernek, Gran, Gödöllö, Heves, Irsa, Jász-Apáthi, Kalocsa, Kun-Szt.-Márton, Monor, Nagy-Káta, Nagy-Maros, Neu-Pest, Pápto, Péterváfár, Pilis, Promontor, Ráczkeve, Rákos-Palota, Solt, Szendrö, Szent-Endrés, Szobb, Szolnok, Totis, Üllö, Veröcze.

Potaschefabrik.

Augenstein W., A.-Of., Hauptg. 2.

Preßhefen.

Klenovics Georg, T., Schiffmannsgasse 27.
Mautner A. J., T., Landstr. 35.

Preßhefenfabriken.

(s. Spiritus- u. Preßhefenfabr.)

Produktenhändler.

(s. Handelsstand.)

Pulververschleiß.

Deiller Karl, J. St., Rathhausplatz 2.
Eder F. M., J. St., Waiznerg. 2.
Kölber Brüder, J. St., Ungerg. 1.
Köhler Ed., L., Dorotheag. 2.
Luzsa & Vághy, J., Kerepescherstr. 9.
Spuller Franz, J., Kerepescherstr. 5.

Putzwachs.

Schönfeld J., Landstr. 11.

Rabbiner.

In Pest:

Brill Sam., Löw., Rabbinatsassessor, T., Königsg. 8.
Wahrman J., Rabbinatsassessor, T., Waiznerstr., b. Rettich.
Basch Josef, Prediger, L., Zweiadlerg. 18.

In Altofen:

Groag Gabriel, Rabbi-Vertreter.
Oestreicher P. E., Assessor.

Rattenvertilger.

Heuberger Jos., F., Üllöerstr. 12.

Rauchfangaufsätze.

Miksits K., kk. pr. Rauchfang-Aufsätze-Niederlage, J. St., Rosenpl., Eck der Donaug. 12.

Rauchfangkehrer.

In Pest:

Kommissär: August **Fészl**, Magistr.-Rath.

Albertini Joh., J. St., Ketschkéterg. 1.
Berghoffer Joh., J. St., Schlangeng. 6.
Dewecis Mich., J., Alexanderg. 19.
Lafranko Josef, Obervorsteher, L., Palating. 12.
Nessi's Jos. We., T., Ellbogeng. 26.
Nessi Peter, T., kl. Kreuzg. 2.

In Ofen:

Kommissär: Franz **Keller**, Magistr.-Rath.
Biscara Andr., Untervorsteher, W., Hauptg. 42, im eig. H.
Eisenmann Marie, Landstr., Stationsg. 184.
Hauser Isidor's We., Fest., Fortunag. 150.
Zak Friedr., Tab., Hirschenpl. 630.

In Altofen:

Weiser Ferd., Hauptg. 45.

Rauhwaaren.

(s. Handelsstand u. Kürschner.)

Realschulen.

(s. Schulen.)

Regenschirme.

(s. Sonn- u. Regenschirmfabrik.)

Reverenda.

(s. Kirchenornate.)

Riemer.

In Pest:

Deutsche.

Kommissär: Anton **Alkér**, Mag.-Rath.

Fülbier Math., Vorsteher, J. St., Ketschkemeterg. 5.
Gast Johann, J. St., Hatvanerg. 15.
Hill Jakob, J. St., Herreng. 4.
Holstein Eleonora We., J. St., Herreng. 7.
Korneck Gottlieb, J. St., Hatvanerg. 15, Gew. Schöneg., Eck der Hatvanerg. 8.
Oberg Ernst, T., Königsg. 22.
Sors Josef, J. St., Hutg. 10, Gew. Schlangenpl., Eck des Franziskanerpl. 1.
Stenzel Johann, Landstr. 35, Gew. J. St., Universitätsg. 1.

Ungarische.

Kommissär: Anton **Alkér**, Mag.-Rath.

Klosz Josef, J. St., Herreng. 2.
Miklosovits Stefan, J. St., Hatvanerg. 5.
Raits Ludwig, J. St., Hatvanerg. 8.
Reguli Emerich, J. St., Ketschkemeterg. 4.
Süll Karl, J. St., Herreng. 5.
Weber Johann, Vorsteher, J. St., Herreng. 9.
Zámbo Johann, J., Borstenviehhändlerg. 12.

Außer der Innung.

Freund M., L., Kohlpl. 1.
Vidak J., J. St., Herreng. 1.

In Ofen:

Kommissär: Karl **Kimnach**, Notär.

Hollik Josef, W., Hauptg. 243.
Mende Johann, Obervorsteher, W., Schifferg. 126.
Novak Wenzel, W., Bombenpl. 216.
Pavlovszky Josef, Untervorsteher, W., Hauptg. 27.
Spotkovszky D., Kr., Hauptg.
Uidc Johann, Tab., Hauptg. 564.

Ringelschmied.

Prewlatisch A., T., Felberg. 14.

Roßhaarfabriken.

Holländer W. & Sohn, T., Königsg. 2.
Hürsch Karl, T., Stefanspl. 10.
Leichtmann Jos., T., Lazarusg. 10.
Szegal Sam., T., kl. Nußbaumg. 27.

Saitenmacher.

Kommissär: August **Fészl**, Mag.-Rath.

Dinert Fr., T., Roseng. 4.
Straub Andreas, F., Kubg. 15.
Szemerédy Stefan, F., Schorokschareng. 49.

Salamimacher.

Brajda Jak., gr. Feldg. 13.
Weil Ed., T., Königsg. 2.

Salzhandlungen.

Breuer J., J., Landstr. 44.
Hartmann J., J., Kerepescherstr. 66.
Klein Max., J. St., U. D. 5.
Metzel Joh., J. St., Ketschkemeterg., Eck des Heupl. 1.
Salzverlag, erster ungar., L., Waitznerstr. 21.
Schwaiger N., J., Kerepescherstr. 66.

Samenhändler.

(s. Handelsstand, u. Blumen, nat.)

Sandsteine.

Gyapai Nik., Agent der Sóskuter Salzsteinbrüche, L., Wag. 1.

Sattler.

In Pest:

Kommissär: Anton **Alkér** Mag.-Rath.

Adamkó Johann, J., Borstenviehhändlerg. 14.
Berger Jakob, L., Waitznerstr. 21.
Bruckner Stefan, T., Tabakg. 7, u. J. St., Landstr. 11.
Eichberg Wilhelm, T., Felberg. 14.
Faltenmayer Anton, J. St., Herreng. 12.
Fögtle Karl, L., Waitznerstr. 7.
Glasz Jos., J. St., Herreng. 7.
Gulde Math., Vorsteher, J. St., Landstr. 30.
Herz Fr., Kerepescherstr. 67.
Hesz Fr., J. St., Landstr. 34.
Hlatky Josef, Kerepescherstr. 8.
Korompay Alois, J. St., Landstraße 25.
Kölber St. (Firma: Brüder Kölber, Fabrikanten), J. St., Landstr. 21.
Krompholz Johann, J., Kerepescherstr. 28.
Porst We., J. St., Landstr. 6.
Schücke Franz, J. St., Universitätsg. 3.
Weinwurm K., Kerepescherstr. 58.
Winter Alois, J. St., Landstr. 22.
Zimmermann Nikolaus, T., Waitznerstr. 15.

In Ofen:

Kommissär: Karl **Kimnach**, Notär.
Adamy Kaspar, W., Kroateng. 332.
Büchner Fr., Tab., Attilag. 649.
Horak Fr., Landstr. 25.
Hutter Jg., F.-St., Hauptg. 144.
Koller Ferd., W., Hauptg. 236.
Nemtsik Th., Kr., Hauptg. 414.

Außer der Innung.

Frankhauser F., F.-St., Brückg. 236.
Weinbrenner Anton, N., Altof. Hauptg. 340.

In Altofen:

Acsinger Leop., Hauptg. 52.
Müller Jos., Hauptg. 244.
Ruth J., Hauptg. 95.

Särge-Niederlagen.

Kreischel Friedr., J. St., Universitätsg., Eck der Seminärg. 7.
Tóth Ludw., ebendas.

Schieferdecker.

Umbach Kristian, T., Arenag. 20.

Schiffbeschauer.

Schlesinger Sam., Oberschiffsbeschauer sämmtl. Assekuranzanstalten, T., Königsg. 27.

Schiffmeister.

Kommissär: Anton **Alkér**, Mag.-Rath.

Csasznek Josef, L., O. D. 16.
Depinyi Peter, J. St., U. D. 7.

Schild- u. Wappenmaler.

Fridrich Wilhelm, J. St., Fleischerg. 5.
Knopp Leop., L., Waitznerstr. 17.
Knopp L. & **Veith**, kk. l.-pr. Schilderfabrik, L., Palating. 21.
Paulus Wilhelm, Of., W., Hauptgasse 209.
Rumbold Jak., J., Kerepescherstr. 63.
Steiner, L., Waitznerstr. 17.
Warschag J., L., Badg. 1.
Székely Anton, T., kl. Feldg. 7.
Tartsák Ernst, T., kl. Nußbaumg. 26.

Schleifer.

In Pest:

Kommissär: Franz **Egry**, Magistr.-Rath.

Kastner Joh., T., Zweimohreng. 7.
Körbl Hieronimus, Obervorsteher, J. St., Sebastianipl. 1.
Lexner Ign., T., Waitznerstr. 49.
Mayerhofer Franz, Untervorst., T., Stefanspl. 9.
Schubert Alois, T., Pfeiferg. 4.
Schubert Joh., T., Königsg. 2.
Weszterdorfer Joh., J. St., Sebastianipl. 2.

In Ofen:

Kastner Franz, Tab., Hauptg. 596.

Schlosser, Büchsenmacher u. Sporer.

In Pest:

Kommissär: Aug. **Fészl**, Magistr.-Rath.

Adamek Jos., J. St., Serbeng. 6.
Ahlhaus Jak., Altof., Minuteng. 235.
Bacho Mich., J. St., Landstr. 21.
Benesch Georg, Büchsenm., T., Pfeiferg. 10, Gew.: J. St., Hatvanerg. 11.
Blöch Leop., Altof., Roseng. 80.
Blumer Math., Feilhauer, J., Stationsg. 73.
Bornhauser M., T., gr., Kreuzg. 14.
Bressel Jos., L., Waitznerstr. 12.
Brickmann Franz, T., kl. Feldg. 3.
Brindl Joh., L., Hochstr. 10.
Bulion Jak., F., Engelg. 19.
David Mich., L., Eck der Palating. und Josefpl. 10.
Dlauhy Franz, T., Dreitrommelg. 13.
Dlauhy Karl, J. St., Fleischerg. 5.
Dobrofski Wenz., J., Herbstg. 32.
Ebner Konr., J., Stationsg. 20.
Eckel Wenzel, Obervorsteher, J., Alexanderg. 8.
Esse Joh., J., Deutscheg. 9.
Feiwel Leop., T., Königsg. 10.
Fischer Wilh., L., Waitznerstr. 7.
Gáspár Mich., J., Josefg. 53.

Grill Ulr., T., Stefanspl. 2.
Gusmitsch Stef., T., Waitznerstr. 59.
Hajkó Joh., F., Üllöerstr. 11.
Heerle Ant., Zeugschm., T., kl. Nußbaumg. 38.
Helfmann Karl, T., Zweimohreng. 55, (arbeitet bei der Eisenbahn.)
Helfmann Seb., T., Königsg. 67, Gew.: J. St., Herreng. 9.
Heintz Jos., T., Altg. 12.
Hess Math., T., Felberg. 13.
Hindelang Joh., Büchsenm., J. St., Ungarg. 38, Gew.: J. St., Grenadierg. 3.
Horatsek Ant., J. St., Müllerg. 9.
Horváth Stef., T., Kerepescherstr. 10.
Husska Stef., L., Waitznerstr. 13, Gew.: O. D. 6.
Jandorek Joh., T., Rombachg. 6.
Jandorek Jos., Untervorst., T., Rombachg. 6.
Jungfer Franz, J. St., Schiffg. 2.
Just Paul, T., Königsg. 45.
Kaltenstein Paul, L., Geysag. 1.
Karkovski Joh., T., Stefanspl. 6.
Katona Melch., F., Zweihafeng. 12.
Kauser Aug., J., Kerepescherstr. 66.
Keletsey Georg, L., Götterg. 12.
Kern Stef., T., Altg. 48.
Kirner Jos., Büchsenm., T., Königsg. 67, Gew.: J. St., Servitenpl. 4.
Kleiner Wilh., Windenm., J. St., U. D. 25.
Klonek Franz, T., Altg. 31.
Kopp Jos., T., gr. Feldg. 41.
Kováts Balth., Spor., T., Arenag. 15.
Kreutzer Joh., F., Franzg. 14.
Kroll Wilh., T., kl. Feldg. 31.
Lenhard Ign. sen., J. St., Serbengasse 4.
Lenhardt Ign. jun., J. St., Serbeng. 4.
Lesinger Georg, J. St., Basteig. 15.
Libich Math., T., Roseng. 26.
Lisatz Gregor, T., Rettigg. 6.
Ludwig J., Büchsenm., J., Deutscheg. 9, Gew.: J. St., Landstr. 16.
Mahler Joh., T., Königsg. 80.
Majerszky Jos., J. St., Schulg. 2.
Mészáros Ludw., J. St., Schiffg. 10.
Michel Joh., Of., Kr., Hauptg. 414.
Novak Joh., T., Königsg. 57, Gew.: L., O. D. 3.
Oetl Joh., T., kl. Akazieng. 47.
Ohnhäuser Franz, Monor bei der Eisenbahn.
Pahn Joh., Feilhauer, T., Arenag. 4.
Palowcsek Jos., J. St., Leopg. 45.
Pantzner Ant., F., Schorokscharergasse 44.
Peyer Sam., J., Borstenviehhändlerg. 2.
Pifko Andr., J. St., Kohlbacherg. 1.
Primus Stef., T., Laudong. 3.
Protschko, F., Gottesackerg. 27.
Puchy Ant., T., Dreiherzeng. 9.
Reger Ant., J., Bräumeisterg. 14.
Reich Joh., T., Sommerg. 2,
Rössler Stef., J. St., Komitatg. 7.
Schabata Wenzel, L., Hochstr. 7.
Schaudt Andr., Glockengießer, T., gr. Kreuzg. 2.
Schellenberger Andr., T., kl. Akazieng. 44.
Schoszer Andr. We., L., Promenade. 6.
Schwerer Seb., J. St., Leopoldg. 39.
Sebestény Lad., F., Franzg. 23.
Sirch Joh., J., Landstr. 39.
Sommer Stef., J., Kälberpl. 6.
Somogyi Sam., Altof., Hauptg. 57.
Spatzierer Franz, J. St., Landstr. 28.
Steibl Jos., Sporer, J., Herbstg. 14.
Subota Jos., J. St., Müllerg. 29.
Szepesy Ant., T., Roseng. 33.
Tacsocsik P., T., Dreitrommelg. 13.
Tolnay Georg, T., Dreiherzeng. 26.
Triblhorn Herm., T., Pfeiferg. 19.
Trupp Franz, L., Geysag. 3, Gew.: L., O. D. 2.
Wallner Franz, F., Schorokscharerg. 13, Gew.: L., O. D. 1.
Wankó Math., T., Kerepescherstr. 21.
Weingärtner Franz, T., Neueg. 17, Gew.: L., O. D. 2.
Weiss Kristof, L., Waitznerstr. 33.
Weissenau Jak., Windenm., J. St., U. D. 24.
Willner Eduard, J. St., alte Postg. 3.
Zettner Eduard, T., gr. Feldg. 6.

Außer der Innung.

Grünbaum E., T., Königsg. 27.
Kreutzer Karl, F., Franzg. 7.
Katsmar Andr., T., gr. Feldg. 39.
Rind Karl, F., Gottesackerg. 23.
Schmidt Lorenz, T., Zweimohreng. 21.

In Ofen:

Kommissär: Alois **Weidinger**, Ob.-Not.

Balás Magd. We., W., Neueg. 710.
Dörflinger Georg, Tab., Blumengasse 525.
Feil Jak., W., Wienerthorg. 618.
Juratska Johann, Kr., Hauptg. 384.
Juratska Jos., Landstr., Hauptg. 26.
Meixner, Kr., Hauptg. 223.
Rabold Jos., W., Schulg. 656.
Reitei Math., Tab., Ankerg. 386.
Sigmund Jos., W., kl. Bäreng. 265.
Wagner Ant., W., Hafnerg. 167.
Waltenberger Fr., W., Hauptg. 46.
Wohlfart F., F.-St., Schlangengasse 157.

In Altofen:

(s. in Pest; außer diesen:)
Bende Benj., Eichhorng. 234.
Lipcse Johann, Krong. 702.

Schmiede.

In Pest:

Kommissär: Aug. **Fészl**, Magistr.-Rath.

Bernhard Jos., J., Üllöerstr., 8.
Buchta Joh., T., Lämmerg. 5.
Fröhlich Franz, J. St., Landstr. 25.
Geiger Jak., F., Schorokscharerg. 24.
Gross Jos., T., gr. Feldg. 15.
Hoffmann Jos., J., Borstenviehhändlergasse.
Huber Joh., J. St., Landstr. 11.
Kovács Andr., J., Borstenviehändlergasse.
Kurtz Leop., J. St., Landstr. 33.
Leyrer Lor., J., Üllöerstr. 67.
Lovász Mich., T., gr. Feldg. 23.
Molnár Mich., J., Deutscheg.
Pantl Joh., T., Waitznerstr., 44.
Perger Joh., Untervorsteh., F., Schorokscharerg. 5.
Perger Karl, F., Zweihafeng.
Schimmer Georg, Obervorsteh., T., kl. Feldg. 39.
Spissák Kasp., J., Kerepescherstr. 22.
Stadler Stef., J., Kerepescherstr.
Stettner Jos., F., Üllöerstr. 20.
Storch Franz, L., Waitznerstr.
Szalay Stef., T., Neueg. 6.
Vámosy Stef., T., Waitznerstr. 41.
Widermann Georg, T., Pfeiferg.
Zofall Alex., J. gr. Fuhrmannsg.

In Ofen:

Kommissär: Karl **Kimnach**, Notär.

Faita Jos., F.-St., Hauptg. 144.
Faita Math., Tab., Hauptg. 589.
Hofszász F., W., Wienerthorg. 620.
Kern Karl, N., Hauptg. 163.
Koller Jos., W., Schulg. 553.
Konitz Stef., W. 453.
Lindenbach F., Landstr., Hptg. 14.
Lindenbach J., W., Deligenceg. 111.
Lindenbach Karl, Landstr., Königsbergg. 53.
Metzner Aug., N., Hauptg. 323.
Michely Franz, Obervorst., Fest. 141.
Nep Franz, N., Hauptg. 315.
Postulka Franz, Tab., Attilag. 657.
Reinheimer G., Tab., Attilag. 637.
Schidofsky Jos., Tab. 783.
Schmidt Franz, Tab. 558.

In Altofen:

Braun Mich., Hauptg. 58.
Hess Karl, Hauptg. 100.
Horneker Leop., Eichhorng. 226.
Kratochvill Jos., Frühlingsg. 658.

Schneider.

Deutsche.

In Pest:

Kommissär: Franz **Egry**, Magistrats-Rath.

Acsay Anton, J. St., Schützeng. 10.
Adler Samuel, T., Laudong. 4, Gew. L., Dreißigstg.
Aggházy Georg, Damenschneider, J. St., Tröblerg. 2.
Alberty Josef, J. St., Waitznergasse 18.
Appel Fr., J. St., Grünbaumg. 4.
Appel Johann, J., Gemseng. 6.
Argauer Anton, T., Herminenpl. 12.
Árvay David, T., Blauehahng. 11.
Aszay Peter, J., Bräumeisterg. 10.
Avoczky Josef, J., Kerepescherstraße 5.
Babits Stefan, L., Elisabethpl. 9.
Bachofen Leop., L., Zweiadlerg. 7.

Bajor Ferd., D.-Schn., L., Hochstraße 5.
Bajusz J., J. St., Komitatg. 8, Gew. Franziskanergeb.
Balázsy Johann, T., Felberg. 23.
Balog Franz sen., J. St., Herrengasse 8, Gew. Trödlerg.
Balog Franz jun., J. St., Müllergasse 21.
Barber Heinrich, T., Zweimohreng. 26, Gew. Marokkanerg.
Barnisch Dom., J. St., Salzg. 4.
Bartok Franz, L., Waitznerstr. 1, Gew. Theatergeb.
Bartsch Joh., J. St., Herreng. 13.
Basits Gregor, J., Stationg. 24.
Bavlik Johann, D.-Schn., J. St., Ketschkemeterg. 5.
Bäckker Karl, T., Waitznerstr. 1.
Béller Johann, D.-Schn., J. St., Landstr. 15.
Benkovits Paul, J. St., Leopoldgasse 34.
Bentsik Georg, D.-Schn., J. St., Schöneg. 3.
Berger Ignatz, D.-Schn., L., O. D. 6.
Berger Josef, T., Waitznerstr. 1.
Bergmann Sigmund, T., Zweimohreng. 11.
Bergsmann Moritz, T., Zweimohreng. 37.
Biedermann Sebastian, J. St., Herreng. 13.
Bielavszky Michael, J. St., Ungerg. 6.
Bill Jos., J. St., Seminärpl. 2.
Bittner Johann, J. St., Hatvanergasse 15.
Bleyer Ignatz, L., Waitznerstr. 9.
Bloch Jonas, L., O. D., 13.
Böck Georg, D.-Schn., J. St., U. D. 2.
Bodroghy Johann, J. St., Herreng. 8.
Braun Moritz, D.-Schn., T., Königsg. 8.
Braun Samuel, J. St., Leopoldg. 4.
Brettschneider Ignatz, T., Königsg. 11.
Brettschneider Max., T., Königsg. 18, Gew. Servitengeb. 11.
Bruha Johann, T., Lazarusg. 12, Gew. Theatergeb.
Budinzky Georg, J. St., Hatvanerg. 12, Gew. J. St., Hatvanergasse 9.
Butsányi Johann, D.-Schn., J. St., Waitznerg. 16.
Bülch Franz, T., Valerog. 6, Gew. J. St., Eck der Waitzner- und gr. Brückg. 4.
Cholevkievitz J., J. St., Waitznerg. 8.
Chlumetzky Josef, J. St., Fischplatz 4.
Csizmazy Johann, J. St., Alteposig. 9, Gew. 10.
Czagány Kaspar, J. St. Pfarrplatz 7.
Daniel We., J. St., Seminärg. 6, Gew. Franziskanergeb.
Dankos Franz, F., Kubg. 11, Gew. Trödlerg. 8.
Dettemándy Karl, J. St., Müllerg. 26.
Deutsch Emanuel, Servitengeb. 11.
Deutsch Hermann, L., Palating. 4,
Deutsch Löbl. Isak, J. St., Landstr. 11.
Diamant Moritz, J. St., Landstr. 13.
Dlauchy W., T., Großkreuzg. 24.
Dománszky Franz, F., Kubg. 3.
Draganits Thomas, D.-Schn., T., kl. Kreuzg. 33.
Drucker Herm., T., Ellbogeng. 11.
Dümmerling Josef, D.-Schn., J. St., Neuweltg. 19.
Dvorsak Joh., L., Dreikroneng. 25.
Dvorsák Josef, J. St., Fischpl. 2.
Eckhardt Alois, D.-Sch., J. St., Universitätsg. 5.
Edelstein Moritz, J. St., Trödlergasse 1.
Eder Anton, D.-Schn., J. St., Rosenpl. 2.
Eger Franz, J. St., Landstr. 2.
Egyenessy Johann, J. St., Waitzneng. 5.
Ehn Karl, T., Königsg. 47.
Eibenschütz Max, T., Königsg. 4, Gew. Landstr. 1.
Eichner Andreas, J. St., Hatvanerg, 6.
Eichner Josef, J. St., Herreng. 6.
Eiffinger Georg, J. St., Handg. 3.
Eilers Friedrich, J. St., Schiffg. 7.
Einzig Benjamin, T., Dreitrommelgasse 5, Gew. Landstr. 10.
Eisele A., J. St., Schlangeng. 5.
Elias Ignatz, T. Rettig. 10, Gew. J. St., gr. Brückg. 4.
Elsont Ignatz, J., Hanfg. 12.
Engel Moritz, J. St., gr. Brückg. 11, Gew. L., Elisabethpl. 2.
Ernst Johann, D.-Schn., J. St., Hatvanerg. 5, Gew. Partserg.
Euler Reinhard, J. St., Seminärpl. 2.
Fabinyi Johann, J. St., Krong. 1, Gew. Kristofpl. 5.
Fasch Franz, T., Zweimohreng. 34.
Fenkel J., J. St., Kohlbacherg. 4.
Ferentsik Gabriel, J. St., Seminärpl. 2.
Fetz Andreas, J., Stationg. 1.
Fischmann David, J. St., Landstraße 35.
Fleischman Adolf, T., Zweimohreng. 12.
Francz Josef, T., Nußbaumg. 11.
Freiszler Johann, D.-Schn., T., kl. Nußbaumg. 29.
Freund Josef, J. St., Waitznerg. 8.
Freund Karl, L., Palating. 2.
Frey David, L., Dreikroneng. 5.
Friedmann Josef, T., Zweimohrengasse 13, Gew. L., Waitznerstr. 3.
Friedmann Meinhardt, T., Königsgasse 25.
Friedmann Samuel, L., Dreikronengasse 23.
Friedrich Josef, J. St., U. D. 2.
Frisch Baruch, L., Zweidlerg. 8, Gew. T., Waitznerstr. 1.
Fritsch Wendelin, D.-Schn., J. St., Waitznerg. 6.
Füzy Johann, T., Dreiherzeng. 11.
Gábor St., J., Sackg. 15.
Galaschek W., J. St., U. D. 4, Gew., Herreng. 8.
Gerhart Fr. D.-Sch., J. St., Trödlerg. 2, Gew., Herreng. 4.
Giergl Ant., J. St., U. D. 4.
Gilevszky And., L., Dreikroneng. 25, Gew., Götterg. 14.
Ginter And., J. St., Schlangeng. 4, Gew., Waitznerg. 17.
Ginter K., T., Königsg. 38, Gew., J. St., Waitznerg. 17.
Ginter R., J. St., Schlangeng. 4, Gew., Waitznerg. 17.
Gittling Ad., D.-Sch., J. St., Alteposig. 2.
Glathe K., J. St., Landstr. 32.
Gohl And., T., Maurerg. 35.
Goldberger Joh., T., Waitznerstr. 5.
Goldfinger Moritz, L., Palating. 2, Gew., Palating. 5.
Goldman Jak., T., Königsg. 18.
Goldner's We., Gew., L., Kohlm. 1.
Golyiasch W., T., Dreitrommelg. 41.
Gorlitzer Ig., D.-Sch., T., Königsgasse 18.
Grebner Fr., J. St., Leopoldg. 29, Gew., Donaug. 11.
Gresz R., T., gr. Kreuzg. 2.
Gromes J., T., Dreiherzeng. 5.
Grün Wolfg., T., Dreitrommelg. 6.
Grünbaum Fr., L., Dorotheag. 13.
Grünberger M., T., Zweimohreng. 27.
Grünfeld Karl, Gew., T., Waitznerstraße 8.
Grünfeld M., T., Ellbogeng. 23.
Grünhut Leop., T., Zweimohreng. 8, Gew., L., Elisabethpl. 5.
Guttmann Alb., J. St., gr. Brückg. 11.
Guttman Mich., D.-Sch., T., Königsg. 1.
Gyurkovits A., J. St., Hatvanergasse 16.
Gyurkovits J., J., Kontig. 13.
Haas Joh., F., Engelg. 20.
Hajek Fr., D.-Sch., Gew. J. St., Schlangeng. 4.
Hamala Thom., J., Bräumeisterg. 10, Gew. J. St., Seminärpl. 2.
Hanzander Ad., J. St., Serbeng. 9.
Harisch Em., J. St., Schiffg. 10.
Haslinger Jonas, Gew. T. Waitznerstr. 2.
Hatschek Mor., Gew. T., Waitznerstraße 1.
Hauser Georg, T., Stefanspl. 2.
Hava Mart., F., Feigelg. 2.
Havlin Jak., D.-Sch., J. St., Grünbaumg. 11, Gew. Eck der Krong. u. Herreng. 14.
Havlin Joh., D.-Sch., J. St., Grünbaumg. 11, Gew. Eck der Krong. u. Herreng. 14.
Hazay Lud., Gew. J. St., Landstr. 18.
Hecher Wilh., T., Schiffmannsg. 22.
Heim Alb., T., Königsg. 25.
Hellyi Mich., T., Kerepescherstr. 15.
Herbst Alb., J., Deutscheg. 23.

Hering Jos., J. St., Krong. 1, Gew. Krong. 2.
Hertzfeld Sam., L., Palating. 17.
Hirsch Jak. sen., L., Dreikroneng. 25.
Hirsch Jak. jun., Gew. L., Dorotheagasse 11.
Hock Georg, J., Josefg. 29.
Hoffmann Fr., J. St., gr. Brückg. 4.
Hoffmann Vin., J. St., U. D., 4, Gew. Schiffg. 1.
Hokinarz Jak., J. St., gr. Brückgasse 11.
Holländer Kaspar, Gew. L., Theatergebäude.
Holmeyer Jos., L., Marokanerg. 1.
Holubek Ant., J. St., Altepostg. 3.
Hook Mich., J. St., Basteig. 18.
Hornschall Al., J. St., Trödlerg. 1.
Hornschall Jos., J. St., Herrengasse 1.
Horváth Mich., J. St., Schiffg. 7.
Hosslinger S., D.-Sch., J., Kontigasse 13.
Huber Ant., D.-Sch., J. St., Herreng. 9.
Hungar G., L., Neuemarktpl. 14.
Hübner K., D.-Sch., J. St., Schlangengasse 4.
Igercsics Nik., J. St., Leopoldg. 3.
Incze Jos., D.-Sch., J. St., Waizneng. 9.
Ivanits Nik., J. St., Hatvanerg. 15.
Ixner Adam, L., Badg. 8.
Jámbor Andr., J. St., Pfarrpl. 12, Gew. Trödler- u. Herreng. 8.
Jámbor Ign., J., Stationg. 15.
Jedlitska Wenz., D.-Sch., J. St., Waizneng. 10.
Jelenik Bernh., T., Königsg. 10.
Jelleneck Al., J. St., Schiffg. 6.
Jeremias Mich., T., Neueg. 33.
Jermy Karl, D.-Sch., T., Königsgasse 68, Gew. Pfarrkirchengeb.
Jerschikovszky Joh., J. St., Leopoldg. 4.
Jung Mich., T., Kerepescherstr. 5.
Kafka Ign., J. St., Ungarg. 36, Gew. Hatvanerg. 15.
Kafka Joh., J. St., Hatvanerg. 15.
Kajdits Blasius, D.-Sch., L., Dorotheag. 2.
Kalesza Fr., J. St., Fischpl. 2.
Kallinger Jos., L., Zrinyig. 2.
Kanz Jos., Hofgew., J. St., Waizneng. 18.
Kappel M., D.-Sch., J. St., Grünbaumgasse 12.
Kapus F., D.-Sch., L., Palating. 5.
Karlinszky J., J. St., Trödlerg. 2.
Kasztriner Bernh., T., Zweimohrengasse 14.
Kaukosch Ign., J. St., Brückg. 4.
Keller Ad., T., Zweimohreng. 14.
Keresztesy P., J. St., Altepostg. 10.
Keresztesy Sam., D.-Sch., J. St., Seminärg. 2.
Kinnelth Joh., J. St., Schiffg. 10.
Király Mich., J. St., Herreng. 8.
Kirchsteuer Joh., T., Waiznerstr. 1.
Kirchsteuer Jos., T., Dreitrommelgasse 5.
Kiss Alex., J. St., Neuweltg. 23.
Klein Bernh., T., Laudong. 1.
Klein Jos., T., Neueg. 1.
Klein Karl, J. St., Waizneng. 9.
Klein Mark., J. St., Landstr. 3.
Klein S., Gew., J. St., Herreng. 2.
Klein Seb., J. St., Serbeng. 9.
Kleinmann Jos., L., Elisabethpl. 13.
Klenovits Fr., T., Schiffmannsg. 26, Gew., J. St., Schiffg. 10.
Knoblauch Aug., J. St., Schiffg. 7.
Koch Dan., L., Dorotheag. 9.
Koch Joh., T., gr. Feldg. 6.
Koch L., Gew. L., Dorotheag. 13.
Kocsics And., J. St., Hatvanerg. 6.
Kocsis Joh., J. St., Herreng. 4.
Kohn Heimon, Gew. L., Dorotheagasse 5.
Kohn Jak., T., Zweimohreng. 13, Gew. L., Waiznerstr. 3.
Kohn Leopold, T., Dreitrommelg. 6, Gew., J. St., Landstr. 14.
Kohn Mark., Gew. J. St., Hatvanerg. 3.
Kohn W., Gew. L., Dorotheag. 13.
Kolben Jos., T., gr. Feldg. 17.
Komjáty Joh., T., Pfeiferg. 3, Gew. J. St., Servitengeb. 11.
Konkusz Joh., Gew. J. St., Eck der Trödler- u. Herreng. 9.
Konta Ign., J. St., Landstr. 2.
Konta Jos., J. St., gr. Brückg. 10.
Kopeczky Jos., J. St., Sebastianigasse 5.
Korzsinek G., Gew., J. St., Hatvanerg. 5.
Kostyál Ad., J. St., Komitatsg. 4, Gew. Schlangenpl. u. Herreng. 1.
Kováts Joh. sen., J., Stationg. 18, Gew. J. St., Hatvanerg. 16.
Kováts J. jun., J. St., Universitätsgasse 2.
Körner J., J. St., Hutg. 17.
Kracher Leop., J. St., Hatvanerg. 1.
Kracher Mich., D.-Sch., L., Hochstr. 15, Gew. L., Kirchenpl. 2.
Kramer Ig., Gew. L., Dorotheagasse 4.
Kramer Rud., Gew. L., Dorotheagasse 4.
Krauss Leop., D.-Sch., L., Wienergasse 1.
Krauss L., J. St., Waizneng. 18.
Krauss Max., D.-Sch., Gew. L., Dorotheag. 7.
Kraussman Herm., T., Zweimohreng. 27, Gew., Ellbogeng. 6.
Krauze F., D.-Sch., J. St., Donaug. und Rathauspl. 8.
Kreschovits Elias, L., Palating. 17.
Kretschy Fr., L., Waiznerstr. 16.
Kretsmeyer P., J. St., Komitatsgasse 4.
Krisztits Demeter D.-Sch., T., kl. Kreuzgasse 33.
Krizek Jos., Gew. J. St., Schlangeng. 1.
Kröszl Mich., J. St., Neuweltg. 6.
Krzyvinszky Joh., J. St., Ungargasse 14.
Kulman Mich., J. St., Ketskeméterg. 1.
Kukovits Lor., J. St., Herreng. 5.
Kurländer Ant., J. St., Brückg. 12, Gew. Brückg. 4.
Kühn K., J. St., Christophpl. 4.
Küszler A., Gew. L., Dorotheag. 10.
Lakos Ant., J. St., Neuweltg. 6, Gew. Eck der Herren- und Trödlergasse 8.
Lapedato Stefan, L., Dorotheag. 4.
Lászlo Ben., J. St., Waizneng. 12, Gew. Schiffg. 1.
Lászlo Elek, J. St., Waizneng. 12, Gew. Schiffg. 1.
Lászlo Joh., J., Josefg. 30.
Laube Fr. sen., D.-Sch., J. St., Handg. 3, Gew. Pariserg.
Laube Fr. jun., D.-Sch., J. St., Handg. 3, Gew. Pariserg.
Launek Thom., J. St., Neuweltg 6.
Ledabil Fr., T., Altg. 11.
Lefeber Jos., L., Waizneistr. 19.
Lehner Sam. D.-Sch., T., Waiznerstr. 8.
Leitesdorfer L., D.-Sch., L., Zweitadlerg. 8, Gew. J. St., Waizneng. 10.
Leitner Ferd., J. St., Fleischerg. 1, Gew. Rosenpl. 4.
Lencz Jos., L., Götterg. 8.
Lersch Jak., T., Dreitrommelg. 36.
Liebling Bern., T., Tabackg. 9.
Liepszky Fr., J. St., Ketskemétergasse 4.
Lindner J., Untervorsteher, D.-Sch., J. St., U. D. 4.
Lindt St., J. St., Herreng. 2.
Linzáb A., D.-Sch., J. St., Müllergasse 29.
Löwy Herm., Gew. J. St., Landstraße 4.
Lubitzky Ant., J., Stationg. 22.
Luka Lad., J. St., Servitenpl. 7, Gew. Servitenpl. 5.
Lukátsy Fr., D.-Sch., J. St., Schiffgasse 5.
Lukits M., T., Königsg. 12.
Lüllman Dit., J. St., Ungarg. 21.
Mach Anton, L., Dreikroneng 20.
Macho Johann, J. St., Sporerg. 1, Gewölb Servitenpl. 3.
Macho Mathias, J. St., Sporerg. 1, Gewölb Servitenpl. 3.
Macho Wenzl, L., Hochstr. 15, Gew. J. St., Waizneng. 18.
Magold Johann, J., Deutscheg. 37.
Markovitzky Jos., J. St., Herreng. 5.
Malossy Karl, D.-Sch., J. St., Leopoldg. 36.
Malin Samuel, J. St., Herreng. 2.
Maresch Franz, D.-Sch., J. St., Schiffg. 7.
Marinkovits Johann, J. St., gr. Baumg. 14.
Markovits Max, T., Zweimohreng. 3, Gewölb L., Waiznerstr. 1.
Markus Gabriel, J. St., Seminärplatz 2.
Marmorstein Johann, L., Wagg. 5.
Marton Franz, J. St., Herreng. 13.
Martonfy Georg, J. St., Waizneng. 18.
Märtz Johann, J., Sackg. 22.
Mejasky Franz, J., Kircheng. 8.
Meringer Simon, J., Kranzg. 12

Mészáros Franz, Gew. L., Palating. 15.
Mészáros Johann, Gewölb L., Zrinyig. 1.
Meyer Heinrich, D. Sch., L., Elisabethpl. 11.
Meyer Josef, Hofgewölb L., Göttergasse 1.
Meyerhoffer Ignatz, J. St., Serbeng. 2.
Mika Wenzel, J. St., Neuweltg. 18.
Mindszenty Joh., L., Elisabethpl. 3.
Miskolczy Alexander, J. St., Herreng. 5, Hofgewölb.
Mochnay Franz, J. St., Waizneig. 8.
Molnár Stefan, T., Pfeifferg. 3, Gewölb J. St., Servitengeb.
Muschitzky Gerson, T., Zweimohreng. 1, Gew. Kohlpl. 3.
Müller Anton, D.-Sch., J. St., Hatvanerg. 5.
Müller Ignatz Wittwe, L., Badg. 1.
Müller Michael, Gew. J. St., Seminärg. 7.
Müller Moritz, Gewölb T., große Feldg. 26.
Nadler Adolf, L., Dorotheag. 3.
Nagy Franz, J. St., Landstr. 24, Gewölb Hatvanerg. 15.
Navratil Franz, Hofgewölb J. St., Grenadierg. 3.
Navratil Leopold, T., Valerog. 2.
Neuer Karl, Gew. J. St., Landstr. 25.
Neugebauer Franz, J. St., Basteig. 18, Gewölb Trödlerg. 8.
Neugebauer Josef, J., Herbstg. 29, Gewölb J. St., Servitenpl. 7.
Nekula Martin Wittwe, J. St., Schulg. 1, Gew. Franziskanerpl. 1.
Nocker Mathias, T., Königsg. 49.
Novak Franz, T., Herminenpl. 2.
Novak Ladislaus, J. St., Schiffg. 3.
Nyitray Anton, T., gr. Kreuzg. 7.
Oestreicher Ludwig, Gewölb L., Dorotheag. 2.
Osvald Paul, J., Elseng. 6, Gew. J. St. Herreng. 5.
Palofnek Georg, J. St., Schiffgasse 7, Gewölb Servitenpl. 2.
Palofnek Johann, T., Dreitrommelg. 36.
Pandler Anton, Gewölb L., Waizneristr. 2.
Pauer Georg, D.-Sch., J., Fünflercheng. 1, Gew. J. St., Landstr. 31.
Pazar Gabriel, J. St.
Perlgrund Herm., T., Königsg. 11.
Pertik Thomas, J. St., Ketschkemeterg. 8.
Petrányi Paul, D.-Sch., J. St, Herreng. 11, Gew. Servitengeb.
Petriny Thomas, F., Pfaug. 24, Gewölb L., Götterg. 14.
Petrovitz Samuel, J. St., Seminärpl. 3, Gew. Herreng. 2.
Pillar Jakob, L., Dreikroneng. 5.
Plistil Johann, T., kl. Feldg. 2.
Pokorny Josef & **Pokorny's** We., T., Pfeifferg. 10.
Pollak Hermann, T., kl. Feldg. 41.
Pollak Moritz, T., Zweimohreng. 12, Gew., L., Elisabethpl. 2.
Pollak Samuel, T., Königsg. 25.
Pollak Simon, L., Dreikroneng. 12, Gew. Elisabethpl. 2.
Prager Wilhelm, L., Kohlmarkt 1, Gew. J. St., gr. Brückg. 1.
Prelax Josef, J. St., Fischpl. 4.
Preusz Lorenz, J. St., Waizneig. 7.
Prochaszka Anton, J. St., Grünbaumg. 7, Gew. 3.
Razsanek Joh., J. St., Schiffg. 2.
Recse Franz, D.-Sch., J. St., Neuweltg. 6.
Reguly Johann, D.-Sch., J. St., Komitatg. 5.
Reiner Ignatz, T., Rettigg. 10.
Reinlein Johann, Gew. J. St., Servitenpl. 1.
Reisch Leopold, T., Dreitrommelg. 5, Gew. J. St., Landstr. 2.
Reiszner Franz, J. St., Servitenpl. 4.
Renner Stefan, J. St., Leopoldg. 35.
Reptsik Johann, J. St., Kohlbacherg. 14.
Rétay Johann, J., Herbstg. 13, Gewölb J. St., Trödlerg. 10.
Reznitsek Wenzl, T., Zweimohreng. 27, Gew. J. St., Herreng. 6.
Richter Benjamin, J. St., Neuweltg. 9.
Riegl Franz, L., Jägerg. 7.
Rohringer Johann, T., Kerepescherstr. 15.
Romák Andreas, J. St., U. D. 2.
Rosenbaum Josef, J. St., Ungargasse 34.
Rosenfeld Josef, L., Dreikroneng. 25.
Rosenmeier Franz, J. St., Waizneig. 4.
Rosmanith Anton, J. St., Rosenpl. 2.
Roth Israel, D.-Sch., L., Dreikroneng. 17.
Rottenberg Bernh., T., Rettigg. 10.
Rottenstein Moritz, T., Zweimohreng. 26.
Rotter Moritz, T., Waizneristr. 1, Gew. L., gr. Brückg. 1.
Rottmann Adolf, T., kl. Kreuzg. 41.
Rumbauer Josef, D.-Sch., T., kl. Feldg. 22.
Ruprecht Josef, T., Altg. 6.
Ruprecht Karl, L., Palating. 17.
Saal Josef, J. St., Ungarg. 4, Hofgew. Herreng. 1.
Sametz Wenzl, T., Waizneristr. 3.
Sanns Leopold, T., kl. Akazieng. 34.
Schamburg Hermann, Gewölb L., Waizneristr. 12.
Schehak Anton, T., Dreipöllerg. 7.
Scher Jakob, T., Ellbogeng. 17.
Schlechta Franz, J. St., Schützeng. 7.
Schleifer Franz, J. St., Grünbaumg. 11.
Schlick Bernhard, J., Stationsg. 23, Gew. J. St., Handg. 1.
Schlick Ignatz, J. St., Universitätsg. 2, Gew. Ungarg. 4.
Schmidt Franz, J. St., Herreng. 8.
Schmidt Johann We., J. St. Basteig. 14, Gew. Herreng. 6.
Schmidt Josef, J. St., Landstr. 27.
Schneidler Franz, J. St., Leopoldgasse 34.
Schönberger Adolf, Gew. L., Götterg. 15.
Schreiner Albert, T., Tabakg. 1.
Schrenk Meier, J. St., Brückg. 8.
Schubert Johann, J. St., Kohlbacherg. 9.
Schultzinger Samuel, Gew., L., Theatergeb.
Schücke Alois, D.-Sch., L., Götterg. 14.
Schwanauer Josef, Gew. J. St., Waizneig. 5.
Sedlaczek Jakob, T., Fabrikg. 17.
Sedlatsek Joh., J. St., Altepostg. 2.
Seel Karl, T., Königsg. 18.
Segenvein Wenzl, Gew. J. St., Hutg. 9.
Selt Ludwig, T., Davidg. 3.
Semmel Anton, J. St., Grenadiergasse 3, Gew. Landstraße 18.
Senger Andr., T., Schiffmannsg. 43.
Senger Josef, T., Dreitrommelg. 4.
Seres Franz, J. St., Ungarg. 4.
Simek Anton, T., Fabrikg. 17, Gewölb J. St., kl. Brückg. 1.
Singer Abraham, T., Königsg. 31.
Singer David, T., Königsg. 2, Gew. J. St., gr. Brückg. 13.
Singer Samuel, T., Tabakg. 1, Gewölb J. St., Landstr. 6.
Sobotka Wenzl, T., Waizneristr. 3.
Sohr Adolf, T., Waizneristr. 2.
Sováry Johann, J. St., Herreng. 13.
Spitz Bernhard, Gewölb J. St., Handg. 4.
Springer Moritz, T., Königsg. 31.
Stark Ant., J. St., Handg. 1. Gew. Schiffg. 7.
Stegmüller Josef, J. St., Servitenpl. 2.
Steinbach Pet., J., Kerepescherstr. 5.
Steiner Jakob, Gew. T., gr. Feldgasse 21.
Stenger M., D.-Sch. J. S., Herreng. 13, Gew. Servitengeb.
Stern Adolf We., T., Königsg. 4.
Straka Wenzl, D.-Sch., J. St., Dachseng. 5.
Strebina Franz, J. St., Serbeng. 2.
Strohhoffer Johann, D.-Sch., J. St., Herreng. 3, Gew. Waizneig. 1.
Suck Franz, J., Stationsg. 30.
Sustrovits Anton, J., Fünflerchengasse 15.
Sutorovszky Mart., T., Landstr. 48.
Swoboda Johann, J. St., Kohlbacherg. 8, Gewölb Trödlerg. 1.
Szabó Franz, J. St., Ungarg. 10, Gew. Herreng. 1.
Szabó Josef, F., Pfaug. 24, Gew. L., Götterg. 6.
Szegényi Michael, F., Schorokscharerg. 7.
Szendrák Alexander, J. St., Grünbaumg. 37, Gew. kl. Kroneng. 14.
Szöke Emerich, D.-Sch., J. St., Waizneig. 18.
Takáts Georg, J. St., Schiffg. 10.
Takátsy Jos., J. St., Herreng. 1, Gew. Schlangeng.

Tatek Wenzel, J. St., Ungarg. 13.
Tänzer Mark., D.-Schn., J. St., gr. Brückg. 5.
Teimer Ign., J. St., Grünbaumg. 10.
Tempel Adam, T., Feldg. 24.
Theyrer Ign., J. St., Servitenpl. 4.
Topf Laur., T., gr. Feldg. 2, Gew.
Treer Mart., T., Kerepescherstr. 9.
Trefil Joh., J. St., Müllerg. 1.
Tretina Jos., J. St., Hutg. 13.
Tretina Karl, J. St., Heupl. 3.
Treutner Ign., J. St., Brückg. 10.
Tsuk M., J. St., Landstr. 13, Gew.
Turnauer Jak., T., schwarze Adlerg 11.
Ullrich Jak., J. St., Handg. 1, Gew.
Ungar Adolf, J. St., Handg. 4.
Unschovszky Franz, J. St., Gitterg. 2, Gewölb.
Wachmann Karl, J. St., Grünbaumg. 12.
Wachta Franz, J., Perlhuhng. 9.
Wagner Adam, J. St., Brückg. 4.
Wagner Karl, T., Dreitrommelg. 23.
Wald Mor., J., Kerepescherstr. 9, Gewölb.
Walitsek Alois, J., Praterg. 1.
Wallner Andr., D.-Schn., J. St., Bäckerg. 2.
Warady Leonh., F., Lilieng. 24.
Wasserfogl Mark., D.-Schn. L., Elisabethpl. 5.
Wehrmann Friedr., J., Stationsg. 2.
Wehrmann Heinr., J. St., Sebastianig. 3, Gew. Hatvanerg. 4.
Weichner Barth., J. St., Handg. 3, Gewölb.
Weiner Adolf, T., Königsg. 7, Gew. Landstr. 6.
Weisz Elias, T., Zweimohreng. 26.
Weisz Ign. sen., J. St., Grenadierg. 2, Gewölb.
Weisz Ign., jun., T., Zweimohrengasse 7.
Weisz Ign., L., Dreikroneng. 12.
Weisz Jak., T., Zweimohreng. 7.
Weisz Jos., T., Waiznerstr. 3, Gew.
Weisz Laz., D.-Schn., L., Götterg. 20.
Weisz Leop., T., schwarze Adlerg. 1, Gew. J. St., Landstr. 34.
Weisz Sam., D.-Schn., J. St., Landstr. 20, Gew. T., Königsg. 18.
Wörös Lad., J. St., Kohlbacherg. 13.
Weltz K., D.-Schn., T., Akazieng. 25.
Wenisch Joh., J. St., Hatvanerg. 16.
Wieländer Sam., T., Landstr. 3.
Wimental Ant., J. St., alte Postg. 10.
Winhoffer Stef., J. St., Servitenpl. 1.
Winzer Jos., T., gr. Feldg. 5.
Wischek Franz, T., Neueg. 24.
Witt Franz, Obervorsteher, J. St., Kohlbacherg. 5.
Wittenberg Adolf, T., blaue Hahngasse 11.
Wittmann Andr., J. St., Schiffg. 10.
Wohlmuth Georg, T., Dreipöllerg. 1.
Wojatsek Franz, J. St., Kohlbacherg. 14.
Wolf Ant., D.-Schn., J. St., Waitzner. 9.
Wolf Wilh., D.-Schn., T., Waitnerstraße 1, Gew. gr. Brückg. 4.
Wolfanger David, T., Schiffmannsgasse 22.
Wölfel Sam., J. St., Seminärg. 7, Gewölb.
Wrbata Johann, D.-Schn., J. St., Schiffg. 10.
Würtzberger Wilh., D.-Schn., J. St., Rauchfangkehrerg. 1, Gew. Pfarrkirchengeb.
Zaborszky Ludw., J, St., Neuweltg. 6.
Zachradnitsek F., J. St., Schützeng. 3.
Zachradnitsek Vinz. sen., J. St., Schützeng. 3.
Zachradnitsek Vinz. jun., J. St., Sebastianpl. 2.
Zahonyi Stef., J. St., Serbeng. 7.
Zavoda Franz, L., Elisabethpl. 5.
Zenglein Joh., L., Palating. 6.
Zitterbarth Karl, D.-Schn., J. St., Neuweltg. 6.
Zsebetzky Jak., J., Herbstg. 8.
Zurovszky Ferd., J. St., Servitenpl. 7.
Zwein Ant., L., Palating. 2, Gew.
Zwick Mich., J. St., Seminärpl. 7, Gewölb.

In Ofen:

Kommissär: Alois **Weidinger**, Ob.-Notär.

August Karl, Fest., Landhausg. 88.
Beretzky Andreas, Tab., Mondscheing. 827.
Beretzky Franz, Tab., gold. Hahngasse 729.
Bergler Ignatz, W., Fasang. 482.
Buck Vinzenz, W., Deligenceg. 509.
Cserven J., Fest., Landhausg. 119.
Czapf Paul, Fest., Paradepl. 195.
Dolesch J., Fest., Landhausg. 120.
Dunzendorfer Karl, W., Hafnerg. 456.
Dworcsak Johann, Fest., Paradeplatz 197.
Eller Josef, W., Donatig. 624.
Forster Franz, Fest., Landhausg. 93.
Friedmann A., Kr., Hauptg. 405.
Friedrich Franz, W., Fünflerchengasse 529.
Friedrich Jg., D.-Schn., W., Kroateng. 427.
Gelder Kaspar, W., Schulg. 568.
Geller Alexander, Fest., Herreng. 23.
Götzer Anton, D.-Schn., W., Enteng. 394.
Hauschka Johann, Fest., Fortunagasse 128.
Heil Franz, F.-St., Hauptg. 142.
Herlitska Andreas, Fest., Landhausg. 139.
Hitzner Josef, Tab., Hauptg. 548.
Holl Mar., D.-Schn., Landstr., alte Hauptg. 60.
Hrehaz Johann, Tab., Attilag. 640.
Hunkler Anton, Fest., Fortunagasse 161.
Hurm Ludwig, W., Dreihauerg. 361.
Jagunits Paul, W., Spitalg. 284.
Juhász Johann, Tab., Hauptg. 550.
Juracsek Josef, N., Hauptg. 341.
Kogler Josef, Fest., Herreng. 31.
Kreisier Jakob, W., Schwanengasse 590.
Lattner Josef, Kr., Hauptg. 413.
Lauber Mathias, Obervorsteher, W., Hauptg. 233.
Loesch Wenzel, W., Schulg. 202.
Milloch Franz sen., W., Kroatengasse 309.
Ortmann Michael, F.-St., Hauptgasse 88.
Ott Paul, W., Hauptg. 120.
Papst Aug., D.-Schn., W., Fünflerchen. 528.
Patka Franz, Fest., Fortunag. 130.
Pospichal Karl, W., Donatig. 684.
Roch Johann, Landstr., alte Hauptgasse 226.
Rudolf Johann, W., Fünflerchengasse 546.
Ruff Paul, D.-Schn., W., Schulg. 665.
Russer Franz, Fest., Paradepl. 84.
Schenk Franz, W., kl. Bäreng. 269.
Schimek Ignatz, W., Schulg. 190.
Schindler J., W., Fasang. 481.
Schmidt Ign., D.-Schn., W., Dreihauergasse 362.
Schwartz Thomas, W., kl. Bärengasse 477.
Stentzel Stefan, N., Grünbaumgasse 226.
Stumm Adalbert, Tab., Attilag. 663.
Swoboda Johann, W., Schulg. 680.
Szalkay Stefan, Landstr. Hauptgasse 79.
Szladarits Johann, W., Hauptgasse 206.
Teller Anton, Krist., Bergg. 422.
Thauer M., Untervorsteher, Tab., Hauptg. 446.
Turin Elias, Tab., Hauptg. 600.
Unger Joh., D.-Schn., W., Schulg. 679.
Weissnfels Jos., Fest., Paradepl. 77.
Weissenfels Ludwig, Fest., Herreng. 22.
Weisz Johann, W., Donatig. 628.
Weyer P., Fest., Wienerthorg. 175.
Wichtl Leopold, W., kl. Bäreng. 456.
Wukovits Peter, Tab., Hauptgasse 582.

In Altofen:

Kommissär: Lad. v. **Paulovits**, Mag.-Rath.

Benitska Martin, Müllerg. 216.
Buszty Mich., Königsbergg. 734.
Friedrich Anton, Hauptg. 29.
Haulik Johann, Hauptg. 63.
Latzkovits Karl, D.-Schn., Frühlingsg. 670.
Löschinger Franz, Hauptg. 59.
Novothny Johann, Lercheng. 610.
Schwarzwälder Peter, Vorsteher, Sommerg. 194.
Steinbauer Franz, Spitalg. 413.
Stroblberger Anton, Rosenpl. 674.
Wagner Johann, Präfektoratsgasse 134.
Warndorfer Mich., Frühlingsg. 286.

Ungarische.

In Pest:

Arady Johann, J., Herbstg.29.
Bajor Ignatz, T., Waitznerstr. 3.
Bognár Gregor, Obervorsteher, J. St., Universitätsg. 2.
Clementis Josef.
Czirák Martin, J. St., Grünbaumgasse 21.
Fekete Samuel, J. St., Rathhausplatz 3.
Gáspár Andreas, J., Landstr. 3.
Horváth Franz, J. St., Grünbaumgasse 21.
Horváth Stefan, J. St., Neuweltgasse 6.
Huszár Martin, J. St., Hutg. 17.
Kertész Josef, J. St., Neuweltgasse 23.
Koczó Josef.
Kósa Johann, J. St., Hatvanerg. 7, Gew. J. St., Herreng. 2.
Kovács Josef, J. St., kl. Brückg. 2.
Ludwig Johann, J. St., Müllergasse 4.
Nagy Paul, J. St., Herreng. 3.
Öszi Josef, J. St., Müllerg. 6.
Pál Georg, J., Wächterg. 3.
Radivoevich Max, J. St., Schöneg. 2.
Szlis Emerich, J., Josefg. 9.
Szlis Paul, T., Kerepescherstr. 22.
Szabó Ladislaus, abwesend.
Tar Michael, J. St., Grünbaumg. 17, Gew. J. St., Grenadierg. 3.
Tóth Josef, J. St., Ketschkemetergasse 4.
Tóth Kaspar, J. St., Ungerg 35, Gew. J. St., Franziskanerpl. 2.
Tóth Ludwig, J. St., Basteig. 9, Gew. J. St., Herreng.
Tóth Wendel., J. St., Ketschkemeterg. 4.
Willer Emerich, J. St., Grünbaumgasse, Gew. J. St., Rathhauspl. 8.

In Ofen:

Kommissär: Alois **Weidinger**, Ob.-Notär.

Abel Paul, Tab., Langeg. 496.
Czibányi Joh., Fest., Paradepl. 15.
Frühwirth Josef, Kr. 21.
Hozák Stefan.
Koletskáry Joh., W., Schlangengasse 185.
Kotsis Jos., Fest.
Kovács Stefan, Tab., 773.

Halina- (Szür-) Schneider.

In Pest:

Kommissär: Ignatz **Ságody**, Direkt. des st. Konskr.-Amtes.

Holló Emerich, J. St., Waitznergasse 12.
Kovats Franz, F., Schorokscharergasse 37.
Ötvös Leopold, J. St., Grünbaumgasse 7.
Rátz Johann, J. St., Lazarusg. 17.
Skinder Emerich, J. St., Waitznerg. 6.

Außer der Innung.

In Pest:

Beer J., T., schw. Adlerg. 5.
Benedek Ladisl., J. St., Schiffg.1.
Blau Moritz, T., Waitznerstr. 4.
Bruckner M., D.-Schn., T., Ellbogeng. 2.
Czabry Georg, D.-Schn., J. St., Rathhauspl. 7.
Czike Josef, J., Üllöerstr. 89.
Feier N., T., Königsg. 6.
Ferberth Stefan, L., Dreißigstg. 3.
Fiala Rosal., D.-Schn., T., gr. Feldgasse 2.
Fischer A., T., Königsg. 22.
Fischmann J. G., J., Kerepescherstraße 67.
Friedmann F., L., Hochstr. 9.
Friedmann P., D.-Schn., L., Götterg. 4,
Glauber J., T., Dreitrommelg. 44.
Grünfeld Jg., L., Waitznerstr. 1.
Hafner S., T., Pfeiferg. 14.
Hirschel David, D.-Schn., T., Rombachg. 2.
Kaufmann, D.-Schn., L., Göttergasse 11.
Klein Johann, D.-Schn., Of., Tab., Hauptg. 72, Gew. J. St., Pfarrgebäude.
Klein A., D.-Schn., L., Dreikronengasse 3.
Kniwald Moritz, J., Üllöerstr. 68.
Kohn D., T., Zweimohreng. 16.
Kohn Markus, J. St., Hatvanerg.3.
Kracher Mich., D.-Schn., L., Kirchenplatz 2.
Krausz Karl, D.-Schn., J., Deutscheg. 28.
Kuss Joh., D.-Schn., T., gr. Kreuzgasse 28.
Kühn, J. St., Kristofspl. 4.
Litzmann Alb., T., Waitznerstr. 7.
Litzmann Jos., L., Waitznerstr. 7.
Löwy S., T., Dreitrommelg. 21.
Mahler F., L., Theaterg. 1.
Metz J., D.-Schn., T., kl. Kreuzgasse 39.
Neuhold Franz, D.-Schn., J. St., Herreng. 3.
Niedermann M., D.-Schn., L., Götterg. 1.
Petersilka M., D.-Schn., L., Elisabethpl. 12.
Politzer E., J. St., Landstr. 16.
Reisch L., L., Dorotheag. 15.
Rosenthal Otto, L., Elisabethpl.
Schiller Jos., D.-Schn., J., Deutscheg. 29.
Silbermann M., D.-Schn., T., Königsg. 29.
Singer Sam., T., Landstr. 35.
Skuts Joach., D.-Schn., L., Marokanerg. 1.
Stark Joh., J., Bräumeisterg. 3.
Stern Adolf, D.-Schn., J. St., Landstraße 3.
Swoboda S., D.-Sch., L., Elisabethpl. 5.
Tandler M., T., Laudong. 5.
Wallischek, D.-Sch., T., Zweiherzeng. 15.
Weidner M., D.-Schn., T., Königsg. 57.
Weil D., L., Zweiadlerg. 2.
Werthheimer, L., Waitznerstr. 7.
Zemek M. L., L., Zweiadlerg. 11.

In Ofen:

Aubner M. L., W., Hauptg. 233.
Grünbaum Sam., Tab., Hauptgasse 603.
Habel N., Tab., Langeg. 476.
Hauer J., D.-Sch., W., Spitalgasse 733.
Jedlicska Fr., N., Hauptg. 297.
Konicsny Stefan, W., Hafnerg.453.
Krehus Johann, Tab., Hauptg.598.
Krovick Franz, W., Schwanengasse 581.
Lechenbauer F., D.-Sch., W., Hauptg. 14.
Lindner J., N., Hauptg. 30.
Mannert Ferd., W., Schulg. 649.
Mechlovits Sam., F.-St., Hauptgasse 72.
Mellyes Math., Tab., weiße Adlergasse 533.
Moran Franz, W., Hauptg. 206.
Nadler Leop., W., Hauptg. 236.
Oeller J., W., St. Donatig. 624.
Peschek Wenzel, F.-St., Schäfergasse 123.
Rindskopf H., Tab., Hauptg. 576.
Ronyi Josef, Tab., Hirschenpl. 609.
Schall Leop., D.-Sch., Landstr. Rettigg. 350.
Schlesinger Jakob, F.-St., Hauptgasse 84.
Schmidt Jul., D.-Sch., Kr., Johannesg. 14.
Schnitzer Samuel, F.-St., Hauptgasse 82.
Skazl J., W., Kroateng. 323.
Staudinger M., Tab., Attilag. 662.
Strausz L., W., Hauptg. 7.
Tulla N., Tab., Langeg. 522.
Wasilijevits St., Tab., Raitzenpl. 542.
Wasilijevits Th., Tab., Hauptg.590.

In Altofen:

Bichler Jak., Hauptg. 94.
Deutsch M., Hauptg. 46.
Goss Johann, Hauptg. 92.
Grünsfeld M., Hauptg. 248.
Reiss L., D.-Sch., Hauptg. 15.
Robitsek A., Krong. 253.
Schlesinger A., Hauptg. 36.
Schosberger J. Hauptg. 27.
Steiner A., D.-Schn., Hauptg. 24.
Stern Sal., Hauptg. 50.
Ziltzer Markus, Hauptg. 11.

Schnürmacher.

In Pest:

Kommissär: Anton **Alkér**, Mag.-Rath.

Alszeghy Josef, J. Deutscheg, 9. Gew. Hatvanerg. Franziskanergeb.
Böhm Samuel, J., Alexanderg. 1, Gew. J. St., Herreng. 3.
Brauda Th. Franz, J. St., Müllerg. 1, Gew. Schlangeng. 2.
Kajdán Nikolaus, J. St., Schlangeng., Eck der Herreng. 1.
Szilágyi Stefan, J. St., Zuckerg. 1.
Trisztinovits Mich., J. St., Müllerg. 3., Gew. Schlangeng.
Valetits Anton, J. St., Ungerg. 35, Gew. Schlangenpl., Eck des Franziskanerpl. 1.

In Ofen:

Kommissär: Alois **Weidinger**, Ob.-Notär.

Herdetzky Ludwig, W., Schulg. 656, Gew. Hauptg. 27.
Polak Alexander, W., Hauptg. 197.
Stangl Leonhard, Vorsteher, F.-St., Hauptg. 40.

Außer der Innung.

Brauda Johann, J. St., Schlangengasse 6.
Buda Johann, F., Kubg. 2.
Neumann L., T., Laudong. 1.
Oesterreicher M., T., Dreitrommelgasse 5.
Rosenberg J., Of., Tab., Hauptgasse 564.
Schön Jak., T., Rombachg. 1.
Zieher Eduard, J. St., Schlangengasse 2.

Schreiblehrer.

Groté L. F., J. St., Bäckerg. 2.
Lövényi Jos., Landstr. 1.
Politzer S. L., J. St., Herreng. 4.
Saphier Em., J. St., gr. Brückg. 4.

Schriftgießer.

Schmidl K., T., gr. Kreuzg. 9.
Wolff Johan, J., Gemseng.

Schuhfabriken.

Busch Jak., kk. pr. Schraubenschuhfabr.-Niederl. aus Prag, L., Palating. 2.
Krausz & Lackenbacher, kk. pr. Fabriksniederl., L., Zweiadlerg. 18.
Temesváry G., kk. ausschl. priv. Fabriksniederl. für Herren u. Damen, L., Waiznerstr. 6.

Schulen.

Universität, kk.

P., J. St., Universitätspl. 1.

A. Prov. akad. Senat.

Rektor-Magnifikus und Präses.

Virozsil Anton, k. k. Rath, Dr. der Philos. und der Rechte, ord. öffentl. Prof. der Enzyklopädie, der Rechts- u. Staatswissenschaften, sowie auch des Natur- und Strafrechts, Prosenior der rechts- und staatswissenschaft. Fakultät, Mitglied der k. k. theoretischen Staatsprüfungs-Kommission judizieller Abtheilung; seit dem Jahre 1849 Rektor Magnif. d. Universität, und Präses des akad. Senats ꝛc. Of., Kr., Schulg. 229.

Dekane der Professoren-Kollegien.

Lopussny Franz, Weltpriester, Dr. d. Theol., ord. öff. Prof. der Dogmatik; Prosenior und d. z. Dekan und Präses der theol. Fakultät. J. St., Hutg. 7.
Vizkelety Franz v., kk. Rath, Dr. der Rechte, ord. öff. Prof. des Kirchenrechtes, Senior u. d. z. Dekan u. Präses d. rechts- u. staattswissenschaftl. Prof.-Kolleg., Präses der k. k. Staatsprüfungs-Kommission staatsrechtlich-administrativer Abtheilung; zweimal gewesener Universitätsrektor. L., Elisabethpl. 4.
Gebhardt Franz v., k. k. Rath, Dr. der Med. und Mag. der Geburtshilfe, ord. öff. Prof. der speziellen Therapie und der mediz. Praxis für Wundärzte, erster Prosenior u. d. z. Dekan und Präses des med. Prof.-Koll., Direktor der k. k. Zentral-Impfanstalt, ord. Mitgl. d. gelehr. ungar. Akademie, Ehrenmitgl. der Frauendorfer prakt. Gartenkultur, und korresp. Mitgl. der k.k. Wiener med. und der Pester Naturf. Gesellschaft. J. St., Hatvanerg. 5.
Reisinger Johann, Priester des Piaristerordens, Dr. der Philos., ord. öff. Prof. der Geschichte, Prosenior und d. z. Dekan u. Präses d. phil. Prof.-Koll. J. St., Rathhauspl. 2, 1. St., T. 19.

Senioren der Professoren-Kollegien.

Márkfi Samuel, Priester d. Benedikt.-Ordens, Dr. der Phil. u. der Theol., ord. öff. Prof. der griech. Sprache u. der Lehrgegenstände des neuen Bundes, Senior der theol. Fak. und prov. Direktor der theol. Studien, Inhaber des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone. J. St., Herreng. 6.
Wenzel Gustav, Dr. der Phil. und der Rechte, ord. öff. Prof. des ung. Privatrechtes, des Bergrechtes, dann der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und subst. Senior der Fakultät, Mitgl. und emeritirter ung. Nationsprokurator an der Wiener Univ., Mitgl. der ung. Akademie d. Wissenschaften, Ehrenmitglied des Vereins für südslav. Geschichte, und der historisch-statistischen Sektion d. mährisch-schlesischen Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde, korresp. Mitgl der oberlausitzischen Gesellschaft des Wissens, u. d. Vereins für Siebenb. Landeskunde, Präses der rechtshistor. und Mitgl. der judiziellen kk. Staatsprüfungskommission ꝛc. J. St., Landstr. 16.
Jedlik Anian, Priester des Benedikt.-Ordens, Dr. d. Philos., ord. öff. Prof. d. theor. und prakt. Physik, Vorstand des physik. Kabinets, Senior d. Fak., ord. Mitgl. der k. ung. Naturf.-Gesellschaft. Im Universitätsgeb., 1. St.

Universitäts-Prediger.

Roder Alois, Weltpriester der Graner Erzdiözese, akad. Prediger und zugl. ord. öff. Prof. der Religionswissenschaft an der k. k. Universität. J. St., Leopoldg. 19.

Universitätskanzlei.

1. Kanzellist: **Dörfy** Josef, prov. Aktuar und Kassamanipulant. J., Landstr. 3.
2. Kanzellist: **Saly** Jos. v., Advokat. Universitätsgeb. 2. St.

Universitäts-Pedell.

Kürthy Stefan, zugleich Univ.-Geb.-Inspektor. Im Univ.-Geb. ebener Erde.

Kursor:

Leeb Joh., zugl. Kanzleidiener. Im Univ.-Geb., ebener Erde.

B. Fakultäten.

I. Theologische Fakultät.

Stellvertreter des Direktors:

Márkfi Samuel, (s. Senioren.)

Dekan und Präses der Fakultät:

Lopussny Franz, (s. akad. Senat.)

Professoren:

Márkfi Samuel, (s. oben.)
Lopussny Franz. (s. oben.)
Grynaeus Alois, Ehrendomherr des Domkapitels in Szathmár, Konsistorialrath, Dr. d. Theol., ord. öff. Prof. der Pastoraltheol., u. suppl. Prof. der höheren Pädagogie an d. phil. Fak. J. St., Basteig. 7.
Zalka Johann v., Weltpriester, Dr. der Theol., ord. öff. Prof. der Kirchengeschichte, geheimer Kaplan Sr. Heiligk. des Papstes, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs.-Kom. rechtshistor. Abtheilung. J. St., Seminärg. 1.
Schopper Georg, Weltpriester, Dr. der Phil. und Theol., ord. öff. Prof. der Fundamentaltheol., Mitgl. der Wiener theol. Fak. J. St., Schlangeng. 5.
Palásthy Paul v., Weltpriester, Dr. d. Theol., ord. öff. Prof. der Moral-Theol., zugleich Notar der Fak. J. St., Schlangeng. 6.
Pollák Joh., Dr. der Theol., ord. öff. Prof. des Bibelstud. des alten Test., L., Elisabethpl. 8.

Ruzsicska Joh., Priester des Bened.-Ord., Dr. d. Philos. u. Theol., a. ö. Prof. der Semit. Sprachen, und des Kirchenrechtes, Mitgl. der kk. Staatsprüfungs-Kom. rechtshistorischer Abtheil. J. St., Grünbaumg. 3.

Supplirende Professoren:

Klezsó Josef, Weltpriester, Dr. des Kirchenrechtes, Studienpräfekt im Generalseminär, wohnhaft daselbst.

Samassa Josef, Weltpriester, Studien-Präfekt im General-Seminär, wohnhaft daselbst.

Fakultätsdiener:

Megyesy Anton, im Univ.-Geb., zu ebener Erde nächst der Kirche.

II. Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät.

Dekan und Präses:

Vizkelety Franz v., (s. akad. Senat).

Professoren:

Vizkelety Franz v., (s. akad. Senat).
Virozsil Anton. (s. Univ.-Rektor.)
Wenzel Gustav, (s. akad. Senat.)
Kotter Franz, Dr. der Rechte, k. k. ord. öffentl. Prof. des röm. Civil- und Kirchenrechtes, Ritter des k. k. öst. Franz-Josef-Ordens, Mitglied der k. k. theor. Staatsprüfungs-Komm. rechtshist. Abtheilung, Mitglied der Wiener jurid. Fak., emeritirter Dekan und Rektor der Univ. zu Lemberg, Of., W., Hauptg. 59.
Karvassy August, Dr. der Rechte, ord. öffentl. Prof. der polit. Wissenschaften und des Handels- und Wechselrechts, Mitg. der k. k. theoretischen Staatsprüfungs-Komm., judic. Abtheilung, korresp. Mitglied der ung. gel. Akad., J. St., Leopoldg. 46.
Pauler Theodor, Dr. der Philos. u. d. Rechte, ord. öff. Prof. des Vernunft- und Strafrechts, Mitgl. d. k. k. Staatsprüfungs-Komm. jud. Abtheilung, korresp. Mitgl. der ung. gel. Akad. u. Mitgl. der jur. Fakultät der Gratzer Karl-Franzens-Univ., J. St., Seminärg. 1.
Récsi Emil, Dr. der Philos. und d. Rechte, ord. öff. Prof. der österr. Verwaltungs- und Finanzgesetzkunde, Mitg. der k. k. theor. Staatsprüfungs-Komm. administrativer u. rechtshistorischer Abtheilung, J. St., Sebastiantpl. 2.
Harum Peter, Dr. der Phil. u. d. Rechte, o. öff. Prof. d. österr. Zivilrechts u. d. gemeinen deutschen Privatrechtes, Mitgl. d. theor. Staatsprüfungs-Komm., administr. u. judizieller Abtheilung u. der Wiener jurid. Fak., J. St., Grenadierg. 1.
Konek Alexander, Dr. d. Rechte, o. ö. Prof. der Statistik, Mitg. d. th. Staatsprüfungs-Komm. admin. Abtheilung, J. St., Universitätspl. 2.
Schuster Ferdinand. Dr. d. Rechte, o. öff. Prof. des zivilgerichtl. Verfahrens und des Lehenrechtes, Inhaber d. k. k. österr. gold. Medaille für Wissenschaft und Kunst, Mitgl. der k. k. theor. Staatsprüfungs-Komm. judizieller Abtheilung, Notar der Fakultät, Mitgl. d. Wiener jurid. Fak., L., Palating. 20.
Steiner Siard, a. öff. Proff. d. Staatsrechnungs-Wissenschaft, und erster Examinator d. k. k. Staatsprüfungs-Komm. für d. Staatsrechnungswissenschaft u. Mitgl. d. k. k. galizischen Landwirthschafts-Gesellschaft, Of., Generalwiese 337.
Schwach Moritz, Dr. d. Rechte, kk. a. ö. Prof. des röm. Rechts, Mitg. der k. k. Staatsprüfungs-Komm. rechtsshist. Abtheilung, u. wirkl. Mitgl. d. hist. Vereins für Steiermark. Of., Fest., Rathhauspl. 85.

Privat-Dozent:

Arányi Ludwig, Dr. d. Med., Priv.-Dozent der gerichtl. Medizin. (s. Med. Fak.)

Fakultäts-Diener:

Majdán Franz. im Univ.-Geb. 2. St.

III. Medizinisch-chirurgische Fakultät.

Dekan und Präses:

Gebhardt Franz v., (s. Dekane).

Professoren:

Gebhardt Franz v., (wie oben).
Csausz Martin, Dr. der Med. o. ö. Prof. der Elementar-Anatomie und Prosenior der Fak., ordent. Mitgl. der k. ung. Naturf.-Gesellschaft u. d. Pest-Ofner med. Vereins, J. St., Kohlbacherg. 4.
Sauer Ignatz, Dr. d. Med., o. ö. Prof. der speziellen Therapie u. d. mediz. Praxis für Aerzte Prosenior der Fak., korresp. Mitglied d. Jassier und der k. k. Wiener ärztl. Gesellschaft, d. k. Pest-Ofner, ärztl. wie auch der Naturf.-Gesellschaft, L., O. D. 12.
Balassa Johann v., Dr. d. Med. u. Chirurg., Operat., Magister der Geburtsh., o. ö. Prof. der chirurgisch. Klinik u. d. chir. Pathologie, Therapie u. d. Operationslehre; Direktor des neu eingesetzten Operations-Institutes, Mitgl. d. ständ. med. Kom., ord. Mitgl. d. k. k. Wiener u. Pest-Ofner ärztl. Gesellschaft, L., Waitznerstr. 8.
Zlámal Wilhelm, Dr. d. Chir., Magister der Okulistik und Geburtsh. o. ö. Prof. der Seuchenl., u. Prof. d. Patholog. u. Therapie, ord. Mitgl. d. k. ung. Naturf.- u. Feldbaugesellschaft, J., Stationsgasse 6.
Rupp Johann, Dr. d. Med., o. ö. Prof. der Staatsarzneikunde und Notar der med. Fakult., L., O. D. 2.
Lippay Kaspar v., Dr. d. Med. u. Chir., Magist. d. Okulistik, Operateur u. emer. Landes-Okulist, o. ö. Prof. d. theor. u. prakt. Augenheilkunde, L., Elisabethpl. 3.
Stockinger Thomas, Dr. d. Med. u. Chir., o. ö. Prof. der chir.-klin. Propädeutik, ord. Mitgl. d. k. ung. Naturf. u. der Pest-Ofner ärztl. Gesellschaft, J. St., Waiznerg. 17.
Seidl Emanuel, Dr. d. Medizin und Chirur., Mag. der Okulistik und Geburtshilfe, Inhaber des gold. Verdienstkreuzes, o. ö. Prof. der allg. Pathologie, Pharmakologie und Pharmakognosie, Mitg. der mediz. Fak. in Wien, der ärztl. Gesellschaft in Wien, Berlin und Paris, des Johanneums in Insbruck, d. k. ung. Naturf. in Pest, emerit. Stadtarmen-Augenarzt in Wien, J. St., Grenadierg. 1, 2. St. 9.
Czermák Joh., Dr. d. Med. u. Chir., ord. öff. Prof. d. Physiologie, Vorstand des physiolog. Institutes, der London medical Society, des Vereines deutscher Aerzte in Paris, der physik.-med. Gesellschaft in Nürnberg, der k. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften in Prag, der k. Pest-Ofner ärztl. Gesellsch. ꝛc. ꝛc. theils wirkl., theils korresp. Mitgl., L., Dorotheag. 12, 2. St.
Semmelweiss Ignatz, Dr. der Med. und Chir., Mag. d. Geburtshilfe, o. ö. Prof. der theoret. und prakt. Geburtshilfe, Mitg. der medizin. Fak. in Wien, Mitg. der Gesellschaften der Aerzte zu Wien u. Pest, der Gesellschaft für Geburtshilfe zu Berlin, der Naturf.-Gesellschaft zu Pest, J. St., Rathhausg. 1.
Arányi Ludwig, Dr. d. Med. u. Chir., Mag. d. Okulistik und Geburtshilfe, a. ö. Prof. der pathol. Anatomie, ord. Mitgl. der k. ung. Naturf. und der Pest-Ofner ärztl. Gesellschaft, Kerepescherstr. 5.
Diescher Johann, Dr. d. Med. und Chir., Magister der Okulistik und Geburtshilfe, a. ö. Prof. d. theor. Med. für Wundärzte, Mitg. der Pest-Ofner ärztl. Gesellschaft, J. St., Hatvanerg. 1, 1. St. 14.
Linzbauer Franz, Dr. d. Med. a. ö. Prof. der chirurg. Propädeutik. Abw. in Wien.
Nedelko Demeter, Dr. d. Medizin, Mag. der Dentistik, a. ö. Prof. der Zahnheilkunde, ord. Mitglied der Pest-Ofner ärztl. Gesellschaft, J. St., Christofspl. 5, 2. St.
Wagner Johann, Dr. d. Medizin, Mag. d. Geburtshilfe, a. ö. Prof. d. Diätetik und Gesundheitslehre, Präses d. k. Pest-Ofner ärztl. Gesellschaft u. Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien, L., Wagg. 3, 2. St. 32.

Privat-Dozent:

Margó Theodor, Dr. der Philos., Med. u. Chirur. Magister der Geburtsh., Privat-Dozent d. Histologie, suppl. Prof. der Phys. u. d. chir. Vorbereitungswissenschaften, Mitgl. der k. ung. Naturf.-Gesellschaft, J, St., Hatvanerg. 1, 3. St. 23.

Assistenten:

Tóth Josef, Dr. d. Med., Assist. der Augenklinik. Im med. Fak.-Geb.
Puikon Ernest, Dr. der Med. Assistent d. Elementar-Anatomie, J., Josefg. 7.
Poór Emerich, Dr. der Med., Assist. der med. Klinik für Aerzte, Mitgl. der Pest-Ofner ärztl. Gesellschaft und der k. ung. Naturf.-Gesellschaft. Im med. Fak.-Geb.
Tóth Joh. Nep., Dr. der Med., Assistent der prakt. Chirurgie, im med. Gebäude.
Kreutzer Franz, Dr. der Med., Assistent der Gebähr-Klinik. Im Fak.-Gebäude.
Mádi Paul, Dr. d. Med. und Chir., Assist. der gerichtl. Med. u. pathol. Anatomie, J. St., Basteig. 12.
Basslinger Ignatz, Dr. der Med., Assistent der Physiologie. J. St., Servitenpl. 3.
Lyachovics Johann, Dr. d. Med., Assist. der med. Klinik für Wundärzte, im Fak.-Geb.

Fakultäts-Diener:

Pfliegler Georg, Diener der med. Fak., zugleich Hausmeister. Im med. Fak.-Geb. zu eb. Erde.
Werner Johann, Fak.-Diener, J. St., Schöneg. 1.

IV. Philosophische Fakultät.

Dekan und Präses:

Reisinger Johann, (s. ak. Senat.)

Professoren:

Petzval Otto, Dr. der Philos. und approb. Ingenieur, o. ö. Prof. der höhern Mathem., L., Széchényig. 3.
Jedlik Anian. (s. akad. Senat).
Reisinger Johann, (wie oben).
Gerenday Joseph, Dr. der Med., o. ö. Prof. der Botanik und Direkt. des bot. Gartens, Mitg. d. ung. Naturf., der geolog. u. der Wiener zoologisch-botan. Gesellsch. Im bot. Garten nächst dem Ludoviceum.
Nahlowsky Joseph, Dr. der Philos. und freien Künste, o. ö. Prof. der Philos., Mitgl. des Prager philos. Doktoren-Kollegiums, wie auch des Vereins patriot. Kunstfreunde im Königr. Böhmen, T., Königsgasse. 1.
Roder Alois, (s. akad. Prediger).
Peters Karl, Dr. der Med., o. ö. Prof. der Mineralogie und suppl. der Zoologie. Üllöerstr. 3.
Brühl Karl Bernh., Prof. der Zoologie und Zootomie, und zugleich Vorstand des zoolog. Museums. L., Palating. 13.
Telfy Johann, Dr. der Phil., a. ö. Prof. der klass. Phil. und Literatur, Mitgl. der k. k. Akad. der Künste u. Wissensch. zu Padua, d. ung. Naturf. der ung. Landw.-Gesellschaft, J. St., Kohlbacherg. 6.
Gärtner Wilhelm, Weltpriester, Dr. der Philos., a. ö. Prof. der deutschen Sprache und Literatur, Inhaber der großen gold. Verdienstmed. für Kunst und Wissensch., emerit. Festtagsprediger an der k. k. Wiener Universitätskirche. Waiznerstraße 17.
Horváth Arpad. v., Dr. der Philos. und der Rechte, a. ö. Prof. der Diplomatik und Heraldik, T., Lindengasse 1.
Mačhik Joseph, ö. Prof. der ungar. Sprache und Literatur. Of., W., Wienerthorg. 611.
Grynaeus Alois, a. ö. Prof. d. höheren Erziehungskunde (s. theolog. Fakultät.)
Nékám Alexander, Dr. der Philos., suppl. Prof. d. elem. Mathematik, zugleich prov. Notar der philos. Fak., J. St., Leopoldg. 21.
Kiss Franz v., supp. Prof. der Archäologie und Numismatik, zugleich prov. Vorstand der k. k. Univ. Münzsammlung, korresp. Mitgl. d. ung. Gelehrten-Akad., Of., Kr., Hauptgasse 387.
Ferencz Joseph, suppl. Prof. der slavisch. Sprachen und Literatur. Of., W., Schulg. 665.

Privat-Dozent:

Toldy Franz, Privat-Dozent der Aesthetik und der gesammten Literatur-Geschichte (s. Bibliothek).

Lehrer:

Messi Anton, Lehrer der italienisch. Sprache und Literatur, L., Dorotheag. 4.
Mutschenbacher Alois, Lehrer der franz. Sprache und Literatur, Inhaber einer Knaben-Erziehungsanstalt, J. St., Zuckerg. 5.
Lewis Ludwig, Dr. der Philos., Lehrer der engl. Sprache und Literatur, Inhaber einer Sprachschule, L., Josefspl. 4.

Fakultäts-Diener:

Horváth Michael, im Univ.-Geb., 3. Stock.

C. Religiöse, wissenschaftliche, u. literarische Universitätsanstalten und Sammlungen.

I. K. k. Universitätskirche.

Oberkurator:

Lipthay v. Kisfalud, Probst des h. Thomas de Monte Srigon, des Metrop. Graner-Kapitels, Domherr und Erzdechant von Bars, Rektor des Generalseminärs zu Pest, und Beisitzer des I. Primatialgerichts, Arcas Romanus &c. Im Seminär 1. Stock.

Administrator:

Novákovics Joh., Priester der Graner Erzdiözese, Vize-Rektor des Pester Generalseminärs des jüngern ung. Klerus. Im Seminärgeb. 1. Stock.

II. Mediz.-chirurg. Anstalten.

Anatomische Anstalt:

Vorstand: **Csausz** Mart., (w. oben.)
Assistent: **Puikon** Ernest, (w. oben.)
Diener: **Loidl** Ign., J. St., Hatvanerg. 15.

Physiologische Anstalt:

Vorstand: **Czermák** Joh., (w. oben.)
Assistent: **Basslinger** Ign., (w. oben.)

Anatom. pathol. Museum:

Vorstand: **Arányi** Ludw., (w. oben.)
Assistent: **Mádi** Paul, (w. oben.)

Akologisches Museum:

Vorstand: **Stockinger** Thom., (w. oben.)

Aerztliche Klinik für Aerzte:

Vorstand: **Sauer** Ignatz, (w. oben.)
Assistent: **Poór** Emerich, (w. oben.)
Zwei Krankenwärterinen, beide im Fak.-Gebäude.

Aerztliche Klinik für Chirurgen:

Vorstand: **Gebhardt** Fr. v., (w. o.)
Assistent: **Lyachovits** Johann, (w. oben.)
Eine Krankenwärterin, im Gebäude.

Chirurg.-prakt. Klinik:

Vorstand: **Balassa** Joh. v., (w. o.)
Assistent: **Tóth** Joh. Nep., (w. ob.)
Ein Krankenwärter und eine Krankenwärterin im Geb.

Chirurg. Operationsinstitut:

Vorstand: **Balassa** Joh. v., (w. o.)
Diener: **Kökényi** Jos., J. St., kl. Schiffg. 1.

Gebhurtshilfl. Klinik:

Vorstand: **Semmelweiss** Ign., (w oben.)
Assistent: **Kreuzer** Franz, (w. ob.)
Universitäts-Ober-Hebamme: **Ruprecht** Elisabeth, und 2 Krankenwärterinnen, alle 3 im Fakultätsgebäude.

Okulistische Klinik:

Vorstand: **Lippay** Kaspar v., (wie oben.)
Assistent: **Tóth** Josef, (w. oben)
1 Krankenwärterin im Fak.-Geb.

Pharmakognostische Waarensammlung:

Vorstand: **Seidl** Emanuel, (w. oben.)
Prov. Diener: **Dittmayer** Jakob, T., Dreitrommelg. 33.

Hausknecht der Spitäler:

Klotsik Johann, im Fak.-Gebäude.

III. Institute und Museen der philos. Fak.

Die Sternwarte.
(Auf dem Blocksberge.)

Direktorsstelle unbesetzt.
Adjunktenstelle unbesetzt.
Hausknecht: **Kranz** W., im Sternwartgeb.

Physikalisch-mechanisches Kabinet.

Vorstand: **Jedlik** Anian, (w. oben.)
Prov. Diener: **Juhász** Pankr., im Univ.-Geb.

Chemisches Laboratorium:

Vorstand: **Wertheim** Theodor, (w. oben.)
Assistent: **Springsfeld** Rudolf.
Diener: **Schromm** Josef, im med. Gebäude.

Botanischer Garten.

Direktor: **Gerenday** Josef, (w. o.)
Obergärtner: **Zerrlein** Josef, mit 3 Gärtnergehilfen, alle im bot. Garten nächst dem Ludovizeum.

Zoologisches Museum:

Vorstand: **Brühl** Carl Bernh. (w. o.)

Mineralogisches Museum:

Vorstand: **Peters** Karl, (w. oben.)
Bei diesen 2 Instituten sind 2 Diener und zwar:
Dörfler Johann, J. St., Hatvanergasse 13.
Roth Mich., im Univ.-Geb.

Münzsammlung.

Vorstand: **Kiss** Franz v., (w. oben.)

IV. Universitäts-Bibliothek.

Präfekt: **Toldy** Franz, Dr. d. Phil. und Med., beständiger Sekretär und ord. Mitglied der ung. Akademie d. Wiss., Direktor d. k. ung. belletr. Instituts, ord. Mitglied d. k. Vereins f. Naturwissenschaft u. d. Sozietät für wissensch. Kritik in Berlin, korresp. Mitglied der k. Akad. des Wissens, des Vereins für siebenbürg. Landeskunde, d. philos. med. Gesellschaft zu Würzburg, und der Gesellschaft für Natur- und Heilkunde in Dresden, Privat-Dozent der Aesthetik und der gesammten Literaturgeschichte. L., Dreikroneng. 12.
Csery Josef v., zweiter Kustos der Univ.-Bibl., Bibliothekgeb.
Offizial: **Nagy** Ivan, 1. Offizial d. k. k. Univ.-Bibl., J., Fünfkirchengasse 2.
Offizial: **Márki** Jos., Dr. der Philosophie u. dee Rechte, 2. Offizial der kk. Universs.-Bibliothek, Of. W. Hauptg. 189.
Diener: **Dobrosányi** Ignatz, zugl. Hausmeister.

V. Universitätsbuchdruckerei in Ofen.

(s. Buchdruckereien.)

D. k. k. Universitätsämter (w. o.)

K. k. Universitätskanzlei (s. oben.)

Quästuramt:

Quästor (prov.): **Szeiff** Josef v., quieszirender Statthaltereikonzipist, Of., W. 626.

Universitäts-Pedelle:

Ober-Pedell: **Kürthy** Stefan, zugl. Inspektor sämmtl. Geb. der kk. Univ.
Unter-Pedelle der 4 Fakultäten, zugl. Amtsdiener der einzelnen Fakultäten, (s. oben.)

Josefs-Politechnikum, k. k.

Of., Landhausg. 117.

Direktor: **Mayer** Lambert, Dr. der Philosophie, regulirter Chorherr des Prämonstratenser-Stiftes Tepl., Of., Fest., Herreng. 27.

Professoren:

Conlegner Karl, Prof. der deutschen Stylistik und der Verrechnungskunde, p., L., Dreikroneng. 36.
Engerth Wilhelm, Lehrer des vorbereitenden technischen Zeichenns, P., L., Elisabethpl. 10.
Hausmann Vincenz, Prof. der Mechanik, der Maschinen- und Maschinenkonstruktionslehre, P., J. St., Landstr. 18.
Kautz Julius, Dr. der Rechte, Prof. der Rechts- und Gesetzkunde für Gewerbs- und Handelsleute, dann der Nationalökonomie in Verbindung mit der Handelswissenschaft, Of. Fest., Paradepl. 13.
Kerner Anton, Dr. der Med., Mag. der Geburtshilfe, Prof der Naturgeschichte und Waarenkunde, ord. Mitgl. der kk. geogr., und der kk. zoolog.-botan. Gesellsch., uud des Alterthumsvereines in Wien, korresp. Mitgl. der kk. geol. Reichsanstalt in Wien, der k. baier. botan. Gesellsch. in Regensburg, des siebenb. Vereines der Naturwissensch. und des naturhist. Vereines Lotos in Prag. Of., Fest., Wienerthorgasse 179.
Komnenovich Alexander, Prof. der Elementar-Mathematik, diplom. Ingenieur, Of., Fest., Paradeplatz 201.
Kruspér Stepfan von, Prof. der prakt. Geometrie und der mechan. Technologie, Mitgl. der ung. Naturforscher-Gesellschaft zu Pest, Of., Fest., Paradepl. 201.
Nendtvich Karl Mar., Dr. der Medizin, Magister der Okulistik u. Geburtshilfe, Prof. der allg. und spez. technischen Chemie, Mitgl. der mediz. Fakultät an der k. k. Universität zu Pest, korrespon. Mitgl. der ung. gel. Gesellschaft, der kais. geologischen Reichsanstalt in Wien, der geolog. G., der ungar. Naturforscher-G. in Pest, der mineralog. G. zu Jena, und der pfälzischen für Pfarmacie und Technik zu Landau. Of., Fest., Landhausg. 121.
Schmidl Adolf, Dr. der Philosophie, Prof der Geographie, der Geschichte und der Statistik, Ehrenmitglied der historisch-statist. Sektion der k. k. mährisch-schles. Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur und Landeskunde in Brünn, so wie der historischen Vereine zu München, Regensburg und Augsburg; Mitglied der k. k. geographischen Gesellschaft und des Alterthums-Vereines in Wien, der J. R. Academia degli Agiati zu Roveredo, der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft und des histor. Vereines in Krain zu Laibach; korresp. Mitgl. der k. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften zu Prag, der kais. geographischen Gesellschaft von Rußland in St. Petersburg, und des Ateneo zu Venedig, Korresp. der k. k. geolog. Reichsanstalt, emerit. Aktuar der k. Akademie der Wissenschaften in Wien. Of., Fest., Landhausg. 114.
Schnedár Johann, Prof. der Bauwissenschaften, der Bauökonomie und Baubuchhaltung. Of., Fest., Paradepl. 204.
Sporzon Paul, Prof. der Zoologie und Mineralogie. Of., Kr. 413.
Stoczek Josef, Prof. der Physik, diplom. Ingenieur, Mitgl. der ung. Naturforscher-Gesellsch. Of., Fest., Paradepl. 19.
Weisz Johann, diplom. Ingenieur, Prof. der höheren Mathematik und der darstellenden Geometrie. Of., Fest., Paradepl. 19.

Instituts-Exhortator:

Siegler Joh. Bapt., Kooperator u. Exhortator im kk. Politechn. Of., Fest., Landhausg. 122.

Nebenlehrer:

Hauler Johann Dr., k. k. Gymnasiallehrer am Ofner Gymnasium, franz. Sprache und Stylistik, Of., Fest., Fortunag. 58.
Fritsch Wilhelm, Prof. an der Handelsakad. in Pest, eng. Sprache u. Stylistik. P., L., Zweadlerg. 19.
Grioni Dominik, ital. Sprache und Stilistik, P., Landstr. 18.
Plaveczky Franz, k. k. Kameral-

Archivs-Indikant, Kalligrafie. Of., Tab., Akazieng. 742.
Uhrl Franz, akademischer Bildhauer, Modelliren, P., L., Palating. 17.

Assistenten:

Für die mathematisch-technischen Fächer
Eiber Franz, P., T., Akazieng. 46.
Huber Josef, P., T., Araberg. 22.
Für die naturwissenschaftl. Fächer
Bernát Jos., Of., Tab., Hauptg. 605.
Héjja Andr., Fest., Fortunag. 155.

Piaristen-Kollegium.

J. St., Rathhauspl. 2.

Purgstaller Josef Karl, Provinzial d. Piaristen-Ordens, Dr. d. Philos. u. Theol., ordentl. Mitglied der ung. Akademie u. der k. k. geol. Reichsanstalt in Wien.
Nagy Peter, emerit. Provinzial.
Nagy Martin, Rektor des Kollegiums, Mitgl. der ung. Akad., der ung. Naturf. Gesellsch. u. der k. k. geolog. Reichsanstalt in Wien.
Villiger Josef Kal., Assistent des Provinzials, Dr. der Philos. und Theolog.
Markó Albert, Assist. des Prov., Dr. der Philos.
Jaeger Franz Salesius, Assistent des Prov., und Vizerektor.
Jaeker Augustin, Sekret. des Prov.

Kath. Obergymnasium.

Direktor: **Lutter** Ferdinand Dr.

Klassenvorstände:
8. Kl.: **Szepesi** Emerich Dr.
7. „ **Nachtigal** Jakob Dr.
6. „ **Hartl** Franz.
5. „ **Ujváry** Johann.
4. „ **Trautwein** Johann.
3. „ **Polák** Johann.
2. „ **Peck** August.
1. „ **Nikolinyi** Alois.
Professor: **Hindy** Michael.
„ **Ribianszky** Adolf.
„ **Jancsik** Eduard.
Lehrer der franz. Sprache: **Colland** Karl.
Gesangslehrer: **Vogl** Alois.

Zweites kath. Staatsgymnasium.

L., Theatergeb.

Direktor: **Sobola** Johann, Korresp. der k. k. geolog. Reichsanstalt in Wien und ordentl. Mitgl. der statist.-hist. Sektion der k. k. m.-schl. Ackerbaugesellschaft. J. St., Alteposig. 10.

Lehrer:

Ahn Karl, Dr. der Philos., L., Dorotheag. 9.
Bartl Anton, T., Königsg. 102.
Corzan Gabr. v.
Geisler Wilhelm, suppl. Lehrer, J., Landstr. 40/41.
Hofmann Moriz, Priest. aus dem ritterl. Kreuzherrnorden mit dem rothen Stern, Katechet, Of., in der k. Burg.
Lonkay Anton, suppl. Lehrer. Of., Fest., Landhausg. 95.
Wiedemann Josef, Priester aus dem ritterl. Kreuzherrnorden mit dem rothen Stern, Katechet, Of., in der k. Burg.
Schuldiener: **Stiller** Karl, Hausm. im Theatergeb.

K. k. Ofner städt. Oberrealschule.

Befindet sich bis zur Vollendung des dafür bestimmten eigenen Gebäudes, in der Wasserstadt im Kapuzinerkloster-Anbau und in einem vis-a-vis gelegenen Privathause.

Direktor; P. **Schenzl** Guido, Kapitular und Priester des Benediktinerstiftes Admont in Steiermark, Dr. der Philos., korrespond. Mitgl. der k. k. geolog. Reichsanstalt, wirkl. Mitgl. der k. ung. Gesellschaft für Naturwissensch. und anderer wissenschaftl. Vereine; lehrt Physik in der 2., 3. O.-R.-K.

Lehrkörper:

Barton Ernest, Assistent für die mathem.-geom. Gegenstände.
Blumberg Heinrich, Architekt, darstell. Geom. in der 1. O.-R.-K., Arithm. in der 1, 2, 3. u. Physik in der 1. U.-R.-K.
Bruckner Anton Adalbert, deutsche Spr. in allen Kl. d. U.- u. in der 1. u. 2. O.-R.-K., sowie Stenografie.
Faccea Josef, quiesc. Rechnungsf. der Postökonomatsverw. im k. k. Minist. für Handel u. Gew., ital. Sprache.
Hofer Karl, Offizial der k. k. Staatsbuchhaltung, ung. Sprache und Literatur in allen 6 Kl.
Kargl Karl, akad. Maler, Freihandzeichnen in der 2., Modelliren in der 3. U.- u. 2., 3. O.-R.-K., Schönschreiben in der 3. U.-R.-K.
Krist Jos., Doktorand der Philos., Mitgl. der k. k. zoolog.-botan. Gesellschaft in Wien, reine Mathematik in allen 3 Kl. der O.-R., und beim Separatunterricht für die Lehramtskandidaten.
Mikoletzky Jos., geometr. Zeichnen in der 1., Geogr. in der 3. und Kalligrafie in der 1., 2. U.-R.-K.
Moser Emil, akad. Maler, Freihandzeichnen in der 3. U.-R.-K. u. in allen Kl. der O.-R., sowie Kalligr. in den obern Kl.
Rotter Richard, Dr. der Philos., ordentl. Mitglied des histor. Vereines für Kärnthen, korresp. Mitglied der k. Gesellsch. der Wissenschaften in der Oberlausitz; deutsche Sprache und Literaturgesch. in der 3. O.-R.-K., Geogr. u. Gesch. in allen 3 O.-R.-K., und in diesen Gegenständen auch für die Lehramtskand.
Schleicher Franz, Regenschort, Gesang.
Szabó Jos., Dr. der Philos., Mitgl. des k. ung. Naturf.-Vereines, der geol. Gesellschaft für Ungarn, Korresponb. der k. k. geol. Reichsanstalt, der Académie nationale industrielle et agricole in Paris; Physik in der 2., Chemie in der 3. U.-R.-K., techn. Chemie in allen 3 O.-R.-K., u. Leitung der prakt. Arbeiten der Schüler im chem. Laboratorium.
Würtl Anton, Kooperator in der Kristinenst., Katechet und Exhortator der O.-R., Religion in allen 6 Kl. und Erziehungskunde für die Lehramtskandidaten.
Schüler in der 3. Unter- und 3. Ober-Realklasse zusammen 325.

K. k. Pester städt. Oberrealschule.

J. St., Kohlbacherg. 3.

Direktor: **Walser** Ed., lehrt darst. Geometrie an der Oberrealschule u. am Lehramtskandidaturkurse und Baukunst in der 3. Unter-Realklasse.

Lehrkörper:

Brechler Adalbert, Freihandzeichnen an der O.-R. u. am Lehramtskandidatenk.
Clair Ignatz, Gymnastik.
Gebhardt Joh., deutsche Sp. und Literatur an der O.-R. und am Lehramtskandidaturk., Geografie in der 3. U.-R.-K.
Kondor Gustav, Math. an der O.-R. und am Lehramtskandidatenk.
Knnnert Anton, Stenografie.
Machovetz Josef, Arithmetik an der U.-R.
Masson Karl, franz. Sprache in beiden Abtheilungen.
Mayr Gustav, Dr. der Med., Naturgeschichte in allen Klassen und am Lehramtskandidatenk., Geogr. in der 2. U.-R.-K.
Ney Franz, ung. Spr. an der U.-R. u. in der 1. O.-R.-K., sowie Vorbereitungsunterricht für die magyarischen Schüler.
Petschnig Joh., Freihandzeichnen an der U.-R.
Pospischil Dionis, geometr. Zeichnen in der 1. U.-R.-K., Mechanik und Maschinenzeichnen in der 3. O.-R.-K.
Preyss Moriz, Chemie in der 3. U.-R.-K., an der O.-R. und am Lehramtskandidatenk.
Schwammel Eduard, Geogr. und

Geschichte an der O.-R. und am Lehramtskandidatenkurse, Geogr. in der 1. U.-R.-K.
Stern Stefan, deutsche Spr. am der U.-R.
Subic Simon, Physik in der 1., 2. U.- u. 2., 3. O.-R.-K. u. am Lehramtskandidatenk.
Szabóky Adolf, Dr. der Philos., Piaristenordenspriester, Relig. in allen Kl., ung. Spr. in der 2., 3. O.-R.-K und dieselben Gegenstände am Lehramtskandidatenk.
Thill Ferd., Gesang in allen Kl.
Turesányi Joh., Kalligrafie.
Wolf Alois, Adjunkt im Freihandzeichnen.
Schüler in den 3 Unter- u. 3 Oberrealklassen zusammen 454.

Protestant. Gymnas. A. C.

I. St., Kohlpl. 3.

Schulaufseher: **Hunfalvi** Paul, I. St., Servitenpl. 7.
Direktor: **Kanya** Paul, im Schulgeb.

Lehrpersonal:

Argay Joh., I. St., Leopoldg. 5.
Balassovics Ludwig, im Schulgeb.
Melczer Ludwig, im Schulgeb.
Ficsner Michael, im Schulgeb.
Stuhlmüller Sam, im Schulgeb.
Vágner Georg, T., Königsg. 9.
Düringer Joh., I. St., Schiffg. 3.

Protestant. Seminär, A. u. H. C.

F., Heupl. 6.
Direktor: **Török** Paul, im Schulgeb.

Lehrpersonal:

Ballagi Mor., Dr., I., Schützeng. 10.
Filo Ludwig, I. St., Waiznerstr. 1.
Heberer Jonathan.

Hilfslehrer:

Andel Adorian, **Bodnár** Ignatz, **Csengeri** Anton, **Düringer** Johann, **Gerenday** Johann, **Gönczy** Paul, **Hunfalvi** Paul, **Lövényi** Josef, **Pólya** Josef, **Székács** Josef.

Handelsakademie.

P., L., Götterg. 18.

Schul-Komité.

Präses: **Fuchs** Rudolf.

Mitglieder:

Kern Jakob, **Kochmeister** Friedr., **Koppély** Friedrich, **Leopold** J., **Uhl** F. W., **Ullmann** Karl, **Vetsey** Alexander v., **Weinczierl** Vincenz, **Weisz** B. F.

Direktor:

Zickwolf Karl Wilh. Eduard, Dr., zugleich Professor der reinen und angewandten Mathematik, der mathematischen Physik und der National-Ökonomie, wohnt im Lokal der Akademie, Götterg. 18.

Professoren und Lehrer:

Fritsch Wilhelm, Prof. der Naturwissenschaften, L., Zweiadlerg. 19.
Horváth Arpad, Dr., Prof. der ung. Sprache und Literatur, T., Lindeng. 1.
Jäger Heinrich, Prof. der franz. Sprache, I. St., Herreng. 13.
Körner Friedrich, Prof., der deutschen Sprache und der Geopraphie, L., Arpadg. 1.
Lövényi Josef, Schreiblehrer, Landstraße 1.
Messi Anton, Lehrer der ital. Sprache, L., Dorotheag. 4.
Moser Emil, Zeichenlehrer, Of., W., Bombenpl.
Strackerjan Friedrich, Prof. der Handelswissenschaften. L., Göttergasse 18.
Szabó Josef, Prof. der Chemie und der Experimental-Physik, I. St., Kohlbacherg. 14.
Wenninger Vinz,, Prof. der kaufm. Arithmetik und der Mathematik, T., gr. Feldg. 17.

Hilfspersonale:

Fuchs Karl, Sekretär u. Quaestor d. Direktion, im Lokale der Akademie.

Dienstpersonale:

Jablonszky Ign., Diener im Chem. Laboratorium.
Woska Anton, Schuldiener.

Städt. Haupt-, Elementar- und Privatschulen in Pest.

Direktor: **Kriegler** Jos., Priester der Graner Erzdiöz., I. St., Donaug. 12.

K. k. Präparandie für männliche Lehramtskandidaten,
in Verbindung mit der Hauptschule im Josefinum-Waisenhause.
(Üllöerstr. Nr. 35, mit 6 Schulzimmern.
Prov. Direktor und Lehrerbildner: **Benisch** Johann.
Katechet: **Kurz** Wilhelm, aus dem Franziskanerorden.
Lehramtskandidaten: 91.

Hauptschule.

Schulaufseher: **Staffenberger** St.
Katechet: **Kanovits** Moritz, Kaplan der Josefstädter Pfarre.
Oberlehrer: **Barczen** Gabriel.
Unterlehrer: **Jergler** Matthäus.
„ **Argeny** Johann.
Schüler in den 4 Klassen: 177.

K. k. Präparandie für Mädchen-Lehrerinen,
in Verbindung mit dem Mädchen-Erziehungsinstitute und der Hauptschule im k. k. Stifte der englischen Fräulein.
(Leopoldg., im eig. H., mit 10 Schulzimmern.)
Oberin des Stiftes: **Pogner** Amalie v. Krößling.
Lehrerbildner und Katechet: **Röszler** Karl, Priest. d. Leitmeritzer Diözese.
Lehrerin: **Stirba** Susanna v., Mirglied des englischen Fräuleinstiftes.
Lehramtskandidatinnen: 46.

Mädchen-Erziehungs-Anstalt und Hauptschule.

Katecheten: **Dank** Agapius, in der Mädchen-Erziehungs-Anstalt, und **Zink** Leonhard, an der Hauptschule; beide Priester aus dem Franziskanerorden.
Lehrerinnen: Franziska v. Freyberger, Anna Botz, Ottilie v. Baráthy, Elise Karsány, Franziska Mussard, Marie Mussard, Antonia v. Sánta, Ludovika v. Legisfeld, Albertine Unger, Rosalia Bauer, Katharina Rasztovics, Katharina Schanderer.
Zöglinge, in den 4 Kl. der Mädchen-Erziehungsanstalt: 103.
In den äußeren Kl.: 504.
In der Industrieschule: 26.

Oeffentliche Schulen,

In der Innnern Stadt:

Hauptschule,
unter d. Leitung des Piaristenordens.
(Strickerg. 3, eig. H., mit 4 Schulzimmern.)
Schulaufseher: **Staffenberger** St.

Hauptschullehrer:

4. Kl.: **Nicolini** Alois, Priester a. d. Piaristenorden.
3. Kl.: **Mategka** Anton, Priester a. d. Piaristenorden.
2. Kl.: **Csuka** Laurenz, städt. Unterlehrer.
1. Kl.: **Walter** Franz, städt. Unterlehrer.
Schüler in den 4 Kl.: 333.

Städt. Knabenhauptschule.
(Müllerg. 3, im gemietheten Hause mit 5 Schulzimmern.)
Schulaufseher: **Steindl** Karl.
Katechet: **Morva** Nikolaus, Priester der Graner Erzdiözese.

Oberlehrer:

Németh Andr., in d. 4. Knabenkl.

Unterlehrer:

Lemmer Franz, in d. 3. Knabenkl.
Horváth Ludwig, in d. 2. Knabenkl.
Tamásovits Karl, in d. 1. Kl. B.
Trippel Michael, in d. 1. Kl. A.
Schüler in d. 4. Kl.: 383.

Sonntagsschule.

Katechet: **Dank** Agapius.

Lehrer:

Lemmer Franz, in d. 3. Kl.
Tamásovits Karl, in d. 2. Kl.
Trippel Michael, in d. 1. Kl.
Schüler in den 3 Kl.: 239.

Abendschule.

Katechet: **Berger** Julius, Priester aus dem Servitenorden u. Lektor.

Lehrer:

Csuka Laurenz, in d. 2. Kl.
Walter Franz, in d. 1. Kl.
Schüler in den 2 Kl., 98.

Städt. Mädchenhauptschule.
(Franziskanerpl. 8, im gemietheten Hause mit 6 Schulzimmern.)

Schulaufseher: **Eggenberger** Ferd. u. **Geyer** Joh.
Katechet: **Morva** Nikolaus.

Oberlehrer:
Frey Josef, in d. 4. Mädchenkl.

Unterlehrer:
Örley Joh., in d. 3. Kl.
Obermayer Georg, in d. 2. Mädchenkl. A.
Kresz Joh., in d. 2. Mädchen-Kl. B.
Himpl Ad. in d. 1. Mädchen-Kl. A.
Baumann Jos, in d. 1. Mädch.-Kl. B.
Schülerinen in d. 4. Kl.: 579.

Sonntagsschule.
Katechet: **Tóth** Karl, Priester a. d. Franziskanerorden.

Lehrer:
Obermayer Georg, in d. 3. Kl.
Kresz Joh., in d. 2. Kl.
Baumann Jos., in d. 1. Kl.
Schüler in den 3 Kl.: 215.

Städt. Knabenhauptschule.
(Ketschkemeterg. 7, im gemieth. Hause, mit 5 Schulzimmern.)

Schulaufseher: **Rozmanith** Anton und **Klenovics** Georg.
Katechet: **Morva** Nikolaus, Priester der Graner Erzdiözese.

Oberlehrer:
Bäcker Georg, in d. 4. Kn.-Kl.

Unterlehrer:
Wolf Michael, in d. 3. Kl.
Buchmann Konrad, in d. 2. Kl.
Haselmayer Paul, in d. 1. Kl. B.
Merkl Karl, in d. 2. Kl. A.
Schüler in den 3 Kl.: 422.

Sonstagsschule.
Katechet: **Zink** Leonhard.

Lehrer:
Haselmeyer Paul, in d. 3. Kl.
Buchmann Konrad, in d. 2. Kl.
Merkl Karl, in d. 1. Kl.
Schüler in den 3 Kl.: 164.

Serbische National-Elementarschule.
(Grünbaumgasse 27. im eig. Hause, mit einem Schulzimmer.)

Schulaufseher: **Verovatz** Georg.
Lehrer: **Szakmáry** Janik.

Griechische National-Elementarschule.
(U. D. 4. im eig. H. mit 1 Schulzimmer.)

Direktor: **Mutsó** Andr.
Lehrer: unbesetzt.

Romanische National-Elementarschule.
(Untere Donauzeile 4, wie oben.)

Direktor: **Mutsó** Andr.
Lehrer: **Mercze** Demeter.
Schüler: 3.

In der Leopoldstadt:

Städt. Knabenhauptschule.

Schulaufseher: **Burghardt** Fr., Dr.
Katechet: **Heissler** Augustin, Priester des Servitenordens.
Oberlehrer: **Marmak** St. A., in d. 4. Kl.

Unterlehrer:
Buchelt Josef, in d. 3. Kl.
Malota Franz, in d. 2. Kl.
Neuhold Alexander, in d. 1. Kl.
Schüler in den 4 Kl.: 133.

Städt. Elementarschule.
(Götterg. 18, im gemieth. Hause mit 4 Schulzimmern.)

Schulaufseher: **Ebner** Fidel.
Katechet: **Will** Heinrich, Priester aus dem Franziskanerorden.
Oberlehrer: **Pelzer** Leopold, in d. 2. Mädchenkl.

Unterlehrer:
Fusz Franz, in d. 3. Kn.-Kl.
Drvota Johann, in d. 2. Kn.-Kl.
Fabriczy Alois, in d. 1. Kn.- und Mäd.-Kl.
Schüler: 154. Schülerinen: 187.

Sonntagsschule.
Katechet: **Heissler** Agustin.

Lehrer:
Fusz Franz, in d. 3. Kl.
Drvota Johann, in d. 2. Kl.
Fabriczy Alois, in d. 1. Kl.
Schüler in den 3 Kl.: 165.

In der Theresienstadt.

Elementarschule unter der Leitung d. barmherzigen Schwestern.

Katechet: **Krotky** Josef, Spiritual des Zentral-Seminärs.
Oberin: **Hahn** Marie.
Lehrerinnen: Helene Trattnik, Dominika Zwangsleitner, Stefanie Czifra, Anastasia Prasch.
Schülerinen: 433.

Städt. Elementarschule.
(Gr. Feldg. 4, im eig. Hause, mit 6 Schulzimmern.)

Schulaufseher: **Biller** M., **Tuschek** Jakob.
Katechet: **Szilágyi** Eugen, Priester der Graner Erzdiözese.
Oberlehrer: **Mészner** Josef, in der 4. Kn.-Kl.

Unterlehrer:
Malec Anton, in der 2. Mädchenkl.
Stojanovics Stefan, in der 3. Knabenkl.
König Josef, in d. 2. Knabenkl.
Lehr Martin, in der 1. Knabenkl.
Oesterreicher Rudolf, in der 1. Mädchenkl.
Schüler: 470. Schülerinen: 195.

Sonntagsschule.
Katechet: **Zierer** Karl, Kaplan der Theresienstädter Pfarre.

Lehrer:
Malec Anton, in der 3. Kl.
Sztojanovits Stefan, in d. 2. K. A.
Malota Franz, in der. 2. Kl. B.
König Josef, in der 1. Kl. A.
Lehr Martin, in der 1. Kl. B.
Schüler in den 3 Kl: 526.

Städt. Elementarschule.
(Gr. Kreuzg. 28, im gemietheten H., mit 5 Schulzimmern.)

Schulaufseher: **Wagner** Johann, **Veigert** Matthäus, **Limburszky** Josef.
Katechet: **Zierer** Karl.
Oberlehrer: **Schmid** Edmund, in d. 2. Mädchenkl.

Unterlehrer:
Bruckmann Peter, in d. 3. Kn.-Kl.
Dissl Michael, in d. 2. Kn.-Kl.
Ullein Josef, in der 1. Kn.-Kl.
Skala Moritz, in d. 1. Mäd.-Kl.
Schüler: 217. Schülerinen: 113.

Sonntagsschule.
Katechet: **Prcheehtel** Rupert.

Lehrer:
Bruckmann Peter, in d 3. Kl.
Schaner Anton, in der 2. Kl. A.
Dissl Michael, in d. 2. Kl. B.
Ullein Josef, in d. 1. Kl.
Schüler: 411.

Städt. Elementarschule.
(Schiffmannsg. 24, im gemietheten H. mit 5 Schulzimmern.)

Schulaufseher: **Herrle** Anton.
Katechet: **Palárik** Johann, Kaplan der Theresienstädter Pfarre.
Oberlehrer: **Wiederspan** Heinrich, in d. 2. Mädchenkl.

Unterlehrer:
Streiling Barth., in d. 3. Kn.-Kl.
Rhomada Anton, in d. 2. Kn.-Kl.
Pataky Franz, in d. 1. Kn.-Kl.
Wayand Eduard, in d. 1. Mäd.-Kl.
Schüler: 268. Schülerinen: 159.

Sonntagsschule.
Katechet: **Perschnik** Marian, Priester des Franziskanerordens.

Lehrer:
Streiling Bartholom., in d. 3. Kl.
Rhomada Anton, in d. 2. Kl.
Pataky Franz, in d. 1. Kl.
Schüler: 138.

Ks k. israelit Musterhauptschule.
(Herminenpl. 15, im eig. H. mit 5 Schulzimmern.)

Schulaufseher: **Gans** David.

Lehrpersonale:

Lederer Abraham, prov. Direktor und Klassenlehrer, **Kohn** Salomon, Religionslehrer.
Schütz Emanuel, Lehrer des hebräischen Sprachfaches.

Klassenlehrer:

Schwarz Moritz.
Herz Jakob.
Mendl Ludwig.
Neumann Ignatz, Unterlehrer.
Kneifel Anton, Gesangslehrer.
Schüler in den 4 Kl.: 379.

Israelit. Hauptschule.

(Pfeiferg. 11, im eig. H. mit 10 Schulzimmern.)

Schulaufseher: **Hauser** Josef, Dr. **Gans** David, **Kern** Jakob, **Stern** Bernhard, **Grün** Josef, **Gomperz** Siegmund, **Kahn** Hermann, und **Wahrmann** H. W.

Lehrer an der Knabenschule:

Kohn Salomon, dirig. Oberlehrer; **Manheimer** Veit, Religionslehrer; **Reich** Ignatz, **Bauer** W., **Flesch** Max., **Braun** Moritz, **Weisz** Wolfgang, **Engler** Franz, **Doktor** Albert, Zeichnenlehrer **Kneifel** Anton, Gesanglehrer: **Kutner** Samuel, Talmudlehrer.
Schüler in den 4 Kl.: 326.

In den Mädchenklassen:

Lehrer: **Grossmann** Ignatz u. **Reisz** Heinrich.

Industrie-Lehrerinnen:

Kreschmeier Sofie und **Beck** Hermina.
Schülerinnen in 3 Kl.: 110.

In der Sonntagsschule.

Religionslehrer: **Manheimer** Veit.

Lehrer:

Weisz Wolfgang, in d. 3. Kl.
Resch Ignatz, in d. 2. Kl.
Bauer W., in d. 1. Kl.
Schüler: 58.

Oeffentl. israelit. Religionsschule.

(Waitznerstr. 1, im gemieth. H. mit einem Schulzimmer.

Lehrer:

Für Knaben: **Zilz** Moritz.
Für Mädchen: **Kohn** Salomon.
Schüler: 490. Schülerinnen: 280.

In der Josefstadt.

Städt. Elementarschule.

(Stationsg. 55, im eig. Hause mit 5 Schulzimmern.)

Schulaufseher: **Julier** Michael und **Merényi** Heinrich.
Katechet: **Korenchy** Moritz, Kaplan der Josefstädter Pfarre.
Oberlehrer: **Wehner** Josef, in der 3. Kn.-Kl.

Unterlehrer:

Jablonszky Johann, in der 2. Kn.-Klasse.
Krigovszky Johann, in der 2. Mäd.-Klasse.
Bathory Ferdinand, in d. 1. Kn.-Klasse.
Zakár Anton, in d. 1. Mäd.-Kl.
Schüler: 349. Schülerinen: 216.

Sonntagsschule.

Katechet: **Markus** Julius, Kaplan der Josefstädter Pfarre.

Lehrer:

Krigovszky Johann, in d. 3. Kl.
Jablonszky Johann, in d. 2. Kl.
Bathory Ferdinand, in d. 1. Kl. A.
Himpl Adam, in d. 1. Kl. B.
Schüler: 177.

Städt. Elementarschule.

(Herbstg. 9., im eig. H. mit 4 Schulzimmern.

Schulaufseher: **Ekl** Wenzel und **Kubinák** Franz.
Katechet: **Markus** Julius.
Oberlehrer: **Csejtey** Josef, in d. 3. Kn.-Kl.

Unterlehrer:

Demény Michael, in d. 2. Mäd.-Kl.
Karkis Stefan, in d. 2. Kn.-Kl.
Holzinger Eduard, in d. 1. Kn.- u. Mäd.-Kl.
Schüler: 228. Schülerinen 114.

Sonntagsschule.

Katechet: **Kanovits** Moritz, Kaplan der Josefstädter Pfarre.

Lehrer:

Karkis Stefan, in d. 3. Kl.
Demény Michael, in d. 2. Kl.
Holzinger Eduard, in d. 1. Kl.
Schüler: 227.

In der Franzstadt.

Städt. Elementarschule.

(Schorokscharerg. 48, im gemieth. H. mit 6 Schulzimmern.)

Schulaufseher: **Neubauer** Johann und **Kis** Karl.
Katechet: **Kurtz** Wilhelm.

Oberlehrer-Stellvertreter:

Meixner Josef, in d. 3. Kn.-Kl.

Unterlehrer:

Schneller Jakob, in d. 2. Mäd.-Kl.
Doppler Anton, in d. 2. Mäd.-Kl.
Oppelt Simon, in d. 1. Kn.-Kl.
Fürböck Josef, in d. 1. Mäd.-Kl.
Németh Ladislaus, in d. 1. Kn.- u. Mäd.-Kl.
Schüler: 314. Schülerinen: 260.

Sonntagsschule.

Katechet: **Kurtz** Wilhelm.

Lehrer:

Doppler Anton, in d. 3. Kl.
Fürdök Josef, in d. 2. Kl.
Oppelt Simon, in d. 1. Kl.
Schüler: 218.

Oeffentl. Kommerzial-Sonntagsschulen.

Oeffentliche Sonntagsschule des Handelsstandes.

(L., Dreikroneng. 16, mit 3 Schulzimmern.)

Direktor: **Hampel** Anton.
Schüler in 3 Kl.: 342.

Städtische öffentliche Kommerzial-Sonntagsschule.

(L., Theatergeb., mit 3 Schulzimmern.)

Direktor: **Marmak** St. A.
Schüler in 3 Kl.: 196.

Sonntagsschule des st. Zwangs-Arbeitshauses.

(J., Kerepescherstr. 13, im eig. H., mit 2 Schulzimmern.)

Katechet: **Will** Heinrich, Priester des Franziskanerordens.

Lehrer für männliche Schüler:

Örley Johann.
Horváth Ludwig.
Lehrlinge: 63.

Lehrer für weibliche Schülerinen:

Csuka Laurenz.
Wolf Michael.
Lehrlinge: 67.

Durch die Stadtkommune unterstützte Privatelementarschulen.

1. Theresienstadt, kl. Feldg. 8.

Lehrer: **Bittner** Joh., in 2. Kl.
Schüler: 110. Schülerinnen: 173.

2. Josefstadt, Weinbergg. 23.

Lehrer: **Dörrbaum** Friedr., in 3 Kl.
Schüler 167. Schülerinen: 130.

3. Leopoldstadt, Mondg. 94.

Lehrer: **Holl** Johann, in 2. Kl.
Schüler 72 Schülerinen: 78.

Städt. öffentl. Zeichnenschule.

(Im Theatergeb. mit 4 Sälen und 2 Zimmern.)

Oberlehrer:

Landau Leonhard.

Adjunkten:

Khor Josef, **Dietmann** Anton, **Landau** Alois u. **Vagner** August.
Schulkinder: 542.
Handwerkslehrlinge: 923.

Gymnastische Schule.

(s. unter **G.**)

Privat-, Lehr- und Erziehungsanstalten für Knaben.

Anklé Stefan, Elementar- u. Musikſch., T., Schiffmansg. 3.
Braun Arnold, W., für isr. Knaben. Handelswissenschaften. 1 Vorsteher, 6 Lehrer, 54 Sch. T., Königsg. 5.
Eibenschütz Seligmann, für isr. Knaben, für die Klassen der Hauptschule. 1 Vorst., 3 L., 21 Sch. J., Königsg. 9, 1. St.
Engerth Wilhelm, Zeichenschule. 1 Lehrer, 40 Sch. L., Elisabethpl. 10, 3 St., 11.
Fischer Josef, für isr. Knaben, für die Klassen der Hauptsch. 1 Vorst., 6 L., 60 Sch. T., Königsg. 3.
Gönczy Paul, für Gymnasial-, Real- und Hauptsch. 1 Vorst., 18 L., 66 Sch. K., Lazarusg. 11.
Hampel Anton, Kommerz.-Lehranst. 1 Vorst., 12 L., 158 Sch. L., Dreikroneng. 16.
Helfer Herrmann, für isr. Knaben, für Elementarkl. 1 Vorst., 1. L., 20 Sch., T. Schw. Adlerg. 4.
Horschetzky Karl, für Elementarkl. 1 Vorst., 2 L., 24 Sch., J. St., gr. Brückg. 4.
Joksch Anast., Musikschule. 1 Vorst. 32 Sch. J. St., Waizнerg. 12.
Kneifel A., Gesangschule. 1 Vorst., 30 Sch. T., Königsg.
Kohn Salamon, für isr. Knaben, für Elementarkl. 1 Vorst., 1 L., 25 Sch. L., Zweladlerg. 8.
Koref Herrm. Kommerz.-Lehranst., T., Lazarusg. 4.
Lang Josef, Elementarschule, 27 Sch.
Mandl Leopold, für isr. Knaben, für Elementarkl. 1 Vorst., 3 L., 60 Sch., T., Waizнerstr. 7.
Markovics Mathias, Elementarschule, 64 Sch. J., Toleranzg. 3.
Marmak Stefan Alex., Kommerz.-Lehranst. 1 Vorst., 9 L., 92 Sch., L., Dreißigstg. 3.
Mihálka Anton, für Gymnasial-, Realkl. 1 Vorst., 14 L., 78 Sch., J. St. Servitenpl. 6.
Mutschenbacher Alois, für Gymnasial-, Real- und Elementarkl. 1. Vorst., 8 L., 18 Sch., J. St., Zuckergasse. 5.
Neumann Salamon, für isr. Knaben. Für die Klassen der Hauptschule, 1 Vorst., 5 L., 70 Sch., J. St., Josefpl. 12.
Peregriny Alexius, für Gymnasial-Real- und Hauptschulkl. 1 Vorst. 8 L., 21 Sch., L., Palating. 20.
Rosenfeld Josef, für isr. Knaben, für Elementarkl. 1 Vorst., 3 L. 30 Sch. L., Götterg. 2.
Röser Nikolaus, Kommerz.-Lehranst. 1 Vorst., 10 L., 160 Sch., J. St., Landstr. 4.
Semmler Joh., für die Klassen der Hauptschule. 1 Vorst., 6 L., 28 Sch. Waizнerstr.
Szentes Josef, f. Gymnasial-, Real- u. Hauptschulkl. 1 Vorst., 10 L., 58 Sch. J., St. Säminärg. 4.
Szönyi Paul, für Oekonomie, Gymnasial- u. Hauptschulkl. 1 Vorst., 23 L., 82 Sch. L., Palating. 9.
Várady Adam, für Unterrealkl., J. St., Zuckerg. 9.

Privat-, Lehr- und Erziehungsanstalten f. Mädchen.

Ádám Emilie, für die Klassen der Hauptschule. 1 Vorsteherin, 5 Lehrer, 38 Schülerinen. L., Josefpl. 12.
Belánszky Franziska, für die Gegenstände der Volksschule. 1 Vorst., 3 L., 15 Sch. J. St., Neuweltg. 16.
Fürster Katharina, für isr. Mädchen, für die Klassen der Elementarschule, 1 Vorst. 18 Sch. L., Hochstr. 9.
Gervais-du-Chatel B., für die Klassen der Hauptschule. 1 Vorst., 8 L., 42 Sch. J. St., Waizнerg. 1.
Glanz Julia, für die Elementarkl. 1 Vorst., 3 L., 28 Sch. J. St., Altepostg. 10.
Goldner Theresia, für isr. Mädchen, für Elementarkl. 1 Vorst., 36. Sch. T., schw. Adlerg. 3.
Horváth Karoline, für Klassen der Hauptschule. 1 Vorst. 7 L., 24 Sch. J. St., Schlangeng. 6.
Janisch Hermine, für protest. Mädchen, L., Spiegelg. 2, 2. St. 12.
Kohn Jos., f. isr. Mädch. L., Zweiadlerg. 3, 2. St.
Königsberg Eleon., für isr. Mädchen, für die Klassen der Volksschule. 1 Vorst., 4. L., 45 Sch. T., Zweimohreng. 1, 2. St.
Kundt Pauline, für die Klassen der Elementarschule. 1 Vorst., 2 L., 15 Sch., J. St., U. D. 32.
Lang Jos., Elementarschule. 42 Sch. J., Sonneng. 12.
Leigt Ida, J. St., Seminärg. 3.
Markovics Mathias, Elementarschule. 42 Sch. J., Toleranzg. 3.
Matlekovics Therese, für die Klassen der Hauptschule. 1 Vorst., 6 L., 60 Sch. T., Königsg. 46, 1. St.
Mermier Jenny, J., Stationsg. 9.
Naschitz Charlotte, für isr. Mädchen, f. Klassen der Hauptschule. 1 Vorst., 6 L., 34 Sch. T., Landstr. 50.
Németh Barbara, für die Klassen der Hauptschule. 1 Vorst., 6 L., 30 Sch. J. St., Müllerg. 3.
Niebelschütz Anna, J. St., Herreng. 6.
Panaotovics Marie, für Elementarkl. 1 Vorst., 2 L., 29 Sch. T., Pfeiferg. 4, 1. St.
Polláк Karoline, für isr. Mädchen. Für die Klassen der Hauptschule. 1 Vorst., 5 L., 60 Sch., L., Waizнerstraße 8.
Pröbstl Marie, für die Klassen der Hauptschule. 1 Vorst., 9 L., 58 Sch. J. St., Kristofpl. 1.
Ritter Marie, für die Klassen der Hauptschule. 1 Vorst., 5 L., 16 Sch. L., Belag. 2, 2. St., 19.
Schlesinger Cäcilie, für isr. Mäd. Für Elementarkl. 1 Vorst., 3 L., 30 Sch. Waizнerstr. 6.
Schmidt Elise, f. die Kl. der Hauptschule, L., Elisabethpl. 9.
Schwarzer-Bokor Amalia, für die Klassen der Hauptschule. 1 Vorst., 4 L., 18 Sch. J. St., Grünbaumg. 24, 1. St.
Seltenreich Rosine, für protest. Mädchen, L. Belag. 3, 2. St. 8.
Sipos Viktoria, für Elementarkl. 1 Vorst., 2 L., 10 Sch. T., Königsg. 89.
Stein Anna, f. Elementarkl. 1 Vorst., 3 L., 40 Sch. T., Pfeiferg. 10.
Straub Karoline, für die Klassen der Hauptschule. 1 Vorst., 4 L., 30 Sch. L., O. D. 2.
Sztankó Lilla, für die Klassen der Hauptschule. 1 Vorst., 6 L., 28 Sch. L., Palating. 7.
Taub Regina, für isr. Mädchen. Für die Klassen der Hauptsch. 1 Vorst., 6 L., 40 Sch. T., Königsg. 8. 2. St.
Treuer Daniel, für isr. Mädchen. Für die Klassen der Hauptsch. 1 Vorst., 7 L., 75 Sch., L., Zweiadlerg. 1.
Uhrl Josefine, f. d. Kl. d. Hauptsch., L., Palating. 17, 1. St.
Ungerathen Auguste, J. St. Rathauspl. 1.
Varga Julianna, für Elementarunterricht. 1 Vorst., 4 L., 30 Sch., L., Dreikroneng. 23.

Haupt-, Elemeutar- u. Privatschulen in Ofen und Alt-Ofen.

Direktor: **Barton** Josef, Priester der Graner Erzdiözese.

Normal-Hauptschule,

unter der Leitung des ehrw. Piaristen-Ordens.
Fest., Schulpl. 186.

Lehrer:

Plank Alexius, 4. Kl.
Maschek Bernardin, 3. Kl.
Faeth Alois, 2. Kl.
Wimmer Franz, 1. Kl.
Schüler: 275.

Städt. Element.-Mädchenschule,

Fest., Schulpl. 186.

Katecheten: **Siegler** Johann, **Pellet** Josef.

Unterlehrer: **Kaminka** Vinzenz, 2. u. 3. Kl.
„ **Hainovits** Alois, 1. Kl.
Schülerinen: 131.

Städt. Elementarschule,

Kr., Schulg. 227.

Katechet: **Würtl** Anton,
Oberlehrer: **Hofecker** Franz, 2. u. 3. Kl.
Unterlehrer: **Merkl** Andreas, 1. Kl.
Schüler: 121. Schülerinen: 83.

Städt. Hauptschule,

Tab., Schulg. 631.

Katecheten aus dem ehrw. Franziskaner-Orden: **Bankhardt** Augustin, **Sappert** Mammet, **Tkalcecz** Tiburtius.
Oberlehrer: **Abel** Mart., 4. Kl.
Unterlehrer: **Till** Johann, 3. Kl.
„ **Weisz** Cölestin, 2. Kl.
„ **Fritsche** Karl, 1. Kl.
„ **Matits** Josef, illirische Klasse.
Schüler: 337. Schülerinen: 207.

Städt. Elementarschule,

Tab., Langeg. 782.

Katechet: **Bankhardt** Augustin.
Unterlehrer: **Riese** Jos., 2. u. 3. Kl.
„ **Hartmann** Emer., 1. Kl.
Schüler: 90. Schülerinen: 52.

Serbische Elementarschule,

Tab., Schulg. 619.

Katechet: **Milikschits** Johann.
Lehrer: **Mastanovits** Basilius.
Schüler: 11. Schülerinen: 15.

National-Elementarschule

bei St. Elisabeth, W., Hauptg. 38.

Katechet: **Spiesz** Felix, aus dem ehrw. Kapuzinerorden.
Oberlehrer: **Reigl** Anton, 3. Kl.
Unterlehrer: **Hannig** Emer., 2. Kl.
„ **Kienel** Albert, 1. Kl.
Schüler: 118. Schülerinen: 94.

Städt Knaben-Hauptschule

bei St. Anna, W., Schulg. 650.

Katechet: **Paraszt** Gaudentius, aus dem ehrw. Kapuzinerorden.
Oberlehrer: **Miller** Paul.
Unterlehrer: **Stauffer** Josef Adolf, 4. Kl.
„ **Tichy** Joh., 3. Kl.
„ **Schmidt** Adalb., 3. Kl.
„ **Skala** Franz, 1. Kl.
Schüler: 377.

Städt. Elementar-Mädchenschule

bei St. Anna, W., Fünflercheng. 516—517.

Katechet: **Degen** Eugen.
Oberlehrer: **Hengl** Valentin, 2. Kl.
Unterlehrer: **Schmidt** Franz, 3. Kl.
„ **Klein** Anton, 1. Kl.
Schülerinnen: 268.

Städt Hauptschule.*)

Landstr., alte Hauptg. 224.

Katechet: **Friedrich** Celsus, aus d. ehrw. Franziskanerorden.
Oberlehrer: **Drilik** Jos. Cal., 3. Kl.
Unterlehrer: **Kurtz** Karl, 2. Kl.
„ **Klauser** Vital, 1. Kl.
Schüler: 201. Schülerinen: 204.

Städt. Elementarschule,

N., Wienerpoststr. 236.

Katechet: **Cselka** Ferd.
Oberlehrer: **Göth** Mart., 3. Kl.
Unterlehrer: **Sruta** Jos., 2. Kl.
„ **Erschinger** Ant., 1. Kl.
„ **Hocke** Franz, Paralell-Klasse.
Schüler: 201. Schülerinen: 178.

Hauptschule in Altofen, **)

Schulg. 121.

Katecheten: **Habaz** Ladislaus, **Prikosowits.**
Oberlehrer: **Stacke** Stefan, 4. Kn.-Klasse.
„ **Göbl** Joh., 3. Kl.
Unterlehrer: **Jesberger** Joh., 2. Kl.
„ **Till** Alois, 1. Kl.
Oberlehrer: **Hofecker** Johann, 3. Mädchenkl.
Unterlehrer: **Zahotta** Mich., 2. Kl.
„ **Drescher** Joh., 1. Kl.
Schüler: 468. Schülerinen: 342.

Israelitische Musterschule,

Altof., Mohreng. 116.

Religionslehrer: **Neumann** S. H.
Dirigirender Musterlehrer: **Braun** Leop., 4. Kl.
Hauptschullehrer: **Neumann** S. A., 3. Kl.
Unterlehrer: **Deutsch** Dav., 2. Kl.
„ **Zuckermandl** M., 1. Klasse.
„ **Kohn** Salomon, in der Vorbereitungskl.
Schüler: 363. Schülerinen: 195.

Israel. Elementarschule,

Tab., Goldenehandgasse 676.

Lehrer: **Freund** Moses.
„ **Tersch** Karl.
Pentateuch-Lehrer: **König** Adolf.
Lehrer: **Schmidt** Fr., für die ungarische Sprache.
„ **Dessauer** Ign.
Schüler in 3 Kl.: 105, Schülerinen in 3 Kl.: 67.

*) Neuestens mit einer Klasse vermehrt.
**) Neuestens mit zwei Klassen vermehrt.

Städt. Zeichnenschule,

Fest., Fortunag. 127.

Zeichnenlehrer: **Máltás** Hugo.
Gehilfe: **Rostagni** Achilles.
Schüler: 190. Lehrlinge: 216.

Städt. Musikschule,
in der Festung.

Lehrer: **Adler** Georg.
Schüler: 275.

Gymnastische Schule,
in der Festung.

Lehrer: **Clair** Ign.

Privat-, Lehr- und Erziehungsanstalten f. Knaben.

Kohn Salamon, für isr. Knaben. 19 Sch., Of., W., Hauptg. 244.
Baritz Amalia, 6 Sch. Alt-Ofen. Schulg. 217.

Privat-, Lehr- und Erziehungsanstalten für Mädchen.

Albertffy Serafine, 56 Schülerinen, Fest. Paradepl. 191.
Csermák Karoline, 50 Schül., Fest., Herreng.
Kohn Franz., 60 Sch., Tab., Attilagasse 634.
Kohn Salam., 15 Sch., W., Hauptgasse 244.
Leuthner Therese, Tab.
Nida Ferd., 56 Sch., W., Hauptgasse 207.
Ruisz Hermine, 26 Sch., W., Hauptgasse 41.
Banitz Am., 26 Sch. A.-O. Schulg. 217.

Schulkundschafts-bureau.

Lonkay Anton, Redakteur der „Tanodai lapok." Of., Fest. Landhausgasse 95. Auskunft über alle im Schulfache vorkommenden Angelegenheiten.

Schuster.

Deutsche.

In Pest:

Kommissär: Anton **Alkér**, Magist.-Rath.

Androvits Joh., J. St., Universitätsg. 2.
Atlas J., T., Ellbogeng. 3.
Babitz Lorenz, J. St., Hatvanerg. 6., Ketschkemeterg. 7.
Bajer Anton, T., schw. Adlerg. 12.
Bajer Joh., J. St., Pariserg.
Balog Michael, J., Kerepescherstr. 65.
Bauer Andr., T., Waldzeile 30.
Bauer Franz, gr. Feldg. 16.

Baumann M., D.-Schust., J. St., Pariserg.
Baumgartner J., T., Dreitrommelgasse 4.
Baudrexler Anton, D.-Sch., L., Jägerg. 15.
Bergmann W., D.-Sch., J., Prateng. 2.
Bittner Jos., J. St., Grünebaumg. 2.
Blach Wilh., L., Götterg. 6.
Bleuschütz F., D.-Sch., L., Jägergasse 9.
Blimel Jos., L., Mondg. 3.
Bognet Adolf, J., Josefg. 60.
Bohn L., J. St., gold. Handg. 3.
Brand Franz, J., Bräumeisterg. 6.
Bratschner J., J., Steinmetzg. 1.
Braun S., J. St., Pariserg.
Brenner S., J., Kerepescherstr. 60.
Breska Joh., T., Königsg. 62.
Briefrel Ign., T., Neueg. 28.
Bruckner J., J. St., Herreng. 2.
Brunner Leopold, T., Zweiherzengasse 15.
Burghardt Paul, T., gr. Nußbaumg. 12, schw. Adlerg. 12.
Bussa Stef., J. St., Eck der Landstraße und Gitterg. 2.
Crevár T., J. St., Basteig. 7.
Csisek Jos., T., Arenag. 3.
Dankovszky Jos., D.-Sch., J. St., Pariserg.
Dankovszky Michael, D.-Sch., J. St., Pariserg.
Dankows F., T., gr. Kreuzg. 6.
Depold J., T., Stefanspl. 12.
Depolt, L., Dorotheag. 4.
Detella B., D.-Sch., J. St., Pariserg.
Deutsch M., T., Dreitrommelg. 1.
Doppler G., J. St., Ungerg. 1.
Druzbacky St., T., Felberg. 15.
Durst, L., Badg. 1.
Dworschák Anton, T., Dreitrommelg. 12.
Dworszák Johann, D.-Sch., J. St., Pariserg.
Engel Herm., T., Landstr. 51.
Engelsmann J., L., Hochstr. 12.
Erlesbeck Albin, J. St., Pariserg.
Erlesbeck Franz, J. St., Pariserg.
Faith Peter, J. St., Pariserg.
Fitz Stefan, J. St., Pariserg.
Frank Jos., T., Zweimohreng. 42.
Frankfurter Sal., T., Zweimohrengasse 1.
Frauenberger Franz, T., Königsgasse 57.
Fravaldszky Karl, T., Königsg. 25.
Freigang J., D.-Sch., J., Kontig. 4.
Friedmann, T., Laudong. 2.
Friedmann Dav., T., Königsg. 19.
Friedmann J., L., Waiznerstr. 2.
Friesen J., J. St., Pariserg.
Fritz Leop., D.-Sch., J. St., Ungarg. 19.
Gaissler Karl, D.-Sch., J., Toleranzg. 16.
Gall Jos., J. St., Landstr. 34.
Gavlikovszky Joh., T., gr. Kreuzgasse 13.
Giesecke M., T., Neueg. 21.
Girch Anton, D.-Sch., J. St., Pariserg.
Goldberger E., T., L., Laudong. 4.
Goldmann, T., Lazarusg. 8.
Grinsaich Math., T., Schiffmannsgasse 25.
Gucker F., J., Herbstg. 20.
Hajék Ant., D.-Sch., J. St., Pariserg.
Hari Mart., J. St., Landstr. 33.
Hauser Jos., T., Dreitrommelg. 17.
Hawelka, D.-Sch., L. Palating. 4.
Hedrits, L., Zrinyig. 2.
Heinzmann J., L., Theaterg. 1 und Waiznerstr. 25.
Heitsch M., L., Wagg. 5.
Hochenberger F., J. St., Pariserg.
Horváth J., J. St., alte Postg. 10.
Hutter F., L., Palating. 15.
Hüntzen Ed., L., Palating. 5.
Illovitzer Joh., T., kl. Feldg. 29.
Ivanowitz, J. St., Eck des Kohlpl. u. gr. Brückg. 13.
Jarolin Ant., J. St., Neuweltg. 20.
Jellenz, L., Dorotheag. 8.
Jumody Andr., J., Üllöerstr. 3.
Joschitz, J. St., Hatvanerg. 9.
Kadnoy Josef, J., Frühlingsg. 24.
Kaiser Friedr., J. St., Pariserg.
Kappel Benj., T., Königsg. 29.
Karemarcik N., T., Gärtnerg. 17.
Kaudelka Jakob, T., kl. Feldg. 24.
Kätterer, D.-Sch., J. St., Schlangeng. 2.
Kellner, L., Palating. 4.
Keresztessy Stef., J. St., Hatvanerg., Franziskanerg.
Kiefern Nik., T., kl. Akazieng. 49.
Kirnbauer J., J. St., Neuweltg. 4.
Klose F., J., Bräumeisterg. 13.
Kohn Jak., L., Waiznerstr. 3.
Kolb F., J. St., gold. Handg. 1, kl. Nußbaumg. 29.
Kondelik, D.-Sch., J. St., Neuweltg. 7.
Kosztits G., D.-Sch., J. St. Pariserg.
Kotzaurek F., J. St., gold. Handgasse 1.
Kotzaurek Jos., J. St., Serbeng. 6.
Kögel Joh., D.-Sch., J., Josefg. 36.
König A., D.-Sch., J., Kirchenpl. 6.
König Stef., D.-Sch., J. St., Pariserg.
Krat P., T., Schiffmannsg. 26.
Kratochwill, J. St., Landstr. 35.
Krausz Joh., J. St., Pariserg.
Krautschar J., D.-Sch., L., Dorotheag. 4.
Kreisell F., J. St., gold. Handg. 1.
Kress, L., Theaterg. 1.
Kretschy F., L., Waiznerstr. 16.
Kretsi F., L., Jägerg. 8.
Kriebich Ign., T., Königsg. 23.
Krizsán A., T., Ellbogeng. 6.
Kuhn Karl, T., Sommerg. 21.
Kuklay J., T., gr. Kreuzg. 4.
Kulhanek Joh., T., Dreitrommelgasse 19.
Kupfaus Wenz., J., Frühlingsfeldgasse 13.
Kurtzweil E., D.-Sch., J. St., Krong, 1.
Lalinetz, T., Schiffmannsg. 20.
Langer, J. St., Komitatsg. 4.
Laubacher L., T., gr. Kreuzg. 5.
Lechner Franz, T., Altg. 33.
Lexner F., J. St., Pariserg.
Liegner A., F., Mühlg. 10.
Lipp F., D.-Sch., J. St., Kristofplatz 2.
Liptay F., J. St., Herreng. 1.
Liptay Joh., F., Üllöerstr. 2.
Liptay Jos., D.-Sch., J. St., Schiffgasse 1.
Lois Ludwig, J. St., Tröblerg. 1.
Loderer Math., F., Kubg. 9.
Lorenz Mart., T., Schiffmannsg. 1.
Lorenz Mich., T., Kerepescherstr. 19.
Ludwig Jos., J. St., Donaug. 10.
Lustig Karl, T., bl. Hahng. 1.
Madaska Franz, J. St., Pariserg.
Maiwald Joh., J. St., Pariserg.
Mangold Karl, T., gr. Kreuzg. 16.
Mangold K., D.-Sch., J. St., Palating. 1.
Manu Jos., T., Waiznerstr. 60.
Matejowsky Ant., T., kl. Akaziengasse 49.
Mauk A., T., Zmeimohreng. 41.
Mauk Joh., T., gr. Feldg. 10.
Meixner, J. St., Pariserg.
Melcher B., D.-Sch., Pfarrkirchenanbau.
Melcher Joh., D.-Sch., Pariserg.
Metz, D.-Sch., L., Dorotheag. 8.
Mihály A., D.-Sch., L., Waiznerstr. 5.
Mikelaka M., L., Elisabethpl. 6.
Miltenberger K., F., Kubg. 14.
Mogács Josef, T., Sommerg. 22.
Molnár, J. St., Universitätsg. 6.
Müller P., L., Dorotheag. 4.
Nagy Stef., J. St., Eck der Tröblerund Herreng. 8
Navratil N., J. St., Pariserg.
Némedy Joh., J. St., Schützeng. 12.
Neu Jos., T., Ellbogeng. 1, Kircheng. 5.
Nikászy, J. St., Eck der Tröbleru. Herreng, 10.
Nitsch Jos., J. St., Kohlbacherg. 9.
Nobilis Franz, J., Kirchenpl. 59.
Nuber Joh., J. St., Pariserg.
Nuber Peter, T., gr. Nußbaumg. 17.
Olisovszky J., J. St., Schiffg. 1.
Orosz J., L., Mondg. 1.
Ortmann G., D.-Sch., J., Alexanderg. 21.
Örökás M., J., Bräumeisterg. 2.
Paar J., J. St., Universitätsg. 2.
Pamner Ign., J. St., Donaug. 12.
Paveletz Albert, J. St., Neuweltgasse 6.
Pech Franz, T., Königsg. 57.
Pest Joh., T., kl. Feldg. 36.
Peterlil Jos., J. St. Schiffg. 10.
Pichir Georg, T., gr. Feldg. 16.
Pischcsenits Lukas, T., kl. Nußbaumg. 30.
Pitzek Franz, J. St., Pariserg.
Pitzek Joh., J. St., Herreng. 2.
Pitzger M., T., schw. Adlerg. 3.
Platzer Ant., T., bl. Hahng. 11, L., Theaterg. 1.
Pohazek F., L., Zweigadlerg. 2.

Pomanszhofsky, L., Zweiadlerg. 2.
Popp J., T., Dreitrommelg. 25.
Prützl Georg, T., Dreiherzeng. 11.
Purmann Jos., D.-Sch., J. St., Servitenpl. 7.
Puschmann J., T., Schiffmannsg. 36.
Rall Karl, T., Königsg. 64.
Ratz A., T., Neueg. 20.
Reif J., T., gr. Akazieng. 42.
Reisz Sam., J. St., Dachseng. 7.
Reitter A., D.-Sch., J. St., Kristofplatz 2.
Remicska Franz, T., Zweimohrng. 13.
Ris Franz, J., Deutscheg. 36.
Rohats, J. St., Hutg. 16.
Rolinetz M., J. St., König v. Engl.
Rosendorf J., T., kl. Feldg. 29.
Roth M., J. St., gr. Brückg. 5.
Rovia A., D.-Sch., J., Josefg. 90.
Salzer Stef., T., Dreitrommelg. 71.
Samu Stef., J. St., Fischpl. 1.
Schaffer Wolf, T., Herminenpl. 12.
Schana A., L., gr. Brückg. 4.
Schefz Jos., T., Waizнerstr. 52.
Schenyák J., D.-Sch., J. St., Rathhausg. 1.
Schiller Jos., L., Zrinyig. 1.
Schilling Friedr., T., Dreitrommelgasse 58.
Schitz Leop., T., gr. Feldg. 47.
Schlapfer Joh., T., gr. Feldg. 6.
Schlesinger Jak., T., Königsg. 15.
Schmidt Ant., T., Stefanspl. 12.
Schneider Joh., D.-Sch., J. St., Pariserg.
Schober Jos., T., gr. Feldg. 25.
Schopp Fr., F., Hauptg. 5.
Schrimpf Ant., L., Hochstr. 3.
Schubert J., D.-Sch., J. St., gold. Handg. 1.
Schumayer Jos., J., Bräumeistergasse 1.
Schura Vinz., D.-Sch., J., Hollunderg. 10.
Schwarzkopf M., L., Palating. 13.
Sedlacsek Mart., J. St., Dachsengasse 7.
Silberstein J., L., Götterg. 20.
Slupsky Vinz., T., kl. Akazieng. 49.
Smital Jos., J. St., Basteig. 21.
Sonnauer L., D.-Sch., J. St., Schlangeng. 6.
S. rg Jos., J. St., Pariserg.
Spitzer S., T., schw. Adlerg. 3.
Stadler A., D.-Sch., J. St., Pariergasse.
Stark Joh., J. St., Universitätsg. 2.
Stettner Ludw., L., Kohlpl. 1.
Stieber B., J. St., Grenadierg. 3.
Stopka M., T., Pfeiferg. 14.
Stöhr F., L., Palating. 2.
Strebina Adalb., D.-Sch., J. St., Hutg. 17.
Studnitska, J. St., Neuweltg. 13.
Szabek Stef., T., gr. Kreuzg. 14. u. J. St., Pariserg.
Szám F., D.-Sch., J. St., Pariserg.
Szám J., D.-Sch., J. St., Herreng. 6.
Szecker Georg, L., Waizнerstr. 17.
Szeraphy S., J. St., Schiffg. 1.
Szerepessy Ant., J. St., U. D. 28.
Szoyka L., D.-Sch., J., gr. Stationsg. 35.
Teren Emerich, T., Neueg. 18.
Thol F., J. St., Universitätsg. 7.
Tinkovás Jos., J., Kontig. 36.
Tomaschek Fr., F., U. D. 50.
Uhlintsch Jos., D.-Sch., J. St., Grünebaumg. 11.
Vajda Jos., J., Alexanderg. 12.
Wadász F., J. St., Herreng. 6.
Wadász Jgn., J. St., Pariserg.
Weber Ant., D.-Sch., J. St., Pariserg.
Weidner Karl, T., kl. Feldg. 27.
Weidner Jos., T., kl. Feldg. 20.
Weinhard J., T., gr. Kreuzg. 20.
Weiss Sam., J. St., Dachseng. 7.
Weisz Joh., F., Üllöerstr. 12.
Weszter, J. St., Hatvanerg. 15.
Winter Jgn., D.-Sch., J., Josefg. 40.
Wittek Franz, J. St., Krong. 1.
Woizferovitz F., J. St., Leopoldgasse 8.
Wurzinger Franz, T., bl. Hahng. 10.
Zaha F., D.-Sch., J. St., Pariserg.
Zemantsek S., J. St., Ungarg. 4.
Zemmeck Jos., L., Hochstr. 11.
Zitterbarth Ant., D.-Sch., J. St., Pariserg.

In Ofen:

Kommissär: Alois **Weidinger**, Ob.-Notär.

Adamek, Kr., Hauptg. 372.
Adamek Anton, Tab., Attilag. 669.
Adamovits A., Tab., Festungsaufgang 610.
Artner, Fest., Fortunag. 130.
Batsik Paul, Landstr., Rettigg. 359.
Beck N., W., Delligenceg. 509.
Blech Jos., W., Schulg. 679.
Brachtl Stefan, W., Delligencegasse 503.
Cserny J., Tab., Hauptg. 572.
Dedek Joh., W., Dreihauerg. 372.
Deutsch Bernhard, F.-St., Hauptgasse 72.
Dominik Leop., W., Wienerthorgasse 576.
Ebner A., Kr., Hauptg. 372.
Ermer Franz, W., Schulg. 653.
Fabsits F., W., Landstr. 374.
Fitzbauer G., W., Hauptg. 21.
Foltz A., W., Donatig. 624.
Frank A. M., Tab., Hauptg. 594.
Friedrik, Fest., Paradepl. 194.
Friedmann Stefan, W., schw. Bäreng. 484.
Geitzer, Kr., Blocksbergg. 48.
Gelb A., W., Bombenpl. 220.
Gosareck F., W., Enteng. 292.
Gruber Georg, W., Schwaneng. 580.
Gruber Joh., Kr., Johannesg. 40.
Habls E., F.-St., Hauptg. 92.
Halfer Joh., W., Schulg. 226.
Halwa J., Landstr., alte Hauptgasse 159.
Hauser Mathias, N., Wien. Hauptgasse 241.
Holl J., W., Hafnerg. 449.
Holzer Gottlieb, W., Fünflerchengasse 546.
Horak Franz, W., Hauptg. 7.
Högl Anton, N., Altofnerhauptg. 232.
Janotik M. W., Delligenceg. 513.
Jitner Jgn., W., Pfarrg. 215.
Jutner Johann, W., Hauptg. 13.
Kosler Jos., Fest., Herrengasse 30.
Kronstein Josef, N., Wiener Hauptgasse 237.
Kutzner W., Fest., Herreng. 64.
Leiner Paul, Kr., Johannesg. 35.
Levkowitz E., W., Bombenpl. 215.
Libnetsek Anton, W., Enteng. 295.
Lilling F., W., Wienerthorg. 595.
Litschauer A., W., Wienerthorgasse 595.
Mihalovits Joh., W., Neueg. 732.
Molnár Eduard, Tab., Hauptg. 576.
Mnck Michael, Landstr., Königsberggasse 226.
Nannay J., N., Altofner Hauptgasse 318.
Nebusky Franz, W., Neueg. 731.
Nemes Ladislaus, Landstr., Hauptgasse 19.
Novotny N., W., Pfarrg. 213.
Pardus Franz, N., Altofnerhauptgasse 249.
Pillen Georg, Tab., Bogeng. 744.
Pillmayer K., „zur Braut," Fest., Rathhauspl. 66.
Pillmayer Mathias, W., Schulgasse 226.
Pollak G., Tab., weißer Adlerpl. 473.
Polz, Fest., Rathhauspl. 123.
Raucheker J., Tab., Ankerg. 433.
Rippel Joseph, W., Fünflerchengasse 521.
Roth M., W., Hauptg. 15.
Ruff St., F-S.., Karpfeng. 177.
Ruhrs Josef, N., Wiener Hauptgasse 252.
Schiller Karl, Landstr., Doktorg. 220.
Schissler, Fest., Paradepl. 74.
Schmidt Anton, Fest., Herreng. 71.
Schmidtberger N., W., Hauptgasse 198.
Schreck Franz, Landstr., Grünbaumgasse 45.
Schwarz N., W., Kapuzinerpl. 148.
Seleny Math., Fest., Landhausg. 93.
Spanner J., W., Johannesg. 378.
Stadler, W., Dreihaseng. 492.
Stadler Georg, N., Wiener Hauptgasse 20.
Stengl F., Tab., U. Bergg. 84.
Storbeck B., W., Schlangeng. 152.
Sturtz Franz, Landstr., alte Hauptgasse 60.
Till P., W., Wienerthorg. 637.
Veser Mich., Kr., Johannesg. 23.
Weber J., Fest, Paradepl. 77.
Wirger Stefan, N., Neueweltg. 41.
Zimányi Josef, N., Altofnerhauptgasse 302.

In Altofen:

Kommissär: Ladislaus v. **Paulovics**, Mag.-Rath.

Beck Stef., Krong. 271.
Breuer Jak., Herreng. 205.

Fetter Ign., Präfektoratsg. 214.
Friedrich Leopold, Königsbergg. 738.
Gabel Leop., Weingarteng. 612.
Glaser Andr., Feldg. 522.
Gürzy Nik., Krong. 683.
Hedbabnik Thom., St. Andräg. 181.
Huber Nik., Bräuhausg. 56.
Huber Simon, Müllerg. 127.
Jack Georg, Hauptg. 107.
Kober Ant., St. Andräg. 187.
Kolbeck Stef., Müllerg. 126.
Kollmann Joh., Roseng. 77.
Krenn Peter, Spitalg. 409.
Lang Lorenz, Hauptg. 16.
Leidl Jos., Kleinzellg. 582.
Metz Joh., Hauptg. 87.
Rädig Jak., 534.
Rebstein Franz, Krong. 270.
Schmodermayer Georg., Hauptgasse 31.
Schuller Anton, Hauptg. 242.
Tábory Jak., St. Andräg. 136.
Thür Jakob, Obervorsteher, Hauptgasse 38.
Wagler Franz, Kron.g 702.
Wanek Anton, St. Andräg. 147.
Weldy Franz, Krong. 686.
Wurth Karl, Hauptg. 28.
Wurth Lorenz, Krong. 694.

Außer der Innung

Frisch Wilh., Krong. 719.
Glück Bernh., Krong. 276.
Gradonapel J., Hauptg. 10.
Haber Em., Hauptg. 245.
Helzel Sam., Krong. 250.
Kiss Bernh., Mohreng. 111.
Leschtar Joach., Hauptg. 24.
Petravits Franz, Floriang. 622.
Spitzer A., Hauptg. 25.

Ungarische.

In Pest:

Kommissär: Anton **Alkér**, Magistr.-Rath.

Alföldi Michael, T., Kerepescherstr. 20
Balogh Anton, J., Kerepescherstr. 33.
Balogh Joh., T., gr. Feldg. 10.
Balogh Michael, J., Kerepescherstr. 5.
Barna Johann, T., Landstr. 45.
Barna Johann, J. St., Ketschkemèterg. 7.
Barna Stefan, T., Königsg. 3.
Biró Ludw., F., Üllöerstr. 30.
Bitner Samuel, J., Amselg. 2.
Bleszkány Andr., J. St., Müllergasse 15 und Schlangeng. 2.
Bogisits Mich., Vorsteher, J. St., Serbeng. 3.
Bognár Anton, J., Josefg. 8.
Bokodi Stefan, Kerepescherstr. 12.
Csepreghy Michael, T., kl. Feldgasse 2.
Csigi Emerich, T., Ellbogeng. 2.
Csontos Mich., T., Stefanspl. 1.
Csukási Stef., J., Bräumeistergasse 2.
Czike Josef, F., Üllöerstr. 7.
Dominovits Georg, J., Borstenviehhändlerg. 37.
Dudás Franz, J., Josefg. 17.
Dudás Johann, J. St., Strickerg. 1.
Erdélyi Georg, J. St., Leopoldg. 1.
Erent Michael, J. St., Müllerg. 1.
Farkas Gabr., J. St., Grünbaumgasse 29.
Fister Emerich, J., Josefg. 34.
Gresko Paul, L., Waitznerstr. 22.
Házi Martin, J. St., Leopoldg. 30.
Hering Mich., J., Alexanderg. 1.
Hirter Math., J. St., Landstr., Eck der Ketschkemèterg. 13.
Horváth Joseph, J., Weinbergsgasse 3.
Jalla Johann, T., Rettigg. 10.
Jando Gabr., J. St., Landstr. 7.
Jankovitz Mich., F., U. D. 15.
Jendsolovits Joh., J. St., Taubeng. 5.
Jeszenszky Paul, J. St., Wintergasse 3.
Kajdi Joh., J. St., Fischpl. 4.
Kántor Stefan, J., Lauferg. 35.
Kaposi Josef, F., Heupl. 1.
Katona Georg, F., U. D. 16.
Keresztes Josef, J. St., Ungargasse 41.
Keserü Johann, J., Üllöerstr. 7.
Komáromy Ignaz, J. St., Schulgasse 2.
Kosa Emerich, J., Hanfg. 8.
Köházi F., F., Heupl. 1.
Kováts Johann sen., F., kl. Hauptgasse 3.
Kovats Johann jun., F., Fünflercheng. 13.
Kujalik Karl, F., Zweihaseng. 13.
László Franz, T., gr. Feldg. 17.
László Johann, L., Waitznerstr. 29.
László Josef, J., Fuhrmannsg. 15.
Lengyeltóti Andr., J. St., Grünbaumg. 7.
Leovits Josef, J. St., Universitätsplatz 2.
Magyar Gabr., J. St., Grünbaumgasse 13.
Maszlagi Anton, J. St., Zuckergasse 12.
Matejetz Georg, J. St., Leopoldgasse 42.
Mészáros Johann, T., Kerepescherstr. 22.
Minarik Wendelin, F., Hauptg. 14.
Molnár Mich., T., Stefanspl. 2.
Munkátsy Karl, T., kl. Feldg. 18.
Nemes Josef, J., Josefg. 17.
Németh Anton, F., Gottesackerg. 23.
Niklay Emerich, J. St., Strickergasse 5.
Orendics Joh., J., Frühlingsg. 8.
Paczona Andr., J., Deutscheg. 31.
Paczona Emerich, J. St., Ketschkemèterg. 1.
Paczona Josef, L., Waitznerstr. 13.
Pafcsek Andr., T., Maurerg. 2.
Paulik Ignaz, J. St., Leopoldg. 38.
Paulovics Anastas, T., Herminenpl. 2.
Pintér Andr., F., Engelg. 19.
Pozsgay Franz, J. St., Landstr. 17.
Racz Georg, L., Waitznerstr. 10.
Rafács Franz, F., Schorokscharergasse 42.
Schöll Mich., J. St., Hutg. 6.
Sebesics Peter, T., Schiffmannspl. 12.
Simor Johann, T., gr. Feldg. 39.
Sinkovits Josef, J., Kontig. 36.
Slatinyi Ludw., J. St., Universitätsg. 2.
Somogyi Andr., J., Stationsg. 3.
Stelovits Josef, J. St., Ungerg. 29.
Stojkovits Nikolaus, J. St., Grünbaumg. 4.
Szabados Joh., J., Hanfg. 9.
Szabó Alex., L., Morgeng. 1.
Szabó Josef, J. St., Grünbaumgasse 31.
Szikora Johann, J., Fuhrmann'sgasse 5.
Tajti Andr., J., Weinbergsg. 1.
Takáts Emerich, J., Frühlingsg. 4.
Takáts Stefan, J. St., Schützengasse 6.
Tomásovits Martin, F., Schorokschararerg. 6.
Tybold J., J. St., Fischpl., Eck d. Hutg. 1.
Vizsay Mich., J. St., Basteig. 16.
Ványi Sigmund, J. St., Müllergasse 13.
Willim Anton, J., Herbstg. 3.
Wurusits Georg, J., Eiseng. 2.
Zsufa Stefan, F., Schorokscharergasse 12.

In Ofen:

Kommissär: Alois **Weidinger**, Ober-Notär.

Adamovics Anton, Tab., Festungsauffahrt 610.
Artner Math., Fest., Fortunag. 30.
Avoczky Ant., Tab., Raitzenpl. 542.
Bacsek Paul, W., Rettigg.
Beliczay Math., Tab., Kreuzg. 639.
Benkó Stef., Tab., Hauptg. 548.
Bogdanovics Paul, Tab., Hauptgasse 58.
Bosnyákovics Leonh., Tab., Kreuzpl. 702.
Bölcs Karl, F.-St., Hauptg. 78.
Csajka Paul, W., Hafeng. 446.
Császár Jos., W., Dreihauerg. 436.
Csernyak Th., Tab., Langeg. 314.
Deánovics Basil, F.-St., Hauptg. 91.
Debreczényi Jos., W., Hauptg. 3.
Feja Joh., W., Fünflercheng. 545.
Fejes Mich., Tab., Schulg. 23.
Gerster Jos., Tab., gold. Hahngasse 731.
Gruber Joh., Tab., Schulg. 40.
Hanzsiros Fr., Tab., ob. Bergg. 351.
Hary Anton, Tab., Hauptg. 600.
Ignács We., Kr., Schulg. 15.
Jasznics Joh., Tab., Hauptg. 595.
Kajcsovics Ig., W., Hauptg. 69.
Kanócz Paul, W., neue Brückgasse 161.

Kernetits Jos., Tab., Kreuzg. 776.
Keviczky Jos., W., Hauptg. 36.
Klement Joh., Tab., Langeg. 520.
Komáromi Josef, W., Schwanengasse 584.
Kopcsányi Stef., W.
Krajcsovits Georg, Tab., Ankergasse 430.
Kroner Jos., Tab., Roseng. 451.
Kürthy Mich., Tab., Hauptg. 78.
Landory Joh., Tab., Hauptg. 590.
Leiner Paul, Kr., Hauptg. 35.
Marko Joh., Tab., Attilag. 670.
Marko Math. sen., Tab., unt. Berggasse 89.
Marko Math. jun., Tab., Kreuzg. 807.
Mészáros Jos., Tab., Sonnenberggasse 124.
Molnár Andr., W. 235.
Molnár Gregor, W., Hauptg. 47.
Moltzer Joh., W., Wienerthorg. 571.
Möldhammer Franz, Tab., Langegasse 494.
Murinyi Jgn., F.-St., Hauptg. 80.
Nagy Jos., W., Wienerthorg. 745.
Nemes Joh., W., Dreihauerg. 351.
Nemes Lad., W., Hauptg. 19.
Németh Joh., Tab., Hauptg. 72.
Nyidos Joh., Tab., Hauptg. 585.
Obadics Elias, F.-St., Hauptg. 122.
Oláh Andr., Tab., Hauptg. 73.
Pecznik Andr., W., Spitalg. 257.
Pozsonyics Peter, Tab., ob. Berggasse 252.
Putyera Joh., W., Dreihauerg. 370.
Quaternik Joh., W., Hauptg. 18.
Kió Jos., W., Müllerg. 565.
Saracz Georg, Tab., Roseng. 450.
Saub Martin, W., Fünflercheng. 532.
Simonffy Joh., Tab., Hauptg. 43.
Singlery Georg, Tab., gold. Hahngasse 768.
Stenda Jos., Tab., Langeg. 459.
Super Jos., F.-St., Hauptg. 120.
Szép Ignatz, Tab., unt. Bergg. 89.
Szoda Lndwig, Tab., weiße Adlergasse 583.
Tranger Leop., W., Hauptg. 146.
Vimmi Lorenz, W., Hauptg. 66.
Vizi Franz, Tab.
Wandler Jos., W., Deligenceg. 653.

Außer der Innung.

Kreiss Math., Tab., Hauptg. 563.
Kürthy Alois, Tab., Langeg. 501.
Madarász Jos., Tab., Donauz. 67.
Neumann Franz, W., Müllerg. 550.
Petras Jos., Tab., Hauptg. 567.
Plau Johann, W., Wienerthorg. 563.
Prohaszka Franz, Tab., gold. Enteng. 767.
Stadler Sebast., ob. Landstr. 254.

In Altofen:

Kommissär: Ladisl. v. **Paulovits**, Mag.-Rath.

Dunesunyi Jos., Landstr. 474.
Földessy G., Kleinzellg. 636.
Gossmann A., Spitalg. 408.
Gruber Jos., Landstr. 447.
Meltzer Joh., Müllerg. 130.

Schwertfeger.

Szikrásy Adolf, J., Lustigeg. 27, Gew. J. St., Eck der Tródlerg. u. Herreng. 8.
Wagner Franz, J. St., Herreng. 9.

Seidenzeugmacher.

(s. Weber.)

Seifensieder.

In Pest:

Kommissär: Franz **Egry**, Mag.-Rath.

Broche Hein., T., Waiznerstr. 60.
Ferberth Stefan, T., Dreitrommelgasse 39, Gew., L., Zweiadlerg. 10.
Gerstl Karl, J. St., Sebastianig. 5.
Hutter Josefs We., L., Waiznerstr. 10, Gew. J. St., Herreng. 2.
Krompaszky Anton, T., gr. Feldgasse 32.
Kurtz Karl sen., T., Felberg. 23.
Kurtz Karl jun., T., Felberg. 12, Gew., J. St., Franziskanerpl. 2.
Maurer Johann, Untervorsteher, T., Zweiherzeng. 54, Gew. Altg. 10.
Ohnhäuser's We., T., Dreitrommelg. 8, Gew. J. St., Rosenpl. 5.
Ramaseder Franz, J., Stationsgasse 58.
Röck Heinrich, T., Königsg. 17, Gew. J, St., Servitenpl. 7.
Schaden Rudolf, T., Kerepescherstr. 2, Gew. T., Herminenpl. 2.
Schwarz Anton, Obervorsteher, T., Elbogeng. 8.
Speckuer Karl, F., Schorokschareng. 27, Gew. kl. Kreuzg. 41.
Szaszovszky Josef, F., Üllöerstr. 1, Gew. J. St., Fischpl. 1.
Wagner Karl, J., Alexanderg. 23, Gew. J. St., Ketschkemeterg. 11.
Weisz Karl, T., Allianzg. 25, Gew. T., Königsg. 41.
Wikusch Josef, J. St., Basteig. 11.
Wittek Josef, L., Waiznerstr. 28.

Außer der Innung.

Melinger L., T., Königsg. 2.
Sik Josef, T., Dreitrommelg. 5.
Tárnoky Mathias, J., Josefg. 3, Gew. J. St., Rathhauspl. 2.

In Ofen:

Kommissär: Karl **Kimnach**, Notär.

Balits Julia We., Fünflercheng. 540.
Kaesz Mathias, W., Bombenpl. 216.
Mayer Eleonora We., W., Marienplatz 569, Gew. Fest., Rathhauspl. 87, Tab. 533.
Mayer Jakob, W., Marienpl. 569, Gew. Fest., Paradepl. 195.
Pemsel Alois, Vorstand, W., Dreihaseng. 289. Gew. Fest., Paradepl. 84, Tab., Hauptg. 588.

In Altofen:

Reitzer W., L., Hauptg. 23.

Seifen- u. Kerzen-Fabriken.

Jassovitz Simon, kk. priv. Seifenfabr., A.-O. Hauptg., 47, Niederlage: Pest, L., Götterg. 1.
Pejákovits Kosma's We., Inhaberin einer kk. landespr. Seifen- u. Kerzenfabr., Of., Tab., weiße Adlerg. 529.
Rigler's Jg. Sohn, p. F.: Inhaber einer kk. landespr. Seifen- u. Kezenfabr., Of., W., Kapuzienerpl., im eig. H. 193; Niederlagen: Fest, Paradepl. 199, Tab., Hirschenpl. 609, Pest, T., Königsg. 5, Dreiherzeng. 11, Laudong. 15, J., Üllöerstr. 92, Landstr. 44.
Röck Heinr., p. F., kk. pr. Seifen- u. Kerzenfabrik, T., Königsg. 17, Gewölb J. St., Servitenpl. 7.

Seiler.

In Pest:

Kommissär: Aug. **Fészl**, Mag.-Rath.

Dettling Franz, J., Amselg. 1, u. J. St., Landstr. 2.
Eibel Andreas, F., Gottesackerg. 17.
Fellner Franz, F., Schorokscharergasse 42, u. L., Dreikroneng. 7.
Hauschild Anton, Vorsteher, F., Üllöerstr. 7, u. T., Landstr. 50.
Holzschuh Franz, T., Fabrikg. 19, u. Königsg. 6.
Mandl Johann, F., Üllöerstr. 18, J. St., Landstr. 16 u. L., Elisabethpl. 9.
Mandl Karl, J., Bräumeisterg. 10, L., Badg. 8 u. T., Königsg. 27.
Nedelko Alexander, T., Schiffmannsgasse 34, L., Josefpl. 11 u. T., Königsg. 51.
Ott Valentin, F., Üllöerstr. 32 u. T., Königsg. 53.
Pullmann Anton, T., Gärtnerg. 2, u. Waiznerstr. 5.
Schneider Peter, L., Marokanerg., u. L., Waiznerstr. 28.
Tomek Johann, J., Fünflercheng. 15 u. T., Landstr. 47.

In Ofen:

Kommissär: Karl **Kimnach**, Notär.

Enyingy Ant., Tab., Seilerpl. 704.
Jedovszky Albert, Obervorsteher, N., Hauptg. 375.
Kasztl Ignatz, Tab., Seilerpl. 772.
Lazarus Anton, Landstr., Johannesg. 297.
Moro Franz, Landstr., Hauptg. 8.
Mutz Ferdinand, W., kl. Bärng. 272, u. Bombenpl. 220.

Schaffner Leopold, Untervorsteher, Tab., Seilerpl. 704.
Sedlmayer Joh., Ob. Landstr. 297.
Zimmerl Josef, N., Hauptg. 376.

Außer der Innung.

Flink Gottlieb, W., Hauptg. 10.

In Altofen:

Fellner Franz, Eichhorng. 225.
Wolfschmiedt Aug., Kaserng. 110.

Sensale,

beeidete.

Abeles Ignatz, Früchte, T., Laudongasse. 6.
Adler Simon, Früchte, L., Palating. 13.
Ausch Wilhelm, Früchte, L., Dreikroneng. 24.
Bär Abraham, Branntwein, T., Königsg. 16.
Bär Leopold, Oel, L., Zrinyig. 6.
Basch Hermann, Früchte, T., Königsg. 46.
Berger Philip, Früchte, T., Königsg. 18.
Bethlheim S., Früchte, T., Dreikroneng. 24.
Blass Sigmund, Produkte, T., Tabakg. 1.
Blau Jakob, Früchte, L., Belag. 2.
Blau Moritz S., Produkten, L., Dreikroneng. 24.
Blau Simon, Produkte, A.-O.
Braun Samson, Wolle, T., Dreitrommelg. 24.
Brezsányi Fr., Wechsel, L., Waggasse 4.
Bruck Moritz, Früchte, L., Badg. 3.
Cohner Moritz, Wolle, T., kl. Kreuzgasse 41.
Domany Sigmund, Früchte, T., Königsg. 39.
Dux Leopold, Früchte, L., Elisabethpl. 11.
Fellner Anton, Früchte, L., Dorotheag. 7.
Fischer Leopold, L., Wagg. 4.
Freiberger Abraham, Früchte, T., Königsg. 25.
Frommer Samuel, Wolle, T., Königsg. 28.
Goldberger Wilhelm, Wechsel, T., Waitznerstr. 3.
Goldner Salamon, Produkte, T., Königsg.
Goldschmid David, Produkte, T., Königsg. 16.
Haas David, Wolle, T., Tabakg. 7.
Habern Ludwig, Wolle, T., Waitznerstr. 2.
Hermann Kosman, Wolle, T., Ellbogeng. 1.
Hermann Michael, Früchte, T., Dreitrommelg. 5.
Hertzka Wolf, Wolle, T., Königsgasse 28.
Janovitz J. J., Wechsel, L., Dreikroneng. 24.
Jellinek Hermann, Früchte, J. St., Herreng. 14.
Jzeles Sigmund, Wechsel, L., Badgasse 1.
Kann Karl, Wolle, T., Königsg. 18.
Kann Ludwig, Wolle, L., Badg. 1.
Kirschbaum Adolf, Rohleder, T., Dreitrommelg. 15.
Klein Ignatz, Produkte, T., Königsgasse 20.
Knapp Moses, Wolle, T., Königsg. 5.
Kohn Bernhard, Produkte, T., Dreitrommelg. 20.
Kohn Karl, Früchte, T., Königsgasse 26.
Kohn Leopold, Wolle, T., Landstr. 7.
Kun Moritz, Früchte, T., Waitznerstraße 13.
Langer Benjamin, Branntwein, T., Königsg. 9.
Lewinger Ignatz, Wolle, A.-O. 429.
Mandl Bernhard, Wolle, T., Königsg. 10.
Mandl S. K., Wechsel, L., Göttergasse 9.
Mandel M., Früchte, L., Dreikroneng. 20.
Mendl Emanuel, Früchte, L., Waitznerstr. 8.
Nagl Sigmund, Früchte, T., Ellbogeng. 6.
Naschitz Adolph, Branntwein, T., Landstr. 4.
Neumann Josef, Früchte, L., Zrinyig. 2.
Neumann Leopold, Früchte, L., Waitznerstr. 6.
Ofner Leopold, T., Königsg. 32.
Perlgrund Hermann, Wolle, T., Dreitrommelg. 50.
Pinkas Samuel, Produkte, T., Dreitrommelg. 7.
Popper Hermann, Oel, L., Promenadg. 4.
Popper Leopold, Oel, L., Promenadgasse 4.
Reitlinger Samuel, Oel u. Früchte, L., Spiegelg. 1.
Rott Simon, Früchte, T., Zweimohreng. 11.
Schassberger Simon, Produkte, T., Lazarusg. 9.
Schäffer Anton, Früchte, T., Tabakgasse 3.
Schenk Ignatz, Produkte, L., Palating. 13.
Schönwald Leopold, Produkte, L., Palating. 13.
Schultheiss Emanuel, Branntwein, L., Zweiadlerg. 22.
Schützer Jakob, Früchte, T., Königsg. 52.
Sinai Max, Früchte, L., Promenadg. 3.
Singer Jakob, Produkte, L., Palating. 13.
Singer Philipp, Früchte, T., Waitznerstr. 7.
Singer Sigmund, Früchte, L., Széchényig. 1.
Spitzer Koloman, Früchte, T., kl. Kreuzg. 32.
Spitzer Zacharias, Früchte, T., Laudong. 6.
Stein Simon, Produkte, T., Waitznerstraße 4.
Stern Jakob L., Früchte, T., Waitznerstr. 1.
Taub Wilhelm, Wolle, T., Königsgasse 8.
Tauber Philip, Oel, Rombachg., Herz'sche H.
Teitelbaum Moritz, Früchte, T., Königsg. 8.
Wahrmann Eduard, Früchte, T., Waitznerstr. 9.
Weiss Johann, Wein, Of., Attilagasse 636.
Wiener Jakob, Früchte, T., Rettigg. 11.
Wotzassek Michael, Wolle, J. St., gr. Brückg. 4.
Zobl Ignatz, Wolle, T., Königsg. 44.

Siebmacher.

Kommissär: Anton **Alkér**, Mag.-Rath.

Calderoni Johann, F., Uellöerstr. 3.
Kollerich Paul, U. D. im eig. H., Gew. J. St., Rathhauspl. 5.
Koob Rudolf, Obervorsteher, T., Königsg. 1, Gew. Rathhauspl., Pfarrkirchengeb.
Röck Stephan, J. St., Servitenpl. 7, im eig. H.
Schaller Stephan, F., im ref. Kirchengeb. 6.

In Ofen:

Kommissär: Karl **Kimnach**, Notär.
Hikker Franz, W., Hauptg. 209.
Singer & Sohn, W., Hauptg. 10.

In Altofen:

Schedi G., Krong. 273.

Silberarbeiter.

(s. Gold- ꝛc. ꝛc. Arbeiter.)

Sonn- u. Regen-Schirm-Fabrikanten.

Berger Isr., T., Ellbogeng. 23.
Brückner Flor,, Pf., W., Hauptg. 209, Gew.: Fest., Rathhauspl. 123.
Beidler H., Of., Tab., Hauptg. 605.
Czapka Jos., J. St., Hutg. 17.
Deutsch Theres., L., Wienerg. 9.
Fried D., J. St., Tröblerg. 2.
Groszmann Jak., T., schwarze Adlerg. 2.
Kegel Sam., T., Königsg. 1.
Kunz F. A., J. St., Waiznerg. 2.
Landauer Ign., A.-O., Hauptg. 4.
Landauer Leop., T., Königsg. 1.
Lenk Ant., J. St., Schlangeng. 1.
Löw Eduard, T., Stefanspl. 13.
Osterweil Peter, Of., N., Hauptgasse 369.

Obernbreit Ed., L., Josefpl. 1.
Pollak Leop., A.-O., Hauptg. 31.
Rantzenberger P., J. St., Waiznerg. 16.
Roth Leop., J. St., Landstr. 11.
Schmutny Joh., J. St., Hatvanerg. 9.
Singer Herm., Of., F.-St., Hptg. 77.
Steiner Jak., A.-O., Hauptg. 18.
Szukovaty Ludw., T., gr. Feldg. 17, G.: Eck der Kron- u. Herreng. 14.
Turcsányi Jak., T., Königsg. 24.

Speditionsgeschäfte.

(s. Handelsstand.)

Speisenhändler.

Sienenfeld K., T., Zweimohreng. 19.
Schwarz Adolf, T., Herminenpl. 3.

Spengler.

In Pest:

Kommissär: Franz **Egry**, Mag.-Rath.

Arnim Heinrich, T., Dreiherzeng. 1, Gew.: L., Theaterg. Theatergeb.
Friedrich Leop., J. St., Herreng. 2.
Guttmann Israel, T., Königsg. 13, Gew.: T., Königsg. 2.
Horovitz Elias, T., Königsg. 6.
Jülleck Anton, auch engl. geruchlose Retiraden, T., Lazarusg. 11, Gew.: L., Zrinyig. 11.
Jenovay Ant., T., Neueg. 10, Gew.: J. St., Trödlerg., Eck der Herreng. 8.
Kortsák Jos., J., Josefg. 20, Gew.: J. St., Franziskanerpl. 1.
Krailischaim Jakob, bef., T., bl. Hahng. 2.
Kupfer Abraham, J. St., Landstr. 9.
Kutsera Georg, J. St., gold. Handgasse 3, Gew.: gold. Handg. 6.
Lambrecht Wilhelm, T., Dreitrommelg. 35.
Lázár Michael, J. St., Strickerg. 4, Gew.: Rathhauspl. 2.
Leitl We., J. St., Basteig. 12, Gew.: Ketschkemétergasse 11.
Mandl Leop., bef., L., Promenadeg. 3, Gew.: Palating. 14.
März Fr., T., gr. Kreuzg. 15, Gew.: J. St., Servitenpl. 2.
Mendl Brüder, Fabrikanten, T., gr. Nußbaumg. 9, Gew.: Königsg. 19.
Miksits Karl, J. St., Basteig. 22, Gew.: Rosenpl. 2.
Morgenthaler Joh., F., Schorokscharerg. 12.
Müller Peter, T., Lazarusg. 9, Gew.: J. St., Kohlpl. 3.
Pasolt Jos., J., Josefg. 13, Gew.: J. St., Pfarrkirchengeb.
Petske Emanuel, bef., F., Dreipfeifeng. 5.
Pfeifer, bef., T., Waitznerstr. 2.
Poszek J., T., Stefanspl. 1, Gew.: Königsg. 44.
Schlesinger J., bef., J., Bräumeisterg. 9.
Schlick Heinr., T., kl. Zweimohrengasse 44, Gew.: L., Theaterpl. 1.
Schüll Kasp., Fabrikant, T., Kerepescherstr. 61.
Schwendtner Jakob, F., Schorokscharerg. 19.
Simanovszky Fr., J. St., Ungarg. 47, Gew.: Universitätsg., Eck der Semminärg. 7.
Sperlich Ferd., T., Maurerg. 13, Gew.: Königsg. 23.
Steiner bef., T., Zweimohreng. 21.
Sterk Adolf, bef., T., Ellbogeng. 1.
Tettau Jos., J. St., Müllerg. 2, Gew.: Trödlerg. 1.
Urbanek Karl, T., Schiffmannsg. 6, Gew.: J. St., Trödlerg.
Wachta Eduard, J., Perlhuhng. 8, Gew.: J. St., gr. Brückg. Theatergeb.
Weber We., T., Kerepescherstr. 60, Gew.: J. St., Schlangeng., Eck der Herreng. 1.
Zellerin Math., J. St., Salzg. 5, Gew.: Grünbaumg. 2.
Zimmermann Ant., J., Josefg. 36.

In Ofen.

Kommissär: L. v. **Paulovits**, Mag.-Rath.

Breslinger M., W., Hauptg. 206.
Bürgermeister Georg, W., Hauptgasse 21.
Hagerer Joh., Tab., Kircheng. 613.
Hasmann Joh., Tab., Hauptg. 575.
Leschensky Joh., W., Hauptg. 46.
Linbruner Math., Fest. 199.
Tumler Josef, Obervorsteher, Fest., Paradepl. 196.
Wiedermann Stefan, W. Kroatengasse 333.

In Altofen.

Fischer Sim., Rosenpl. 281.
Frey Georg, Minuteng. 236.
Habern M., Hauptg. 257.
Reinfeld Rud., Präfektoratg. 88.

Spezereihändler.

(s. Handelsstand.)

Spiegel u. Luster.

Coffin Karl, L., gr. Brückg. Theatergeb.
Feldhoffer Emerich, L., Palating. 7.
Flegel Johann, L., Götterg. 6.
Flegel Karl, L., Dorotheag. 5.
Giergl Ignatz, J. St., Waiznerg. 14.
Giergl Heinrich, J. St., Schlangeng., Eck der Herreng. 1.
Jegg Johann, L., Palating. 6.
Klausz A. L., L., Theaterpl. Theatergeb.
Kuschel F., L., Dorotheag. 9.

Spielwaaren.

(s. Handelsstand.)

Spiritus-

und Preßhefen-Fabriken.

(s. Brantwein-, Liqueur- und Essigerzeuger.)

Schedl Karl, p. F., Ofen, Kr., Stadtmaierhofg. 350.

Spodiumfabrik.

Lichtl Karl, T., Waiznerstr. außer der Linie 7.

Sporer.

(Vereint mit den Schloßern.)

Kovács Balthasar, T., Arenag. 15.
Steibl Josef, J., Herbstg. 14, Gew. J. St., Herreng. 3.
Hanker Wilh., Of., F.-St., Hauptgasse 86.
Heiwald S., J. St., Herreng. 3.

Sprachlehrer.

Ballaloud Franz, franz. Sprachl., J. St., Waiznerg. 18. 1. St., 8.
Burián Joh., engl. u. franz. Spachl., T., Dreitrommelg. 1, 1. St.
Carriére L. A., franz. Sprachl., L., O. D. 12.
Egan James, engl. Sprachl., T., Pfeifferg. 3, 2. St.
Gerard L., franz. und engl. Sprachl., J., Stationsg. 5, 1. St.
Grioni Dominik, J. St., Landstr. 18.
Lewis L. Dr., Prof. der engl. Literatur an der Universität, franz. u. engl. Sprachl., L., Wagg. 4.
Messi Anton, ital. Sprachl., L., Dorotheag. 4.
Russel Mde engl., franz. und ital. Sprachl., J. St., U. D. 10, 2. St.
Schwiedland F. A., franz. Sprachl., J. St., Schiffg. 4, 1. St.

Stahlarbeiter.

Nedomasky Franz, F., Dreipfeifeng. 5.

Stärkefabrikanten.

Auspitz Anton, T., gr. Feldg. 11.
Auspitz M. S. We., F., U. D. 16.
Jassovits Sim., A.-O., Hauptg. 47.
Kutscher Krist., T., Kircheng. 4.
Linhardt Math., J., Deutscheg. 23.
Löb Anton, T., gr. Akazieng. 25.
Osoha Franz, J. St., Pfarrkirchenanbau.
Rausch Fr. & **Lescheditzky**, J., Stationsg. 38.

Rosti L., J. St., Salzg. 8.
Schmidt H., T., Altg. 3.
Strassenreiter J., J., Josefsg. 56, Niederlage L., Badg. Eck des Josefspl. 11.

Steinkohlen.

Broche Eduard, L. Palating. 13.
Brzorad L. Rud., L., Promenade 2, und J. St., Schiffg. 6.
Eder F. M., J. St., Waiznerg. 2, u. Leopoldg. 6.
Katzer Anton, T., Königsg. 26.
Miesbach Alois, J. St., gr. Brückg. 5, und L., Palating.
Preusner Jos., Steinkohlengewerke, J. St., gr. Brückg. 8.

Steinmetzmeister.

(s. Bau- und Steinmetzm.)

Steinpappen,

für Dächer.

Lotz Herm., L., O. D. 53.
Rathmann Robert, von R. Weinhold, J. St., U. D. 12.

Steinschneider.

Seile A., T., Königsg. 15.

Stempelamt, k. k.

(s. Finanz-Bezirks-Direktion.)

Stempelverschleiß.

In Pest:

Abinery Julie, L., Dreikroneng. 23.
Aman Nik., J. St., alte Postg. 5.
Arnstein Simon, T., Dreitrommelg. 15.
Aerarial Großverschleiß, L., Göttergasse.
Auspitz Johann, T., Königsg. 2.
Bauer Sigmund, J. St., Ketschkemeterg. 13.
Bleyer Louise, L., Dorotheag. 4.
Bodor Alex., T., Fabriksg. 26.
Boskowitz David, T., Tabakg. 6.
Czentner Karl, F., Dreipfeiffeng. 9.
Ditrichstein Franziska, L., Elisabethpl. 2.
Feldhofer Anna, L., Palating. 12.
Fleischmann Hermann, T., Rettigg. 7.
Fleischmann Karl, L., Götterg. 6.
Friesenhausen Laz., L., Josefspl. 12.
Hausbrunner Jonath., L., Marokanerg. 2.
Haulik Marie, J., Kerepescherstr. 6.
Hermann Josef, T., Königsg. 40.
Hirsch Ignatz, T., Königsg. 16.
Hofbauer Leop., L., Dreikroneng. 13.
Jelinek Theref., J. St., Herreng. 14.
Kaff Guttmann, T., Schiffmannsg. 15.
Kaplenka Josef, T., Waiznerstr. 16.
Klein Magd., J. St. Hatvanerg. 2.
Knotz Josef, L., Dreikroneng. 7.
Kranz Anna, L., Dorotheag. 2.
Kuhn Fanni, L., Elisabethpl. 9.
Lee Stefan, F., Üllöerstr. 46.
Lerner Marie, T., Zweimohreng. 4.
Lips Friedrich, J. St., Bäckerg. 3.
Medetz Georg, T., Königsg. 28.
Medetz Josef, J. St., Waiznerg. 20.
Merluzi Math., T., Kerepescherstr. 9.
Nagel Otto, J., Kerepescherstr.
Peinits Georg, J. St., Grünbaumgasse 28.
Pfeiffer Rosal., L., Waiznerstr. 12.
Pick Simon, L., Badg. 13.
Pilitzer Markus, L., Theatergeb.
Pink Ph., L., Waiznerstr. 6.
Prosch Martin, Fr., Üllöerstr. 37.
Redlich Johann, T., Königsg. 55.
Reinfeld Sam., J. St., gr. Brückgasse 11.
Reisinger Adolf, J. St., Schlangeng. 2.
Rettich Andreas, J. St., Hatvanerg. 12.
Rettich Josef, T., Waiznerstr. 53.
Rosenberg Ignatz, J. St., Fleischerg. 4.
Rottenstein Franz., L., gr. Brückg. 1.
Rutschek Johann, L., Palating. 16.
Schafnitzl Franz, F., Üllöerstr. 1.
Schirk Josef, J. St., Fischpl. 1.
Schneider Gottlieb, J. St., Leopoldg. 10.
Schröder Anna, J. St., Franziskanerpl. 2.
Schuch Josef, J. St., Landstr. 20.
Schuck Johanna, T., Königsg. 2.
Schuck Ros., J. St., Neuweltg. 6.
Schulzer Franz, J., Stationsg. 3.
Siebrich Jos., J. St., Grenadierg. 7.
Sonnenberg Adolf, L., O. D., 13.
Spitzer Simon, L., Eck der Zrinyi- und Palating. 7.
Strasser Marie, L., O. D. 1.
Szem Gustav, J., Üllöerstr. 10.
Vándori Julius, J. St. Grünbaumgasse 10.
Vass Georg, J. St., U. D. 1.
Weiss Bernh., T., Waiznerstr., 43.
Ziltzer Moritz, T., Waiznerstr. 60.

In Ofen:

Beer Berthold, W., 17.
Benda Josef, N. 267.
Fleischinger Ig., Kr. 223.
Gravats Franz, ob. Landstr. 83.
Helm Max., Kr. 610.
Horvath Georg, Kr. 546.
Ivany Mich., Kr. 607.
Koller Mich., Fest. 542.
Papp Johann, Kr. 6.
Piazzalonga Franz, Kr. 251.
Schäfer Johann, ob. Landstr. 453.
Schenoha Alex., Fest.
Schreiber Josef, Tab.
Schügerl Franz, Fest. 162.
Specht Anton, Fest. 242.
Tanko Josef, Tab. 661.
Weidinger Nikol., ob. Landstr. 336.

In Altofen:

Gebhardt Josef, 657.
Kemeter Anton, 220.
Kemeter Josef, 657.
Kronstein Anton, 71.
Lieblich Wilhelm, 245.
Neumayer Elias, 101.
Zerkovitz Samuel.

Steuer-Kommission,

K. k.

für Pest, Ofen, und Altofen.

Vorstand: **Feyerfeil** Franz, k. k. Finanzrath, Mitglied der k. k. Steuer-Inspektoren-Prüfungskommission und Ersatzmitglied der k. k. Grundentlastungsfonds-Direktion, Of., Tab., Festungsauff. 610.

K. k. Finanz-Sekretäre.

Sektion I in Pest, Seminärg. 6.
Tost Karl, Of., W., Kapuzinerpl. 44.
Hausz Ehrenfeld Franz v., J. St., Ketschkemeterg. 1.
Sektion II in Ofen, Fest., Dreifaltigkeitspl., Präsidialhaus.
Leger Joh., T., Dreitrommelg. 51.

K. k. Finanz-Konzipisten.

Terczi Karl Eugen Edler v., Of., Fest., Landhausg.
Schreiber Karl, J. St., Leopoldgasse 32.
Eckmayer Josef, Of., Fest. Herrengasse 64.
Finaczy Julius, II. Sekt. Of., W., Neuer Weg 170.

K. k. Kanzleioffiziale.

Ordody Ludwig v., bei der I. Sektion, Of., W., Wienerthorg. 614.
Schöffmann Josef, bei der II. Sektion, Of., Landstr., kl. Rochusg. 289.

K. k. Kanzleiassistenten.

Ignandy Fried., I. S., L., Hochstr. 3.
Charmant von Donaufeld Rudolph, I. Sekt., Of., Fest., Paradepl. 76.
Bach Friedrich, II. Sekt., Of., Fest., Wienerthorg. 164.
Adelsfetd Ludwig v., II. Sekt., J. St., Dachseng. 7.

Rechnungsabtheilung.

K. k. Rechnungsrevident für beide Sektionen.
Beck Josef, J., Bräumeisterg. 10.

K. k. Amtsoffiziale.

Wessely Johann, I. Sekt., J. St., Leopoldg. 4.
Hauk Alois, I. Sekt., J., Stationsgasse 25.
Szomolany Stefan, I. Sekt., J. St., Hutg. 14.
Ruzitska Anton, II. Sekt., Of. W., Schlangeng. 158.
Menner Alois, II. Sekt., Of., W. kl. Bäreng. 513.

Cullmann Karl, II. Sekt., Of., Kr., Hauptg. 9.

K. K. Amtsassistenten,

sämmtlich bei der I. Sektion.

Vetter Karl, F., Mühlg. 15.
Travnitsek Peter, Of., Fest., Herreng. 59.
Heinrich Franz, J. St., Waitznergasse 16.
Flieszer Johann, J. St., Leopoldgasse 32.
Krzenek Franz, F., Florianig. 8.
Glatz Adolf, F., Uellöerstr. 17.
Tobisch Eduard, F., Engelg. 3.
Kozumplik Philip, F., Mühlg. 16.

Amtsdiener.

I. Sektion.

Lehmann Wenzel, J. St., Seminärg. 6.

II. Sektion.

Kratochwill Stefan, O., Fest., Wienerthorg. 182.

Amtsdienergehilfe.

Schmidt Franz, I. Sekt., Of., Tab., U. Donauz. 46.

Stickerin.

Robitsek Mathild, J. St., Eck der Universitäts- u. Seminärg. 7.

Stickmusterdruckereien.

Fleischer Theresia, J. St., Parisergasse.
Oppenheim C., L., Theaterg. 1.
Schäffler Anna, erste kk. pr. Maschinstickmusterdruckfabr. u. Wäschhandlung, L., Theaterpl., Theatergebäude.
Spitzer M., L., Palating. 15.
Tyroler, L., Götterg. 17.
Wieg Salamon, L., gr. Brückg. 4.

Strohhüte.

(s. Handelsstand.)

Strominspektor.

Bosányi Jos., Strominsp. sämmtlicher Assekuranzanstalten, L., Göttergasse 15.

Strumpfwirker.

In Pest:

Kommissär: Anton **Alkér**, Mag.-Rath.

Hammerschmidt Josef, Vorsteher, J., Stationsg. 30.
Klauschek Franz, J., Josefg. 25.
Klauschek Wenzel, J., Josefg. 33, Verkaufsort: J. St., Rosenpl.

In Ofen:

Kommissär: Alois **Weidinger**, Ob.-Notär.

Hablitsek Bartholomäus, Vorsteher, W., Enteng. 498.
Herold Karl, W., Hauptg. 3.
Höhn Kristian, W., Hauptg. 34.
Neumann Franz, W., Müllerg. 550.
Rupprecht Kath. We., W., Spitalg. 261.

In Altofen:

Schmitz Johann, Hauptg. 28.

Südfrüchte.

(s. Handelsstand.)

Tabaktrafikanten kk.

In Pest:

Innere Stadt.

Großverschleiß bei **Medetz** Josef, kk. priv. Großhändler, J. St., Waitznerg. 20.

Kleintrafikanten.

*Adler Phil., gr. Brückg. 13.
Aman Nikol., alte Postg. 5.
*Baber Nikol., Eck der Schiff- und Bäckerg. 10.
Banyai Demeter, Franziskanerpl. 9.
Bauer Sigmund, Ketschkemeterg. 13.
Berger Josef, Winterg. 3.
Dimacsek Karl, Leopoldg. 26.
Dirsch Wilhelm, Hutg. 4.
*Doleschal Thom., Sebastianpl. 4.
Engelsmann Kath., U. D. 33.
Etz Anna, Hutg. 10.
Gautsch Elisab., Schützeng. 10.
Götzy Kath., Eck der Ungar- und Hatvanerg. 2.
Graf Johann, Ketschkemeterg. 4.
*Graszl Lorenz Erben, Bäckerg. 2.
Hartinger Anna, Leopoldg. 18.
Herzog David, Landstr. 2.
Hoffmann Josef, Ungarg. 20.
*Horn Friedrich, gr. Brückg. 1.
*Horváth Johann, Herreng. 3.
*Jelinek Theres., Herreng. 14.
Kansky Franz, Strickerg. 5.
*Klein Magdal., Hatvanerg. 2.
Kobelt Johann, Servitenpl. 2.
Kocza Johann, Müllerg. 23.
*Kövessy Henriette, Ketschkemeterg. Eck der Malerg. 1.
Kühnl Josef, Invalidenpalais 1.
Lederer Anna, Landstr. 29.
Lips Friedrich, Bäckerg. 3.
Milutinovits Maria, Strickerg. 6.
Oszwald Anton, Leopoldg. 38.
Peinits Georg, Grünbaumg. 28.
Popovits Aron, U. D. 14.
Prohaska Johann, U. D., Pfarrgeb.
Putkofski Julius, Trödlerg. 1.
Raffel Michael, Schiffg. 8.
Rakodczay N., Leopoldg. 12.
Recht Phil., Heupl. 4.
*Reinfeld Sam., gr. Brückg. 11.
*Reisinger Adolf, Schlangeng. 2.
*Rettig Andreas, Hatvanerg. 12.
Rosenberg Ignatz, Fleischerg. 4.
*Rosenthal Marie, Waitznerg. 6.
Schaar Theres., Grünbaumg. 7.
Schirk Josef, Fischpl. 1.
Schneider Gottl., Leopoldg. 10.
*Schröder Anna, Franziskanerpl. 2.
Schuch Anton, Universitätsg. 3.
Schuh Josef, Landstr. 20.
*Schuk Rosal., Neuweltg. 6.
Schücke C. H., Waitznerg. 14.
Siebreich Josef, Grenadierg. 7.
Spitzer Charl., Grenadierg. 4.
Stenner Josef, Waitznerg. 6.
Urtika Alois, Schlangeng. 1.
Vass Georg, U. D. 1.
Wahl Bernh., Landstr. 10.
Wallner Franz, kl. Schiffg. 8.
*Wándori Julius, Grünbaumg. 13.
Wolda Lorenz, Leopoldg. 50.
Zier Aloisia, Waitznerg. 14.
Aerarial Großverschleiß, gr. Brückg.

Leopoldstadt.

Großverschleiß bei: **Fleischmann** Karl, Götterg. 6.

Kleintrafikanten.

*Abinery Julie, Dreikroneng. 22.
Berger, Waitznerstr. 22.
*Bleyer Louise, Dorotheag. 4.
Büchler B., Waitznerstr. 1.
*Csisovatz Anna, O. D. 10.
*Ditrichstein Franz., Elisabethpl. 2.
*Englmann Anna, Hochstr. 9.
Feldhoffer Anna, Palating. 12.
Fischer D., Palating. 44.
Fischhof David, Palating. 23.
*Friesenhausen L., Josefspl. 12.
*Giergl Stefan, Wienerg. 4.
Gross Josef, Elisabethpl. 9.
Grossmann Josef, Valerokaserne 4.
*Hausbrunner Jon., Elisabetpl. 9.
*Hettinger M., Neugebäude 20.
*Hofbauer Leop., Dreikroneng. 13.
Kaufmann Samuel, Wollg. 25.
*Kintner Franz, Dorotheag. 8.
Knotz Josef, Dreikroneng. 7.
*Kohn Leonora, U. D. 7.
*Kranz Anna, Dorotheag. 2.
*Kuhn Fanni, Elisabethpl. 9.
Lazarovits Max., Palating. 28.
Loibl Josef, Neupest 31.
Mandl S. H., Neupest 7.
Mayer Leopold, Waitznerstr. 25.
Munk Mathilde, Jägerg. 3.
Mühlhoffer Anna, Palating. 10.
Müller Josef, Promenade 20.
Neubauer Marie, Hochstr. 11.
Panek Florian, Neupest 28.
Pfeiffer Ros., Waitznerstr. 12.
Pick Simon, Badg. 13.
Pilitzer Markus, Theaterg. 1.
Pink Philipp, Waitznerstr. 6.
Pollatschek Jak., O. D. 52.
Popper Adolf, O. D. 47.
Ramisch Josef, Széchényig. 3.
Reichert Karl, Neupest 484.

Rott Franziska, gr. Brückg. 1.
Rosenberger Jakob, Neupest 22.
***Rutschek** Johanna, Palating. 18.
***Singer** Marie, Badg. 7.
***Sonnenberg** Adolf, O. D. 13.
Spitzer Simon, Eck der Palatin- u. Zrinyig. 7.
***Strasser** Marie, O. D. 1.
Szüts Paul, Mondg. 1.
Ultschig Anton, Neupest 2.
***Weber** Michael, Palating. 2.
Wuschek Vitus, Palating. 37.

Theresienstadt.

Großverschleiß bei: **Hirsch** Ignatz, Königsg. 13.

Kleintrafikanten.

***Arnstein** Sim., Dreitrommelg. 15.
Alexy Michael, Kerepescherstr. 19.
***Auspitz** Johanna, Königsg. 2.
Bayer Karl, Königsg. 67.
Bodor Alex., Fabricky. 26.
Boor Anna, Schiffmannsg. 26.
Boschitz For., Königsg. 47.
Boskovitz David, Tabakg. 6.
Brandstein Charl., Waitznerstr. 58.
Brunofsky Josef, Roseng. 31.
Burian Moses, Waldzeile 9.
Christ Marie, Ritterg. 11.
Czernohorsky W., Dreipöllerg. 14.
Degenfelder Theres., Bahnhof.
Deny Marie, Araberg. 14.
Ditie H., Sommerg. 16.
Egerzeuger Jos., Dreitrommelg. 63.
Eiber Fr., gr. Feldg. 1.
Eiber Wolfgang, kl. Akazieng. 56.
Ellbogen Marie, Laudong. 14.
Fekete Theresia, Dreitrommelg. 3.
Fischer Gustav, Schiffmannsg. 20.
Fischer Jakob, Neueg. 9.
Flak Josef, Gablerg. 11.
Fleischmann Herman, Rettigg. 7.
Galambos Fr., Allianzg. 16.
Glatz J. G., Waitznerstr. 51.
***Glos** Theres., Waitznerstr. 39.
Goldberger Reg., kl. Nußbaumg. 27.
Göllös Johann, Zweiherzeng. 20.
Groe Regina, Pfeifferg. 14.
Grossmann Sam., Dreitrommelg. 40.
Gruber Brüder, Roseng. 5.
Guttwillig Zach., Kerepescherstr. 30.
Heberling Rosal., gr. Feldg. 22.
***Hermann** Josef, Königsg. 40.
Herold Mathias, gr. Feldg. 29.
Herzmann Moritz, Stadtwäldchen.
Herzog Emanuel, Kerepescherstr. 31.
Horn Bernh., Landstr. 4.
Jetsch Math., Kerepescherstr. 26.
Kaff Gutmann, Schiffmannsg. 15.
Kaiser Franz, Araberg. 14.
Kamperl Charlotte, Zweimohreng. 24.
Kaplenka Josef, Waitznerstr. 1.
Kern Lazar, Lazarusg. 9.
Kindeles Isak, Ellbogeng. 6.
Kirschbaum Mor., Landstr. 1.
Kohn David, Stadtwäldchen.
Kraft Joh., kl. Feldg. 14.
Kurländer Jos., Felberg. 30.
Kurzka Andreas, gr. Kreuzg. 4.
Lerner Marie, Zweimohreng. 4.
Mauk Theres., kl. Feldg. 11.
***Medetz** Georg, Königsg. 28.
Mendl Magd., Königsg. 17.
Merluzi Math., Kerepescherstr. 9.
Metzger Michael, Allianzg. 41.
Mosch Karl, Königsg. 101.
Nemetschek Aug., gr. Feldg. 53.
Oroskövy Fr., Königsg. 25.
Piatrik Fr., gr. Feldg. 33.
Pichelmeyer Johann, Pfeifferg. 4.
Pollak Marie, Davidg. 3.
Praszki Anton, Kerepescherstr. 18.
Prinz Jos., Altg. 6.
***Redlich** Johann, Königsg. 55.
Rettich Jos., Waitznerstr. 53.
Riemer Jak., Arenag. 8.
Rottberger Rosal., Landstr. 7.
Schlesinger S., Schiffmannspl. 13.
Schlicht Jos., schw. Stierg. 1555.
Schmid Karl, Akazieng. 16.
Schnaufer Theresia, kl. Kreuzg. 41.
Schnitzer Jak., Rombachg. 4.
Schober Rosalia, Königsg. 3.
Schönwald Herm., Königsg. 71.
***Schuk** Johann, Königsg. 2.
Schuler Fr., Sommerg. 23.
Seiner Marg., Fabriksg. 34.
Singer Charlotte, Waitznerstr. 5.
Stacho Stef., gr. Feldg. 9.
Stein Elias, Ellbogeng. 21.
Tomanek Joh., am Bahnhofe.
Waage Helene, am Bahnhofe.
Waltersdorfer J., Dreitrommelg. 25.
***Weiss** Bernhard, Waitznerstr. 43.
Welletzky Karl, Dreilämmerg. 8.
Wellisch Leop., gr. Akazieng. 31.
Zilschofsky Fr., gr. Nußbaumg. 5.
Weltzer Lazar, Allianzg. 10.
Ziltzer Mor., Waiznerstr. 60.

Josefstadt.

Großverschleiß bei: **Nagel** Otto, Kerepescherstr.

Kleintrafikanten.

Aman Jos., Alexanderg. 14.
Anpl Ant., Josefg. 13.
Antscherl Ferd., Seltsameg. 2.
Bayer Jak., Fiakerg. 30.
Becker C., Borstenviehändlerpl. 8.
Becker C., Üllöerstr. 61.
Béla Georg, Bräumeisterg. 40.
Braun Lud., Kerepescherstr. 45.
Darsy Jos., Eisenq. 4.
Ekart Fr., Fiakerg. 47.
Filinger Jos., Josefg. 1004.
Fischer Fr., Steinmetzg. 2.
Fritz Joh., Fiakerg. 16.
Grund Koh., Sonneng. 13.
Hausknecht Georg, Steinbruch.
Hawlik Mar., Kerepescherstr. 6.
Herzog Karl, Stationsg. 32.
Hoffmann Herm., Bräumeisterg. 27.
Hoffmann J., Kerepescherstr. 28.
Huber Franz, Josefig. 46.
Huber Franz, Kontig. 21.
Iványowits S., Heumarkt 3.
Jung Katharina, Deutscheg. 5.
Kern Michael, Gänseng. 8.
Kleinrath Johann, Josefg. 96.
Leibert Josef, Josefg. 68.
Liedl Johann, Fruchtpl. 5.
Lindwurm Jak., Frühlingsg. 38.
Lipp Thomas, Stationsg. 33.
Lutz Jos., Deutscheg. 33.
Milinkovitz Eva, Marktpl. 11.
Neumann Joh., Sommerg. 24.
Nikodem Phil., Kirchenpl. 7.
Omelka Andreas, Weinbergg. 1.
Pantsch Ferdinand, Steinbruch.
Peterka Johann, Fünflercheng. 15.
Petrites Jos., Borstenviehändlerg. 12.
Puhm Mich., Frühlingsfeldg. 22.
Rankl Albin, Kerepescherstr. 12.
Roscher Daniel, Steinbruch.
Schaffer Georg, Kirchenpl. 3.
Schaffer Georg, Kirchenpl. 17.
Schultzer Franz, Stationsg. 3.
Sedlatzek Adam, Deutscheg. 3.
Skoda Franziska, Produktenhof.
Spiegel Marie, Steinmetzg. 2.
Szem Gustav, Üllöerstr. 10.
Szohotzky Max., Stationsg. 63.
Tainsky A., Kerepescherstr. 45.
Taub Josef, Josefg. 42.
Teltsik Marie, Borstenviehhändlergasse 2.
Tremel Johann, Steinbruch.
Uler Jak., außer d. Kerepescher Linie.
Wachsmann David, Üllöerstr. 69.
Weisinger Jakob, Weinbergg. 20.
Wilheim Salomon, Tolleranzg. 11.
Willmann Johann, Kälberpl. 15.
Winkler Josef, Freudenthalerg. 7.

Franzstadt.

Großverschleiß bei: **Kalmár** Ludwig, Üllöerstr. 1.

Kleintrafikanten.

Brenek Joh., Schorokscharerg, 35.
Czentner Karl., Dreifeifeng. 9.
Czernik Johann, Üllöerlinienamt 772.
Dobos Nikolaus, Üllöerstr. 17.
Dsoszik Gottf., Schorokscharerg. 60.
Ginsky Johann, Lagerspital.
Gronay Ignatz, Schorokscharerg. 39.
Grossmann, Albert, Üllöerkaserne.
Hahn Jak., Schorokscharerlinienamt.
Horn Karl, Franzenspl. 2.
Hufnagel Franz, Lilieng. 4.
Kainer Andreas, Schorokscharerg. 12.
Karches Eva, Schorokscharerg.
Kessler Nikolaus, Eck der Kuh- und Hauptg.
Klein Josef, Zweihaseng. 2.
Koszel Josef, Feigelg. 15.
Krokopitz Mich., Kubg. 16.
Kundt Ludwig, Schorokscharerg. 48.
Lee Stefan, Üllöerstr. 46.
Lindner Franz, Gottesackerg. 1.
Ludwig Leopold, Lilieng. 36.
Müller Valentin, Mühlg. 18.
Palla Paul, Zweihaseng. 13.
Prosch Martin, Üllöerstr. 37.
Rupp Theresia, Schorokscharerg. 62.
Sachs Johann, Üllöerstr. 6.
Schafnitzl Franz, Üllöerstr. 1.
Schramek Johann, Üllöerkaserne.
Schreiner Franz, Üllöerstr. 25.
Schwendtner Jakob, Schorokscharerg. 19.
Stöckl Theresia, Üllöerstr. 27.
Szidarits Franz, Uellöerstr. 32.

Szöllner Karl, Hauptg. 9.
Wachsmann Adolf, Lagerspittal.
Zahonyi Kath., Mühlg. 4.

In Ofen und Altofen:

Großverschleiß bei: **Schreiber** Josef, Tab., Festungsauffahrt 612.

Kleintrafikanten.

*Bauer Ludw., W. 43.
Beer Berthold, W. 17.
Beer Stefan, Tab. 341.
Beitlhauser Joh., Kr. 304.
Blaupert Louise, W. 85.
Burebl Adolf, Tab. 18.
Csernyanszky Jos. Tab. 396.
Deak Theresia, Tab. 37.
Dik Maximil., Kr. 37.
Ehrlich Georg, W. 240.
Esche Eva, W. 82.
Fiedler Lukas, W. 52.
Frendl Georg, Kr. 471.
Fröhlich Anna, Kr. 564.
Fröhlich Marie, Tab. 585.
Gillmeyer Anton, Kr. 363.
Graf Johann, W. 18.
Guttmann Anton, Kr. 553.
Harrer Anna. Kr., 375.
*Helm Maxim., Kr. 610.
Horvath Georg, Kr. 546.
Horvath Elise, Tab. 854.
Jvany Michael, Kr. 607.
Karpus Markus, Kr. 573.
Kartofsky Josef, Tab. 149.
Kirmeyer Elise, Tab. 47.
Kummerer Josef, Tab. 74.
Lentzner August, Tab. 24.
Maiher Ludovika, W. 146.
Maroda Anna, Tab. 490.
Möller Andreas, Tab. 538.
Pantaritz Demeter, Kr. 722.
Papp Johann, Kr. 6.
Petry Klara, Tab. 542.
Pittler Anton, Kr. 711.
Quits Josef, nächst der Kettenbrücke.
Ravetzky Johann, W. Dreißigstgasse 677.
Reiss Josef, Kr. 240.
Schück Josef, Kr. 904.
Schwarz Moritz, W. 108.
Tanko Josef, Landstr. 18.
Wiederkehr Josef, Tab. 118.
Wints Josef, Kr. 661.
Wolf Josef, Kr. 79.

Großverschleiß bei: **Schenk** Antonia, Fest., Paradepl. 84.

Kleintrafikanten.

Bernatzky Johann, Landstr. 355.
Bradl Anton, W. 529.
Dünstl Andreas, Landstr. 181.
Engl Franz, W. 401.
Fischer Josef, Fest. 211.
Fitoly Michael, Fest. 219.
Fleischinger Jg., Kr., 223.
Geiger Josef, Fest. 208.
Gensky Johann, Auwinkel.
Gerhard Franz, Fest. 269.
Goldberger Lazar, Auwinkel 34.
Gravats Franz, ob. Landstr. 83.
Guttmann Alex., Fest. 204.
Haderer Math., Kr. 231.
Havlik Johanna, Fest. 7.
Herbatsch Anton, W. 685.
Horvalik Franz, Fest. 557.
Horvath Ignatz, Leopoldifeld 437.
Janko Ignatz, ob. Landstr. 18.
Jurmann Franz, Fest. 181.
Karner Thomas. Kr. 338.
Koller Michael, Fest. 542.
Kováts Marie, Kr., nächst dem Tunel.
Kranz Alois, W. 15.
Krautsieder Ant., Kr. 367.
Löwy Bernhard. W., Schwanengasse 244.
Mayer Georg, W. 522.
Mayer Nikol., ob. Landstr. 359.
Murang Franziska, Kr. 378.
Mülloch Anton, Kr. 174.
Nemesz Hermann, W., Schwanengasse 585.
Nikolits Peter, Fest. 184.
Ostian Anna, ob. Landstr. 318.
Parakonitz Gabriel, W. 745.
Piazzalonga Franz, Kr. 251.
Pleschko Franz, Kr. 248.
Pollak David, Fest. 496.
Poller Franziska, W. 469.
Pontelli Anna, W. 491.
*Popovits Ladisl., Kr. 41.
Prokl Friedrich, W. 624.
Reindl Peter, Kr. 147.
Roch Karl, ob. Landstr. 259.
Schachtner Adalbert, Schwabenberg 33.
Schäfer Johann, ob. Landstr. 453.
Schefczik Johann, Tab. 424.
Schenoha Alex., Fest.
Schenoha Theresia, Leopoldifeld.
Schober Josef, Fest. 690.
Schönfeld Heinrich, Fest. 49.
Schranz Alois, Kr. 584.
Sehügerl Franz, Fest. 162.
Specht Anton, Fest. 242.
Sporn Johann, Fest. 356.
Stanko Johann, Fest. 630.
Stojanovits Rosal., W. 181.
Tatiny Dominik, ob. Landstr. 65.
Weidinger Nikol., ob. Landstr. 336.
Wolf Anton, Fest. 144.
Wüset Karl, Fest. 641.
Zacherl Eleonora, ob. Landstr. 47.
Zellyoly Anton, W., 639.

Großverschleiß bei: **Zerkovits** Samuel, A.-O., Hauptg. 50.

Kleintrafikanten.

Bayer Math., N. 242.
Benda Jos., N. 130.
Berger Moritz, A.-O. 359.
Boczana Eman., N. 330.
Breitner Josef, A.-O. 441.
Breitner Moritz, A.-O. 71.
Eckmeyer Engelbert, A.-O. 712.
Ellinger Johann, A.-O., 185.
Feldhammer Alois, A.-O., 226.
Finaly Moritz, A.-O., im eig. H.
Finaly Moritz, A.-O. 288.
Finaly Sigmund, A.-O. 693.
Fischer Phil., N. 220.
Frankl Marie, N. 254.
Fuchs Anton, N. 349.
Gallina Anna, N. 287.
Gebhardt Josef. A.-O. 88.
Gerschütz Josef, A.-O., 615.
Harer Josef, N. 12.
Heindl Franz, Landstr. 104.
Herz Wilhelm Dr., Kaiserbad.
Kemeter Anton, A.-O. 220.
Kemeter Josef, A.-O. 657.
*Konvent der P. P. Barmh. Brüder, Kaiserbad.
Kostenwein Franz, A.-Of., 433.
Kronstein Anton, A.-O., 681.
Kronstein Franz, A.-O. 582.
Kronstein Michael, A.-O., 406.
Kurz Karl, A.-O. 52.
Libich Michael, A.-O. 85.
Lieblich Wilhelm, A.-O. 245.
Münich Josef, N. 267.
Narosny Marie A.-O 267.
* **Neumayer** Elias, A.-O. 101.
Nikolits Josef, A.-O. 281.
Schmalzdienst Karl, N. 98.
Schodomeyer Georg, N. 94.
Schulz Elkan, A.-O. 245.
Strebek Josef, Kr. 188.
Ular Johann, A.-O. 42.
Vörösváry Mich., A.-O. 149.
Waitzner Gottl., N. 192.
Weiss Ignatz, A.-O. 2.
Weiss Jonas, A.-O. 712.
Weiss Pinkas, N. 98.

Die mit * bezeichneten Trafikanten haben zugleich den Verschleiß echter Havannahzigarren.

Tanzlehrer.

Chladek A., J. St., Rauchfangkehrerg. 1.
Freund Bernh., T., Schiffmannsgasse 5.
Mikola Johann, J. St., Hatvanergasse 9.
Perrei Johann, J. St., Neuweltgasse 6.
Perron Franz, J. St., Herreng. 4.
Petriny Franz, Of.
Reif, auch heilgymnast. Anstalt, L., Dreikroneng. 3.
Reinitz G., T., Fabrikg. 3.
Skopal J., J. St., Ketschkemetergasse 12.

Tapezirer.

In Pest:

Kommissär: Anton **Alkér**, Mag.-Rath.

Appiano Wenzel, J. St., Ungargasse 37.
Atzberger Ignatz, F., Schorokschareg. 24.
Bamberger Friedr., L., Palating. 5.
Berkes Alexander, T., Königsg. 57, betreibt das Geschäft nicht.
Berkes Johann, T., Königsg. 57.
Brubszky Friedrich, J. St., kl. Brückg. 7.

Bujakovszky Kasimir, J. St., Leopoldg. 7.
Coffin Karl, T., Tabakg. 8, und J. St., gr. Brückg. Theatergeb.
Ding Simon, J. St., gold. Handgasse 4.
Eichhorn Karl, J. St., Serbeng. 5, u. Hutg. 9.
Feierfeil Fr., T., Königsg. 64. und L., Zrinyig. 1.
Fliesen Friedrich, L., Waitznerstr. 11.
Frankl Josef, T., Rettigg. 13.
Grafmayer Karl, T., Kerepescherstraße 2.
Hauer Leop., T., kl. Nußbaumg. 33.
Herrmann P., Vorsteher, L., Zrinyig. 2.
Hoffmann Alois, T., Neueg. 28.
Hoffmann Johann, Of.
Immervoll K., J. St., Herreng. 6.
Keil Franz, abwesend.
Klözel Fr., T., Altg. 2.
Konecsny Fr., T., Waitznerstr. 54.
Koszilek Johann, J. St., Komitatg. 5, u. Neuweltg. 18.
Kracher Karl, L., Dreikroneng. 17.
Krause Friedrich, J. St., Schiffg. 9.
Kreischitz Anton, T., Pfeiferg.
Kutsera Rudolf, J. St., U. D. 1.
Lautz Georg sen., J. St., U. D. 1.
Lautz Georg jun., J. St., Hatvanerg. 10.
Meiszner We., L., Theatergeb.
Ottenreiter Leop., J. St., Herrengasse 4.
Pichler Simon, T., Königsg., zum gut. Hirten.
Pinsker Wenzel, J. St., Seminärgasse 4.
Pospischl Franz, T., Waitznerstr. 9.
Pospischl Jos., T., Waiznerstr. 9.
Reinboth Ferd., T., Schiffmannsgasse 31.
Reinwald Wilh., bei Mich. Willner.
Riemer Peter, T., Arenag. 9.
Rolland Joh., J. St., Grünbaumgasse 11.
Rosenberg Karl, L., Promenade 3.
Schopp Jakob, J., Stationsg. 13.
Seller Andr., J. St., Waitznerstr. 2.
Sonntag Ant., T., Felberg. 10.
Szalay Josef.
Weidenau G., L., Waitznerstr. 16.
Wiener Jak., J. St., Grünbaumgasse 11.
Willner Mich., L., Promenade 7.
Wolf Jakob, L., Dreißigstg. 1.
Zimmermann Andr., J. St., Grünebaumg. 6.

Außer der Innung.

Fehlinger Franz, T., Arenag. 1.
Himberger S., L., Hochstr. 6.
Holstein Joh., T., Königsg. 13.
Schwarz Jos., T., Zweimohreng. 11.
Schwarz M., T., Dreitrommelg. 1.
Schwarz Simon, L., Hochstr. 9, u. J. St., Hatvanerg. 13.

In Ofen:

Kommissär: **Karl Kimnach**, Notär.
Bernim Friedr., Fest., Herreng. 27.
Hoffmann Karl, Obervorst., Fest., Paradepl. 193.
Rittmeister Franz, Fest., Paradeplatz 199.
Rupprecht Anton, Fest., Paradeplatz 80.
Rutta Anton, Untervorsteher, W., Hauptg. 121.

Taschner.

Koschány Wenz., T., Neug. 2.
Kreischek Anton, T., Pfeifferg. 1.
Lautz G. jun., J. St., Hatvanerg. 9.
Lautz G. sen., J. St., kl. Brückg., Eck der U. D. 1.
Meirits Theodor, J. St., Servitenplatz 1.
Porubszky Ferd., J. St., kl. Brückgasse, 4.
Schopp Jakob, J. St., kl. Brückg., Königin v. England.

Telegrafen-Inspektorat, kk.,

für Ungarn:

J. St., Altepostgasse 2.

Inspektor: **Sikora** Franz, T., Königsg. 54.
Kommissär: **Klar** Adolf, T., Dreilämmerg. 3.

Telegrafisten:

Rauchegger Jos., J. St., Herrengasse 5.
Malek Jos., J. St., Schiffg. 9.
El Johann, T., Roseng. 8.

Hauptstation Pest:

Verwalter: **Redl** Leopold, J. St., Altepostg. 2.
Obertelegrafist: **Dorrer** Erwin, T., Waitznerstr. 12.

Telegrafisten:

Pensch Fr., Of., W., Hauptg. 226.
Basch Josef, Of., Kr., Zweimohrengasse 44.
Wardak Georg, J., Josefg. 24.
Badaletz Emil, T., Roseng. 8.
Rieger Ignatz, J. St., Hatvanergasse.
Bernarschek Karl, T., Dreitrommelg. 15.
Daser Jos., J. St., Leopoldg. 45.
Germacz Fr., J. St., Strickerg. 1.
Kwapil Fr., L., Elisabethpl. 6.
Kalliwoda Heinr., L., Hochstr. 9.
Kranpa Johann, L., O. D. 1.

Station Ofen:

Amtsleiter: **Kumerth** Karl, Obertelegrafist.
Telegrafist: **Jäger** Anton.

Theater.

Nationaltheater.

J., Kerepescherstraße Nr. 2.

Landeskommission:

Vorstand: **Augusz** Anton, Baron, Vizepräsident der k. k. Statthaltereiabtheilung in Ofen.
Referent: **Cerini** Alois, Graf, k. k. Kämmerer.
Beisitzer: **Eötvös** Jos., Baron.
„ **Festetics** August, Graf, k. k. Kämmerer.
„ **Károlyi** Georg, Graf.
„ **Marczibányi** Lorenz v., k. k. Kämmerer.
„ **Nyéky** Michael v., Präsident der Grundsteuer-K. in Ofen.
„ **Révai** Sim., Baron.
„ **Szapáry** Jos., Graf.
„ **Vezerle** J. N.

Ausschuß des Pensionsinstitutes:

Ürményi Josef v., Präses, **Eötvös** Josef, Bar., **Feleki** Nik., **Füredi** Michael, **Gózon** Anton, **Huber** Karl, **Szigeti** Josef, Sekretär, **Udvarhelyi** Nik., **Zsivora** Georg.

Dramabeurtheilungs-Kommission:

Czuczor Gregor, **Degré** Alois, **Feleki** Nik., **Kemény** Sigm., Bar., **Kövér** Ladisl., **Szentpéteri** S., **Szigeti** Josef, **Szigligeti** Eduard, **Tóth** Josef, **Tóth** Lor., **Udvarhelyi** Nik., **Vahot** Emerich.

Direktion:

Inteudant: **Ráday** Gedeon, Graf.
Oekon. Direktor: **Vezerle** J. N.
Sekretär: **Szigligeti** Eduard.
Anwalt: **Simon** Florentin.
Aerzte: **Bókai** Johann Dr.
„ **Garay** Johann Dr.
„ **Mizsei** Andr. Dr.
Agent: **Holding** P. Franz, in Wien.
Oekonom. Inspektor, Bibliothekar u. Rechnungsführer: **Komlósi** Fr.
Kanzellist: **Kovács** Emerich.

Kassa:

Kontrollor: **Szigligeti** Eduard.
Kassier: **Manó** Karl.
Einnehmer: **Szemes** Karl.
Billeten-Expeditor: **Gaál** Michael.
„ Kontrollor: **Perron** Peter.

Regisseure:

Egressy Gabr., **Tóth** Jos., für Karakterstücke.
Feleki Nik., **Szigeti** Josef, für Gesellschaftliche und Volksstücke.

Inspizienten.

Csepreghy Ludw., Drama—Trauer- u. Lustspiel.
Sopronyi T., Oper— Volksstück u. Ballet.
Kováry Franz, Assistent.
Gesangslehrer: **Stöhl** Peter.
Chormeister: **Bognár** Ignatz.

Darstellende Mitglieder:
Drama.

Herren: **Egressy** Gabr., **Erdélyi** Alex., **Feleky** Nik., **Hegedüs** J., **Hubenai** Fr., **Lendvai** Martin, **Némethy** Georg, **Réthy** Michael, **Szentpéteri** S., **Szerdahelyi** Koloman, **Szigeti** Josef, **Szilágyi** Alexander, **Tóth** Jos., **Tóth** S., * **Udvarhelyi** Nik.

Damen: **Bartha**, **Hegedüs**, **Horváth** Ther., **Hubenai**, **Jókai**, **Kövér**, **Latkoczi**, **Lendvai**, **Munkácsi** Flora. **Ötvös** Barb.

Die mit * Bezeichneten sind auch bei der Oper beschäftigt.

Oper.

Herren: **Benza** Karl, **Bignio** Ludw., **Ellinger** Josef, ***Füredi** Mich., **Jekelfalusi** Albert, ***Kaczvinszky** Joh., **Köszeghy** K., ***Vangel** Franz.

Damen: **Ellinger**, **Hollósy-Lonovics**, **Fehérvári** Marie, **Kaiser-Ernst**, ***Korcsek** Leopoldine, ***Téli** Emilia.

Die mit * Bezeichneten sind auch im Drama beschäftigt.

Chorpersonale.

Herren: **Balázsi** Josef, **Benkő** Koloman, **Bratka** Josef, **Gózon** Anton, **Goldschmidt** Josef, **Hubenai** Johann, **Korcsek** Paul, **Kovács** Andreas, **Kovácsics** Joh., **Mayer** Joh., **Morvai** Joh., **Noder** Stef., **Petrik** Joh., **Rock** Josef, **Serfőző** Franz, **Szücs** Sigmund, **Udvarhelyi** Alex., **Vass** Andr., **Vinter** Rudolf, **Virág** Alois.

Damen: **Boldog**, **Bratka** Hermine, **Farkas** Josefa, **Gobbi**, **Goldschmidt**, **Gózon**, **Hamal** Amal., **Havi**, **Holli** N., **Kaczvinszky**. **Korcsek**, **Kovácsics** Susanna, **Kovalcsik**, **Láng** Marie, **Molnár** Henriette, **Morvai**, **Onodi** Kl., **Szilágyi** Ernestine, **Udvarhelyi**, **Vas**.

Souffleur: **Gönczy** Sam., Drama.
„ **Nagy** Ign., „
„ **Novák** Georg, Oper.

Orchesterpersonale.

Oberkapellmeister: **Erkel** Franz.
Kapellmeister: **Doppler** Karl.
„ **Huber** Karl.

Orchesterdirektoren.

Drama u. Ballet: **Ellenbogen** Ad.
„ „ **Kirchlehner** Fr.
Oper: „ **Huber** Karl.
„ „ **Ridley Kohne**.

Mitglieder.

Violin I.: **Ellenbogen** A., **Fischer** Karl, **Huber** Karl, **Kohlmann** Ant., **Ridley Kohne**, **Safir** Karl, **Spiller** Adolf.

Violin II.: **Bereczki** Fr., **Brosch** Franz, **Kirchlehner** Franz, **Roskoff** Rudolf, **Weidinger** Josef, **Zartl** Josef.
Viola: **Höszli** Jakob, **Möldner** K., **Pfeifer** Anton, **Zindulka** Franz.
Violoncell: **Kászoni** Jos., **Morelli** Karl, **Szuck** Leopold.
Kontrabaß: **Höller** Fr., **Janusek** Josef, **Trantsch** Karl.
Harfe: **Talheim** Johann.
Flöte: **Nindl** Ed., **Turek** Karl.
Pikolo: **Szuck** Mathias.
Posaune: **Szuck** Andreas, **Taruba** Karl.
Klarinette: **Koçsi** Johann, **Rein** Albin.
Fagotte: **Eisler** Leopold, **Stóhl** Johann.
Waldhorn: **Felix** Joh., **Haniseh** Fr., **Leidl** Josef, **Wagner** Franz.
Trompete: **Gayer** Johann, **Jessek** Johann.
Posaune: **Peschel** Anton, **Scholtz** Franz, **Stifter**.
Bombardon: **Kotracsek** Leopold.
Kesselpauke: **Erkel** Julius.
Kleine Trommel: **Morek** Johann.
Große „ **Jesko** Franz.

Balletpersonal:

Balletmeister: **Campilli** Friedrich.
Erste Solotänzerin: **Aranyvári** Em.

Tänzer:

Perrei Joh. (Tanzm.), **Luigini** M., **Streiter** Eduard, **Virányi** Geisa, **Tóth** Samuel.

Tänzerinen:

Bajkai Theres., **Borges** M., **Klass** Rosa, **Kober** Theres., **Rotter** M., **Tanner** Netti, **Szneszniczky** K., **Strohmayer** Josefa, **Tornay** A., **Turhelm** Johanna, **Virányi** H.

Figurantenführer.

Dul Elemér, **Horváth** Andr., **Klein** Herman, **Perron** Franz.
Maler: **Montini** Filipp.
Obergarderobier u. Schneider: **Papp** Josef.
Friseur: **Deletter** J., u. 2 Gehilfen.

Deutsches Theater,

vereinigt., von Pest-Ofen.

Direktor: **Gundy** Georg, L., Badg. 7, 1. St.
Sekretär: **Heinrich** Johann.
Oberregisseur: **Sailer** Karl.
Arrangeur und Regisseur: **Winter** Bernh.
Regisseur: **Saag** Franz.
Kapellmeister: **Klerr** Johann.
„ **Schlechta** Josef.
Kassier: **Engel** Ludwig.
„ **Hieszmanseder** Karl.
„ **Reuther** Friedr., in Ofen.
„ **Löw** K. (Jubilar), in Of.
Dekorateur: **Kallianer** Leopold.
Souffleur: **Burmeister** Gertrude.
„ **Schulz** Eduard.

Inspizient: **Hörich** Karl.
„ **Klein** Josef.
Bibliothekar: **Treumann** Josef.
Aerzte, in Pest: Dr. Fr. X. **Grosz**, Dr. Franz **Kunewalder**; in Of.: Dr. **Müller**, M. Ch. Sam. **Störk**.

Darstellende Mitglieder.

Schauspiel u. Posse.

Herren: **Alsdorf**, **Berg**, **Bernhardy**, **Echten**, **Fritsche**, **Frank**, **Gäde**, **Jordis**, **Kallianer**, **Mayer**, **Mayerhofer**, **Saag**, **Sailer**, **Schönau**, **Volkmar**, **Winter**.

Damen: Frl. **Albert**, Frl. **Berg**, Fr. **Deny**, Frl. **Franke**, Frl. **Haubt**, Frl. **Hermann**, Frl. **Jung**, Frl. **Kies**, Frl. **Martinius**, Frl. **Milarta**, Frl. **Rothmayer**, Fr. **Saag**, Frl. **Steger**, Frl. **Swoboda**, Fr. **Winter**.

Oper.

Herren: **Gundy**, Direkt., **Hermann**, **Jordis**, **Lipka**, **Robitzenck**, **Saag**, **Stägner**, **Tanner**, **Vintzen**.

Damen: Fr. Betti **Gundy** (Direktrice), Frl. **Hofbauer**, Frl. **Kohler**, Frl. **Langlois**, Frl. **Lesar**, Frl. **Schnaidtinger**, Frl. **Solling**, Fr. **Winter**.

Chorpersonale.

Herren: **Frieben** *), **Jäger** *), **Krieger** *), **Kurz** *), **Mundt** *), **Nikolini** *), **Noah** *), **Otto** *), **Papst** *), **Penninger** *), **Reinisch** *), **Rivtschitz** *), **Stein**.

Damen: Frl. **Devie** *), Frl. **Grosz** *), Frl. **Hammermeister**, Frl. **Köhler**, Frl. **Lesar** *), Frl. **Makowetz** *), Fr. **Martinius**, Frl. **Nitsch** *), Fr. **Rivtschitz** *), Frl. **Weber** *).

Die mit *) Bezeichneten spielen auch Rollen im Schauspiele u. singen kleine Partien in der Oper.

Ballet.

Balletmeisterin: Frl. **Wirdisch**.
Solotänzerinen: Frl. **Hermann**, **Hanke**, **Kerner**, **Kühner**, **Toth**, **Ungar**, **Zimmermann**.
Solotänzer: **Holzer** u. **Hermann**.

Orchester-Personale.

Direktoren: **Bareyter** u. **Fischer**, in Pest.
Direktor: **Novak**, in Ofen.

Mitglieder.

Violin I.: **Bruckmann** (Solosp.), **Pannhans**, **Porges**, **Schimatsek**; in Ofen: **Swaton**.
Violin II.: **Eckert**, **Hlatky** (Jubilar), **Schön**; in Ofen: **Münster**, **Werner**.
Viola: **Rusz**, **Scholler**;
Violoncello: **Kauders** (Solosp.), **Kopschivar**.

Kontrabaß: **Kirschner**, **Chlominek**; in Of.: **Hübl**.
Flöte: **Loschdorfer**, **Fischer**; in Of.: **Tragy**, **Löw**.
Oboe: **Dworschek**.
Klarinette: **Lembke**, **Wellik**; in Of.: **Breuser**, **Pech**.
Fagotte: **Hikesch**, **Stoll**; in Of.: **Reisinger**.
Waldhorn: **Geyer**, **Jukesch**, **Kinzl**, **Molnár**.
Trompete: **Finály**, **Sandner**; in Of.: **Wrschek**, **Wildner**.
Posaune: **Chudoba**, **Czarda**, **Rangl**; in Of.: **Werner**.
Tympany: **Kindtner**; Of.: **Sladek**.
Gr. Trommel: **Flegel**.
Obergarderobier: **Leeb** sen.
Untergarderobier: **Leeb** jun., **Friedrich**, **Moser**, **Schulz** und 3 Gehülfen.
Friseure: **Axmann** in P., **Chasson** in Ofen.
Theatermeister: **Schmidt** in P., **Nowak** in Of., nebst 12 Gehülf.

Tischler.

In Pest:

Kommissär: Aug. **Fészl**, Magistr.-Rath.

Ács Ludw., J., Hollunderg. 17.
Adam Sebastian, T., gr. Feldg. 2.
Aigner Joh., J., Üllöerstr. 25.
Algayer Sebastian, J., Kirchenpl. 8.
Andorf Franz, J., Toleranzg. 11.
Andredes Anton, T., Felberg. 33.
Andreiss Josef, J., Josefg. 12.
Bachmayer Georg, L., Elisabethplatz 2.
Baina Franz, zweiter Untervorsteher, F., Zweihafeng. 28.
Bárány Franz, J., Lustigeg. 34.
Bárány Jos., T., Dreipöllerg. 14.
Bartha Stef., T., gr. Kreuzg. 2.
Beck Martin, T., gr. Nußbaumg. 6.
Beimer Andreas, J., Hanfg. 31.
Belágh Anton, J. St., Hutg. 8.
Bene Jos., J., Lustigeg. 22.
Bene Paul, T., Fabrikg. 13.
Bernthaler Anton, J., Lustigeg. 22.
Bieber Franz, J., Hollunderg. 15.
Bohus Franz, J. St., Rathhauspl. 3.
Brenner Jos., T., Akazieng. 43.
Brezina Fr., T., Dreitrommelg. 56.
Bucsánszky Andr., F., Steing. 5.
Conti Eduard, abwesend.
Conti Johann, abwesend.
Csasztek Mathias, F., Zweihafengasse 17.
Cseh Franz, F., Hauptg. 5.
Csermák Joh., F., Mühlg. 21.
Czéh Jos., T., Dreitrommelg. 62.
Czigler Georg, F., Schorokscharergasse 13.
Dietrich Jos., T., Dreitrommelg. 41.
Dillinger Jos., J., Hollunderg. 1.
Dochnál Nikolaus, T., Königsg. 57.
Duffek Mathias, J. St., Serbeng. 8.
Duldig Mathias, T., Gärtnerg. 10.
Dunstmüller Josef, T., Dreitrommelg. 54.
Dvorschák Franz, T., Kerepescherstraße 15.
Eibich Jos. We., T., kl. Kreuzg. 40.
Elek Jos., J., Fünfkerchg. 1.
Emmerth Jos.. T., gr. Akazieng. 21.
Endele Jos., J., Landstr. 4.
Erschek Stef., T., gr. Akazieng. 45.
Farkas Joh., F., Mühlg. 3.
Farkas Michael, Obervorsteher, J., Üllöerstr. 10.
Farkas Stefan's We., J., Üllöerstraße 10.
Fekete Dan., J., Josefg. 10.
Fasch Joh., T., Felberg. 17.
Fillach Anton, T., Felberg. 25.
Finger Kristof, F., Mathiasg. 4.
Fintze Karl, T., Neueg. 36.
Fischer Anton, T., Dreitrommelgasse 84.
Fischer Michael, T., Dreitrommelgasse 49.
Fitterer Georg, T., Schiffmannsg. 33.
Freiter Joh., J., Bräumeisterg. 10.
Friedrich Joh., J., Schwalbeng. 23.
Fritsch Lorenz, T., Altg. 40.
Gaal Karl, T., Dreitrommelg. 84.
Gabriel Vinz., T., gr. Nußbaumg. 16.
Gallonits Georg, J., Josefg. 7.
Galster Heinr., J. St., Leopoldg. 23.
Gasko Joh., F., Schorokscharerg. 13.
Gerra Stefan, J., Schulg. 4.
Gieszriegl Jos. sen., L., Sonneng. 8.
Gieszriegl Jos. jun., L., Jägerg. 16.
Gluzek Franz, T., Königsg. 22.
Gristsik Jos., T., Sommerg. 2.
Guth Alois, erster Untervorsteher, J., Perlhuhng. 5.
Gyurik Josef, J., Josefg. 5.
Hauch Anton, J., Sommerg. 17.
Hauk Vinzenz, Neupest.
Heigl We., J. St., Grünbaumg. 22.
Heintzinger Georg, J., Hanfg. 23.
Herrmann Franz, T., Dreitrommelgasse 54.
Hinterschock Leop., T., gr. Nußbaumg. 24.
Hock Josef, T., Valerog. 7.
Hoffer Franz, T., gr. Akazieng. 30.
Hornung Anton, T., kl. Feldg. 31.
Högyi Ludwig, abwesend.
Hrabje We., T., Dreitrommelg. 62.
Hudetz Joh., J., Josefg. 68.
Hulitzius Johann, T., gr. Akaziengasse 30.
Jámbor Benedikt, F., Zweihafeng. 5.
Jeszenszky Lud., T., Lazarusg. 15.
Irgang Andreas, L., Palating. 13.
Ivantsik Joh., J., Lustigeg. 25.
Iványi Stefan, T., Fabriksg. 16.
Kaiser Mathias, J., Josefg. 65.
Káplán Franz, T., Neueg. 40.
Kávay Johann, J., Josefg. 15.
Kerekes Johann.
Kerekes Stef., T., Waitznerstr. 54.
Kernyi Joh., J., Gemseng. 4.
Khéler Friedrich, T., Blauehahng. 3.
Kinstler Georg, F., Floriang. 1.
Kirner Joh., F., Engelg. 13.
Klosz Anton, T., gr. Akazieng. 30.
Klöszl Jos., T., Fabrikg. 1.
Knutzlitz Jos., T., Sommerg. 6.
Kohutovits We., J., Sackg. 14.
Koller Jos., L., Waitznerstr. 50.
Kopp August, T., Stefanspl. 13.
Kopp Ludw., T., gr. Akazieng. 17.
Krakovszky Johann, T., Allianzgasse 12.
Krathly Math., T., gr. Akazieng. 45.
Kreichel Friedrich, T., gr. Feldg. 2.
Krenyánszky, J., Alexanderg. 22.
Kreutz Josef, T., Gablerg. 10.
Kudelwasch Vinz., T., Fabrikg. 18.
Kultsár Andreas, J., Bräumeistergasse 10.
Kummer Anton, J., Fiakerg. 17.
Lamatsek Alois, J. St., Leopoldgasse 39.
László Johann, in St.-Andrä.
Leipold Anton, J., Gemseng. 1.
Leitner Ferdinand.
Lentz Ferdinand, T., Lazarusg. 13.
Lindmayer Mathias, abwesend.
Lindner Jos., T., kl. Feldg. 23.
Machovetz Math., F., U. D. 11.
Magda Elek.
Makra Mathias, J., Gemseng. 4.
Malin Jos., T., Waitznerstr. 40.
Mamrák Andr., T., gr. Akazieng. 35.
Mantzák Franz, J., Steinmetzg. 12.
Marjay Karl, T., Johannesg. 1.
Matuschek Franz, T., Gärtnerg. 10.
Maiszner Aug., J. St., Ketschkeméterg. 5.
Merényi Heinrich, J., Perlhuhng. 6.
Mihits Alexander, J., Kirchenpl. 12.
Mohunka Ludw., T., Dreitrommelgasse 45.
Molnár Jos., J., Josefg. 14.
Morotze Ludw., L., Morgeng. 1.
Müller David, T., Felberg. 32.
Nagy Alexander, J., Stationsg. 68.
Nagy Josef, T., Dreipöllerg. 14.
Nagy Stefan, J., Steinmetzg. 2.
Nemtsits Joh., F., Zweihafeng. 3.
Nigrinyi Georg, T., Fabrikg. 4.
Oberfrank Jos., J. St., Müllerg. 5.
Oppoltzer Georg, T., Kemnitzerg. 3.
Oszberger Franz, F., Mühlg. 41.
Orökös Math., J., Bräumeisterg. 2.
Palládv Franz, T., Altg. 29.
Pallán Vinz., T., Dreitrommelg. 54.
Pallos Karl, J., Praterg. 8.
Papp Anton, T., gr. Akazieng. 30.
Papp Franz, J., Josefg. 66.
Patszák Florian, T., Felberg. 39.
Pertze Alexander, T., Rombachg. 12.
Petschaft Johann sen., J., Josef-
Petschaft Karl, J., Josefg. 25.
Pfeltzer Joh., J. St., Seminärg. 4.
Pischl Johann., T., Arenag. 17.
Polák Jos., J., Lustigeg. 26.
Ponevátz Anton, F., Franzg. 12.
Porteller Math., J., Spitalg. 6.
Puch Ferdinand, T., Königsg. 66.
Rabely Johann, J., Renng. 46.
Raitsits St., F., Schorokscharerg. 41.
Rauch Josef, J. St., Hutg. 6.
Reinhardt Josef, T., Fabrikg. 4.
Riesinger We., J. St., Leopoldg. 45.
Romotsa Sam., J. St., Grünbaumgasse 26.

Rosolovszky Martin, J., Borstenviehhändlerg. 3.
Rothmayer Joh., J., Perlhuhng.3.
Ruff Joh., F., Schorokscharerg. 39.
Scharnschmidt Friedrich, T., Dreitrommelg. 14.
Schaup Lorenz, J., Herbstg. 3.
Schenk Jos., T., Schiffmannsg. 19.
Schilt Martin, L., Hochstr. 9.
Schindler Karl, J., Herbstg. 15.
Schirmer Mich., T., Altg. 37.
Schlosser Franz, T., Valerog. 7.
Schmidlin Georg, J. St., Hutg.12.
Schmidt Anton, T., Königsg. 57.
Schöberl Jos., T., Königsg. 62.
Schöckl Math., T., Sommerg. 1.
Schrantz Gregor, J., Stationsg.46.
Schütz Eduard, T., Allianzg. 10.
Schwartz Josef, T., Dreitrommelgasse 33.
Schweigstill Franz, J. St., Grünbaumg. 29.
Schwerer Leopold, abwesend.
Seitiedler Karl, J.St., gold. Handgasse 4.
Simon Ladislaus.
Simonyi Georg, L., Bslag. 4.
Spatsek Karl, T., Schiffmannsg. 1.
Spiegelhalter Anton, T., Altg. 37.
Stadler Karl, J., Spitalg. 2.
Stahl Stef., T., kl. Kreuzg. 32.
Stegleitner Ferd., F., Franzg.12.
Steindl Rud., T., Königsg. 75.
Stetter Michael.
Stetz Johann, F., Mathiasg. 1.
Stockbauer Johann, T., Dreiherzengasse 25.
Stoltz Binz., T., Dreitrommelg. 55.
Stujbert Sam., J., Alexanderg. 18.
Strikker Joh., J., Schwalbeng. 31.
Szabó Josef, J. St., Leopoldg. 3.
Szarka Alex., T., Arenag. 13.
Szécsán Jos., T., Roseng. 3.
Szeitl Franz, J., Hollunderg. 14.
Szétskay Stef., T., Dreiherzeng.32.
Szirowatka Paul, T., Arenag. 13.
Szivanyó Joh., J., Schwalbeng.15.
Szmatona Stef., J.St., Müllerg.11.
Szoldau Jos., T., Felberg. 24.
Szuchamel Binz., T., Kerepescherstraße 17.
Szukup Math., J., Josefg. 17.
Tausch Franz, J., Deutscheg. 17.
Tevely Ignatz.
Theim Jos., F., Schorokscharerg. 41.
Thiel Joh., T., Lazarusg. 1.
Thinschmidt Mich., T., gr. Nußbaumg. 17.
Tikáts We., T., Fabriksg. 13.
Tóth Ludw., J., Stationsg. 5.
Török Franz, T., Valerog. 1.
Ullmann Edwin, T., Zweimohrengasse 40.
Váczy Joh., J., Deutscheg. 28.
Veichan Joh., T., Dreiherzeng. 10.
Vernitzky Joh., J., Herbstg. 13.
Villenthal Johann, T., Zweiherzengasse 13.
Vonberger Math., J. St., Serbengasse 9.
Vosner Simon, J., Steinmetzg. 8.
Vuch Jakob, A., Dreipöllerg. 10.
Waffler Karl, T., Stefanspl. 3.
Weisz Franz, T., gr. Akazieng. 44.
Werner Jak., T., gr. Nußbaumg.13.
Weszel Jos., T., Kerepescherstr. 12.
Wittmann Ignatz.
Zacker Joh., T., Zweiherzeng. 2.
Zartl Stefan, J., Fünfkercheng. 4.
Zelena Stefan, T., Rombachg. 10.
Zitterbart Joh., T., Maurerg. 15.

In Ofen:

Kommissär Lad. v. **Paulovits**, Magistr.-Rath.
Albert Paul, Tab., Hauptg. 575.
Antony Joh., W., Hauptg. 228.
Argai Josef, W., Karpfeng. 140.
Ballás Franz, Untervorsteher, W., Neueg. 710.
Buresch Ignatz, Landstr., Stationsgasse 185.
Danek Anton, W., Dreihauerg. 439.
Dollánszky Joh., W., Neueg. 709.
Dröscher Ignatz, W., Wienerthorgasse 617.
Erhardt Joh., W., Hauptg. 231.
Frost Josef, W., Dreimohreng. 222.
Gaar Josef, N., Altof. Hauptg. 253.
Gamel Franz, Fest., Landhausg. 108.
Gunda Franz, W., Hauptg. 27.
Hemberger Karl, Kr., Hauptg.222.
Jesovits Johann, W., Kapuzinergasse 136.
Klein Stefan, Tab., Attilag. 667.
Koch Andr., W., Wienerthorg. 637.
Kozik Johann, W., Schulg. 657.
Krautsieder Anton, Obervorsteher, Kr., Hauptg. 367.
Merkl Josef, Landstr., Hauptg. 60.
Morócz Josef, Tab., Goldenehahngasse 763.
Neuhold Franz, Tab., Krakerpl.510.
Neuhold Rud., Fest., Paradepl. 75.
Neuhold Stefan sen., Fest., Rathhauspl. 68.
Pohl Jak., Tab., gold. Ankerg. 453.
Pop Karl, W., Schulg. 583.
Schindler Florian, W., Deligencegasse 223.
Schmidt Jos., W., Hauptg. 11.
Schneider Jos., W., Donatig. 670.
Schulek Jos., W., Deligenceg. 508.
Spielmann Josef, W., Pfarrg. 215.
Straub Anton, Tab., Hahng. 715.
Szabó Josef sen., W., Wienerthorgasse 606.
Szabó Josef jun., W., Wienerthorgasse 604.
Tóth Stefan, W., Schifferg. 158.
Vogel Andr., W., Fünflercheng.528.
Vorzeller Alois, Landstr., Hauptgasse 23.
Wagner Josef, W., Fünflerchengasse 42.
Weisz Joh., W., Wienerthorg. 740.
Ziegelwagner Ignatz, Tab., Attilagasse 670.

In Altofen:

Kommissär: Ladisl. v. **Paulovits**, Mag.-Rath.
Blachnik Mich., Schulg. 123.
Fojty Andr., Königsbergg. 743.
Forisch Michael, Müllerg. 125.
Hertz Ferdinand, Königsbergg. 735, Gew.: Hauptg. 102.
Miholitz Josef, Krong. 223.
Scheid Johann, Vorsteher, Andreasgasse 161.

Außer der Innung.

In Pest:

Gertschal Franz, T., Altg. 9.
Illés Gustav, T., gr. Kreuzg. 7.
Jó Stefan, T., Gablerg. 8.
Kopp August, T., Stefanspl. 13.
Künstler S., T., Zweimohreng. 9.
Ott Ignatz, F., Üllöerstr. 7.
Pospischill Mathias, T., große Kreuzg. 6.
Possowatz Nikolaus, T., Göterrg. 11.
Schneeberger F., F., Schorokscharerg. 39.
Szwanyi Stefan, T., Fabrikg. 16.
Wandrák, J. St., Basteig. 9.
Wertheim Jos., T., Herminenpl. 2.

In Ofen:

Baffenholtz J., A.-O., Königsbergg. 750.
Csillag St. Landstr., alte Hauptg. 64.
Huber Johann, Landstr., Niedermayerg. 114.
Janotka Ignatz, W., Drethaseng. 495.
Jarka A., W., Müllerg. 565.
Niedermayer Jos. W., Dreihauerg. 415.

Tischrollenfabrik.

k. k. ausschl. pr.

Heissenberger Alois, F., Franzg. 12.

Trödler.

In Pest:

Baron Daniel, L., Waiznerstr. 3.
Baron Julius, T., Waiznerstr. 4.
Bauer L., L., Waiznerstr. 2.
Berger David, T., Waiznerstr. 60.
Berger Jakob, L., Waiznerstr. 2.
Bernstein S., L., Waiznerstr. 1.
Biach Mich., T., Waiznerstr. 60.
Boscovitz A., J., Landstr. 44.
Boscovitz S., T., Waiznerstr. 60.
Braun David, J. St., Landstr. 11.
Braun Sam., J., Landstr. 44.
Bretschneider J., T., Waiznerstr.2.
Buchbinder A., J. St., Landstr.32.
Deutsch Simon, T., Waiznerstr. 2.
Dürenfeld Moritz, T., Landstr. 54.
Ehrlich David, T., Waiznerstr. 4.
Ehrlich Ign., T., Waiznerstr. 3.
Fink Moritz, T., Ellbogeng. 1.
Fischmann Leopold, J. St., Landstraße 31.

Frankfurter Sam., T., Waiznerst. 4.
Gelb M., L., Waiznerstr. 7.
Guttmann Ph., T., Schiffmannsg. 15.
Hamel Rebeka, T., Waiznerstr. 3.
Haslinger Th., T., Waiznerstr. 2.
Hauser Jgn., J. St., Landstr. 32.
Helfer Adolf, J. St., Landstr. 11.
Helfer Felix, T., Kerepescherstr. 20.
Helfer Franz, T., Kerepescherstr. 18.
Helfer Jakob, T., Landstr. 35.
Hirsch Albert, T., Zweimohreng. 1.
Hirsch Heinr., T., Zweimohreng. 2.
Horn Simon, J. St., Landstr. 12.
Huss, J., Landstr. 44.
Kampel S., T., Zweimohreng. 1.
Klein Max, J. St., Landstr. 9.
Klein Max, T., Landstr. 35.
Kohn Wolf S., L., Kirchenpl. 1.
Koritsoner M., J. St., Landstr. 7.
Lefkovits J., J. St., Landstr. 4.
Löw Moriz, T., Waiznerstr. 60.
Lustig A., J., Kerepescherstr. 58.
Leichter Rosalie, T., Herminenpl. 5.
Mandel Heinrich, T., Waiznerst. 4.
Mayer Josef, T., Waiznerstr. 5.
Mühlmann A., J. St., Landstr. 32.
Nobel Karl, T., Waiznerstr. 3.
Neubauer Samuel, T., Landstr. 54.
Politzer Markus, J. St., Landstr. 19.
Pollak Adolf, F., Schorokscharerg. 6.
Pollak Esta, T., Kerepescherstr. 20.
Pollak Ignatz, J. St., Landstr, Eck der Ketschkemeterg. 13.
Rota Eva, T., Waiznerstr. 2.
Rott Simon, L., Waiznerstr. 1.
Ruh E. H., J. St., Landstr. 32.
Samson & Schlesinger, T., Waiznerstr. 2.
Silbermann S., J. St., Landstr. 19,
Singer Jakob, T., Waiznerstr. 7.
Springer D., T., Waiznerstr. 5.
Steiner S., T., Herminenpl. 4.
Stransky Josef, J. St., Landstr. 2.
Tarnofsky Ther., J. St., Landstr. 34.
Ungar Sal., Waiznerstr. 2.
Weisz Jakob, T., Schiffmannsg. 15.
Weisz Jakob, T., Waiznerstr. 3.
Weisz Jakob, J, St., Landstr., Eck der Ketschkemeterg. 13.
Weizner Herrm., T., Waiznerstr. 2.
Werla Abr., T., Kerepescherstr. 15.
Werle Bernh., L., Waiznerstr. 5.
Wolf Jakob, T., Waiznerstr. 5.
Wolf L., L., Waiznerstr. 6.
Wolf Moritz, T., Landst. 54.

In Ofen:

Adles S., Tab., Hauptg. 576.
Auspitz Herrm., W., Enteng. 469.
Blau Jakob, N., Altof. Hauptg. 292.
Boskovitz Juliana, Tab., Festungsauff. 610.
Braun M., F.-St., Hauptg. 58.
Drucker Elias, F.-St., Hauptg. 86.
Herrmann D., Tab., Hauptg. 583.
Hohenberg J., F.-St., Hauptg. 72.
Horovitz Phil., F.-St., Hauptg. 80.
Klein J., Tab., Hauptg. 575.
Polatcsek Philip, Tab., Hauptgasse 604.
Tauber Babette, N., Wiener Hauptgasse 124.

In Altofen:

Drucker Leopold, Grünerpl. 41.
Franzenbach J., Hauptg. 22.
Holitscher Leopold, Hauptg. 5.
Löffler Wilhelm, Krong. 258.
Schlesinger Elkan, Hauptg. 726.
Weinberger Maier, Hauptg. 3.
Weiss Isak, Hauptg. 20.

Tuchscherer.

In Pest:

Kommissär: Anton **Alkér**, Mag.-Rath.

Böhm Johann, L., Josefspl. 11.
Elsner Otto, J., Spitalg. 6.
Elleder Johann, Untervorsteher, L., Götterg. 6.
Heidrich Anton, L., Elisabethpl. 9.
Koschan Wenzel, T., Neueg. 2.
Kutschera Jakob, T., Dreitrommelg. 29.
Reiche Friedrich, L., Dreikronengasse 25.
Reitgruber Josef, T., Königsg. 10.
Rohbach Friedrich, L., gr. Brückgasse 2.
Schmidthamer Ignatz, J., Stationsg. 59.
Schwerter August, Obervorsteher, T., Königsg. 4.

In Ofen:

Kommissär: Alois **Weidinger**, Mag.-Rath.

Reiner Karl, W., Schulg. 678.
Schneider Anna We., W., Donatigasse 623.

Tunnel-Verein.

Bureau: im Tunnelfront-Gebäude.

Präses: **Ürményi** Josef v., kk. Kämerer, L., Hochstr. 9.
Vizepräses: **Károlyi** Georg, Graf, J. St., Universitätsg. 7.

Direktoren:

Fehr Wilhelm, L., O. D. 10.
Walheim Johann, Ritter v., k. k. Reg.-Rath, Of., Fest., Landhausgasse 118.
Wodianer Albert v., L., Kohlpl. 1.

Leitender Ausschuß:

Andrássy Emanuel, Graf, L., Badgasse 8.
Clark Adam, Ingenieur, L., Palating. 6.
Eckstein Friedrich v. Dr., L., Dorotheagasse 4.
Eötvös Josef, Baron, L., Elisabethplatz.
Heinrich J. N. v., Dr., Of., W., Marienpl. 622.
Herrich Karl.
Horváth Edmund v., J. St., Hatvanerg. 3.
Jankovics Anton v., Dr., Fest., Paradepl. 212.
Karácsonyi Guido v., L., Zweiadlerg. 14.
Kemény Dominik, Freiherr, L., Hochstr. 16.
Kiss Franz v., Prof., Kr., Hauptgasse. 387.
Kochmeister Friedr., L., Dreikroneng. 22.
Langh Ignatz, Advokat, L., Josefsplatz 5.
Pfisterer Karl, Of., Tab., Raitzenbad.
Sárváry Anton v., Advokat, L., Zweiadlerg. 11.
Sauer Ignatz, Dr., Prof., L., O. D. 12.
Senney Paul, Freiherr, k. k. Kämerer.
Somsich Paul v.
Tasner Anton, J. St., gr. Brückg. 2.
Zichy Edmund, Graf, kk. Kämmerer.
Sekretär: **Baumgarten** Josef, Of., Kr., Hauptg. 401.
Anwalt: **Langh** Ignatz, s. oben.
Bauleiter: **Clark** Adam, Ingenieur, s. oben.

Uebersiedelungs-Möbel.

Oszvald Anton, Niederl. der zerlegbaren Uebersiedlungsmöbel von J. v. Mannstein in Wien, L., Palatingasse 20.

Uhren,

Schwarzwälder.

Chorda Franz, J. St., Pfarrkirchengeb.
Pollacsek Jgn., T., Königsg. 2.

Uhrgehäusmacher.

(s. Gold- ꝛc. Arbeiter.)

Uhrmacher.

In Pest:

Kommissär: Aug. **Feszl**, Magistr.-Rath.

Antritter Jos., J., Alexanderg. 1., Gew.: J. St., Schlangeng. 4.
Bauer Franz, J. St., Herreng. 7, Gew.: J. St., Schlangeng. 2.
Bekstein Joh., J. St., Herreng. 1.
Blau Jak., T., Königsg. 4, Gew. im evang. Kirchengeb.
Dietrich Jgn., J. St., Hatvanerg. 15.
Ferstner Jos., L., Attilag. 1.
Jeszkinszky Franz, Kerepescherstr. 10, Gew.: J. St., Hatvanerg. 14.
Juventius Ant., Obervorst., J. St., Herreng. 7, Gew.: J. St., Schlangeng. 1.
Juventius Karl, J. St., Herreng. 7, Gew.: J. St., Schlangeng. 1.

Juventius Gust., J. St., Herreng.7, Gew.: J. St., Schlangeng. 1.
Kralik Sam., J. St., Schlangeng. 3, Gew.: Schlangeng. 5.
Klenner Franz, J. St., Kristofspl.2.
Kubinak Franz, J. St., Servitenplatz 7, Gew.: J. St., Herreng. 2.
Lechner Jos., auch Thurmuhren, J., St., Waiznerg. 5.
Lechner Maxim., gr. Brückg. 4.
Lustig Eduard, Kohlpl. 1, Gew.: gr. Brückg. 3.
Maruszig Franz, J. St., Servitenplatz 3.
Mikesch Franz, T., Königsg. 32.
Niederländer Mart., T., Dreitrommelg. 11, Gew.: L., Dreikroneng. 4.
Patits Karl, J. St., Neuweltg. 9, Gew.: J. St., kl. Brückg. 6.
Rappel Karl, J. St., Herreng. 6.
Seewald Math., T., Königsg. 47, Gew.: Kohlpl. 13.
Seiler Franz, Untervorsteher, J. St., Ungarg. 41, Gew.: J. St., Franziskanerpl. 1.
Ständler E., J. St., Servitenpl. 4.
Swoboda J. N., L., Elisabethpl. 1, Gew: Waiznerg. Eck dergr. Brückg. 4.
Szalay Ferd., J. St., Leopoldg. 19 Gew.: J. St., Herreng. 7.
Tomola Jos., J. St., Seminärpl. 2.
Treffler Jos., J. St., Leopoldg. 11.
Weletzky Ign., J. St., Bräumeisterg. 12., Gew.: L., Josefspl. 10.

Außer der Innung.

Bleuer Adolf, J. St., Waiznerg. 2.
Chorda Franz, F., Schorokscharerstraße 38.
Glink S., L., Dorotheag. 11.
Kohler J., J. St., Hatvanerg. 12.
Kolb Wilh., T., Kerepescherstr. 14,
Landtky C., F., Lilieng. 33.
Lustig Jak., T., Landstr. 53.
Mandel Wilh., L., Dorotheag. 12.
Migáts Stef., T., Zweimohreng. 1.
Pollacsek Ign., T., Königsg. 2.
Robitsek Sim., T., Königsg. 19.
Schettler Emil, J. St., Landstr. 26.
Welliseh A., L., Dorotheag. 7.

In Ofen:

Kommissär: Franz **Keller**, Mag.-Rath.

Geisler Adolf, Fest., Paradepl. 77.
Hensler Joh., Untervorsteher, Erzeuger von Kirchthurm- und allen Gattungen großer Hausuhren nach einer neuen Konstruktion, W., Hptg. 206.
Krahl Vinz., W., Kapuzinerpl. 43.
Roskoff Joh., Obervorsteh., Fest., Paradepl. 197.

Außer der Innung.

Bauer F., Tab., Langeg. 479.
Birle Ladisl., F.-St., Hauptg. 82.
Hoser Vikt., Tab., Hauptg. 596.
Kovács Lad., W., Wienerthorg. 590.
Werle Engelb., Tab., Hauptg. 582.

In Altofen:

Bley Karl, Hauptg. 92.
Löwy Abrah., Hauptg. 9.
Moldovány Georg, Hauptg. 28.

Universität, k. k.

(s. Schulen.)

Unschlittschmelzen.

Flesch Alois & Moritz, T., Waiznerstraße 42.
Riegler's Ig. Sohn, Of., W., Kapuzinerpl. 193.

Vereine. *)

Geologischer Verein.

Protektor: Fürst **Eszterházy** Paul.
Vorstand: **Kubinyi** Aug., kk. Kämmerer, Direktor des Museums.
Stellvertreter: **Kubinyi** Franz.
Sekretär: **Kovács** Julius, Dr.
„ **Szabó** Jos., Prof.
Kassier: **Wagner** Daniel, Dr., T., Waiznerstr. 7/59.
Ausschuß: **Frivaldszky** Em. v., Dr.
Frivaldszky Joh. v.
Hausmann Franz, Dr.
Szabó Joh., Dr.

Landwirthschaftl. Verein.

F., Üllöerstr. 12.

Präses: **Károlyi** Stefen, Graf.
Vizepräses: **Lónyay** Gabr. v.
„ **Korizmics** Lad. v.

Ausschußmitglieder:

Ágoston Josef, v.
Andrássy Georg, Graf.
Balassa Anton, Graf.
Benkö Daniel.
Bocskay Ignatz.
Csengeri Anton.
Czilchert Robert.
Cziráky Joh., Graf.
Darányi Ignaz.
Dessewffy Emil, Graf.
Entz Franz, Dr.
Eötvös Josef, Baron.
Festetics Aug., Graf.
Ghyczy Ignatz.
Hajnik Johann.
Havas Josef v.
Heinrich J. N., v.
Jurenák Paul.
Károlyi Ludw., Graf.
Károlyi Stefan, Graf.
Kenessey Koloman.
Kovács Julius, Dr.
Krieger Paul.
Kubinyi Aug., v.
Lejtényi Georg.
Lits Anton.
Lónyay Melchior v.
Majláth Georg jun.
Nagy Stefan.
Otocska Ignaz.
Peterdy Gabr.
Rittich Johann.
Sennyey Paul, Baron.
Sina Simon, Baron.
Somsich Paul v.
Szapáry Anton, Graf.
Szendrey Ignatz.
Szilassy Georg v.
Trefort August v.
Török Johann v.
Ürményi Jos. v.
Végh Johann v.
Wenkheim Lad., Baron.
Zichy Edmund, Graf.
Zichy Ferd., Graf.
Zimmermann Karl.
Zsedényi Eduard v.
Zsivora Georg.
Sekretär: **Morócz** Stefan.
Baumschule: J., Stationsg. 85.
Rebenschule: Of., vor der Budaörser Linie.

Naturwissenschaftl. Ver in.

J. St., Seminärg. 7.

Vorstand: **Szönyi** Paul, L., Palating. 9.
Stellvertreter: **Kovács-Sebestyén** Andr. v., Dr., J. St., Servitenplatz 2.
Sekretär: **Szabó** Josef, Dr.
„ **Batizfalvy** Sam., Dr.
Bibliothekar: **Benedek** Josef.

Ausschußmitglieder:

Arányi Ludw., Dr.
Fauser Anton.
Gerenday Josef.
Jedlik Amian.
Kovács Julius.
Kubinyi Franz.
Molnár Johann.
Nendtvich Karl, Dr.
Semmelweisz Ign., Dr.
Sztoczek Josef.

Pferdewettrenn-Verein.

(Sitzungen im National-Kasino.)
Dirigenten:

Batthyány Stef. jun., Graf.
Heinrich J. N. v.
Hunyady Josef, Graf.
Wenkheim Albert, Graf.
Zichy Eduard, Graf.

Ausschußmitglieder:

Almásy Georg, Graf.
Almásy Koloman, Graf.
Andrássy Georg, Graf.
Andrássy Em., Graf.
Batthyány Lad., Graf.
Czindery Lad. v.
Döry Nik. v.
Eszterházy Nik., Graf.

*) Die hier nicht enthaltenen Vereine, s. unter den betreffenden Buchstaben, und in der Revue von Pest-Ofen.

Festetics Aug., Graf.
György Lad., Graf.
Károlyi Georg, Graf.
Károlyi Ludw., Graf.
Károlyi Stefan, Graf.
Kinsky Oktavian, Graf.
Lichtenstein Franz, Fürst.
Nákó Koloman, Graf.
Orczy Albert, Baron.
Pálffy Paul, Graf.
Ritter Franz, Baron.
Szapáry Anton, Graf.
Szapáry Josef, Graf.
Úrményi Josef v.
Waldstein Anton, Graf.
Waldstein Johann, Graf.
Wenkheim Rudolf, Graf.
Zichy Nikol., Graf.
Sekretär: **Szekrényessy** Daniel.

Scheibenschützengesellschaft.

T., Königsg. 103.

Oberschützenmeister **Kirner** Josef.
Stellvertreter: **Gieszrigl** Jos. sen.
Unterschützenmeister: **Eckel** Wenzel.
Stellvertreter: **Laffert** Anton, Bar.

Ausschußmitglieder:

Alter Jakob.
Auspitz Anton.
Baumgartner Jakob.
Fleischmann Karl.
Fuchs Ignatz.
Károlyi Alex., Graf.
Mack Gustav.
Medetz Josef.
Murgáts Johann.
Pekáry Emerich.
Porak Josef.
Rátzky Johann.
Röck Stefan.
Steindl Franz.
Scheibl Josef.
Szarvas Johann.
Szekrényessy Josef v.
Wagner Josef sen.
Wendlandt Johann.
Zettner Karl.
Aktuar und Kassier: **Köhler** Josef.
Sekretäre: **Straub** Andreas.
Furtner August.
Ruhdorfer Josef.
Zieler: **Szilágyi** Johann.
Maurus Alexander.

St. Stefansverein.

Zur Herausgabe nützlicher, wohlfeiler Bücher.

I. St., Leopoldg. 8.

Protektor: S. Em. Kardinal **Scitovszky** Joh., Fürst-Primas von Ungarn.
Präses: **Károlyi** Stefan, Graf, Ritter des Kristus-Ordens.
Vizepräses: **Danielik** Joh., Domherr u. Tit.-Probst von Sajó-Sz.-Péter.
Sekretär: **Szabóky** Adolf.
Direktoren: **Somogyi** Karl.
Kádas Rudolf.
Danielik Josef.
Kassier: **Novakovics** Johann.
Rechnungsführer: **Vezerle** Johann.
Kontrollor (prov.): **Kádas** Rudolf.
Anwalt: **Rudnyánszky** Franz.
Buchhändler: **Hartleben** Konrad Adolf.

Serb. Matieze-Verein,

zur Verbreitung nützlicher, wohlfeiler Bücher.

Bureau: I. St., Grünbaumg. 23.

Verein zur Beförderung d. Handwerke u. d. Ackerbaues

unter den Israeliten Ungarns.

T., Königsg. 2.

Direktor: **Kern** Jakob.
Vizedirektor u. Oekonom: **Weisz** M. A.
Sekretär: **Barnay** Ignatz.
Oekonomie-Kontrollor: **Hirsch** Samuel.
Kassier: **Trebitsch** M.
Kassakontrollor: **Frankel** Gabriel.
Inspektor d. Sonntagsschule: **Blasz** Moritz.

Ausschußmitglieder:

Breisach Jos. Em.
Drach Ignatz.
Fleischl D.
Guttmann A.
Heller Moses.
Hirschler S.
Holitscher Wolfgang.
Holländer Wolf.
Lackenbacher J.
Mandel S. K.
Oblath Jonas.
Politzer Sigmund.
Pontzen August.
Prager Wilhelm.
Putschin J. S.
Schwimmer D. Dr.
Spitzer Gerson.
Stern Ignatz.
Tottis D.
Ullmann Karl.
Wolfinger Herm.

Ehren-Ausschußmitglieder:

Löblin Ignatz Dr., kk. Schulrath.
Löwy Gottlieb.

Vergolder.

In Pest:

Berkes Johann, I. St., Hatvanergasse 3.
Drux Ignatz, I. St., Hatvanerg. 12.
Flegel Johann, T., Fabriksg. 9.
Flegel Karl, L., Dorotheag. 5.
Helmer F., T., gr. Kreuzg. 31.
Jegg Johann, L., Palating. 6.
Menk Leopold, I. St., Fischpl. 4, Gew. Herreng. 2.
Schmidt Jul., I. St., Ketschkemetergasse 4.
Vertner S., T., gr. Kreuzg. 21.
Vogel S., T., Schiffmannsg. 20.

In Ofen:

Spazek W., W., Bombenpl. 221.
Tummel Joh., F.-St., Hauptg. 51.

Versatzamt, kk.

I. St., Schützeng. 3, u. Serbeng. 11.

Amtsvorstand, provis.: **Dolánszky** Franz, im Amtsgeb.
Kassier: **Gruber** Jos., im Amtsgeb.
„ **Gebhardt** Joh. „

Pfänderverwahrer.

Lechner Fr., Prätiosen, im Amtsgebäude.
Berger Kristof, Prät., im Amtsgeb.
Möser Karl, Mobilien, im Amtsgeb.
Erczly Jos., Edler v. Ehrenheim, Mob., I. St., Basteig. 14.
Grobetty Ludw., Mob., I. St., Serbeng. 5.
Protokollist: **Linha** Karl, I. St., Ketschkemeterg. 1.
Offizial: **Majcher** Math., I. St., Dachseng. 8.
„ **Venturini** Hugo, Edler v., I., Gemseng. 17.
„ **Macher** Ed., I. St., Heuplatz 5.
Amtsschreiber: **Flisz** Ant., F., Schorokscharerg. 38.
„ **Morgenbesser** G., I. St., Leopoldg. 50.
„ **Horváth** Sigm., I., Eiseng. 1.

Prätiosen-Schätzm.:

Starzer Thomas, I. St., Ketschkemeterg. 1.
Samolovszky Friedr., L., Palating. 5.
Schuster Jos., Of., Tab., z. rothen Ochsen.

Mobilien-Schätzm.:

Rigl Franz, L., Jägerg. 6, im eig. Hause.
Bernacsky Georg, I. St., Ketschkemeterg. 4.
Soos Em., I. St., Ungarg. 7.
Dancsin Nik., Of., Kr., Gärtnergasse 224.
Hunkler Anton, Of., Fest., Fortunagasse 59, im eig. H.

Pfänderdiener:

Kosznics Josef, im Amtsgeb.
Lipp Florian, „ „
Sikovszky Stanisl. „
Lasser Eduard, I., Bräumeisterg.
Rosenberg A., I. St., Serbeng. 2.
Weisz Jos., I. St., Serbeng. 10.
Etz Leop., I. St., U. D. 10.
Hausmeister: **Novinszky** Adam.

Verzehrungssteuer-ämter, kk.

(s. Finanz-Bezirksdirektion.)

Veterinär-Anstalt.

J., Landstr. 5. 6. (40. 41.)

Direktor und Professor: **Szabó** Al. v. Dr.
Professor: **Zlámal** Wilh. Dr.
Adjunkt: **Galambos** Martin Dr.
Lehrschmidt: **Wolf** Alex.

Vogelhändler.

Filipp Josef, J. St., Trödlerg. 9.

Wachszieher.

(s. Lebzelter.)

Wagenfabriken.

Kölber Brüder, T., gr. Kreuzg. 1.
Steinbach Jos., L., Waizнerstr. 25.
Winter M., F., Üllöerstr. 34.

Wagenfett.

Wagner Anton, Hauptniederlage der 1. kk. pr. Maschinen-Wagenfette, J. St., Müllerg. 20.

Wagkanzlei.

Städtische, L., Kirchenpl. 1.

Wagner.

In Pest:

Kommissär: Anton **Alkér**, M.-Rath.

Ackel Georg, T., Waizнerstr. 44.
Ackel Jos., T., Lämmerg. 2.
Baumann Johann, J., Borstenviehhändlerg. 2.
Bogdan Jos., T., Neueg. 6.
Buzás Karl, Untervorsteher, J., Kerepescherstr. 38.
Dollinger Bartholomäus, T., Kerepescherstr. 23, im eig. H.
Fock Fr., Obervorsteher, J., Üllöerstraße 5.
Fröhlich Jos., F., Schorokscharerg. 2.
Hersz Fr., J., Kerepescherstr. 67.
Holler Anna, J., Üllöerstr. 66.
Ivanits F., F., Zweihasenq. 16.
Kollar Franz, J., Borstenviehhändlerg. 7.
Metzka Anna, J., Fuhrmannsg. 2.
Miskolczi St., T., Sommerg. 2.
Molnár Peter, J., Hollunderg. 23, im eig. H.
Reisser Joh., J., Kirchenpl. 6.
Schröger Paul, T., gr. Feldg. 10, im eig. H.
Strechovszky Michael, J., Uellöerstraße 78.
Tommo Anna, T., gr. Feldg. 51, im eig. H.
Tommo Franz, L., Sterng. 3.
Varga Jos., J., Deutscheg. 34, im eig. H.

In Ofen:

Kommissär: Franz **Keller**, Mag.-Rath.
Bremer Leopold, Neustift, Altofnergasse 331.
Bukszár Mich., Tab., Attilag. 650.
Fröhlich Jg., W., Wienerthorg. 621.
Hmelar And., W., Deligenceg. 511.
Kern Andreas, W., Enteng. 240.
Kern Jg., Tab., Hauptg. 589.
Lechner Ferd., N., Altofnerg. 335.
Piel Johann, Tab., goldene Hahngasse 739.
Szotsek Johann, Vorsteher, Landstr., Grünbaumg. 37.

In Altofen:

Landfrohser Anton, Sommerg.
Senft Franz, Frühlingsg. 671.
Zoch Leop., Krong. 702.

Wappensammlung

ung. u. deutscher Familien.
Günther Anton, J. St., Herreng. 8.

Waschblaufabrik.

Hierath Mich., T., Waizнerstr. 60.

Waschapparate.

Probald Franziska, Niederl. der kk. ausschl. priv. Zinkplatten-Waschapparate, J. St., Rathhauspl., Eck der Schlangeng. 1.

Wattafabrikanten.

Blaskovits Alois, T., gr. Nußbaumgasse 17.
Bräuer Karl, T., kl. Nußbaumg. 26, Gew.: J. St., Rosenpl., Eck der Donaug. 12 und L., Waizнerstr. 3.
Fischer Jak., T., Rombachg. 8.
Gyurkovits Joh., J., Kontig. 13, Gew.: J. St., Sebastianipl. 3.
Klim A., Of., Landstr., Hauptg. 15.
Kulisch Mich., T., Dreitrommelgasse 20.
Matschak W., L., Promenadeg. 1.
Melferber Brüder, T., gr. Kreuzgasse 21.
Stein Joh., T., Tabakg. 5.

Weber- und Seidenzeugmacher.

Kommissär: Aug. **Fészl**, M.-Rath.
Angelody Joh., Seidenzeugm., Untervorsteher, T., Gärtnerg. 10.
Göttlicher Vinzenz, Weberm., F., Dreipfeifeng. 2.
Muderlack Vinz., Weberm., Obervorsteher, T., Königsg. 75.
Obernbreit Eduard, Seidenzeugfabrik., T., Königsg. 34, Gew., L., Josefplatz.
Rosenbaum S., Weberm., T., Königsg.
Schubert Mich., Weberm., Stadtwäldchen, nächst d. Herminenkapelle.
Trei P., Weberm., Kerepescherstr. 26.

Wechselstuben.

(Ein- und Verkauf von Gold- u. Silbermünzen.)

Beer Sal., T., Landstr. 47.
Frankl Em., J. St., gr. Brückg. 9.
Fuchs J., L., gr. Brückg., Ürményisches H.
Hoszú Ludwig (Ein- u. Verkauf von Staaspapieren und Losen), J. St., Kohlpl., Eck der gr. Brückg. 13.
Kraus L., L., gr. Brückg. 2.
Morgenstern A., J. St., gr. Brückgasse 11.
Stern A. L., J. St., gr. Brückg. 10.

Werkzeugmacher.

Breitenecker S., T., Stefanspl. 13.
Knisch Jos., J. St., Sebastinipla. 3.
Knöfl Alois, T., Königsg. 19.
Mraz Fr., L., Mondg. 5.
Schemmel Joh., J., Alexanderg. 19.
Szalay Ludwig, T., Dreitrommelgasse 66.
Umiza J., J. St., gr. Brückg. 13.
Wanke S. J., J. St., Franziskanerpl. 2.
Weissenau Joh., J. St., Leopoldgasse 18.
Zwolanek F., J. St., Grünbaumgasse 37.

Wildprethändler.

Fuchsberg Andr., J. St., Rathhauspl. 4.

Windenmacher,

(vereint mit den Schlossern.)

Kleiner Wilh., J. St., U. D. 25.
Weiszenau Jak., J. St., U. D. 24.

Winterschuhe.

März Anton, Niederl. aller Sorten Winterschuhe, J. St., Rathhausplatz 3.

Xylografen.

Huszka Ludwig, J., Herbstg. 6.
Mihalovics Karl, J., Kerepescherstraße 26.
Russ Karl, J. St., Grünbaumg. 37.

Zeichnen-Lehrer und Schulen.

(s. Schulen.)

Zeitungen.

In Pest-Ofen.

Borászati lapok. Verantwortlicher Redakteur, Verleger u. Herausgeber Anton v. Gyürky. Drucker Gustav Emich. Redaktionsbureau Pest, J. St., Universitätsg. 6.

Buda-Pesti Hirlap. (ämtl.) Verantwortl. Redakteur Ludwig Nádaskay. Verleger, Herausgeber und Drucker Gustav Emich. Redaktionsbureau Pest J. St., Universitätsg. 4.

Cyrill a Method. Verantwortlicher Redakteur, Verleger und Herausgeber: Andreas Radlinßky. Drucker Martin Bagó. Redaktionsbureau Ofen, Fest., Georgipl. 214.

Délibáb. Verantwortlicher Redakteur, Verleger und Herausgeber Stefan v. Friebeiß. Drucker Josef Beimel & Basil Kozma. Redaktionsbureau Pest, J. St., Servitenpl. 3.

Divatcsarnok. Verantwortlicher Redakteur, Verleger und Herausgeber Virgil Szilágyi. Drucker Josef Beimel & Basil Kozma. Redaktionsbureau Pest, J. St., Leopoldg. 20.

Evangel. Wochenblatt. Verantwortlicher Redakteur, Verleger u. Herausgeber Viktor Hornyánßky. Drucker Landerer & Heckenast. Redaktionsbureau Pest, J. St., Herrengasse 6.

Falusi Gazda. Verantwortlicher Redakteur Adolf Érkövy. Verleger und Herausgeber Gustav Heckenast. Drucker Landerer & Heckenast. Redaktionsbureau Pest, J. St., Hatvanerg. 8.

Gazdasági lapok. Verantwortliche Redakteure, Verleger u. Herausgeber Ladislaus Korizmics und Stefan Morótz. Drucker Johann Herz. Redaktionsbureau Pest, F., Üllöerstr. Köztelek.

Hirmondó. Verantwortlicher Redakteur Karl Hajnik, Verleger und Herausgeber Gust. Heckenast. Drucker Landerer & Heckenast. Redaktionsbureau J. St., Universitätsg. 4.

Hölgyfutár. Verantwortlicher Redakteur, Verleger und Herausgeber Koloman Tóth. Drucker Gustav Emich. Redaktionsbureau Pest, J. St., Serbeng. 5.

Kalauz. Verantwortlicher Redakteur Michael Boros. Verleger u. Herausgeber Michael Magyar. Drucker Josef Gyurian. Redaktionsbureau Pest, J. St., Landstr. 18.

Katholikus néplap. Verantwortlicher Redakteur Rudolf Kádas. Verleger und Herausgeber St. Stefansverein. Drucker Gustav Emich. Redaktionsbureau J. St., Dachseng. 3.

Katholischer Christ. Verantwortlicher Redakteur Anton Kronperger. Verleger und Herausgeber St. Stefansverein. Drucker Gustav Emich. Redaktionsbureau Pest, J. St., Herreng. 6.

Kerti Gazdaság. Verantwortlicher Redakteur, Verleger und Herausgeber Alexander von Hutiray. Drucker Robert Boldini. Redaktionsbureau Pest, J. St., Neuweltg. 14.

Két garasos ujság. Verantwortlicher Redakteur, Verleger und Herausgeber Vas Gereben. Drucker Josef Beimel und Basil Kozma. Redaktionsbureau Pest, J. St., Heupl. 1.

Magyar könyvészet. Verantwortlicher Redakteur, Verleger u. Herausgeber Michael Magyar. Drucker Josef Gyurián. Redaktionsbureau Pest, J. St., Universitätsg. 1.

Magyar Néplap. Verantwortlicher Redakteur, Verleger und Herausgeber Dr. Alois Szabó. Drucker Gustav Emich. Redaktionsbureau Pest, J. St., Waiznerg. 2.

Magyar Sajtó. Verantwortlicher Redakteur Karl Hajnik. Verleger und Herausgeber Gustav Heckenast. Drucker Landerer & Heckenast. Redaktionsbureau Pest, J. St., Hutg. 1.

Mercur (Pest-Ofner Kundschafts- u. Auktionsblatt). Verantwortl. Redakteur, Verleger und Herausgeber Edmund Szuppinyi. Drucker Josef Gyurian. Redaktionsbureau Pest, J. St., Leopoldg. 3.

Napkelet. Verantwortlicher Redakteur, Verleger und Herausgeber Emerich Vahot. Drucker Emil Müller. Redaktionsbureau Pest, J. St., Hatvanerg. 3.

Növilág. Verantwortlicher Redakteur Johann Vajda. Verleger und Herausgeber Gustav Heckenast. Drucker Landerer & Heckenast. Redaktionsbureau Pest, J. St., Universitätsg. 4.

Orvosi hetilap. Verantwortlicher Redakteur Dr. Lud. Markusovßky. Verleger, Herausgeber und Drucker: Emil Müller. Redaktionsbureau Pest, L., Elisabethpl. 10.

Pester Lloyd. Verantwortlicher Redakteur Karl Weißkircher, Verleger und Herausgeber der Pester Lloyd-Verein. Drucker Emil Müller. Redaktionsbureau Pest, L., Dorotheagasse 12.

Pest-Ofner Lokalblatt. Verantwortlicher Redakteur, Verleger und Herausgeber Gust. Birnbaum. Drucker Josef Beimel & Basil Kozma. Redaktionsbureau Pest, J. St., Waiznerg. 6.

Pesti Napló. Verantwortlicher Redakteur Paul Király. Verleger, Herausgeber und Drucker Gustav Emich. Redaktionsbureau Pest, J. St., Franziskanerpl. 7.

Pest-Ofner Zeitung. (ämtl.) Verantwortl. Redakteur Dr. Otto v. Müller. Verleger, Herausgeber u. Drucker Gustav Emich. Redaktionsbureau Pest, J. St. U. D. 5.

Politikai ujdonságok. Verantwortlicher Redakteur Albert Páky. Verleger Gustav Heckenast. Herausgeber und Drucker Landerer & Heckenast. Redaktionsbureau, Pest, J. St., Universitätsg. 4.

Protestans egyházi és iskolai lap. Verantwortlicher Redakteur, Verleger und Herausgeber Moritz Ballagi. Drucker Philipp Wodianer. Redaktionsbureau Pest, J. St. Schützeng. 10.

Religio. Verantwortlicher Redakteur, Verleger und Herausgeber Johann Zalka. Drucker Josef Beimel & Basil Kozma. Redaktionsbureau Pest, J. St., Seminärg. 1.

Sontags-Zeitung. Verantwortlicher Redakteur Dr. Sigmund Saphir. Verleger Gustav Heckenast. Herausgeber und Drucker Landerer & Heckenast. Redaktionsbureau Pest, L., Elisabethpl. 8.

Szépirodalmi közlöny. Verantwortlicher Redakteur, Verleger u. Herausgeber Ladislaus von Szeleştey. Drucker Emich Gustav. Redaktionsbureau Pest, J. St., gr. Baumg. 14.

Tanodai lapok. Verantwortlicher Redakteur Anton Lonkay. Drucker Martin Bagó. Redaktionsbureau Of., Fest., Landhausg. 95.

Társalgó. Verantwortlicher Redakteur, Verleger und Herausgeber Michael Boros. Drucker Gustav Emich. Redaktionsbureau Pest, J. St., Fleischerg. 2.

Törvénykezési lapok. Verantwortlicher Redakteur und Herausgeber Virgil Szilágyi. Drucker Josef Beimel & Basil Kozma. Redaktionsbureau Pest, J. St., Leopoldgasse 20.

Uj magyar Muzeum. Verantwortlicher Redakteur, Verleger und Herausgeber Franz Toldy. Drucker Gustav Emich. Redaktionsbureau Pest, L., Dreifroßeng. 12.

Üstökös. Verantwortlicher Redakteur, Verleger und Herausgeber Moritz Jókai. Drucker Landerer & Heckenast. Expeditionsbureau Pest, J. St., Universitatsg. 4.

Vadász- és Versenylap. Verantwortlicher Redakteur, Verleger u. Herausgeber Karl Bercsy. Drucker Gustav Emich. Redaktionsbureau Pest, J. St., Servitenpl. 3.

Vasárnapi ujság. Verantwortlicher Redakteur Albert Páth. Verleger u. Herausgeber Gustav Heckenast. Drucker Landerer & Heckenast. Redaktionsbureau Pest, J. St., Universitätsg. 4.
Zeitung für Landwirthe. Verantwortlicher Redakteur, Verleger u. Herausgeber Josef Janisch. Drucker Josef Beimel & Basil Kozma. Redaktionsbureau Pest, L., Spiegelg. 2.

Zeugschmiede.

In Pest:

Kommissär: Anton **Alkér**, Mag.-Rath.

Dauphin Friedrich, T., Königsgasse 19.
Heerle Anton, T., kl. Nußbaumgasse 38.
Paar Georg, T., Felberg. 10.

In Ofen:

Kommissär: Karl **Kimnach**, Notär.

Friedl F. E., F.-St., Hauptgasse 142.
Hanke Friedrich, Sporerm., F.-St., Hauptg. 86.
Krückenberger J., Vorsteher, F.-St., Hauptg. 58.
Lakits Math., W., Schulg. 644.
Page Andreas, Taban, Hauptgasse 594.
Wenzel Franz, W., Donatig. 675 u. Hauptg. 49.

Zeugschmiedwaaren.

Weissenau Johann, J. St., Herreng. 11.

Ziegelbrennereien.

Altofner Gemeinde, Pächter Joh. Kitzinger, 756.
Christens Erben, Of. Landstr., Rettigg. 343.
Csekéő Alois v., Of., Landstr., Rettigg. 373.
Holzbach Andr., Of., Hauptstr. 366.
Kunwald Jakab, Of., N., Wiener Hauptg. 200.
Miesbach Alois, Komptoir: J. St., gr. Brückg. 5.
Klemm Anton, Of., Landstr., Grünesäuleng. 236.
Pantl Joh. & Comp., T., Waizner-str. 44.

Ziegeldecker und Pflasterer.

In Pest:

Kommissär: Anton **Alkér**, Mag.-Rath.

Busch Johann, J. Hollunderg. 7.
Gall Josef, T., kl. Feldg. 1.
Hirsch Josef., T., Königsg. 83.
Horak Franz, L., Josefspl. 3.
Jantsovits Stefan, J., Kircheng. 38.
Kaltner Johann, F., Mühlg. 14.
Krumpholz Ignatz, T., Königsg. 49.
Krumpholz Michael, Untervorsteher, Ziegeld., T. Valerog. 8.
Milner Johann, T., Sommerg. 10.
Philip Franz, T., Stefanspl. 12.
Schlosser Leopold, J., Borstenviehhändlerg. 17.
Simkovits Michael, Obervorsteher, Pflast., T., gr. Akazieng. 1.
Simkovits Stefan, J., Hanfg. 21.
Snepp Filipp, T., Allianzg. 15.
Splichal Enoch, L., Götterg. 9.
Umbach We., T., Arenag. 20.

In Ofen:

Kommissär: Alois **Weidinger**, Ob.-Notär.

Hardeck Jakob, Ziegeld., Tab., Ankerg. 428.
Irnberger Jakob, Ziegeld., Landstr. Stationg. 189.
Kasanitz Franz, Ziegeld., W., Neuegasse 702.
Molnosch Josef, Obervorsteher, Ziegeld., W., Donatig. 685.
Rausch Sebast., Pflast., W., Neuegasse 606.
Stollar Josef, Ziegeld., W., Schwanengasse 586.
Tausch Georg, Pflast., W., Kroateng. 310.
Weber Ant., Untervorsteher, Pflast., W., Dreihauerg. 348.

Zimmermaler.

In Pest:

Bakschay J., L., Spiegelg. 2.
Deutsch Josef, T., Königsg. 25.
Engelberg Karl, T., kl. Kreuzg. 39.
Götz Alois, T., Stefanspl. 9.
Grünbaum H., T., bl. Hahng. 3.
Grünhart S., T., Zweimohreng. 15.
Hein, L., Waizner-str. 5.
Hirschmann Josef, J. St., Neuweltg. 5.
Kohn Elias, T., Ellbogeng. 12.
Kohn M., T., Herminenpl. 7.
Krauss H., T., bl. Hahng. 11.
Lemberger M., T., Königsg. 30.
Mandl W., T., Pfeiferg. 15.
Mollien J., T., Dreitrommelg. 4.
Näther, T., Königsg. 46.
Netter S., T., Zweimohreng. 10.
Neumann, T., Königsg. 8.
Schlesinger Ignatz, T., Dreiherzeng. 6.
Schlesinger M., T., Königsg. 54.
Schlesinger S., T., Rombachg. 10.
Singer Josef, T., Zweimohreng. 12.
Steinberger Mark., T., Laudong. 4.
Weinbaum Jakob, T., gr. Feldg. 7.

In Ofen:

Gottrecht M., Tab., Hirschenpl. 628.
Karef Wolf, W., Hauptg. 235.
Kirschak And., W., Hauptg. 235.
Ott Johann, Fest., Herreng. 28.

In Altofen:

Ellinger Jonas, Hauptg. 18.
Friedenberg Lazar, Präfektoratsgasse 212.
Keller Ignatz, Hauptg. 36.
Lustig Ign., Hauptg. 726.

Zimmermeister.

In Pest:

Kommissär: Anton **Alkér**, Mag.-Rath.

Buchhold Joh., L., Attilag. 3.
Fessl Anna, T., Königsg. 46.
Fleischinger P., J. St., U. D. 20.
Hacker Th., J. St., U. D. 22.
Lotz Herm., L., Palating. 3.
Onhaiser Karl, Obervorsteher, L., O. D. 10.
Puch Th., T., Königsg. 66.
Rödig Christian, L., Waitznerstr. 28.
Walter Jos. L., Untervorsteher, L., O. D. 17.
Wieser Julius, L., Josefspl. 9.
Wieser Peter, L., O. D. 20.

In Ofen:

Kommissär: Lad. v. **Paulovits**, Mag.-Rath.

Goldinger Joh., Vorsteher, Landstr., Hauptg. 3.
Kimnach M., Tab., lange Zeile 22.
Reischl Ant., Landstr., Hauptg. 18.
Strobl Karl, Landstr., Hauptg. 21.
Walter Anton, Landstr., Hauptg. 73.

In Altofen:

Steiner Ign., Hauptg. 56.
Weber Ant., Hauptg. 56.

Zinngießer.

In Pest-Ofen:

Kommissär: Anton **Alkér**, Mag.-Rath.

Eichel Jos., Vorsteher, T., Königsgasse, Br. Orczy'sches H.
Fauser's Ed. We., J. St., Schlangeng. 2.
Filipp Math., Of., Landstr. Baumgasse 211.
Floth J., Of., W., Schulg. 679.
Kirnast Jos., J. St., Schlangeng., Eck der Herreng. 1.
Reichart Ign., J. St., Schlangengasse 2.
Reichart Stefan, J. St., Schlangeng. 2.
Wilke Gottl., W., Hauptg. 41.

Zinnkapseln,

zum Verschluße von Flüßigkeiten, als Weine, Liqueure ꝛc.

Schreiner Franz, F., Üllöerstr. 25, „zum Anker."

Zuckerbäcker.

In Pest.

Kommissär: Franz **Egry**, Magistr.-Rath.

Balassovics Peter, J.St., Leopoldgasse 9.
Dürr G., L., Wienerg., Eck der Dreißigstg. 2.
Fischer C. F., J. St., Servitenpl. 6.
Frey Fried., L., Götterg. 11.
Gruber Anton, J. St., Kristofspl. 5.
Keresztes Sigm., J. St., Sebastianig. 6.
Klement Johann, J. St., Rosenpl. 3.
Klenovits G., J. St., Universitätspl. 3.
Kortsák We., J., Herbstg. 3.
Kranzler We., L., Dorotheag. 5.
Kugler Heinrich, L., Josefspl. 12.
Lössel Wolfgang, Vorsteher, L., Palating. 1.
Mann Franz, T., Kerepescherstr. 11.
Naiss Jos., L., Dorotheag. 8.
Obermaier A., J. St., Franziskanerpl. 2.
Pelmont Karl, J. St., Herreng. 2.
Rossi K., F., Üllöerstr. 3.
Rupp S., J. St., Hatvanerg. 16.
Stück Josef, L., Dreikroneng. 15.
Szigly Alois, J. St., Landstr. 8.
Trup Karl, T., Waiznerg. 53.
Turnusz Josef, T., Königsg. 8.
Waldhauser Karl, J. St., Sebastianipl. 6.
Wawerka M., T., Königsg. 31.
Wikus Karl, J. St., gr. Brückg. 10.
Zofka Wenzel, J. St., Basteig. 1.8

In Ofen:

Kommissär: Alois **Weidinger**, Magistr.-Rath.

Cullmann Friedr., W., Fünfkerchengasse 556.
Delmoro, F.-St., Hauptg. 74.
Fasol J., W., Deligenceg. 640.
Friedl, W., Hauptg. 142.
Müller Anton, Fest., Rathhauspl. 67.
Spieszlehner F., Fest., Paradeplatz 84.

In Altofen:

Eger Adolf, Hauptg. 16.

Zündhölzelfabrikanten.

Horn Bernhard, T., Dreitrommelg. 60 u. T., Landstr. 51.
Reiter Friedrich, T., Waiznerstr. 60.
Senger Ed., T., Kerepescherstr. 32.
Zarzetzky Josef, T., Zweimohreng.

Zündsteine.

Schuk J., kk. ausschl. pr. Zündsteinfabrik, T., Königsg. 2.

Sachregister

zum Handels- und Gewerbe-Adressenbuch.

	Seite.
Advokaten	3
Aerzte: Doktoren der Medizin	4
Wundärzte	5
Thierärzte	6
Zahnärzte	6
Agential-Bureau	6
Anstreicher	6
Antiquar-Buchhändler	6
Antiquitätenhändler	6
Apotheker	6
Arbeitshaus	7
Armenversorgungsanstalten, s. Humanitätsanstalten	
Asphalt	7
Assekuranzen	7
Assekuranz-Agenten	7
Bäcker: Weißbäcker	12
Schwarzbäcker	13
Bäder	13
Bandagenmacher, chirurg.	13
Bandwaaren, s. Handelsstand	
Bauholz	13
Bau- und Steinmetzmeister	13
Bergerde	14
Bergwerksproduktenfaktorei, kk.	14
Bettfedern	14
Bettwaaren	14
Beugel- und Mandolettibäcker	14
Bierbräuer	14
Bilderhändler	14
Bildhauer	14
Binder, s. Faßbinder	
Binderholz	14
Blasbalgmacher	14
Blasinstrumente, s. Instrumente musik.	
Bleiwaarenfabrik	14
Blindeninstitut, s. Humanitäts-Anstalten	
Blumenfabrikanten	14
Blumen, natürliche	14
Blutegelhändler	14
Borstenviehhändler	14
Branntwein-, Liqueur- u. Essigerzeuger	14
Branntweinbren. u. Essigsieder	15
Branntwein-, Liqueur- u. Essigverschleißer	15
Brennholz	16
Broncearbeiter, s. Gürtler	16
Brunnenmeister	16
Buchbinder	16
Buchdruckereien	16
Buchhändler	17
Butter- u. Rindschmalzverschleiß	17
Bücher-Rastrir- und Einbandfabrik	17
Büchsenmacher	17
Bürstenmacher	17
Champagnerfabriken	17
Charcutiers	18
Chemische Fabriken	18
Chirurgische Instrumente, s. Instrumente, chirurg.	
Chirurgische Offizinen	18
Chokoladefabriken	18
Daguerreotypeure- und Photografen	18
Dakomacher	18
Dampfapparatefabrik	18
Dampfmühlen	18
Deckenmacher	18
Decktücher	18
Delikatessen	19
Donau-Dampfschifffahrtsgesellschaft	19
Drechsler	20
Eichenholzlager	20
Eisenhändler, s. Handelsstand	
Eilfahrten	20
Eisenbahn, kk. südöstl. Staats-	21
Eisengießereien	21
Eiserne Möbel	21
Elementarschulen, s. Schulen	
Erziehungsanstalten, s. Schulen	
Färber: Blaufärber	22
Seidenfärber	22
Faßbinder	22
Feilhauer	22
Fiaker	22
Finanz-Bezirks-Direktion, k. k.	24
Rechnungsabtheilung	25
Expedit und Registratur	25
Gebührenbemessungsamt	25
Gefällen-, Bezirks- und Sammlungskassa	25
Stempelabtheilung	25
Tabak- u. Stempel-Zentral-Magazin	25
Aerarial-Tabak-Versch.-Niederlage	25
Verzehrungsst. - Hauptamt	25
Verzehrungssteuerämter	25
Finanzprokuratursabtheilnng	25
Finanzwache, kk.	25
Fischbein	26
Fischer	26
Fleckputzer, s. Kleiderreinigungsanstalten	26
Fleischhauer	26
Fleischselcher	27
Fortepiano, s. Instrumente, musikal.	17
Fournier	28
Friseure	28
Fußboden-Einlassungsmassa	28
Futtermacher, s. Galanteriearbeiter	28
Galanteriearbeiter	28
Gasbeleuchtungsgegenstände	28
Gasthöfe	29
Gastwirthe	32
Gaswerk	32
Gärber, s. Lederer	
Gärtner	38
Geigenmacher, s. Instrumente, musik.	
Gelbgießer	33
Geldinstitute:	
Filiale der kk. pr. österr. Nationalbank	32
Filiale der kk. pr. österr. Kreditanstalt s. Handel u. Gewerbe	32
Kommerzialbank, Pester u.	32
Sparkasse, erste vaterländ.	32
Sparkasse, Ofner	33
Geldwechsler, s. Wechselstuben	
Gelehrte Gesellschaft, (u. Akad.)	33
Gemeinderath, s. Magistrat	
Geschirrhändler, s. Handelsst.	
Gewürzeltel	34
Gipsfiguren	34
Glanzwichserzeuger	34
Glaser	34
Glaskünstler	34
Glasschleifer	34
Glockengießer	34
Goldschlager	34
Goldsticker	34
Gold- und Silber-Einlösungsamt, kk.	34
Gold-, Juwelen-, Silberarbeiter u. Uhrgehäusmacher	34
Graveure	35
Greisler	35
Griesler, s. Müller	
Gürtler und Broncearbeiter	38
Gymnasium, s. Schulen	
Gymnastische Schule	38
Haarkünstlerin	39
Hafner	39
Handelsgericht, kk.	39
Handels- und Gewerbekammer	39

Seite.

Handelsschulen, s. Schulen
Handelsstand:
kk. priv. Großhandlungsgr. 40
Grem. des bürg. priv. Handelsstandes 44
Bürg. priv. Handelsstand in Of. u. Altofen 54
Griechisch-n.-u. Handelsst. in Of. 55
Außer den Gremien 55
Handschuhmacher 58
Hauptzoll- u. Gefällen-Oberamt 58
Hebammen 59
Herbergen 60
Holzkohlen 60
Holzschneide-, Hobelmühle- und Holzwaaren-Fabr.-Verein 60
Humanitätsanstalten:
Armenversorgungsanst. (Elisabethinäum) 60
Blindeninstitut 60
Bürgersp. zu St. Rochus 60
Pest-Ofner kaufm. Verein s. Pension und Krankenpflege 60
Kinderspital 61
Städt. Kranken- u. Bürgerversorgungshaus in Ofen 61
Spital der Barmh. Brüder in Ofen 61
Krankenh. der Elisabethinerinen 61
Spital der Dampfschiffw. in Altofen 61
Altofner Gemeindespital 61
Israel. Spital 61
Spital des hebrakadischen h. Brüderschaftsvereines in Altofen 61
Crechen 61
Josephinum Waisenhaus 61
Frauenverein, Pester 62
Frauenverein, Ofner 62
Leichenvereine 62
Pensionsinstitut, ung. 62
Privat-Irrenanstalt 62
Hutfabriken 62
Hutmacher 62
Hühneraugenoperateure 63
Hydraulischer Kalk 63
Instrumentenmacher, chirurg. u. Messerschmiede 63
Instrumentenmacher, musik. 63
Inwelenarbeiter, s. Goldarbeit.
Kaffeehausinhaber 63
Kaffeeschank 64
Kaloschenerzeuger 65
Kaltwasserheilanstalt 65
Kammmacher 65
Kappenmacher 65
Kartenfabrikanten 65
Kartonagearbeiter, s. Galanteriearb.
Käsehandlungen, s. Handelsst.
Kehlheimer Platten 65
Kettenbrücke 65
Kirchenornate 65
Kittanstalt 65
Klaviermacher, s. Instrumente, musik.
Klavierstimmer 65

Seite.

Kleiderreinigungsanstalten 66
Kleinkinderbewahranstalten 66
Knopfstricker, s. Schnürmacher
Koaks 66
Koaksöfen 66
Kochmaschinen 66
Kommissions- und Speditionsgeschäfte, s. Handelsstand
Korbmacher 66
Kordovaner 66
Kottondrucker 66
Kotton- u. Leinwanddruckfabriken 66
Köpenyegschneider 67
Kräuterhändler, mediz. 67
Krepinmacher 67
Krinolinmacher 67
Kultusgemeinde, israelitische 67
Kundmachungstafeln 67
Kundschaftsanstalt, Pest-Ofner. 67
Kunst- und Handelsgärtner, s. Blumen, natürl.
Kunst- und Musikalienhandlungen 67
Kunstverein 67
Kupferdrucker 67
Kupferschmiede 67
Kürschner 67
Lakirer 68
Ladenhändler, s. Bauholz
Landwirthschaftliche Maschinen und Ackerwerkzeuge, s. Masch.-Fabr. 68
Lebzelter und Wachszieher 68
Lederer 68
Lederhändler, s. Handelsstand
Leichenbeschauer 69
Leichenbestatter 69
Leichenüberthanverfertiger 69
Leichenvereine 69
Leichenwappenmaler 69
Leimfabricken 69
Leistenschneider 69
Lithografien, kk. pr. 69
Lloydgesellschaft, Pester 69
Lottokollekturen 70
Magistrat, in Pest 71
Magistrat, in Ofen 72
Maler 72
Malerakademie 72
Marmorirer 72
Marmorkamine 72
Marmorsteinarbeiter 72
Maschinfabriken 72
Maurermeister 72
Mechaniker 72
Meerschaumpfeifenreparateur 72
Meerschaumpfeifenschneider 73
Mehl- und Griesverschleiß 73
Mehlspeisenmacher 73
Merkantil-Auskunftsbureau 73
Messerschmiede, s. Instrumente chirurg.
Metallbuchstaben 73
Metalldrucker 73
Miederverfertiger 74
Milchverschleiß 74
Militär-Hauptbetten-Magaz.-verwaltung 74
Möbelniederlagen 74
Modellmacher 74

Seite.

Modistinen 74
Museum, National- 74
Musiklehrer 74
Musikvereinskonservatorium 75
Mühlsteine 75
Müller 75
Nadler 76
Nagelschmiede 76
Nationalkasino 76
Nähmaschinen 77
Nähschulen 77
Oelfarben und Malerrequisiten, s. Handelsstand 77
Oelhändler, s. Handelsstand
Oelfabriken 77
Oelraffinerien 77
Optische Instrumente, s. Handelsstand 77
Orgelbauer, s. Instrum., musikalische 77
Orthopädischer Artist 77
Packfongarbeiter 77
Papierhändler, s. Handelsstand 77
Pappendeckel-Schachteln 77
Paraffinfett 77
Parfümerien, s. Handelsstand
Pächter städt. Gefälle u. Leistungen 77
Peitschenmacher 77
Pfarren 77
Pferdedeckenmacher 78
Pflasterer, s. Ziegeldecker
Pharmazeutisches u. chem.-tech. Institut 78
Photografen 78
Physiker 78
Plattirer 78
Politechnikum, s. Schulen
Polizeidirektion, kk. 79
Porzellain, s. Handelsstand
Portraitmaler 80
Posamentirer 80
Posamentirwaaren-Fabriken u. Handlungen, s. Handesstand
Post, kk. 80
Potaschefabrik 81
Preßhefen 81
Preßhefenfabriken, s. Spiritus- und Preßhefenfabriken
Produktenhändler, s. Handelsst.
Pulververschleiß 81
Putzwachs 81
Rabbiner 81
Rattenvertilger 81
Rauchfangaufsätze 81
Rauchfangkehrer 81
Rauhwaaren, s. Handelsstand u. Kürschner
Realschulen, s. Schulen
Ringenschirme, s. Sonn- u. Regenschirmfabrikanten
Reverenda, s. Kirchenornate
Riemer 81
Rigelschmied 82
Roßhaarfabriken 82
Sattenmacher 82
Salamimacher 82
Salzhandlungen 82
Samenhändler, s. Handelsstand u. Blumen, nat.
Sandsteine 82

	Seite.
Sattler	82
Särge-Niederlagen	82
Schieferdecker	82
Schiffbeschauer	82
Schiffmeister	82
Schild- und Wappenmaler	82
Schleifer	82
Schloßer, Büchsenmach. u. Sporer	82
Schmiede	83
Schneider	83
Schnürmacher	88
Schreiblehrer	89
Schriftgießer	89
Schuhfabriken	89
Schulen	
Universität, kk.	89
Josefs-Politechnikum, kk.	92
Piaristen-Kollegium	93
Kath. Obergymnasium	93
Zweites kath. Staatsgymnasium	93
Oberrealschule, kk. Pester	93
Oberrealschulen, kk. Ofner.	93
Protestant. Gymn. A. C.	94
Protestant. Seminär A. u. H. C.	94
Handelsakademie	94
Städt. Haupt-, Elementar- u. Privatschulen	94
Schulkundschaftsbureau	98
Schuster	98
Schwertfeger	102
Seidenzeugmacher, s. Weber	
Seifensieder	102
Seifen- und Kerzenfabriken	102
Seiler	102
Sensale	103
Siebmacher	103
Silberarbeiter, s. Gold-Arbeiter	
Sonn- und Regenschirmfabrikanten	103
Speditionsgeschäfte, s. Handelsstand	
Speisenhändler	104
Spengler	104
Spezereihändler, s. Handelsst.	
Spiegel- u. Luster	104
Spielwaaren, s. Handelsstand	
Spiritus- und Preßhefenfabr.	104
Spodiumfabrik	104
Sporer	104
Sprachlehrer	104
Stahlarbeiter	104
Stärkefabrikanten	104
Steinkohlen	105
Steinmetzmeister, s. Bau- und Steinmetzmeister	
Steinpappen	105
Steinschneider	105
Stempelamt, kk., s. Finanzbez.-direktion	
Stempelverschleiß	105
Steuerkommission kk.	105
Stickerin	106
Stickmusterdruckerei	106
Strohhüte, s. Handelsstand	
Strominspektor	106
Strumpfwirker	106
Südfrüchte, s. Handelsstand	
Tabaktrafikanten	106
Tanzlehrer	108
Tapezirer	108
Taschner	109
Telegrafen-Inspektorat, kk.	109
Theater:	
Nationaltheater	109
Deutsches Theater	110
Tischler	111
Tischrollenfabrik	112
Trödler	112
Tuchscherer	113
Tunnelverein	113
Uebersiedelungs-Möbel	113
Uhren, Schwarzwälder	113
Uhrgehäusmacher, s. Gold- ꝛc. Arbeiter	
Uhrmacher	113
Universität, kk., s. Schulen	
Unschlittschmelzen	114
Vereine:	
Geologischer Verein	114
Landwirthschaftl. Verein	114
Naturwissenschaftl. Verein.	114
Pferdewettrennen-Verein	114
Scheibenschützengesellschaft	115
St. Stefans-Verein	115
Serb. Maticze-Verein	115
Verein zur Beförderung der Handwerke u. des Ackerbaues unter den Israeliten Ungarns	115
Vergolder	115
Versatzamt, kk.	115
Verzehrungssteuerämter, kk., s. Finanzbezirksdirektion	
Veterinär-Anstalt	116
Vogelhändler	116
Wachszieher, s. Lebzelter	
Wagenfabriken	116
Wagenfett	116
Wagkanzlei, städt.	116
Wagner	116
Wappensammlung	116
Waschblaufabrick	116
Waschapparate	116
Wattafabrikanten	116
Weber und Seidenzeugmacher	116
Wechselstuben	116
Werkzeugmacher	116
Wildprethändler	116
Windenmacher	116
Winterschuhe	116
Xylografen	116
Zeichnenlehrer und Schulen, s. Schulen	117
Zeitungen	117
Zeugschmiede	118
Zeugschmiedwaaren	118
Ziegelbrennereien	118
Ziegeldecker und Pflasterer	118
Zimmermaler	118
Zimmermeister	118
Zinngießer	118
Zinnkapseln	119
Zuckerbäcker	119
Zündhölzelfabrikanten	119
Zündsteine	119

Alphabetisches

Namensregister

zum Handels- und Gewerbe-Adressenbuch.

Abel 74.
Abel Leopold 5, 18, 69.
Abel Mart. 98.
Abel Paul 88.
Abeles Adolf 68.
Abeles David 40.
Abeles Hermann 21.
Abeles Ignatz 103.
Abeles Jonas 47.
Abeles Julius 4.
Abeles Wilhelm 14.
Abelitz Jak. 73.
Abelshauser Joh. 19.
Abinery Julie 105. 106.
Ablis Samson 57.
Ábraham Aler. v. 3.
Ábrányi Kornel 74.
Abrecht Will. 29.
Ackel Georg 116.
Ackel Jos. 116.
Ackermann Ign. M. 78.
Acs Ludwig 111.
Acsay Anton 83.
Acsinger Leop. 82.
Ádám Emilie 97.
Ádám Josef 39.
Adam Karl 51.
Adam Konrad 21.
Adam Sebastian 111.
Adamaschky Mich. 36.
Adamek 100.
Adamek Anton 100.
Adamek Jos. 82.
Adamkó Johann 82.
Adamy Kaspar 82.
Adamy Rudolf 60.
Adamofsky Peter 47.
Adamovits A. 57.
Adamovits Anton 101.
Adamovits Johann 38.
Adelsfeld Ludwig v. 105.
Adler Adam 40.
Adler Anton 41.
Adler Emanuel 6.
Adler Georg 98.
Adler Hermann 4.
Adler Jak. 35.
Adler Josef 29.
Adler Julie 59.
Adler Karl 55.
Adler L. 56.
Adler Leop. 55.
Adler Marie 74.
Adler Moritz 40.
Adler Moritz 72.
Adler Philipp 34.
Adler Philipp 57, 73, 106.
Adler Samuel 83.
Adler Simon 55.
Adler Simon 103.
Adles S. 113.
Aebly Adolf 32. 33. 39. 59. 60. 69.
Aebly Marie 50.
Aelster J. 29.
Aerarial-Porzellainfabriks-niederl. 57.
Aerarial - Stempel - Groß-verschleiß 105.
Aerarial - Tabak - Großver-schleiß 106.
Agárdy Franz 81.
Agárdy Michael v. 3, 32.
Aggházy Georg 83.
Agh Josef 17.
Agitsch Elisabeth 59, 61.
Agorasztó Nikol. 3, 60.
Ágoston Ignatz 34.
Ágoston Josef v. 3, 38, 114.
Agoston Jos. 75.
Agrima Lazar 67.
Ahlhaus Jak. 82.
Ahn Karl 93.
Ahnesory 20.
Aigner Joh. 111.
Aigner Nikolaus 6, 65, 70.
Aigner Sam. 57.
Alber Math. 29.
Albert 110.
Albert Adam 24.
Albert Franz 24.
Albert Joh. 68.
Albert Josef 29.
Albert Paul 112.
Albertffy Serafine 98.
Albertfy Mich. 25.
Albertini Joh. 81.
Alberty Josef 83.
Aldásy Josef 70.
Aleithner Anton 29.
Alexy Ludwig 3.
Alexy Michael 51, 107.
Alföldi Michael 101.
Algayer Sebastian 111.
Alkér Anna 74.
Alkér Anton 6, 13, 14, 17, 18, 22, 26, 34, 38, 44, 58, 62, 63, 66, 67, 68, 70, 75, 76, 81, 82, 88, 98, 101, 103, 106, 108, 113, 116, 118.
Alkér Ernst 25.
Alleitner Ant. 35.
Almásy Dionisius, Graf 76.
Almásy G. Graf 76. 114.
Almásy Kol. Graf 114.
Almay-Fellner Adele, Baronin 62.
Alsdorf 110.
Alszeghy Josef 89.
Alter Anton 50.
Alter Jakob 115.
Alter Josef 40, 62, 70.
Altmann B. & Brüder Roth 58.
Altmann Eduard 30.
Altner Josef 35.
Altstätter Rudolf 47.
Altstock Salamon 47.
Alvian Jos. 25.
Aman Nik. 35, 105, 106.
Aman Jos. 35, 107.
Amann Anton 17.
Ambrosch Martin 22.
Amizoni Karl 45.
Amon Michael 27.
Amon Paul 27.
Amster Amalia 59.
Amtmann Franz 51.
Amtmann Josef 3, 44.
Ancsini Domin. 64.
Andel Adorian 94.
Anderle 20.
Anderlik Eduard 67.
Andorf Franz 111.
Andorffy Karl 4, 54.
Andrássy Eman. Graf 67. 76. 113. 114.
Andrássy Georg Graf 33, 114.
Andrássy Johann 3.
Andreae Emil 19.
Andredes Anton 111.
Andreiss Josef 111.
Androvits Joh. 98.
Anesini Ferd. 5.
Anfried Alois 22.
Angelody Joh. 116.
Angelory Jakob 29.
Angelovich 20.
Angerer Jak. 66.
Angyal Franz 45.
Angyal Josef 48.
Angletta Ign. 25.
Anicsek Barb. 29.
Aninger Josef 29.
Anker Ludwig 33.
Anklé Stefan 97.
Anscherl Bernh. 29.
Antony Anton 29.
Antony Joh. 112.
Antony Ph. 29.
Antritter Jos. 113.
Antscherl Bernh. 35.
Antscherl Ferd. 107.
Antusch We. 38.
Apfelthaller Jos. 71.
Aposztolovits Johann 4.
Appel Fr. 83.
Appel Johann 83.
Appiano Wenzel 108.
Appl Joh. 25.
Apponyi Graf 60.
Arady Johann 88.
Arányi Ludwig 4, 90, 91, 114.
Aranyossy Karl 80.
Aranyváry Emilie 110.
Argai Josef 112.
Argauer Anton 83.
Argay Ferd. 36.
Argay Johann 94.
Argeny Johann 94.
Arkauer Josef 12, 39.
Árky Dön. v. 3.
Arnim Heinrich 104.
Arnold Ign. 29.
Arnstein Sim. 35, 105, 107.
Artner Isidor v. 3.
Artner Math. 101.
Arvay David 83.
Ascher Anna 59.
Aschner M. 15.
Assicurazioni generali 7.
Aszay Peter 83.
Aszmann Anton 62.
Aszmann Johann 62.
Asztalos Karl v. 3, 75.
Atsch Johanna 64.
Atlas J. 98.
Atzberger Ignatz 108.
Aubitsch Manetus 78.
Aubner M. L. 88.
Auer David 50.
Auer F. H. 57.
Auer Ign. 56.
Auer Jakob 32.
Auer Lazar 32.

Auerbach Thereſia 14.
Auernik Joſef 24.
Augenfeld Albert 14.
Augenstein Thereſia 57.
Augenstein W. 81.
Augner Jakob 68.
August Karl 87.
Augusz Anton Baron 109.
Augusz Klara Baronin 62.
Aul Joſef 69, 77.
Aulich Franz 22.
Aupel Anton 35, 107.
Auracher 20.
Ausch Wilhelm 103.
Auspitz Anton 104, 115.
Auspitz Herm. 113.
Auspitz Johann 105, 107.
Auspitz M. S. We. 104.
Auspitz S. 57.
Austerlitz H. 65.
Austerlitzer D. 40.
Avakumovits Avakum 40.
Avoczky Ant. 101.
Avoczky Joſef 83.
Axmann Alois 47.
Axmann Franz, 7, 51.
Axmann Karl 28. 110.
Azienda Assicuratrice 7.

Baader 29.
Baar Joſ. 22.
Babarovich 20.
Baber Nikol. 69. 106.
Babista Joſef 12.
Babits Stefan 83.
Babitz Lorenz 98.
Bablitschko & Szeidl 72.
Babnigg 74.
Babnigg Gerhard 65.
Babnigg Johann 62.
Babnigg Julius 39.
Babota We. 75.
Bach Friedrich 6.
Bach Friedrich 105.
Bachhuber Joh. 64.
Bachmann Joh. 35.
Bachmann Seb. 75.
Bachmeyer Georg 111.
Bacho Mich. 82.
Bachofen Leop. 83.
Bachrach M. 41.
Bachruch Albert 45.
Back Markus 56.
Backo Karol. 64.
Bacsek Paul 101.
Badaletz Emil 109.
Bady Valeſius 78.
Däcker Georg 95.
Bäckker Karl 84.
Bär Abraham 103.
Bär Leopold 103.
Bär Stefan 36.
Bär Ther. 57.
Baumel Anton 80.
Bäffenhotz J. 74, 112.
Bagó Martin 16, 117.
Bagoly Karl 80.
Baina Franz 111.
Bajcsy Karl v. 33.
Bajer Anton 98.
Bajer Ign. 37.
Bajer Joh. 98.
Bajkai Thereſe 110.
Bajor Ferd. 84.
Bajor Ignatz 88.
Bajusz J. 84.
Bajzáth J. 40.
Bak Eva 59.
Bakits Johann 3.
Bakós L. 29.
Bakschay J. 118.
Baky Stefan 81.
Balás Kol. 6.
Balás Magd. We. 83.
Balassa Ant. Baron 67. 114.
Balassa Joh. v. 4, 76, 90, 91.
Balassa Stefan v. 3.
Balassovics Ludwig 94.
Balassovics Peter 119.
Balassovics Karl 63.
Balázs Joh. 66.
Balázs Joſ. 66.
Balázsy Anton v. 3, 33, 72.
Balázsy Franz 3.
Balázsy Johann 84.
Balázsi Joſef 110.
Balbier Ferd. 22.
Baletz Anton 38.
Balits Julia We. 102.
Balitzky Alexander 50.
Balog Franz jun. 84.
Balog Franz sen. 84.
Balog Johann 55.
Balog N. 29.
Balogh Anton 101.
Balogh Ignatz 6, 18.
Balogh Joh. 101.
Balogh Michael 101.
Balogh Paul v. 4, 33.
Balogh Stef. 35.
Balla Paul 35.
Balla St. 66.
Ballagi Moritz 94, 117.
Ballaloud Franz 104.
Ballás Franz 112.
Ballasovitz A. 74.
Ballinger Auguſt 14.
Baltsits Thomas 15.
Baltz Philipp 47.
Bamberger Fr. 74, 108.
Bamberger Max 4.
Bamgart Mich. 5.
Bándy Georg 64.
Bánhegyi R. 58.
Bankhardt Aug. 78, 98.
Bankhardt Auguſtin 98.
Bánóczy J. v. 3.
Bányai Dem. 35, 106.
Bányász Sam. 79.
Barabás Ant. Paul 32, 75.
Barabás Daniel v. 3, 75.
Barabás Joſef 12.
Barabás Nikolaus v. 67, 72.
Bárány Franz 111.
Bárány Joſ. 111.
Baranyi Friedrich v. 3.
Baráth Karl 28.
Baráthy Ottilie v. 94.
Barber Auguſt 60.
Barber Heinrich 84.
Barber N. 54.
Barber's Söhne 18.
Barcho Franz 44.
Barczen Gabr. 62.
Barczen Karl 94.
Barda Balint 67.
Bareyter 110.
Bargyovszky Martin 5.
Barischek Anna 64.
Baritz Amalia 98.
Barkovits Joh. 22.
Barna Anna 74.
Barna Franz 3.
Barna Ignatz 6.
Barna Johann 101.
Barnay Ignatz 67, 115.
Barnerth Johann 28.
Barnerth Karl 28.
Barnisch Dom. 84.
Baron Daniel 112.
Baron Emanuel 24.
Baron Julius 112.
Baron Samuel 24, 57.
Baron Sigmund 24.
Baronek Sam. 50.
Barper Simon 41.
Bartal Karl v. 4.
Bartalus 74.
Bartel J. 29.
Bartel Joſefa 59.
Bartha 110.
Bartha Karl 4, 60.
Bartha Stef. 111.
Barthalits Em. 29.
Barthl Karl 79.
Bartl Anton 93.
Bartl Friedrich 22.
Bartl Joh. 62.
Bartl Johann 28, 63.
Bartok Franz 84.
Barton Ernſt 93.
Barton Joſef 97.
Bartosch Franz 29.
Bartosch Joh. 84.
Bartzer We. 22.
Baruch Eduard 21.
Basch Hermann 103.
Basch Joſef 47.
Basch Joſef 81.
Basch Joſef 109.
Basch Philipp J. 47.
Basdeka N. Gebrüder 56.
Basits Gregor 84.
Bassi 20.
Basslinger Ignatz 91.
Basztacz Anton 27.
Batek M. 38.
Bathó Stef. 60.
Batisz Stg. 70.
Batizfalvi Sam. 4, 114.
Bathory Ferd. 96.
Batthyány Lad. Graf 114.
Batthyány Stef. jun. Graf 114.
Baudrexler Anton 99.
Bauer 30.
Bauer 75.
Bauer Adam 4.
Bauer Albert 37.
Bauer Andr. 98.
Bauer Anton 26.
Bauer Eliſabeth 73.
Bauer F. 114.
Bauer Ferdinand 14.
Bauer Flor. 31.
Bauer Franz 12.
Bauer Franz 22.
Bauer Franz 24.
Bauer Franz 25.
Bauer Franz 45.
Bauer Franz 98.
Bauer Franz 113.
Bauer Georg 66.
Bäuer Georgs We. 26.
Bauer J. 64.
Bauer J. 74.
Bauer Jak. 35.
Bauer Jak. 36.
Bauer Joh. 75.
Bauer Johann 25.
Bauer Joſef 12.
Bauer Joſef 24.
Bauer Karl 27.
Bauer L. 55.
Bauer L. 112.
Bauer Ludw. 108.
Bauer M. 57.
Bauer Mart. 31.
Bauer Martin 22.
Bauer Mich. 35.
Bauer Mich. 73.
Bauer Michael 21.
Bauer Roſalia 31.
Bauer Roſalia 94.
Bauer Sebaſt. 63.
Bauer Sigmund 105, 106.
Bauer W. 96.
Bauerthaler Thereſ. 64.
Bauhofer Georg 78.
Baum Eva 55.
Baumann Eduard 38.
Baumann Emerich 80.
Baumann Franz 14.
Baumann J. 73.
Baumann Joachim 47.
Baumann Joh. 116.
Baumann Joſ. 95.
Baumann Karl 14, 47.
Baumann Karl 18.
Baumann Karl 37.
Baumann M. 99.
Baumgarten A. 40.
Baumgarten Cäcilia 59.
Baumgarten Ferdin nd 40.
Baumgarten Ignatz340.
Baumgarten Joſef 113.
Baumgarten Israel 40.
Baumgarten Moritz 40.
Baumgarten Phil. A. 40. 67.
Baumgartner J. 99.
Baumgartner Jakob 115.
Baumgartner Ludw. 32.
Bavlik Johann 84.
Bayer Anton 17.
Bayer David 71.
Bayer Jak. 107.
Bayer Karl 35, 107.
Bayer Karl 39.
Bayer Math. 36, 108.
Beck Alois 65.
Beck Ant. 19.
Beck Ferdinand 32.
Beck Hermine 96.
Beck Joſef 105.
Beck Leopold 16, 56.
Beck Leopold 56, 73.

Beck Martin 74, 111.
Beck N. 100.
Beck Stef. 100.
Becker Elis. 64.
Becker Adolf 50.
Becker C. 107.
Becker Karl 12.
Becker Karl 50.
Beckstein Joh. 113.
Beckstein Kathar. 64.
Bedeck Joh. 31.
Bednarics Anton 21.
Bednasch Johann 27.
Beer Berthold 105, 108.
Beer Heinrich 46.
Beer J. 88.
Beer Nathan 47.
Beer Salamon 47, 116.
Beer Sigmund 50.
Beer Stefan 108.
Beidler H. 103.
Beil Jos. We. 36.
Beimel Georg 24.
Beimel J. 17, 117, 118.
Beimel Jakob 47.
Beimer Andr. 111.
Beitl Georg 36.
Beitl Theodor 26.
Beitlhauser Joh. 108.
Békefy Alexand. 67.
Béla Georg 35, 107.
Belágh Anton 111.
Belák Paul 3.
Belánszky Franziska 97.
Beliczay 16.
Beliczay Emerich 68.
Beliczay Math. 101.
Bellaágh Jos. v. 3, 67.
Bely Joh. 25.
Bély Karoline 74.
Béllér Johann 84.
Bellizay Jos. 31.
Bellosovits K. 6.
Belly Mich. 22.
Benauer Georg 22.
Bencze Mich. 5.
Benda Jos. 36, 105, 108.
Benda Klementine 61.
Bende Albert 4, 60.
Bende Benj. 83.
Bendi Anna 64.
Bene Franz v. 4.
Bene Jos. 111.
Bene Judith 14.
Bene Paul 111.
Bene Rudolf v. 4.
Benedek Josef 114.
Benedek Ladisl. 88.
Benedek Stefan 70.
Benedicty Georg v. 3.
Benedikt Moises 35.
Benesch Georg 17, 82.
Bengyel Georg 51.
Benhart Joh. 31.
Benisch Johann 94.
Benischke Johann 21.
Benitska Martin 87.
Benke Andreas 71.
Benkhardt Aug. 72.
Benkert Georg 63.
Benkó Stef. 101.
Benkovits Paul 84.
Benkő Daniel 114.
Benkő Koloman 110.
Benniger Jos. 66.
Bentivolio Jos. 15.
Bentsik Georg 84.
Benwitz Ant. 69.
Benyi A. 75.
Benza Karl 110.
Beran Gustav 21.
Beran Josef 26.
Beranek Franz 31.
Beranek Mart. 75.
Beranek Paul 80.
Bercsényi Ladisl. v. 3.
Bercsi Georg 73.
Bérczy Karl 117.
Bereczki Fr. 110.
Bereczky J. 68.
Beretvás Elis. 64.
Beregszászi Ludw. 63.
Berekszász Jakob 22.
Beretzky Andreas 87.
Beretzky Franz 87.
Berg 110.
Berg Mor. 38.
Bergauer Anton 20.
Bergmann Joh. 37.
Bergmann Josef 51.
Bergmann Sigmund 84.
Bergmann W. 99.
Bereznay Stefan v. 3.
Berger 106.
Berger Anna 64.
Berger David 56.
Berger David 112.
Berger Charlotte 14.
Berger Filipp 103.
Berger Franz 31.
Berger Jakob 82.
Berger Jakob 112.
Berger Ign. 31.
Berger Ignatz 84.
Berger Jos. 24.
Berger Jos. 84.
Berger Jos. 106.
Berger Isak 56.
Berger Isr. 103.
Berger Jul. M. 78, 94.
Berger Kristof 115.
Berger Leop. 35.
Berger Leopold 44.
Berger Ludwig 13, 77.
Berger Ludwig 40.
Berger Moritz 108.
Berger Moses 24.
Berger Paul 31.
Berger Sam. 73.
Berghoffer Georg 31.
Berghoffer Joh. 81.
Berghold Jos. 73.
Bergl David 57.
Bergler Ignatz 87.
Bergsmann Moritz 84.
Beringer Jak. 31.
Berkes Alexander 108.
Berkes Johann 108.
Berkes Johann 115.
Berkovits M. 78.
Berl Leop. 15.
Bernacsky Georg 115.
Bernacsky Joh. 36.
Bernád Franz 80.
Bernárd Leopold 14, 34.
Bernárschek Karl 109.
Bernart Theres. 59.
Bernát Jos. 93.
Bernatschek Karl 79.
Bernatzky Joh. 73, 108.
Bernauer Ludwig 50.
Bernauer Moritz 50.
Berndt Johann 58.
Berner Johann 26.
Berner Ignatz 15.
Bernhard Anton 35.
Bernhard B. sen. 75.
Bernhard B. jun. 75.
Bernhard J. 27.
Bernhard Jos. 83.
Bernhardt Adolf 57.
Bernhardt Joh. We. 31.
Bernhardy 110.
Bernim Friedr. 109.
Bernstein S. 112.
Bernthaler Anton 111.
Bernthaler Elis. 64.
Berschnik Maria 77.
Bertalanffy Ign. v. 3.
Bertalanffy Jos. 31.
Bertha Alex. v. 3, 7, 32, 33.
Bertha M. 69.
Bertl Jakob 38.
Beszád Anton 27.
Beszterczey J. 6, 18, 61, 69.
Bethlen Adam Graf 76.
Bethlen Josef Graf 76.
Bethlheim S. 103.
Beuthlhauser Joh. 36.
Beutner Jak. 73.
Bewall Leopold 62.
Bezerédy Adele 62.
Bezsán J. N. Baron 76.
Bezuska Stef. 68.
Biach Mich. 112.
Biach Reg. 59.
Bianki Cäsar 34.
Biberauer Theodor 21.
Bickl Wilhelm 26.
Bicsmann Paul 29.
Biday Johann 5.
Bidschovszky A. 57.
Bidschofszky Karl 16.
Bidschofsky Karl 31.
Bichler 64.
Bichler Albert 21, 74.
Bichler Jak. 88.
Bieber Franz 111.
Bieber Joh. 29.
Biechmesser 29.
Biedermann Brüder B. 57.
Biedermann Sebastian 84.
Biehr Jos. 63.
Bielavszky Michael 84.
Bielek Max 21.
Bignio Lugwig 110.
Bignio Therese 74.
Bill Josef 84.
Billauer Friedrich 24.
Biller M. 95.
Billizer Markus 69.
Billmayer El. 17. 73.
Binder Franz 29.
Binder Lamb. 29.
Binder Math. 63.
Bindinger Anton 58.
Bing Aron 39, 40, 51, 60.
Bing B. 61.
Bing Mor. 57.
Binner Anna 64.
Bippich 20.
Birghoffer Ign. 27.
Birkl Joh. 75.
Birle Ladislaus 114.
Birly Franz 46, 68.
Birnbaum Gustav 117.
Birnbaum Jakob 56.
Birnbaum Lazar 14.
Biró Ladisl. 29.
Biró Ludwig 101.
Biscara Andr. 81.
Bischitz David 47.
Bischitz Hermann 47.
Bischitzky Franz 44.
Bischof Josef 36.
Bisko Josef 67.
Bitnicz Ludwig 33.
Bitner Samuel 101.
Bitschowsky's We. 6.
Bittler Josef 17.
Bittner Anton 15. 36.
Bittner Johann 84.
Bittner Joh. 96.
Bittner Jos. 99.
Bittner S. 62.
Bittner Vinz. 29.
Bitto Ludwig 6.
Bitzinger Martin 68.
Blach Wilh. 99.
Blacha Franz 28.
Blacha Kasp. 28.
Blacha V. 28.
Blachnik Mich. 112.
Blahunka Fr. v. 3.
Blaschke Joh. 19.
Blaskovits Alois 18. 116.
Blasowich Ant. 68.
Blass Philipp 50.
Blass Sigmund 50.
Blass Sigmund 103.
Blass Rosalia 55.
Blasz Moritz 40, 60, 115.
Blau Albert 32.
Blau Jakob 103.
Blau Jakob 113.
Blau Jak. 113.
Blau Josef 24.
Blau K. Hirsch 35.
Blau Karl 58.
Blau Ludwig 57.
Blau Moritz 44.
Blau Moritz 61.
Blau Moritz 88.
Blau Moritz S. 103.
Blau Ph. 15.
Blau Sal. 61.
Blau Simon 103.
Blauberg Joh. 38.
Blaupert Louise 108.
Blech Jos. 100.
Bleier Adolf 5.
Bleier Johann 69.
Blessner G. 63.
Blessner Karl 63.
Bleszár Wenz. 31.
Bleszkány Andr. 101.
Bleuer Adolf 114.

Bleuschütz F. 99.
Bley Karl 114.
Bley Moritz 29.
Bleyer Ignatz 84.
Bleyer Louise 105, 106.
Blimel Jos. 99.
Bloch Jonas 84.
Bloch Lep. 81.
Blöch Leop. 82.
Blodig's Erben 15.
Blum Franz 18.
Blum Heinrich 45.
Blum Jak. 57.
Blum Jakob 45.
Blum Johann 18, 75.
Blum Markus 38.
Blum Simon 5.
Blumberg Heinrich 4.
Blumberg Heinrich 93.
Blumenstock Franz 29.
Blumer Mathias 22. 82.
Bobelle Wilhelm 47.
Bocskay Ignatz 114.
Boczana Eman. 108.
Boczansky Joh. 35.
Bod Paul v. 3.
Bodánszky Georg 12.
Bodanszky Sigmund 51.
Bodendorfer Julius 19.
Boder Alex. 35.
Bodi Johann 73.
Bodnár Ignatz 94.
Bodor Alex. 105, 107.
Bodroghy Johann 84.
Böck Georg 84.
Boer Ignatz 66.
Böheim Josef 47.
Böhler Wilh. 80.
Böhm Aloisia 59.
Böhm Anna 37.
Böhm Gottlieb 40.
Böhm Johann 113.
Böhm Julie We. 75.
Böhm Kath. 74.
Böhm Leonore We. 61.
Böhm Leop. 29.
Böhm Ludwig 50.
Böhm Mathias 29.
Böhm Michael 38.
Böhm Samuel 89.
Bölcs Karl 101.
Böre Jos. 16.
Böszel Johann 16.
Bogdan Jos. 116.
Bogdanovics Paul 101.
Bogesich Mathias 81.
Bogisich Georg 81.
Bogisits Franz 27.
Bogisits Mich. 101.
Bognár Ant. 101.
Bognár Gregor 88.
Bognár Ignatz 109.
Bognet Adolf 99.
Bogsch Friedrich 32.
Bohn L. 99.
Bohosch Jos. 36.
Bohrus Jos. 15.
Bohuniczky Ignatz 78.
Bohuráth Joh. 35.
Bohus Franz 111.
Bohus Johann v. 76.
Bohus-Szögyényi A. 61, 62.
Bohus-Vásárhelyi Julie 62.
Bókay Johann 4. 109.
Bokodi Stef. 101.
Boldhart F. 66.
Boldini R. 28.
Boldini Robert 17, 117.
Boldog 110.
Bóldog Ludwig 16.
Bollender Johann 34.
Bollo M. 34.
Bolyo Karl 5, 62.
Bonicky Georg 26.
Bonsaing Karl 21.
Bonyhád Moritz 24.
Boor Anna 107.
Boor Karl 54, 66.
Boor Phil. 35.
Borbely Josef 4, 60.
Borges M. 110.
Borkovich Peter 19.
Bornhauser M. 82.
Boronkay Rudolf v. 76.
Boros Anton 6.
Boros Josef 6.
Boross Michael 117.
Borovszky Johann 16.
Borsody Andr. 32, 33, 70.
Bosányi Jos. 106.
Bosch Jos. 29.
Boscher Ludwig 21.
Boschitz Fer. 107.
Boschody Jos. 31.
Boscovits Emanuel 40.
Boscovitz A. 112.
Boscovitz Dav. 66.
Boscovitz Jos. L. & Cp. 56.
Boscovitz Ignatz 45.
Boscovitz S. 14, 112.
Boskovitz Elias 38.
Boskovitz Adolf 35.
Boskovitz D. 65.
Boskovitz David 105, 107.
Boskovitz Julianna 113.
Boskovitz M. 57.
Boskovitz M. 58.
Bosnyak Elias 36.
Bosnyakovics Leonh. 101.
Boos Wilhelm 15.
Bossányi Jos. v. 4.
Bossert Theodor 47.
Botlik Karl 66.
Botz Anna 94.
Botz Josef 35.
Bouvard Rud. 32.
Bovánkovics Eduard 71.
Bovánkovics Ludwig 7.
Bozoky Nikol. 36.
Brachfeld H. 73.
Brachfeld J. 56.
Brachfeld Markus 6.
Brachfeld Sigm. 58.
Brachtl Stefan 100.
Bradl Anton 54. 108.
Bradl Franz 54.
Bräuer Franz 74, 75.
Bräuer Karl 116.
Bräuer Louise 62.
Bragyán Dem. 4.
Bragyán Nikol. 39.
Brajda Jak. 82.
Brakovits Kath. 22.
Brand Franz 99.
Brand Ignatz 29.
Brand Mich. 74.
Brandl Ant. 19.
Brandl F. 75.
Brandl Karl 63, 65.
Brandstein Charl. 107.
Brandteisz Herm. 5.
Branschovszky Karl 26.
Bratka Hermine 110.
Bratka Josef 110.
Bratschner J. 99.
Braucher Franz 44.
Brauda Johann 89.
Brauda Th. Franz 89.
Braun Anton 79.
Braun Arnold W. 97.
Braun B. 57.
Braun Bernhard 55.
Braun David 112.
Braun Herm. 31.
Braun Herm. 35.
Braun Jos. 29.
Braun Leopold 61. 98.
Braun Ludwig 107.
Braun Ludwig 15.
Braun Ludwig 58.
Braun Math. 22.
Braun Max 29.
Braun Mich. 83.
Braun Michael 58. 66.
Braun Moritz 35.
Braun Moritz 84.
Braun Moritz 96.
Braun S. 99.
Braun Sam. 35.
Braun Sam. 112.
Braun Samson 103.
Braun Samuel 84.
Braun Theres. 64.
Brauner Ant. 36.
Bravaszky Joh. 36.
Brechler Adalbert 93.
Brechtl Theres. 64.
Bredl Bernh. 63, 65.
Brehofszky Karl 27.
Brehofszky Stefan 27.
Breier Leopold 49.
Brein Franz 13.
Breisach Hermann 40.
Breisach Jos. Em. 115.
Breisach Leop. 35.
Breitenecker S. 116.
Breitmayer F. 63.
Breitner Adolf 87.
Breitner Anton 22.
Breitner Franz 22.
Breitner Franz 47.
Breitner Jos. 22.
Breitner Josef 108.
Breitner Karl 22.
Breitner Max. 23.
Breitner Moritz 108.
Breitner Rob. 23.
Breitner S. 73.
Brekl Johann 23.
Brem Anton 35.
Bremer L. 65.
Bremer Leopold 116.
Bremer Paul 31.
Bremm Franz 17.
Brenek Joh. 37, 107.
Brener Georg 75.
Brener Mich. 76.
Brenner J. 20.
Brenner Jos. 111.
Brenner L. 20.
Brenner S. 99.
Brenner Salamon 55.
Breska Joh. 99.
Breslinger M. 104.
Bressel Jos. 82.
Brestyanszky Wilhelm 51.
Breszler Georg 38.
Bretthauer Friedr. 29.
Brettschneider J. 112.
Brettschneider Ignatz 84.
Brettschneider Mar. 84.
Brettschneider Sig. 58.
Breuer Heinrich 40.
Breuer J. 29.
Breuer J. 82.
Breuer Jak. 100.
Breuer Jakob 40, 60.
Breuer Isak 40.
Breuer Kaspar 27, 35.
Breuner Therese 23.
Breutner Jos. 55.
Breutner Jos. 73.
Breutner Josef 38.
Breutner Mor. 38.
Breutner Sig. 58.
Brezanóczy N. v. 3.
Brezina Fr. 111.
Brezsányi Franz 20.
Brichta Franz 20.
Brickmann Franz 82.
Briefrel Ign. 99.
Brill Brüder 13.
Brill Sam. Löw. 81.
Brillmayer 20.
Brindl Joh. 82.
Brindl Martin 13.
Brindler Jos. 64.
Brocher Eduard 51, 66, 105.
Broche Emanuel 50.
Broche Heine 102.
Brodszky Alexander 72.
Brody Hermann 47.
Brosch Anton 34.
Brosch Franz 110.
Brotsko Karl 63.
Brubszky Friedrich 108.
Bruck Marie 59.
Bruck Moritz 103.
Bruck Simon 29.
Bruckmann Peter 95.
Bruckner Ant. 31.
Bruckner Anton 71.
Bruckner Ant. Adalbert 93.
Bruckner J. 99.
Bruckner Jos. 29.
Bruckner Karl 20.
Bruckner M. 88.
Bruckner S. 64.
Bruckner Stefan 82.
Brück Ign. 29.
Brück Markus 53.
Brückner Flor. 103.
Brühl Karl Bernh. 91, 92.
Brüll Eleonora 40.
Brüll Gustav 40.
Brüll Heinrich 40.
Brüll Hermann 40.
Brüll Ignatz 40.

Brüll Katharina 40.
Brüll Leopold 29.
Brüll Max 40.
Brüll Moritz 29.
Brüll Samuel 40.
Brüll Sigmund 40.
Brüller Josef 15.
Bruha Johann 84.
Brummler 20.
Bruner Ant. 75.
Bruner Ros. We. 75.
Brunner Anton 54.
Brunner David 44.
Brunner Florian 53.
Brunner Franz 4, 60.
Brunner Franz B. 58.
Brunner G. F. 54.
Brunner Joh. 78.
Brunner Josef 27.
Brunner Josef 45.
Brunner Karl 45.
Brunner Leopold 99.
Brunner Paul 35.
Brunner Theresia 22.
Brunofszky Josef 107.
Brzorad L. Rud. 105.
Buchas Elise 24.
Buchberger Leop. 19.
Buchbinder A. 112.
Buchbinder J. 55.
Buchecker Jak. 73.
Buchelt Ed. 38.
Buchelt Josef 95.
Bucher Josef 51.
Bucher L. 18.
Buchetmann Jos. 18.
Buchhold Joh. 118.
Buchinger Pet. 31.
Buchler Samuel 55.
Buchmann Konrad 95.
Buchmüller Fr. 29.
Buchold Ernst 29.
Buchta Georg 24.
Buchta Joh. 83.
Buck Vinzenz 87.
Bucsánszky Alois 17.
Bucsánszky Andr. 111.
Bucsánszky Berth. 16.
Buda Johann 89.
Budaspits Jonas 38.
Budaspitz Sam. 58.
Buday Josef We. 26.
Budinszky Georg 84.
Büchelbauer Mich. 81.
Büchelmayer Joh. 35.
Büchler B. 58, 106.
Büchler David 53.
Büchler Ph. 65.
Büchner Fr. 82.
Bülch Franz 84.
Bürger Anton 21.
Bürger Jakob sen. 23.
Bürger Jakob jun. 23.
Bürgermeister A. 59.
Bürgermeister Anton 16.
Bürgermeister Franz 16.
Bürgermeister Georg 104.
Bugát Paul v. 4, 33.
Buger S. 66.
Bujakovszky Kasimir 109.
Bujánovits Joh. v. 3.
Bukovalla Filakt 47.
Bukovalla Stefan 47.
Bukovinszky Jos. 5.
Bukszár Mich. 116.
Bulion Jak. 82.
Bún Josef 7, 33.
Burda Josef 28.
Burebl Adolf 108.
Buresch Ignatz 112.
Burger Jos. 56.
Burger Magd. We. 28, 38.
Burger Stef. 80.
Burghardt Franz 7, 70, 95.
Burghardt Franz 71.
Burghardt Paul 99.
Burghard Stefan 34.
Burgmann K. 32, 39, 40, 60, 69
Burgmann Theresia 40.
Burian Amalia We. 69.
Burian Ig. 12.
Burián Joh. 3.
Burian Mor. 29.
Burián Johann 104.
Burián Moses 107.
Burián Paul 6, 17.
Burmeister Ant. 24.
Burmeister Gertrude 110.
Burnschlägel 77.
Bursák Franz Borgias 61.
Búsbach Peter 3, 62, 64.
Busch Jak. 89.
Busch Johann 118.
Bussa Stef. 99.
Buszery Karl 35.
Buszty Mich. 87.
Butsányi Johann 84.
Butschofszky A. 55.
Butschofsky Ros. 74.
Butterlik Max 29.
Butzy Anton v. 32.
Buxbaum L. 57.
Buzás Karl 116.
Buzás Stefan 22.

Calderoni Johann 103.
Calderoni Stefan 45.
Campilli Friedrich 110.
Cancik Karl 25.
Canzi Aug. 67, 72.
Carius 20.
Carl Heinrich 63.
Carriére L. A. 104.
Cavaliero 20.
Cerini Alois Graf 109.
Cervinka Joh. 66.
Chalaupek Joh. 59.
Charmant v. Donaufeld Rudolf 105.
Chasson Joh. 28, 110.
Chladek A. 108.
Chladek Johann 17.
Chlumetzky Josef 84.
Chmell Jos. 63.
Cholevkievitz J. 84.
Chorda Franz 113, 114.
Christ J. 37.
Christ Marie 107.
Christen F. 4.
Christen Jos. 64.
Christen's Erben 118.
Christof Georg 56.
Cicini P. 34.
Cizovich 20.
Clair Alois 38.
Clair Apollonia 38.
Clair Ignatz 38, 60, 93, 98.
Clark Adam 65, 113.
Claude Louis 34.
Claude Louise 14.
Clement Adolf 80.
Clementis Josef 88.
Coffin Karl 74, 104, 109.
Cohn Adolf 29.
Cohn Leop. Fried. 6.
Cohn Leop. Jakob 6.
Cohn Wilhelm 47.
Cohner Hermann 32.
Cohner Moritz 103.
Colland Karl 93.
Comperz 56.
Conci M. Erben 67.
Conlegner Karl 92.
Conrad Gustav v. 70.
Conraetz Wilh. & Corra 55.
Constantinides Anastas 47.
Conti Eduard 29.
Conti Eduard 111.
Conti Johann 111.
Conti Kajetan 31.
Corzan Gabr. v. 93.
Costanzo 20.
Crempelz Thomas 54.
Crevár J. 99.
Crizmár L. 74.
Cruciger Gust. 58.
Csaby 20.
Csajka Paul 101.
Csaiko Konstantin 46.
Csaklvány L. 29.
Csáky Geysa v. 80.
Csáky Jos v. 4.
Csányi Stef. 37.
Csartner J. 37.
Császár Jos. 101.
Csasznek Josef 82.
Csasznek Therese 65.
Csasztek Mathias 111.
Csausz Martin 4, 90, 91.
Csechall Jos. 79.
Cseh Franz 111.
Cseh Johann 68.
Cseh Paul 35.
Cseh Paul 68.
Csetey Josef 96.
Csekeő Alois 46, 54, 118.
Csekonits-Lipthay Leonie Baronin 62
Cselka Ferd. 77, 98.
Csellár Albert 44.
Csenasy Leop. 19.
Csengeri Anton 94, 114.
Csengey A. 3.
Csepcsányi A. v. 3.
Csepreghy Ludw. 109.
Csepreghy Michael 101.
Cserekwicky Ignatz 35.
Csermák Joh. 111.
Csermák Karoline 98.
Csernovics Peter v. 76.
Cserny J. 100.
Csernyi Johann 17.
Csernyak Th. 101.
Csernyanszky Jos. 37, 100.
Cserven J. 87.
Cserven Johann 29.
Csery Josef v. 92.
Cséry Ludw. v. 3, 32.
Csicsmanczay Paul 63.
Csicsmanzer P. 29.
Csigi Emerich 101.
Csik Anton 72.
Csillag St. 112.
Csincsa Stef. 31.
Csisek Jos. 99.
Csisovatz Anna 106.
Csith Josef 54.
Csizman Franz 31.
Czizmázy Johann 84.
Csizsmáry J. 64.
Csóka Paul v. 3.
Csomortány E. 72.
Csongrády Marzel 32, 69.
Csonka G. v. 3.
Csonka Nikolaus 65.
Csontos Mich. 101.
Csorba Alex. v. Szakácsi 39.
Csorba Josef v. 4.
Csuka Klara 59.
Csuka Laurenz 94, 95, 96.
Csukási Stef. 101.
Csuszmann Jos. 37.
Csurgovich Alex. 4.
Cullmann Filipp 70.
Cullmann Friedrich 119.
Cullmann Ign. 72.
Cullmann Karl 106.
Cullmann Karl Theod. 71.
Culmann Rosa 62.
Czabry Georg 88.
Czagány Kaspar 84.
Czanyuga Josef 61, 72, 74.
Czapf Paul 87.
Czapka Jos. 103.
Czappert Leo 4, 60.
Czastka Karl 21.
Czéh Jos. 111.
Czeides P. C. 51.
Czentner Georg 35.
Czentner Karl 105, 107.
Czermák Joh. 90, 91.
Czernik Johann 107.
Czernohorsky W. 107.
Czibányi Joh. 88.
Czibula Math. 3.
Cziegler Anton 76.
Czifra Stefanie 95.
Czigler Alex. 39.
Czigler Ferd. 70.
Czigler Georg 111.
Czike Josef 88.
Czike Josef 101.
Czilchert Robert 114.
Czimmer Josef 77.
Czimmermann S. 3.
Czindery Lad. v. 114.
Czink Leonhard 77.
Czinkant Jos. 23.
Czinkant Theres. 23.
Czirák Martin 88.
Cziráky Joh. Graf 67. 114.
Cziráky-Desasse L. Gräf. 62.
Czollarich Ant. 35.
Czuczor Gregor 33, 109.

Dallmar Johann 38.
Dalnoky Johann 40.

Dalnoky Leopold 40.
Danek Anton 112.
Danhelis Wenzel 16.
Danicsek Rosal. 38.
Daniel W. 84.
Daniel Jos. 37.
Daniel-Weisz Josefa 61.
Danielik Johann v. 76, 115.
Danielik Josef 115.
Daniely Georg 24.
Danihel Josef 12, 75.
Dank Agaptus 77, 94.
Dankos Franz 84.
Dankovszky Jos. 99.
Dankovszky Michael 99.
Dankows F. 99.
Dannenberg J. 73.
Danninger Josef 29.
Danofszky Fl. 37.
Dancsin Nik. 115.
Danzer Anton 12.
Danzer Georg 12.
Danzinger Ignatz 63.
Darányi Ignatz 114.
Daray Emerich 3.
Darier Julius 18, 32, 33, 39, 40, 69.
Daróczy Josef 21.
Darsy Jos. 107.
Darser Jos. 109.
Dastler M. 31.
Dauphin Friedrich 118.
Dauscher Anton 25.
Davert Joh. 29.
David Mich. 82.
David Michael 12.
Davida Alexander 4.
Davidovics D. 4.
Davidovits Paul 68.
Davidovits Paul 71.
Davidsohn D. H. 40.
Davidsohn S. H. 56.
Deák Franz v. 33, 76.
Deák Franziska 66.
Deak Ignatz 65.
Deák Johann 67, 70.
Deák Josef v. 3.
Deák Theresia 108.
Deanovics Basil 101.
Debreczényi Jos. 101.
Debreczenyi L. 6.
Deckner Josef 38.
Decret Paul v. 25.
Décsey J. 56.
Décsi Stefan 39.
Décsy Joh. 70.
Dedek Joh. 100.
Degen Eugen 78. 98.
Degen Joh. Karl 32.
Degenfelder Therese 107.
Degré Alois 109.
Deiller Karl 51, 81.
Deiss Johann 21.
Dékány Stef. jun. 3.
Deleter Johann 28, 110.
Délics Martin 23.
Delmoro 119.
Del-Moro Adolf 14.
Demelle Anton 69.
Demény Michael 96.
Demeter Ign. 39.
Demetrovich A. 64.
Demetrovics Karl 19.
Demetrovics Arseni 46.
Demkovitsch Georg 25.
Demuth 28.
Demuth Karl 80.
Denefle Emer. 37.
Denk Franz 73.
Deny 110.
Deny Marie 107.
Depini 20.
Depinyi Peter 82.
Depold J. 99.
Depser Joh. Jak. 74.
Derflinger Adam 76.
Derfllinger Gottlieb 58.
Derletter Ant. 76.
Dernheimer Friedr. 32.
Déry Michael 60, 77.
Dessauer Ign. 98.
Dessewffy Em. Gr. 33, 114.
Detella B. 99.
Dettemándy Karl 84.
Detter Johann 27.
Dettling Franz 102.
Deutsch A. 40.
Deutsch Abraham 35.
Deutsch Anna 55.
Deutsch Baruch 50.
Deutsch Bernhard 40.
Deutsch Bernhard 100.
Deutsch Dav. 98.
Deutsch E. 15.
Deutsch Emanuel 84.
Deutsch Franz 46.
Deutsch Gabriel 32, 40.
Deutsch Hermann 84.
Deutsch J. 15.
Deutsch Jakob 61.
Deutsch Josef 35.
Deutsch Josef 40.
Deutsch Josef 50.
Deutsch Josef 118.
Deutsch Ign. 29.
Deutsch Ignatz 40.
Deutsch Kathar. 74.
Deutsch Leopold 15.
Deutsch Leopold 57.
Deutsch Löbl Isak 84.
Deutsch M. 65. 88.
Deutsch M. 99.
Deutsch Moritz 50.
Deutsch Moritz 55.
Deutsch R. 73.
Deutsch Rosa 74.
Deutsch Rosal. 59.
Deutsch Sam. 35.
Deutsch Samuel 50.
Deutsch Simon 40.
Deutsch Simon 112.
Deutsch Sigmund 61.
Deutsch Therese 103.
Deutsch W. L. 50.
Deutsch Wilhelm 74.
Deutscher A. 37.
Devrient August 47.
Dewecis Mich. 81.
Diamant Moritz 84.
Diamantenstein David 34.
Dicenty Paul 4, 60.
Dichy Anton 28.
Dick Marim. 37.
Dickmayer Konrad 16.
Diematschek Karl 35.
Dienel Franz 21.
Dienstl Andr. 38.
Diescher Anton 13.
Diescher Johann 4, 90.
Diescher Johann 13.
Diescher Josef 13.
Dietmann Anton 97.
Dietrich Ign. 113.
Dietrich Joh. 39.
Dietrich Jos. 111.
Dietrich Josef 22.
Dietze Karl 35.
Diez Ferdinand 12.
Dik Maxim. 108.
Dill 20.
Dillinger Jos. 111.
Dillmann J. 12.
Dillmann Johann 21.
Dillner von Dillnersdorf Otto 79.
Dimacsek Karl 106.
Dimonstein Löbl 34.
Diner Eduard 47.
Diner Samuel & Sohn 13.
Ding Simon 109.
Dinert Fr. 82.
Dinnert Franz 14.
Dinnert Therese 74.
Dinst Anna 74.
Diobalik Barbara 59.
Dirsch Wilhelm 106.
Dissl Michael 95.
Diter Johann 29.
Ditié H. 58, 107.
Ditmar R. 56.
Ditmayer Lorenz 12.
Ditrichstein Franziska 105, 106.
Dittmann 14.
Dittmayer Jakob 92.
Dlauchy W. 84.
Dlauhy Karl 82.
Dlauhy Franz 82.
Dlholuczky Paul 25.
Dluchy Ign. 22.
Dobita Mich. 29.
Dobler Johann 44.
Dobos Franz 51.
Dobos Franz 72.
Dobos Georg v. 3.
Dobos Nikol. 35, 107.
Dobranszky Franz 29.
Dobrofszky Wenzel 82.
Dobronyi Johann 68.
Dobrosányi Ignatz 92.
Dobrovitsky Martin 23.
Doczy Ludwig 20.
Dochnál Nikolaus 111.
Dögler Josef 63.
Dögler Karl jun. 63.
Dölling C. 63.
Dömény Alex. v. 3.
Dömötör Alexander 67.
Dömötör Vinz. 4.
Dörfler Joh. 92.
Dörflinger Adam 12.
Dörflinger Georg 83.
Dörfy Josef 89.
Dörik Rosa 74.
Döring Josef 40.
Döring Theod. 19.
Dörrbaum Friedr. 96.
Dörschug Joh. 63.
Döry Nik. v. 174.
Döttl Josef 14.
Dohna Demeter 46.
Doktor Albert 96.
Dokuly Josef 25.
Dolánszky Anton 62.
Dolánszky Franz 115.
Dolesch J. 87.
Doleschal Anna 59.
Doleschal Franz 27.
Dolischal Anna We. 76.
Dollánszky Joh. 112.
Dolleschy Math. 24.
Dollinger Barthol. 176.
Dománszky Franz 84.
Domany Sigm. 103.
Dometrovich G. M. 19.
Domian Mich. 67.
Dominik Leop. 100.
Dominovits Georg 101.
Domko J. 31.
Domonkos Joh. 67.
Domonkos Joh. 76.
Dona Demeter 47.
Donaberger S. 22.
Donnenberger Franz 76.
Donnenberger J. 76.
Donner Joh. 23.
Donovitz J. 31.
Dontal Gaudenz 78.
Doppler Adolf 55.
Doppler Ant. 96.
Doppler G. 99.
Doppler Karl 74, 110.
Doppler Maria 73.
Dora Nik. 65.
Doré 20.
Dorn Georg 35.
Dornauer Gebrüder 63.
Dorner Adolf 53.
Dorrer Erwin 109.
Doschek Ign. 27.
Dosran Karl 26.
Dost Adam 64.
Dostauer Wenz. 31.
Doswald J. 18.
Dotsch Anna 37.
Drach Ign. 115.
Draganits Thom. 84.
Drasche Gustav 67.
Draskóczy Nik. v. 4.
Dreer Eva 55.
Dreer Josef 35.
Dreher Ign. 63.
Dreilinger Georg sen. 22.
Dreilinger Georg jun. 22.
Drescher Joh. 98.
Dreyer 20.
Drilik Jos. Kol. 98.
Dröscher Ign. 112.
Dronsevszky Karl 6.
Drosa S. 41.
Drucker Elias 113.
Drucker Ferd. 22.
Drucker Herm. 84.
Drucker Leop. 113.
Drucker Math. 55.
Drucker N. H. 35.
Drux Ign. 115.
Druzbacky St. 99.

Drvota Joh. 95.
Dsoszik Gottf. 107.
Duchange 28.
Dudás Franz 101.
Dudás Joh. 101.
Dück Karl Friedr. 50.
Dümerling Anton 6.
Dümmerling Jos. 84.
Dünstl Andr. 108.
Dürenfeld Moritz 112.
Düringer Joh. 94.
Dürr G. 119.
Duffek Math. 111.
Dukat Karl 27.
Dul Elemer 110.
Dulárszky Ferd. 77.
Duldig Math. 111.
Dulitzky Franz 80.
Dulitzky Wilh. 70.
Dulla Herman 29.
Dulovits Joh. v 3, 32.
Dumtsa, Basch & Comp. 16.
Dumtsa Ign. 32, 39, 47, 69.
Dunajszky Ladisl. 14.
Dunesanyi Jos. 102.
Dunst Karl 71.
Dvastmüller Jos., 111.
Dunzendorfer Karl 87.
Duranyik Ruth 55.
Duronelli Alois 81.
Durrschmied Karl 13.
Durst 99.
Duschak Heinr. 15.
Duschak Herm. 37.
Duschanek Eduard 21.
Duschel Jos. 45.
Dux Leop. 103.
Dvorsák Joh. 84.
Dvorsák Jos. 84.
Dvorschák Franz 111.
Dwelak Eduard 21.
Dworák Honoratus 5, 61.
Dworcsak Joh. 87.
Dworschák Anton 99.
Dworschak Karl 28.
Dworschak Thomas 28.
Dworszák Joh. 99.

Ebenführer Anton 51, 69.
Eberhardt Elise 37.
Eberhardt Elise We. 76.
Eberhardt Sus. 59.
Ebenhöch Anton 71.
Eberl Franz 76.
Eberl J. N. 61.
Eberl Max 44.
Eberling Joh. 31.
Eberling Josef 78.
Eberling Mich. 72.
Ebner A. 100.
Ebner Fidel 7, 70, 95.
Ebner Eduard 49.
Ebner Joh. 49.
Ebner Joh. Nep. 33, 49.
Ebner Jos. 49.
Ebner Konrad 82.
Echten 110.
Eckbauer Andr. 53.
Eckel Wenzel. 82, 115.
Ecker Joh. 31.
Ecker Jos. 75.
Ecker Martin 31.
Ecker Paul 44, 45.
Eckermann Adalb. 22.
Eckermann Anna We. 22.
Eckermann Franz 13.
Eckermann Jos. sen. 13.
Eckermann Jos. jun. 13.
Eckert 110.
Eckhardt Alois 84.
Eckhardt Franz 35.
Eckhardt J. 56.
Eckhardt Leop. 66.
Eckmayer Engelb. 37.
Eckmayer Engelbert 108.
Eckmayer Jos. 105.
Eckmayer Mich. 31.
Eckstein Adolf v., 3.
Eckstein J. 84.
Edelstein Friedr. v. 4, 113.
Edelstein Moritz 84.
Eder Anton 84.
Eder F. M. 17, 66, 81, 105.
Eder Johann 35.
Eder Math. 52.
Edler Eduard 68.
Effenberger Franz 31.
Effert M. 68.
Egan James 104.
Egendorf Jos. 29.
Eger Adolf 119.
Eger Franz 84.
Eger Ludw. 50.
Egerer Jos. 68.
Egerer Sam. 5.
Egerzeiger Franz 35.
Egerzeuger Jos. 107.
Eggenberger F. 17, 70, 95,
Eggendorfer Josef 26.
Egger D. 35.
Egger Ed. 4.
Egger G. 31.
Egger Josef 76.
Egger S. 6.
Egressy Gabr. 109, 110.
Egry Franz 12, 14, 15, 16, 20, 22, 26, 28, 63, 65, 67, 68, 70, 82, 83, 102, 104, 119.
Egyed A. 26.
Egyed Mich. 26.
Egyenessy Joh. 84.
Egyházy Joh. 29.
Ehler 20.
Ehn Karl 84.
Ehling Johann 63, 74.
Ehrenfeld Jos. 47.
Ehrenfeld Max 57.
Ehrenfeld Salom. 47.
Ehrenleitner Mich. 22.
Ehrenstrey Franz 38.
Ehrlich David 112.
Ehrlich Georg 108.
Ehrlich J. G. 54.
Ehrlich Ign. 47.
Ehrlich Ign. 112.
Ehrlinger Peter v. 3.
Eibel Andr. 102.
Eibenschütz Max 84.
Eibenschütz Seligm. 97.
Eiber Fr. 107.
Eiber Fr. A. 29.
Eiber Franz 93.
Eiber Wolfgang 107.
Eibich Jos. We. 111.
Eibl Leop. 76.
Eichberg Wilh. 82.
Eichberger G. 17.
Eichberger Joh. 29.
Eichberger Stef. 31.
Eichel Jos. 119.
Eichenbacher J. 29.
Eichenberger Jos. 37.
Eichhorn Karl 109.
Eichhorn Theresia 14, 18.
Eichner Andr. 84.
Eichner Jos. 84.
Eidam 20.
Eiffinger Georg 84.
Eigl Ferd. 27.
Eigl Thom. Aquinus M. 78.
Eigner Simon 60.
Eilers Friedr. 84.
Einzig Benj. 84.
Eirich Adalbert 79.
Eischmidt Math. 31.
Eisele A. 84.
Eisenbarth J. 28.
Eisenmann Maria 81.
Eisenmeyer J. 29.
Eisenstädter Ign. 40.
Eisenstock J. 14.
Eisert Elise 62.
Eisert Theodor 43.
Eisler Adolf 44.
Eisler Hermann 40.
Eisler Jakob 23.
Eisler Josefine 64.
Eisler Lazar 40.
Eisler Leop. 110.
Eisner Joh. 29.
Eissler Franz 51.
Eissler H. 35.
Eivök Nik. 27.
Eiwek Franz 31.
Ekart Fr. 107.
Ekl Wenzel 96.
El Johann 109.
Elbel Joh. 37.
Elbl Joh. jun. 27.
Elek Jos. 111.
Elias & Herzfeld 73.
Elias Benj. 15.
Elias Elias 55.
Elias Jak. 17.
Elias Ign. 84.
Elias Theres. 59.
Elischer Balth. 3.
Ellbogen Marie 107.
Elleder Joh. 113.
Ellenbogen Adolf 74, 110.
Eller Jos. 87.
Ellinger 74.
Ellinger 110.
Ellinger Franz 19.
Ellinger Joh. 108.
Ellinger Jonas 55.
Ellinger Jonas 118.
Ellinger Jos. 110.
Ellmann Karl 31.
Elsasser Franz 27.
Elsner Otto 113.
Elsont Ign. 84.
Elster Joh. 79.
Elszaszer Jos. We. 37.
Emich Gustav 17, 40, 117.
Emey Joh. 3, 32.
Emm Jos. 76.
Emmerling Karl 28, 70.
Emmerling L. 58.
Emmerth Jos. 111.
Endele Jos. 111.
Ender Ferd. 32.
Endresz Barb. 37.
Endresz Barb. We. 76.
Endresz Franz 76.
Endresz Mich. 71, 76.
Endrey Joh. 80.
Engel 37.
Engel B. 15.
Engel D. 15.
Engel Dav. 35.
Engel Hermann 55.
Engel Hermann 99.
Engel Joh. 27.
Engel Karl 50.
Engel Ludwig 110.
Engel Moritz 65.
Engel Moritz 84.
Engel Samuel 50,
Engel & Mandello 69.
Engelbach Alois 70.
Engelbach Joh. 37.
Engelbach Karl 79.
Engelmayer Michael 59.
Engelsberg D. 57.
Engelschalk 74.
Engelsmann J. 99.
Engelsmann Kath. 106.
Engerth Wilh. 67, 92, 97.
Engeszer Josef 75.
Engeszer Math. 75.
Engl Elias 73.
Engl Franz 38, 108.
Engl Josef 31.
Engl Martin 45.
Engl Michael 73.
Engländer A. 69.
Engländer Anton 50.
Engländer Franz 31.
Engländer Jakob 55.
Engländer Hermann 32.
Engländer H. & Söhne 56.
Engländer H. J. 50.
Engländer Mor. 4.
Engländer Moritz 50.
Engländer Sigmund 32.
Engelberg Karl 118.
Englers Franz 66, 96.
Englert Leopold 66.
Englmann Anna 106.
Ensel Alexander 32.
Ensel-Rezső Kolom. v. 3.
Entz Franz 4, 114.
Enyedy Th. v. 3.
Enyingy Ant. 102.
Enyingy F. 35.
Eősz Karl 39.
Eötvös Alexander 60, 78.
Eötvös Josef 70.
Eötvös Josef, Baron 33, 109, 113, 114.
Eötvös Paul v. 62.
Epstein E. 5.
Epstein E. 55.
Epstein J. 37.
Epstein J. 56.

Erczly Jos. Edler v. Ehrenheim 115.
Erdőlyi Alex. 110.
Erdélyi Georg 101.
Erdösy Johann 3.
Érdy Johann 33, 74.
Erendits Franz 5, 18.
Erent Michael 101.
Erényi Anton 5.
Erhardt Joh. 112.
Erkel Franz 75, 110.
Erkel Julius 110.
Érkövy Adolf 117.
Erlesbeck Albin 99.
Erlesbeck Franz 70, 99
Erlesbeck Johann 63.
Ermer Franz 100.
Ernst Elise 59.
Ernst F. 6.
Ernst Johann 84.
Ernst Josef 29.
Ernst Josef 5.
Ernst Moritz 56.
Ernst Rudolf 19.
Errovics Georg 15.
Erschek Stefan 111.
Erschinger Anton 98.
Ertl Anton 17.
Ertl Joh. 29.
Ertner Sigmund 55.
Esche Eva 108.
Esse Joh. 82.
Essigmann Joh. 44.
Essposti Benedikt 29.
Eszer Jakob 35.
Eszterházy Nik. Graf 114.
Eszterházy Fürst 16, 114.
Etienne August 21.
Ettel Jakob 23.
Ettel Sebastian 23.
Ettl Tobias 31.
Etz Anna 106.
Etz Leop. 115
Etzel 15.
Eulenberg Alex. 5.
Euler H. 67.
Euler Reichard 84.

Faber Paul 27.
Fabesch Martin 26.
Fabián Gabriel v. 33.
Fabinyi Anna 74.
Fabinyi Joh. 84.
Fabricius Aloisia 40.
Fabricius Andr. v. 3.
Fabricius Josef 16.
Fabricius Josef G. v. 32, 39, 40.
Fabriczy Alois 95.
Fabry Math. 29.
Fabsits F. 100.
Faccea Josef 93.
Fadgyas Gust. v. 3.
Fähndrich Simon 47.
Faeth Alois 97.
Fahrer Robert 63.
Faigel Franz 3.
Fail Sabina 24.
Faita Josef 83.
Faita Math. 83.
Faith Peter 99.
Fajth Joh. 18.
Falk Adolf 42.
Falkenberg Herm. 16.
Faltenmayer Anton 82.
Fanta Josef 26.
Fanzler Mich. 31.
Faragó Joh. 12.
Fardhans Wenz. 35.
Farian Martin 46.
Farian Math. 54.
Farkas Alex. 4.
Farkas Aug. v. 76.
Farkas Ed. 35.
Farkas Gabr. 101.
Farkas J. 25.
Farkas Joh. 60.
Farkas Joh. 111.
Farkas Josef 39.
Farkas Josefa 110.
Farkas Michael 81.
Farkas Michael 111.
Farkas Stefan 72.
Farkas Stefan's We. 111.
Fasch Franz 84.
Fasch Joh. 111.
Faschewszky Bernh. 68.
Fasching Bartholomäus 61.
Fasol J. 119.
Fassberger Friedrich 80.
Fassol Martin 72.
Fatini Dom. 37.
Faulhaber Josef 66.
Faulhaber Jos. We. 68.
Faulhaber N. 68.
Faulwetter Josef 29.
Fauser Anton 6, 114.
Fauser Eduard We. 73, 119.
Fáy Andr. v. 32,33.
Fazekas Joh. 63.
Feger Josef 64.
Fehér Josef 75.
Fehérvári Marie 110.
Fehlinger Franz 109.
Fehr Wilhelm 18, 60, 69, 113.
Feicht & Fernkorn 29.
Feigl Sigm. 19.
Feier N. 88.
Feierfeil Fr. 74, 109.
Feil Georg 13.
Feil Jakob 83.
Feiwel Leopold 66, 82.
Feja Joh. 101.
Fejér Franz 50.
Fejér St. v. 3.
Fejes Mich. 101.
Fekete Dan. 111.
Fekete Ladisl. v. 3.
Fekete Ludwig 16.
Fekete Peter 69.
Fekete Sam. 33.
Fekete Samuel 88.
Fekete Theresia 107.
Felber Franz 66.
Felbermayer August 18.
Felbermayer Franz 27.
Feldhammer Alois 54, 108.
Feldhofer Anna 37, 105, 106.
Feldhoffer Emerich 34, 104.
Feldmann Georg 18.
Feldmann Georg L. 47.
Feldmann Jakob 29.
Feldmesser G. 35.
Feleki Nik. 109, 110.
Felik Joh. 80.
Felix Joh. 110.
Fellermayer Anton 54.
Fellner Anton 75.
Fellner Anton 103.
Fellner Franz 102.
Fellner Franz 103.
Fellner Joh. 65.
Fellner Simon 75.
Felsenburg Moritz 29.
Felvinecky Ros. 64.
Fenkel J. 84.
Feöldy Ludwig 19.
Ferber Cäcilia 15.
Ferberth Stefan 88.
Ferberth Stefan 102.
Ferch Josef 62.
Ferdinandy Ignatz 60.
Ferencz Josef 91.
Ferenczy Joh. 20.
Ferentsik Gabriel 84.
Fermer Mathias 54.
Ferrari Karl 18.
Ferro 60.
Ferro Dom. C. 19.
Ferstner Josef 113.
Fessl Anna 118.
Fest N. 65.
Fest Wilhelm 33.
Fészl August 16, 27, 34, 70, 81, 82, 83, 102, 111, 113, 116.
Feszl Josef 13.
Festetics Aug. Graf 76, 109, 114 115.
Festetics Dionisius Graf 13.
Fetsch Josef 22.
Fetsch Paul 22.
Fetter Josef 26.
Fetter Ign. 101.
Fetz Andreas 84.
Feuer David 4.
Feueregger David 4.
Feyerfeil Franz 105.
Feyl 75.
Fial A. 59.
Fiala Rosal. 88.
Ficsner Mich. 94.
Fieber Franz 26.
Fiedler August 24.
Fiedler Lukas 37, 108.
Fieger Valentin 37.
Figdor Samuel 72.
Figdor Sigmund 32, 40.
Figus Daniel 66.
Filinger Josef 107.
Filipp Josef 116.
Filipp Math. 37, 119.
Fill Josef 25.
Fill Michael 15, 37.
Fillach Anton 111.
Fillenbaum Jos. v. 69.
Fillinger Joh. 63.
Fillinger Josef 22.
Filo Ludwig 94.
Filsz Anton 115.
Filtso Alex. 47.
Filtso Anast. 47.
Finaczy Julius 105.
Finaly Jakob 15.
Finaly Moritz 108.
Finaly Sigmund 4.
Finaly Sigmund 61.
Finaly Sigmund 108.
Finaly Simon 66.
Finaly Theres. 57.
Finger Kristof 111.
Fink Engelbert 27.
Fink Marie 37.
Fink Moritz 112.
Fintl Ernst 79.
Fintze Karl 111.
Fischbach A. We. 16.
Fischbach Filipp 21.
Fischberger Ther. 16.
Fischer 19.
Fischer A. 88.
Fischer Andreas 26.
Fischer Anna 24.
Fischer Anton 111.
Fischer C. F. 119.
Fischer David 35, 106.
Fischer Em. v. 3.
Fischer Franz 22.
Fischer Franz 35, 107.
Fischer Franz 62.
Fischer Friedrich 6.
Fischer Georg 63.
Fischer Gustav 35, 107.
Fischer Gustav 57.
Fischer Heinrich 80.
Fischer J. B. 19.
Fischer Jakob 35.
Fischer Jakob 116.
Fischer Jakob 56.
Fischer J. Erben 68.
Fischer Ignatz 57.
Fischer Joh. Nep. 47.
Fischer Joh. Ludwig 50.
Fischer Josef 12.
Fischer Josef 15.
Fischer Josef 20.
Fischer Josef 21.
Fischer Josef v. 24.
Fischer Josef 35.
Fischer Josef 80.
Fischer Josef 97.
Fischer Josef 108.
Fischer Julie 38, 74.
Fischer Karl 6.
Fischer Karl 27.
Fischer Karl 34.
Fischer Karl 47.
Fischer Karl 110.
Fischer Leopold 103.
Fischer Markus 13.
Fischer Martin 39.
Fischer Michael 111.
Fischer Moritz 33,
Fischer N. 6.
Fischer Peter 35.
Fischer Peter 63.
Fischer Ph. 15, 108.
Fischer Rudolf 46.
Fischer Salamon 47, 73.
Fischer Sebastian 27.
Fischer Simon 104.
Fischhof David 106.
Fischl Gustav 47.
Fischl Guttmann 47.
Fischl Leopold 47.

Tischl Karl G. 47.
Tischler 64.
Tischmann David 84.
Tischmann J. G. 88.
Tischmann Leopold 112.
Tischner Gottlieb 38.
Tister Emerich 101
Tiszter Math. M. 78.
Titoili Michael 55.
Titoly Michael 108.
Titos Franz v. 3.
Titsche Josef 80.
Titterer Georg 111.
Titz Stefan 99.
Titzbauer G. 100.
Tlack Jos., 35, 107.
Tlascher S. 73.
Tlaschner Georg 48.
Tlegel Johann 104, 115.
Tlegel Karl 104, 115.
Tliesen Friedrich 109.
Tlieszer Johann 106.
Tlink Gottlieb 103.
Tleischbauer Josef 25.
Tleischer 4.
Tleischer Theresia 106.
Tleischhacker Anton 23.
Tleischhacker Johann 22.
Tleischinger Ignatz 37, 69, 105, 108.
Tleischinger P. 118.
Tleischl Adolf 41.
Tleischl August 41.
Tleischl Daniel 14, 40.
Tleischl David 32, 40, 67, 70, 115.
Tleischl Josef 40.
Tleischl Karl 41.
Tleischl Samson 14.
Tleischl Samson's We. 41.
Tleischmann & Weber 56, 63.
Tleischmann Adolf 84.
Tleischmann Emerich 60.
Tleischmann Franziska 38.
Tleischmann Herm. 35, 105, 107.
Tleischmann Jonas 34.
Tleischmann Josef 52.
Tleischmann Karl 28.
Tleischmann Karl 48, 105, 106, 115.
Tleischmann Karl 56.
Tleischmann Moritz 48.
Tleischmann Sal. 56.
Tleissig Bernh. 73.
Tlesch Alois & Moritz 114.
Tlesch Maria 48.
Tlesch Max. 96.
Tlesch Moritz 48.
Tlesch Philipp 50.
Tlesch Sigm. & Com. 57.
Tletzer Franz 58.
Tlloch Joh. 75.
Tllósr Franz 4.
Tlloszmann Josef 66.
Tlloth J. 119.
Tlloth Josef 17.
Tlluck Ed. v. 7, 33.
Tock Fr. 116.
Tock Franz 81.
Todor Alexander 56.
Todor Stefan 28.
Fögtle Karl 82.
Földerer Karl 63.
Földessy G. 102.
Földvári Gebrüder 57.
Földváry Albert v. 76.
Földváry Ludw. Baron 76.
Fölsch Anton Edler v. 79.
Fölser Alois 55.
Fölsinger Franz 22.
Fölsinger H. 74.
Fölsinger Rudolf. 52.
Fömer Math. 38.
Förster Georg 67.
Förster Joh. 29, 63.
Förster Theresia 18.
Fogarassy Joh. v. 33.
Fogarassy Joh. v. Alsó-Viszt 39.
Fogl David 50.
Foitt Stefan 29.
Fojty Andr. 112.
Foldy Leop. 72.
Fold Joh. 14.
Folk Joh. 29.
Follat Adam 24.
Foltz A. 100.
Forgó Stefan 34.
Forisch Michael 112.
Forleitner 75.
Formágyi 75.
Forntraun Math. 75.
Forray-Brunsvik Julia Gräfin 61, 62.
Forst Karl 56.
Forster Franz 87.
Forstinger Albert M. 45.
Fortuner Paul 81.
Frachtmann 15.
Frainer Fabr.-Niederl. 57.
Franassovich A. 20.
Franassovich F. 20.
Franassovich J. 20.
Franassovich V. 20.
Francz Josef 84.
Frank 31.
Frank 110.
Franczenbach Jos. 54, 113.
Frank A. M. 100.
Frank Georg 23.
Frank Jakob 29.
Frank Ignatz 70.
Frank Jos. 69.
Frank Jos. 99.
Frank Konrad 75.
Frank Math. 23.
Franke 110.
Frankel Gabriel 115.
Frankel Josef 57.
Frankendorfer Leopold 22.
Frankfurter Sam. 113.
Frankfurter Sal. 99.
Frankhauser F. 82.
Frankl Albert 6.
Frankl Em. 116.
Frankl Henr. 74,
Frankl Jakob 48.
Frankl Josef 74. 109.
Frankl Marie 108.
Frankl W. H. 57.
Frankovits Fr. 66.
Franz Alois 34.
Franz Josef 13.
Franz N. 29.
Franz Stefan 29.
Franz X. 40.
Franzl 31.
Franzler Joh. 31.
Frauenberger Franz 99.
Frauenholz Joh. 29.
Fravaldszky Karl 99.
Frech Marie 37.
Frei Anton 29.
Freibauer Eduard 42, 48.
Freiberger Abraham 103.
Freiberger Alois 54.
Freigang J. 99.
Freindl Franz 31.
Freisach Leop. 37.
Freisleder Anton 12.
Freisler Thom. 64.
Freistadt 77.
Freiszleder F. 75.
Freiszleder Fr. 75.
Freiszler Johann 84.
Freiter Joh. 111.
Frenreisz Fr. v., 5, 61, 72.
Frendl Georg 37, 108.
Freund Anna 59.
Freund Bernh. 108.
Freund H. 34.
Freund Joh. 57.
Freund Josef 84.
Freund Isak 22.
Freund Karl 84.
Freund M. 82.
Freund Mor. 73.
Freund Moses 98.
Freund Samuel J. 48.
Freuberger St. 38.
Frey Anton 19.
Frey Anton 55.
Frey David 84.
Frey Friedr. 119.
Frey Georg 104.
Frey Josef 95.
Frey Leopold 31.
Freyberger Franziska 94.
Freystätter Anton 48.
Freystadt Jg. 16.
Fridrich L. 78.
Fridrich Wilhelm 82.
Friebeisz Stefan v. 117.
Frieben 110.
Fried D. 103.
Fried Moritz 48.
Friedenberg Lazar 118.
Friedenstein & Comperz 56.
Friedl 119.
Friedl F. E. 118.
Friedländer Heinrich 15.
Friedländer Samuel 65.
Friedmann 99.
Friedmann A. 87.
Friedmann Abrah. 35.
Friedmann Adolf 6.
Friedmann David 99.
Friedmann F. 88.
Friedmann J. 18.
Friedmann J. 99.
Friedmann Josef 84.
Friedmann Ludwig 50.
Friedmann Meinhardt 84.
Friedmann Moritz 41.
Friedmann Moritz 50.
Friedmann P. 88.
Friedmann S. 41.
Friedmann Samuel 84.
Friedmann Sigm. 57.
Friedmann Stef. 64.
Friedmann Stefan 100.
Friedrich A. 29.
Friedrich Anton 87.
Friedrich Zelsus 78, 98,
Friedrich Franz 16.
Friedrich Franz 87.
Friedrich Jg. 87.
Friedrich Joh. 111.
Friedrich Josef 84.
Friedrich Leopold 101.
Friedrich Leopold 104.
Friedrich S. 64.
Friedrik 100.
Fries & Zeppezauer 58.
Friesen J. 99.
Friesenhausen Lazar 57, 105, 106.
Friesz Anton 25.
Frimond Johann 33.
Frisch Baruch 84.
Frisch Gustav 18.
Frisch Jakob 44.
Frisch Mich. 31.
Frisch Wilhelm 101.
Frischer Alexander 14.
Fritsch Lorenz 111.
Fritsch Wendelin 84.
Fritsch Wilhelm 92, 94.
Fritsche 110.
Fritsche Karl 98.
Fritz Gerson 56.
Fritz Gustav 21.
Fritz Joh. 107.
Fritz Joh. 35.
Fritz Leop. 99.
Fritz M. 63.
Fritz Theresia 59.
Frivaldszky Johann v. 74, 114.
Frivaldszky Em. v. 33, 114.
Frizzi 55.
Fröhlich 20.
Fröhlich Anna 108.
Fröhlich Johann 26.
Fröhlich Ferdinand jun. 26.
Fröhlich Ferdinand sen. 26.
Fröhlich Franz 83.
Fröhlich Ign. 116.
Fröhlich Josef 116.
Fröhlich L. 74.
Fröhlich Marie 37.
Fröhlich Marie 108.
Fröhlich Martin 23.
Frölich Friedrich 7, 32, 41, 60.
Frölich Sigmund 41.
Frölich Sigmund L. 50.
Frömel F. 57.
Frömmel Joh. Rich. 19.
Frohner Joh. 28.
Fromer Hermann 35.
Fromhold Karl 4, 33.
Fromm Paul 4, 61.
Frommer B. 55.
Frommer Samuel 103.
Fronek J. 63.

Frost Josef 112.
Frühwirth Ant. 23.
Frühwirth Josef 52.
Frühwirth Josef 88.
Fruharth Barb. 59.
Frum Johann 26.
Frum Stef. 27.
Fuchger Franz 17.
Fuchs Adam 77.
Fuchs Anton7, 18. 30
Fuchs Anton 45.
Fuchs Anton 52.
Fuchs Franz 59.
Fuchs Gustav 48.
Fuchs J. 116.
Fuchs Ignatz 115.
Fuchs Johann 12.
Fuchs Josef 21.
Fuchs Jos. 56.
Fuchs Karl 26.
Fuchs Karl 94.
Fuchs Leop. 17.
Fuchs Philipp 48.
Fuchs Rob. 79.
Fuchs Rudolf 7, 32, 39, 40, 41, 67, 94.
Fuchs Samuel 68.
Fuchs Simon 41.
Fuchsberg Andr. 116.
Fuhrentrau Ferd. 37.
Funk Karl 78.
Funták Ale . 3.
Furtner August 115.
Fusokl Franziska 38.
Fusz Franz 95.
Futsek Franz 23.
Futsek Martin 23.
Füchsel Sal. 56.
Führer Gustav 50.
Führinger Josef 29.
Führinger M. 29.
Fülbier Math. 81.
Fülöp Stefan 54.
Fürböck Josef 96.
Füredi Michael 109, 110.
Füredy Ludwig. 3.
Fürgang Anton 62.
Fürlinger Franz 80.
Fürsch Alex. 23.
Fürst Abraham 54.
Fürst Ignatz 29.
Fürst Karl 48.
Fürst Ludmilla We. 27.
Fürst Mathias 54.
Fürster Katharina 97.
Fürth Isak 35.
Fürth Regina 16.
Fürther Jul. 35.
Füzy Johann 84.

Gáal Johann 4.
Gaál Michael 109.
Gaal Karl 111.
Gaar Josef 112.
Gabel Leop. 101.
Gábor St. 84.
Gabriel Anton17.
Gabriel Anton 34.
Gabriel Josef 27.
Gabriel Jos. 29.
Gabriel Vinz. 111.
Gabriely Jos. 25.
Gácser kk. priv. Wollenzeug und Feintuchniederlage 58.
Gaissler Georg 59.
Gaissler Karl 99.
Gajáry Mich. 66.
Gál Johann 32.
Galambos Franz 35, 107.
Galambos M. 6, 116.
Galaschek W. 84.
Galata Josef 63.
Galauner Stef. 76.
Galbavi M. 56.
Gálfy Georg v. 62.
Gálffy v. Martonosz Emerich 80.
Galgóczy Gratian 78.
Galinger Lina 59.
Galizenstein G. 63.
Gall Anton 21.
Gáll Jos. 99.
Gall Josef 118.
Gallab Moritz 28.
Gallász Ign. 6, 61, 72. 8.
Gallina Anna We. 37, 10
Gallonits Georg 111.
Galster Heinr. 111.
Galster J. 55.
Galster Karl 12.
Gamel Franz 112.
Gammel Jos. 62.
Gamperl Andreas 13.
Gánóczy Flor. v. 3.
Gans David 45, 61, 67, 96.
Ganster Karl 56.
Ganz A. 21.
Garay Johann 4, 109.
Gardin J. 56, 74.
Gárdos Johann 4.
Gáspár Andreas 88.
Gáspár Mich. 82.
Gartenfeld David 57.
Gartner Anton 26.
Gartner Mich. 26.
Gasko Joh. 111.
Gassner David 57.
Gast Joh. 77, 81.
Gattein Jakob 38.
Gattein Israel 61.
Gattein Sigm. 56.
Gaunersdorfer Johann 3.
Gautsch Elise 37, 106.
Garlikovszky Joh. 99.
Gäbel Joh. 29.
Gärtner Georg 31.
Gärtner Wilhelm 91.
Gebauer Alois 25.
Gebhardt Franz v. 4, 33, 89, 90, 91.
Gebhardt Joh. 93.
Gebhardt Joh. 115.
Gebhardt Josef 54, 69, 105, 108.
Gebhardt Karl 29.
Gebhardt Karl 59.
Gegus Sam. v. 3.
Geher Bernh. 37.
Geibel Hermann 17.
Geider Elisabeth 56.
Geider Ignatz 29.
Geiduschek E. 15.
Geiduschek Reg. 74.
Geiger J. 20.
Geiger Jak. 83.
Geiger Josef 108.
Geiselreiter Ant. 65.
Geisler Adolf 114.
Geisler Wilhelm 93.
Geist Kasp. 14.
Geiszler 75.
Geiszt Georg 3.
Geitzer 100.
Gelb A. 100.
Gelb M. 113.
Gelbmann Martin 22.
Gelder Kasp. 87.
Gellentsér Privatus 61.
Geller Alexander 87.
Geller Ferd. 25.
Gellmayer Ant. 37.
Geltner Ant. 37.
Gemming Joh. 73.
Gendescher Joh. 29.
Gensau W. 63.
Genzki Franz 68, 71.
Gensky Johann 108.
Georgevits Kath. 64.
Gép Leopold 37.
Gerard L. 104.
Gerendásy Mich. 5.
Gerenday Ambr. 3.
Gerenday Anton 72.
Gerenday Johann 94.
Gerenday Jos. 4, 91, 92, 114.
Gerhard Franz 108.
Gerhardt Anton 52.
Gerhardt F. J. 54.
Gerhardt Ignatz 80.
Gerhart Fr. 84.
Gerlich Franz 13.
Gerlinger Johann 80.
Gerliczy Elise Baronin 62.
Germatz Fr. 109.
Germain Wilhelmine 74.
Germany W. 38.
Gernadl Joh. 76.
Gerra Stefan 111.
Gersitz Jos. 38.
Gerster Jos. 101.
Gerster Karl 13.
Gerstl Karl 102.
Gerstner J. 64.
Gerschütz Josef 108.
Gertschal Franz 112.
Gertschall Karl 35.
Gervais-du-Chatel B. 97.
Geyer Johann 67, 70, 95.
Geyso Aug. Bar. 25.
Ghyczy Ignatz 114.
Giczey Samuel v. 3, 61, 69.
Giergl Alois 67, 72.
Giergl Ant. 84.
Giergl Heinrich 28, 34, 104.
Giergl Joh. 37, 65.
Giergl Ignatz 34, 104.
Giergl Karl 65.
Giergl Stefan 65, 106.
Giesecke M. 99.
Gieszriegl Jos. sen. 111, 115.
Gieszriegl Jos. jun. 111.
Gilány Elis. 59.
Gilevszky And. 84.
Gilibert 20.
Gillmeyer Anton 108.
Gillming Franz 68.
Gillner Anna 59.
Gindele Georg 52.
Gindrich Josef 52.
Gindtrich Josef 14.
Ginsky Johann 107.
Ginter And. 84.
Ginter K. 84.
Ginter R. 84.
Ginter Ros. 64.
Ginther Jakob 23.
Ginther Karl 25.
Gintner Mich. 23.
Girch Anton 99.
Girgl Alois 35.
Girritzen 20.
Girsch Joh. 37.
Girsik Karl 52.
Girson Karl 44.
Girzy Kaspar 73.
Gittling A. G. 14.
Gittling Ad. 84.
Gitschin Eduard 49.
Giurkovich N. 19.
Glancsek Val. 12.
Glanz G. 18.
Glanz Gustav 47.
Glanz Julia 97.
Glas Franz 31.
Glasel A. 34.
Glaser Andr. 101.
Glaser Isaias 54.
Glasz Jos. 82.
Glathe K. 84.
Glatz Adolf 106.
Glatz Ferdinand 52.
Glatz Fr. 3.
Glatz J. G. 18, 107.
Glatz Joh. 52.
Glauber Adolf 22.
Glauber J. 88.
Glauber Joh. 76.
Glier Stefan 35.
Glink S. 114.
Gloger Josef 16.
Glos Therese 107.
Glosz Johann Nep. 14.
Glósz Sam. v. 3.
Gludovácz Anna 59.
Glück Adolf 21.
Glück Bernh. 101.
Glück Ferd. 31.
Glück Ign. 4.
Glück Karl 28.
Glück Therese 60.
Glückselig P. 57.
Glücksmann Jak. 73.
Gluzek Franz 111.
Gmeinhardt Wolfg. 25.
Gobel Fr. 29.
Godfried August 21.
Göbel Joh. 66.
Göbl Joh. 98.
Göbel Michael 22.
Gödölös Josefa 64.
Gölles Joh. 35, 107.
Gönczy Paul 94, 97.
Göndör Mart. 37.
Görgey Joh. v. 3.

Górgey Stef. v. 3.
Görög's A. We. 22.
Görög Stefan 34.
Göth Georg 65.
Göth Mart. 98.
Göttlicher Vinzenz 116.
Götz Brüder 62.
Götz Alois 118.
Götz Mich. 4.
Götzer Anton 87.
Götzy Joh. 68.
Götzy Jos. 23.
Götzy Kath. 106.
Götzy Leop. 23.
Gohl And. 84.
Gohl Anton 64.
Goigner Josef 28.
Golach Josef 71.
Gold Franz 16.
Gold Josef 48.
Gold Karl 78.
Gold Moritz 41.
Gold Samuel 27.
Gold Sigmund 41.
Golda Karl 31.
Goldammer Anna 59.
Goldberger A. 4.
Goldberger David 39, 41, 60, 66.
Goldberger E. 99.
Goldberger Elisabeth We. 41, 66.
Goldberger Friedrich 41, 66.
Goldberger Joh. 84.
Goldberger Ign. 38.
Goldberger Karl 71.
Goldberger Lazar 108.
Goldberger Leop. 41, 66.
Goldberger Philipp 41, 66.
Goldberger Reg. 107.
Goldberger Sigm. 7, 41, 70.
Goldberger Sim. 4.
Goldberger Wilhelm 103.
Goldfinger Moritz 84.
Goldgraber Th. 74.
Goldhammer A. 81.
Goldhammer Ig. 72.
Goldinger Joh. 65.
Goldinger Joh. 118.
Goldmann 99.
Goldmann Jak. 84.
Goldner's We. 84.
Goldner Jakob 28.
Goldner Salamon 103.
Goldner Theresia 97.
Goldschmid David 103.
Goldschmidt Barb. 59.
Goldschmidt David 27.
Goldschmidt Josef 29.
Goldschmidt Josef 110.
Goldschmidt Mor. 27.
Goldschmidt Ros. 64.
Goldstein A. 41.
Goldstein Eduard 41.
Goldstein Jak. S. 41.
Goldstein Ign. 4.
Goldstein Mor. 29.
Goldstein S. 65.
Goldstein S. E. 57.
Goldzieher Nathan 46.
Golina David 29.
Goll Fr. 25.
Golyiasch W. 84.
Gombár Johann 4.
Gomperz Philipp 41.
Gomperz Sigm. 41, 96.
Gorenschiz L. 77.
Gorlitzer Ig. 84.
Gosareck F. 100.
Goss Johann 88.
Gossmann A. 102.
Goszleth Karl 71.
Goszmann Georg 35.
Gosznitz Friedr. 23.
Gottesmann Marie 48.
Gottesmann Nikol. 7, 48.
Gottgeb Anton 13.
Gottgeb Mich. 13.
Gottlieb Sam. 35.
Gottrecht M. 118.
Gouner Josef 6.
Gozmann Eduard 34.
Gozon Alex. 81.
Gózon Anton 109, 110.
Gozsdu Eman. 3, 32, 60.
Grabner Franz 79.
Grabovszky Georg 32, 54.
Grabovszky Stanisl. 25.
Gradl F. J. 14, 18.
Gradonapel J. 101.
Graefenthal Vinz. 27.
Gräfl Ign. 75.
Graf Anton 31.
Graf Franz 6, 18.
Graf Joh. 56.
Graf Joh. 69, 106.
Graf Johann 54, 108.
Graf Karl 12.
Graf Math. 14, 22.
Graf Rosal. 37.
Grafmayer Karl 109.
Grahl A. 28.
Gralovics 75.
Grandauer Adam 25.
Graner Abraham 15.
Graner Emanuel 55.
Graner Hermann 15.
Graner Karl 18.
Graner Max. 15.
Granichstätten C. Philipp 46.
Grassl Lor. Erben 15, 106.
Grassmann T. 68.
Gratz Ign. 26.
Grätzer Anton 3.
Gratzl 20.
Gravats Franz 105, 108.
Gravatsch Math. 37.
Grawatsch Joh. 65.
Grebner Fr. 84.
Greger Georg 66.
Greger Ignatz 41.
Gregori Anna 59.
Gregorius Anton 22.
Grein Thomas 29.
Greisschläger Ferd. 29.
Grenlinger Adam 66.
Gresko Paul 101.
Gresz R. 84.
Gretschl Josef 34.
Gretschl Jos. C. 35, 71.
Grill Ulr. 83.
Grim Rudolf 72.
Grimm Franz 31.
Grinsaich Math. 99.
Grioni Dominik 92, 104.
Gristsik Jos. 111.
Groag Gabriel 81.
Grobetti Heinrich 59.
Grobetty Ludw. 115.
Groe Regina 107.
Grösztenberger Andr. 37.
Groiss Georg 23.
Groiss Jos. 23.
Gromes J. 84.
Gronauer Mathias 15.
Gronay Ignatz 107.
Gross Friedrich 47.
Gross Jos. 83.
Gross Josef 55, 61, 106.
Gross Leopold 61.
Gross Mich. 77.
Gross Moritz 47.
Grosser Adolf 26.
Grossinger Eduard 48.
Grossinger Georg G. 48.
Grossinger Johann 59.
Grossinger Leopold 70
Grossmann Albert 107.
Grossmann Gust. 79.
Grossmann Josef 106.
Grossmann Ignatz 96.
Grossmann Sam. 15, 107.
Grosz Anna 57.
Grosz Ferdinand 54.
Grosz Filipp 4.
Grosz Franz Xaver 4, 71, 79, 110.
Grosz Karl 29.
Grosz Ignatz 35.
Groszinger We. 75.
Groszmann Ad. 29.
Groszmann Dav. 37.
Groszmann Jak. 103.
Groszner Joh. 23.
Groté L. F. 89.
Gruber Alb. 15.
Gruber Anna 64.
Gruber Anton 19, 119.
Gruber Brüder 107.
Gruber David 50.
Gruber Ferd. 65.
Gruber Georg 100.
Gruber Jakob 48.
Gruber Joh. 101.
Gruber Johann 14.
Gruber Jos. 102.
Gruber Jos. 115.
Gruber Jos. 26.
Gruber Kaspar 48.
Gruber L. 29.
Gruber Mich. 25.
Gruber Mich. 20.
Gruber Philipp 50.
Gruber Rud. 70.
Gruber S. 57.
Gruber Sal. 55.
Gruber Samuel 48.
Grund A. 56.
Grund K. 107.
Grundbek Jos. 76.
Grundt Karl Aug. 14.
Grundter Johann 68.
Gruss Franz 55.
Grün Josef 41, 96.
Grün Wolfg. 84.
Grünauer Jos. 57.
Grünbaum E. 83.
Grünbaum Fr. 84.
Grünbaum Gustav 21.
Grünbaum H. 118.
Grünbaum Sam. 88.
Grünberg Franz 7, 71.
Grünberg Johanna 62.
Grünberger Jakob 73.
Grünberger M. 84.
Grüneke 57.
Grünfeld D. 73.
Grünfeld Ig. 88.
Grünfeld Karl 84.
Grünfeld M. 84.
Grünfeld Sam. 29.
Grünfeld Theres. 58.
Grünfeld We. 39.
Grünhart S. 118.
Grünhut Bernhard 48.
Grünhut H. & Sohn 56.
Grünhut Jak. 4.
Grünhut Leop. 84.
Grünhut Nathan 15.
Grünhut Wilhelm 48.
Grünsfeld A. 58.
Grünsfeld Aron 50.
Grünsfeld Bernh. 55.
Grünsfeld L. 73.
Grünsfeld Ludwig 73.
Grünsfeld M. 88.
Grünsfeld M. & Söhne 56, 58.
Grünsfeld S. 55.
Grünwald 44.
Grünwald Adolf 44.
Grünwald Jos. 57.
Grünwald Koloman 34.
Grünzweig Adolf 50.
Grünzweig Herm. 37.
Grynaeus Alois 89, 91.
Gschwendtner Rob. 37.
Gschwindt M. 15, 32, 41, 67, 70.
Gstaltmayer Josef 16.
Gstettner Franz 23.
Gstettner Joh. 23.
Gstettner Karl 23.
Gstettner Wenz. 23.
Guba Johann 3.
Gubitz 72.
Gubitz Stef. 27.
Gnbody Johann 81.
Gucker F. 99.
Gucker Josef 16.
Guda Alexander 46.
Guda Demeter 46.
Guda Johann 46.
Güll Eduard 29.
Günther Anton 35, 65, 69, 116.
Günther Aug. 39.
Gürzy Nikol. 101.
Guggenberger Andr. 25.
Guggenberger Leopold 54, 70.
Guggenthal Alex. v. 79.
Gujzon Anton 13.
Gulde Math. 82.
Guma G. 19.

Guma K. 20.
Gumprecht Eduard 34.
Gunda Franz 112.
Gundaker Jos. 79.
Gundy Betti 110.
Gundy Georg 110.
Gurovits Thom. 5, 71.
Guschnek Kath. 59.
Gusmitsch Stef. 83.
Guszmanu Alex. 27.
Guszmann Franz 27.
Guth Alois 74, 111.
Gúthy Alex. v. 3.
Gutmann Hermann 55.
Guttenstein H. 73.
Guttmann A. 40, 84.
Guttmann A. 115.
Guttmann Adolf 15, 108.
Guttmann Alex. 16, 108.
Guttmann Dietrich 23.
Guttmann Ign. 15.
Guttmann Josef 57.
Guttmann Israel 104.
Guttmann M. J. 57.
Guttmann Max 50.
Guttmann Mich. 84.
Guttmann Moritz 50.
Guttmann Ph. 113.
Guttmann R. 37.
Guttwillig Zach. 35, 107.
Gyamba Jos. 25.
Gyapai Nikolaus 48, 82.
Gyarmathy Georg 52.
Gyarmathy Paul 39.
Gyáry Veronika 59.
Gyenes St. 19.
Gyöngyély J. v. 3.
György Alex. 33.
György Lad. Graf 115.
Gyorgyovich Jos. v. 25.
Gyürky A. 29.
Gyürky Ant. v. 117.
Gyulányi Rud. 3.
Gyuracskay J. v. 3.
Gyurian Jos. 17, 117.
Gyurik Josef 111.
Gyurkovits A. 84.
Gyurkovits J. 84.
Gyurkovits Joh. 23.
Gyurkovits Joh. 116.
Gyurkovits Johann 67.
Gyurkovits Math. 67.
Gyurkovits S. 52.
Gyurmann Jos. 70.

Haáder Georg v. 3.
Haas David 103.
Haas Joh. 84.
Haas Philipp & Söhne 58.
Haase Johann 12.
Habalik Franz 37.
Habalik Stef. 37.
Habaz Ladislaus 78, 98.
Habel N. 88.
Haber Em. 101.
Haberhauer Franz 27.
Haberhauer H. 27.
Habern Ludwig 103.
Habern Markus 61, 104.
Haberstumpf Kr. 29.
Habinger Nemesius 78.
Hablitsek Barthol. 106.
Habls E. 100.
Habos M. 29.
Hacke Anna 64.
Hacker Th. 118.
Hackstock Anton 27.
Hackstock Josef 27.
Hackstock Ignatz 27.
Haderer Math. 37, 108.
Hadl Wilhelm 73.
Händelmayer G. 69.
Hänsler Karl 16.
Häusler Paul 23.
Haffner Mathias We. 54.
Hafner S. 88.
Haggenmacher Heinrich 73, 75.
Hager Jos. 79.
Hager Wilh. 80.
Hagerer Joh. 104.
Hagyes Georg 59.
Hagyi Nik. 59.
Hahn 29.
Hahn David 45.
Hahn Jakob 15, 107.
Hahn Marie 95.
Hahn Peter 66.
Hajda Joh. 19.
Haidinger 29.
Hajdinger Josef 55.
Haidinger Gebrüder 57.
Haiduska Rudolf 21.
Hainovits Alois 98.
Hainzinger G. 29.
Hajdu Josef v. 3.
Hajduska Moritz 48.
Hajek Ant. 99.
Hajek Fr. 84.
Hajkó Joh. 83.
Hajnal & Fretschka 57.
Hajnik Karl 117.
Hajnik Johann 114.
Hajós Josef v. 7, 32, 60.
Hajász Vikt. Dr. 71.
Halbauer Alois 50.
Halbauer Ferdinand 52.
Halbauer Joh. G. 32, 39, 41, 69, 70.
Halbauer Rudolf 52.
Halfer Joh. 100.
Haller Johann 35.
Halmay Ludwig 81.
Halványi Joh. Dr. 60.
Halwa J. 100.
Halzl Leop. 28.
Hamala Thom. 84.
Hamel Rebecka 113.
Hametmayer Ign. 69.
Hammerl Simon 35.
Hammerschmidt Jos. 106.
Hampel Anton 96, 97.
Hamvassy Georg's We. 22.
Hamvassy Stefan 22.
Hamza Mathäus 7, 70.
Hangl Jos. 37.
Hanisch Kath. 59.
Hanke Friedrich 118.
Hanker Wilh. 104.
Hankovszky Michael 54.
Hannig Emer. 98.
Hanover Moritz 48.
Hansen Ferdinand 80.
Hantsche Karl 64.
Hanulik Ludwig 3.
Hanzander Ad. 84.
Hanzely Ignatz 71.
Hanzmann Franz 31.
Hanzsiros Fr. 101.
Haragó Math. 39.
Hardeck Jakob 118.
Harer Anna 37.
Harer Josef 37, 108.
Haring Viktor 79.
Haris Alex. 3.
Haris Georg 50.
Haris Johann 5.
Haris Konstantin 46.
Haris Mart. 99.
Haris Michael 50.
Haris Paul 47.
Harisch Em. 84.
Harkay Barb. 59.
Harl Anton 29.
Harrach Graf 56.
Harrak Franz 58.
Harrer Alois 63.
Harrer Max. 108.
Harrer Thomas 50.
Harsányi Ig. 3.
Hartinger Anna 106.
Hartl Alois 5.
Hartl Franz 36.
Hartl Franz 93.
Hartl Franziska 59.
Hartl Friedr. 23.
Hartleben C. A. 17, 115.
Hartmann Barb. 31.
Hartmann Emer. 98.
Hartmann J. 82.
Hartmann Joh. 19.
Hartmann Jos. 56.
Hartmann Josef 67.
Hartmann Jos. 76.
Hartmann Rudolf 3.
Hartner Rosalia 18.
Harttung Mich. 36.
Harum Peter 90.
Hary Anton 101.
Haselmayer Paul 95.
Haselnuss Joh. 76.
Hasenauer Gebrüder 72.
Hasenfeld Armin 5.
Hasenfratz Josef 39.
Haske & Comp. 69.
Haslinger Jonas 84.
Haslinger Josef 28, 63.
Haslinger Kath. 64.
Haslinger Th. 113.
Hasmann Joh. 104.
Hasselmann & Paszkiewitz, 56.
Hasslacher Julius 21.
Hassmann Martin 31.
Haszlacher A. 29, 62.
Haszlacher Alois 67.
Haszlacher Anton 67.
Haszmann Josef 22.
Haszmann Martin 22.
Haszmann Stefan 22.
Hatosy Jos. 29.
Hatschek & Comp. 57.
Hatschek Jonas 48, 67.
Hatschek Lazar 73.
Hatschek Max 45.
Hatschek Mor. 58.
Hatschek Moritz 84.
Hatscher A. 6.
Hatvan Anton 29.
Hatzenberger J. Franz 14, 18.
Hauch Anton 111.
Hauer Franz 63.
Hauer J. 88.
Hauer Ignatz 29.
Hauer Leop. 109.
Hauk Alois 105.
Hauk Vinzenz 111.
Hauler Johann 92.
Haulik Johann 87.
Haulik Marie 105.
Hauner Johann 27.
Haupt Johann 38.
Haupt Karl 80.
Hauptig E. 73.
Hauptmann 37.
Hausbrunner Jonath. 105, 106.
Hauschild Anton 102.
Hauschka Johann 87.
Hausdorfer Rud. 78.
Hauser Jos. 34.
Hauser Georg 84.
Hauser Ign. 113.
Hauser Josef 5.
Hauser Jos. 37.
Hauser Jos. 99.
Hauser Josef 96.
Hauser Isidor's We. 81.
Hauser Mathias 100.
Hauser & Schlseinger 56.
Hausknecht Georg 36, 107.
Hausmann Franz, 114.
Hausmann Vinzenz 92.
Hausner F. L. 38, 52.
Hausner H. M. 73.
Hausz Ehrenfeld Franz v. 105.
Hauszek Heinr. Dr. 60.
Hauszmann Franz 33, 39, 54.
Hauszmann J. We. 12.
Hauszmann Karl 70.
Hauzinger Marie 31.
Hava Martin 84.
Havas Ig. v. 5, 76.
Havas Jos. v. 58, 76, 114.
Havas Jos. 65.
Havas Wilhelm 21.
Havasalföldi Georg 70.
Havel Jos. 5.
Havlik Johanna 108.
Havlin Jak. 84.
Hawelka 99.
Hawelandt Kasp., Ritter v. 24.
Hawlik Marie 69, 107.
Hawranek Paul 31, 64.
Hawranek We., 27, 31, 64.
Hayer Johann 39.
Hayn Franz 29.
Haz Alois 81.
Hazay Lad. 84.
Hazi Martin 101.
Hazmann Karl 76.
Házmann M. 17.
Házy Antou v. 3.
Heberer Jonathan 94.
Heberling K. 37.

Heberling Rosal. 107.
Hebelt Ed. 71.
Hebelt Engelbert 63.
Hecher Wilh. 84.
Hecht Benedikt 41, 43.
Hecht Franz 81.
Heckenast Gustav 17, 117, 118.
Heckenast Gustav 48.
Heckenast Gustav 51.
Hedhabnik Thom. 101.
Hedrits 99.
Heerle Ant. 83, 95, 118.
Hegedüs 110.
Hegedüs Johann 5.
Hegedüs L. 3.
Heger F. 64.
Heger Franz 21.
Heger Georg 29.
Hegner David 50.
Heichele Jos. 25.
Heidenreich Franz We. 26.
Heidlberg Fanni 41.
Heidlberg Leop. 65.
Heidlberg Leopold W. 49.
Heidlberg M. 41.
Heidrich Anton 113.
Heigel Valatin 36.
Heigl Franz 38.
Heigl We. 111.
Heil Franz 87.
Heim Alb. 84.
Heim Kath. 64.
Heimann J. 16.
Heimann Jakob 15.
Heimann Josef 15.
Hein 118.
Hein Heinrich 32.
Heindl Franz 108.
Heindl Jakob 29.
Heinisch Anton 34.
Heinlein A. We. 28.
Heinlein Karl 28.
Heinlein Lorenz 28.
Heinlein Nikol. 29.
Heinrich Alois 45.
Heinrich Franz 5, 18, 69.
Heinrich Franz 45.
Heinrich Franz 106.
Heinrich Joh. v. 5.
Heinrich Josef 34.
Heinrich J. N. 13, 33, 76, 113, 114.
Heinrich's We. 15.
Heinsberg's S.L. Erben 56.
Heintz Jos. 83.
Heintz Josef 59.
Heintzinger Georg 111.
Heinz Alois 16.
Heinz Jos. 76.
Heinz Ludw. 16.
Heinzmann J. 99.
Heissenberger Alois 112.
Heissler Aug. M. 78, 95.
Heiszer Adam 63.
Heitsch M. 99.
Heitzmann M. 6.
Heiwald S. 104.
Héjja Andr. 93.
Hekes Katharina 74.
Heksch Josef 6.
Helbig Anton 33.
Heldenhaus Eduard 18.
Helfenstein Josef's We. 12.
Helfenstein Mathias 12.
Helfer Adolf 113.
Helfer Felix 113.
Helfer Franz 113.
Helfer Hermann 97.
Helfer Jakob 113.
Helfer Israel 36.
Helfer Wilhelm 5, 61.
Helfmann Karl 83.
Helfmann Seb. 83.
Heljan Theres. 59.
Heljes Mich. 36.
Heli Franz 54.
Hell Jos. 25.
Heller Adolf 44.
Heller F. 57.
Heller Jakob 5.
Heller Josef 18.
Heller Ludwig 80.
Heller M. 56.
Heller M. & Comp. 57.
Heller Moses 115.
Heller Zacharias 28.
Hellik Franz 38.
Hellmer Johann 29.
Hellmer Jos. 57.
Hellsinger Moritz 41.
Hellyi Mich. 84.
Helm Adam 31,
Helm Max 73, 105, 108.
Helmer F. 115.
Helmer Franz jun. 38.
Helmer Franz sen. 38.
Helmreich Wolfg. 15.
Helzel Sam. 101.
Hembach Michael 27.
Hemberger Karl 112.
Hemmer Dan. v. 79.
Hemmerling Friedrich 68.
Hengel Valentin 98.
Henig Julie 37.
Henkel Ludwig 58.
Hensel Friedrich 5, 13.
Hensler Joh. 114.
Hepesváry Anton 3.
Herbász Ant. 37.
Herbatsch Anton 108.
Herbert Anna 59.
Herbst Alb. 84.
Herdegen Ed. 5.
Herdetzky Ludwig 89.
Herhal Adolf 34.
Heribán Johann 3.
Hering Jos. 85.
Hering Mich. 101.
Herlauer Norbert 37.
Herlitschka Andreas 87.
Hermanetzer Papierfabriks-Niederlage 57.
Hermann Albert 52.
Hermann Andreas 39.
Hermann Anton 63.
Hermann Georg 60.
Hermann Jak. 65.
Hermann Josef 12.
Hermann Josef 69, 105, 107.
Hermann Kosman 103.
Hermann M. 64.
Hermann Mich. 38.
Hermann Michael 103.
Hermann Wenz. 38.
Herold Karl 106.
Herold Math. 37, 107.
Herold Mathias 107.
Herpi Bonifacia 61.
Herrein Math. 63.
Herrich Karl 113.
Herrmann D. 113.
Herrmnnn Franz 111.
Herrmann J. L. 56.
Herrmann Jakob 21.
Hersz Fr. 116.
Herth Theresia We. 17.
Hertl Joh. 33.
Hetrich Joh. 28.
Hertz Ferdinand 112.
Hertzfeld Sam. 85.
Hertzfelder Wilhelm 48.
Hertzka Nathan 41.
Hertzka Wolf 103.
Herz Fr. 82.
Herz Hermann 47, 48.
Herz Jakob 96.
Herz Johann 17, 117.
Herz Sal. 67.
Herz Wilhelm 5, 13, 108.
Herzberg Sam. 36.
Herzberg Simon 45.
Herzel Adolf 64.
Herzfelder David 32, 41.
Hertzfelder Hermann 41.
Herzfelder Wilhelm 41.
Herzig Cäcilia 31.
Herzl 63.
Herzl Jak. 56.
Herzl Anton D. 32, 48.
Herzmann Moritz 107.
Herzog David 15, 106.
Herzog Emanuel 107.
Herzog Hermann 5.
Herzog Jos. 36.
Herzog Karl 107.
Herzog M. L. & Comp. 56.
Herzog Math. 29.
Herzog Mathias 15.
Herzog Moses 29.
Hess Franz 23.
Hess Johann 29.
Hess Jos. 23.
Hess Karl 83.
Hess Math. 83.
Hesz Fr. 82.
Hesz J. N. v. 33.
Heszler J. G. 64.
Hettinger Franz 26, 40.
Hettinger Mathias 26, 106.
Heuberger Jos. 81.
Heuffel Andreas 34.
Hever Jakob 23.
Heyder Günther 6.
Heyek Adolf 44.
Heylmann 20.
Hibner Friedr. 29.
Hidey Mathilde 59.
Hierath Josef 34.
Hieráth Mich. 116.
Hikade Franz 23.
Hikisch Anton 20.
Hikker Franz 103.
Hilbert Paul 29.
Hild Alex. 79.
Hild Auguste 62.
Hild Josef 13, 70, 71.
Hild Karl 13.
Hild M. 74.
Hill Jakob 81.
Hiller Klemens 79.
Hiloczky Adalbert 60, 71.
Himmberger S. 109.
Himma Johann 29.
Himpl Ad. 95. 96.
Hindelang Johann 17, 83.
Hindy Michael 93.
Hinka Josef v. 3.
Hinterschok Leop. 111.
Hirsch 37.
Hirsch Albert 113.
Hirsch David 73.
Hirsch Franz Xaver 50.
Hirsch Gustav 56.
Hirsch Heinr. 113.
Hirsch Hermann 5.
Hirsch Jakob 41.
Hirsch Jak. sen. 85.
Hirsch Jak. jun. 85.
Hirsch Ignatz 18.
Hirsch Ignatz 105, 107.
Hirsch Josef 118.
Hirsch Isak 54.
Hirsch Leopold 45.
Hirsch Moritz 27.
Hirsch Moritz 55.
Hirsch Samuel 48, 61, 115.
Hirsch Sigmund 41.
Hirschecker J. 6, 18.
Hirschel David 88.
Hirschel Heinrich S. 48.
Hirschhoffer 37.
Hirschkovits Leopold 50.
Hirschl Moritz 15.
Hirschl W. 15.
Hirschler Friedrich 42.
Hirschler Hermann 41.
Hirschler Ignatz 5, 61.
Hirschler Leon 32, 41, 69.
Hirschler Markus We. 41.
Hirschler Samuel 41, 115.
Hirschmann 29.
Hirschmann Josef 118.
Hirt Josef 31.
Hirter Math. 101.
Hirtner Mich. 75.
Hirvatha Ant. 31.
Hisnyay Karl 4.
Hisz Engelb. 31.
Hittinger Ferdinand 56.
Hitzberger Josefa 64.
Hitzner Josef 87.
Hladik Johann 68.
Hladik Kath. 74.
Hlatky Josef 82.
Hlaváthy Ed. 79.
Hlavnicska Joh. 37.
Hmelar And. 116.
Hoblik Ad. v. 3.
Hoch Franz 38.
Hoch K. 59.
Hoch Karl 6.
Hoch Leop. 31.
Hochenberger F. 99.
Hocher Jos. 36.
Hochhalt Georg 77.
Hochschwaher Johann 38.
Hochwimmer Georg 70,

Hock Georg 85.
Hock Josef 111.
Hock Karl 71.
Hock Martin 73.
Hocke Franz 98.
Hody Stefan 18.
Höpfner Hermann 51.
Höckl Johann 6, 18.
Höffer Moritz 75.
Höffler Franz A. 52.
Högl Anton 100.
Högl Josef 31.
Högl Josefina 45.
Högl Kassian 44, 45, 60.
Högl Mathias 27.
Högyi Ludwig 111.
Höhn Kristian 106.
Hölbling Franz 21.
Hölle J. M. 18.
Hölzel 75.
Hölzl Leop. 29.
Hönig Anton 41.
Hönig Fr. 76.
Hönig Franz 58.
Hönig Georg 37.
Hönig J. 75.
Hönig Ignatz 34.
Hönig Josef 76.
Hönig Mathias 52.
Hönigsfeld Joh. 36.
Hönigswald Lorenz 6.
Hönisch Friedr. 35.
Höntz Alexander 50.
Hösch Joh. 19.
Hösch Michael 26.
Hössl Wilhelm 60.
Hofbauer 110.
Hofbauer Adam 31.
Hofbauer J. 16.
Hofbauer Leop. 106.
Hofbauer Math. 58.
Hofecker Franz 98.
Hofecker Johann 98.
Hofer Karl 93.
Hoffer Anton 57.
Hoffer B. 57.
Hoffer Franz 111.
Hoffer Georg 24.
Hoffer Johann 24.
Hoffer Stefan 5, 62, 72.
Hoffmann Alois 109.
Hoffmann Andreas 76.
Hoffmann Fr. 85.
Hoffmann Franziska 59.
Hoffmann Friedrich 52, 70.
Hoffmann H. 55.
Hoffmann Herm. 107.
Hoffmann J. 14.
Hoffmann J. B. 72.
Hoffmann Ign. 36.
Hoffmann Ign. 76.
Hoffmann Joh. 29.
Hoffmann Joh. 36.
Hoffmann Joh. 75.
Hoffmann Johann 16.
Hoffmann Johann 109.
Hoffmann Jos. 83.
Hoffmann Jos. 36, 106.
Hoffmann Josef 36, 107.
Hoffmann Josef 7.
Hoffmann Karl 5, 60.
Hoffmann Karl 109.
Hoffmann Leop. 76.
Hoffmann Leopold 34.
Hoffmann Ludwig 70.
Hoffmann Moritz 78, 93.
Hoffmann Vin. 85.
Hoffmann Wenzel 58.
Hofhauser Ant. 80.
Hofhauser Anton 13.
Hofhauser Eleonore 13.
Hofmann Franz 59.
Hofmann Josef 26.
Hofszász F. 83.
Hohenberg J. 113.
Hohl Anton 37.
Hohldampf Stef. 76.
Hohlfeld Heinrich 46.
Hohlfeld Ign. 58.
Hokinarz Jak. 85.
Holczner Georg 23.
Holding P. Franz 109.
Holitscher Bernh. 55.
Holitscher Leop. 113.
Holitscher M. J. & Sohn 77.
Holitscher Wolfgang 32, 55, 69, 70, 115.
Holl Albert 19.
Holl Aloisia 14.
Holl Friedrich 42.
Holl J. 100.
Holl Johann 34.
Holl Johann 66, 96.
Holl Max 87.
Holl Sebastian 72.
Holländer Bernhard 41.
Holländer Josef 20.
Holländer Kaspar 85.
Holländer Ludwig 41.
Holländer S. 43.
Holländer W.&Sohn 57,82.
Holländer Wolf 115.
Hollay Johann 24.
Holler Anna 116.
Holler Franz 14.
Hollik Josef 82.
Holló Emerich 88.
Hollóligethi Fr. 3.
Hollósy-Lonovics Kornelie 110.
Holmann Marie 62.
Holmeyer Jos. 85.
Holreland Heinrich 17.
Holscher L. 77.
Holstein David 29.
Holstein Eleonore We. 81.
Holstein Joh. 109.
Holtmann Anton 16.
Holtmann Wilhelm 16.
Holtzer Adolf 27.
Holtzer Nikolaus 45.
Holtzmann Mich. 56.
Holubek Ant. 85.
Holzbach Andr. 118.
Holtzer 74.
Holzer L. 63.
Holzer Ferdinand 35.
Holzer Gottlieb 100.
Holzer Ig. 31.
Holzer Petron. 74.
Holzinger Eduard 96.
Holzschuh Franz 102.
Holzspach Jos. 73, 76.
Holzstein Moritz 29.
Holzwarth P. 29.
Homeister Johann 80.
Homi Jos. 25.
Homolik Adalb. M. 78.
Honinnger Josef 24.
Honinger Michael 24.
Hook Mich. 85.
Hopf 20.
Hora Anna 74.
Hora Tob. 31.
Horak Fr. 82.
Horak Franz 100.
Horak Franz 118.
Horanszky Georg 37.
Horatsek Ant. 83.
Horkay Georg 66.
Horn Bernhard 15.
Horn Bernh. 107, 119.
Horn Brüder 63.
Horn Friedrich 106.
Horn Karl 36, 107.
Horn Simon 113.
Horneker Leop. 83.
Horniaczek Anton 25.
Hornigg v. Hornburg, Ant. Freiherr 79.
Hornschall Ab. 85.
Hornschall Jos. 85.
Hornung Anton 111.
Hornyanszky Viktor 117.
Horovits J. 59.
Horovitz Elias 104.
Horowitz Josef 55.
Horowitz Ph. 113.
Horschetzky Karl 97.
Hortig Adolf 74.
Horvalik Franz 108.
Horváth Alexius 3.
Horváth Arpad 91, 94.
Horváth Cyrill. 33.
Horváth Edmund v. 113.
Horváth Georg We. Elise 37, 108.
Horváth Emerich 16.
Horváth Emerich's We. 68.
Horváth Franz 3.
Horváth Franz 66.
Horváth Franz 88.
Horváth Georg 105, 108.
Horváth J. 99.
Horváth Jg. 39.
Horváth Ignatz 108.
Horváth J. M. 33, 39, 54.
Horváth Johann 14.
Horváth Johann 52.
Horváth Johann 57, 106.
Horváth Jos. 5.
Horváth Josef 101.
Horváth Karl 3.
Horváth Karl 70.
Hörváth Karolina 97.
Horváth Kas. 66.
Horváth Ludw. 5.
Horváth Ludwig 94, 96.
Horváth Mich. 85.
Horváth Michael 26.
Horváth Michael 91.
Horváth Paul v. 3.
Horváth Sigm. 115.
Horváth Stefan 83.
Horváth Stefan 88.
Horváth Ther. 110.
Horváth M. 15.
Hoser Viktor 114.
Hosmann Jos. 31.
Hosser Johann 34.
Hosslinger S. 85.
Hoszmann Ludwig 39.
Hoszú Ludwig 116.
Hottner Franz 25.
Hotzmann A. 58.
Houchard 19.
Hovorka Elis. 31.
Hozák Stefan 88.
Hrabje We. 111.
Hradil Josef 57.
Hrasdyl Karl 25.
Hrbek Ed. 70.
Hrebenda Johann 5.
Hrehaz Johann 87.
Hubaschek Johann 13.
Hubay Jos. v. 76.
Hubelt Rosal. 59.
Hubenai 110.
Hubenai Johann 110.
Huber 20.
Huber Anton 36.
Huber Anton 68.
Huber Ant. 85.
Huber Ed. 38.
Huber F. 20.
Huber Ferd. 74.
Huber Franz 14.
Huber Franz 23.
Huber Franz 35.
Huber Franz 36, 107.
Huber Joh. 29.
Huber Joh. 73.
Huber Joh. 83.
Huber Johann 112.
Huber Jos. 38.
Huber Josef 75.
Huber Josef 93.
Huber Karl 75, 109, 110.
Huber M. 21.
Huber Nik. 101.
Huber Silvester 31.
Huber Simon 101.
Hudetz Joh. 111.
Hudich Josef 81.
Hudler R. 64.
Hudlicska Tobias 77.
Hueber Josef v. 3.
Hübner J. 58.
Hübner K. 85.
Hülz Karl 80.
Hüntzen Ed. 99.
Hürsch August 48.
Hürsch Karl 48, 82.
Hufnagel Franz 36, 107.
Hug Josef 80.
Hugg Cöles. 6, 18, 69.
Hugl Lor. 76.
Hugmayer Johann 46.
Huley Karl 3.
Hulitzius Johann 111.
Hummer Jos. 29.
Hummer S. 29.
Humpfner Jos. 73.
Hunfalvi Paul 33, 94.
Hungar G. 85.
Hunkler Anton 87.
Hunkler Anton 115.

Hunkler Franz 7.
Hunyady Joh. v. 5, 71.
Hunyady Josef Graf 114.
Hupfa Simon 23.
Huray Stefan 18.
Hurm Ludwig 87.
Huss A. H. 56.
Huss C. 58.
Huss J. 113.
Husserl Anna 64.
Husska Stefan 83.
Huszár Franz v. 76.
Huszár Jak. 63.
Huszár Martin 88.
Huszár Moses 5.
Huszi Josef 18.
Huszka Ludwig 116.
Huszti Mich. 4.
Hutiray Alexander v. 117.
Hutter F. 99.
Hutter Jg. 82.
Hutter Josef's We. 102.
Hutterer 20.
Hygross Franz v. 3.

Igaz Daniel v. 3.
Igercsics Nik. 85.
Igl Anton 75.
Igl Georg 75.
Igl Ign. 75.
Ignács We. 101.
Ignandy Fried. 105.
Igritzy Ladislaus 74.
Ih Karl 79.
Illés Adam v. 3.
Illés Franz 39.
Illés Gustav 112.
Illés Martin 3.
Illisch Ros. 60.
Illits Demeter 49.
Illovitzer Joh. 99.
Immervoll K. 74, 109.
Incze Georg 71,
Incze Josef 85.
Indra Josef 31.
Innocent Franz 79.
Institoris Johann v. 76.
Irás Anton 29.
Irgang Andreas 111.
Irgang Joh. 66.
Irnberger Jakob 118.
Irop Anna 64.
Irschabek Dom. 28.
Irschabek Fr. 28.
Iszer Julius Felix 50.
Iszer Wenzel Wilh. 32, 50.
Itzeles Emanuel 41.
Itzeles Sigmund 61, 103.
Ivanits F. 116.
Ivanits Nik. 85.
Ivanovitz 99.
Ivanovits Alois 6.
Ivanovits Sabbas 52.
Ivánowits S. 107.
Ivantsik Joh. 111.
Ivany Mich. 105, 108.
Iványi J. M. 54.
Iványi Stefan 111.
Iványos Ladisl. 33.
Iwanis Anna 59.
Ixner Adam 85.

Jablonszky Ign. 94.
Jablonszky Joh. 38, 96.
Jablonszky Jos. 36.
Jabornegg v. Altenfels Franz 79.
Jack Georg 101.
Jacob Anna 38.
Jacobovits Anton 5, 61.
Jacobovits M. 6, 18.
Jacubetz Jos. 63.
Jaeger Franz Sales. 93.
Jaeker Augustin 93.
Jäger Anton 109.
Jäger Heinrich 94.
Jäger Theresia 55.
Jägerbauer Phil. Karl 80.
Jagunits Paul 87.
Jahn Ernst 75.
Jajser's We. 15.
Jáklitsch Joh. 63.
Jakob A. We. 15.
Jakobey Karl 72.
Jaksch Anton 23.
Jaksch Franz 80.
Jálics Franz A. v. 32, 39, 40, 41, 60, 69, 70.
Jálics Koloman 41.
Jalla Johann 101.
Jámbor Andr. 85.
Jámbor Benedikt 111.
Jámbor Ign. 85.
Jámbor Ladislaus 3.
Jancsik Eduard 93.
Jancsik Ign. 66.
Janczer Josef 6, 18, 69.
Jando Gabr. 101.
Jandorek Joh. 83.
Jandorek Josef 83.
Janeccek Friedrich 32.
Janisch Hermine 97.
Janisch Josef 118.
Janitsáry Demeter 18.
Janko Ignatz 108.
Jankó Johann 72.
Jankovics Anton 5, 113.
Jankovics Michael 28.
Jankovits Paul 50.
Jankovits Stefan 46.
Jankovitz Michael 101.
Janky Johann 39.
Jannowitz Sigmund 32.
Janoschitz Josef 60.
Jánosik Anton 68.
Janossy Ludwig, 6, 18, 79.
Janotik M. W. 100.
Janotka Ignatz 112.
Janovits Ignatz 55.
Janovits Paul 46.
Janovitz J. J. 103.
Jantsovits Stefan 118.
Januska Simon 36.
Jarka A. 112.
Jármay Gustav 6, 61.
Jarolin Anton 99.
Jaros Franz 80.
Jarsch Heinrich 21,
Jaschka Stef. 31
Jassovits Simon 18, 102, 104.
Jasznics Joh. 101.
Jatzko Johann 61.
Javorszky Joh. 64.
Jeckl J. 68.
Jecsen Andreas 20.
Jedlik Antan 89, 91, 92, 114.
Jedlicska Fr. 88.
Jedlicska Josef 65.
Jedlitska Wenz. 85.
Jedlovszky Paul 44.
Jedovszky Alb. 76.
Jedovszky Albert 102.
Jegg Johann 104, 115.
Jeiteles 75.
Jekelfalusi Albert 110.
Jelenffy August v. 3.
Jelenik Bernh. 85.
Jelinek Joh. 12.
Jelitska Josef 65.
Jelleneck Al. 85.
Jellenz 99.
Jellenz Jos. 36.
Jellinek A. 64.
Jellinek Hermann 57, 103.
Jellinek Moritz 48.
Jellinek Therese 105, 106.
Jemnitz Ph. 15.
Jendsolovits Joh. 101.
Jeney Josef 50.
Jenovay Anton 104.
Jentner And. Paul 52.
Jentner Anton 22.
Jeny 75.
Jeremias Mich. 85.
Jerger Mathäus 94.
Jerikoglu G. 3.
Jermy Karl 85.
Jesberger Joh. 98.
Jesko J. 39.
Jesovits Joh. 112.
Jeszenszky Ign. v. 76.
Jeszenszky Lud. 111.
Jeszenszky Paul 101.
Jeszenszky Peter v. 81.
Jeszkinszky Franz 113.
Jetsch Mathias 36, 107.
Jezovitz Michael 6.
Jezovitz Rud. 31.
Jitner Ign. 100.
Jó Stefan 112.
Joachim Julius 48.
Joannidis Theodor H. 48.
Joannovits Joh. 46.
Joannovits Joh. Mich. 50.
Joannovits M. 19.
Joannovits Nikolaus 48.
Joannovits Peter 3.
Joannovits Peter 46.
Joffe Anton 5.
Joha Ferdinand 80.
Jókai 110.
Jokai Moritz 117.
Jókay Alexander 60.
Joksch Anast. 97.
Jonas Benj. 55.
Jonas Ignatz 50.
Jonas Michael 47.
Jonas Sigmund 44.
Jonge de 20.
Jordan Al. 68.
Jordan Josef 3.
Jordan Karl 68.
Jordan Kaspar 62, 70.
Jordán Stefan 3,
Jóry Franz 4, 33.
Jósa Alois 81.
Jósa Franz v, 3.
Joschitz 99.
Josiphovics Konstantin 78.
Jovannovics Konstantin 71.
Jüllek Anton 86, 104.
Jüllek Mich. 72.
Juhász Franz 26.
Jukász Georg 46.
Juhász Johann 87.
Juhász Pankr. 92.
Julier Michael 62, 70, 96.
Jumody Andr. 99.
Jung Heinrich 48.
Jung Katharina 107.
Jung Mich. 85.
Jung Nikol. 37.
Jungbauer Mich. 67.
Jungbauer V. 34.
Junger Anton 29,
Junger J. 57.
Junger Leopold 15.
Jungfer Franz 83.
Jungk Kristian 45.
Jungk Wilhelm 45.
Jungmann Karol. 59.
Juracsek Josef 87.
Juranits Martin 24.
Juratska Joh. 83.
Juratska Jos. 83.
Juratschka Stef. 76.
Jurenak 20.
Jurenák Karl 3, 40.
Jurenák Paul 45, 114.
Jurmann Franz 37, 108.
Just Josef 21.
Just Paul 83.
Justi 19.
Jutner Joh. 100.
Juventius Anton 113.
Juventius Gust. 114.
Juventius Karl 113.

Kaán August 3.
Kaczauer Kasp. 66.
Kada Mich. 70.
Kádas Rudolf 115, 117.
Kadelburg Elias 41.
Kadelburg Emanuel 41.
Kadelburg Moritz 41.
Kadelburger Gabriel 41.
Kadelburger Nathan 73.
Kadnoy Josef 99.
Kados We. 18.
Kaesz Math. 192.
Kaest Joh. 23.
Käsberger Dan. We. 20.
Kätherer 99.
Käuffl Peter 80.
Kaff Guttmann 36, 105, 107.
Kafka Ign. 85.
Kafka Joh. 85.
Kafka Joh. 28.
Kahn Hermann 96.
Kainer Andreas 107.
Kainer Karl 70.
Kaiser Barb. 59.
Kaiser Franz 107.
Kaiser Friedr. 99.

Kaiser J. E. 18.
Kaiser Ignatz 36.
Kaiser Mathias 111.
Kaiser Ernst 110.
Kaján Alex. v. 3, 32.
Kajcsovics Jg. 101.
Kajdácsy Stef. 5.
Kajdán Nikolaus 89.
Kajdi Joh. 101.
Kajdits Blasius 85.
Kajer Friederika 37.
Kalauner Johann 61.
Kalavszky Albert 81.
Kalchbrenner August 51.
Kalenda G. 29.
Kalesza Fr. 85.
Kalfen Ros. 64.
Kállay Franz v. 33.
Kallay N 6.
Kallina Franz v. 71.
Kallinger Joh. 59
Kallinger Jos. 85.
Kalliwoda Heinrich 109.
Kallmann David 50.
Kallmann Gers. 21.
Kallus Josef 21.
Kalmár Ludwig 107.
Kaltenstein Paul 83.
Kaltner Joh. 118.
Kaman Flor. 63.
Kaminke Vinzenz 98.
Kamm Moses 73.
Kammer Ernst 63.
Kammermayer Karl 71.
Kammermayer Leonhard 18, 67.
Kampel S. 113.
Kampel Simon 64.
Kampel Charlotte
Kandetzky 20.
Kanits Wilh. 28.
Kanitz David 47.
Kanitz Emanuel 60.
Kanitz Franz Eman. 41.
Kanitz Isak 6.
Kanitz M. L. 41.
Kanitz Ph. 58.
Kanitz Samuel 47.
Kanitzer M. 16.
Kann Hermann 41.
Kann Karl 103.
Kann Leopold 38.
Kann Ludwig 103.
Kann M. 73.
Kann Moritz 50.
Kannengieszer Heinr. 76.
Kanócz Paul 101.
Kanócz St. 4.
Kanovics Moritz 77. 94, 96.
Kanszky Franz 69. 106.
Kántor Stefan 101.
Kánya Josef 50.
Kanya Paul 94.
Kanz Jos. 85.
Kapczy Thom. v. 3, 32, 76.
Kapetánovits Alex. 3.
Kaplan Anton 35.
Kaplán Franz 111.
Kaplanek Joh. 21.
Kaplenka Josef 36, 105, 107.
Kaposi Josef 101.
Káposztás Joh. 67.
Kappel Benj. 99.
Kappel M. 85.
Kapus F. 85.
Kár Math. 3.
Karácsonyi Guido v. 61, 72, 76, 113.
Karácsonyi Ladislaus v. 7.
Karácsonyi-Marczibányi Mar. v. 62.
Karafiat 20.
Karas Mich. 23.
Karaszek Josef 62.
Karay Ludwig 3.
Karches Eva 107.
Karczag Alex. 42.
Karczag Benjamin 16, 42.
Karczag Franz 32, 46.
Karczag Josef 45, 46.
Karczag Josefa 42.
Karef Wolf 73.
Karef Wolf 118.
Kargl Karl 93.
Karemarcik N. 99.
Karkis Stefan 96.
Karkovszki Joh. 83.
Karl Anna We. 15.
Karlinszky J. 85.
Karlla Anna 60.
Karlovszky Sigm. 3, 18, 60, 67.
Karner Elias 54.
Karner Thom. 37, 108.
Károlyi Alex. Graf 115.
Károlyi Georg Graf 7, 33, 60, 65, 76, 109 113, 115.
Károlyi Ludw. Graf 114, 115.
Károlyi Ludw. v. 3.
Károlyi Stefan Graf 114, 115.
Karpf Georg 23.
Karpf Ignatz 26.
Karpus Mark. 55, 108.
Karsány Elise 94.
Karsány G. 66.
Karsány Joh. 66.
Karsány Stef. 66.
Karsch Karl 16.
Kartofsky Josef 108.
Kartsoky Joh. 17.
Karvassy August 90.
Kasanitz Franz 118.
Kasauer S. 64.
Kasch Wilhelm 62.
Kaschay Joh. 72.
Kasensky Jos. 70.
Kasper Ferd. 28.
Kasper Franz 59.
Kassal Karl 74.
Kasselik Franz 13.
Kasselik Joh. 3 32.
Kassovitz Anton 42.
Kassovitz J. H. We. 42.
Kastner Franz 82.
Kastner Joh. 82.
Kaszás Anna 18.
Kaszt Jos. 39.
Kasztl Ignatz 102.
Kasztriner Bernh. 85.
Katona Georg 101.
Katona Melch. 83.
Katraschnigg Rob. 79.
Katsány Joh. 19.
Katsmar Andr. 83.
Kattausch Josef 20.
Katzer Anton 29.
Katzer Anton 105.
Katzer Joh. 29.
Katzer Josef 26.
Katzer Josef 29.
Kauba Eduard 21.
Kaubek Wenzel 27.
Kaudelka Jakob 99.
Kauderer Jos. 31.
Kaufmann 88.
Kaufmann Anna 15.
Kaufmann Ed. 38.
Kaufmann Samuel 106.
Kaukosch Ign. 8.
Kaul A. M. 16.
Kaula Franz 81.
Kaunitz Josef 52.
Kauser Anton 63.
Kauser Aug. 83.
Kauser Joh. 13,
Kausér Leop. 13.
Kautz Julius 92.
Kaujzky Friedrich 59.
Karay Joh. 111.
Kavalky L. 18.
Kecskeméti J. 76.
Keczkés Eduard v. 4.
Keczkés Otto v. 3.
Kegel Sam. 103.
Kegl Ladisl. 3.
Keil Franz 109.
Keiner & Pollak 56.
Keiner Herman 26.
Keiner Joh. 36.
Keisser Josef 26.
Kéler A. v. 3.
Kéler L. v. 3.
Keletsey Georg 83.
Keller Anton F. 50, 58.
Keller Ad. 85.
Keller Anton 12.
Keller Franz 18, 22, 27, 28, 62, 68, 71, 75, 81, 114, 116.
Keller Georg 27.
Keller Ignatz 118.
Kellér Joh. v. 3.
Keller Joh. 23.
Keller Joh. 26.
Keller Josef 24.
Keller Karl 65.
Keller Mich. 73.
Keller Wilhelm 12.
Kellesz Jos. 37.
Kellner 99.
Kellner Michael 78.
Kelndorfer Jos. 72.
Kemény Dominik Freiherr 113.
Kemény Rosal. 59.
Kemény Sigm. Baron 33, 109.
Kemeter Anton 54, 105, 108.
Kemeter Josef 57, 105, 108.
Kempf A. 61.
Kempfe Sus. 37,
Kempfner David 55.
Kenessey 20.
Kenessey Koloman 114.
Krpe'hober Jakob 29.
Keppich Adolf 65.
Kerchlango Josef 79.
Kerekes Joh. 111.
Kerekes Stef. 111.
Keresztes Franz 33.
Keresztes Joh. 29.
Keresztes Josef 101.
Keresztes Karl v. 71.
Keresztes Sigm. 119,
Keresztessy P. 85.
Keresztessy Sam. 85.
Keresztessy Stefan 99.
Kerl Felix 50.
Kern Albert 32, 42.
Kern Andreas 116.
Kern Eduard 32, 42.
Kern Franz 27.
Kern Franz 63.
Kern Gustav 42.
Kern Ign. 116.
Kern Jakob 32, 33, 39, 40, 42, 60, 69, 94, 96, 115.
Kern Joh. 67.
Kern Josef 42.
Kern Josef We. 21.
Kern Jul. 32.
Kern Karl 65.
Kern Karl 83.
Kern Lazar 36, 107.
Kern Leo 42.
Kern Mich. 27.
Kern Michael 107.
Kern Peter 65.
Kern Stef. 83.
Kern Therese 42.
Kerner 20.
Kerner Anton 92.
Kerner Mich. 75.
Kernetits Jos. 102.
Kernhoffer Lorenz 26
Kernstock Familie 13.
Kernyi Joh. 111.
Kerschka Josef 12.
Kerstinger Stefan 51, 52, 60.
Kertész Josef 81.
Kertész Josef 88.
Krserü Joh. 101.
Kessler Nik. 36, 107.
Kestenbaum Ednar 55.
Kesz Josef 17.
Keszeberg Joh. 79.
Keszt Michael 48.
Kettinger Jos. 31.
Kettner's We. 20.
Kétzeli Stef. M. 78.
Keviczky Jos. 102.
Khayll Anton 75.
Khayser Anna 59.
Khéler Friedrich 111.
Khloyber v. 20.
Khober Julius 7.
Khor Josef 97.
Kiche Rosalia 55.
Kiefern Nikol, 99.
Kienel Albert 98.
Kientzl Paul 27.
Kieseveter Josef 73.
Kilian Georg 17.

Kimmerling Joh. 37.
Kimmich Georg 89.
Kimnach Karl 16, 24, 28, 33, 66, 68, 71, 76, 82, 83, 102, 103. 109, 118.
Kimnach Ludwig 13.
Kimnach M. 118.
Kimnach Wilhelm 13.
Kind Stefan 29, 36.
Kindeles Isak 107.
Kindl Anton 52.
Kinnelth Joh. 85.
Kintner Franz 106.
Kinshofer 20.
Kinsky Oktavian Graf 115.
Kinstler Georg 111.
Kinzler Ferd. 17.
Király Mich. 85.
Királyi Paul 117.
Kirburger Jg. 76.
Kirchlehner's Bernh. Söhne 56.
Kirchlehner Franz 110.
Kirchler Karl 73.
Kirchmayer Josef 67.
Kirchner Anton 37.
Kirchner Jos. 31.
Kirchsteuer Joh. 85.
Kirchsteuer Jos. 85.
Kirmeyer Elise 108
Kirnast Jos. 119.
Kirnbauer J. 99.
Kirner Georg, 34.
Kirner Joh. 111.
Kirner Josef 17, 40, 83, 115
Kirsehak And. 118.
Kirschbaum Adolf 103.
Kirschbaum Julie 55.
Klrschbaum Mor. 107.
Kirschenbaum Sus. 64.
Kirschenheiter Alois 60.
Kis Karl 96.
Kiss Alex. 85.
Kiss Alex. 5, 61, 69, 72, 79.
Kiss Andreas v. 77.
Kiss Bernh. 101.
Kiss Elise 59.
Kiss Emerich 81.
Kiss Franz 27.
Kiss Franz v. 33, 91, 92, 113.
Kiss Jakob 3.
Kiss Jos 64.
Kiss Karl 6.
Kiss Karl 32.
Kiss Karl 33.
Kiss Karl 66.
Kiss Kath. 59.
Kiss Math. 23.
Kiss Mich. 75.
Kiss Stefan 81.
Kiss Valent 67, 72.
Kittelmann F. 62.
Kittelmann Johann 62
Kittinger Georg 31.
Kittl 75.
Kitschelt Aug. 21.
Kitzinger Josef 31.
Kitzinger Kristian 76.
Kitzinger Michael 76.
Kitzinger Joh. 24.
Klapper Joh. 58.
Klar Adolf 109.
Klarich 20.
Klassohn 35.
Klatscher Adolf 15,
Klausckek Franz 106.
Klauschek Wenzel 106.
Klauser Vital. 22.
Klauser Vitalis 62, 98.
Klausz A. L. 67, 104.
Klausz Mich. 76.
Klausz Rosa 74.
Kleeberg Wilhelm 60, 71.
Kléh Stefan v. 3.
Klein A. 88.
Klein Albert 94.
Klein Anton 98.
Klein Bernh. 85.
Klein Barb. 31.
Klein Elis. 64.
Klein Franz 5.
Klein Franz 29.
Klein J. 65.
Klein J. 113.
Klein Ignatz 103.
Klein Jakob 15.
Klein Jakob 16,
Klein Jakob 31.
Klein Johann 88.
Klein Josef 64.
Klein Josef 85.
Klein Josef 27.
Klein Josef 54.
Klein Josef 15.
Klein Josef 107.
Klein Karl 50.
Klein Karl 85.
Klein Leopold 50.
Klein Ludwig 29.
Klein Magd. 105, 106.
Klein Mark. 85.
Klein Max 56, 82.
Klein Max 113.
Klein Ros. 38.
Klein S. 85.
Klein Seb. 85.
Klein Sim. 38.
Klein Stefan 67.
Klein Stefan 112.
Kleiner Hermann 32.
Kleiner Josef 60.
Kleinner Wilh. 83, 116.
Kleinhäusel Kasp. 27.
Kleinmann Jos. 85.
Kleinpeter Salamon 12.
Kleinrath J. 36, 107.
Klemens Joh. 29.
Klement Joh. 66.
Klement Joh. 102.
Klement Joh. 119.
Klemm Anton 118.
Klempa Simon 77.
Klenner Franz 114.
Klenovics Georg 81.
Klenovics Georg 95.
Klenovits Fr. 85.
Klenovits G. 119.
Klepper Mor. 36.
Klerr Joh. 110.
Klezsó Josef 90.
Klier Gustav 39.
Klih Stefan 32:
Klim A. 116.
Klim Anton 27.
Klima Albert 21.
Klimek Johann 17.
Klimkó Joh. 5, 71, 79.
Klimora Joh. 72.
Kling Libortus 78.
Klinger W. 73.
Klinzing Mich. 36.
Klinzler Joh. 66.
Klözel Fr. 109.
Klözel Jakob 3.
Klöszl Jos. 111.
Klonek Franz 83.
Klose F. 99.
Klosz Anton 111.
Klosz Josef 69.
Klosz Josef 81.
Klotsik Johann 92.
Klug Samuel 29.
Klupp Florian 24.
Kluschacsek W. 31.
Klusemann Karl Ludwig Aug. 18.
Kmeth Josef 29.
Knabe Ignatz 14.
Knap S. 61.
Knapp Moses 103.
Knappich 20.
Knaus Karl 68.
Knausz Karl 56.
Knechtl M. 39.
Kneifel Anton 96, 97.
Knell Friedr. 29.
Knida Georg. 67.
Knisch Jos. 56, 116.
Kniwald Moritz 88.
Knoblauch Aug. 85.
Knocz Ladisl. 24.
Knöpfl Alois 116.
Knoll Marie 37.
Knopf Antonia 64.
Knopf Ther. 74.
Knopp Franz 5.
Knopp Leop. 82.
Knopp L. & Veith 82.
Knopp J. 57.
Knoppek Joh. 25.
Knotschnigg J. B. 37.
Knotz Jos. 69, 105, 106.
Knotz Jos. 71.
Knotz Julius 70.
Knutzen H. G. 72.
Knutzlitz Jos. 111.
Knypel Joh. 29.
Kobelt J. 20, 106.
Kober Ant. 101.
Koch Andreas 29.
Koch Andr. 112.
Koch Dan. 85.
Koch Ed. 31.
Koch Joh. 85.
Koch Jos. 36.
Koch Karl 70.
Koch L. 85.
Kochmeister Friedrich 18, 32, 39, 52, 60, 62, 67, 69, 70, 94, 113.
Kochmeister Karoline 62.
Kocsics Andr. 85.
Kocsis Joh. 85.
Kocsis Math. 66.
Kocza Joh. 37, 106.
Koczó Jos. 88.
Kóczy Joh. 80.
Koechlin Edmund 52.
Koemtzy Georg 71.
Kögel Joh. 99.
Kögler Alois 58.
Kőházi F. 101.
Köhler Eduard 52, 81.
Köhler Joh. 70.
Köhler Jos. 115.
Kökényi Jos. 91.
Kölber Brüder 77, 81, 116.
Kölber August 52.
Kölber Filipp 40.
Kölber Johann 52.
Kölbnr St. 82.
Köllig Math. 31.
König A. 99.
König Adolf 98.
König Ant. 36.
König Jos. 95.
König Karl 49.
König Leop. 49.
König Nik. 52.
König Stef. 99.
König W. 65.
Königsberg Eleonore 97.
Köpl Jos. 73.
Körbl Hieronimus 82.
Körmeczy Georg 70.
Körner Friedrich 94.
Körner J. 85.
Köstler Jos. 13, 58.
Kőszeghy K. 110.
Köszler Nikol. 37.
Kőváry Franz 109.
Kövér Ida 110.
Kövér Ladislaus 109.
Kövessy Henriette 106.
Kövesy 57.
Koffler J. Aug. 19.
Kogler J. 20.
Kogler Jos. 87.
Kohen Brüder 7.
Kohen Jakob 42.
Kohen Ignatz 48.
Kohen Karl 42.
Kohl Ant. 76.
Kohl Marie We. 13.
Kohlbacher J. 74.
Kohler J. 114.
Kohlmann Leop. 16.
Kohlwek Josef 27.
Kohn's A. Sohn 65.
Kohn Adolf 65.
Kohn Albert 15.
Kohn Alexander 45.
Kohn Aron 15.
Kohn Bernhard 103.
Kohn D. 88.
Kohn David 27.
Kohn David 107.
Kohn Elias 118.
Kohn Franz 98.
Kohn Heimon 85.
Kohn Heinrich 29.
Kohn Hermann 67.
Kohn J. 65.
Kohn Jak. 85.
Kohn Jak. 99.
Kohn Jak. 50.
Kohn Ignatz 57.

Kohn Jos. 97.
Kohn Kath. 37.
Kohn Karl 103.
Kohn Leonore 106.
Kohn Leopold 85.
Kohn Leop. 103.
Kohn M. 118.
Kohn Mark. 85.
Kohn M. B. 77.
Kohn R. 15.
Kohn Rosal. 37.
Kohn Rosal. 55.
Kohn S. 65.
Kohn Salamon 96, 97.
Kohn Salamon 98.
Kohn Simon 64.
Kohn Simon 71, 73.
Kohn W. 85.
Kohn Wolf 113.
Kohne Ridley 75, 110.
Kohner Adolf 42.
Kohner Heinr. 14, 42, 67.
Kohner Moritz 41.
Kohus Johann 18.
Kohus Math. 6.
Kohutovits We. 111.
Koics Paul 4.
Koischor Konst. 13.
Koits Katharina 62.
Kokesch Alexander 67.
Kokesch Jos. 67.
Kolb F. 99.
Kolb Wilh. 114.
Kolba Samuel 13, 48.
Kolben Jos. 85.
Kolbeck Stef. 101.
Kolbük Johann 29.
Kollenner Wilh. 7.
Koletskáry Johann 88.
Kollár Anna 59.
Kollar Franz 116.
Kollár Vinzenz 6,
Kollarits Franz 46.
Kollarits Friedrich 46.
Kollarits Therese 46.
Kollárz Theodor 21.
Koller Ferd. 82.
Koller Georg 27.
Koller Jos. 31.
Koller Jos. 65.
Koller Jos. 83.
Koller Jos. 111.
Koller Julius 5, 61.
Koller Mich. 105, 108.
Kollerich Paul 103.
Kollich 20.
Kollinsky Ignatz 42.
Kollinsky Josef 42.
Kollinsky Jos. 31.
Kollmann Joh. 101.
Kolowratnik J. 19.
Kolosváry 20.
Kolosváry Mich. 3.
Komáromi Jos. 102.
Komáromy F. 37.
Komáromy Ign. 101.
Komeiner Georg 23.
Komers A. 29.
Komjáty Joh. 85.
Komlósi Fr. 109.
Komlossy Karl 19.
Komnenovich Alex. 92.
Komorn W. 14.
Komornyik Ferd. 63.
Koncz Ladisl. 28.
Kondelik 99.
Kondor Gustav. 93.
Konecsny Fr. 109.
Konecsny Franz 23.
Konek Alex. 90.
Konicsny Stefan 88.
Konitz Stef. 83.
Konkoly Sigm. 44.
Konkusz Joh. 85.
Konlechner Anton 21.
Konta H. 59.
Konta Ign. 85.
Konta Jos. 85.
Konvent der P. P. Barmh. Brüder 108.
Koob Elisabeth 14
Koob Rudolf 103.
Kopcsányi Stef. 102.
Kopeczky Jos. 85.
Kopensteiner Karl M. 78.
Kopi Alex. 5.
Kopstein M. L. 16.
Kopstein Salamon 50, 60.
Kopp August 111.
Kopp Jos. 83.
Kopp Ludwig 111.
Koppai Christ. 6.
Koppél L. M. 32, 42, 60.
Koppély Friedr. 7, 33, 39, 44, 94.
Koppély Phil. 33, 39, 42, 69, 70.
Kopper Math. 22.
Korab Heinrich 80.
Korb Amalia 59.
Korber Wilhelm 80.
Korcsek Leopoldine 110.
Korcsek Paul 110.
Korchus Anton 12.
Korda Theres. 64.
Kordik Ant. 28, 63.
Koref Herm. 97.
Korenchy Mor. 77, 96.
Korig Ludwig 81.
Korits Barb. 59.
Koritsoner M. 113.
Korizmics Ladisl. v. 114, 117.
Korneck Gottlieb 81.
Kornig 20.
Kornig Georg 19.
Korompay Alois 82.
Kortín Magd. 64.
Kortsák Jos. 104.
Kortsák We. 119.
Korzsínek G. 85.
Kosa Emerich 101.
Kósa Johann 88.
Koschan Wenzel 113.
Koschany Wenz. 109.
Kosel Josef 36.
Kosler Jos. 100.
Kosner Anna 64.
Kossovics Johann 66.
Kostenwein Franz 54, 108.
Kostenwein Joh. 76.
Kossuch Joh. 21, 45.
Kostroschitz Paskal 78.
Kostyál Ad. 85.
Koszatschek Stef. 76.
Koszek Paul 24.
Koszel Josef 107.
Koszl Anna 37.
Koszgleba Anton 52.
Koszgleba Franz 16.
Koszgleba Ladisl. 50.
Koszilek Johann 109.
Koszmanovits Georg 36.
Kosznics Jos. 115.
Kosztits G. 99.
Kosztka Ludw. v. 19.
Kotasek Franz 28.
Kotschiers Julianna 56.
Kotsis Jos. 88.
Kotter Franz 90.
Kotzaurek F. 99.
Kotzaurek Jos. 99.
Kovách J. v. 3.
Kovách Ladisl. v. 3.
Kovách Paul v. 3.
Kovács-Sebestyén Andr. v. 5, 60, 114.
Kovács Andr. 83.
Kovács Balth. 83, 104.
Kovács Emerich 109.
Kovács Franz 68.
Kovács Joh. 29.
Kovács Jos. 88.
Kovács Ladisl. 114.
Kovács Ludw. 68.
Kovács Paul v. 4.
Kovács Stefan 88.
Kovácsi Stefan 71.
Kováts Elis. 29.
Kováts Eugen 21.
Kováts Franz 88.
Kováts Georg 39.
Kováts Ign. 63.
Kováts Joh. jun. 85.
Kováts Johann jun. 101.
Kováts Joh. sen. 85., 101.
Kováts Julius v. 74, 114.
Kováts Marie 59.
Kováts Marie 108.
Kovats Math. 75.
Kovatsich Stefan 68.
Kowarczik Melchior 80.
Kozák Andr. 3.
Kozalek Anton 39.
Kozalek Martin 39.
Kozalek Math. 39.
Kozik Johann 112.
Kozilek Kath. 64.
Kozma Basil 16, 42, 117, 118.
Kozmovszky Ant. 61.
Kozumplik Philipp 106.
Kracher Karl 109.
Kracher Leop. 85.
Kracher Mich. 85.
Kracker Anna 59.
Krätzer Katharina We. 17.
Kraft Joh. 107.
Kraft Michael 72.
Krahl Vinz. 114.
Krail Anton 45.
Krail Paul 45.
Krailschaim Jakob. 104.
Kraits Leopoldine We. 27.
Krajcsovits Georg 102.
Krajner Ant. v. 78.
Krakovszky Johann 111.
Králik Sam. 67, 114.
Kralitz Alois 58, 66.
Kralitz Charlotte 77.
Královánszky Georg 3.
Královánszky Stefan 3.
Kramasch Vinzenz 14.
Kramer Barb. 59.
Kramer Hermann 15
Kramer Jakob 57.
Kramer Jakob 68.
Kramer Ign. 29.
Kramer Ign. 85.
Kramer Karl 68.
Kramer Ph. 29.
Kramer's Ph. We. 57.
Kramer Rud. 85.
Kramer W. 66.
Kramolín A. 7.
Kramolín Katharina 62.
Krandl Alois 28.
Krandl Franz 28.
Kranpa Johann 109.
Krantz Eduard 45, 56.
Kranz Alois 20, 108.
Kranz Anna 31.
Kranz Anna 105, 106.
Kranz Friedrich 16.
Kranz Jakob 20.
Kranz W. 92.
Kranzler We. 119.
Krasalkovitz Fl. 31.
Kraschovits Franz 36.
Kraskovich E. 19.
Krassay Theres. 59.
Krasser Ant. 63.
Krasser Wenzel 29.
Krászonyi Stef. 62.
Krat P. 99.
Krathly Math. 111.
Kratochwill 99.
Kratochwill Ed. 70.
Kratochwill Jos. 83.
Kratochwill Stefan 106.
Kratz Joh. 72.
Kraus L. 116.
Krause Friedrich 109.
Krauss H. 118.
Krauss Joh. 79.
Krauss L. 85.
Krauss Leop. 85.
Krauss Max. 85.
Kraussmann Herm. 85.
Krausz Adolf 15.
Krausz Albert 36.
Krausz Anna 64.
Krausz Anton 29.
Krausz & Lackenbacher 89.
Krausz E. 42.
Krausz F. J. 56.
Krausz Franz 66.
Krausz Georg 72.
Krausz Joh. 99.
Krausz Johann 34.
Krausz Johann 70.
Krausz Jon. 66.
Krausz Josef 34.
Krausz Karl 68.
Krausz Karl 88.
Krausz Kath. 15.
Krausz Simon 57.
Krautschar J. 99.

Krautsieder Ant. 108, 112.
Krauze F. 85.
Krawatsch Jos. 65.
Krehus Anna 59.
Krehus Joh. 88.
Kreichel Friedrich 111.
Keil Franz 39.
Kreimling Joh. 30.
Kreiner Karl 18.
Kreischek Anton 109.
Kreischel Friedr. 82.
Kreischitz Anton 109.
Kreisell F. 99.
Kreisler Jakob 87.
Kreisz Math. 102.
Krekats Joh. 36.
Kreller Anna We. 20.
Krellwitz W. 56.
Kremer Nik. 76.
Krempel Anna 74.
Krempel F. 16.
Kremser Georg 36.
Kremsz Stef. 27.
Kren Math. 31.
Kren Stef. 31.
Krengel St. 53.
Krenmayer Franziska 37.
Krenn Anna We. 39.
Krenn Joh. 39.
Krenn Peter 101.
Krenner 58.
Krenyanszky 111.
Kreps Johann 30.
Kresch Alois 12.
Kreschmeier Sofie 96.
Kreschovits Elias 85.
Kress 99.
Kresser Anna 59.
Kresta Valentin 68.
Kresz Johann 95.
Kresz Karl 6, 18.
Kretschmar P. 66, 85.
Kretschmer Jakob 80.
Kretschmer Karl 79.
Kretschy F. 99.
Kretschy Fr. 85.
Kretsi F. 99.
Kreutz Franz 22.
Kreutz Josef 111.
Kreutzer Fr. 76.
Kreutzer Fr. 91.
Kreutzer Joh. 83.
Kreutzer Karl 83.
Kreutzer Leopold 31.
Kriebich Ign. 99.
Krieger Paul 114.
Kriegler 31.
Kriegler Jos. 61, 94.
Kriegler Lor. 36.
Kriek Rud. 5, 60.
Krigold Joh. 16.
Krigovszky Joh. 96.
Krishaber M. W. 44.
Krishaber S. 42.
Krishaber Theres. 64.
Kriskó Johann 3.
Krist Jos. 93.
Krisztits Demeter 85.
Krits Leop. 68.
Krivansky Joh. 31.
Krizek Jos. 85.
Krizsán A. 99.
Krizsán Michael 30.
Kröszl Mich. 85.
Krokopitz Mich. 107.
Kroll Wilh. 83.
Komer Franz 39.
Kromer Julius v, 32, 40.
Kromo Adolf 15.
Krompaszky Ant. 102.
Krompholz Joh. 82.
Kronberger Johann 13.
Krones Franz 12.
Kron S. 56.
Kroner Jos. 102.
Kronperger Anton 117.
Kronstein Anton 38, 69, 105, 108.
Kronstein Franz 108.
Kronstein J. S. 55.
Kronstein Josef 100.
Kronstein Karl 38.
Kronstein Michael 38, 108.
Krosert Vinz. 66.
Krotky Jos. 95.
Krovick Ed. 79.
Krovick Franz 88.
Krückenberger J. 118.
Krüger Karl 21.
Krug 20.
Krug Jos. 37.
Krumpholz Ignatz 118.
Krumpholz Mich. 118.
Krumpholz Karl 30.
Krupa Thomas 81.
Krupinsky Kr. 19.
Krupinszky Joh. 70.
Kruse Ludwig 66.
Kruspér Stefan v. 92.
Krzenek Franz 106.
Krzyvinszky Joh. 85.
Kubeszky Elis. 64.
Kubik Josef 58.
Kubinák Franz 96, 114.
Kubinyi Aug. v. 33, 67, 114.
Kubinyi Franz 114.
Kubischek Johann 12.
Kuchelbauer Jos. 31.
Kuchenberger Dan. 29.
Kuchinka F. 28.
Kudelwasch Vinz 111.
Kudlik A. 66.
Kudlik Johann 80.
Kudlik Josef 21.
Kudlovich Andr. 81.
Küche Mich. 63.
Kühn K. 85.
Kühner Emer. 39.
Kühnl Josef 106.
Kümmerling Jos. 31.
Künstler Karl 22.
Künstler S. 112.
Künstner Franz 79.
Künzel Johann 29.
Kürcsek Andr. 6.
Kürcz Johann 3, 38, 75.
Kürsinger Charlotte 77.
Kürthy Alois 102.
Kürthy Karl 79.
Kürthy Mich. 102.
Kürthy Stefan 89, 92.
Küszler Adolf 50.
Küszler Salamon 50, 85.
Kütl F. 61.
Küttel Ferdinand 32.
Kugler Heinrich 119.
Kugler Johann 81.
Kuglmayer Emil 80.
Kuhinka Franz 42.
Kuhinka Stef. G. 55.
Kuhn Fanni 105, 106.
Kuhn J. M. 52.
Kuhn Karl 99.
Kuhner Elias 42.
Kujalik Karl 101.
Kuklay J. 99.
Kukovits Lor. 85.
Kulhanek Joh. 99.
Kulicsek Anna 37.
Kulifay Ladisl. v. 3.
Kulisch Mich. 116.
Kulman Mich. 85.
Kulmiz August 52.
Kultsár Andreas 111.
Kumerth Karl 109.
Kummer Anton 111.
Kummer Rudolf 24.
Kummerer Josef 37, 108.
Kún Josef 40.
Kun Moritz 103.
Kun Paul v. 3.
Kundt Ludwig 107.
Kundt Pauline 97.
Kunewalder Franz 5, 110.
Kunewalder Gebrüder 7.
Kunewalder Johann 42.
Kunewalder Leopold M. 48.
Kunewalder Phil. 42.
Kunewalder Phil. M. 48.
Kunnert Ant. 93.
Kunst Johann 28, 29.
Kunst Jos. 31.
Kuntsch Wilhelm 54.
Kunwald Jakob 42, 118.
Kunz F. A. 103.
Kunz Friedrich 32.
Kunz Joh. Jos. 42.
Kunz Jos. 42.
Kunz Jos. jun. 42.
Kunz Wilh. 78.
Kunzmann Jos. 50.
Kupcsek 28.
Kupfaus Wenzel 99.
Kupfer Abraham 104.
Kuppis Joh. 19.
Kurländer Ant. 85.
Kurländer Jos. 36, 107.
Kurry Gregor 19.
Kurtz Alex. 46.
Kurtz Karl 15.
Kurtz Karl 28.
Kurtz Karl 54.
Kurtz Karl 98.
Kurtz Karl jun. 102.
Kurtz Karl sen. 102.
Kurtz Klara 59.
Kurtz Leop. 83.
Kurtz Paul 31.
Kurtz Wilh. 94, 96.
Kurtzweil E. 99.
Kurz G. 19.
Kurz Jos. 52.
Kurz Karl 108.
Kurzbeck Jos. 59.
Kurzka Andr. 60, 104.
Kuschel F. 104.
Kusela Susanna 14.
Kuss Joh. 88.
Kutmayer Franz 36.
Kutner Samuel 96.
Kutscher Krist. 104.
Kutschera Anton 30.
Kutschera Ferd. 35.
Kutschera Jakob 113.
Kutsera Georg 104.
Kutsera Johann 22.
Kutsera Jos. jun. 22.
Kutsera Jos. sen. 22.
Kutsera Josef's We. 22.
Kutsera Rudolf 74, 109.
Kuttner A. 6, 18.
Kutzner W. 100.
Kuzmik Paul 51.
Kwapil Fr. 109.
Kwiatkovszky Martin 68.

Lachmann Florian 26.
Lack Joh. 37.
Lackenbacher Brüder 13, 14.
Lackenbacher G. R. 61.
Lackenbacher Jakob 4, 32, 39, 52, 80, 69, 115.
Lackenbacher Nina 42.
Lackner A. 74.
Lackner Joh. 68.
Lackner Josef 12.
Laczka Christ. 81.
Laczkovics Andreas 48.
Laczkovics Josef v. 77.
Laffert Anton Baron 115.
Lafranko Josef 81.
Laibl Franz 20.
Laicsak Stef. 31.
Lajossy Jos. 70.
Lakits Math. 118.
Lakner Stefan 3.
Lakos Ant. 85.
Laky Anton 6, 18, 69.
Laky Karl 35.
Lalinetz 99.
Lallesko J. 19.
Lamatsek Alois 111.
Lambert Peter 75.
Lambrecht Wilhelm 104.
Lamotte Josef 52.
Lampel Robert 17.
Lampl Math. 37.
Landau Alois 97.
Landau Leonhard 96.
Landau Leon R. 57.
Landauer D. 31.
Landauer Ign. 103.
Landauer Leop. 103.
Landeck Franz 69.
Landerer & Heckenast 17, 117, 118.
Landfrohser Anton 116.
Landisch Karl 30.
Landler Cäcilia 55.
Landler J. 35.
Landolt Kath. 73.
Landorfer Georg 17.
Landorfer St. 17.
Landory Johann 102.
Landtky C. 114.

Lang 20.
Lang Aloisia 59.
Lang Franz 21.
Lang Franz 39.
Lang Ign. 24.
Lang Josef 16.
Lang Josef 36.
Lang Josef 97.
Lang Karl 80.
Lang Lorenz 101.
Lang Marie 37.
Lang Mich. 78.
Lang Michael 47.
Lang Wenzel 81.
Langer 99.
Langer Ad. 25.
Langer Anna 14.
Langer Benjamin 103.
Langer Eduard 69.
Langer Johann 75.
Langer Julius 58.
Langer Jul. 79.
Langer Theresia 37.
Lángh Ignaz 3, 77, 113.
Langhammer Eman. 21.
Langie Heinrich 21.
Lengsfeld Philipp 44.
Lántossy Jos. 70.
Lányi Jakob 32, 61, 69.
Lanzmann Jakob 36.
Lapedato Stefan 85.
Laschanszky Ludwig 18.
Laschu Viktoria 74.
Lasser Ant. 38.
Lasser Eduard 115.
Laszk Mandl 56.
Leszk Moritz 56.
Laszky Julius 5.
László Ben. 85.
László Elek 85.
László Franz 101.
László Joh. 19.
László Joh. 85.
László Johann 101.
Laszló Johann 111.
László Josef 101.
László-Szűts Josefine v. 62.
László Karl 19.
Laszly A. 30.
Latkóczy Ludwig 72.
Latkóczi 110.
Latner Georg 6.
Lattisz Georg 67.
Lattner Josef 87.
Latzko Anna 64.
Latzko Hermann 48.
Latzko Karl 12.
Latzko Nathan 42.
Latzkovits We. 18.
Latzkovits Karl 87.
Latzy Karl 37.
Laub Jak. 57.
Laub Ign. 56.
Laubal Ant. 76.
Laubacher Karl 99.
Laube Fr. jun. 85.
Laube Fr. sen. 85.
Laube Franz 74.
Lauber Mathias 87.
Lauer Georg's We. 28.
Laufer A. 58.
Laufer Babette 58.
Laufer Sim. 73.
Lauffer & Stolp 17.
Lauka Josef 13.
Laumann Jak. 31.
Launek Thom. 85.
Lausch Katharina 60.
Lautz Georg sen. 109.
Lautz Georg jun. 109.
Laykauf Karl 45.
Lázár Michael 104.
Lazarich 20.
Lazarovits Max 106.
Lazarsfeld A. 15.
Lazarsfeld Bab. 74.
Lazarsfeld Heinrich 15.
Lazarsfeld L. R. 15.
Lazarsfeld Max 16.
Lazarus Anton 102.
Lázits L. 3.
Lázits Peter 3.
Lazzo Mich. 37.
Leber J. 73.
Leber Josef 13.
Lechenbauer F. 88.
Lechner Ferd. 116.
Lechner Fr. 115.
Lechner Franz 39.
Lechner Franz 69.
Lechner Franz 99.
Lechner Joh. 70.
Lechner Johann 63.
Lechner Jos. 31.
Lechner Jos. 114.
Lechner Maxim. 114.
Lechner Peter 12.
Lechner Stef. 70.
Ledabil Fr. 85.
Lederer Abraham 96.
Lederer Anna 106.
Lederer Ign. 56.
Lederhofer Wenzel 70.
Leding Marie 18.
Ledniczky Mich. v. 3.
Lee Ant. Stef. 30.
Lee Stefan 36, 105, 107.
Leeb 20.
Leeb Johann 15.
Leeb Johann 89.
Leeb Mich. 71.
Lefeber Josef 36, 85.
Lefkovits J. 113.
Legat Ferdinand 32.
Leger Joh. 105.
Legerand A. 62.
Legisfeld Ludovika v. 94.
Legrády Alex. 39.
Légrády Emerich v. 3.
Lehmann J. B. 19.
Lehmann Wenzel 106.
Lehner Ign. 71.
Lehner Johann 65.
Lehner Sam. 85.
Lehotzky Anton v. 48.
Lehr Martin 95.
Lehraus A. 30.
Leib 15.
Leibert Josef 107.
Leibnek S. B. 16.
Leicht Michael 75.
Leichter Rosal. 113.
Leichtmann Jos. 57, 82.
Leidesdorf Josef 20.
Leidgeb Johann 26.
Leidl Jos. 101.
Leidler S. 51.
Leigt Ida 97.
Leinbeck Veron. 64.
Leiner Paul 100, 102.
Leinkauf Ignatz 51.
Leipniker Emanuel 45.
Leipniker Jak. 61.
Leipold Anton 111.
Leirer Franz 37.
Leitenbauer Armideus M. 78.
Leitenberger Johann 36.
Leitesdorfer L. 85.
Leitkep Mich. 24.
Leitl We. 104.
Leitner Ferd. 85.
Leitner Ferdinand 111.
Leitner Hermann 5.
Leitner Ignatz 48.
Leitner Joh. 62.
Leitner Josef 34.
Leitner Josef 73.
Leitner Josef & Adolf 56.
Leitner Karl 27.
Leitner Moritz 30.
Leitner Moritz 42.
Lejtényi Georg 114.
Lemberger David 58.
Lemberger H. 57.
Lemberger M. 118.
Lemberger Wilhelm 6.
Lemlein Ros. 59, 60.
Lemmer Franz 94.
Lemp Peter 36.
Lencse M. 69.
Lencz Jos. 85.
Lendvai 110.
Lendvai Martin 110.
Lendvay Ludwig 3.
Lengel Anton 75.
Lengel Mich. 75.
Lengyel F. 66.
Lengyelfy Alois 71.
Lengyeltóti Andr. 101.
Lenhardt Ign. jun. 83.
Lenhardt Ign. sen. 83.
Lenhart August 20.
Lenhossék Georg v. 3.
Lenk Ant. 103.
Lentz Ferdinand 111.
Lentz Stefan 68.
Lentzner August 108.
Lentz Elise 59.
Lenz Franz 68.
Leopold Ant. 30.
Leopold Ignatz 47, 48, 94.
Leovits Josef 101.
Léphegyi Mich. 3.
Lernbacher J. 59.
Lerner Marie 55, 105, 107.
Lerner Thomas 26.
Lersch Jak. 85.
Lesarowitz Karl 15.
Leschenszky Joh. 104.
Leschitz Franz 23.
Leschitz Jos. 23.
Leschitz Math. 23.
Leschitz Mich. 23.
Leschitz Peter 23.
Leschtar Joach. 101.
Leschu Josefa 59.
Lesinger Georg 83.
Letényi Franz 71.
Lethmühler Anton 12.
Lenthner Therese 98.
Lévay Heinrich 7.
Levessy Magd. 73.
Levinger Marie 73.
Levkovitz E. 56, 100.
Lewinger Ignatz 103.
Lewinszky A. 42.
Lewinszky A. 57.
Lewis Ludwig 91, 104.
Lexner F. 99.
Lexner Ign. 82.
Leydel Georg 15.
Leyrer Leop. 31.
Leyrer Lor. 83.
Leys de 19.
Libaschinszky Karl 42, 44.
Libich Math. 83.
Libich Michael 108.
Libnetsek Anton 100.
Lichtenauer's M. We. & Söhne 47, 58.
Lichtenecker Josef 18.
Lichtenstein Franz Fürst 115.
Lichtenstein J. 37.
Lichtenstern Julius 42.
Lichter Karl 30.
Lichtl Karl 104.
Lichtvitz M. H. 74.
Lieb Balth. 76.
Liebermann Jos. 56.
Lieberls Alex. 5.
Liebhardt Ign. 23.
Lieblich Wilh. 55, 105, 108.
Liebling Bern. 85.
Liebmann Aron 51.
Liebner Josef 12.
Liedemann FranzBernh. 51.
Liedemann J. S. Friedrich 7, 32, 39, 42, 60, 69.
Liedemann Rosa 62.
Lieder Friedrich 72.
Liedke K. 7.
Liedl Georg 64.
Liedl Johann 37, 107.
Liedl Josef 17.
Liedl Magd. 64.
Liegl Jak. 73.
Liegner A. 99.
Liepszky Fr. 85.
Liftinger Franz 6.
Ligethy Johann 21.
Liki Anna 74.
Likier M. 30.
Lilling F. 100.
Limburg Johann 71.
Limburszky Josef 13, 95.
Linbrunner Math. 104.
Linczényi Ludwig's We. 28.
Lindenbach F. 83.
Lindenbaah J. 83.
Lindenbach Jos. 76.
Lindenbach Karl 83.
Lindenbaum J. 15.
Lindenbaum Löwy 56.
Lindmayer Mathias 111.
Lindner Franz 36.

Lindner Franz 107.
Lindner J. 85.
Lindner J. 88.
Lindner Joh. 64.
Lindner Johann 37, 111.
Lindt St. 85.
Lindwurm Jak. 107.
Lindwurm Jakob 36.
Linha Karl 115.
Linhardt Franz 64.
Linhardt Math. 104.
Linz 20.
Linz Georg 69.
Linzáb A. 85.
Linzbauer Franz 5, 90.
Lipcse Johann 83.
Lipner Jakob 16.
Lipot N. 6.
Lipp F. 99.
Lipp Florian 115.
Lipp Heinrich 34.
Lipp Thomas 107.
Lippay Kaspar v. 5, 90, 91.
Lippert Josef 3.
Lips Friedrich 20, 105, 106.
Liptay F. 99.
Liptay Joh. 99.
Liptay Jos. 99.
Lipthay v. Kisfalud 91.
Lisatz Gregor 83.
Lisauer Ros. 55.
Liskowetz Ferdinand 21.
Listl Franz We. 26.
Listl Marie We. 73.
Liszka Wenz. 30.
Lits Anton 114,
Litschauer A. 100.
Litzenmayer Johann 6.
Litzmann Alb. 88.
Litzmann Jos. 88.
Lobmayer Franz 6, 18.
Lobmayer M. J. 21, 48.
Locher Mich. 64.
Loderer Math. 99.
Loesch Wenzel 87.
Löb Anton 104.
Löb Franz 30.
Löb Johann 31.
Löb Josef 28.
Löbl's We. 58.
Löbl Franz 30.
Löbl Friedmann 54.
Löbl Ignaz 30.
Löbl Wolf 58.
Löblin Ignaz 5, 115.
Löblin Max 5, 60, 61.
Löffler Johann 81.
Löffler Josef 6.
Löffler Wilhelm 113.
Löfler Emanuel 55.
Lönicker Karl 34.
Lörincz Alexander 3.
Löschinger Franz 87.
Lössel Wolfgang 119.
Lötz Franz 34.
Lövényi Josef 89, 94.
Löw Eduard 103.
Löw Elis. 57.
Löw Jos. 33.
Löw Martin 27.
Löw Moritz 34.
Löw Moritz 113.
Löw Sam. B. 15.
Löwinger Nath. 6.
Löwl Ludwig 21.
Löwy Abrah. 114.
Löwy Adolf 15.
Löwy Aron 57.
Löwy Bernh. 16, 108.
Löwy Gottlieb 48, 115.
Löwy Herm. 85.
Löwy Ignatz 5.
Löwy Israel 6.
Löwy Karl 48.
Löwy M. A. 15.
Löwy Markus 17.
Löwy Math. 15.
Löwy Max 5.
Löwy Max 15.
Löwy Moritz 15.
Löwy Moritz 73.
Löwy Philipp 42.
Löwy S. 88.
Löwy Sam. 65.
Löwy Samf. 68.
Loffler 20.
Loibl Josef 106.
Loidl Barb. 59.
Loidl Ign. 91.
Lois Ludwig 99.
Loisch Eduard 3.
Lokaischek Anna 64.
Lombay Emerich v. 3.
Lóngay M. v. 77.
Lonkay Anton 93, 98, 117.
Lonovics Jos. v. 33.
Lónyay Gabr. v. 114.
Lónyay Melchior v. 7, 114.
Lopussny Franz 89.
Lorber Georg 67.
Lorenz Mart. 99.
Lorenz Mich. 99.
Lorischeck Martha 64.
Loschert Anton 36.
Loser Peter jun. 58.
Loser Mathias 52.
Lostcsak Vinzenz 22.
Losteiner Karl 5, 60.
Lotz Hermann 13, 105, 118.
Lotz Josef 13, 73.
Lotz Karl 72.
Lovas Stef. 63.
Lovász Mich. 83.
Loyda Franz 25.
Lubich Josef 51.
Lubitzky Ant. 85.
Lubley Ferd. 36.
Lubriczky Georg 80.
Lucovich 20.
Lucsay Joh. 19.
Lúcz Johann 6.
Luczenbacher Joh. 16, 48.
Luczenbacher Paul 16, 48.
Luczianovics Georg 76.
Luczianovicz Franz 23.
Ludányi Franz 13.
Ludaszer Sofie 59.
Ludwig Benj. 5.
Ludwig Elise We. 13.
Ludwig Joh. 65, 88.
Ludwig Joh. 68.
Ludwig Josef 17, 83.
Ludwig Jos. 99.
Ludwig Leop. 36, 107.
Ludwig N. 68.
Lueff Michael 45.
Lügner Theres. 60.
Lülbing Ludw. 6.
Lüllman Dit. 85.
Luft Alois 58.
Luftinger Jos. 77.
Luftschütz 15.
Lugmayer Ignatz 12, 76.
Lugmayer Josef 12.
Lui Franziska We. 20.
Luib Josef 36.
Luidl Georg 15.
Luka Lad. 85.
Lukács Johann 78.
Lukács Moritz v. 77.
Lukáts Adalbert 80.
Lukáts Joh. 31.
Lukáts Mart. 37.
Lnkátsy Fr. 85.
Lukits M. 85.
Lukovits Kath. 59.
Lumnitzer Aler. 5.
Luntza Karl 17.
Lustig A. 113,
Lustig B. 67.
Lustig Eduard 114.
Lustig Jak. 114.
Lustig Ign. 118.
Lustig Johann 34.
Lustig Karl 99.
Lustig Leonhard 27.
Lutter Ferdinand 93.
Lutz Josef 36, 107.
Lutz Therese 59.
Lux Katharina 81.
Luxeder A. 49.
Luzsa Michael 52.
Luzsá & Vághy 81.
Lyachovits Johann 5, 91.
Lyka Anastasius D. 46.
Lyka Paul A. 46.

Maanen W. von 19.
Maar Eduard 19.
Máar Ignatz 81.
Mach Anton 85.
Macher Ed. 115.
Macher Karl 28.
Macher Ludovika 69.
Machik Josef 91.
Machlupp Heinrich 48.
Macho Anton 36.
Macho Eleonore 14.
Macho Johann 85.
Macho Karl 54.
Macho Mathias 85.
Macho Wenzel 85.
Machovetz B. 74.
Machovetz Josef 93.
Machovetz Math. 111.
Mack Gustav 48, 70, 115.
Macso 42,
Madarász Jos. 102.
Madaraszy Karl v. 25.
Madas Karl 3, 32.
Madaska Franz 99.
Máday Josef 3.
Madensitz Joh. 23.
Mader Ign. 38.
Madl Alois 25.
Madovics Jos. 76.
Mády Paul 5, 91.
Mäninger Karl 53.
Märtz Johann 85.
März Anton 116.
März Fr. 104.
Magda Elek 111.
Magda Karl 5.
Magold Johann 85.
Magyar Gabr. 101.
Magyar Michael 6, 17, 117.
Magyary Ed. v. 3.
Mahler F. 88.
Mahler Joh. 83.
Máhly Ignatz 26.
Maidl Anna 59.
Maier Anton 21.
Mater Ferd. 76.
Maiher Ludovika 108.
Maiszner Aug. 111.
Maitz Kath. 23.
Maiwald Joh. 99.
Maizner Johann 5.
Majcher Math. 115.
Majdan Franz 90.
Majer Ferdinand 45.
Majerszky Jos. 83.
Majláth Franz v. 80.
Majláth Georg jun. 114.
Majláth R. 7.
Majovszky Mich. 55, 56.
Mak Anton 79.
Makovics Joh. 64.
Makowsky Alois 79.
Makra Mathias 111.
Malata Johann 21.
Malatides Dan. 5.
Malec Anton 95.
Maleczky Michael 81.
Malek Jos. 109.
Malin Jos. 111.
Malin Samuel 85.
Malmarits St. 31.
Málnay Ign. 5.
Malossy Karl 85.
Malota Franz 95.
Máltás Hugo 98.
Malvieux C. J. 32, 39, 42, 77.
Mambring A. 72.
Mamnits 38.
Mamrák Andr. 111.
Mandel Ign. 57.
Mandel Joach. 5.
Mandel M. 103.
Mandel Heinrich 113.
Mandel S. K. 103, 115.
Mandel Wilh. 114.
Mandello Ign. 67.
Mandello Salamon 48, 49.
Mandello Wilh. 5.
Mandl A. 58.
Mandl Anton 42.
Mandl Bernhard 103.
Mandl D. 74.
Mandl Fanni 42.
Mandl Franz 76.
Mandl J. 16.
Mandl Jakob 57.
Mandl Ignatz 42.
Mandl Joachim 42.
Mandl Johann 102.
Mandl Karl 102.
Mandl Leopold 97.

Mandl Leopold 104.
Mandl Markus 58.
Mandl S. H. 15, 106.
Mandl Salamon 13, 14, 16.
Mandl Samuel 37.
Mandl W. 118.
Mandry Daniel 46.
Mangold Josef 48.
Mangold K. 99.
Manheimer Veit 96.
Mann Anna 64.
Mann Franz 119.
Mann Jos. 99.
Mannaberg Edmund 5.
Manner Sofie 59.
Mannert Ferd. 37, 88.
Mannheimer H. 12.
Mannó Stefan 7, 42, 61.
Mano Adam 22.
Manó Josef 12.
Manó Karl 109.
Manschön M. F. 56, 77.
Manswirth Ad. 30.
Mantzák Franz 111.
Mányai Johann 60.
Már Ludwig 3.
Marastoni Jakob 72.
Marburg Jakob 48.
Marcsekényi Michael 3.
Marczibányi Lorenz v. 109.
Marczibányi Stefan v. 61.
Marek Franz 21.
Marenits Sim. 58.
Marcsch Franz 85.
Maress Paul 81.
Margarétovics Peter 3.
Margo Theodor 5, 91.
Marhat Jos. 65.
Marikovszky Josef 34.
Marinelli Karl Edler v. 32.
Marinich 20.
Marikovits Johann 85.
Marjay Karl 111.
Markert Ed. 66.
Márkfy Samuel 89.
Márki Jos. 92.
Markmüller Fr. 19.
Marko A. 59.
Markó Albert 93.
Markó Franz 72.
Marko Joh. 102.
Marko Math. jun. 102.
Marko Math. sen. 102.
Markó Stefan 3.
Markóczy T. 6.
Markonesz Anton 26.
Markonesz Johann 26.
Markotzy Josef 20.
Markovics Anna 55.
Markovics Mathias 97.
Markovits Demeter 54.
Markovits Max 85.
Markovitzky Jos. 85.
Markovszky Peter 28.
Markusz Gabriel 85.
Markus Julius 77, 96.
Markus L. 34.
Markusovszky Josef v. 3.
Markueovszky Ludwig v. 5, 117.
Marmak St. A. 95, 96, 97.
Marmorstein Johann 85.
Maroda Anna 108.
Marquier Jos. 58.
Marschal Magd. 73.
Marschal Marie 64.
Marschalkó J. 14.
Marschall Stefan 28.
Marthina Franz 31.
Martin Joh. 80.
Martin Josef 54.
Martin Jos. We. 37.
Martinelli Anton 22.
Martiny F. & H. 57, 73.
Marton Franz 85.
Márton Karl 30.
Martonfy Georg 85.
Mártony Josef 52.
Maruszig Franz 114.
Masacz Jos. 30.
Maschek Bernardin 97.
Maschek Wenz. 30.
Masson Karl 93.
Mastanovits Basilius 98.
Maszlagi Anton 101.
Maszlagi Stefan 70.
Matak Wenzel 21.
Matauch Wenzel 30.
Matavoszky A. 3.
Mategka Anton 94.
Mategka Math. 68.
Matejetz Georg 101.
Matejowszky Ant. 99.
Mathieu D. 35.
Mathulay Joh. 31.
Mathulay Math. 31.
Matisz Paul 3.
Matics Josef 98.
Matjeka Franz 36.
Matlekovics Ign. v. 79.
Matlekovics Therese 97.
Matulay Max 19.
Mátray Gabriel 74, 75.
Mátray Josef 33, 72, 77.
Matschak W. 116.
Matta Ladislaus 6.
Mattauch Josef 76.
Mattmann Mart. 76.
Matulay Johann 28.
Matuschek Franz 111.
Matzel Karl 42.
Matzel Max 42.
Matzel Sigm. 42.
Matzel Anton 71.
Matyeka Elias 58.
Matyeka Johann 52.
Mauerhammer Peter 25.
Mauk A. 99.
Mauk Joh. 99.
Mauk Theresia 107.
Mauler Franz 30.
Maurer Johann 102.
Maurus Alexander 115.
Mauthner Ant. 42.
Mauthner Moses 46.
Mauthner Nathan 46.
Mautner A. J. 81.
Mautner W. W. 57, 77.
Mavromaty Josef 78.
May Albert 43.
May Gustav 43.
Mayer Albert 12.
Mayer Anna 64.
Mayer Anton 23.
Mayer Anton 76.
Mayer Eleonore We. 102.
Mayer Ernst 80.
Mayer Ferd. 25.
Mayer Ferdinand 67.
Mayer Franz 23.
Mayer Franz 29.
Mayer Franz 64.
Mayer Georg 38, 108.
Mayer Georg 73.
Mayer Georg jun. 23.
Mayer Gustav 93.
Mayer Jakob 102.
Mayer J. Georg 42.
Mayer Johann 52.
Mayer Josef 3.
Mayer Josef 58.
Mayer Josef 113.
Mayer Josefine 74.
Mayer Karl Edl. v. 25.
Mayer Lambert 92.
Mayer Leop. 36.
Mayer Leop. 36, 106.
Mayer Marie 60.
Mayer Mart. 76.
Mayer Math. 27, 76.
Mayer Math. jun. 76.
Mayer Moriz 57,
Mayer N. 27.
Mayer Nikol. 55, 108.
Mayer Stefan 67.
Mayerhofer Anna 59.
Mayerhofer Franz 82.
Mayerhoffer & Klinkosch 56.
Mayerhoffer Karl 18.
Maygraber 20.
Mayr Karl 14, 52.
Mazurek Theophil 60.
Mechelda Anton, 30.
Mechlovits Hermann 65.
Mechlovits Sam. 88.
Medetz Georg 105, 107.
Medetz Josef 32, 33, 42, 70, 105, 106, 115.
Meditsch Alois 19.
Medgyaszszay Marie 74.
Medveczky Árpad v. 4.
Megyesy Anton 90.
Mehlhofer Karl 12.
Meidinger Nikolaus 54.
Meinerich Mich. 81.
Meinl Johann 55.
Meinl Karl 44.
Meirits Theodor 109.
Meisels Salomon 42.
Meisinger Franz 75.
Meisinger Karl 30.
Meisinger Thomas 75.
Meissner Friedrich 74.
Meister Josef 36.
Meiszner We. 109.
Meitner Leop. 73.
Meitner M. G. 73.
Meitzel Sam. 30.
Meixner 83.
Meixner 99.
Meixner F. 15.
Meixner Franziska 59.
Meixner Josef 6.
Meixner Josef 55.
Meixner Josef 96.
Mejasky Franz 85.
Melber Jos. 28.
Melcher Joh. 99.
Melchior Kath. 59.
Melchy F. K. 58.
Melczer Ludwig 94.
Meleg Theres. 64.
Meleky Math. 70.
Melferber Brüder 116.
Melinger L. 102.
Melléky M. 3.
Mellin 73.
Mellinger Alex. 31.
Mellinger Mor. 31.
Melly Joh. 70.
Melly Josef 71.
Mellyes Math. 88.
Meltzer Joh. 102.
Mena Jos. 31.
Mende Johann 82.
Menden 19.
Mendl Anton 72.
Mendl Brüder 104.
Mendl Emanuel 24.
Mendl Emanuel 103.
Mendl Ludwig 96.
Mendl Magd. 107.
Menk Leopold 115.
Menner Alois 105.
Menner A. 72.
Menner Joh. 37.
Menner Joh. 72.
Menner Josef 22,
Merck Kristian Eduard 48.
Mercse Georg 44.
Mercze Demeter 95.
Merényi Heinrich 96.
Merényi Heinr. 61, 111.
Meringer Simon 85.
Merita Josef 21.
Merkenberger L. 12.
Merkenberger L. 20.
Merker Hermann 32.
Merkl Andreas 98.
Merkl Josef 75.
Merkl Josef 112.
Merkl Karl 95.
Merluzzi Krist. 37.
Merluzzi M. 52, 105. 107.
Mermier Jenny 97.
Mervitz Ferd. 17.
Merwath Josef 21.
Merx Josef 26.
Messy Anton 91, 94, 104.
Mészáros Franz 86.
Mészaros Johann 86.
Mészáros Johann 101.
Mészáros Josef 102.
Mészáros Karl 3.
Mészáros Ludwig 83.
Mészner Josef 95.
Metz 99.
Metz J. 88.
Metz Johann 101.
Metz Wilhelm 44.
Metzel Joh. 56, 82.
Metzer Josef 34.
Métzger Mich. 36.
Metzger Mich. 107.
Metzka Anna 116.
Metzke Mich. 38.
Metzker Josef 6.
Metzl Elis. 74.

Metzner Aug. 83.
Mey Daniel 56.
Meyer Heinrich 86.
Meyer J. Nep. 38.
Meyer Josef 86.
Meyer Theres. 59.
Meyercsak Franz 31.
Meyerhoffer Ignatz 86.
Mezey Adolf 5, 60.
Michailovits Georg 46.
Michailovits Joh. 35,
Michailovits Konst. 68.
Michalek Joh. 25.
Michalsky Mich. 21.
Michél Franz 28.
Michel Joh. 83.
Michely Franz 83.
Michl Anton 26.
Michl Karl 26.
Micsinyei Anton 4.
Miesbach Alois 77, 105, 113.
Mieser Jos. 64.
Mieser Peter 64.
Migáts Stef. 114.
Mihala Josef 36.
Mihalek Franz 64.
Mihálka Anton 97.
Mihálkovics Johann 3.
Mihalovics Karl 116.
Mihalovics Joh. 100.
Mihály A. 99.
Mihályfy Anton v. 3, 32.
Mihits Alexander 111.
Miholitz Josef 112.
Mika Wenzel 86.
Mikelaka M. 99.
Mikes Johann Graf 77.
Mikesch Fr. 114.
Miklosovits Stef. 81.
Mikola Joh. 108.
Mikolasch Elise 66.
Mikolaschek Eman. 21.
Mikolesko Joankius 78.
Mikoletzky Jos. 93.
Miksits Karl 81, 104.
Miksitz Karl 63.
Milankovich A. 19.
Milano 20.
Milarta 110.
Mildner Franz 75.
Miliksits Joh. 78. 98.
Milinkovitz Eva 107.
Miller Paul 98.
Millhofer Alois 24.
Millitzer A. 13.
Milloch Franz sen. 87.
Millocher Emer. 76.
Millock Anton 37.
Millock Ignatz 68.
Millok Franz 37.
Milner Johann 118.
Miltenberger Ant. 31.
Miltenberger K. 99.
Milutinovits Marie 38, 106.
Minarik Wendelin 101.
Minch Nikol. 30.
Mindszenty Joh. 86.
Mirkovits Arkadius 62.
Mirosavlevits Georg 42, 46.
Milosavlevits Milos 42, 46.
Misbrenner Karl 35.
Miskevitz Josef 6, 69.
Miskolczi St. 116.
Miskolczy Alexander 86.
Misztéth Alex. 5.
Mittenmeyer 68.
Mittetz Karl 25.
Mitterdorfer Joh. 28, 52.
Mizsey And. 5, 109.
Mladenow Zissi 48, 60.
Mochelsky Josef 30.
Mochnay Franz 86.
Möck Lorenz 30.
Möldhammer Franz 102.
Möller Andr. 108.
Möser Carl 115.
Mössmer Josef 46.
Mogács Josef 99.
Mohr Alois 20.
Mohunka Ludwig 111.
Moldovány Georg 114.
Molenda Alois 31.
Molenda Andr. 27.
Molinary 19.
Molitor Georg 80.
Mollica J. 118.
Mollnar Josef 26.
Mollnár Josef's We. 26.
Mollnar Paul 70.
Molnár 99.
Molnár Andr. 44.
Molnár Andr. 102.
Molnár Eduard 100.
Molnár Franz 52.
Molnár Gregor 102.
Molnár Johann 60.
Molner Joh. 80.
Molnár Johann 114.
Molnár Jos. 6.
Molnár Jos. 67, 72.
Molnár Jos. 111.
Molnár Jos. 13.
Molnár Mich. 83.
Molnár Mich. 101.
Molnár Peter 116.
Molnár Stefan 86.
Molnár Thom. 36.
Molnosch Jo ef 118.
Moltera Johann 63.
Molterer Grégor 42.
Moltzer Joh. 102.
Monaszterly Stefan 51.
Monse Ignatz 36.
Moosbrucker P. 72.
Moran Franz 88.
Morabetz Mathias 16.
Moravetz Johann 6.
Moravetz Paul 34.
Morawek Karl 79.
Morbitzer Emerich 80.
Morbitzer Johann 80.
Morbitzer Mathias 15.
Morbitzer St. 79.
Morgenbesser G. 115.
Morgenstern A. 116.
Morgenstern J. 43.
Morgenthaler Joh. 104.
Morelly Ant. 74.
Morelly Joh. 31.
Morelly Karl 110.
Morlin Em. 3.
Morlin Josef 6, 18, 69.
Moro Franz 102.
Morócz Josef 3.
Morócz Josef 112.
Morócz Stefan 114, 117.
Morotze Ludw. 111.
Morva Nikolaus 94, 95.
Mosánszky Karl 54.
Mosch & Comp. 57.
Mosch Karl 107.
Moschkevics Georg 30.
Moscovits J. 64.
Moser Emil 93, 94.
Moser Gustav 71.
Moser Karl 30.
Moser Louise 14.
Moskovitz M. 5.
Most Johann Adam 52.
Moszhammer Anton 24.
Moszhammer Karl jun. 24.
Moszhammer Karl sen. 24.
Motsch Mathias 60.
Motz Georg 15, 30.
Mozer Sebast. 30.
Mraz Fr. 116.
Mucha Johann 76.
Muck Michael 100.
Munkácsi Flora 110.
Munkátsy Karl 101.
Muraközy Ladisl. v. 3.
Murang Franziska 108.
Muraty Konstantin 32, 55, 70.
Murgáts Joh. 64, 115.
Murinyi Ign. 102.
Muritz Hermine 14.
Murschel Friedrich 42.
Muschek Anna 38.
Muschitzky Gerson 86.
Musitzky Jakob 51.
Massard Franziska 94.
Mussard Marie 94.
Musterdampfmühle k. k. pr. Pester 73.
Mutovszky Theodor 46.
Mutschenbacher Alois 91, 97.
Mutsó Andr. 46, 95.
Muttnyánszky Stefan 3.
Mutz Ferdinand 102.
Mutzbauer 75.
Mutzhaus Math. 16.
Muza J. 19.
Muzsek Mich. 30.
Muzsik Franz jun. 26.
Muzsik Franz sen. 26.
Muzsik Josef 26.
Muzsik Ladislaus 26.
Muzsik Michael 26.
Muzsiko Georg 33.
Mück Anna 73.
Mühlbey 6.
Mühlhoffer Anna 106.
Mühlich Ernest 33.
Mühlmann A. 113.
Mülhoffer Alex. 6.
Müller 30.
Müller 110.
Müller Alois 31.
Müller David 111.
Müller Andreas 37.
Müller Anton 86.
Müller Anton 119.
Müller Bernhard 6.
Müller Eberh. 31.
Müller Emil 17, 117.
Müller & Demuth 28.
Müller Georg 33.
Müller Georg 34.
Müller Guido 21.
Müller Heinrich 12.
Müller Jakob 22.
Müller Ignatz 43.
Müller Ignatz Dr. 86.
Müller Joh. 30.
Müller Joh. 33.
Müller Johann 80.
Müller Jos. 70.
Müller Jos. 82.
Müller Josef 35.
Müller Josef. 69, 106.
Müller Josefa 59.
Müller Julius 17.
Müller K. 74.
Müller Karl 18.
Müller Karl 22.
Müller Karl 46.
Müller Kath. 59.
Müller Leop. 30.
Müller Ludwig 34.
Müller Markus 38.
Müller Michael 86.
Müller M. H., Sohn & Taub 56, 58.
Müller Moritz 86.
Müller Otto v. 117.
Müller P. 99.
Müller Paul 24.
Müller Peter 104.
Müller Theres. 59.
Müller Thomas 62.
Müller Valatin 36, 107.
Müllner Fried. Ant. 79.
Müllner Johann 32.
Müllner Jos. 65.
Mülloch Anton 108.
Münnich Jos. 37. 108.
Münkl Alois 25.
Münz Moritz 55.
Münz Moses 56.
Münzl Eduard 44.
Münzl Raimund 44.
Mürschberger Joh. 37.
Muhr Anton 73.
Muhr J. 73.
Mnnderlak Vinz. 116.
Mundt Franz 62.
Munk Mathilde 106.
Munk Moritz 43, 60, 67.

Naap Anna 64.
Nachtigal Jakob 93.
Nádasdy Leop. Graf 38.
Nádaskay Ludwig 117.
Nadermann Krist. 28.
Nadler Adolf 86.
Nadler Ferdinand 16.
Nadler Friedrich 21.
Nadler Gustav 48.
Nadler Joh. W. 43, 77.
Nadler Johann sen. & jun. 16.
Nadler Leopold 65.
Nadler Leop. 88.
Nádor Franz 75.
Nádossy Stefan v. 54.

Näther 118.
Nagel Hermann 48.
Nagel Jakob 57.
Nagel Marie 74.
Nagel Otto 105, 107.
Nagelstädter Georg 75.
Nagl Sigmund 103.
Nagler Peter 58.
Nagy Alex. 25.
Nagy Alexander 111.
Nagy Daniel v. 3.
Nagy Franz 26.
Nagy Franz 33.
Nagy Franz 68.
Nagy Franz 79.
Nagy Franz 86.
Nagy Gregor 68.
Nagy Johann 27.
Nagy Johann 33.
Nagy Jos. 19.
Nagy Jos. 102.
Nagy Josef 4.
Nagy Josef 14.
Nagy Josef 16.
Nagy Josef 30.
Nagy Josef 111.
Nagy Ivan 92.
Nagy J. M. 53.
Nagy Karl 33.
Nagy Karl 44.
Nagy Karl 64.
Nagy Martin 93.
Nagy Nikol. 19.
Nagy Paul 4.
Nagy Paul 67.
Nagy Paul 88.
Nagy Peter 93.
Nagy Stefan 23.
Nagy Stef. 99.
Nagy Stefan 111.
Nagy Stefan 114.
Nagyajtay Josef 33.
Nahlowsky Josef 91.
Nahm Ignatz 12.
Naiss Charlotte 14.
Naiss Jos. 119.
Naisz Heinrich 53.
Nákó Koloman Graf 115.
Nannay J. 100.
Narosny Marie 108.
Naschitz Adolf 103.
Naschitz Charlotte 97.
Naschitz Hermann 48.
Nasick S. 64.
Nasztl Rud. 62.
Navratil Barb. 74.
Navratil Emil 5.
Navratil Franz 86.
Navratil Leopold 86.
Navratil N. 99.
Navratil Theres. 64.
Nawra Michael 76.
Nebenführ Fr. 31.
Nebenführ Pet. 31.
Nebusky Franz 100.
Nedelko Alexander 102.
Nedelko Demeter 6, 90.
Nedomasky Franz 104.
Nehém Aug. v. 39.
Nehém Frtedrich v. 39.
Neitner Theres. 64.
Nékám Alexander 91.
Nekula Martin We. 86.
Namcsek Aug. 69. 107.
Námedy Joh. 99.
Nemes Joh. 102.
Nemes Josef 101.
Nemes Ladislaus 100.
Nemesz Hermann 108.
Német Julianna 64.
Német Theres. 59.
Németh Andr. 94.
Németh Anton 101.
Németh Barbara 97.
Németh Ign. 5, 60.
Németh Joh. 39.
Németh Joh. 102.
Németh Ladislaus 96.
Németh Paul 76.
Nemeth S. v. 4.
Némethy Joh. v. Dr. 33.
Némethy Zacharias P. 61.
Nemetzek Elis. 59.
Nemtsik Th. 82.
Nemtsits Joh. 111.
Nendtvich Karl Max 92, 114.
Nep Franz 83.
Nepper Alois 71.
Nerhaft Anton 34.
Nessi Josef's We, 81.
Nessi Peter 81.
Nestorovits Konstantin 46.
Neszweibeck J. 63.
Nettel Rafael 5.
Netter Albert 43.
Netter S. 118.
Neu Jos. 99.
Neubauer Bernhard 51.
Neubauer Franz 6, 18, 69,
Neubauer Joh. 62, 70, 96.
Neubauer Maria 106.
Neubauer Samuel 113.
Neubrandt Anton 71.
Neuer Karl 86.
Neuer Mich. 57.
Neufeld Moritz 46.
Neugebauer Franz 86.
Neugebauer Josef 14.
Neugebauer Josef 86.
Neugeboren Paul 34.
Neuhold Alexander 95,
Neuhold Franz 31, 112.
Neuhold Franz 88.
Neuhold Rud. 112.
Neuhold Stef. sen. 112.
Neumann 20.
Neumann 118.
Neumann Aron 55.
Neumann C. 65.
Neumann Eduard 36.
Neumann Franz 102, 106.
Neumann J. 38.
Neumann J. v. 19.
Neumann Ignatz 96.
Neumann Joh. 36, 107.
Neumann Josef 103.
Neumann Kath. 74.
Neumann L. 55.
Neumann L. 66.
Neumann L. 89.
Neumann Leopold 103.
Neumann Max. 6, 14.
Neumann P. 58.
Neumannn Salamon. 97.
Neumarn S. A. 98.
Neumayer B. 14.
Neumayer Elias 69. 105, 108.
Neumayer Jg. 37.
Neumayer M. 16.
Neumayer Elias 15.
Neuschlosz Adolf 13, 48.
Neuschlosz Bernhard 48.
Neuschlosz J. Söhne. 13.
Neuschlosz Karl 13, 48, 67.
Neuschlosz Max. 49.
Neuschlosz Simon 48.
Neuwelt Hermann 43.
Ney Franz 66, 93.
Ney Josef 20.
Neymon Joh. 51.
Nicke Joh. 79.
Nicolits Peter 54, 108.
Nida Ferd 98.
Niebelschütz Anna 97.
Niederhoffer Thom. 64.
Niederländer Mart. 114.
Niedermann M. 88.
Niedermayer Jos. 65.
Niedermayer Jos. 112.
Niedermayer Leop. 65.
Niemann Wilhelm 56.
Nietsch Adalbert 56.
Nigrinyi Georg 111.
Nikászy 99.
Niklay Emerich. 101.
Niklosch Joh. 37.
Nikodem Phil. 36, 107.
Nikodem Phil. 27.
Nikolay Anna 64.
Nikolini Alois 93, 94.
Nikolits Josef 38.
Nikolits Josef 108.
Nikora J. 66, 72.
Niky Joh. 31.
Nipovitz Ign. 55.
Nirenberger G. 14.
Nirschy Phil. 30.
Nitsch Jos. 99.
Nittnaus J. 19.
Nizsalkowich Ladislaus 80.
Nizsalovszky Anton 4.
Nobel Karl 113.
Nobliis Franz 99.
Nocker Franz 20.
Nocker Mathias 86.
Nőmeyer Karl 68.
Nöthig G. 54.
Nonner Michael 45.
Norat Theresia 64.
Noszloppy Ignatz v. 77.
Nothasz Jos. 69.
Novak Franz 86.
Novak Jg. 31.
Navak Joh. 83.
Novak Josef 58.
Novak Ladislaus 89.
Novak Wenzel 82.
Novákovics Joh. 91. 115.
Novakovits Joh. 37.
Novomeszky Joh. 6, 18.
Novothny Joh. 87.
Novotny 20.
Novotny Joh. 30,
Novotny Josef 68.
Novotny Magdalena 69.
Novotny N. 100.
Novotny Vinzenz 30.
Nowotny Karl 80.
Nuber Joh. 99.
Nuber Peter 99.
Nuofer J. 16.
NuovaSocieta commerciale d'Assicurationi 7.
Nuss Joh. 27.
Nussbaumer Lorenz 53.
Nusser Franz 36.
Nustarer k. k. bef. Dampfmühle und Rollwerk 73.
Nyéky Michael v. 109.
Nyidos Joh. 102.
Nyiry Jos. 4.
Nyitray Anton 86.

Obadich Joh. 80.
Obadics Elias 102.
Oberbauer J. 55.
Oberfrank Jos. 111.
Oberg Ernst 81.
Oberhammer Anton 80.
Obermaier A. 119.
Obermayer Anna 59.
Obermayer Georg 95.
Obermüller Franz 16.
Obernbreit Ed. 104, 116.
Oblath Jonas 115.
Oblinsky 38.
Oblistil Ferd. 37.
Obonyai Johann 5.
Obrovszky Joh. 23.
Och Michael 28.
Ocker & Comp. 14.
Oehm Wilhelm 25.
Oeller J. 88.
Oeppinger Eduard 79.
Osterreicher Ed. 5.
Oesterreicher Karl 58.
Oesterreicher Ludwig 86.
Oeserreicher M. 89.
Oesterreicher Moses 48. 49.
Oesterreicher Rudolf 95.
Oesterreicher Sebast 36.
Oesterreichische (erste)Versicherungsges. 7.
Oesterreichische (wechselseitige) Versicherungsges. 7.
Oestreicher D. 43.
Oestreicher P. C. 81.
Oetl Joh. 53. 83.
Ökonom 20.
Örley Joh. 95, 96.
Örökás M. 99.
Örökös Math. 111.
Ösz Therese 74.
Öszi Josef 88.
Ötvös Leopold 88.
Offenheim Reg. 74.
Offenmüller Friedrich 34.
Ofner Leopold 103.
Oheroly Georg 56.
Ohnhäuser's We. 102.
Ohnhäuser Franz 83.
Ohnheiser Karl 70, 118.
Okenfusz Anton 14.
Oláh Andr. 102.
Oláh Benedikt 51.

Olcsár Wenzel 12.
Olisovszky J. 99.
Olitscher Karl 5.
Ollé-Radics Georg 81.
Olofron Max. 19.
Omasta Joh. 29.
Omaszta R. 13.
Omelka Andreas 38, 107.
Opiczky Johann 33.
Opletal Georg 39.
Oppelt Simon 96.
Oppenheim Benedikt 56.
Oppenheim L. 106.
Oppenheim F. S. 43.
Oppenheimer Charlotte 16.
Oppletal A. 12.
Oppoltzer Georg 111.
Oppre Therese 74.
Orczy Albert Baron 115.
Ordody Ludwig v. 105.
Orendics Joh. 101.
Orlay-Petrics Sam. 72.
Orlitschek Joh. 35.
Orosz J. 99.
Oroszhegyi-Szabó Jos. 5.
Oroszkövy Franz Xav. 15. 107.
Oroszlányi Jg. 16.
Oroszlány Salamon 24.
Ortmann G. 99.
Ortmann Michael 87.
Ortner Samuel 51.
Orzovenszky Karl 5.
Osoha Franz 104.
Osterer M. 59.
Osterlamm Karl 17.
Osterweil Peter 103.
Osvald Paul 86.
Oswald Joh. 44.
Oswald Michael 44.
Oszberger Franz 111.
Oszetzky Franz 53.
Osztian Anna 37, 108.
Oszvald Anton 21, 32, 39, 40, 43, 60, 69, 113.
Oszvald Kornelia 62.
Oszvald Martin 54.
Oszwald Anton 36, 106.
Otho Ludwig 35.
Otocska Ignatz 114.
Ott Andreas 30.
Ott Ignatz 112.
Ott Johann 34.
Ott Johann 118.
Ott Paul 87.
Ott Valentin 102.
Ottenreiter L. 56, 109.

Paader Jos. 31.
Paar Georg 118.
Paar J. 99.
Pablacsek Franz 36.
Pachel A. 72.
Pachhuber Johann 29.
Pachinger Georg 54.
Pachl J. 63.
Pacsu Gregor 51.
Paczák Karl 27.
Paczona Andr. 101.
Paczona Emerich 101.
Paczona Josef 101.
Padua Jos. 35.
Pafcsek Andr. 101.
Page Andreas 118.
Pahn Johann 22, 83.
Pajor Stefan v. 4.
Pákh Albert 77, 117, 118.
Pakor Anr. 76.
Paksy L. 4.
Pál Georg 88.
Palárik Joh. 60, 77, 95.
Palásthy Paul v. 89.
Palatinus Franz 22.
Palay Nikol. 5.
Paldt Jos. 7, 71.
Pálffy Paul Gf. 115.
Pálinkás Jos. 76.
Pallády Franz 111.
Pallán Vinz. 111.
Pallos Karl 111.
Pallya Eugen 81.
Palofnek Georg 86.
Palofnek Joh. 86.
Palowcsek Jos. 83.
Palsam Stef. 76.
Palz Ed. 38.
Pamner Jgn. 99.
Panaotovics Marie 97.
Pandler Ant. 86.
Panek Flor. 106.
Panian Friedr. 80.
Pánn Jos. 14.
Pannek Mich. 70.
Pantaritz Demeter 108.
Pantazits Paul 55.
Pantl Joh. 83.
Pantl Joh. & Comp. 118.
Pantsch Ferd. 107.
Pantzner Anton 83.
Panzner Jos. 67.
Pápay Joh. 30.
Pápay Stef. 30.
Papp Ant. 111.
Papp Emer. 30.
Papp Franz 111.
Papp Franziska 81.
Papp Joh. 55.
Papp Joh. 105, 108.
Papp Mich. 39.
Pappler Leop. 71.
Papst Aug. 87.
Parakonitz Gabr. 108.
Paraszt Gaudentius 98.
Parczer Jos. 35.
Pardus Franzl 100.
Parkos Math. 76.
Parlaghi Ant. 5.
Partl Mich. 26.
Pasch Leop. 27.
Paschinger Georg 24.
Paschinger Jgn. 24.
Paschinger Karoline 24.
Paschinger Seb. 24.
Pasolt Jos. 104.
Passler L. W. 51.
Paszkiewitz Joh. 58.
Pászthory Karl v. 4.
Patachich Karl 5.
Pataky Franz 95.
Patatsik Franz 69.
Patits Franz 34.
Patits Karl 114.
Patka Franz 87.
Patrubány Anton 5.
Patrubány Gregor 5.
Patzák Flor. 111.
Patuczka Joh. 27.
Patz Joh. 12.
Patzák Andr. 26.
Patzelt Ferd. 63.
Pauer Anna 59.
Pauer Georg 31.
Pauer Georg 86.
Pauer Karol. 74.
Pauer Ludwig 16.
Pauer Sigism. v. 25.
Pauer Thom. 26, 28.
Paul Jos. 30.
Pauler Theod. 90.
Pauli Jak. 17.
Paulik Jgn. 101.
Paulovics Anastas 111.
Paulovics Georg 68.
Paulovics Lud. v. Kis-Jeßen 12, 13, 20, 35, 54. 55, 65, 68, 71, 76, 87, 100, 102, 104, 112, 118.
Paulovits Therese v. 62.
Paulovits Konst. 16.
Paulus Wilh. 82.
Paur Ivan v. 33.
Paveletz Albert 99.
Pavianovich Franz v. 59.
Pavianovich J. 19.
Pavlovszky Jos. 82.
Paw Dominik 80.
Pawlik Stef. 28.
Pazar Gabr. 86.
Pázmány Alexius 39.
Pech Franz 99.
Pechar Gust. 25.
Pecher Joh. 30.
Péchy Franz v. 60.
Peck Anton 59.
Peck August 93.
Pecsey Georg 30.
Pecsits Jos. 6.
Pecz Heinr. 72.
Peczkó Aloisia 7.
Peczkó J. 7.
Pecznik Andr. 102.
Peil Kath. 38.
Peinits Georg 36, 105, 106.
Pejácsevich Joh. Gf. 67.
Pejakovits Kosmas We. 102.
Pekáry Emer. 115.
Peláthy Stef. v. 4.
Pellegrini Lukas 19.
Peller Jos. Edl. v. 25.
Pellet Jos. 78.
Pelmont Karl 119.
Pelczer Karl 23.
Peltzl Karl 79.
Peltzmann Gregorius 77.
Pelzer Leopold 95.
Pemsel Alois 102.
Pemssel A. 16.
Pender Franz 58.
Pensch Fr. 109.
Pentsch Joh. 67.
Pentz Wenzel 29.
Peregriny Alexius 97.
Perger Franz 32, 33, 54.
Perger Ignatz, 32, 39, 69, 70.
Perger Joh. 83.
Perger Karl 83.
Perina Josef 22.
Peringer's We. 26.
Peringer Ant. 30.
Perl Emilie 55.
Perl Franz 36.
Perles Anna 16.
Perlgrund Herm. 86.
Perlgrund Hermann 103.
Perlinger Joh. 31.
Perlitius Franz 21.
Perlitzy Ed. 34.
Perner Karl 19.
Peroni Antonie 34.
Perrei Joh. 108.
Perron Franz 108.
Perron Peter 109.
Perschmann Ant. 76.
Perschnik Marie 95.
Pertik Thom. 86.
Pertze Alexand. 111.
Perviz Johann 4, 72.
Peschek Wenzel 88.
Peschel Jesef 32.
Peschinger Ant. 64.
Pesel Jos. 49.
Pest Joh. 99.
Pestein David 34.
Pester Gaswerk 77.
Pester Kath. 59.
Pete Sigm. 5.
Peter Karl 63.
Peter W., 63.
Peterdy Gabr. 114.
Peterka Joh. 36, 107.
Peterlil Jos. 99.
Peters A. W. 76.
Peters Karl 91, 92.
Petersilka M. 88.
Pethes Ant. 80.
Petrányi Paul 86.
Petras Jos. 102.
Petravits Franz 101.
Petrides Jos. 36, 107.
Petriny Franz 108.
Petrinyi Thom. 86.
Petroty Joh. 25.
Petrovics Andr. 68.
Petrovics Stef. 30.
Petrovics Sabbas 46.
Petrovitz Samuel 80.
Petry Klara 108.
Petsch Jos. 64.
Petschaft Joh. sen. 111.
Petschaft Karl 111.
Petschka Franziska 59.
Petsehnig Joh. 93.
Petsits Jos. 18, 67.
Petske Emanuel 104.
Pettkó M. 74.
Petz Ant. 37.
Petz Jos. 22.
Pntz Jos. 76.
Petz Leop. 31.
Petz Magd. 38.
Petzval Otto 91.
Peutl Georg 31.
Peuer Jak. 30.
Peyer Joh. 59.
Peyer M. 30.
Peyer Sam. 83.

Pezold Jak. 28, 64.
Pfahler Franz 70.
Pfann Jul. 77.
Pfauser Franz's We. 28.
Pfeffer Ign. 4, 13.
Pfeffer Joh. 4.
Pfeifer 104.
Pfeifer Anton 30.
Pfeifer Anton 60, 75.
Pfeifer Ferd. 17.
Pfeifer Konstant. 32.
Pfeiffer Franz 23.
Pfeiffer Joh. 27.
Pfeiffer Jos. 79.
Pfeiffer Karl 12.
Pfeiffer Math. 12.
Pfeiffer Mich. 31.
Pfeiffer Rosal. 105, 106.
Pfeltzer Joh. 111.
Pfeningberger Jos. 46.
Pferinger Joh. 31, 37.
Pfister Ferd. 75.
Pfister Friedr. 84.
Pfisterer Karl sen. 33, 113.
Pflanzer Joh. 30.
Pfliegler Georg 91.
Pfligler Jak. 12.
Pfligler Ign. 12.
Pfligler Joh. 12.
Pflüger Franz 6.
Pfneisel Ant. 38.
Phacsek Phil. 55.
Philip Franz 118.
Philippi Ludwig 66.
Piatrik Franz 53, 107.
Piazzalonga Franz 16, 37, 105, 108.
Pichelmeyer Joh. 107.
Pichir Georg 99.
Pichler Josef 18.
Pichler Kath. 59.
Pichler Nath. 22.
Pichler S. 18.
Pichler Simon 109.
Pick Sal. 58.
Pick Sim. 105, 106.
Piel Joh. 116.
Piesztyánszky Lad. 4.
Pietraszek Jak. 78.
Pietsch Jos. 30.
Pietsch Julius 47.
Piffel Eduard 53.
Piffel Jos. 53.
Pifko Andr. 83.
Pifko Ant. 67.
Pigler Leop. 78.
Pikler Herm. 15.
Pilitzer Mark. 105, 106.
Pillar Jak. 86.
Pillen Georg 100.
Piller Franz Xav. 76.
Piller Ign. 37.
Piller Math. 40, 70.
Pillmayer Jos. 62.
Pillmayer K. 100.
Pillmayer Math. 100.
Pilmann Isak 64.
Pinder Kath. 59.
Pingartner Joh. 31.
Pink Ph. 105, 107.
Pinkas Anna 55.
Pinkas Samuel 103.
Pinkerfeld Nathan 47.
Pinsker Wenzel 109.
Pintér Andr. 101.
Pintér Franz 74.
Pintér Mathias 68.
Pinterics Josef 4.
Pinterits Balth. 25.
Pioger 20.
Piperkovics P. 4.
Pirkl Florian 76.
Pirnitzer Sigmund 49.
Pirnstill Vinzenz 81.
Pirosits Mathias 27.
Piroth Josef, 35.
Pistory Alois 71.
Pischa Franz 30.
Pischcsenits Lukas 99.
Pischinger Ant. 64.
Pischl Joh. 111.
Pisztóry Ign. 5.
Pitsch 20.
Pitter Rudolf 22.
Pittler Anton 108.
Pittner Franz 39.
Pittner Joh. 76.
Pittner Mathias 39.
Pitzek Franz 99.
Pitzek Joh. 99.
Pitzger M. 99.
Plachky Karl 25
Placht Josef 46, 63.
Placha Chrysogor 78.
Plan Moritz 6.
Planer Anton 67.
Plank Alexius 97.
Plath Franz 16.
Platzer Ant. 99.
Plau Jphann 102.
Plaut Samuel 32.
Plaveczky Franz 92.
Plätel Joh. 15.
Plery Ant. 64.
Plesch Johann 15.
Plesch Moritz 15.
Pleschko Franz 37, 108.
Plihal Johann 34.
Plistill Johann 86.
Plósz Ludvig 5.
Pluhovszky Ftanz 5, 71, 79.
Pochward Mart. 30.
Podetz Franz 23.
Podetz Joh. 23.
Podgorócser Herschaft 20.
Podhraczky Jos. 78.
Podmaniczky Friedrich Baron 77.
Podmaniczky Herm. Baron 80.
Podmaniczky Ladisl. Baron 32, 67, 69.
Podolszky Josef 21.
Pöltl Josef. 65.
Pöltl Math. 30.
Pöltzmann Joh. 30.
Pöschl Jos. 56.
Pogner Amalia v. Krößling 94.
Pohazek F. 99.
Pohl 20.
Pohl Franz 30.
Pohl Jak. 112.
Pohl Jos. 47.
Pohl Josef 63.
Pohl Kath. 64.
Pohl Stef. 79.
Pohl Theodor 32.
Pokomandy Alex. 81.
Pokorny Anton 16.
Pokorny Jakob 80.
Pokorny Josef & Pokornys We. 86.
Pokorny Marie 64.
Polacsek Philipp 113.
Polaczek Samuel 21.
Polak Alexander 89.
Polák Johann 93.
Polák Jos. 111.
Polányi Karl. 60, 71.
Polgár M. v. 4.
Poliak Josef 34.
Polifka W. 31.
Bolitzer David 61, 68.
Politzer E. 88,
Politzer Markus 113.
Politzer Philip 43.
Politzer S. L. 89.
Politzer Sigmund 43, 115.
Poll Felix. 38.
Pollacsek Jak. 30.
Pollacsek Ign. 113, 114.
Pollatschek Franz 28.
Pollatsek Jak. 106.
Pollak Gebrüder 69.
Pollak Adolf 113.
Pollak Anna We 73.
Pollak August 13.
Pollak L. 7.
Pollak B. 7.
Pollak Benedikt 51.
Pollak Charlotte 49.
Pollak David 38, 108.
Pollak Esta 113.
Pollak G. 100.
Pollak Heinrich 5.
Pollak Hermann 86.
Pollak Jakob, 43.
Pollak Ignatz 113.
Póllak Joh. 89.
Pollak Joh. 6.
Pollak Julius 21.
Pollak Karoline 97.
Pollak Leop. 104.
Pollak M. 16.
Pollak M. 34.
Pollak Marie 107.
Pollak Moritz 86.
Pollak Markus 43.
Pollak Markus 49.
Pollak Phil. 36.
Pollak Samuel 86.
Pollák Simon 14.
Pollák Simon 86.
Pollay Joh. 23.
Poller Franciska 37, 108.
Pollermann Jos. 73.
Pollermann K. 73.
Polt Peter 23.
Poltzer Alois 70.
Poltzer Josef 36.
Pólya Josef 5.
Pólya Josef 94.
Polz 100.
Pomanschofsky 100.
PompeinJoh. 25.
Pompéri Johann 67.
Poncs Karl 70.
Ponevátz Anton 111.
Pongracz Andr. 23.
Pongrácz Marie 59.
Pongrácz Vinzenz 14.
Pontelli Anna 108.
Pontzen August 43, 115.
Pontzen Julius 43.
Pontzen Leopold 32, 43, 67.
Pontzen Louis 43.
Poór Emerich 5, 91.
Poor Johann 4.
Pop Karl 112.
Poplan Johann 28.
Popovics Johan 12.
Popovits Aron 106.
Popovits Ladislaus 55, 108.
Popp J. 100.
Poppel Karl 53.
Poppel Rudolf 59.
Popper Gebrüder 58.
Popper Adolf 42.
Popper Adolf 106.
Popper Alois 5.
Popper Franz 49.
Popper Hermann 40.
Popper Hermann 46.
Popper Hermann 103.
Popper Jak. 36.
Popper Kath. 74.
Popper Leopold 46.
Popper Leopold 103.
Popper M. 56.
Poppovich Konstantin.
Poppovits Alex. 36.
Poppovits Georg 37.
Poppovits Joh. 74.
Poppovits Theresia 18.
Porak Josef 115.
Porges Ludvig 5.
Porrágh Gabr. 30.
Porrák Joh. 68.
Porst We 82.
Porszász 30.
Porszász Anton 14, 77.
Porteller Math. 111.
Portheim & Sohn 57.
Portspischel Ferd. 27.
Porubszky Ferd. 109.
Porupka Anton 12.
Posch Wilhelm 74.
Posgay Johann 6.
Posner Karl Louis 17, 47, 61.
Pospesch Anton, 28.
Pospichal Karl 87.
Pospihal Alois 69.
Pospichal Dionis 93.
Pospischil Mathias 112.
Pospischil Franz 109.
Pospischl Jos. 109.
Possányi Gustav 71.
Possert Ludvig 13, 49.
Possowatz Nikolaus 112.
Possuby Anna 59.
Postbüschl Theres. 60.
Postulka Franz 83.
Poszek J. 104.
Potensteiner M. 38.
Potkányi Johann 60, 77.
Potritz Paul 14, 34.
Pottornyay Joh. v. 19.

Potzak Aug. 73.
Powolny Wenzel 79.
Pozdech Josef 14.
Pózner K. v. 4.
Pozsgay Franz 101.
Pozsgay Johann 18, 69.
Pozsonyics Peter 102.
Pracher Gabr. 59.
Prager k. k. pr. Porzellain Fabr. Ned. 57.
Prager Wilhelm 86, 115.
Prahenzky Franz v. 5.
Prasch Anastasia 95.
Prasch Jakob 60.
Praszky Anton 69, 107.
Pray Franz 71.
Praznovszky Ignaz v. 4.
Precechtel Rupert M. 78, 95.
Prehrádnyi Andr. 4.
Preisach Gottl. 38.
Preisler Joh. 31.
Preiss Georg 15.
Preis Karl 12.
Preiss Mihael 15.
Preissl Karl 32.
Prelax Josef 86.
Prem Franz 26.
Prem J. 75.
Prenner Jos. 36.
Preschl St. 71.
Preseka Joh. 79.
Presel Josef 36.
Pretnitz Josef 38.
Pretenhofer Anton 19.
Preu Fr. 31.
Preuer Andr. 66.
Preusner Joh. 105.
Preusz Lorenz 86.
Prewlatisch A. 82.
Preyer Franziska. 59.
Preyer Vinzenz 47.
Preys Jos. Andr, 67.
Preys Moritz 93.
Prickel Johann 71.
Prikossoritsch Ant. 78, 98.
Primavesi Sig. 41.
Primayer Johann 4, 33.
Primus Stef 83.
Prinz Jos. 107.
Prinz Karl 30.
Prinz Moritz 30.
Privorszky Franz 64.
Prix Emerich 53
Probald Franziska 58, 116.
Prochaska Andreas 39.
Prochaszka Anton 86.
Procopius Georg v. 33, 65.
Prőbstl Marie 97.
Prohaszka Andr. 54, 71.
Prohaszka Franz 102.
Prohaszka Ignatz 54.
Prohaszka Johann 54.
Prohaska Johann 106.
Prohaszka Jos. 36.
Prokesch A. 12.
Prokisch Franz 30.
Prokisch Johann 26.
Prokits 75.
Prokl Friedr. 37, 108.
Proksch Anton 28.
Prokopetz Mich. 36.
Prokopp Johann 19.
Prokopp Jos. 6, 18, 69.
Prónay Albert Baron 77.
Prónay Gabriel Baron 61 67, 70, 75.
Prosch Martin 36, 105.
Pross Franz 80.
Prosser Math. 73.
Prosz Leop. 76.
Prosz Rudolf 54.
Protmann Jos., Ritter v. Ostenegg 79.
Protschko 83.
Protschko E. 59.
Protzer Friedrich 13.
Prückler Ignatz 15, 32, 33, 39, 53, 60, 70.
Prückler Josef 12, 75.
Prützl Georg 100.
Przyhoda Ferd. 21.
Pscherer Nikolaus 32, 44, 46, 60, 69, 70.
Puch Ferdinand 111.
Puch Th. 118.
Puchy Ant. 83.
Puczhaller Emerich 54.
Puhm Mich. 36, 107.
Puikon Ernest 5, 91.
Pulitzer Mayer 49.
Pulitzer Philipp 49.
Pullmann Anton 102.
Pulz Karl 79.
Purgstaller Josef Karl 33, 93.
Purkert Emanuel 45.
Purmann Joh. 70.
Purmann Jos. 100.
Purszky J. 74.
Puschmann J. 100.
Puschmann Karl 6.
Putkovszky Julius 69, 106.
Putschin J. S. 115.
Putz Amalie 74.
Putz Franz 12.
Putz Josef 12.
Putyera Joh. 102.
Pyber Karl v. 25.

Quaternik Joh. 102.
Quentzer & Sohn 62.
Quentzer Alois 46.
Quickl Jos. 75.
Quits Jos. 37, 108.
Quittner Jakob 73.

Raaber Simon 36.
Rábaközy Joh. 4.
Rábaközy Joh. 71.
Rabel Joh. 30.
Rabell B. 60.
Rabely Joh. 111.
Rabold Jos. 83.
Rácz Georg 101.
Rácz Paul v. 4.
Radakovich J. 60.
Ráday Gedeon Graf 77, 109.
Radda Josef 16.
Radda Marie 59.
Radecker Theres. 59.
Radich Julius v. 80.
Raditsch Math. 12.
Raditzky Josef 22.
Radivoevich Max. 88.
Radl Ign. 73.
Radlinszky Andreas 117.
Radváner Sim. 24.
Rady Alfons 59.
Rädig Jak. 101.
Rafács Franz 101.
Raffel Mich. 38, 106.
Rahn Wilhelm 13.
Raics Aug. 28.
Raikovits K. 71.
Raith J. 68.
Raits Ludwig 81.
Raitsits Franz 4.
Raitsits St. 111.
Raitschitsch 19.
Rakita Alois 79, 80.
Rákits Eugen 4.
Rakodczay A. N. 53, 106.
Rákovszky Jos. 5.
Rall Karl 100.
Ramaseder Franz 102.
Ramaseder J. 39.
Ramasedes T. 22.
Rametter Johann 20.
Ramisch Ant. 74.
Ramisch Josef 106.
Ramler Anna's We. 38.
Randnitz Theres. 59.
Rankl Albin 107.
Rantzenberger P. 104.
Rapoch Alex. 21.
Rapold Kristof 34.
Rapp Josef 26.
Rappel Albert 34.
Rappel Karl 114.
Raskó Johann v. 4.
Rasztovics Katharina 94.
Ráth Jos. 67.
Ráth Jos. 77.
Ráth Josef 78.
Ráth Karl 4, 77.
Rath Karl 70.
Ráth Moritz 17.
Ráth Peter 7.
Rath Ph. 25.
Rathausky Joh. 21.
Rathmann Robert 105.
Ratsch M. G. 72.
Ratz A. 100.
Rátz Johann 88.
Ratz Susanna 38.
Ratzky Joh. 30, 115.
Rauch Jos. 111.
Rauch L. 55.
Rauch M. 37.
Rauchbauer A. 20.
Rauchbauer Joh. 14.
Rauchegger Jos. 109.
Raucheker J. 100.
Rauchenecker Mathias 76.
Rausch & Lescheditzky 104.
Rausch Karl 46.
Rausch Sebest. 118.
Rauscher J. 65.
Rauscher Jos. 65.
Ravetzky Johann 108.
Razsanek Joh. 86.
Reach J. 7.
Rebay Josef 55.
Rebb Otto 77.
Rebstein Franz 101.
Rech Stefan 62.
Rechl 20.
Recht Philipp 15, 106.
Recht Wilh. 36.
Rechtnitz Alois 49.
Rechtnitz Heinrich 49.
Rechtnitz J. 55.
Rechtnitz Ignatz 49, 56.
Rechtnitz Moritz 49.
Reck Theres. 59.
Recse Franz 86.
Récsi Emil 90.
Réczey Emerich 5.
Réczey Friedrich 18.
Reder Julius 13.
Redl Leopold 109.
Redl-Szécsen Marie Baronin 62.
Redler Georg 30.
Redlich Joh. 105, 107.
Redlich Karl 75.
Redlich Therese 74.
Regenhart Jakob 61.
Reger Ant. 83.
Regner Jos. 36.
Regner Theod., Ritter v. Bleyleben 89.
Reguly Emer. 81.
Reguly Joh. 86.
Rehak Ant. 80.
Rehák Eduard 4.
Reich Adolf 57.
Reich Fr. 16.
Reich Franz 6.
Reich Herm. 15.
Reich Herm. 30.
Reich Ign. 96.
Reich Joh. 83.
Reichardt Leop. 21.
Reichart Ign. 119.
Reichart Stef. 119.
Reichart Urban 61.
Reiche Friedr. 113.
Reichel Adolf 30.
Reichenwallner Jos. 34.
Reichert Karl 106.
Reichhardt Mart. 64.
Reichhofer Jos. 30.
Reichl K. 26.
Reichmann Abrah. 36.
Reichsmann Math. 6.
Reidl Joh. 25.
Reif 108.
Reif J. 100.
Reif Joh. 12.
Reigl Ant. 98.
Reimann D. 39.
Reinboth Adalbert 71.
Reinboth Ferd. 70.
Reinboth Ferd. 71.
Reinboth Ferd. 109.
Reindl Peter 37, 108.
Reinel Albin 75.
Reiner Alex. 64.
Reiner Ferd. 12.
Reiner Ign. 86.
Reiner Karl 113.
Reiner Klement. 59.
Reiner Moritz 51.

Reinert Franz 59.
Reinfeld Rud. 104.
Reinfeld Sam. 45, 105, 106.
Reinhardt Ant. 74.
Reinhardt Josef 111.
Reinheimer Elisabeth 62.
Reinheimer G. 83.
Reinisch Ferd. 39.
Reinisch W. 31.
Reinitz G. 108.
Reinitz Jos. 5.
Reinitz Löwy 46.
Reinitz Sigm. 46.
Beinlein Adam 53.
Reinlein Joh. 86.
Reinwald Wilh. 109.
Reis Felix 43.
Reis Herm. 43.
Reis Netti 43.
Reis Sam. 43.
Reis Wilh. 43.
Reisch Heinr. 22.
Reisch L. 88.
Reisch Leop. 86.
Reischl Ant. 118.
Reischl Joh. 80.
Reiser Leop. 49.
Reisinger Adolf 69, 105, 106.
Reisinger Joh. 89, 91.
Reisinger Leop. 51.
Reisner Mathias 21.
Reiss L. 88.
Reisser Joh. 116.
Reissner Leop. 38.
Reisz Heinr. 96.
Reisz Jos. 37, 108.
Reisz Sam. 100.
Reiszberger Joh. 30.
Reiszenleitner Jakob 26.
Reiszner Franz 86.
Reitberger Ant. 23.
Reitberger Stef. 23.
Reiter Friedr. 119.
Reiter Georg 73.
Reiter Joh. 31.
Reiter Jul. 64.
Reiter Karl 73.
Reiter Math. 83.
Reitermayer Anton 44.
Reitgruber Jos. 113.
Reitlinger Moritz 44.
Reitlinger Samson 36.
Reitlinger Samuel 103.
Reitter A. 100.
Reitter Ferdin. 7.
Reitter Mich. 36.
Reitz Simon 60.
Reitzer W. 102.
Rekesán Mark. 6.
Reményi Ludw. v. 4, 62.
Remicska Franz 100.
Renner Stef. 86.
Rennsperger Jos. 30.
Repászky Daniel 4.
Reptsik Joh. 86.
Rerich Engelbert 47.
Res Al. 25.
Resch Ign. 96.
Reschfelder Anna 74.
Ress Ant. 58.
Rétay Joh. 86.
Rethly Alois 15.
Rethly Joh. 15.
Réthy Alex. 6.
Réthy Karl 4.
Retter Osw. 30.
Rettich Andr. 57, 105, 106.
Rettich Jos. 36, 105, 107.
Reusz Jos. 62.
Reusz Karl 44, 67, 69.
Révai Sim. Bar. 109.
Rezetka Rosal. 64.
Reznitsek Wenzel 86.
Rheinfrank Daniel 32.
Rhomada Ant. 95.
Rhomberg Fer. 58.
Riankay Math. 26.
Ribianszky Ad. 93.
Richlich Th. 57.
Richta Valent. 13.
Richter Benjamin 86.
Richter Ign. 76.
Richter Josef 27.
Richter Mich. 36.
Rieblein M. 64, 73.
Riedl Aug. 30.
Riedl Joh. 30.
Riedl Jos. 33.
Riedle Max 18, 60.
Rieffel K. 72.
Rieger Ign. 109.
Rieger Paul 31.
Riegersperger Franz 13.
Riegl Franz 25.
Riegl Theres. 59.
Riegler Alois 71.
Riemer 36, 107.
Riemer Peter 109.
Riese Jos. 98.
Rieser Jos. 58.
Riesinger We. 111.
Riesz Josef 39.
Rietzler M. 56.
Riffl Andreas 6, 60.
Riffl Karl 71.
Riger Rosa 14.
Rigl Franz 86, 115.
Rigler's J. Sohn 102, 114.
Rind Karl 83.
Rindskopf Filipp 21.
Rindskopf H. 88.
Ring A. 33.
Ring Joh. 27.
Ring Jos. 18.
Ringauf Hugo 51.
Ringauf Otto 53.
Ringbauer Josef 28.
Ringelhan C. 61.
Rinzenbach Eduard 54.
Rió Jos. 102,
Ripke Theres. 60.
Rippel Josef 100.
Rippel Karl 58,
Ris Franz 100.
Risch Dominik 13.
Ritter Alexander 4, 67, 75.
Ritter Franz Baron 115.
Ritter Marie 97.
Ritter Stef. 67.
Ritter Stefan 79.
Rittich Joh. 114.
Rittmeister Franz 109.
Ritzko Joach. 6.
Ritzler Mich. 37.
Riunione Adriatica di Sicurtá 7.
Rivo G. de 21.
Rix Adalbert 5, 61, 79.
Robetz Karl 31.
Robitsek A. 88.
Robitsek Alois v. 43.
Robitsek Joh. 59.
Robitsek Leop. 36.
Robitsek Mathilde 106.
Robitsek Mor. 58.
Robitsek S. 30.
Robitsek Sim. 114.
Roch Johann 87.
Roch Karl 15, 31, 37, 108.
Rock Martin 39.
Roder Alois 89, 91.
Roditzky Fr, 17.
Roditzky Joh. 63.
Roeszner Ferd. 32. 50.
Röck & Szabó 72.
Röck Heinrich 70, 102.
Röck Konst. 4, 33, 67.
Röck Stef., 103, 115.
Röckl Kath. 38.
Röczer Mart. 55.
Rödig Kristian 118.
Rögler Johann 32.
Röltner Georg 12.
Römer Julius 51.
Rönyi Alex. 4.
Röser Nikol. 97.
Rössler Adolf 49.
Rössler Leop. 49.
Rössler Stef. 83.
Rözler F. 66.
Rözler Karl 94.
Rohats 100.
Rohatsch Krist. 59.
Rohbach Friedrich 113.
Rohonczy Leop. v. 77.
Rohovánszky Karl 71.
Rohowsky J. 19.
Rohrbacher Karl 14.
Rohrer P. 37.
Rohrhofer Elis. 64.
Rohringer Joh. 86.
Rohrmann Fr. 31.
Rohrmann Joh. 76.
Rohrmüller Franz 34.
Roib Michael 5, 60.
Rolinetz M. 100.
Rolland Joh. 109.
Rollfy Rudolf 4.
Rolmandy Kl. 59.
Romák Andreas 86.
Román Romanus 79.
Romeiser Franz 44, 45.
Romeiser Jos. 22.
Romeiser Math. 6, 18.
Romlaky Eduard 4.
Romlaky Gustav 4.
Romotsa Sam. 111.
Ronyi Josef 88.
Róza Ludwig v. 4, 32, 33, 39, 60, 65, 69.
Rosch Mor. 73.
Roscher Dan. 36, 107.
Rosenauer Paul's We. 12.
Rosenbaum Adolf 61.
Rosenbaum Joh. 64.
Rosenbaum Josef 86.
Rosenbaum S. 116.
Rosenberg 20.
Rosenberg A. 115.
Rosenberg G. 55.
Rosenberg Herm. 55.
Rosenberg J. 89.
Rosenberg Ignatz 105 106.
Rosenberg Karl 109.
Rosenberg Math. 31.
Rosenberger Jakob 107.
Rosendorf-J. 100.
Rosenfeld A. 55,
Rosenfeld Anton 43.
Rosenfeld Elis. 73.
Rvsenfeld Josef 51.
Rosenfeld Josef 86.
Rosenfeld Josef 97.
Rosenfeld Karl 43.
Rosenfeld Simon 6.
Rosenfeld Simon 64.
Rosenfeld W. 55.
Rosenhammer Math. 63.
Rosenmeyer Franz 86.
Rosenthal Gustav 16.
Rosenthal Hermann 80.
Rosenthal M. 28.
Rosenthal Marie 106.
Rosenthal Math. 74.
Rosenthal Moses 5.
Rosenthal Otto 88.
Rosenzweig A. 55.
Rosenzweig Adolf 6.
Rosenzweig Jakob 43.
Rosenzweig Leopold 43.
Rosinszky Ph. 23.
Roskoff Joh. 114.
Rosmanith Anton 60, 61, 70, 86, 95.
Rosmanith Rosal. 64.
Rosolovszky Martin 112.
Rossbach Mathias 39.
Rossi K. 119.
Rossaneta Anna 38.
Rostagni Achilles 98.
Rostagni Ludwig 72.
Rosti L. 105.
Roszkövicz Leo. 70.
Roszner jun. 27.
Roszner sen. 27.
Rota Eva 113.
Roth Johann 63.
Roth Israel 86.
Roth Leop. 104.
Roth M. 100.
Roth Mich. 92.
Roth Samuel 34.
Rothberger David 5.
Rothberger E. 15.
Rothberger Josef 65.
Rothberger Leop. 15.
Rothberget Moritz 73.
Rothfeld Salomon 6.
Rothmayer Jak. 112.
Rothschild S. M. 65.
Rott A. 64.
Rott David 45.
Rott Franziska 107.
Rott Ign. 5.
Rott Simon 103.
Rott Simon 113.
Rottberger Bernh. 36.

Rottberger Rosal. 107.
Rottenbiller Franz 39.
Rottenbiller Karl 14.
Rottenbiller Karl 39.
Rottenbiller Leop. 42.
Rottenberg Bernh. 86.
Rottenpiller Emil 30.
Rottenstein Franz 105.
Rottenstein Moritz 86.
Rotter Cäcilie 74.
Rotter Johann 46.
Rotter Moritz 86.
Rotter Richard 93.
Rottmann Adolf 86.
Roux Friedrich v. 32.
Rovia A. 100.
Rozsay Josef 5, 7, 60.
Rozsa Jul. 59.
Rózsavölgyi & Comp. 67.
Rubcic Jakob 80.
Rubner Georg 12.
Rubner Johann 12.
Ruda Anton 75.
Rudnyánszky Franz v. 4, 115.
Rudolf Johann 87.
Rudolf Vinz. 78.
Rübling Kath. 64.
Ruff Joh. 112.
Ruff Jos. 65.
Ruff Paul 87.
Ruff St. 100.
Ruh Emanuel 57.
Ruh E. H. 113.
Ruhdorfer Josef 115.
Ruhmann Moritz 49.
Ruhrs Josef 100.
Ruhwald Fried. 58.
Ruhwald Paul 58.
Ruisz Hermine 98.
Rumbach Marie We. 13, 14.
Rumbauer Josef 86.
Rumbold Jak. 82.
Rumbold Math. 23.
Rumer Paul 38.
Rupp Friedrich 16.
Rupp Georg 32 43, 70.
Rupp Gertrud 38.
Rupp Joh. 5, 90.
Rupp Joh. 31.
Rupp S. 119
Rupp Stefan 26.
Rupp Theresia 38, 107.
Rupp's Wilh. We. 22.
Kuppek Mich. 70.
Rupprecht Anton 109.
Rupprecht Josef 55.
Rupprecht Kath. We. 106.
Ruprecht Elis. 91.
Ruprecht Josef. 86.
Ruprecht Karl 86.
Ruprecht P. 75.
Rusch Joh. 30. 62.
Rusitz Martin 66.
Russ Anton 116.
Russ Franz 20.
Russel 104.
Russer Franz 87.
Russley Barbara 38.
Rust Benjamin 40, 51.
Ruszter Georg 57, 67.
Ruth Franz 79.
Ruth J. 82.
Ruthinger Gotthard 21.
Rutschek Joh. 105, 107.
Rutta Ant. 109.
Rutter Ant. 66.
Ruzitska Ant. 105.
Rúzsa Borb. 59.
Ruzsicska Joh. 90.
Ruziczka Jos. 19.
Ruzsitska J. 31.

Saager Jak. 53.
Saal Jos. 86.
Saar Mich. 36.
Saary Alois 70.
Sacellary Georg D. 7, 42, 46.
Sachan Josef 54.
Sacher Joh. 79.
Sachs Joh. 38, 107.
Sachs M. S. 61.
Sachsl 75.
Sadler J. 14.
Sadovszky A. 4.
Sänger Salamon 13.
Saffran Jos. 13.
Sagel Wilhelm 5.
Ságody Alex. v. 17, 61, 70.
Ságody Ign. v. 18. 33, 35, 39, 71, 88.
Ságody K. v. 5.
Ságody Rosalie 62.
Sahan Johann 28.
Saller Jak. 78.
Sallér Josef 27.
Sallér St. 4.
Salo Wilhelm 38.
Saly Joh. v. 89.
Salzer Stef. 100.
Salzmann Ferdinand 67.
Salzverlag, erster ungar. 82.
Samassa Josef 90.
Sametz Wenzel 86.
Samisch Elias 35.
Samolovsky Friedrich 34, 115.
Samson & Schlesinger 113.
Samu Stefan 100.
Sand Demeter 68.
Sandner Joh. 69.
Sándrik Paul 4.
Sandtner Josef 6.
Sandtner Wilhelm 49.
Sanns Leopold 86.
Sánta Antonia v. 94.
Sánta Georg 81.
Santhó Karl 77.
Saphier Emanuel 89.
Saphir Alexander 49.
Saphir Sigmund Dr. 117.
Saphirstein Josef. 57.
Sappert Mamert 78 98.
Saracz Georg 102.
Sárkány Johann Sam. 45.
Sartory F. E. 67.
Sartory F. J. 32.
Sárváry Ant. v. 4, 60. 113.
Sárváry Fr. 75.
Sasshofer Ferdinand 21.
Sattler Leopold 15.
Saub Martin 102.
Sauer Jakob, 31.
Sauer Ignatz 5, 90, 91, 113.
Sauter K. 16.
Savits Demeter 55.
Savits Euthim. 16, 49.
Saxlehner Andr. 54.
Saxlehner L. 77.
Sbeka Johann 37.
Scarpa 20.
Scitovszky Kardinal Fürst-Primas 115.
Scossa Ludwig 19.
Schaar Therese 106.
Schabata Wenzel 83.
Schacherl M. A. 13.
Schacherl Moritz 55.
Schachner Ant. 71.
Schachner Johann 12.
Schachter Ant. 24.
Schachter Adalbert 108.
Schachtner Ant. 25.
Schadek Ed. 79.
Schaden Rudolf 102.
Schäffer Anna We. 27.
Schäffer Anna 58, 106.
Schäffer Anton 26.
Schäffer Anton 103.
Schäffer Ferdinand 26.
Schäffer Franz 28, 38.
Schäffer Georg 27.
Schäffer Johann 27.
Schäffer Johann 37.
Schäffer Johann 105. 108.
Schäffer Josef 6.
Schäffer Josef 37.
Schäffer Josefine 38.
Schäffer Ludwig 33.
Schäffer M. 31.
Schäffer Martin 26.
Schäflein Franz 36.
Schaffelhofer Jos. 65.
Schaffer Anton 31.
Schaffer Franz 20.
Schaffer G. 55, 107.
Schaffer Johann 19.
Schaffer Johann 37.
Schäffer Jos. 20.
Schaffer Wolf 100.
Schaffermacher Fr. 64
Schaffner Anton 56.
Schaffner Leopold 103.
Schaffnitz Franz 53, 105, 107.
Schág Marie 59.
Schall Leop. 88,
Schaller Stefan 103.
Schallinger Paul 16.
Schalatz Anton 33.
Schallinger A. 6.
Schalinger S. 15.
Schamburg Hermann 86.
Schanderer Katharina 94.
Schandl Stefan 22.
Schana A. 100.
Schaner Anton 95.
Schantze Moritz 36,
Scharle Heinrich 64.
Scharnschmidt Friedrich 112.
Scharschyi D. 31.
Schassberger Simon 103.
Schattenberger A. 31.
Schattenberger Andr. 37.
Schaudt Andreas 34, 83.
Schauengel M. 57.
Schauer Franz 30.
Schaufer Theres. 55.
Schaup Lorenz 112.
Schedar Johann 92.
Schedel Jos. 30.
Scheder Anton 14, 18.
Scheder Kristian 60.
Sehedi G. 103.
Schedl Jos. 76.
Schedl Jos. 76.
Schedl Karl 104.
Schedl Mich. 25.
Schefcsek Johann 38, 106.
Schefz Jos. 100.
Schehak Anton 37.
Schehak Anton 86.
Scheibl Josef 13, 115.
Scheich Karl 7.
Scheid Johann 112.
Scheidlberger 20.
Scheidler's We. 26.
Scheiler Rosal. 38.
Scheiner Ignatz 32.
Scheiner Sam. 67.
Scheiner Simon 73.
Schellenberger Andr. 83.
Scheller Herm. 59.
Scheman Johann 38.
Schemmel Joh. 116.
Schenk Antonia 108.
Schenk Franz 68.
Schenk Franz 87.
Schenk Ignatz 103.
Schenk Jos. 112.
Schenoha Alex. 105, 108.
Schenoha Theresia 108.
Schenyák J. 100.
Schenzl Guido 93.
Scher Jacob 86.
Scherer Georg 79.
Scherl Ferdinand 53.
Scheribel Karl 36.
Schermeisen Albert 13.
Schernhoffer Karl 7, 67.
Schertzenleichner And. 38.
Scherzer Johann Georg 49.
Scherzer Math. 37.
Schestak Hieronimus 28.
Schettler Emil 114.
Scheuba Gustav 21.
Scheurer Ludwig 6.
Scheurer Ludw. 57.
Schevetsek Johann 60, 70.
Schick Jos. 31, 37.
Schickinger El. 74.
Schickinger Franz 14, 18.
Schickinger Jos. 35.
Schidofszky Jos. 83.
Schieber Alois 30.
Schiefner F. 57.
Schiefner Jul. 4.
Schiersterl Johann 28.
Schiersterl Jos. 30.
Schiff Leopold 12.
Schiffer Wenzel 21.
Schiffner Alois 79.
Schiffner Franz 33.
Schik 20.
Schik Josef 68, 102.
Schilhabel Gabriel 78.
Schilhanek Georg 5.

Schiller Ignatz 80.
Schiller Jos. 88.
Schiller Josef 100.
Schiller Karl August 51.
Schiller Karl 100.
Schiller Simon 16, 73.
Schilling Friedr. 100.
Schillinger M. 65.
Schillner Albert 31.
Schilt Martin 112.
Schimek Ignatz 87.
Schimek Wenzel 17.
Schimmer Georg 83.
Schimon Ant. 31.
Schimpl Anton 36.
Schindler Florian 112.
Schindler J 87.
Schindler Josef 22.
Schindler Karl 112.
Schindler Mor. 13.
Schindler Moritz 49.
Schindler Samuel 5.
Schinkas Juda 56.
Schintag Bernh. 78.
Schipitzky Martin 30.
Schirk Josef 36, 40, 105, 106.
Schirmer Mich. 112.
Schischka Anna 38.
Schissler 100.
Schister Franziska 38.
Schiszler Jos, 27.
Schitz Leop, 100.
Schitzler Sebast. 30.
Schlag Anton 60.
Schlager Georg 79, 80
Schlapfer Joh. 100.
Schlattner Ant. 30.
Schlauche Alois 31.
Schlechta Franz 110.
Schlechta Josef 110.
Schleicher Franz 93.
Schleichl Anton 81.
Schleifer Franz 86.
Schleig Anton 26.
Schleiz Anna We. 26.
Schlesak L. 28.
Schlesinger A. 88.
Schlesinger Adolf 55.
Schlesinger Lucilie 97.
Schlesinger Elkan 113.
Schlesinger Gottlieb 54.
Schlesinger Herm. 36.
Schlesinger J. 104.
Schlesinger Ignatz 16.
Schlesinger Ignatz 43.
Schlesinger Ignatz 54.
Schlesinger Ignatz 118.
Schlesinger Jak. 100.
Schlesinger Jakob 5.
Schlesinger Jakob 88.
Schlesinger Jos. 65.
Schlesinger Josef 45.
Schlesinger Jos. 73.
Schlesinger Leopold 43.
Schlesinger Leopold 46.
Schlesinger Ludwig 5.
Schlesinger M. 118.
Schlesinger Mor. S. 43.
Schlesinger R. 74.
Schlesinger S. 107.
Schlesinger S. 118.
Schlesinger Sam. 82.
Schlesinger Sigm. 55.
Schlesinger Simon 65.
Schletter Franz 35.
Schletzer Anton 32.
Schlicht Jos. 36.
Schlicht Jos. 107.
Schlick Bernh. 86.
Schlick Eduard 34.
Schlick Heinr. 104.
Schlick Ign. 21.
Schlick Ignatz 86.
Schlügel Elise We. 76.
Schloss Louis 47.
Schlosser Anna 74.
Schlosser Franz 13.
Schlosser Franz 112.
Schlosser Leopold 118.
Schlosser Karl 30.
Schlott Josef 70.
Schmach Karl 67.
Schmalbach Georg 62.
Schmaldienst Karl 37, 108.
Schmelzing J. 19.
Schmerz Josef 67.
Schmid Eduard 95.
Schmid Karl 107.
Schmid Michael 35.
Schmidl Adolf 92.
Schmidl Elis. 58.
Schmidl K. 89.
Schmidl Jos. 30.
Schmidl Julius 51.
Schmidl Paul 31.
Schmidl Wenz. Ludwig 51.
Schmidl Wilhelm 51.
Schmidlin Georg 112.
Schmidkurz Lorenz 19.
Schmidt A. 45.
Schmidt A. 74.
Schmidt Adelb. 98.
Schmidt Alois 26.
Schmidt Anna 38.
Schmidt Anton 12.
Schmidt Ant. 100.
Schmidt Anton 112.
Schmidt Aug. 66.
Schmidt Bruno 71.
Schmidt C. 75.
Schmidt Elise 97.
Schmidt Ferdinand 39.
Schmidt Franz 35.
Schmidt Franz 64.
Schmidt Franz 71.
Schmidt Franz 83.
Schmidt Franz 86.
Schmidt Franz 98.
Schmidt Franz 106.
Schmidt H. 76.
Schmidt H. 105.
Schmidt Jakob 30.
Schmidt Ign. 87.
Schmint Johann 27.
Schmidt Johann 27.
Schmidt Joh. 64.
Schmidt Johann We. 86.
Schmidt Jos. 112.
Schmidt Jos. 53.
Schmidt Josef 67.
Schmidt Josef 86.
Schmidt Jul. 88.
Schmidt Jul. 115.
Schmidt Karl 21.
Schmidt Karl 27.
Schmidt Karl 63.
Schmidt Karl 66.
Schmidt Krist. 16.
Schmidt Lorenz 23.
Schmidt Lorenz 83.
Schmidt Moritz 34.
Schmidt Michael 38.
Schmidt Peter 14, 15.
Schmidt Stef. 66.
Schmidt Valentin 62.
Schmidt Wilhelm 34.
Schmidtberger N. 100.
Schmidthamer Ignatz 113.
Schmidtlechner F. 75.
Schmidtlechner Georg 12.
Schmied Johann 63.
Schmieder Georg 63.
Schmiedmayer Rosal. 31.
Schmikl Josef 26.
Schminko Mathias 17.
Schmitt Fridolin 53.
Schmitz Johann 106.
Schmodermayer Georg 101.
Schmollinger Anton 50.
Schmoltz Karl 75.
Schmutny Joh. 104.
Schnaidtinger 110.
Schnaufer Theresia 107.
Schneeberger F. 112.
Schneeweisz Sam. 6.
Schneider & Comp. 56.
Schneider Anna 64.
Schneider Bernhard 22.
Schneider F. 35.
Schneider F. 74.
Schneider Ferdinand 24.
Schneider Ferdinand 59.
Schneider Franz 13.
Schneider Franz 51.
Schneider Gottlieb 53, 105, 106.
Schneider Josef 100.
Schneider Josef 51.
Schneider Josef 112.
Schneider Kath. 64.
Schneider Leop. 58.
Schneider Leopold 24.
Schneider Magdalena 24.
Schneider Martin 58.
Schneider Peter 102.
Schneider Stefan 38.
Schneider Viktor 80.
Schneider Wilhelm 22.
Schneidler Franz 86.
Schnellein Anton 69
Schneller Jakob 96.
Schnierer Alois v. 58.
Schnitzer Jak. 107.
Schnitzer Samuel 88.
Schnitzinger M. 30.
Schobenberg Franz 13.
Schober 20.
Schober Jos. 100.
Schober Josef 37.
Schober Josef 108.
Schober Rosalia 69, 107.
Schodomayer Georg 108.
Schöberl Jos. 30.
Schöberl Jos. 112.
Schöberl Josef 53.
Schöckel Elisa 55, 74.
Schöckel Mathias 112.
Schödl Martin 12.
Schöffmann Josef 105.
Schöfft Karl 5.
Schöll Mich. 101.
Schöller Karl 35.
Schön J. 28.
Schön Jak. 89.
Schön Jakob 67.
Schön Jos. 64.
Schön Jos. 75.
Schön Leo 5.
Schön Marie 59.
Schön S. 35.
Schön Wilhelm 41.
Schönaug H. 41, 43.
Schönbauer Jos. 5.
Schönberger Adolf 86.
Schönberger Anton 6.
Schönfeld H. 43.
Schönfeld Heinrich 15.
Schönfeld Heinrich 108
Schönfeld J. 56, 81.
Schönfeld Karl 38.
Schönfeld Marie 57.
Schönfels T. 55.
Schönhäusler Jos. 31.
Schönmann 63.
Schönstein Ignatz 51.
Schönsteiner J. 81.
Schönwald Hermina 18, 107.
Schönwald Leopold 113.
Scholcz Johann 7.
Scholler Franz 71.
Scholz Felix 25.
Scholz Johann 39.
Scholz Karl 30.
Schomoschy Stef. 30.
Schopf Franz 64.
Schopfer F. 31.
Schopfer Franz 100.
Schopp J. 74.
Schopp Jakob 109.
Schopper Andreas 20.
Schopper Eugen August 32, 45, 60.
Schopper Franz 20.
Schopper Georg 89.
Schordan Sigm. 5.
Schossberger A. 35.
Schossberger B. 47.
Schossberger Heinrich 43.
Schossberger J. 88.
Schossberger M. 35.
Schossberger S. W. 43.
Schossberger S. W. & Söhne 43,67, 77.
Schossich Gottfried 36.
Schostal Markus 44.
Schoszer Andr. We. 83.
Schott Ros. 64.
Schräder J. 73.
Schragel Anna 59.
Schramek Johann 107.
Schraml S. 55.
Schrammel Anton 70.
Schrantz Gregor 112.
Schrang Alois 37, 108.
Schreck Franz 100.
Schreiber David 49.
Schreiber J. 49.

Schreiber Ign. 64.
Schreiber Josef 105, 108.
Schreiber Karl 2b.
Schreiber Karl 105.
Schreiber Mich. 37.
Schreiner Albert 86.
Schreiner Franz 53. 107, 119.
Schreiner Karl 30.
Schrenk Meier 86.
Schrimpf Ant. 100.
Schröder Jakob 26.
Schröder Anna 105, 106.
Schröder Stefan 60.
Schröger Paul 116.
Schröll 20.
Schröpfer Andreas 17, 67.
Schrom Eduard 26.
Schromm Josef 92.
Schubert Alois 82.
Schubert Anton 14.
Schubert Friedrich 79.
Schubert J. 100.
Schubert Joh. 82.
Schubert Johann 86.
Schubert Josef 16.
Schubert Karl 32.
Schubert M. 75.
Schubert Mich. 38, 116.
Schuch A. 30, 38, 106.
Schuch Johanna 105.
Schuck Josef 105, 106.
Schuck Ros. 105, 106.
Schuda Johann 14, 18.
Schuder Alois 20.
Schübert Josef. 21.
Schück Josef 108.
Schücke Alois 86.
Schücke C. H. 106.
Schücke Franz 70, 82.
Schügerl F. X. 55 105, 108.
Schüll Kaspar 104.
Schümegi Joh. 30.
Schürz Josef 34.
Schütt Aug. 30.
Schütt Karl 53.
Schütz Eduard 112.
Schütz Emanuel 96.
Schütz Ludwig 6.
Schützer Jakob 103.
Schuh Josef 53.
Schuhajda Theres. 59.
Schuhmayer Stefan 55.
Schuk Johann 107. 119.
Schulek Jos. 112.
Schulhof Emanuel 43.
Schulhof Jakob 49.
Sahulhoff Jos. 5.
Schulhof Karl 5.
Schulhof Leop. A. 43, 67 77.
Schulhof & Ullmann 77.
Schuler Fr. 107.
Schuler Franz 18.
Schuler Mich. 15.
Schuller Anton 101.
Schuller David 5.
Schuller J. 58.
Schuller Johann 31.
Schuller S. 58.
Schuller Stef. 22.
Schultheiss Emanuel 103.
Schultheisz Johann 26.
Schultz Karl 36.
Schultz Karl 66.
Schultze Ferd. 58.
Schultzinger Samuel 86.
Schulz Elkan 108.
Schulzer Franz 105, 107.
Schumann Johann 65.
Schumann Magd. 64.
Schumayer Jos. 100.
Schumayer Math. 55.
Schumayer Stefan 55.
Schumayer Michael 15.
Schumayer Theres. 59.
Schumlits Johann 55.
Schunda J. 63.
Schura Binz. 100.
Schurn A. 64.
Schuchka Joh. 30.
Schuster A. 22.
Schuster Ferd. 90.
Schuster Joh. 76.
Schuster Johann 55.
Schuster Josef 29, 35, 64, 115.
Schutz Elkan 55.
Schwab Lorenz 43.
Schwab Wenzeslaus 36.
Schwabel Franz 72.
Schwach Jos. 4.
Schwach Moritz 90.
Schwaiger N. 82.
Schwalm Andr. 66.
Schwalm Jos. 30.
Schwammel Eduard 93.
Schwanauer Josef 86.
Schwanauer M. 30.
Schwanfelder Josef 46.
Schwanhall M. We. 30.
Schwartz Aron 30.
Schwartz Johann 26.
Schwartz Josef 112.
Schwartz Thomas 87.
Schwartzer Franz 5, 62.
Schwartzmann Josef 36.
Schwartzmayer Johann 7.
Schwarz Adolf 104.
Schwarz Anton 102.
Schwarz David 5.
Schwarz Franz 22.
Schwarz Franz 25.
Schwarz Ign. 35.
Schwarz Johann 59.
Schwarz Josef 109.
Schwarz Lazar 49.
Schwarz Ludwig 5.
Schwarz M. 109.
Schwarz Marie 66.
Schwarz Moritz 16, 108.
Schwarz Moritz 96.
Schwarz N. 100.
Schwarz Reg. 59.
Schwarz Simon 109.
Schwarzer-Bokor Amal. 97.
Schwarzenfeld Alex. 40.
Schwarzkopf M. 100.
Schwarzmaier Stefan 5.
Schwarzmayer Heinrich 33.
Schwarzwälder Peter 87.
Schwarz Georg 76.
Schweiger Franziska 59.
Schweiger Heinrich 27.
Schweiger Jos. Löbl 49.
Schweiger M. 56.
Schweiger Nikolaus 49.
Schweiger N. S. 58.
Schweiger Salomon 49.
Schweighoffer We. 30.
Schweigstill Franz 112.
Schweinshaut Joh. 37.
Schwendenwein Karl 37.
Schwendner Johann 12.
Schwendt Ign. 73.
Schwendtenwein Franz 27.
Schwendtner Anton 39.
Schwendter Jakob 104, 107.
Schwenk Anton 13.
Schwenk Ferd. 13.
Schwerer Leopold 112.
Schwerer Seb. 83.
Schwerter August 113.
Schwerzig Franz 67.
Schwiedland F. A. 104.
Schwihle C. 5.
Schwimmer David 6,115.
Schwingenschlögel Jos. 45.
Sebastiani Friedr. von 28, 45, 70.
Sebastiani Karl. v. We. 45.
Sebesics Peter 101.
Sebestyén Ladis. 72, 83.
Sebök Karl v. 77.
Sechlinger Eve 16.
Sedlacsek Mat. 100.
Sedlaczek Jakob 86.
Sedlatzek Johann 86.
Sedlatzek Adam 107.
Sedlmayer Joh. 103.
Sedlmayer Math. 76.
Seeger Friedrich 33, 77.
Seeger Joh. 30.
Seel Karl 86.
Seewald Math. 114.
Segenvein Wenzel 86.
Sehanen Jos. 19.
Seibert Rosalia 13.
Seibezedes Joh. 30.
Seidl Adam 75.
Seidl Ant. 76.
Seidl Emanuel 5, 90, 92.
Seidl Josef 54.
Seidl Josef 76.
Seidl Karl 12. 76.
Seidl Karl We. 16.
Seidl Magd. We. 76.
Seidl Stefan 68.
Seifensieder Abrah. 14.
Seifert Anton 71.
Seiler Franz 114.
Seiler Karl 76.
Seiler Leopold 76.
Seiler Michael 26.
Seiner Marg. 107.
Seitelbach L. 15.
Seitiedler Karl 112.
Seitler Anton 57.
Seitz Ferdinand 35.
Seitz Franz 53.
Sejwal Jos. 30.
Sekules Moritz 44.
Seleny Math. 100.
Seligmann Alex. 49.
Selinger Leib 36.
Selinger Nathan 57.
Selle A, 105.
Seller Andr. 109.
Selner Phil. 36.
Selt Ludwig 86.
Seltenreich Rosina 97.
Semanek Josef 69.
Semconovits Alex. 38.
Semler Ignatz 17.
Semler Isak 54.
Semler Josef 64.
Semmel Anton 86.
Semmelweis Jos. H. 33, 53.
Semmelweis Philipp 45.
Semmelweiss Ignatz 5, 90, 91, 114.
Semmler Johann 97.
Senft Franz 116,
Senger Andreas 86.
Senger Andreas 13.
Senger Ed. 119.
Senger Josef 86.
Senger Rudolf 13.
Senney Paul Freiherr 113, 114.
Sensenbach Anton 17.
Seratnek J. 38.
Seregi Josef 4.
Seres Franz 86.
Serfőző F. 30.
Seri Ed. 25.
Serschen 20.
Sertosz Anna 38.
Sester Hermann 47.
Setwin Hermann 21.
Seyb Wilhelm 62.
Seyderhelm E. 14.
Seyff Georg Ignatz 46.
Seyffert Karl 53.
Seyler Julius 65.
Sgalitzer Samuel 43.
Sgalitzer Wilhelm 43.
Siebenbürger k. k. best. wechselseitige Hagel- und Feuer-Versicherungsgesellschaft in Klausenburg 7.
Sieber Karl 71.
Siebert 75,
Siebreich J. Jos. 53, 105, 106,
Sieburger Robert et Bernhard 57,
Siegharder Franz 24.
Siegl J. et Comp. 56.
Siegler Joh. Bap. 78, 92, 97.
Sienenfeld K. 104.
Sigmund Josef 83.
Sigmund Josef 51.
Siklóssy Karl 5, 65.
Sikora Franz 109.
Sikovszky Stanisl. 115.
Silberer Thomas 71.
Silbermann Leop. 73.
Silbermann M. 88.
Silbermann S. 113.
Silberstein J. 100.
Silva 20.
Simanovszky Fr. 104.
Simek Anton 86,
Siminszky N. 78.
Simkovits Michael 118.
Simkovits Stefan 118.

Simmerl Jakob 24.
Simon Florentin 4, 109.
Simon Franz 77.
Simon Ladislaus 112.
Simon Math. 80.
Simon Michael 13.
Simonffy Joh. 102.
Simontsits Alois 33.
Simonyi 18.
Simonyi A. M. 43.
Simonyi Georg 112.
Simor Johann 101.
Sina Simon G. Freiherr v. 65, 114.
Sinaberger H. 73.
Sinai Max. 103.
Sinaiberger B. 73.
Sinaiberger Herm. 73.
Sinaiberger Ign. 73.
Singer et Sohn 103.
Singer Abraham 86.
Singer Charl. 107.
Singer David 43.
Singer David 86.
Singer Eduard 43.
Singer Emanuel 49.
Singer Philipp 103.
Singer H. 59.
Singer Herm. 104.
Singer Ignatz 43.
Singer Jakob 43.
Singer Jakob 103.
Singer Jakob 113.
Singer Josef 63.
Singer Josef 118.
Singer Lazar 57.
Singer Marie 64.
Singer Marie 107.
Singer Moritz 67.
Singer Sam. 88.
Singer Samuel 86.
Singer Sigmund 103.
Singhoffer Joh. 26.
Singhoffer Math. 26.
Singlery Georg 102.
Sinkovits Josef 101.
Sipos Johann 5.
Sipos Viktoria 97.
Siráky Ed. Melchior 47.
Sirch Joh. 83.
Sitzer Mart. 30.
Skach Anton 53.
Skála Franz 87.
Skála Franz 98.
Skála Moritz 95.
Skázl J. 88.
Skinder Emerich 88.
Skoda Franziska 107.
Skodnitz K. 36.
Skonda St. 4.
Skopal J. 108.
Skornyak J. 19.
Skripszky Albert 63, 65.
Skrivan Brüder 62.
Skrivan Johann 62.
Skutary Peter 19.
Skuts Joachim 88.
Sladek Josef 12.
Slatinyi Ludwig 101.
Slavik Franz 25.
Slavik Georg 19.
Slavitsek Fr. 28.
Slavkotsky Alex. 38.
Slinger L. 30.
Slubek Anton 26.
Slupsky Vinz. 100.
Smital Josef 100.
Smolak Wenzel 24.
Snepp Philipp 118.
Sobola Johann 93.
Sobotka Wenzel 86.
Schört Josef 30.
Sofal Leopold 38.
Sohr Adolf 86.
Solary Josef 72.
Soláry Theresia 64.
Soldemund Wilhelm 25.
Soltész Albert v. 4.
Sólyom Blasius 44.
Sommer Kaspar 44.
Sommer Stefan 83.
Somogyi Andreas 101.
Somogyi Josef 79.
Somogyi Karl 115.
Somogyi Sam. 83.
Somsich Paul v. 7, 77, 113, 114.
Sonnauer L. 100
Sonnenberg Adolf 105, 107.
Sonnenberg Anton 73.
Sonnenberger A. G. 73.
Sonnenfeld Moritz 56.
Sonnenfeld Simon 30.
Sonnleitner Adam 30.
Sonnleitner Franz 30.
Sonntag Anton 109.
Soos Em. 115.
Sopronyi T. 109.
Sopronyi Johann 53.
Sorg Josef 100.
Sors Josef 81.
Sorsich Franz v. 4.
Soukop Alois 71.
Soupper Alex. v. 39.
Sováry Johann 86.
Spaczek Vinzenz 34.
Spaeth-Sattinger J. 79.
Spaner Mich. 30.
Spaners F. 30.
Spaniel Alois 30.
Spanner J. 100.
Spanner Vinzenz 34.
Spath Anton 27.
Spatsek Karl 112.
Spatz Josef 58.
Spatz Philipp 58.
Spatzierer Franz 83.
Spazek W. 115.
Specht Anton 37, 105, 108.
Speer Herm. 18.
Speckner Karl 102.
Sperl Kaspar 30.
Sperlich Ferd. 104.
Spiegel Marie 107.
Spiegelhalter Anton 112.
Spielmann Josef 112.
Spiesz Felix 78, 98.
Spiesz St. 18.
Spieszlehner F. 119.
Spiller Bernh. 36.
Spiller L. 18.
Spiller S. 14.
Spillmann Georg 61.
Spiro Kornelius 36.
Spissák Kaspar 83.
Spitz Bernhard 86.
Spitz Elias 21.
Spitz Edmund 78.
Spitzer A. 101.
Spitzer A. W. 73.
Spitzet Adolf 57.
Spitzer Albert 56.
Spitzer Franz 43.
Spitzer Gerson 32, 33, 39, 40, 43, 60, 67, 69, 70, 115.
Spitzer Gerson & Comp. 66.
Spitzer Herm. 36.
Spitzer Herrmann 67.
Spitzer Jakob We. 12.
Spitzer Johanna 43.
Spitzer Josef 68.
Spitzer Karl 55.
Spitzer Charl. 106.
Spitzer Koloman 103.
Spitzer M. 106.
Spitzer Mark. 57.
Spitzer Michael 67.
Spitzer Moritz J. 45.
Spitzer Moritz 54
Spitzer Ph. 15
Spitzer S. 16.
Spitzer S. 65.
Spitzer S. 100.
Spitzer Simon 36, 105, 107
Spitzer Zacharias 103.
Spivak Josef 53.
Splichal Enoch 118.
Splihál Moritz 25.
Sponner Emerich 71.
Sporer Wenzel 12.
Sporn Johann 37, 108.
Sporzon Paul 92.
Spotkovszky D. 82.
Springer D. 113.
Springer Moriz 86.
Springsfeld Rudolf 92.
Spuller Franz 51, 53, 81.
Srányi Joh. v. 4, 33.
Sruta Jos. 98.
Stach Franz 76.
Stacho Stefan 107.
Stacke Stefan 98.
Stadler 100.
Stadler A. 100.
Stadler Alex. 76.
Stadler Andr. 79.
Stadler Georg 100.
Stadler J. 30.
Stadler Joh. 24.
Stadler Johann 27.
Stadler Karl 56.
Stadler Karl 112.
Stadler Mathias 27.
Stadler Sebast. 102.
Stadler Stef. 83.
Staffenberger Stefan 46, 62, 94.
Staffig Marie 64.
Stagl Johann 27.
Stahl Elisabeth We. 20.
Stahl Stef. 112.
Stamm Andr. 30.
Stamminger Paul 53.
Stampel J. 58.
Stanchlich Anna 59.
Stangl Leonhardt 89.
Stanka Julius 21.
Stanko Johann 108.
Stanko Josefa 37.
Stankovits Josef 71.
Stankovits Magd. 37.
Stánya A. 73.
Staribacher Georg 21.
Stark Ant. 86.
Stark Aug. 63.
Stark Joh. 88.
Stark Joh. 100.
Stark Katharina 24.
Starzer Thomas 35.
Starzer Thomas 115.
Staub Anna 59.
Staud 20.
Staudinger M. 88.
Stauffer Josef Adolf 98.
Stauratz Franz 36.
Ständler E. 114.
Stechlich Michael 21.
Steden Josef 33, 54, 55.
Stefan Marie 31.
Steger 110.
Stegleitner Ferd. 112.
Stegmüller Josef 86.
Stegner Joh. 68.
Steibl Jos. 83, 104.
Stein A. 28.
Stein Alois 5.
Stein Anna 97.
Stein Elias 107.
Stein Heinrich 55.
Stein J. 14.
Stein J. Nathan 49.
Stein Johann 18, 116.
Stein Johann 55.
Stein Nathan 49.
Stein Simon 103.
Steinbach Jos. 116.
Steinbach Josef's We. 53.
Steinbach Pet. 86.
Steinbauer Franz 87.
Steinbeck Jakob 14.
Steinberger Markus 118.
Steindl Franz 70, 115.
Steindl Karl 40, 94.
Steindl Rud. 112.
Steiner 104.
Steiner A. 88.
Steiner Aron 58.
Steiner Bernhard 34.
Steiner Friedr. 39.
Steiner Heinrich 49.
Steiner Herrmann 43
Steiner J. 73.
Steiner Ign. 73.
Steiner Ign. 118.
Steiner Jakob 86.
Steiner Jak. 104.
Steiner Joh. 30.
Steiner Jos. 30.
Steiner Jos. 39.
Steiner Josef 49.
Steiner L. 82.
Steiner Ladislaus 12.
Steiner Martin 5.
Steiner Melch. 76.
Steiner Moritz 5.
Steiner Moritz 49.
Steiner S. 113.

Steiner Sal. 36.
Steiner Siard 90.
Steiner Simon 57, 58.
Steiner Valent. 37.
Steinfeld A. P 43.
Steingassner Joh. 64.
Steinhardt Anton 53.
Steinko Johann 37.
Steinoch Jos. 30.
Steinwalter Alexander 80.
Stelovits Jos. 101.
Stelzig Emanuel 45.
Stelzig Franz 45.
Steltzl Karl 53.
Stemmer Josef 45.
Stemmer Karl's We. 12.
Stenda Jos. 102.
Stenger M. 86.
Stengl Anna 59.
Stengl F. 100.
Stenner Josef 106.
Stenzel Jakob 28.
Stenzel Johann 81.
Stenzel Stefan 87.
Stepek Theref. We 30.
Stephani Ludwig 32.
Sterbeczky Kamill Ritter v. Bangenberg 78.
Sterbeczky Mich. Ritter v. 71
Sterio Karl 67, 72.
Stern A. Löwy 35, 116.
Stern Ambrah. 58.
Stern Adolf 5.
Stern Adolf 54.
Stern Adolf 88.
Stern Adolf We 86.
Stern Bernhard 45, 96.
Stern Eduard 73.
Stern Heinrich 6.
Sterk Hermann 6.
Stern Ignatz 32, 43, 69. 115.
Stern Ignatz 44.
Stern Ignatz 68.
Stern Jak. 73.
Stern Jakob 61. 73.
Stern Jakob L. 103.
Stern Jos. 73.
Stern Josef 29.
Stern Josef 43.
Stern Karl 74.
Stern Leop. 58.
Stern Leopold 44.
Stern Ludowika 62.
Stern M. 44.
Stern Mor. 61.
Stern Moritz 16.
Stern Sal. 88.
Stern Salamon 57.
Stern Samuel 73.
Stern Simon 14.
Stern Simon 44.
Stern Stefan 94.
Stern Theresia 73.
Stern Theresia We 57.
Sternberg Moritz 68.
Sternberg S. 56.
Sterk Adolf 104.
Sterk Hermann 18.
Stetka Johann 48.
Stetner Gerson 56.
Stetter Michael 112.
Stettina 20.
Stettler Moritz 65.
Stettner Jakob 17.
Stettner Jakob 56.
Stettner Jakob 57.
Stettner Jos. 83.
Stettner Karl 57.
Stettner Ludwig 100.
Stetz Johann 112.
Steurer Theref. 59.
Stiasny Eduard 21.
Stichleitner Jakob 27.
Stieber B. 100.
Stieglbauer J. 31.
Stiepanszky Optatus 7, 61.
Stignitz S. 73.
Stiller Karl 93.
Stiller Nath. 30.
Stingel Johann 30.
Stinner Aler. 44.
Stirba Susanna v. 94.
Stock Andr. 35.
Stockbauer Johann 112.
Stocker Franz 15.
Stocker Theodor We 69.
Stockhammer 19.
Stockinger Jakob 24.
Stockinger Jos. We 64.
Stockinger Thom. 5, 90, 91.
Stoevesandt J. Aug. 32.
Stoffer Anton 27.
Stoika Johann 21.
Stojkovits Nikolaus 101.
Stojanovits Rosalia 55, 108.
Stojanovits Stefan 95.
Stojanovits Georg 55.
Stoll Peter 75, 109.
Stoltz Johann 35.
Stoltz Johann 60.
Stollar Josef 118.
Stoltz Winz. 112.
Stopitzer Josef 30.
Stopka M. 100.
Storbeck V. 100.
Storch Franz 83.
Stormer Franz 30.
Stöckl Friedrich 71.
Stöckl Josef 6.
Stöckl Theresia 107.
Stögermayer Leopold 79.
Stöhr F. 100.
Stöhr Friedrich 30.
Stökl J. 54.
Stökl Ludwig 4.
Störk Samuel 6, 110.
Stöttbacher 20.
Stracker Franz 19.
Straka Wenzel 86.
Stransky Josef 113.
Stranszky Prokop 67.
Strassenreiter Ant. 64.
Strassenreiter J. 105.
Strasser Alois 49.
Strasser Morin 105, 107.
Strasser Philip 44.
Strasser Salamon 55.
Strasskraba Jul. 25.
Straub Andreas 82, 115.
Straub Anton 112.
Straub Karolina 97.
Straub Kath. 31.
Strauss Karl 32.
Strauss Moritz 49.
Strauss Rafael 21.
Strausz Franz 27.
Strausz Josef 6, 71.
Strausz L. 88.
Strausz Moritz 60.
Strausz Moses 64.
Strebek Johann 24.
Strebek Josef 108.
Strebel Anna 37.
Strebina Adalbert 100.
Strebina Franz 86.
Strechovszky Michael 116.
Strecker Ernst 25.
Streckfusz 19.
Streibig Franz 16.
Streicher Karl 32.
Streibig Barth. 95.
Strelinger Simon 6.
Streliszky Leopold 18.
Streliszky N. 18.
Stricker Joh. 112.
Strobentz Gebrüder 18.
Strobentz Alois 53.
Strebentz Karl 32, 53.
Strobl Anton 31.
Strobl Johann 17.
Strobl Karl 118.
Stroblberger Anton 87.
Strobl's We 13.
Strock Franz Xav. 76.
Strohhoffer Johann 86.
Strohmayer Franz 70
Stromayer Ant. F. 32.
Strommer Rudolf 6.
Stuber Johann 68.
Studnitska 100.
Stuhlmüller Sam. 94.
Stujbert Sam. 112.
Stumar Thomas 63.
Stumbauer Johann 80.
Stumm Adalbert 87.
Stummer Anna 24.
Stummer Karl 24.
Sturm E. 4, 71.
Sturm's We 15.
Sturtz Franz 100.
Sturtz Jakob 16.
Stück Josef 119.
Subič Simon 91.
Subota Jos. 83.
Suck Elis. 74.
Suck Franz 86.
Sugár Fabian 5.
Suhajda Franz v. 33.
Suhajda Johann 4.
Sujanszky Anton 61, 77.
Sulzberger Johann 37.
Summer Franz 30.
Super Jos. 102.
Suschill Georg's We 68.
Sustrovits Anton 86.
Sutorovszky Mart. 86.
Suttrel Alexander 17.
Suttrel Franz 17.
Süll Karl 81.
Süssner Josef 14, 34.
Süts Paul 36.
Svittil Franz 67.
Swatek Joh. 28.
Swirag Wenz. 31.
Swirák Johann 15.
Swoboda 57.
Swoboda Ant. 64.
Swoboda Franz 22.
Swoboda Ign. 64.
Swoboda J. N. 56, 114.
Swoboda Johann 86.
Swoboda Johann 87.
Swoboda Josef 70.
Swoboda Karl 22.
Swoboda Peter 20.
Swoboda S. 88.
Szabados Joh. 101.
Szabek Stefan 100.
Szabó Albert v. 4.
Szabó Alex. 101.
Szabó Alexander 80.
Szabó Alois v. 5, 116. 117.
Szabó Andr. 27.
Szabó Bela 67.
Szabó Elis. 64.
Szabó Ferd. 70.
Szabó Franz 14.
Szabó Franz 86.
Szabó G. 66.
Szabó Georg 37.
Szabó Gustav v. 4.
Szabó Johann v. 4. 77.
Szabó Johann 27.
Szabó Johann 67.
Szabó Johann 114.
Szabó Josef 66.
Szabó Josef 86.
Szabó Josef 93, 94, 114.
Szabó Josef 101.
Szabó Josef 112.
Szabó Josef jun. 112.
Szabó Josef sen. 112.
Szabó Julianna 59.
Szabó Jul. 60.
Szabó Ladislaus 88.
Szabó M. 4.
Szabó Melchior v. 60.
Szabó Michael 5.
Szabóky Adolf 94, 115.
Száilly Lypol. 28.
Szajbély Friedrich 4.
Szakmáry Janik. 95.
Száky Sigm. 60.
Szalatsy Anton v. 55, 77.
Szalay & Vankly 16.
Szalay Alois v. 4.
Szalay Ferd. 114.
Szalay Josef v. 33, 60.
Szalay Josef 109.
Szalay Ladisl. v. 33.
Szalay Ludwig 116.
Szalay Marie 18.
Szalay Michael 21.
Szalaz Stefan 83.
Szalkay Stefan 87.
Szallay August 32.
Szalmay Anton 39.
Szám F. 100.
Szám J. 100.
Számyi Marie 60.
Szandház Karl 14.
Szántó Franz 4, 33.
Szántó Paul 81.
Szántófy Anton 77.

Szapáry Anton Graf 77, 114, 115.
Szapáry Josef Graf 70, 109, 115.
Szarka Alex. 112.
Szarka Johann 81.
Szarka Michael 80.
Szarvady Klara 59.
Szarvas Johann 68. 115.
Szarvas Michael 36.
Szaszinek Vikt. 78.
Szaszovszky Josef 102.
Szatler Josef 63.
Szécsán Josef 112.
Szechényi Ladislaus 33.
Szechényi Stefan Graf 33.
Szecker Georg 100.
Szedlacsek Adam 36.
Szedlaczek Math. 39.
Szedlák Georg 80.
Szegal Sam. 57. 82.
Szegedinatz A. 37.
Szegedy Aug. 79.
Szegényi Michael 86.
Széher Mich. 4, 33, 77.
Szeidl Ignatz 70.
Szeidovitz Franz 27.
Szeiff Josef v. 92.
Szeitl Franz 112.
Székács Josef 77, 94.
Székely Anton 82.
Székely Emerich 75.
Székely Mich. 16,
Szekér Alexander 81.
Szekrényessy D. v. 4, 77, 115.
Szekrényessy Josef v. 4, 18, 19, 33, 67, 75, 77, 115.
Szekula Joach. 37.
Szél Johann 28.
Szél Samuel 28.
Szelestey Ladislaus v. 117.
Szeletzky Arsenius 77.
Szem Gustav 105, 107.
Szemere Paul v. 33.
Szemerédy Stefan 82.
Szemes Karl 109.
Szemmel Franz 27.
Szemmel Vitus 27.
Szendefy 16.
Szendeffy J. 4.
Szendrák Alexander 86.
Szendrey Ignatz 114.
Szendrey Johann 65.
Szenger Ed. 5.
Szeniczey Gustav v. 39, 67.
Szenoner Josef 39.
Szentes Georg 67.
Szentes Josef 97.
Szentkirályi Mor. v. 5.
Szentpétery Josef 35.
Szentpétery S. 109.
Szép Ignatz 102.
Szép Johann 60.
Szép Wilhelm 60.
Szepesy Anton 83.
Szepesi Emerich 93.
Szerandnek Josef 36.
Szeraphy S. 100.
Szerdahelyi Babette 55.
Szerdahelyi Koloman 110.
Szerepessy Ant. 100.
Szétskay Stef. 112.
Szettel Ferd. 6.
Szevera Johann sen. 27.
Szibenliszt Anton 70.
Szidanits Franz 36, 107.
Szigeti Josef 109, 110.
Szigligeti Eduard 109.
Szigly Alois 119.
Szijj S. 72.
Szikora Alois 62.
Szikora Johann 101.
Szikrásy Adolf 102.
Szikrásy Wenzel 36.
Szilágy Alexander v. 4.
Szilágyi Alexander 110
Szilágyi Eugen 95.
Szilágyi Johann 115.
Szilágyi Stefan 89.
Szilágyi Virgil v. 4, 117.
Szilassy Georg v. 114.
Szilassy Joh. 33.
Szilber N. 53.
Szileks Karl 31.
Szimelly Rud. 70.
Szimély Eduard 62.
Szimely K. 71.
Szinei Franziska 59.
Szinel Bernh. 30.
Szini Karl 78.
Szinovacz Georg v. 39.
Szirowatka Paul 112.
Szivanyó Johann 112.
Szita Ludwig v. 4.
Szkalla Anton 7.
Szkiba Accuensius 77.
Szkinder Emerich 67.
Szladorits Johann 87.
Szlávy Karolin 62.
Szlisz Emerich 88.
Szlisz Paul 88.
Szlisz Paul 73.
Szluha Emerich v. 80.
Szmatona Stefan 112.
Szobintzky Karl 27.
Szobintzky's We. 27
Szoda Ludvig 102.
Szohotzky Max 36, 107.
Szolcsányi M. 4.
Szoldau Joh. 112.
Szombathy Paul 30.
Szomolany Stefan 105.
Szónoky Johann 4.
Szopko Johann 69.
Szotsek Johann 116.
Szoyka Anton 38.
Szoyka L. 100.
Szöcs Ign. 6.
Szóke Emerich 86.
Szöllner Karl 108.
Szönyi Paul 97, 114.
Szpewák Karl 46.
Sztacho Stefan 53.
Sztankó Lila 97.
Sztankó Stefan 4.
Stankovits Georg 71.
Sztanya Josef 75.
Sztárok Fanny 62.
Sztoczek Josef 92, 114.
Sztrackerjan Friedrich 94.
Sztrinkay G. 4.
Sztroiny St. 4.
Sztupa G. 7.
Sztveztetzky Karl 19.
Szuchamel Vinz. 12.
Szuck Andreas 110.
Szuck Leopold 75, 110.
Szuck Mathias 75, 110.
Szudek Magd. 59.
Szuknovits Jakob 22.
Szuknovits Mathias 72.
Szukovaty Ludw. 104.
Szukub Franz 73.
Szukup Mathias 112.
Szumrák P. 71.
Szupp Josef 35.
Szuppinyi Anton 25.
Szuppinyi Eduard. 67, 117.
Szüts Paul 107.
Szwanyi Stefan 112.

Tabermann Alois 34.
Tábory Jak. 101.
Tachauer C. 43.
Tacsocsik P. 83.
Tadl Georg 24.
Tadl Therese 24.
Taffler Johann 39.
Tafler Elias 49.
Thill Ferd. 75.
Tainsky A. 107.
Tajti Andr. 101.
Takáts Elis. 64.
Takáts Emerich 101.
Takáts Georg 86.
Takáts Ignaz v. 4.
Takáts Karl 24.
Takáts St. 4.
Takáts Stefan 101.
Takáts de kis Jóka Ant. 25.
Takátsi Johann 51.
Takátsy Johann 14.
Takátsy Jos. 86.
Takátsi Stef. 51.
Tamásovits Karl 94.
Tandler M. 88.
Tangl Josef jun. 27.
Tangl Josef 27.
Tanko J. 16.
Tanko Josef 37, 105, 108.
Tanla Franziska 59.
Tannenberger G. 73.
Tar Michael 88.
Tarcsány Maria 59.
Tarczalovits A. 60.
Tarczy Ludwig 33.
Tarnofsky Ther. 113.
Tárnoky Math. 102.
Tarone Ferdinand 71.
Tartsák Ernst 82.
Tartjalovits Anton 49.
Tasner Anton 33, 65, 77, 113.
Tassy Josef 36.
Tatay Paul v. 4.
Tatek Wenzel 87.
Tatinek Johann 6.
Tatiny Dominik 108.
Tatray Gregor 61.
Taub Josef 36, 107.
Taub Karl 46.
Taub Karl 50.
Taub Regina 97.
Taub Simon 58.
Taub Wilhelm 103.
Taub Wolf 30.
Taub Wolf 45.
Tauber Babette 113.
Tauber Filip 103.
Tauber M. 64.
Tauber M. 64.
Tauber Mich. 5.
Tauber Stef. 37.
Tauber Wilhelm 6.
Tausch Franz 112.
Tausch Georg 112.
Tausig Ed. 4.
Tausig Markus 34.
Tauszisz Ignatz 13.
Tauszky Bab. 74.
Tänzer Mark. 87.
Täuber Moritz 18.
Techet Franz 27.
Techet Magdalena We. 27, 73.
Tedeschi et Zukovits 19.
Tedesco Bernhard 49.
Tedesco Simon 49.
Teimer Ign. 87.
Teindl Josef 27.
Teindl Karl F. 27.
Teinszky A. 77.
Teitelbaum Moritz 103.
Telegdy Stefan 55.
Télfy Joh. 91.
Téli Alois 6.
Téli Emilia 110.
Teller Anton 87.
Teller Johann 27.
Teltschik Johann 59.
Teltschik Marie 107.
Temesváry D. 64.
Temesváry G. 89.
Temlin K. 72.
Tempel Adam 87.
Tepék Joh. 30.
Terczi Karl Eugen Edler v. 105.
Terczy Eman. 5.
Teren Emerich 100.
Térey Ignatz v. 4.
Terleder Joh. 76.
Terletter A. 73.
Terták L. 34.
Teschl Georg 24.
Teschl Ignatz 24.
Teschl Mathias 24.
Teschlak Josef 35.
Tessenyi Josef 6, 18, 69.
Tessényi Sigmund 5.
Testory Anton 45.
Testory Karl 19.
Teszáry Johann 81.
Teszáry Michael 81.
Tétényi Stefan 39.
Tettau Jos. 104.
Tettinger E. L. 43.
Tevely Ignatz 112.
Tex Mathias 46.
Thaisz Alex v. 4.
Thallmayer Adalbert 53.
Thanhoffer Paul v. 4.
Thauer M. 87.
Thaus Josef 40.
Theiler Jakob 19.
Theiler L. 40.

Theim Jos. 112.
Thein Leop. 58.
TheodorovitsGeorg 71.
Thern Karl 75.
Theyrer Ign. 87.
Thiel August 45.
Thiel Joh. 112.
Thiel Mathias 45.
Thiering Ludw. 36.
Thill Ferd. 94.
Thinschmidt Mich. 112.
Thisziker Jos. 31.
Thol F. 100
Thoma Johann 5, 33.
Thoma Joh. 54,
Thoma Josef jun. 33.
Thoma Josef sen. 33, 68,69.
Thoma M. A. 61.
Thomann Anna 64.
Thomas Andr. 37.
Thurn Elisabeth 61, 62.
Thurn Johann 27.
Thurn Pius 27.
Thurn's We. 27.
Thury Franz 47.
Thür Jakob 101.
Tibiassy J. N. 19.
Tichler Karl 75.
Tichler Mich. 75.
Tichy Emanuel 27.
Tichy Joh. 98.
Tiedge J. 18.
Tietz Flor. 30.
Tikáts We. 112.
Till Alois 21.
Till Alois 98.
Till Johann 53.
Till Johann 98.
Till P. 100.
Tillinger Jos. 36.
Tilly Franz 31.
Timár Ignatz 4.
Tinczl Johann 37.
Tinkovás Jos. 100.
Tintner Thomas 21.
Tiry Johann 54, 66.
Tischinant Franz 63.
Tischler- und Tapezirer-Verein 74.
Tischlervereine 74.
Tissot Karl 21.
Tittmann Eduard 14.
Tizedes Joh. 70.
Tkacecz Tiburt. 78, 98.
Tobarffy Ludwig 80.
Tober Franz 21.
Tobisch Eduard 106.
Toczek Johann 78.
Togel Franz 24.
Toldy Franz 33, 91, 92, 117.
Tolnay Georg 83.
Toma Anton 24.
Tomanek Joh. 107.
Tomanek Wenzel 27,
Tomaschek Fr. 100.
Tomásovits Martin 101,
Tomek Johann 102.
Tommo Anna 116.
Tommo Franz 116.
Tomola Jos. 114.
Toniutti Karl 21.
Topf Ant. 30.
Topf Laur. 87.
Topits Josef 53.
Tormay Karl 5, 71.
Torossy Johann 53.
Torwáth Andr. 24.
Tost Adolf 32.
Tost Karl 105.
Tost Wilhelm 51.
Tostal Jos. 30.
Tóth Gabriel 78.
Tóth J. 7.
Tóth Johann 27.
Tóth Joh. Nep. 5, 91.
Tóth Josef 109, 110.
Tóth Josef 13.
Tóth Josef 68.
Tóth Josef 88.
Tóth Josef 91.
Tóth Karl 77. 95.
Tóth Kaspar 33, 88.
Tóth Koloman 117.
Tóth Laur. v. 4, 33, 67, 109.
Tóth Ludwig 88.
Tóth Ludwig 30.
Toth Ludwig 82, 112.
Tóth Math. 4,
Tóth Michael 69.
Tóth S. 110.
Tóth Stefan 112.
Tóth Stef. 30.
Tóth Stef. 36.
Tóth Wendel. 88.
Totis Jakob 55.
Totis Leonore 55.
Totis Veronika 38.
Tottis D. 115.
Török Franz 112.
Török Friedrich v. 32, 43.
Török Johann v. 114.
Török Josef v. 7.
Török Paul 78, 94.
Török Stefan v. 7.
Tötelbach Franz 30.
Tralofel Magd. 64,
Tranger Leop. 102.
Traninger G. 31.
Tranitzky Stef. 70
Trattner-Károlyi Stefan 17.
Tratnik Helena 95.
Trautmann Franz 75.
Trautmann Josef 75.
Trautner J. 73
Trautwein Johann 93.
Travers J. 32.
Traversz Josef 34.
Travnitsek Peter 106.
Trebitsch M. 115.
Trebitsch Markus 16.
Trebitsch Mayer 49.
Treer Mark. 87.
Treffler Jos. 114.
Terfil Jos. 87.
Trefort August a. 114.
Trei P. 116.
Treichlinger Jos. 67.
Treisinger J. 30.
Tremel Johann 107.
Trencsányi Alex. 6.
Trencsányi Josef 18.
Trener Josef 21.
Trentschiner H. 15.
Treszky Ignaz 80.
Tretina Jos. 87.
Tretina Karl 87.
Trettina Johann 62, 72.
Treuer Daniel 97.
Treutner Ign. 87.
Trewics Dawid 56.
Triblhorn Herm. 83.
Tribolt Jos. jun. 62.
Tribolt Josef sen. 62.
Tribolt Martin 62.
Trietschel Jos. 78.
Tribonovits Johann 70.
Trik Theresia 38.
Trippel Michael 94.
Trisztinovits Mich. 89.
Trittenwein Philipp 35.
Triventzer Franz 27.
Troll Josef 4.
Trost Moritz 32.
Trost Paul 24.
Trullman Engelbert 25.
Trup Karl 119.
Trupp Franz 83.
Tscheuke Emil 21.
Tschögl Emma 53.
Tschögl Johann 7,32, 70,77.
Tsuk M. 87.
Tuba Gab. v. 4.
Tulla N. 88.
Tumler Josef 104.
Tummel Jos. 115.
Tunek Jos. 70.
Tupp Josef 24.
Turcsányi Jak. 104.
Turesányi Jos. 94.
Turin Elias 87.
Turkovits Karl 27.
Turnauer Jak. 87.
Turner 20.
Turner Alois 76.
Turner Franz 76.
Turner Urban 76.
Turnovszky Bernh. 6.
Turnovszky Friedrich 6.
Turnusz Johann 34.
Turnusz Josef 119.
Túry Stef. 4.
Tuschek Jakob, jun. 22.
Tuschek Jokob sen. 22, 95.
Türiet Karl 35.
Tüköry A. 14.
Türnbök Johann 72.
Türsch Ferdinand 51.
Tüske Alex. v. 4.
Tybold J. 101.
Tyroler 106.

Udvardy Alexius 24.
Udvardy Barb. 24.
Ud.ardy Karl. 71.
Udvarhelyi Nik. 109, 110.
Uhl Alois 51.
Uhl Ignatz 79.
Uhl Josef 53.
Uhl W. F. 7, 39, 50, 51, 60, 94.
Uhlintsch Jos. 100.
Uhlrich Gottfried 35.
Uhlwurm Friedrich 6.
Uhlwurm's We. 6.
Uhrl Franz 14, 93.
Uhrl Josefine 97.
Uide Johann 82.
Ujházy Franz 72.
Ujházy Karl 65.
Ujhely Cäcilie 64.
Ujhelyi Karl 39.
Ujváry Johann 93.
Ular Johann 108.
Ulbert W. 30.
Uler Jak. 107.
Ulfert Joh. 76.
Ulics Lorenz 30.
Ullein Josef 95.
Ullmann Edwin 112.
Ullmann Fr. 21-
Ullmann Ignatz 49.
Ullmann Isidor v. 7.
Ullmann Josef 43.
Ullmann Karl 7, 32, 39, 40. 44, 69, 94, 115.
Ullmann Leopold 49.
Ullmann M. G. 32, 44, 96,
Ullrich Jak. 87.
Ulrich Franz 30.
Ultsch Joh. 64.
Ultschig Anton 107.
Umbach Kristian 82.
Umbach We. 118.
Umicza J. 116.
Umlauf Joh. 35.
Ungar Adolf 87.
Ungar M. 16.
Ungar Mayer 38.
Ungar Sal. 113.
Ungarische allgem. Assekuranzgesellschaft in Pest 7.
Unger Albertina 94.
Unger Anton 33, 45.
Unger Franz 36.
Unger Franz 13.
Unger Friedr. Wilhelm 51.
Ungar Johann 87.
Unger Johann 36.
Unger Josef 12.
Unger Jos. 73.
Ungerathen Auguste 97.
Ungvár Anton 24.
Ungvár Bernh. 38.
Ungvár Jakob 24.
Universitäts Buchdruckerei k. k. 17.
Unschovszky Franz 87.
Unschuld Eduard 45.
Unterberger Moritz 65.
Urban 19.
Urban Barbara 7.
Urban Franz 27.
Urban Jul. 59.
Urban Moritz 59.
Urbanek August 52.
Urbanek Karl 104.
Urbaschek Josef 41.
Urbatschek Joh. 30.
Urtika Alois 57, 106.
Übelherr Johann 66.
Übl Eleon. 59.
Ürményi Franz v. 77.
Ürményi Josef v. 7, 60, 67, 76, 109, 113, 114, 115.

Váczy Joh. 112.
Vadász Jos. 79, 80.
Vadovits Karl 6, 18, 69.
Vághy Alexander 54,

Vághy C. 53.
Vághy Ludwig 52.
Vagner August 97
Vágner Georg 94.
Vagner Johann 70.
Vahot Emerich 109, 117.
Vaisz Franz 19.
Vajda Johann 117.
Vajda Jos. 100.
Valatin Jos. 73.
Valentits Georg 24.
Valero Anton 44.
Valero Kornel 44.
Valero Viktor 44.
Valetits Anton 89.
Vállas Anton 33.
Vámosy Stef. 83.
Vanczák Jos. 4.
Vándory Jul. 69. 105.
Vandrák Samuel 38.
Ványek Josef 71.
Ványi Sigmund 101.
Várady Adam 97.
Várady Ant. v. 4.
Várady Karl v. 4, 61.
Varásdy L. 72.
Várffy Karl v. 62.
Varga Johann 29.
Varga Johann 68.
Varga Jos. 116.
Varga Julianna 66, 97.
Vári Alex. 78.
Varoska Sofie 74.
Váry-Szabó J. v. 5.
Vas Gereben 117.
Vásárhelyi Ladislaus v. 4.
Vasily Josef 62.
Vass Georg 105, 106.
Vassas Anton 6.
Veber Joh. 67, 79.
Veichan Joh. 112.
Veidinger Viktor 80.
Veigert Mathias 95.
Végh Georg 16.
Végh Johann v. 114.
Végh Ludwig v 4.
Vehiba Joh. 66.
Velenczeer Anna = Dampfmühle 73.
Venturini Hugo Edler v. 115.
Verbuth Jul. 64.
Verdel A. 68.
Verderber Josef 13, 68.
Verderber Jul. 72.
Verderber Mathias 68, 72.
Verebély Josef 5.
Verney Jul. v. 24.
Vernitzky Jos. 112.
Vernyó Peter 36.
Verővácz Georg 4, 95.
Verszypek 20.
Vertner S. 115.
Veruda Peter 19.
Verzár Joachim 5.
Veser Michael 100.
Vétsey Alexander v. 32, 33, 39, 53, 54, 60, 94.
Vetter Karl 106.
Vezerle J. N. 61, 109, 115.
Victorin Josef 78.
Vida Karl 33.
Vidacs Stefan 72.
Vidak J. 82.
Vidéky Ad. 32.
Vill Heinr. 78.
Villenthal Johann 112.
Villiger Josef Kal. 93.
Vimmi Lorenz 102.
Vincze Barb. 74.
Violits Peter 66.
Virág Marie 59.
Virozsil Anton 89, 90.
Visnya Josef 4.
Vitorello 20.
Vitsik Anna 16.
Vizi Franz 102.
Vizkelety Franz v. 89, 90.
Vizsay Mich. 101.
Vizy Jos. 24.
Vockenhuber Mich. 62.
Vogel Andr. 112.
Vogel Jakob 74.
Vogel Joh. 79.
Vogel Josef 13, 58.
Vogel Josef 37.
Vogel Josef 51.
Vogel Karl 5.
Vogel Ludwig 44.
Vogel S. 115.
Vogl Alois 93.
Vogt Serafine 62.
Voigt Karl 35.
Voigt Ludwig 16.
Vojnovits J. 19.
Vojtek Daniel 68.
Volenszky Fridol. 5.
Vonberger Math. 112.
Vorzeller Alois 112.
Vorzeller Jos. 37.
Vosner Simon 112.
Vörös Ign. 6.
Vőrös Josef 67.
Vörös Josef 33.
Vörös K. 16.
Vörös L. 38.
Vörösváry Michael 55, 108.
Vuch Jakob 112.
Vuchs Kath. 38.

Waage Helene 107.
Wabrosch Josef 51.
Wacha Ignatz 62.
Wachmann Karl 87.
Wachsler Heinrich 5.
Wachsmann Adolf 108.
Wachsmann David 107.
Wachsmann J. L. 55, 61.
Wachsmann Wilhelm 80.
Wachta Eduard 104.
Wachta Franz 87.
Wachtler A. 74.
Wachtler Ph. 35.
Wadász F. 100.
Wadász Ign. 100.
Waffler Karl 112.
Wage Franz 40.
Wagenknecht Anton 68.
Wagerer Andreas 60.
Wagkanzlei städt.sche 116.
Wagler Franz 101.
Wagler Josef 13.
Wagner Adam 87.
Wagner Anna 18, 59.
Wagner Andr. 6, 19, 69, 79.
Wagner Ant. 15.
Wagner Ant. 83.
Wagner Ant. 116.
Wagner Aron 30.
Wagner Betti 59.
Wagner Daniel 7, 78, 114.
Wagner Franz 28.
Wagner Franz 80.
Wagner Franz 102.
Wagner Friedr. 31.
Wagner J. 13, 70. 95.
Wagner J. B. 41.
Wagner Joh. 62.
Wagner Johann 87.
Wagner Johann v. 5, 13, 90.
Wagner Jos. 28.
Wagner Jos. 36.
Wagner Josef 12.
Wagner Josef 112.
Wagner Josef sen. 115.
Wagner Karl 28.
Wagner Karl 87.
Wagner Karl 102.
Wagner Leop. 79
Wagner Rud. 66
Wagner Stefan. 27.
Wagtracher Math. 36.
Wahl Bernhard 55, 106.
Wahlheim Johann Ritter v. 33, 71, 113.
Wahlkampf Heinrich 67, 70.
Wahnschetz Elis. 60.
Wahrmann Eduard 103.
Wahrmann H. W. 96.
Wahrmann J. 81.
Wahrmann Moritz 44.
Wahrmann M. W. 44.
Waigand Franz 73.
Waigand G. 16.
Waigand Martin 71.
Waitzner Gottl. 103.
Waitzner Gottlieb 15, 61.
Waizberger Jos. 37.
Waizenkorn Gust. 79. 80.
Wald Mor. 87.
Waldhauser August 15.
Waldhauser Karl 119.
Waldner Anton 45.
Waldstein Anton Graf 115.
Waldstein Johann Graf 115.
Waldt Michael 55.
Walentin H. 73.
Walitsek Alois 87.
Walla Franz 5.
Walla Paul 36.
Wallenstein Leop. 6, 18, 69.
Wallischek 88.
Wallner Andr. 87.
Wallner Franz 36, 106.
Wallner Franz 83.
Wallner Franz 39.
Wallner Franz 24.
Walsch Wenzel 36.
Walser Ed. 93.
Walser Franz 34.
Waltenberger Fr. 83.
Walter 30.
Walter Anton 118.
Walter Anton 59.
Walter Ant. 31.
Walter Ferdinand 12.
Walter Franz 38.
Walter Franz 94, 95.
Walter J. 30.
Walter Jos. 118.
Walter Josef 72.
Walter Michael 20.
Waltersdorfer Johann 53, 107.
Waltersdorfer W. 45, 61.
Walthier Anton 70.
Walthier August 33. 67.
Waltherr Jul. v. 4.
Waltz Anna 31, 76.
Waltz Seb. 76
Walzel Aug. Friedr. 69.
Walzer Jakob 22.
Walzer Johann 22.
Walzmühlgesellschaft, Pester 18.
Wandler Jos. 102.
Wándori Julius 106.
Wandrák 112.
Wanek Anton 101.
Wángh Franz 27.
Wanischek Barb. 59.
Wanitsch Karl We. & Sohn 33.
Wank M. 65.
Wanke S. J. 116.
Wánke J. 19.
Wanko Karl 47.
Wankó Math. 83.
Wányi Sigm. 38.
Warady Leonh. 87.
Wardak Georg 109.
Warga Emer. 31.
Warga Johann 37.
Warndorfer Mich. 87.
Warschag J. 82.
Wasch Johann Georg 53.
Waschmann Dav. 15.
Wasilijevits St. 88.
Wasilijevits Th. 88.
Wasischek Joh. 30.
Wasner Johann 37.
Wasserfogl Mark. 87.
Wassner 19.
Wastel 64.
Watzovszky Franz 68.
Wawara Jos. 76.
Wawerka M. 19.
Wayand Eduard 95.
Weber Ant. 100.
Weber Ant. 118.
Wéber Ant. 118.
Weber Christ. 24.
Weber We. 104.
Weber Friedrich 21.
Weber Heinrich 67, 72.
Weber H. J. 19.
Weber J. 100.
Weber Ign. 31.
Weber Joh. 66.
Weber Johann 81.
Weber Josef 22.
Weber Krist. 66.
Weber Michael 107.
Wechselmann F. 55.
Wegrath Anton 21.

Wehler Ferdinand 19.
Wehner Josef 96.
Wehrmann Fridr. 87.
Wehrmann Heinrich 87.
Weichner Barth. 87.
Weichodsky Franz 21.
Weichselberger J. N. 56.
Weidenau G. 109.
Weidinger Alois 15, 17, 26, 34, 39, 58, 68, 71, 83, 87, 88, 89, 100, 101, 106, 113, 118, 119.
Weidinger Karl 80.
Weidinger Mich. 76.
Weidinger Nikol. 105, 108.
Weidl A. 35.
Weidl Anna 64.
Weidner Karl 100
Weidner M. 88.
Weigerth Mathias 70.
Weigerth Joh. 35.
Weihan Magd. 59.
Weil Anton 46.
Weil D. 88.
Weil Ed. 82.
Weinbaum Jakob 118.
Weinbaum Joh. 64.
Weinberg 30.
Weinberg Ignatz 56.
Weinberger A. 22.
Weinberger Jak. 30.
Weinberger Jos. 32.
Weinberder Jos. 36, 68.
Weinberger Karl 76.
Weinberger Maer 113.
Weinberger Stefan 71.
Weinberger Theref. 60.
Weinbrenner Anton 82.
Weinczierl Vinzenz 32, 39, 44, 49, 60, 70.
Weiner Adolf 87.
Weiner Amal. 64.
Weiner Bertha 59.
Weiner Salom. 57.
Weiner Theref. 64.
Weinfeld Adolf 51.
Weinfeld Fried. 65.
Weinfeld Leopold 51.
Weingartshofer 64.
Weingärtner Franz 83.
Weingruber H. 30.
Weinhard J. 100.
Weinmann Maximilian 49.
Weinmayer Anna 14.
Weinwurm K. 82.
Weiser Ferd. 81.
Weisinger Jakob 107.
Weisky Joh. 31.
Weisner Joh. 38.
Weiss 30.
Weiss 31.
Weiss Abraham 15.
Weiss Abraham 54.
Weiss Adolf B. 49.
Weiss Adolf 15.
Weiss Anna 64.
Weiss Anton 21.
Weiss Aron 38.
Weiss Bernh. 105, 107.
Weis David 38.
Weiss David 30.
Weiss Eduard 44.
Weiss Filipp 38.
Weis Franz 30.
Weiss G. 31.
Weiss Gust. 79.
Weiss Heinrich 31.
Weiss Heinr. 30.
Weiss J. 63.
Weiss Ignatz 108.
Weiss Ignatz 31.
Weiss Isak 113.
Weiss Johann 103.
Weiss Johann 51.
Weiss Jonas 108.
Weiss Josef 45.
Weiss Maximilian 78.
Weiss Kristof 83.
Weiss Mich. 64.
Weiss Moritz 43.
Weiss Louise 64.
Weiss Martin 64.
Weiss Pinkas 108.
Weiss Sam. 100.
Weissenau Jak. 83, 116.
Weissenau Joh. 116, 118.
Weisserberg's We. 58
Weisenfels Joh 87.
Weissenfels Ludwig 87.
Weissinger Jakob 36.
Weissmann Heinr. 64.
Weist 30.
Weisz Ad. 73.
Weisz Ado f 49.
Weisz Adolf 38.
Weisz B. 13.
Weisz B. & Comp. 7.
Weisz Benj. 36.
Weisz B. F. 32, 39, 44, 69, 75, 94.
Weisz Cölestin 98.
Weisz David 73.
Weisz Elias 87.
Weisz Emerich 38.
Weisz F. & Ungar 72.
Weisz Franz 30.
Weisz Franz 112.
Weisz Franz 76.
Weisz J. 73.
Weisz Ign. 87.
Weisz Ign. sen. 87.
Weisz Ign. jun. 87.
Weisz Isak 57.
Weisz Israel 68.
Woisz Jakob 113.
Weisz Jakob 87.
Weisz Johann 92.
Weisz Johann 49.
Weisz Johann 87.
Weisz Joh. 100.
Weisz Joh. 112.
Weisz Joh. 12.
Weisz Josef 115.
Weisz Jos. 87.
Weisz Karl 25.
Weisz Karl 33.
Weisz Karl 57.
Weisz Karl 102.
Weisz Laz. 87.
Weisz Leop. 87.
Weisz Leop. 55.
Weisz Leopold 27.
Weisz M. 19.
Weisz M. A. 57, 70, 115.
Weisz Mathias W. 27.
Weisz Marie 74.
Weisz Nath. 57.
Weisz Nathan 57.
Weisz Paul 13, 14.
Weisz Ph. 30.
Weisz & Rothenstein 57, 73.
Weisz Sam. 87.
Weisz Sam. 73.
Weisz Stefan 20.
Weisz Th. 69.
Weisz Theodor 55.
Weisz Wolfgang 66, 96.
Weiszhaupt Georg 30.
Weisskircher Karl 69, 117.
Weiszmandl 57.
Weiszmayer Ignatz 55, 61.
Weiszmeyer Jakob 38.
Weitzenbreyer Karl 5.
Weitzner Bernh. 30.
Weixelgärtner Franz 22.
Weixner 64.
Weizner Herm. 113.
Weldy Franz 101.
Weletzky Ign. 114.
Welkow D. 44.
Welleba Franz 21.
Weller Karl 80.
Welletzky Karl 107.
Wellisch A. 114.
Wellisch Leop. 36, 107.
Wellisch Leopold 49.
Wellisch Nathan 13.
Wellisch Philipp 49.
Welszer Vinz. We. 16.
Weltz R. 87.
Weltzel Joseph 6, 61.
Weltzel Kasp. 6, 18, 61.
Wendlandt Johann 115.
Wendler Josef 35.
Wenhart Johann 15.
Weninger Joh. 31.
Wenisch Joh. 87
Wenk J. 79. 80.
Wenkheim Albert Baron 77. 114.
Wenkheim Lad. Baron 114.
Wenkheim Rudolf Graf 115.
Wenninger Vinz. 94.
Wentz Theresie 39.
Wenzeis Josef 76
Wenzel Franz 118.
Wenzel Gustav 89, 90.
Wenzl Fridr. 31, 38.
Wenzl Rosal. 31.
Wenzler Jak. 56.
Weran Joh. 30.
Werber Wolf 72.
Werebély Ros. We. 76.
Weres J. 64.
Werheim Philipp 54.
Werla Bör. 113.
Werle Abrah 113.
Werle Engelbert 114.
Werling Georg 37.
Wermath Georg 37.
Wernath Franz 36.
Werner Anton 74.
Werner F. A. 66.
Werner Friedrich 53.
Werner Jak. 112.
Werner Jakob 6.
Werner Johann 91.
Werner Karolina 18.
Werner Nikolaus 62.
Werner P. S. 42.
Werther Fridrich 13, 15, 18, 40, 71, 72.
Wertheim Jos. 112.
Wertheim Theodor 92.
Wertheimer 88.
Wertheimer Henrich 46.
Wertheimer Josef 46.
Wertheimer Julie 46.
Wertheimer Leopold 46.
Wertheimer Moritz 46.
Wertheimer Philipp 46.
Wesolovszky Adam 58.
Wesp Georg 38.
Wessell Jos. 58.
Wessely Georg 33.
Wessely J. 38.
Wessely Johann 105.
Wessely Leop. 80.
Weszel Jos. 112.
Weszely Jos. 28.
Weszter 100.
Weszterdorfer Joh. 82.
Wetschel Moritz 16.
Wetzer Paul 46.
Weyer P. 87.
Whist Math. 24.
Wichardt Josef 27.
Wichitill Franz 71.
Wichtl Leopold 87.
Wickhard Joh. 31.
Wicklein Karl 28.
Widermann Georg 83.
Widermann Josef 15.
Wiedemann Jos. 78, 93.
Wiederkehr J. 37, 108.
Wiedermann G. 30
Wiedermann Stefan 104.
Wiederspan Heinrich 95.
Wieg Salamon 106.
Wieland Josef 18, 27.
Wieländer Sam. 87.
Wiener J. 30.
Wiener Jakob 103.
Wiener Jak. 109.
Wiener Wilhelm 15.
Wiener Wilhelm 16.
Wiermer Theref. 38.
Wieser Ferdinand 70.
Wieser Franz 66.
Wieser Franz 76.
Wieser Franz 13, 70, 71.
Wieser Julius 118.
Wieser Paul's We. 76.
Wieser Peter 118.
Wieser Rud. 73.
Wieser Wilhelm 70.
Wiesinger Alois 68.
Wikus Franz 53.
Wikusch Josef 102.
Wikus Karl 119.
Wilbich Josef 63.
Wild Ant. 30.
Wildauer W. 64.
Wilfinger Samuel 53.
Wilheim Florian 24.
Wilheim Sal. 36, 107.
Wilhelm Heinrich 5.

Wilhelm 20.
Wilhelm Moritz 21.
Wilke Gottl. 119.
Will Heinrich 95, 96.
Willer Emerich 88.
Willim Anton 101.
Willmann Florian 37.
Willmann Johann 107.
Willner Anton 38.
Willner Eduard 83.
Willner J. 33.
Willner Mich. 109.
Wilner Josef 65.
Wilp Johann 69.
Wimberger Johann 66.
Wimberger Johann 66.
Wimental Ant. 87.
Wimmer Andr. 6.
Wimmer Ant. 28.
Wimmer Franz 97.
Wimmer Herm. 32.
Wimmer Joh. 30.
Windhardt Anton 13.
Windhardt Florian 30.
Windisch F. 14.
Windisch Krist. 13.
Winhoffer Stef. 87.
Wininger Mich. 30.
Winkelmann N. sen. 26, 58.
Winkelmann N. B. Sohn 26, 58.
Winkler 19.
Winkler Apol. 59.
Winkler Franz 36.
Winkler G. H. 61.
Winkler Jos. 30.
Winkler Joh. 36.
Winkler Josef 107.
Winkler Michael 70.
Winkler Moritz 56.
Winkler Stefan 56.
Winkler Viktor 32.
Winter 20.
Winter Alois 82.
Winter Aug. 77.
Winter Ign. 35.
Winter Ign. 100.
Winter Jakob 15.
Winter Josefine 74.
Winter M. 116.
Winter Magd. 59.
Winter Samuel 69.
Winterstein Bernhard 51.
Wints Josef 108.
Winze Jos. 76.
Winzer Jos. 87.
Wiragh Franz 27.
Wirger Stefan 100.
Wirhodil Jak. 37.
Wirker Johann 54.
Wirth Johann 62.
Wischek Franz 64.
Wischkowszky Franz 38.
Wischek Franz 87.
Wissnyi Daniel 51.
Wistritz Martin 16.
Wiszkidenszky Gustav 65.
Witt Franz 87.
Wittek Franz 100.
Wittek Josef 102.
Wittek Wenzel 27.
Wittenbauer Josef 47.
Wittenberg Adolf 87.
Wittenberg Ludwig 32.
Witter Anton 13.
Wittinger Joh 25.
Wittmann Andr. 87.
Wittmann Elis. 59
Wittmann Ignatz 112.
Wittmann Jul. 22.
Wittmann Martin 24.
Wittmann Mich. 24.
Wittl Jos. 30.
Wittwindisch 72.
Witzank Johann 6.
Wizenrath Fridrich 35.
Wizy Anton 27.
Wizy Johann 27.
Wodenak Franz 24.
Wodianer Albert 49.
Wodianer Albert v. Kapriora 7, 32, 33, 44, 65, 113.
Wodianer Moritz v. 44, 65.
Wodianer Phil. 17.
Wodiczka A. 79.
Wogerer Andr. 66.
Wohl Alexander 6, 18.
Wohlbacher Karl 65.
Wohlfart F. 83.
Wohlfarth Jul. v. 79.
Wohlleitner F. 28.
Wohlmuth Georg 87.
Wohlschlager Josef 4.
Woisterovitz F. 100.
Wohatschek Franz 87.
Wolda Lorenz 36, 106.
Wolf 20.
Wolf Alex. 116.
Wolf Alois 94.
Wolf Anna W. 26.
Wolf Ant. 87.
Wolf Anton 37.
Wolf Anton 108.
Wolf J. M. 54.
Wolf Ign. 15.
Wolf Ignatz 38.
Wolf Jakob 109.
Wolf Jakob 113.
Wolf Johann 27.
Wolf Johann 89.
Wolf Jos. 37, 108.
Wolf Josef 45.
Wolf Josef 79.
Wolf Karl 30.
Wolf Karl 36.
Wolf L. 113.
Wolf Leopold 41.
Wolf Michael 95, 96.
Wolf Moritz 113.
Wolf Wilh. 87.
Wolfanger David 87.
Wolfart Georg 30.
Wolfenstein Nathan 36.
Wolfgang Anna 64.
Wolfinger Herm. 115.
Wolfner Julius 44.
Wolfner Leopold 44.
Wolfner S. 14, 49.
Wolfschmiedt Aug. 103.
Wollinyi Magdalena 62.
Wollsack Traugott 28.
Wolrab Florian 12.
Worafka Josef 79.
Worbesz Alexander 34.
Worischek Joh. 79.
Woska Anton 94.
Wottitz Baruch 51.
Wottitz Ignatz 51.
Wotzassek Michael 103.
Wöhler Gotthard 75.
Wölfel Sam. 87.
Wöllner Theodor 44.
Wöllerth Anton 22.
Wöllinger Ig. 32.
Wörös Lad. 87.
Wrbata Johann 87.
Wrchovszky Alexander v. 4.
Wrchovszky Mich. v. 4.
Wrisberg 20.
Wrtiel Jos. 80.
Wscheteczka Franz 80.
Wuits Josef 55.
Wuk Michael 22,
Wukovits Peter 87.
Wunder Fridrich 4.
Wurda Alexander 5.
Wurth Lorenz 101.
Wurth Karl 101.
Wurusits Georg 101.
Wurzinger Franz 100.
Wuschek Vitus 36, 107.
Wuseth R. 37.
Wünsch Josef 21.
Würth Josef 35.
Würtl Anton 93, 98.
Würtzberger Wilh, 87.
Wüset Karl 108.

Xav Feanz 15.

Ybl Nikol. 13, 67.

Záborszky Ludwig 87.
Zabranszky Franz 80.
Zach Thom. 63, 75.
Zacherl Eleonora 108.
Zachradnitsek F. 87.
Zachradnitsek Wenz. jun. 87.
Zachradnitsek W. sen. 87.
Zacker Joh. 112.
Zadix Hermann 57.
Zádor Georg v. 33.
Zaffron Marino 19.
Zaglerschen Erben 13.
Zaha F. 100.
Zahan Joh. 30.
Zahlbrecht Franz 21.
Zahn Ign. 19.
Zahnleitner Stef. 36.
Zahonyi Kath. 108.
Zahonyi Stef. 87.
Zahoray Ant. 71.
Zahori Stef. 30.
Zahotta Mich. 98.
Zaitz Jos. 72.
Zak Fried. 81.
Zakar Ant. 96.
Zákо Jos. 51.
Zákо Ros. 74.
Zaika Johann v. 89, 117.
Zámbo Johann 81.
Zapf Ant. 75.
Zarda 20.
Zaritz Johann 18.
Zartl Josef 64.
Zartl Leopold 30.
Zartl Stefan 112.
Záry Karl 14.
Záry Sigm. 33.
Zarzetzky Josef 119.
Zaupper A. 31.
Zaupper Anton 37.
Zaupper Ther. 31.
Zavoda Franz 87.
Zavodsky Lorenz 59.
Zäpfel Mart. 64.
Zborovszky Andr. 39.
Zech Adalb. 38.
Zech Leop. 81.
Zechmeister J. 19.
Zeggo Anastasius 36.
Zehetner Mich. 71.
Zeilinger Jos. 30.
Zeilinger Josef 15.
Zeilinger Karl 46, 61.
Zeiner Leop. 19.
Zeitlinger Josef 14, 16.
Zeitlinger Josef 49.
Zelena Stef. 112.
Zelenka Johana 26.
Zelenka Fr. 65.
Zeller Martin 38.
Zellerin Math. 104.
Zellioli J. 37.
Zellolyi Anton 108.
Zemantsek S. 100.
Zemek M. L. 88.
Zemmek Jos. 100.
Zempirek Winz 79.
Zempliner 58.
Zechmeister Franz 19.
Zengl Theres. 38.
Zenglein Joh. 87.
Zenkovich 19.
Zentner Ign. 68.
Zerkovits S. 57, 105, 108.
Zerrlein Josef 92.
Zett Ther. 30.
Zettinits Leonhard 16.
Zettner Eduard 83.
Zettner Isak 73.
Zettner Josef 22.
Zettner Karl 22, 115.
Zichler Anton 56, 73.
Zichy Edmund, Graf 113, 114.
Zichy Eduard, Graf 114.
Zichy Ferd. Graf 114.
Zichy Nikolaus, sen. Graf 17, 115.
Zichy-Ferraris Em. Graf 38.
Zickwolf Karl Wilhelm Eduard 94.
Ziegelwagner Ign. 112.
Ziegler Paul 24.
Ziegler Stefan 24.
Ziegler Stef. 73.
Zieglwagner Joh. 37.
Zieher Eduard 67, 89.
Zier Aloisia 106.
Zierer Karl 77, 95.
Zierler Anton 25.
Zigler Joh. 75.
Zilschofsky Fr. 107.
Ziltzer Elis. 58
Ziltzer Hermina 51.
Ziltzer J. 55.
Ziltzer Markus 88.

Ziltzer Moritz 105, 107.
Zilz Ludw. 79.
Zilz Moritz 96.
Zimányi Josef 100.
Zimanyi R. v. 24.
Zimmerl Josef 103.
Zimmerman A. 74.
Zimmerman Andr. 109.
Zimmermann Ant. 104.
Zimmermann Heinrich 66.
Zimmermann Jos. 80.
Zimmermann Josef 80.
Zimmerman Karl 27.
Zimmermann Karl 114.
Zimmermann Nikolaus 82.
Zinhobel Paul 76.
Zink Leonhard 94, 95.
Zipser Ed. 58.
Zirtl Georg 65.
Ziska Anton 37.
Zitterbarth Ant. 100.
Zitterbarth J. N. We. 13.
Zitterbarth Johann 112.
Zitterbarth Johann 13, 67.
Zitterbarth Karl 87.
Zitterbarth Mathias 13, 40.
Zitterbarth Theres. We. 13.
Zizelsberger Karl 18.
Zlamal W. 5, 90, 116.
Zlinsky Joh. 25.
Zobl Ignatz 103.
Zobell Karl 63, 65.
Zoch Leop. 116.
Zofall Alex. 83.
Zofahl Lorenz 13.
Zotka Wenzel 119.
Zombori Mich. 81.
Zorn Alois 12.
Zorn Anton 12.
Zotter Stefan 75.
Zöllner Heinr. 65.
Zöllner Karl 36.
Znomenszky Theres. 59.
Zsebetzky Jak. 87.
Zsedényi Eduard v. 114.
Zsengeri Moritz et Comp. 49, 63, 77.
Zsigmond Aloiſ. 60.
Zsigmondi Karl 39.
Zsigmondy P. v. 4, 7.
Zsiros Stefan 65.
Zsitnig Marie 74.
Zsivora Georg v. 7, 76, 109, 114.
Zsoldos Ign. v. 33.
Zsufa Stefan 101.
Zuckerkandl Iſidor 6.
Zuckermandl M. 98.
Zuppar 20.
Zurovszky Ferd. 87.
Zuzak Karl Jakob 45.
Zwack Josef 15.
Zwanksleitner Dominika 95.
Zweibrück Phil. 6.
Zweig Simon 36.
Zweiller Franz 12.
Zwein Anton 87.
Zwick Mich. 87.
Zwinz Anton 39.
Zwinz Franz 21.
Zwolanek F. 116.

Nachtrag zur Gesetzhalle.

(Bis zum 6. Dezember.)

Einlösung alter Münzen. Eine Kundmachung vom 16. November verlängert den Termin für Einberufung der Kupfermünzen der Wiener Währung, dann der 3 und 1/4 Kreuzerstücke der Conventionsmünze in der Art, daß diese Münzstücke bei allen Landeshaupt- (Filial-) und Sammlungskassen bis einschließlich 31. Dezember 1858 zu ihrem früheren Werthe in Conventionsmünze, auf Verlangen gegen Hinausgabe des entfallenden Betrages in Ein- und Zweikreuzerstücken der Conventionsmünze nach ihrem früheren Werthe umgewechselt werden, wenn die zum Umtausch bestimmte Summe nicht weniger als Einen Gulden Conventionsmünze beträgt. In Wien besorgt das niederösterreichisch-ständische Obereinnehmeramt die Umwechslung.

Einlösung u. Verkauf des Goldes u. Silbers: zu Pag. 24, Sp. 1. Die Zahlung des freien Vergütungsbetrages des Goldes hat mit Goldmünzen (Kronen, halben Kronen oder Dukaten) und jenes des Silbers mit Silbermünzen zu geschehen. Für die Einlösung von Gold, dann der goldhaltigen Silberposten, dann für die Gold- u. Silber-Einlösung im Kleinen oder den s. g. Handkauf sind eigene Tarife festgesetzt. Das Drahtzugsgold (Scheidgold) von wenigstens 997 Tausendtheilen Feingehalt ist bei dem Verkaufe an Drahtzieher, Goldschläger, Plattirer u. s. w. gegen Erlag von fünfzig vollwichtigen Goldkronen und 2 fl. österreichischer Währung per Münzpfund feinen Goldes zu verabfolgen. In Betreff der bei den Münzämtern geprägten Gold- und Silber-Medaillen ward bestimmt, daß vom 1. Nov. 1858 angefangen der Feingehalt auf 987 Tausendtheile zu halten ist.

Grund- und Boden-Verhältnisse. Eine Allerhöchste Entschließung vom 17. Oktober hebt das den Grundbesitzern bewilligte Moratorium für Ungarn, Kroatien, Slavonien, die Woiwodschaft und das Banat mit Neujahr 1859 auf. Siebenbürgen ist darunter nicht mit inbegriffen.

Heiligung der Sonn- und Feiertage, Nachtragsverordnung für Ungarn zu der Vorschrift vom 14. August 1855. Jede geräuschvolle Arbeit, welche von der Straße aus gehört oder gesehen werden kann, dann der Betrieb von Gewerben durch Gesellen, Arbeiter oder Lehrlinge ist an Sonn- und Feiertagen von 5 Uhr früh bis Mitternacht verboten. Ausgenommen sind dringende, durch einen Nothfall oder durch den nothwendigen Konsumtionsbedarf veranlaßte Arbeiten, ferner die mit dem an Sonn- und Feiertagen erlaubten Gewerbverkehre nothwendig verbundenen oder die eigentlichen häuslichen Beschäftigungen, die Besorgung des Eisenbahn-, Dampfschifffahrts- und Postdienstes, so wie die, durch den Verkehr der Reisenden nothwendigen Verrichtungen. Ebenso dürfen auch die Mühlen mit Ausnahme der Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr, im Betriebe erhalten werden; an den hohen Festtagen aber müssen dieselben den ganzen Tag über gesperrt bleiben. Auch bleibt das Tragen und Verführen von La-

sten, mit Ausnahme des bis 10 Uhr früh gestatteten Transportes der Wäsche, eingestellt. Der Verschleiß auf Marktplätzen ist bis 9 Uhr früh gestattet. An hohen Festtagen ist mit Ausnahme der Milch, welche bis 9 Uhr früh auch bei Ständen auf der Gasse verkauft werden darf, jeder weitere Verkehr auf Marktplätzen und auf Ständen untersagt. Spezialbestimmungen für einzelne Gewerbe ermächtigen so ziemlich alle Verkäufer von Lebensmitteln, so wie die Friseure und Barbiere ihre Geschäfte den ganzen Tag über in Gewölben zu betreiben, jedoch unter der Verpflichtung, die Auslagen zu beseitigen und die Thüren halb geschlossen zu halten, welche Beschränkung an gewöhnlichen Feiertagen für die Zeit von 9 bis 12, an hohen für den ganzen Tag gilt. Andere Gewölbe müssen um 8 Uhr geschlossen und dürfen nur dann wieder um 4 Uhr geöffnet werden, wenn auf den Sonntag ein hoher Festtag folgt, wo sie ganz gesperrt bleiben müssen. Gast-, Kaffee- und Schankhäuser dürfen den ganzen Tag über Gäste bewirthen: doch sind Spiele nicht vor 3, an hohen Festtagen nicht vor 4 Uhr gestattet. Zu den früheren Anordnungen über Belustigungen tritt die Bestimmung hinzu: An Samstagen im Fasching sind Bälle gestattet, sie dürfen aber nicht über Mitternacht dauern. Unter denselben Beschränkungen der Dauer dürfen auch an den übrigen Samstagen, mit Ausnahme jener in der Advent- und Fastenzeit, oder auf welche ein Fast- oder hoher Festtag entfällt, Privatbälle (Tanzunterhaltungen) gegeben werden. Diese Schlußstunde tritt auch sonst bei Tanzmusiken an den Vorabenden der Freitage, der übrigen Fast- und der gebotenen Feiertage ein.

Militaria: zu Pag. 27. Sp. 2. Für die Armee sollen vom 1. Nov. 1858 ab nachstehende Gebührpositionen aus der Konventionsmünze in österreichische Währung nach dem gesetzlichen Verhältnisse von 100 fl. CM. gleich 105 fl. österreichischer Währung umgerechnet werden: bei allen Individuen, welche speziell in einer höheren, als der für ihre Charge im Gebührenreglement systemisirten Gage stehen, und im Genusse dieser Gage bis zur Vorrückung in eine höhere Gebühr verbleiben; die Gagen solcher Chargen, welche im Organisirungsstatute, und rücksichtlich im neuen Gebührreglement nicht enthalten sind; die Personalzulagen sowohl der aktiven, in der Rubrik „Gage" stehenden Individuen, als der Pensionirten; die Adjuten der noch bestehenden Kriegskommissariatspraktikanten und der Zöglinge des Militärgrenzverwaltungslehrkurses; die Pensionen, Quiescentengehalte, Provisionen und Gnadengehalte; die bisher mit 22 fl. 30 kr CM. systemisirt gewesene Zulage der zur Aushilfe im Schreibgeschäfte verwendeten pensionirten Offiziere; die Mannschaftsgebühren, die Gebühren der Festungsarrestanten; endlich sind die Diurnen der Zivilschreiber nach dem bei den Zivillokalbehörden bestehenden Ausmaß zu reguliren.

Die Vorspannsgebühren für das Militer wurden vom 1. November an in folgender Weise festgesetzt: für Offiziere, Parteien und Beamte 26; für Unterparteien, Diener, die Mannschaft und das Gepäck 17½; für ein Reitpferd oder Tragthier 26 Neukreuzer per Pferd und Meile. Bei größeren Mannschafts- oder Krankentransporten zu Wagen werden bezahlt 7 Neukreuzer per Kopf, bei Transporten ärarischer Güter 5 Neukreuzer per Zentner und Meile.

Zu Pag. 41, Sp. 2: Die den politischen Behörden eingeräumte Befugniß, den Reservemännern Reisebewilligungen zu ertheilen, hat einer kaiserlichen Verordnung zufolge nur für Reisen im Bereiche der Monarchie zu gelten, und sind die Gesuche von Reservemännern um Reisebewilligungen in das Ausland für die Hinkunft ganz nach den gleichen Normen zu behandeln, welche diesfalls bezüglich der in der aktiven Dienstleistung befindlichen Mannschaft in Wirksamkeit stehen.

Die Urlabskaution für die obligate Militärmannschaft, welche in das Ausland beurlaubt wird, wurde in Oest. W. mit 80 fl. festgesetzt.

Nationalbank: Zu Pag. 20, Sp. 1. Eine spätere Kundmachung der Nationalbank erkannte den Grundsatz, daß bis zur Einziehung der alten Noten 100 fl. CM. unter allen Umständen als 105 fl. ö. W. acceptirt werden müssen, mit den Worten an: „Bei den an die Nationalbank zu leistenden Zahlungen hat nach Vorschrift der §§. 10 und 13 des kaiserl. Patentes vom 27. April 1858 der Maßstab von 105 fl. österreichischer Währung für 100 fl. in CM. (20 fl. Fuß) volle Anwendung." Dieselbe Kundmachung verordnete, daß vom 1. Nov. ab alle von der Bank zu acceptirenden Wechsel auf österreich. Währung lauten müssen: früher ausgestellte Wechsel werden indeß bis Jahresschluß auch dann noch discontirt, wenn sie auf Conventionsmünze lauten. Die Darlehenskasse der Bank in Wien verabfolgt vom 1. Nov. ab neue Vorschüsse nur in österreichischer Valuta: bei Prolongationen von Rückzahlungen früherer Darlehen wird von Neujahr ab gleichfalls die Umrechnung vorgenommen. Die Depositenkasse der Bank in Wien schätzt vom 1. Nov. ab die neu aufzubewahrenden Effekten nach den in österr. Val. notirten Coursen ab: bei Prolongationen von Depositen tritt mit Neujahr die Gebührverrechnung in österr. W. ein. Die Giroanstalt führt vom 1. Nov. ab Buch und Rechnung in neuer Valuta. Bei Wechselescomptirungen und Vorschußleistungen zahlt die Bank vom 1. November in Noten österr. Währ. oder in Silbermünzen, welche in dem Finanzministerialerlasse vom 12. August 1858 (s. „das neue Geld" gegen den Schluß) aufgeführ

sind, nach dem, diesen letzteren beigelegten Werthe in österr. Währ. Bankanweisungen können auf Wunsch der Parteien auch bis Ende Dezember in Bankvaluta ausgestellt werden; im allgemeinen beginnt mit 1. Nov. die Abfassung nach dem neuen Münzfuße. Die Einlösung findet in den, bei der Ausstellung erlegten Zahlungsmitteln statt. *)

Eine andere Kundmachung der Bank sistirte mit 1. Nov. die Hinausgabe dreiprozentiger Centralkassenanweisungen; die Einlösung der alten erfolgt auf Wunsch der Parteien auch vor der Verfallszeit. Ferner werden vom 1. Nov. ab nur noch fünfprozentige und auf neue Währung lautende Partial-Hypothekaranweisungen emittirt; die in den früheren Formen coursirenden Partialhypothekaranweisungen werden bei dem Verfalle je nach Verlangen der Interessenten baar eingelöst, oder gegen fünfperzentige, die auf österr. Val. lauten, umgewechselt. Bei Erhebung, Einlösung und Zinsenberechnung dieser neuen, auf österr. Val. ausgestellten Partial-Hypothekaranweisungen können auch die auf Conv. Münze lautenden Banknoten in so lange verwendet werden, als sie überhaupt noch gesetzlichen Umlauf haben. Der Zeitpunkt für die Einlösung der alten Tausender hat nach einer letzten Kundmachung bereits am 1. November begonnen.

Postwesen: Zu Pag. 29, Sp. 1. Die alten Briefmarken verlieren mit Neujahr 1859 ihre Giltigkeit und werden Briefe, auf welche sie von da ab noch gegeben sind, als unfrankirt behandelt.

Zu Pag. 44, Sp. 2. Der neue interne Briefposttarif gilt auch für Korrespondenzen aus und nach dem deutsch-österreichischen und österreichisch-italienischen Postvereine, auf welche alle unter „das neue Geld" mitgetheilten Tarifbestimmungen anwendbar sind.

Die Sätze der österreichisch-französischen Postconvention vom 3. Sept. 1857 sind in neuer Währung dahin abgeändert, daß ein frankirter Brief aus Oesterreich und Belgrad nach Frankreich und Algier 25, ein unfrankirter aus Frankreich und Algier nach Oesterreich und Belgrad 32 Nkr. per je 10 Grammes kostet. Die Rekommandationsgebühr beträgt 21 Nkr.; die Taxe für Journale und periodische Schriften ist 6 Nkr. per 45 Grammes, die für andere Drucksachen 6 Neukr. für je 15, resp. 40 Grammes.

Salzpreise: zu Pag. 30, Sp. 1. Die Salzpreise für Ungarn und dessen ehemalige Nebenländer sind in neuer Währung folgendermaßen festgestellt:

In Kroatien und Slavonien: Weißes Seesalz und zwar in Zengg, Fiume, Buccari und Karlopago 6 fl. 75 Nkr.; Steinsalz: in Essegg 8 fl., Theresovatz 8 fl., 75 Nkr., Altgradiska, Brod und Xupanye 8 fl. 25 Nkr.

In der Wojwodina: Steinsalz in Semlin und Mitrovitz 8 fl. 25 Nkr.

In Ungarn: Steinsalz, und zwar in Mohács 8 fl., Földvár 8 fl. 25 Nkr., Szilagy-Somlyó 7 fl. 75 Nkr., Nagybánya 8 fl. 25 Nkr., Marmaros 6 fl. 50 Nkr.; Sudsalz: Soovár 6 fl.

In Siebenbürgen bei den Niederlagen in Parajd, Visakna, Marosujvár, Thorda und Deesakna 4 fl.; bei den Verschleißämtern in Marosporto und Marosolymos 4 fl. 25 Nkr., an die Salzverlagsgesellschaften für Ungarn 6 fl. 50 Nkr.

Limito-Salz: für die Bewohner der Marmaros Steinsalz 4 fl. 25 Nkr., für die Militärkommunitäten und Militärgränzer weißes Seesalz 3 fl. 75 Nkr., graues Seesalz 2 fl. 75 Nkr., Steinsalz 4 fl. 25 Nkr. Für die Insassen der Komitate Arva, Thurocz und Liptau Grünsalz 4 fl. 25 Nkr., Spiza 4 fl.

Viehleckſalz: In der Marmaros 1 fl. 75 Nkr., in Semlin, Eßek, Xupanye und Altgradiska 3 fl., in Zengg 2 fl. 25 Nkr., in Siebenbürgen 1 fl. 75 Nkr. Dungsalz 75 Nkr.

Fabriksalz: In der Marmaros und Siebenbürgen 50 Nkr.; Steinsalzabfälle 25 Nkr. per Wiener Zentner.

Staatspapier-Konvertirung: zu Pag. 33. Sp. 1. Eine Kundmachung des Finanzministeriums vom 26. Oktober verordnet darüber: Zur freiwilligen Konvertirung in Staatsobligationen auf österreichische Währung mit 5 pCt. Verzinsung werden vorläufig folgende Kategorien der öffentlichen Schuld für geeignet erklärt: Die Metalliquesobligationen zu 1, $2^1/_2$, 3, 4 und $4^1/_2$ pCt., (mit Ausschluß der 4perz. Obligationen mit Rückzahlung); die verlosten Obligationen der alten Staatsschuld zu 3, $3^1/_2$, 4 und $4^1/_2$ pCt.; die Hofkammerobligationen für die Landesschuld von Vorarlberg zu $3^1/_3$ und 4 pCt.; die Hofkammerobligationen für die Salzburger Landesschuld zu $2^1/_2$, 3, $3^1/_2$, $3^3/_5$ und 4 pCt.; die Obligationen der Salzburger Landesschuld zu $2^1/_2$, 3, $3^2/_5$, $3^1/_2$, $3^3/_5$ und 4 pCt.; die Hofkammerobligationen für die Schulden der Kammer und des Domkapitels zu Passau zu 3,

*) Alle obigen Bestimmungen eignete sich auch die Niederösterreichische Escomptegesellschaft an: sie läßt die auf Banksaluta lautenden Wechsel nach dem 1. Nov. nur dann noch zum Escompte zu, wenn dieselben früher ausgestellt sind und bis längstens 30. April 1859 verfallen. Zugleich erklärte diese Gesellschaft, daß sie für Einlagen in laufende Rechnung vom 2. November angefangen 5 pCt. Zinsen vergütet. An dieser höheren Verzinsung nehmen auch die zu $4^1/_2$ Prozent hinausgegebenen Kassenscheine Theil, ohne daß es nöthig ist, dieselben umschreiben zu lassen.

$3\frac{1}{2}$ und 4 pCt.; die Obligationen der Landesschuld von Tirol zu 3, $3\frac{1}{5}$, $3\frac{1}{2}$ und 4 pCt.; die Obligationen der Landesschuld von Krain und des Villacher Kreises zu $1\frac{3}{4}$, 2, $2\frac{1}{2}$ und 3 pCt.

Der Umstellungsmaßstab hiebei ist folgender: Es entfallen für je 100 fl. bei der mit 1 pCt. in CM. verzinsl. Obligation 21 fl. Oe. W.; bei $1\frac{3}{4}$ pCt. 36 fl. 75 Nkr., bei 2 pCt. 42 fl., bei $2\frac{1}{2}$ pCt. 52 fl. 50 Nkr., bei 3 pCt. 63 fl., bei $3\frac{1}{5}$ pCt. 67 fl. 20 Nkr., bei $3\frac{1}{3}$ pCt. 70 fl., bei $3\frac{2}{5}$ pCt. 71 fl. 40. Nkr., bei $3\frac{1}{2}$ pCt. 73 fl. 50 Nkr., bei $3\frac{3}{5}$ pCt. 75 fl. 60 Nkr., bei 4 pCt. 84 fl., bei $4\frac{1}{2}$ pCt. 94 fl. 50 Nkr. Die neuen Staatsschuldverschreibungen in österr. Währung werden in den Kapitalsbeträgen von 1000 fl., 500 fl. und 100 fl. hinausgegeben. Für jene konvertirten Beträge, welche nicht 100 fl. erreichen, aber durch 10 ohne Rest theilbar sind, werden „Theilschuldverschreibungen" zu 10 fl. erfolgt, deren Zinsen vom Ausstellungstage berechnet, aber erst dann fällig werden, wenn die Umgestaltung in eine Obligation von 100 fl. erfolgt ist. Die Ausgleichung von Resten bis auf den Betrag von 10 fl. oder von 100 fl. kann nur durch bare Aufzahlung geschehen. Die Staatsschuldenkasse in Wien und sämmtliche Kreditsabtheilungen derselben in den Kronländern werden vom 15. November d. J. angefangen, Obligationen zum Behufe der Konvertirung übernehmen.

Die zur Konvertirung beigebrachten Effekten müssen, wenn sie auf Ueberbringer lauten, mit allen dazu gehörigen, noch nicht verfallenen Koupons und Talons; wenn sie auf Namen gestellt sind, und nicht bei derjenigen Kreditskasse zur Konvertirung überreicht werden, bei welcher sie verzinset werden, auch noch mit einem Zinsenausstandszertifikate versehen sein. Die übernehmende Kasse erfolgt eine Empfangsbestätigung, auf welcher auch der (keinesfalls 14 Tage überschreitende) Termin angesetzt ist, nach dessen Verlauf gegen Zurücklegung der Empfangsbestätigung die neuen Obligationen behoben werden können. Blankette zu den Verzeichnißen, von denen die Einschickung der Effekten begleitet sein muß, verabfolgen die k. k. Kreditskassen.

Steuerwesen. Betreffs der Steuerexekutionsgebühr ist verordnet, daß bei der Militärexekution 5 u. 10 Neukreuzer an die Stelle der 3 u. 6 täglichen Kreuzer C. M. treten. Die Mahngebühr (früher 6 kr. C. M.) ist auf 10 Nkr. fixirt. Die der Militärexekutionsmannschaft vom Feldwebel abwärts außer den Naturalleistungen zu zahlende Tagesgebühr beträgt 5 Neukreuzer.

Für die, mit auf alte Währung lautenden Stempelmarken versehenen Handels- und Gewerbsbücher, in welche noch keinerlei Eintragung geschehen ist, können die neuen Gebühren ohne Umtauschung der Stempelmarken in der Art entrichtet werden, daß der bereits in Konventionsmünze entrichtete Gebührenbetrag auf österreichische Währung ausgeglichen werde. Bezüglich der Gebühren in österreichischer Währung aller bei Durchführung des stabilen Katasters und des Steuerprovisoriums vorkommenden Gebühren wurde bestimmt, daß dieselben einfach auf österreichische Währung umzurechnen, einzuheben und zu erfolgen sind.

Eine kais. Verordnung vom 23. November 1858 reducirte von Neujahr 1859 ab den Zeitungsstempel für die im Inlande und in den Postvereinsstaaten erscheinenden Zeitschriften von zwei auf Einen und für andere Zeitschriften von 4 auf 2 Neukreuzer; und unterwarf gleichzeitig der Stempelabgabe alle Zeitschriften des In- und Auslandes, welche ein- oder mehrmal die Woche erscheinen, mit alleiniger Ausnahme der amtlichen Zeitungen und derjenigen, welche der Besprechung rein wissenschaftlicher, künstlerischer, technischer oder anderer Fachgegenstände gewidmet sind, von denen aber jene inländischen Blätter, die Ankündigungen oder Unterhaltungslektüre enthalten, stempelpflichtig werden.

Die Einhebung eines Landes- und Grundentlastungszuschlages zur Einkommensteuer auf die Amtsbezüge und Ruhegehalte der Staats- und Fondsbeamten und Diener, dann deren Angehörigen hat vom 1. November 1858 angefangen nicht mehr stattzufinden: wo sie für den Ndvember bereits erfolgt ist, wird Rückersatz geleistet.

Telegraphenwesen: Zu Pag. 29, Sp. 1. Die in den Tarifen festgesetzten Telegraphengebühren für Belgien, Rußland, die Türkei, Frankreich, Schweiz, Großbritannien &c. in Gulden Conventions-Münze sind vom 1. November 1858 an mit der gleichen Guldenzahl in österreichischer Währung einzuheben.

Zu Pag. 44, Sp. 1. Zu Waitzen ist eine Telegraphenstation eröfnet.

Vom 1. Dezember 1858 an sind die Betriebstelegraphenstationen der Theiß-eisenbahn zu Csaba, Gyoma, Karczag, Mezö-Berény, Mezö-Tür und Püspök-Ladány zur Beförderung telegraphischer Depeschen innerhalb des deutsch-österreichischen Telegraphenvereines ermächtigt worden.

Waisenvermögen-Anlegung, Verordnung vom 9. November für alle Kronländer, mit Ausnahme der italienischen Provinzen und der Militärgrenze. In Hinkunft sind von den Gerichten die Barschaften der neuzuwachsenden Pupillen und Kuranden ihres Gerichtssprengels, wenn sie nicht nach den bestehenden Gesetzen zweckmäßiger für sie abgesondert fruchtbringend zu machen sind, in einer gemeinschaftlichen Waisenkassa anzulegen. Die Baarschaften der gemeinschaftlichen Waisenkassen sind mi

Beschleunigung fruchtbringend auf Hypotheken gegen gesetzliche Sicherheit, und nur wenn solche Hypotheken nicht zu erlangen sind, auf eine andere gesetzlich zulässige Art anzulegen. Die so bewilligten Darlehen sind mit fünf vom Hundert zu verzinsen: sie sind von beiden Seiten halbjährig aufkündbar und müssen durch 10 theilbar sein. Die Zinsen sind halbjährig im Vorhinein und nach ganzen Monaten zu berichtigen. Bei Zuzahlung der Darlehen ist der halbjährige Zinsenbetrag sogleich abzuziehen. Die Verzinsung des bei der Kassa angelegten Vermögens jedes Pflegebefohlenen hört erst mit der Erfolgung des Vermögens auf, jedoch werden die Zinsen nur bis zum Schlusse des vorausgehenden Monats beglichen, und zwar mit 5 pCt. für jeden Betrag von mindestens 20 fl. österr. Währung. Die Verzinsung erfolgt nur nach ganzen Monaten, und zwar vom nächsten 1., wenn die Einzahlung bis zum 15. erfolgte — sonst erst nach Ablauf des nächstfolgenden Monats. Beträge unter 20 fl. bleiben unverzinst.

Zollwesen: Zu Pag. 45, Sp. 2. Bei Verzollungen ist das Zollgewicht zu Grunde zu legen, das Zollpfund = 500 Grammes oder $28^4/_7$ Wiener Loth. Zu bemerken ist, daß das Zollpfund in 30, nicht wie das Wiener Pfund in 32 Loth zerfällt. Für die Umrechnung des Wiener Gewichtes in Zollgewicht diene als Schlüssel, daß demnach 20 Wiener = 21 Loth Zollgewicht sind. Für die Pfunde fügen wir der Bequemlichkeit halber folgende Tabelle hinzu:

Aus Anlaß einer Anfrage wurde bedeutet, daß bei der Umrechnung der Zollgebühren auf österr. Währung auf die festgesetzten Zuschläge, welche an die Stelle der Kontumaztaxen traten, deswegen keine besondere Rücksicht genommen wurde, weil diese Zuschläge in einem bestimmten Verhältnisse zur Zollgebühr bemessen wurden, welches ungeändert bleibt. Es ist daher der Kontumazzuschlag für Einfuhrgüter noch ferner mit 5 Perzent des Eingangszolles, d. i. mit Rücksicht auf die jetzige Eintheilung der Einheitgulden in 100 Neukreuzer statt 60 Kreuzer, mit 5 Nkr. vom Gulden einzuheben. So wie vor dem 1. November l. J. Zollbeträge unter 10 kr. CM. bei der Berechnung des 5perzentigen Zuschlages unbeachtet blieben, bleiben jetzt Eingangszollbeträge unter 10 Nkr. unberücksichtigt.

Wiener Gewicht	Gleicht in Zoll-Gewicht			Wiener Gewicht	Gleicht in Zoll-Gewicht		
		Loth				Loth	
Pfund	Pfund	Ganze	10tel	Pfund	Pfund	Ganze	10tel
1	1	3	6	51	57	3	6
2	2	7	2	52	58	7	2
3	3	10	8	53	59	10	8
4	4	14	4	54	60	14	4
5	5	18	—	55	61	18	—
6	6	21	6	56	62	21	6
7	7	25	2	57	63	25	2
8	8	28	8	58	64	28	8
9	10	2	4	59	66	2	4
10	11	6	—	60	67	6	—
11	12	9	6	61	68	9	6
12	13	13	2	62	69	13	2
13	14	16	8	63	70	16	8
14	15	20	4	64	71	20	4
15	16	24	—	65	72	24	—
16	17	27	6	66	73	27	6
17	19	1	2	67	75	1	2
18	20	4	8	68	76	4	8
19	21	8	4	69	77	8	4
20	22	12	—	70	78	12	—
21	23	15	6	71	79	15	6
22	24	19	2	72	80	19	2
23	25	22	8	73	81	22	8
24	26	26	4	74	82	26	4
25	28	—	—	75	84	—	—
26	29	3	6	76	85	3	6
27	30	7	2	77	86	7	2
28	31	10	8	78	87	10	8
29	32	14	4	79	88	14	4
30	33	18	—	80	89	18	—
31	34	21	6	81	90	21	6
32	35	25	2	82	91	25	2
33	36	28	8	83	92	28	8
34	38	2	4	84	94	2	4
35	39	6	—	85	95	6	—
36	40	9	6	86	96	9	6
37	41	13	2	87	97	13	2
38	42	16	8	88	98	16	8
39	43	20	4	89	99	20	4
40	44	24	—	90	100	24	—
41	45	27	6	91	101	27	6
42	47	1	2	92	103	1	2
43	48	4	8	93	104	4	8
44	49	8	4	94	105	8	4
45	50	12	—	95	106	12	—
46	51	15	6	96	107	15	6
47	52	19	2	97	108	19	2
48	53	22	8	98	109	22	8
49	54	26	4	99	110	26	4
50	56	—	—	100	112	—	—

Nachtrag zum Handels- und Gewerbeadressenbuche.

Arbeitshaus.

Dasselbe ist mittlerweile in die Verwaltung des Staates übergegangen, um unter Aufführung der nothwendigen Zubauten zu einer **Landes-Zwangsarbeits-Anstalt** erweitert zu werden.

Handels-Agenten.

Blumenau R., L., Dreikroneng. 24.
Fölsinger Rudolf, J. St., Waizneng. 10.
Frizzi Josef, L., Wagg. 6.
Gölles Joh., L., Dorotheag. 10.
Hausner C., J. St., Neuweltg. 16.
Hess Josef, L., Götterg. 18.
Kletzár F.W., J.St., Hatvanerg.2.
König Julius, L., Götterg. 17.
Maader J. C. We., L., Waizneistr.1.
Nagy J. M., L., Dorotheag. 9.
Naiss Heinrich, J. St., Herreng.14.
Ruda Anton, L., Zweiadlerg. 2.
Saager Fr., J. St., Bäckerg. 2.
Seidl Karl, J. St., Herreng.
Técsy Alexander, L., Schiffmannsg.
Ujlaky J. A., L., Josefpl. 1.
Zeller H., J. St., Goldenehandg.3.

Zeitungen.

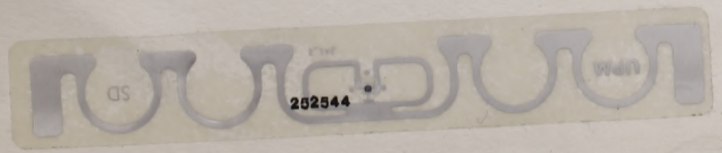
Die Pest-Ofner **ämtl. Blätter**: Pest-Ofner Zeitung und Budapesti Hirlap sind mit dem 1. November aus dem Privat-, in den Aerarialverlag übergegangen. Zum Verlags-Direktor ist der k. k. Statthaltereisekretär Joh. **Falke** v. Lilienstein (J. St., Franziskanerpl.7), ernannt worden.

Der „**Pester Lloyd**" hat, in Folge der mit 1. Jänner 1859 eintretenden Stempelermäßigung, den Pränumerationspreis mit 3 fl. jährlich, d. i. mit Postversendunng ganzjährig auf 19 fl., halbjährig 9 fl. 50 kr., vierteljährig 4 fl. 75 kr., für Pest-Ofen ganzj. auf 17 fl. halbj. 8 fl. 50 kr., vierteljähr. auf 4 fl. 25 kr. österr. Währ. herabgesetzt.

Druckfehler.

Industrieller Anzeiger,				Seite VIII	bei:	Harrer & Schmollinger,	ist zu lesen: Shawls anstatt Chawles.
„				„ XIX	„	Hermanetzer Papierfabrik,	Couleur anstatt Coulme.
„				„ XXIX	„	Högl Kassian,	Waizner straße anstatt Waiznergasse.
„				„ XXIX	„	Hausner F. L.,	Hildegardequelle anstatt Elisabethquelle.
„				„ XXX	„	Schneider Franz,	Moull und Linon, Crinolins, Rosshaar- und Pique-Röcke ꝛc.
Seite	138	Spalte	2	Zeile 12	von unten	lies	Concessionen statt Congestionen.
„	140	„	2	„ 22	„ oben	„	ließ statt liest.
„	140	„	2	„ 21	„ unten	„	der ganze statt der, ganze.
„	142	„	2	„ 5	„ oben	„	konnte statt konnten.
„	142	„	2	„ 10	„ oben	„	der statt dem.
„	142	„	2	„ 11	„ oben	„	dem statt den.
„	145	„	1	„ 14	„ oben	„	1858 statt 1857.
„	158	„	1	„ 19	„ unten	„	betrachten statt beobachten.
„	160	„	1	„ 10	„ unten	„	dieser statt diese.
„	160	„	2	„ 35	„ oben	„	denationalisirten statt denaturalisirten.
„	161	„	2	„ 21	„ oben	„	ewiger Zerwürfnisse statt ewigen Zerwürfnisses.
„	165	„	1	„ 10	„ oben	„	wurde statt war.
„	165	„	2	„ 8	„ oben	„	entfernt statt fernt.
„	166	„	1	„ 14	„ oben	„	ostensible statt öffentliche.
Adressenbuch,		Seite	13	bei:	Zitterbarth Math.,		Waizner straße 8, anstatt Waiznergasse.
„		„	45	„	Blum Jak.,		Josefplatz 8, anstatt Palating. 14.
„		„	35	„	Krantz Eduard, J. St.,		große Brückgasse 4, anstatt L., Dorotheag. 7.

☞ **Allenfallsige Berichtigungen für den nächsten Jahrgang, werden mit Dank entgegengenommen.**


252544

2002
2012